Reiss & Sohn

Auktion 201 · 28.–30. Oktober 2020

Geographie · Reisen · Atlanten · Photographie
Landkarten · Dekorative Graphik

Inhaltsverzeichnis

I. Geographie – Reisen. Europa – Mittelmeer. Bücher ..... Nr. 1365–1475
II. Photographie – Reisealben ..... Nr. 1476–1501
III. Geographie – Reisen. Welt und Außereuropa. Bücher ..... Nr. 1502–1668
IV. Atlanten – Kartographie – Kosmographien – Städtebücher ..... Nr. 1669–1719
V. Weltkarten – Außereuropa ..... Nr. 1720–1952
VI. Europa. Landkarten und Ansichten ..... Nr. 1953–2434
VII. Dekorative Graphik ..... Nr. 2435–2574
VIII. Deutschland. Landkarten und Ansichten ..... Nr. 2575–2685
IX. Deutschland. Bücher ..... Nr. 2686–2826
Register ..... Seiten 230–231

Jedes Objekt der Auktionen ist, meist mit mehreren Fotos,
in unserem Webkatalog abgebildet.
www.reiss-sohn.de

The web catalogue of the auctions shows every item
mostly with several images.
www.reiss-sohn.com

Note to the Anglophone reader:
Most items of international interest have condition reports
in English at the end which are marked **

Mitglied des Verbandes Deutscher Antiquare e.V.
und des Bundesverbandes Deutscher Kunstversteigerer

Umschlagabbildung:
Nr. 1433 – G. B. Cecchini. Vedute dei principali monumenti di Venezia. Venedig ca. 1850.

Reiss & Sohn

Auktion 201 — 28.–30. Oktober 2020

Geographie · Reisen · Atlanten · Photographie
Landkarten · Dekorative Graphik

Wichtiger Hinweis
Bedingt durch die Corona-Situation können persönliche Besuche in unserem Haus nur nach Anmeldung erfolgen. In unserem Webkatalog können Sie zahlreiche Bilder zu jedem Los einsehen. Aufgrund der aktuellen Beschränkungen empfehlen wir schriftliche Gebotsabgabe, am besten über unseren Webkatalog, oder direkte Teilnahme an der Auktion über unser kostenloses Live-Bieten oder per Telefon. Aktuelle Entwicklungen entnehmen Sie bitte unserer Website oder kontaktieren Sie uns.

Important Information
Because of the Covid-19 situation visits in our premises are possible strictly by appointment only. Due to the current restrictions we recommend to submit your absentee bids either in writing or directly via our web catalogue. Alternatively you participate in our auction directly via our live-bidding system on our website (cost-free) or via telephone. Please find regular updates regarding the Covid-19 situation on our website.

Besichtigung / on View

19.–23. Oktober	9.00–17.30 Uhr
Samstag, 24. Oktober	10.00–16.00 Uhr
Montag, 26. Oktober	9.00–17.00 Uhr

Versteigerung / Days of Sale

Mittwoch, 28. Oktober	17.30 Uhr	Nr. 1365–1475
Donnerstag, 29. Oktober	9.30 Uhr	Nr. 1476–1810
	14.30 Uhr	Nr. 1811–2281
Freitag, 30. Oktober	9.30 Uhr	Nr. 2282–2826

Weitere Auktion in dieser Woche / Further Auction this Week

Auktion 200 | Wertvolle Bücher · Handschriften
Dienstag, 27. Oktober – Mittwoch, 28. Oktober

Reiss & Sohn · Buch- und Kunstantiquariat · Auktionen e.K. · Inhaber: Clemens Reiß
Adelheidstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus
Telefon +49 (0)6174 9272-0 · Telefax +49 (0)6174 9272-49
reiss@reiss-sohn.de · www.reiss-sohn.de

Wichtige Hinweise

Besichtigung erfolgt generell zu den im Besichtigungsplan vor der Auktion angegebenen Zeiten. Weiterhin weisen wir auf die zahlreichen Bilder im Webkatalog hin, die zu jedem Los vorhanden sind. Gerne sind wir bereit, soweit möglich, Ihnen zusätzliche Informationen zu geben. Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren.

Preise. Im Katalog genannte Preise sind unverbindliche Schätzungspreise in Euro.

Aufgeld. Auf den Zuschlagspreis ist ein Aufgeld zu zahlen. Bei Regelbesteuerung beträgt das Aufgeld 19% zzgl. die gesetzliche Umsatzsteuer auf den Nettoendbetrag. Die mit # markierten Gegenstände können mit einem Aufgeld von 26% (inklusive USt.) differenzbesteuert erworben werden.

Folgerecht. Gemäß § 5 unserer Versteigerungsbedingungen unterliegen Gegenstände der Bildenden Kunst seit Entstehungsjahr 1900 (u.a. Künstlergraphik, Mappenwerke, Fotokunst und Serigraphien) den Folgerechtskosten.

Abbildungen im Katalog geben in der Regel nicht die Originalgröße wieder, auch kann es zu produktionstechnisch bedingten Abweichungen kommen.

Ansichtssendungen können nicht gemacht werden. Wir geben jedoch gerne Auskünfte oder lassen – soweit möglich – gegen Erstattung der Unkosten Digitalfotos (3,– €/Stück) anfertigen.

Schriftliche Aufträge führen wir ohne weitere Spesen für den Auftraggeber aus. Telefonische, fernschriftliche und Aufträge per E-Mail bitten wir schriftlich zu bestätigen. In schriftlichen Aufträgen genannte Preise werden stets als Höchstgebote ausschließlich Aufgeld und Mehrwertsteuer verstanden. Wir sind bemüht, so preisgünstig wie möglich zu kaufen und gegebene Höchstgebote nur soweit unbedingt nötig auszunutzen. Wir bitten dringend und in Ihrem eigenen Interesse um rechtzeitige Übermittlung Ihrer schriftlichen Aufträge. Nur wenn diese bis spätestens zwei Tage vor Auktionsbeginn vorliegen, ist eine sorgfältige Ausführung und Bearbeitung gesichert. Für die schnelle und einfache Übermittlung Ihrer Aufträge können Sie unsere Webseite www.reiss-sohn.de benutzen.

Telefonisches Mitbieten ist bei Positionen ab € 2.000,– Schätzungspreis möglich. Wir bitten um schriftliche Anmeldung spätestens zwei Tage vor der Auktion. Wir empfehlen sicherheitshalber ein Höchstgebot schriftlich abzugeben, falls wir Sie aus unvorhersehbaren Gründen telefonisch nicht erreichen können.

Informationen unter Tel.-Nr. (06174) 9272-0, phonebids@reiss-sohn.de.

Live-Bieten. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, über einen virtuellen Auktionssaal live am Auktionsgeschehen teilzunehmen und in Echtzeit zu bieten. Für die Teilnahme am Live-Bieten werden keine zusätzlichen Gebühren erhoben. Anmeldung zum Live-Bieten erfolgt auf unserer Webseite www.reiss-sohn.de.

Ergebnisse können Sie über unsere Website abfragen. Die Ergebnisse werden am Auktionstag nach Sitzungsende (Nachmittag und Abend) veröffentlicht. Eine gedruckte **Ergebnisliste** erscheint etwa zwei Wochen nach der Auktion. Sie geht allen zu, die den gedruckten Auktionskatalog bezahlt haben.

Benachrichtigungen über erfolgreiche Zuschläge werden nach der Auktion per E-Mail verschickt. Rechnungstellung erfolgt innerhalb vier Wochen.

Zahlungen erbitten wir in bar oder per Überweisung. Bankverbindung am Ende des Kataloges und auf der Rechnung. Bei **Auslandsscheckzahlungen** berechnen wir eine Gebühr von € 15,–. Waren werden erst nach vorbehaltloser Bankgutschrift ausgehändigt.

Abholung der ersteigerten Ware sollte im Laufe der ersten Woche nach der Auktion erfolgen, um Aufbewahrungsgebühren zu vermeiden. Auch während der Auktion kann ersteigerte Ware mitgenommen werden, soweit dies nicht den Ablauf der Auktion stört. In allen Fällen ist vorherige Bezahlung sicherzustellen.

Versandanweisungen sollten schon bei Auftragsvergabe schriftlich erteilt werden. Kosten für Versand, Verpackung und Versicherung werden gesondert berechnet. Wir sind bemüht, ersteigertes Gut so schnell wie möglich auszuliefern. Der Versand dauert insgesamt etwa vier Wochen. Bei geringen Verzögerungen bitten wir um Ihr Verständnis und um etwas Geduld. Gerahmte Objekte werden von uns in der Regel ungerahmt verschickt. Größere Konvolute oder sperrige Einzelstücke müssen abgeholt werden. Auf schriftlichen Wunsch übergeben wir dieses Material einer Spedition.

Katalogpreis: € 20,– Versand innerhalb Europa; € 30,– Versand außerhalb Europa.

Überweisung erbeten auf Postbank Frankfurt am Main
IBAN: DE18 5001 0060 0049 4326 09
BIC: PBNK DEFF XXX

Kreditkarten akzeptieren wir nur für Katalogzahlung (Mastercard, Visa).

Hotelreservierungen bitten wir frühzeitig vorzunehmen. Gerne sind wir Ihnen behilflich. Hotelliste, Plan von Königstein und Umgebungskarte am Schluss des Kataloges.

Bitte nutzen Sie die komfortable Gebotsabgabe und -verwaltung auf unserer Webseite reiss-sohn.de. Nach der Auktion erfolgt Benachrichtigung über erfolgreiche Zuschläge automatisch.

Important Notices

Viewing. All lots can be viewed in our auction premises as per viewing plan indicated. At the same time we wish to draw your attention to the many images in the webcatalogue. Do not hesitate to ask for additional information.

Prices printed in the catalogue are estimates in Euro expected to be realized and not definitive.

Buyer's premium. The purchaser shall pay a premium on the hammer price. For regular taxation the premium is 19% plus statutory VAT added to the net price. Objects marked with # can be purchased under margin scheme with a premium of 26% (including statutory VAT).

Droit de suite. According to § 5 of our terms of auction works of art created after 1900 (amongst others prints, portfolio works, photo art and serigraphs) are subject to droit de suite and the resulting costs thereof.

Illustrations in the catalogue usually differ from the size of the originals. They can also differ for technical reasons.

On approval. Shipments on approval cannot be made. For further information you can contact us anytime. Upon request we provide digital images (3.– €/unit).

Absentee order bids. Where bidders are unable to attend the sale, we will be pleased to enter their order bids without charge. Bids by telephone, fax and e-mail require written confirmation. The maximum bid given is without the buyer's premium and VAT. Such bids will be executed at the lowest possible price taking into account the reserve price and other bids. Written bids have to come to our hands at least two days prior to the sale in order to guarantee proper execution. To submit your absentee bids in an easy way, you may use our website www.reiss-sohn.com.

Telephone bidding is possible on lots with a minimum estimate of € 2,000.–. Written confirmation two days prior sale requested. We also suggest that you leave a written bid which we can execute on your behalf, just in case we are unable to reach you by telephone.

Inquiries under +49 6174 9272-0, phonebids@reiss-sohn.de.

Live bidding. We offer a virtual auction floor giving you the opportunity to attend the sales online and to place your bids in real time. There will be no extra charges for live bidding. You may register for live bidding on our website www.reiss-sohn.com.

Auction results can be found on our website on the day of sale after session has ended (afternoon and evening). **List of prices realized** will be published about two weeks after the sale and will be forwarded to everybody having paid for the printed catalogue.

Successful bids. You will be informed about your successful bids by email after the auction sale. Invoicing takes approximately four weeks.

Payment requested in cash or as wire transfer. Bank details at the end of the catalogue or on the invoice. If **foreign cheques** are accepted, we will charge a bank fee of € 15.– and property will not be released until such cheques have cleared.

Collection of purchased lots should be made within the first week following the sale in order to avoid storage charges. Collection during the sale is generally possible. In any case purchasers must ensure that prior payment has been made.

Shipment. Shipping instructions should be given in writing with your order bid. Shipping, handling and insurance are billed separately. We will do our best to deliver goods as soon as possible. Delivery of all goods usually takes approximately four weeks. We ask for your kind understanding for any short delay. Framed objects usually are sent unframed. Great quantities and bulky items are to be collected. Upon written request we instruct a shipping company to effect packing and forwarding of such items.

Catalogue price: € 20.– for European residents; for residents out-side Europe € 30.–.

Please remit in EURO all bank charges prepaid to:
Postbank Frankfurt
Eckenheimer Landstrasse 242
D-60320 Frankfurt am Main
account no.: 49 432 609
IBAN: DE18 5001 0060 0049 4326 09
BIC: PBNK DEFF XXX

Credit cards only accepted for catalogue payment (Mastercard or Visa).

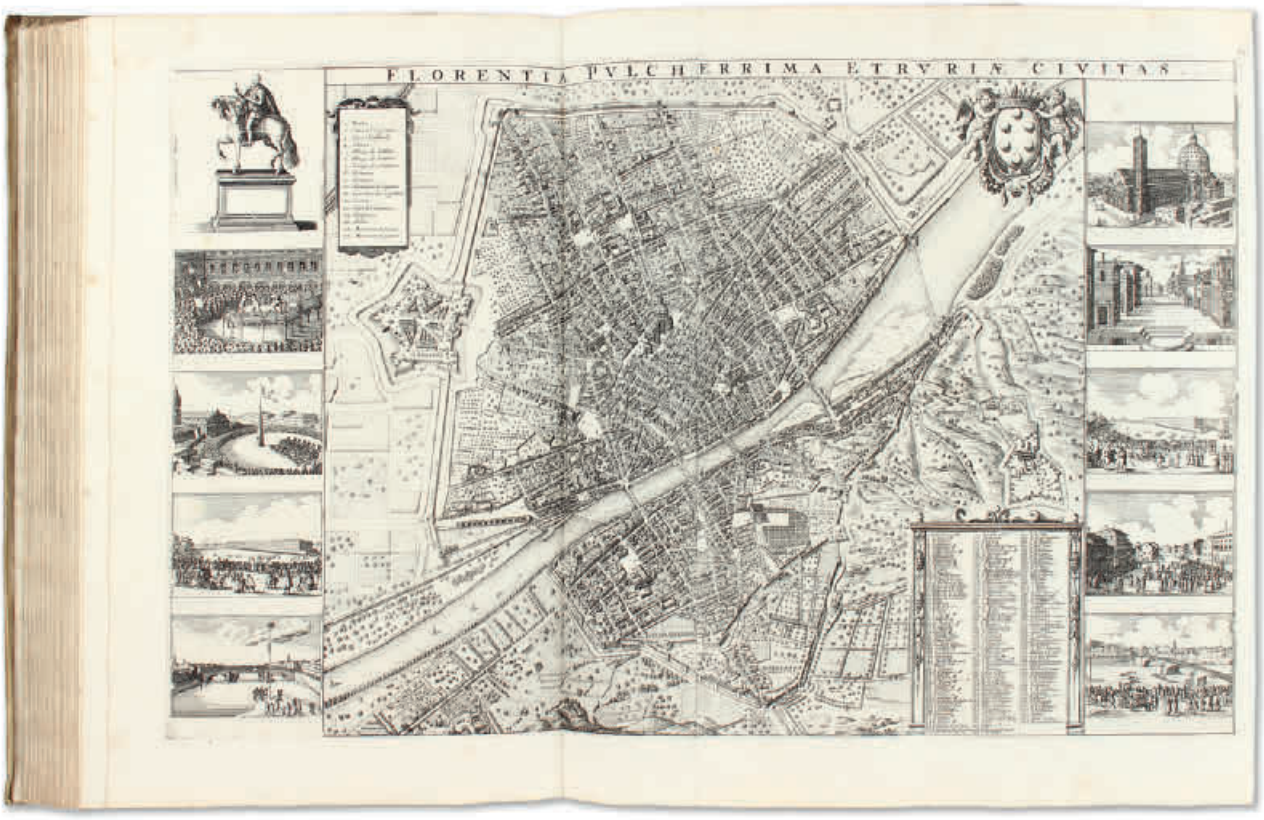
Hotel reservations. We recommend to make reservations as early as possible. We are happy to assist you if needed. List of hotels, plan of Königstein and map with the surroundings of Frankfurt at the end of the catalogue.

For a more comfortable submission and administration of your absentee bids please use our website reiss-sohn.com. After the auction you will receive your results automatically.

Nr. 1690
J. Janssonius. Urbium totius Germaniae superioris tabulae antiquae & novae. 2 Bde. Amsterdam 1657

Nr. 1701
J. L. Gottfried. Archontologia cosmica. 3 Bde. Frankfurt, M. Merian, ca. 1655

Nr. 1709
Sammelatlas mit Karten französischer und holländischer Kartographen und Verleger.
2 Bde. Paris u. Amsterdam, meist erste Hälfte des 17. Jahrhunderts



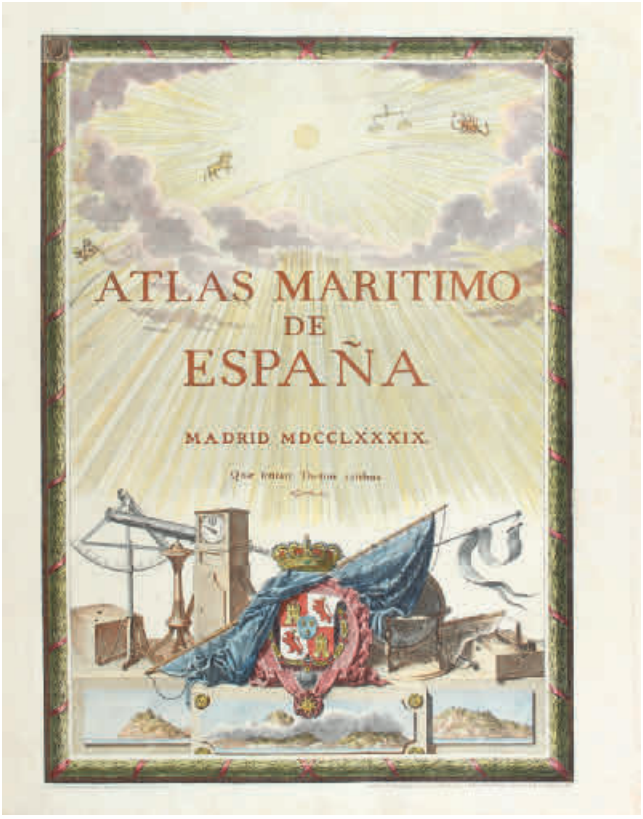
Nr. 1719
F. de Wit. Theatrum ichnographicum omnium urbium et praecipuorum oppidorum Belgicarum,
XVII Provinciarum (&) Theatrum praecipuarum totius Europae urbium. 2 Bde. Amsterdam ca. 1698 u. nach 1695

Nr. 1716
Städtebuch. Sammelband mit 1 Weltkarte u. über 645 Stadtansichten,
Plänen u. Karten von Bodenehr, Kilian, Leopold u.a. Augsburg ca. 1760

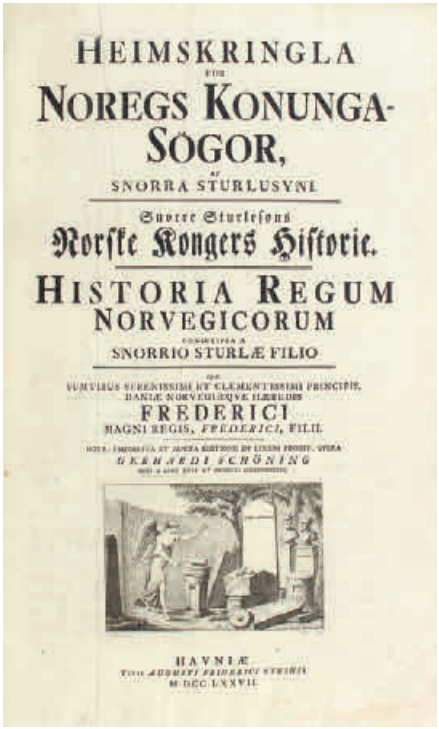
Nr. 1716
Städtebuch. Sammelband mit 1 Weltkarte u. über 645 Stadtansichten,
Plänen u. Karten von Bodenehr, Kilian, Leopold u.a. Augsburg ca. 1760

Tafel 6

Nr. 1713
V. Tofiño de San Miguel. Atlas maritimo de España. 2 Bde. Madrid 1789



Nr. 1713
V. Tofiño de San Miguel. Atlas maritimo de España. 2 Bde. Madrid 1789

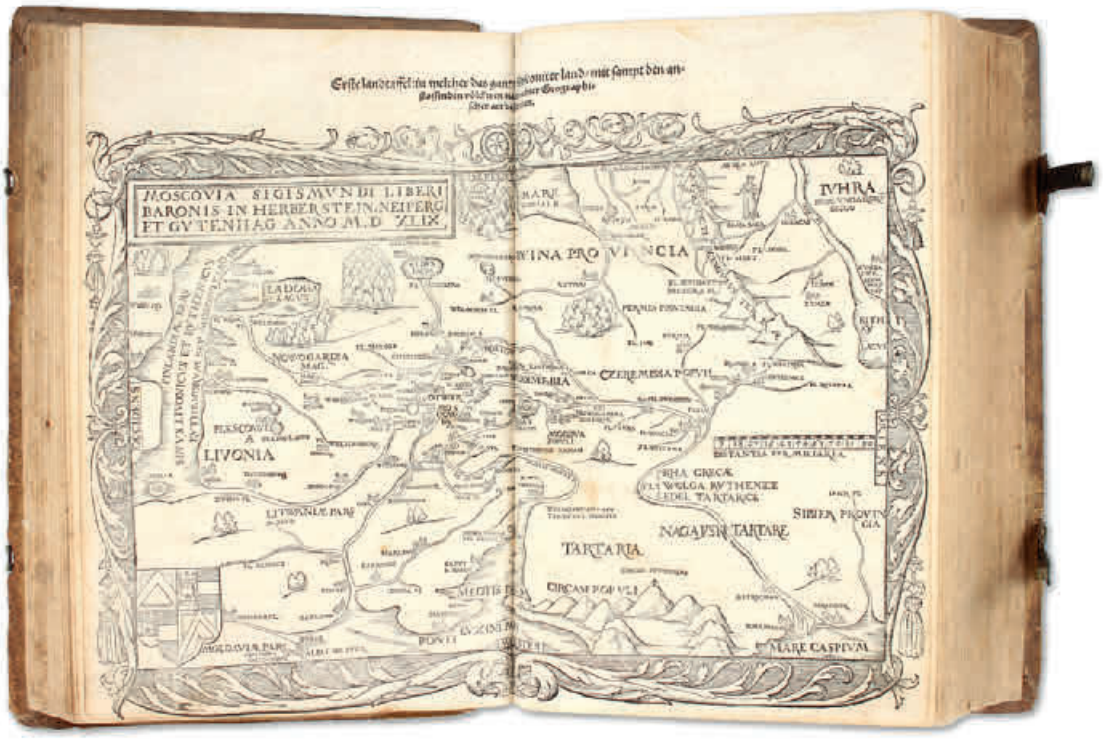

HEIMSKRINGLA
EDR
NOREGS KONUNGA-
SÖGOR,
AF
SNORRA STURLUSYNI

Snorre Sturlesons
Norske Kongers Historie.

HISTORIA REGUM
NORVEGICORUM
CONSCRIPTA A
SNORRIONE STURLÆ FILIO

HAVNIÆ

Nr. 1371
Snorri Sturluson. Heimskringla edr Noregs Konunga-Sögor. – Norske Kongers Historie. – Historia regum norvegicorum. 6 Bde. Kopenhagen 1777-1826

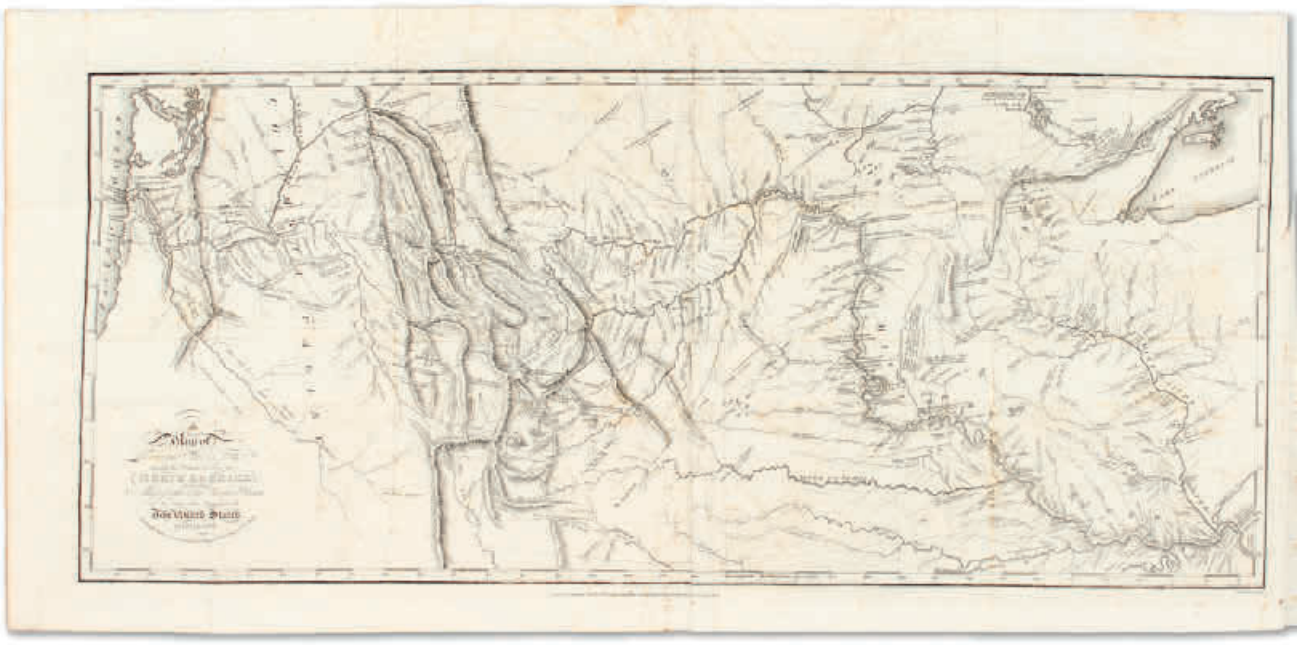


Nr. 1450
S. v. Herberstein. Moscoviter wunderbare Historien. Basel, N. Brylinger & M. Russinger, 1563. – V. Diaz Tanco. Türkische Historien. Frankfurt, G. Rab & W. Han, 1563. In Sammelband mit einem weiteren Titel.

Nr. 1581
J. Nieuhof. An Embassy to the Grand Tartar Cham. – A. Montanus. Atlas Chinensis.
2 Bde. London 1673 u. 1671

Nr. 1642
M. A. Stein. Innermost Asia. 3 Bde. u. 1 Kassette (Karten). Oxford 1928

Nr. 1531
Maximilian, Prinz zu Wied-Neuwied. Reise nach Brasilien in den Jahren 1815 bis 1817. 3 Bde. Frankfurt 1820-1821



Nr. 1547
M. Lewis & W. Clark. Travels to the source of the Missouri River and across the American Continent to the Pacific Ocean. London 1814

Nr. 2714
J. A. Boener. Des Heil. Röm. Reichs Stadt Nürnberg Zierdte. Nürnberg 1702

Nr. 2725
J. A. Graff. Urbis Noribergensis Insigniorum Templorum. – Abgezeignete schöne Landschäfftlein umb Nürnberg.
2 in 1 Bd. Nürnberg 1694

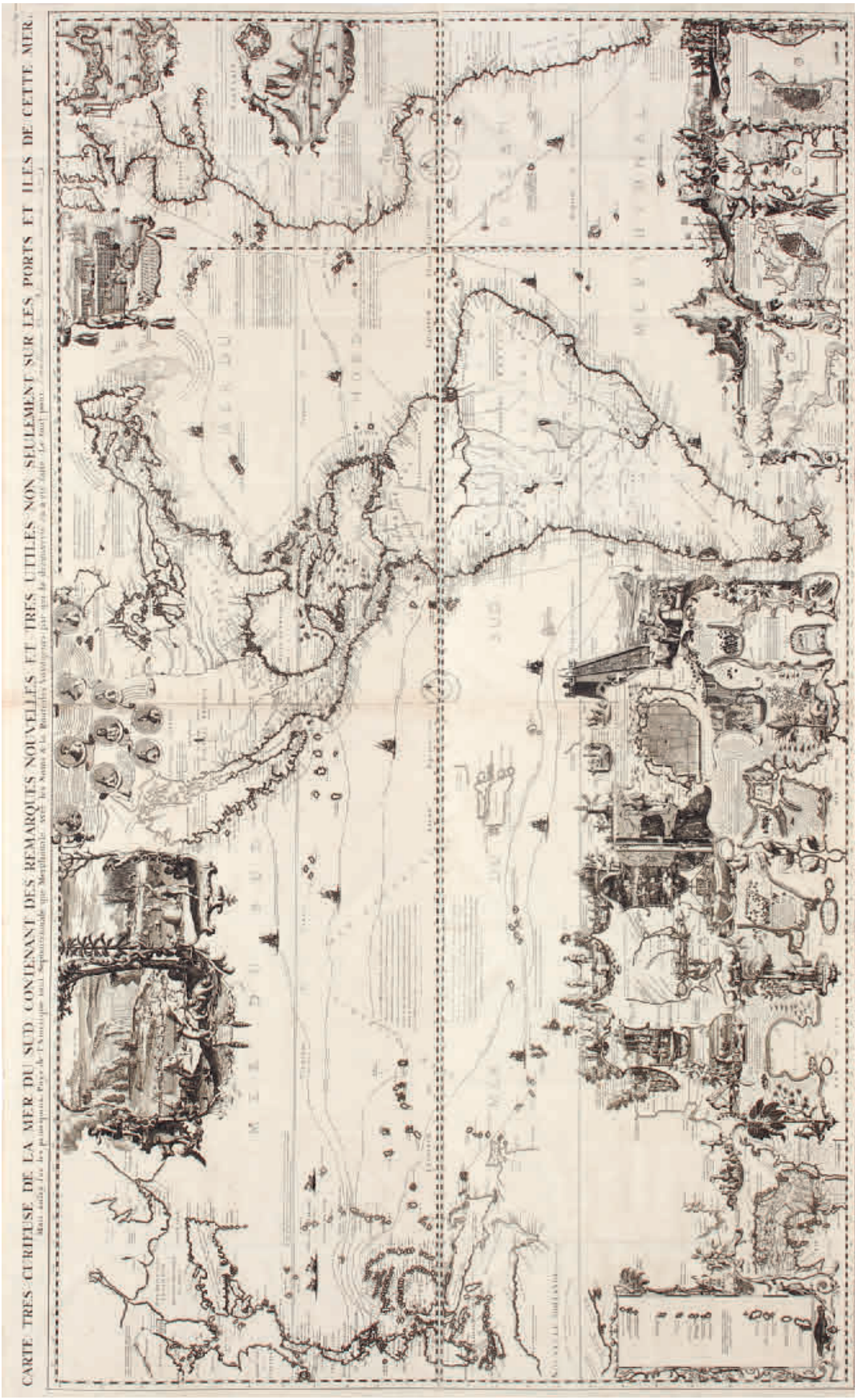
Nr. 2822
Album mit 32 zeitgenössisch gouachierten oder kolorierten
und eiweißgehöhten lithographierten Ansichten aus Thüringen

Nr. 2825
C. A. Wizani. Gegenden von Gamig. 2 Bde. Dresden 1803

Nr. 2768
M. Merian. Topographia Electoratus Brandenburgici et Ducatus Pomeraniae. Frankfurt 1652

Nr. 1469
M. Merian. Topographia Bohemiae, Moraviae et Silesiae. Frankfurt ca. 1660

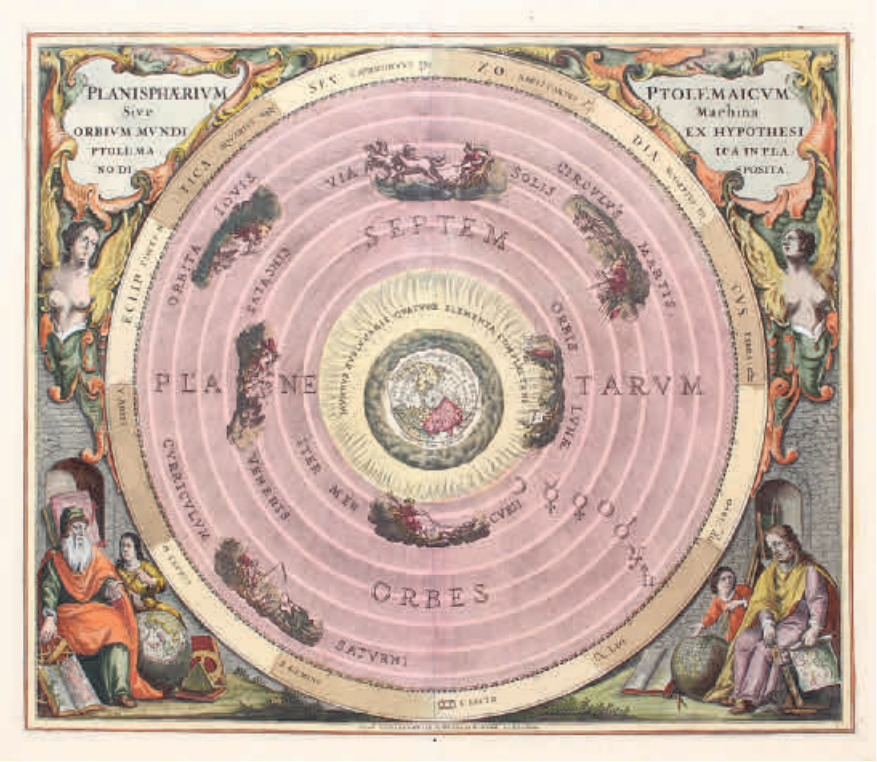
Nr. 2803
M. Merian. Sammelband mit drei Topographien



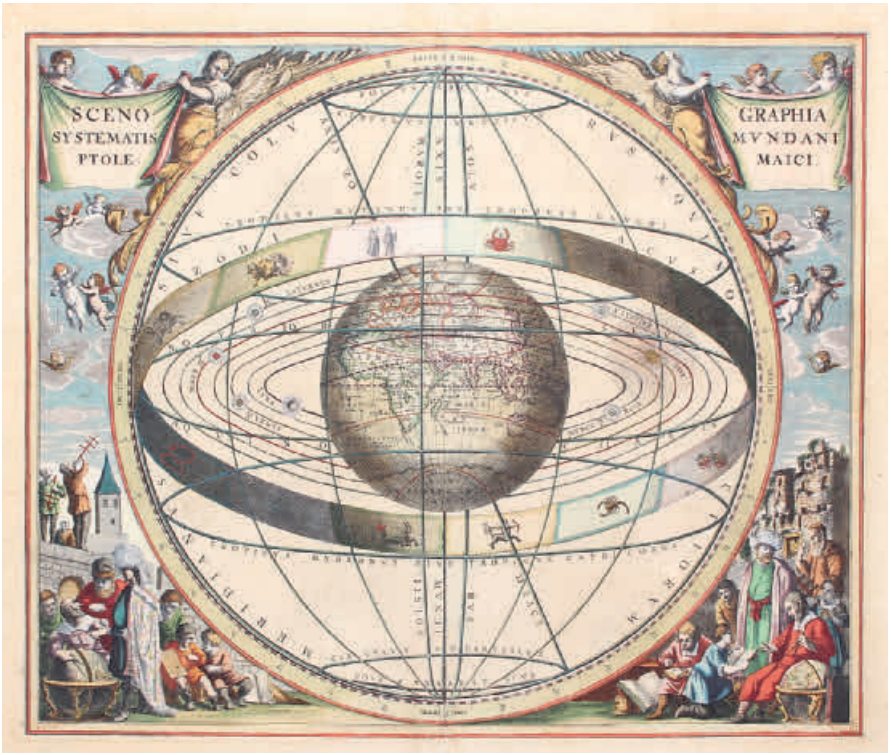
Nr. 1732
Weltkarte. H. A. Châtelain. 1719

Nr. 1726
Weltkarte. P. Moullard-Sanson. 1695

Sternbildkarten von A. Cellarius bei J. Janssonius und Valk & Schenk



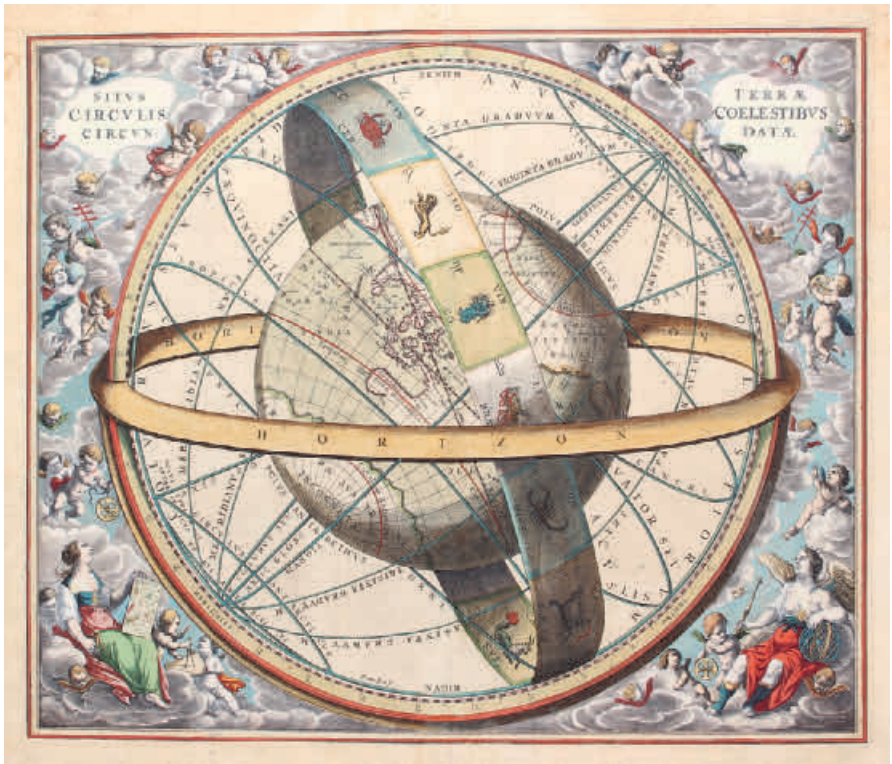
Nr. 1764



Nr. 1765

Cellarius' Fine Celestial Charts Published by J. Janssonius and Valk & Schenk

Nr. 1767

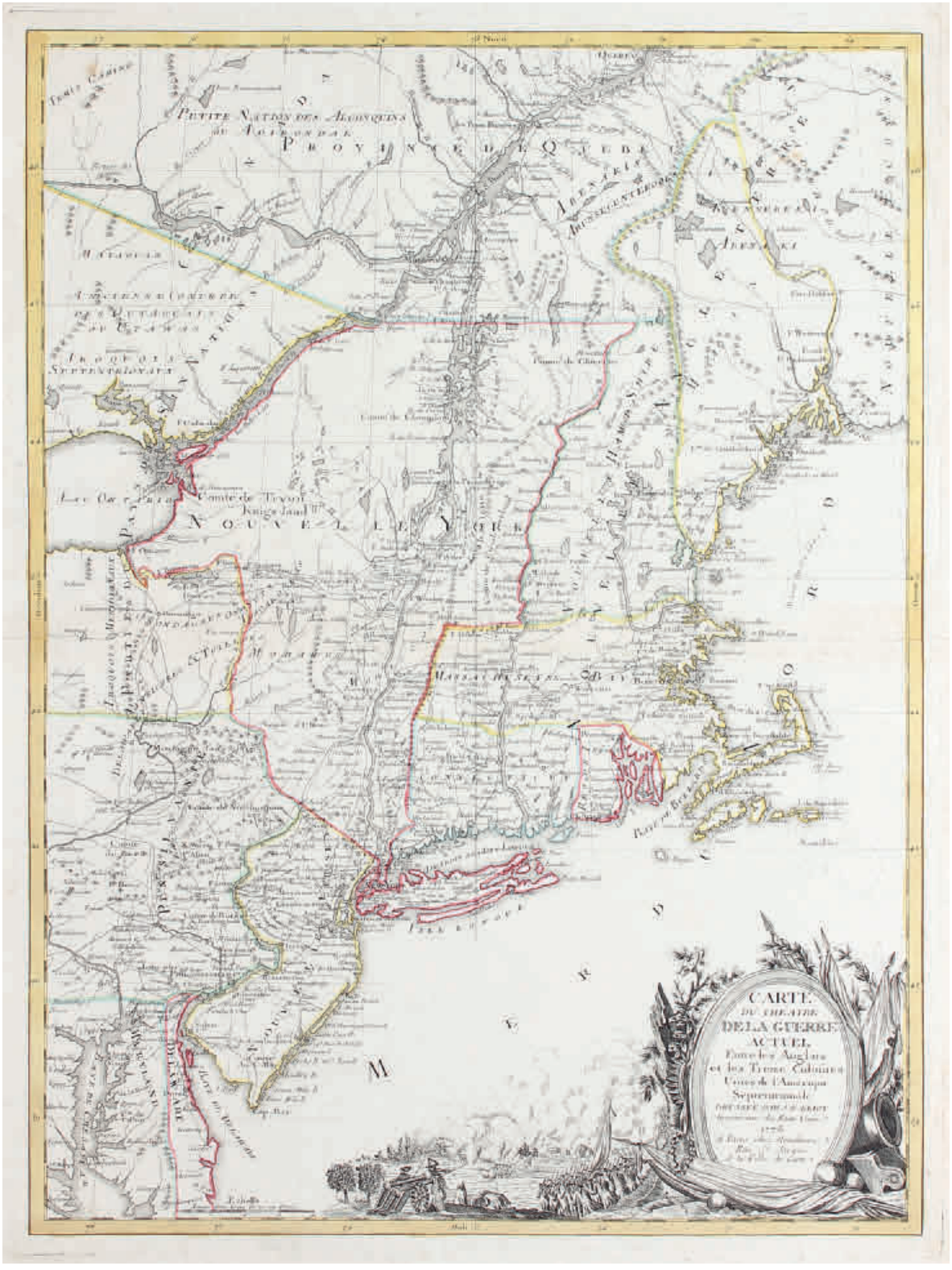


Nr. 1770

Nr. 1737
Weltkarte. J. B. Nolin bei Crepy. 1775

Nr. 1961
Europa. J. M. Haas bei Homann Erben. 1746

Nr. 1848
Nordamerika. J. Mitchell bei G. L. Le Rouge. 1756



Nr. 1859
Vereinigte Staaten. J. B. Eliot bei Mondhare. 1778

Nr. 2087
Valletta. Zwei anonyme Aquarelle. Um 1800

Nr. 2402
Prag. P. van den Bossche. 1606

Nr. 1837
Havanna. J. Bachmann. 1851

Nr. 1843
New York. J. Bachmann. 1851

Nr. 2132
Adria. A. Lafreri und P. Forlani bei P. de Nobili. 1585

Nr. 2287
Schweiz. A. Salamanca. 1555

Nr. 2516
J. E. Ridinger. Um 1750

Nr. 2474
Tulpen. B. Besler. Ab 1613

Nr. 2451
Vielblütige Sonnenblume. B. Besler. Ab 1613

I. GEOGRAPHIE – REISEN. EUROPA – MITTELMEER

Nr. 1365

1365 **(Bowyer, R.).** An illustrated record of important events in the annals of Europe, during the years 1812-1815. Comprising a series of views. 2 Tle. in 1 Bd. London, T. Bensley for R. Bowyer, 1815. Gr.-fol. (48:32 cm). **Mit gest. Karte, 19 (4 doppelblattgr.) altkol. Aquatinta-Tafeln, 1 gest. Faksimile u. 3 gest. Porträttafeln.** 60 S., 2 Bll., S. 61-76, 14 Bll. Tafelerklärungen. – Angebunden: **Ders.** The Campaign of Waterloo, illustrated with engravings of Les Quatre Bras, La Belle Alliance, Hougoumont, La Haye Sainte, and other principal scenes of action. London, T. Bensley for R. Bowyer, 1816. Gr.-fol. **Mit gest. Karte u. 4 (1 doppelblattgr.) altkol. Aquatinta-Tafeln.** 1 Bl., 34, 10 S., 2 Bll. Appendix. Hldr. d. Zt. mit Rückenschild und Rückenverg., beschabt u. bestoßen, Vordergelenk unten mit kurzem Einriß. 2.500,–

Tooley 97-98; Abbey, Life 353-354. – Die schönen Tafeln mit Ansichten von Berlin, Danzig, Dresden, Frankfurt, Hamburg, Leipzig, Moskau, Smolensk u.a., außerdem Truppeneinzüge oder Paraden in Leipzig, Hanau, Moskau und Paris. Mit dem häufig fehlenden Anhang mit Biographien und zwei Porträttafeln, der erst ein Jahr später erschien.

** 2 works in 1 vol. Together with 2 engr. maps, 23 (5 doublepage) engr. plates in Aquatinta, 3 engr. portraits and 1 engr. facs. – Contemporary half-calf, somewhat rubbed and scraped, first joint torn at bottom.

– Abbildung oben –

1366 **Donau. – Kohl, J. G.** Die Donau von ihrem Ursprunge bis Pesth. Triest, Art. Abt. des Oesterreichischen Lloyd, 1854. Fol. (32,5:24,5 cm). **Mit gest. Titel mit Vign., 27 Stahlstichansichten u. 1 Stahlstichkarte.** VIII, 314 S. Hldr. d. Zt. mit reicher Rückenvergoldung, vereinzelt minimal fleckig. 600,–

Andres 339; Nebehay-W. 310. – Mit Ansichten von Budapest, Gran, Linz, Melk, Passau, Regensburg (2), Straubing, Ulm, Wien (3) u.a. – Gering gebräunt, wenige Bll. stärker betroffen, und vereinzelt leicht stockfleckig.

1367 **Forbes, J. D.** Reisen in den Savoyer Alpen und in anderen Theilen der Penninen-Kette nebst Beobachtungen über die Gletscher. Stuttgart, Schweizerbart, 1845. (21:13,5 cm). Mit 2 gefalt. Karten, 7 lith. Tafeln u. einigen Textabb. XII, 386 S. Pp. d. Zt. berieben, kleine Schabstellen. 250,–

Perret 1707. – Erste deutsche Ausgabe. Forbes (1809-1868) unternahm etliche Reisen in den Schweizer Alpen und nach Norwegen, um die Erscheinungen der Gletscher zu untersuchen. Neben Hugi, Aggasiz und Charpentier war Forbes der Erste, der sich mit der Gletscherforschung wissenschaftlich befasste. – Durchgehend etwas braunrandig, in weiten Teilen stockfleckig vor allem am Rand.

** First German edition. – Browned margins throughout, large parts foxing, mostly marginal. Bound in contemp. boards, rubbed, little scraping.

1368 **Gaimard, J. P.** Voyage en Islande et au Groenland exécuté pendant les années 1823 et 1836 sur la corvette „la Recherche“, commandée par M. Tréhouart. 7 (statt 8 u. ohne Bd. 1/I) in 11 Textbdn. u. 2 (statt 3) in 3 Tafelbdn. Paris, Bertrand, 1838-51. 8vo (25,5:17 cm; Text) u. Gr.-fol. (53:36 cm). **Mit lith. Frontispiz u. Porträt Gaimards,**

Nr. 1368

(Gaimard, J. P.)

2 (von 3) lith. Titelvignetten, 142 (statt 149) meist aufgewalzte lith. Tafeln, 50 (st. 52) gest. Tafeln plus 22 (18 kol.) davon in einer 2. Folge. Text: Or.-Pp., etwas fingerfleckig u. Rücken gebräunt; Atlanten: Hlwd. d. Zt., berieben u. bestoßen, Rücken u. Gelenke mit Einrissen, bei Atlasbd. 1/I Innengelenke gelockert u. vord. freies Vorsatz lose, Vorderdeckel von Bd. 1/II mit gr. Bezugsfehlstellen. 10.000,–

Fiske 171 f.; Sabin 26330; Nissen, ZBI 1468; DSB V, 225. – Erste Ausgabe. Umfangreiches Exemplar des wichtigen Expeditionsberichts. Der französische Chirurg, Naturforscher, Ichthyologe und Zoologe war wissenschaftlicher Leiter der Expedition nach Island und Grönland. „Gaimard was devoted as much to the sheer pleasure of travel as to the joy of scientific discovery. His talents as a naturalist were indeed great“ (DSB).

Der in 2 Bdn. vorliegenden Atlas historique mit eindrucksvollen Ansichten von Reykiavik sowie zahlreichen isländischen und grönländischen Dörfern u. Siedlungen, Gehöften, Landschaften, Naturphänomenen, Volksszenen, Kultgegenständen u. Porträts. Bd. 1/I vorliegend mit 68 (st. 75) Taf.; am Schluss eingebunden sind zusätzlich der Drucktitel von Bd. 1/II und Dubletten von 18 Tafeln (oben nicht mitgezählt). Der Atlas zoologique umfaßt 6 (st. 7) lith. Porträts (num. 2-6 u. 6bis), die vorliegend in den Atlas historique verbunden sind; ferner die Abteilungen Säugetiere mit 8 Illustrationen (num. 7-14), Fische mit 21 Taf. (st. 22; num. 1-16 u. 18-22), Mollusken mit 2 Taf. (num. 15 u. 17), Medizin 8 Taf. (num. 1-8) u. Geographie mit 4 Plänen (num. 3-6).

Von den Textbänden, von denen Gaimard nur den ersten selbst verfaßte, während die restlichen unter seiner Regie entstanden, liegen vor: 1. Histoire du voyage, Tl. 2 (von 2). Mit 1 Falttab. (ohne das lithogr. Porträt Blossevilles u. die gest. Tafel). – 2. E. Robert. Physique. 2 Tle. in 2 Bdn. Mit 10 Tab. – 3. Ders. Minéralogie et géologie. 2 Tle. in 2 Bdn. Mit zahlr. Textholzstichen. (Ohne den Oktavo-Atlasband mit 36 Tafeln). – 4. X. Marmier. Histoire de l'Islande. 2 Tle. in 2 Bdn. Mit einigen Textholzstichen. – 5. Ders. Littérature islandaise. 2 Tle. in 2 Bdn. – 6. E. Robert. Histoire du voyage. (Ohne die Taf.) – 7. Ders. Zoologie et médecine. Mit 1 Falttab.

Vor allem die Unterlegbll. gebräunt, braun- bzw. stockfleckig, vereinzelt stark, Bild nur hin u. wieder etwas betroffen. Textbde. stockfleckig, teils stärker oder gebräunt, ganz vereinzelt wasserrandig od. kl. Randläsuren. Fehlen im Atlas historique Bd. 1/I der Drucktitel mit Titelvignette u. 7 Taf. (Nr. 6, 10, 15, 31, 40, 51 u. 65), im Atlas zoologique fehlen nach Nissen 2 Taf. (das 1. Porträt von G. Sivertsen u. 1 Taf.); ohne den 1. Tl. von Bd. 1 (mit Porträt Blossevilles u. 1 gest. Taf.), Bd. 8 u. den Oktavo-Atlasband.

** Together 14 vols., comprising 7 (of 8; and vol. 1 lacking 1st part) in 11 text vols. and 2 (of 3) in 3 altas vols. First edition of an important scientific voyage to Iceland and Greenland. With lithographed frontispiece and portrait of Gaimard, 2 (of 3) title vignettes, 142 (of 149) lith. plates mostly mounted on China, 50 (of 52) engraved plates, and additionally 22 (18 coloured) in a second suite. At the end of vol. 1/I additionally bound in title of vol. 1/II and duplicates of 18 plates (not counted above). – Plates with browning, staining and foxing mainly to margins, but also affecting some images. Text vols. bound in original printed boards, somewhat soiled and spines darkened; atlas vols. in contemporary half-cloth, rubbed and worn, tears to spines and joints, hinges of first atlas vol. weak and front fly-leaf detached, covering paper of front cover of 2nd vol. partly. torn off. Atlas historique vol. 1 lacking title and 7 plates, Atlas zoologique lacking first portrait and 1 plate. Text somewhat foxed, stronger in places or somewhat browned, occasional light waterstaining or small marginal tears. Lacking 1st part of text vol. 1 (incl. engr. portrait and plate), vol. 8 and octavo Géologie & Minéralogie atlas vol.

– Abbildung oben –

1369 – Voyage en Islande et au Groenland. (Nur:) Atlas historique. Bd. 1 (von 2). Paris, Bertrand, (1842). Gr.-fol. (53:35 cm). **Mit lith. Titelvign., lith. Front. u. 76 lith. Taf., teilw. auf aufgewalztem China.** 3 Bll. Titel u. Tafelverzeichn. Hldr. d. Zt., bestoßen u. berieben, Rücken stark beschabt und abgerieben. 3.000,–

Der vorliegende erste Atlasband enthält nur die Ansichten von Island, darunter Reykiavik, ferner Landschaften, Volksszenen etc. – Etwas gebräunt, stockfleckig und mit fast durchgehenden Wasserflecken; zu Beginn leicht sporfleckig; Bildfläche meist frei von Stockflecken, teils jedoch wasserfleckig.

** Atlas historique only. – Slight browning; foxing and waterstaining, some spotting in the beginning; images partly affected by waterstains. Bound in contemporary half-calf, bumping and rubbing, strong scraping to spine.

1370 **Harding, J. D.** Sketches at home and abroad. (London), Tilt, (1836). Gr.-fol. (55,5:38 cm). **Getönter lith. Titel u. 50 getönte lith. Tafeln.** Grüner Or.-Hmaroquin mit goldgepr. Rtitel., Kanten minimal berieben, Innengelenke verstärkt. 900,–

Abbey, Travel 29 mit Abb. – Erste Ausgabe. „This book represents something of a landmark in the history of the lithograph in that it may be said to initiate the series of tinted lithographic views, which, in books and in portfolios, were to dominate the market for many years“ (A.). Die schönen großen Ansichten zeigen Bacharach, Bergamo, Como, Frankfurt, Koblenz, Lyon, Mainz, Neapel, Venedig, Verona, Vicenza etc. – Etwas stockfleckig im weißen Rand, stärker auf Titel, Widmungsblatt u. erster Tafel.

** First edition. With tinted lith. title and 50 tinted lith. plates. – Some foxing to white margins, heavier to title, dedication leaf and first plate. Bound in original half-morocco, gilt title to spine, faint rubbing to edges, inner hinges strengthened.

Nr. 1371

– Icelandic Prose Classic – Prachtausgabe –

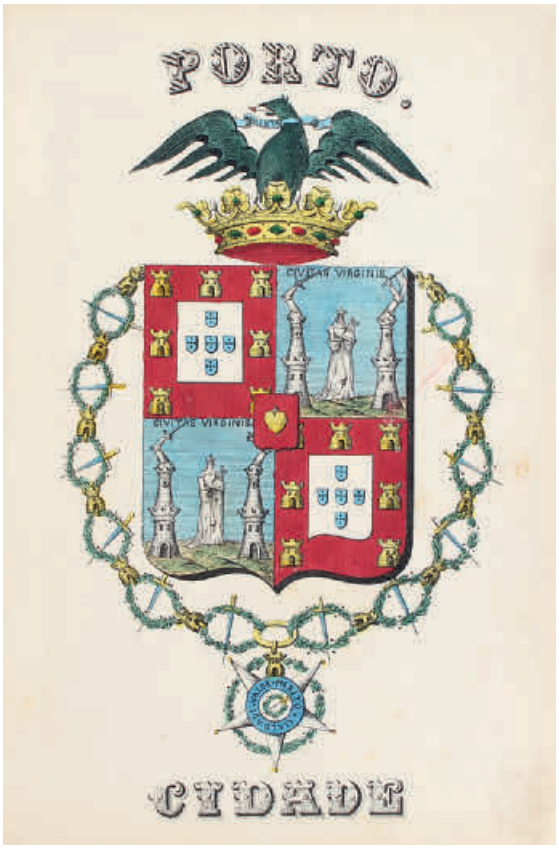
1371 **Snorri Sturluson.** Heimskringla edr Noregs Konunga-Sögor. – Norske Kongers Historie. – Historia regum norvegicorum. Ed. G. Schøning. 6 Bde. Kopenhagen, A. F. Stein, 1777-1783 (Bde. 1-3), S. Popp, 1813 (Bd. 4) und H. Popp, 1818-1826 (Bde. 5-6). Fol. (41,5:26 cm). **Mit 5 gest. Titelvignetten, 2 großen Textkupfern, 3 mehrfach gefalt. Kupferkarten u. 10 meist gefalt. Stammtaf.** Braune marmorierte Kalblederbände d. Zt. mit Rückenvergoldung, je 2 Rückenschildern, Stehkantenvergoldung und dezenten Deckelfileten; etwas berieben, Ecken und Kapitale etwas bestoßen, Lederbezug an den Gelenken teilweise eingerissen oder sorgfältig hinterlegt; alle Deckel mit goldgepr. Wappensupralibros der „Society of Writers to the Signet". 6.000,–

Bruun III, 908; Fiske 535 f.; Warmholtz 2627; vgl. PMM 168 u. Sabin 85484 (zur Erstausgabe Stockholm 1697-1700). – Zweite und philologisch bedeutendste Ausgabe, mit isländischem, dänischen und lateinischen Text. Wegen ihrer komplizierten und lange währenden Editionsgeschichte vollständig, wie hier, sehr selten im Handel. Klassisches Werk der isländischen Prosaliteratur, behandelt die Geschichte der norwegischen Könige bis 1177. Enthält weiterhin einige Zusätze und Ergänzungen wie eine Biographie Snorris von Schøning, weitere isländische Dichtung wie „Geisli" von Einarr Skúlason und die „Enodatio Carminum" der Heimskringla. „Ein Höhepunkt der isländischen Prosaliteratur, der einzigen volkssprachlichen Erzählprosa des Mittelalters überhaupt… Gehört sowohl als Geschichtswerk wie auch als überlegen gestaltetes Kunstwerk zum Bedeutendsten, was die europäische Literatur im 13. Jh. aufzuweisen hat" (KNLL XV, 650). – Sehr schönes Exemplar auf Schreibpapier, Bde. 4-6 auf bläulichem Schreibpapier gedruckt. Stellenweise gering, Bd. 4 etwas häufiger stockfleckig; das blaue Papier einiger Lagen der Bde. 4-6 schwach gebräunt; fehlt S. 393/394 in Bd. 6 (Zwischentitel zum Index Antiquitatum).

** Complete set of all 6 volumes. Second and best edition, original Islandic text with Danish and Latin translations. Illustrated with 3 folding maps, 5 engr. vignettes and 2 large engravings within the text and 10 mostly folding genealogical tables. Classical work of Icelandic prose literature, containing a history of the Norwegian kings up to 1177. „The great collection of the Sagas of the Norse Kings… Snorri's work is the stem and source of the legend of the Norsemen: a legend which is still potent today" (PMM). „It is fair to say that Gerhard Schøning … created an increased awareness of and interest in Norwegian medieval history and Old Norse literature… Schønings edition is without doubt the most important contribution to this process" (J. R. Hagland, G. Schøning and Saga Literature, in: Old Norse Myths, Proceedings of the 11th Saga conference, Sydney 200). – Beautiful copy, minor foxing to some gatherings and to vol. 4; lacking intertitle to „Index Antiquitatum" (pages 393/394) in vol. 6. Bound in contemp. speckled full calf with 2 black labels and gilt spines; little rubbed, minor bumping to corners, leather to some joints split or skilfully restored; all covers bearing the coat-of-arms of the Society of Writers to the Signet.

– Abbildungen oben und Tafel 8 –

1372 **Portugal. – (Vilhena Barbosa, I. de.** As cidades e villas da monarchia portugueza, que têem brasão de armas.) Daraus: **152 (statt 165) kol. lith. Wappentafeln.** (Lissabon 1860-1862). Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel



Nr. 1372

Nr. 1374

(Portugal.)
(Brasões de Portugal), berieben, Bezugspapier u. Vorsätze erneuert. 400,–

Innocencio X, 58. – Wappen portugiesischer (und einiger überseeischer) Städte. Verso jeweils mit erklärendem, ebenfalls lithographiertem Text. – Nur Tafeln; fehlen wohl 13 Tafeln.

– Abbildung Seite 3 unten –

1373 **(Scheurlin, G. S.; pseud.:) H. Wernberger.** Rudolph's Reise durch Europa. In getreuen Schilderungen der vorzüglichsten Städte, merkwürdigsten Naturansichten, Sitten u.s.w. Ein Panorama für die heranwachsende Jugend. 2 Bde. Nürnberg, Bauer u. Raspe, 1832. Quer-kl.-4to (12,5:22 cm). **Mit 2 gest. Titel u. 32 Stadtansichten in kol. Umrißkupfer.** VI S., 1 Bl., 316 S.; 2 Bll., S. 317-708, 2 Bll. Mod. Hlwd., Bd. 2 mit altem Rtitel. 1.000,–

Rammensee 1387 (1 Ex. ohne die Kupfer); Klotz 8130/6. – Erste Ausgabe. Selten. Sehr hübsch ausgestattetes geographisches Kinderbuch, worin die geographischen und kulturgeschichtlichen Charakteristika ausgewählter europäischer Städte im Dialog geschildert werden. Die hübschen Tafeln meist bei A. P. Eisen (vgl. Th.-B. X, 427) erschienen. Enthält Ansichten von Amsterdam, Bamberg, Basel, Berlin, Bremen, Dresden, Florenz, Frankfurt, Genua, Hamburg, Hannover, Leipzig, Lissabon, London, Madrid, Mainz, München, Neapel, Nürnberg, Paris, Rom, Stuttgart, St. Petersburg, Venedig, Wien u. a. – Text stellenweise etwas fleckig, Kupfer- u. Drucktitel zu Bd. 1 mit Wasserfleck im Außenrand, S. 489-94 stärker braunfleckig. Die Ansichten meist etwas gebräunt u. mit schwachem Textabklatsch, Ansicht von Neapel mit kl. Farbwischer, Ansicht von Bamberg bis über den Plattenrand beschnitten u. lose. Der Titel nennt 33 Städteansichten, nach Tafelverz. u. Vergleichsexemplar (unsere Auktion 52, Nr. 2362) die Ansichten aber vollständig wie vorliegend. Fehlt die Übersichtskarte in Bd. 1.

** Rare first edition. With 2 engr. titles and 32 col. engr. plates, depicting European town views. Description of the geographical, historical and cultural characteristic features of selected towns during a conversation. – Some staining in places, watermark to outer margins of titles of vol. 1, brownstaining to some leaves, some browning and off-setting to plates, small colour blurring to view of Naples, Bamberg shaved and loose. Lacking the overview map. Recent half-cloth.

1374 **Spanien. – Koenigreich Spanien.** Anonyme deutsche **Handschrift auf Papier.** Wohl erste Hälfte 19. Jh. (17,5:12 cm cm). Mit schwarzer Tinte in sauberer Kursive geschrieben. Mit 15 gest. u. gezeichneten Falttafeln. 1 Bl., 465 S. Pp. d. Zt. mit 2 farb. Rsch. u. goldgepr. Rtit., etwas beschabt u. bestoßen, Rsch. seitl. etwas ausgefranst. * 350,–

Sauber ausgeführt, wohl eine Abschrift, eventuell nach T. F. Ehrmann, Neueste Kunde von Portugal und Spanien, erschienen Prag 1808. Jedenfalls sind aus diesem Werk einige gest. Tafeln eingebunden: Ansicht der Alhambra, Plan der Bucht von Cadiz, Ansicht von Gibraltar, Stadtplan von Madrid, Merkwürdige Brücke über den Fluss Lobregat, 3 Trachtentafeln u. 1 Notentafel. Weitere 5 Tafeln sind wohl nach den Tafeln dieses Werks angefertigt: ein farbiges Aquarell mit Uniformen sowie Tusch- u. Federzeichnungen von Escorial, Montserrat bei Barcelona, dem Dom von Sevilla u. 1 Trachtentaf. Schließlich ist noch eine grenzkol. gest. Gesamtkarte von 1815, erschienen bei Riedl in Wien, eingebunden. – Papier minimal gebräunt, vereinzelt leicht fleckig.

– Abbildung links –

1375 – **Suchet d'Albufera, (L. G.).** Mémoires sur ses campagnes en Espagne, depuis 1808 jusqu'en 1814. (Nur:) Atlas. Paris, Bossange u. Didot, 1828. Gr.-fol. (57,5:38 cm). **Mit 16 (15 doppelblattgr., davon 2 seitl. eingefalt.) Kupfertafeln gest. u.a. von E. Collin.** 2 Bll. Titel u. Inhalt. Pp. d. Zt. unter Verwendung des vord. Or.-Umschlags, angestaubt, stärker fleckig u. bestoßen, Gelenke angebrochen. 700,–

Phillips 3129 u. 7718; Palau 324.570. – Enthält Übersichtskarten von Katalonien und Aragon, Umgebungskarten, Belagerungspläne und Grundrisse sowie hübsche Randansichten von Lérida, Tarragona, Tortosa, Valencia u. a., ferner Umgebungskarte von Zaragoza und eine Ansicht des „Col d'Oral". – Etwas stockfleckig, Taf. 11 im w. Seitenrand mit kl. Wachsflecken. Ohne die beiden Textbde.

FRANKREICH

1376 **Paris. – Nouveau plan routier** de la ville de Paris. Divisé en 12 arrondissemens. Avec les principeaux monumens (u.) Plan de Paris indiquant tous les changements. Dessiné par Narat. 1 Bd. u. 1 kol. gest. Faltplan. Paris, Danlos, 1843. (15,5:10 cm u. 44:68 cm). Kupfertitel u. 24 Kupfer auf 12 Tafeln, alles auf Leinwand aufgezogen. Hlwd. d. Zt., zus. in Pp.-Schuber d. Zt., Kanten etwas beschabt. 200,–

Nicht bei Klaus. – Stadtplan mit ausführl. Straßen- u. Gebäudeverzeichnis, auf Leinwand aufgezogen. Teilkol. Kupferstich von Narat bei Danlos. – Plan etwas gebräunt, Ansichten-Kupfer schwach stockfleckig.

1377 – **Paris dans sa splendeur.** 3 Bde. Paris, H. Charpentier, 1863. Gr.-Fol. (50:35 cm). **Mit 100 (2 farb.) lith. Tafeln.** Or.-Hldr. mit erneuerten Deckelbezügen, Rücken stärker berieben u. stellenweise mit Ldr. verstärkt, Gelenke teils geplatzt, Kanten mit Schabstellen. 500,–

Angebunden: **V. Fournel.** Paris et ses ruines en mai 1871. Précédé d'un Coup-d'ouil sur Paris, de 1860 à 1870 et d'une introduction historique. Ebd. 1873. Mit 20 (12 farb.) lith. Tafeln. – Gebräunt, teilweise stockfleckig. Text nicht kollationiert. – oRR./Waf.

1378 – **Philipon, M. C.** Paris et ses environs. Reproduits par le Daguerréotype. Paris, Aubert, 1840. 4to (27,5:22 cm). Mit 60 getönten lith. Tafeln nach Daguerreotypien von Arnout, Bayot, Sorrieu u.a. 63 Bll. Hldr. d. Zt. mit Rtitel und etwas Rvg., berieben, Kanten beschabt, Ecken leicht bestoßen. – Durchgehend schwach bis stärker gebräunt und stockfleckig. 200,–

1379 **Tournay. – Cousin, J.** Histoire de Tournay ou quatre livres des chroniques, annales, ou démonstrations du christianisme de l'evesché de Tournay. 4 in 1 Bd. Douay, Wyon, 1619-1620. 4to (23,5:18 cm). Mit 4 wiederh. gest. Titelvign., 13 Kupfertafeln und 13 (12 ganzseit.) Textkupfern. Ldr. d. Zt. mit 2 Rsch.; bestoßen und etwas beschabt, Gelenke geplatzt aber fest, Rückenbezug mit Fehlstelle am Kopf. 400,–

Cioranescu 22409; Duthilloeul 595. – Erste Ausgabe. Die Kupf. mit Darstellungen von Kriegern alter Volksstämme und von Heiligen. – Gebräunt, teilweise gering fleckig, erster Titel mit hinterlegtem Ausriss im Bundsteg u. priv. Sammlerstempel.

** First edition. 4 volumes in one. With 26 (25 full-page) engravings. – Some browning, minor occasional staining; restored tear-off to inner margin of 1st title page, private collectors stamp thereat. Bound in contemp. full calf, spine gilt and with 2 labels; rubbed, blemish to head of spine, joints split but firm.

Nr. 1380

GROSSBRITANNIEN

1380 **Ingram, J.** Memorials of Oxford. 3 Bde. Oxford, Parker etc. & London, Tilt, 1837. (21:15 cm). Mit 100 Stahlstichansichten von J. Le Keux nach F. MacKenzie, 1 gest. Plan u. zahlr. Textholzstiche. Schlichter Hldr. d. Zt., angestaubt, stellenweise fleckig und beschabt, Rücken stark berieben. 350,–

Andres 491. – Erste Ausgabe. Die fein ausgeführten Ansichten zeigen Gebäude und Umgebung der Universität von Oxford. – Etwas gebräunt, die Tafeln teilw. etwas stockfleckig; Bde. 1 u. 3 Buchblock gebrochen, 2 Taf. und 1 Textbll. in Bd. 1 lose.

– Abbildung oben –

1381 **Schottland. – Beattie, W.** Scotland illustrated. 2 Bde. London, Virtue, (1835)-38. 4to (28,5:22 cm). Mit 2 gest. Titeln mit Vign., 1 gest. Faltkarte u. 118 Stahlstichans. S. III-VIII, 1 Bl., 200 S.; 2 Bll., 164 S. Grüne Ldr. d. Zt. mit Gold- u. Blindprägung auf Deckeln, Rücken, Steh- u. Innenkanten, Goldschnitt; teilw. berieben, Rücken etwas verblasst. 250,–

Andres 425. – In Lieferungen von 1835-37 erschienen. – Teilw. gebräunt u. stockfleckig, vereinzelt Feuchtigkeitsspuren im Rand. Vorsätze mit zeitgenöss. Widmung.

1382 – – L'Écosse pittoresque. Trad. de l'Anglais par L. de Bauclas. 2 Bde. London & Paris 1838. 4to (29:23 cm). Mit 2 gest. Titel mit Vign., 1 gest. Faltkte. u. 118 Stahlstichans. VIII S., 1 Bl., 200 S.; 1 Bl., 164 S. Hldr. d. Zt. mit 2 Rsch., etwas berieben, Rücken stärker; Ecken bestoßen, Vordergelenk von Bd. 1 unten angeplatzt. 250,–

Vgl. Holloway 22. – Französische Ausgabe, mit allen Illustrationen des im selben Jahr erschienenen Originals. – Etwas gebräunt, gest. Titel etwas stockfleckig, ansonsten vereinzelt. oRR./Waf.

1383 – **(Du Moulin, L.; pseud.:) Irinaeus Philalethes Eleutherius.** Rerum nuper in regno Scotiae gestarum historia. Danzig 1641. (16,5:9,5 cm). 4 Bll., 576 S., 8 (d.l.w.) Bll. Prgt. d. Zt. mit span. Kanten. 250,–

VD 17 12:115730S. – Erste Ausgabe der Chronik Schottlands der Jahre 1637-40. – Gering fleckig, zu Beginn mit kl. Wurmspur im Fußsteg, Titel mit Namenszug.

HOLLAND – BELGIEN

1384 **Appell, J. W. & A. Henninger.** Der Rhein und die Rheinlande. Abt. 3: Von Cöln bis an's Meer. (Nur die Tafeln). Darmstadt 1855-1863. (24,5:16,5 cm). Mit 2 gest. Titeln und 199 (statt 205) Stahlstichtafeln mit zus. 201 Ansichten. Hldr. d. Zt. mit Rtit.; gering beschabt. 400,–

Andres 774. – Enthält 153 Tafeln mit Ansichten aus den Niederlanden und 46 Taf. mit Ansichten aus Deutschland. Kleine Kupf.-Karte des 18. Jh. der Niederlande am Vorsatz eingeheftet. – Leicht gebräunt und etwas stockfleckig. Es fehlen 6 Tafeln. oRR./Waf.

1385 **Histoire abregée** des provinces-unies des Pais-Bas, où l'on voit leurs progrès, leurs conquêtes, leur gouvernement, et celui de leurs compagnies en orient & en occident. Amsterdam, J. Malherbe, 1701. Fol. (31:21 cm). Mit 2 gefalt. gest. Karten, 4 gefalt. gest. Tafeln u. 37 blattgr. Textkupfern. 4 Bll., 109 S., 1 Bl. Ldr. d. Zt. mit Rsch., etwas berieben, Schabspuren, etwas bestoßen, Kanten u. Gelenke übermalt, Vordergelenk mit Einriss oben. 500,–

Sabin 32006; Landwehr, VOC, 1486 (irrig mit 38 Textkupfern). – Geschichte der Staatsverwaltung und Handelseinrichtungen der Niederlande. Mit einer Weltkarte u. einer Gebietskarte der Niederlande; die Textkupfer u.a. mit Stadtansichten, Schlachtszenen und Münzen. – Etwas gebräunt, vereinzelt fleckig, gefalt. Karten u. Tafeln mit wenigen kleinen Einrissen; Titel und freies Vorsatzbl. mit alten hs. Namenszügen, Titel mit Prägestempel und etwas knittrig. Innengelenke geplatzt, hinterer Spiegel mit 2 mont. Katalogexzerpten.

1386 **(Meursius, J.)** Illustrium Hollandiae & Westfrisiae ordinum alma academica Leidensis. Leiden, Marci & Colster, 1614. 4to (22:16,5 cm). Mit gest. Wappen-Vign. auf dem Titel u. 58 (54 ganzseitige Porträts) Textkupfern. 28 Bll., 231 S. Prgt. d. Zt., angestaubt, etwas fleckig u. berieben, kurzer Bezugsriss an der Oberkante des Vorderdeckels; Vorsätze erneuert, Einbd. hinten vom Buchblock gelöst. 200,–

Brunet III, 1684; Willems 237. – „Cette réimpression, à laquelle Meursius est demeuré tout à fait étranger, omet certains articles, mais contient par contre plusieurs additions importantes. On y compte en tout soixante biographies" (W.). Enthält zudem 5 gest. Porträt-Rahmen ohne Bild, das offenbar nicht vorlag. – Fehlt die gefalt. Tafel. Etwas gebräunt, stellenweise gering stock- oder was-

Nr. 1388

(Meursius, J.)

serfleckig; vereinzelte kleine Randabrisse u. Einrisse sowie Dünnstellen im Papier; letzte Lage mit kleinen Wurmgängen im Bundsteg unten; Bl. I3 mit hinterlegtem Einriss im Fußsteg, dort etwas leimschattig; zwei Namenszüge von alter Hand auf dem Titel, ein hs. Namenszug auf dem Spiegel.

1387 **Scriverius, P.** Het oude goutsche chronycxken van Hollandt, Zelandt, Vrieslandt en Utrecht. Op nieus oversien en verbetert. Amsterdam, Boom, Pluymer u. Commelin, 1663. 4to (19,5:15 cm). Mit gest. Titel u. 36 gest. Porträts im Text. 3 Bll., 280 S. Prgt. d. Zt., etwas berieben; gebräunt u. fleckig, fehlen die Rsch., Vorsätze erneuert. 300,–

Zweite Ausgabe. Die detailreichen, nahezu blattgroßen Textkupfer von Adrianus Matham. – Etwas gebräunt, stellenweise stock- und braunfleckig, vereinzelt stärker; vereinzelte Dünnstellen im Papier; hs. Vermerke auf den Vorsätzen.

ITALIEN – GRIECHENLAND – MITTELMEER

1388 **Apennin. – Panorama** della Strada-Ferrata delli Appennini. Bologna, Pistoia, Firenze. Mehrf. gefalt. lith. Leporello-Panorama (330:23 cm). Bologna, Wenk, 1864. (24:15 cm). Mit Textheft. 11 S. Or.-Hlwd. mit mont. lith. Titel, etwas berieben, gering stockfleckig. 600,–

Panorama der Eisenbahnstrecke von Florenz nach Bologna durch den Appenin. Mit einer Ansicht von Florenz (ca. 7,5:16,5 cm) und einer Ansicht von Bologna auf dem Innendeckel. – Leicht gebräunt, gering fleckig.

– Abbildung oben –

1389 **Athen. – Leake, W. M.** Topographie Athens. 2. Ausgabe. Übers. v. J. G. Baiter u. H. Sauppe. Zürich, Meyer & Zeller, 1844. (21,5:15 cm). 8 (6 gefalt., 1 getönt) lith. Tafeln, Karten u. Pläne. VIII, 469 S., 1 Bl. Etwas späterer Hldr. mit Rückenschild u. etwas Rückenverg., etwas berieben, Rücken und Gelenke restauriert, Innengelenke verstärkt. 250,–

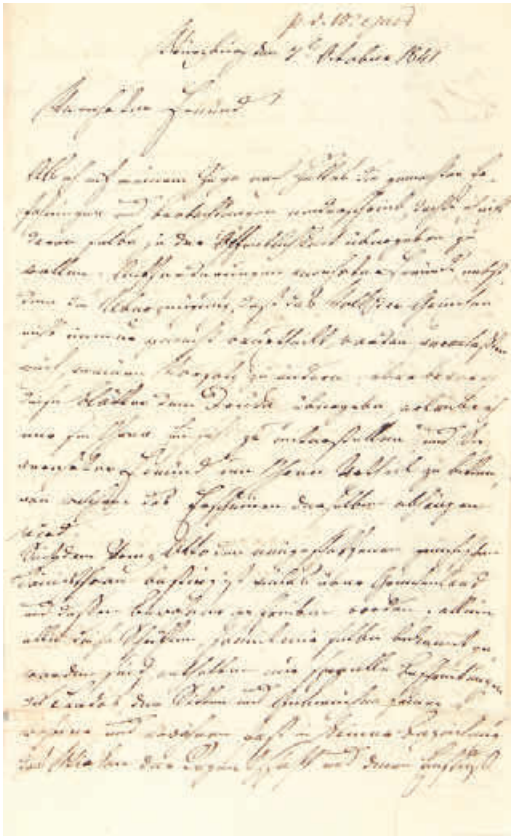
Vgl. Blackmer 971 u. 976, Contominas, 387 u. Brunet III, 895. – Zweite dt. Ausgabe des erstmals 1821 in London erschienenen und 1841 neubearbeiteten Werkes. „Leake's work on Athens is the basis for modern topographical and archaeological studies of the city" (Contominas). Die Tafeln u.a. mit einer Ansicht der Akropolis und einer getönten Gesamtansicht von Athen gegen Südost. – Etwas gebräunt und fleckig, S. 231-234 Eckabriss ergänzt, S. 231 mit kl. Schabstellen und etwas Textverlust.

1390 – **Stademann, F.** (Panorama von Athen. An Ort und Stelle aufgenommen. München, Wild, 1841). Qu.-Imp.-Fol. (ca. 61:74 cm). **Mit gest. Umgebungskarte, 6 gr. lith. Vignetten (davon 5 auf aufgewalztem China), 10 getönten lith. Tafeln mit jeweils 1 Bl. Umrißzeichnung.** 2 (st. 3) Bll., 8, 7 S. Lose Blätter in Or.-Umschlag, Randläsuren u. -einrisse. 2.500,–

Blackmer 1595; Engelmann 293. – Einzige Ausgabe. Monumentales, von Ch. Lebsché nach Stademann lithographiertes Panorama, ergibt zusammengesetzt eine Größe von 45:590 cm. „Stademann was a member of the regency which governed Greece during King Otho's minority. This panorama was one of the topographical works spawned by Otho's accession to the Greek throne" (Blackmer). Die Tafeln jeweils mit einem Seidendeckblatt mit lith. Umrißzeichnung des Panoramas versehen, die großen Vign. zeigen Ansichten aus Athen u. Umgebung. Alle Tafeln mit Trockenstempel „Panorama von Athen" am Rand der Darstellungen. – Ehemals gerollt. Gebräunt, teilw. wasserrandig, Ränder stockfleckig. Mehrere Blätter u. Tafeln mit Radläsuren, alles ohne Text- oder Bildverlust. Es fehlt der Titel u. die als Supplement erschienene und oft fehlende Tafel: Ansicht Athens von Ilyssos aus. oRR.

** Monumental panorama of Athens. Only edition, with „10 numbered large lith. plates interleaved with 10 onion-skin overlays lith. in outline, a large map of Athens and environs and six numbered lith. vignettes. – Formerly rolled, partly browned and waterstained, marginal foxing, several leaves and plates with marginal defects not affecting text or image. Lacking the title and supplement plate. Original wrappers, worn. Sold waf.

1391 **Barthélemy, J. J.** Recueil de cartes géographiques, plans, vues et médailles de l'ancienne Grèce. Nouvelle



Nr. 1394

Nr. 1397

èdition. Paris, Didot, (1799). 4to (25,5:20,5 cm). Mit 39 (statt 40, teils grenzkol.) gest. Karten, Plänen und Tafeln. 110 S. Hldr. d. Zt. mit Rsch., berieben, Gelenke geplatzt, Rücken mit Fehlstellen. 200,–

Separat erschienener Atlas-Bd. zu dem fingierten Reiseroman „Voyage du jeune Anarchis". – Fehlt wie meist die „Carte générale de la Grèce avec ses Colonies". Leicht gebräunt, kaum fleckig; Exlibris Vincent Eyre (1811-1881).

1392 – Voyage du jeune Anarcharsis en Grèce. Nouv. édition. 7 Bde. Paris, Gueffier jeune et. Dabo, 1821-822. (21,5:13,5 cm). Mit gest. Portr., 31 (1 gefalt.; 12 grenzkol.) Kupferkarten u. -Plänen, 33 Kupfertaf. und 2 gefalt. Tab. Hldr. d. Zt. mit RTit. und Rvg.; beschabt, Ecken bestoßen, Leder am Rücken krakeliert; Bd. 7 am Kopf mit transpar. Archivband beklebt. 300,–

Contominas 32 Anm. – „There was a new spurt of interest in Barthelémy's work in the years 1821 and 1822, probably due to the outbreak of the greek revolution" (C.). – Etwas stockfleckig, Bd. 7 mit Wasserfleck im Fußsteg.

1393 **Bologna. – Scarpellini, C.** Vita di Francesca Maffei, vergine bolognese. Rom, Corbelletti Erben, 1664. 4to (22:16 cm). Mit gest. Porträt. 4 Bll., 542 (recte 544) S., 4 Bll. Alter Prgt., tlw. fleckig, Vorsätze erneuert. 200,–

Meist stark gebräunt u. stellenw. stockfleckig, Titel mit altem Besitzvermerk; Eckabrisse zu Beginn.

– Mit eigenhändigem Brief des Autors –

1394 **Bronzetti, C. J.** Erinnerung an Griechenland aus den Jahren 1832-1835. Würzburg, Stahel, 1842. (20:12,5 cm). **Mit gest. Frontispiz sowie beigebundenem hs. Brief des Verfassers.** IV, 260 S., 1 Bl. Hldr. d. Zt., berieben, vorderes Gelenk geplatzt. 600,–

Engelmann II, 535; nicht bei Atabey, Blackmer, Contominas, etc. – Sehr seltene erste und einzige Ausgabe. Carl Joseph Bronzetti (1788-1854) war Major im bayerischen Heer und nahm ab November 1832 unter König Otto von Griechenland an der Mission in das nach dem Befreiungskrieg zerstrittene Hellas teil. Der vorgebundene handschriftliche Brief (3 S.) des Verfassers vom Oktober 1841 ist an einen „verehrten Freund" gerichtet. Bronzetti bittet jenen, das vorliegende Werk zu beurteilen, wovon „das Erscheinen desselben abhängen wird". Seiner Überzeugung nach ist „das Volk der Griechen nicht immer gerecht beurtheilt worden". – Frontispiz u. Titel mit Wasserfleck u. gebräunt, freies Vorsatzbl. mit Eckausschnitt.

** First and only edition. – With 3-page autograph letter from the author to a friend regarding his decision to publish the work. – Water- and brownstaining to frontispiece and title, corner of front fly leaf cut out. Contemp. half-calf, rubbed, front joint cracked but sound.

– Abbildung Seite 6 unten –

1395 **Cammerer, A. A.** Historisch-statistisch-topographische Beschreibung des Königreiches Griechenland nach dem gegenwärtigen Bestande. Kempten, T. Dannheimer, 1834. (20:12 cm). **Mit 1 Stahlst.-Portr. u. 1 Stahlst.-Ans.** IV, 282 S., 1 Bl. Ldr. d. Zt. mit Rückenschild, etwas berieben. 500,–

Erste Ausgabe. – Enth. die Beschreibung Griechenlands nach der Befreiung v. der Türkenherrschaft 1832. Die Taf. zeigen Otto I. u. eine Ansicht v. Athen. – Fehlt die Karte von Griechenland. Schulpreisband für Franz Wendlinger mit entsprechender hs. Widmung, dat. Würzburg 1833/34. Gering stockfleckig. – Dazu: **1.** J. M. Braun, Historische und malerische Wanderungen in Griechenland. 3 Tle. in 1 Bd. Stuttgart 1837. Mit 12 Stahlstichtafeln. VIII, 200; 176; 54 S., 2 Bll. Anz. Or.-Pp., berieben u. bestoßen. – Auszüge aus Pouqueville, Klüber u.a., mit den Abteilungen Befreiungskampf, Reisen sowie Bildungsanstalten u. Literatur. Dieser Druck ohne die „Nachrichten über Rigas Schriften", S. 54-67. – Schwach stockfleckig. – **2.** A. L. Castellan, Briefe über Morea, und die Inseln Cerigo, Hydra und Zante. Berlin 1809. Mit 2 gefalt. Kupfertaf. 1 Bl., 222 S. Hldr. d. Zt. mit Rschild., berieben u. bestoßen. – Blackmer 298, Anm. – Erste oder zweite deutsche Ausgabe, eine von zwei konkurrierenden Übersetzungen des Jahres. – Mit hs. Widmung für „von Langheim", Leutnand im Holsteinischen Infanterieregiment. Ausgeschiedene Bibliotheksdublette mit Stempeln auf Vorsatz u. Titel recto u. verso. – **3.** R. Curzon, Visits to the monasteries of the Levant. London 1849. Mit Holzstich-Titel, 1 gefalt. Holzstichplan u. 15 Holzstichtaf. LV, 420 S. Hldr. d. Zt., stark berieben u. bestoßen, Vorderdeckel lose. – Blackmer 436; Atabey 301. – Erste Ausgabe. „Popular and successful work, ‚one of the most charming books of travel ever written' (DNB)" (Blackmer). – Etwas gebräunt. Vorsatz mit mehreren hs. Besitzeinträgen. – Zus. 4 Bde. oRR./Waf.

1396 **Cavallo, J. B.** Gebeth für Seine Majestät Otto I. König von Griechenland. (Angeordnet von Sr. Exzellenz dem Hochwürdigsten Herrn Erzbischofe zum Vorbethen von der Kanzel herab, nach der Predigt beim feierlichen Sonntags-Gottesdienste in den Stadtpfarrkirchen zu Bamberg). (Bamberg 1832). (25:21 cm). 2 Bll. Blauer Pp.

(Cavallo, J. B.)
d. Zt., stellenweise etwas berieben, fleckig und angestaubt. – Sehr selten. Von uns über KVK nur in München nachweisbar. – Leicht gebräunt und stockfleckig, in den Rändern teilw. etwas angestaubt. 300,–

1397 **(Choiseul-Gouffier, M. G. A. F. de).** Voyage pittoresque de la Grèce. Bd. 1 (von 2). Paris, J. J. Blaise, 1782. Gr.-fol. (51:34,5 cm). **Mit gest. Titel mit Vignette, 2 gest. Faltkarten, 126 num. Kupfern auf 100 Tafeln sowie 14 Textvignetten.** 1 (statt 3) Bll., XVI, 204 S. Kalbldr. d. Zt. mit reicher Rückenvergoldung u. farb. Rückenschild, etwas berieben, Kanten gering beschabt, Kapitale etwas bestoßen, Vorderdeckel mit Feuchtigkeitsfleck. 2.000,–

Blackmer 342; Atabey 241 („sumptuous work"); Lipperheide Kc 2; Hiler 166; Cohen-R. 238. – Erste Ausgabe, erster Druck („markedly philhellenic in tone"; Atabey) des ersten Bandes der prachtvollen Reisebeschreibung. „The plates in this important work are mostly after drawings by Hilaire, whom Boppe regards as the artist who most clearly understood and penetrated the life of the Levant" (Blackmer). Unter den Tafeln sind neben den Darstellungen zahlreicher bekannter Altertümer und archäologischer Funde auch zahlreiche Ansichten von Städten und Ortschaften, meist mit reizvoller figürlicher Staffage. – Stellenw. schwach stockfleckig oder etwas gebräunt, Titel u. erste Bll. mit kl. Wasserrand. Ohne 2 Bll. Inhaltsverzeichnis u. Erklärung zum gest. Titel. Breitrandiges, schönes Exemplar.

** Volume 1 only. First edition, first issue according to Blackmer's description. – Faint foxing or browning in places, small watermark to title and first leaves. Broad margined, fine copy. Lacking 2 leaves (explication of engraved title and summary). Bound in contemporary full calf richly gilt, red label to spine, some wearing, edges somewhat rubbed, head and foot of spine slightly bumped, dampstaining to front cover.

– Abbildung Seite 7 –

1398 – – Voyage pittoresque de la Grèce. Planches. In 2 Bde. gebunden. Brüssel, J. Goubaud, (ca. 1830). Gr.-fol. (56:32,5 cm). **Mit lith. Titel, 1 gefalt. lith. Karte u. 127 (statt 145?) lith. Tafeln.** Hldr. d. Zt. mit etwas Rvg., berieben, Kapitale lädiert. 2.400,–

Contominas 147; Chatzipanagioti-S. 223; Blackmer 342 Anm. – „A pirated Brussels edition of the atlas of plates only … The text of this edition (edited by Lesbroussart) was printed by Auguste Wahlen at Brussels in 1823-5. This undated atlas of lithographed plates was produced around 1830 to accompany the text. It was issued in parts, and it is possible that it began printing in about 1825 … Wahlen had also produced an edition of Melling's Constantinople in 1829, and the atlas also contains lithographed versions of some plates from Melling's work" (Contominas). Die Originalausgabe von Choiseul-Gouffiers Werk erschien 1782-1822 mit Kupfertafeln. A. I. Mellings „Voyage pittoresque de Constantinople et des rives du Bosphore" erschien zuerst 1809 -1819. Die Tafeln zeigen neben Altertümern und archäologischen Funden zahlreiche malerische Ansichten von Städten und Ortschaften, meist mit reizvoller figürlicher Staffage. Unter den Künstlern finden sich bedeutende Lithographen der Frühzeit wie Delpierre, Jehotte, Lauters, Lemonnier, Neutzlich, Peetermans, Plou, Senefelder u.a. Kollation des vorliegenden Exemplars: Der erste Band enthält 74 Tafeln (Blätter), die Abbildungen („planches") sind numeriert 1-100, aber ohne die Nummern 14, 30, 53, 61, 71, 91; die Nummern 12 und 55 sind zweimal verwendet worden; Nr. 73 mit „fig." 1-4. Der zweite Band enthält 55 Abbildungen auf 53 Tafeln (diese in Bleistift numeriert 1-51 sowie 1bis und 30bis). – Stockfleckig. Inkomplett.

** 2 vols. With lithographed title, folding lith. map and 127 (of 145?) lith. plates. A new combined edition of the two formerly published travel works by Choiseul-Gouffier and Melling, which were illustrated with copper plates. – Foxing throughout. Bound in contemporary half-calf, gilt title to spine, rubbed, head and foot of spine chipped.

Contarini, G. P. Historiae de bello nuper Venetis a Selimo II. Turcarum imperatore illato, liber unus. Basel, P. Perna, 1573. Siehe Auktion 200 Losnr. 272 – Schlacht bei Lepanto.

1399 **Coronelli, V.** Mémoires, historiques & géographiques, du royaume de la Morée, Negrepont et des places maritimes, jusques à Thessalonique. Trad. de l'Italien. Amsterdam, Wolfgang Waesberge, u.a. 1686. 12mo (16:10,5 cm). **Mit 36 (statt 42) gefalt. Kupfertaf.** 2 Bll., 232 S. Ldr. d. Zt., berieben u. bekratzt, stellenweise beschabt oder mit Wurmfraß, 3 Wurmlöcher auf dem Rücken unten, Ecken bestoßen. 800,–

Blackmer 407; Armao 36. – Französische Ausgabe, die erste in Holland gedruckte. „This is a new translation produced for the Dutch booksellers, and not simply a reprint of the French translation by Barbin" (Blackmer). „Important work, the best-known of all Coronelli's productions" (Contominas 167 zur ital. Originalausgabe desselben Jahres). – Fleckig u. etwas gebräunt, stellenweise stärker; stellenweise wasserrandig; Ränder stellenweise gering ausgefranst o. mit minimalen Abrissen, hs. Vermerke auf dem freien Vorsatzbl. vorne u. hinten; fehlt. ca. das rechte Drittel der Ansicht von Neapel sowie 6 weitere Tafeln; Innengelenke geplatzt.

** Scarce French edition, the first printed in the Netherlands. – Spotting, stronger in places; some waterstaining in places; some minor fraying and tears to margins; ms. notes to prelims; missing the right third of the view of Naples and 6 plates; inner hinges cracked. Bound in contemp. full calf with traces of aging and use.

1400 **Cypern. – Graziani, A. M.** Histoire de la guerre de Chypre. Et traduite en François par (L. A.) le Peletier. Paris, A. Pralard, 1685. 4to (26,5:20 cm). **Mit Kupfertitel (mit Inselkarte), gest. Titel- und 5 Kopfvignetten sowie 5 gest. Initialen.** 6 Bll., 414 S., 1 Bl. Ldr. d. Zt. mit reicher Rvg., kleine Restaurierungen. 1.200,–

Ioannou 217; Atabey 523; Cioranescu, 17e siècle 42792; vgl. Blackmer 726. – Erste französische Ausgabe, das lateinische Original war 1624 in Rom erschienen. Bericht über die Eroberung Zyperns durch die Türken unter Selim II. 1570 und 1571. Kupfertitel mit Kartusche, darin Umrißkarte von Zypern mit den Hauptorten. – Hier und da schwach gebräunt oder etwas fleckig. Anfangs und am Schluß oben im Bund wasserfleckig. Ränder mit einigen Wurmlöchlein, nur zu Beginn im Bund etwas größerer Wurmgang. S. 81/2 winziger Randeinriß, S. 171/2 kl. Randausriß. Titel etwas knitterfaltig, verso gest. Wappen montiert (etwas auf die Vorderseite durchschlagend). Breitrandiges Exemplar, im Innendeckel Wappenexlibris „P. Astre Canonicus Eccl. Carcass.".

** First French edition. Engraved title with map of Cyprus in outline. – Some browning in places. Waterstaining to upper inner margin at beginning and end. Some marginal worm holes, and a few small marginal tears. Some creasing to title, and shine-through of engraved coat of arms mounted verso. Broad margined copy bound in contemporary calf, spine gilt, few restorations. Armorial bookplate „P. Astre Canonicus Eccl. Carcass." to front paste down.

1401 – – Histoire de la guerre de Chypre. Et traduite en François par le Peletier. Paris, A. Pralard, 1685. 4to (26,5:20 cm). **Mit Kupfertitel (mit Inselkarte), gest. Titel- u. 5 Kopfvignetten sowie 5 gest. Initialen.** 6 Bll., 414 S., 1 Bl. Ldr. d. Zt. mit Rvg., stärker beschabt u. bestoßen, Vordergelenk oben u. unten sowie das hintere unten angebrochen. 900,–

Teilw. etwas gebräunt oder leicht fleckig, vor allem am oberen Blattrand streckenw. etwas wasserrandig (nur vereinzelt bis in den Text). Bis S. 50 kl. Wurmgänge im Bundsteg.

** First French edition. – Some browning or light staining in places. Some waterstaining to upper margin (only occasionally affecting text). Small wormholes to inner margin up to p. 50. Bound in contemporary calf spine gilt, rubbed and worn, 3 cracks to joints.

1402 – **(Loredano, G. F.; pseud.:) Henri Giblet Cypriot.** Histoire des rois de Chypre de la maison de Lusignan et les différentes guerres qu'ils ont eu contre les Sarrazins & les Genois. Traduit de l'Italien. 2 Bde. Paris, A. Cailleau u. G. Saugrain, 1732. (16,5:10 cm). 4 Bll., 459 (recte 457) S.; 1 Bl., 379 S., 2 Bll. Marmor. Ldr. d. Zt. mit Rvg. u. Rsch., berieben, Kanten etwas bestoßen, 1 Rücken am Kopf repariert u. am Fuß aufgeplatzt, Rsch. mit kl. Fehlstelle. 1.200,–

Graesse IV, 260; Ioannou 307; Cobham, Excerpta Cypria 487; vgl. Blackmer 1031 (ital. Ausg. 1667). – Erste französische Ausgabe dieser umfassenden Geschichte der Könige von Zypern aus dem Hause Lusignan (1193-1473), erstmals 1647 in italienischer Sprache erschienen. Richard Löwenherz, der auf dem Weg ins Heilige Land Zypern erobert hatte, verkaufte die Insel 1192 an Guido von Lusignan, der daraufhin der erste Herrscher des Königreichs Zypern wurde. Nach seinem Tod 1194 folgte ihm sein Bruder Amalrich als Herrscher Zyperns, dessen Nachkommen die Insel bis zu

Nr. 1404

ihrem Aussterben 1474 beherrschten. – Schwach gebräunt, stellenw. gering fleckig, Vorsätze leimschattig u. etwas fleckig.

** First French edition. 2 vols. – History of the kings of Cyprus from 1193 to 1474. – Faint browning, minor staining in places, endpapers glue-shadowed and somewhat stained. Bound in marbled contemporary calf, spine gilt, 1 label of spine chiped, edges somewhat bumped, 1 spine repaired at head and split at foot.

1403 – **Mariti, G.** Voyages dans l'isle de Chypre, la Syrie et la Palestine, avec l'histoire générale du Levant. Traduits de l'italien. 2 Bde. Paris, Belin, 1791. (20:12,5 cm). VIII, 327 S.; 2 Bll., 410 S. Marmorierte Ldr. d. Zt. mit Vergoldung u. je 2 farb. Rsch., gering berieben, Rücken von Bd. 2 unten etwas beschabt. 1.000,–

Ioannou 328; Contominas 445; Blackmer 1079 Anm. u. Atabey 770 Anm. (beide nur Ausg. Neuwied 1791); Tobler 132; Hage Chahine 3029; vgl. Monglond II, 336 (Neuwied). – Erste in Frankreich gedruckte Ausgabe, erschien im selben Jahr auch in Neuwied. „Mariti spent 7 years in Cyprus… Volume I contains the most complete description of Cyprus up to that time, including its history, geography, antiquities, and a great deal of information on the economic life of the island. Volume II contains descriptions of Syria and Palestine, with a chapter on the current state of the Greek church. A very interesting work" (Blackmer). Die Jerusalem betreffenden Teile der Originalausgabe wurden nicht ins Französische übersetzt. – Teilw. leicht gebräunt bzw. stockfleckig. In Bd. 1 S. 95/6 mit langem rep. Einriss bis in den Text, in Bd. 2 Vortitel u. Titel sowie letzte Seiten etwas wasserfleckig, S. 279/80 mit kl. Randeinriss.

** First edition printed in France, another French edition appeared in Neuwied in the same year. „Maritis book is one of the most important of all works on Cyprus" (A.). – Slight browning and foxing. Long repaired tear affecting text to p. 95/96 in vol. 1; some waterstaining to first and final leaves of vol. 2, small marginal tear to p. 279/280. Contemporary marbled calf gilt, occasionally slightly rubbed.

1404 **Etschtalbahn. –** Zur Erinnerung an die **Eröffnung der Eisenbahnstrecke von Verona nach Botzen** (sic) im Jahre 1859. Wien, Zamarski, Dittmarsch & Co., (1859). Qu.-4to (22,5:31 cm). **Mit lith. Titel, 16 mehrfarbig getönten lith. Ansichten, 2 gefalt. lith. Plänen u. 2 gefalt. lith. Höhenprofilen.** 18 S. Blindgepr. Or.-Lwd. mit goldgepr. Deckelvign.; berieben, Buchblock lose u. gebrochen. 1.200,–

Nebehay-W. 865; nicht bei Metzeltin. – Schöne Ansichten von Städten u. Landschaften entlang der Strecke, darunter: Bozen (2), Brixen, Ceraino, Roveredo, Trient, Verona. – Gering fleckig, die Pläne in den Falzen teilw. gebräunt u. lädiert.

– Abbildung oben –

1405 **Evans, A. J.** Scripta Minoa. The written documents of Minoan Crete with special reference to the archives of Knossos. Vol. I (von 2): The hierogylphic and primitive linear classes. Oxford 1909. 4to (32:25,5 cm). **Mit 14 Tafeln u. zahlr. Abbildungen.** X S., 2 Bll., 302 S. Or.-Lwd. mit Kopfgoldschnitt, etwas berieben. 500,–

Ekkekaki II, 1270. – Erste Ausgabe. Selten. Über die von dem britischen Archäologen Evans (1851-1941) in einem von ihm ausgegrabenen prächtigen Palastkomplex bei Knossos entdeckten Minoischen Inschriften, die seine Annahme bewiesen, dass in minoischer Zeit ein hieroglyphisches Schriftsystem existiert habe. Die Ausgrabungen zeigten sowohl eine lineare als auch eine halbbildliche Form dieser frühen Schrift. Der zweite Bd. d. Reihe erschien erst 1952, hrsg. von J. L. Myres, unter dem Titel „The archives of Knossos: clay tablets inscribed in Linear script B". – Schwach gebräunt.

1406 **Genua. – Foglieta, U.** Dell' Istorie di Genova. Libri XII. Genua, G. Bartoli, 1597 (Kolophon dat.: 1616). Fol. (30:20,5 cm). **Mit Holzschn.-Druckermarke und Holzschnitt-Portr. (auf Titelrückseite).** 2 Bll., 664 (recte 656) S. – Angebunden: **G. Bonsadio.** Gli annali di Genova. Genua, Bartoli, 1597. Mit figürl. Holzschnitt-Init. 6 Bll., 98 S. Ldr. d. Zt. mit etwas Rückenverg., Rücken wohl alt restauriert, berieben und etwas bestoßen, vorderes Außengelenk oben geplatzt. 350,–

I. Vgl. Gamba 1398 u. Brunet II, 1321 (A. 1597). – Erschien erstmals 1528 in lateinischer Sprache unter dem Titel „Historiae Genuensium". Am Schluß mit 1616 datiert, ansonsten wohl identisch mit der Ausgabe 1597. Titel verso mit dem attraktiven Holzschnitt dat. 1585 mit Porträt Foglietas und unterhalb kleiner Ansicht von Genua. – Schwach gebräunt, teils gering fleckig, Porträt im Seitenrand angeschnitten. – **II.** Neu ins Italienische übers. von B. Paschetti. – Gering fleckig.

1407 **Griechenland** oder Sitten, Gebräuche, Trachten und Denkmäler der Griechen. Nach den neuesten und besten Quellen bearbeitet. 2 Teile in 1 Bd. (Schweidnitz, Stuckart, um 1825). 4to (23:19 cm). **Mit gest. Titel u. 29 altkol. Kupfertafeln.** 184; 62 S. Pp. d. Zt., bestoßen u. beschabt, vorderer Deckelbezug mit Ausriß, Buchblock angebrochen. 2.000,–

Nr. 1407

(Griechenland…)

Sehr selten. Für uns bibliographisch nicht nachweisbar. Der gest. Titel zu Tl. 1 ohne Druckvermerk, der typogr. Titel zu Tl. 2 „Die Ionischen Inseln“ mit Angabe von Verlagsort und Verlag. Die Tafeln mit Ansichten (darunter Athen, Hydra, Korfu, Kythera (Cerigo), Mega Spileon, Melidoni („Melodini“), Meteora, Parthenon, Vathi, Zakynthos) und Kostümdarstellungen. – Etwas gebräunt, stellenweise fingerfleckig, gelegentliche Braunflecken, Titel mit priv. Besitzstempel, Taf. „Albanier“ mit Randausriss, wenige Bleistiftkritzeleien.

** Scarce. 2 parts in 1 vol. With engr. title and 29 engr. plates all with contemp. colouring depicting views and costumes. – Faint browning, some fingerstaining, spotting and minor soiling, occasional pencil doodles, torn off top margin to one plate of costumes, private stamp to title page. Contemp. boards, worn, body of book broken but firm.

– Abbildung oben –

1408 **Guys, (P. A.).** Voyage littéraire de la Grèce, ou lettres sur les Grecs, anciens et modernes, avec un parallele de leurs moeurs. 3me ed., revue & augmentée. 4 Bde. Paris, Duchesne, 1783. (20:13 cm). Mit gest. Front. u. 8 (statt 9, 4 gefalt.) Kupfertaf., meist nach A. Favray. Marmorierte Kalblederbände d. Zt. mit reicher Rvg. u. goldgepr. Deckelfileten, etwas berieben u. bestoßen, Rücken von Bd. 2 mit kl. Fehlstelle. 300,–

Blackmer 769; Contominas 316 (ebenfalls nur 8 Taf.). – Dritte, wesentlich erweiterte Ausgabe. Unter den Tafeln Trachten, Alltagsszenen u. eine große, mehrfach gefalt. Darstellung des Aquädukts bei Konstantinopel. „Guys had spent more than 30 years in the Levant engaged in commercial pursuits. His studies led him to the conclusion that the modern Greeks were direct descendants of the ancients, and his book is full of comparisons between the ancient and modern Greeks, on every conceivable subject“ (B.). – Schnitt u. Ränder minimal stockfleckig.

1409 **Hammer-Purgstall, J. v.** Topographische Ansichten. Gesammelt auf einer Reise in die Levante. Wien, Schaumburg, 1811. Kl.-4to (22:16 cm). **Mit 12 (8 doppelblattgr.) Kupfertafeln.** 2 Bll., VIII, 190 S. (189/190 in Kupferstich mit Inschriften). Hldr. d. Zt. mit reicher Rückenvergoldung u. farb. Rückenschild, etwas berieben, Rsch. mit kl. Fehlstelle, Rücken am Gelenk mit Wurmgang. 1.200,–

Goed. VII, 759, 23; Blackmer 785; Ioannou 235. – Erste Ausgabe einer der wenigen Reiseschilderungen Hammers. „The material appears to have been collected in 1801, when Von Hammer took part in the Egyptian Campaign as secretary-interpreter for the Anglo-Turkish generals. He describes Herakleia, the Troad, Chios, Telmessos (i.e. Makri), Rhodes and Cyprus. This is the first of his early works of a purely topographical nature; it was followed in 1818 by ‚Umblick auf einer Reise von Constantinopel nach Brussa‘“ (Blackmer). Unter den Kupfern Karte der Troade, Festungsplan von Rhodos, 2 Tafeln mit Wappen der Ordensritter, Ansicht der Festung von Makri, Umgebungskarte von Alt- u. Neu-Paphos auf Cypern, Plan der Ruinen von Altpaphos, Altertümer u.a. – **Provenienz:** Aus der Bibliothek des Grafen von Schönborn-Buchheim mit dessen gest. Wappen-Exlibris auf dem Innendeckel. – Etwas gebräunt.

– Abbildung Seite 11 –

1410 **Heberer, M.** Aegyptiaca servitus: Das ist Warhafte Beschreibung einer Dreyjährigen Dienstbarkeit, so zu Alexandrien in Egypten ihren Anfang und zu Constantinopel ihr Endschafft genommen. Mit zwo angehenckten Reisen, die er nach seiner Dienstbarkeit in Vier Königreich, Böhem, Polen, Schweden, Dennemarck… vollbracht. Heidelberg, G. Vögelin, (1610). 4to (22:17 cm). **Mit 5 Kupferkarten u. 20 teilw. gefalt. Kupfertafeln.** 8 Bll., 666 S., 1 Bl. u. je 1 w. Bl. nach S. 334 u. 522. Ldr. d. Zt. auf Holzdeckeln mit Schließen, goldgepr. Deckelvignetten u. etwas Gold- u. Blindprägung auf beiden Deckeln; berieben, etwas bestoßen, stärker wurmstichig, Leder der oberen Außenecke des Rückdeckels ergänzt. 3.000,–

VD 17 23:237845K; Ibrahim-Hilmy I, 295; Röhricht 207; Yerasimos 371 ff.; NDB VIII, 170; nicht bei Blackmer u.a. – Erste Ausgabe des Berichts über den abenteuerlichen Orientaufenthalt des Michael Heberer aus Bretten. Selten, vollständige Exemplare sind fast unauffindbar (vgl. auch VD 17). Heberer wurde 1585 während einer Reise auf dem Mittelmeer von Türken gefangengenommen und als Sklave nach Ägypten, Jerusalem, Konstantinopel, Trapezunt und andere Orte verschleppt. Drei Jahre später gelang es ihm, sich loszukaufen, nach Europa zurückzukehren und seinen reich illustrierten Reisebericht zu veröffentlichen. „Dieser verrät ein kritisches Urteil und gibt einen interessanten Einblick in die Zustände im osman. Reich, besonders in die Stellung der dort lebenden Europäer“ (NDB). – Wegen ihrer Seltenheit besonders hervorzuheben sind die Karten von Zypern (nicht bei Stylianou, Navari), Malta (Ganado-Schirò 32), Koriska (nicht bei Cervoni) und Kythera (Cerigo). Unter den Ansichten: Alexandria, Konstantinopel, Messina, Rhodos u. der Golf von Salerno. – Gebräunt, stellenw. stärker; durchgängig wurmstichig mit Bild- u. Buchstabenverlust, die zweite Hälfte stärker betroffen; Titel mit Stempel der Kirchenministerialbibliothek Celle recto, sowie der Fideikomiss-Bibliothek von Ernst August I. von Hannover verso.

** First edition, rare. With 5 engr. maps and 20 engr. plates, partly folding. The maps of Cyprus, Corsica and Malta should be mentioned for their rarity. – Some, occasionally heavier browning; some worming thorughout affecting images and letters, heavier to second half of the book. Library stamps to title recto and verso. – Bound in contemp. full calf on wooden boards with clasps, covers gilt; somewhat worn, significant worming to covers.

1411 **Hörner, J. G. F.** Vaters Heimkunft von Hellas. Ein Schauspiel mit Gesängen. Zur Feier der Rückkehr der K. Bayerschen Krieger aus Griechenland. Lindau, Stoffel, 1834. Lith. Titel mit Titelvignette. 34 S. OU., Gebrauchsspuren, Vorderdeckel fast lose. 300,–

Zur Rückkehr des von König Ludwig I. von Bayern mangels einer regulären griechischen Armee zum Schutz seines Sohnes, König Otto I. von Griechenland, entsandten Hilfskorps. – Leicht gebräunt und stockfleckig, erstes und letztes Bl. in den Rändern angestaubt.

1412 **Keyßler (Keysler), J. G.** Travels through Germany, Bohemia, Hungary, Switzerland, Italy and Lorrain. Carefully translated from the second edition of the German. The second ed. 4 in 2 Bdn. London, Linde, 1756-57. 4to (26,5:22 cm). Mit gest. Front. (Karte) u. 7 (3 gefalt.) Kupfertafeln. Spätere restaurierte Hldr., berieben. 300,–

Vgl. Cox I, 134, Tresoldi 38 u. Kuhn, Arcadien 46. – Ergebnis einer Kavaliersreise der jungen Grafen Bernstorff, die K. als Hofmeister begleitete. „Ist mit seiner umfangreichen und sorgfältigen Sammlung von Material für lange Zeit das wichtigste Nachschlagewerk über Italien gewesen. Man sieht es in der Hand Goethes, Jean Paul diente es als Hintergrund für sein Bild der Isola Bella“ (Kuhn). Behandelt nicht nur Politik, Geographie, Geschichte u. Archäologie, sondern auch Naturwissenschaften, Bodenschätze u. Bergbau, Technik, Soziales. „Handelt auch von Hermaphroditen u. Priapischen Altertümern“ (Hayn-G. III, 543). Unter den Kupfern zwei Ansichten der Isola Bella. – Etwas gebräunt, beide Titelblätter mit hinterlegten Randläsuren oben, vorderes Innengelenk von Bd. 1 verstärkt.

1413 **Klenze, L.** Ueber das Hinwegführen plastischer Kunstwerke aus dem jetzigen Griechenland und die neueseten Unternehmungen dieser Art. Eine Vorlesung.

Nr. 1409

München, Lindauer, (1821). 4to (27,5:22 cm). 24 S. Pp. d. Zt., stellenweise etwas fleckig oder angestaubt, die Ränder teilw. ausgeblichen, der Vorderdeckel leicht aufgebogen, der Rückendeckel mit kl. Wurmloch. – Kaum gebräunt. 300,–

1414 **Klüber, J. L.**. Pragmatische Geschichte der nationalen und politischen Wiedergeburt Griechenlands bis zu dem Regierungsantritt des Königs Otto. Frankfurt a.M., Varrentrapp, 1835. (23:15 cm). Geringfügig späterer Hlwd. mit typogr. Rückenschild, etwas fleckig, berieben und angestaubt, Ecken und Kanten etwas bestoßen. 300,–

Johann Ludwig Klüber (1762-1837) war „der angesehenste Staatsrechtler seiner Zeit“ (NDB 12, 133). – Etwas gebräunt und stockfleckig. Unbeschnitten. **– Dazu:** (J. W.) Löschner. Der Gießhübler Sauerbrunn in Böhmen, die König Otto Quelle genannt. 5. verm. Auflage. Karlsbad, Franieck für Dominicus, 1860. Mit 2 (statt 3) getönten lith. Tafeln. 78 S., 1 Bl. Mod. Lwd. – Vgl. Hirsch/H. III, 825. – Etwas gebräunt und stellenweise stockfleckig. Fehlt die Ansicht der Trinkhalle. / Zus. 2 Bde.

– Rare Private Press –

1415 **Korfu. – (Theotoky [Theotokis], E.).** Détails sur Corfou. Korfu 1826. 4to (30,5:21 cm). VII, 148 S. Mod. Pp., vord. OU. beigebunden. 1.200,–

Nicht bei Blackmer, Atabey u.a. – Äußerst seltener Privatdruck, der Autor war 1807-1815 Präsident des Senats. Detaillierte Beschreibung der Insel einschließlich Handel und Wirtschaft. – Stellenw. gering stockfleckig, Inhaltsverzeichnis sowie ab S. 69 mit gr. Feuchtigkeitsfleck, Titel rand- u. fingerfleckig, hs. Widmung auf Innendeckel des OU., unbeschnitten.

** A scarce work by Theotoky, earlier president of the Corfiot senat, printed for private presentation only. – Faint foxing in places, larger waterstain to index and p. 69 ff., title somewhat stainied, ms. dedication to inner wrapper. Recent boards, preserving original front wrapper, the latter verso with manuscript dedication, uncut.

1416 **Krug, W. T.** Neuester Stand der griechischen Sache. Altenburg & Leipzig, Brockhaus, 1822. 40 S. Pp. d. Zt. mit hs. Rückenschild, Ränder teilw. etwas angestaubt. – Leicht gebräunt und etwas stockfleckig. Hs. Vermerk in Tinte auf dem Titel. 300,–

1417 **Malta. – (Saint-Priest, F. E. de).** Malte. Par un voyageur françois. 2 Tle. in 1 Bd. (Malta oder Paris?) 1791. (15,5:10 cm). **Mit 1 gefalt. Kupferkarte, 1 gefalt. gest. Plan u. 25 Kupfertafeln.** 60 S., 2 w. Bll.; 115 S. Ldr. d. Zt. mit Rsch. u. etwas Rvg., etwas berieben. 1.000,–

Barbier III, 24; Monglond II, 334; Hellwald 282; Maps of Malta 107-108. – Einzige Ausgabe. Seltener Malta-Führer kurz vor Ende der Ordensherrschaft. Im zweiten Teil Beschreibungen der einzelnen Inselorte. Die Kupfer mit Abbildungen von Münzen, Inschriften, Vasen, Denkmälern, Kostümen und Büsten; der Plan mit der Bucht von Valletta. – Vereinzelt gering fleckig, eine Tafel knapp beschnitten mit geringem Bildverlust; Exlibris „De la Libreria des Senor Garcia-Romo y Echebarria, oficial de la Real Biblioteca de S. M.“

** First and sole edition. With folding engraved map of Malta, folding engraved plan of Valletta and 25 engraved plates depicting archaeological finds, coins etc. – Scattered slight foxing; one plate scarcely trimmed with little loss of image; bookplate, see above. Bound in contemporary full calf with title piece, spine gilt, somewhat rubbed.

1418 **Massmann, (H. F.).** Du gaminthja jah gaumandeinai. München 1836. (28:22,5 cm). 1 Bl., 36 S. Schlichter Umschl. d. Zt., Deckel mit Papieretiketten beklebt, leichte Gebrauchsspuren. 250,–

Sehr seltene einzige Ausgabe des Huldigungsgedichtes für König Otto von Griechenland anläßlich seines Besuches in München 1836, verfasst in gotischen Stabreimen mit paralleler deutscher Übersetzung. – Leicht gebräunt, die Unterecken vereinzelt fingerfleckig und etwas knittrig, ein Bl. etwas angestaubt.

1419 **Merian, M. – Zeiller, M.** Itinerarium Italiae nov-antiquae: Oder Raiß-Beschreibung durch Italien. Frankfurt, M. Merian, 1640. Fol. (33:22 cm). **Mit gest. Titel, gest. Titel- und Wappenvignette, 5 doppelblattgr. Kupferkarten, 36 (33 doppelblattgr., davon 1 eingefaltet; 3 gefalt.) Kupfertafeln sowie 2 Faltpanoramen (Rom u. Venedig).** 10 Bll., 214 S., 14 Bll. Blindgepr. Schweinsldr. d. Zt., mit Supralibros, goldgepr. Initialen „I. W. E. A. P.“ (Johann Wilhelm Egloff von Pael, Dekan zu Landshut?), datiert 1642; Rücken mit hs. Titel u. Bibliothekskennzeichen; stellenweise leicht fleckig bzw. etwas angestaubt und gering berieben, Vorderdeckel leicht aufgebogen, Vordergelenk oben mit winzigem Wurmlöchlein; Bindebänder fehlen. 4.000,–

Wüthrich IV, S. 641-646, Nr. 80; Schuchhard S. 325 f. (ohne Nr.). – Einzige Ausgabe. Seltener Vorläufer der Topographia Italiae, die erst ca. 50 Jahre später erschien, zugleich eins der ersten topographischen Werke Merians. Mit Ansichten aller wichtigen italienischen Städte. – Die Tafeln vereinzelt bzw. teilweise in den Rändern, der Text gleichmäßig stärker gebräunt, insgesamt stellenweise leicht fleckig oder im Kopfsteg angestaubt, die beiden Karten von Italien wasserfleckig; die Faltpanoramen sowie die 2 gefalt. Tafeln in den Seitenrändern etwas knittrig, Rom mit kl. Fehlstelle im oberen weißen Rand (Papierfehler).

** Only edition, scarce. With engr. title, 2 engr. vignettes, 5 engr. double-page maps, 36 (33 double-page (1 folded), 3 folded) engr. plates and 2 panoramas. – Browning mainly to text, stronger in places; slight spotting in places, water stains to 2 maps of Italy, top margins slightly dusty in places. Some crease marks to outer margins of folding panoramas (1 with small paper flaw to top white margin) and 2 folded plates. Bound in contemp. blindstamped pigskin, gilt supralibros, gilt initials and dating 1642 to front cover; title and shelfmark in ink to spine; slight spotting or dust staining in places, minor rubbing, front cover somewhat warped, tiny wormhole to upper front joint; lacking ties.

– Abbildungen Seite 12 und 79 –

1420 **Misson, F. M.** Nouveau voyage d’Italie. 4e èdition, plus ample & plus correcte que le précédents; & enrichie de nouvelles figures. 3 Bde. Den Haag, H. van Bulderen, 1702. 12mo (16,5:10,5 cm). **Mit 1 Kupfertitel, 1 gest. Vignette, 75 (statt 76 oder 77?; 40 gefalt.) Kupfertafeln u. 1 gefalt. Tabelle.** Ldr. d. Zt., stark bestoßen u. berieben, Ecken u. Kapitale meist abgestoßen, Gelenke angebrochen, das Vordergelenk von Bd. 2 vollständig gebrochen u. Vorderdeckel lose, Rückenbezüge teilw. gelockert, bei Bd. 1 mit Klebesteifen rep. 600,–

Pescarzoli 363; Rossetti 7095; Griep-Luber 924 Anm.; vgl. Cox I, 116. – „Das Werk, das hauptsächlich über Italien berichtet, wurde zu einem der wichtigsten Reiseführer und Italienhandbücher des 18. Jh.“ (Griep-L.). Die Tafeln zeigen Trachten, Altertümer sowie Ansichten hauptsächlich aus Venedig und Rom. Die Tafelzahl bei Vergleichsexemplaren variiert. – Vereinzelt fleckig, S. 16 in Bd. 1 mit Tintenflecken. Tafeln teils mit meist kl. Läsuren u. gelegentlich leicht angeschnitten, einige gefalt. Tafeln stärker geknittert u. mit Faltstellenläsuren, einige auch mit rep. Durchrissen (wenige mit schmalem Fehlstreifen). Vereinzelt Anm. in Tinte. Fehlen ev. 1-2 Taf.

1421 **Napoli e i luoghi celebri** delle sue vicinanze. 2 Bde. Neapel 1845. 4to (28,5:21 cm). **Mit 25 lith. Tafeln, 2 gefalt. lith. Plänen u. 1 gefalt. lith. Karte.** 6 Bll., 535 S., S. 540-542; 602 S., 1 Bl., XXII S., 1 Bl. Or.-Pp. mit lith. Rücken- u. Deckeltitel vorne und hinten, stark berieben

Nr. 1419

(Napoli e i luoghi celebri…)

und bestoßen, fleckig, mit kleinen Bezugsfehlstellen, Kapitale abgestoßen. 500,–

Beinhaltet Ansichten von Staßenzügen, wichtigen Bauten, dem Hafen, den Katakomben, Grotta di Pozzuoli u.a., die Pläne zeigen das Stadtgebiet von Neapel und Pompeji, die Karte den gesamten Küstenabschnitt mit Neapel und dem Vesuv zusammen. – Stellenweise leicht stockfleckig, vereinzelt stärker. Fehlt S. 537/538 in Bd. 1. – Dazu: **1.** G. Renard. Histoire du travail à Florence. 2 Bde. Paris 1913-1914. Mit zahlr. Abb. im Text. X S., S. 12-380, 1 Bl.; 470 S. Hldr. d. Zt. mit Rvg., etwas berieben. – Leicht gebräunt. – **2.** T. B. Macaulay. Lays of Ancient Rome. New edition. London 1867. Mit zahlr. Illustr. im Text. 210 S., 1 Bl. Roter Maroquin d. Zt. mit Rvg., reicher Deckelvergold. u. Goldschnitt, Deckel lose. – Leicht gebräunt, kaum fleckig. – Zus. 5 Bde. – oRR./Waf.

1422 **Neigebaur, J. F. & F. Aldenhoven.** Handbuch für Reisende in Griechenland. 2 Bde. Leipzig, Brockhaus, 1842. (17:11,5 cm). XIV, 532 S.; 3 Bl., 552 S., 1 Bl. Hlwd. d. Zt. mit farb. Rückenschild (bei Bd. 2 fehlend), fleckig, Ecken und Kanten stellenweise bestoßen bzw. beschabt, Vorsätze mit Verlagsanzeigen bedruckt. 500,–

Engelmann 535, Griep-Luber 983. – Erstausgabe. „Reiseführer von Griechenland, das … zu Anfang des 19. Jahrhunderts noch relativ unzugänglich war. Band 1 enthält eine Apodemik, Geschichte, Landeskunde, Routenvorschläge, Verkehrspläne und ein Bibliographie; Band 2 enthält Reiseführerinformationen zu einzelnen Orten in alphabetischer Anordnung“ (Griep-Luber). – Leicht gebräunt und stockfleckig. Jeweils mit Stempel auf dem Vorsatz.

1423 **Pellé, C.** Les isles et les bords de la Méditerranée. Comprenant la Sicile et la côte de Barbarie etc. London u. Paris, Fisher, (1840). 4to (29:22 cm). Mit gest. Titel, gest. Faltkte. u. 62 (statt 63) Stahlstichtaf. nach Leitch, Temple, Allan u. Irton. 148 S. Goldgepr. Maroquin d. Zt., etwas berieben, stellenweise gering fleckig. 300,–

Blackmer 1845 Anm. – Mit Ansichten von Gibraltar, Korfu, Malta, Neapel, Rhodos, Sizilien, Tunis u.a. Enthält die gleichen Taf. wie Wright, The shores and islands of the Mediterranean. – Vereinzelt etwas fleckig, zu Beginn und Ende gebräunt; Innengelenke geplatzt, Vorsätze stark leimrandig; fehlt die Ansicht von Messine.

1424 **Puel, M.** Itinerarium Thalassicum Das ist: Newe Raiß- und Meers-Beschreibung. Darinnen die Raiß und Seefahrten von der Stadt Steyr auß, durch Teutsch- und Ungar-Land, in Italiam, und andern Ländern. Was sich auch Denckwürdiges auf der Venetianischen Seefahrt und zu Land vorgetragen. Nürnberg, C. Lochner, 1666. 4to (20:16,5 cm). **Mit gest. eingefalt. Front. u. 5 gefalt. Ansichten.** 4 Bll., 208 S. – Vorgebunden: **G. C. v. Neitzschitz.** Sieben-jährige und gefährliche Welt-Beschauung durch… Europa, Asia und Africa. Durch den Druck mitgetheilet von Christoff Jäger. Bautzen, C. Baumann für B. Kretschmar, 1666. **Mit gest. Front.** 390 (recte 386) S. Prgt. d. Zt., etwas fleckig und berieben, Vorderdeckel und Rücken am Kopf mit kl. Löchern. 2.000,–

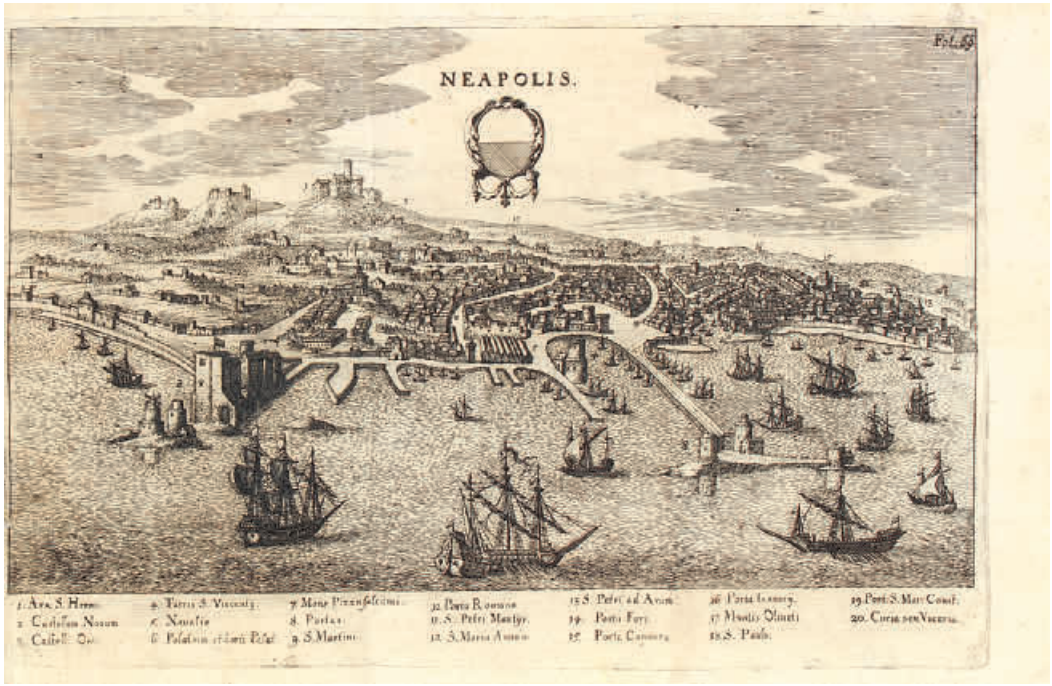
I. VD 17 23:243619; Apponyi 948; Beckmann I, 546. – Erste Ausgabe, eine von 2 Druckvarianten. Selten. Beschreibung seiner Seereisen, die er als Soldat auf päpstlichen Galeeren unternahm, um die türkischen Flotten im Mittelmeer zu bekämpfen. Enthält neben den geographischen Beschreibungen zahlreiche Berichte über die Einnahme türkischer Festungen. „Das Buch hat bloß als ein treues Bild der Gräuel des Korsarenkrieges einen culturgeschichtlichen Werth“ (ADB XXVI, 692). Die Tafeln mit Ansichten von Steyr, Wien, Rom, Neapel und dem Vesuv. – Etwas gebräunt, die Taf. teilw. mit kleinem Einriss innen. – **II.** VD 17 23:299850F; Gay 269; Ibrahim-Hilmy II, 62; Kainbacher (4. A.) 325; Tobler 102; Beckmann I, 232 ff. – Zweite Ausgabe dieser seltenen, auf Neitzschitz’ Tagebuch beruhenden „Welt-Beschau“, die eigentlich eine Beschreibung seiner beiden Reisen in die Levante in den Jahren 1630-1637 enthält. Seine hier beschriebene Reise nach Konstantinopel unternahm er im Gefolge der kaiserl. Gesandtschaft unter Führung des Grafen Buchheim. Von besonderem Wert ist die Beschreibung des Berges Sinai. – Etwas gebräunt, vereinzelt gering fleckig; wie fast immer fehlen die 11 Bll. Register.

** Two works in 1 vol. – **I.** First edition. Puel joint the papal fleet in 1660 in order to fight against the Turkish war ships and fortresses in the mediterranean. Includes various descriptions of battles and hardships of naval warfare. The book is illustrated with an engr. front. and 5 fine fold. town views (see above). – Mild browning, occasionally small tear to inner fold of plates. – **II.** Second edition. With engr. front. Scarce account of his two travels to the Levant. He also accompanied the Imperial legacy led by Count Buchheim to the Ottoman court. – Mild browning; lacks, as almost always, the 11 leaves of index.

– Abbildung Seite 13 –

1425 **Ravenna. – Rubeus, H. (G. Rossi).** Historiarum Ravennatum libri decem. Hac altera editione libro undecimo aucti, & multiplici. Venedig, Guerra, 1589. Kl.-fol. (30:21,5) **Mit drei Textholzschn. u. Druckermarke.** 4 Bll., 900 S., 34 Bll. Alter flex. Prgt., fleckig u. lädiert. 500,–

Adams 845. – Zweite Ausgabe, auch mit Verlagsangabe de Franceschi; erstmals 1572 in zwei Varianten mit unterschiedlichen



Nr. 1424

Titeln erschienen. Geschichte Ravennas von den Anfängen an, noch lange aufgelegt. – Stellenw. etwas fleckig; zu Beginn u. am Ende wasserfleckig; Titel mit gr. Abschnitt, Verlust des Holzschn.-Wappens sowie des Druckvermerks, dieser am Ende wiederholt.

1426 **Rhodos. – Rottiers, (B. E. A.).** Description des Monumens de Rhodes. Text- u. Tafelbd., zus. 2 Bde. Brüssel, Colinez, (1828-)30. 4to (26,5:20 cm) u. Qu.-fol. (31,5:42 cm). (Tafelband:) **Lith. Titel, lith. Karte, 74 (7 ankol.) Tafeln nach Rottiers, P. J. Witdoeck von Boens, Delpierre, van Genk, Simoneau u.a. sowie Inhaltsverzeichnis.** (Textband:) 426 S., 1 Bl. Mod. Hldr. im Stil d. Zt. 2.500,–

Blackmer 1450 (koloriert); Contominas 624 (inkomplett). – Erste Ausgabe des Tafelbandes, Textband im zweiten Druck. „After Rottiers' return from the Levant c. 1819 he brought himself to the notice of the King of the Netherlands, who requested him to undertake an archaeological mission in Greece. His original intention was to begin excavations at Delos and Milos, but the laws enacted by the new Greek government prevented this. So Rottiers turned his attention to the islands still under Turkish rule and to Asia minor, and in the end he fixed Rhodes" (Blackmer). Die Tafeln mit hübschen Teilansichten der Insel, tlw. vom Meer aus, Bauten u. Ruinen. Ferner einige Umrissdarstellungen von Gebäudedetails, Münzen u. Wappen. – Text teilw. stärker gebräunt u. stockfleckig. Tafeln sorgfältig gereinigt, nur Titel schwach stockfleckig; 1 Taf. unten etwas stärker beschnitten. Zu Beginn ein weiteres beschnittenes u. rest. Exemplar des Titels eingehängt.

** Atlas and text in two volumes. With 1 map and 74 (7 coloured) lith. plates depicting fine views, buildings, ruins and some antiquities. Scarce edition with all plates hand-coloured (cf. Blackmer). – Browning and foxing to text, stronger in places. Plates carefully cleaned, only minor staining to title. 1 plate slightly smaller in size. Atlas with a second copy of title bound in (trimmed and restored). Bound in recent half-calf to style.

1427 **Rom. – Aringhi, P.** Roma subterranea novissima, in qua post Antonium Bosium et celebres alios scriptores antiqua Christianorum et praecipue martyrum coemeteria, tituli, monimenta, epitaphia, inscriptiones, ac nobiliora sanctorum sepulchra illustrantur. 2 Bde. Paris, Leonhard, 1659. Gr.-fol. (46:29 cm). Mit Kupfertitel, gest. Titelvignetten, gefalt. gest. Plan u. zahlr. tlw. ganzs. Textkupf. sowie Textholzschn. 4 Bll., 352 S., 12; 4 Bll., 395 S., 8 Bll. Mod. Hlwd., Kanten u. Deckel berieben. 400,–

Rossetti 1251 u. G-784; Kissner 521; vgl. Cicognara 3585 u. Ornamentstichkat. Berlin 1859 (A. 1651). – Mischauflage. Stark erweiterte lateinische Bearbeitung von A. Bosios „Roma sotteranea" (1632) durch Paolo Aringhi, „meglio ordinata ed eseguita, e per ogni ragioni preferibile" (Cicognara). Mit dem Faltplan von Rom. Die Textkupfer mit Sarkophagen, Fresken, Lampen etc. – Gebräunt, teils stärker stockfleckig, stellenw. mit Wasserrand, Innengelenke verstärkt, die ersten 2 Lagen in Bd. 2 lose, die erste Lage dabei angerändert bzw. mit repariertem Randausriss, Vorsätze erneuert. – **Dazu:** F. Gregorovius. Geschichte der Stadt Rom im Mittelalter. Vom V. bis zum XVI. Jahrhundert. 2. (- 3. verb.) Aufl. 8 Bde. Stuttgart, Cotta, 1869-78. (23: 15 cm). Hldr. d. Zt., gering berieben. – Etwas stockfleckig, seitlich u. unten unbeschnitten. – Zus. 10 Bde. oRR/Waf.

1428 – **(Bonneval, C. A. de ?).** Antiquités Romaines. Expliquées dans les memoires du Comte de B***. Contenant ses avantures, un grand nombre d'histoires et anecdotes … ses recherches & ses découvertes sur les antiquités de la ville de Rome & autres curiosités de l'Italie. Den Haag, Neaulme, 1750. 4to (21:17,5 cm). **Mit 92 (4 gefalt.) Kupfertaf. und 15 Textkupf.** 8, 355 S. Hldr. d. Zt. mit Rvg., berieben, Ecken bestoßen, Rsch. fragmentarisch. 500,–

Rossetti 1213 (96 Taf.); Cicognara 3583. – Erste Ausgabe. Die Tafeln mit Darstellungen und Plänen antiker Gebäude und Stätten, meist aus Rom; die Textkupf. mit Münzdarstellungen. Die Zuschreibung an den französischen Soldat und Abenteurer Claude Alexandre Bonneval, nach seiner Konvertierung zum Islam: Humbaracı Ahmet Paşa (1675-1747) ist nicht gesichert. – Teilw. schwach gebräunt oder gering stockfl., die gefalt. Taf. teilw. mit Randläsuren; Titel mit adeligem Monogrammstempel, Vorsätze u. Titel mit mod. priv. Sammlerstempel.

1429 – **Donati, A.** Roma vetus ac recens utriusque aedifiis ad eruditam cognitionem expositis. Editio secunda correctior. Rom, P. Rubeus (de Rossi), 1648. (24,5:19 cm). **Mit gest. Front., 3 gefalt. Kupfertafeln und 8 (4 ganzs.) Textkupfern.** 5 Bll., 404 S., 7 Bll. Prgt. d. Zt., etwas fleckig, mod. bronzenes Supralibros auf Vorderdeckel. 500,–

Rossetti G 742. Schudt 738. De Backer/S. III, 132, 14. – Zweite korrigierte Ausgabe des mehrfach aufgelegten Rom-Führers, 1638 zuerst eschienen. Die Tafeln überwiegend mit Gebäudeansichten. – Gebräunt, schwach wasserwellig, letzte Lage mit kl. Wurmgang in der Außenecke, stellenw. kl. Randläsuren. Exlibris u. alter Be-

Nr. 1433

(Rom.)
sitzvermerk Ferd. von Collen (Ferdinand con Collen ?, 1677-1682 Bürgermeister von Köln) u. Exlibris Nordkirchen auf Innendeckel.

1430 – **Nuova raccolta** delle principali vedute antice e moderne dell'alma di Roma (gest. Umschlagtitel). Rom ca. 1830. Qu.-Gr.-Fol. (42:57 cm). **Mit 51 gest. Tafeln.** Umschlag d. Zt., gebräunt u. fleckig; Rücken lädiert, bestoßen. 600,–

Vgl. Olschki 17734. – Ansichten von Rom und seiner Umgebung. Stiche von Parbino, Ruga, Acquaroni, meist mit gest. Legende in italienisch und französisch u. Verlagsangabe Antonelli. – Teilweise stockfleckig, jedoch kaum im Bild; vereinzelte Wasserflecken. Breitrandig.

1431 – **Silvestre, I.** Les eglises des stations de Rome. Paris, um 1650. Qu.-8vo (18:34 cm). **Gest. Titel u. 10 num. Kupfertafeln.** Geheftet, ohne Einband. 500,–

Rossetti 9382; Faucheux 2. – Wohl zweiter Zustand. Titel mit Silvestres Verlagsadresse, Tafeln teilw. mit Abnutzungsspuren. Hübsche Folge mit Ansichten der Kirchen Roms. – Leicht fleckig, Ränder stärker bzw. fingerfleckig u. mit wenigen kl. Randläsuren. Taf. 3 u. 9 insgesamt etwas gebräunt. Titel mit hs. Besitzvermerk „Joh. Nepo. Fröschle" (der gleichnamige Augsburger Kunstmaler?, 1770-1847).

** Probably second state, oblong 8vo. Comprising engr. title and 10 numbered engr. plates. – Light staining, stronger mostly marginal thumbing, browning throughout to 2 plates, a few minor marginal tears. Ink ownership inscription to title. Sewed.

1432 **Steub, L.** Bilder aus Griechenland. 2 Tle. in 2 Bdn. Leipzig, Brockhaus, 1841. (18:12 cm). 3 Bll., 376 S., 1; 3 Bll., 218 S., 1 Bl. Mod. Hmaroquin. 600,–

Contominas 700 Anm. – Erste Ausgabe. – Schwach stockfleckig, Schmutztitel u. Errata-Bl. von Bd. 1 mit repariertem Einriss, Bd. 2 stellenw. mit Wasserrand. – Dazu: **1.** J. P. Bellaire. Beschreibung der vormals venetianischen Inseln und Besitzungen im jonischen Meer oder der jetzigen Republik der sieben vereinigten Inseln. Aus dem Französ. von T. F. Ehrmann. Weimar 1806. Mit 1 gefalt. kol. Kupferkarte. VIII, 191 S. Mod. Hmaroquin. – Engelmann 102; vgl. Monglond VI, 977. – Erste deutsche Ausgabe. – Angebunden: **T. F. Ehrmann (Hrsg.).** Beschreibung der Insel St. Helena. Aus dem Engl. Mit 1 Kupfertaf. XVI, 194 S., 1 Bl. – Erste deutsche Ausgabe, als Bd. 33/II der Bibl. der Reisebeschr. erschienen. Übersetzung des anonymen Werkes „A description of the island of St. Helena" (London 1805). – Frisches Exemplar. – **2.** F.C.H.L. Pouqueville. Travels in Southern Epirus, Acarnania, Aetolia, Attica and Peloponesus, or the Morea in the years 1814-1816. London 1822. Mit 2 gest. (1 gefalt.) Karten u. 1 gest. Tafel. 128 S. Mod. Hmaroquin. – Chatzipanagioti-S. 0860; Embacher 236. – Tafel u. Karten mit geringem Abklatsch. – **3.** L. Grégoire. Géographie générale, physique, politique et économique. Paris (um 1875). Mit 10 (tls. doppelblattgr., tls. farbig) Karten, 16 chromolith. Trachtentafeln, 18 Stahlstichansichten. u. zahllosen Textholzstichen. 2 Bll., 1206 S., 1 Bl. Hldr. d. Zt., etwas berieben u. beschabt. – Die Stahlstiche mit Ansichten von Amsterdam, Berlin, Bordeaux, Brest, Jerusalem, Konstantinopel, Neapel, Marseille, St. Petersburg, Stockholm etc. Zus. 5 Bde.

1433 **Venedig. – Cecchini, G. B.** Vedute dei principali monumenti di Venezia. Venedig, Testolini, ca. 1850. Qu.-Fol. (32:44,5 cm). **Mit kol. lith. Titel u. 12 kol. teils eiweißgehöhten lith. Ansichten.** Or.-Hlwd. mit lith. Deckeltitel, stärker berieben und etwas fleckig, einige kleinere Bezugsfehlstellen. 1.000,–

Prachtvoll kolorierte Ansichtenfolge aus dem Atelier Lefèbre. Die blau eingefassten Ansichten (ca. 18:26,5 cm) zeigen S. Marco, Il Molo, Canale Grande, Ponte di Rialto u.a. – Teils blass stockfleckig und stellenweise wasserfleckig im weißen Rand, die Tafeln nahezu unversehrt; Seidenschutzpapier meist stark lädiert oder fehlend, die Ansicht der Ponte di Rialto mit kleinen, die Ansicht des Canal Grande mit größeren Kleberückständen des Seidenpapiers im Bild; Bindung nach dem Titel geplatzt.

** Slight foxing in parts, some waterstaining to white margins, the plates are almost utterly clean; silk paper mostly damaged or lacking; some small residues of the silk paper to view of Ponte di Rialto, some larger to view of Canal Grande (both affecting image); binding partly cracked. Bound in original half-cloth with litographed cover-title, rubbed and somewhat spotted, little scraping here and there.

– Abbildungen oben und Umschlag –

1434 – **Quadri, A.** Huit jours à Venise. 4e éd. Venedig, F. Andreola, 1828. (16:10 cm). Mit 2 gefalt. gest. Plänen u. 16 Kupfertafeln. XLVII, 404 S., 2 Bll. Or.-Pp., gebräunt u. teilw. fleckig, Rücken mit Einrissen, Vorderdeckel mit Bibl.-Schild. – Dazu: **Ders.** Abrégé de l'histoire la republique de Venise. Venedig 1831. (15,5:10 cm). Mit 6 Kupfertafeln. 482 S. Or.-Pp., gebräunt u. fleckig, Rücken überklebt, Vorderdeckel mit Bibl.-Schild. 200,–

Cicogna 4491 Anm. – Die Ansichten in I. zeigen Venedigs Kanäle, Bauten u. Brücken, die Tafeln in II. zeigen Kostüme. – Beide Werke gering stockfleckig. Titel, Vorsätze (in I) u. 1 Textbl. mit älterem Stempel einer Louvainer Ordensbibliothek.

Nr. 1435

1435 Die **vortreffliche Halb-Insul Morea**, das ist: Eine kurtzgefasste und klärliche Beschreibung der vornehmsten Oerter, Städt und Fästungen, Flüssen und Gebürgen in um und neben besagter Insul und dem Archipelago, samt einer historischen Erzählung aller Eroberungen, Schlachten und Scharmützeln … Worinnen insonderheit die jetzigen herrlichen Sieg und Eroberungen der Sieg-prahlenden Venetianischen Waffen entworffen worden. Nürnberg, Hoffmann, 1687. 12mo (13:8,5 cm). **Mit 24 Kupfertafeln.** 1 Bl., 211 S. Kalbsldr. d. Zt. mit reicher Rückenverg. und farb. Rückenschild, stellenweise etwas berieben oder beschabt, Deckel etwas aufgebogen; hintere Vorsätze mit kl. Wurmspur. 800,–

VD 17 39:130891D; nicht bei Blackmer. – Selten. Eventuell Übersetzung der italienischen „Memorie“ von G. B. Moro (1686). Beschreibung der Pelopones mit hübschen Ansichten in der Art Riegels. Berücksichtigt die erfolgreichen Kämpfe der Venezianer gegen die Türken in dieser Zeit. – Etwas gebräunt, einige Bll. stärker betroffen, und leicht stockfleckig bzw. angestaubt, wenige Bll. etwas knapp beschnitten, teilw. bis an die Einfassung bzw. in den Text hinein.

– Abbildung oben–

1436 **Wiebeking, F. v.** Vorschlag zur Einrichtung des Bauwesens im Königreiche Griechenland, am 2. April 1834 dem Herrn Präsidenten der Regentschaft übersendet. München, Selbstverlag & Jaquet, 1834. 22 S., 1 w. Bl. Geheftet. – Gebrauchsspuren. 300,–

1437 **Zentner, F. v.** Das Königreich Griechenland in Hinsicht auf Industrie und Agrikultur. Gesammelte Notizen. Augsburg, Selbstverlag, 1844. Gedr. v. Wirth. (21:13 cm). VIII, 100 S. Blauer Pp. d. Zt. mit Deckelverg. und Goldschnitt, stellenweise etwas beschabt, Ecken und Kanten teilw. etwas bestoßen. – Kaum gebräunt, durchgängig wasserrandig. Besitzvermerk in Tinte auf dem Vorsatz. Ohne die meist fehlende Karte. 300,–

ÖSTERREICH

1438 **Alt, J.** Malerische Donaureise vom Ursprunge bis Belgrad. Nach der Natur gezeichnet. (Wien, Mansfeld, 1833). Qu.-4vo (22,5:30,5 cm). **Mit 71 lith. Ansichten.** 8, 8, 8, 8 S. Dunkelgrüner Lederband d. Zt. mit reicher Rückenvergoldung u. blindgepr. Deckelfileten, Deckel mit aufgez. Buntpapier-Mittelstücken (sign.: C. G. Müllner, (Wien), u. dat. 1834); gering berieben, der ausgeschnittene lith. Umschlagtitel auf grünes Papier montiert und als Titel eingebunden. 2.000,–

Nebehay-W. 24. – Erste Ausgabe. Komplette Folge der seltenen sogenannten „Kleinen Donauansichten“. Mit reizvollen Ansichten von teils kleinen Orten entlang der Donau in Deutschland (19, darunter Günzburg, Neuburg, Regensburg, Straubing, Ulm), in Österreich (36, darunter Dürnstein, Klosterneuburg, Linz, Melk, Nußdorf, Wien) u. in Ungarn (16, darunter Belgrad, Budapest u. Pressburg). – Breitrandiges Exemplar in dekorativem Einband. Etwas stockfleckig; wenige Taf. mit kl. Braunfleck, davon nur Engelhardszell in der Darstellung.

– Abbildung Seite 16 –

1439 **Fischbach, J.** Malerische Ansichten von Salzburg und Ober-Oesterreich, nach der Natur gezeichnet. Salzburg, G. Baldi, (ca. 1850). Qu.-fol. (29,5:41 cm). **Mit lith. Titel u. 40 kol. Stahlstichtaf.** Mod. Hldr. in altem Stil mit Rvg. u. Rsch. in Pp.-Schuber. 1.500,–

Nebehay-W. 173. – Erste Ausgabe. Mit schönen Ansichten von Berchtesgaden (2), Gastein (2), Hallein, Hallstadt (2), Ischl (2), Linz (2), Salzburg (12), St. Gilgen u. a. Es existieren auch Exemplare mit 21 zusätzlichen Tafeln. – Behutsam gereinigt, stellenw. noch Reste von Stockflecken sichtbar, erstes Textblatt mit hinterl. Randeinriss, 2 Taf. gelockert.

1440 **Merian, M. – (Zeiller, M.).** Topographia provinciarum Austriacarum. Das ist Beschreibung und Abbildung der fürnembsten Stätt und Plätz in den Österreichischen Landen, Under und Ober Österreich, Steyer, Kärndten, Crain und Tyrol. Hauptband u. 2 Anhänge in 1 Bd. (Frankfurt, Merians Erben, vor 1716) Fol. (33:22 cm). **Mit gest. Titel, 6 doppelblattgr. Kupferkarten u. 112 teilw. doppelblattgr. oder gefalt. Kupfertafeln.** 2 Bll., 92 S., 6 Bll.; 52 S., 4 Bll.; 14 S., 1 Bl. Prgt. d. Zt., gering fleckig. – Dazu: **Ders.** Topographia Windhagiana, Das ist: Aygentliche Delineation, oder Contrafactur … mit Beschreibung beyder Herschafften Windhaag und Reichenau. Frankfurt, M. Merian, 1656. Fol. (32:21 cm). **Mit 2 doppelblattgr. Kupferkarten und 19 (10 doppelblattgroßen) Kupfertafeln.** 18, 5 S. – Angebunden: **Ders.** Absonderliche Beschreibung der Herschafften, Stätte und Schlösser Windhaag, Reichenau, Horn, Drosendorff, und Petronell. Frankfurt 1656. **Mit 3 doppelblattgr. Kupfertafeln.** 14 S., 1 Bl. Ldr. d. Zt. mit Rvg. u. floralen Deckelfileten; berieben, geringe Wurmspuren, späteres Rsch. 3.500,–

I. Wüthrich IV, S. 255, Nr. 46 u. S. 252 f. 44a-b. – Vierte Ausgabe. Vollständig, die Kupfer in klaren, kräftigen Abdrucken. – Schwach gebräunt u. stellenweise etwas fleckig, teilw. fingerfleckig, vereinzelt mit schwachem Wasserfleck in der oberen Innenecke, gest. Tit. u. wenige Taf. mit kleinen Ankolorierungen in Gelb, die Taf. Kielmännischer Garten bei Wien rechts bis zur Einfassungslinie beschnitten; wenige der Doppeltaf. aus 2 Blättern zusammengefügt, dabei Pragthal/Neumarkt a.d. Ybbs (2. Anhang) im Format

Nr. 1438

(Merian, M.)
etwas kleiner und auf abweichendem Papier; vord. Vorsatz u. Bll. 1-2 mit kl. Wurmspur im Kopfsteg, Titel etwas stockfleckig u. mit Namenszug „Alb. Reindel“ dat. 1812, d. i. der Nürnberger Kupferstecher, Zeichner und Direktor der „Malerakademie“ (später Akad. der Bildenden Künste) Albert Christoph Reindel (1784-1853). – **II.** Wüthrich IV, S. 667, Nr. 85. – Erste Ausgabe. Eigenständige Publikation für den kaiserlichen Rat Joachim Enzmillner, mit besonderem Schwerpunkt auf „den Besitzungen des neugebackenen Junckers“ (W.). Gegenüber dem 2. Anhang der „Topographia Austriacarum“ erheblich verändert und vermehrt. Als Anhang hierzu eine stark verminderte Version dieses 2. Anhangs (Wüthr. IV, S. 252f, Nr. 44b) mit dem Text und nur 3 Tafeln die im Hauptteil nicht enthalten sind. – In den Rändern etwas stockfleckig; 1 Taf. außen knapp beschnitten, 1 Taf. im Bug eingerissen. – Zus. 2 Bde.

– Abbildung Seite 17 –

1441 **Salzburg. – Löser, R.** Salzburg und seine Umgebungen. München, Poppel & Kurz, 1845. 4to (23,5:17 cm). Mit gest. Titel und 24 Stahlstichtafeln. 62 S., 1 Bl. Hlwd. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel, leicht beschabt, Ecken etwas bestoßen, Gelenke teilw. angebrochen. (Gallerie europäischer Städte, Bd. 8). – Nebehay-W. 513 (Textkoll. etwas abweichend). – Etwas gebräunt und stockfleckig, die Tafeln insgesamt stärker betroffen. 300,–

1442 **(Weidmann, F. C.).** Panorama der Oesterreichischen Monarchie. 3 Bde. Pest u. Leipzig, Hartleben, 1838-40. (24:16 cm). **Mit 120 Stahlstichansichten.** Hldr. d. Zt. mit reicher Rückenvergoldung, gering berieben. 600,–

Nebehay-W. 814; Andres 667. – Erste Ausgabe. Mit Ansichten aus der gesamten Monarchie, also Baden, Dürnstein, Graz, Hall, Innsbruck, Königswarte, Linz, Mauthausen, Mailand, Melk, Salzburg, Semlin, Torbole am Gardasee, Triest, Venedig, Verona, Wien, etc. Eine 1839-40 erschienene Ausgabe enthält gest. Titel u. chromolith. Widmungsblätter. – Stellenw. etwas stockfleckig, Schenkungsvermerk von alter Hand auf Vorsatz.

1443 **Wien. – Delsenbach, J. A. u. J. B. & J. E. Fischer v. Erlach.** Anfang einiger Vorstellungen der vornehmsten Gebäude so wohl innerhalb der Stadt als in denen Vorstädten von Wien. (Augsburg, J. A. Pfeffel, 1719). Qu.-fol. (30:42,5 cm). **Gest. Titel u. 28 num. Kupfertafeln.** 1 Bl. Hprgt. d. frühen 20. Jh. mit Ldr.-Rsch., leicht fleckig. 2.500,–

Millard III, 32; Ornamentstichkat. 2095; Nebehay-W. 139. – Erste vollständige Ausgabe der seltenen Folge. Schöne Ansichten mit lebhafter Staffage, darunter Plätze u. Gebäude in der inneren Stadt, Schönbrunn, Palais Schwarzenberg etc. sowie eine Gesamtansicht. – Kollation: Taf. 1 gest. Titel „Anfang einiger Vorstellungen“; Taf. 2 typogr. Privileg „Extractum Privilegii“; Taf. 3 illustrierter gest. Titel „Prospecte und Abrîße, einiger Gebäude“ (oberhalb schöne Gesamtansicht); Taf. 4-10, 10a, 11-28 u. 29/30 Gebäudeansichten. – Weiße Ränder leicht stockfleckig, letzte Taf. verso etwas angeschmutzt. Gest. Titel stärker fleckig, aufgelegt u. rechts rep. Randeinriss.

1444 – **Schmidl, A.** Wien wie es ist. 2. verm. u. verb. Aufl. Wien, Gerold, 1837. (16:10 cm). Mit gefalt. lith. Plan. XII S., 1 Bl., 392 S. Lith. Or.-Pp., etwas fleckig, vorderes Gelenk oben repariert. 50,–

Mit Namen- u. Sachregister. Legende des Plans mit Verzeichnis der öffentlichen Gebäude, Institute u. Gasthöfe mit Hausnummern. – Stellenw. schwach stockfleckig, Plan gering gebräunt.

1445 – **Silberstein, A.** Die Kaiserstadt am Donaustrand. Wien und die Wiener in Tag- und Nachtbildern. Mit Berücksichtigung der Weltaustellung und weiterer Ausflüge nach Semmering, Graz, Salzburg, Ischl, Prag, Pest-Ofen. Wien, Perles & Darmstadt, Lange, 1873. (26,5:19 cm). Mit 30 Stahlstichtafeln. 1 Bl., IV, 236 S. Blauer Or.-Lwd. mit reicher Gold- u. Schwarzprägung u. Goldschnitt, leicht berieben, gering fleckig, Ecken und Kanten etwas bestoßen, Rücken stellenweise mit Bezugsdefekten, Gelenke teilw. angebrochen. 300,–

Nebehay-W. 704. – Zweite Ausgabe, gegenüber der ersten um 3 Tafeln vermehrt, 7 Tafeln sind durch andere ersetzt worden. Mit Ansichten von und aus Wien (20), Budapest, Graz, Ischl, Prag und Salzburg sowie vier Porträttafeln. – Etwas gebräunt und stellenweise stockfleckig, die Tafeln stärker betroffen und auch wasserrandig.

1446 **Wolff, O. L. B.** Die Donau, ihre Anwohner, Ufer, Städte, Burgen und Schlösser von ihrer Quelle bis zu ihrer Mündung. Leipzig 1843. 4to. **Mit 79 (inkl. Tit. mit Vign.) Stahlstichans. von W. Bartlett u. 100 Textholzstichen.** 2 Bll., VIII, 244 S. Grüner Lwd. um 1900 mit Rückenverg., gering berieben, Ecken teilw. leicht bestoßen. 500,–

Nr. 1440

Andres 335; Nebehay-W. 853. – Deutsche Ausgabe von Beatties „Danube“, jedoch ohne die Karten u. mit 79 Ansichten inkl. Titel vollständig. – Stellenweise stockfleckig, die Tafeln stärker betroffen und etwas gebräunt.

RUSSLAND – POLEN – BALTIKUM

1447 **Bodenehr, G.** Curioses Staats und Kriegs Theatrum in Polen, durch unterschiedliche geographische, topographische, und historische Land-Carten, Grundrisse und Prospekt erläutert. Augsburg (um 1730). Qu.-4to (20,5:32,5 cm). **Gest. teilkol. Titel, 27 (teilw. gefalt.) Kupfertafeln mit Ansichten u. Plänen u. 2 grenzkol. Kupferkarten.** Mod. Hprgt. 1.500,–

Dantiscum Emporium S 285-286 (Anm.). – Seltener Teil des Staats- u. Kriegs-Theatrums. Mit 14 Ansichten, darunter Danzig, Elbing, Grodno (2), Krakau, Lublin, Thorn, Vilnius (Wilna), Warschau sowie Plänen von Danzig (2), Königsberg, Posen, Warschau u.a. und 1 Stammmtaf. – Schwach gebräunt u. gering fleckig, teilw. mit schwachem Wasserfleck an der oberen Innenecke, die erste Karte im Fußsteg ca. 1 cm angerändert.

** Engraved title page and 27 (some folding) engr. plates with views and plans of cities in Poland, Lithuania, Belarus, Ukraine and 2 engr. maps with contemp. colouring. – Minor browning and staining, occasional dampmark to upper left corner, small stripe of bottom margin renewed to one of the maps. Recent half-vellum.

– Abbildung Seite 18 oben –

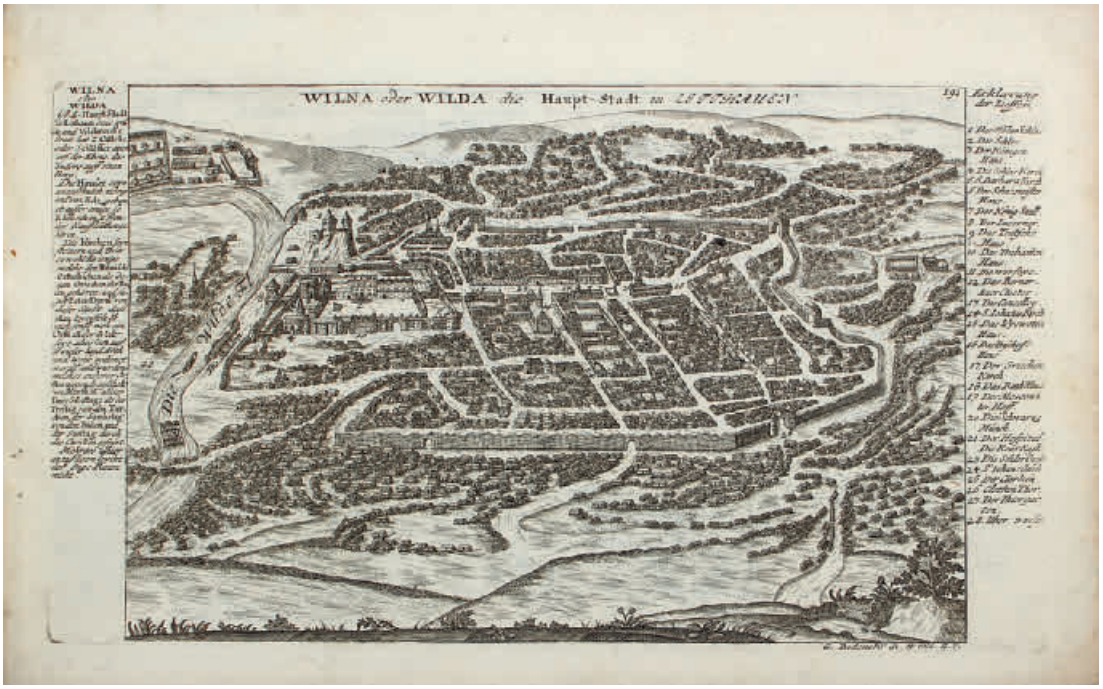
1448 **Breslau. – Werner, F. B.** Accuratum ectypum et repraesentatio… Accurater Abriß und Vorstellung der merckwürdigsten Prospecte … der Welt-gepriesenen Stadt Breßlau in Nieder-Schlesien. Augsburg, M. Engelbrecht, ca. 1750. Qu.-kl.-fol. (23:39 cm). Zweisprachiger typograph. Titel u. **26 (statt 29) Kupferstich-Ansichten.** 1 Bl. Drucktitel. Lose, ohne Einband. 1.500,–

Thieme-B. XXXV, 406. – Eine der prächtigen Ansichtenfolgen wichtiger europäischer Städte, von bedeutenden Vertretern der Augsburger Schule wie Remshart, Pincz, Steidlin u. a. nach Zeichnungen Werners gestochen. Gibt ein schönes Bild des barocken Breslau mit Gesamtansicht und Veduten der Märkte, Plätze, berühmten kirchl. und weltl. Gebäude. – Minimal fleckig, nur Titel etwas stärker bzw. teilw. angestaubt. Taf. 21 mit 2 (1 hinterlegt) kl. Randeinrissen. Alle links mit alten kl. Heftungslöchern. Fehlen Taf. 2, 18 u. 23.

1449 **Craven, Elizabeth.** A Journey through the Crimea to Constantinople. In a series of letters to His Serene Highness the Margrave of Brandebourg, Anspach, and Bareith. London, Robinson, 1789. (28:22 cm). Mit 1 gefalt. Kupferkarte u. 6 (1 gefalt.) Kupfertafeln. 4 Bll. 327 S. Mod. Hldr. d. Zt., gering berieben. 300,–

Cat. Russica C 1352; Blackmer 424 u. Griep-Pelz 157; vgl. Monglond I, 449 u. Atabey 298 („first French edition“). – Originalausgabe. An ihren späteren Ehemann, den Markgrafen von Brandenburg-Ansbach gerichtete Briefe mit Schilderungen über Reiseverlauf, Sitten, Trachten, gesellschaftliches Leben nebst einigen militärischen u. historischen Bemerkungen. Die Reise verlief von Paris über Österreich nach Warschau, Petersburg, Moskau, Cherson, Sewastopol und über Konstantinopel zurück. Mit einer Karte der Krim. – Etwas gebräunt u. stellenw. etwas fleckig, teils durch Abklatsch; oben im Bund teils mit kl. Wasserfleck. Kte. unten mit rep. Randeinriss bis in den Bildrand.

1450 **Herberstein, S. v.** Moscoviter wunderbare Historien: In welcher deß treffenlichen Grossen land Reüßen, sampt der hauptstatt Moscauw, und anderer nammhafftigen umligenden Fürstenthumb und stetten gelegenheit, Religion, und seltzame gebreüch begriffen. Mit sampt P. Jovij Moscovitischer landen, und G. Wernhern Ungarischer wunderbaren wasseren beschreibung. Durch H. Pantaleon verteütschet. Basel, N. Brylinger u. M. Russinger, 1563. Fol. (32,5:22 cm). **Mit Druckermarke, 1 Holzschnitt-Porträt (Titel verso), 3 doppelblattgr. Holzschnitt-Karten u. 6 (4 ganzs.) Textholzschn.** 6 Bll., 215 (recte 211) röm. pag. S., 4 Bll. (l.w.). – Angebunden: **(V. Diaz Tanco).** Türkische Historien. Von der Türcken Ankunft, Regierung, Könige und Keysern, Kriegen, Schlachten, Victorien und Siegen, wider Christen und Heiden. Von Emptern, Befelchs und Kriegsleuten der Türkischen Soldaten, und wie man wieder den Türcken kriegen sol. 3 Tle. Frankfurt, G. Rab u. W. Han, 1563. Fol. Mit 11 (st. 12) Holzschnittporträts (Durchm. 13 cm) im Text. 53 (st. 54 nn.), XCV (st. XCIX), 3 nn., CXXII, 4 nn., LXI (st. LXIII) num., 1 w. Bll. – Vorgebunden (zu Beginn des Bandes): **H. Pantaleon.** Chronographia christianae ecclesiae, in qua dilucide patrum et doctorum praecipuorum ordo. Basel, N. Brylinger, 1561. Fol. 5 Bll., 157 (recte 148) S. Blindgeprägter Schweinsldr. d. Zt. über Holzdeckeln, mit Monogramm ISC und Datierung



Nr. 1447

(Herberstein, S. v.)
1563, schwarzgeprägte Mittelplatte mit floralen Ornamenten, zwei Schließen; teilw. berieben, Ecken u. Kanten bestoßen mit vereinzelten Bezugsdefekten. 6.000,–

I. VD 16, H 2207; Adams H 303; Adelung I, S. 160 ff., bes. 171, Nr. 7; Cat. Russica H 542; Henze II, 569; vgl. Lipperheide Kaa 4. – Zweite deutsche Ausgabe; die erste, von Herberstein selbst übersetzt, ist sehr selten. „Durch humanistische Gelehrsamkeit, Sprachkenntnisse und klaren Blick ausgezeichnet, entwarf H. in seinem Werk das erste deutliche Bild Moskowiens, über das man bis dahin höchst unzureichend unterrichtet gewesen war… Der erste westliche Augenzeugenbericht über Rußland“ (Henze). Mit 2 Russlandkarten u. Plan von Moskau. – Gering gebräunt, vereinzelt etwas fleckig bzw. fingerfleckig, teilw. kleine Feuchtigkeitsränder. S. 173/74 mit Randeinriss, Unterschrift bei 2. Karte angeschnitten.

II. VD 16, D 1382; Göllner 1042. – Erste deutsche Ausgabe. Die Sammelausgabe wird meist unter Menavino geführt, dem Verfasser des zweiten Teils „Von den Machometische glauben“. Teil 1 „Historien“ stammt von Vasco Diaz Tanco, Teil 3 „Darin ursachen unsers, Christen, jamers … vermeldet werden“ von J. Aventinus Thurmair. Ferner mit Martin Luthers „„Vom Krieg wider die Türcken“ als Anhang. Die schönen Portraits in Medaillonform zeigen Herrscher des türkischen Reiches. – Etwas gebräunt u. fingerfleckig. Es fehlt b4 (das drittletzte) der Vorstücke, der Zwischentitel zum letzten Teil (A1) u. die num. Bll. 8, 44, 87 u. 88. Mehrere Vignetten ausgeschnitten, teilw. mit Textverlust oder Schnitten auf den folgenden Blättern.

III. VD 16, P 217. – Dritte Ausgabe. „Die Beschäftigung mit den Kirchenvätern brachte ihn auf den Gedanken eine Chronographia Ecclesiae Christianae … zu schreiben, d. h. eine Tabelle der Kirchengeschichte, welche die Kaiser, die großen Theologen, die Secten und Orden, die Concile und die Päpste in Columnen nebeneinander stellt“ (ADB XXV, 130). – Teilw. fingerfleckig, teilw. Wasserrand im oberen Rand, erste 2 Bll. mit Wurmspuren in der rechten oberen Ecke, S. 112/113 mit Defekt im oberen weißen Rand. Titel mit Besitzvermerk u. klösterlichem Besitzstempel.

– Abbildungen rechts und Tafel 8 –

1451 **Kleemann, N. E.** Tagbuch (!) der Reisen. Nebst einer zuverlässigen Karte von der Krim. (3. u. verm. Aufl.). Prag, Schönfeld, 1783. (18:11 cm). **Mit gest. Titelvign., 11 gefalt. Kupfertafeln u. 1 gefalt. Kupferkarte.** 11 Bll., VI S., 1 Bl., 388 S., 1 Bl. Hldr. d. Zt. mit Rvg. u. farb. Rsch., etwas berieben, oberes Kap. mit kl. Fehlstelle. 600,–

Cat. Russica K 576, Chatzipanagioti-S. 489, vgl. Weber II, 561 (2. A.). – Beschreibt die Reisen des Kaufmanns Nikolaus Ernst Kleemann (geb. 1736) „von Wien auf der Donau bis an das schwarze Meer, dann zu Land durch die Butschiack, und Nogewtartarey in die Krimm, von da über das schwarze Meer nach Konstantinopel, nach Smirna und durch den Archipelagum, den Golfo di Venetia, über Triest nach Wien zurück, in den Jahren 1768. 1769 und 1770. Nebst einem Anhange von den besonderen Merkwürdigkeiten der krimmischen Tartaren, und erprobten Entwürfen über die Handlung in der Levante und krimmische Tartarey“ (2. Titel ohne Im-

Nr. 1450

pressum). Die schönen Kupfer gest. von Balzer nach Kleemann. – Etwas stock- oder braunfleckig, Vorsätze erneuert.

1452 **(Köhler, J. D.).** Schlesische Kern-Chronicke, oder kurtze jedoch gründliche Geographisch-Historisch- und Politische Nachricht von dem Herzogthum Schlesien. (Teil 1 von 2). Nürnberg, Buggel, 1710. (16,5:10 cm). **Mit gest. Front. (doppelblattgr. Karte) u. 10 Kupfertaf.** Doppelblattgr. Titel, 6 Bll., 624 S., 44 Bll. Prgt. d. Zt., gering angestaubt, Schließbänder fehlen. 500,–

Loewe 618. – Erste Ausgabe des ersten Teils der seltenen schlesischen Chronik, der den wesentlichen Teil der Ansichten u. Pläne enthält. Vorliegend die umfangreichere von 2 Varianten. Die Taf. mit schönen Ansichten von Breslau, Liegnitz, Neisse, Oels, Schweidnitz u. Teschen sowie Plänen von Glogau u. Oppeln. – Gering gebräunt, etwas stockfleckig, Titel mit kl. Einriss im Bund.

1453 **Krimkrieg. – (Reinhardt, C. A.).** Der Bär und der Mond. Hamburg, Hoffmann u. Campe, 1855. 4to (25,5:20,5 cm). Mit altkol. lith. Titel und ca. 30 meist altkol. lith. Illustrationen von Reinhardt auf 20 einseitig bedr. Bll. Illustr. OBrosch., gering fingerfleckig. 250,–

Cat. Russica B 48; Rümann 1755. – Einzige Ausgabe. Reizvoll illustrierte Satire auf den Krimkrieg. Die Karikaturen der Beteiligten in antropomorphen Figuren (Russland – Bär, Türkei – Mond, England – Löwe etc.). Als weitere Verleger auf dem Umschl.: London, Trübner & Co. sowie Paris, A. Franck. – Gering fleckig.

1454 **Neue Nordische Beyträge** zur physikalischen und geographischen Erd- und Völkerbeschreibung, Naturgeschichte und Oekonomie. 7. Band (von 7). (Herausgegeben von P. S. Pallas). St. Petersburg und Leipzig, Logan, 1796. (20:12,5 cm). Mit kol. gefalt. Kupfertafel. 2 Bll. 447 S. Hldr. d. Zt. mit Rvg. u. 2 farb. Rsch., berieben, Deckel u. Kanten beschabt, Ecken etwas bestoßen, vorderes Gelenk etwas angeplatzt. (= Neueste Nordische Beyträge, Bd. 3). 300,–

VD 18 90122461; Kirchner 3276; Lada-Mocarski 31; Chavanne 163; Cordier, BS 727; Henze III, 708; Cat. Russica B 567; nicht bei Sabin. – Siebte Folge der seltenen Zeitschrift, die von Folge 5-7 auch unter Neueste Nordische Beyträge erschien. Enthält vor allem: Sievers Briefe aus Sibirien (S. 143-370), daneben: Tagebuch einer Reise die im Jahr 1781… nach dem innern Caucasus unternommen worden, Merkwürdige Nachrichten von denen im Eißmeer dem sogenannten Swaetoi-Nos gegenüber gelegenen Laechofschen Inseln, u.a. – Wenige Bll. anfangs mit schwachem Wasserrand.

1455 **Robert, C.** Le deux Panslavismes. Situation actuelle des peuples slaves vis-à-vis de la Russie. Paris u. Leipztig, L. Michelsen, 1847. (22,5:14 cm). 63 S. OU., Rücken mit Einrissen, kleine Fehlstelle oben u. unten. 200,–

Cat. Russica R 1230. – Erste Ausgabe. Robert unterscheidet zwischen einer „russischen“ und einer „slawischen“ Ausprägung des Panslawismus. – Unbeschnitten.

1456 **Stanislaus Kostka. – Divo Stanislao** philosophiae sacrae magistro suo. O.O., ca. 1715. 4to (17,5:14,5 cm). Gest. Titel (= Porträt) von J. U. Krauss u. 40 num. Kupfertafeln. Mod. flex. Prgt. 400,–

New Hollstein, Kraus V, 1366-1406; Landwehr V, 344-346; vgl. de Backer-S. III, 83, 5 u. Estreicher XX, 150 u. 152. – Kupferstichfolge, jeweils mit kl. emblematischer Darstellung, zum Leben des hl. Stanislaus Kostka (1550-68), der sich eine Zeitlang in Dillingen aufhielt, daher mehrere Tafeln mit Bezug zu dem dortigen Kloster; ferner eine Tafel mit Schlacht gegen die Türken u. eine mit Indianer. Erschien erstmals 1715 in einer Schrift der Universität Dillingen, „Philosophia sacra (etc.)“ von Paul Zetl u.a., diese unter anderm Titel 1727 wieder aufgelegt. – Wohl gereinigt, gleichmäßig gebräunt, wenige kl. Randeinrisse.

1457 **Uniformen. – Eckert, H. A. & D. Monten.** Sämtliche Truppen von Europa in characteristischen Gruppen dargestellt. (Teilstück:): **Russische Armee**. München u. Würzburg, C. Weiss, (ca. 1842). Fol. (36:26 cm). **100 (statt 109) altkol. u. mont. Uniformtafeln u. 27 (statt 35) altkol. Schematafeln.** Violetter Halbmaroquinband d. Zt. mit Rückentitel, reicher Rückenvergoldung und goldgepr. Supralibros (mit 87 Taf.); Gelenke gering berieben, Ecken leicht bestoßen; 40 Tafeln lose in 5 lith. Or.-Lieferungsumschlägen, diese mit geringen Randläsuren. 4.000,–

Nr. 1457

Lipperheide Qc 26 (genauer: alt 2120, hat 128 Taf. u. vermutet noch weitere 20); Colas 935 (nennt 144 Taf.). – Die prächtig kolorierten, teilw. eiweißgehöhten Lithographien zeigen Uniformen und Szenen aus dem Soldatenleben mit meist detaillierten Landschafts- und Stadtansichten im Hintergrund. Die Tafeln kamen in drei Ausführungen in den Handel. Hier ein Exemplar der Vorzugsausgabe (oder Fürstenausgabe) mit separat kolorierten und später auf den mit lith. Bildunterschriften versehenen Trägerpapieren montierten Tafeln, mit dem gemeinsamen Trockenstempel von Eckert u. C. Weiss. Der vorliegende Band aus der Bibliothek von Ernst August I. von Hannover (1771-1871), mit seinem Bibliotheksstempel auf dem ersten Blatt (Schematafel) und seinem Monogramm in achtstrahligem Stern als Supralibros, wurde mit insgesamt 87 Tafeln und ohne Umschläge und Widmungsblatt gebunden. Daneben lose in 5 Lieferungsumschlägen 25 Uniformtafeln sowie die Schematafeln 16-29 u. eine ohne Nummer. Insgesamt sind 127 der 144 Tafeln vorhanden. – Vereinzelt minimal fleckig, wenige Tafeln mit schwacher Knickspur in der unteren Innenecke, 6 der montierten Tafeln vom Trägerkarton gelöst.

** With 100 (of 109) original mounted plates of hand-coloured lithographies showing Russian military uniforms and 27 (of 35) hand-coloured lith. plates with schemata showing the various colours of the ranks of the regiments. Each plate with publisher's blindstamp to lower margin. From the library of Ernest Augustus, King of Hanover with his stamp to 1st plate. – Minor spotting to margins, few plates with little creasemarks to lower inner corner, 6 of the mounted lithographs detached from cardboard. Bound in contemp. aubergine half-morocco (87 plates), spine richly gilt; minor rubbing to edges, rear cover little sunned; 40 plates loose in original printed wrappers.

– Abbildung oben –

SCHWEIZ

1458 **Bluntschli, H. H.** Memorabilia Tigurina, oder Merkwürdigkeiten der Stadt und Landschaft Zürich. 3. verm. Aufl. Zürich, Heidegger, 1742. 4to (22,5:18 cm). **Mit gest. Front., 39 Ansichten auf 14 Kupfertafeln u. 1 kolor.**

Nr. 1464

(Bluntschli, H. H.)

eingefalt. Kupferkarte. 3 Bll., 713 S. Hldr. d. Zt., Gelenke tls. eingerissen, lädiert, fleckig. 600,–

Haller I, 763 u. 352 (Karte); Wäber I, 372; Lonchamp 350. – Erweiterte Ausgabe der bekannten Zürcher Chronik mit der häufig fehlenden Karte des Kantons Zürich von J. H. Freytag. Die hier lose beiliegenden Kupfertafeln unerschnitten und wie in der Buchbinderanweisung aufgeführt. – Durchgängig stockfleckig und gebräunt, Innengelenke gebrochen, Bindung vorne gelöst, erste Lage mit Randläsuren. Die Karte auf stärkeres Papier aufgezogen, an den alten Faltstellen teilw. sowie am linken Rand ca. 5 cm weit eingerissen u. repariert, kl. Eckausrisse ergänzt. Die losen Tafeln mit Randläsuren, 1 Taf. mit Randeinriss u. kl. Eckausriss mit Bildberührung. – Dazu: **1.** (J. Businger), Die Stadt Luzern und ihre Umgebungen in topographischer, geschichtlicher und statistischer Hinsicht. Luzern, X. Mayer, 1811. (20:12,5 cm). Mit gest. Titel mit Vign., gefalt. Kupferkarte gefalt. Kupferplan, gefalt. gest. Panorama u. gefalt. Ansicht in Aquatinta. XII, VII (Subskribenten), 276 S., 1 Bl. Errata. Pp. d. Zt. mit aufgez. OU., bestoßen u. beschabt, etwas fleckig. – Barth 19176; Lonchamp 511. – Erste Ausgabe. Die schöne Ansicht zeigt Luzern vom Gütsch aus. – Stockfleckig, stellenw. mit Wasserfleck; die Ansicht lose beiliegend u. mit Randeinriss ohne Bildberührung, Eignerschildchen auf Innendeckel. – **2.** D. Heß, Salomon Landolt. Ein Charakterbild. Zürich 1820. (17:11 cm). Mit gest. Portr. VIII, 294 S. Hlwd. d. Zt., berieben. – Goed. VI, 499, 8. – Erste Ausgabe. L. (1741-18128) war Schweizer Poitiker und Landvogt von Greifensee. – Stockfleckig. – Zus. 3 Bde. oRR/Waf.

1459 **Lewald, A.** Das malerische Schweizerland. 2. Aufl. Karlsruhe 1844. (16:13 cm). Mit chromolith. Front., 99 (statt 100) Stahlstichen u. 2 chromolith. Ansichten. 1 Bl., 94 S. Blindgepr. Lwd. d. Zt. mit Rücken- u. Deckelverg., Goldschnitt und Buntpapiervorsätzen; etwas berieben und fleckig, das vordere Gelenk gebrochen, das hintere sowie das vordere Innengelenk angebrochen. 200,–

Wäber I, 72; vgl. Lonchamp 1813 (jew. 100 Taf.). – Die 2 zusätzlichen chromolith. Tafeln von A. Cuvillier. Enthält auch zahlreiche Ansichten aus dem deutschen Bodenseeraum. Die Tafeln zeigen u.a. Bern, Genf, Interlaken, Konstanz, Lausanne, Luzern, Thun, Vevey, Zürich etc. – Die Tafeln vereinzelt, die Textbll. stärker gebräunt, insgesamt etwas stock- und fingerfleckig.

1460 **Osenbrüggen, E. D.** Alpes et Glaciers de la Suisse. Trad. de l'allemand par C.-F. Girard. Revue et augmentée par C. E. A. Humbert-Prince. 3e éd. Basel (ca. 1883). Fol. (31:24,5 cm). **Mit gest. Front. u. 72 Stahlstichtaf. von Huber.** 4 Bll., 420 Sp., 1 Bl. Illustr. roter Or.-Lwd., leicht berieben, Rücken verblasst. 300,–

Barth 18136; Perret 3253; vgl. Lonchamp 2230. – „Important. Bel album, rare et recherché" (P.). Mit Ansichten von Davos, Grindelwald, Jungfrau, Montblanc, St. Moritz, Zermatt etc. – Größtenteils randfleckig, ansonsten stellenweise etwas stockfleckig.

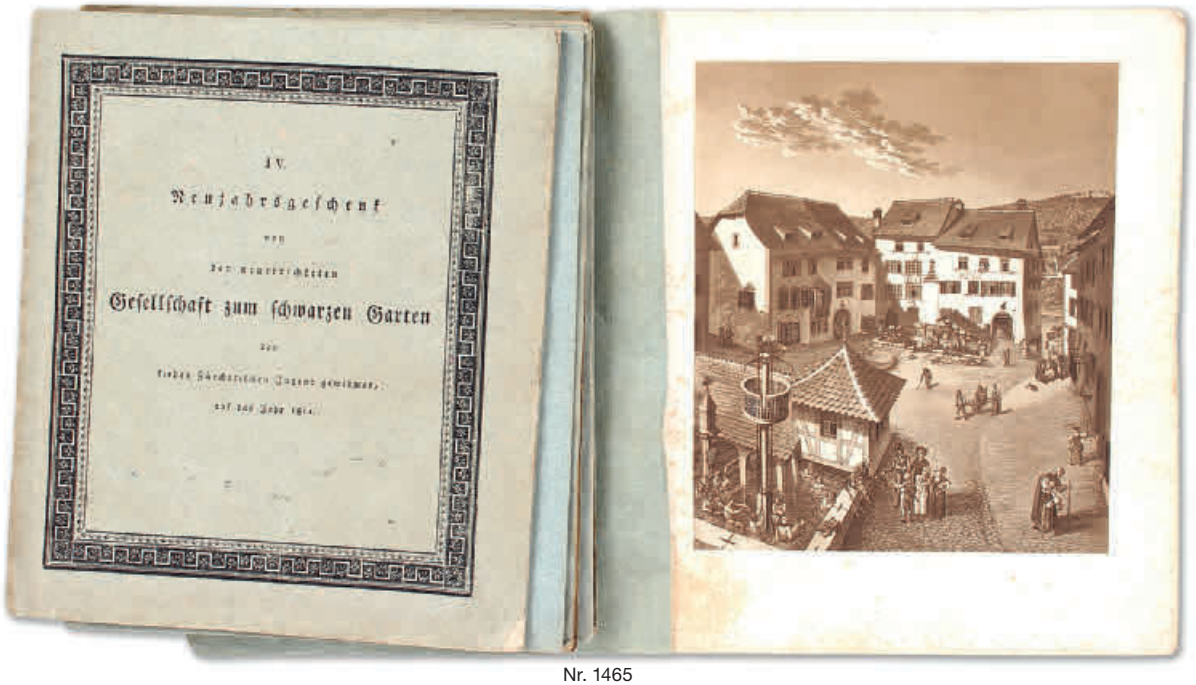
** Third french edition. – Foxing to white margins; besides that, some foxing in places. Bound in original illustrated red cloth, slightly rubbed, spine faded.

1461 **Schwab, G. u. J. J. Hottinger.** Die Schweiz in ihren Ritterburgen und Bergschlössern. 3 Bde. Chur & Leipzig, Dalp, 1839. (21,5:13,5 cm). Mit 3 gest. Front., 3 lith. Titeln u. 18 Ansichten auf 17 Taf. in Lith., Kupferstich u. Aquatinta. Hldr. Zt. mit reicher Rückenverg., vereinzelt winzige Schabstellen. 250,–

Lonchamp 2674 (EA). – Mischauflage: Bd. 1-2: Zweite Auflage, Bd. 3: Erste Ausgabe (erst 1839 erschienen; meist fehlend). Das Inhaltsverzeichnis nennt 18 Ansichten, danach vorliegend ohne die Ansicht der Felsenburg (Bd. 3), aber mit zusätzl. Ansicht von Frauenfeld. Ohne den gefalt. gest. Plan („Grundriss von Kyburg"; Bd. 2). – Etwas, Bde. 1-2 der Text meist stark gebräunt und stockfleckig.

1462 **Vierwaldstätter See. –** Der Vierwaldstätter-See in seinen klassischen Ufern. Ein Hand- und Erin(n)erungsbuch der Dampfschifffahrt auf dem Vierwaldstätter-See. Luzern, Eglin, 1837. Kl.-8vo (16:11 cm). Mit lith. Titel, lith. gefalt. Panorama, 36 (1 kol.) lith. Taf. u. 1 teilkol. lith. Faltkte. 64 S. Pp. d. Zt. mit lith. Deckeln, gebräunt, Kanten stärker berieben, Rücken mit kleineren Fehlstellen. 400,–

Barth 18067; Lonchamp 3106; Wäber I, 256. – Erste Ausgabe, selten. Mit dem oft fehlenden Panorama. Die Tafeln mit Ansichten von Beckenried, Brunnen, Flüelen, Gersau, Hertenstein, Kindlismord, Küsnacht, Luzern (2), Meggenhorn, Seedorf, Viznau, Weggis etc.



Nr. 1465

Die Ansicht von Seedorf ist koloriert. Der Einband mit lith. Stadtansicht auf dem Vorderdeckel und lith. Darstellung eines frühen Raddampfers auf dem Rückdeckel. – Etwas gebräunt, teilweise stockfleckig; Bindung u. einige Bll. etwas gelockert; eine Ansicht von Luzern lose u. unten mit Textverlust (Bildunterschift) knapp beschnitten.

1463 **Zschokke, H.** – Vues classiques de la Suisse. Trad. de l'allemand par E. Haag. 2 in 1 Bd. Karlsruhe, Creuzbauer, 1838. (24:16,5 cm). Mit gest. Titel u. 81 (statt 82) Stahlstichansichten. 3 (statt 4?) Bll., XVI, 176 S.; 1 Bl., 184 S. Hldr. d. Zt. mit reicher Rückenverg., minimal berieben. 200,–

Andres 840. – Es existieren franz. Ausgaben mit 72, 82 u. 85 Tafeln. – Unterschiedlich gebräunt und etwas stockfleckig, 1 Taf. lose beiliegend.

1464 **Zürich. – (Neujahrsblätter der Zürcher Bürgerbibliothek).** „Einer Ehrliebenden jungen Burgerschafft … für das 1645.(-1758.) Jahre verehrt". Zürich 1645-1758. Qu.-Fol. (32,5:41 cm). **114 montierte Kupfertafeln von C. u. J. Meyer, I. B. Bullinger u.a.** Hldr. d. Zt., Deckel lädiert u. brüchig. 2.000,–

Leemann-van Elck, Zürcher. Buchill. S. 132 ff.; Barth 9729; Kirchner 920. – Seltene vollständige Folge der Einblattdrucke, die bis 1758 von der Bürgerbibliothek herausgegeben wurden. „Die Bürgerbibliothek war die erste Gesellschaft, die solche Neujahrsblätter verteilte" (L.-v.E.). Später in Heften u. unter wechselnden Titeln erschienen. Enthält Szenen aus den Burgunderkriegen, teilweise auch mit Ansichten, darunter verschiedene Schweizer Städte und Burgen. Desweiteren allegorische Darstellungen der Wissenschaften u. Künste (Astronomie, Geographie mit Globus u. figürlichen Darstellungen der 4 Erdteile, Geometrie, Grammatik, Logik, Mathematik, Ökonomie, Physik, Rhetorik etc.), Darstellungen unterschiedlicher Tugenden bzw. Sünden sowie Sinnbilder aus der biblischen u. weltlichen (meist schweizerischen) Geschichte, jeweils mit gestochenen Texten unten. – Alle Kupfer breitrandig auf stärkeres Papier montiert. Etwas stockfleckig, Trägerblätter meist stark fleckig und mit Randläsuren, teils mit Quetschfalten oder Randeinrissen. Die Blätter von 1659, 1665, 1674 u. 1675 lose beiliegend, Blatt 1746 zweifach durchgerissen, Blatt 1645 mit Randausriss mit Textverlust, Blätter 1646/47 u. 1659 knapp beschnitten u. ohne Text, Bl. 1719 mit Eckabriss mit etwas Bildverlust.

– Abbildung Seite 20 –

1465 – – Sammlung von Neujahrsblättern, herausgegeben von verschiedenen Zürcher Gesellschaften. Zusammen ca. 540 Hefte. Zürich (1730)-1986. Verschiedene Formate. **Mit überaus zahlreichen, teils kol., gest., rad. u. lith. Tafeln, Karten Plänen u. Vignetten.** Verschiedene Einbände, meist OU, vereinzelt gebunden in spätere Pp.- u. Hldr.-Bände, teils ohne Einbände; mit Gebrauchsspuren, teilw. lädiert. 2.000,–

Leemann-van Elck, Zürcher. Buchill. S. 132 ff., Lonchamp 2196-99. – Selten so überaus umfangreiches Konvolut von Zürcher Neujahrsblättern. Die reich illustrierten Hefte waren meist der Zürcherischen Jugend gewidmet und behandelten jeweils spezielle Themen wie Künstlerbiographien (Künstlergesellschaft), historische Ereignisse, Szenen u. Lebensbeschreibungen (Hülfsgesellschaft), Landschafts- u. Kulturbilder sowie Abhandlungen zur Naturkunde, (Naturforschende Gesellschaft), Darstellungen zur schweizerischen Kriegsgeschichte bis um 1600 (Feuerwerkergesellschaft), Musiknoten geistlicher Lieder, Musikerbiographien sowie Musikgeschichte von Stadt und Kanton Zürich (Allgemeine Musikgesellschaft), Heilbäder u. Mineralwasser der Eidgenossenschaft (Gesellschaft zum schwarzen Garten), schweizerische Frühgeschichte (Brugger Bezirksgesellschaft für vaterländische Cultur) und historische Abhandlungen (Antiquarische Gesellschaft). Die zahllosen Abbildungen stammen von J.-M. Usteri, J.-J. Hottinger u.a., gest. u. lith. von K. J. Brodtmann, Hegi, H. Lips, J. R. Schellenberg, J. K. Scheuchzer u.a.m. Enthält:

1. Neujahrsblatt der Feuerwerker-Gesellschaft (Artillerie-Collegium). Zürich 1806-1986. 47 Hefte, davon 19 in Folge gebunden (Jg. 1831-49). Mit tls. kolor. Aquatinta-Vignetten u. gest. Karten, darunter 1 doppelblattgr. kol. Tafel der von den Zürchern erbeuteten Fahnen u. Bannern.

2. Neujahrsgeschenk an die Zürcherische Jugend von der allgemeinen Musik-Gesellschaft (von der Music-Gesellschafft ab (!) dem Music-Saal auf der Teutschen Schul; ab (!) dem Musiksaal an die Züricherische Jugend). 1731-1916. Ca. 140 Hefte (inkl. Dubletten), davon 17 in Folge gebunden (Jg. 1813-29). Mit zahlr. gest. Noten u. Aquatinta-Tafeln mit Ansichten.

3. Neujahrsgeschenk von der neuerrichteten Gesellschaft zum schwarzen Garten. Auf das Jahr 1808-22. 9 Hefte. Mit Aquatinta-Taf. von Hegi nach Usteri.

4. An die Zürcherische Jugend von der Naturforschenden Gesellschaft (Neujahrsblatt von der Naturforschenden Gesellschaft). Ca. 110 Hefte (inkl. Dubletten). Mit gest. u. lith. Tafeln.

5. Neujahrsblatt, der Aargauischen Jugend geweiht von der Brugger Bezirksgesellschaft für vaterländische Cultur. 1819-22. 4 Hefte. Mit gest. Tafeln u. Vignetten.

6. Neujahrsstück (Neujahrsblatt), herausgegeben von der Künstler-Gesellschaft (der Kunstgesellschaft). 1805-1949. 47 Hefte (inkl. Dubletten). Mit gest. Taf. u. Vignetten u. kol. Aquatinta-Tafeln.

Nr. 1469

(Zürich.)

7. Zürcherische Hülfsgesellschaft (Neujahrsblatt von der Hülfsgesellschaft in Zürich). 1818 u. 1886-87. 3 Hefte.

8. An die lernbegierige Zürcherische Jugend (zum Besten des Waisenhauses) von der Gesellschaft auf der Chorherren(stube). 1818-87 u. 1972. 36 Hefte. Mit gest. u. lith. Portr.-Tafeln.

9. Mitteilungen der Zürcherischen Gesellschaft für vaterländische Alterthümer (der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich). 1838-1977. Ca. 160 Hefte (inkl. Dubletten), einige Folgen gebunden (Jgge. 1851, 1852, 1853, 1856-57, 1872, 1881-84, 1886-90). Mit lith. Taf. u. Plänen. – Die (ebenfalls in Folge gebundenen) Jgge. 1837-61, 1862-86 u. 1900-1910 tls. ohne Tafeln. – Teils mit Gebrauchsspuren, meist jedoch sauber. Teils unbeschnitten. Nicht eingehend kollationiert. oRR/Waf.

– Abbildung Seite 21 –

TSCHECHIEN – SLOWAKEI – UNGARN – BALKAN

1466 **Geiger, P. J. N.** Bilder aus Ungarns Geschichte. (Képek Magyaroszág történetéböl). Budapest, Heckenast, 1862. Qu.-Fol. (35,5:49 cm). Mit 17 Holzstich-Tafeln. 3 Bll., 68 S. Hldr. d. Zt. mit reicher Prägung auf den Deckeln, vorne mit Titel und in Gold, berieben und bestoßen, etwas fleckig. – Leicht gebräunt, stellenweise gering fleckig; Titelbl. stark gelockert. 300,–

1467 **(Grünwald, C. F.).** Wanderungen auf der Herrschaft Tetschen. Ein Taschenbuch für Freunde der schönen Natur. Prag, Landau, 1828. (20,5:12,5 cm). **Mit gest. Front. u. 30 Ansichtenkupfern** von C. H. Beichling nach C. F. Grünwald. 10 Bll., S. 7-96 S., 3 Bll.; 1 Bl. Blauer Pp. d. Zt., gering fleckig und berieben, Rücken jeweils lädiert. In einfachem Pp. Schuber, mit Gebrauchsspuren. 600,–

Nebehay-W. 215. – Recht selten. Mit reizenden Ansichten in der Art von Richters Blättern von Dresden und Umgebung. – Text stark stockfleckig, die letzten Bll. mit kl. Wasserrand, die Tafeln nur in den weißen Rändern leicht stockfleckig bzw. angestaubt. Titel mit Ausriss unten (Textbd.) bzw. mit getilgtem Besitzvermerk (Tafelbd.).

1468 **Hoser, C. E.**. Beschreibung von Franzensbrunn bey Eger. Prag, Calve, 1799. (17,5:11 cm). Mit gest. Front., gest. gefalt. Plan und Falttabelle. 1 Bl., 156 S., 5 Bll. Hldr. d. Zt. mit etwas Rückenverg. und 2 farb. Rückenschildern, stellenweise leicht berieben, die Deckelbezüge erneuert. 200,–

Blake 222; Hirsch-H. III, 307, Voit, Bohemica 353. – Erste Ausgabe. – Das Front. mit einer Ansicht von Franzensbad; der Plan zeigt die Brunnenkolonie. – Etwas gebräunt, der Faltplan etwas angeschmutzt, das Front. gelockert. Titel mit hs. Vermerk u. (Deakzessions-)stempel beidseitig sowie auf 1 Textbll. Exlibris.

1469 **Merian, M. – (Zeiller, M.).** Topographia Bohemiae, Moraviae et Silesiae. Das ist Beschreibung und eigentliche Abbildung der vornehmsten und bekandtisten Stätte und Plätze in Boheim, Mähren und Schlesien. Frankfurt, M. Merian, 1650 (= um 1660). Fol. (32:20,5 cm). **Mit gest. Titel, 3 doppelblattgr. gest. Karten u. 35 Ansichten u. Pläne auf 34 (3 gefalt., 31 doppelblattgr., davon 8 eingefalt.) Kupfertafeln.** S. 3-192, 8 (statt 9) Bll. Marmorierter Ldr. d. 18. Jhdts. mit reicher Rückenvergoldung, farbigem Rückenschild und Buntpapiervorsätzen, die Deckel stellenweise leicht beschabt, Vordergelenk oben mit kl. Wurmspur. 2.500,–

Wüthrich IV, S. 295, 52; Schuchhard 15 B. – Zweite Ausgabe. Mit großem Panorama und kl. Ansicht von Prag jeweils auf mehrfach gefalt. Tafel. Die Karten zeigen Böhmen, Mähren und Schlesien. Die Ansichten Liegnitz und Neiße zus. auf 1 Tafel. – Meist nur leicht, stellenweise auch etwas stärker gebräunt und vereinzelt etwas fleckig. Ohne die oft fehlende Buchbinderanweisung.

– Abbildungen oben und Tafel 13 –

1470 **(Opitz, J. F.)** Vollständige Beschreibung der königlichen Haupt- und Residenzstadt Prag, von den ältesten bis auf ietzige Zeiten. 2 Bde. Prag u. Wien, Schönfeld, 1787. (17,5:11 cm). **Mit 1 mehrf. gefalt. gest. Plan u. 24 Kupfertafeln.** 4 Bll., 416 S.; 1 Bl., 347 S., 17 Bll. Pp. d. Zt. mit hs. Rtitel., fleckig, Rücken gebräunt. 600,–

Knihopis 6631; Beall, Kaufrufe Ö 16. – Erste Ausgabe. Die Kupfertafeln 13-24 stellen typische Prager fahrende Händler dar (Ziegenmilchhändler, Prägelererbsenweib, Würstelmann, Pretzelmann, Handelerjuden etc.). – Etwas gebräunt u. stockfleckig, Titel mit Besitzeintrag von alter Hand. – Dazu: **1.** W. A. Gerle. Bilder aus Böhmens Vorzeit. Burgvesten und Ritterschlösser in Original-Ansichten. (Fragment). Prag, G. Haase, 1842. Mit 12 (statt 20) Stahlstich-Tafeln. IV, 238 (statt 464 S.) Hldr. d. .Zt. mit 2 farb Rsch. u. goldgepr. Wappensupralibros (mit gepr. Namen „P.A.B. Bzeunow“), minimal berieben. – Stockfleckig. – **2.** J. Negedly. Lehrbuch der Böhmischen Sprache für Böhmen. 4. verm. Aufl. Prag 1830.

Nr. 1471

Mit 2 Falttabellen. Pp. d. Zt., Gebrauchsspuren. – Stockfleckig. Zus. 4 Bde. oRR./Waf.

1471 **Slowenien. – Valvasor, J. W.** Topographia Ducatus Carnioliae Modernae das ist Controfee aller Stätt, Märckht, Clöster undt Schlösser, wie sie anietzo stehen in dem Hertzogthumb Crain. Laibach, J. B. Mayr für den Autor in Wagensberg in Crain, 1679. Qu.-4to (19,5:28 cm). **Gest. Titel u. 319 num. Kupfertafeln.** 9 Bll. Drucktext (Widmung u. Index). Prgt. d. Zt., fleckig, Gelenke mit Fehlstellen u. repariert, vorderes Innengelenk eingerissen. 6.000,–

Nebehay-W. 767. – Sehr seltene erste Ausgabe von Valvasors Ansichtenwerk von Krain, ohne Text erschienen, Kollation der Tafeln wie bei Nebehay-W. „Die Abbildungen (wurden) in dem von V. auf seinem Schlosse Wagensberg eigens eingerichteten Kupferstichatelier durch den bekannten Künstler… Andreas Trost in Kupfer gestochen“ (ADB XXXIX, 472). „Ein Teil der Kupferstiche wurde in Valvasors großem Werk ‚Die Ehre des Herzogthums Crain‘, Laibach 1689, neuerlich verwendet, wobei die Kupferplatten zumeist seitlich etwas verkleinert wurden“ (N.-W.). – Tafeln jeweils mit alter hs. Anmerkung zur Ansicht im oberen weißen Rand. Meist gebräunt, teilw. fleckig bzw. wasserrandig. Gest. Titel mit zeitgenöss. Besitzvermerk im oberen Rand. Gest. Titel, 2 Bll. Widmung u. letztes Blatt des Index mit Stempel des bekannten Sammlers Joron Joca Vujić (1863-1834).

– Abbildung oben –

1472 **Teplitz. – (Hoser, J. C. E.).** Beschreibung von Teplitz in Böhmen. Prag, J. G. Calve, 1798. (19:12,5 cm). Mit 1 kolor. gefalt. Radierung u. 1 mehrf. gefalt. Tabelle. 1 Bl., 178 S. Mod. Umschlag. 400,–

Holzmann-B. VI, 2516. – Topographische u. balneologische Beschreibung. Die schön kolorierte Radierung nach F. K. Wolf mit Ansicht der Döpperlburg bei Teplitz. – Etwas gebräunt, breitrandig. – Dazu: **1.** J. F. Zittmann. Practische Anmerkungen von den Töplitzer-Bädern, dem Böhmischen Bitter- und Biliner-Waßer. Dresden u. Leipzig 1752. Mod. Umschl. – Hirsch-H. V, 1047 f., Ferchl 597. – Etwas fleckig. – **2.** A. K. Eichler. Beschreibung von Teplitz. 4. verm. A. Ebda. 1821. Mit 8 (7 gefalt.) Kupfertafeln, 1 lith. gefalt. Tafel u. 16 gest. Falttabellen. Ldr. d. Zt. mit Rsch., berieben, Titel mit kl. Stempel. – **3.** (C. H. F. von Zehmen). Der Badegast in Teplitz. Prag 1816. Mit gest. Titel u. kol. Kupfer. Pp. d. Zt. mit Rsch., berieben. – Etwas gebräunt. – **4.** H. Urbani. Teplitz und Schönau mit ihren Umgebungen. Prag 1840. Mit 12 lith. Tafeln. Lith. Or.-Pp., berieben, Gelenke angeplatzt, Bindung gelockert. Zus. 5 Bde. oRR./Waf.

1473 **Türkenkriege. – Francisci, E. (d.i. E. v. Finx).** Der neuvermehrte Türckische Gubernator und Vasall, das ist: gründlicher und glaubhafter Bericht, von den heutigen Gubernamenten, Gubernatorn und Lehn-Fürsten deß Ottomannischen Reichs. Nürnberg, Endter, 1685. 4to (20:16,5 cm). Mit gest. Front. von J. J. Sandrart. 3 Bll., 120 S. Schlichter Pp. d. Zt., berieben u. bestoßen, spätere Schließbänder. 400,–

VD 17 12:620028A; Dünnhaupt 1542, 42.2; vgl. Sturminger 1271. – Zweite, gegenüber der EA von 1684 um 40 S. vermehrte Ausgabe. Als Ergänzung zum „Adler-Blitz“ gedacht. – Gering gebräunt u. etwas stockfl.

1474 – **Ortelius, H.** Ortelius redivivus et continuatus. Oder der Ungarischen Kriegs-Empörungen historische Beschreibung. Darinnen enthalten alles was sich … zwischen theils Christlichen Ungarischen Königen und dem Ertz-Hauß Oesterreich auff einer und dem Türcken auff der andern Seiten in Ober- und Nider-Ungarn wie auch Siebenbürgen von dem 1395. biß in das 1607. Jahr … zugetragen. (Hrsg. von M. Meyer). 2 Tle. in 1 Bd. Frankfurt, Fievet für P. Fürst in Nürnberg, 1665. Fol. (35:22 cm). **Mit gest. Titel, 1 gest. Faltkte., 52 (statt 54, 1 doppelblattgr.) Kupfertaf. u. 49 (sonst 40) gest. Portr.-Taf.** 6 Bll., 431 S., 6; 4 Bll.; 362 S., 11 Bll. Prgt. d. Zt., etwas berieben und fleckig, Ecken etwas bestoßen, Innengelenke verstärkt. 2.000,–

VD 17 23:323431G; Apponyi V, 2653; Nebehay-W. 464; Sturminger 300; Hampe, Fürst S. 123. – Letzte, vermehrte Ausgabe einer der ausführlichsten zeitgenöss. Chroniken der Türkenkriege, erstmals 1602 als „Chronologia oder Historische Beschreibung…“ erschienen. Mit Belagerungsansichten aller bedeutenden Schauplätze u. Porträts der beteiligten Kriegsherren beider Seiten. Ohne die „Wahre Conterfactur der Voestung Erla“. Nach Nebehay-W. ansonsten vollständig, die Differenz von 2 Tafeln ergibt sich offensichtlich durch die übliche doppelte Zählung der doppelblattgr. Ansicht von Presburg. – Gering gebräunt, vereinzelt gering fleckig; wenige Bll. zu Beginn gelockert; vereinzelte hs. Annotationen; rechtes Viertel der Faltkarte montiert, dort entsprechend etwas leimschattig; die Ränder teilweise etwas ausgefranst; vereinzelter

geringer Wurmfraß. Der Bericht an den Buchbinder an das Ende gebunden, die Tafeln in abweichender Bindefolge.

1475 – **Scheffler, J. (= Angelus Silesius).** Türcken-Schrift. Von den Ursachen der Türkischen überziehung und der zerthretung des Volkes Gottes. An die Deutsche Völkerschafft. O. O. (Neiße?) 1664. 4to (19,5:15,5 cm). 67 S. Geheftet. – **Dazu:** 4 weitere Streitschriften zum Thema (s.u.). 1.200,–

VD 17 1:071541V; Dünnhaupt 3538, 15.3. – Dritte Ausgabe, gegenüber der Erstausgabe vom gleichen Jahr (23 Bll.) stark erweitert. Seltenes Pamphlet des schlesischen Barockdichters. „S. argumentiert in dieser Schrift, das einzige Mittel eines Sieges gegen die Türken sei die Rückkehr sämtlicher Protestanten in die röm.-kathol. Kirche. Scharfe Polemik, die ihm eine Rüge durch des Reichsfiskal des Hl. Röm. Reiches eintrug. Es existieren zahlreiche Gegenschriften“ (Dünnhaupt). – Titel lose, mit Randläsuren u. kl. gest. Exlibris verso. – Dazu: **1.** Ders. Christen-Schrifft Von dem herrlichen Kennzeichen des Volkes Gottes, und der wunderbahren Errettung der Christen. Zu glücklicher überwindung deß Türcken wiederumb an die Deutschen. Hochtröstlich zu lesen. Zum andernmahl aufgelegt. Neiße, (I. C. Schubart?), 1664. 4to (19:15 cm). 76 S. Geheftet. – VD 17 1:077830Y; Dünnhaupt 3539, 16.3. – Dritter Druck im Jahr der EA. – **2.** Ders. Und Scheffler redet noch! Schutz-Rede für sich und seine Christen-Schrifft Wieder siene schmähende Feinde Lic. Schertzern und D. Chemnitium. Neiße, I. (C.) Schubart, 1664. 4to (19,5:15,5 cm). 52 S. Geheftet. – VD 17 12:112298B; Dünnhaupt 3540, 19. – Erste Ausgabe. – Ohne die 44 S. „Triumph-Blatt Uber den überwundenen Chemnitium“, die Dünnhaupt nicht anführt. – **3.** Ders. Abdruk Eines Sendschreibens… Die verläumbderische Schmäh-karte betreffende, Welche Johann Adam Schertzer … Wieder dessen Türkenschrifft außgeworffen hat. Neiße, (I. C. Schubart), 1664. 4to (17,5:14 cm). 4 Bll. Geheftet. – VD 17 23:238538P; Dünnhaupt 3639, 18.1. – Erste Ausgabe. – **4.** (L. Sicchart) u. J. Scheffler. Send Schreiben. An den Hochgelehrten Herren Christianum Chemnitium… Von einem Evangelischen in der Hochlöblichen Kayserlichen Stadt Breßlau gestellet und gegeben. In welchem die Luthrischen, etliche Scrupel vortragen, … die er wieder des Doctor Schefflers Türkenschrifft auffgesetzt. Dehme ist noch .. angehenkt worden Ein Send-Schreiben Johannis Schefflers an eben den D. Chemnitium, wegen seines kahlen Berichts auff dessen Triumphblatt … mit solcher Beschämung des Chemnitii, daß alle Welt seiner lachen wird. Alleluja! Neiße, I. C. Schubart, 1664. 4to (19,5:15,5 cm). 35 S. Geheftet. – VD 17 12:114382P; Dünnhaupt 3541, 21. – Erste Ausgabe. – Insgesamt etwas gebräunt, alle Titelblätter mit hs. Nr. im Kopfsteg u. Bibliotheks- sowie Deakzessions-Stempeln recto oder verso. – Zus. 5 Bde.

– Abbildung unten –

JOHANNIS Schefflers
Phil: & Med: Doctoris.
Weiland Röm: Kayſ:
auch zu Hungarn und Böhaimb
Königl: Majeſt:
FERDINANDI III.
Hochwürdigſten andänkens
Hoff-Medici,
Anjetzo der Heiligen Römiſchen Kirchen
Prieſtere /
Türken Schrifft
Von den Urſachen der Türkiſchen
überziehung /
Und der zerthretung deß Volkes Gottes.
An
Die Hochlöbliche Deutſche Völkerſchafft /
Allen und jeden hochnützlich zuleſen.
Cum licentiâ Superiorum.
Gedrukt im 1664ſten Jahre Chriſti.

Nr. 1475

Sämtliche Objekte der Auktionen sind auf unserer Webseite abgebildet
www.reiss-sohn.de

Images of all items of our sales on our website
www.reiss-sohn.com

II. FOTOGRAFIE – REISEALBEN

Nr. 1477

1476 **Asien. – China. – Hongkong. –** Sammlung von **51 Fotografien** aus Hongkong lose auf 7 selbstklebenden Albumbll. Wohl 1930er Jahre. Bildgr. ca. 5,5:14 bis 11:15 cm, Albumbl. 32,5:30 cm. * 500,–

Die Fotografien aus Hongkong, meist mit hs. einkopierter Nummer im Bild, wohl von japanischen Fotografen bzw. aus japanischen käuflichen Serien, da überwiegend zwischen Rückseite und Albumblatt Zettel mit japanischen Beschreibungen gelegt sind. Mit Ansichten von Straßenzügen mit Personen, Kolonialbauten, Händler, Luftaufnahme der Stadt, Victoria Harbour u.a. – Fotografien, meist nur rückseitig, mit Montageresten von einem anderen Album; vereinzelt Randläsuren und Knicke, 3 Fotos mit Eckabschnitt (geringer Bildverlust).

** Collection of with 51 photographs depicting Hong Kong, probably taken by a Japanese photographer. – Traces of glue residue to back of photos, very view affecting front of photo. Scattered marginal lesions, 3 corners cut with slight losses of the image.

1477 – **Japan. –** Leporello (beidseitig belegt) mit **50 kolorierten Fotografien** aus Japan. Ca. 1890. Qu.-8vo (15:20 cm). Bildgr. 8,5:13,5 cm. Lackierte Holzdeckel, der Vorderdeckel mit Mädchen beim Hanetsuki-Spiel mit Hagoita-Schlägern vor dem Fuji, die Köpfe beider aus beinartigem Material intarsiert; Vorderdeckel mit 2 kl. Randeinrissen u. mittig links einem etwas längeren mit 2 kl. Lackabsplitterungen, Rückdeckel mit Kratzspuren u. Lackabsplitterungen vor allem in den Rändern. * 800,–

Enthält 31 Aufnahmen mit Teilansichten, Tempel- und Parkanlagen, Landschaften etc. aus Hanedamura, Hakone, Kobe, Kyoto, Nagasaki, Nara, Tokio, Yokohama u.a., meist mit einkopierter Bezeichnung; ferner 19 Darstellungen von Frauen meist bei verschiedenen Verrichtungen. – Stellenw. schwach stockfleckig oder leicht verblasst, 1 Fotografie in der Oberecke mit Abreibung, Abdeckbll. vor allem zu Beginn u. am Schluss etwas knitterfaltig u. mit Läsuren.

– Abbildung oben –

1478 – – Album mit **50 kolorierten Fotografien** aus Japan. Ca. 1899. Qu.-fol. (27:36 cm). Bildgr. meist ca. 21:27 cm. Lackierte Holzdeckel d. Zt. mit Lederrücken, Vorderdeckel mit Darstellung einer gezogenen Rikscha, darin Dame mit Sonnenschirm, bestehend aus Einlegearbeiten aus beinartigem Material, vor aufgemalter Seelandschaft mit dem Berg Fuji, Rückdeckel mit aufgemalten Blumen, mit Innenkantenvergoldung u. Goldschnitt; Vorderdeckel mit kl. Ausbruch; in seidenbezogener Kassette, diese etwas bestoßen. *# 2.000,–

Die Fotografien meist mit einkopierter Bezeichnung und Nummer. Enthält eine typische Auswahl von Sehenswürdigkeiten verschiedener Städte und Genreszenen. Vorderer Innendeckel mit Geschenkwidmung: „Offert par une vieil ami / à Héléne Lefevre / Seoul 23-11-1899 / ? Lévêque“, dazu ein montiertes Porträt eines Europäers in koreanischer Tracht. – Wenige Fotografien etwas stockfleckig.

** Album with 50 coloured photographs mounted on cardboards, showing Japanese motifs. – Some foxing to few photographs. Contemporary black enamel boards with rich inlay decorations and nacre applications, some lesions to front cover, leather spine somewhat rubbed.

– Abbildung unten –

1479 – – **Pazifikkrieg. –** Sammlung mit 35 japanischen Pressefotografien aus der Zeit des Pazifikkrieges, auf lose Kartonbll. montiert. 1941/42. Bildgr. 14,5:20 cm, Kartongr. 19:20 cm. * 500,–

Zeitgeschichtlich interessante Sammlung von Pressefotografien, wohl der Yomiuri Shinbun (japanische Tageszeitung mit Sitz in Tokio), Kartonbll. rückseitig jeweils mit montiertem Zettel mit gedruckter japanischer Beschreibung. Beginnend mit Fotografien des japanischen Angriffs auf Pearl Harbor am 7. Dezember 1941, gefolgt von Aufnahmen der Angriffe auf Hongkong, die Philippinen, Singapur u.a. – Kartonbll. gebräunt, tlw. leicht stockfleckig und vereinzelt kl. Randeinrisse.

** Collection of 35 mounted Japanese news photos (probably Yomiuri Shinbun) of the Pacific War with Japanese captions mounted on the back of cardboards. These photos include views of the attack on Pearl Harbor, as well as the attacks on Hong Kong, the Philippines and Singapore. Includes historical images, such as the commander-in-chief of the combined fleet, Isokuro Yamamoto; the U.S. warships in Pearl Harbor; the U.S.-Philippine forces surrendered to the Japanese on the Bataan Peninsula; U.S. general Jonathan Mayhew Wainwright IV surrendered to the Japanese general Massaharu Homma; Japanese aircraft bombed the British warships „Prince of Wales“ and „Attack“; the British commander-in-chief of Singapore Lieutenant-General Arthur Ernest Percival, surrendered to Japanese commander-in-chief Tomoyuki Yamashita. – Some browning and foxing to cardboards, scattered slight marginal lesions.

– Abbildung Seite 26 oben –

Nr. 1478

Nr. 1479

(Asien.)

1480 – **Türkei. – Berggren, G. –** 21 Fotografien, auf lose Kartonbll. montiert. Um 1890. Bildgr. ca. 13,5:10 cm, Kartonbl. ca. 14:11 cm. Lose in Plastikhüllen mod. 4to-Plastikordner. *# 300,–

Die interessante Sammlung enthält Porträts, Kostümdarstellungen und volkstypische Szenen in Trachten aus der Türkei. 9 Fotografien mit Berggrens eingelichtetem Namen, die übrigen mit der für ihn typischen eingelichteten Nummer bzw. tlw. auch Bezeichnung. Unter Fotografien Szenen mit türkischen Feuerwehrleuten, Kurden, persischem Händler, Shisharauchern, Derwisch, Teeverkäufer u.a. Der schwedische Fotograf Guillaume Berggren (1835-1920) lebte seit 1866 in Konstantinopel und dokumentierte dort die Menschen, Landschaften und die Stadt fotografisch. – Fotografien vereinzelt etwas bräunlich verblasst.

1481 – – **Konstantinopel. – Sebah & Joaillier.** Panorama de Constantinople pris de la Tour de Galata. **Panorama (ca. 24,5:340 cm),** zusammengesetzt aus 10 Fotografien, montiert auf 10 mit Lwd. verbundenen Kartonblättern. (Konstantinopel, nach 1890). Quer-fol. (31,5:36,5 cm). Roter Or.-Hldr. mit reicher Deckelvergold. in orientalischem Stil, etwas berieben, Ecken bestoßen, Rückdeckel mit 2 Schabspuren und Lwd.-Bezug durch Feuchtigkeit etwas gewellt. * 1.800,–

Prachtvolles und eindrucksvolles Panorama von Konstantinopel, vom Galata-Turm aus aufgenommen. Der legendäre Fotograf Pascal Sébah (1823-1886) hatte seit 1857 ein Atelier in Konstantinopel; 1890 benannte sich die Firma, die inzwischen von seinem Sohn Jean geführt wurde, in „Sebah & Joaillier“ um (vgl. Hannavy 1260 f.). – Fotografien gering gebräunt und etwas stockfleckig, erste zwei Segmente stärker, 1 Leinenverbindung beschädigt und nahezu getrennt. Montagebll. etwas gebräunt und stockfleckig, letztes Bl. am seitlichen Außenrand lichtrandig und leicht bestoßen.

** Great panoramic view of Constantinople, consisting of 10 photos, mounted on 10 cardboards which are jointed with cloth-stripes backwards. – Minor browning and foxing to photos, stronger to the first 2 photos. 1 cloth-joint damaged and nearly broken. Some browning and foxing to cardboards, some discolouring and little lesion sidewise to margin of last one. Bound in original half-leather, gilt, somewhat worn.

– Abbildung Seite 27 oben –

1482 – – **Konstantinopel. –** 12 Fotografien mit Ansichten von Konstantinopel, mont. auf lose Albumbll. Um 1890. Bildgr. ca. 19,5:25 cm, Kartonbl. ca. 20:25,5 cm. Lose in Plastikhüllen in mod. Plastiksammelordner. *# 300,–

Die Fotografien des Studios Phébus von Bogus Tarkulyan (Konstantinopel) zeigen Straßenszenen, Gebäude und auch Kostümbilder in Konstantinopel, darunter Derwisch, Fischerboote auf dem Bosporus, Blaue Moschee, Friedhof, Marktszene u.a. Jeweils mit eingelichtetem Studionamen, Nummer und Bezeichnung. – Albumbl. bis knapp an das Foto beschnitten. Fotos teils etwas bräunlich verblasst, 1 Foto mit kl. Randeinriss bis in die Abb., 1 Foto im unteren Rand mit Knickspuren bzw. geknittert.

1483 **Daguerreotypie** einer Frau. Ca. 1850. Schmuck goldgehöht. Unter Glas gerahmt, Rahmen ca. 12,5:10,5 cm, sichtbarer Teil im Oval 7,5:6 cm. *# 300,–

Silberschicht tlw. vergangen. Auf der Rückseite des Rahmens alte Notiz „Mejuffrouw Washington / Nicht van den / beroemde Washington“.

1484 **Deutschland. – Bad Homburg. –** 4 aufgezogene Fotografien aus Bad Homburg von G. Müller und C. Hertel auf 3 Kartonbll. Um 1865-1890. Bildgr. von 11:16 cm bis 25:31 cm, Kartongr. 21:27 cm und 35:45 cm. *# 400,–

Enthält 3 Fotografien mit Aufnahmen vom Kurhaus und Parkanlagen von Philipp Müller, aufgenommen im Kollodiumverfahren auf Albuminpapier um 1865. (Vgl. Frühe Photographie im Rhein-Main-Gebiet 1839-1885, S. 160, Abb. 127 – eins der Fotos abgebildet im verkleinertem Abzug). Ferner 1 Fotografie im Großformat (Bildgr. 25:31 cm) mit Aufnahme des Kurhauses von der Gartenseite, aufgenommen von C. Hertel, Mainz 1878. (Frühe Photographie im Rhein-Main-Gebiet 1839-1885, S. 211, Nr. 194 – vorliegendes Exemplar). – **Beiliegt:** 1 Stereoskopbild mit Ansicht des Konzertplatzes vor dem Kurhaus des Verlags J. F. Stiehm, 1878. – Fotografien mit den üblichen leichten Altersspuren. Kartonbll. etwas gebräunt und tlw. leicht fleckig, geringe Läsuren. Stereoskopkarton mit Namensstempel. – Zus. 6 Fotos auf 4 Bll.

1485 – **Frankfurt. – Mylius, C. F.** Fotografie des Rothschild-Haus, auf Karton aufgezogen. Ca. 1869. Bildgr. 25,5:17 cm, Kartongr. 41,5:31 cm. *# 800,–

Mayer-Wegelin, Frankfurt 91 (datiert 1869). – Fotografie des Rothschildschen Stammhaus in der Judengasse, das Haus überdauerte als einziges den Abriss 1884. Vorliegender Abzug im Vergleich zur Abbildung bei Mayer-Wegelin rechts und links etwas beschnitten, aber Ausschnitt identisch. – Karton im Rand schwach gebräunt, 1 Ecke leicht bestoßen.

– Abbildung Seite 27 unten –

Nr. 1481

1486 – **Mainz. – Wagner, G.** „Der Verbandplatz im Bahnhofe zu Mainz 1870“. 2 auf Karton aufgezogene Fotografien. Bildgr. 16:20 cm; Kartongr. 24:32 cm. *# 300,–

Vgl. Frühe Photographie im Rhein-Main-Gebiet 1839-1885, S. 233, Abb. 220 (andere Aufnahme der Serie). – Zwei ähnliche Gruppenaufnahmen aus dem Lazarett in Mainz, aufgenommen von Georg Wagner im Kollodiumverfahren auf Albuminpapier. Montagekarton mit gedruckter Bezeichnung und Fotografenangabe. – **Dazu:** 1 mont. Fotografie mit Häuserzug mit reicher Personenstaffage und Pferd, wohl in Mainz oder Kastel, aufgenommen von Fritz Otto, Mainzerstr. 31, Kastel a. Rh. Um 1885. Bildgr. 16,5:22,5 cm, Kartongr. 29,5:36 cm. – Fotografien schwach verblasst. Montagekartons etwas fleckig, gebräunt und mit leichten Randläsuren.

Nr. 1485

1487 – **Osnabrück. – Deutscher Verband für Fotografie. –** 33 montierte Fotografien. 1937/38. Leicht abweichende Bildformate, um 23:18 cm, Kartongr. 42:32 cm. 3 lose Bll. montierter Text. *# 250,–

Die Fotografien zeigen Fachwerkhäuser, sowie Detailansichten von Fachwerk in der Altstadt von Osnabrück, die 1942-1945 durch alliierte Luftangriffe fast völlig zerstört wurde. Die Fotografien waren Teil zweier Fotografieausstellungen des VDAV. Der Verband wurde 1908 als „Verband Deutscher Amateurfotografen-Vereine (VDAV)“ in Berlin gegründet, seit 1991 führt er den heutigen Namen „Deutsche Verband für Fotografie e.V.“ (DVF). Kartons jeweils mit montiertem Schildchen mit ausführlicher gedruckter Legende, verso häufig mit Schildchen der VDAV-Gauausstellung Osnabrück 1937 und RDAF-Ausstellung 1938 in Königsberg/Preußen. Beiliegen 7 lose Fotografien, wohl ebenfalls mit Fachwerkhäusern von Osnabrück aus den selben zwei Serien. – Kartons teils leicht gebräunt und fleckig, hs. nummeriert und vereinzelt mit hs. Notiz. Einige mit Besitzerstempel.

1488 – **Süddeutschland u. Tirol. –** Album mit 58 Fotografien. Um 1886. Gr.-fol. (43:32 cm). Meist große Bildformate: 20,5:26,5 u. 19:24 cm, wenige kleiner. Hldr.-Album d. Zt., starke Gebrauchsspuren, bestoßen u. beschabt, Rücken fehlt. * 400,–

Privat zusammengestelltes Reisealbum mit Fotografien aus käuflichen Serien mit Ansichten u.a. von u. aus Stuttgart, München u. Starnberger See, Berchtesgadener Land, Salzkammergut u. Tirol (u.a. Bozen, Brenner Bahn, Innsbruck, Meran, St. Johann u. Zell am See); ferner 10 der Aufnahmen mit Innenansichten, statuen etc. 4 Fotografien mit dem Trockenstempel von J. Albert, dem Hoffotografen des bayr. Königshauses, ferner je 1 mit dem von F. Finsterlein, München, u. Würthle & Spinnhirn, Salzburg. Unterhalb jeweils mit hs. Ortsangabe in englischer Sprache u. zu Beginn hs. Auflistung montiert. – Montagepapier leicht gebräunt u. stockfleckig, zu Beginn u. am Schluss stärker, 1. Aufnahme im Bildhimmel etwas stock- bzw. sporenfleckig. Teilw. leicht verblaßt oder in den Rändern etwas vergilbt, 1 Foto mit langem Einriss im Bild. Montagepapier u. Fotografien etwas gewellt.

1489 **Europa. –** Sammlung von 52 teils mont. Fotografien. Um 1880-1900. Verschiedene Formate, Bildgröße ca. 10,5:15 cm bis 27,5:22 cm. Lose in mod. Ordner. *# 200,–

Die Fotografien mit europäischen Motiven aus käuflichen Serien, zahlreiche aus Österreich, einige mit Fotografenstempel von A. Helm (Wien) rückseitig. Darunter Ansichten von Dürrenstein, Greifenstein, Krems, Leopoldsberg, Schönbrunn, St. Michael,

Nr. 1491

(Europa.)

Viechtenstein, Wien. Des weiteren Aufnahmen von Baden-Baden, Nizza, Lausanne, Monte Carlo, Zugspitze u.a. – Teils verblasst und leicht gebräunt, wenige mit Randläsuren und geknittert. oRR/Waf.

1490 – **Belgien. – Catastrophe d'Anvers** du 6 septembre 1889 explosion de la cartoucherie Corvilain. 1889. Qu.-Fol. (26,5:37 cm). **Mit 21 Fotografien auf Tafeln.** (Bildgr. ca. 11:17 bis 17:21 cm). Lwd. d. Zt. mit gepr. Deckeltitel, berieben und bestoßen, Rücken stark lädiert u. mit Klebebd. versehen. *# 800,–

Fotografische Dokumentation der Folgen der großen Explosion der Munitionsfabrik in Antwerpen im Jahre 1889. Die Aufnahmen zeigen u.a. die materielle Zerstörung an sich, sowie Bewohner u. örtliche Polizei bei der Inspektion der Schäden u. Bergungsarbeiten, Bestattung der Opfer etc. Fotografien je mit gedr. Bildunterschrift. – Teils gebräunt und fleckig, die Fotografien teils etwas verblasst; freies Vorsatzbl. mit Einriss u. hs. Vermerk.

1491 – **Griechenland. – Athanasiou, K. –** Sammlung von **16 aufgezogenen Fotografien** von Athen, wohl sämtliche von Konstantin Athanasiou. Ca. 1880-1890. Bildgr. ca. 20,5:61 cm. Kartonbll. 30:38 cm. In Plastiküllen in mod. Plastikordner (Folio). *# 1.500,–

Mit Abbildungen der Akropolis, darunter auch Denkmal des Philopappos (mit Kamera!), Dionysostheater, Erechtheio, Hadriansbibliothek, Hadrianstor, Olympieion, Turm der Winde u.a. und eine Gesamtansicht aus der Ferne. Außerdem zwei Abbildungen von Mykene, darunter Grabeingang des Agamemnon. Sämtliche Fotografien mit der für **Konstantin Athanasiou** typischen, in der Platte eingemalten Ziffer. Fünf Fotografien konnten bibliographisch ermittelt werden: Ritter, Im Lichte des Helios S. 33; S. 50. Yiakoumis, The Acropolis of Athens, S. 176 u. S. 251 (unten rechts, Detailaufnahme); S. 173; S. 105. – Montagebll. bis an den Bildrand beschnitten, bei 5 Fotografien Bildrand berührt. 1 Fotografie etwas geknittert, vereinzelt kleine Randläsuren. Fotografien tlw. schwach verblasst.

** Collection of 16 mounted photographs with numbers scratched on the plate's emulsion, which was typically for Konstantin Athanasiou. – Boards trimmed to image, touching margin of image at 5 photos. Some creasing to 1, slight marginal lesions to few. Some photographs slightly faded. Loose in modern file.

– Abbildung oben –

1492 – **Großbritannien. – London. –** Views of London. London, The London Stereoscopic & Photographic Company, ca. 1890. 25 aufgezogene Fotografien. Quer-4to (22:30 cm). Bildgr. 13,5:20 cm. 2 Bll. Or.-Lwd., gering berieben. *# 200,–

Enthält Albuminabzüge von Straßenszenen (u.a. Piccadilly, Royal Exchange, Bank of England, Oxford Circus) sowie Ansichten der wichtigsten Bauten, teils mit Innenansichten. – Die weißen Ränder gering gebräunt und teils leicht fleckig.

1493 – **Konvolut** von 41 auf Karton aufgezogenen und 214 auf Albumbll. montierten Fotografien aus Italien, der Schweiz und Deutschland. Ca. 1890-1920. Verschiedene Formate. Lose, montiert und in 1 Album. *# 300,–

Enthält: **1.** Elf auf Karton aufgezogene Fotografien aus Italien. Ca. 1890. Bildgröße um 20:26 cm. – Aufnahmen aus Amalfi, Genua, Messina, Neapel, Palermo (2), Rom (4) von Eduardo van Lint, Alfredo Noack, Roberto Rive (3) und Giorgio Sommer (4), tlw. mit hs. Legende aber überwiegend mit einkopierter Bezeichnung oder Blindstempel. – **2.** Ein Einsteckalbum mit 79 Fotografien und 30 lose, teils auf Karton aufgezogene Fotografien, überwiegend aus der Schweiz. Ca. 1890-1910. Unterschiedliche Bildgr., ca. 8,5:11 cm bis 21:27 cm. – Das Einsteckalbum mit privaten Aufnahmen: Berge und Schneelandschaften, Personen, tlw. beim Skifahren, wohl hauptsächlich in der Schweiz. Die losen Fotografien aus käuflichen Serien, teilw. mit einkopierter Bezeichnung, darunter: Eiger, Genf, Glion, Kandersteg, Lausanne, Matterhorn, Rigi, Roseggletscher, St. Moritz, Wassen, Wetterhorn etc. beiliegen: 7 weitere Fotos/Lichdrucke (oben nicht gezählt). – **3.** Sammlung von 135, überwiegend privaten Fotografien meist aus Deutschland, montiert auf 26 losen Albumbll. Um 1900-1920. Verschiedene Bildformate von ca. 3:2,5 cm bis ca. 15:10 cm. – Porträts, Gruppen, Landschaften, darunter Königstein/Ts., Wiesbaden, Alpen u.a. Wohl aus dem Familienbesitz von Ferdinand Wegener (Schriftsetzer), mit eingeklebtem gedrucktem Neujahrsgruß von selbigem. – Insgesamt mit Gebrauchs- u. Lagerspuren, teilw. verblassst.

1494 – **(Le monde photographié).** 12 Tle. in 1 Bd. Paris 1863-1864. (18:12,5 cm). Mit 12 mont. Fotografien (Bildgr. ca. 9,5:5,5 cm). Hldr. d. Zt., berieben, Kanten und Rücken stellenweise beschabt. 300,–

Ohne Reihentitel. Die Fotografien zeigen Gesamt- und Teilansichten sowie Porträts. Enthält folgende Teile, je mit eigenständig pag. Text u. Fotografie: Genf, Invalidendom, Königin Viktoria von England, London, Louvre, Mailand, Napoleon III., Neapel, Paris, Rom, Venedig u. Versailles. – Leicht gebräunt, stellenweise etwas fleckig oder wasserrandig.

1495 – **Russland. – Felisch, A.** 200 let. Jubilei Imperatora Petra Welikago 30go Maja 1872 g. (russisch: 200 Jahre. Jubiläum des Kaisers Peters des Großen.) 30. Mai 1872. 8 Fotografien, auf Karton aufgezogen u. mit gedruckter Legende. Bildgr. ca. 16,5:21,5 bis 21:25,5 cm, Kartongr. 32,5:47,5 cm. In Or.-Umschlag mit gedrucktem Titel, dieser lädiert. *# 300,–

Nr. 1497

Nr. 1498

Der Fotograf Albert Felisch (1839-1908) dokumentiert die Feierlichkeiten zum 200. Geburtstag Peters des Großen in Sankt Petersburg und mit ihm verbundene Bauten; enthält auch die Fotografie einer Ikone und eines zeitgenössischen Kupferstichporträts.

1496 – – **Moskau.** „Souvenir de Mosou“ (Deckeltitel). Album mit 24 Fotochromdrucken, sign. „P.Z“ (= Zürich, Orell & Füssli, um 1880-1890). Qu.-4to (33:27 cm). Auf starkem Karton montiert. Or.-Ldr. in Or.-Kassette. *# 600,–

Album mit den prächtigen Chromolithographien mit Ansichten aus Moskau, die von dem Züricher Verleger in einem patentierten Verfahren nach Fotografien angefertigt und vertrieben wurden. Die einzelnen Bilder im Format ca. 16:22 cm. Alle mit der in Gold eingedruckten Bezeichnung und Nummerierung.

1497 **Porträts. – Liebig, J. v. u.a.** Gruppenfotografie mit den Chemikern Justus v. Liebig, Johann Heinrich Buff, Friedrich Wöhler und Hermann Kopp, auf Karton aufgezogen. Um 1865-1870. Bildgr. ca. 7,5:9,5 cm, Kartongr. 10,5:14 cm. *# 400,–

Gruppenfotografie der bedeutendsten Chemiker ihrer Zeit, anlässlich einer Whistpartie bei v. Liebig in München. Das Foto der vier ist auch in anderer Konstellation (stehend, sitzend) bekannt. Recto und verso auf dem Karton handschriftlich alt bezeichnet, verso zusätzlicher, späterer Vermerk: „Aus dem Nachlass von Fräulein Marie Fehling … Giessen 1937“.

– Abbildung Seite 28 unten –

1498 **Pressefotografie. – Sport. – Neuheiten-Vertrieb Elektra. –** Sammlung mit **84 Fotografien** zum Thema Sport des Neuheiten-Vertriebs Elektra, Paul Hoffmann & Co. GmbH. Berlin (um 1910-20). Ca. 12,5:17 cm. *# 500,–

Zeitgeschichtlich interessante Sammlung von Fotografien des Verlags Neuheiten-Vertrieb Elektra mit Darstellungen von Sportlern und Mannschaften, sämtlich in der Platte monogrammiert „N.V.E.“ und nummeriert (aus der Nummernfolge ca. 2170-2700). Die Abzüge auf unterschiedlichen Fotopapieren und in tlw. abweichenden Abzugsverfahren. Unter den Sportarten Boxen (11), Cricket, Freiballon, Fußball (19), Hockey, Leichtathletik, früher Motorsport (2), Radrennen (14), Rugby, Modellsegelflug, Schach, Schwimmen, Segelsport, Tanz, Tennis, Turnen, Wintersport (9) u.a. Unter den Sportlern namhafte Persönlichkeiten wie der Radrennfahrer Walter Rütt, der Boxer Hans Breitensträter, Hürdenläufer Gustav Rau, die Tennisspieler Otto Froitzheim und Oscar Kreutzer. Unter den Fußballfotos Aufnahmen der Mannschaften von Brandenburg, Union S.C. Charlottenburg und Vorwärts Berlin, Hertha Berlin, Hamburg, Spielvereinigung Leipzig sowie Celtic Glasgow u.a. – Ecken und Kanten teils leicht bestoßen, vereinzelt leicht fleckig oder verblasst.

– Abbildung oben –

1499 **Technische Fotografie. – Meteorologie. – Wolken im Luftmeer**. Lichtbilder, aufgenommen von deutschen Fliegern während des Krieges. Bearbeitet durch die Abteilung Wetterdienst im Stabe des kommandierenden Generals der Luftstreitkräfte. Berlin, Rotophot, 1917. 4to (32:25 cm). **Mit 140 Fotografien auf 77 Tafeln** (Fotopapier). 100 num. Bll. (Text u. Tafeln). Or.-Lwd. mit Rtitel u. goldgepr. Flugzeugillustration auf dem Deckel, etwas berieben, vord. Gelenk teils eingerissen, Innengelenke gelockert. 800,–

Selten. – Die Abbildungen in Maschinenkopien auf Fotopapier. „Viele Bilder zeigen Formen, die nur der Beobachter sieht, der sich im freien Luftmeer befindet. Der erste Teil enthält Bilder, die die Kenntnis der verschiedenen Wolkenformen vermitteln. Der zweite Teil bringt in Anlehnung an diese Formenlehre Lichtbilder, die die Entstehung der Wolkengebilde erläutern und verstehen lassen und Bewegungsvorgänge veranschaulichen. Es wurde darauf gesehen, daß hier für den Flieger wichtige Tatsachen zur Sprache kommen“ (Vorwort). – Einige Tafeln etwas ausgesilbert, Titel mit Stempel „Königl. preuss. Kommando der Heimatwetterwarten“ u. Inventarnummer.

1500 – **Tapezierer. – Wien. –** 4 aufgezogene Fotografien mit Personengruppen von Tapezierern in Wien (2) und Ansichten des dekorierten Sperl-Saals. Wien, um 1864-71. Bildgr. ca. 19:24 und 30:32 cm. *# 200,–

Gruppenaufnahme: Ausschuss des Fachvereins der Tapezierer in Wien, verso hs. dat. 1871. – Gruppenaufnahme: Personal der Tapezierer Werkstätte von Heinrich Backe (dat. 1870). – Bei beiden Fotografien recto die Namen der Personen mit Bleistift auf dem Trägerkarton notiert. und jew. rücks. sign. vom Tapezierer Franz Kummer, dieser auch auf beiden Fotografien dargestellt. – 2 Ansichten des durch den Hof-Tapezierer Heinrich Backe prunkvoll dekorierten Sperl-Saals in Wien. Laut hs. Notiz auf der Rückseite, dekoriert für den Juristentag 1864-66. Der Sperl-Saal gehörte zum berühmten Tanzlokal „ZumSperl“ das vor allem in den 1830er Jahren seine Blütezeit erlebte. – Dazu: **1.** Ein montiertes Gruppenbild des Personals der „Einnäherei B“ des Nähmaschinenherstellers Pfaff. (Kaiserslautern) 1905. Bildgr. 16,5:22,5 cm; Kartongr. 29,5:35 cm. – **2.** Zwei Albumbll. mit insgesamt 15 kleineren montierten privaten Innenaufnahmen einer Mauersteinfabrik. Bildgr. 5,5:7,5 cm, Kartongr. 25:35 cm. – **3.** Sammlung von 5 (darunter 1 Dublette)

(Technische Fotografie)

montierten Fotografien mit Aufnahmen von Jagdgesellschaften. Ca. 1860-1900. Verschiedene Formate, Bildgr. 12,5:19 cm bis 17:23 cm; Kartongr. 20:26 cm bis 29:36 cm. – Gruppenbilder von Jagdgesellschaften mit Waffen und Hunden, tlw. mit Strecke im Vordergrund. – **4.** Ein montiertes Foto mit Gruppenbild deutscher Kavallerie. Ca. 1890. Bildgr. 15:22 cm, Kartongr. 24:33 cm. – Zus. 13 Bll.

1501 **Weltreise. –** Zwei Fotoalben mit 182 montierten Fotografien, teils privat, teils aus käuflichen Serien, zu weltumspannenden Reisen. 1925-30. Qu.-4to (18:27cm) Qu.-fol. (24:33,5 cm). Versch. Bildgr. von ca. 5,5:8 cm bis ca. 13:17,5 cm. Lwd. d. Zt., berieben, angestaubt, etwas bestoßen und fleckig. *# 400,–

Die Fotografien (zahlreiche private Aufnahmen aber auch aus käuflichen Serien) sind jeweils auf dem Montagekarton mit weißem Stift bezeichnet, teils mit ausführlichen Erläuterungen. Sie dokumentieren ausgedehnte Reisen eines Ernst Böttcher (vgl. hs. Vermerk Innendeckel eines Albums „Reiseerinnerungen Ernst Böttcher“). Das erste Album enthält Fotografien Antwerpen, Brasilien, Ceylon, Genua, Gibraltar, Hongkong, Japan, Kuba, Messina, New York, Philippinen, Schanghai, Singapur, Suez, Sumatra. Darunter auch mindestens ein Foto von Hanns Tschirra, ab 1927 Bordfotograf des Norddeutschen Lloyd. Das zweite Album enthält Fotografien aus Algier, Athen, Barcelona, Feuerland, Istanbul, Kairo, Kapverden, Leningrad, Malta, Norwegen, Riode Janeiro, Stockholm u.a. Darunter auch einige Fotografien von Kriegsschiffen, u.a. die 1930 in Feuerland aufgelaufene und untergegagene M.S. Monte Cervantes und das Kriegsschiff Karlsruhe. – Die Fotografien tlw. gleichmäßig bräunlich verfärbt u. tlw. an den Ecken überlappend eingeklebt. Bindung des zweiten Albums lose.

**Einlieferungen
zu unseren Frühjahrsauktionen 2021
ab sofort erbeten.**

III. GEOGRAPHIE – REISEN. WELT UND AUSSEREUROPA

Nr. 1504

1502 **Bibliothek der neuesten und interessantesten Reisebeschreibungen**. Bde. 10, 15, 19-21 in 5 Bdn. Berlin u. Hamburg, o.Dr. (ab Bd. 19: Wien, A. Doll), 1802-05. (21:13 cm). **Mit zus. 10 Kupfertafeln u. 9 gefalt. Kupferkarten.** Uniforme Hldr. d. Zt. mit 2 farb. Rückenschildern u. Rückenvergoldung, gering berieben. (= Archiv d. neuesten u. interessantesten Reisebeschreibungen, Bde. 3,7-9). 800,–

Die Einzelbände der Reihe teils mit beigedruckten Reiseberichten. Enthält: **1.** H. Boyd. Gesandschaftsreise nach Ceylon. – Beigedruckt: (J. F.) Charpentier-Cossigny. Reise nach China u. Bengalen. 1802. Mit 2 Kupfertaf. u. 2 gefalt. gest. Karten. – **2.** B. Degrandpre. Reise nach Indien und Arabien in den Jahren 1789 und 1790. 1803. Mit 2 Kupfertaf. u. 1 gefalt. gest. Karte. – **3.** R. Percival. Reisen auf der Insel Ceylon. 1804. Mit 2 Kupfertaf. u. 1 gefalt. gest. Karte. – **4.** J. B. L. Durand. Reise nach den Senegal-Ländern nebst Lamiral's Wasser- und Rubault's Landreise nach Galam. 1804. – Beigedruckt: G. Lajaille. Reise nach Senegal. – P. Labarthe. Reise nach der Küste von Guinea. Mit zus. 2 Kupfertaf. u. 3 gefalt. gest. Karten. – **5.** A. Rochon. Reise nach Maroko (sic!) und Indien. 1805. – Beigedruckt: J. B. Bory de St. Vincent. Reise nach den Kanarien-Inseln. Mit zus. 2 Kupfertaf. u. 2 gefalt. gest. Karten. – Nur stellenweise gering fleckig. Zus. 5 Bde. – Attraktive Halblederbände der Zeit.

1503 **Grasset de Saint-Sauveur, J.** Encyclopédie des voyages. Daraus: **323 meist kolorierte Tafeln.** In 4 Bde. gebunden. Paris 1796 ff. 4to (23:17,5 cm). Halbmaroquinbände d. 19. Jh., etwas berieben. 500,–

Lipperheide Ac 11; Monglond III, 756-769 (mit Tafelaufstellung). – Enthält Tafeln aus allen, insgesamt 428 Tafeln enthaltenden Bänden des Werks, mit Text. – Hier u. da etwas fleckig; einige Tafeln nur ankoloriert oder grob koloriert, wenige Einrisse bis ins Bild. oRR./Waf.

1504 – Voyages pittoresques dans les quatre parties du monde, ou troisième édition de l'Encyclopédie des voyages. 2 Bde. (= 4 Tle.) in 1 Bd. Paris, Hocquart, 1806. 4to (22:17 cm). **Mit 4 altkol. gest. Front. u. 156 altkol. Kupfertafeln.** Ldr. d. Zt. mit Rvg., 2 Rsch. u. goldgepr. Deckelbordüre, berieben. 500,–

Colas 1302; Sabin 28335; Monglond VII, 273-279 (mit Tafelaufstellung); nicht bei Lipperheide. – Bd. 1 enthält Europa, Bd. 2 fremde Erdteile einschließlich der Südsee, 28 Tafeln betreffen Amerika. Die fein kolororierten Tafeln zeigen meist ein Paar in Landestracht. – Stellenw. leicht gebräunt oder etwas fleckig. Fehlen die 6 gest. Karten.

– Abbildung links –

1505 **Hübner, J.** Kurtze Fragen aus der Neuen und Alten Geographie biß auf gegenwärtige Zeit continuiret … auch mit einer ausführlichen Vorrede und neu-verbessertem Register vermehret. (17. Aufl.). Leipzig, Gleditsch, 1707. 12mo (14,5:9 cm). Mit doppelblattgr. gest. ankol. Front. 82 Bll., 1003 S., 61 (statt 62) Bll. Prgt. d. Zt., Rücken fehlt, dort alt mit Papierstreifen und Papieretiketten überklebt; fleckig und bestoßen, Rückdeckel gelockert. 200,–

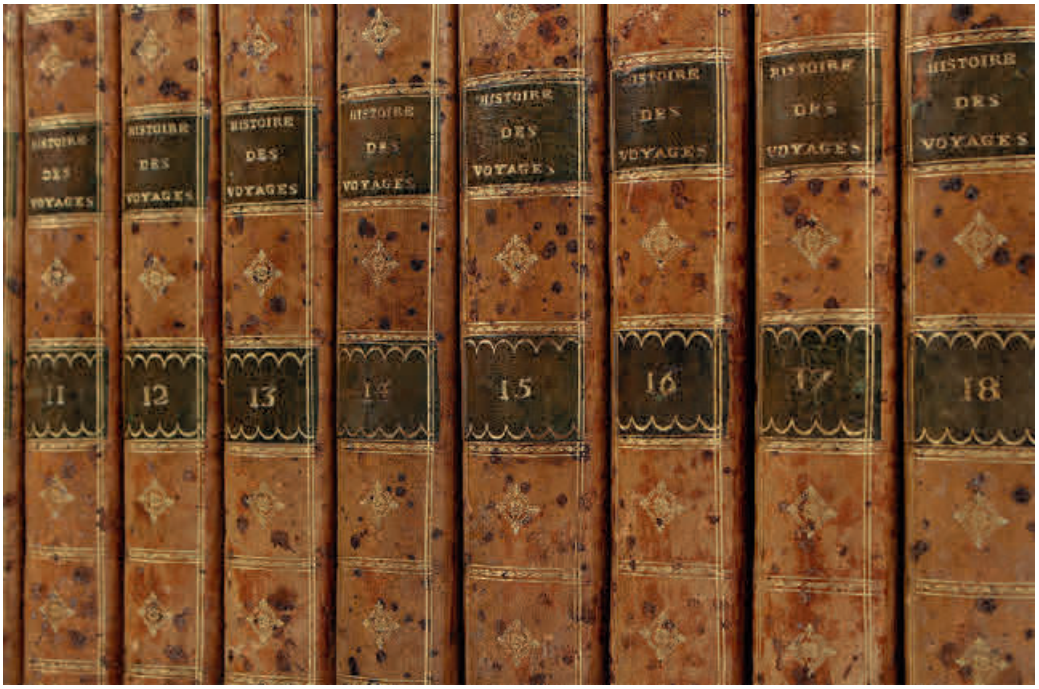
Vgl. HKJL II, 447. – Das Geographie-Lehrbuch des Rektors Johann Hübner (1668-1731) war erstmals 1693 erschienen und erlebte zahlreiche, aktualisierte Auflagen bis weit in das 18. Jhdt. hinein. Als Front. die Phantasiekarte „Pantotopiae descriptio". – Etwas gebräunt und stellenweise stärker fleckig; insbesondere zu Beginn mit zahlreichen farb. Unterstreichungen und hs. Anmerkungen in Tinte. Fehlt das letzte Registerblatt.

1506 – Kurtze Fragen aus der Geographia Sacra, worinnen denen Liebhabern der alten Historie bey Lesung der Bibel ein besonderes Licht gegeben wird, nebst einer kurtzen Beschreibung der Stadt Jerusalem, auch mit nöthigen Land-Charten und Register versehen. Leipzig, Kloß, 1716. 12mo (14:8,5 cm). Mit gest. Front., gest. gefalt. Karte u. gest. gefalt. Plan. 11 Bll., 408 S., 6 Bll. Ldr. d. Zt., Rücken alt mit Papierstreifen und Papieretiketten überklebt; etwas berieben, Ecken bestoßen, vereinzelt winzige Wurmlöchlein. 250,–

VD 18 10989919; vgl. Holzmann-B. I, 3755 (EA); nicht bei Laor. – Mit einer Karte des Heiligen Landes und einem Plan von Jerusalem. – Etwas gebräunt, mit durchgehender Wurmspur im oberen Rand, vereinzelt hs. Anmerkungen in Tinte. Das Front. teilw. bis an den Bildrand beschnitten; der Plan von Jerusalem mit langem vertikalen Einschnitt im rechten Bildrand. Besitzvermerk in Tinte auf dem Vorsatz: „Christian Gotlob Thuchseß de & a Wetzhausen (sic)" (1712-1786).

1507 **Humboldt, A. v.** Kosmos. Entwurf einer physischen Weltbeschreibung. 5 in 6 Bdn. Stuttgart & Tübingen, Cotta, 1845-62. (23:14,5 cm). **Mit 1 gefalt. Tabelle.** Hldr. d. Zt. mit Rückenverg. (4), berieben u. stellenweise beschabt u. OU. (2), gebräunt, Ränder etwas ausgefranst, Rücken mit Fehlstellen. 1.200,–

PMM 320; Sparrow 106; Goed. VI, 263, 29; Fiedler-Leitner 6.1; Löwenberg 199. – Erste Ausgabe. – Ohne den separat erschienenen Atlasband. Bde. 1-4 in 4 Bdn. u. Bd. 5 in 2 Bdn. – Gering gebräunt, Bde 5.1 u. 5.2 unbeschnitten und unaufgeschnitten. – Dazu: **1.** Ders. Reise in die Äquatorial-Gegenden des neuen Continents in den Jahren 1799, 1801, 1802, 1803 und 1804. 2 Tle. in 1 Bd. Wien 1827. 206 S., 1 Bl.; 299 (recte 199) S. Hldr. d. Zt., berieben und be-



Nr. 1508

(Humboldt, A. v.)

schabt. – Leicht gebräunt, zu Beginn stockfleckig. – **2.** B. Cotta u. J. Schaller. Briefe über Alexander von Humboldt's Kosmos. Zweite verbesserte Ausgabe. Bde. 1-3 (von 4). Leipzig, Weigel, 1850. Mit zahlr. Illustr. auf Tafeln u. im Text. Lwd. d. Zt., etwas berieben, Kanten teils bestoßen und beschabt. – Ohne Bd. 4. Leicht gebräunt, stellenweise leicht fleckig; hs. Namenszug auf dem Titel. – Zus. 9 Bde.

1508 **La Harpe, J. F. de.** Abrégé de l'histoire générale des voyages. Bd. 1-23 (von 32) u. Atlas in zus. in 24 Bdn. Paris 1780-1786. (20:13,5 cm) u. Atlasbd. 4to (25:22 cm). **Mit 75 gefalt. Kupferkarten u. 88 (teils gefalt.) Kupfertafeln.** Ldr. d. Zt. mit Rvg. u. 2 Rsch., leicht berieben, Kapitale teilw etwas abgestoßen, wenige Schabstellen, Ecken etwas bestoßen. 3.000,–

Sabin 38632; Cox I, 33; Phillips-Le Gear 5991 (mit Kartenverzeichnis, Korrektur zu Phillips 591). – Die ersten 23 Bände von La Harpes umfangreichem Reisewerk und der Atlasbd. Bis einschließlich Bd. 21 alle 1780 erschienen, dann 1786 um die übrigen 11 Bde. erweitert, von denen hier noch die ersten zwei vorliegen. „A work that has met with greater success than any other of the same kind; the fidelity of the narration, the striking details of adventure, and the lively pictures of manners etc., it presents, will always give it a peculier and lasting merit. Contains all the early voyages to America" (Sabin). Enthält u.a. eine Weltkarte, mehrere Karten von Amerika sowie Karten von China, Grönland, Island, Japan, Kamtschatka, den Philippinen, Sibirien, Spitzbergen und der Waigatschstraße. – Text und Illustrationen meist leicht gebräunt und teilweise etwas fleckig, vereinzelt etwas stärker gebräunt. Wenige kl. Randläsuren, die Faltktn. selten mit kl. Falzeinrissen, teils knapp beschnitten. Vereinzelte Dünnstellen o.ä. im Papier. Stempel „Bibliotheque d'Étiau", meist auf dem Vortitel. Text nicht kollationiert.

** Vols. 1-23 and atlas, with 75 engraved folding maps and 88 engr. plates. – Slight browning and little staining in places, occasionally a little more browned. Few small marginal lesions, with few small tears to folds, partly trimmed closely. Isolated thin spots or similar in the paper. Stamp „Bibliotheque d'Étiau", mostly to pretitle. Text not collated. Bound in contemporary full-calf, slight rubbing, little scraping, edges bumped, some chipping to head and tail of spines in places.

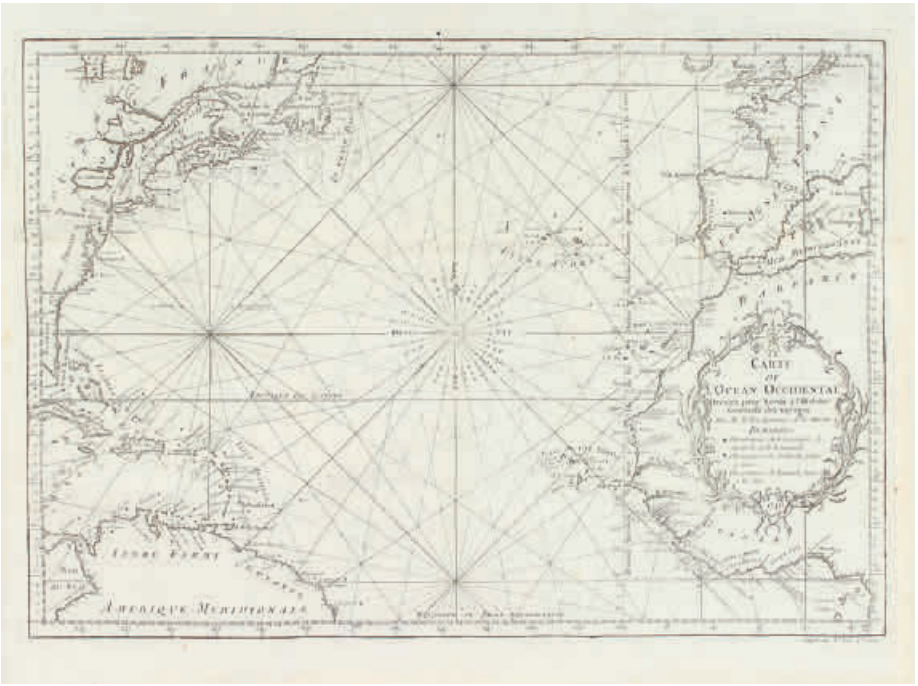
– Abbildung oben –

1509 **Nord- und Südpol. – Konvolut** von 13 Werken in 18 Bdn. Verschiedene Druckorte, 1875-1940. Verschiedene 8vo. Meist illustriert. Or.-Einbände (18) u. späterer Einband (1) mit Gebrauchsspuren. 600,–

Enhält u.a.: **1.** F. Nansen. Nebelheim. Entdeckung und Erforschung der nördlichen Länder und Meere. 2 Bde. Leipzig, Brockhaus, 1911. Illustr. Or.-Lwd. **– 2.** S. A. Andrée. Dem Pol entgegen. Leipzig, Brockhaus, 1930. Or.-Lwd. in OU. **– 3.** W. Beebe. Das Arcturus-Abenteuer. Die erste Tiefsee-Expedition der Neuyorker Zoologischen Gesellschaft. Leipzig, Brockhaus, 1928. Or.-Lwd. **– 4.** Ders. Das Zaca-Abenteuer. Forscherfahrt in die Fischgründe des Pazifik. Leipzig, Brockhaus, 1940. Or.-Lwd. **– 5.** W. C. Brögger u. N. Rolfsen. Fridtjof Nansen. Berlin 1896. Späterer Hldr. **– 6.** C. Kircheiß. Polarkreis Süd – Polarkreis Nord. Als Walfisch und Seelenfänger rund um die beiden Amerika. Leipzig, Köhler, 1933. Or.-Lwd. **– 7.** R. Amundsen. Die Eroberung des Südpols. 2 Bde. München, Lehmann, 1912. Or.-Lwd. – Mit mäßigen Gebrauchspuren, teils mit Stempeln, Besitzeinträgen, Schenkungsvermerken u.a. – Enthält weitere Werke, Liste auf Anfrage. – oRR./Waf.

1510 **Prévost d'Exiles, A. F.** Histoire generale des voyages, ou nouvelle collection de toutes les relations de voyages par mer et par terre, qui ont été publiées jusqu'à present dans les différentes langues de toutes les nations connues.19 Bde. Paris, Didot (Bd. 1-16) bzw. Panckoucke (Bd. 19) u. Amsterdam, Arkstée et Merkus (Bd. 17), 1746-70. 4to (26,5:20 cm). **Mit 1 gest. Porträt, 236 (160 gefalt.) Kupferkarten u. -plänen, 351 (102 gefalt.) Kupfertafeln sowie 1 typogr. Falttafel.** Uniform gebundene, gefleckte Kalblederbände d. Zt. mit reicher Rvg. und je 2 Rückenschildern (nur das Bandschild der beiden letzten Bde. andersfarbig); etwas berieben u. bestoßen, Gelenke bei etwa der Hälfte der Bde. mit Einrissen u. vereinzelt mit kl. Wurmstichen, Kapitale teils etwas abgestoßen. 8.000,–

Cox I, 32; Sabin 65402 u. 65404; NHSM 108; Landwehr, VOC 265. – Erste Ausgabe der großen französischen Reisesammlung, die alle Entdeckungsreisen der neueren Zeit, nach geographischen Regionen geordnet, behandelt und mit prächtigem Karten- und Tafelmaterial ausgestattet ist. Mit Generalindex (Bd. 16) u. 3 (von 4) Supplementbänden (Bd. 17-19), in welchem die Reisen der holländischen Ostindien Kompanie, Island, Jan Mayen, Reisen nach Sibirien, Kamtschatka sowie Grönland beschrieben werden. Die Karten und Tafeln absolut komplett, in der obigen Gesamtzahl sind auch die geforderten 6 Supplement-Karten zu Bd. 3 u. 6 enthalten (vorliegend am Schluss von Bd. 1 eingebunden) sowie insgesamt 20 Suppl.-Taf. – Stellenw. etwas gebräunt oder fleckig, ganz vereinzelt in den Rändern leicht wasserrandig oder mit Wurmspuren, hier u. da etwas Druckabklatsch, wenige kl. Randläsuren. Taf. 2 in Bd. 10 kopfstehend eingebunden. Bde. 4, 8, 18 u. 19 ohne Tafel-



Nr. 1510

verzeichnis. Der hier – wie fast immer – fehlende Fortsetzungsbd. 20 erschien erst rund 20 Jahre später. Insgesamt wohlerhaltenes, schönes Exemplar.

** First French edition. 19 volumes (including 3 supplements and only lacking the 4th one which didn't appear until around 20 years later). Illustrated with engraved portrait, 236 (160 folding) engr. maps and plans, 331 (102 folding) engr. plates plus 20 supplement plates, and 1 folding table. – Some browning or staining in places, very occasional marginal waterstaining or worming. Some offsetting in places, a few small marginal tears only. In vol. 10 pl. 2 bound in upside down. 4 vols. without plate index. A fine copy uniformly bound in contemporary mottled calf gilt (only lower spine label of the last 2 volumes in a different colour); somewhat rubbed and worn, joint of about half of the vols. with tears and with occasional tiny worm stitches, head or foot of spines partly chipped.

– Abbildung oben –

1511 **Ruyter, M. de. – (Bos, L. van den).** Leben und tapffere Thaten der aller-berühmtesten See-Helden, Admiralen und Land-Erfinder unserer Zeiten, angefangen mit Cristoforo Colombo und geendigt mit dem Admiral M. A. de Ruyter. In Nider-Teutscher Sprache aufgesetzt, anjetzo in Hoch-Teutsche überbracht von M. Krämern. Samt einem Anhange vieler Denckwürdigkeiten durch Erasmum Francisci. 2 Tle. in 1 Bd. Nürnberg, Endter Erben, 1681. 4to (20:17 cm). **Mit gest. Front. u. 32 (6 gefalt.) Kupfertafeln.** 5 Bll., 506 S.; S. (507)-1090 S., 9 Bll. Prgt. d. Zt., fleckig, Rücken mit geklebtem Einriss, Schließen fehlen. 600,–

VD 17 39:121260V; Dünnhaupt 1539, 34; Sabin 6441; Alden-L. 681/16; vgl. Griep-L. 148 (anderer Verlag). – Eine andere Ausgabe erschien im selben Jahr bei Hoffmann in Nürnberg, die holländische Originalausgabe ist von 1676. „Gives interesting biographies of C. Colombo, A. Vespucci, F. Magellan, V. da Gama, F. Drake, J. van Spilbergen etc." (S.). „Das Werk ist auch eine Geschichte der kriegerischen Auseinandersetzungen zwischen England, Spanien und Holland um die koloniale Vorherrschaft in West- und Ostindien" (Griep-L.), dementsprechend zahlr. Tafeln mit Seeschlachten u. Kampfszenen, dazu 9 Porträts u. 1 Karte von Nowaja Semlja mit 6 Randdarstellungen. – Gebräunt, braunfleckig u. teils mit kl. Wasserrand, 2 Falttafeln mit hinterlegten Einrissen im Falz, 1 mit kl. Löchlein u. 1 mit reparierten Randläsuren, 2 Exlibris (Innendeckel u. Vorsatz), vorderes Vorsatzbl. gelockert.

1512 – **Brandt, G.** La vie de Michel de Ruiter. Où est comprise l'histoire maritime des Provinces Unies, depuis l'an 1652. jusques à 1676. Trad. du Hollandois. Amsterdam, P. & J. Blaeu, 1698. Fol. (36,5:24,5 cm). **Mit gest. Front., Porträt u. 8 (7 doppelblattgr.) Kupfertaf.** 3 Bll., 717 S., 8 Bll. Ldr. d. Zt. mit Rsch. u. Rvg., etwas berieben u. fleckig, Kanten stellenweise beschabt, Ecken, Kopf und Fuß bestoßen, Rücken unten alt mit Ldr. verstärkt, Gelenke oben und unten angerissen. 500,–

NHSM 844; Polak 1190; Sabin 7406; Alden-L. 698/27. – Erste französische Ausgabe der Biographie des berühmten holländischen Admirals und Seehelden de Ruyter. Die Tafeln zeigen Seeschlachten, dabei Ansichten von Nyborg, Rochester und Algier, seinen Leichenzug in Amsterdam und das Grabmal. – Etwas gebräunt, stellenweise gering stockfleckig, vereinzelte Braun- bzw. Fingerflecken; am Ende wenige Wurmlöcher im weißen Rand.

** The La Rochfoucauld copy of the famous biographical work. – Some browning, slight foxing in places, occasional brownstaining or fingerstaining; a few wormholes to white margin at the end. Bound in contemporary full-calf gilt to spine, title-piece, restoration to lower spine, somewhat worn.

1513 **Wendt, E.** Bilderatlas der Länderkunde mit besonderer Rücksicht auf Völkerkunde, Geschichte und Naturgeschichte. Leipzig, Dörffling u. Franke, (ca. 1856). Qu.-fol. (34:43,5 cm). 66 Stahlstichtafeln. Lose in Hlwd.-Mappe d. Zt. mit aufgez. vord. OU.; etwas fleckig u. bestoßen, Reste von Schließbändern. 200,–

Meist 1-3 Sammelbilder zu versch. Ländern oder Regionen mit voll ausgeführtem Mittelfeld (meist Stadtansichten). Darunter Athen, Berlin, Brüssel, Kiew, Konstantinopel, Kopenhagen, Lima, Mailand, Mexiko, Nanking, London, New York, Paramaribo, Rio, Nürnberg, Rom, St. Petersburg, Stockholm, Venedig, Wien, umgeben von Vignetten in Umrißdarstellung. – Teilweise etwas stockfleckig.

1514 **Wolff, J.** Journal: in a series of letters to Sir Thomas Baring. Containing an account of his missionary labours from the years 1827 to 1831; and from the years 1835 to 1838. London, Burns, 1839. (24:16 cm). VI, 402 S. Blindgepr. Or.-Lwd. d. Zt. mit Rsch.; berieben, bestoßen, fleckig und verblasst; Gelenke sowie vorderes Innengelenk (an-)gebrochen. 150,–

Erste Ausgabe. – Stellenweise leicht stockfleckig. Unbeschnitten.

** First edition. – Slight foxing in places. Uncut. Blind-embossed original cloth with spine label; rubbed, bumped, spotted and faded; joints and front hinge (partly) cracked.

Nr. 1519

1515 **(Zinzerling, J., pseud:) J. Sincerus.** Itinerarium Galliae. Cum appendice de Burgundia. Amsterdam, J. Janssonius, 1655. 12mo (13,5:8 cm). Mit gest. Titel u. 22 gefalt. Kupfertaf. 9 Bll., 340 S., 11 Bll. Prgt. d. Zt., stark gebräunt. 350,–

Stagl 94. – Fünfte Ausgabe, erstmals 1616 erschienen. Enthält außer französischen auch Ansichten von Amsterdam, Antwerpen, Genf, London. – Teilw. gebräunt, etwas stockfleckig, Tafeln weniger betroffen. Gest. Titel u. Drucktitel mit Besitzvermerk des 17. Jh. u. Anmerkungen. Ansicht von Rotterdam mit Einriss.

AFRIKA

1516 **Adams, R.** The narrative of Robert Adams, a sailor, who was wrecked on the western coast of Africa, in the year 1810, was detained three years in slavery by the arabs of the great desert, and resided several months in the city of Tombuctoo. London, W. Bulmer für J. Murray, 1816. 4to (29,5:22,5 cm). **Mit 1 gefalt. Kupferkarte.** XXXIX, 231 S. Späterer Pp. mit Rsch., berieben u. fleckig. 500,–

Gay 1518; Henze I, 18. – Erste Ausgabe. Von Simon Cock herausgegebener, fiktiver Reisebericht des aus Hudson stammenden Matrosen. „A. erlitt vor der westafrikanischen Küste Schiffbruch, geriet in maurische Gefangenschaft und gab vor, bis Timbuktu verschleppt worden zu sein, wo er sich ein paar Monate aufgehalten haben wollte. Durch die westliche Sahara gelangte er schließlich nach Mogador, wo er seine Freiheit wiedererlangte“ (H.). Die Faltkarte, gestochen von Samuel John Neele, zeigt Nordwestafrika mit Reiseroute. – Stockfleckig, die Karte mit geklebtem Einriss im Falz. Breitrandiges u. unbeschnittenes Exemplar.

** First edition. With engr. folding map. – Foxing throughout, repaired tear to fold of map, broad-margined copy in later boards, rubbing and staining.

1517 **Ägypten. – Volney, C. F. de.** Viaggio in Egitto. Paris u. Como, Ostinelli, 1799. (19:12,5 cm). Mit gefalt. Kupferkarte. 4 Bll., 286 S., 1 Bl. Alter Ldr., berieben, Rücken am Fuß bestoßen. 150,–

Nicht bei Ibrahim-Hilmy u. Hage Chahine (andere Ausgaben). – Teilausgabe des bekannten, erstmals 1787 aufgelegten „Voyage en Syrie et en Egypte, pendant les annees 1783, 1784, & 1785“. – Vereinzelt fleckig, vereinzelt Randläsuren, letzte Bll. mit Braunrand, Karte mit kl. Randeinriss.

1518 **Büttikofer, J.** Reisebilder aus Liberia. Resultate geographischer, naturwissenschaftlicher und ethnographischer Untersuchungen während der Jahre 1879-82 und 1886-1887. 2 Bde. Leiden, Brill, 1890. (22,5:15,5 cm). **Mit 5 (1 mehrf. gefalt. farb. lith.) Karten, 32 (8 farb. lith.) Tafeln u. zahlr. Textabbildungen.** 3 Bll., XV, 440; VIII, 510 S. Illustr. Or.-Lwd, etwas berieben, Bd. 2 gering fleckig. 500,–

Kainbacher (4. A.) 77; Henze I, 435. – Erste Ausgabe. Der Schweizer Afrika- und Borneo-Forscher Johann Büttikofer (1850-1927) bereiste im Auftrag des Zoologischen Museums Leiden Liberia. Das bis dahin fast unbekannt gebliebenes Land erfuhr durch ihn die erste wissenschaftl. Behandlung… Die Kartographie verdankt ihm den ersten Versuch einer graph. Darstellung des bereisten Gebietes“ (Henze). – Tafeln teils im Rand etwas fleckig, Text vereinzelt etwas stockfleckig, Innengelenke verstärkt, Vorsätze mit Namensstempel bzw. altem hs. Besitzvermerk.

– Rare Complete Set –

1519 **Guillain, (C.).** Documents sur l’histoire, la géographie et le commerce de l’Afrique orientale. 2 in 3 Bdn. u. Album, zusammen 4 Bde. Paris, A. Bertrand, (1856-57). 8vo (24:16 cm) u. Album in Gr.-fol. (53,5:35 cm). **Mit 11 (1 gefalt.; 5 doppelblattgr.) lith. Karten u. Plänen, 44 (1 doppelblattgr.) getönten lith. Tafeln sowie im Text 1 Plan u. 1 Falttabelle.** Schwarze Hldr. d. Zt. mit Rvg., berieben; Atlas im gleichen Stil in mod. Hldr. 6.000,–

Gay 236; Henze II, 411. – Erste Ausgabe. Vorliegend mit den fast immer fehlenden Textbänden, die umfangreiches historisches, geographisches und handelsstatistisches Material enthalten. Das Album mit dem Titel „Voyage à la côte orientale d’Afrique exécuté pendant les années 1846, 1847 et 1848 par le brick Le Ducoudëdic sous le commandement de M. Guillain“ enthält Karten und Plänen, Ansichten, Porträts und Kostümbilder. Während der auf Befehl der französischen Regierung unternommenen Reise wurde das Gebiet zwischen Kap Guardafui und der Insel Mafia erforscht. – Vor allem in den Rändern etwas stockfleckig u. diese vereinzelt mit kl. Wasserflecken. Faltkte. insgesamt etwas gebräunt, 2 Taf. mit rep. Randeinriss. Vord. freies Vorsatz des 1. Textbandes mit hs. Vermerk „Souvenir de l’auteur“.

** Rare set of 3 vols. text and atlas. First edition. With 11 (1 folding, 5 double-page) lithographed maps and plans, 44 (1 double-page) tinted lithographed plates, first text vol. with 1 plan and 1 folding table. – Some mainly marginal foxing, occasional marginal dampstaining. Browning to folding map, 2 plates with repaired marginal tear. Bound in contemp. half calf, rubbed; atlas in recent half calf

in the same style. Front fly-leaf of first text vol. with ink inscription „Souvenir de l'auteur".

– Abbildung Seite 34 –

1520 **Junker, W.** Reisen in Afrika 1875-1886. Nach seinen Tagebüchern unter Mitwirkung von R. Buchta hrsg. 3 Bde. Wien u. Olmütz, Hölzel, 1889-91. (23,5:16,5 cm). **Mit 3 Porträts, 25 (9 gefalt., 3 doppelblattgr., 1 ganzs. im Text) teils farb. Karten, 2 gefalt. Stammtafeln u. zahlr. teils ganzs. Abb.** Illustr. Or.-Lwd., Rücken gering verblasst, kaum berieben. 750,–

Kainbacher (4. A.) 229; Henze II, 728. – Erste Ausgabe. Bedeutende Forschungsreisen, insbesondere im Quellgebiet des Nils und an seinem Oberlauf. „Eins der besten Bücher der deutschen Afrikalitteratur" (ADB L, 728). – Frisches Exemplar.

– Abbildung unten –

1521 **Konvolut. –** 6 deutschsprachige Werke über die Erkundung Afrikas im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert in 8 Bdn. Verschiedene Druckorte, 1887-1909. 4to. Alle illustriert. Illustr. Or.-Lwd. mit mäßigen Gebrauchsspuren. 600,–

Enthält in Reihenfolge des Erscheinens: **1.** S. W. Baker. Cypern im Jahre 1879. Leipzig, Brockhaus, 1880. **– 2.** H. M. Stanley. Der Kongo und die Gründung des Kongostaates. 2 Bde. Leipzig, Brockhaus, 1887. **– 3.** Ders. Im dunkelsten Afrika. 2 Bde. Leipzig, Brockhaus, 1890. **– 4.** H. von Wissmann. Meine zweite Durchquerung Äquatorial-Afrikas vom Congo zum Zambesi. Frankfurt an der Oder, Trowitsch, (1890). – EA. Liegt bei: **Eigenhändige Notiz des Autors** an seinen Notar „Bin mit allen Ihren Maßnahmen völlig einverstanden…" **– 5.** H. M. Stanley u. A. J. M. Jephson. Emin Pascha und die Meuterei in Äquatoria. Leipzig, Brockhaus, 1890. – Erste deutsche Ausgabe. Ergänzungsbd. zu „Im dunkelsten Afrika". **– 6.** Adolph Friedrich Herzog zu Mecklenburg. Ins Innerste Afrika. Leipzig, Klinkhardt & Biermann, 1909. – EA. – Insgesamt gut erhalten, stellenweise leicht gebräunt oder leicht fleckig. – oRR./Waf.

1522 **Le Vaillant, F.** Neue (zweite) Reise in das Innere von Afrika, während der Jahre 1783 bis 1785. Aus dem Französ. übers. Mit Anm. von J. R. Forster. 2 Bde. Berlin, Voß, 1796. **Mit 1 mehrf. gefalt. Kupferkarte u. 20 (1 gefalt.) Kupfertafeln.** 2 Bll., VI, 466 S.; 1 Bl., 442 S. Hldr. d. Zt. mit reicher Rückenvergoldung u. 2 farb. Rückenschildern, Farbschnitt u. Modelpapiervorsätzen. (= Magazin von merkwürdigen neuen Reisebeschreibungen, Bd. 12 u. 13). 750,–

Kainbacher (4. A.) 268; Engelmann 109; Cox I, 389; Henze III, 229; vgl. Gay 3118 u. Mendelssohn I, 892. – Erste deutsche Ausgabe. Bericht von der zweiten Innerafrika-Reise Levaillants. „Traversed the countries now known as British and German Namaqualand, Damaraland, parts of Bechuanaland, and the Kalahari desert. His description is unique for this period" (Mendelssohn). Mit einer Karte von Südafrika, gezeichnet von Sotzmann. Die Tafeln mit Eingeborenen, Tieren und Ansichten. – Wenige Bll. in Bd. 2 braunfleckig, Karte mit geklebtem Einriss am Bundsteg. Mit gest. Wappenexli-

Nr. 1520

Nr. 1524

bis „Carolus L. B. de Peren" (Titularbischof Károly Perényi, 1762-1819) u. Nummernschildchen auf den Innendeckeln. Attraktives Exemplar.

** First German edition. With engr. folding map and 20 (1 folding) plates. – A few pages with brown spot, map with closed tear to inner gutter, engr. armorial bookplate of „Carolus L. B. de Peren" and library number slip to inner cover. Fine copy, bound in attractive contemp. half-calf gilt, two col. labels to spine.

1523 **Marmol (Carvajal, L. de).** L'Afrique, de la traduction de N. Perrot d'Ablancourt. Avec l'Histoire de Cherifs, trad. de l'Espagnol de D. Torres, par le Duc d'Angoulesme. 3 Bde. Paris, L. Billaine, 1667. 4to (24,5:19,5 cm). **Mit 28 (27 gefalt., 1 doppelblattgr.) Kupferkarten von N. Sanson.** Ldr. d. Zt. mit Rückenvergoldung; vor allem Ecken u. Kanten restauriert. 1.800,–

Palau 152.434 (Koll. fehlerhaft); Gay 372; Ibrahim-Hilmy II, 18. – Erste französ. Ausgabe. Bedeutende, frühe Afrika-Beschreibung (das span. Orig. erschien Granada 1573), vor allem für das arabische Nordafrika. Marmol nahm 1530-31 an der Nordafrika-Expedition Kaiser Karl V. teil und geriet in Gefangenschaft, die fast acht Jahre dauerte und während der er intensiv die arabische Sprache und Kultur studierte. Bd. 3 beschreibt Äthiopien, Sansibar, Mosambik und das Kap der Guten Hoffnung. Unter den Karten auch Italien, Indien Ungarn, Türkei, Arabien etc. Textkollation: 16 Bll., 532 S., 16; 8 Bll., 578 S., 25; 5 (st. 6) Bll., 304 S., 10; 8 Bll. (d.1.w.), 226 S., 5 Bll. – Etwas gebräunt u. fleckig (auch die Karten), nur vereinzelt stärker, wenige Ktn. mit kl. Falzeinriss; S. 81/82 in Bd. 1 mittig mit Brandloch (mit kl. Buchstabenverlusten); in Bd. 2 auf den S. 217/218 kl. Fehlstelle im w. Seitenrand u. S. 255/256 w. Unterecke abgerissen, Bd. 3 vor allem zu Beginn mit kl. Wurmspuren (auch einige Ktn. betroffen). Fehlt der Drucktitel zu Bd. 3.

** Three volumes. First French edition. Important description of Africa, where Marmol spent eight year as a prisoner of the Moors. Illustrated with 28 (27 folding, 1 double-page) engraved maps by Sanson. – Some browning and and staining (also partly affecting maps), occasionally stronger; a few small marginal tears to maps. In vol. 1 burn hole to pp. 81/82 (with minor loss of letters), pp. 217/218 in vol. 2 with small hole to margin and pp. 255/256 outer lower corner torn off; slight worming to vol. 3, esp. at beginning (also affecting maps). Vol. 3 lacking title. Contemporary calf, spine gilt; some restorations mainly to edges and corners.

Nr. 1525

1524 **Marokko. – Windus, J.** Reise nach Mequinetz, der Residentz des heutigen Kaysers von Fetz und Marocco, welche C. Stuart, als Groß-Britannischer Gesandter, Anno 1721 zur Erledigung der dortigen Gefangenen abgeleget hat. Aus dem Engl. übers. durch F. C. Weber. Hannover, Förster, 1726. Kl.-4to (21:17,5 cm). **Mit gest. Portät u. 6 gefalt. Kupfertafeln.** 7 Bll., 131 S., 2 Bll. Ldr. d. Zt. mit Goldschnitt; berieben, Deckel mit wenigen kl. Wurmspuren, Rsch. abgeplatzt. 1.500,–

Kainbacher (4.A.) 517; Paulitschke 692; Henze V, 519 (fälschlich dat. 1725); vgl. Gay 1294 u. Cox I, 370 (engl. Or.-A.). – Erste deutsche Ausgabe des ersten größeren englischen Berichts über Marokko. „The description of the manners of the people renders the book ‚a curiosity', as it was pronounced by Boswell" (Cox). „Geographisch wertvoll sind die das Werk schmückenden Panorama-Ansichten – die ersten dieser Art von Marokko" (H.), sie zeigen Tetuan, Alkazar u. Meknes. – Titel unten mit kl. Tintenfleck, das letzte Bl. mit kl. repariertem Loch. Ansonsten schönes, sauberes Exemplar.

– Abbildung Seite 35 oben –

1525 **Nachtigal, G.** Sahara und Sudan. Ergebnisse sechsjähriger Reisen in Afrika. 3 Bde. Berlin 1879-1881 u. Leipzig 1889. (24:17 cm). **Mit 1 Porträt, zahlr. Holzstichen im Text und auf Tafeln, 7 gefalt. farblith. Karten u. 5 Schrifttafeln auf 6 (1 gefalt.) Bll.** Or.-Lwd. mit Rvg., goldgepr. Deckelvign., Bd. 2 minimal fleckig. 1.200,–

Kainbacher (4. A.) 323; Ibrahim-Hilmy II, 55; Henze III, 569. – Erste Ausgabe dieses klassischen Werkes, „nach Form und Gehalt der Höhepunkt allen Afrika-Schrifttums" (Henze III, 567). Bd. 3 aus dem Nachlass herausgegeben von E. Groddeck. – Teils unaufgeschnitten, innen tadelloses Exemplar.

– Abbildung oben –

1526 **Nil. – Scortia, J. B.** De natura et incremento Nili. Libri duo. In quibus inter disputandum plures aliae quaestiones physicae explicantur. Nunc primum prodeunt triplici indice locupletati. Lyon, H. Cardon, 1617. (17,5:11 cm). Mit Druckermarke u. 3 kl. schemat. Textholzschnitten. 8 Bll., 148 S., 5 Bll. – Vorgeb.: **P. Halloix.** Vita et documenta S. Iustini philosophi et martyris, scriptoris secundo sæculo nobilissimi. Duai, B. Bellère, 1622. Mit Druckermarke. 8 Bll., 376 S., 12 Bll. Blindgepr. Schweinsldrbd. d. Zt. über Holzdeckeln mit 2 Schließen, Rücken mit verblaßtem hs. Titel, etwas fleckig u. berieben, stellenw. einzelne Wurmlöchlein. 1.000,–

I. De Backer-S. VII, 965.2; Ibrahim-Hilmy II, 225; Paulitschke 459; Wellcome I, 5878. – Erste Ausgabe. „Sehr seltenes Werk. Citirt die Ansichten von 244 Männern über die Nilquellen" (P.). Der Jesuit S. lehrte in Genua. – Teilw. etwas gebräunt oder leicht fleckig. – **II.** De Backer-S. IV, 53, 4. – Erste Ausgabe. Erstes Justinbuch des Lütticher Jesuiten. – Gebräunt. Titel mit hs. Besitzvermerk dat. 1661. Fehlt das gest. Porträt.

** First edition of Scortia's detailed account of all aspects of the Nile, with woodcut device to title and 3 geometric diagrams. – Some browning and staining in places, forebound work with 17th century ownership inscription to title, small marginal tear to final leaf and lacking engr. portr. – Bound in contemporary blind-stamped pigskin over wooden boards with 2 clasps, faint manuscript title to spine, somewhat stained and rubbed, with a few tiny wormholes.

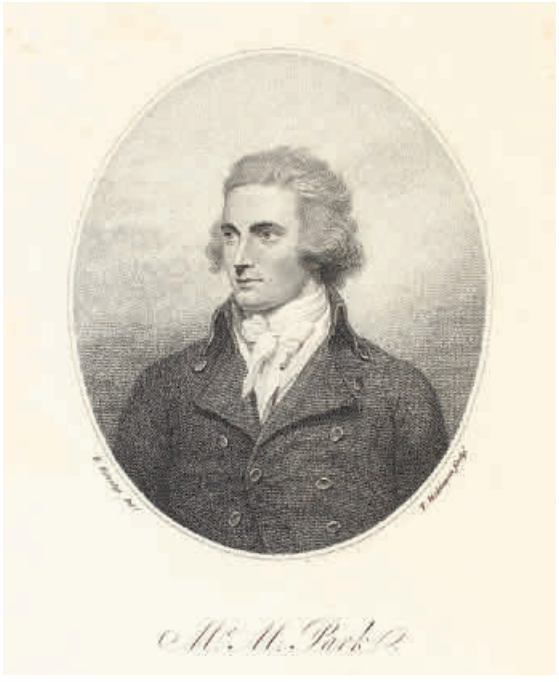
1527 **Park, M.** Travels in the interior districts of Africa: performed in the years 1795, 1796 and 1797. With an account of a subsequent mission to that country in 1805. To which is prefixed an account of the life of Mr. Park. A new edition with an appendix by M. Rennell. 2 Bde. London, Murray, 1815-16. 4to (28:23 cm). **Mit gest. Porträt, 4 Faltkarten, 5 gest. Tafeln und 1 beids. bedr. Notentafel und Textholzschnitten.** XVII S., 1 Bl., 458 (recte 460) S.; 5 Bll., CXXX S., 1 Bl., 219 S. Kalbldr. d. Zt. mit Rvg., 2 Rsch., vergold. Deckelfileten u. Innenkantenvergold., etwas berieben, Kanten stärker, vereinzelte kleine Schabstellen; Gelenke restauriert, Innengelenke angeplatzt. 600,–

Vgl. Cox I, 395 (EA), Henze IV, 14 u. PMM 253. – Eine der ersten Ausgaben, die beide Reiseberichte Mungo Parks vereint: sowohl die 1799 veröffentlichte ausführliche Beschreibung der ersten Reise, als auch das Tagebuch – das erst 1815 posthum erschienen war – der zweiten Reise, von der er nicht zurückkehrte. Mungo Park ist neben Bruce der bedeutendste englische Afrika-Reisende im 19. Jahrhundert. „A classic of travel literature, and its scientific observations on the botany and meteorology of the region, and on the social and domestic life of the negroes, have remained of lasting value" (PMM). Die Karte mit den entsprechenden Reiserouten. – Kaum gebräunt, vereinzelt gering fleckig oder Abklatsch der gefalt. Karten. Exlibris John Temple.

** Combined edition of his two travel accounts, with 4 engr. maps, 5 engr. plates, engr. music sheet and woodcuts in the text. – Minor browning, scattered minor foxing or offsetting; bookplate of John Temple. Bound in fine full-calf, gilt, some rubbing, scattered little scraping, joints restored, inner hinges cracked.

– Abbildung unten –

1528 **Peters, C.** Die deutsche Emin-Pascha-Expedition. 3. Tausend. München u. Leipzig, Oldenbourg, 1891. (24:18 cm). Mit 1 Porträt, 1 mehrf. gefalt. farb. lith. Kte., 32 Taf. u. zahlr. Textill. VI S., 1 Bl., 560 S. Lwd. d. Zt., berieben, Rücken verblasst, vorderes Gelenk geplatzt. 300,–



Nr. 1527

Im Jahr der Erstausgabe. – Etwas gebräunt, vereinzelt fleckig. – Dazu: **1.** E. A. Powell. Mit Auto und Kamel zum Pfauenthron. Berlin 1927. Mit zahlr. Tafeln u. 1 gefalt. Karte. Flex. Pp. d. Zt., etwas berieben u. gering fleckig. – Vereinzelt gering wasserrandig. – **2.** A. v. Simon. Grundzüge der Erd-, Völker- und Staatenkunde. Berlin 1832. Pp. d. Zt. mit Rsch., berieben u. etwas bestoßen. – Etwas gebräunt. – Enthält 5 weitere Werke u. 8 Stahlst.-Einzelbll. in Passepartout, Or.-Lwd. (3), Or.-Prgt. (1) u. Hdlr. d. Zt. (1), alle mit Gebrauchsspuren. – Zus. 8 Bde. u. 8 Einzelbll. – oRR./Waf.

Nr. 1530

AMERIKA

1529 **Belcher, E.** The last of the Arctic voyages; being a narrative of the expedition in H.M.S. Assistance, in search of Sir John Franklin, during the years 1852-53-54. With notes on the natural history. 2 Bde. London, L. Reeve, 1855. (26:17 cm). **Mit 4 (3 gefalt.; 2 in Separattasche) Karten u. Plänen, 36 (16 farb.) lith. Tafeln u. mehreren Textholzstichen.** 1 Bl., XX, 383, 23 S. Anz.; 1 Bl., VII, 419 S. Or.-Lwd. mit Gold- u. Blindprägung, etwas berieben und bestoßen, obere Gelenke repariert. 750,–

Sabin 4389; Staton-Tr. 3409; Arctic Bibl. 1241; Abbey, Travel 645; Henze I, 228 f. – Erste Ausgabe. Die letzte der zur Aufsuchung Franklins ausgesandten Expeditionen. „Nach der zweiten Überwinterung kehrte B., von seinen fünf Schiffen vier im Eise lassend, 1854 nach England zurück. Franklin war nicht aufgefunden, die Geographie der amerikanischen Arktis aber sehr gefördert worden“ (Henze). – Unbeschnitten, etwas gebräunt.

** Two volumes. First edition of this narrative of the five-ship expedition under Belcher’s command. With 4 maps and plans (2 in separate pocket), 36 partly coloured lith. plates and several woodcuts. – Slight browning. Uncut copy bound in original cloth, some restorations to upper joints.

1530 **Bolivien. – Eder, F. X.** Descriptio provinciae Moxitarum in regno Peruano, quam e scriptis posthumis … expolivit, & adnotatiunculis illustravit (P.) Mako (de Kerek Gede). Budapest, typis universitatis, 1791. (22,5:15 cm). **Mit 1 gefalt. grenzkol. Kupferkarte u. 7 gefalt. Kupfertafeln.** XVIII (inkl. Subskr.), 383 S. Mod. Pp. mit goldgepr. Rtitel. 1.000,–

Nr. 1531

Sabin 21830; Palau 78.352; de Backer-S. III, 336; Streit III, 1136; Medina 5456. – Erste Ausgabe, wurde nach Streit in nur 300 Expl. gedruckt. Der Jesuit Eder 1727-1773) war 1742 in die peruanische Provinz Moxos gegangen, die heute zu Bolivien gehört, und hatte bis zur Vertreibung der Jesuiten unter den Moxos (auch Moxeños oder Mojos) als Missionar gewirkt. Das Werk wurde 18 Jahre nach seinem Tod aus dem Nachlass ediert. – Titel im Bund verstärkt. Teils im unteren weißen Rand wasserfleckig, sonst frisches Exemplar. Unbeschnitten.

** First edition. With engr. map, coloured in outline, and 7 folding plates. – Title strengthened to gutter. Small watermark to lower white margin in places, else fresh, uncut copy. Bound in recent boards, gilt title to spine.

– Abbildung links –

1531 **Brasilien. – Maximilian, Prinz zu Wied-Neuwied.** Reise nach Brasilien in den Jahren 1815 bis 1817. 2 Textbde. und 1 Tafelbd. in 3 Bdn. Frankfurt, Brönner, 1820-1821. Fol. (31,5:25,5 cm) und Qu.-Gr.-fol. (54:42 cm). **Mit 18 (statt 19) Kupfertafeln (sog. Vignetten) in den Textbdn. sowie 3 (1 gefalt.) grenzkol. Kupferkarten u. 22 (5 kol.) Kupfertafeln im Tafelbd.** XXXIV S., 1 Bl., 380 S., 3 Bll.; XVIII, 345 S. 2 rote Maroquinbände d. Zt. mit reicher Rücken-, Deckel-, Steh- u. Innenkantenvergoldung sowie gepunztem Goldschnitt u. goldgeprägten Seidenmoiré-Vorsätzen (Textbde.) u. 1 neuerer roter Maroquinband mit Rücken- u. Deckelvergoldung im Stil der Textbände (Atlas). 4.000,–

Borba de M. 544; Sabin 47018; Bosch 321. – Erste Ausgabe. Das klassische deutsche Reisewerk über Brasilien im 19. Jhdt. „From a scientific point of view this expedition was one of the most profi-

Nr. 1531

Nr. 1536

(Brasilien.)

table of the 19th century. Sumptuously printed and with a beautiful album, the account of this journey is a classic work“ (BdM). Die Tafeln mit Ansichten, Eingeborenenszenen (Indianer bei Arbeit, Kampf, Jagd, Tanz etc.), Waffen, Gerät und Schmuck, nur letztere koloriert. – Schwach gebräunt, stellenw. mit Anflug von Stockflecken, 1 Bl. mit kl. Braunfleck, Titel mit kl. Bibl.-Stempel u. -Signatur. Fehlt 1 Tafel (Vignette: „Charakteristischer Schädel eines Botocuden“).

** German classic travel book on Brazil. 2 vols. of text and 1 atlas. With 18 (of 19) engraved plates („vignettes“) in the text volumes, and 3 (1 folding) maps and 22 (5 coloured by hand) engr. plates in the atlas volume. – Text slightly browned, faint foxing in places, small spot to 1 leaf, small library stamp and ms. signature to titles. Bound in contemporary red morocco (text volumes) with richly gold-tooled spine, covers, edges and turn-ins as well as silk paste-downs; the atlas bound in recent red morocco gilt to style. Lacking 1 plate.

– Abbildungen Seite 37 und Tafel 10 –

1532 – – (Reise nach Brasilien in den Jahren 1815 bis 1817). (Nur:) Atlas. Frankfurt, Brönner, 1820-21. Qu.-gr.-fol. (37:51 cm). **Mit 3 (1 gefalt., 1 eingef., 2 grenzkol.) Kupferkarten u. 22 (5 kol.) Kupfertafeln.** Pp. d. Zt. mit reicher Rückenvergoldung, goldgepr. Deckeltitel u. farb. Rückenschild, Deckel u. Ecken sehr sorgfältig restauriert, Vorsätze erneuert. 2.000,–

Borba de M. 544; Sabin 47018; Bosch 321. – Der Atlasband des klassischen deutschen Reisewerks über Brasilien im 19. Jahrhundert. Die Tafeln mit Ansichten, Eingeborenenszenen (Indianer bei Arbeit, Kampf, Jagd, Tanz etc.), Waffen, Gerät u. Schmuck, letztere koloriert. – Vereinzelt gering fleckig u. mit Wasserrand, 1 Karte mit restauriertem kl. Randeinriss, Tafeln neu angefalzt.

** Atlas only. With 22 (5 coloured) engr. plates and 3 maps. – Slight spotting or watermarking in places, closed small tear to 1 map, guards and endpapers renewed. Bound in contemporary boards, gilt title to spine and front cover, coloured label to spine, corners and front cover expertly restored.

1533 **Bry, T. de.** America. Fragment von 26 Bll. der deutschen „Großen Reisen“. (Frankfurt, de Bry, 1590-95). Fol. (32,5:23 cm). Mit 26 etwa halbseitigen Textkupf. Lose, ohne Einband. 300,–

Mit Motiven u. Szenen aus Haiti, der Karibik, Mexiko, Peru. – Etwas gebräunt, stellenw. fingerfleckig, Ränder teilw. hinterlegt. – oRR/Waf.

1534 **Carver, J.** Voyage dans les parties intérieures de l’Amérique septentrionale, pendant les années 1766, 1767 & 1768. Trad. sur la troisieme éd. Angloise. Paris, Pissot, 1784. (20:13 cm). Mit 1 gefalt. Kupferkte. 24, XXVIII, 451 S. Ldr. d. Zt. mit Rvg. u. Rsch., berieben, bestoßen und stellenweise beschabt, Gelenke unten etwas eingerissen. 200,–

Sabin 11188; Howes C 215; Pilling 641. – Erste französische Ausgabe. „C. penetrated farther into the West than any other English explorer before the revolution; his book stimulated curiosity concerning routes to the Pacific, later satisfied by Mackenzie and Lewis & Clark“ (Howes). – Leicht gebräunt, vereinzelte Stockflecken.

1535 **Chile. – Philippi, R. A.** Reise durch die Wüste Atacama im Sommer 1853-54. 2 Tle. in 1 Bd. Halle, Anton, 1860. Gr.-4to (34:27,5 cm). **Mit 1 lith. Faltkarte u. 27 (2 gefalt., 7 kol.) lithogr. Tafeln, teilw. mit Tonplatte.** IX, 192, 62 S. Or.-Pp., berieben, Kanten u. Rücken beschabt und bestoßen. 800,–

Sabin 62452; Palau 224.736; Stafleu-C. 7850; nicht bei Nissen (and. Werke). – Erste Ausgabe. Beschreibung der ersten wissenschaftlichen Erforschung der am Pazifik gelegenen chilenischen Wüste. Philippi war Botaniker und Zoologe der Universität in Santiago de Chile und Begründer des dortigen naturhistorischen Museums. Teil 2 des vorliegenden Werkes enthält den lateinischen, auch separat publizierten Katalog der Wüstenflora. Die Tafeln zeigen Landschaften u. Ansichten (10), Panoramen (2), Fossilien (2) Tiere (7, koloriert) u. Pflanzen (6). – Durchgehend braunrandig, teilweise feuchtfleckig.

1536 **Columbus Panorama.** 3 Bilder aus der amerikanischen Geschichte. Esslingen, J. F. Schreiber, (1892). Fol. (35,5:28 cm). **3 aufklappbare farbig lith. Kulissenbilder.** Farbig lith. OHlwd.; gering angestaubt u. bestoßen, Rückdeckel leicht beschabt. 500,–

Einzige Ausgabe. Selten. Prachtvolles Kulissen-Bilderbuch mit den vielfigurigen Szenen Unabhängigkeitserklärung, Columbus betritt Amerika, Befreiung der Sklaven. Die äußeren Szenen in 2, die mittlere in 3 Ebenen, alles eingefasst von einem Proszenium mit amerik. Flagge sowie Figuren der Unabhängigkeits-Statue und C. Columbus. Das Deckelbild mit Vogelschauansicht des Geländes der Weltausstellung, Chicago 1893. Rückdeckel mit Text zu den Szenen. – Gering angestaubt und fleckig, wenige kleine Einrisse und Läsuren, Rückwand des Bilds Befreiung der Sklaven mit kl. Ausbruch (1,5:2 cm) am oberen Rand.

** Scarce pop-up book showing 3 scenes: US Declaration of Independence, Columbus setting Foot on America, Liberation of Slaves. Each scen consisting of 2-3 levels, all framed with a proscenium. Cover showing World’s Columbian Exposition 1893 at front, text to the scenes at rear. – Minor foxing and dust soiling; few small tears, small part (1,5:2 cm) of backdrop missing. Cloth-backed boards, minor staining, some scratching to rear cover with little loss of lettering.

– Abbildung oben –

1537 **Domenech, E.** Voyage pittoresque dans les Grands Déserts du Nouveau Monde. Paris, Morizot, 1862.

Gr.-8vo (27:18,5 cm). Mit 40 getönten Holzst.-Taf. 3 Bll., 608 S., 1 Bl. Hldr. d. Zt. mit Rvg. u. Goldschn., berieben. 250,–

Sabin 20555; Howes D 410. – Erste französische Ausgabe. – Stellenweise stockfleckig; Vortitel mit Eckausschnitt oben, teils etwas gebräunt, Innengelenk hinten gebrochen. – **Dazu:** H. Meyer. In den Hoch-Anden von Ecuador: Chimborazo, Cotopaxi etc. Berlin 1907. Mit 3 gefalt. Ktn. u. 138 Abb. auf 37 Taf. 1 Bl., 14, 551 S. Or.-Hlwd., Rücken stark veblasst. – Palau 167.672. – Ohne den gesondert ersch. Bild-Atlas. Kaum gebräunt, vereinzelt gering fleckig. – oRR./Waf.

1538 **Francisci, E.** Guineischer und Americanischer Blumen-Pusch: Welcher einen ergetzlichen Geruch mancherley mercklicher Eigenschafften, wunderlicher Thiere, Vögel, Fische, fremder Weisen, Sitten, Gebräuche selbiger Länder … von sich streuet. Nebenst beydedrucktem Anhang … Michael Hemmersams sel. Guineisch- und West-Indianischen Reisebeschreibung. 2 in 1 Bd. Nürnberg, C. Gerhard für Fürst Witwe u. Erben, 1669. (15,8:10 cm). **Mit 2 gest. Titeln u. 23 Kupfertafeln.** 4 Bll., 399 S., 4; 15 Bll., 109 S., 13 Bll. Prgt. d. Zt. mit hs. Rtit.; etwas angestaubt u. gering fleckig. 1.500,–

VD 17 39:129105Y (Kollation abweichend); Dünnhaupt 1528, 18 (10 Taf.); Faber du Faur II, 736b (14 Taf.); Sabin 25461; Alden-L. 669/90; Borba de Moraes I, 276. – Erste Ausgabe (Tl. 1) „In diesem ‚Blumen-Pusch' … hat Francisci Berichte über Nordamerika, Mexiko, Westindien, Peru, Brasilien u. Guinea aus älteren Werken zusammengestellt" (Bosch 133). In den Bibliographien schwankt die Tafelzahl zwischen 10 u. 14. Die 12 Tafeln zum ersten Teil meist mit Darstellungen von Tieren, die 11 Tafeln zum zweiten Teil mit vielfigurigen Szenen, darunter: Fischfang bei Nacht, Entbindung, Verarbeitung von Mais, Trinkrunde. – Etwas gebräunt, vereinzelt gering fleckig; 3 Taf. zum 2. Teil mit vertikaler Quetschfalte und dort hinterlegt.

** First edition. Together with the account of Michael Hemmersam's voyage to Brasil. Francisi's book is a compilation of facts relating to the natural history and the political situation of North-America, Mexico, Peru, Brasil and Guinea, written by Ferdinand Cortesio and others. Comprising together 2 engr. titles and 23 engr. plates. – Slight browning and occasional minor staining, 3 plates of 2nd part strengthened at vertical creasemarks. Bound in contemp. full vellum, somewhat dust-soiled, minor staining.

– Abbildung rechts –

1539 **Gage, T.** Neue merckwürdige Reise-Beschreibung nach Neu Spanien. Was ihm daselbst seltsames begegnet, und wie er durch die Provintz Nicaragua wider zurück nach der Havana gekehret: In welcher zu finden ist ein ausführlicher Bericht von der Stadt Mexico … wie auch der Criollen, Mestifen (sic!), Mulaten, Indianer und Schwartzen Sitten. Zum Beschluß von der Poconchischen Sprache. Aus dem Frantzös. ins Deutsche übersetzt. Leipzig, Kloß, 1693. 4to (20,5:17 cm). **Mit gest. Front.** 3 Bll., 471 S. Neuerer Prgt. im Stil d. Zt. mit alten Buntpapiervorsätzen. 1.200,–

VD 17 39:131523M; Sabin 26309; Palau 96.487; Mueller 87. – Seltene erste deutsche Ausgabe (nach der französ. von 1676), das engl. Original erschien schon 1648. Lt. Sabin greift Gage in seinem detailreichen Bericht über spanisch Mittel- u. Südamerika auf Gomarra zurück, enth. auch viel über Zauberei u. Hexenwesen sowie über Indianersprachen. „Eine wichtige Quelle zur Geschichte der Schokolade und des Kakao" (Mueller; hier S. 220-30). – Durchgängig gebräunt u. stockfleckig, Titel mit Randläsuren u. Randeinriss, erste Lage mit winzigem Löchlein im oberen weißen Rand.

** First German edition. With engr. frontispiece. – Browning and foxing throughout, marginal tear and fraying to title, very small hole to upper white margin of first gathering. Bound in recent vellum to style, gilt title to spine.

1540 **Gottfried, J. L.** Newe Welt und Americanische Historien. Frankfurt, M. Merian, 1631. Fol. (36:23 cm). **Mit gest. Titel, 1 (statt 8 ?) gefalt. doppelblattgr. Kupferkarte u. 174 Textkupfern, teilw. von M. Merian.** 3 (statt 5) Bll., 562, 72 S. Späterer Hldr. mit goldgepr. Rtitel u. farb. Rsch., stärker berieben, Kapitale u. Kanten bestoßen, vorderes Gelenk geplatzt. 900,–

VD 17 23:316582N (7 Karten u. Tafeln); Sabin 50; Alden-L. 631/44; Borba de M. 720; Wüthrich, Merian III, 294 (5 Karten u. Tafeln);

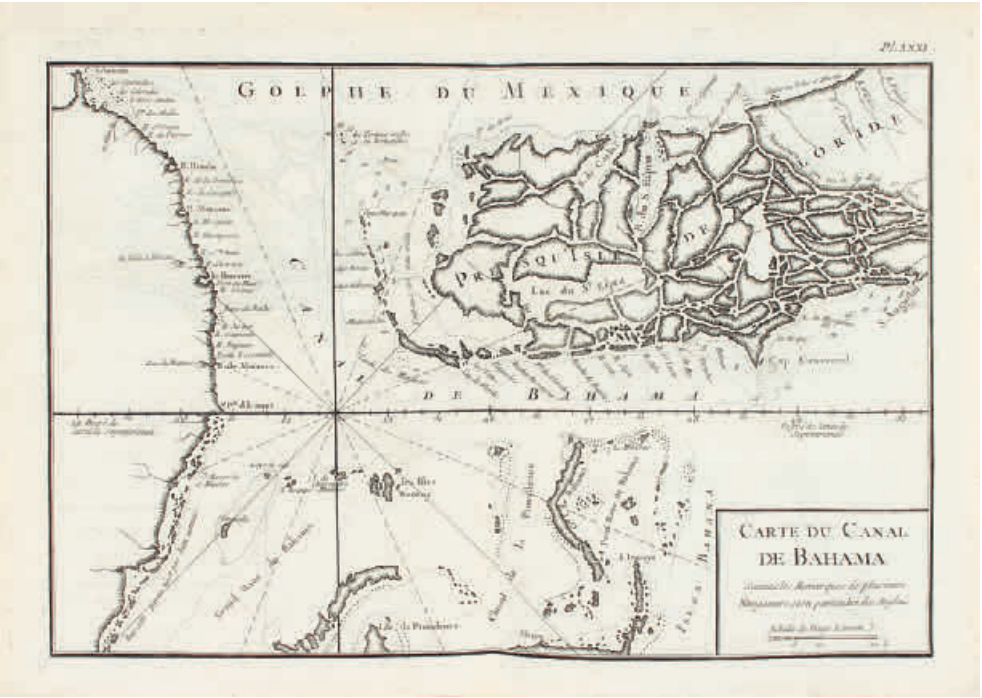
Nr. 1538

Bosch 78 (8 Karten u. Tafeln). – Erste Ausgabe des reich illustrierten Reisewerks, ein Auszug aus de Bry's „Großen Reisen", denen auch ein Teil der Textkupfer entstammt, davon mehrere von M. Merian d.Ä. Mit der Karte von Amerika (Burden 235). – Fehlen 7 Karten u. Pläne u. die Ansicht der Seeschlacht im Golf von Gibraltar, die auch im digitalisierten Exemplar des VD 17 nicht vorhanden ist und von Wütrich erst in der Ausgabe von 1655 genannt ist. – Durchgängig stärker gebräunt u. teils braun- oder wasserfleckig, stellenw. mit Randläsuren u. teils reparierten Randeinrissen, die Karte mit Randläsuren u. kl. Einrissen sowie kl. Wurmlöchern in den unteren Ecken mit Buchstabenverlust, Textkupfer teils angeschnitten, Kupfertitel seitlich angeschnitten u. mit Eintrag von alter Hand, 2 Textbll. (1 mit Kupfer) mit Loch, einige Bll. mit Tintenflecken, einige Bll. mit Wurmgang im Bundsteg. Fehlen 7 Karten bzw. Pläne u. 2 Widmungsblätter. oRR.

** First edition of this collection. With engraved title, 1 (of 8?) engraved folding map of America (Burden 235) by Merian, and 174 engravings in the text, partly by Merian. Probably lacking the view of the battle of Gibraltar (present in only very few copies or later edition of 1655). – Browning and staining throughout, with stronger traces of use, marginal flaws and tears partly repaired, worming to inner gutter in places, partly trimmed close to the images of text illustrations, title trimmed, trimming and marginal tears with loss of image and small worming at lower corners with some loss of letters to map. Bound in somewhat later half calf gilt, head and foot of spine somewhat chipped, edges worn, front joint cracked but sound. Lacking 7 maps or plans and 2 leaves of dedication. Waf.

1541 **Haiti. – Bellin, N.** Description géographique des debouquemens qui sont au nord de l'isle de Saint Domingue. Paris, Didot, 1768. 4to (25,5:20 cm). **Mit gest. Titel, 1 gest. Kopfvignette u. 34 (14 doppelblattgr., 4 eingefalt.) num. Kupferkarten.** 4 Bll., 152 S. Ldr. d. Zt. mit Rvg. u. Rsch., bestoßen, Deckel mit großen Schabstellen, Vordergelenk unten etwas eingerissen, vord. freies Vorsatz fehlt. 2.000,–

Sabin 4552; Phillips 3949; Polak 591; vgl. Shirley, T.BELL-6a u. Nat. Maritime Mus. III, 257 f. (A. 1773) – Erste Ausgabe. Mit Karten von Haiti und den umliegenden Inseln. – Stellenw. leicht gebräunt oder fleckig, Ktn. teils mit schwachem Druckabklatsch. Beide Titel u.



Nr. 1541

(Haiti.)

ganz vereinzelt Ränder leicht wasserfleckig, Kte. 27 mit 2 Wasserflecken im Bild. Vereinzelt geringfügige Randläsuren, Kte. 26 unten etwas angeschnitten. S. 1 mit hs. Besitzvermerk in engl. Sprache, erste Seiten mit Tintenmarkierung in der oberen Außenecke. Exlibris von Jacques Laget.

** First edition. With engraved title, engr. vignette and 34 (14 double-page, 4 folding) engr. maps of the Caribbean. – Light browning or staining in places, occasional slight offsetting to maps. Some waterstaining to both titles and occasionally to margins, 2 waterstains to map 27 affecting image. A few minor marginal tears or holes, map 26 somewhat shaved at bottom. English ownership inscription to p. 1, ink marking to upper corner of first pages. Bookplate to front pastedown (s. above). Bound in contemporary calf spine gilt, rubbed and worn, small tear to upper joint.

– Abbildung oben –

1542 **Hawaii. – Hula Tänzerinnen.** Unbezeichnete und unsignierte Fotografie um 1880. (18:26 cm). Auf Karton fest montiert. * 100,–

Gruppenfoto mit fünf Tänzerinnnen und einem Trommler mit seinem typischen Instrument aus Flaschenkürbis. – Alte geglättete Knitterspuren u. kleine Randeinrisse. Unterlagekarton etwas fleckig u. mit kleinem Eckabriss.

** The photograph depicting Hawaian dancers. – Mounted to card-board.

1543 **Hearne, S.** Voyage dans la baie de Hudson, à l'océan nord. Traduit de l'anglais. 2 Bde. (Paris 1799). (19,5:12,5 cm). **Mit 4 gefalt. Kupfertafeln und 5 gefalt. Kupferstichkarten.** 2 Bll., LVIII, 373 S.; 2 Bll, 332, XXIX S., 1 Bl. Hldr. d. Zt. mit 2 Rsch. u. Rvg., leicht berieben, Wurmlöchlein am Vordergelenk von Bd. 2, Rücken von Bd. 1 nachgedunkelt und unter Verwendung des alten Materials restauriert. 600,–

Sabin 31183. – Erste französische Ausgabe, gleichzeitig mit einer Quartausgabe erschienen. Eine der für die Entdeckungsgeschichte der Nord-West-Passage bedeutendsten Reisen. – Vereinzelt gering fleckig u. stellenweise leicht gebräunt. Buchhändler-Etikett Raymond Clavreuil.

** First french edition. – Scattered slight foxing, slight browning in places; bookplate of Raymond Clavreuil. Bound in contemporary half-calf gilt to spine, slight rubbing, little wormhole to front joint of vol. 2, some darkening to spine of vol. 1 (rest. using the old material).

1544 **Humboldt, A. – Kletke, H.** Alexander von Humboldt's Reisen in Amerika und Asien. Eine Darstellung seiner wichtigsten Forschungen. 2. Aufl. 4 in 2 Bdn. Berlin, Hasselberg, 1856. (21,5: 14 cm). VIII, 367, VIII, 368; VI, 358, VI, 361 S. Jeweils mit lith. (1 farbig, 1 getönt) Front. Hldr. d. Zt.; leicht berieben, Kanten etwas bestoßen. 150,–

Fiedler-Leitner 4.1.2.3.6.2; Löwenberg 124 Anm. – Erstmals 1854-56 erschienen. Zusammenfassung der Reisewerke Alexander von Humboldts. Die beiden ersten Bände enthalten die „Reisen in die Aequinoctial-Gegenden Amerika's", die beiden übrigen seine Berichte aus dem europäischen und asiatischen Rußland. Flüssige, die naturwissenschaftlichen Beobachtungen Humboldts jedoch sorgfältig wiedergebende Redaktion. – Gering gebräunt und stellenweise etwas stockfleckig, einige Seiten stärker betroffen.

1545 **Kohl, J. G.** Reisen im Nordwesten der Vereinigten Staaten. New York, Appleton, 1857. (23,5:16 cm). VI, 534 S. Blindgepr. Lwd. d. Zt.; Rücken verblaßt und wasserfleckig, etwas berieben und bestoßen, vord. Innengelenk gelockert. 150,–

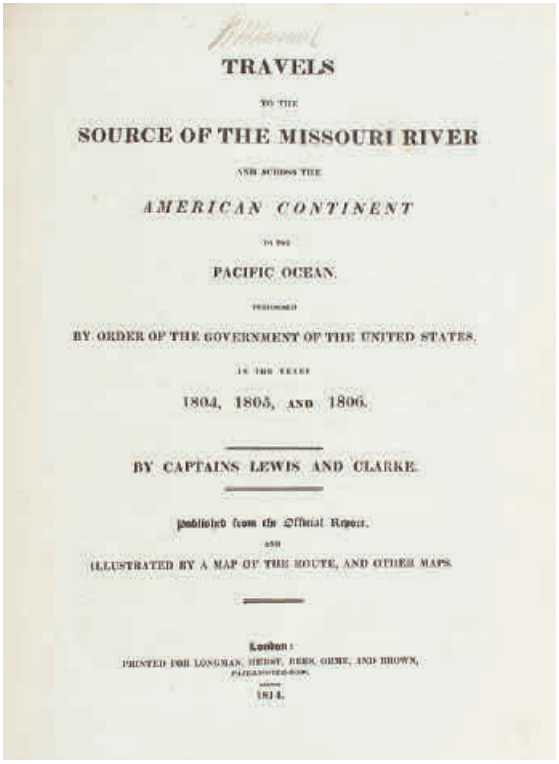
Sabin 38218; Howes K 249. – Erste Ausgabe. – Stock- und wasserfleckig. – **Dazu:** (Therbu, L. Les plans de la guerre de sept ans etc.). Nur Text in deutscher Sprache. 22 (statt ?) Tle. in 1 Bd. (Frankfurt ca. 1789-93). (22:14 cm). Versch. Paginierungen. Brosch. d. Zt., etwas gebraucht. – Vgl. Shirley G.THER-1. – Erläuternder Text, ohne den Atlas in Großfolio. Mit Texten zu den Schlachten und Belagerungen der Forts am Chouaguen, von Fort William Henry u. von Fort Louisbourg in Amerika sowie von Bergen bei Frankfurt, Freiberg/Sachsen, Görlitz, Großjägerndorf, Kunersdorf, Liegnitz, Minden, Prag, Roßbach etc. auf dem europäischen Kriegsschauplatz. Beiliegen 3 Doubletten zu den o.g. Schlachten in Nordamerika, sowie Text zum Gefecht bei Fort Carillon in Nordamerika, alle beschnitten. – Unbeschnitten. Vereinzelt etwas stockfleckig. – Zus. 2 Bde. + 4 Hefte.

1546 **Konvolut**. 7 Werke über Geographie, Geschichte, Kulturgeschichte u. Eisenbahnwesen in **Amerika** in 7 Bdn. Verschiedene Druckorte 1809-1912. 8vo u. 4to. Alle illustriert. Einbände der Zeit mit stärkeren Gebrauchsspuren. 400,–

Enthält in Reihenfolge des Erscheinens: **1.** J. Morse u. E. Parish. A compendious history of New England. Amherst, Joseph Cushing, 1809. Mit 1 gefalt. gest. Karte. Ldr. d. Zt. mit Rsch. – **2.** G. Ferrario. Il costume antico e moderno. America. Tomo I. Livorno, Vignozzi,

1832. Mit einigen kol. gest. Tafeln. Or.-Kart. – **3.** Some account of the conduct of the religious society of friends towards the Indian tribes. London, E. Marsh, 1844. Mit 2 (1 gefalt. u. grenzkol.) Karten. Lwd. d. Zt. – **4.** R. B. Marcy. Exploration of the red river of Lousiana in the year 1852. Washington 1854. Mit zahlr. lith. Tafeln. Lwd. d. Zt., Rücken unter Verwendung alten Materials erneuert. – **5.** E. G. Beckwith. Report of explorations for a route for the pacific railroad. Washington Vol. II. (1854?). Mit zahlr. lith. Tafeln. Hldr. d. Zt. mit Rsch. – **6.** E. Domenech. Voyage pittoresque dans les grands déserts du nouveau monde. Paris (1862). Mit zahlr. lith. Tafeln. Or.-Lwd. – **7.** A. Dumas. Le canal de Panama. Paris 1912. Mit zahlr. Illustr. Or.-Kart. – Mit e. Widmung u. Unterschrift des Verf. Insgesamt meist gebräunt u./o. fleckig; stellenweise kleinere Reparaturen, Einrisse o.ä. – oRR./Waf.

1547 **Lewis, M. & W. Clark.** Travels to the source of the Missouri River and across the American Continent to the Pacific Ocean. Performed by Order of the Government of the United States, in the years 1804, 1805, and 1806. Published from the Official Report. London, Longman, Hurst, Rees, Orme, and Brown, 1814. 4to (28:22 cm). **Mit 1 mehrfach gefalt. Kupferkarte u. 5 Kupferkarten auf 3 Bll.** XXIV, 663 S. Brauner Kalbldr. d. Zt. mit farb. Rückenschild in mod. Lwd.-Kassette mit goldgepr. Rtitel auf rotem Ldr.-Rsch., etwas berieben, Vorderdeckel mit Kratzer, Rückdeckel mit kl. Bezugsfehlstelle, Gelenke sehr sorgfältig restauriert. 15.000,–


TRAVELS

TO THE

SOURCE OF THE MISSOURI RIVER

AND ACROSS THE

AMERICAN CONTINENT

TO THE

PACIFIC OCEAN,

PERFORMED

BY ORDER OF THE GOVERNMENT OF THE UNITED STATES,

IN THE YEARS

1804, 1805, AND 1806.

BY CAPTAINS LEWIS AND CLARKE.

published from the Official Report,

AND

ILLUSTRATED BY A MAP OF THE ROUTE, AND OTHER MAPS.

London:

PRINTED FOR LONGMAN, HURST, REES, ORME, AND BROWN,

PATERNOSTER-ROW.

1814.

Nr. 1547

Sabin 40829; Howes L 317; Wagner-Camp 13:2; vgl. PMM 272, Cohen, Mapping the West 7 u. Schwartz, This Land Is Your Land, S. 169-171 u. Abb. 175. – Erste in London gedruckte Ausgabe des Berichts über die berühmte erste amerikanische Überlandexpedition zur Pazifikküste unter der Leitung von Captain Meriwether Lewis und seinem Partner William Clark. Im Jahr der in Philadelphia gedruckten Originalausgabe. Im Gegensatz zu dieser enthält die Londoner Ausgabe im Vorwort den Abdruck einer Botschaft des Präsidenten Thomas Jefferson vom 19. Februar 1806 sowie den Abdruck eines Briefes von Lewis an den Präsidenten, datiert Fort Mandan, 17. April 1805. – „Ihre Reise leitete bedeutsam die Entschleierung des Felsengebirgsraums im Bereich der heutigen Vereinigten Staaten ein – damals ein riesengroßer weißer Fleck auf den Karten… Clarkes und Lewis' spezielles Verdienst ist es das ausgedehnte Becken (des Columbia River) entdeckt und erstmals Teile davon kartiert zu haben, wie sie auch die Entdecker und ersten Erforscher des östlich anschließenden Felsen-Gebirges sind… Reichhaltig war die zoologische Ausbeute, man verdankt den beiden Entdeckern, die indes keine Fachwissenschaftler waren, die erste Beschreibung des Grizzly-Bären, der Tigerkatze des Columbia, der Bergziege, des Prärie-Hundes, des nordamerikanischen Steppenhuhns, der Lachsforelle u. a. Tiere. Nicht zuletzt tat sich für die Ethnographie durch Clarke und Lewis eine ganz neue Welt auf" (Henze I, 576). Mit der bedeutenden Faltkarte von Samuel Lewis nach der Manuskriptkarte von William Clark. – Breitrandig. Gering gebräunt, Vorsätze u. Karten stockfleckig, stellenw. mit schwachem Braunfleck im weißen Rand, Abklatsch der Tafeln auf den gegenüberliegenden Textseiten, 1 Bl. mit kl. Randeinriss.

** First London edition, with large engraved folding map and 5 maps on 3 leaves. Introduction with a message by Jefferson (Febr. 19th 1806) and a letter by Lewis to Jefferson, dated Fort Mandan April 17th 1805, both not present in the original Philadelphia edition. With the important large map by Samuel Lewis after William Clarkes personal map. – Wide margined copy. Some browning, foxing to endpapers and maps, faint brownstain to outer white margin in places, off-setting to some leaves of text, small marginal tear to 1 leaf. Bound in contemporary full calf, red title label to spine, in recent cloth clamshell box with gilt title on red morocco label, somewhat rubbed, scratch to front cover, small exposure to rear cover, joints expertly restored.

– Abbildungen oben und Tafel 10 –

1548 **Möllhausen, B.** Reisen in die Felsengebirge Nord-Amerikas bis zum Hoch-Plateau von Neu-Mexico, unternommen als Mitglied der im Auftrage der Regierung der Vereinigten Staaten ausgesandten Colorado-Expedition. Eingeführt durch zwei Briefe Alexander von Humboldt's in Facsimile. 2 Bde. Leipzig, Costenoble, 1861. (23:16,5 cm). **Mit 2 kol. Front. und 10 getönten Tafeln in Holzstich, 1 lith. Faltkarte und 1 Faksimile.** XVI, 455; IX, 406 S. Hldr. d. Zt., Ecken etwas bestoßen, Rücken verblaßt und mit Spuren von entfernten Bibliotheksschildchen. 400,–

Sabin 49913; Howes M 712; Wagner-Camp 362; Henze III, 508. – Erste Ausgabe. Möllhausen begleitete 1857-58 J. C. Ives als Topograph und Zeichner coloradoaufwärts erstmals bis zur Grenze der Schiffbarkeit; der offizielle Bericht Ives' wird in ethnographischer Hinsicht durch Möllhausen ergänzt. Das Frontispiz zu Bd. 1 (Indianergruppe) ist verbunden in Bd. 2 vor S. 1; an dessen Stelle ist die zu Bd. 2 gehörende Tafel „Ruinen von Pecos" eingebunden; das Front. zu Bd. 2 zeigt ebenfalls eine Indianergruppe, die Tondrucktafeln Colorado-Landschaften. – Vereinzelt gering fleckig, die Farbgrundierung der beiden Taf. mit Indianergruppen durchschlagend. Jeweils Nummernstempel auf dem Titel, Namensstempel auf S. VII bzw. S. 1 sowie weiterer Stempel auf dem letzten Bl.

** 2 vols. First edition. – The frontispiece of vol.1 showing a group of natives misbound in vol. 2, p.1 and replaced by the plate „Ruinen von Pecos" belonging to vol. 2. The frontispiece of vol. 2 depicting natives, the plates with views of Colorado. – Mionor spotting or browning here and there, colour foundation of the plates depicting natives shining through. Number-stamp to both titles, stamp to p. VII resp. p.1 and to last leaf each. Contemp. half-leather; slight rubbing to corners, spine sunned and with traces of stickers.

1549 **Neue Nordische Beyträge** zur physikalischen und geographischen Erd- und Völkerbeschreibung, Naturgeschichte und Oekonomie. 3. Band (von 7). (Herausgegeben von P. S. Pallas). St. Petersburg und Leipzig, Logan, 1782. (20,5:12 cm). Mit gest. Titelvignette, 2 (1 kol.) gefalt. gest. Karten und 2 (1 kol.) gefalt. gest. Tafeln. 2 Bll., 409 S. Hldr. d. Zt. mit Rückenschild, berieben u. bestoßen, Rücken lädiert. 300,–

VD 18 90122461; Kirchner 3276; Lada-Mocarski 31; Chavanne 163; Cordier, BS 727; Henze III, 708; Cat. Russica, B 567; nicht bei Sabin. – Dritte Folge der seltenen Zeitschrift, die von Folge 5-7 auch unter Neueste Nordische Beyträge erschien. Mit Karte der Aleuten u. der Fuchs-Inseln sowie der Küste von Kalifornien bis Kanada. Enthält u.a.: Beschreibung von Vögeln aus Südamerika und Astrachan, Über die zu Astrachan wohnenden Amerikaner, Nachricht von D.D.G. Messerschmidts siebenjähriger Reise in Sibirien, Wegverzeichnisse von Kiew nach Constantinopel vom Jahr 1714, Bericht von Bodegas Reise zur Untersuchung der nördlich von Californien fortgesetzten Küsten im Jahr 1775 und Gedanken von dem Ursprunge der Amerikaner. – Etwas gebräunt u. stockfleckig, anfangs leimschattig, vorderes Innengelenk gelockert.

Nr. 1552

1550 **Paraguay. – (Fernandez, J. P.).** Erbauliche und angenehme Geschichten derer Chiquitos, und anderer von denen Patribus der Gesellschafft Jesu in Paraquaria neu-bekehrten Völcker; samt einem ausführlichen Bericht von dem Amazonen-Strom, wie auch einigen Nachrichten von der Landschaft Guiana, in der neuen Welt. Alles aus dem Spanisch- und Französischen in das Teutsche übersetzet (von C. Edschlager). 3 Tle. in 1 Bd. Wien, P. Straub, 1729. (17,5:11 cm). **Mit gest. Front.** 7 Bll., 744 (recte 784) S., 8 (l.w.) Bll. Ldr. d. Zt. mit Rsch.; gering berieben, Rückdeckel mit Kratzer. 1.500,–

Streit III, 292; Palau 87903; Sabin 24138; Borba de Moraes 305f; de Backer-S. III, 339, 2 (unter Edschlager); vgl. Bosch 174. – Erste deutsche Ausgabe, das spanische Original war 1726 erschienen. Beschreibt die Reise- und Missionstätigkeit der Jesuiten von Paraguay. „Highly esteemed work… It contains interesting details concerning (the Chiquitos), as well as of the tribes adjacent" (Sabin). Dieser deutschen Ausgabe angefügt sind ein Reisebericht von Christobal d'Acuña über den Amazonas (zuerst ersch. Madrid 1641) und die Beschreibung von Französisch-Guyana durch J. Grillet u. F. Bechamel, den ersten Europäern in dem Gebiet, nach der französ. Übersetzung von Gomberville (als Erstbeschreibung von Französisch-Guyana ersch. Paris 1682, vgl. Henze 2, 402). – Schwach gebräunt, etwas stockfleckig.

** First German edition. 3 parts in 1 vol. With engr. frontispiece. „Of great importance for the history of **Sao Paulo**, as it deals with the incursion of the ‚Bandeirantes' into the missions of Paraguay… The German translation contains the account of Acuña's journey and the description of Guiana by Grillet and Bechamel" (BdM). – Minor browning, some foxing. Bound in contemp. full calf with gilt label on spine; minor rubbing, scratch to rear cover.

1551 **Paul Wilhelm, Herzog v. Württemberg.** Erste Reise nach dem nördlichen Amerika in den Jahren 1822 bis 1824. Stuttgart u. Tübingen, Cotta, 1835. (23:14,5 cm). **Mit 1 gefalt. Kupferkarte.** VI, 394 S., 1 Bl. u. 1 Bl. Anz. Dekorativer mod. Hldr. im alten Stil mit reicher Rückenvergoldung. 900,–

Sabin 59182; Howes P 130; Wagner-Camp 58. – Zweite, um die Karte von Louisiana erweiterte Ausgabe, zuerst 1828 ohne Karte erschienen. Selten. Herzog Paul Wilhelm von Württemberg gilt als der Entdecker der Quellen des Missouri. „Prince Paul visited the Osages and made a trip up the Missouri to Council Bluffs, afterwards visiting the Pawnees and Otoes. A considerable part of his book is devoted to his expedition and his remarks on the Indians" (W.-C.). – Teilw. stockfleckig, Karte mit repariertem Randeinriss.

** Enlarged second edition including the folding lithographed map of Louisiana. – Partly foxed, marginal tear to map repaired. Recent half-calf gilt to style.

1552 **Peru. – Rivero, M. E. de u. J. D. de Tschudi.** Antiguedades Peruanas. Text u. Atlas, zus. 2 Bde. Wien, L. Müller, 1851. 4to (29:23 cm) u. Qu.-gr.-fol. (42,5:55,5 cm). **Mit getöntem lith. Frontispiz (Textbd.), Atlas mit lith. Titel u. 59 getönten bzw. farbig gedruckten lith. Tafeln.** 1 Bl., XIV, 328 S. Mod. Hldr. mit goldgepr. Rtit., Atlas auf dem Vorderdeckel mit montiertem Ausschnitt des Or.-Umschlags (dieser mit rep. Rissen). 3.000,–

Sabin 71642/3; vgl. Palau 270.410. – Äußerst selten. „A work of great importance on the ethnology and antiquities of Peru. It treats on the history, government, religion, language, science and arts of the Incas prior to the Spanish invasion, and contains the earliest authentic delineation of their architectural and other remains" (Sabin). Die prächtigen Tafeln (num. I-LVIII u. VIa) zeigen Ausgrabungen der Inkaschätze, Mumien, Teppiche, Werkzeuge etc. – Front. des Textbandes mit hinterlegten Einrissen u. Feuchtigkeitsschaden ganz verstärkt, Text teilw. leicht gebräunt u. Oberecken fast durchgehend wasserfl., beim letzten Bl. w. Oberecke ergänzt. Die Taf. meist leicht stock- u. in den Rändern leicht fingerfleckig; lith. Titel, 1. Taf. u. die beiden letzten mit rep. Randläsuren (auch Ausrissen), bei der letzten Taf. mit kl. Nachzeichnung in der linken Bildoberecke; Tit., 1. u. letzte Taf. ganz verstärkt. Atlasbd. ohne das Widmungsblatt.

** Text and atlas, 2 vols. With tinted lithographed frontispiece, atlas with lith. title and 59 tinted or colour printed lith. plates. – Slight browning in places to text, dampstaining to upper corners, frontispiece reinforced and tears restored; rep. corner tear to final leaf. Light foxing and light marginal soiling to plates; title, first & final plate with rep. marginal defects (final plate with small loss of image supplied in mss.), title and final place reinforced. Atlas lacking dedication leaf. Recent half-calf (atlas with part of original front wrapper mounted).

– Abbildung links –

1553 **Robertson, W.** The history of America. 7th ed. London u. Edinburg 1796. (22:14 cm). Mit 4 gefalt. Kupferkarten u. 1 gefalt. Kupfertaf. Ldr. d. Zt. mit reicher Rückenvergoldung und 2 farbigen Rückenschildern; etwas berieben. 250,–

Sabin 71973. – Etwas stockfleckig, stellenweise gebräunt, 1 Kte. mit Einriss; Titel u. Vorsätze mit priv. Sammlerstempeln.

** With 4 folding engr. maps and 1 engr. plate. – Some foxing, minor browning, tear to 1 map; private stamps to title-pages and endpapers. – Fine full-calf bindings with 2 coloured labels and gilt spines; little rubbed.

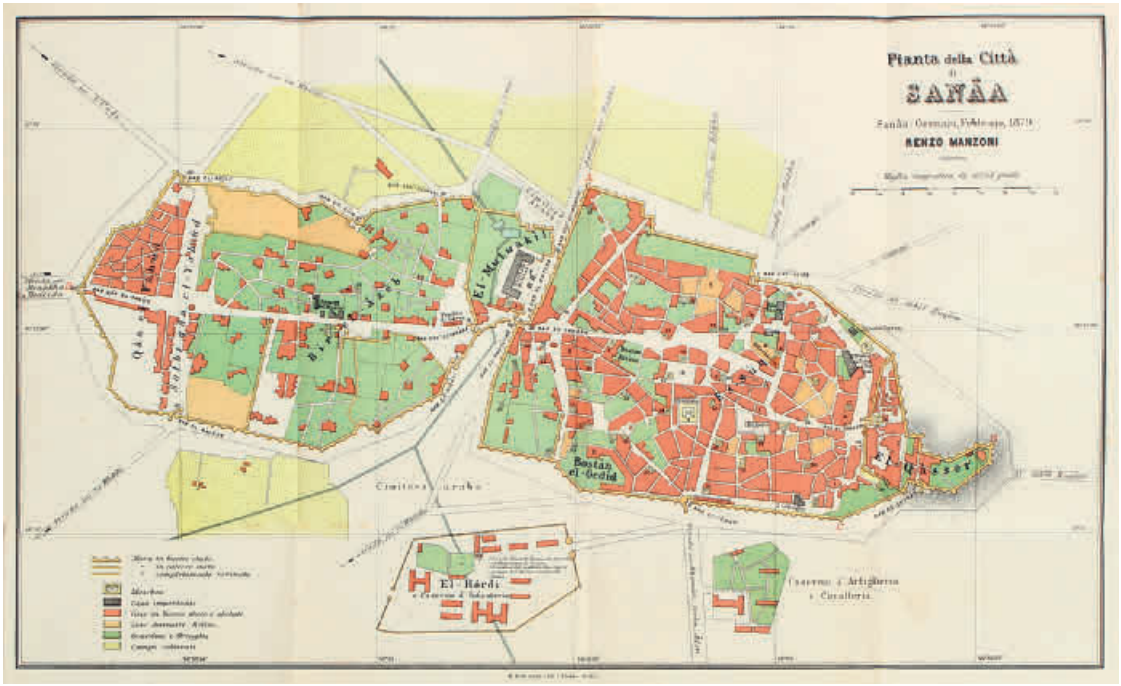
1554 **Texas. – Domenech, E.** Journal d'un missionnaire au Texas et au Mexique. Paris 1857. (22:14 cm). XII, 477 S. Or.-Umschlag. 100,–

Sabin 20549 (ohne Koll.); Howes D 408; Streit III, 2435. – Erste Ausgabe, ein Auszug erschien bereits 1856 in deutscher Übersetzung. – Stockfleckig. Ohne die Karte.

ASIEN

1555 **Abbott, J.** Narrative of a journey from Heraut to Khiva, Moscow, and St. Petersburgh, during the late Russian invasion of Khiva; with some account of the court of Khiva and the kingdom of Khaurism. 2 Bde. London, Allen, 1843. (22:14,5 cm). **Mit Porträt u. 1 gest. mehrfach gefalt. Karte.** 1 Bl., XIX, 401 S.; S. III-X, 299, CIII S. Hldr. d. Zt. mit Marmorschnitt und Rückenverg. sowie 2 farb. Rückenschildern; leicht berieben, Kanten gering bestoßen, vorderes Innengelenk von Bd. 1 angebrochen. 2.000,–

Cat. Russica A 28; Yakushi A57; Henze I, 5. – Erste Ausgabe. Abbotts diplomatische Reise führte ihn von Herat über Merw in das Khanat Chiwa und zurück „über Kunja-Urgentsch und den Laudan-See zum Kaspischen Meer nach Nowo-Alexandrowsk und über Orenburg nach Moskau. … Der größte Teil seines Weges führte durch Gebiete, die Europäer bis dahin nicht betreten hatten" (H.). – Leicht gebräunt, stellenweise etwas stärker, und gering



Nr. 1563

fleckig. Fehlt jeweils der Vortitel. Jeweils mit Exlibris auf vorderem Innendeckel: Carberry Tower war der Sitz der Familie Elphinstone. John Elphinstone, 13th Lord Elphinstone, war zur Zeit der Reise Abbotts Governor of Madreas, später Governor of Bombay. Sein Großonkel, Montstuart Elphinstone, war von 1819 bis 1827 ebenfalls Governor of Bombay und Verfasser des Werkes „Account oft he Kingdom of Cabul …".

** 2 vols. With 1 portrait and 1 folded engraved map. First edition of the account of Abbott's diplomatic mission to the Khanate Khiva in light of the impending Russian invasion (see DNB, 1901, Suppl. I). – Slight browning, stronger in places, and minor spotting. Lacking the half-titles. Contemp. half-calf with marbled edges, gilt spine and 2 contrasting spine labels; slight rubbing, minor bumping to extremities, front hinge of vol. 1 cracked. Provenance: Bookplate to each front pastedown „Carberry Tower Library".

1556 **Afghanistan. – Burnes, A.** Cabool: being a personal narrative of a journey to, and residence in that city, in the years 1836, 7, and 8. London, Murray, 1842. (22:15 cm). **Mit lith. Front. und 11 (2 gefalt.) meist lith. Tafeln.** XII, 398 S., 1 Bl. Errata. Restaurierter Hldr. d. Zt. mit Deckelfileten und etwas Rückenverg.; etwas berieben, Rücken stellenweise beschabt. 600,–

Yakushi B633a; Henze I, 413 ff. – Erste Ausgabe. – Leicht gebräunt und vereinzelt etwas fleckig; Titel, Front. und mehrere Tafeln mit Blindstempel; Front. und 1 Taf. mit kl. Eckabriss unten.

** With frontispiece and 11 (2 folded) plates. – First edition. „Adventures and observations of the British commercial mission to the Court of the Emir of Kabul in 1837-38. But the Mission to Kabul failed, and in 1839 Burnes re-entered Kabul with the invading British troops (Y.)" where he was killed in 1841. He was the first to present a vocabulary of the hitherto completely unknown Kaffir language (Appendix IV). – Slight browning, minor spotting here and there; blind stamp to title, frontispiece and several plates; lower corner torn away to frontispiece and 1 plate each. Restored contemp. half-calf, gilt spine and fillet border; some rubbing, some abrasions to spine in places.

1557 – **Elphinstone, M.** An Account of the Kingdom of Caubul, and its dependencies in Persia, Tartary, and India; comprising a view of the Afghaun nation. London, Longman, 1815. 4to (29:22 cm). **Mit 2 (1 gefalt.) gest. Karten u. 14 (13 altkol.) Aquatinta-Tafeln.** XXI (recte XXV) S., 1 Bl., 675 (recte 677) S. Ldr. d. Zt. mit Rsch. u. Deckelfileten, Kanten etwas berieben, Ecken etwas bestoßen, Rücken erneuert. 1.600,–

Abbey, Travel 504; Colas 960. – Erste Ausgabe. „E.'s umfassender Blick und psychologisches Verständnis sind… niemals übertroffen worden. So stellt E.'s Werk namentlich für den historisch arbeitenden Ethnologen heute eine Quelle ersten Ranges dar" (Henze II, 165). – Durchgehend etwas gebräunt oder mit Abklatsch der Tafeln, teilweise etwas stockfleckig, stellenweise marginale Farbverwischungen; B1 im weißen Rand oben mit kl. Reparatur; die gefalt. Karte durch Lwd. verstärkt, mit kleinem Randeinriss u. sehr kleinen Falteinrissen. Exlibris Simon Barrow.

** First edition. With finely coloured costume-coppers of the different ethnic groups and a view. The first modern work on Afghanistan, the result of a journey of legation that E. made from Delhi to the Emir of Kabul in 1808. According to Henze, E.'s comprehensive view and psychological understanding have never been surpassed. – Some browning and offsetting throughout, some foxing in parts, marginal colour blurs in places; little paper repair to upper white margin of B1; some minor tears to the strengthened folding map, bookplate Simon Barrow.

1558 – – Geschichte der Englischen Gesandtschaft an den Hof von Kabul, im Jahre 1808, nebst ausführlichen Nachrichten über das Königreich Kabul, den dazu gehörigen Ländern und Völkerschaften. Aus dem Englischen übers. u. mit Anmerkungen von F. Rühs. 2 Bde. Weimar, Industrie-Comptoir, 1817. (20,5:13 cm). **Mit grenzkol. gefalt. Kupferkarte.** XVI, 508; VIII, 572 S. Marmorierte Pp. d. Zt. mit 3 farb. Rsch., berieben, Rücken etwas gebräunt. (= Neue Bib. der wichtigsten Reisebeschreibungen, Bde. 9/10). 800,–

Engelmann I, 103; vgl. Henze II, 164 f. – Erste dt. Ausgabe. Selten. „Das Schwergewicht es E.schen Werks macht indes die Beschreibung der Pathan oder ‚wahren Afghanen' und ihrer Stämme aus, mit der die Ethnographie Afghanistans erst eigentlich anhebt … für den historisch arbeitenden Ethnologen heute eine Quelle ersten Ranges" (Henze). – Gleichmäßig etwas gebräunt, Titel u. letzte Bll. mit Bibl.-Stempel.

1559 **Arabien. – Blunt, Lady Anne.** Bedouin tribes of the Euphrates. Edited, with a preface and some account of the Arabs and their horses, by W. S(cawen) B(lunt). 2 Bde. London, J. Murry, 1879. (20,5:14,5 cm). **Mit 1 gefalt. farb. Karte, 12 Tafeln. u. 1 gefalt. Tabelle.** XVII S., 1 Bl., 346; VII S., 1 Bl., 283 S. Rote Hldr. d. Zt. mit reicher Rvg., 2 Rsch. u. Kopfgoldschn., Deckel u. Kanten berieben, 1 Rsch. tlw. abgeplatzt. 500,–

(Arabien.)

Hage Chahine 534 (irrig 1878); Henze I, 277. – Erste Ausgabe. Anne Blunt, eine Enkelin Byrons, reiste mehrfach mit ihrem Mann im arabischen Raum und machte sich vor allem um die Zucht von Araberpferden verdient. Die hier beschriebene Reise führte 1877-78 durch die syrische Wüste und Mesopotamien. „Ihr Weg bis Djuf hatte großenteils durch von Europäern noch nicht besuchte Gebiete geführt, da ihre Vorgänger G. A. Wallin u. W. G. Palgrave das Wadi Sirhan erst viel weiter im S erreicht hatten… Sie waren die ersten Europäer, die in jenen Gebieten frei und mit Muße beobachten, Kompaß und Barometer handhaben konnten." (Henze).

1560 – **(Boulainvilliers, H. de).** Vita di Maometo. Tradotta dal Francese. Venedig, N. Glichi, 1745. (20:13 cm). Mit 1 gefalt. Kupferkarte, 1 gefalt. Kupfertafel u. 1 gefalt. Tabelle. 19 Bll., 339 S. Ldr. d. Zt., stark berieben. 250,–

Seltene italienische Ausgabe. Kontroverses Werk mit antiklerikaler Tendenz. Die Kupfertafel mit Ansicht des Tempels zu Mekka, Tabelle mit dem Stammbaum des Propheten. – Teilw. stockfleckig, etwas gebräunt, Titel fingerfleckg u. im Bud verso mit alten Klebespuren.

1561 – **Calza, G.** Saggio sulla religione de Maomettani. Venedig, A. F. Stella, 1794. (20:13,5 cm). XXIV, 172 S., 1 Bl. Or.-Kart. mit kleiner Deckelillustration; fleckig, Rücken mit Einrissen, Vorderdeckel mit kleinem Loch. 300,–

Seltene Abhandlung. – Stockfleckig, letzte Bll. mit Wasserrand. Ecken geknickt. Unbeschnitten im Originaleinband.

1562 – **Caussin de Perceval, P. A.** Grammaire arabe-vulgaire, suivie de dialogues, lettres, actes etc, à l'usage des élèves de l'école royale et spéciale, des langues orientales vivantes. Paris, Dondey-Dupré, 1824. 4to (26,5:20 cm). Mit 1 gefalt. Tabelle. 2 Bll., VIII, 118 S., 1 w. Bl. 43 S. (arabisch). Ldr. d. Zt., beschabt u. bestoßen. 300,–

Zenker I, 253; Hage Chahine 836. – Erste Ausgabe. – Stellenweise gebräunt, vereinzelt etwas stockfleckig. Vorsatz mit Geschenkvermerk an John Drummond Hay (1816-93, späterer „United Kingdom's Envoy Extraordinary at the Court of Morocco"), datiert 1835.

1563 – **Jemen. – Manzoni, R.** El Yèmen. Tre anni nell'Arabia felice. Rom, E. Botta, 1884. 4to (27:20 cm). **Mit 23 (2 gefalt., 7 doppelblattgr.) Holzstichtafeln, 1 Porträt, 1 gefalt. Tab., 1 gefalt. Plan u. 2 gefalt. Ans. sowie zahlr. Textabb.** 4 Bll., VI S., 1 Bl., 446 S. Lwd. d. Zt. mit mont. Or.-Brosch., angestaubt, etwas fleckig, kleinere Fehlstellen. 800,–

Henze III, 366. – Erste Ausgabe, selten. „Im ganzen hielt er sich fast ein Jahr in Sana'a auf, ‚citta bellissima', die er gründlicher untersuchte und lebendiger beschrieb als seine Vorgänger… der erste, der einen Stadtplan von Sana'a aufnahm" (H.) Reich illustriertes Werk. Die Tafeln mit schönen Ansichten, darunter ein Panorama von Sanaa; die Textillustrationen geben einen breiten Einblick in die Varietät der örtlichen Bevölkerung. Mit dem farbigen Stadtplan von Sanaa. – Durchgehend leicht gebräunt, größtenteils etwas stockfleckig.

** First edition, scarce. Richly illustrated work. According to Henze, Manzoni was „the first one to take a map of Sanaa". The plates show beautiful views, including a panorama of Sanaa, the illustrations within the text mostly show the local population. With the coloured city map of Sanaa. – Throughout slightly browned, mostly a little bit stained.

– Abbildung Seite 43 –

1564 – **Michaelis, C. B.** Syriasmus, id est, grammatica linguae Syriacae. Halle, Waisenhaus, 1741. 4to (21:17,5 cm). Mit gest. Titelvign. 4 Bll., 176 S. – Angebunden: **J. L. Isenbiehl.** Beobachtungen von dem Gebrauche des syrischen Puncti diacritici bey den Verbis. Göttingen, Barmeier, 1773. 1 Bl., 30 S., 2 Bll. Ldr. d. Zt. mit Rsch., berieben, stellenweise gering fleckig, vereinzelte Wurmlöcher. 150,–

Zenker II, 1567 u. 1570. – Erste Ausgaben. Zum sog. „Isenbiehlschen Streit" vgl. NDB X, 191 f. – Etwas gebräunt, stellenweise braunfleckig. Die letzten 2 Bll. des zweiten Bandes sind Falttafeln, davon eine lose. oRR./Waf.

1565 – **Niebuhr, C. – Michaelis, J. D.** Recueil de questions, proposées à une société de savants, qui par ordre de Sa Majesté Danoise font le voyage de l'Arabie. Traduit de l'Allemand. Amsterdam, S. J. Baalde, 1774. 4to (28:24,5 cm). 2 Bll., XLIV, 256 S.; 8 Bll. Tab.; 38 S. Neuerer Hlwd., leicht berieben, 1 Kante bestoßen. 450,–

Bruun, Bibl. Danica II 413; Gay 3366. – Zweite französische Ausgabe, die erste erschien 1763 in Frankfurt. Initialschrift zu Niebuhrs Reise nach Arabien. Der Anhang von 38 S. mit dem „Extrait de la description de l'Arabie". – Durchgehend etwas gebräunt, stellenweise leicht stockfleckig oder wasserrandig.

** Second French edition. The theologian and orientalist Johann David Michaelis had initiated the famous Niebuhr expedition to Arabia and at the same time given it a research programme through his „Fragen an eine Gesellschaft gelehrter Männer" (Frankfurt 1762), here in the French translation. With the „Extrait de la description de l'Arabie". – Some browning throughout, slight foxing or waterstaining in places. Bound in later half-cloth, slightly rubbed, 1 edge bumped.

1566 – **Palgrave, W. G.** Reise in Arabien. Aus dem Engl. 2 in 1 Bd. Leipzig, Dyk, 1867-68. (22:14,5 cm). Mit Holzstich-Porträt u. 5 (1 gefalt., 1 grenzkol.) Karten u. Plänen. VI S., 1 Bl., 354 S.; 2 Bll., 292 S. Hlwd. d. Zt. mit Rvg., Kanten berieben. 200,–

Henze III, 693. – Erste deutsche Ausgabe. Zur Zeit des Erscheinens geschätzte Beschreibung einer Reise quer durch Arabien über Riad zum pers. Golf, deren Fehlerhaftigkeit erst die spätere Forschung nachgewiesen hat. Teile der Reise sind schlicht erfunden. Palgrave war ursprünglich Jude, wurde Katholik u. Jesuit u. ging als Missionar nach Syrien. – Etwas gebräunt, Faltkarte mit repariertem Randeinriss, Exlibris-Stempel verso Front., Wappenexlibris auf Innendeckel.

1567 – **Philby, H. S. J. B.** The Heart of Arabia. A Record of Travel & Exploration. 2 Bde. London u. a., Constable, 1922. (22,5:15 cm). **Mit zus. 1 Porträt, 1 Plan, 2 farb. lith. Faltkarten u. zahlr. Tafeln.** XXII, 386; VI S. 1 Bl., 354 S. Or.-Lwd. mit goldgepr. Rückentitel, etwas berieben u. bestoßen. 800,–

Hamilton 75. – Erste Ausgabe. Bericht des Forschers Harry St. John Bridger Philby (1885-1960), einer der schillerndsten Diplomaten und Arabienkenner des britischen Empires, über seine Reisen in den Jahren 1917 u. 1918. „In 1917 he was sent on a mission to the Wahhabi ruler Ibn Saud in Riyadh. Philby's admiration for Ibn Saud was immense and it was this as much as anything else that made him an outsdpoken supporter of the Arab cause, especially when he felt that the English had broken their promises." (H.). – Gering gebräunt, seitlich unbeschnitten.

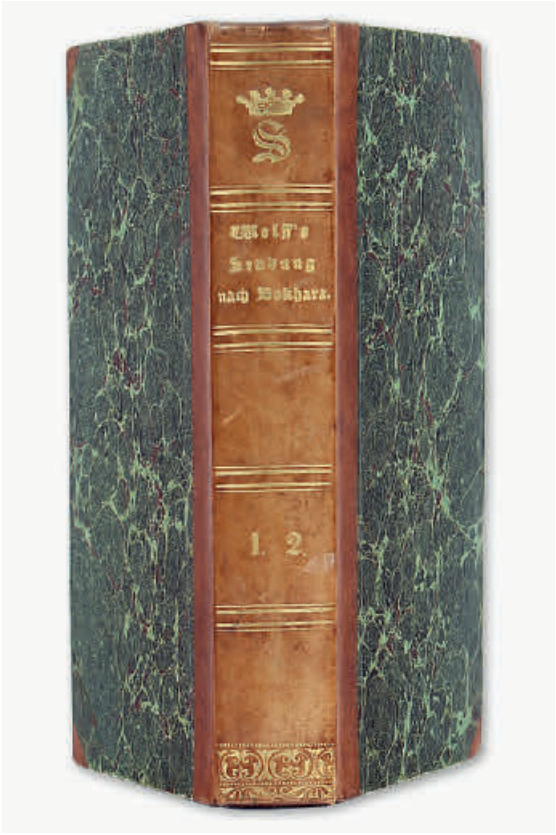
** 2 vols. First edition. With 2 folding maps, 1 plan, 1 portrait and numerous plates. – Faint browning, outer and lower edges uncut. Bound in original cloth, somewhat rubbed and worn.

1568 – **Wüstenfeld, H. F.** Die Academien der Araber und ihre Lehrer. Nach Auszügen aus Ibn Schohba's Klassen der Schafeïten. Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht, 1837. (21,5:13 cm). VIII, 136 S., 11 Bll. Mod. Lwd. 300,–

Nicht bei Gay u. Zenker. – Erste Ausgabe. Grundlage der vorliegenden Arbeit bildeten die Schriften des arabischen Chronisten Ibn Schohba (1387-1458). Der Göttinger Orientalist u. Bibliothekar Heinrich Ferdinand Wüstenfeld (vgl. Fück 193 f. u. Wellhausen in ADB LV, 139 f.) stellte daraus ein Verzeichnis von 35 arabischen Universitäten und 254 ihrer Lehrer zusammen, die er mit Kurzbiographien vorstellt. – Etwas stockfleckig.

** First edition. – Biographical dictionary of 254 Islamic scholars (11th-15th century), their writings and their academies in Bagdad, Nishabur, Damascus, Jerusalem and Cairo, including a 22-page exerpt in Arabic from Ibn Qadi Shuhba's biographical dictionary. – Somewhat foxed. Recent buckram.

1569 – – Die Familie el-Zubeir. Der Tod des Muc'ab ben el-Zubeir aus den Muwaffakîjat des Abu Abdalla el-Dimaschkí. Arabisch und Deutsch. Göttingen, Dieterich, 1878. 4to (27:22 cm). Mit 1 gefalt. Stammtafel. 112 S. Späterer Hlwd. mit eingeb. OU. (= Sonderabdruck aus den Abhandlungen der Kgl. Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen, Bd. 23). 300,–



Nr. 1572

Nicht bei Zenker. – Die Familie el-Zubeir (auch Zubair) stammte ebenso wie der Prophet Mohammed von Qusaiy ibn Kilab, dem Gründer von Mekka ab. Heinrich Ferdinand Wüstenfeld stellt hier über 90 dieser Familie angehörige Personen vor. Als Quelle dient Wüstenfeld das sogenannte Chronicon des Historikers Ibn al-Athir und eine Erzählung aus den Al-Akbar al-muwaffaqiyat des Historikers und Genealogen Al-Zubayr ibn Bakkar. Diese Erzählung über Mus'abs letzten Kampf und Tod ist in arabischem Text mit Übersetzung abgedruckt. – Stockfleckig.

– Aus der Bibliothek
Prinz Adalberts von Preußen –

1570 **Bagdadbahn. – Oppenheim, M. v.** Zur Entwickelung des Bagdadbahngebietes und insbesondere Syriens und Mesopotamiens unter Nutzanwendung amerikanischer Erfahrungen. Als Manuskript gedruckt. Berlin, Liegheit u. Thiesen, 1904. (24,5:18 cm). XXII,350 S., 1 Bl. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rtitel, Rücken u. Ecken stärker berieben, Kanten beschabt. 1.000,–

Erste Ausgabe. – Mit eigenh. Widmung des Autors „ Seiner Königlichen Hoheit dem Prinzen Adalbert von Preussen in größter Ehrfurcht überreicht Max von Oppenheim, Kairo den 10ten März 1905" sowie dessen Wappenexlibris auf dem Innendeckel. Die Bagdadbahn wurde in den Jahren 1903-18 errichtet, eines der aufwändigsten Infrastrukturprojekte jener Zeit. Oppenheim hatte als deutscher Diplomat im arabischen Raum viel Erfahrung gesammelt und galt als außenpolitischer Experte für das Osmanische Reich. – Schwach gebräunt.

** First edition. Presentation copy to Prince Adalbert of Prussia with his armorial bookplate to inner cover. – Faint browning. Contemporary half-calf, gilt title to spine, rubbed, edges worn.

1571 **Boulangier, E.** Un hiver au Cambodge. Chasses au tigre à éléphant et au buffle sauvage. 2e éd. Tours, Mame, 1888. 4to (30:21 cm). Mit zahlr. Holzstichabb. im Text u. auf Tafeln. 400 S. Or.-Lwd. mit reicher Gold- u. Schwarzprägung, Goldschnitt; Rücken unter Verwendung des verblassten Or.-Materials erneuert. – Teilw. etwas stockfleckig. – Dazu: **H. V. Pedersen.** Durch den Indischen Archipel. Eine Künstlerfahrt. Stuttgart u. Leipzig 1902. 4to (31,5:24,5 cm). Mit 8 farb. mont. Taf. u. zahlr. tlw. ganzs. Illustr. im Text. 303 S. Or.-Lwd. mit farb. Deckelillustr., Kanten etwas berieben. – **J. Stenbäck.** Polynesia detecta, dissertatio historica. Lund, Berling, 1807. 4to (19:16 cm). 19 S. Geheftet. – Zur Entdeckungsgeschichte von Australien und dem Südpazifik. Jonas Stenbäck (1779-1865) war Pfarrer, ab 1830 Probst in Steneby. – Zus. 3 Bde. 100,–

1572 **Buchara. – Wolff, J.** Sendung nach Bokhara zur Erforschung des Schicksals des Oberst Stoddart und Capitän Conolly. Aus dem Engl. übers. von E. Amthor. 2 in 1 Bd. Leipzig, Weigel, 1846. (21,5:13,5 cm). XVI, 320 S.; S. (III)-VIII, 314 S. Hldr. d. Zt. mit Rückenvergoldung, kaum berieben. 500,–

Engelmann 129; vgl. Yakushi W 206. – Erste deutsche Ausgabe. Selten. Übersetzung von „Narrative of a mission to Bokhara" (1845). 1843 erhielt Joseph Wolff (1795-1862), in Deutschland als Jude geboren und zum Christentum konvertiert, der als Judenmissionar ausgedehnte Reisen unternahm, den Auftrag, Arthur Conolly und Charles Stoddart zu suchen, die im noch weitgehend unbekannten Emirat Buchara verschollen waren. Es stellte sich heraus, daß die beiden 1842 hingerichtet worden waren, ein Schicksal, dem Wolff selbst nur knapp entging (vgl. zu ihm Encycl. Judaica (1.A.) XVI, 611, zu Conolly Henze I, 634 f.). – Provenienz: Wohl aus der Bibliothek des Erzherzogs Ludwig Salvator mit dessen gekröntem Monogramm-Stempel im unteren weißen Rand des Titels sowie in Gold geprägt auf dem Rücken. – Stellenw. gering stockfleckig. Fehlt der Vortitel zu Bd. 2.

– Abbildung links –

1573 **Burma. – Baker, T. T.** The recent operations of the British forces at Rangoon and Martaban. London, Hatchard, 1852. (22:14 cm). Mit chromolith. beikol. Frontispiz u. 3 (2 gefalt.) lith. Tafeln. VII, 1 w. Bl., 78 S., 1 w. Bl. Dunkelrote Ldr. d. Zt. mit blindgepr. Deckelfileten, Steh- u. Innenkantenvergoldung sowie Goldschnitt, Kanten etwas berieben. 300,–

Abbey 407; Cordier, BI 455. – Erste Ausgabe. Bericht des Augenzeugen Thomas T. Baker am Vorabend des zweiten anglo-burmesischen Kriegs (April 1852-Januar 1853). Baker war Kaplan auf der H.M.S. Fox und starb im März 1852 an Cholera. Die Falttafeln mit Ansichten von Rangoon und „The Attack of the Dunnoo Stockade". – Schwach gebräunt. Innendeckel mit gest. Exlibris (Emblem des Hosenbandordens).

** First edition. Report of an eye-witness at the eve of the second Anglo-Burmese War (April 1852-January 1853). Baker was the chaplain of Her Majesty's ship Fox. – Faint browning. Engr. bookplate with emblem of the Order of the Garter. Dark red blind-stamped full-calf, all edges and inner dentelles gilt, slighty rubbed.

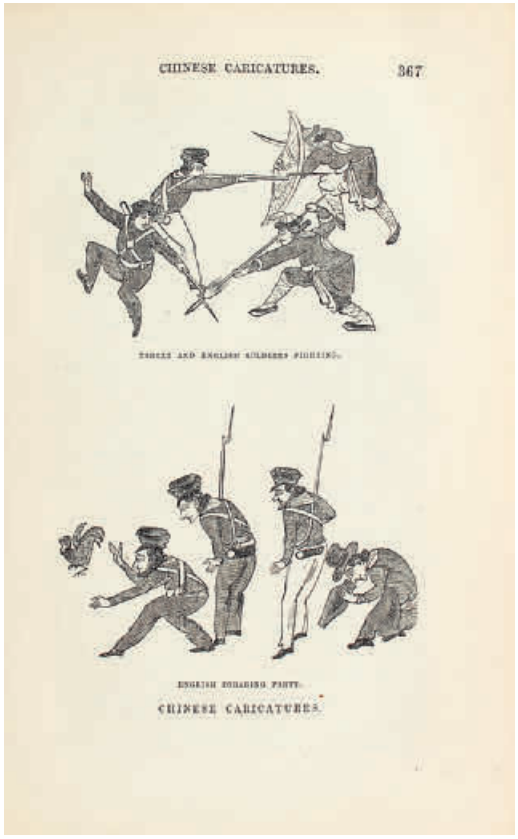
1574 **China. – (Costanzi, S.).** Auszüge aus Originalbriefen, geschrieben in französischer Sprache von den apostolischen Vikarien und Missionarien in China, Tunkin, Cochinchina etc. über den Zustand jener Missionen. 3 in 1 Bd. Wien 1811. Mit 7 (1 gefalt.) Kupfertaf. u. 2 gefalt. Kupferktn. Hldr. d. Zt. mit 2 Rsch. u. Rvg., Deckel berieben. 250,–

Cordier, BS 952; Löwendahl 756; nicht bei Lust. – Deutsche Übersetzung von J. F. Zamboni nach Costanzis „Estratto delle lettere originali" (Rom 1806 in 2 Bdn.). Bd. 3 behandelt am Ende auch die „Mission von den vereinigten Staaten in Nordamerika" (S. 245-278, nicht bei Sabin u. Howes sowie Streit, Amerika). Die Taf. mit Martyrien, Gerichtsszenen, Trauerzug etc., die Karten zeigen China u. die Vereinigten Staaten. – Gering gebräunt u. stockfl., 1 Bl. der Vorstücke mit kl. Einriß. Titel mit unleserlichen Stempeln recto u. verso.

– First Serious Survey of China –

1575 – **Gonzalez de Mendoza, J.** Dell'historia della China, descritta nella lingua spagnuola…et tradotta nell'italiana dal Francesco Avanzo. Rom, G. Martinelli, 1586. Gr.-8vo (22,5:16,5 cm). **Mit figürlichen Holzschnitt-Initialen**. 8 Bll., 379 S., 16 Bll. Alter Prgt., fleckig u. knittrig, Schließbänder fehlen, in mod. Lwd.-Schuber. 1.200,–

EDIT 16, CNCE 21458; Cordier, BS ; Streit IV, 1972.1; Palau 105.503; vgl. Lust 23, Sabin 2778, Löwendahl 19 (alle Verleger abweichend)



Nr. 1576

(China.)

u. Church 134 (engl. Ausg.). – Eine von mehreren italienischen Ausgaben von 1586; EDIT 16 nennt 6 u. Palau 7 verschiedene Verleger für dieselbe Übersetzung. „Das Werk war das erste, das in Europa in ausführlicher und systematischer Weise über die Verhältnisse in China handelte, und deshalb war sein Erscheinen ein Ereignis, sein Erfolg ein ganz gewaltiger…(Es) wurde in fast alle lebenden Sprachen in Europa übersetzt“ (Streit). Enthalten sind auch Passagen über Amerika, „an itinerary of the New World occupying several chapters, in which are accounts of Cuba, Mexico, and New Mexico, given by various missionaries who had visited those places“ (Church). – Sorgfältig gereinigtes Exemplar, teils noch etwas fleckig oder gebräunt, vereinzelt mit Anmerkungen von alter Hand, Titel u. erste Bll. mit sorgfältig restaurierten Läsuren u. kl. Wurmgängen im weißen Rand, Vorsätze erneuert.

** One of several Italian editions of the year 1586, translating the enlarged and revised Spanish edition. „The first serious survey of China, it ran to some 33 editions in Western Europe between 1585 and 1613. Its influence can be imagined. Mendoza was never in China. The work consists partly of travel accounts of Augustine and Franciscan Fathers, mostly on journeys via the Philippines to Ch'ao-chou, Canton, etc.“ (Lust). – Carefully cleaned copy partly still somewhat stained or browned, old marginal inscriptions in places, marginal lesions and small wormings to title and first leaves carefully restored, endpapers renewed. Bound in old vellum, stained and creases, ties lacking, in recent cloth slipcase.

1576 – **Hall, W. H.** Narrative of the voyages and services of the Nemesis, from 1840 to 1843, and of the combined naval and military operations in China: comprising a complete account of the Colony of Hong Kong, and remarks on the character and habits of the Chinese. With personal observations by W. D. Bernard. Second edition. London, H. Colburn, 1845. (22,5:15 cm). **Mit 4 gest. Faltkarten, 4 gest. Tafeln u. Textholzstichen.** 16 Bll., 488 S., 8 Bll. (Anzeigen). Mod. Hldr. im Stil d. Zt. mit 2 farb. Rsch., Rvg. u. marmorierten Deckeln. 500,–

Löwendahl 1014; Cordier, BS 2371; vgl. Lust 558 (Ausg. 1844). – Gegenüber der Erstausgabe erweitert um eine Karte der chinesischen Ostküste, im Text jedoch gekürzt. Das Werk „is considered the best account of the Opium War of 1839-1842… The work was apparently to a large extend based on notes by William Hutcheon Hall, the commander of the Nemesis, an iron sidewheel steamer specially built for the East India Company, and the first to round the Cape of Good Hope“ (Löwendahl). Unter den Tafeln „the celebrated Chinese caricatures of English fighting with Manchus“ (Lust). – Etwas gebräunt, 2 Tafeln mit Fleck im unteren weißen Rand, die gr. Faltkarte mit Randeinriss.

– Abbildung links –

1577 – **Helman, I. S.** Faits mémorables des empereurs de la Chine, tirés des annales chinoises, dediés à Madame. Paris (1788). 4to (29,5:23 cm). **Mit gest. Titel, gest. Widmungsbl. mit Vign. u. 24 Kupfertaf. mit je 1 gest. Bl. Text.** Etwas späterer Hldr. mit Rvg., etwas berieben, Rücken stärker, stellenweise beschabt u. mit Wurmloch oben. 1.500,–

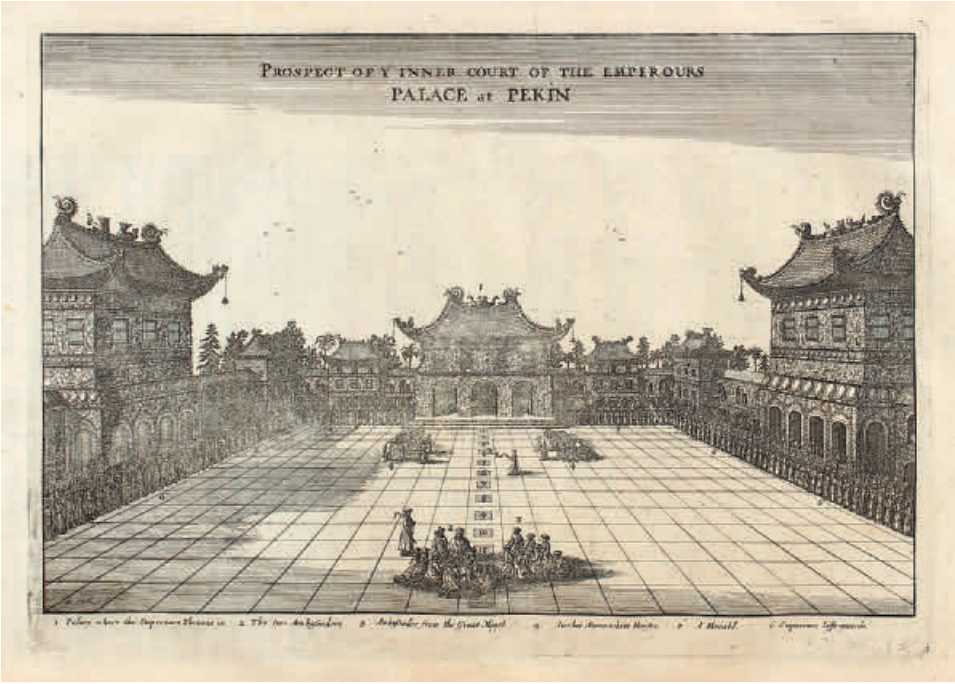
Cohen-Ricci 479; Cordier BS, 587 f.; Lust 1133. – „Réduction des grandes planches gravées d'après les dessins du P. Jésuite Attiret, sur l'ordre de l'Empereur de la Chine et par l'entremise de la Compagnie des Indes.“ (C.-R.) – **Angebunden:** Abrégé historique des principaux traits de la vie de Confucius, célèbre Philosophe Chinois. Paris, chez l'auteur, (1788). Mit gest. Titel, 24 Kupfertaf. von Helman nach Amiot und 25 gest. Textbll. – Cordier, BS 667; Streit VII, 339 (Amiot); de Backer-S. I, 297 (Amiot), 16; Lust 719; Cohen-R. 479. – Enthält die wichtigsten der 100 Tafeln zur großen Konfuzius-Biographie Amiots, die dessen Ruf als hervorragender Sinologe begründete. – Insgesamt größtenteils stockfleckig in den Ränder, die Tafeln in der Bildfläche wenig.

** Sammelband with 2 works, with 24 engr. plates each, depicting Chinese court- and everydaylife. – Foxing to margins in large parts, images mostly not affected. Bound in later half-calf, gilt, some bumping and rubbing, little wormhole to spine.

– Abbildung unten –

1578 – **Hirth, F.** China and the Roman Orient: researches into their ancient and medieval relations as represented in old Chinese records. Leipzig u. München, G. Hirth, 1885. (21,5:14,5 cm). **Mit 2 gefalt. Tafeln u 2 (1 farb., 1 gefalt.) Karten.** XVI, 329 S. Hldr. d. Zt., Rückenvergoldung mit Monogramm, goldgepr. Deckelfileten, Vorderdeckel etwas fleckig, Rückdeckel mit kl. Fehlstelle. 500,–

Nr. 1577



Nr. 1581

Cordier, BS 2635. – Erste und einzige Ausgabe, vermutlich nur in 200 Exemplaren gedruckt. Grundlegende quellengeschichtliche Arbeit zum Thema. Hirth wurde 1902 erster Professor der Sinologie an der Columbia University. **Mit hs. Widmung des Autors für Frau Rosa von Fries**, dat. 7. Juni 1886. Rosa von Fries war die Ehefrau von Sigmund Ritter von Fries, zu jener Zeit Kaiserlich Chinesischer Beamter der Seezoll-Verwaltung in Shanghai. – Vorsätze stockfleckig, sonst innen frisch.

** First and only edition. – Endpapers foxed, internally clean. Attractive presentation copy. Contemporary half-calf gilt, slightly rubbed, some minor staining to front board, small flaw to rear board.

– Widmungsexemplar –

1579 – **Holmes, B.** Travelogues. Vol. 9 (von 10). New York, The McClure Company, 1908. 4to (25,5:18,5). Mit zahlr. Illustrationen, teils in Fotoreproduktion. 2 Bll., 336 S. Roter Maroquinbd. d. Zt., Goldschnitt, Rücken mit verg. Rtitel und Vergoldung, Deckel mit mehrf. Fileteneinfassung, Innendeckel mit verg. Bordüreneinfassung, Goldschnitt, Kanten etwas berieben. 150,–

Bd. 9 der berühmten Serie, enthalten ist: Down the Amur, Peking, The Forbidden City. – Fliegender Vorsatz vorne mit eigenhändiger Widmung des Autors in Tinte: „With the best wishes of E. Burton Holmes. March 1912“. Desweiteren alter Namenseintrag auf Vorsatz.

1580 – **Macartney, (G. de).** Voyage dans l'interieur de la Chine et en Tartarie, fait dans les années 1792, 1793 et 1794, par Lord Macartney,… Redigé sur les papiers de Lord Macartney, sur ceux du commodore E. Gower, par G. Staunton. Traduit de l'anglais par J. Castéra. Paris, F. Buisson, 1798. 5 Bde. (20,5:13,5 cm). **Mit gest. Porträt, 4 gefalt. gest. Karten u. 34 gest. Tafeln.** Etwas spätere Hldr., berieben, bestoßen u. stellenweise beschabt. 750,–

Cordier, BS 2384. – Erste französische Ausgabe. Macartney (1737-1806) war „der Leiter der ersten britischen Gesandschfaft an den Kaiser von China, den greisen K'ien-Lung… Den offiziellen Bericht verfaßte, unter Heranziehung der Papiere M.'s, der Gesandschaftssekretär Sir G. L. Staunton“ (Henze III, 319). Porträt des Kaisers in Bd. 3. Die mehrf. gefalt Karten mit vollständigen Reiserouten nach und in China. – Fehlt S. 231-234 in Bd. 3. Leicht gebräunt, teils stockfleckig, stellenweise wasserfleckig, Titelbl. von Bd. 1 locker; Bindung teils gelockert, vereinzelte Randeinrisse oder Läsuren.

** First French edition. – Slight browning, partly foxing, waterstaining in places; title-page of vol. 1 loosened; scattered tears or lesions. Bound in slightly later half-calf, some rubbing and bumping, scraping in places.

1581 – **Nieuhof, J.** An Embassy from the East India Company of the United Provinces, to the Grand Tartar Cham, emperor of China, deliver'd by their excellencies Peter de Goyer and Jacob de Keyzer, at his imperial city of Peking. English'd by John Ogilby. 2nd ed. London, by the Author, 1673. Fol. (43:28 cm). **Mit Kupfertitel von W. Hollar, 1 doppelblattgr. Kupferkarte, 1 doppelblattgr. gest. Plan, 18 Kupfertafeln u. 94 Textkupfern.** 1 Bl., 431 S. Ldr. d. Zt., etwas berieben, Rücken mit reicher Rvg. im Stil d. Zt. sowie Ecken fachmännisch erneuert. – Dazu: **A. Montanus.** Atlas Chinensis. Being a second part of a relation of remarkable passages in two embassies from the East India Company and a more exact geographical description. English'd and adorn'd by John Ogilby. Ebenda, by the Author, 1671. Fol. (42:28 cm). **Mit Kupfertitel, 2 doppelblattgr. Kupferkarten, 38 (33 doppelblattgr.) Kupfertafeln u. 56 Textkupfern sowie 1 Tafel mit 3 lavierten Feder-Zeichnungen.** 2 Bll., 723 S. Ldr. d. Zt., beschabt, Deckelbezug brüchig, Rücken mit reicher Rvg. im Stil d. Zt. sowie Ecken fachmännisch erneuert. 9.000,–

I. Cordier, BS 2347; Lust 536; vgl. Landwehr u. VOC 543 (Koll. beide abweichend). – Zweite englische Ausgabe des berühmten Berichts über die erste holländische Gesandtschaftsreise nach China, an der Nieuhof teilnahm. Überaus reich illustriert und „bis heute eines der bedeutendsten und gesuchtesten“ Chinawerke (Walravens, China illustrata, 64). – Gebräunt u. stockfleckig, das Front. mit repariertem Randeinriss mit etwas Bildberührung, mit hinterlegtem kl. Löchlein sowie ergänztem Eckabriss, vereinzelt mit Randeinrissen u. Braunflecken, 2 S. mit Tintenkritzeleien, 1 Tafel mit Randeinriss bis ins Bild, letzte Bll. mit kl. Wurmgang im Bundsteg, wenige Taf. neu angefalzt. Provenienz: Aus der Bibliothek des Thomas Foley, Great Witley Court, mit dessen Wappenexlibris verso Titel. – **II.** Cordier, BS 2349; Lust 525; vgl. Landwehr u. VOC 545 (Koll. beide abweichend). – Erste englische Ausgabe. „Ogilby took erroneously Montanus for the author!“ (Landwehr, s. auch Wing, D242), es handelt sich jedoch wohl um eine Übersetzung von Olfert Dappers „Gedenkwaerdig bedryf der Nederlandsche Oost-Indische maetschappye, Amsterdam 1670“. Die zusätzliche Tafel mit Zeichnung von der Chinesischen Mauer sowie 2 Glocken. – Anfangs sporfleckig, durchgängig gebräunt, stellenw. stockfleckig u. mit

Nr. 1585

(China.)

Randläsuren, vereinzelt braunfleckig, Kupfertitel sowie die 2 letzten Bll. u. 1 Tafel angerändert u. mit geklebten Einrissen, Drucktitel mit gelöschtem Besitzeintrag, vereinzelt mit Bleistiftanmerkungen, gest. Exlibris.

** **I.** Second English edition of Nieuhof's definitive account of the Dutch Embassy to Peking, richly illustrated. Armorial bookplate of Thomas Foley, Great Witley Court, verso title. – Browning and foxing, frontispiece with repairs (marginal tear, small hole and loss of corner), marginal fraying and brownstaining here and there, some scribblings to 2 p., tear of 1 plate touching image, gutters to some plates renewed, small worming to inner gutter of last leaves. Contemporary calf, gilt spine expertly renewed to style. – **II.** First English edition. The work is actually a translation of Olfert Dapper's „Gedenkwaerdig bedryf der Nederlandsche Oost-Indische maetschappye, Amsterdam 1670". Richly illustrated. – Mildew spotting to first gatherings, browning throughout, foxing and marginal fraying in places, brownstaining here and there, margins of engr. title and last 2 leaves renewed and there tear repaired, effaced owner's inscription to title, marginal pencil inscriptions in places, engr. bookplate. Contemporary calf, gilt spine expertly renewed to style, covers somewhat brittle.

– Abbildungen Seite 47 und Tafel 9 –

1582 – **Prshewalski, N. M.** Mongolie et pays des Tangoutes. Paris, Hachette, 1880. (24:16,5 cm). Mit 42 Holzschnitt-Tafeln u. 4 gest. Karten. LVI, 344 S. Hldr. d. Zt. mit Rvg., berieben. 200,–

Yakushi 293c. – Erste französische Ausgabe des Berichts zu Prshewalskis erster Forschungsreise 1870-73. – Teilweise stockfleckig, Exlibris „G.H." auf dem freien Vorsatz.

1583 – **Richthofen, F. v.** Schantung und seine Eingangspforte Kiautschou. Berlin 1898. (25,5:18 cm). Mit 6 (3 gefalt.) farb. Ktn. u. 9 Taf. XXVII, 324 S. Or.-Lwd. im OU., berieben, etwas fleckig, teils leimschattig, kleinere Ein- u. Abrisse, u. Lwd.-Kartentasche, berieben. 200,–

Erste Ausgabe. – Mit der beiligenden Kartenmappe selten. Verfasst auf der Basis seines fünfbändigen Chinawerks (vgl. Yakushi R 206 u. Aschoff 1512). Richthofen, der bereits 30 Jahre zuvor die Provinz Shandong bereist hatte, erkannte und hebt ihre strategische Bedeutung hervor. – Leicht gebräunt, stellenweise etwas stockfleckig. – oRR./Waf.

1584 **Dapper, O.** Asia, oder: Ausführliche Beschreibung des Reichs des grossen Mogols und eines grossen Theils von Indien. Nebenst einer vollkommenen Vorstellung des Königreichs Persien wie auch Georgien, Mengrelien, Cirkassien und anderer benachbarten Länder. Übersetzt von J. C. Beer. 2 Tle. in 1 Bd. Nürnberg, Froberg für J. Hoffmann, 1681. Fol. (34,5:21 cm). **Mit Kupfertitel, 4 gefalt. Kupferkarten, 38 (11 gefalt.) Kupfertafeln und 11 großen Textkupfern.** 2 (statt 4) Bll., 300 S., 2 Bll.; 1 Bl., 170 S., 2 (statt 3) Bll. Prgt. d. Zt., fleckig, bestoßen, Vordergelenk eingerissen. 2.000,–

VD 17 1:670573P (Variante mit Privileg auf dem Titel); Blackmer 451; Tiele 299. – Erste deutsche Ausgabe. Die Kupfer sind Nachstiche der holländischen Originalausgabe und zeigen Ansichten vorwiegend indischer und persischer Städte, Trachten, Religionsbräuchen und Gottheiten, Pflanzen etc. – Gebräunt, teilw. etwas fleckig, einige Randläsuren, besonders erste Blätter, vereinzelte Randeinrisse, Tafel nach S. 18 in Teil 2 mit großem Einriss. Innengelenke eingerissen, vorderes Vorsatzblatt entfernt. Es fehlt der Vortitel, das Blatt Privileg sowie das Blatt Buchbinderanweisung am Schluss. oRR/Waf.

1585 – Asia, oder genaue und gründliche Beschreibung des gantzen Syrien und Palestins, oder Gelobten Landes. 2 Tle. in 1 Bd. Nürnberg, Froberg für J. Hofmann, 1688-1689. Fol. (34:22 cm). **Mit Kupfertitel, 8 (3 gefalt., 5 doppelblattgr.) Kupferkarten, 31 (23 doppelblattgr.) Kupfertafeln u. 34 etwa halbseitigen Textkupfer.** 2 (statt 3) Bll. (ohne Privileg), 200 S., 2 Bll.; 1 Bl., 400 S., 4 Bll. Blindgepr. Schweinslederband d. Zt. über Holzdeckeln mit 2 Schließen, etwas berieben u. fleckig. 2.400,–

VD 17 39:135631A; Tiele 101 Anm.; Tobler 212; vgl. Lipperheide Lc 3 u. Blackmer 449. – Zweite deutsche Ausgabe. Der Kupfertitel wiederholt das Impressum der ersten Ausgabe Amsterdam 1681. Tl. 1 behandelt Syrien, Tl. 2 Palästina. Dappers „works are of especial importance because of the fine plates, which include maps, plans, beautiful vies and costumes" (Blackmer). Unter den Ansichten Aleppo, Bethlehem, Damaskus, Jaffa, Jerusalem (3), Rameh (Rama) u. Tripolis, die Tafeln mit Ansichten heiliger Stätten, Altertümern u. Kostümen. – Im äußeren Rand stellenw. braunfleckig, 1 Ansicht mit kl. Einriss im Bild, 1 Ansicht mit Randausriss mit etwas Bildverlust, 3 Ansichten mit Einrissen im Bundsteg oder weißen Rand, 1 Faltkarte mit repariertem Einriss, Jerusalem (Vogelschau) mehrf. eingerissen, Innendeckel mit Einträgen von alter Hand.

** Second German edition of Dapper's major geographical work. 2 in 1 volume. With engr. maps and views richly illustrated. – Some brownstaining to outer margins in places, tear to 1 plate touching image, repaired marginal tear off to 1 plate with slight loss of image, tears to margins or gutters of 3 plates, closed tear to 1 folding map, several tears to bird's eye view of Jerusalem, old ms. inscriptions to inner cover. Bound in contemporary blindstamped pigskin over wooden boards with 2 clasps, slight rubbing and staining.

– Abbildung oben –

1586 **Filchner, W.** Konvolut von 7 Werken in 7 Bdn. Verschiedene Druckorte, 1906-1951. Verschiedene 8vo u. 4to. Alle illustriert. Or.-Lwd. (5), OU. (1) u. Or.-Lwd. im OU. (1), mit mäßigen Gebrauchspuren. 500,–

Enthält in Reihenfolge des Erscheinens: **1.** Das Kloster Kumbum in Tibet. Berlin 1906. – EA., selten. – **2.** Sturm über Asien. Erlebnisse eine deutschen Geheimagenten. Berlin 1924. – EA., selten. – **3.** Wetterleuchten im Osten. Erlebnisse eines diplomatischen Geheimagenten. Berlin 1928. – EA. – **4.** In China. Auf Asiens Hochsteppen. Im ewigen Eis. Rückblick auf fünfundzwanzig Jahre der Arbeit und Forschung. In: Fremdland-Fremdvolk. Freibung 1930. – **5.** Bismillah! Vom Huang-ho zum Indus. Leipzig, 1938. Or.-Lwd. im OU. – EA. – **6.** Ein Forscherleben. Wiesbaden 1950. – **7.** Om mani padme hum. Eine China- und Tibetexpedition. Wiesbaden 1951. – Insgesamt mit geringen Gebrauchsspuren, teils mit Besitzstempel, stellenweise leicht fleckig. – Nicht kollationiert. oRR./Waf.

1587 **(General-Karte von Central-Asien** bearbeitet nach den besten und neuesten russischen u. englischen Quellen. Wien, K.k. Militärgeographisches Institut, 1875). Lith. grenzkolorierte Karte aus 12 auf Leinwand aufgezogenen gefalt. Blättern, Gesamtgröße ca. 144:153 cm, u. 1 lith. gefalt. Übersichtskarte („Skelett"). In Hlwd.-Schuber d. Zt., etwas berieben. 800,–

Lwd. etwas stockfleckig, Karten jedoch sauber.

** Very detailed large lithographic map of Central Asia, coloured in outline, dissected in 12 folded parts and laid on linen. Some foxing to linen verso, maps recto clean. In contemp. half-cloth slipcase, somewhat rubbed.

– Bilddokumentation verlorener Stätten im Zweistromland –

1588 **Grothe, H.** Geographische Charakterbilder aus der asiatischen Türkei und dem südlichen mesopotamisch-iranischen Randgebirge (Puscht=i=kû). Eine Darstellung der Oberflächengestalt, Bevölkerung, Siedlung und Wirtschaft. Leipzig, W, Hiersemann, 1909. Qu.-8vo (19,5:24 cm). **Mit 176 Abb. auf 100 teils farb. Lichtdrucktafeln mit Goldschnitt u. 3 farb. Faltkarten.** 18 S. Ungebunden in Or.-Lwd.-Mappe mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel, hinteres Gelenk etwas angeplatzt. 1.200,–

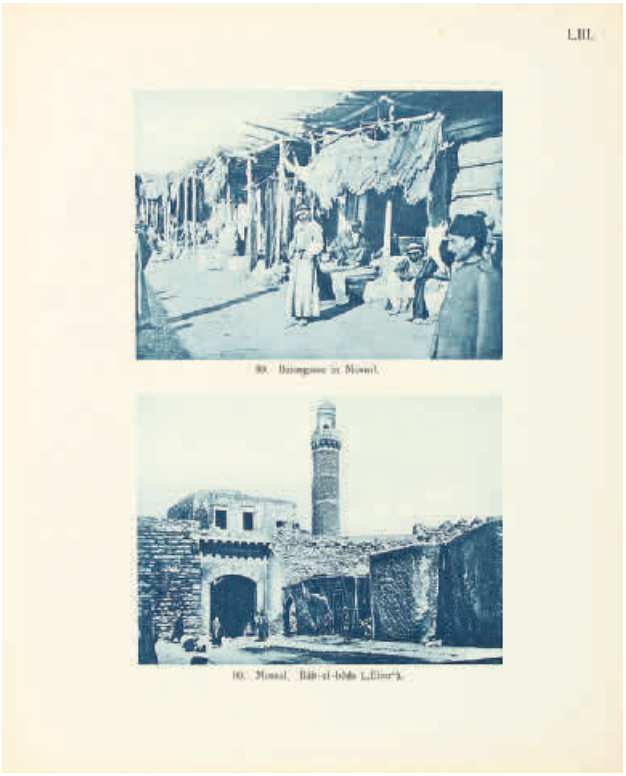
Erste Ausgabe. – Seltene Tafel-Mappe zu Grothes Reise durch Kleinasien, Mesopotamien und Persien. Die Textbände erschienen erst 1911/1912 unter dem Titel „Meine Vorderasienexpedition 1906 und 1907". Die qualitätvollen Abbildungen bringen Aufnahmen von landschaft, Menschen und Orten aus dem Taurus und Antitaurus-Gebirge, dem oberen Mesopotamien, dem mesopotamischen Alluvialland (Babylonien), den schiitischen Heiligtümern von Kûfa, Nedjef und Kerbelâ sowie dem südlichen mesopotamisch-iranischen Randgebirge. Der historische Befund ist heute von besonderer Bedeutung, da zahlreiche durch Irak- und IS-Kriege zerstörte Städte (Mossul, Bagdad, Samarra) und Stätten dokumentiert werden sowie umfangreiche ethnologische Befunde zum alten Kurdengebiet gezeigt werden. – Text etwas gebräunt, sonst gut erhalten.

** First edition. Rare portfolio with 176 photographical illustrations on 100 plates. Some of the shown places are today destroyed by the wars in the areas. – Faint browning to text, plates in fine condition. Original porfolio, small tear to rear joint.

– Abbildung oben –

1589 **Hasselquist, F.** Voyages and travels in the Levant; In the years 1749, 50, 51, 52. Containing observations in natural history, physick, agriculture, and commerce. Particularly on the Holy Land. London, Davis & Reymers, 1766. (21,5:14 cm). **Mit 1 gefalt. gest. Karte.** 4 Bll., VIII, 456 S. Ldr. d. Zt. mit Rsch. und etwas Rvg.; gering fleckig, oberes Kapital bestoßen, vorderes Gelenk unten eingerissen. 500,–

Chatzipanagioti-S. 404; Tobler 130; Röhricht 315; Heimann (Sandberg) 639; vgl. Ioannou 239 und Chahine 2134 (beide 3. franz. Ausg. 1769). – Erste englische Ausgabe. Herausgegeben und eingeleitet von C. v. Linné. Hasselquist, Schüler von Linné, Reiste 1749 über Izmir und Kairo nach Palästina, von dort über Syrien, Rhodos, Zypern und Chios zu rück nach Izmir, wo er 1752 verstarb. Diese englische Ausgabe wurde laut Vorwort von einem anderen, wohl schwedischen Schüler Linnés direkt aus dem Schwedischen



Nr. 1588

übersetzt. – Gering gebräunt, einige Anstreichungen in Bleistift, vereinzelt schwach wasserfleckig, Vorsatz mit Besitzvermerken dat. 1781 und 1815, dort und auf dem Vortitel recto mit späterem priv. Sammlerstempel.

1590 **Hedin, S.** Konvolut von 17 Werken von und über Sven Hedin in 24 Bdn. Verschiedene Druckorte, 1899-1980. Verschiedene 8vo u. 4to. Alle illustriert. Or.-Einbände mit Gebrauchsspuren. 500,–

Enthält in Reihenfolge des Erscheinens: **1.** Durch Asiens Wüsten. Drei Jahre auf neuen Wegen in Pamir, Lop-nor, Tibet und China. 2 Bde. Leipzig, Brockhaus, 1899. Illustr. Or.-Lwd. – **2.** Im Herzen von Asien. Zehntausend Kilometer auf unbekannten Pfaden. 2 Bde. Leipzig, Brockhaus, 1903. Illustr. Or.-Lwd. – **3.** Transhimalaja. Entrdeckungen und Abenteuer in Tibet. 3 Bde. Leipzig, Brockhaus, 1912-1913. Illustr. Or.-Lwd. in OU., in Or.-Pp.-Kassette. – **4.** Jerusalem. Leipzig, Brockhaus, 1918. Or.-Lwd. **– 5.** Zu Land nach Indien durch Persien, Seistan, Belutschistan. 2 Bde. 1920. Or.-Pp. – Mit mäßigen Gebrauchsspuren, teils mit Stempeln, Besitzeinträgen, Schenkungsvermerken u.a. – Enthält weitere Werke, Liste auf Anfrage. – oRR./Waf.

1591 – Eine Routenaufnahme durch Ostpersien. 2 Textbde. u. Kartenmappe. Stockholm u. Leipzig 1918-27. 4to (29:23 cm) u. Fol. (37:26 cm; Mappe). Mit 19 farb. (9 doppelblatttgr. u. 9 gefalt.) Karten, 32 (15 farb.) Panoramataf., 95 Taf. u. einigen Textabb. XII, 139 S.; VII S., 1 Bl., 548 S. OU. u. Or.-Mappe, leicht gebräunt, Kanten etwas berieben und bestoßen. 400,–

Hess 51 f. (No. 7); Henze II, 558. – Einzige Ausgabe des umfangreichen Werkes über Hedins Persienreise in den Jahren 1905-06, das u.a. auch Beiträge von Geologen, Sprachforschern etc. enthält. – Gering gebräunt, unaufgeschnitten.

1592 **Himalaya. – Bacot, J.** Le Tibet Révolté. Paris, Hachette, 1912. (23:15 cm). Mit 7 (1 gefalt., 6 doppelblattgr.) Karten u. zahlr. Tafeln nach Fotografien. 364 S., 2 Bll. OU., gebräunt, Rücken rissig. 120,–

Erste Ausgabe. – Stellenweise leicht gebräunt.

** First edition. – Some browning in places. Bound in original dust jacket, browned, spine broken.

(Himalaya.)

1593 – **Dyhrenfurth, N. – Konvolut.** 11 Werke meist zum Himalaya u. Mount Everest in 12 Bdn. Allesamt aus dem Besitz Norman Dyhrenfurths, mit seinem Exlibris u. hs. Namenszug. Verschiedene Druckorte, 1952-2002. Verschiedene Formate in 8vo u. 4to. Alle illustriert. Alle Or.-Einbände, mit Gebrauchsspuren. 300,–

Enthält in Reihenfolge des Erscheinens: **1.** A. Roch. Everest 1952. Genf 1952. 110 S. OU. – **2.** Ders. Dasselbe als Dublette. OU., lose. – **3.** M. Lobsiger-Dellenbach. Himalaya du Nepal. Genf 1952. 56 S. Flexibler Or.-Pp. – **4.** G. Chevalley. Avant-premières A l'Everest. Frankreich (1953). 308 S. Or.-Lwd. – **5.** J. Hunt. The ascent of Everest. London 1953. 299 S. Or.-Lwd. – **6.** Ders. The conquest of Everest. New York 1954. 300 S. Or.-Hlwd. – **7.** Ders. Our Everest Adventure. New York 1954. 127 S. Or.-Lwd. – **8.** A. Eggler. Gipfel über den Wolken. 2 Bde. Bern 1956. Or.-Lwd. – **9.** T. Hiebeler. Abenteuer Everest. Zürich 1974. 176 S. Or.-Lwd., OU. – **10.** P. Steele. Als Arzt am Everest. München 1974. 243 S. Or.-Lwd., OU. – **11.** R. Roper. Fatal mountaineer. New York 2002. 306 S. Or. Lwd., OU. – **Eigenhändige Widmung Ropers an Norman Dyhrenfurt auf dem Vortitel sowie R.'s eigenhändige Signierung auf dem Titel.** – Zus. 12 Bde. – oRR./Waf.

1594 – **Hooker, J. D.** Himalayan Journals; or, notes of a naturalist in Bengal, the Sikkim and Nepal Himalayas, the Khasia mountains, &c. 2 Bde. London, Murray, 1854. (23:15,5 cm). **Mit 2 gefalt. Karten, 13 (12 lith.) Tafeln u. zahlr. Textholzstichen.** XXVII, 408, 32; XII, 487 S. Illustr. Or.-Lwd., etwas berieben, Rücken verblasst und mit Abrieb, kleiner schwarzer Tintenfleck auf dem Rückdeckel von Bd. 2. 800,–

Neate H108; Yakushi H399. – Erste Ausgabe. – Vorderes Innengelenk von Bd. 1 gebrochen, Karte von Sikkim mit reparierten Einrissen.

** First edition, 2 vols. Hooker was imprisoned by the diwan of Sikkim over a border violation. „The British government secured their release within weeks by threatening to invade Sikkim. The elderly raja was punished with the annexation of some of his land and the withdrawal of his British pension, a response that even some of the British thought excessive" (ODNB). – Front inner hinge of vol. 1 broken, repaired tear to the map of Sikkim. Bound in original pictorial cloth, somewhat rubbed, spine faded and rubbed off in places, small ink-spot to rear cover of vol. 2.

– Widmungsexemplar –

1595 – – Himalayan Journals; or, notes of a naturalist in Bengal, the Sikkim and Nepal Himalayas, the Khasia mountains, &c. London (u.a.) 1891. (18,5:12,5 cm). Mit Portr., 2 gefalt. Karten, 15 (1 gefalt.) Tafeln u. zahlr. Textholzstichen. XXXI, 574 S. Or.-Lwd. mit Rücken- u. Deckeltitel. (= Minerva Library of famous Books). 200,–

Yakushi H399a. – Vortitel mit eigenh. Widmung und Unterschrift Hookers an „Dr. Wendland", dat. 1892. Die Taf. S. XI u. 408 nicht im Tafelverz. aufgeführt. – Vereinzelt gering gebräunt, 2 Taf. lose, erste Karte mit 2 kl. Brandlöchern im Bild, Titel mit Monogrammstempel.

** With Hookers ms dedication on 1st leaf. – 2 plates detached, 2 small holes to 1st map, private stamp to titlepage. Original cloth.

1596 – **Huxley, L.** Life and letters of Sir Joseph Dalton Hooker. 2 Bde. London, Murray, 1918. (22:16 cm). Mit 9 Tafeln u. 1 gefalt. Karte. X, 546; VI, 569 S., 1 Bl. Goldgepr. blaue Or.-Lwd. 250,–

Neate H146. – Erste Ausgabe. Die Tafeln zeigen vornehmlich Porträts von Hooker, die Karte „Sikkim and eastern Nepal".

** First edition. The plates show mainly portraits of Hooker, the map Sikkim and eastern Nepal. Bound in orig. blue cloth gilt, slightly rubbed.

1597 – **Mumm, A. L.** Five months in the Himalaya. A record of mountain travel in Garhwal and Kashmir. London, E. Arnold, 1909. (26:18 cm). **Mit 29 (4 gefalt. Panorama-Ansichten) Tafeln, 48 montierten Abb. im Text und 2 gefalt. lith. Karten.** XV, 263 S. Or.-Lwd. mit goldgepr. Deckel- und Rückentitel; etwas berieben, Gelenke und Kanten etwas stärker, Rücken gering verblasst, an Kopf und Fuß etwas bestoßen und mit kl. Einrissen. 900,–

Neate M179; Perret II, 3147; Yakushi M565. – Erste Ausgabe. – Stellenweise leicht stockfleckig, Tafeln sowie montierte Abb. etwas stärker und tlw. leicht gebräunt. S. 221 mit kl. Ausriss im w. Rand. Unbeschnittenes Exemplar. – Dazu: **1.** A. F. Mummery. Mes Escalades dans les Alpes et le Caucase. Grenoble, Didier & Richard, 1936. (28,5:24 cm). Mit 32 (getönt, 1 farbig, 1 gefalt.) Tafeln und 9 Abb. sowie 6 Kartenskizzen im Text. 2 Bll., XXIX, 188 S., 3 Bll. Mod. Hldr. mit goldgepr. Rückentitel, OU eingebunden. – Perret II, 3149. – Zweite französische Ausgabe. Nr. 720 von 1.500 Exemplaren. Unbeschnittenes, sauberes Exemplar. Wenige Seiten und die Tafeln leicht gebräunt; nur vereinzelt gering fleckig. – **2.** Ders. Further Explorations in the Caucasus. (Papers read at the Evening Meeting, March 25th, 1889.). (London, 1889). (24:16 cm). 1 gefalt. farb. lith. Karte und 1 Tafel. S. 351-374. Mod. Umschlag. – Auszug aus „Proceedings of Royal Geographical Society". – Leicht gebräunt, die Tafel im weißen Rand wasserfleckig. – Zus. 3 Bde.

Nr. 1598

** First edition. – With 29 (4 folded panoramic views) plates, 48 mounted illustrations within the text and 2 lithographic folding maps. „Account of the author's mountaineering expedition with Bruce and Longstaff to the ranges in Garhwal, and afterwards with Bruce to Kashmir and Khagan in 1907. At that time, Longstaff with two Italian guides successfully ascended Trisul." (Y.) – Slight foxing in places, stronger to plates and mounted illustrations, partially slightly browned. Small tear to white margin of p. 221. Uncut copy. Original cloth with gold lettering to front cover and spine; slightly rubbed, stronger to joints and extremities, head and tail of spine somewhat bumped and with small splits, light sunning. – With 2 other works added.

1598 – **Workman, Fanny B. & W. H. Workman.** Ice-bound heights of the Mustagh. An account of two seasons of pioneer exploration and high climbing in the Baltistan Himálaya. New York, Scribner's, 1908. (24:17,5 cm). **Mit 2 (1 farb.) gefalt. Karten u. zahlreichen Illustrationen (3 farb., 2 Fotogravüren) auf Tafeln und im Text.** XV, 444 S. Illustrierter grüner Or.-Lwd. mit goldgepr. Deckelbeschriftung und Rückentitel sowie Kopfgoldschnitt; leicht berieben und bestoßen, Rücken verblasst und an Kopf und Fuß mit kl. Einrissen, Gelenke stellenweise etwas angeplatzt; vorderes Innengelenk gebrochen. 600,–

Neate W123; Perret II, 4603; Yakushi W229. – Erste amerikanische Ausgabe. – „Ouvrage très rare et recherché." (P.) – In den Rändern minimal gebräunt, ganz vereinzelt leicht (stock-)fleckig; einige Seiten unten etwas gestaucht und mit kl. Einrissen; 1 Taf. etwas gelockert.

** With 2 (1 col.) folding maps and numerous illustrations (3 col., 2 photogravures) on plates and within the text. – First American edition. „Narrative of the authors' expedition of 1902-03 in Baltistan. They explored the Chogo Lungma glacier from Arandu with topographer Östreich and Zurbrigen; thence in 1903 they continued their exploration with Joseph Pettigas and reached the Nushik La from the side of Hoh Lumba glacier" (Yakushi). Being one of the earliest professional mountaineers, Fanny Bullock Workman set several altitude records for woman at that time. The Workmans returned eight times over a period of 14 years to the then almost unexplored Western Himalaya and the Karakoram. – Minor marginal browning,

slight spotting or foxing here and there; few pages bumbed and with small tears to bottom edge; 1 plate loosened. Pictorial green original cloth, gilt lettering to front cover and spine, top edge gilt; slight rubbing and bumping, spine sunned and with small tears to head and tail; joints cracked in places but firm; front hinge cracked.

– Abbildung Seite 50 –

1599 – **Wright, D. (ed.).** History of Nepal. Transl. from the Parbatiya by Shew S. Singh and S. Gunanand: With an introductory sketch of the country and people of Nepal by the editor. Cambridge, University Press, 1877. 4to (27,5:18 cm). **Mit 16 (3 doppelblattgr.) meist getönten lith. Tafeln.** XV S., 1 Bl. Errata, 324 S. Or.-Lwd. mit Rvg., etwas berieben, Ecken und Kanten bestoßen. 600,–

Yakushi W 131; nicht bei Aschoff. – Erste Ausgabe. Selten. In den letzten Jahrzehnten mehrfach nachgedruckt. Erste Übersetzung der bis 1829 geführten buddhistischen Chronik Nepals. Die Tafeln zeigen überwiegend Gebäude (z.B. Palast in Kathmandu) u. Trachten. – Ränder etwas gebräunt, gering stockfleckig, Titel und 1 Bl. mit altem Bibl.-Stempel. Unbeschnittenes Exemplar

** First edition, scarce. With 16 mostly tinted lithographs, 3 double-page. – Some foxing, minor marginal browning, stamp to title and 1 leaf. Uncut copy in publisher's cloth, somewhat worn.

1600 – **Younghusband, F.** The epic of Mount Everest. London, Arnold, 1926. (21:15 cm). Mit zahlr. Tafeln nach Fotos. 319 S. sowie 16 S. Or.-Lwd., OU., Umschlag angestaubt und mit Einrissen u. Fehlstelle unten. – Stellenweise stockfleckig; einige Bll. gelockert; hs. Namenszug auf den Titel. – Neate Y27. – EA. 120,–

** First edition. – Foxing in places; some leaves loosened; ms. name on titlepage. Bound in original cloth, dust jacket (dusty, some tears, large section to lower rear cover missing).

1601 **Indien. – Edwardes, Emma.** Memorials of the Life and Letters of Major-General Sir Herbert B. Edwardes. 2 Bde. London, Kegan Paul etc., 1886. (23:15,5 cm). Mit 2 Front (1 Porträt), 7 Tafeln, 1 gefalt. faks. Brief und wenigen Textillustrationen. X S., 1 Bl., 408 S. sowie 34 S. Verlagsanz.; VI S. 1 Bl., 489 S. Brauner Or.-Lwd.; etwas berieben und bestoßen, leicht fleckig. 120,–

Erste Ausgabe der von seiner Frau verfassten Biographie. – Leicht gebräunt, erste und letzte Seiten meist etwas stockfleckig; das Front. in Bd. 1 gelockert, der faks. Brief mit Falzeinriss. Jeweils mit hs. Widmung der Verfasserin (s.u.) auf dem Vortitel verso.

** 2 Vols. With 2 (1 portrait) frontispieces, 7 plates, 1 folded facsimile letter and a few illustrations within the text. – First edition. – Slight browning, some foxing to first and last pages, the frontispiece in vol. 1 loosened, tear to fold of facsimile. Manuscript dedication by the author: „Augusta Catherine Hayes from her loving sister Emma Edwards, April 1886 / July 1886" to each half-title verso. Original cloth; some rubbing and bumping, slight spotting.

1602 – **Jacquemont, V.** Correspondance avec sa famille et plusieurs de ses amis, pendant son voyage dans l'Inde. 2 Bde. Paris, Fournier, 1833. (21:14 cm). Mit 2 gefalt. lith. Karten. 2 Bll., 388 S.; 2 Bll., 374. Hldr. d. Zt. mit 2 Rsch. u. Rvg., berieben, etwas bestoßen, Gelenke geplatzt, Rücken rissig. 200,–

Erste Ausgabe. – Durchgehend stockfleckig, Exlibris von Thomas Philip Earl de Grey auf dem Vorsatz.

** 2 vol. First edition. Jacquemont travelled to India in 1828 as a plant-collector. – Foxing throughout, bookplate of Thomas Philip Earl de Grey to endpaper. Bound in contemp. half-calf, gilt to spine, rubbed, somewhat bumped, joints cracked, some scraping to spine.

1603 – **Laet, J. de.** De imperio magni mogolis sive India vera. Leiden, Elzevir, 1631. 16mo (11:6 cm). Mit gest. Titel und 1 ganzseit. Textholzschnitt. 5 Bll., 299 S., 10 (2 w.) Bll. Prgt. d. Zt. mit spanischen Kanten; etwas fleckig. 200,–

Willems 354 Anm. – Eine von 2 Varianten desselben Jahres. – 2 Bll. der Vorstücke lose.

1604 – **Napier, C. J. – Konvolut** von 3 Werken von (1) und über (2) Charles Napier. Verschiedene Druckorte, 1853-1885. Abweichende 8vo. Lwd. d. Zt. (1), Or.-Lwd. (1) u. flex. Lwd. d. Zt., mit Gebrauchsspuren. 300,–

Enthält in Reihenfolge des Erscheinens: **1.** C. J. Napier. Defects, civil and military of the Indian government. London, Westerton, 1853. XII, 437 S. – Etwas gebräunt, zu Beginn und am Ende stockfleckig; Porträt u. ausgeschn. Verlagsanzeige auf den Vorsatz verso montiert; Exlibris u. hs. Vermerk auf dem Vorsatz. – **2.** (Selections from the records of the government of India.) Nr. III. Papers relating to the resignation of J. Napier, Commander-in-Chief in India. Kalkutta 1853. 2 Bll., 106 S. – Leicht gebräunt, Widmung von Lieut. Col. Outram auf dem Vorsatz. – **3.** W. Napier Bruce. Life of general Sir Charles Napier. London, Murray, 1885. Mit Porträt, einigen Tafeln u. 2 gefalt. Karten. XIV S., 1 Bl., 416 S. – Leicht gebräunt, freies Vorsatzbl. lose. – Zus. 3 Bde. oRR./Waf.

1605 – **Orlich, L. v.** Reise in Ostindien in Briefen an Alexander von Humboldt und Carl Ritter. Leipzig, Mayer & Wigand, 1845. Gr.-4to (32:24,5 cm). **Mit 21 (statt 22) Tafeln (9 chromolith., 5 lith. u. 7 gest.) u. 40 Textholzst.** XVI, 298 S. Illustr. grüner Lwd. d. Zt., etwas berieben, Gelenke alt erneuert. Mod. Lwd.-Kasette. 800,–

Lipperheide Ld 33. – Erste Ausgabe, selten. – Meist unaufgeschnitten. Fehlt wie meist die Tafel mit dem Qutb Minar. Durchgehend etwas gebräunt, teilweise unten wasserrandig, stellenweise stockfleckig, einige Lagen stark gelockert; Exlibris und Stempel des Earl of Ellenborough (s.u.), Exlibris Robert & Maria Travis.

** First edition, rare. – Some browning throughout, partly waterstained at lower margins, foxing in places; large parts unopened, some quires strongly loosened. Lacking the view of the Qutb Minar. Bookplate and stamp of Edward Law (1790-1871), Earl of Ellenborough, General governor of India 1842-1844; bookplate Robert & Maria Travis. Bound in contemporary pictorial cloth, some rubbing, spine renewed using the old material, recent case.

1606 – **Rees, L. E. Ruutz.** A personal narrative of the siege of Lucknow from its commencement to its relief by Sir Colin Campbell. London, Longman etc., 1858. (20,5:13,5 cm). Mit 1 Porträt und 1 mehrfach gefalt. lith. Plan. XX, 380 S. Blindgepr. roter Or.-Lwd. mit goldgepr. Rückentitel; Kanten gering berieben. 150,–

Erste Ausgabe. – Vorsätze mit Verlagsanz. – Der Faltplan mit rest. Falzeinriss bis ins Bild. Mit Namenszug auf dem Vortitel. Unbeschnitten.

** First edition. With 1 portrait and 1 folding plan. Publisher's advertisements to pastedowns. – Restored tear affecting image to folding plan. Ownership inscription to half-title. Uncut. Blind-embossed red original cloth, spine gilt; minor rubbing to extremities.

1607 – **Waldschmidt, E.** Das Mahaparinirvanasutra. Text in Sanskrit und Tibetisch, verglichen mit dem Pali nebst einer Übersetzung der chinesischen Entspechung im Vinaya der Mulasarvastivadins. 3 Tle. in 3 Bdn. Berlin 1950-1951. Mit 2 Tafeln nach Fotografien. 101 S.; S. 102-303; S. 304-523. OU. mit eingedrucktem „Überreicht vom Verfasser", gebräunt, Rücken der Bde. 2 u. 3 lädiert. (Abh. d. deutsch. Akad. d. Wiss. zu Berlin, Phil.-hist. Klasse, 1949/50, Nr. 1-3). 250,–

Enthält: 1. Der Sanskrit-Text im handschriftlichen Befund. 2. Textbearbeitung: Vorgang 1-32. 3. Textbearbeitung: Vorgang 33-51 (Inbegriffen das Mahasudarsanasutra). – Gebräunt. – Dazu: **Ders.** Das Mahavadanasutra. Ein kanonischer Text über die sieben letzten Buddhas. 2 Tle. in 2 Bdn. Berlin 1953-1956. 197; 55 S. OU., gebräunt, stellenweise berieben. – Bd. 2 mit Vermerk auf dem OU.: „Mit besten Grüssen P. Waldschmidt". – Zus. 5 Bde.

1608 **Indonesien. – Raffles, T. S.** The history of Java. 2 Bde. London, Black, Parbury etc., 1817. 4to (28:22 cm). **Mit 1 lith. Porträt, 1 mehrf. gefalt. kol. Kupferkarte, 64 (10 kol., 1 gefaltet) Tafeln in Aquatinta u. Kupferstich, 4 (2 gefaltet, 1 mitpag.) Tabellen u. 9 Textkupfern.** XLVIII, 479 S.; VIII, 288 S., 2 Bll., CCLX S., 2 Bll. (Anzeigen). Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rtitel., berieben u. bestoßen, Deckel beschabt, Bd. 2 mit Fehlstelle an der Außenkante. 3.000,–

Cordier, Bl 1108; Abbey, Travel 554; Tooley 201; NHSM 243. – Erste Ausgabe. Mit großer Faltkarte von Java, die 10 kolor. Tafeln mit Kostümen, die übrigen zeigen Kunstgegenstände, Altertümer, Ethnologisches, 2 Schrifttafeln u. a. Der britische Staatsmann Sir Thomas Stamford Raffels (1781-1826) wurde 1811 zum Vizegouverneur von Java ernannt, als die Insel und ihre Nebengebiete nach der Annexion der Niederlande durch Napoleon von Lord Minto besetzt

(Indonesien.)

wurden. Er beschäftigte sich eingehend mit der Geschichte, den Bräuchen und Sprachen der Region und ließ erstmals zahlreiche antike Denkmäler in Java systematisch katalogisieren. Vorliegendes Werk beschreibt die Geschichte der Insel seit der Antike. – Provenienz: Aus der Bibliothek des Sir Thomas George Fermor-Hesketh (1849-1924) mit dessen Exlibris auf den Innendeckeln. Gering gebräunt, stellenw. stockfleckig bzw. etwas angestaubt, die gr. Faltkarte angestaubt, mit 2 kl. Löchlein u. repariertem Randeinriss.

** First edition, two volumes, richly illustrated. – Provenance: from the library of Sir Thomas George Fermor-Hesketh (1849-1924) with his bookplate on inner covers. Some browning, somewhat dusty or foxed in places, large folding map dusty, with 2 very small holes and repaired marginal tear. Bound in contemporary half-leather, gilt title to spine, rubbed and bumped, covers somewhat worn, small loss to outer edge of vol. 2.

1609 – – Description géographique, historique et commerciale de Java et des autres îles de l'Archipel Indien. Trad. de l'anglais par M. Marchal. Brüssel, Tarlier, 1824. 4to (29,5:23,5 cm). **Mit 2 kol. Faltktn. u. 46 (10 kol.) lith. Taf.** XIX, 364 S. Hldr. d. Zt. mit Rsch, bestoßen, berieben und beschabt, Rücken lädiert. 600,–

Cordier, BI 1109; Lipperheide Ld 17. – Erste französische Ausgabe. Die große Faltkte. mit den Philippinen u. dem indones. Archipel, die kleinere mit Java. 10 kolor. Tafeln mit Kostümen, die übrigen zeigen Kunstgegenstände, Altertümer, Ethnologisches, 2 Schrifttaf. u. a. (Numerierung fehlerhaft, fehlt tlw.). – Leicht gebräunt, stellenweise etwas braunrandig; durchgehend etwas fleckig; Buchblock mehrfach gebrochen, Lagen meist gelöst.

** First French edition, with 2 col. folding maps and 46 (2 col.) lith. plates. – Slight browning throughout, some browning to edges in places; some staining; book block broken, quires loosening. Bound in contemporary half-calf, worn.

1610 **Japan. – Audsley, G. A.** Gems of japanese art and handicraft. London, Sampson Low, Marston & Co., 1913. Fol. (43,5:31 cm). Mit 72 (statt 76, 66 chromolith.) Tafeln und 11 Textabbildungen. VI, 60 S. Lose in Or.-Lwd.-Mappe mit Deckeltitel, berieben und bestoßen, vord. Gelenk tls. eingerissen. 150,–

Erste Ausgabe. – Die meisterhaft chromolithographierten Tafeln u.a. von (Antoine) Pralon, Daumont, Blondet u. Spiegel, gedruckt bei Lermercier, Paris, mit schönen Mustern u. Motiven. – Ohne 4 s./w.-Tafeln.

1611 – **Crasset, J.** Außführliche Geschicht der in dem äussersten Welt-Theil gelegenen Japonesischen Kirch, worinn die glückliche Vertilgung der Abgötterey, Einführung, Fortpflanzung, Verfolgung, und letztens gäntzliche Verbannung des Heiligen Römisch Catholischen Glaubens in disem grossen Reich erzehlet wird. Auf viler Verlangen in die teutsche Sprach übersetzt. 2 Tle. in 1 Bd. Augsburg, Ilger, 1738. Fol. (32:21 cm). **Mit 9 Kupfertaf.** 12 Bll., 534; 559 S. (313-320 Spaltenzählung). Ldr. d. Zt. mit Rückenschild u. Rückenvergoldung; berieben, Rücken mit kleineren Wurmspuren. 1.000,–

Cordier, BJ 401; Laures 612; Streit VI, 1441 (zum Inhalt vgl. V, 1610); de Backer-S. II, 1641. – Erste deutsche Ausgabe. Erstmals 1689 in französischer Sprache erschienene u. vielfach übersetzte Geschichte der Jesuitenmission in Japan, mit einer einleitenden „Nachricht" zur Geschichte, Landes- u. Volkskunde Japans. Die Kupfer zeigen Trachten, Ansichten, Bräuche u. jesuitische Martyrien. Exemplar mit der, nur einem Teil der Auflage beigegebenen Widmung an Ferdinand Bonaventura Ungnad Graf von Weissenwolff in 4 Bll. – Etwas gebräunt und stockfleckig, vereinzelte Fingerflecken, Titel mit kl. Stempel und altem hs. Besitzvermerk eines Klosters in Pest (Budapest).

1612 **Kaukasus. – Grove, F. C.** The frosty Caucasus. An account of a walk through part of the range and of an ascent of Elbruz in the summer of 1874. London, Longmans etc., 1875. (19,5:14 cm). **Mit gefalt. Karte und 6 Tafeln.** VII, 341 S. Illustr. grüner Or.-Lwd., Kanten leicht berieben, Innengelenke rep. 400,–

Neate G75. – Erste Ausgabe. – Durchgehend leicht gebräunt, Bibl. Blindstempel auf dem Vorsatz.

** First edition. Report of the first ascent of Elbrus, successfully carried out by Grove in 1874. – Slight browning throughout, libr. blind stamp to endpaper. Bound in original pictorial green cloth, slight rubbing to edges, inner rear restored.

1613 – **Klaproth, H. J.** Travels in the Caucasus and Georgia, performed in the years 1807 and 1808, translated from the German by F. Shoberl. London, H. Colburn, 1814. 4to (28:22,5 cm). XV, 421 S., 1 Bl. Anz. Ldr. d. Zt. mit grünem, reich vergoldeten Rücken, Deckelfileten u. Stehkantenvergoldung, Deckel stark beschabt, Ecken etwas bestoßen. 800,–

Cat. Russica K 549; Miansarow 3001; vgl. Henze III, 41. – Erste englische Ausgabe. Selten. Die erste wissenschaftliche Beschreibung Georgiens, seiner Völker, Geschichte und Sprachen. „Brachte eine überwältigende Fülle neuer Aufschlüsse über die Landesnatur und die ethnographisch-historisch-linguistischen Verhältnisse des Gebirgsraums zwischen Kaspischem und Schwarzem Meer" (Henze). – Beigebunden 1 gefalt. grenzkol. Kupferkarte („Prussia"). Vereinzelt etwas stockfleckig, Anzeigenbl. stärker u. mit Vorsatz verklebt; S. 379 f. mit kl. Randausriss oben; Titel mit Abklatsch der beigebundenen Karte. Gest. Wappenexlibris Walter Strickland.

** Rare first English edition. Important scientific work on the Caucasus. – Minor foxing in places, offsetting to title by withbound map, p. 379/80 slightly torn out at upper margin. Engr. armorial bookplate to pastedown. Contemporary calf, green spine richly gilt, covers worn, corners slightly bumped.

1614 – **Merzbacher, G.** Aus den Hochregionen des Kaukasus. 2 Bde. Leipzig, Duncker & Humblot, 1901. (25:18 cm). Mit 1 auf 3 gefalt. farb. lith. Karten u. zahlr. Abb. im Text u. auf tlw. gefalt. Tafeln. XXXVII, 957 S.; IX, 963 S. Illustr. Or.-Lwd. mit Kopfgoldschnitt, stärker berieben. 200,–

Henze III, 440. – Erste Ausgabe. „Als Erschließer der kaukasischen Hochgebirgswelt steht M. unter den Deutschen an der Spitze … (die Karte war) die bis dahin beste des kaukasischen Hochgebirges" (H.). – Die Karten befinden sich in Deckeltaschen. Klammerheftung stellenw. gering angerostet.

** First edition, 2 volumes. Merzbacher travelled to the Caucasus in 1891-92 and processed his notes into this important work. – The maps are in the cover pockets. Bound in illustr. original cloth, somewhat heavier rubbed.

1615 **Konvolut. –** 7 Werke über Tibet, Turkistan, Afghanistan und Indien in 7 Bdn. Verschiedene Druckorte, 1892-1938. Unterschiedliche 4to. Meist illustriert. Verschiedene Einbände d. Zt. (6) u. spätere (1) mit Gebrauchsspuren. 400,–

Enthält in Reihenfolge des Erscheinens: **1.** G. Bonvalet. De Paris au Tonkin a travers le Tibet inconnu. Paris, Hachette, 1892. Hldr. d. Zt. mit Goldschnitt. **– 2.** H. S. Landor. Auf verbotenen Wegen. Reisen und Abenteuer in Tibet. Leipzig, Brockhaus, 1899. Illustr. Or.-Lwd. **– 3.** F. Machatschek. Landeskunde von Russisch Turkestan. Stuttgart, Engelhorn, 1921. Späterer Hlwd. **– 4.** F. Younghusband. Das Herz der Natur. Leipzig, Brockhaus, 1923. Or.-Pp. **– 5.** F. Osse ndowski. Tiere Menschen und Götter. Frankfurt 1924. Or.-Hlwd. **– 6.** E. Trinkler. Quer durch Afghanistan nach Indien. Berlin 1927. Or.-Lwd. **– 7.** E. Schäfer. Dach der Erde. Berlin 1938. Or.-Hlwd. – Altersbedingte Gebrauchsspuren. – oRR./Waf.

1616 **Krafft, H.** À travers le Turkestan Russe. Paris, Hachette, 1902. Fol. (35:27 cm). **Mit 70 Tafeln nach Fotografien in Heliogravüre u. 194 Textabb. nach Fotografien von H. Krafft sowie 1 gefalt. farb. Karte.** 3 Bll., VII, 228 S., 2 Bll. Mod. Prgt., der besch. Rücken des OU. aufgezogen, OU. beigebunden; vord. untere Ecke ergänzt. 1400,–

Cordier, BS 2869; Yakushi K316. – Ergebnisse einer fotografischen Reise nach Samarkand, Taschkent etc. Die Abbildungen und Tafeln zeigen Architektonisches und Straßenszenen, vor allem aber Porträtaufnahmen der jeweiligen örtlichen Bevölkerung, meist in ortstypischer Tracht und teils in überaus eindrücklicher Qualität. Unterteilt in die Kapitel „Nouvelles villes russes", „Vieilles villes indigènes", „Grands monuments de Samarkand", „Campagne et paysages", „Habitation et moeurs", „Types et costumes" und „Grandes fêtes muselmanes".

– Abbildung Seite 53 –

Nr. 1616

1617 **Langdon, S. u. L. C. Watelin.** Excavations at Kish. Expedition to Mesopotamia. Bde. 1, II-IV in 3 Bdn. (alles Erschienene). Paris, P. Geuthner, 1923-1934. 4to (28:22,5 cm). Mit 110 Tafeln (teils gefalt., meist Lichtdrucke). Or.-Lwd., Rücken verblasst. 400,–

Forschungsberichte über die entscheidenden Ausgrabungen in der sumerischen Königsstadt Kish durch ein englisch-amerikanisches Archäologenteam. Enthält in Bd. I (ersch. 1923-1924) die Geschichte und Topographie der Stadt, den Tempel Emete-ursag, die Paläste der sumerischen Zeit, Probleme der Sprache und Schrift, die Keilschrift-Tafeln und die Bibliothek etc., in Bd. III (ersch. 1925-27) die Beschreibung des großen Tempels von Kisch, und in Bd. IV (ersch. 1925-30) spezielle Untersuchungsergebnisse. – Innengelenk von Bd. I angebrochen.

1618 **Le Coq, A. v.** Die buddhistische Spätantike in Mittelasien. Ergebnisse der Kgl. Preussischen Turfan Expedition. 7 Bde. Graz, Akademische Druck- u. Verlagsanstalt, 1973-1975. Fol. (37:27 cm; 6 Bde.) bzw. Gr.-Fol. (54,5:37,5 cm; 1 Bd.). **Mit zahlreichen Abbildungen auf Tafeln (teilw. farbig) und im Text.** Lwd. mit rotgepr. Deckelvignette und Rückentitel. 1.200,–

Aschoff 1170; Yakushi L125. – Nachdruck der 1922-1933 bei Reimer & Vohsen, Berlin, erschienenen Reihe mit den Forschungsergebnissen des Archäologen und Zentralasienforschers Albert v. Le Coq (1860-1930), gesammelt während der vier deutschen Turfan-Expeditionen 1902-1914. Der Klassiker der Orientalistik enthält: I. Die Plastik; II. Die manichäischen Miniaturen; III. Die Wandmalereien; IV. Atlas zu den Wandmalereien; V. Neue Bildwerke I; VI. Neue Bildwerke II; VII. Neue Bildwerke III, mit Geleitworten von Otto Kümmel, Heinrich Lüders und Friedrich Sarre.

** 7 vols. Reprint of the famous work, first published 1922-1933 in Berlin, illustrating the results of the German Turfan expeditions 1902-1914, led by the German archaeologist and explorer of Central Asia Albert von Le Coq (1860-1930) and Albert Grünwedel (1856-1935). With numerous illustrations on plates (some col.) and in the text. Cloth with red embossed cover vignette and lettering to spine.

1619 **Mayer, L.** Views in the Ottoman dominions, in Europe in Asia, and some of the Mediterranean islands. London, Bowyer, 1810. Gr.-Fol. (49:34 cm). **Mit 36 (statt 71) kol. Aquatinta-Tafeln.** 1 Bl., 16 S., 36 nn. Bll. Hldr. d. Zt. mit Rsch., berieben und bestoßen, kleine Schabstellen, Rsch. mit Fehlstellen. 800,–

Abbey, Travel 371; Atabey 789; Blackmer 1100. – Enthält 36 der insgesamt 71 Ansichten mit den dazugehörigen Textblättern in Englisch und Französisch, darunter die wichtige gefalt. Ansicht von Konstantinopel, sowie weitere von Rumänien (Walachei, Bukarest) und Bulgarien sowie von Sizilien, Salina, u. Stromboli, stets mit figürlicher Staffage. – Leicht gebräunt, stellenweise stockfleckig, wenige Tafeln im Bild gering stockfleckig; das letzte Bl. unten mit Einriss in den weißen Rand.

** Contains 36 of 71 plates. – Slight browning, foxing in places, images only slightly affected; tear to bottom of the last leaf. Bound in contemporary half-calf with traces of use.

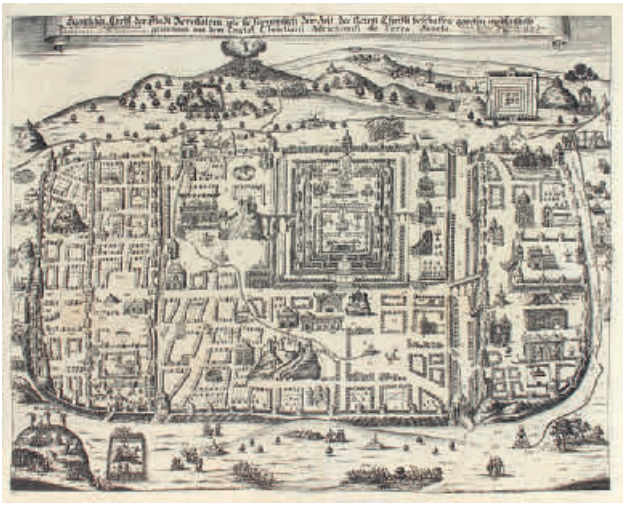
1620 **Moser, H.** Durch Central-Asien. Die Kirgisensteppe, Russisch-Turkestan – Bochara – Chiwa, das Turkmenenland und Persien. Reiseschilderungen. Leipzig, Brockhaus, 1888. 4to (28:21 cm). Mit 18 Tafeln (16 in Lichtdruck), 1 gefalt. Karte und zahlr. teils ganzseit. Textholzstichen. XI, 441 S. Prächtig illustr. Lwd. d. Zt., leicht berieben, Rücken etwas verblasst. 400,–

Henze III, 542. – Erste deutsche Ausgabe; Übersetzung des 1886 in Paris erschienenen „À travers l'Asie centrale". „Sein Buch ist reich an lebendig dargestellten Sittenbildern und auch wertvoll als Spiegel turkestanischer Verhältnisse, wie sie unmittelbar nach der russischen Okkupation herrschten" (H.). – Etwas gebräunt, vereinzelt gering fleckig; die Karte mit Randeinriss ins Bild.

1621 **Palästina. – Adrichomius (van Adrichem), C.** Theatrum Terrae sanctae et biblicarum historiarum cum tabulis geographicis aere expressis. Köln, A. Mylius für Birckmann, 1590. Fol. (37,5:24,5 cm). **Mit gest. Titel u. 11 (9 gefaltet, 2 doppelblattgr.) Kupferkarten u. 1 mehrfach gefalt. gest. Plan.** 5 Bll., 286 S., 15 Bll. Hprgt. d. frühen 20. Jh. 1.200,–

VD 16, A 303; IA 100.709; Blackmer 7; Tobler 210. – Erste Ausgabe. Gelehrte Abhandlung über das Heilige Land, mit 1 Übersichts- und 10 Detailkarten (nach Stämmen gegliedert) von Palästina sowie einem Plan von Jerusalem. „This work, published posthumously, consists of three parts: a geography of the Holy Land, an account of Jerusalem, and a chronicle of the world to the death of St. John the Evangelist" (B.). – Gebräunt, teilw. fleckig. Karten mit vereinzelten Rand- oder Falzeinrissen, Titel mit Läsuren im weißen Rand u. hier teilw. hinterlegt. Plan knittrig, mit Falzeinrissen u. teilw. mit Lwd. hinterlegt. Beiliegt Faksimile einer Jerusalemansicht. oRR.

** First edition, with engraved title, 11 engraved folded or double-page maps and 1 large folded plan of Jerusalem. – Browned and partly spotted, defects to blank margin of the title, partly repaired. Some marginal tears to maps, plan creased, some tears to folds and partly backed with linen. Early 20th cent. half vellum. Sold waf.



Nr. 1622

(Palästina.)

1622 – **Bünting, H.** Itinerarium Sacrae Scripturae, oder Reise-Buch über die gantze Heil. Schrifft. Mit vorgefügter ausführlicher Beschreibung der Stadt und des Tempels zu Jerusalem. Mit Fleiß übersehen, mit neuen Charten und Kupffern erleutert, verbessert und vermehret von J. G. Leuckfeld. 4 Tle. in 1 Bd. Magdeburg, J. D. Müller, 1718. Fol. (34,5:23 cm). **Mit gest. Porträt, 2 (1 eingef.) gest. Karten, 1 gest. gefalt. Plan u. 7 (1 eingef.) Kupfertafeln.** 15 Bll., 4 S., 2 Bll., S. 5-310; 2 Bll., 232 S., 20 Bll. Pp. d. Zt., Rücken mit Papierstreifen und Papieretiketten überklebt, leicht berieben, Ecken etwas bestoßen, Innengelenke etwas wurmstichig. 800,–

VD 18 1115117X (ohne Porträt); Röhricht 773; ADB XVIII, 483 (Leuckfeld); vgl. Tobler 209 u. Graesse I, 572. – Erste von Leuckfeld bearbeitete Ausgabe. Zuerst 1581 erschienen und häufig aufgelegt bzw. nachgedruckt. Mit Karten von Palästina und des gesamten Mittelmeereraumes (mit Cypern) und einem Plan von Jerusalem; die Kupfer zeigen Ansichten von Bethlehem, Damaskus, Nazareth, Tempel, etc. Mit dem nur wenigen Exemplaren beigegebenen Porträt Leuckfelds. – Etwas gebräunt und ganz vereinzelt gering fleckig, 2 S. Register mit Papierverklebungen.

– Abbildung oben –

1623 – **Müntzer v. Babenberg, W.** Reyßbeschreibung … von Venedig auß nach Jerusalem, Damascum und Constantinopel, und dann wider nacher Venedig: Darinnen die gelegenheit derselben Länder innwohnenden Völcker, Sitten und Gottesdienst… vermeldet Ingleichen wie Er Müntzer bey 3 Jar lang in der Türckey gefangen gewesen. Nürnberg, L. Lochner für M. Külsner, 1624. 4to (18,5:15 cm). **Mit gest. Porträt u. 1 gefalt. Kupfertafel.** 9 Bll., 127 S. Alter flex. Prgt.; fleckig, spätere Spiegel, einige Wurmspuren, Bindebänder entfernt. 2.500,–

VD 17 23:235883M (Ex. in Dresden u. Gotha unvollständig); Tobler 76; Yerasimos 244 f.; Will II, 688 f. – Erste Ausgabe, von Lochner nach Müntzers hinterlassenem Manuskript ediert. Bericht über eine 1555-1559 unternommene Reise in das Heilige Land. Müntzer (1524-1577) wollte ursprünglich gemeinsam mit J. J. Boissard bis nach Syrien reisen, der jedoch wegen einer Krankheit in Italien bleiben musste, so dass er die Fahrt allein unternahm. Sie führte ihn von Venedig aus über Kreta und Zypern nach Jaffa, Ramla und Jerusalem. Müntzer geriet zweimal in türkische Gefangenschaft, bis er 1559 durch eine Einlassung des französichen Botschafters de la Vigne freikam. Von Konstantinopel aus reiste er über Sofia, Nis und Ragusa zurück nach Venedig. Müntzer, der ohne leibliche Nachkommen starb, hatte sein gesamtes Vermögen den Armen vermacht. Die Kupfertafel zeigt die von ihm testamentarisch verfügte jährliche Einkleidung von 100 Bedürftigen. – Gebräunt, Titel etwas angestaubt u. mit Sammlerstempel „Oscar Gebhardt, Nürnberg“; vereinzelte Fingerflecken, Porträt u. 1 Bl. Vorrede mit ganz schwachem Wasserfleck; Titel, 2 Bll. Vorrede u. S. 107-127 mit kl. Wurmspur, am Titel hinterlegt, vereinzelt mit geringem Buchstabenverlust; S. 99/100 mit alt hinterl. Einriss; die gefalt. Taf. am Kopf bis in die Darstellung beschnitten, mit einigen, teils hinterl. Wurmspuren, 1 Figur alt ankoloriert.

** First edition, with engraved portrait and folding plate. Rare account of a 16th century travel to the Holy Land, including a visit to Cyprus. – Some browning, minor staining, little worming to first and last pages, small repaired tear to p. 99/100; collectors stamp to title page, folding plate cut to image at top, some worming to folding plate partly filled in. Bound in old limp vellum, stained, some worming to covers, pastedowns renewed, lacking ties.

– Abbildung unten –

1624 – **Paris, (F. E.).** Souvenirs de Jérusalem. Ouvrage publié par l’Escadre de la Méditerranée. Paris, Bertrand, 1862. Imp.-fol. (61:46,5 cm). **Titel mit mont. farb. Plan u. 14 (12 farbig lith.) getönten lith. Tafeln.** 1 Bl., 4 S. Text. Hldr. d. Zt., berieben und bestoßen, kleinere Bezugsfehlstellen und Flecken. 2.000,–

Blackmer 1255; Tobler 231; vgl. Laor 1095 (mit 18 Detailansichten). – Einzige Ausgabe. Prachtvolle, großformatige Anichten von H. Clerget, Bachelier, J. Gaildrau und Fichot nach Zeichnungen von F. E. Paris. Der Architekt Paris kam 1854 nach Jerusalem, nachdem er zum Berater für die Renovierung des Tempelbergs ernannt worden war. Seine Position eröffnete ihm Zugang zu Orten, die westlichen Forschern verschlossen blieben, insbesondere zum Tempelberg und den Moscheen. Mit einer großen unkol. Gesamtansicht von Jerusalem und 13 (12 farb.) Innansichten heiliger Stätten. – Weiße Ränder und Text mit durchgehendem Wasserfleck mit Sporspuren; nur die Gesamtansicht ist im Bild betroffen; gering stockfleckig in den Rändern, die Tafeln kaum. Vorsatz und Titel etwas gebräunt; weißes Vorblatt mit Eckausriss unten, weißes Blatt hinten gering löchrig im Rand. Stempel der Bibliothèque Diocésaine de Poitiers auf dem weißen Vorblatt und dem Titel, letzterer hs. gestrichen.

** First and only edition of „this pictorial account of the visit of the French mediterranean squadron to Jerusalem in 1861“ (Blackmer). With 14 (12 col. lith.) tinted lithographed plates containing 1 large view of Jerusalem. – Waterstaining and some spotting or traces of mildew to white margins, only the large view of Jerusalem affected whithin the image. Slight foxing to white margins, only little to some plates. Some browning in the beginning and the end, first white leaf torn to corner, last white leaf somewhat perforated to margins. Stamps to first white leaf and title (see above), the latter crossed out by hand. Bound in contemporary half-leather, bumped and scratched, some minor perforations and spots.

– Abbildung Seite 55 unten –

Nr. 1623

Nr. 1626

1625 – **Velde, C. W. M. van de**. Reise durch Syrien und Palästina in den Jahren 1851 und 1852. 2 Teile in 2 Bdn. Leipzig, Weigel, 1855-56. (23:14 cm). **Mit 2 farb. lith. Front., 1 lith. Faltkarte u. 1 lith. Faltplan.** Hldr. d. Zt. mit Rvg. 500,–

Blackmer 1723; Röhricht 449; Griep-L. 1431; Tobler 184; vgl. Henze V, 390 (Ausg. 1861). – Erste Ausgabe. „Van de Velde arbeitete 1851-52 als Geograph und Topograph in Syrien und Palästina, wo er für den karthographischen Verlag Perthes eine Karte von Palästina aufnahm. Er berichtet hier in Briefform über seine Reisen in teilweise noch unbekannte Gebiete Syriens und Palästinas, häufig auf den Spuren biblischer Geschehnisse." (G.-L.). – Etwas gebräunt, die Faltkarte mit restauriertem Randeinriss.

1626 **Persien. – Allemagne, H. R. de.** Du Khorassan au pays des Backhtiaris. Trois mois de voyage en Perse. 4 Bde. Paris, Hachette, 1911. Fol. (33:26 cm). **Mit zahlr. (einigen farb.) Abb. im Text u. auf Tafeln, teilw. nach Fotografien.** OU., Rücken etwas rissig, Kanten teilw. leicht berieben, Bd. 2 Kapital unten u. Bd. 4 Kapital oben mit Fehlstelle. 1.500,–

Hiler 18. – Erste Ausgabe, selten. Eins von 250 (GA. 510) Expl. auf Vélin-Papier. Die dreimonatige Reise startete 1907 in Isfahan und führte bis in die Provinz Cahar Mahal in den Bergen von Bakhtiayari. Reich illustrierte, über einen Reisebericht weit hinausgehende Publikation, behandelt ausführlich persische Staats- und Kulturgeschichte, Kunsthandwerk (Teppiche, Keramik, Leuchter, Emaille, Miniaturen) etc. Bd. 2, S. 185-204 mit einer „Bibliographie de la Perse". – Unbeschnitten. Etwas gebräunt.

– Abbildung oben –

1627 – **Gasteiger, A. (Khan).** Von Teheran nach Beludschistan. Reise-Skizzen. Innsbruck, Wagner, 1881. Kl.-8vo (18:11 cm). Mit gefalt. lith. Karte. 164 S. Mod. Hlwd. mit eingebundenem vorderen OU. 400,–

Henze II, S. 326-327. – Erste selbständige Ausgabe. Sonderabdruck aus dem Boten für Tirol und Vorarlberg. Der Straßenbau-Ingenieur Albert Josef Gasteiger Freiherr von Raabenstein und Kobach (1823-1890) wurde 1863 mit dem Bau von Straßen und Befestigungsanlagen in ganz Persien beauftragt und bereiste Gebiete in Belutschistan. Sein Bericht vermittelt genaue geographische Verhältnisse und detaillierte sozio-ökonomische Erkenntnisse über Persien um die Mitte des vorigen Jahrhunderts. – Gering gebräunt, vereinzelt randfleckig, die Karte mit 2 reparierten Einrissen.

1628 – **Hommaire de Hell, X.** Voyage en Turquie et en Perse exécuté par ordre du gouvernement français pendant les années 1846, 1847 et 1848. (Nur:) Atlas historique et scientifique. Paris, Bertrand, (1859). Imp.-fol. (59:44 cm). **Mit 119 (110 lith., davon 107 getönt; 9 in Stahlstich) Tafeln.** 2 Bll. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rtit., berieben u. bestoßen, unteres Kapital abgestoßen, Vordergelenk gebrochen. 25.000,–

Brunet III, 295; Atabey 593; Schwab 272; nicht bei Blackmer u. Weber. – Erste Ausgabe des Atlas mit den prachtvollen Tafeln

Nr. 1624

Nr. 1628

(Persien.)

des französischen Malers und Lithographen J. J. A. Laurens (Thieme/B. XXII, 446). Sie zeigen Ansichten, Landschaften, Bauwerke u. architektonische Details, Trachten, Gefäße, Inschriften und geologische Details, sowie je 1 Porträt von Xavier und seiner Frau Adèle Hommaire de Hell die, nach seinem Tod 1848 in Teheran, die Veröffentlichung seines Reiseberichts übernahm. Ferner enthalten sind 9 Karten und Darstellungen von Reiserouten nach F. Delamare. Taf. 74 doppelt eingebunden (oben nicht mitgezählt). – Vor allem Ränder etwas stockfleckig, bei den ersten Tafeln stärker; Blattränder leicht gebräunt. Titel mit gr. Namensstempel „Monforte“ oben u. unten unleserlichem roten Stempel.

** First edition, atlas volume only. With 110 (107 tinted) beautiful lithographs by J. Laurens after his own drawings and 9 steel-engraved maps and routes. – Some foxing mainly to margins, stronger to first plates; light marginal browning. Name stamp „Monforte“ and at bottom illegible red stamp to title. Bound in contemporary half-leather, rubbed and worn, tail of spine chipped, upper joint cracked.

– Abbildung oben –

1629 – **Jaubert, A.** Voyage en Arménie et en Perse, fait dans les années 1805 et 1806. Accompagné d’une carte des pays compris entre Constantinople et Téhéran, dressée par M. le Chef d’Escadron Lapie, suivi d’une notice sur le Ghilan et le Mazenderan, par M. le Colonel Trezel. Paris, Pélicier u. Nepvu, 1821. (19,5:13 cm). **Mit Porträttafel, 9 lith. Tafeln u. mehrf. gefalt. Kupferkarte.** 2 Bll., XII, 506 S., 1 Bl. (Errata). Hmaroquin d. Zt. mit goldgepr. Rtitel u. goldgepr. Wappen-Supralibros („Ville de Paris Collége Municipal Chaptal“), Kanten gering berieben, etwas angestaubt. 500,–

Atabey 613; Weber 102; Henze II, 705. – Erste Ausgabe. Der franz. Orientalist Pierre-Amédée Jaubert (1757-1852) war „Sekretärinterpret Napoleons, in dessen Auftrag er in diplomatischer Eigenschaft 1805-06 nach Persien reiste… Sein Reisebericht, der erst 1821 veröffentlicht wurde, warf Streiflichter auf wenig oder gar nicht bekannte Gebiete… Seine Nachrichten über die damaligen Zustände Persiens berichtigten vielfach die älteren Vorstellungen“ (Henze). Die große Faltkarte (40:95 cm) zeigt das bereiste Gebiet. – Etwas gebräunt u. stockfleckig, 1 Tafel mit kl. u. die Faltkarte mit größerem repariertem Randeinriss, Vorsatz mit Namensstempel, Wappen-Exlibris auf Innendeckel.

** First edition. With portrait front., 9 lith. plates and 1 large engr. folding map (40:95 cm). – Some browning and foxing, repaired marginal tear to 1 plate and folding map, old owner’s entry to fly leaf, armorial bookplate to inner cover. Bound in contemporary half-morocco, spine gilt, gilt coat of arms to cover, minoir rubbing to edges, somewhat dusty.

1630 – **Jones, W.** Geschichte des Nadir Schah Kaysers von Persien. In persischer Sprache verfasset von Mirsa Mohammed Mahadi Khan Masanderani. Aus dem Persischen ins Französische übersetzt von William Jones. Nach der französ. Ausgabe ins Deutsche übers. (von Th. Gadebusch). Greifswald, Röse, 1773. 4to (22,5:18 cm). Mit Holzstich-Titelvign. u. Textvign. 20 Bll., 404 (recte 504) S. Pp. d. Zt. mit hs. Rtitel, berieben u. beschabt, etwas fleckig. 500,–

Zenker I, 864; Graesse III, 476; Ebert I, 890. – Erste deutsche Ausgabe. Biographie des persischen Schahs Nadir, aus einer persischen Handschrift seines Geheimsekretärs übersetzt. Nadir (1688-1747) bekämpfte im Dienst Schah Tahmasps II. die Afghanen u. Türken u. unterwarf Aserbaidshan, Georgien u. große Teile Armeniens. 1732 setzte er Tahmasp gefangen, brachte T.’s Sohn Abbas III. auf den Thron u. ließ sich 1736 selbst zum Herrscher ausrufen. Enthält 3 Anhänge: 1. Die in der französ. Ausgabe nicht enthaltenen Anmerkungen zu einer persischen Geschichte von 1747-1765 von Carsten Niebuhr, von dem auch Informationen über den persischen Verfasser in der Vorrede stammen. 2. u. 3. Bemerkungen zur Geschichte des Nadir Schah u. über die morgenländische Dichtkunst von William Jones, mit einigen geographischen Anmerkungen zu Städten u. Provinzen. Innen gut erhalten.

1631 – **Lerch (Lerche), J. J. – Büsching, A. F. (Hrsg.)** Nachricht von der zweiten Reise nach Persien, welche der kaiserl. Rußische Collegienrath Herr D. Johann Jacob Lerch von 1745 bis 1747 gethan hat. Ausgefertigt 1765. S. (365)-475 in: Magazin für die neue Historie und Geographie, Bd. X. Hamburg 1776. Kl.-4to (21,5:128 cm). Ldr. d. Zt. mit Rvg., goldgepr. Deckelfileten u. 2 farb. Rsch., etwas berieben. 300,–

Henze III, 221; Griep-L. 801. – Erste Ausgabe. Bericht des deutschen Feldarztes in russischem Dienst Johann Jacob Lerche (1703-1780) über seine Reise an den persischen Hof. Während diesem „von Elisabeth I. veranlaßten Gesandtschaftsunternehmen an Nadir Schah gelangte er über Derbent, Baku und Lenkoran bis Rescht und Gilan“ (Henze). Die erste Reise nach Persien hatte L. bereits 1733-35 in das russisch-persische Grenzgebiet am Kaspischen Meer unternommen. – Enthält u.a. zwei weitere Berichte zu Rußland: W. C. Güldenlöwe. Reise nach Rußland (S. 211-76) sowie P. v. Haven. Unterschiedene Abschnitte aus (den) neuen verbesserten Nachrichten von Russland (S. 279-364). – Kaum gebräunt.

1632 – **Malcolm, J.** The history of Persia, from the most early period to the present time. 2 Bde. London, J. Murray, 1815. 4to (37:27 cm). Mit 1 gefalt. Kupferkarte u.

22 Kupfertafeln. XXII S., 1 Bl., 644; VII, 715 S. Pp. d. Zt. mit mod. Ldr.-Rücken mit Vergoldung u. Rückenschild, Deckel gebräunt, stellenweise fleckig bzw. leimschattig und etwas berieben; Bd. 1 vordere Unterecke bestoßen. 400,–

Schwab 360. – Erste Ausgabe des klassischen Werkes über persische Geschichte, Verwaltung, Religion etc. – Gebräunt, vereinzelt etwas fleckig, Tafeln teilw. stockfleckig, Bd. 1 teilw. wasserrandig.

1633 – **Morier, J.** Reise durch Persien, Armenien und Klein-Asien nach Constantinopel in den Jahren 1808 und 1809. Weimar, Landes-Industrie-Comptoir, 1815. (20,5:12 cm). **Mit 1 gefalt. Kupferkarte mit Routenkolorit.** VI, 210 S. Hldr. d. Zt. mit Rückenvergoldung u. Rückenschild (= Neue Bibliothek der wichtigsten Reisebeschreibungen II/2). 400,–

Atabey 836; Vgl. Henze III, 538 u. Schwab 400. – Erste deutsche Ausgabe von Moriers erster Gesandtschaftsreise nach Persien, die er als Sekretär des Delegationsführers Sir Hartford Jones begleitete. Enthält wichtige geographische Neuerungen des bereisten Gebietes. – Titel u. Vorsatz mit teilw. rasiertem Stempel, leicht gebräunt. Ohne Reihentitel.

1634 – **Outram, J.** Outram's Persian campaign in 1857; comprising general orders and despatches relating to the military operations in Persia, from the landing at Bushire to the treaty of peace; also, selections from his correspondence as commander-in-chief and plenipotentiary during the war in Persia. London, printed for private circulation only, by Smith, Elder and Co., 1860. (22,5:15 cm). **Mit 6 (5 gefalt.) lith. Plänen.** 1 Bl., VIII, 419 S. Lwd. d. Zt., berieben, Rücken mit Rsch. erneuert u. verblasst. 400,–

Erste Ausgabe. Widmungsexemplar mit hs. Widmung des Autors sowie späterer weiterer hs. Widmung; wohl in kleiner Auflage (s.u.). – Teilweise stockfleckig; stellenweise leichte Wasserränder; Vorsätze erneuert; hs. Widmung des Autors etwas verwischt.

** First edition, „Printed for presentation to personal friends of Sir James Outram, who begs that it may be regarded as a private communication, and not a publication" (title-page). Author's presentation copy with a further ms. presentation. – Foxing in parts; slight waterstaining in places; endpapers renewed; some blurring to author's ms. presentation.

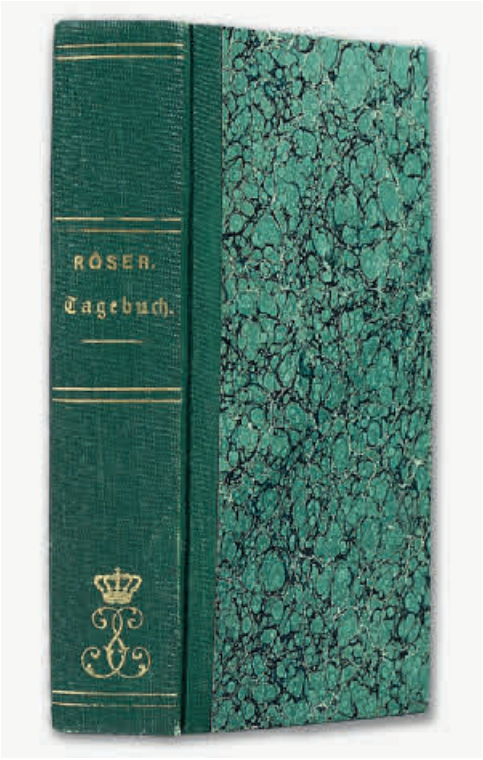
1635 – **Vámbéry, H.** Meine Wanderungen und Erlebnisse in Persien. Nach der ungarischen Original-Ausgabe. Pest, G. Heckenast, 1867. (22:14,5 cm). Mit Holzstich-Front. u. 7 (2 kol.) Holzstich-Tafeln. Neuerer Hldr. im Stil d. Zt. mit Rvg. 300,–

Henze V, 377; Embacher 290. – Erste deutsche Ausgabe. V. durchreiste Persien „von Ost bis West, vom Nord bis Süd im Incognito eines Effendis aus Konstantinopel" und schilderte seine Reiseeindrücke „im schlichten Kleide der familiären Erzählung" (Vorwort), wobei der beobachtete Sektenhass und die daraus resultierende Kluft in der islamischen Welt nicht unerwähnt bleiben.

– Aus der Bibliothek der Erzherzogin Sophie von Österreich –

1636 **Röser, J. v.** Tagebuch meiner Reise nach Griechenland, in die Türkei, nach Aegypten und Syrien, in den Jahren 1834 bis 1835. 2 in 1 Bd. Mergentheim 1836. (17:10,5 cm). **Mit 7 (statt 8) Kupfertafeln.** XX, 631 S. Hlwd. d. Zt. mit goldgepr. gekrönter Initiale von Erzherzogin Sophie von Österreich, Rückentitel u. marmoriertem Schnitt. 900,–

Kainbacher (4. A.) 394; Röhricht 377; ADB XXIX, 236; vgl. Ibrahim-Hilmy 179 (2. Ausg. 1841); nicht bei Blackmer etc. – Erste Ausgabe, Variante mit dem Subskribentenverzeichnis und den Kupfern. Diese zeigen Athen, Berg Athos, Jerusalem, Kairo, Konstantinopel, Olymp, und Venedig. Der Mergentheimer Arzt Jacob (v.) Röser (oder Roeser; 1799-1862) erzählt hier lebendig von seiner großen Orientreise, während der er u.a. in Jerusalem Pestkranke behandelte. **Provenienz:** Schönes Exemplar aus der **Bibliothek der Erzherzogin Sophie von Österreich (1805-1872)** mit deren Stempel mit gekrönten Initialen und griechischer Verszeile verso Titel. Ein Großteil der Bibliothek kam im Mai 1976 bei Hartung und Karl zur Versteigerung, dieses Werk war jedoch nicht darunter. –



Nr. 1636

Fehlt die Ansicht mit den Pyramiden von Memphis u. der Titel von Bd. 2, dieser in Kopie ergänzt.

– Abbildung oben –

1637 **Saar, J. J.** Ost-Indianische Funfzehen-Jährige Kriegs-Dienst, und Wahrhaftige Beschreibung, was sich Zeit solcher funfzehen Jahr, von… 1644 biß 1659 zur See und Land, in offentlichen Treffen, in Belägerungen, in Stürmen, in Eroberungen, Portugäsen und Heidnischer Plätze … begeben habe, am allermeinsten auf der grossen, und herrlichen Insul Ceilon. Nürnberg, Felßecker, 1662. Qu.-4to (16:19,5 cm). **Mit gest. Front., gest. Portr. u. 15 fast blattgr. Textkupfern.** 6 Bll., 50 S., 1 w. Bl., 170, 20 (recte 18) S., 6 Bll. Prgt. d. Zt., gering fleckig, Gelenke mit wenigen kl. Wurmlöchern, Schließbänder alt erneuert. 2.000,–

VD 17 23:253491D; Landwehr, VOC 308; Tiele 952; NHSM 174 Anm.; ADB XXX, 106; vgl. Mendelssohn II, 262 (A. 1672). – Erste Ausgabe, selten. Der Nürnberger Saar trat mit 19 Jahren in niederländische Kriegsdienste und war 15 Jahre als Söldner im Dienste der Niederländischen Ostindien-Kompanie in Südostasien tätig, allein 8 Jahre verbrachte er davon auf Ceylon. Enthält auch Beschreibungen von Mauritius u. Südafrika. Die Kupfer zeigen Kostüme u. Sitten, Perlenfischer, den Fang von Elefanten u. ihre Verwendung als Arbeitstier, Ansichten, darunter der Tafelberg in Südafrika. – Etwas stockfl., Front. gering angestaubt, mit kl. Fleckchen in der unteren Außenecke u. teilw. alt hinterl. Quetschfalte. – Gest. Exlibris des Johann Franz Eckher von Kapfing und Liechteneck u. mod. Exlibris.

** First edition. Scarce. With engr. front., portrait and 15 nearly full-page engravings. The author served 15 years as mercenary soldier for the VOC, 8 years of them in Ceylon (Sri Lanka). – Some foxing; minor duststaining, tiny marginal spots and strengthened crease-mark to frontispiece. Bound in contemp. full vellum; minor staining, slight worming to joints, renewed ties, 2 bookplates.

– Abbildung Seite 58 –

1638 **Schlagintweit, H. v. – Werner, W.** Das Kaiserreich Ostindien und die angrenzenden Gebirgsländer. Nach den Reisen der Brüder Schlagintweit und anderer neuerer Forscher dargestellt. Jena, Costenoble, 1884. (23:16 cm). **Mit 12 Holzstichtafeln und zahlr.**

Nr. 1637

(Schlagintweit, H. v.)

Textabb. in Holzstich. XII, 639 S. Hldr. d. Zt., leicht berieben. 400,–

Yakushi S153. – Erste Ausgabe. Nach dem vierbändigen Werk von H. v. Schlagintweit „Die Reisen in Indien und Hochasien“ (Jena 1869-80) mit neuen Forschungsergebnissen ergänzt. Enthält neben den Beschreibungen von Indien u.a. auch umfangreiche Beiträge über Sikkim und Nepal, den nordwestlichen Himalaya, Tibet und Turkestan. – Leicht gebräunt; hs. Vermerke u. Stempel der Bürgerschule Leipzig auf Vorsatz und Vortitel.

1639 **Selenka, E. u. L.** Sonnige Welten. Ostasiatische Reiseskizzen. Wiesbaden, Kreidel, 1896. 4to (27:20,5 cm). Mit 9 farb. Tafeln. u. 200 Textabb. 7 Bll., 445 S., 1 Bl. Illustr. OU., Kanten etwas berieben. 50,–

Erste Ausgabe. Skizzen aus Borneo, Japan, Java, Sumatra, Vorderindien u. Ceylon. – Etwas stockfleckig, 1 Bl. lose, 1 Bl. mit Ausriss mit etwas Textverlust, Innengelenke gelockert.

1640 **Siam. – Tachard, G.** Second voyage au Royaume de Siam. Paris, Horthemels, 1689. 4to (24:18 cm). **Mit gest. Titelvignette, je 1 gest. Kopf- u. Textvign. sowie 6 (3 eingefalt.) doppelblattgr. Kupfertafeln.** 4 Bll., 416 S., 6 Bll. Ldr. d. Zt. mit farb. Rsch. u. Rvg., beschabt. 800,–

Streit V/2, 1971; Cordier, Bl 953; de Backer-S. VII, 1803, 2; Nissen, ZBI 4067. – Erste Ausgabe. Bedeutender Bericht über Tachards im Jahre 1687 durchgeführte Gesandtschaftsreise an den Hof des Königs von Siam. „Durch Tachards Berichte trat Siam etwas mehr in den Vordergrund, während China nach wie vor die Hauptattraktion bildete“ (Walravens, China illustrata Nr. 66). Die Kupfer zeigen Pflanzen und Tiere. – Stellenw. etwas gebräunt, gering fleckig, 1 Taf. unten bis in den Plattenrand beschnitten. Im hinteren Innendeckel gedruckter Besitzvermerk „Bibliotheque de Madame de la Borde“

** First edition. With engraved portrait title-vignette, 2 further engr. vignettes, and 6 double-page engr. plates – Some bronwning in places, minor staining, 1 plate cut into platemark at bottom. Contemporary calf, spine gilt, somewhat rubbed. Bookplate (see above).

1641 **Sibirien. – Chappe d’Auteroche, J.** Voyage en Sibérie, fait par ordre du Roi en 1761; contenant les moeurs, les usages des Russes, et l’état actuel de cette puissance, la description géographique & le nivellement de la route de Paris à Tobolsk. 2 in 3 Bdn. (ohne Atlas). Paris, Debure, 1768. Gr.-4to (32,5:25 cm). **Mit gest. Front., 1 gest. Titelvignette, 1 Textvignette, 56 (4 doppelblattgr.) Kupfertafeln, 1 gest. Tabelle.** 3 Bll., XXX S., 1 Bl., 347 S.; 2 Bll., S. (348)-677 (recte 767); XVI, 627 S., 2 Bll. Gefleckte Kalbldr.-Bde. d. Zt. über Holzdeckeln mit 2 farbigen Rückenschildern, reicher Rückenvergoldung, goldgepr. Trippelfileten und Innenkantenvergoldung, sorgfältig restauriert mit einigen kl. Ergänzungen von Leder u. Vergoldung, etwas beschabt. 1.800,–

Cox I, 352; Cohen-R. 225; Hill 48 f.; Cat. Russica C 493; Henze I, 557. – Seltene erste Ausgabe. Eines der schönsten Reisebücher über Sibirien. Ziel war die Beobachtung des Venus-Durchgangs vor der Sonne von Nov. 1760 bis Nov. 1761. „Seine astronomischen und barometrischen Messungen leiten einen neuen Zeitabschnitt in der Kartographie Rußlands und W-Sibiriens ein.“ (Henze). Mit schönen Kupfertafeln nach Moreau le Jeune, Le Prince, Caresme de Fécamp u.a., gest. von Tillard, Duclos u.a. mit Darst. von Trachten, Schlitten, Festlichkeiten, Jagdszenen etc. – Wie häufig fehlt der Atlas mit 30 Kupferkarten auf 23 Tafeln, deren Druckplatten dem Verleger gestohlen wurden, wodurch sich die Seltenheit erklärt. Teils etwas gebräunt, vereinzelt minimal stockfleckig. Erste u. letzte Lagen in Bd. 3 mit kl. reparierter Wurmspur mit etwas Buchstabenberührung. Breitrandiges Exemplar auf starkem Papier.

** Rare first edition. Famous travel book on Siberia. The last volume contains Chappe d’Auteroche’s translation of Krasheninnikov’s description of Kamtchatka from the Russian edition of 1755“ (Hill). – Our copy lacks the Atlas as often, but the atlas is rare because the plates were stolen from the publisher (according to Ebert). Some browning and faint foxing in places. Small repaired worming to first and last leaves of vol. 3, slightly touching some letters. Broad margined copy on strong paper. Bound in contemp. mottled full calf gilt over wooden boards, expertly restored with some repairs to leather and gilding, slightly worn.

1642 **Stein, M. A.** Innermost Asia. Detailed Report of explorations in Central Asia, Kan-Su and Eastern Iran. 3 Bde. (2 Text, 1 Taf. u. Pläne) u. 1 Kassette (Karten). Oxford, Clarendon Press, 1928. Gr.-4to (34:26,5 cm). **Mit 505 fotografischen Abb. auf 112 Tafels. (Bde. 1-2), 138 (13 farb., 2 doppelblattgr.) Tafeln u. 59 Plänen (Bd. 3) sowie 52 doppelblattgr. Karten (Bd. 4).** Or.-Lwd. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel, gering berieben u. bestoßen. 6.000,–

Yakushi S720. – Erste Ausgabe. „Scientific report of the author’s third exploration 1913-16“. Der in Ungarn geborene Forscher und

Archäologe Marc Aurel Stein (1862-1943) unternahm insgesamt drei von der indischen Regierung finanzierte Expeditionen ins chinesische Turkestan, durch welche er die Existenz einer untergegangenen Zivilisation entlang der Seidenstraße im chinesischen Zentralasien feststellte. Der Kartenteil enthält die Karten „Maps of Chinese Turkestan and Kansu from Surveys made during the Explorations of Sir Aurel Stein, 1900-01, 1906-08, 1913-15“. – Schwach gebräunt. Exemplar aus der „Hill Library Saint Paul“ mit Perforationsstempel im weißen Rand der Titel u. Stempel verso Karten.

** First edition. 3 vols. and 1 slipcase. With numerous photographic images of his collected artifacts and his maps and plans. – Faint browning. Perforation stamp of the „Hill Library St. Paul“ to white margins of titles and ink stamp to maps on verso. Original russet cloth, gilt title to spine and cover, slightly rubbed and bumped, joints of slipcase partly cracked but sound.

– Abbildungen rechts und Tafel 9 –

1643 – Memoir on maps of Chinese Turkistan and Kansu. From the surveys made during Sir Aurel Stein's explorations 1900-1, 1906-8, 1913-5. Dehra Dun, Trigonometrical Survey Office, 1923. Gr.-4to (34 x 23,5 cm). Mit 77 Abb. auf 30 Tafeln. XV, 208 S., 1 Karton-Bl. mit Addendum zu S. 154. Or.-Hlwd. mit Deckeltitel u. Rsch., berieben u. bestoßen, fleckig. (= Records of the Survey of India, Vol. XVII). 600,–

Cordier, BS 4323; Yakushi S 719. – Mit beeindruckenden Landschaftsaufnahmen nach Fotografien des Autors. Der bedeutende ungarische Entdecker u. Archäologe Aurel Stein (1862-1943) forschte seit 1899 in Zentral- bzw. Innerasien. Bis zum Jahr 1930 unternahm er dort vier Expeditionen. – Etwas gebräunt, 1 Tafel mit Randläsur. Ohne die dazugehörige Karten-Mappe mit 60 Karten.

1644 – Ruins of desert Cathay. Personal narrative of explorations in Central Asia and Westernmost China. 2 Bde. London, Macmillan, 1912. (24:18 cm). **Mit zahlr. Abb. auf Tafeln (1 Porträt, 8 farb.), 6 gefalt. Panoramen u. 3 farb. gefalt. Karten.** XXXVIII, 546 S., 1 Bl. Verlagsanz.; XXI, 517 S., 1 Bl. Verlagsanz. Or.-Lwd. mit goldgepr. Deckelvignette und Rückentitel sowie Kopfgoldschnitt, gering berieben. 500,–

Cordier, BS 4318; Yakushi S716. – Erste Ausgabe. – Etwas gebräunt u. schwach stockfleckig, Innengelenke angebrochen, 2 Karten mit gr. mit Klebeband reparierten Einrissen.

** First edition. With numerous plates (1 portrait, 8 col.), 6 folded panoramas, 3 col. folding maps. Popular account of Marc Aurel Stein's (1862-1943) „second exploration to Central Asia between 1906 and 1909. From Khotan he surveyed eastwards, and Loulan, and in 1907 he reached to Tunhwang, where he visited and surveyed the ‚Cave of Thousand Buddhas'“ (Yakushi). – Some browning and foxing, inner hinges cracked but sound, by cellotape closed larger tears to 2 maps. Original cloth gilt title to spine and gilt vignette to cover, top edge gilt; slightly rubbed.

1645 **(Thevenot, J. de).** Relations de divers voyages curieux, qui n'ont point este publiées; ou qui ont esté traduites d'Hacluyt, de Purchas, & d'autres voyageurs. Fragmente von mehreren Exemplaren der Teile 1-3 (von 4). Paris 1663-1666. Fol. (36:24 cm). Mit insgesamt 24 (10 doppelblattgr. od. gefalt.) Kupfertaf., 8 gefalt. Holzschn.-Taf. u. zahlr. Textkupfern (inkl. zahlr. Dubletten). Lose, ohne Einband. 300,–

Graesse VI/2, 132 (mit genauer Koll.); Streit I, 586. – Teilstücke und Einzelblätter, teilweise mehrfach vorhanden; insgesamt ca. 200 Textseiten. Die Textteile überwiegend China betreffend. – Teilweise fleckig, etwa zur Hälfte wasserfleckig, dort teilw. auch sporfleckig. – oRR.

** Fragmented parts and single leaves from the 1st three parts, approx. 200 pages of text. With 24 (10 folding) engraved plates (some in multiple copies), 8 woodcut plates (incl. duplicate copies). – Some waterstaining and mildew spotting. Loose sheets and stiched parts, no covers. – Waf.

1646 **Türkei. – Arundell, F. V. J.** Discoveries in Asia Minor, including a description of the ruins of several ancient cities, and especially Antioch of Pisidia. 2 Bde. London, Bentley, 1834. (23:14,5 cm). Mit lithogr. Faltkarte und 8 (statt 10) lithogr. Tafeln. XXIII, 358; VII, 439 S. Lwd. d. Zt. mit Rtitel, berieben u. etwas bestoßen. 400,–

Nr. 1642

Atabey 37; Blackmer 49; Weber I, 216. – Erste Ausgabe. „Arundell was chaplain to the British factory at Smyrna from 1822-36. He travelled extensively and made collections of coins, manuscripts and antiquities. The present work is a description of the Anatolian plain, where Arundell, travelling in 1833, had identified a number of modern villages with ancient sites; he covered of 1000 miles in Anatolia ‚through districts the greater part of which had hitherto been undescribed by any European traveller' (DNB)“ (Blackmer). – Gebräunt, Titel mit gelöschtem Stempel. Unbeschnitten, fehlen die beiden Taf. mit Grundrissen von Kirchen bzw. antiken Siedlungen.

** First edition. 2 vols. With lith. folding map and 8 (of 10) lith. plates. – Browning throughout, erased stamp to titles; lacking the 2 plates showing groundplans of churches and of settlements. Uncut. Bound in contemporary cloth, little rubbed and worn.

1647 – **Busbecq, O. G. de.** Reysen und Bottschafften, welche auff gnedisten Befelch, beyder … Keyser Ferdinandi und Maximiliani II … an Soleiman den Türckischen Kayser. Frankfurt, A. Wechel Erben, 1596. (16,5:10 cm). 4 Bll., 536 S. Späterer Prgt., etwas angestaubt u. gering fleckig, hinterer Innendeckel mit Wurmspuren. 3.000,–

VD 16, B 9867; IA 128.112; Göllner 2188; Kertbeny 1179. – Erste deutsche Ausgabe des bedeutenden Gesandtschaftsberichtes in vier Briefen, gesammelt erstmals 1589 in Paris erschienen. „Busbecq was the emperor Ferdinand's ambassador at the Porte for more than seven years, from 1555 to 1562. His letters contain perhaps the most interesting of all accounts of Turkish life, and his description and analysis of the Ottoman state can hardly be superseded“ (Blackmer). Unter den reichen Sammlungen, die Busbecq nach Wien mitbrachte, befanden sich auch Pflanzen, die bald erheblichen Einfluss auf die europäische Gartenkultur ausübten: Flieder und Tulpe. – Titel und Schnitt mit je 2 kl. Tintenflecken, winzigste Wurmspuren im Fußsteg, sonst sauberes Exemplar.

** First German edition of this important work on the Ottoman Empire. – Two tiny ink stains to title page and edges, miniscule worming to bottom margin, else a fine copy. Bound in later vellum, little stained, minor worming to rear inner cover.

– Abbildung Seite 60 –

1648 – – Vier Sendschreiben der Türkischen Botschaft…: Darinnen viel politische Lehren, lustige Geschichte, philosophische Discursen, und was sich sonst denkwürdiges zugetragen… beygefüget ein Bedenken von

Reysen
VND Bott-
schafften/ welche auff gnedig-
sten Befelch / beyder Vnüberwind-
lichsten Allermächtigsten Keyser Ferdi-
nandi vnd Maximiliani II.
Der gantzen Christenheit zu höch-
sten nutzen glücklich vollendet hat / Der
Edel Ehrnvest vñ hochgelert Augerius Gille-
nius Busbeck, jhrer Mayest. Rath / vnd be-
stellter Orator, an Soleiman den
Türckischen Käyser.
Sampt beygefügtem Rathschlag/ welchen der
hoch vnd wolgeborne Fürst vnd Herr / Herr Carle Graff zu
Mansfeld / wie in der Prefation zu sehen / vor der Festung
Gran / Rätterlich ins werck gerichtet hat.
M. D. XCVI.
Gedruckt zu Franckfurt am Mayn / in Ver-
legung Andree Wechels seligen Erben.

Nr. 1647

(Türkei.)

Anstellung und Fortsetzung des Türkenkriegs. Alles aus dem Lateinischen geteutschet,… mit nothwendigen Anmerkungen, und Register verbessert. Nürnberg, M. u. J. F. Endter, 1664. 12mo (14:8 cm). **Mit Titelkupfer (mitpag.), 1 doppelblattgr. Kupferkarte u. 28 (4 doppelblattgr.) Kupfertafeln.** XII, 896 S., 18 Bll. Prgt. d. Zt.; Deckel leicht gedunkelt u. fleckig. 1.500,–

VD 17 39:131132P; Kertbeny 1179; Yerasimos 240; vgl. Göllner 1732 u. 1842a, Henze I, 431 f., Blackmer 248 ff. u. Cox I, 216. – Spätere deutsche Ausgabe der vollständig erstmals 1589 in Latein erschienenen Briefe. Berichtet als Gesandter Ferdinands I. am türkischen Hofe über seine langwierigen und gefahrvollen Verhandlungen von 1555-62, die letztlich zum Waffenstillstand führten. „His letters contain perhaps the most interesting of all accounts of Turkish life, and his description and analysis of the Ottoman state can hardly be superseded“ (Blackmer). Die Tafeln mit Ansichten u.a. von Budapest, Gran, Griechisch-Weißenburg, Konstantinopel u. Scutari, ferner Trachten, Porträts und Tiere. – Stellenw. leicht gebräunt u. vereinzelt fleckig, 1 doppelblattgr. Kostümtaf. am Ende seitl. leicht angeschnitten. Auf dem Unterschnitt hs. Besitzvermerk, Vorderschnitt mit den entsprechenden Initialen.

** Later edition of Busbeck's famous four letters. With engraved title, double-page engr. map and 28 (4 double-page) engr. plates. – Light browning in places, occasional staining, 1 double-page plate slightly shaved at sides. Bound in contemporary vellum, covers slightly soiled and stained. Ownership inscription to lower edge, initials to fore-edge.

– **Contarini, G. P.** Historiae de bello nuper Venetis a Selimo II. Turcarum imperatore illato, liber unus. Basel, P. Perna, 1573. Siehe Auktion 200 Losnr. 272.

1649 – **Ferrières-Savebœuf, L. F.** Reisen durch die Türkei, Persien und Arabien in den Jahren 1782 bis 1789, aus dem Französischen übersetzt. 2 Teile in 1 Bd. Leipzig, S. L. Crusius, 1790. (18:11 cm). 10 Bll., 244 S.; 3 Bll., 262 S., 5 Bll. Marmorierter Pp. d. Zt. mit Rvg. u. Rsch., kaum berieben. 600,–

Chatzipanagioti-S. 341; Fromm 9068; vgl. Blackmer 590, Henze II, 214, Atabey I, 428 u. Chahine 1646 (franz. Ausg.). – Sehr seltene erste deutsche Ausgabe, im Jahr der franz. Originalausgabe. Louis-Francois de Ferrières-Sauveboeuf (1762-1814) bereiste 1782-89 das Osmanische Reich in geheimer diplomatischer Mission. „In seinen Mémoires beschreibt er Konstantinopel, Trabzon, Erzurum, Kars, Jerewan, Kairo, Alexandrien, Palästina, Zypern, Aleppo, Alexandretta, Kreta, Chios, mehrere Kykladen-Inseln, Thessaloniki, Euböa, und Athen und liefert Informationen über den russisch-türkischen Krieg von 1787-1792“ (Ch.-S.). Als einem Anhänger der Französischen Revolution stand er dem royalistisch gesonnenene franz. Botschafter an der Pforte, Choiseul-Gouffier, kritisch gegenüber. Eine 2. dt. Ausgabe erschien 1791 übers. v. J. R. Forster in der Reihe Magazin von merkwürdigen neuen Reisebeschreibungen, Bd. 4/II. – Etwas gebräunt, stellenw. braunfleckig, vorderes freies Vorsatzbl. fehlt.

1650 – **Guer, J. A.** Moeurs et usages des Turcs, leur religion, leur gouvernement civil, militaire, et politique, avec un abrégé de l'Histoire Ottomane. 2 Bde. Paris, Merigot & Piget, 1747. 4to (26:20 cm). **Mit 2 gest. Frontispizen., 2 wiederholt gest. Titel- u. 20 gest. Textvignetten, 10 gest. Initialen sowie 28 (7 gefalt.) Kupfertafeln.** 2 Bll., XXIV, 453 S., 9 Bll.; 1 Bl., VIII, 537 S., 1 Bl. Marmorierte Ldr. d. Zt. mit je 2 Rsch. u. Rvg., bei Bd. 1 die Außenecken des Rückdeckels restauriert. 2.000,–

Blackmer 762 Anm.; Atabey 534 Anm.; Lipperheide Lb 31; Colas 1348; Cohen-R. 465. – Pariser Ausgabe, beide Bde. jetzt mit Verlagsvermerk von Merigot & Piget sowie Datierung 1747. Erstmals 1746/47 bei Coustelier (dem auch das Privileg erteilt worden war) erschienen. Das Werk erschien mit mehreren Titelblättern, es handelt sich aber immer um denselben Druck mit Druckvermerk Veuve Delator 1746 bzw. 1747 am Ende. Guer's „Turkish work is of considerable interest for its plates, which were engraved by Duflos after designs by Boucher and Hallé and which consist of views and scenes illustrating Turkish characters and costumes“ (Blackmer). Mit 2 Ansichten von Konstantinopel (der Panoramatafel des Serail, Bildgr. ca. 28:90 cm, u. einer weiteren gefalteten Ansicht), gefalteter Ansicht der Meerenge Hellespont, ferner Trachtendarstellungen, Volksszenen, Sitten und Gebräuche etc. – Teilw. minimal gebräunt oder stockfleckig, ganz vereinzelt in den Rändern leichte kl. Wasserflecken. 2 Bll. Vorstücke (S. III-VI) in Bd. 2 mit ergänztem Ausriss im w. Seitenrand. Konstantinopel- u. Hellespont-Ansicht jeweils mit kl. Randeinriss bis in das Bild. Insgesamt wohlerhaltenes, hübsch gebundenes Exemplar, beide Titel mit hs. Monogramm.

** 2 vols. Paris edition, both vols. now with Merigot & Piget imprint and date 1747. With 2 engraved frontispieces, 2 title- and 20 text vignettes, 10 engr. initials and 28 (7 folding) engr. plates. – Minor browning or staining in places, occasional light marginal waterstaining; 2 preliminary leaves in vol. 2 with marginal tears supplied (not affecting text). Two of the folding views with small marginal tear just affecting image. A fine copy bound in contemporary marbled cove, spine gilt; outer corners of back cover of vol. 1 restored. Mss. monogram on both titles.

1651 – **Kotschy, T.** Reise in den cilicischen Taurus über Tarsus. Gotha, Perthes, 1858. (22,5:14,5 cm). Mit getönt. lith. Front. u. 1 gefalt. lith. Karte u. 1 gefalt. lith. Tafel. X, 443 S., 1 Bl. Errata. Hldr. d. Zt. mit Rvg. u. Rtitel. 300,–

Henze III, 62; nicht bei Stafleu-C. 3887 ff. – Erste Ausgabe. Beschreibt im wesentlichen die Gebirgsgruppe des Bulghar Dagh. Im Anhang gibt Kotschy einen Überblick über Klima, Gesteinsformationen, Flora und Fauna. Das Werk fand „den ungeteilten Beifall Humboldts und Ritters“ (Henze III, 61). Die Tafel mit einem Höhentableau mit eingezeichneten Pflanzenstandorten. – Kaum gebräunt, Höhentableau mit kl. Randeinriss.

1652 – **Nicolay, N. de.** Les navigations peregrinations et voyages, faicts en la Turquie. Antwerpen, Sylvius, 1576. 4to (21,5:15 cm). **Mit 60 Holzschnittaf.** 12 Bll., 305 S., 13 Bll. Alter Prgt., gebräunt, etwas verzogen, Rückdeckel u. Vordergelenk mit Einriss. 2.000,–

Göllner 1664; Lipperheide Lb 2; Blackmer 1196 Anm.; vgl. Mortimer, French 386. – Zweite französische Ausgabe. Bei Silvius erschienen gleichzeitig auch eine italienische, eine deutsche und eine niederländische Ausgabe mit denselben Illustrationen. Diese Holzschnitte nach den Radierungen der Originalausgabe (Lyon 1567/68) wurden früher meist Assuerus van Londerseel zugeschrieben, Mortimer, Funck und Hollstein nennen Antonij van Leest. Mit Trachten von Janitscharen, Kaufleuten, Pilgern, Bauern, Geistlichen, Arzt, Koch etc. „Nicolas de Nicolay (1517-1583) begleitete im Jahr 1551 den französischen Botschafter Gabriel d'Aramamont nach Konstantinopel und hatte hier die Möglichkeit

eingehend Land und Sitten kennenzulernen. Als Vorbild diente ihm Herodot“ (Göllner 1241). – Gering gebräunt u. fleckig bzw. fingerfleckig, Namenszug auf Titel u. letztem Blatt.

** Second French edition, woodcuts after the etchings of the original edition of 1567/68. – Slight browning and spotting, old name on title last leaf. Old vellum, browned, tear to rear cover and upper joint.

– **Nicolay, N. de.** Der erst (einzige) Theil. Von der Schiffart und Rayß in die Türkey unnd gegen Orient. Nürnberg, D. Gerlatz, 1572. Siehe Auktion 200 Losnr. 225.

1653 – **Poujoulat, B.** Voyage à Constantinople, dans l’Asie mineure, en Mésopotamie, à Palmyre, en Syrie, en Palestine et en Égypte. Faisant suite à la Correspondance d’Orient. 2 in 1 Bd. Brüssel, Gregoir, Wouters et Cie., 1841. (23:15 cm). 234; 298 S., 1 Bl. Inhalt (S. „304“). Hldr. d. Zt. mit Rvg., Deckel minimal berieben. 200,–

Blackmer 1341; Tobler 151. – Zweite Ausgabe. – Etwas gebräunt, vereinzelt stockfleckig. – Dazu: **1.** Ders. Histoire de Constantinople, comprenant le bas-empire et l’empire Ottoman. 2 Bde. Paris, Amyot, 1853. Mit gefalt. teilkol. lith. Karte. 2 Bll., III, 487 S.; 2 Bll., 525 S. Hldr. d. Zt. – Gering stockfleckig. – **2.** Ders. Geschichte des Osmanischen Reichs von der Eroberung Konstantinopels bis zum Tode Mahmud’s II. Leipzig, B. Lorck, 1853. Mit Portr.-Front. X, 320 S., 2 Bll. Anz. Mod. Hldr. mit Rtitel. – Stockfleckig. Zus. 4 Bde.

1654 – **(Viguier, P. F.** Élemens de la langue turque, ou tables analytiques de la langue turque usuelle, avec leur développement). Konstantinopel, Imprimerie de Palais de France, 1790. 4to (25,5:12,5 cm). 1 Bl., XXIV (statt XXXII), 460 (statt 462) S. Hldr. d. 19. Jh. mit Rsch., berieben, etwas fleckig, Kanten beschabt u. bestoßen. 200,–

Atabey 1290; Blackmer 1732; Querard X, 164. – Einzige Ausgabe, eines der seltenen Werke, die in der 1787 von Choiseul-Gouffier gegründeten Presse der französischen Botschaft in Konstantinopel gedruckt wurden. Laut Blackmer handelt es sich um den vierten Druck der Presse, wobei lediglich ein vorausgehender namentlich bekannt ist. „Not much is known about the activity of the press… Choiseul-Gouffier was keen to see printing re-established in Turkey“ (Atabey). Viguiers Grammatik ist die erste, die Vokale innerhalb eines Worts in Kehl- und Gaumenlaute unterscheidet. Die türkischen Worte wurden von arabischen in lateinische Buchstaben transkribiert. Mit umfangreichem französisch-türkischem Wörterbuch S. 355-456. – Gebräunt, anfangs stärker wasserfleckig, stellenw. mit Wasserrand im Fußsteg. 4 Bll. (Titel u. Widmung) in Faksimile ergänzt. Vorsatz mit hs. Titel u. Anmerkungen. Fehlen 2 Bll. am Schluß (Subscribentenverzeichnis u. Errata).

** Only edition. „(Viguier’s) grammar was the first to distinguish in Turkish the use of either guttural or palatal vowels within one word“ (Blackmer). – Browning throughout, waterstaining to first quires, smaller watermark to lower margin in places, lacking first 4 leaves (replaced in facsimile) and the last 2 leaves (subscriber’s list and errata). Bound in 19th century half-calf, rubbed and worn, somewhat stained and bumped.

1655 **Vámbéry, H.** Travels in Central Asia, being the account of a journey from Teheran across the Turkoman Desert in the eastern shore of the Caspian to Khiva, Bokhara, and Samarcand, performed in the year 1863. London, Murray, 1864. (23:15,5 cm). Mit 12 (inkl. Front.) Holzstichtaf. XVII, 443, 32 S. Verlagsanz. Or.-Lwd. mit goldgepr. Titelvignette und Rückentitel; etwas berieben und bestoßen, die Gelenke und Ecken stärker, Rücken mit aufgeklebtem Nummernschild, am Fuß geplatzt und mit kl. Einrissen; Deckel mit goldgepr. Lettern „Foreign Office“. 200,–

Cordier, BS 2817; vgl. Embacher 289 f. – Erste englische Ausgabe. – Leicht gebräunt und etwas fleckig; Buchblock stellenweise etwas gelockert; Exlibris mit Deakzessionsstempel der Foreign (and Commonwealth) Office Library. Fehlt die Faltkarte (als Faksimile beigelegt).

** First English edition. – The Hungarian Vámbéry, disguised as a dervish, travelled to the Chanates of Central Asia, which today belong to Russia, primarily to prove the tribal affinity of the Hungarians with the peoples there. – Light browning and some staining; text block slightly shaken; bookplate with deaccession stamp of the Foreign (and Commonwealth) Office Library. Lacking folding map enclosed as facsimile. Original cloth with gold-embossed title vignette and gold lettered spine, slightly rubbed and worn, stronger to joints and corners, tail of spine cracked and with small tears; covers with gold-embossed lettering „Foreign Office“, faded in places, number pasted on spine.

1656 – Das Türkenvolk in seinen ethnologischen und ethnographischen Beziehungen. Leipzig, Brockhaus, 1885. (23:15,5 cm). Mit 2 Tafeln u. Textabbildungen. XII, 638 S., 1 Bl. Or.-Lwd. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel, schwach berieben. 200,–

Yakushi V 28. – Der ungarische Orientalist Arminius Vámbéry (auch Bamberger, 1832-1913) reiste als Derwisch verkleidet in die heute zu Rußland gehörenden Chanate Mittelasiens, in erster Linie, um die Stammesverwandtschaft der Ungarn mit den dortigen Völkerschaften nachzuweisen, wobei er sibirische Türken, mittelasiatische Türken, Wolgatürken, Pontustürken und Westtürken unterscheidet. – Etwas gebräunt.

1657 **Zwick, H. A.** Calmuc Tartary; or a Journey from Sarepta to several Calmuc Hordes of the Astracan Government; from May 26 to August 21, 1823. Undertaken, on Behalf of The Russian Bible Society. London, Holdsworth & Ball, 1831. (20:13 cm). IV, 262 S. Neuerer grüner Lwd. 250,–

Cat. Russica Z 691. – Erste englische Ausgabe von Zwicks Bericht über die Reise, die er zusammen mit J. G. Schill unternommen hatte. – Gebräunt und stellenweise etwas fleckig; die ersten und die letzten 2 Bll. lose. Bibliotheksexemplar mit Exlibris, Blindstempeln und 2 Deakzessionsstempeln; Titel mit hs. Namenszug. Unbeschnitten.

** First English edition. Heinrich August Zwick (1796-1855) was a pioneer of Mongolian studies. – Some browning and slight staining; the last 2 leaves loose. Library copy with bookplate, blind stamps and 2 deaccession stamps. Manuscript ownership inscription to title. Uncut copy. Recent green cloth.

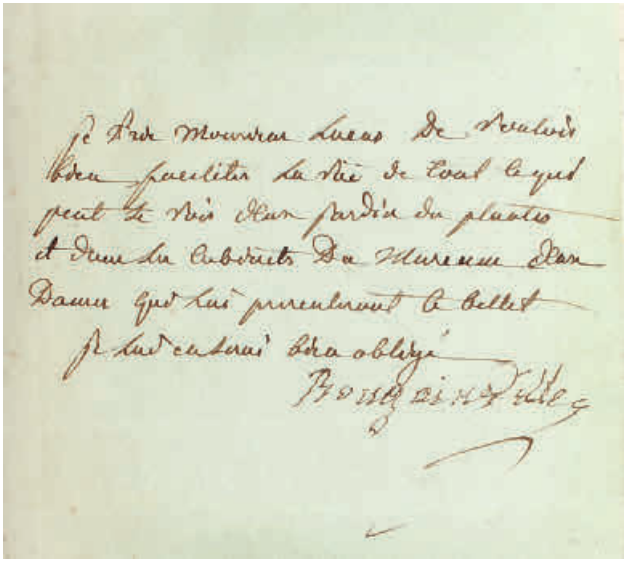
AUSTRALIEN – OZEANIEN – ANTARKTIS

1658 **Beauvoir, L. de.** Voyage autour du monde: Australie. 2e éd. Paris, Plon, 1869. (18:12 cm). Mit 2 gefalt. farblith. Karten u. 2 mont. Fotografien. X, 363 S. Hldr. d. Zt., stark berieben u. bestoßen. 100,–

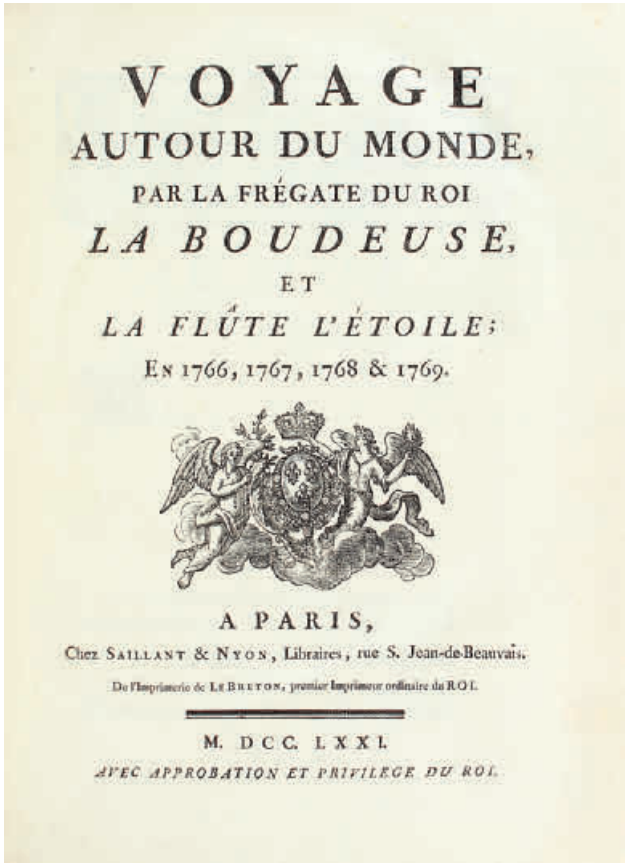
Ferguson 6839. – Zweite Ausgabe, die erste mit den zwei Fotografien von Eingeborenen (Tatambo King u. Tête). – Gebräunt u. fleckig, Karten u. vereinzelt Text mit tls. reparierten Einrissen. oRR./Waf.

– Manuscript Note Signed by Bougainville –

1659 **(Bougainville, L. A. de).** Voyage autour du monde par la frégate du roi la Boudeuse, et la flûte l’Étoile; en 1766, 1767, 1768 & 1769. Paris, Saillant & Nyon, 1771. 4to



Nr. 1659


VOYAGE
AUTOUR DU MONDE,
PAR LA FRÉGATE DU ROI
LA BOUDEUSE,
ET
LA FLÛTE L'ÉTOILE;
En 1766, 1767, 1768 & 1769.
A PARIS,
Chez Saillant & Nyon, Libraires, rue S. Jean-de-Beauvais.
De l'Imprimerie de Le Breton, premier Imprimeur ordinaire du Roi.
M. DCC. LXXI.
AVEC APPROBATION ET PRIVILEGE DU ROI.

Nr. 1659

(Bougainville, L. A. de)
(25,5:20 cm). **Mit 20 (18 gefalt.) num. Kupferkarten u. 3 Kupfertafeln.** 4 Bll., 417 S., 1 Bl. Hldr. d. Zt. mit reicher Rückenvergoldung u. farb. Rückenschild, berieben u. beschabt, vord. Gelenk etwas angeplatzt. 3.000,–

Sabin 6864; Borba de M. 115; Hill 31 f.; Taylor 5; du Rietz 109. – Seltene erste Ausgabe. Beschreibung der berühmten Weltumsegelung unter französischem Kommando. Über die Bedeutung der Reise siehe ausführl. Henze I, 311 f. „Bougainville created a great deal of interest among the French in the Pacific" (Hill). – Breitrandig. Äußere Ränder minimal stockfleckig, die gr. Faltkarte mit wenigen Braunflecken, einige Karten etwas stockfleckig oder gering gebräunt. – **Beigebunden:** Handschriftliche französische **Notiz mit eigenhändiger Unterschrift von Bougainville** (undatiert) auf 1 gefalt. Bl. bläulichem Schreibpapier. B. äußert darin die Bitte, den Überbringerinnen jenes Zettels den Zugang zum Jardin des Plantes und den Ausstellungsräumen des Museums zu gestatten.

** Rare first edition of the account of the famous first French circumnavigation. With 20 (18 folding) engr. maps (incl. the continuation of plate 16) and 3 engr. plates. „This expedition had considerable repercussions on the history of voyages, not only for its discoveries in the Pacific, but also for having been organized with true scientific precision. It included a naturalist, an astronomer and a piece of ‚modern' equipment, the chronometer in its perfected state with Leroy's isocromic spring to determine longitudes" (BdM). – Wide margined copy. Minor browning to outer margins, some brownstaines to large folding map, faint foxing or browning to some plates. – With undated ms. French **note signed by Bougainville** on a folded leaf of bluish paper, inserted in front of endpaper. Bound in contemporary half-calf, spine richly gilt and with red label, rubbed and wortn, front joint slightly beginning to crack.

– Abbildungen oben und Seite 61 –

1660 **Cook, J.** Dritte Entdeckungs-Reise welche derselbe auf Befehl und Kosten der Großbritannischen Regierung in das stille Meer und nach dem Nordpol hinauf unternommen und mit den Schiffen Resolution und Discovery während der Jahre 1776 bis 1780 ausgeführt hat. Aus dem Engl. übers. von G. Forster. Mit Zusätzen für den deutschen Leser, imgleichen einer Einleitung des Uebersetzers vermehrt. 2 Bde. Berlin, Haude und Spener, 1787-1788. 4to (25,5:22,5 cm). **Mit 37 Kupfertafeln, 7 gefalt. gest. Karten u. 1 gefalt. Tab.** 3 Bll., XVI, 114, 504 S.; 5 Bll., 532 S. Hldr. d. Zt. mit Rsch. u. Rvg., etwas berieben, Rücken rissig und unter Verwendung des alten Materials erneuert. 2.200,–

Forbes 125 (ausführlich); Du Rietz 211 & 212; Fiedler 112; Beddie 1569 (ungenau); Cox II, 27. – Erste Ausgabe von Georg Forsters Übersetzung des offiziellen Berichts über Cooks dritte und letzte Reise. Enthält eine der ersten und wichtigsten Biographien Cooks. Mit großer Generalkarte mit Kennzeichnung aller seiner Entdeckungsfahrten und einer Karte der nord-westlichen Küste von Amerika mit nord-östlicher Küste von Asien. Die Falttabelle am Schluß listet vergleichend die Bezeichnungen der Zahlen 1-10 bzw. 1-5 in den Sprachen der Inseln des „östlichen Meeres" auf. – Stellenweise stockfleckig oder gebräunt, stellenweise wasserrandig, Titel von Bd. 2 verso verstärkt, b3 mit hinterlegtem Eckabriss in beiden Bdn.; Tafel „Das Wallroß" mit hinterlegtem Randabriss. Ohne die je 2 Bll. Reihentitel, das Bl. mit der „Nachricht der Verleger" u. das Bl. mit den Buchbinderanweisungen.

** First edition of Forster's German version of the official account of Cook's third voyage, 2 vols. „To this version Forster added not only numerous footnotes and a preface, but also a long introduction, ‚Cook der Entdecker. Versuch eines Denkmals', forming one of the earliest and most important biographies of Cook" (Du Rietz). – Foxing or browning in places, waterstaining in places; titlepage strengthened verso; marginal paper rest. to corners of b3 in both vols.; marginal paper rest. to plate „Das Wallroß". Bound in contemp. half-leather, gilt to spine, spine somewhat brittle and renewed using the old material. Without the 4 additional title sheets of the series, the leaf with the notice to the editor and the binding instructions.

1661 – **(Rickman, J.).** Troisième voyage de Cook; ou journal d'une expédition faite dans la Mer Pacifique du Sud & du Nord, en 1776-80. Trad. de l'Anglois (par J. N. Demeunier). Paris, Pissot & Laporte, 1782. (21,5:14 cm). Mit gefalt. gest. Front., 1 gefalt. Kupf.-Kte. u. 1 gefalt. Tab. X, 508 S. Umschl. d. Zt., etwas fleckig u. eingerissen. 300,–

Beddie 1611; Howes R 276; Hocken 20 (Anm. zu Ledyard); vgl. Hill 253 u. Sabin 16260. – Erste französische Ausgabe dieses im englischen Original vor der offiziellen Darstellung erschienenen Reiseberichtes eines Teilnehmers. „Anonymous journal of Captain Cook's third voyage… This narrative anticipated the government's authorized account by two years. All the journals kept on board were claimed by the Admirality, thus the author remained strictly anonymous. The text, especially as regards details of Cook's death, differs considerably from other accounts" (Hill zur engl. Or.-Ausg. 1781). – Front. u. erste 3 Bll. mit kl. Braunfleck im Kopfsteg, sonst nur ganz vereinzelt gering fleckig. Gutes, unaufgeschnittenes Exemplar. – **Dazu:** J. W. Bull. Early experiences in Colonial Life in South Australia. Adelaide 1878. (20,5:13,5 cm). X, 303 S. u. 13 Bll. Anzeigen. Mod. Pp. – Ferguson 7652. EA. – Zus. 2 Bde.

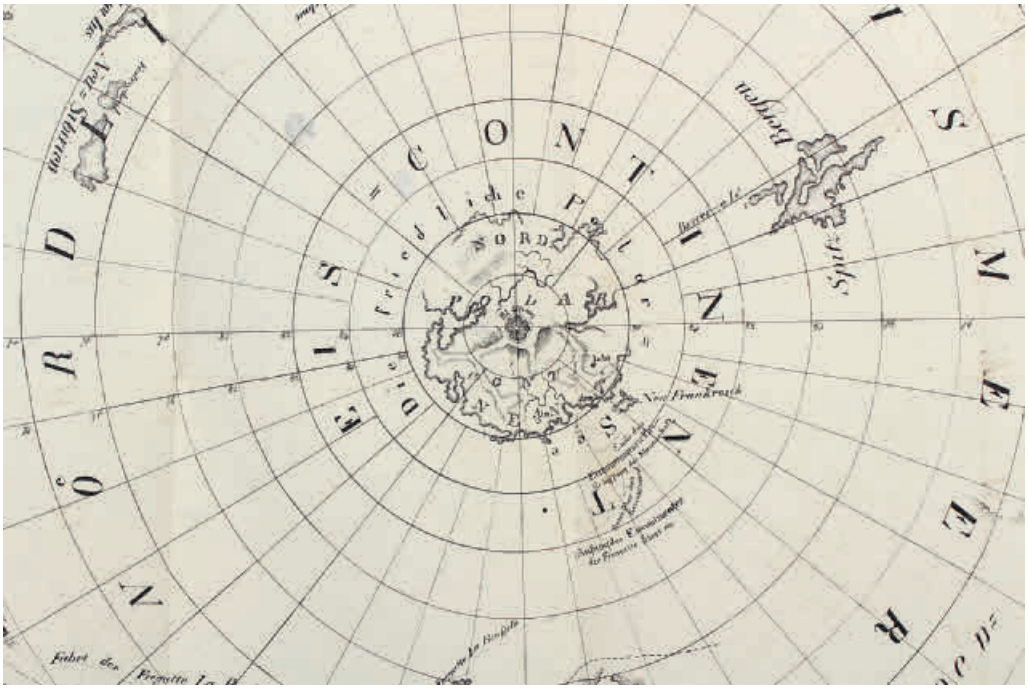
** First edition of the French translation, with engr. folding frontispiece, engr. folding map. and folding table. – Minor spotting in places, else an unsophisticated and uncut copy in contemp. wrappers, a bit stained and torn. – 2nd work enclosed. – All in all 2 vols.

1662 **Ingleton, G. C.** Matthew Flinders, Navigator and Chart Maker – Matthew Flinders Private Journal 1803-1814. 2 Bde. Surrey, Genesis Publications, 1986. Fol. (34:25 cm). Reich illustriert. XXIV, 467; VI, 361 S., 2 Bll. (Personenindex). Hmaroquin im alten Stil mit Rvg. u. goldgepr. Deckelvignette sowie Goldschnitt, in Or.-Lwd.-Schuber, dieser unten etwas berieben. 500,–

Nummeriertes Exemplar der Vorzugsausgabe mit hs. Signatur des Autors, gebunden im Handeinband von Hunter and Foulis. Bd. 2 enthält das Faksimile des Originalmanuskripts aus der Mitchell Library. – Innen tadellos.

– Widmungsexemplar für Oswald Spengler –

1663 **Knoche, W.** Die Osterinsel. Eine Zusammenfassung der chilenischen Osterinselexpedition des Jahres 1911. Concepcion, Verlag d. Wiss. Archivs v. Chile, 1925. (19:13,5 cm). **Mit 2 (1 ganzs.) Textabb., 1 S. Noten u. 54 Abb. auf 20 Tafeln.** 4 Bll., 319 S. 2 w. Bll. Illustr. Or.-



Nr. 1664

Umschl., Vorderdeckel in Faksimile ergänzt, gebräunt, Rücken repariert. 900,–

Sehr seltene erste Ausgabe. Widmungsexemplar mit **hs. Widmung des Autors an den dt. Kulturphilosophen Owald Spengler**, datiert München 1927, verso Frontispiz. Der deutsch-chilenische Wissenschaftler Walter Knoche (1881-1945) war Meteorologe, Geophysiker, Geopgraph und Kulturanthropologe. Eine Tafel doppelt vorhanden. 1911 leitete er die wiss. Expedition zur Osterinsel (Rapa Nui). Die Bedeutung von Knoches Expedition und der daraus abgeleiteten Publikationen liegen darin begründet, dass Knoche 1911 als Letzter mit Vertretern der alten Osterinselkultur in Kontakt gelangte und die weitgehend verschwundenen, alten Traditionen, Mythen, Gesänge, Tänze sowie Details zu religiösen Ritualen aufzeichnen konnte. Dies war der drei Jahre später zur Osterinsel reisenden britischen Forscherin K. R. Scoresby nicht mehr möglich. – Durchgängig gebräunt, teils gering randfleckig, vereinzelt mit Bleistiftanstreichungen, 1 Bl. mit Randeinriss. 1 Tafel doppelt vorhanden.

1664 **La Pérouse, J. F. G. de. – Reidcliff (Pseud.).** Letzte Schicksale und Entdeckungen des franz. Schiffscapitains Grafen de la Perouse und der Mannschaft der Fregatte La Boussole jenseits des fünf und achtzigsten Grades nördlicher Breite. Nach den, von Dr. Reidcliff im Jahre 1835 auf der Bricer-Insel aufgefundenen, Schiffstagebüchern und Manuscripten. Aus dem Englischen. Hanau, König, 1837. (22:13,5 cm). **Mit gefalt. lith. Karte.** XVI, 224 S. Mod. Kart. mit montiertem Or.-Umschlag, in Kart.-Mappe. 600,–

Chavanne 6375; Ferguson 2291, Engelmann 114. – Erste Ausgabe. Sehr selten, im KVK derzeit nur 1 Exemplar nachweisbar. Phantastischer Reisebericht, angeblich basierend auf dem Tagebuch und den Manuskripten, die ein Engländer, Dr. Reidcliff, 1835 auf „Bricer Island“ unter mysteriösen Umständen gefunden haben soll. Jenen Quellen zufolge sei es der Boussole gelungen, von Vanikoro weg zu segeln, indem sie die Beringstraße bis 82°N durchquerte, wo sie im Eis steckenblieb. La Pérouse sei dann zu Fuß über das Eis gegangen, bis er ein sonniges Paradies entdeckte, in einem Land, das vollständig von Frauen regiert worden sei. Eine spätere Ausgabe, bearbeitet von Dr. Reidcliff, übersetzt von F. C. Bindemann, erschien in Hamburg 1840 mit verändertem Titel und ohne Karte. Die vorliegende Karte des „Neuentdeckten Nord-Polar Continents“ zeigt die phantastische Schiffahrtsroute der Fregatte La Boussole sowie das neu entdeckte Eiland „Neu-Frankreich“. – Etwas stockfleckig. Unbeschnitten.

– Abbildung oben –

1665 **(Ludwig Salvator, Erzherzog von Österreich).** Hobarttown oder Sommerfrische in den Antipoden. Prag, Mercy, 1886. Gr.-4to (29,5:22 cm). Mit 1 lith. Karte, 23 (2 gefalt.) Holzstichtafeln u. 6 Textabb. 8 Bll., 284 S. Or.-Lwd., Rücken fleckig u. verblaßt, Deckel etwas lichtrandig, Ecken leicht bestoßen. 400,–

Ferguson 11766b. – Erste Ausgabe. Monographie über Tasmanien und seine Hauptstadt Hobarttown. Eines der selteneren Werke des vielseitigen Reiseschriftstellers aus dem Hause Habsburg. Erbrachte „wichtige – bisher wissenschaftlich noch nicht gebührend gewürdigte – ethnographische und kulturhistorische Zeugnisse“ (NDB XV, 406). Die schönen Ansichten u. Küstenpanoramen nach Zeichnungen des Verfassers. – Gleichmäßig gering gebräunt, stellenw. gering stockfleckig.

** First edition. – Monograph about Tasmania and its capital Hobarttown. – Faint browning throughout, some foxing in places. Original cloth, spine spotted and faded, covers partly faded, corners slightly bumped.

1666 **Mitchell, T. L.** Journal of an expedition into the interior of tropical Australia, in search of a route from Sydney to the Gulf of Carpentaria. London, Longman u.a., 1848. (23:15,5 cm). **Mit Holzstich-Titelvign., 7 (4 gefalt.) lith. Karten, 12 lith. Tafeln mit Plattenton und 10 Textholzstiche.** XIV S., 1 Bl., 437 S. Etwas späterer Hmaroquin mit Rvg. u. Kopfgoldschnitt, leicht berieben, Kanten beschabt, Rücken mit hs. u. gepr. Signatur. 750,–

Ferguson 4828; Henze III, 499. – Erste Ausgabe der seltenen Beschreibung von Mitchells 4. Expedition von Dezember 1845 bis Dezember 1846. Zwar gelang es ihm nicht, zum Carpentaria-Fluß durchzustoßen, da Proviantmangel und Feindseligkeiten von Eingeborenen ihn zur Umkehr zwangen, jedoch endeckte er den oberen Barcoo, den er nach seiner Königin „Victoria-River“ taufte (vgl. ausführlich Henze). „Seine Werke sind neben denen L. Leichhardts die gehaltvollsten der australischen Reiseliteratur“ (Henze). – Widmungsexemplar von John M. Mitchell (Bruder des Autors) für einen Botschafter in Washington, dat. 1865. Schwach gebräunt, vereinzelt fleckig, Karten auf Seide aufgezogen, 1 Karte mit Schabstelle mit geringem Bildverlust, erste und letzte Bll. mit Blindstempel und wenigen kl. Stempeln, Titel verso größer gestempelt, Innendeckel mit Exlibris. – **Dazu:** F. Sinnett. An account of the colony of South Australia. Prepared for distribution at the International Exhibition of 1862. London 1862. (22:14 cm). Mit mehrf. gefalt. lith. Karte. Hlwd. d. Zt. – Gebräunt, Karte etwas fleckig u. mit repariertem Randeinriss. Zus. 2 Bde.

(Mitchell, T. L.)

** First edition. With 7 (4 folding) lith. maps and 12 lith. plates, maps laid down on silk. – Presentation copy from the author's brother to an ambassador in Washington, dated 1865. Minor browning, slight spotting in places. small paperflaw to 1 map, embossed stamp and stamp to first and last leaves and title verso. Bound in later half-calf, somewhat gilt, rubbing, ms. number to spine, bookplate. – Enclosed 1 work (see above) with folding map of South Australia. Some browning throughout, some staining and repaired tear to map. 2 vols. in all.

1667 **Robley, H. G.** Moko; or Maorie Tattooing. London, Chapmann and Hall, 1896. 4to (28,5:22,5 cm). Mit Front. u. 180 Textabbildungen. XXI S. 1 Bl., 216 S. Mod. Lwd., etwas berieben und bestoßen. 1.000,–

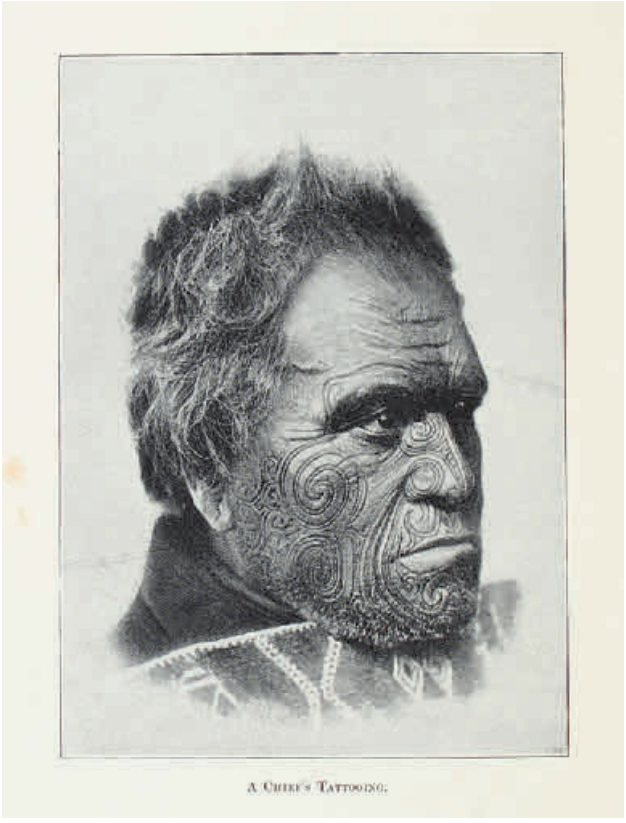
Hocken 436; Taylor 254. – Erste Ausgabe. Herausragende Dokumentation des Generalmajor Horatio Gordon Robley (1840-1930) über die Kunstform des Tätowierens, Malens und Zeichnens früher Maori Moko. Die vorliegenden Abbildungen zur besonderen Kultur der Maori entstanden als Skizzen und Fotografien während seines Dienstes im Neuseeländischen Krieg 1864-1866. Die Abbildungen zeigen auch einen Teil seiner einzigartigen Sammlung von 35 konservierten tätowierten Häuptlingsköpfen, die sich heute im Naturhistorischen Museum, New York, befindet. – Etwas gebräunt, vereinzelt gering fleckig, kl. Wasserrand im oberen Bundsteg, Titel u. stellenw. Text mit kl. Deakzessionsstempel.

** First edition. With frontispiece and 180 illustrations in the text. „Major Robley served in the New Zealand war in 1864-66, and, being an accomplished artist, he commenced to depict these representations of a now neglected art. A fully history and the methods of tatu are given, with scores of patterns as examples" (Hocken). – Some browning, minor stainining in places, deaccession stamp to title and text in places. Recent cloth, slightly rubbed and bumped.

– Abbildung unten –

1668 **Voormeulen van Boekeren, G. R.** Reizen en ontdekkingstogten van Abel Jansz. Tasman van Lutkegast. Groningen, Scholtens, 1849. (18:11,5 cm). Mit 3 lith. Tafeln. 2 Bll., 123 S. Mod. Lwd. 200,–

Für Jugendliche verfasste Erzählung über Leben und Entdeckungen des Abel Janszoon Tasman (1603-1659), der als erster Europäer Neuseeland erreichte. Die Tafeln mit Abbildungen von Amsterdam Island u. „De Moordenaars Baai" (Golden Bay). – Gebräunt u. tls. fleckig, unbeschnitten.



Nr. 1667

Eine Volltextsuche steht Ihnen auf unserer Internetseite zur Verfügung.

A full-text search is available on our website.

IV. ATLANTEN – KARTOGRAPHIE – KOSMOGRAPHIEN – STÄDTEBÜCHER

Nr. 1670

1669 **Apian, P. & R. Gemma Frisius.** Cosmographia, per Gemmam Phrysium denuo restituta. Antwerpen, Ä. Coppenius für A. Birckmann, 1539. 4to (20,5:15,5 cm). **Mit gr. Globenholzschnitt auf dem Titel, Druckermarke u. zahlr. teilw. blattgr. Textholzschnitten (darunter 1 Weltkarte), davon 4 mit beweglichen Teilen.** 61 num., 1 nn. Bll. Blindgepr. Schweinsldr. d. 17. Jh., berieben, neu aufgebunden, Rücken u. Vorsätz erneuert. 3.500,–

IA 106.429; Adams A 1278; Nijhoff-Kronenberg 125; Sabin 1744; Alden-L. 539/1; Church 77; van Ortroy, Apian 30 & Gemma Frisius 11. – Frühe Ausgabe von Apians Hauptwerk, bearbeitet durch Gemma Frisius. Enthält auch zwei wichtige eigene Beiträge von Gemma Frisius, sein „Libellus de locorum describendorum ratione“ (Bll. 47v-53), in dem er als erster das Prinzip der Triangulation zur Landvermessung beschreibt, sowie sein hier erstmals veröffentlichter „Usus annuli astronomici“ (Bll. 54-60). Zugleich ein bedeutendes Amerikanum mit Beschreibung des neuen Kontinents auf Bl. XXXI recto. Vier der großen Textholzschnitte mit beweglichen Sphären, Zeigern etc., darunter eine Weltkarte in Polprojektion (Shirley 51). Der Holzschnitt auf Bl. 11v mit Anker recto, bewegliche Teile nach Church u. weiteren Vergleichsexemplaren jedoch nicht erschienen. – Etwas gebräunt, teilw. wasserrandig, Titel fingerfleckig, Holzschnitt auf Bl. 45v links unter Verlust der gedruckten Bezeichnung beschnitten, ein bewegliches Teil auf diesem Holzschnitt mit kl. Fehlstelle.

** Early edition, with large woodcut on title and numerous large woodcuts, four of which with movable diagrams. – Slight browning, partly waterstained, thumbing to title. Woodcut on leaf 45v touched by binder’s knife and small marginal defect to one of the movable parts. Bound in restored 17th cent. pigskin, rubbed, rebacked, new endpapers.

1670 **Bonne, R. u. N. Desmarest.** Atlas encyclopédique, contenant la géographie ancienne, et quelques cartes sur la géographie du moyen age, la géographie moderne et les cartes relatives à la géographie physique. 2 Bde. Paris 1787-88. 4to (26,5:22,5 cm). **Mit gest. Front. u. 139 (statt 140) doppelblattgr. Kupferkarten.** 1 Bl., 65; 110 S., 1 Bl. Kalbsldr. d. Zt. mit 2 Rsch. u. Rvg., leicht berieben, Ecken und Kanten etwas stärker, stellenweise etwas wurmstichig, leicht bestoßen; Innengelenke angeplatzt; Vorsätze stärker gebräunt und mit etwas Wurmfraß. 1.800,–

Phillips 666; Shirley T-BONN-6a. – Erste Ausgabe. – Teilweise etwas gebräunt, stellenweise gering fleckig. Fehlt Karte Nr. 111.

** 2 vols. With 139 (of 140) double-page engr. maps and engraved Front. -Some browning, some slight foxing in places; inner joints partly cracked. Some stronger browning to endpapers, also some worming. Lacking map no.111. Bound in contemporary full calf, gilt, slight traces of use, slight worming, slightly bumped.

– Abbildung links –

1671 **Borghi, B.** Atlante generale. Florenz 1819. Qu.-gr.-fol. (38:48 cm). **Mit gest. Titel, gest. Porträt, 2 Kupfertafeln und 118 (statt 119) grenzkol. Kupferkarten auf 138 Bll.** 36 Bll. Drucktext. Hldr. d. Zt., stark beschabt und bestoßen, Bezugsfehlstellen, Rückenschildrest. 5.000,–

Phillips 735; Toooley, Mapmakers I, 166. – Seltener italienischer Atlas der Welt. Enthält neben Welt (Alte u. Neue Welt)- und Erdteilkarten große, aus 2-6 Bll. bestehende Karten u.a. von Nord- und Südamerika, Brasilien, Deutschland, Österreich, Rußland und der europ. Türkei. – Stellenw. leicht fleckig, leicht gebräunt oder mit Fingerspuren. Anfangs leichte Knitterfalten u. wenige Ktn. leicht gelockert, ganz am Ende kl. Wurmgang im w. Oberrand. Text und Karten mit kl. Tintennum. Nach dem Tafelverzeichnis fehlt die 2. Suppl.-Karte von Schweden. Unbeschnittenes Exemplar.

** Scarce atlas of the world with engraved title, engr. portrait, 2 engr. plates and 118 (of 119) engr. maps coloured in outline on 138 sheets. Including multi-sheet maps of North and South America, Austria, Brazil, Germany, Russia and the European portion of Turkey. – Some browning, fingermarking or staining in places. Slight creasing at beginning and a few maps slightly loosened, small worm hole to upper margin at end. Small ink numbering to maps and text. Lacking 2nd supplement map of Sweden. Uncut copy. Contemp. half-calf, somewhat stained, rather rubbed and worn.

1672 **Buffier, C.** Géographie universelle, exposée dans les diférentes métodes qui peuvent abréger l’étude & faciliter l’usage de cette sience. Cinquime éd., revue, corrigée & augmentée. Paris, P.-F. Giffart, 1736. (17:10 cm). Mit 18 (14 grenzkol.) gefalt. Kupferkarten. XXIII, 415 S., 2 Bll. Ldr. d. Zt. mit Rsch. u. Rvg., beschabt u. bestoßen, Rücken oben mit 2 Einrissen u. unten mit 2 kl. Wurmlöchern, Vordergelenk angebrochen, vord. Vorsatz mit Kritzelei bzw. Loch. 350,–

Vgl. de Backer-S. II, 350 u. Shirley, T.BUFF-1-3a. – Vielfach aufgelegtes Werk, erstmals Paris 1715-16 erschienen. Mit Weltkarte, 4 Erdteilkarten u. 12 europäischen Länder- u. Gebietskarten sowie Kte. der asiatischen Türkei (zu Griechenland, europ. u. asiat. Türkei: Zacharakis Scutari 766c, 765 u. 766). 8 Ktn. noch mit Dat. 1714, 6 mit Stechervermerk D. Macquart. – Etwas gebräunt u. fleckig, stellenw. etwas angeschmutzt oder wasserfleckig, zu Beginn stärker u. mit rötlicher Verfärbung. Vereinzelt kl. Läsuren.

1673 – Geografia universale esposta nei differenti metodi che possono abbreviare lo studio, e facilitar l’uso di questa scienza. Quarta edizione: col trattato della sfera. Venedig, F. Pitteri, 1747. (16,5:9 cm). Mit 19 gefalt. Kupferkarten. 12 Bll., 442 (recte 466) S., 1 Bl. Prgt. d. Zt., fleckig, Rücken gebräunt u. mit kl. Reparaturen, Ecken etwas bestoßen. 350,–

Vgl. de Backer-S. II, 352 u. Shirley, T.BUFF-1-3a. – Eine von zahlreichen italienischen Ausgaben. Hier neben der Welt, den 4 Kontinent u. Länderkarten noch mit Karte des Moskauer Gebiets. Zu Griechenland vgl. Zacharakis/Scutari 766 c (Var. mit französ. Titel), europäische u. asiatische Türkei wie bei Z./Scutari 763 u. 765a. –

Nr. 1681

(Buffier, C.)

Braun- u. vereinzelt etwas wasserfleckig, vor allem in der 2. Hälfte Ktn. mit kl. Wurmlöchern u. einige mit stärkerem Plattenton, Moskau mit 2 kl. Rissen u. S. 317/18 mit Randeinriss bis in den Text. Titel mit Tintenvermerk.

1674 **Delamarche, F.** Petit atlas moderne ou collection de cartes elémentaires. Dedié à la jeunesse. Paris, Delamarche, 1823. (23:16,5 cm). Mit gest. Titel, 2 doppelblattgr. Kupfertaf. u. 27 (statt 29) doppelblattgr. Kupferktn., davon 25 grenzkol. 1 Bl., 38 S. Mod. Lwd. 200,–

Nicht bei Phillips. – Wenige Ktn. etwas wasserfleckig, 1 Frankreichkte. tintenfleckig, 1 Kte. mit Plattenfehler. Fehlen 2 Ktn. (Europa u. Deutschland).

1675 **Deutschland. – (Jomini, A. H. de).** (Atlas des Guerres de sept ans. Paris, um 1811). Fol. (40,5:29 cm). **Mit 2 gest. Karten u. 25 meist ankol. (20 gest., 5 in Steingravur; 12 doppelblattgr.) Tafeln mit Plänen.** 10 Bll. Hldr. d. späten 19. Jahrh., etwas berieben. 500,–

Atlasband zu „Histoire critique et militaire des guerres de Frédéric II“ mit Schlachtplänen zu wichtigen Kriegsschauplätzen (Lobositz, Prag, Breslau, Krefeld, Zorndorf, Minden, Torgau u. a.) des Siebenjährigen Krieges aus den Jahren 1741-62. Unter den Stechern F. Wexelberg, J. Renard, F. Fleischmann u. K. Wimberger. 2 Pläne (Torgau u. Bunzelwitz) mit Datierung München 1811 bzw. Wien 1809. Wie immer nur mit der Titelzeile „Legendes pour l'intelligence de l'atlas des guerres de sept ans“. – Große Faltkarte neu angesetzt, 2 Pläne mit hinterl. Randeinrissen.

1676 **Dionysius (Periegetes).** Geographia emendata & locupletata additione scil. Geographiae hodiernae graeco carmine pariter donatae. Ab Edu. Wells. Editio secunda. Oxford, Theatro Sheldoniano, 1709. (20:12 cm). **Mit gest. Titelvign. u. 16 gest. Karten.** 4 Bll., 124 S., 4 Bll. Blindgepr. Ldr. d. Zt., berieben, bestoßen, Vorderdeckel lose. 300,–

Graesse II, 402; Schweiger I, 102; vgl. Shirley 541. – Zweite Ausgabe dieser Bearbeitung, griechisch-lateinischer Paralleltext. Mit jeweils 2 (antik u. modern) Karten der Welt, von Afrika, Asien, Europa u. Italien, außerdem Griechenland, Großbritannien, Kleinasien, Nord- und Südamerika u. Mittelmeerraum. – Durchgehend etwas gebräunt; etliche Zeilen hs. num., Titelbl. oben stark braunrandig.

** Second edition, Greek-Latin parallel text. Containing maps of the world, of Africa, Asia, Europe and Italy (in 2 versions each, antique and modern) as well as Greece, Great Britain, Asia Minor, North and South America and the Mediterranean. -Somewhat browned; several ms. annotations, some browning to upper margins of the title-page; ms. names of Robert and James Johnson; bookplate of Sir Lucius O'Brien Baronet. – Blind-stamped contemporary calf, worn, cover loose.

1677 **Dufour, A. H.** Atlas universel physique, historique et politique de géographie ancienne et moderne. Gravé par Ch. Dyonnet. Paris, Paulin et Le Chevalier, 1860. Imp.-fol. (62:46 cm). Mit 38 (statt 40) doppelblattgr. grenzkol. Stahlstichkarten. 2 Bll. Titel u. Inhalt. Hldr. d. Zt., berieben u. beschabt, Deckel brüchig. 400,–

Vgl. Phillips 852. – Mit 9 historischen Karten, 1 Weltkarte, Karten von Europa (21), Asien (3), Afrika (2), Amerika (2). – Ränder etwas fleckig u. gebräunt. Die als fehlend gezählten Karten Mexiko/Antillen/Kalifornien u. Australien/Ozeanien hier nur hälftig vorhanden.

1678 **(Dufrène, M.).** Rudimenta geographica. Opusculum quintum cum appendice de arte scutaria. Augsburg, M. Wolff, 1755. 18:10,5 cm). Mit 1 gefalt. Kupferkarte u. 6 Kupfertafeln. 7 (statt 9) Bll., 224 S. Ldr. d. Zt. mit reicher Rvg., gering berieben, Deckel etwas aufstehend. 100,–

De Backer-S. III, 265. – Tl. 5 zur Geographie mit gefalt. Weltkarte in 2 Hemisphären u. Tafel mit Armillarsphäre; der Anhang zur Heraldik mit den übrigen Tafeln. – Etwas gebräunt. Fehlt der deutsche Drucktitel u. 1 Bl. Privileg.

1679 **Fer, N. de.** Petit et nouveau atlas. Paris 1697. 4to (23:16,5 cm). **Mit Kupfertitel, 1 teilkol. Kupfertafel, 18 grenzkol. Kupferkarten sowie 19 gest. Textbll., alles doppelblattgr.** Ldr. d. Zt., stärker beschabt, Ecken, Kanten u. Kapitale bestoßen bzw. abgestoßen, Gelenke oben u. unten etwas eingerissen, Rücken mit Fehlstellen, ohne vord. freies Vorsatz. 1.500,–

Pastoureau, Fer XII A; Phillips 547; Shirley T.FER-2a. – Erste Ausgabe. Mit 1 Welt- u. 5 Erdteilkarten (Nord- u. Südamerika getrennt) sowie 12 Karten europäischer Länder. Die Karten mit Dat. von 1692-1695 (teilw. von alter Hand in 1697 od. 1698 geändert), Text von Pierre Duval. Erscheinungsjahr auf dem gest. Titel schwer leserlich. – Gebräunt u. etwas fleckig, mit einigen Randläsuren, Ränder stellenw. wasserfl. Vereinzelt alte Tintenanmerkungen. Titel mit 2 gr. Eckabrissen sowie kl. Bug- u. Randeinriss. Ktn. teilw. mit meist kl. Bugeinrissen, ca. 5 Ktn. (Afrika, Asien, Paris, Benelux u. Italien) mit langen bis zur Bildmitte; Frankreich-Kte. ganz durchgerissen, Afrika-Kte. mit kl. Eckabriss (mit kl. Verlust in der Einfassung), Kte. von Russland seitl. angeschnitten. 2 Textbll. seitl. mit Wurmgang, davon 1 rechts auch mit Ausriss.

** First edition. With engraved title, 1 partly coloured engr. plate, 18 engr. maps, coloured in outline, and 19 engr. text leaves; all double-page. – Somewhat browned and stained, some dampstaining and some marginal tears. Occasional ink notes. Upper corners of title torn off, title also with small centerfold and marginal tear. Some mostly small tears to folds, long ones to about 5 maps; map of France torn through, small corner tear to map of Africa with small loss of border, map of Russia somewhat shaved at sides. Worm tracks to 2 text leaves. Bound in contemporary calf, rather rubbed and worn, corners, edges and head and tail of spine chipped, tears to spine and upper and lower joints, lacking front free endpaper.

1680 **Franz, J. M.** Abriß des Reichsatlas, oder Einladungskarten zur deutschen Staatserdbeschreibung. Erster Teil (alles Ersch.). Leipzig, Breitkopf u. Göttingen, „Coheredis Homanniani“, 1758. 4to (25:20 cm). Mit gest. Titel, 21 flächen- u. grenzkol. Kupferkarten u. 3 Bll. gest. Index. 78 S. Pp. d. Zt., fleckig, Ecken u. Kanten teilw. bestoßen. 400,–

MNE I, 236; Sandler, Homann S. 112, Nr. 12; nicht bei Phillips. – Erste Ausgabe des Spezialatlas von Deutschland. Enthält 3 Gesamtkarten, 15 Karten der Reichskreise, sowie Karten von Böhmen-Mähren, Schweiz u. Oberitalien. Von Franz konzipiert „zum Gebrauche der goettingischen geographischen Vorlesungen“. – Jahreszahl im Druckvermerk geschwärzt; tlw. etwas stockfleckig, Text gebräunt u. letzte Bll. in den unteren Ecken etwas wasserfl.

1681 **Garnier, F. A.** Atlas sphéroïdal et universel de géographie. Paris, Witwe J. Renouard, 1862. Imp.-fol. (61:46,5 cm). **Mit 3 doppelblattgr. schematischen Tafeln u.**

60 (19 doppelblattgr.) Karten in Stahlstich u. Farbdruck. 13 Bll. Hldr. d. Zt., berieben, stark beschabt u. bestoßen, Vorderdeckel mit Wurm- oder Nagegang, Rücken mit kl. Ausbesserung am Fuß. 1.800,–

Phillips 836; Tooley, Mapmakers II, 140 (A. 1860/61 erwähnt). – Weltatlas mit etlichen thematischen Karten. Vor allem außergewöhnlich wegen seiner unterschiedlichen „kugelförmigen" Karten, die die verschiedenen Kontinente und Pole zeigen und schattiert sind, um den Effekt einer im Raum schwebenden Kugel zu erzielen. Die Karten num. 1-60 sowie 24, 30 u. 50bis. – Etwas gebräunt, fleckig u. mit Druckabklatsch, ganz vereinzelt kl. Randeinrisse oder Blattränder wasserrandig. Textbll. zu Beginn stark gebräunt u. außen wasserfleckig.

** With 3 double-page plates and 60 (19 double-page) colour printed maps. „Unusual atlas of maps illustrating the globe by views centred on different continents" (T.). – Somewhat browned, stained, and with offsetting, occasional small marginal tears or marginal dampstaining. Severe browning and marginal waterstains to first text leaves only. Contemp. half-calf, rather rubbed and worn, small repair to tail of spine.

– Abbildung Seite 66 –

1682 **Globen. – Eimmart, G. C.** Loca Stellarum, Coelesti hic Globo insertarum à Io. Hevelio… 1700… noviter reclacta a G. C. Eimmarto. (Nürnberg 1705). Tischglobus aus 12 gest. u. kol. Segmenten, Durchmesser 30 cm. Mit Achse in gradiertem Vollkreis-Meridian aus Messing gelagert. Auf vierfüßigem Holzgestell mit Horizontring. Gesamthöhe 45 cm. * 2.000,–

Decker/van der Krogt, Globes S. 90 u. 100/101: „very few mounted copies are known"; Zinner, Astronom. Instrumente S. 303; Eimmart: NDB IV, 394; Lex. Kartographie S. 551; Schnelbögl S. 33 f. – Sehr seltener Himmelsglobus mit Referenz an Hevelius 1700. Eimmart kam 1660 im Anschluss an seine Studien bei Weigel in Jena nach Nürnberg, wo er 1677 die erste private Sternwarte auf der Vestnertorbastei errichtete. Die Globusstreifen erschienen in seinem Todesjahr. Zinner führt ein Exemplar im Germanischen Nationalmuseum auf. – Gebräunt, braun- u. tlw. wasserfleckig sowie angeschmutzt, obere Hälfte stärker betroffen. Einige Schabstellen bzw. Abplatzungen. Globus nicht drehbar; Holzgestell leicht verzogen u. tlw. wurmstichig. Restaurierung notwendig.

** Very rare. Celestial globe made up of 12 engraved gores; raised on 4 wooden legs, with horizontal ring, diameter c. 30 cm. Eimmart was one of the famous globe makers in the second half of the 17th century in Nuremberg; there he was the first who established a private observatory, „which he equipped with up-to-date astronomical instruments, many of which he had built himself" (D./v.d. K., p. 90). His globe gores were printed in the year of his death.

Nr. 1682

Nr. 1682

This celestial globe with constellation after Hevelius' Uranographia. – Coloured. Some browning, spotting and waterstaining, upper half stronger affected. Some abrasions and scratches resp. surface depressions in places; globe not rotatable and wooden stand somewhat distorted with some small wormholes. Expert restoration needed.

– Abbildung oben und links –

1683 – **Schulz, F. G.** Künstlich mechanischer Globus zum Gebrauch des kleinen Geographen (Deckeltitel). Stuttgart, um 1830. **Faltglobus bestehend aus 6 Segmenten in grenzkol. Kupferstich**. Höhe 17,5 cm, Ø ca. 12 cm. Auf Papier aufgezogen u. verbunden sowie oben u. unten mit Fadenhalterung. Mit 1 beigegebenen kol. Tafel mit geograph. Darst. sowie 8 S. Text (auf die Innendeckel u. Laschen gedruckt). Illustr. Or.-Pp.-Mappe (Rückdeckel mit dem Nebentitel: Darstellung der fünf Welttheile…), abgerieben u. etwas fleckig, Laschen an der Faltung mit Einrissen, hinteres Band abgerissen, das vordere fragil; in altem Schuber. *# 800,–

Modelle der Welt S. 305; vgl. Zögner, Welt X/15 (ähnliches Modell). – Schöner Taschenglobus für den Gebrauch im Unterricht, eine detailreiche Darstellung der gesamten Erde, Meere bei unserem Exemplar flächig koloriert. Ein Faltglobus gleichen Titels, allerdings lithographiert, erschien zeitgleich bei J. F. Kaiser in Graz. – Globus voll funktionsfähig u. nur vereinzelt gering fleckig.

– Abbildung Seite 68 oben –

– Seltener Stummer Atlas –

1684 **Goldsmith, J. (d. i. R. Phillips).** The geographical copy-book. Containing the projection of the lines of latitude and longitude of the principal countries of the world, to be filled up by senior students of geography. London, R. Phillips, (1806). Qu.-4to (19,5:25 cm).**Mit 15 (2 gefalt.) gest. kol. u. von Hand ausgeführten Karten**. 2 Bll. (1 kol. typogr. Titel). Marmorierter Kalblederband d. Zt. mit Rvg. u. Rsch., dreifachen goldgepr. Deckelbordüren mit Eckfleurons u. Stehkantenvergoldung, Kanten etwas berieben, Gelenke etwas angeplatzt. 600,–

Nicht bei Phillips. – Sehr seltener kleiner Atlas für Studierende, über KVK in öffentlichen Bibliotheken zur Zeit kein Exemplar nachweisbar. Mit „stummen", nur mit Längen- u. Breitengraden von J. C. Russel jr. gestochenen Karten, die hier aufs Sorgfältigste mit kolorierten Grenzlinien sowie reicher geographischer Beschriftung in schwarzer Tinte von Hand ausgeführt wurden. Unter den Karten finden sich Welt (2), Erdteile (3), Nord- u. Südamerika, europäische

Nr. 1683

(Goldsmith, J.)

Länder (3), asiatische Läner (2), altes Griechenland u. römisches Reich sowie Kanaan mit Heiligem Land. Das Vorwort mit Erklärungen zur pädagogischen Methode sowie einige Karten sind 1806 datiert. – Schönes, kaum fleckiges Exemplar in hübschem Einband der Zeit.

** Rare and small atlas with engr. captioned blank sheet versions of 15 (2 folding) maps with only longitude and latitude grids indicated, geographical names written and outlines drawn and coloured by hand. – Fine copy bound in contemporary marbled calf, spine gilt, tripple fillet borders to covers, edges slightly worn, front joint partly cracked but sound.

– Abbildung unten –

1685 **Gürtler, N.** Origines mundi & in eo regnorum, rerumpubl. populorum; horumque duces, migrationes, dii, religio, mores etc. Amsterdam, Wetstein, 1708. 4to (20,5:17 cm). **Mit gest. Titel, gest. Titelvignette u. 1 gefalt. Kupferkarte.** 5 Bll., 915 S., 20 Bll. Goldgepr. Prgt. d. Zt., fleckig, etwas angestaubt u. berieben. 350,–

Erste Ausgabe dieser Geschichte der Völker der antiken Welt, illustriert mit Faltkarte der Alten Welt von C. Cellarius mit Andeutung des australischen Kontinents. – Leicht gebräunt bzw. stockfleckig.

1686 **Hansteen, C.** Magnetischer Atlas gehörig zum Magnetismus der Erde. Christiana (Oslo) 1819. Qu.-gr.-fol. (43,5:55,5 cm). **Gest. Titel u. 6 (statt 7) gest. Karten.** Geheftet. 500,–

Phillips 224; Ekelöf 789. – Äußerst seltener und nur in wenigen Bibliotheken vorhandener Atlas zu Hansteens „Untersuchungen über den Magnetismus der Erde“, Tl. 1 (= alles). „The separate magnetic atlas in larger format (and hence often missing) gives values of the magnetic force, measured around the world“ (E.). Unter den Karten, die Abweichungen für unterschiedliche Jahre darstellen, auch 2 Weltkarten (in 2 Hemisphären bzw. 2 Polprojektionen). – Stockfleckig. Mit je 2 alten Faltstellen, an der Kreuzungsstelle durchgehend mit provisorisch rep. kl. Läsuren. Titel mit Wasserfleck, unterer Plattenrand teilw. gebrochen, Ränder ausgefanst u. mit teils rep. Einrissen, 2 Hansteen-Briefmarken montiert. Unbeschnittenes Exemplar, Titel mit Trockenstempel von Jean Pierre Legrand, letzte Taf. verso mit blauem Stempelrest. Fehlt Taf. 7.

1687 **Heis, E.** Atlas coelestis novus… Neuer Himmels-Atlas. Darstellung der im mittleren Europa mit blossen Augen sichtbaren Sterne nach ihren wahren, unmittelbar vom Himmel entnommenen Grössen. Köln, DuMont-Schauberg, 1872. Fol. (29,5:20,5 cm). Doppelblattgr. lith. Titel und 12 doppelblattgr. zweifarbig lith. Taf. Späterer Hlwd. mit aufgez. fotokop. Titel; Rücken u. Innengelenke erneuert. 150,–

Poggendorff II, 608; vgl. Houzeau-L. II, 1499. – Atlas mit in Rot und Schwarz gedruckten Sternkarten, ohne den dazu erschienenen Band „Stern-Verzeichniss“. Heis (1806-77) war Prof. der Mathematik u. Astronomie in Aachen u. Münster, Gründer der Volkssternwarte Aachen, später Rektor der Univ. Münster. – Stellenweise etwas stockfleckig, am Falz teilw. schwach gebräunt.

1688 **Homann Erben.** Atlas compendiarius quinquaginta tabularum geographicarum Homannianarum. Nürnberg, Homann Erben, 1752. Gr.-fol. (53,5:33 cm). **Mit gest. Titel/Index, und 48 (statt 50) doppelblattgr. kol. Kupferkarten.** Prgt. aus einem spätmittelalterlichen Antiphonar-Manuskript über mod. Hlwd., leicht fleckig u. gebräunt, wenige Einrisse. 4.000,–

Phillips 3499. – Enthält eine Weltkarte, 3 Erdteilkarten, 43 Karten von Europa, darunter 18 von Deutschland und 8 von Italien, u. 1 Palästinakarte. Die im Index als Nr. 17 mit der Bezeichnung „Sicilien Sardinien Malta“ bezeichnete Karte zeigt (hier) jedoch nur Sizilien allein. – Leicht bis mäßig gebräunt, teils wasserrandig; einige Randverstärkungen sowie gegen Ende auch rückseitig einiger Kartenbilder; einige Karten knapp beschnitten, teils bis in den Plattenrand, die Karte von Schwaben bis in die Einfassungslinie; einige Karten teilweise stockfleckig; vereinzelte kurze Falzeinrisse, bei der Deutschlandkarte minimal ins Bild. Ohne die Schematafel und den Text. Fehlen die Karte von Asien und Westphalen.

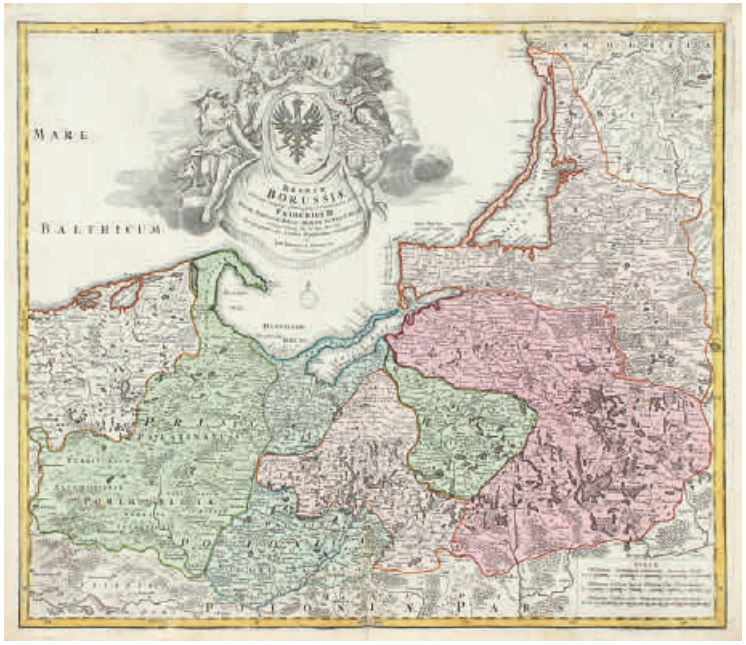
** With engraved title and 48 (of 50) col. double-page maps. – Some browning, partly waterstaining; some marginal strengthening towards end, also to map images in places; some maps scarcely trimmed, a few into the platemark, the map of Swabia cut into neatline at the bottom; foxing to some maps in places; scattered short tears, short tear to gutter of map of Germany, slightly affecting the image. Bound in vellum from a medieval ms. antiphonary over recent half-cloth, slight browning and spotting, a few tears.

– Abbildung Seite 69 –

1689 (**Humboldt, A. v.** Atlas zu Alex. v. Humboldt’s Kosmos. Hrsg. von T. Bromme. Stuttgart, Krais & Hoffmann, 1851-1852). 4to (28,5:19 cm). **Mit 42 meist kol. Tafeln in Stahlstich u. Lithographie.** Hldr. d. Zt. mit Rvg., gering berieben, Ecken bestoßen, Rücken beschabt, mit Fehlstelle oben, Gelenke teils geplatzt. 400,–

Vgl. PMM 320, Sparrow 106, Fiedler-Leitner 6.13.4 u. Goed. VI, 263, 29. – Nur die Tafeln, ohne den Text. Eine genaue Zuordnung zu einer Ausgabe ist für uns nicht möglich. – Leicht gebräunt, kaum fleckig, hs. Namenszug auf dem freien Vorsatz verso.

Nr. 1684



Nr. 1688

– In Contemporary Colouring –

1690 **Janssonius, J.** Urbium totius Germaniae superioris… tabulae antiquae & novae accuratissime elaboratae. Pars prior (&) posterior. 2 Bde. Amsterdam, J. Janssonius, 1657. Gr.-fol. (50,5:34 cm). **Mit 2 gest. Titeln u. 220 Ansichten auf 156 (1 gefalt.) Kupfertafeln, alles altkoloriert.** 12 Bll. (2 Drucktitel, Vorwort, 7 Textbll. u. 2 Bll. Index). Or.-Prgt. mit Vergold. u. Goldschnitt, vereinzelt etwas fleckig, etwas bestoßen, beide Rücken an Kopf u. Fuß mit kl. Läsuren, 1 Vordergelenk mittig mit Einriss u. innen etwas gelockert. Fehlen die Bänder. 35.000,–

Koeman IV/1, 42:12.1/2. – Band 3 und 4 des seltenen, insgesamt 8 Bände umfassenden Städtebuchs; einzige Ausgabe. Etwa drei Viertel der Ansichten sind von Platten gedruckt, die Janssonius von Braun & Hogenberg übernommen hatte. Über 40 Ansichten wurden von Janssonius neu angefertigt (erkennbar am barocken Stil des Dekors) oder Druckplatten aus anderen Quellen erworben. Die großen Metropolen sind meist mit je einer „alten“ und „neuen“ Ansicht vertreten, auch wurde eine Reihe von Ansichten nur für dieses Städtebuch geschaffen und ist entsprechen selten einzeln zu finden. Enthalten sind Ansichten und Vogelschauansichten von Augsburg, Bremen, Breslau, Budapest, Emden, Esztergom, Frankfurt/M., Györ, Hamburg, Heidelberg, Innsbruck, Köln, Konstanz, Leipzig, Lüneburg, Lüttich, Mainz, München, Nürnberg, Papa, Passau, Prag, Regensburg, Salzburg, Stade, Straßburg, Tabor, Ulm, Weimar, Wien u.v.a. Die beiden großen Ansichten zeigen Ansbach und Graz (beide von W. Hollar u. von je 2 Platten gedruckt, Graz jedoch nicht zusammengesetzt u. daher oben als 2 Taf. gezählt). Bei beiden gestochenen Titeln ist vorliegend kein gedrucktes Titelschild vorhanden. – Vor allem die Ränder teilw. etwas gebräunt oder fleckig, nur vereinzelt stärker. Stellenw. am Bug meist kleinere Koloritverklebungen. Vereinzelt kl. Plattenschäden erkennbar. Wenige Tafeln mit teils hinterlegten kl. Rand- oder Bugeinrissen oder leichten Knitterfalten mittig. Insgesamt wohlerhaltenes Exemplar in prächtigem Altkolorit.

** Germany part of Janssonius famous town book in 2 volumes, only edition. With 2 engraved titles and 220 views of German and also Austrian, Bohemian, Hungarian, Moravian and Silesian cieties on 156 (1 folding) engr. plates, all in fine contemporary colouring, and both engr. titles heighthened with gold (but without letterpress title labels). A complete set of Janssonius' town atlasses consists of 8 vols. – Some mainly marginal browning and staining, only occasionally stronger. Some paper agglutinatinations or creasing at folds here and there, small tears to folds or margins (partly repaired) to a few plates only. Occasional small cracks to plates visible. A fine copy bound in original Dutch publisher's vellum gilt; somewhat worn, occasional stains, small tears to head and tail of spines, crack to upper joint of second vol. Lacking ties.

– Abbildungen Seite 70 und Tafel 1 –

1691 **Kartographie. – Anich, P.** Erdglobus – Himmelsglobus. Nachdruck unter Verwendung der originalen Kupferplatten (1758). Innsbruck 1976. Imp.-fol. (69:52 cm). 5 Bll. mit Segmenten für je 1 Erd- und Himmelsglobus. Or.-Pp.-Mappe. 200,–

Allmayer-Beck S. 89 ff. – Eins von 200 (GA. 210) num. Expl. auf Bütten Arches France. Hrsg. vom Tiroler Landesmuseum Innsbruck, das im Besitz der Originalplatten ist. Die kleinen Globen des bedeutenden Kartographen Anich, „die ersten in Österreich gedruckten“ mit je 12 Segmenten von 2 Platten (je ca. 24:33 cm) u. 1 Bl. mit Polkappen u. Horizontringen (Ø 19 cm). – Ohne die auf dem Begleitblatt angekündigte Textbroschüre.

1692 – **Brommer, B. u. H. den Heijer,** Grote Atlas van de West-Indische Compagnie. Comprehensive Atlas of the Dutch West India Company. 2 Bde. Voorburg, Asia Maior u.a., 2011. Imp.-fol. (58,5:41 cm). 416; 472 S. Or.-Lwd. mit OU. in Or.-Pp-Schuber. 600,–

Nummeriertes Exemplar der GA. von 1200 Exemplaren. Enthält I. De Oude WIC 1621-1674 u. II. De Nieuwe WIC 1674-1791. – Tadellos.

1693 – **Imago Mundi.** The international journal for the history of cartography. Bd. 13-48 u. Indexbd. der Bde. 21-40 in 37 Bdn. Verschiedene Druckorte 1956-1996. 4to (je ca. 30:22cm). Mit zahlreichen teilw. farb. Karten. Or.-Lwd. (21) und Or.-Kart (16), mit Gebrauchsspuren. 500,–

1694 – **Kretschmer, K.** Die historischen Karten zur Entdeckung Amerikas. Atlas nach Konrad Kretschmer. Überarb. Reprint-Ausgabe des Originals von 1892 hrsg. v. Inst. für Iberoamerika-Kunde, Hamburg. Red. O. Dreyer-Eimbcke. Frankfurt 1991. Gr.-fol. (51,5:37 cm). Mit 22 doppelblattgr. farb. Tafeln. 118 S. Or.-Lwd. im Or.-Pp.-Schuber. 100,–

Eins v. 1000 num. Expl. Text in Deutsch, Englisch, Spanisch u. Portugiesisch.

1695 – **Marie, F. C. M.** Principes du dessin et du lavis de la carte topographique. Présentés d'une manière élémentaire et méthhodique, avec tous les développemens nécessaires aux personnes qui n'ont pas l'habitude du dessin. Paris, Bachelier, 1825. Qu.-4to (20:25,5 cm). VIII, 92 S. Mit 9 (8 altkol.) gefalt. Kupfertaf. und 3 gefalt. Tab. Hldr. d. Zt. mit Rsch., Kanten gering berieben, Gelenke am Kopf gering eingerissen. 400,–

Nr. 1690

(Kartographie.)

Poggendorf II, 52. – Erste Ausgabe. Lehrbuch zum Zeichnen und Kolorieren von Landkarten. – Text u. Tabellen etwas stockfleckig, stellenweise gebräunt bzw. wasserfleckig, Tafeln kaum betroffen; Titel mit kl. Ausschnitt, Trägerpapier der letzten Taf. mit Stempelrest.

1696 – **Ruiz Naufal, V. M., E. Lemoine u.a.** El Territorio Mexicano. La Nación – Los Estados. 2 (statt 3) Bdn. Mexico, Instituto Mexicano del Seguro Social, 1982. Gr.-fol. (40:28,5 cm). Reich illustriert. XXXVII, 447 S., 2 Bll.; XVI, 787 S. Or.-Hkunstldr. in Or.-Pp.-Schuber. 400,–

Nummeriertes Exemplar – Schnitt von Bd. 2 mit kl. Fleck. Ohne die Kartenmappe. oRR./Waf.

1697 **Lenglet Dufresnoy, (N.).** Kurzverfassete Kinder Geographie. In französischer Sprache ausgefertiget… und zum Nutzen der Jugend in die teutsche übersetzet. 6., um vieles verbesserte, und vermehrte. Aufl. Nürnberg, Monath, 1769. Fol. (34:22 cm). **Mit 8 gefalt. altkol. Kupferkarten.** 2 Bll., 55 S. Hprgt. d. Zt, etwas beschabt u. bestoßen, Rücken mit Einrissen. 600,–

Vgl. Phillips 4197 (A. 1764) u. Rammensee 920 (EA.). – Sechste Ausgabe, erstmals 1741 erschienen. Enthält Weltkarte und 4 Kontinentkarten (Welt und Amerika mit Kalifornien als Insel) sowie Karten von Deutschland, Italien und Palästina, alle mit hübschen figurenreichen Kartuschen. – Text gebräunt u. stockfleckig, die Karten kaum betroffen; Weltkarte lose, im Format etwas kleiner und wohl aus anderem Exemplar ergänzt; Asienkarte im Rand angestaubt und dort mit Läsuren.

1698 **Levasseur, V.** Atlas national illustré des 86 départements et des possessions de la France. Paris, Combette, 1856. Gr.-fol. (53:37 cm). **Gest. Titel, gest. Verz. u. 100 (2 doppelblattgr., 1 gefalt.) grenzkol. Stahlstichktn.** Hldr. d. Zt. mit Rvg. u. goldgepr. Deckeltitel, berieben, Ecken bestoßen, Rückgelenk unten gering angeplatzt. 1.000,–

Vgl. Phillips 3000 (A. 1847). – Enthält 86 Karten der französ. Départements, ferner Ktn. der französ. Kolonien, 1 Weltkte. u. Ktn. von Nord- u. Südamerika, Europa, Afrika, Asien u. Australien. – Stellenweise gering stockfleckig, meist nur im weißen Rand; vereinzelte Knitterfalten u. sehr kleine Einrisse in den weißen Rand; Bindung teils gelockert; Stempel auf dem gest. Titel verso. – **Dazu:** H. Kiepert, C. F. Weiland u.a. Grosser Hand-Atlas des Himmels und der Erde. 44. Auflage. (Weimar, Geogr. Institut, 1872). Doppelblattgr. gest. Titel, 4 doppelblattgr. gest. Tafeln u. 61 doppelblattgr., meist grenzkol. gest. Karten. 1 Doppelbl. Inhalt. Hldr. d. Zt. mit gepr. Deckeltitel, etwas berieben, Kanten verstärkt, Rücken unter Verwendung alten Materials erneuert. – Leicht gebräunt, vereinzelt stockfleckig.

– Relief-Atlas –

1699 **Mager, H.** Atlas complet de géographie en relief. Paris, Bertaux, um 1890. Fol. (33,5:28 cm). Mit 28 farb. lith. Karten, davon 25 in Reliefdruck. 1 Bl. Titel. Illustr. Or.-Hlwd., berieben, bestoßen und fleckig. 300,–

Phillips 3354. – Plastischer Atlas mit Welt- und Erdteilkarten, Karten europäischer Länder, der Alpen, französischer Regionen und der französ. Kolonien. – Etwas gebräunt u. stellenweise gering stockfleckig; Titel unten innen mit papierbedingten Dünnstellen.

1700 **Mela, P.** De orbis situ, libri III. et C. I. Solini, Polyhistor. Basel, Henricpetri, 1576. (16:11 cm). **Mit 2 Druckermarken und 37 Holzschnitt-Karten auf 33 (22 gefalt.) Tafeln.** 16 Bll. (1 w.), 365 S., 1 Bl. Etwas späterer blindgepr. Schweinsldr. mit 2 Schließen; gering fleckig, Rsch. entfernt. 2.000,–

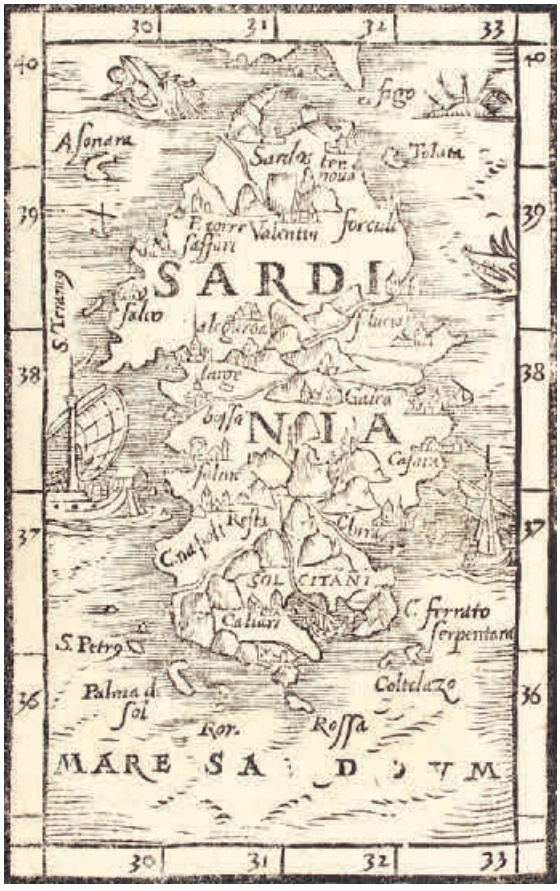
VD 16, M 2326 & S 6971; Adams M 1063 (zählt 34 Ktn.); vgl. Shirley G-MELA-1b/c (A. 1565 u. 1595); Zacharakis/Scutari 2590/1682, 2591/1683, 2593/1685 u. 2594/1686; Shirley, Brit. Isles 115b & c. – Seltene Ausgabe, das Werk von Solini mit fortlaufender Paginierung nach den leeren S. 143/144 angebunden. Mit schönen Karten der Länder und Inseln der Alten Welt nach Ptolemaeus, deren Stil an die Karten Honters erinnert. Enthält: Ceylon („Taprobana“), Deutschland, Frankreich, Fuerteventura, Griechenland, Großbritannien, Indien, Italien, Korsika, Madeira, westl. und östl. Mittelmeer, Naher Osten, Nordafrika, Rhodos, Spanien, Türkei etc. sowie die mythische Insel Thule. – Gering gebräunt und zu Beginn schwach stockfleckig; S. 3-14 etwas gelockert, 1 Taf. lose.

** Rare edition. Illustrated with 37 woodcut maps on 33 (22 folding) plates. – Minor browning and foxing, pages 3-14 and related plates coming loose. Bound in little later blindstamped pigskin over wooden boards with 2 clasps; minor staining, label removed from spine.

– Abbildung Seite 71 unten –

Nr. 1701

1701 **Merian, M. – Gottfried, J. L.** Archontologia cosmica, sive imperiorum, regnorum, principatuum, rerumque publicarum omnium per totum terrarum orbem commentarii luculentissimi. 3 Tle. in 3 Bdn. Frankfurt, M. Merian, 1649 (= um 1655). Fol. (34,5:22 cm). **Mit 193 meist doppelblattgr. u. teils gefalt. Kupfertafeln mit Ansichten, Karten u. Plänen.** 17 Bll., 40, 258 S.; S. 259-724; 268, 102 S., 1 w. Bl., 44 Bll. (Register). Prgt. d. Zt. mit spanischen Kanten u. hs. Rtitel., gering berieben u. fleckig, Ecken etwas bestoßen. 10.000,–

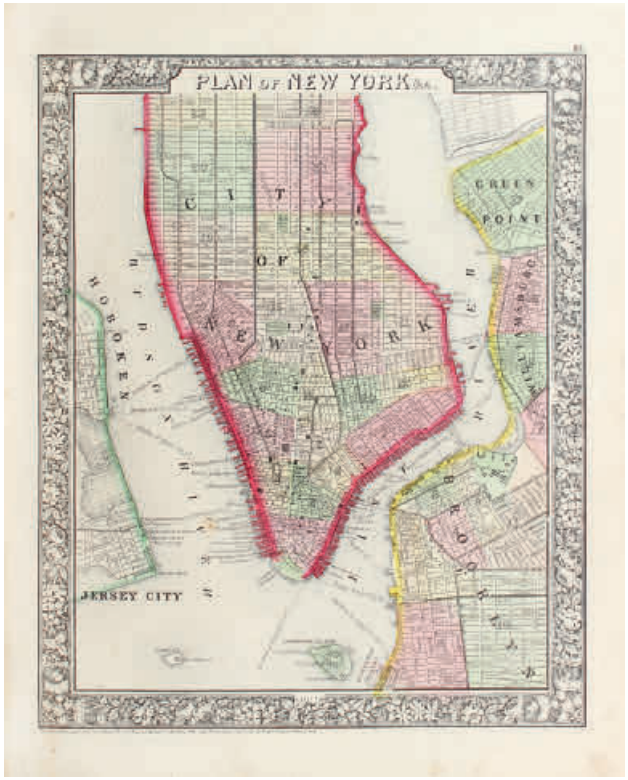


Nr. 1700

VD 17 23:231106B (Expl. der HAB unvollständig); Wüthrich III, 320, 3. – Dritte lateinische Ausgabe der von Merian prächtig illustrierten Weltchronik, gegenüber der zweiten, ebenfalls „1649“ datierten Ausgabe nochmals um 22 Kupfertafeln vermehrt. Mit schönen Karten, darunter Welt (Shirley 345), Afrika (Norwich 33), Amerika (Burden 251), Balearen, China, Marokko, Rußland, Sardinien, Südafrika (Tooley, Africa 63) u. Südostasien (Tooley, Australia 900) etc., viele Ansichten, vorwiegend aus Europa, darunter die von 2 Platten gedruckten Prospekte der Metropolen London, Paris, Prag, Venedig u. Konstantinopel, ferner Algier, Jerusalem (Laor 1082), La Valletta, Peking, Tunis sowie Pläne von Famagusta (Navari 72: „A very important plan“) und Rhodos. – Text etwas gebräunt (stellenw. stärker) u. gering stockfleckig, vereinzelt braunfleckig, durchgängig mit Wasserrand im unteren Rand, stellenw. auch im oberen Rand, stellenw. mit Verstärkungen im Bundsteg, Titel Bd. 1 mit hinterlegtem Ausschnitt, Innendeckel sowie erste u. letzte Bll. im Bund jeweils mit kl. Wurmgängen, Bde. 2-3 stellenw. mit Wurmlöchern in weißen Rändern, Amerika mit hinterlegter Fehlstelle im unteren Bildrand (Pazifik), Afrika mit tektierter Schabstelle verso u. kl. Braunfleck, Cypern mit Ausschnitt (Kartusche), 6 Karten knapp bis an den Bildrand beschnitten (Lüttich, Herzogtum Mantua, Korfu, Nürnberg, Palermo, Ligurien-Genua), Lugano, Persien u. Frankreich mit kl. Loch, China mit Randausriss bis zum Plattenrand, Golf von Pozzuoli oben mit ergänzten weißen Ecken, Venedig mit reparierten Randeinrissen, Text Bd. 1 Bl. 1 mit ergänztem Ausschnitt im weißen Rand. Fehlt der gest. Titel.

** 3 parts in 3 vols. Enlarged third Latin edition of the comprehensive cosmography, reporting on Europe as well as on Asia, Africa and America. With 193 engraved maps, plans, plates and views by Merian, partly folding, including large panoramas of Constantinople, London, Paris, Prague, Rome, and Venice. – Some browning (stronger in places) and foxing to text, brownstains here and there, watermarking to lower margins throughout, to upper margins in places, inner gutter strengthened in places, cut-out at title iof vol. 1 covered, some worming to inner covers and gutters of first and last leaves, some worming to white margins of vols. 2-3 in places, covered loss to image of America (pacific area), Africa with small brownstain and covered abrasion on verso, loss to Cyprus (cartouche), 6 plates shaved (Liège, Mantua, Corfu, Nuremberg, Palermo, Liguria-Genoa), small hole to Lugano, Persia and France, China with marginal loss touching neatline, upper corners replaced to Gulf of Pozzuoli, repaired marginal tear to Venice, repaired loss to white margin of vol. 1 leaf 1 (text). Lacking the engr. title. Bound in contemporary vellum with overlapping flaps and ms. title on spine, minoir rubbing and staining, corners somewhat bumped.

– Abbildungen oben und Tafel 2 –



Nr. 1702

1702 **Mitchell, S. A.** New General Atlas. Philadelphia, Mitchell, 1865. Fol. (40:32,5 cm). **Mit 52 (4 doppelblattgr.) kol. Stahlstichkarten u. -pläne sowie 1 kol. Tafel.** 2 Bll., 27 S., 2 Bll. Or-Hldr. mit goldgepr. Deckeltitel, etwas berieben, teils etwas verblasst oder fleckig, Ecken und Kapitale bestoßen. 1.500,–

Phillips 846. – Der beliebteste amerikanische Universalatlas, erstmals 1849 erschienen. Nach Phillips existieren 21 Auflagen. Enthält Stadtpläne von Baltimore, Boston, Cincinnati, New Orleans, New York, Philadelphia u. Washington. – Gering stockfleckig, meist im weißen Rand, am Anfang und Ende stärker; oben stellenweise wasserrandig; Ecken oben gering geknittert; gedruckte Beschreibung auf den Vorsatz mont.

** Contains 52 col. maps. – Including full-page city plans of Baltimore, Boston, Cincinnati, New Orleans, New York, Philadelphia u. Washington.. – Slight foxing, mostly to white margins, stronger in the beginning and the end; some waterstaining to upper white margins in places; upper edges slightly bumped; print. description mounted to front endpaper. Bound in original half-calf, somewhat rubbed, some fading and staining, some bumping to edges.

– Abbildung oben –

– Geographiespiel –

1703 **Müller, J. W. und J. G. Klinger.** Voyage dans les cinq parties du monde ou representations des 32. nations avec VI cartes geographiques (Deckeltitel). Description de differens peuples remarquables des cinq parties du monde. Troisième ed. (Textband). Nürnberg, J. G. Klinger, 1811. (10,7:8,2 cm). **Mit 6 altkol. Kupf.-Karten, 32 altkol. Kupfertafeln u. 1 altkol. gest. Spielplan.** Zusammen mit 5 Or.-Schubern in Or.-Pp.-Stülpschachtel (9,7:11,5:10,2 cm) mit gest. altkol. Deckelbild; angestaubt u. gering bestoßen. 1.500,–

Nicht in den Bibliographien zu Atlanten, Kinderbüchern oder Kostümen. – Sehr seltenes Spiel zum Erwerb geographischer Kenntnisse. Das Spiel erschien erstmals 1801 in Nürnberg und geht auf eine Vorlage von G. F. Birckner aus dem Jahr 1797 zurück. Es erschienen bis mindestens 1814 mehrere Auflagen in deutscher („Reisen in die fünf Welttheile…“) und französischer Sprache in Nürnberg, sowie wenigstens eine in Turin (1801-02). Nur wenige haben die Zeit überdauert. Wir konnten von allen Ausgaben nur je 1 Exemplar in Amsterdam (1801), Berlin (1813), Leuven (1811), London (1814), Princeton (1811), sowie 1 im Handel nachweisen. Enthält im Einzelnen: **1.** Textband. J. W. Müller u. J. G. Klinger. Description de differens peuples… (s.o.). Mit 1 doppelblattgr. Weltkarte in 2 Hemisphären (lose). XVI, 127 S. Or.-Kart. mit gepr. Deckelfileten u. kl. Vignette. – **2.** 5 farbige Schuber zu den Kontinenten mit mont. gest. Titelschild und auf original Karton aufgez. Kupfern: je 1 altkol. Erdteilkarte sowie dekorative Darstellungen zu Volksgruppen: 6 (Europa), 10 (Asien), 4 (Afrika), 8 (Amerika) und 4 (Australien) als altkol. Kostümtafeln. Die Kärtchen im Format 9,1:10,2 cm. – **3.** Gefalt. altkol. Spielplan (45:36 cm). Die Spielfelder sind in Form einer Pyramide angelegt. – **4.** Or.-Stülpschachtel mit altkol. Deckelbild (der Titel hier 1805 datiert) und 3 Innenfächern. – Ob dieser Ausgabe ein Heft mit Spielanleitung („Jeu géographique des nations…“) beigegeben war, wie es bei Exemplaren anderer Ausgaben vorhanden ist, können wir nicht eindeutig bestimmen. Den Exemplaren dieser Ausgabe in Leuven u. Princeton liegt jedenfalls kein solches Heft bei. – Insgesamt wohlerhalten und kaum fleckig.

** Scarce game of geography with 6 engr. maps, 32 engr. plates of costumes and a folding engr. playing board, all with fine contemp. colouring. Comes with a textbook and 5 original slipcases, all housed in original pasteboard box with engr. top label with contemp. colouring. – Top of box somewhat soiled, edges mildly worn, else a well preserved copy. Conceivably missing a booklet with instructions for the game.

– Abbildung unten –

1704 **Münster, S.** La cosmographie universelle. Basel, Henricpetri, 1552. Fol. (35:23 cm). **Mit 14 doppelblattgr. Vortextkarten in Holzschnitt, 3 gefalt. u. 37 doppelblattgr. Holzschn.-Ansichten (inkl. 1 Kte. u. Meerwundertaf.) u. ca. 900 Textholzschn.** 6 Bll., 1421 (statt 1429; mit Paginierungsfehlern) S. (ohne das l.w. Bl.). Mod. Kalbsldr. im Stil d. Zt. mit blindgepr. Deckelornamenten u. alten Schließen, in mod. Hldr.-Kassette. 5.000,–

VD 16, M 6707; Alden-L. 552/35; Burmeister 92. – Erste französische Ausgabe. – Gereinigtes Exemplar. Teilweise leicht gebräunt; die Vortextkarten knapper beschnitten, wahrscheinlich aus einem anderen Exemplar, darunter die Weltkarte etwas gebräunt u. aufgezogen. Die gefalt. Ansicht von Worms lose u. mit hinterlegten Fehlstellen, dort teils in Tinte ergänzt, ebenso die jedoch nicht lose Ansicht von Wien, diese teils gebräunt; vereinzelte kleine Randeinrisse, stellenweise rest.; einige Bll. neu angefalzt; stellenweise gering fleckig; wenige verblasste hs. Marginalien. Fehlen 8 S.

– Abbildung Seite 73 –

Nr. 1703

Nr. 1704

Münster, S. Kozmograffia Czeska. (Prag, Kosorsky, 1554). Siehe Auktion 200, Losnr. 208.

1705 **Niederlande. – Guicciardini, L.** Niderlands Beschreibung In welcher aller darinn begriffnen Landtschafften, Fürstenthumben… Ursprung und Auffgang erklärt wirt. Jetzund auß dem Italiänischen verteutschet durch D. Federman. Basel, Henricpetri, 1580. Fol. (33:21,5 cm). **Mit Druckermarke, 4 doppelblattgr. Holzschnitt-Karten mit Textbordüre verso u. 100 Textholzschnitten.** 12 Bll., 335 (recte 334) S., 1 Bl. Späterer Hprgt., leicht berieben. 1.500,–

VD 16, G 4045; nicht bei Adams u. im BM, STC. – Erste deutsche Ausgabe der bekannten niederländischen Chronik, die einzige in der Übersetzung durch Daniel Federman (Vizekanzler Karls V. und Cousin des Handelsbeauftragten u. Amerikareisenden Nikolaus Federmann). Enthält außer einer Gesamtkarte die drei doppelblattgr. Rheinlaufkarten aus S. Münsters Kosmographie. Unter den Textholzschnitten 23 kl. Karten und Ansichten, darunter Aachen, Amsterdam, Antwerpen, Brügge, Löwen, Lüttich u. Utrecht, die übrigen mit Porträts, Schiffen, Wappen u. Gebäuden. – Stellenw. etwas gebräunt u. fleckig, wenige Bll. zu Beginn im w. Oberrand mit Wasserflecken. Bei der Gesamtkte. unten die Einfassung angeschnitten. Vereinzelt Unterstreichungen u. Anmerkungen von alter Hand in roter Tinte (auch 2 Ktn. mit einzelnen Anstreichungen). V8 mit rep. Randeinriss, letztes Bl. mit Loch. Im vord. Innendeckel hs. Kaufvermerk (aus der Bibliothek des Theologen H. J. Bytemeister; 1698-1746) dat. 1747 u. gest. Wappenexlibris von Franz Dominik Häberlin (1720-87), Sammler von Druckschriften zum Dreißigjährigen Krieg u. Professor der Geschichte und des Staatsrechts in Helmstedt; auf dem Titel kl. Wappenstempel mit dessen Initialen.

1706 – **Homann Erben.** Atlas Belgii universi… vulgo der saemtlichen Niederlande. Nürnberg 1788. Gr.-fol. (59:37 cm). **Gest. Titel, 17 altkol. Kupferstich-Karten u. Frontispiz** (aus einer anderen Ausg., dat. 1762). Lose, ohne Einband. 800,–

Nicht bei Phillips. – Seltener Spezialatlas aus der Offizin von Homann Erben unter tlw. Verwendung älterer Homann-Platten. Lediglich die Karten von Geldern, Zeeland, Utrecht, Friesland, Overijssel und Groningen sind 1784-1787 datiert. – Meist stark gebräunt u. braunfleckig. Unbeschnittenes Exemplar.

1707 **(Quad, M.).** Europae totius orbis terrarum partis praestantissimae, universalis et particularis descriptio. Köln, L. Andreae für J. Bussemacher, 1594. Kl.-fol. (28,5:20 cm). **Mit ankol. Kupfertitel, 1 ankol. Wappenkupfer u. 47 (statt 50) doppelblattgr., teilw. ankol. Kupferkarten mit Rückentext.** 5 Bll. Text (inkl. Kupfertit.), 1 w. Bl., 1 Bl. Index. Flex. Prgt. d. Zt.; fleckig u. berieben, Vorsätze etwas lädiert, Schließbänder fehlen. 1.800,–

Meurer, Qua 4; Benzing, Bussemacher 19. – Erste Ausgabe nach Benzing, nach Meurer die vierte. Benzing zieht die Datierung der drei mit „1592“ bezeichneten Ausgaben in Zweifel, die Jahreszahl 1594 sei lediglich in 1592 manipuliert worden. Kartenbestand wie bei Meurer beschrieben, also Gesamtkarte von Europa, Länderkarten von Böhmen, Dänemark, Deutschland, England, Frankreich, Griechenland, Italien, Österreich, Polen, Portugal, Schottland, Schweiz, Spanien und Ungarn sowie hauptsächlich deutsche, niederländische und französische Gebietskarten. Vorstücke abweichend zu Meurer mit der Widmung an P. Cratz v. Scharffenstein auf Bl. 3r u. dem Vorwort auf Bl. 3v-5v, Bl. 6 leer; die Nummerierung der Karten auf der ersten Textseite unten rechts. – Etwas gebräunt u. fleckig, teilweise in den Rändern wasserfleckig, dort auch gelegentlich mit hs. Zusätzen in Tinte oder Bleistift. Titel vollständig koloriert, angeschmutzt und unten angerändert, Bl. 2 mit ergänzter unterer Ecke, dabei die Einfassungslinien nachgezogen, Bl. 4 mit Tintenfleck. Das Kolorit alt, aber von Laienhand: die Porträts u. Wappen durchgängig ankol., Europa, Deutschland, Italien, Schwaben mit Flächenkolorit; Schweiz, Franken, Bayern, Friesland, Holland, Seeland, Brabant, Flandern, Namur, Luxemburg, England, Schottland, Sizilien, Griechenland mit teilw. willkürlichem Grenzkolorit; stellenweise mit Tintenflecken, Anstreichungen u. Kritzeleien. Fehlen die Ktn. 7 (Preussen) u. 8 (Brandenburg), Kte. 14 (Salzburg) nur zur Hälfte vorhanden (oben nicht mitgezählt); alles fehlende in Kopie ergänzt. – oRR.

** Variant issue of the 1594 edition of Quad's atlas of Europe. With engraved title and 47 (of 50) double-page engraved maps. – Some browning and staining, light marginal dampstaining to margins, old but unpretentious colouring to title and the majority of the maps, some ink staining, underlining, scribbling. Lacking plates 7 and 8, plate 14 missing the right half (not counting), all replaced by reproduction. Contemp. limp vellum, somewhat rubbed and stained, ties lacking, endpapers defective. – Waf.

1708 **Russland. – Karmannoi potschtowoi atlas** wsei Possiskoi Imperii (russ.: Taschenpostatlas des ganzen Russischen Reiches). St. Petersburg, Depo kart, 1808 (= ca. 1818). (19:14 cm). **Mit 37 grenzkol. doppelblattgr. Kupferkarten.** Gest. Titel u. 4 (1 gefalt.) gest. Bll. Pp. mit Resten des alten Lederbezugs. 2.000,–

SK 3440. – Mit 2 Übersichtskarten (eropäisches und asiatisches Russland) und 35 numerierten Karten, die jeweils ein oder mehrere benachbarte Gouvernements zeigen. Die gestochenen Blätter mit Inhaltsverzeichnis sowie mit Verzeichnis der Poststationen in den Gouvernements Tobolsk, Tomsk und Irkutsk. Die Karte des

Nr. 1708

(Russland.)
Taurischen Gouvernements in der im SK genannten Variante 2. Papier mit Wasserzeichen „J. Whatman 1818“. Wenige Jahre später erschien eine 1820 datierte, um zwei Karten erweiterte Neuausgabe. – Meist lose. Vereinzelt etwas fleckig; erste Übersichtskarte im seitlichen Rand mit Montagespuren.

– Abbildung oben –

– With Rare Cartes-à-figures –

1709 **Sammelatlas** mit Karten französischer und holländischer Kartographen und Verleger. 2 Bde. Paris u. Amsterdam, meist erste Hälfte 17. Jh. **Mit 139 doppelblattgr. kolorierten, meist altkol., Kupferkarten.** 1 Bl. Drucktitel („Théatre des Gaules“). Gr.-fol. (49:37 cm). Hprgt. des 20. Jh. mit farb. Rsch., gering berieben. 25.000,–

Bemerkenswerter Sammelatlas mit Sternbildkarte, 2 Welt- und 4 Kontinentkarten sowie Länder- und Gebietskarten aus Afrika (3), Amerika (7, darunter Karibik u. Virginia) und Asien (9, u.a. China, Israel, Naher Osten u. Südostasien). Ferner Donaulauf sowie zahlr. europäische Länder- u. Gebietskarten aus Deutschland (13, darunter 2 Gesamtktn.), England (1), Frankreich (48), Italien (12), den Niederlanden, Belgien u. Luxemburg (zus. 19), Österreich (1), Schweiz 3), Skandinavien (3, darunter Island), Spanien (1 Gesamt- u. 2 Gebietsktn.), Ost- (4, darunter Ostpreußen, Polen u. Russland) und Südeuropa (4, u.a. von Griechenland, Dalmatien u. Ungarn). Der Atlas ist überwiegend zusammengestellt aus den frühen französischen Spezialatlanten von J. Boisseau, M. Bouguereau, J. Leclerc (der u.a. überarbeitete Platten von Bouguereau u. J. Hondius verwendete) und C. Tassin (vgl. Pastoureau 69, 81, 295 u. 437 ff.). Unter den holländischen Kartographen und Verlegern G. Mercator, H. Hondius und J. Janssonius, ferner C. Danckerts, H. Gerritz, M. van Lochom u. C. J. Visscher. Eingebunden ist der Drucktitel zu dem bei Boisseau erschienenen ‚Theatre des Gaules ,, datiert 1637, entsprechend lautet auch der Rückentitel.

Besonders erwähnenswert sind die **Weltkarte** in zwei Hemisphären nach J. Hondius von H. Le Roy bei M. van Lochom 1636 (Shirley 341), die seltene u. dekorative **Karte Russlands** von H. Gerritzs 1614 (Koeman II, 1800:2.1; 2), die **Brandenburg-Karte** mit 4 Ansichten u. **Polen** mit 4 Randleisten, beide von C. J. Visscher (Piscator), 1630 (Campbell 17 u. 69) sowie die seltenen Randleistenkarten von **Dänemark** von J. Janssonius (K. I, 1500:1B) und der **Schweiz** von J. Hondius Jr. (K. I, 4900:1B.1).

Meist nur leicht fleckig oder gebräunt, vereinzelt stärker, teils durch Druck- bzw. Koloritabklatsch; wenige Ktn. mittig etwas geknittert. Hier u. da kleinere Bug- oder Randläsuren (teils rep.), Hollandia-Kte. u. Kte. von Utrecht mit unschön rep. Randausriss, Kte. von Jülich-Kleve oben geringfügig angeschnitten u. unten mit Ausriss bis in die Einfassung, Schweiz-Kte. mit Eckabriss. Alle Karten auf Papier aufgelegt, um ein einheitliches Format zum Einbinden zu erhalten. Unterlegpapier vor allem unten etwas ausgefranst. Die ebenfalls aufgelegte Karte Mittelamerikas oben u. unten stärker beschnitten u. lose. Verso alte, teils gestrichene Tintennum. Bd. 1 mit Exlibris Serrigny.

** Notable collection of 139 coloured (mostly contemporary colouring) double-page maps of various French and Dutch cartographers of the early 17th century. Comprises celestial map, 2 world maps, maps of the 4 continents, and regional maps of Africa, America, Asia, and Europe (France, Italy, Netherlands, East- and Southern Europe et al.). Particularly noteworthy are the rare u. decorative map of Russia by H. Gerritzs and three cartes-à-figures of Denmark, Poland and Switzerland. – Some mostly light browning or staining, only occasionally stronger, partly due to offsetting. A few maps creased at fold. Some tears to margins or folds in places (partly repaired), 1 map slightly shaved and with small loss of border, corner tear to Switzerland map. All maps laid down on paper in order to obtain a uniform size for binding. Backing paper a bit frayed, especially at bottom. Map of Central America backing paper smaller in size and map detached. Old ink numbering on verso. Bookplate to vol. 1.

– Abbildungen Seite 75 oben und Tafel 2 –

1710 **Saur, A.** Stätte-Buch: Oder außführliche… Beschreibung der fürnehmsten Stätte, Plätz und Vestungen, meistens in Europa, auch theils in andern Theilen der gantzen Welt… fortgesetzt durch H.-A. Authes. Frankfurt, J. Bayer, J. W. Ammon & W. Serlin, 1658. 4to (21:17 cm). **Mit Kupfertitel mit 9 kl. Stadtansichten u. 66 (2 blattgr.) Textholzschnitten mit Ansichten.** Ldr. d. Zt. mit Rsch., beschabt u. bestoßen, Rücken rissig, Rücken, Rückdeckel sowie Ecken u. Kanten mit Ausbesserungen. 1.500,–

VD 17 23:230448E; Bachmann, Die alten Städtebilder, S. 14. – Letzte Ausgabe des erstmals 1581 erschienenen Städtelexikons. Enthält Ansichten (wenige aus der Vogelschau) von Antwerpen, Basel, Breslau, Dresden, Burgos, Genf, Genua, Jerusalem (blattgroß), Königsberg, Konstantinopel, Lissabon, London, Lüttich, Palma, Paris, Prag, Riga, Rom (balttgroß), Straßburg, Venedig, Wien, Zürich etc., ferner der meisten bedeutenden deutschen Städte. Variante mit 66 (nicht 67) Ansichten. – Kollation: 3 Bll., 962 (recte 964), 138, 112, 72, 38, 100, 88, 136, 198, 24 S. – Unterschiedlich gebräunt, meist etwas stärker u. teilw. etwas fleckig, Ränder hier u. da etwas wasserfl. Vereinzelt kl. Randläsuren (teils rep.), S. 182 der 1. Paginierung mittig mit Tintenflecken. Kupfer- u. Drucktitel aufgezogen, letzterer unten links mit Kritzelei.

Schedel, H. Das buch der Croniken und geschichten. Augsburg, Schönsperger, 1500. Siehe Auktion 200, Losnr. 257.

1711 **Schweden. – (Dahlberg, E. v.).** Suecia antiqua et hodierna. 3 in 1 Bd. (Stockholm 1693-1714). Qu.-fol. (32:41 cm). **Mit 2 (statt 3) gest. Titeln, 4 gest. Porträts u. 330 (statt 347) teils eingefalt. Kupfertafeln.** 12 (st. 13) S. Index. Ldr. d. Zt. mit Rsch. u. Rvg., stärker beschabt u. bestoßen, Vergoldung etwas oxydiert. 3.000,–

Collijn 197; Ornamentstichkat. Bln. 2256; Lipperheide Haa 3. – Monumentales schwedisches Architektur- und Ansichtenwerk, die Tafeln mit Ansichten von Stockholm, Uppsala und anderen Städten, prächtigen Schloss- und Gartenanlagen, Altertümern, Münzen, Wappen etc; ferner mit Karten von Björko, Småland (doppelblattgr. u. seitl. eingefaltet) u. der Region Urshulf. Stecher waren u. a. Jean Marot, Le Pautre, J. J. Sandrart, W. Swidde u. J. van Vianen. – Vor allem Ränder fleckig, mit Fingerspuren u. teilw. wasserfl., teils insgesamt gebräunt, vereinzelt im Bild stark fleckig; durchgehend mit etlichen, teils hinterklebten Läsuren, vor allem Rand- u. Faltstellenläsuren, davon einige bis ins Bild. Erste Tafeln stärker angeschmutzt u. geknittert, letztes Bl. ebenfalls knitterfaltig. In Tl. 2 Taf. 47 kopfstehend eingebunden u. Taf. 77 verbunden. Fast alle Taf. rechts bis an die Einfassung beschnitten u. angerändert, die kleineren in Papiermaske eingesetzt. 2 Taf. im Format kleiner, davon 1 lose. Einige Taf. leicht angeschnitten, bei wenigen fehlt der rechte Bildrand oder die komplette rechte Bildhälfte (beispielsweise in Tl. 1 Taf. 31, 77 u. 90 u. in Tl. 3 Taf. 110). Von alter Hand klein in Tinte nummeriert. Fehlen der 1. gest. Titel, 17 Taf. (inkl. der Gesamtkte.) u. das letzte Indexbl. oRR./Waf.

1712 **Solinus, C. J.** Polyhistor, rerum toto orbe memorabilium thesaurus locupletissimus. Huic ob argumenti similitudinem Pomponii Melae de situ orbis libros tres adiunximus. (Ed. S. Münster.). Basel, M. Isingrin, 1543. Fol. (34:23,5 cm). **Mit 2 gleichen Druckerm., 2 gefalt. Holzschnittktn. u. 18 (2 ganzs.) Holzschnittktn. im Text.** 10 Bll., 230 S., 1 Bl. – Angeb.: **Strabo.** Geographicorum lib. XVII. Item epitomae eorundem decem & septem de geographia librorum, nunc primum de Graeco sermone in Latinum conversae. Basel, J. Walder, 1539.

Nr. 1709

Fol. **Mit Holzschn.-Titelbordüre, 3 figürl. Holzschn.-Leisten im Text sowie 2 Druckermarken.** 44 Bll., 549 S., 13 Bll. Schweinsldr. d. Zt. über Holzdeckeln mit 2 Messingschließen, fleckig u. berieben, neu aufgebunden u. stark restauriert. 4.000,–

I. VD 16, S 6969; Burmeister 172; Hieronymus, Oberrhein. Buchillustr. II, 470; Karrow S. 420, No. 58. – Zweite illustrierte Ausgabe beider Kosmographien der Antike, wie die 1538 erschienene erste illustrierte Ausgabe mit der ersten größeren Kartenserie Sebastian Münsters vor der Ptolemaeus-Ausgabe von 1540 und der Kosmographie von 1544, sie erschien nur in den beiden Solinus/Mela-Ausgaben. Die bedeutendste Karte zeigt auf einem Doppelblatt den asiatischen Kontinent mit einem Teil der Nordwestküste Amerikas. **„This is one of the earliest obtainable maps devoted solely to the continent of Asia"** (Sweet 1). **„The earliest representation of the north-west coast of America on a printed map**...

Nr. 1712

It also shows one of the first delineations of a strait between Asia and America some 200 years before Bering's voyage" (Burden 11). Die zweite gefaltete Karte (beide ohne Rückentext) mit trapezförmiger Darstellung von Griechenland (Zacharakis S. 120, Note), enthalten sind ferner Textkarten von England, Italien, Morea, Rhodos, Moscovia, Rhetia & Helvetia, Afrika u. Europa (beide blattgr.), Asia Minor etc. Münster nennt sich weder auf dem Titelblatt noch in den Vorstücken als Bearbeiter, berichtet jedoch in den Scholien S. 45, er – „ego Munsterus" – habe eine Reise zur Erforschung der Donauquellen unternommen. Überhaupt finden sich in der Beschreibung des südwestlichen Deutschland und der Schweiz die bedeutsamsten Erweiterungen des antiken Textes aus der Feder Münsters (vgl. Hieronymus). – **II.** VD 16, S 9347; Schweiger I, 304; Hieronymus, Griech. Geist 288. – Erste Ausgabe der Bearbeitung Conrad Heresbachs, „er hat der Übersetzung des Werkes Strabos in der Fassung von 1523 neu eine eigene Übersetzung einer bis dahin ungedruckten alten griechischen Epitome der 17 Bücher vorangestellt" (Hieronymus). – Vereinzelt etwas fleckig, (II) stellenw. im Kopfsteg schwach wasserfleckig; (I) zu Beginn mit wenigen Wurmlöchern im Rand, (II) tlw. mit Wurmloch im Satzspiegel; erste Bll. von (I) u. gefalt. Kte. von Asien mit kl. Restaurierungen im Rand, diese mit kl. Quetschfalte; Titel von (I) mit ergänztem Randausriss u. altem Namenszug.

** **I.** Second illustrated edition of both cosmographies, second of only two editions containing the earliest set of woodcut maps by Sebastian Münster. These include his highly important folding map of Asia with part of the north-west coast of America, a double-page map of Greece, as well as text maps of England, Italy, Morea etc. – Bound with: **II.** Strabo. Geographicorum lib. XVII (see above). – Some staining here and there; slight marginal waterstaining to (II); few wormholes; insignificant marginal restorations to first leaves of (I) and folding map of Asia, small printer's crease to the latter; repaired marginal tear and old name to title-page of (I). Blindtooled pigskin over wooden boards with 2 clasps, staining, heavily restored.

– Abbildung links –

– Coloured Copy in a Royal Binding –

1713 **Spanien. – Tofiño de San Miguel, V.** (Atlas hidrografico de las costas de España en el Mediterraneo bzw.) Atlas maritimo de España. 2 Bde. Madrid (1788-)1789. Imp.-fol. (62,5:51,5 cm). **Kol. gest. Titel, 36 (29 doppelblattgr.) kol. Kupferkarten u. -pläne sowie 10 (statt 11; 9 doppelblattgr.) kol. Küstenprofile.** Rote Maroquinbde. d. Zt. mit Rücken-, Steh- u. Innenkantenvergoldung, goldgepr. Deckelbordüren u. dem goldgepr. königl. spanischen Wappen jeweils auf beiden Deckeln; stärker beschabt, bestoßen u. wasserrandig, Vergoldung teils etwas abgerieben, Rückdeckel von Bd. 1 an

Nr. 1713

(Spanien.)

der Unterkante mit kl. Einriss, teils nachgefärbt sowie Rücken unter Verwendung des alten Materials, Ecken u. Vorsätze erneuert. 30.000,–

Phillips 9305 & 9306; Shirley M.TOF-1c; Palau 332.931; Nederl. Scheepvaart Mus. 70 Anm.; Howse-Sanderson, Sea-chart 113; Lex. Kart. 756 & 761. – Erste Ausgabe des ersten Seeatlas der spanischen Küsten. Unter der Leitung von Tofiño de San Miguel erhielten wissenschaftlich ausgebildete Marineoffiziere 1783 den Auftrag, Detailaufnahmen aller Küsten Spaniens durchzuführen. „Das Ergebnis dieser Arbeiten bildete der ‚Atlas Marítimo', in dem die sehr sorgfältige und überaus genaue kartogr. Aufnahme mit bemerkenswerter Schönheit des Kupferstiches vereinigt ist" (Lex. Kart.). Bd. 1 enthält die Küstenkarten des Mittelmeers von Gibraltar bis Roses inkl. Karten der Balearen, Bd. 2 die des Atlantiks inkl. Karten der Kanarischen Inseln und der Azoren sowie der Buchten von Santander, San Sebastian und Bilbao. – Sorgfältig gereinigt, stabilisiert, weitgehend geglättet u. neu aufgebunden. Vereinzelt noch kl. Quetsch- oder Knitterfalten, stellenw. noch leicht fleckig. Randein- u. Randausrisse, kl. Schabstellen u. brüchige Plattenränder restauriert. Die erste Kte. mit der spanischen Mittelmeerküste mit langem rest. Riss bzw. Durchriss an den alten Knitterfalten, Kte. der Nordostküste im rechten w. Rand mit Tintenanm., Plan der Bucht von Mahon oben bis in den u. links bis dicht an den Plattenrand beschnitten; in Bd. 2 Titel oben angerändert u. mit etlichen rest. Randläsuren, Kte. der Bucht von Ferrol auch oben im Bild rest., 1 Bl. Küstenprofile oben bis an u. stellenw. in die Einfassung beschnitten. Bd. 1 wie bei Phillips ohne Titel, in Bd. 2 fehlt nach Phillips 1 Taf. mit Küstenprofilen Afrikas.

** First edition of this maritime atlas of the Spanish coast, in 2 vols. With coloured engraved title, 36 (29 double-page) col. engr. maps and plans, and 10 (of 11; 9 double-page) col. plates with profiles. „Tofiño de San Miguel is the best known Spanish marine cartographer. His charts are finely engraved and as well as citing Tofiño's name in the title there are usually other signatures giving the names of the draughtsman or engraver. This atlas has 39 charts but some other collations have different numbers" (Shirley). – Carefully cleaned, reinforced, smoothed and rebound. First map in vol. 1 with long rest. tears at former crease folds, map of northeast coast with ink annotation to right margin, bay of Mahon cut into platemark at top and at left close to platemark; title of vol. 2 remargined at top right and with several rep. marginal defects, map of the bay of Ferrol with restorations affecting image, 1 leaf with coastal profiles slightly shaved at top. Bound in contemporary red morocco gilt with the arms of Spain on covers; rubbed and worn, some dampstaining, gilding partly rubbed of, small tear at lower edge of back cover, partly refurbished, spines (using original material), corners and fly-leaves renewed and rebound. Vol. 1 without title page (the one given above is supplied by Phillips from a review of this atlas); vol. 2 according to Phillips lacking 1 plate with coastal profiles of Africa.

– Abbildungen links sowie Tafeln 6 und 7 –

1714 – – Seeatlas (ohne Titel). Paris, Depôt Général de la Marine, 1793. Gr.-fol. (56:43 cm). **15 Kupferkarten nach Tofiño.** Hlwd., neu aufgebunden unter Verwendung der alten Deckel, diese mit starken Gebrauchsspuren, große Bezugsfehlstellen ergänzt, Rücken erneuert. 1.500,–

Bibliographisch nicht ermittelte verkleinerte Nach- bzw. Neustiche der berühmten Küstenaufnahmen Tofiños. Die vorliegende Serie des französ. Dépôt enthält 15 Karten mit den Küsten und Häfen u.a. von Bilbao, Ferrol, Gijón, Palma, Pasajes, San Sebastián, Sañtona und Santander. Die Karten von Cartagena und Lagos/Portugal kommen nicht in Tofiños Atlas vor, letztere ist nach Le Roy 1737. Alle Karten mit Dépôt-Stempel (République française). – Sorgfältig gereinigt und neu aufgeleimt, vereinzelt noch Fleckchen, letzte Kte. oben noch schwach wasserfleckig. Durchggehend dünne Papierstellen, Ein- und Ausrisse sowie Löchlein im Kartenbild und in den Rändern restauriert (bei der 1. Kte. mit kl. Verlust in der Einfassung).

** Unrecorded collection of 15 engraved charts of Spanish coasts and harbours, executed by the Dépôt Général de la Marine. Newly engraved in a smaller size after Tofiño, only 2 maps do not occur in the original Tofiño atlas. – Carefully cleaned and reglued, minor occasional staining, and still light waterstaining to top of last map. All maps with restored paper flaws, tears and holes (affecting margins and images; first map with slight loss in border). Half-cloth, rebound and cover losses supplied, rebacked.

– Abbildung unten –

1715 **Spanisch-Niederländischer Krieg. – Sammlung** von 28 Kupfertafeln: 2 gest. Karten, 14 Belagerungspläne u. -ansichten (wohl späte Abdrucke von Hogenbergs Geschichtsblättern, ev. aus E. van Meteren) sowie 12 Truppenaufstellungen, alle doppelblattgroß. Nach 1608. 4to (29:20 cm). Spätere Kart., etwas wasserfleckig, Vorsätze erneuert. 500,–

Vgl. Hellwig, Geschichtsbll. (Faksimile) 107b u. 363-393 (mit Lücken). – Enthält eine Gesamtkarte „Descriptio Germaniae inferioris (3. Zustand von 4; Hejden, Nederlanden 26) u. Karte Nordflanderns, ferner Pläne und Ansichten zu den Ereignissen des niederländischen Befreiungskampfes der Jahre 1603-08, u.a. von Antwerpen, Cracau (Krefeld), Den Haag, Groenlo, Hertogenbosch, Oostende, Rheinberg und Wachtendonk, meist mit Belagerung oder Einnahme des Ortes. Der Text unterhalb jeweils abgedeckt. – Insgesamt stärker gebräunt u. etwas fleckig. Den Haag mit Schab- bzw. Fehlstelle im Bild (letztere hinterlegt), Grave mit 2 kl. Brandlöchern im Bild, Olenzaal mit Einriss bis zur Bildmitte, von den Truppenaufstellungen je 1 Taf. seitl. leicht angeschnitten bzw. mit

Nr. 1714

Nr. 1716

kl. hinterlegtem Loch u. 2 mit langer Quetschfalte. Im Bund etwas knapp eingebunden. Teils mit Bleistiftanmerkungen.

– Townbook of Outmost Rarity –

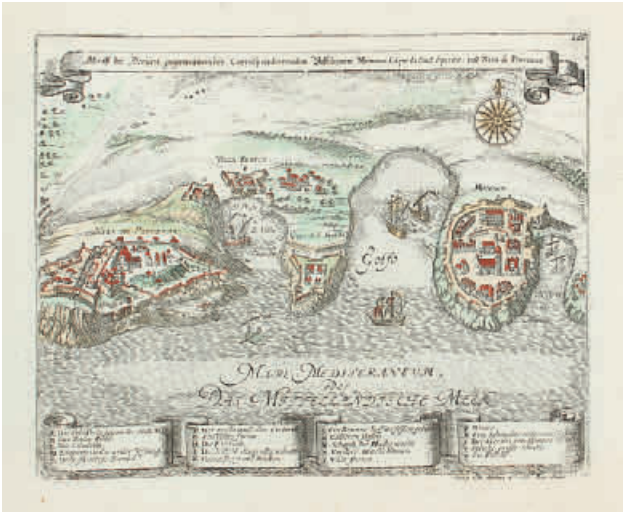
1716 **Städtebuch. –** Sammelband mit **1 Weltkarte sowie über 645 Stadtansichten, Plänen u. wenigen Karten in Kupferstich von G. Bodenehr (58), G. C. Kilian (424, teilw. gefalt.), J. C. & J. F. Leopold (meist nach F. B. Werner; insges. 131) u. a., überwiegend in altem Teilkolorit.** Augsburg, um 1760. Qu.-fol. (24:35 cm). Schlichter Hldr. d. Zt., berieben u. bestoßen, Gelenke teilw. etwas eingerissen, Rücken unten mit 2 kl. Wurmlöchern, oberes Kapital ausgefranst. 30.000,–

Marsch, Werner S. 154-178 mit zahlreichen Abb.: „Die umfangreichste Serie überregionaler Städteansichten, die in Augsburg in einzelnen Blättern herausgegeben wurde, ist die des Verlages Leopold… 222 Ansichten von 216 Städten sind nachweisbar"; Fauser I, XXXI (Bodenehr). – Äußerst interessanter Sammelband mit zahlr. seltenen Veduten, Plänen und Umgebungskarten fast aller wichtigen europäischen Städte und auch einiger außereuropäischen, die nach der von L. M. Steinberger gestochenen Weltkarte meist in alphabetischer Reihenfolge eingebunden sind.

Aus der raren und fein gestochenen Leopold-Serie sind folgende Ansichten enthalten: Aachen, Alessandria, Altona, Amberg, Amsterdam, Ancona, Antwerpen, Ath, Augsburg, Aurich, Bergamo, Bernburg, Biberach, Bonn, Bopfingen Bordeaux, Bozen, Braunschweig, Breisach, Bremen, Brüssel, Buchhorn, Capua, Como, Danzig, Delft, Dinkelsbühl, Dokkum, Dortmund, Dünkirchen, Düsseldorf (2 Ex.), Erfurt, Esslingen (2 Ex.), Ferrara, Franeker, Frascati, Friedberg, Furnes, Gaeta, Genf, Gengenbach, Gosalr, Graz, Den Haag, Haarlem, Halle, Hamburg, Hannover, Harlingen, Heilbronn, Herzogenbusch, Hidesheim, Huy, Koblenz, Köln, Konstanz, Korfu, Krems, Lille, Loreto, Lucca, Lübeck, Lüneburg (2 Ex.), Maastricht, Magdeburg, Mailand, Mannheim, Marseille, Mecheln, Messina, Mons, Mühlhausen, München, Oberammergau, Oedenburg, Offenburg, Palermo (2 Ex.), Paris, Parma, Passau, Pavia, Perugia, Pfullendorf, Philippsburg, Piacenza, Pisa, Pistoia, Pizzighettone, Prag, Raab, Radicofani, Ravensburg, Reggio, Rimini, Rom, Rostock, Rotterdam, Rottweil, Rouen, Salzburg, Schaffhausen, Senigallia, Sessa Aurunca, Siena, Solothurn, Speyer, Spoleto, Stettin, Stralsund, Straßburg, Stuhlweissenburg, Stuttgart, Terracina, Thorn, Tortona, Trient, Trier, Tripolis, Ulm, Uppsala, Wangen im Allgäu, Warschau, Weimar, Weißenburg, Bad Wimpfen, Windsheim u. Winoxbergen.

Von den meisten dieser Orte sind auch Ansichten oder Pläne aus den Verlagen Bodenehr u. Kilian eingebunden, ferner weitere Stadtansichten, u. a. von Barcelona, Bastia, Bayreuth, Belgrad, Berlin, Bologna, Brescia (2), Breslau, Brixen, Bruneck, Cartagena-Kolumbien, Casale (2), Cremona, Curaçao-Willemstad, Elba, Fiume, Florenz, Göppingen, Havana, Heidelberg, Heppenheim, Hof, Königstein-Sachsen, Lissabon (3), London-Tower, Luxemburg, Madrid, Mailand (3), Mallorca, Meran, Monaco, Moskau, Neapel, Piombino, Portobelo, Regensburg, Revel (2), Riga (3), Sevilla, Trapani, Triest, Tunis, Turin (5), Valletta (3), Valenza, Venedig, Verona, Wien, Wilna, Worms, Würzburg und Zamosc.

Unter den anonymen Kupfern (tlw. Einblattdrucke) finden sich Ansichten von Algier (Beschießung von See her), Babylon, Bern, „Larache in Barbarien", Stockholm, Diedenhofen, Landau, „Vestung Sandoval… Novara", Römer in Frankfurt (lädiert) u. a. Außerdem noch eine Ansicht von Pavia von Werner-Gläser-Engelbrecht (aufgezogen) u. eine Gebietskarte von München (gest. von Scherer); außerdem noch je 1 Ansicht von P. Fürst, C. Merian und M. We-



Nr. 1716

Nr. 1719

(Städtebuch.)
ning. Bei 16 Bll. sind verso ornament. Kupfer von G. L. Hertel, die Möbel u.ä. zeigen, abgedruckt. Wenige Bll. doppelt vorhanden. – Es besteht die Möglichkeit, dass der Band als eine Art Verkaufskatalog konzipiert war, aus dem Interessenten auswählen konnten. Interessant, dass manche Tafeln verso mit anderen Motiven in Kupferstich bedruckt sind. Das Papier wurde also zweifach verwendet, und entstammt vielleicht damit sogar dem Fundus eines Verlages. Ein Hinweis, dem noch nachzugehen wäre. – Abdrucke teilw. etwas flau. Meist leicht gebräunt bzw. fleckig, einige etwas stärker; wenige kl. Randeinrisse u. Hinterlegungen, Außenränder ausgefranst. Mit gest. Exlibris „Von Kaschniz".

** Townbook of outmost rarity comprising over 645 (few folding) fine engraved views and plans by famous Augsburg publishers and engravers (see above), few of them present in 2 copies. In comtemporary partial colouring. – Imprints partly somewhat faint. Mostly lightly browned and stained, somewhat stronger in places; some marginal fraying, and with small marginal tears and occasional repairs (2 views with loss of image). Bound in contemporary half-calf, somewhat rubbed and worn, corners bumped, joints partly cracked, spine with 2 small wormholes and head somewhat frayed. Engr. bookplate.

– Abbildungen Seite 77 sowie Tafeln 4 und 5 –

1717 **Tabula Peutingeriana.** „Tabula itineraria ex illustri Peutingerorum Bibliotheca edita". Kupf. von (A.) Ortelius nach M. Welser bei J. Moretus, Antwerpen, 1598. 8 Segmente, je an den Ecken auf Papier mont. Zus. 19:408 cm. In mod. Hlwd.-Kassette mit goldgepr. Deckeltitel aus Ldr. 6.000,–

Shirley 212; Broecke 227-230; Koeman III, 0940/1-4:31; Meurer, Orteliani S. 25 u. 267; Karrow S. 27; Lex. Kart. S. 802; Stylianou, Cyprus 2; Laor, Holy Land 562. – Etwas gebräunt u. angestaubt, fachgerecht restauriert mit teils kleinen hinterfaserten Stellen und geschlossenen Läsionen (vor allem das erste Segment mit dem Titel), teils bis knapp an bzw. in die Plattenkante beschnitten, einige wenige Braun- und Wasserflecken und wenige kleine Tintenflecken verso, wenige kleine Randfehlstellen.

** „The engraving on the map has been started during Ortelius's lifetime but was not finished until later" (Karrow). Famous road map of the Roman Empire in strip form. „Copies of this issue are rare" (Sh.). – 8 segments, mounted on paper at the corners. – Some browning and dusting, professionally restored with partly small backgrounds and closed lesions (especially the first segment with the title), partly trimmed close to or into the platemark, little brownstaining or waterstaining here and there, a few small ink verso, a few small margin faults.

1718 **Thevet, A.** La cosmographie universelle. (Fragment von 118 Bll.). Paris 1575. Fol. (35:24,5 cm). Mit zahlr. Textholzschn. u. 2 Druckerm. 2 Titelbll. u. 116 Bll. Lose, ohne Einband. 250,–

Adams T 623; Bosch 31. – Fragment aus der „umfangreichste(n) französische(n) Kosmographie des 16. Jahrhunderts" (Bosch). – Gering gebräunt, Titelbll. mit hinterl. Ausschnitt, Titel von Bd. 1 mit Wasserfleck. – oRR/Waf.

– De Wit's Extremeley Rare Town Atlases –

1719 **Wit, F. de.** Theatrum ichnographicum omnium urbium et praecipuorum oppidorum Belgicarum, XVII Provinciarum (&) Theatrum praecipuarum totius Europae urbium (jeweils auch Holl. u. Französ.). 2 Bde. Amsterdam, F. de Wit, ca. 1698 bzw. nach 1695. Gr.-fol. (54,5:35 cm). **Mit 2 gest. Frontispizen u. 256 (statt 257; 7 gefalt.) doppelblattgr. Kupfertafeln.** 4 Bll. (jeweils Drucktitel u. Tafelverzeichnis). Or.-Prgt. mit blindgeprägten Deckelvignetten; etwas fleckig u. bestoßen, fehlen die Bänder. 45.000,–

Koeman IV/1, 44:11 u. 22. – **Äußerst seltenes Städtebuch von de Wit**, größtenteils wurden die Platten von Janssonius und Blaeus Städtebüchern übernommen. Bd. 1 in erster Auflage mit dem 124 Tafeln umfassenden Index, Bd. 2 in zweiter Auflage/Variante A mit dem 133 Nummern auflistenden Index. Die allermeisten Tafeln tragen keinen Verlagsvermerk, ein kleiner Teil in Bd. 1 noch eine von J. Blaeu gezeichnete Widmung oder seine Verlagsangabe. Nur auf insgesamt etwa 35 Tafeln befindet sich bereits die Verlegerangabe von F. de Wit. Ferner sind vorliegend noch einige wenige Tafeln mit Verlagsangabe u.a. von Allard, de Fer, Ottens, de Ram und Tileman eingebunden. „The various copies of De Wit's town atlases are not completely identical. De Wit gradually altered the copperplates by adding scale bars, compass roses, his own imprint and, occasionally, alterations in decoration or topography. Moreover, for one and the same town, he occasionally used a plate of Blaeu in one copy, and in another copy, one of Janssonius" (K.). Um 1700 erschien eine zweite Auflage von Bd. 1 mit 128 Tafeln, von Bd. 2 war bereits um 1690 eine Art Probedruck erschienen, außerdem existiert eine Variante B, für die der Index nur 132 Tafeln auflistet.

Mit prachtvollen Ansichten von Amsterdam, Ancona, Antwerpen, Basel, Breda, Breslau, Brügge, Budapest, Catania, Danzig, Den Haag, Edam, Edinburgh, Florenz, Frankfurt/M., Gouda, Graz, Hamburg, Heidelberg, Köln, Konstanz, Kopenhagen, Krakau, Leipzig, Lissabon, London, Lublin, Luxenburg, Lyon, Madrid, Mailand, Mainz, Messina, Moskau, München, Neapel, Oostende, Padua, Palma, Pisa, Prag, Riga, Rimini, Rom, Rotterdam, Salzburg, Sevilla, Siena, Stockholm, Ulm, Valletta, Venedig, Versailles, Vilna u.v.a., Bd. 2 enthält am Schluss außerdem Ansichten von Batavia, Goa, Istanbul und Jerusalem mit Nazareth u. Ramma. Die großen Metropolen sind meist mit einer Vogelschauansicht und einem Prospekt vertreten (darunter 7 große eingefaltete, da von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt), teilweise sind auch noch Gebäudeansichten hinzugefügt. Taf. 4 u. 40 in Bd. 1 sind im Format etwas kleiner (wie dies von Koeman auch für einige Tafeln in dem

Exemplar der Landesbibliothek Speyer erwähnt wird). Index bei beiden Bänden zu Beginn eingebunden.

Durchgehend etwas stockfleckig, vor allem in den Rändern, ganz wenige Tafeln mit größeren Braun-, Wachs- oder Rostflecken im Bild. Ganz vereinzelt Büge oben oder unten mit Einriss bis in das Bild, einzelne Tafeln mittig leicht knitterfaltig. Insgesamt schönes Exemplar mit den Tafeln in zumeist kräftigen Abdrucken. Die in der Platte nicht nummerierten Tafeln weisen alle in der rechten w. Oberecke eine alte Nummerierung in Tinte auf. Taf. 61 (Candia) fehlt in Bd. 2.

** De Wit's famous town book in 2 volumes, the Netherlands volumes mostly using improved plates by Blaeu and Janssonius, and the one of Europe, which can be traced back virtually entirely to Janssonius. De Wit's imprint has not yet been added to many of the views. – **Extremely scarce.** – Vol. 1 in first edition and vol. 2 in second editon/variant A. With 2 engraved frontispieces and 256 (of 257) double-page engraved plates with bird's-eye-views and panoramic views, including 7 maginificent large folding ones of Antwerp, Edinburgh, Florence, Graz, Madrid, Rome, and Venice. 2 views in vol. 1 are on slightly smaller paper. – Fine copies, only some staining throughout, mainly to margins. Only a few plates with larger stains to image or tears to upper and lower centerfolds affecting image, occasional slight creasing at center. Plates with old ink numbering at top right. Lacking view of Candia in vol. 2. Bound in original Dutch publisher's vellum with blindtooled vignettes to covers, somewhat stained and worn, lacking ties.

– Abbildungen Seite 78 und Tafel 3 –

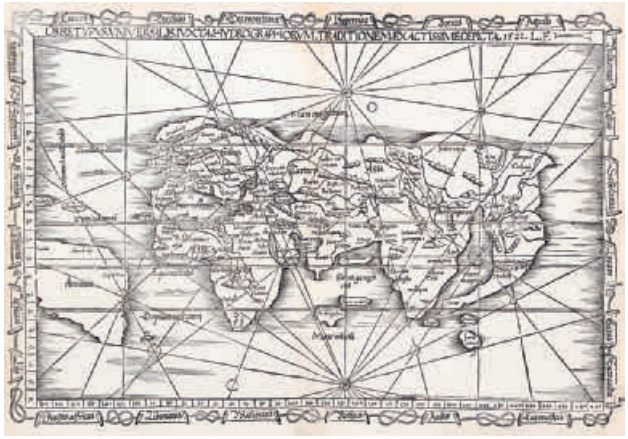
Nr. 1419

Sämtliche Objekte der Auktionen sind auf unserer Webseite abgebildet
www.reiss-sohn.de

Images of all items of our sales on our website
www.reiss-sohn.com

V. WELTKARTEN – AUSSEREUROPA

Welt- und Spezialkarten – Stern- und Himmelskarten



Nr. 1720

1720 „Orbis typus universalis iuxta hydrographorum traditionem exactissime depicta. 1522. L. F.“ (in der oberen Einfassung). Weltkarte (noch ohne Nordamerika), umgeben von mit Schnüren verbundenen Schriftbändern mit den Namen der Windgötter. Holzschnitt von **L. F(ries** bei J. Grüninger aus seiner Ptolemaeus-Ausgabe, Straßburg, 1525). 32:48 cm (inkl. Bordüre). *# 1.800,–

Shirley 48: „Fries' map is much sought after“; Nordenskiöld Taf. 39; Karrow S. 194 ff. u. 28/51. – Eine der 3 neuen Karten, die von Fries selbst seinen Ausgaben des Ptolemaeus-Atlas beigefügt wurden, erstmals 1522 erschienen u. bis 1541 viermal abgedruckt. Ohne den laut Karrow ab 1535 zusätzl. Kopftitel, aber bereits mit dem Bruch im Holzstock mittig, hier bis „Affrica“ reichend. Ferner unten rechts num. „50“, soweit unerwähnt in den Bibl. – Mit Wasserzeichen: Kreis mit Anker u. Herz. – Bug u. seitliche Ränder leicht gebräunt. 1 oben bzw. 2 kl. Wurmlöcher unten hinterlegt.

** Famous map by Fries from the 1525 edition: without letterpress title above as for 1535 and 1541, already showing the crack in block up to „Affrica“, and numbered „50“ at lower right. „This is clearly drawn from the comparable map in Waldseemüller's Ptolemy but Fries has reduced the number of Indian peninsulas from three to two“ (Karrow p. 198). One of the earliest to name „America“, but showing just the southern part of the continent. – Watermark: anchor and heart in circle. – Uncol. Light browning at centerfold and at sides. At top 1 and at bottom 2 small reapaired wormholes affecting image.

– Abbildung oben –

1721 „Typus orbis terrarum. – Description universelle de tout le monde“. Weltkarte im Oval mit Wolkenverzierungen in den Ecken. Holzschnitt (**nach A. Ortelius von F. de Belleforest** aus seiner: La Cosmographie universelle bei N. Chesneau od. M. Sonnius, Paris, 1575). Ober- u. unterhalb ornament. Schriftkartusche sowie Buchbinderanweisung in der linken weißen Oberecke. 33,5:49,5 cm. *# 2.500,–

Shirley 135; Pastoureau S. 57, Nr. 1. – Seltener Nachschnitt aus der französ. Bearbeitung der Cosmographia von Münster. – Gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig. Die üblichen alten Faltstellen geglättet, diese vereinzelt mit kl. hinterlegten Rissen u. Löchern.

** Rare map after Ortelius from the French translation of Münster's Cosmographia. „There is an additional title in French and instructions to the binder are printed in the top left-hand margin. There was a second edition published by N. Chesneau in the same year but thereafter no further issues of Belle-Forest's work“ (Sh.). – Uncol. woodcut. Cleaned and sized, still light occasional spotting. Traces of the usual old folds with repairs to a few small tears and holes.

– Abbildung unten –

1722 „Typus orbis terrarum. 1587“. Weltkarte im Oval, eingefasst von ornamentaler Bordüre; in den Ecken Medaillons mit Texten von Cicero und Seneca, oben und unten Schriftkart. Kupferstich von **A. Ortelius**. 35,5:48,5 cm. *# 1.800,–

Shirley 158 u. vgl. auch 122; Broecke 3.1; Koeman III, 0001:31C. – 1. Zustand der 3. Platte mit neuer Umrahmung und einigen geograph. Überarbeitungen. Aus der latein. Ausgabe 1592. – Stellenweise leicht fleckig.

** First state of the third and last plate of Ortelius' world map. „South America now assumes the more correct shape… and the Solomon Isles are marked for the first time“ (S.). From the Latin ed. 1592. – Uncol. Light spotting in places.

– Abbildung Seite 81 oben –

1723 „Geographia sacra … MDXCVIII“. Karte des Nahen Ostens und Mittelmeerraumes mit den angrenzenden Ländern, unten eingesetzt kl. Weltkarte im Oval. Von **A. Ortelius**, (ital. Ausg., 1608). Mit 4 Rollwerkskartuschen. 35:48 cm. *# 300,–

Broecke 179; Koeman III, 0810H:31B; Laor 549. – Die einzige von Broecke nunmehr angegebene Ausgabe von Ortelius mit den Rollwerkskartuschen und der Widmung an G. Grimbergius. Bei der vorher unter B. 178 und K. 31A aufgeführten Variante handelt es sich um die Ausgabe bei Janssonius (siehe die Beilage). – **Dazu:** „Geographia sacra“; altkol. Ebenso, aber (bei J. Janssonius, 1652 ff.). Mit 2 ausgem. fig. Kartuschen und kl. Nebenkarte. 35,5:47 cm. Gereinigt u. stabilisiert, noch leicht gebräunt u. braunfleckig, Grüntöne oxydiert u. mit einigen hinterlegten Koloritbrüchen. (K. I, 0810H:1). – Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten

1724 „Novum orbis terrarum schema in plano… excludatur“. Weltkarte in 4 Globussegmenten auf 2 Bll. Kupferstiche **nach E. Geelkerken von D. Angelocrator**, (aus: Doctrina de ponderibus, monetis et mensuris, Frankfurt, 1628). Mit Kopftitel. Je 28:26,5 cm. *# 1.500,–

Shirley 320. – Selten. Mit nur wenigen Bezeichnungen der Kontinente, Meere u. einiger Inseln. – Gereinigt u. stabilisiert, noch ge-

Nr. 1721

Nr. 1722

ring gebräunt bzw. fleckig. Alte Faltstellen geglättet, links unten bis zur Platte jeweils beschnitten.

** Rare world map „in the uncommon form of four gores. Angelocrator, a German pastor, states that the projection is his invention while the map derives from Geelkercken“ (Sh., p. 344). – 2 sheets, not joined; uncol. Cleaned and sized, still minor browning resp. spotting. Old foldings smoothened, cut close to platemark at lower left margin.

1725 „Mappe-Monde pour connoitre les progrés & les conquestes des Provinces-Unies, ainsy que celles des Compagnies d'Orient et d'Occident“. Weltkarte in 2 Hemisphären (Ø je 22 cm), oberhalb u. in den Unterecken Schriftkästen mit Titel u. Legende 1-47. **Anonymer** Kupferstich, um 1670. Plattengröße 33:45 cm. *# 400,–

Shirley 447 (mit abweichenden Maßen [42:55,5 cm, evtl. Blattgröße], ansonsten mit der Abb. identisch): „This unusual map may come from a book or pamphlet describing the voyages and discoveries made by the Dutch East Indian and other trading companies“. – Gebräunt, braunfleckig u. mit den üblichen alten Faltstellen.

– Uncommon –

1726 „Mappemonde ou Carte Marine universelle“. Weltkarte in Mercator-Projektion mit Kalifornien als Insel. Grenzkol. Kupferstich-Karte von **P. Moullard-Sanson**, Paris, 1695. Mit eingezeichneten Tageslängen u.a. 46:49 cm, darüber Titel mit beschr. Text angesetzt (von separater Platte gedruckt; 5 cm hoch). *# 6.000,–

Shirley 573 mit Abb. Tafel 395. – Sehr seltene u. ungewöhnliche Weltkarte mit zahlr. detaillierten Zahlenangaben für die Berechnung von Längengraden u.a. – Gering fleckig, je 1 schwacher Wasserfleck in den weißen Oberecken. Kl. Querriss oben im Bildrand.

** Scarce and uncommon world map „on Mercator's projection with detailed recording of the day's length according to the sun's zodiacal position, thus allowing (in theory) a means of calculating degrees of longitude. Reference is made to this on the map: L'on trouve sur les paralleles ou degrés de latitude… demonstrer les longitudes“ (Sh., p. 567). With California as an island. – Contemp. col. in outline; title at top printed from separate plate and joined. Minor spotting in places, slight water stain to upper blank corners. Small tear at top of map.

– Abbildung Tafel 15 –

1727 „Planisphere urano-geographique, c'estadire les spheres celeste et terrestre… dans les cieux“. Karte des Himmels in 2 Hemisphären (von 2 Platten auf 1 Blatt gedruckt) mit Längen- u. Breitengraden, darin eingesetzt jeweils östl. u. westl. Erdhemisphären (Ø 21 bzw. 6 cm), oben Titel. Grenzkol. Kupferstich-Karte von (P.) **Moullard-Sanson**, 1696. Gesamtgröße ca. 25:44 cm. *# 750,–

Vgl. McLaughlin/M., California 118 (nur die westl. Hem.; etwas abweichend); nicht bei Shirley. – Leicht gebräunt u. wasserfleckig.

1728 „Mappe-Monde ou carte generale de la Terre“. Grenzkol. Weltkarte in 2 Hemisphären, umgeben von Medaillon-Porträts von Entdeckern (Columbus, Drake, Magellan, Vespucci etc.) sowie Titel oben. Kupferstich von **N. de Fer**, 1700; gest. von C. Inselin. 22,5:34 cm. * 250,–

Shirley 601; Wagner 463. – 1. Zustand von insgesamt 7 mit jeweils anderer Dat. bis 1725. – Gereinigt u. stabilisiert, dabei das Grenzkolorit verblasst, stellenweise noch etwas fleckig. 3 kl. Wurmlöcher unten hinterlegt.

1729 „Werelt Caert“ (oben im Bildrand). Weltkarte in 2 Hemisphären; oben und unten umgeben von 2 astronom. Diagrammen im Rund mittig und Allegorien der vier Erdteile in den Ecken, unten rechts num. „6“. Kol. Kupferstich (nach **Visscher u. D. Stoopendaal** aus einer holländ. Bibelausgabe), um 1705. 29,5:46 cm. *# 600,–

Poortmann/A., Bijbels S. 193-6, K II/1; Shirley 498 Anm. – Verkleinerter Nachstich mit neuem Titel bzw. ohne Titelschriftband u. Stechersignatur. – Gereinigt und stabilisiert, dabei kl. Wurmlöcher oben u. unten hinterlegt. Seitlich u. oben bis in den Plattenrand beschnitten u. angerändert.

** Worldmap after Visscher-Stoopendaal from a later Dutch bible in a smaller size with new title at top and „without banner“. Featuring California as an island, and with parts of North-Australian coasts and Tasmania. – Col. Cleaned and sized, restorations to small wormholes at top and at bottom of image. Cut into platemark and remargined at sides and at top.

– Unusal World Map –

1730 „A New and Correct Map of the World projected upon the Plane of the Horizon“. Grenzkol. Weltkarte in 2 Hemisphären im Rund (Ø je 50 cm) in Polprojektion. Kupferstich von **C. Price, „sold by“ G. Willdey & J. Brandreth**, (London), um 1710. Oben mittig ausgem. ornament. Wappenkartusche mit 4 allegor. Figuren der Kontinente, unten kol. ornament.-florale Kart. (nicht ausgefüllt). Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 65,5:99,5 cm. * 3.500,–

Worms/Baynton-W. 536 u. 656; Tooley, Mapmakers III, 460 (Price; mit Dat. „c. 1714“) u. I, 184 (B.); Wagner 505. – Selten. Wohl früher Zustand dieser großen Weltkarte aus der Zeit der Zusammenarbeit von Price u. Willdey ab 1710 mit der Adresse „Archimedes & Globe in Ludgate street“, ferner auch mit der Adr. von Brandreth. Hier noch ohne die zahlr. Abb. von Allegorien, Instrumenten, Geräten u. a. in den Ecken (s. unsere Auktion 159, Nr. 2633). – Gereinigt u. stabilisiert, noch etwas gebräunt u. braunfleckig. Einige Randeinrisse (1 rechts unten bis ins Bild) u. 1 kl. Fehlstelle in der rechten weißen Oberecke hinterlegt; angerändert, dabei seitlich tlw. bis knapp in das Bild mit nachgezeichn. Einfassungslinien.

** Rare. Fine large world map in polar projection, hatchings and arrows showing the equatorial trade winds; California depicted as an island. Our copy in an early edition resp. state: lower cartouche is empty, without date 1714, without the several illustrations at corners and at bottom (maps of sun and moon, lots of instruments et al. See our auction 159, nr. 2633). – 2 sheets, joined; col. in outline. Cleaned and sized, still some browning and spotting. Restorations to tears (1 affecting image at lower right) and small flaw at upper white corner. Remargined, at sides up into plate/engraved area with mainly loss of neatline, expertly supplied in mss.

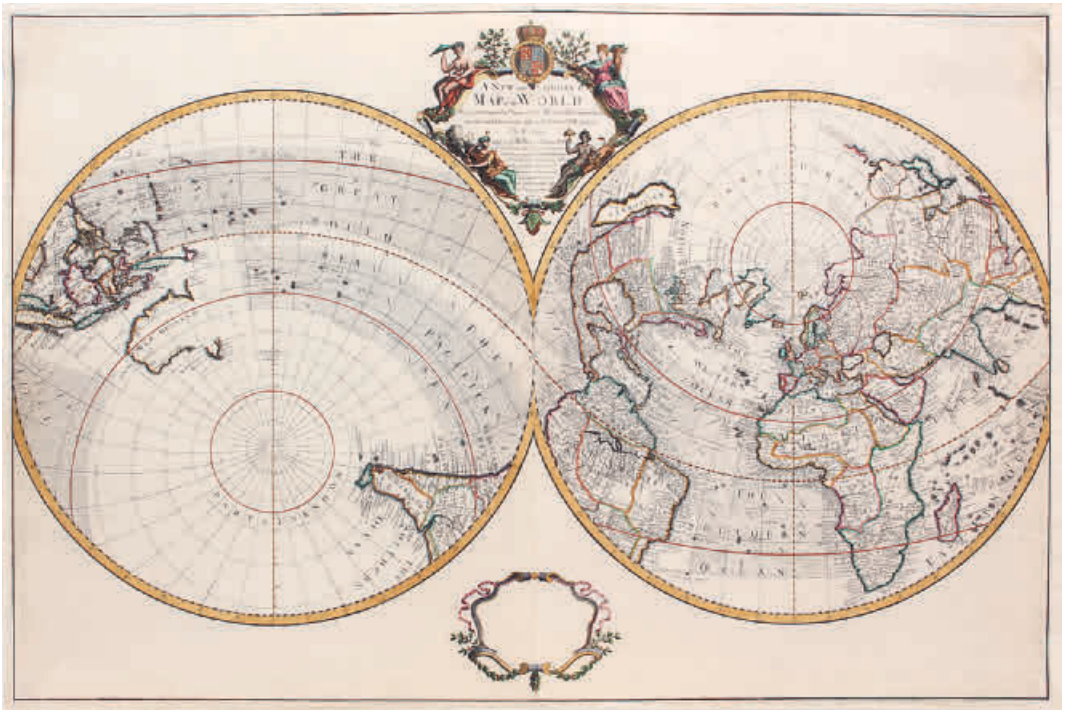
– Abbildung Seite 82 oben –

1731 „Plan de l'Histoire universelle“. Karte der Alten Welt im Rund (19:27,5 cm); unten eingesetzt „Amerique“ mit Kalifornien als Insel (Ø 9 cm) u. kl. Abb. der 7 Weltwunder (jeweils im Rund); umgeben von Text u. Tabellen. Kol. Kupferstich (aus **Châtelain**), um 1710. 33,5:44 cm. * 250,–

Gereinigt u. stabilisiert, Bug noch leicht leimschattig.

– Famous World Map –

1732 „Carte tres curieuse de la Mer du Sud“. Kupferstich-Karte (aus **H. A. Châtelain**, Atlas historique, 1719 oder 1732). Mit reicher Ausschmückung. Von 4 Platten gedruckt; Gesamtgröße ca. 79:140 cm, darüber Titel (ca. 3,5 cm hoch), 2 Platten jeweils zusammengesetzt. *# 7.000,–



Nr. 1730

(Carte tres curieuse de la Mer du Sud.)

Goss, Kartenkunst Taf. 7.5; ders., North America map 52; Portinaro/Knirsch S. 216/7; Wagner 511; McLaughlin/M., California 190 mit Abb.; Tooley, California 80; ders., Early Maps of Australia 66. – Großformatige Karte des Gebietes zwischen Japan/Australien u. dem westl. Europa/Afrika mit Amerika im Zentrum, basierend auf den beiden großen Karten von N. de Fer 1713 (15 bzw. 10 Bll.; vgl. hierzu Suarez, Pacific S. 104 f.). Unter den Ausschmückungen, diese jeweils in fig. u. ornamentalen Einfassungen, Pläne u. Ansichten von Rio de Janeiro, Havanna, Mexiko, der Niagara-Fälle, Gibraltar u. dem Kap der Guten Hoffnung; ferner Tiere u. Schiffe, Darst. von Fischerei u. Bergbau, Bräuche der Eingeborenen in Kanada u. Mexiko sowie oben 9 kl. Porträts von Entdeckern, deren Reiserouten tlw. eingezeichnet sind. „Die Karte gehört zu den schönsten, die je von Amerika gezeichnet wurden“ (G., Kartenkunst). – Guter u. kräftiger Abdruck; stellenweise leicht fleckig. Mit den üblichen alten Faltstellen.

** Exceptional map especially of the Americas and the Pacific. „One of the most decorative and impressive maps of the Americas available. Printed on four large sheets, it is of wall-chart proportions and is a veritable pictorial encyclopaedia of the western hemisphere“ (Goss, N. America). Still showing California as an island „with many coastal place names on second Sanson model“ (M./M.), but with a doubtful note of this geographical feature. – Each 2 sheets joined; uncol. Good and strong impression; light spotting in places. Old foldings as usual.

– Abbildung Tafel 14 –

1733 „Nouveau carte du monde“. Weltkarte in 2 Hemisphären, oben u. unten umgeben von Allegorien auf die 4 Elemente sowie Tag u. Nacht. Kupferstich von **P. van der Aa**, um 1720. Mit 2 ornament. Kartuschen. 24:34 cm, darüber Schriftleiste: „Nova delineatio totius orbis terrarum“ (1 cm hoch). *# 800,–

Shirley 417 Anm. – Mit „Pag. 1“ unten rechts. – Gering fleckig. 2 vertikale Knickfalten.

** Reissue of the reduced version by J. van Meurs (1660) after a map by A. Colom. California shown as an island. With „Pag. 1“ at lower right corner. – Uncol. minor spotting. 2 slight vertical folds.

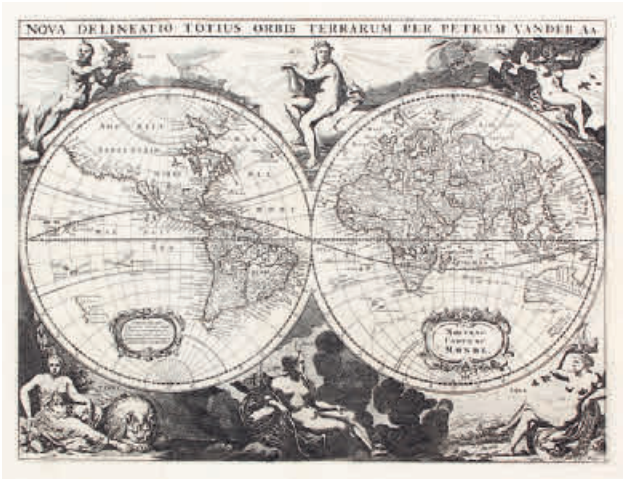
– Abbildung rechts –

1734 „Mappe-Monde nouvelle“. Grenzkol. Weltkarte in 2 Hemisphären (Ø je 36 cm); in den Ecken oben Abb. aus dem zeitgenöss. Forschungsrepertoire sowie unten Szenen aus Afrika und Amerika; oben mittig große ornament. Kartusche. Kupferstich von **(G. L.) Le Rouge**, Paris, 1744. 51:73 cm. *# 400,–

Imago Mundi Moderna 20 u. Abb. S. 95. – Selten. „Stellte zwar neue eigene Karten her, übernahm dabei jedoch viel von Vorgängern und Konkurrenten“, ganz eigenständig ist sicherlich der reiche Eckenschmuck. Wie auch bei IMM angegeben handelt es sich wohl um eine etwas spätere Ausgabe (nach 1752) mit unveränderter Datierung sowie mit Einzeichnung von Reiserouten und Entdeckungen bis 1743 (in Alaska). – Leider in mäßiger Erhaltung: Etwas gebräunt u. stärker fleckig, Ausrisse oben bis in den Bildrand durch Wasserschaden. Auf Karton aufgezogen. oRR.

** Rare. With date 1744, but probably publ. somewhat later; showing tracks and discoveries up to 1743. – Col. in outline. Unfortunately worn: some browning and stronger spotting, splits and losses of image at upper margin due to water damage; mounted on cardboard. Expert restauration needed. Waf.

1735 „Nouvelle Mappe-Monde“. Grenzkol. Weltkarte in 2 Hemisphären (Ø 28 cm), umgeben von Allegorien der Kontinente u. Künste (etwas flau), 2 Sternbildkarten u. seitl.



Nr. 1733

Nr. 1735

ornament. Leisten mit je 5 Darst. im Rund von Sonne, Mond u. verschiedenen Planetensystemen. Kupferstich von **Bailleul le Jeune bei Daudet**, Lyon, um 1750. Oben Titelschriftband mit kl. Wappen. 53,5:75 cm. *# 1.800,–

Vgl. Tooley, Mapmakers I, 70 („This may be Nicolas de Baillieul, the sources are unclear") u. S. 337 (D.; jeweils mit wenigen Angaben, Weltkarte nicht erwähnt). – Seltene, dekorative Karte. Die Datierung ergibt sich aus wenigen Eintragungen von Entdeckungen zwischen 1739-42 (s. u.). – Etwas gebräunt u. fleckig. Einige kl. Wurmlöcher, 6 davon im Bild; rechts je 1 Querriss oben u. unten im Bildrand rep., ferner wenige kl. Randeinrisse. Außenränder u. vertikale Mittelfalte verstärkt.

** Rare and decorative map. Dated after a few comments of discoveries, e.g. Cap de la Circoncision 1739 and to the North of Canada „Detroit de Lancastre. Baye Repulsé découverte par les Anglois 1742". – Contemp. col. in outline to map, fade impression of the allegories. Some browning and spotting. Some small wormholes, 6 of them affecting image (1 larger at top right); a few small repaired tears. Outer margins and centerfold reinforced.

– Abbildung oben –

1736 „Tabula geographica hemisphaerii borealis (&) australis". Weltkarte in 2 Bll. in Polprojektion (Ø 30 cm). Altkol. Kupferstiche von **J. C. Rhode** für die Preuß. Akademie der Wissenschaften (aus dem von L. Euler hrsg. Atlas, Berlin, 1753). In den Ecken jeweils Titelei, Signatur sowie Stempel der Akademie. Plattengröße je ca. 32:32 cm. * 200,–

Tooley, Mapmakers IV, 39 (erwähnt); Tooley, Antarctica 65 mit Taf. XIV; zum Atlas vgl. Lex. Kart. S. 206 u. 718: „Galt lange als 1. Schulatlas". – Mit der fiktiven Darstellung des nordwestl. Teils von Nordamerika um das „West Meer oder West Bay" bzw. Australien (hier „Neu Holland") verbunden mit Neuguinea. – Leicht gebräunt u. tlw. etwas fleckig.

– Wall Map by Nolin & Crepy –

1737 „Le Globe Terrestre represente en deux plans-hemispheres dressé sur la projection de Mr. de la Hyre". Kupferstich-Karte in 10 Bll. von **J. B. Nolin bei Crepy**, Paris, 1775. Mit breiter ornament. Bordüre mit Titelkartusche, 16 biblischen Szenen (von N. Bocquet) mit Legenden sowie unten 2 größeren historisch-geograph. Texten, die Hemisphären (Ø je 62 cm) umgeben von reicher figürl. Staffage (jeweils von separaten Platten gedruckt). Gesamtgröße ca. 118:147 cm; nicht zusammengesetzt. * 3.000,–

Shirley 605 (Ausg. 1700) u. Imago Mundi Moderna Nr. 10 (Ausg. 1720); Lex. Kart. S. 535; Lenglet Dufresnoy S. 5: „C'est le trésor le plus accompli que nous ayons en ce genre". – Seltene, reich ausgeschmückte Wandkarte, erstmals 1700 erschienen, hier mit einigen kartograph. Veränderungen gegenüber der Erstausgabe, vorliegend wohl die vorletzte Ausgabe bei Crepy (eine spätere Ausg. von 1785 ist nachweisbar in unserer Auktion 195, Nr. 2139). – Leider in mäßger Erhaltung, trotz Restaurierung: gereinigt u. verstärkt, noch fleckig u. angeschmutzt; zahlreiche Einrisse, Brüche u. Verluste ergänzt u. nachgezeichnet bzw. nachgeschrieben.

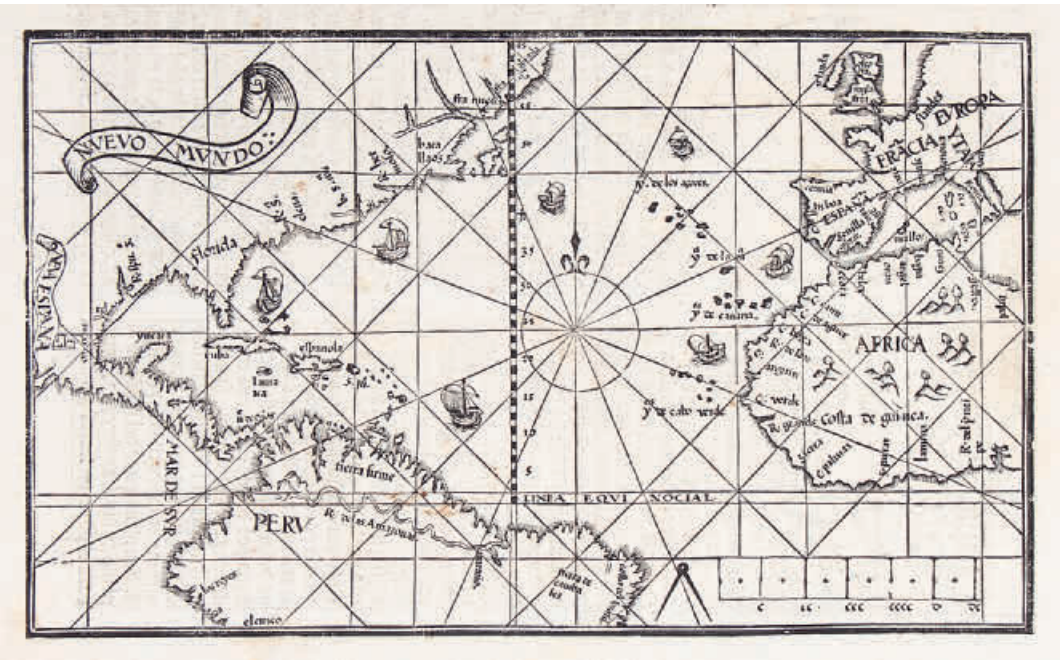
** Rare wall-map, published by J. B. Nolin first in 1700, „one of the finest large-scale world maps to be produced" (Sh.). Our copy printed from the new plates, which were reworked with cartographical innovations in 1708, probably the penultimate Crepy edition; printed without further changes to the cartographic content in comparison with his earlier ed. of 1755 (cf. our sale 66, no. 2286) and the later one of 1785 (cf. sale 195, no. 2139). The map itself is printed from 4 plates, the hemispheres supported by four monumental figures representing the seasons, and further illustrations of the days of the creation. The borders consist of 16 medallion vignettes with scenes from biblical history with descriptive texts, and 2 larger treatises on history and geography at bottom. – 10 sheets, not joined; uncol. Regrettably in poor condition although restored: cleaned and strengthened, still overall severe spotting resp. soiling; several tears, splits, cracks and flaws, losses replaced in mss.

– Abbildung Tafel 18 –

1738 „Mappa totius mundi". Weltkarte in 2 Hemisphären. Altkol. Kupferstich nach **G. Delisle bei T. C. Lotter**, Augsburg, nach 1775; (gest. von M. A. Lotter). Oben große fig. Kartusche und seitl. 2 grenzkol. Polkarten, unten mittig ornament. Kart.; alle Zwischenräume schraffiert. 45:64 cm. *# 500,–

Ritter, Lotter, S. 158 mit Abb.; vgl. Shirley 603 (Delisle 1700: Vorlage für das reine Kartenbild). – Erstmals um 1760 bei Lotter erschienen, dann 1775 mit neuer Kartusche und Überarbeitung der Ränder wie hier, vorliegend jedoch die Datierung u. der Stechername aus der Platte ausgekratzt. – Leicht gebräunt und fleckig bzw. angestaubt. Am Bug u. der horizontalen Faltstelle kl. Knitterfältchen, mittig wenige kl. Wurmspuren; 2 kl. Randeinrisse rep.

** World map printed from the new plate of 1775; date and engraver's name erased. – Contemp. col., inset maps in outline, cartouches uncol. Light browning and spotting resp. soiling. Slight



Nr. 1744

(Mappa totius mundi.)
creasing at centerfold and at horizontal fold; a few tiny wormholes at center, 2 small marginal tears repaired.

1739 „Orbis veteribus notus". Karte der Alten Welt im Halbrund mit Arabien im Zentrum. Von **(J. B. B.) d'Anville**, 1763, **bei F. Santini,** Venedig, um 1780. Grenzkol. Mit fig. Kart. und grenzkol. Nebenkarte in den Ober- sowie Erläut. und Meilenzeiger in den Unterecken. 48,5:66 cm. *# 300,–

Vgl. Al Ankary 194. – Bug gering leimschattig. – **Dazu: 1.** „Imperii Romani occidentis scilicet et orientis tabula", in 2 Bll. Grenzkol. Bei Delamarche, um 1800. Mit ornament. Kart. Gesamtgröße ca. 49:80 cm, seitl. jeweils gest. Text (je 14 cm); nicht zusammengesetzt. Gebräunt, das östl. Teilbl. stärker u. in den Ecken bis ins Bild wasserfleckig. – **2.** „Carta nuova del dominio, e stati del Turco". Kol. Nach I. Tirion, Amsterdam (aus: Atlante novissima, Venedig, Albrizzi, 1740). 28:34 cm. Unten kl. Bugeinriss hinterlegt. – Zus. 3 Kupferstich-Karten auf 4 Bll.

1740 „General Charte in welcher alle Entdeckungen… Cook auf seinen drey grossen Welt-Reisen… genau verzeichnet sind" (Kopftitel). Weltkarte in Mercator-Projektion. Kupferstich nach **H. Roberts von D. F. Sotzmann** bei Haude & Spener, Berlin, 1785; gest. von C. Jaeck. Erkl. unten rechts. 53:88 cm, darüber Titelei. *# 300,–

Seltene und interessante deutsche Karte mit genauer Einzeichnung von Cooks Reiserouten, Australien („Neu Holland") und Japan im Zentrum. – Etwas gebräunt u. braunfleckig. Die zahlreichen alten Faltstellen meist geplatzt u. hinterlegt, rechts 3 Randeinrisse rep.

1741 „Mappe-Monde". Weltkarte in 2 Hemisphären (Ø je 37 cm). Grenzkol. Kupferstich von **(D.) Robert de Vaugondy bei Delamarche**, Paris, 1804. Oben u. unten in der Mitte ornament. Kartusche. 46,5:73,5 cm. * 400,–

Vgl. Pedley 6/1-5 (frühere Ausg.). – Hier mit weiterem Zusatz im Titel „augmenté des découvertes… de la Pérouse, 1801, de Vancouver, de Mackensie, 1802" u. einigen geograph. Überarbeitungen im Kartenbild, hauptsächlich bei der Westküste Amerikas und bei Australien. – Gereinigt u. stabilisiert, tlw. noch leicht fleckig. Je 1 Randeinriss unten u. oben rechts bis ins Bild restauriert.

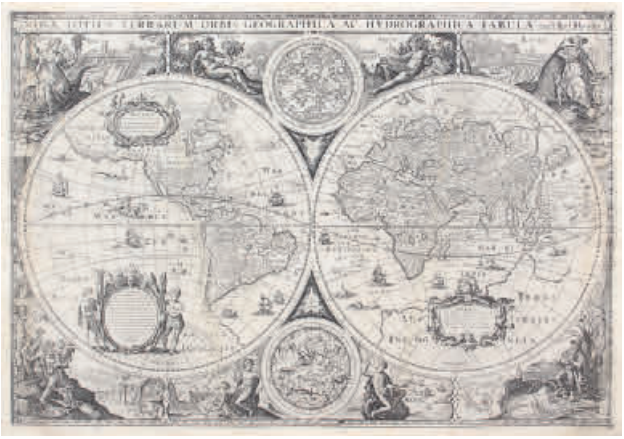
1742 „La Mappe-Monde ou le Globe terrestre". Grenzkol. Weltkarte in 2 Hemisphären (Ø 39 cm). Kupferstich von **(E.) Hérisson u. Bonne bei Basset**, Paris, 1812. Titelei oben mittig. Plattengröße 51:75 cm. * 250,–

Mit Einzeichnung der Entdeckungen von Cook, Mackenzie, La Peruse, Bruce, Renell, Humboldt u. Vancouver. – Etwas gebräunt u. braunfleckig sowie mit Bräunungsstreifen im ehemaligen Passepartout-Ausschnitt, links hs. Notiz; oben auch wasserfleckig u. bis an/in den Plattenrand beschnitten sowie mit kl. Läsuren. Kl. Bugeinriss unten rep.

– Complete Set by Tavernier –

1743 **Weltkarte und Erdteile.** „Nova totius Terrarum Orbis geographica ac hydrographica tabula … 1636". Von J. Hondius. – **Dazu:** „Carte de l'Afrique – Amerique – Asie – Europe … 1627". 4 Bll. von P. Bertius; Asien gest. von C. Danckerts. – Zus. 5 Bll. Kupferstich-Karten bei M. Tavernier. Jeweils mit reichem Kartenschmuck. Je Qu.-fol. * 4.000,–

Pastoureau, Tavernier II A, 1-5 (Ausg. 1632, die Weltkarte dat. 1630); Loeb, Les Hollandaises habillées à Paris, S. 22; Shirley 337: „This is a new plate by Melchior Tavernier, closely copying Jodocus Hondius' prototype of 1617"; Betz 63 u. Tooley, Sequence S. 6; Burden 218; Sweet 31; nicht bei Heijden, Europa. – Seltenes Set. – Restauriert: gereinigt u. stabilisiert, tlw. noch etwas fleckig; Wurmgänge unten im Bildrand u. in den weißen Rändern hinterlegt. Weltkarte: seitlich bis ins Bild beschnitten u. angerändert, Verluste sorgfältig nachgezeichnet (je ca. 39:1,5-2,5 cm).



Nr. 1743

** Rare. Complete set by Tavernier after J. Hondius prototypes, with world map in 2 hemispheres and maps of the 4 continents. – 5 sheets; uncol. Restored: cleaned and sized, still some spotting in places. Each of the maps with wormtracks at lower image filled in, and some marginal repairs. World map: cut into image at sides and remargined, losses expertly replaced in mss. (c. 39:1,5-2,5 cm at each side).

– Abbildung Seite 84 unten –

– First Edition of Medina's Map of the Atlantic –

1744 **Atlantik.** Karte des Atlantiks (ohne eigenständigen Titel) mit den Küstengebieten zwischen Großbritannien, Ostafrika, Nord-, Mittel- und dem nördlichen Teil von Südamerika. Holzschnitt (aus P. de Medina, Arte de Navegar, Valladolid 1545). Mit 2 Schriftbändern („Nuevo Mundo – Nueva Espana"), kl. Segelschiffen u. Meilenzeiger. 14,5:24,5 cm; auf dem vollen Blatt mit Text in 2 Spalten nebst Diagramm u. Initiale verso. Blattgröße 30:19,5 cm. *# 7.000,–

Burden 14; McCorkle 545.1; Nordenskiöld S. 111 u. vgl. Abb. S. 117 (spätere Ausg.); Palau 159.664. – Sehr seltene Erstausgabe dieser Karte im Abdruck vom kompletten Holzstock u. ohne jede Blattzählung, die von Burden wohl irrig mit fol. XXII angegeben wird. So nur in 2 weiteren Ausgaben mit anderer, aber für beide identischer Foliierung 1551 u. 1556 erschienen. Für die Ausgaben von Medinas „Libro de grandezas" zwischen 1548 u. 1568 wurde der Holzschnitt geteilt u. beidseitig, tlw. auch mit Kartenergänzung, auf 1 Blatt gedruckt. – Stellenweise etwas fleckig u. Rückentext leicht durchschlagend.

** Scarce and important woodcut map of the Atlantic by Pedro de Medina, whose „knowledge of the New World was first hand, having travelled with Cortès" (B.). Our copy from the first edition of Medina's art of navigation of 1545, printed from one woodblock with text in 2 columns, initial and diagram on verso („Libro Tercero. Capit. vii. Del con cierto y orden delas cartas de marear"), but without any foliation as mentioned by Burden for the use in altogether 3 editions. The history of this woodblock is rather complicated: it was already cut in 2 halves for the first ed. of Medina's Libro de grandezas in 1548, and re-published in all ed. up to 1568, partly with addition of the southern part of South America, which is lacking in this first appearance. Medina's map includes a large number of interesting cartographic elements: „depicts the trade routes to and from Spain and her possessions… returning via the Gulf Stream" (B.). The Papal demarcation line is marked for the first time, Central America, the Isthmus of Panama, Yucatan as a Peninsula, the Rio Spirito Santo („R. Spu. S.") in Texas are accurately delineated, and the Gulf of St. Lawrence begins to take shape. And finally „is of further interest as one of the few maps printed in Spain during the early period of cartography" (N.). – Uncol. Some spotting in places and light shine-through of text.

– Abbildung Seite 84 oben –

1745 – „Septentrionalium Regionum descrip.". Altkol. Kupferstich-Karte (aus A. Ortelius; gest. von F. Hogenberg). Mit ausgem. Schriftkartusche, farb. figürlicher und Schiffsstaffage. 36:49 cm. * 1.200,–

Ginsberg, Scandinavia 24 (ausführlichst!) u. Northern Regions 20; Broecke 160.3; Koeman III, 1200:31; Burden Add. 40; Canada 523; Mingroot/E. 11; Finland 8; Hinrichsen, Island 141; Dreyer-E., Island S. 78 f. (meist mit Abb.). – Karte des Nordatlantiks mit Amerika, Grönland, Island, „Frisland", Skandinavien und Großbritannien. „Island besitzt seine richtige Westost-Ausrichtung" (D.-E.). Laut Ginsberg und Broecke der 3. Plattenzustand (von insgesamt 8 bzw. 7), hier aus der latein. Ausgabe 1579 mit Pag. 81. – Etwas gebräunt u. braunfleckig, Grüntöne anoxydiert. 3 kl. Löcher im Bild.

** Famous map by Ortelius. „When this map appeared it was probably the best one of the Scandinavian area so far" (Broecke). From the Latin edition 1579, according to Ginsberg and Broecke state 3 (of 8 resp. 7), with page no. 81. – Original col. Some browning and spotting, oxidation to green col. 3 small holes affecting image.

– Abbildung oben –

1746 – „Archipelagus Atlanticus cum suis Insulis Canariis, Hesperidibus, et Azoribus". (Aus H. Scherer: Atlas novus), um 1705. Mit Trachtengruppe und maritimer Staffage, unten links Nebenkarte „Ins. Teneriffa, Ins. Canaria magna". 23:34,5 cm. – **Dazu:** „Carte de la Barbarie de la Nigritie et de la Guinée" (Kopftitel). Grenzkol. Von u. bei G. Delisle, Paris, u. bei L. Renard, Amsterdam, 1707.

Nr. 1745

Mit den Azoren, Kanaren und Kapverden. 48,5:62 cm. – 2 Bll. Kupferstich-Karten. *# 350,–

Beiliegen: 4 (3 grenzkol.) Bll. mit Inselgruppen im Atlantik von/bei Baldwin & Cradock, R. Bonne, G. Philip und J. Rapkin in Kupf. (1) und Stahlst. (3). Ende 18.-19. Jh. Qu.-fol. (1), 3 Bll. in kleineren Formaten. – Zus. 6 Bll. Stellenw. leicht fleckig. 4 Beilagen etwas gebräunt, Delisle-Kte. teils etwas knitterfaltig, Rapkin-Kte. an beiden Seite der Mittelfalte mit Einriss (rechts längerer).

1747 – „Carte réduite de l'Ocean Meridional". Kol. Kupferstich-Karte von (N.) Bellin, Paris, 1753. Mit ausgem. ornament. Kartusche. 54,5:87 cm. *# 300,–

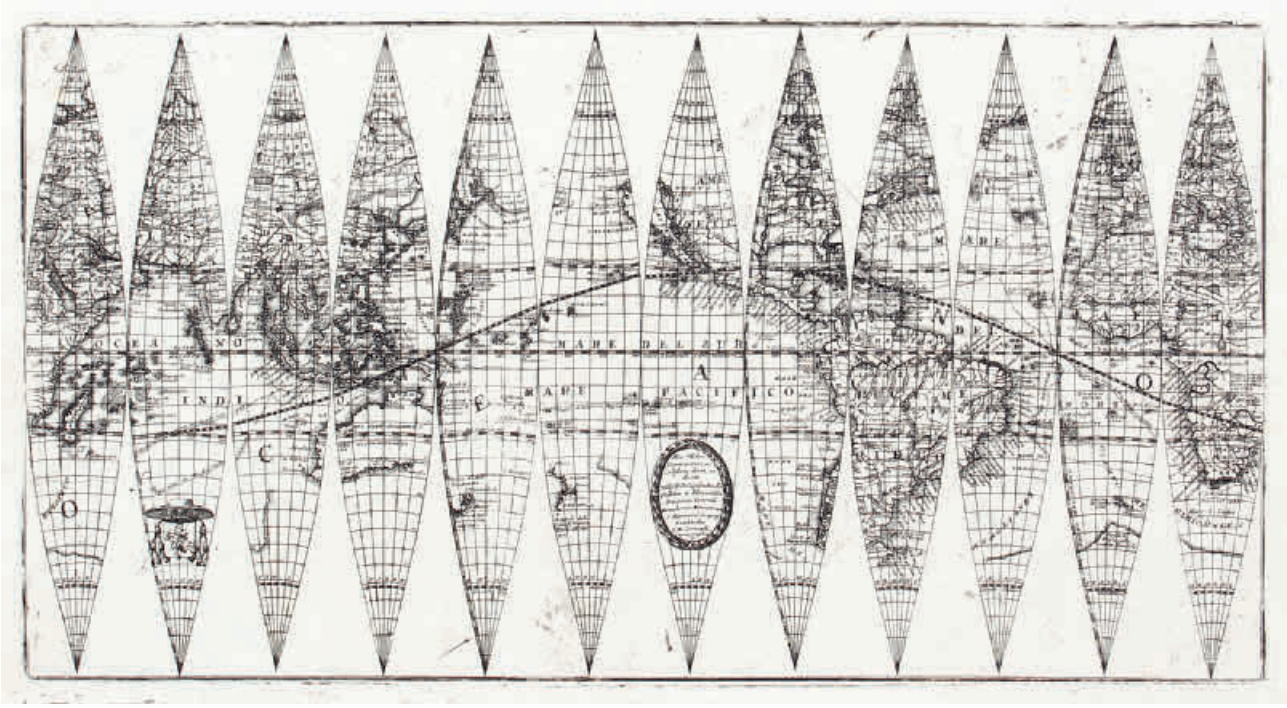
Norwich 324. – Seekarte des Atlantik südl. des Äquators mit Südamerika und südwestl. Afrika. Frühe Ausg. noch ohne Num., Dépôt-Stempel u. Preisangabe. – Tlw. etwas fleckig. Bug mit Knickfalte u. 2 kl. Einrissen im Bild. – **Dazu:** „Carte de l'Ocean Meridional". Ebenso, 1746; gest. von J. v. Schley. mit kol. ornament. Kart. 34:45 cm, darunter holländ. Titel. Leicht gebräunt, 2 Flecken mittig. Alte Faltstellen. – Zus. 2 Bll.

1748 – „Carte réduite de partie de la Mer du Nord comprise entre l'Ecosse, le Dannemark, la Norwege et l'Islande". – **Dazu:** „Carte réduite des Mers du Nord" (in 2 Exemplaren). – 3 Bll. Kupferstich-Karten von (J. N.) Bellin aus dem Dépôt de la Marine, 1768 bzw. 1776 (2). Mit je 1 Kart. 56:88 bzw. 56:79 cm (2; beide mit ca. 8,5 cm breitem gest. Text rechts davon). *# 400,–

Tooley, Scandinavia 21 u. 22; Hinrichsen, Island 24 (2. Kte.). – Seekarten des Nordatlantiks mit den Faröer Inseln bzw. Island im Zentrum. Alle mit Depôtstempel (davon 2 mit dem der Republique Francais) und Preisangabe, oben rechts num. 7 u. 7bis. – Stellenw. leicht fleckig, etwas Druckabklatsch, 2 Bll. mit Braunfleck durch rücks. teils gelöschten Stempel, 1 Bl. mit 2 kl. Randeinrissen. – **Beiliegen:** Bellins „Carte réduite des Mers du Nord 1758" aus „Histoire Générale", grenzkol. Karte des Nordatlantiks mit Island gest. von Tardieu, um 1800, sowie Farblith. bei Fullarton mit Karten Islands u. der Faröer Inseln mit Tier- u. Landschaftsstaffage seitl. u. unten, um 1860. 3 Bll. in Qu.-kl.-fol. (2) u. Fol. Etwas gebräunt, fleckig od. mit kl. Läsuren. – Zus. 6 Bll.

1749 **Globen.** „… Degnò prescieglіermi ad elaborare due Gran Globi". Kupferstich von V. (M.) Coronelli, Venedig, 1683/89. Mit 3 großen ornament. Kartuschen und fig. Staffage. 44:61 cm. *# 250,–

Zögner, Welt S. 89, VII/4 u. BSB, Kunstwerk 195, jeweils mit Abb. – Modell für die für Ludwig XIV. angefertigten großen „Marly"-Globen: eine Kugel mit von Säulenfiguren getragenem Horizontring auf einem Treppenpodest, flankiert von mehreren Personen. Die Kartuschen in den Oberecken mit dat. Widmung „A l'auguste Maiesté de Louis le Grand, l'invincible, l'heurex, le sage, le conquerant … le globe celeste … 1683". – Tlw. etwas fleckig, am Bug stärker und mit rep. Einriss unten; geplatzte Quetschfalte oben links hinterlegt.



Nr. 1750

(Globen.)

– Coronelli's Reduced Globe Gores –

1750 – 12 Globus-Segmente auf 1 Blatt. Kupferstich von (V.) M. Coronelli, (1692/93). Mit kl. Lorbeerkartusche mit Widmung und kl. Wappen. 24:47 cm; mit einfacher Linieneinfassung. *# 2.500,–

Shirley 556; vgl. Zögner, Welt VII/5 mit Abb. (Ausgabe 1697). – Seltenes Set des kleinen Globus (15 cm Durchmesser), wohl bereits 1692 entstanden. – Stellenweise etwas fleckig.

** The first set of gores in Coronelli's Corso Geografico, „representing a globe of 15 centimetres in diameter, is undated but is believed to have been engraved in 1692. The gores are reduced in all essentials from Coronelli's much larger globe gores of 1688" (Sh.). With the tracks of A. Chaumont and Le Maire. – Uncol. Some spotting in places.

– Abbildung oben –

1751 – Erd- und Himmelsglobus in breiter ornament. Bordüre auf 1 Blatt (jeweils ohne Titel sowie jeweils von separaten Platten gedruckt): jeweils in 12 Segmenten (Platte je 13:17 cm). Kupferstiche von (V. M.) Coronelli, Venedig, 1693 (unten rechts sign. und dat.), „ad uso dell'Accademia Cosmografica degli Argonauti" (in der Bordüre). Gesamtgröße ca. 43:27 cm. *# 1.500,–

Shirley 557 u. vgl. Abb. (andere Bordüre); Modelle der Welt S. 63; Zögner, Welt S. 85. – Wohl die kleinsten von Coronellis Globen, hier der Erdglobus mit Pag. „345" oben rechts. – Stellenweise leicht fleckig.

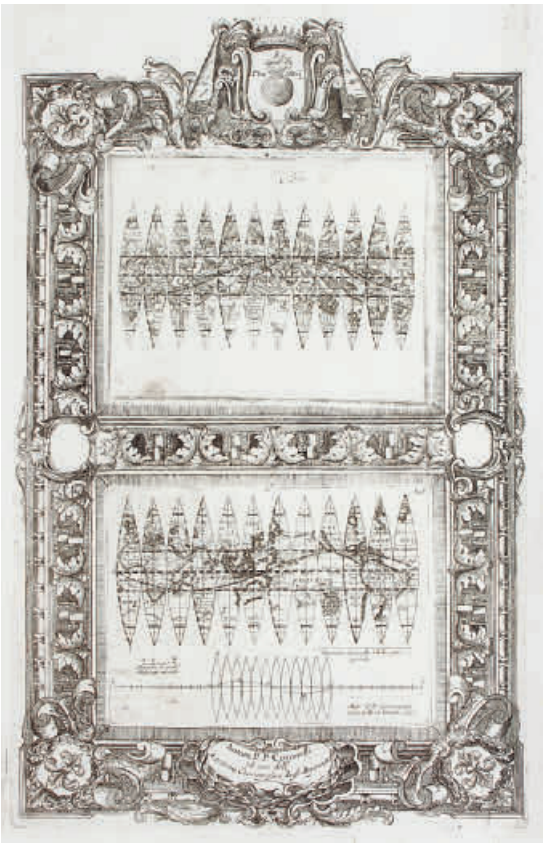
** „The second, smaller, set of globe gores… 5.5 centimetres in diameter. The gores are paired with twelve celestial gores on the same sheet and both are framed by a… border. Designed for a pocket globe, the gores are very small and have only a limited number of place names" (Sh.). Our copy – compared to the Shirley copy – with different border. – Uncol. Light spotting in places.

– Abbildung rechts –

1752 – Erd- und Himmelsglobus (jeweils ohne Titel u. von separaten Platten gedruckt; je 14:27,5 cm) auf 1 Blatt: jeweils in 12 Segmenten. Kupferstiche von (V. M.) Coronelli, Venedig, 1697 (oben links sign. u. dat.). Blattgröße 47,5:33 cm. *# 900,–

Shirley 587; Zögner, Welt VII/5 mit Abb. S. 90 (beide). – Die letzten von Coronellis Globen (je 8,5 cm Diam.), „dem Grafen Antonio Visconti… gewidmet" (Z.; hier unleserlich). – Gering fleckig; 2 Quetschfalten oben links. Der Erdglobus unscharf sowie ohne Text in der rechten Kartusche abgedruckt.

** The 1697 edition. „A third set of gores… globe 11 centimetres in diameter. These gores are printed with a companion set of celestial



Nr. 1751

gores“ (Sh.) on one sheet. – Uncol. Minor spotting; 2 crease marks at top left. Terrestrial globe in a faint impression and lacking the dedication text in the cartouche at right.

1753 – 2 Bll. Globussegmente: Atlantik nördl. des Äquators mit den Azoren und Kapverdischen Inseln bzw. Westafrika mit der iberischen Halbinsel. Kupferstiche (zu einem der großen Globen des V. M. Coronelli, Venedig), um 1695. Je ca. 46:18-27,5 cm. * 300,–

Shirley 537 u. Tafel 376 B (rechts oben); Norwich 52 (nur das 2. Bl.; oben links): „Full of topographical features and place names, and surprisingly accurate for the period“. – Stellenweise leicht fleckig. Das 2. Bl. mit schmalem Ausriss links im Bildrand.

1754 – „Sphaerarum artificialium typica repraesentatio noviβime adumbrata“. Darstellungen einer Armillarsphäre sowie eines Erd- und Himmelsglobus auf 1 Blatt. Altkol. Kupferstich von J. B. Homann, um 1720. Mit ausgem. Titelleiste oben. 48:58 cm. * 300,–

Vgl. Zögner, Welt VIII/13 u. Farbtaf. XVII (Nachstich von Seutter). – Die Darstellung der Sphäre und der 2 Globen praktisch identisch mit derjenigen von Seutter, Hintergrund, Titel und erläut. Text etwas abweichend. Lt. Sandler (S. 71) geht das Blatt Homanns auf de Fer zurück und erschien schon im Atlas von 1712; hier früher Abdruck ohne Druckprivileg. – Stellenweise etwas fleckig. Bugeinriss u. Querriss unten bis ins Bild hinterklebt, oben 3 kl. Wurmlöcher u. kl. rep. Eckeinriss links.

– Fine Counterparts –

1755 – „Globus terrestris (&) coelestis“. – **Dazu:** „Sphaera Armillaris – Instrumentum artificiale Orrery ab inventore appollatum“. – Zus. 2 Bll. mit Erd- u. Himmelsglobus bzw. einer Armillarsphäre u. einem Planetarium jeweils auf 1 Bl. Altkol. Kupferstiche von T. C. Lotter, Augsburg, 1774. Oben jeweils 2 ausgem. Schriftbänder, unten unkol. Leiste mit latein.-dt. Erläuterungen. Je 48:57,5 cm * 1.500,–

Zögner, Welt VIII/14 u. 15; Ritter, Lotter, S.166-169 mit Abb. – 1. Die Erläuterungen beziehen sich auf den ebenfalls abgebildeten Höhenquadranten bzw. Sternfinder, letzterer genannt „Astrodicticum, erfunden von Erhard Weigel“. 2. „Armillarsphäre mit einem kleinen Erdglobus in der Mitte entsprechend dem geozentrischen (= ptolemäischen) Weltbild.(Das) Planetarium, „Orrery“, geht auf den englischen Globusbauer John Rowley (um 1665-1725) zurück, der ein solches Gerät auf Anregung von Charles Boyle, 4. Earl of Orrery (1676-1731) konstruiert hatte“. – Gering fleckig. Beide mit 2 schwachen vertikale Knickfalten rechts.

** Rare globe pair and armillary sphere with the „Orrery“ planetarium by Lotter. – 2 sheets in fine contemp. col. Minor spotting. 2 slight vertical folds at right.

– Abbildung oben –

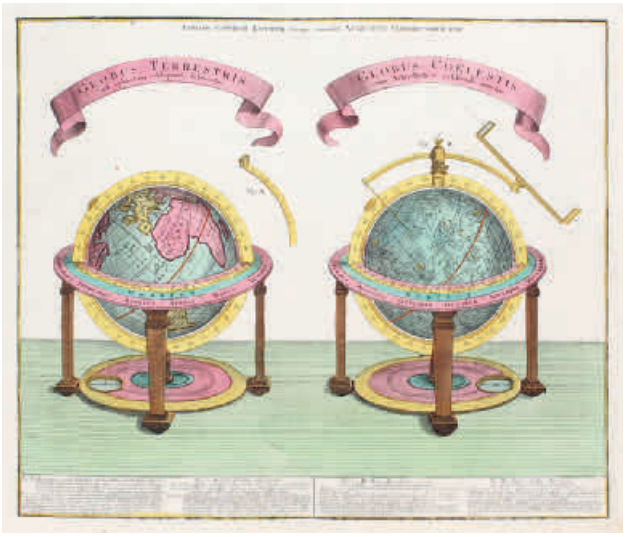
1756 **Konvolute.** 10 (6 grenz- bzw. kol.) Bll. Kupferstiche des 16.-18. Jh. Unterschiedliche Formate. *# 500,–

Enthält Karten u. Pläne von u. aus Blaeu (2: Schieland u. „Transiselania … Over-Yssel“), Coquart-De la Mare (2 Paris-Pläne), Delisle-Covens & Mortier (Naher Osten; einige Randeinrisse rep.), Fer („Diocese de … Paris“), Happel (Turin; beschnitten u. an den Ecken auf Papier montiert), Ortelius (Türkei-Ägypten-Tunis auf 1 Bl.), Robert de Vaugondy-Santini & Remondini (Türkei; untere Hälfte wasserfleckig) u. Seutter („Carte de … Paris“). – Unterschiedl. gebräunt u. fleckig. Tlw. mit Gebrauchs- u. Lagerspuren.

1757 – 12 (8 kol.) Bll. in unterschiedlichen Techniken u. Formaten des 16.-19. Jh. *# 150,–

Enthält Karten von u. aus anonym (2: „Ichnographia castelli Pillau … 1650“ u. kl. Karte ohne Titel), Homann („Theatrum belli Rhenani … 1702“), Mercator (Elsass; stark braunfleckig), Münster (3: Deutschland, kl. Ostpreußen-Karte u. Schwaben), Zatta („La Guinea orientale“) und Ansicht von Danzig aus Bowyer sowie 3 Bll. dekorative Graphik (Bader in seiner Stube behandelt einen Patienten am Kopf, „Guinguette“ und „Sampson breaking his bands“). – Vereinzelt mit Gebrauchs- u. Lagerspuren.

1758 – 15 (4 kol.; 2 doppelt bzw. 1 vierfach vorhanden) Bll. Kupferstich- (9) und Holzschnitt-Karten des. 16.-18. Jh. Unterschiedliche Formate. * 500,–



Nr. 1755

Enthält Karten und Ansichten (4) von u. aus Benard-Aubert („Globe terrestre“; geplatzte Faltstellen hinterlegt), Blaeu („Tartaria sive Magni Cham“; mit Druckabklatsch), Bry (4: Brasilien „S. Maro“; 2 verschiedene in je 2 Ex.), Mortier („Bosphorus Cimmerius“), Münster (6: „Moscovia – Tartaria“; erstere in 4 Ex.), Sanson („Tartarie europeenne“ mit der Krim) und Weigel („Thracia antiqua“). – Unterschiedlich gebräunt u. fleckig, 3 Bll. gereinigt u. stabilisiert; tlw. mit kl. rep. Einrissen.

1759 – 17 (7 grenzkol. oder kol.) Bll. in unterschiedlichen Techniken (meist Kupf.) und Formaten des 16.-19. Jh. *# 400,–

Enthält meist Karten von u. aus Arrowsmith (Alte Welt; Bugeinriss an beiden Enden), Bellin (kl. Südamerika-Kte.), Bonne (4: Nordamerika, Nordwestpassage, Beringstraße u. „Riviere de Cook“), Châtelain, Fer, Mortier-Luchtenburg, Stumpf (jeweils Israel), Jaillot (Russland: „Russie blanche ou Moscovie“), Mannevillette (Sumatra „côte occidentale“), Münster (2: Ansicht von Cuzco u. kl. Skandinavien-Kte., erstere unten bis in den Bildrand beschnitten), Robinson (Nordjapan), Schraembl (Naher Osten: davon nur das Titelbl.) u.a. – Unterschiedlich gebräunt u. fleckig, tlw. gereinigt sowie mit kl. Läsuren.

1760 – Über 70 (ca. 25 altkol.) Bll. in unterschiedlichen Techniken (meist Kupferstiche) und Formaten des 18.-19. Jh. *# 400,–

Enthält Ansichten (ca. 15) und Karten von u. aus anonym-deutsch (Georgien bzw. das Gebiet südl. von Tiflis), anon.-holländ. (Persepolis), Atlas historique bei Molini-Landi (28 Bll., davon nur 13 mit je 1 Karte sowie an 3 Seiten Texttabellen: Alte Welt, Afrika, Asien, Deutschland, Frankreich, Griechenland, Italien, Spanien u.a.), Bader (Meilenzeiger; lädiert), Bowen (Europa), Brockhaus Handatlas (7: Welt, Asien, Europa, Asien, Indien, Skandinavien u.a.; Jeweils umgeben von Randans.), Kruse-Tischbain (11 historische Europa-Karten), Middleton (4: Karolinen-, Kokosinseln, Tahiti u.a.), Mollo (Weltkarte in 2 Hemisphären), Mortier (Berg Sinai), Reinhardt-Düren (Arabien), Tirion-Keyser (Nordpol), Willmore (Gaza), Wit (Naher Osten; lädiert) sowie 2 anonyme Fotos auf 1 Bl. von Kiyomizu u. verso Kiga u.a. – Meist etwas gebräunt, braun- u. wasserfleckig; einige mit Gebrauchs- u. Lagerspuren. oRR/Waf.

1761 **Nordpol und Südpol.** „Les deux poles arcticque… et antarcticque… et des pays circomvoisins jusques aux 45 degres de Latitude“. 2 Polkarten im Rund auf 1 Blatt (Ø je 27 cm). Grenzkol. Kupferstich von N. Sanson bei P. Mariette, Paris, 1657; gest. von J. Somer. Mit Titel im Oberrand. 39:53,5 cm. * 250,–

Kershaw 144; Tooley, Antarctica 31; Clancy, Terra Australis S. 125; Clancy/R. S. 104/5 (alle mit Abb.). – Früheste Ausgabe dieser Karte. „Most French cartographers followed this characteristic three-island form, in contrast with the Dutch Jansson-Blaeu interpretation“ (K.). – Gereinigt u. stabilisiert, dabei einige Knick- u. Quetschfalten geglättet. Meist wenige kl. Randeinrisse restauriert; Grenzkolorit verblasst.

Nr. 1763

1762 **Nordwestpassage.** „Le coste Nord Ouest dell' America e Nord Est dell' Asia". – **Dazu:** „Le isole della Societa e di Noel", Bora Bora u. Tahaa im Zentrum. Mit kl. Nebenkarte. – Zus. 2 Bll. grenzkol. Kupferstich-Karten von G. M. Cassini bei Calcografia Camerale, Rom, 1798. Mit je 1 figürl. Kartusche. Je 35:48 cm. *# 300,–

Die 1. Karte mit 3 Trockenstempeln in den Unterecken, davon 1 von der Calcografia C. – Leicht gebräunt u. stellenweise etwas fleckig.

1763 **Phantasiekarten.** „Accurata Utopiae Tabula. Das ist der Neu=entdeckten Schalck=Welt, oder des so offt benannten, und doch nie erkannten Schlaraffenlandes Neu=erfundene lächerliche Land=Tabell … durch Authorem Anonymum". Altkol. Kupferstich-Karte (bei M. Seutter), um 1740. Mit 2 fig. Kartuschen. 49:57 cm. * 600,–

Hill, Curiosities S. 58 (ausführl.) mit Abb. 70; Goss, Kartenkunst Taf. 11.10; vgl. Tooley, Oddities 87, BSB 203 u. Stopp/L. S. 1 f. (jeweils Ausgabe von Homann). – Hier mit Seutters Druckprivileg des Reichsvikariats, ansonsten nur mit etwas anderer Ausführung der Kartusche im Vergleich zu den ebenfalls anonymen Karten von Homann bzw. Schenk. – Vereinzelt leicht fleckig, kl. Tintenfleck links.

– Abbildung oben –

1764 **Sternbildkarten und Himmelskarten. – Cellarius.** Altkol. bzw. kol. Kupferstiche (von A. Cellarius aus Harmonia Macrocosmica bei J. Janssonius, 1660/1661) bzw. bei G. Valk und P. Schenk, (1708). Jeweils große Darstellung im Rund, eingefasst von reicher Ausschmückung mit fig. Staffage, Diagrammen, ornament. und Wolkenverzierungen u.ä. sowie Schriftkartuschen in den Oberecken; jeweils ausgem. Qu.-fol.

Koeman I, 1:801/2. – Karten aus dem schönen Himmelsatlas, hier aus den 3 verschied. Ausgaben: ohne oder mit zusätzl. Nummerierung unten rechts bzw. aus der 3. und letzten Ausg. mit der hinzugesetzten Adresse von Valk & Schenk (jeweils angegeben).

– „Planisphaerium Ptolemaicum". In der Mitte kl. Weltkarte in Nordpolprojektion (Ø 5 cm; mit Kalifornien als Insel) u. 7 „Himmelswagen". Bei Valk & Schenk. 44:52 cm. *# 2.000,–

Koeman I, HM01:1; Burden 345; nicht bei McLaughlin/M. – Aus der 3. und letzten Ausgabe. Num. 1. – Leicht gebräunt u. stellenweise etwas fleckig; Altkolorit tlw. aufgefrischt. Vereinzelt Wurmlöchlein im Bild.

** From the third and last edition with the address of Valk & Schenk and numb. 1 at lower right. – Contemp. col. in full, partly freshed up. Light browning and some occasional spotting. A few tiny wormholes affecting image.

– Abbildung Tafel 16 –

1765 – – „Scenographia systematis mundani Ptolemaici". In der Mitte Erdkugel der östl. Hemisphäre (Ø 15 cm; mit „Nova Hollandia") und Ring mit Tierkreiszeichen. (Bei J. Janssonius). 42,5:50 cm. *# 1.800,–

Koeman I, HM02:1. – Aus der Erstausgabe vor der Num. 2. – Etwas gebräunt und braunfleckig, 2 Schabstellen rechts im Bild. Bug stellenweise geplatzt und hinterlegt.

** From the first edition before numbering 2. – Contemp. col. in full. Some browning and spotting. Repairs to splits at both ends of centerfold affecting image, 2 small paper flaws at right.

– Abbildung Tafel 16 –

1766 – – „Orbium planetarum terram complectentium scenographia". In der Mitte kl. Weltkugel der östl. Hemisphäre (Ø 3 cm) u. Ring mit Tierkreiszeichen; kol. Bei P. Schenk & G. Valk. 42,5:49 cm. *# 1.200,–

Koeman III, HM03:1. – Aus der 3. und letzten Ausgabe mit der zusätzl. Num. 3 unten rechts. – Restauriert: gereinigt u. verstärkt, dabei einige Bruchstellen, Löcher u. Einrisse hinterlegt, meist kl. Bildverluste sorgfältig ergänzt. Rundum bis an die Einfassung beschnitten u. breit angerändert.

** From the third and last edition with the address of Valk & Schenk and numb. 3 at lower right. – Col. in full. Restored: cleaned and strengthened, and some cracks, tears and holes affecting image repaired, small losses replaced in mss. Cut to neatline and remargined.

1767 – – „Planisphaerium Arateum sive Compages Orbium Mundanorum ex Hypothesi Aratea in plano expressa". Sonnensystem im Rund mit fig. Darstellung der Tierkreiszeichen u.ä. Vereinzelt goldhehöht. (Bei J. Janssonius). 44:52,5 cm. *# 1.500,–

Koeman I, HM08:1. – Aus der zweiten Ausgabe mit Num. 8. – Leicht gebräunt u. fleckig. 1 kl. Wurmloch oben rechts im Bild u. 2 weitere im weißen Unterrand.

** From the second edition with number 8 added at lower right. – Contemp. colouring, partly freshed up, and heightened with gold in places. Light browning and spotting. 1 small wormhole at right of image and 2 other to lower margin.

– Abbildung Tafel 17 –

1768 – – „Tychonis Brahe calculus, planetarum cursus et altitudines oboculos ponens". Darst. des Systems im Rund (unten abgeflacht) mit Ring der Tierkreiszeichen. (Bei J. Janssonius); gest. von J. van Loon. 42:51 cm. *# 500,–

Koeman I, HM09:1. – Aus der Erstausgabe vor der Num. 9. – Etwas gebräunt u. braunfleckig, Ränder stärker. Bug mit Einriss an beiden Enden bis ins Bild komplett hinterklebt, Randeinriss rechts hinterlegt; kl. Brüche unten links rep; vertikale Quetschfalte rechts im Bildrand.

1769 – – „Corporum coelestium magnitudines". Kol. (Bei J. Janssonius); gest. von J. van Loon. 42:51 cm. *# 900,–

Koeman I, HM10:1. – Aus der 2. Ausgabe mit hinzugefügter Num. 10 unten rechts. – Gereinigt u. stabilisiert, dabei kl. Bugeinriss an beiden Enden restauriert; noch leicht braunfleckig.

1770 – – „Situs terrae circulis coelestibus circundatae". In der Mitte Weltkugel mit Teilen von Südostasien, „Nova Hollandia" und Kalifornien (Ø ca. 22,5 cm) mit Ring der Tierkreiszeichen. (Bei J. Janssonius); gest. von J. van Loon. 43:50,5 cm. *# 2.000,–

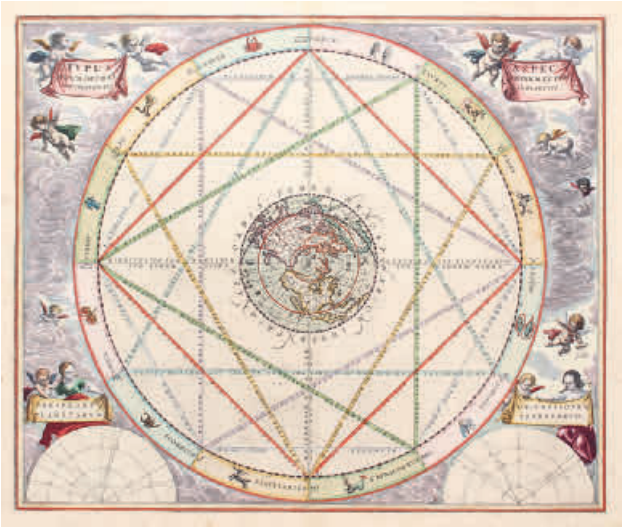
Koeman I, HM11:1; McLaughlin/M. CCC3. – Aus der Erstausgabe vor der Num. 11. – Etwas gebräunt u. braunfleckig. Bug stellenweise geplatzt u. hinterlegt, Quetschfalte rechts daneben; je 1 Papierverklebung in den Unterecken, ferner 4 Randeinrisse bis in die Einfassung hinterlegt.

** From the first edition before numb. 11. – Contemp. col. in full. Some browning and spotting. Repairs to splits at centerfold affecting image, vertical crease mark at right of it; paper agglutination to lower corners affecting image, furthermore 4 small repaired tears affecting neatline.

– Abbildung Tafel 17 –

1771 – – „Hypothesis Ptolemaica, sive communis planetarum motus per eccentricos et epicyclos demonstrans". (Bei J. Janssonius). 43:51 cm. *# 500,–

Koeman I, HM14:1. – Aus der Erstausgabe vor der Num. 14. – Leicht gebräunt u. fleckig. Querriss oben rechts im Bild hinterklebt, kl. Bugeinriss unten.



Nr. 1772

1772 – – „Typus aspectuum, oppositionum et coniunctionum etz in planetis“. Kl. Weltkarte in Nordpolprojektion (Ø 11,5 cm; mit Kalifornien als Insel), außen Ring mit den Tierkreiszeichen. (Bei J. Janssonius); gest. von J. van Loon. 43:51 cm. *# 1.200,–

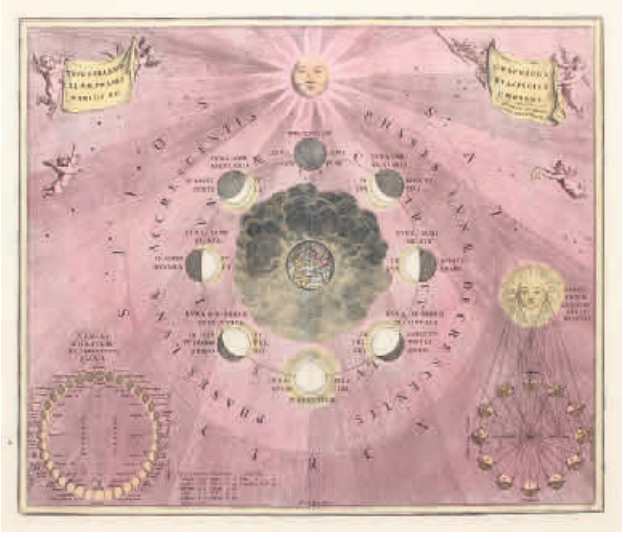
Koeman I, HM15:1; Burden 346; McLaughlin/M. CCC4. – Aus der Erstausgabe vor der Num. 15. – Etwas gebräunt u. braunfleckig. Bugeinriss an beiden Enden u. Querriss mittig hinterlegt, kl. Loch oben links.

** From the first edition before numbering 15. – Contemp. col. Some browning and spotting. Repairs to split at both ends of centerold and to tear at center of image, small wormhole at upper right affecting image.

– Abbildung oben –

1773 – – „Typus selenographicus Lunae phases et aspectus os vari os ad umbrans“. In der Mitte kl. Erdkugel (Ø 4 cm; mit Kalifornien als Insel) in Wolkenornamentik, umgeben von Sonnen u. Mondphasen. Bei G. Valk & P. Schenk; gest. von J. van Loon. 43:51 cm. *# 1.500,–

Koeman I, HM19:1; McLaughlin/M. CCC5. – Aus der dritten und letzten Ausgabe mit der Adresse von V. & S. und Num. 19. – Gering gebräunt. Kl. Wurmgang unten im weißen Rand.



Nr. 1773

** From the third and last edition with the address of V. & S. and numb. 19 at lower right. – Contemp. col. Minor browning. Small worm track to lower margin.

– Abbildung unten links –

1774 – – „Theoria trium superiorum planetarum“. Darstellung im Rund, umgeben von Wolkenornamentik und Putti. (Bei J. Jannsonius). 43:51,5 cm. *# 600,–

Koeman I, HM20:1. – Aus der Erstausgabe vor der Num. 20. – Etwas gebräunt u. braunfleckig, Ränder tlw. stärker u. mit kl. Ausriss unten rechts. Bugeinriss unten bis ins Bild hinterlegt, Löchlein oben.

1775 – – „Hemisphaerii borealis coeli et terrae sphaerica scenographia“. Der nördl. Sternenhimmel im Rund mit figürl. Darstellung der Sternzeichen; Randszenerien mit Gelehrten, Globen, Büchern und Messinstrumenten hier flächig in 1 Farbe kol. Bei Valk & Schenk. 42,5:49 cm. * 1.800,–

Koeman I, HM25:1/2. – Aus der 3. Ausgabe mit Num. 25. – Leicht gebräunt u. fleckig, Grüntöne leicht anoxydiert. Im weißen Unterrand kl. Bugeinriss.

** Northern sky with constellations. From the third and last edition with the address of V. & S. and numb. 25 at lower right. – Contemp. col. (surround plain). Light browning and spotting, light oxidation to green pigment. Small tear to lower centerfold.

– Abbildung unten –

Nr. 1775

1776 – „Systema mundi Tychonicum“. Darst. des Universums nach Brahe und Riccioli im Rund, mit reicher Staffage: Sternzeichen, astronom. Diagramme und Figuren, darunter auch die beiden Astronomen. Altkol. (Sternbilder nur in Gelb) Kupferstich von J. G. Doppelmayr bei J. B. Homann, um 1730. Mit Titelleiste oben. 48,5:58 cm. Gering gebräunt bzw. fleckig. * 300,-

AFRIKA

1777 „Africa“ (im Kartenbild); ohne die Südspitze. Holzschnittkarte (aus **S. Münster**), französ. Ausg., um 1550. 12,5:16 cm; auf dem vollen Folioblatt. – Norwich 5; Hoppen 39. *# 250,–

Dazu: 11 (6 grenzkol.) Bll. Kupferstiche von u. aus anonym („Bay [&] Veue… de Sierra Leone“ auf 1 Bl.), Bonne (Guinea), Coronelli („Isola Goree“), Delahaye-Dezauche (Kapverdische Inseln), Janvier-Lattré („L'Afrique“, 1762; je 1 hs. Notiz seitl. Norw. 104), Maurepas (Südostafrika), Merian-Ortelius, Montanus/Dapper, Sanson (jeweils Marokko), Robert de Vaugondy (Südafrika) und Schley-Prevost („Riviere de Kalbar“). Unterschiedl. Kleinformate. Meist leicht gebräunt u. tlw. etwas fleckig; vereinzelt kl. Läsuren. – Zus. 12 Bll.

Nr. 1780

1778 „Africae tabula nova. 1570“. Altkol. Kupferstich-Karte (aus **A. Ortelius**). Mit ausgem. Rollwerkskartusche und kol. maritimer Staffage. 37:49,5 cm. * 500,–

Betz 12; Norwich 10; Tooley, Africa S. 74 u. Taf. 25 (3. Zust.); Broecke 8; Koeman III, 8600:31. – Aus der latein. Ausgabe 1573. – Etwas gebräunt u. stärker braunfleckig. Bug geplatzt u. hinterklebt; Unterrand schmal überklebt.

** „Geographically it is a close copy of Gastaldi's map of 1564“ (T.). Second state (of 6), with date and „Biledulgerid“. From the Latin edition 1573. – Contemp. col. Some browning and stronger spotting. Repaired split through centerfold with small loss of image at bottom; lower blank margin pasted with fine tissue.

1779 „Africa“. Kupferstich-Karte von **G. Mercator junior** nach seinem gleichnamigen Großvater. Mit fig. Rollwerkskartusche. 38:47 cm. * 300,–

Die gleiche Karte wie vorherige Katalognr., aber aus der latein. Ausgabe 1606. – Gereinigt u. stabilisiert, dabei Bugeinrisse an beiden Enden restauriert, unten schmaler Fehlstreifen ergänzt u. nachgezeichnet (ca. 14:0,7 cm); noch leicht angestaubt bzw. fleckig.

** The same map as previous lot, but from the Latin ed. 1606 – Uncol. Cleaned and sized, still light spotting resp. somewhat dusty. Restorations to split at both ends of centerfold, small loss of image at bottom replaced in mss. (c. 14:0,7 cm).

– Carte-à-figures –

1780 „Africae nova descriptio“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von **W. Blaeu**. Mit floraler Kartusche u. reicher figürlicher sowie maritimer Staffage; eingefasst von 3 Bildleisten: seitl. je 5 Eingeborenenpaare, oben 9 kl. Ansichten, darunter Algier, Tunis und Kairo. 41:55 cm. * 1.200,–

Betz 57.3; Schilder/Stopp MCN IV, 36.4 u. VI, 11.2; Koeman II, 8600:2; Norwich 32; Tooley, Africa S. 24 u. Taf. 7; Kartenkunst Taf. 4.21. – Aus der französ. Ausgabe 1643-50; nach Betz und Sch./St. 3. Zustand der bekannten Karte. – Gleichmäßig gebräunt u. tlw. etwas fleckig.

** „This is one of the most decorative and popular of all the early maps of Africa“ (N.). „It first appeared in an atlas in this second state in Blaeu's Atlantis Appendix of 1630“ (B.). Third state with Blaeu's name in the title cartouche changed to „Guiljelmo Blaeuw“ and with additional hachuring around the sea monster (cf. Betz); our copy from the French edition 1643-50. – Col. in outline to map, decorative borders uncol. Overall browning and some spotting.

– Abbildung oben –

1781 „Afrique“; grenzkol. Nach N. Sanson, überarb. von **Sanson „le Fils“ bei P. Mariette**, 1669. Mit fig. Kartusche. 40:55,5 cm. * 200,–

Betz 107.2; Tooley, Africa S. 84. – Bug mit Einriss an beiden Enden breit verstärkt; horizontale Knickfalte mittig. – **Dazu:** „Africa“; altkol. Von J. M. Haas bei Homann Erben, (1737). Mit großer fig. Kartusche mit kl. Ansicht des Tafelbergs im Hintergrund (leicht flau). 47:56,5 cm. Oben leicht wasserfleckig. Kl. Randeinrisse hinterlegt. (Norwich 83; T., S. 43). – Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten. Tlw. etwas fleckig.

1782 „Novissima et perfectissima Africae descriptio“. Altkol. Kupferstich-Karte von **C. Allard**, um 1700. Mit fig. Kartusche nach P. Tideman gest. von G. van Gouwen. 50:59 cm. * 500,–

Betz 162; Norwich 54; Koeman I, S. 33, Al.1; nicht bei Tooley. – Leicht gebräunt u. tlw. etwas fleckig bzw. angestaubt, Ränder stärker. Knickfalte links neben dem Bug.

** Rare. „Contains a mass of fictitious cartographical details“ (N.). – Contemporary col. Light browning and some spotting resp. somewhat dusty, stronger to margins. Vertical fold at left of centerfold.

– Abbildung Seite 91 –

1783 „L'Afrique“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von **N. de Fer**, Paris, 1700; gest. von H. van Loon. Mit 2 fig. Kart. 46:60 cm. – **Dazu:** Zugehöriges Textblatt. – Zus. 2 Bll. * 250,–

Betz 171.1; Norwich 64; Tooley, Africa S. 39. – Seltenere Karte im ersten Zustand von 3. -Gereinigt u. stabilisiert, dabei 2 kl. Wurmlöcher unten hinterlegt.

1784 „L'Afrique“. Grenzkol. Kupferstich-Karte nach Sanson bei **H. Jaillot**, Paris, 1719 (!). Mit 2 fig.-ornament. Kartuschen. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 55:89 cm, darüber zusätzl. französ. Titel. *# 250,–

Vgl. Betz 118 u. 156, Norwich 46 u. Tooley, Africa S. 46 mit Taf. 16 (jeweils andere Dat. bzw. Formate). – Unbekannter Zustand der erstmals 1674 erschienenen Karte. Die gest. Dat. in der linken Kartusche. – Stellenweise leicht fleckig. Mittig 4 Wurmgänge ergänzt u. nachgezeichnet, Randeinriss rechts unten; komplett auf starkes Papier aufgezogen.

1785 „Totius Africae nova repraesentatio“. Altkol. Kupferstich-Karte von **J. B. Homann**, um 1730. Mit fig. Kartusche. 48,5:56,5 cm. * 200,–

Norwich 72; Tooley, Africa S. 43. – Mit Druckprivileg. – Vereinzelt leicht fleckig.

1786 „Africa“. Altkol. Kupferstich-Karte nach G. Delisle von **T. C. Lotter**, um 1760. Mit ausgem. fig. Kartusche. 44:57 cm. * 200,–

Tooley, Africa S. 57; Betz 174 Anm. – Nach der frühesten Delisle-Karte von 1700 (Norwich 59) kopiert. Mit der östl. Spitze Brasiliens. – Leicht gebräunt u. Bug etwas leimschattig. 3 winzige Wurmstiche oben im Bild.

1787 „Charte von Africa nach astronomischen Beobachtungen“. Von **F. L. Güssefeld bei Homann Erben**, „nach den neuesten Entdeckegungen im Innern verbessert herausgegeben 1804“ (oberhalb). Mit Titelschriftkasten. 46,5:52 cm. Kl. Quetschfalte unten im Bug. – Norwich 112. *# 300,–

Dazu: 5 Bll. von u. aus Châtelain, Homan Erben (2) u. Santini-Remondini (2) mit Karte-Prospekt von Oran (gereinigt u. stabilisiert) bzw. Karten von Westafrika (3, davon 1 Bl. gebräunt u. braunfleckig) u. Nordafrika, 18. Jh. Qu.-fol. – Zus. 6 Bll. kol. bzw. grenzkol. (je 3) Kupferstich-Karten.

1788 **Ägypten.** „Carte de l’Egypte, de la Nubie, de l’Abissinie“, mit Arabien. – **Dazu:** „Carte de l’Afrique Françoise ou du Senegal“. – Zus. 2 Bll. kol. bzw. grenzkol. Kupferstich-Karten von G. Delisle bei J. Covens & C. Mortier, um 1730. Mit Kopftitel bzw. 2 ornament. Kartuschen. Qu.-fol. * 200,–

Tibbetts 243; Al Ankary S. 294; Norwich 298 (jeweils die 1. Karte). – Gering gebräunt u. fleckig.

1789 **Algier.** „Algerii saracenorum urbis fortissimae“. Gesamtansicht aus der halben Vogelschau von See her. Kol. Radierung (aus Braun-Hogenberg, latein. Ausgabe, 1575). Unten Schriftkasten mit Legenden A-Z und 1-47. 35:49 cm. * 180,–

Koeman IV, 73; Fauser 185. – Gereinigt u. stabilisiert, dabei Bugeinriss an beiden Enden restauriert; noch leicht gebräunt.

1790 – „Algercum munita metropolis regni Algeriani“. Altkol. Vogelschauansicht mit 2 großen Segelschiffen, darunter unkol. Prospekt (15:56 cm). Kupferstich von M. Seutter, um 1740. Oben farb. dt. Schriftleiste u. 2 ornament. Kartuschen. 48:56 cm. * 200,–

Fauser 195. – Leicht gebräunt u. fleckig. Bug etwas leimschattig u. mittig angeplatzt.

1791 **Djerba. – Houmt Souk.** „Il Gerbi“ (oben im Bild). Vogelschauansicht der Festung. Kupferstich (von P. Forlani, 1567). 19:27,5 cm. *# 250,–

Bifolco/R. (2018), Taf. 136; vgl. Fauser 5975, Bachmann III, 290 (jeweils aus G. Ballino, 1569; gleicher Titel u. Maße, aber mit ital. Rückentext); s. a. Meurer, Strabo 125 (ganz ähnliche Darst. aus Bertellis „Civitatum… delineatio“, 1568). – Seltene „carta anonima e priva di dati editoriali attribuita a Paolo Forlani“ (B./R.). Dargestellt ist die (fehlgeschlagene) Belagerung von Houmt Souk auf Djerba 1559/60. – Mit Wasserzeichen Anker im Kreis unter sechszackigem Stern. – Tlw. leicht braunfleckig.

1792 **Konvolute.** 20 Bll. in unterschiedl. Techniken (meist Kupferstich) u. Formaten mit Stadtansichten und Karten von u. aus Brockhaus, Peeters (4), Wagner (2), französ. Reisewerken u.a. 17.-19. Jh. *# 200,–

Enthält Ansichten von Kairo, Oran, Peñon de Vélez de la Gomera, „Marah fontes Amari (&) Schombock“ sowie 1 Gesamtkarte mit Randans., ferner Karten von Ägypten (9), Ostafrika etc. – Unterschiedl. gebräunt u. fleckig; vereinzelt mit Lager- u. Gebrauchsspuren.

1793 **Marokko.** „Fessae et Marocchi regna“. Kol. Kupferstich-Karte (aus Mercator-Hondius, französ. Ausgabe, 1628 oder 1633). Mit 2 ausgem. Rollwerkskartuschen und kol. Nebenkarte: Bucht von Peñon de Velez. 35,5:48 cm. * 200,–

Koeman I, 8615:1A. – Mit den Kanarischen Inseln und Madeira. – Gereinigt u. stabilisiert, dabei der geplatzte Bug restauriert; leicht gebräunt.

Nr. 1782

1794 – „Statuum Maroccanorum Regnorum“ mit den Kanarischen Inseln, darunter Ansichten von Marrakesch und Mèknes (unkol. je 11:27 cm). Altkol. Kupferstich-Karte von J. C. Homann, 1728. Mit großer fig. Kartusche. 48:55,5 cm. * 200,–

Norwich 300; Sandler S. 93, Nr. 13; Fauser 8546 u. 8680 (die Ans.). – Etwas gebräunt u. fleckig bzw. mit Bräunungsstreifen im ehemaligen Passepartoutausschnitt. Wenige kl. Löcher im Bild.

1795 **Nordafrika.** „Libyae interioris pars“ (im Kartenbild). Karte von Ägypten u. dem östl. Libyen. Holzschnitt (von L. Fries aus der von M. Servetus hrsg. Ptolemaeus-Ausgabe bei G. Trechsel, Vienne, 1541). 29:42-47 cm. – **Dazu:** „Tabvla I (**&**) II Aphricae“ (jeweils verso). 2 Bll. Ebenso, (Lyon, 1535). Qu.-fol. – Zus. 3 Bll. * 500,–

Karrow 28/14, 12 u. 13. – Verkleinerte Nachschnitte nach Waldseemüller, hier ohne Kopftitel. – Leicht gebräunt u. tlw. etwas fleckig; das 2. Bl. am Bug leimfleckig u. mit rep. Wurmgang oben im Bildrand.

1796 – 6 (2 kol.; jeweils doppelt vorhanden) Bll. Kupferstich-Karten aus A. Ortelius, ab 1570. Mit Kartenschmuck. Qu.-fol. *# 400,–

Broecke 176, 218 u. 221; Koeman III, 8610 ff. – Enthält: **1.** „Barbariae et Biledulgerid nova descriptio“, französ. Ausg. 1581 bzw. latein. 1595; das 2. Ex. gebräunt u. braunfleckig, Bugeinriss an beiden Enden bis ins Bild rep. – **2.** „Africae propriae tabula“, mit Malta und dem südl. Sizilien. Latein. Ausg., 1595 bzw. 1603. – **3.** „Aegyptus antiqua“, ital. Ausg. 1608 bzw. latein. 1609. Jeweils gereinigt und stabilisiert.

1797 – „Africae propriae tabula. 1590“; kol. Von A. Ortelius. Mit 2 gr. ausgem. fig. Rollwerkskartuschen, davon eine mit kl. Vogelschauansicht von Karthago. 33,5:49 cm. * 180,–

Koeman III, 8610H:31; Broecke 218. – Mit Malta u. dem südl. Sizilien. Aus dem Parergon 1624 oder 1641. – Gereinigt u. stabilisiert, noch gering gebräunt. – **Dazu:** „Het Noordelykste Deel van Afrika… Middellandsche Zee“; altkol. Nach d’Anville bei I. Tirion, Amsterdam, 1762. Mit ausgem. Schriftkartusche. 32:63 cm. Rechte Faltstelle mit rep. Einriss unten. – Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten.

1798 – „Africae propriae tabula“. Kol. Kupferstich-Karte (von J. Janssonius), um 1650. Mit 2 ausgem. Rollwerkskartuschen. 37:51,5 cm. *# 120,–

Koeman I, 8610H:1. – Ohne Rückentext. – Gereinigt u. stabilisiert, dabei der geplatzte Bug hinterklebt; stellenweise noch leicht fleckig.

1799 – 5 (3 kol., 1 grenzkol.) Bll. Kupferstich-Karten des 16.-18. Jh. Tlw. mit ausgem. Kartenschmuck. Qu.-fol. (4) u. Fol. * 200,–

Nr. 1805

(Nordafrika.)

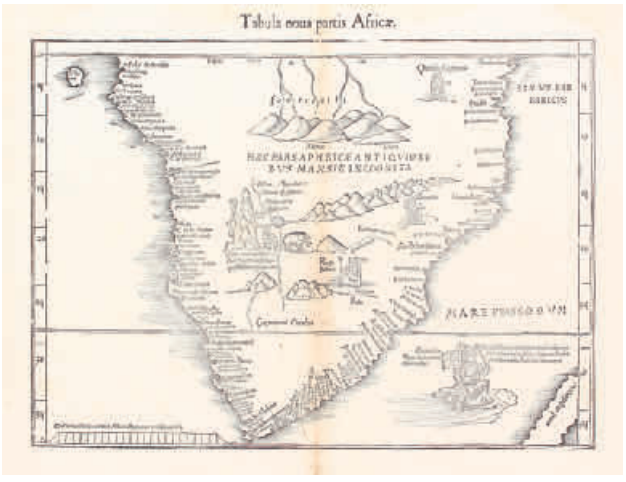
Enthält Gebietskarten von u. aus Delisle-Mortier („In notitiam ecclesiasticam Africae tabula geographica“), Halma („Antiquorum Africae episcopatuum“), Ortelius („Africae propriae tabula“, mit Malta und dem südl. Sizilien; Bugeinriss an beiden Enden hinterlegt), Ptolemaeus-Mercator („Africae I. Tab.“; Ausgabe 1578, mit Pag. „L“) und Weigel (Ägypten). – Gering gebräunt bzw. fleckig, die ersten 2 Bll. gereinigt u. stabilisiert.

1800 – „Nieuwe Pascaart van de Zeekusten van Barbaria… van C. Mesurata tot Caap Rusato (**&**) van C. Rusato tot Alexandria… Candia“. Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten von C. J. Vooght bei J. van Keulen, Amsterdam, ab 1720. Mit je 1 fig. Kartusche u. Schiffsstaffage. Qu.-fol. *# 300,–

Koeman IV, S. 372 f., Nr. 173* und 174*. – Spätere Ausgaben obwohl „Candia“ noch im Titel genannt. Das 1. Bl. mit röm. num. XIX. – Abdruck der Kartuschen etwas flau; gering bzw. etwas gebräunt u. braunfleckig sowie mit Quetsch- oder Knickfalten. Das 1. Bl. oben bis an/in die Einfassung beschnitten.

1801 **Oran.** „De Bay van Oran“. Südorientierte Seekarte mit großem Küstenprofil, Abbildung der Stadt und der Forts von der Mitte der Bucht aus gesehen. Bei J. van Keulen, 1725. Mit 2 ausgem. Kartuschen. 48:58 cm. – Koeman IV, S. 388, [328]. * 250,–

Dazu: „Wahrhaffte Abbildung der barbarischen Vestung Oran mit der beyliegenden Küste“. Umgebungskarte, darunter Prospekt der Küste mit reicher Schiffsstaffage. Von C. Gephart bei Homann Erben, 1732. Mit Schriftleisten oben u. unten. 46:53,5 cm. Etwas gebräunt u. braunfleckig. (Fauser 10354). – Zus. 2 Bll. kol. bzw. altkol. Kupferstiche. Jeweils mit etwas Plattenton; das 1. Bl. gereinigt u. stabilisiert.



Nr. 1803

1802 **Stanley, H. M.** Porträt des berühmten Afrikaforschers im Rund (ohne Titel; Ø 31 cm). Anonyme kol. Lith., um 1870. Passepartoutgröße 44:42 cm. Vereinzelt etwas fleckig. Unter Glas gerahmt; ungeöffnet. * 50,-

1803 **Südafrika.** „Tabula nova partis Africae“. Holzschnittkarte (von L. Fries aus der von M. Servetus hrsg. Ptolemaeus-Ausgabe bei Trechsel, Vienne, 1541). Mit fig. Staffage. 30:42,5 cm, darüber der Titel. * 600,–

Karrow 28/41; vgl. Norwich 150 u. Tooley, Southern Africa 288 (Ausg. 1535 mit Titel in Banderole oberhalb). – Verkleinerter Nachschnitt nach einer der neuen Karten, die Waldseemüller seiner Ausg. von Ptolemaeus 1513 zufügte, so erstmals 1522 erschienen; hier aus der 4. u. letzten Ausg. mit nur Pag. 39 verso. – Leicht gebräunt u. stellenweise etwas fleckig, Bug leimschattig u. weißer Oberrand etwas wasserfleckig.

** Slightly reduced copy after Waldseemüller from the fourth and last edition with the maps by Fries; on fol. 39 without text. – Uncol. Light browning and some occasional spotting, discolouration from paste at centerfold and some water staining to upper blank margin.

– Abbildung links –

1804 – „Aethiopia inferior, vel exterior“. Grenzkol. Kupferstich-Karte (von W. Blaeu). Mit fig. Kartusche, Tier- und Schiffsstaffage. 38:50 cm. * 250,–

Norwich 154; Tooley, Africa S. 24; Koeman II, 8800:2. – Nahezu identisch mit der Janssonius-Karte, aber hier mit dem zusätzl. Segelschiff direkt oberhalb der Kartusche. Aus einer der französ. Ausgaben ab 1640. – Leicht gebräunt u. fleckig.

– Fine Plan –

1805 **Sues.** „Plan de Souès“. Anonymer Manuskriptplan in aquarellierter Tuschfeder- und -pinselzeichnung, wohl um 1800. 40:55 cm, darunter der Titel. * 1.500,–

Fein ausgeführter Plan der an der Mündung des heutigen Sueskanals gelegenen Stadt. – Auf Papier mit 3 Wasserzeichen. – Stellenweise etwas fleckig. Vertikale Mittelfalte mit kl. hinterlegtem Einriss oben; vereinzelt kl. Wurmlöcher.

** Fine anonymous French plan of the city in the Red Sea near the southern terminus of the Suez Canal. – Paper with 3 watermarks. – Ink and watercolour drawing. Some spotting in places. Small repaired tear at top of vertical fold at center; a few small holes.

– Abbildung Seite 92 oben –

1806 **Tanger.** „Tingis“ zusammen mit Ansichten von Safi, Ceuta, Arzila und Rabat auf 1 Blatt (in 2 Ex.). 2 Bll. Radierungen (aus Braun-Hogenberg, dt. bzw. latein. Ausg., 1572). Je 33:47 cm. *# 300,–

Dazu: 6 (4 kol.) Bll. mit Karten von Nordafrika bzw. 1 Ansicht. Kupf. von u. aus de Jode („Barbaria pars Apricae (sic)“; Nordafrika mit Sardinien, Sizilien, Malta u. Israel in 2 übereinanderliegenden Karten. Bug wasserfleckig, mit Verklebungen u. Einriss an beiden Enden), Mallet (2), Sanson (2; die große Karte seitlich bis an die Einfassung beschnitten.) u. Neele-Cadell (Kairo). Unterschiedliche Formate. – Zus. 8 Bll. Leicht gebräunt u. tlw. etwas fleckig; vereinzelt kl. Löcher bzw. Randeinrisse.

1807 **Tripolis.** „Tripoli de Barbaria (oben im Bildrand) – Il vero disegno… del sito dove è posta Tripoli… 1567“ (Schriftkasten links). Ansicht aus der Vogelschau mit Umgebung, figürl. und Schiffsstaffage. Kupferstich (von P. Forlani aus G. Ballino, Città & fortezze del mondo, Venedig, Zaltieri, 1569). 20:28 cm. *# 150,–

Bifolco/R. (2018), Taf. 140; Fauser 14274; Bachmann III, 1104; vgl. Tooley, Italian Atlases 555 (EA). – Aus dem o. g. Werk mit ital. Rückentext. – Tlw. leicht fleckig, Bug etwas leimschattig mit je 1 Wurmloch oben u. unten im weißen Rand.

1808 **Tunis.** „Pianta del forte nuovam(ent)e fatto a Tunesi… 1574“. Grundriss der Festung. Zeitgenöss. Kupferstich (aus G. F. Camocio, Isole famose, Venedig). Mit Rollwerkskartusche unten. 22:16,5 cm. *# 150,–

Bifolco/R. (2018), Taf. 157.1 (von 2). – Selten. „L'incisione riproduce la pianta della fortezza di Tunisi, realizzata nel 1573 su progetto di Gabrio Serbelloni. Il cartiglio fa riferimento allo stato d'assedio“. Früher Zustand ohne die Num. unten rechts. – Tlw. leicht fleckig. 3 kl. Randeinrisse links.

1809 **Westafrika.** „Guinea“. Von W. Blaeu, (dt. Ausgabe, 1630 ff.). Mit 2 ausgem. fig. und herald. Kartuschen. sowie reicher farb. Tier- und Schiffsstaffage. 38,5:52,5 cm. – Norwich 315; Koeman II, 8700:2A. * 250,–

Dazu: „Guinea propria“. Von (J. M.) Hase bei Homann Erben, 1743. Mit gr. Darst. von Eingeborenen in ihrem Dorf. 46:55 cm, darüber latein.-französ. Titel u. unterhalb Legende. – Zus. 2 Bll. altkol. Kupferstich-Karten. Stellenweise leicht fleckig.

1810 **Zentralafrika.** „Presbiteri Johannis, sive, Abissinorum Imperii descriptio“. Altkol. Kupferstich-Karte (aus A. Ortelius, dt. Ausg., 1602). Mit 2 ausgem. Rollwerkskartuschen, maritimer und Tierstaffage. 37:43,5 cm. *# 250,–

Norwich 11; Broecke 175.2; Koeman III, 8720:31. – „Ortelius designed this map himself, using geographical information from Gastaldi's 1564 eight-sheet wall map of Africa“ (B.). – Etwas gebräunt u. fleckig, Ränder tlw. stärker. Oben je 1 kl. Knickfalte bzw. Randeinriss, unten rechts knapp beschnitten.

AMERIKA

– Without Text on Verso –

1811 „America sive India Nova“. Amerika-Karte im Rund, umgeben von floraler Bordüre, in den Ecken Schriftkartusche und kl. Karten von Haiti, Golf von Mexico und Kuba (jeweils im Rund). Kol. Kupferstich **nach G. von M. Mercator (aus G. Botero**, 1596). 36,5:46 cm. * 1.500,–

Burden 87: „This map also appeared in the 1596 German edition of Botero entitled Allgemeine Weltbeschreibung; there is no text on the reverse“; Wolff, America 111 mit Abb.; Goss 19; Portinaro/K. S. 126 Abb.; Lowery 81; Wagner 179; Canada 644; Koeman I, 9000:1A. – Erstmals 1595 im Mercator-Hondius-Atlas erschienen; hier aus dem o. g. Werk ohne Rückentext. – Gereinigt u. stabilisiert, dabei die üblichen alten Faltstellen geglättet; noch leicht gebräunt bzw. braunfleckig. Links beschnitten u. angerändert, dabei die Unterecke ergänzt, kl. Ausriss unten rechts bis in die Einfassung ebenso.

Nr. 1811

** „Only known map published by Michael Mercator“ (G.); our copy from Botero's rare book. „A few of the most famous theories are still present: a large inland lake in Canada, two of the four islands of the North Pole, a bulge to the west coast of South America and the large southern continent“ (B.). – Col. in full. Cleaned and sized, and usual old foldings smoothened; still light browning resp. spotting. Remargined at left with replacement of lower corner, small split at bottom right affecting neatline, small losses expertly replaced in mss.

– Abbildung oben –

1812 „America noviter delineata“. Kol. Kupferstich-Karte von **H. Hondius**, 1631. Mit ausgem. ornament. Kartusche, 2 grenzkol. Polkarten sowie reicher, tlw. farb. fig. und maritimer Staffage. 38:50 cm. *# 600,–

Burden 192/3; Koeman I, 9000:1D.2; Tooley, America S. 298; Wagner 313; Lowery 115; Goss 27. – Aus der dt. Ausgabe des Atlas 1633 oder 1636. – Mit Plattenton; gebräunt u. tlw. etwas fleckig; am Bug einige geplatzte Knickfalten u. Bruchstellen rep.; mit dünnem Japanpaier verstärkt u. in Papiermaske montiert.

** First publ. in 1618 by Jodocus H. with four decorative panels, our copy in its third state from one the German edition of the atlas 1633 or 1636. „Shortly after [J.] Hondius' death in 1629 the plate passed into the hands of Henricus, his brother. H. removed the map's decorative borders to facilitate easy fitting into his atlas, and replaced his brother's imprint with that of his own, adding a date of 1631“ (B.). – Col. Somewhat toned; overall browning and some spotting. Repairs to some large tears and cracks at center of image; strengthened with fine tissue and mounted in paper mask.

1813 „Recentißima Novi Orbis, sive Americae septentrionalis et meridionalis tabula“. Altkol. Kupferstich-Karte von **C. Allard**, um 1700. Mit großer ausgem. fig. Kartusche nach P. Tideman von G. van Gouwen und kl. grenzkol. Nebenkarte. 49,5:58,5 cm. *# 800,–

Burden 724.3; Lowery 209; McLaughlin/M. 132; Tooley, California 65; Koeman I, List of maps Al.4. – Seltene Karte im 3. Zustand (von 4). – Gleichmäßig leicht gebräunt, unten rechts Stempelreste durchschlagend; Grüntöne anoyxdiert. Kl. Bugeinriss an beiden Enden bis in den Bildrand hinterlegt.

** Rare map „derived from that of Frederick de Wit, c. 1675… The main area of deviation is in the decorative cartouches“ (B.). With large landmass „Terra Esonis“ between California and ‚Yedso and inset of part of Zeelandia Nova. Third state (of 4) with the climates placed in the borders, and new nomenclature added to the Canary Islands and the Azores. – Original. col. (probably only to map). Overall light browning, shine-through of stamp on reverse at lower corners; some oxidation of green color. Small repaired tear at both ends of centerfold just affecting image.

– Abbildung Seite 94 oben –

Nr. 1813

1814 „L'Amerique meridionale et septentrionale". Grenzkol. Kupferstich-Karte von **N. de Fer**, Paris, 1700; gest. von C. Inselin. Mit 3 ornament. u. herald. Kartuschen. 22,5:34 cm. – **Dazu:** Zugehöriges Textblatt. – Zus. 2 Bll. * 300,–

Burden 759.1: „The America map is a reduced derivative of his own folio one of the prvious year, itself drawn from his wall map of 1698"; McLaughlin/M. 135; Tooley, California 61. – Seltener 1. Zustand von 4. – Gereinigt u. stabilsiert, dadurch das alte Grenzkolorit verblasst.

1815 „Nieuwe Kaart van het westelykste Deel der Weereld… Westindie". Altkol. Kupferstich-Karte von **I. Tirion**, Amsterdam, 1754. Mit ausgem. Schriftkartusche und Windrose. 33:36 cm. Am Bug etwas knittrig. – **Dazu:** Martinique. Ebenso, auch altkol. 31:37 cm. *# 400,–

Beiliegen: 1. 16 Bll. in unterschiedl. Techniken u. Formaten mit Ansichten (darunter 4 kl. von Rio de Janeiro) u. Karten von und aus anonym (Nordamerika; aufgezogen), Brockhaus (Amerika in 2 Bll. mit Randansichten), Juan-de Ulloa (Quito, 1744; von 3 Platten gedruckt), Létot („Le désastre de Saint-Pierre, carte de la Martinique"), Manz-Arendt, Perthes (je Nordamerika), Mercator-minor (Mexico), Prévost (das südl. Südamerika; alte Faltstellen tlw. rep. u. knittrig) u.a. – **2.** Ungezählte Blätter aus „Harper's Weekly, a journal of civilization, New York 1862 (-) 1865" mit zahlreichen Illustr. u. Karten zum Sezessionskrieg sowie ca 20 Bll. aus „Impresa Guerrero. Mexico", um 1925. Fol. – Zus. über 100 Bll.

1816 „Carte de l'Amérique Septentrionale & Méridionale". Grenzkol. Kupferstich-Karte von **(E.) Hérisson u. Bonne bei Basset**, Paris, 1809. Oben links Titelei, in den rechten Ecken 2 kl. grenzkol. Nebenkarten. 52:77 cm. * 300,–

Tooley, Mapmakers II, 317 (H.). – Mit Einzeichnung der „trois voyages de Cook, Mackenzie, Vancouver"; die Nebenkarten zeigen Hispaniola u. Martinique. TMM erwähnt 4 Ausg. zwischen 1806 u. 1823. – Leicht gebräunt u. tlw. etwas braunfleckig sowie mit Bräunungsstreifen im ehemaligen Passepartoutausschnitt. Vereinzelt kl. Wurmlöcher mittig; kl. Quetschfalte oben links.

1817 **Antillen.** „Dominia Anglorum in praecipuis Insulis Americae". 5 Karten auf 1 Blatt: Barbados, Jamaica, Antigua, St. Kitts und Bermudas. Grenzkol. Kupferstich bei Homann Erben, um 1740. Mit ornament. latein.-dt. Kartusche. 49:56 cm. * 200,–

Sandler S. 136 (nach Moll; mit Dat. 1740); Kapp, Jamaica 59; Palmer, Bermuda 32; Campbell, Barbados 26 u. Taf. X; Tooley, Antigua 18 u. St. Kitts 23. – Alle Bibliogr. außer Sandler datieren 1737. – Stellenweise leicht fleckig.

1818 **Argentinien.** „Mapa de la República Argentina". Steingravur von A. de Seelstrang u. A. Tourmente bei A. Larsch für „Comite Central Argentino para la exposicion de Filadelfia", Buenos Aires, 1875; gest. von C. Stiller. Titel unten rechts. 104:58 cm. *# 300,–

Tooley, Mapmakers IV, 141 (vorl. Karte mit Dat. 1876 erwähnt).: „Seelstrang, Doctor Arturo von… Argentine geographer". – **Dazu:** „Carta topografica de la Pampa y de la linea de defensa contra los indios (**&**) Vias terrestres de comunicacion de la República". 2 Bll. Ebenso, das erste nach F. L. Melchert. 33:38 bzw. 25:20 cm. – Zus. 3 Bll. Leicht gebräunt bzw. braunfleckig. Jeweils mit alten Faltstellen, dort vereinzelt kl. Einrisse.

1819 **Bermudas.** „Mappa aestivarum insularum alias Barmudas dictarum". Kupferstich-Karte von W. Blaeu. Mit 3 fig. und ornament. Kartuschen, unten Schriftleiste flankiert von 2 Wappen. 40:53 cm. * 600,–

Palmer 7 u. Taf. III; Koeman II, 9660:2. – Aus der deutschen Ausgabe 1634/5. – Stellenweise leicht fleckig, Rückentext tlw. etwas durchschlagend. Quetschfalte im Bug.

** „Based on Speed's map of 1626 but with new decoration" (P.). From the German edition 1634-5. – Uncol. Light occasional spotting, some shine-through of text. Crease mark at centerfold.

– Abbildung unten –

1820 **Bodmer. – Indianer.** „Pehriska-Ruhpa. A Minatarre or big-bellied Indian" (auch Dt. u. Französ.). Der „Dog Dancer" in einem Poncho u. mit nur einer Feder im Haar in Landschaft stehend, in seinem rechten Arm hält er eine lange Pfeife. Aquatinta nach C. Bodmer gest. von P. Legrand bei Bougeard für Ackermann u.a., um 1840. Ca. 36:29 cm. *# 2.500,–

Abbey, Travel 615/51. – Tafel XVIII aus der großartigen Reisebeschreibung von Nordamerika des Maximilian Prinz zu Wied-Neuwied. Vorliegend mit den 3 Verlegernamen u. mit Trockenstempel. – Mit zahlreichen winzigen Fleckchen. 2 kl. Wurmlöcher links im weißen Rand.

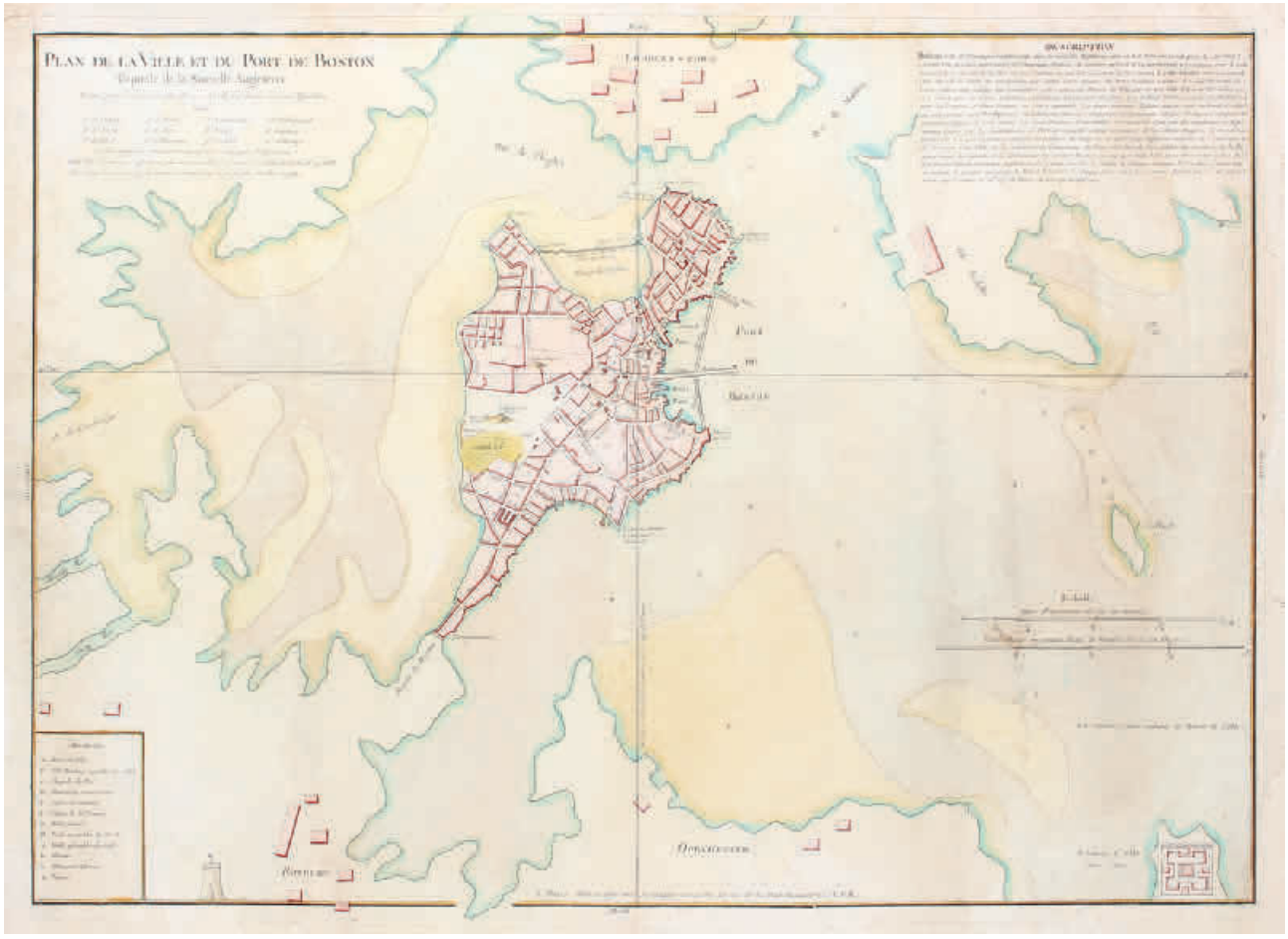
– Abbildung Seite 95 unten –

1821 – – „Mündung des Fox-River (Indiana)" (auch Franz.). Blick vom bewaldeten Ufer aus auf den Fluß mit Hausboot u. Viehherde. Aquatinta nach C. Bodmer gest. von Himely bei Finot & Bougeard, um 1840. 30:43,5 cm. *# 300,–

Abbey, Travel 615/39. – „Tab. V" aus der Reisebeschreibung; mit Trockenstempel. – Leicht gebräunt u. fleckig. Je 1 Quetsch- u. Knickfalte links im Bildrand.

1822 – – „The Travellers Meeting with Minatarre Indians near Fort Clark" (auch Dt. u. Französ.). Aquatinta nach C. Bodmer; gest. von A. Manceau. Plattengröße 27:34 cm. *# 300,–

Nr. 1819



Nr. 1823

Nr. 1820

Abbey 615/27. – „Vig. XXVI“ (oben rechts). Mit dreisprach. Titel, den Verlegeradressen u. Dat. 1842; ohne Trockenstempel. – Kaum fleckig.

– Scarce –

1823 **Boston.** „Plan de la ville et du port de Boston capitale de la Nouvelle Angleterre“. Grundriss mit Umgebung. Kol. Kupferstich (von J. N. Bellin) bei (J.) Lattré, Paris, um 1760. In den Oberecken offener Titel links bzw. beschreibender Text rechts, Legende A-M unten links. 46,5:66 cm. *# 7.000,–

Sellers/Van Ee 885: „1764?“; Klaus 118: „um 1760“; vgl. Tooley, America S. 209 u. Ermen Tafel 43 (jeweils der Williams-Plan von 1775). – Äußerst seltener Plan mit ausführlichen Legenden. – Papier mit 2 großen Wasserzeichen. – Gereinigt u. stabilisiert, noch etwas gebräunt u. tlw. stärker fleckig. Je 1 rep. Querriss links u. rechts im Bild, Eckausriss unten rechts ergänzt u. Einfassung nachgezeichnet; vereinzelt kl. Quetschfalten in den Rändern.

** Scarce and early plan of Boston by Bellin-Lattré, mentioning the suffered fires from 1653 to 1760 („la plus terrible“ = Great Boston Fire) in the title. „Shows public buildings, streets, wharves, forts and batteries… Includes plans of Roxbury and Charlestown, references to churches, wards… and a descriptive note in French“ (S./V. E. p. 194). – Paper with 2 large watermarks. – Col. in full. Cleaned and sized, still some browning and spotting. Repaired tear at left and right of image, restored split to lower right corner affecting neatline (replaced in mss.); a few small crease marks at margins.

– Abbildung oben –

1824 **Chile.** 9 Bll. mit 18 blattgr. Textholzschnitte (aus A. O. de Ovalle, Historica relatione del Regno di Cile, Rom 1646). Blattgröße je ca. 26:19 cm (tlw. noch zusammengebunden). *# 600,–

Nr. 1830

(Chile.)

Zum Werk: Sabin 57971; Palau 207.399; Alden-L. 646/113; Streit II, 1753; JCB II, 346. – Aus einer italienischen Ausgabe des seltenen Werk sind folgende Ansichten/Karten vorhanden: „Arcipelago di Ciloe, Casa di… Bucalemo (&) di Chigliota (&) S. Christoforo, Collegio di S. Giacomo (&) Mendoza (&) S. Giovanni (&) Chillan, Coquimbo, Isola di Santa Maria (&) della Mocha, Porto della Concettione, Quintero, Residenza di Buona speranza, Valparaiso“ u.a. – Meist leicht gebräunt bzw. braunfleckig sowie tlw. etwas durchschlagend.

1825 **Cuzco.** „Cusco urbs nobilissima & opulentissima Peruani regni“. Vogelschauansicht. Kupferstich von T. de Bry, um 1600. Mit Rollwerkskartusche und Indianerstaffage im Vordergrund (darunter Ballspieler und Jongleure). 29:40,5 cm. * 300,–

Garratt G7 (in: The Map Collector 9, S. 3 ff.). – Erschien erstmals 1596 in Bd. VI seiner „Große Reisen“. – Gereinigt u. stabilisiert, dabei einige geplatzte Knick- u. Quetschfalten bis ins Bild restauriert.

1826 **Guyana.** 12 Bll. Kupferstiche (aus Bellin-Prevost) meist gest. von Krevelt, 1773. Unterschiedliche Kleinformate. *# 300,–

Vgl. Koeman, Suriname 16, 226 u. 309-13. – Enthält Karten meist mit Abb. von Mündungsarmen von Flüssen u.a. (Orinokolauf, „Carte de la colonie de Surinam – de la Guiane – riviere Berbice (&) de Canjé – Corentyn – Copename et Sarameca – Marony – Poumaron – Demerary et Essequebo“) u. je 1 Stadtplan bzw. Ansicht von Paramaribo. – Gering gebräunt u. fleckig; alte Faltstellen.

1827 **Hawaii.** 6 Bll. Kupferstiche (aus J. Cook), holländ. Ausgabe, um 1790. Jeweils mit Titel. Verschiedene Formate. * 200,–

Enthält Ansichten eines Dorfes auf „Atooi“ und von „Karakakooa baai… Owhijee“, Überbringung von Geschenken mit Kanus an Cook, Essen vor einer Hütte, Kanu mit maskierten Ruderern („Prauw van de Sandwich's Eilanden“), sowie Tafel mit 6 Küstenprofilen. – Tlw. leicht fleckig.

1828 **Hispaniola.** „Isles de Saint Domingue ou Hispaniola, et de la Martinique“. Von Robert (de Vaugondy), 1750. Mit 2 ornament. Kartuschen und grenzkol. Nebenkarte. 48:51 cm. – Pedley 480. * 250,–

Dazu: 1. „Carte des Antilles Françoises“. (Aus Châtelain), um 1720. Mit Titelleiste oben. 48:32,5 cm. – **2.** „Jamaica“. Von T. Clerk (aus J. Thomsons Atlas, 1814). Mit 2 Nebenkarten. 43:60 cm. (Kapp 145). – Zus. 3 Bll. grenzkol. Kupferstich-Karten. Meist leicht gebräunt und fleckig.

1829 **Jamaica.** „Nova designatio insulae Jamaicae“. Altkol. Kupferstich-Karte von M. Seutter, um 1740. Mit großer fig. Kartusche mit Darst. der Zuckerherstellung. 49:56 cm. * 250,–

Kapp 56 mit Abb. – Ausgabe mit Druckprivileg. – Stellenweise etwas fleckig, Wasserfleck oben im Bildrand u. hs. Num. in Tinte oben rechts.

– „Highly Important Map“ in its First State –

1830 **Kalifornien.** „Cette Carte de Californie et du Nouveau Mexique…“. Kupferstich-Karte von N. de Fer, 1700; gest. von C. Inselin. Mit Schriftkartusche, oben rechts eingesetzt Legende 1-314. 22,5:34 cm. * 800,–

McLaughlin/M. 134 mit Abb.; Tooley, California 62; Burden 760.1; Wagner 462; Lowery 245. – Seltene 1. von nur 2 Ausgaben mit früher Datierung. – Gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch etwas fleckig. Je 1 kl. Eckausriss rechts ergänzt.

** Rare small map in its first state (of 2), with early date 1700, later changed to 1705. „This is the first map known to show the discoveries of Father Eusebio Kino“ (W.). California as an island with 50 places, and an unusual key of over 300 place names covering New Mexico. – Uncol. Cleaned and sized, still some spotting in places. Restorations to small corner splits at right (not affecting image).

– Abbildung links –

1831 **Kanada.** 5 Bll. kol. Kupferstiche von N. Bellin (aus Prevost), um 1770. Qu.-kl.-fol. *# 350,–

Enthält u.a. Karten von den Großen Seen (Great Lakes; Kershaw 953), Acadia, Hudson Bay und St. Lawrence sowie Stadtplan von Quebec (Kershaw 1054). – Gereinigt u. stabilisiert, vereinzelt noch gering fleckig.

1832 – „Partie de l'Amérique Septent. qui comprend la Nouvelle France ou le Canada“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von Robert de Vaugondy, (1778); gest. von Groux. Mit Landschaftskartusche u. grenzkol. Nebenkarte (Great Lakes, ca. 22:37 cm). 47,5:60,5 cm. * 200,–

Pedley 459.4 (von 5); Kershaw 357; vgl. Karpinsky S. 141. – Zeigt das Gebiet nordöstlich des Ontariosees. Vorletzter Zustand ohne Datierung u. mit neuem Stechernamen. – Gereinigt u. stabilisiert, vereinzelt noch leicht fleckig. Kl. Bugeinriss unten hinterlegt.

1833 **Karibik.** „Partie de la Mer du Nord… Isles Antilles, et Isles Lucayes“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von Robert (de Vaugondy), 1750; gest. von G. Delahaye. Mit ausgem. maritimen Kartusche. 48:59 cm. *# 250,–

Pedley 476/2 (von 2); Lowery 398; Sellers/V. Ee 1718. – Weiße Ränder etwas fleckig u. verstärkt. – **Dazu:** 4 (3 grenzkol.) Bll. von u. aus Alken-Williams (Ansicht von St. Pierre auf Martinique), Bonne (Kleine Antillen), Homann Erben („Dominia Anglorum“; 5 Karten auf 1 Blatt: Barbados, Jamaica, Antigua, St. Kitts u. Bermudas. Papierverklebungen im Bug; kl. Eckausriss oben links) u. Radefeld-Meyer („Grosse Antillen“). Unterschiedliche Techniken u. Formate. – Zus. 5 Bll. Meist leicht gebräunt u. fleckig.

1834 – 8 Bll. kol. Kupferstiche (von J. N. Bellin aus Prevost), Histoire Générale des Voyages, um 1770. Mit je 1 ausgem. ornament. Kartusche. Unterschiedliche Kleinformate. *# 300,–

Enthält: Hispaniola, Martinique, St. Christophle, Guadeloupe, Grenada, St. Lucie, Jamaica und Barbados. – Gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig.

1835 **Kuba.** Übereinanderliegende Karten von Kuba und Haiti, links kleinere Karten von Jamaica, Puerto Rico und Margarita. Kol. Kupferstich (aus Mercator-Hondius). Mit zusammen 8 ausgem. Rollwerkskartuschen, oben rechts kl. kol. Plan von Havanna. 35:49 cm. *# 250,–

Cueto, Cuba 21; Kapp, Jamaica 7; Wolff, America S. 101; Koeman I, 9610:1A. – Erstmals von J. Hondius seiner ersten Mercator-Ausg. 1606 hinzugefügt, vorliegend aus der holländ. Ausgabe 1634. „Abgesehen von einigen kleinen Veränderungen aus C. Wytfliet übernommen“ (W.). – Etwas gebräunt und fleckig, Kolorit verblasst.

1836 – **Havana.** „Neu und verbesserter Plan der St. u. Hafens Havana“. Umgebungsplan, rechts unten eingesetzt Stadtansicht (6:12 cm). Bei T. Bowles, London, u. Homann Erben, Nürnberg, 1739. – **Darunter:** Umgebungskarte von Cartagena/Kolumbien. Ebenso, 1740. – Zus. 2 altkol. Kupferstiche (je ca. 23:28,5 cm) auf 1 Gr.-fol.-Blatt: beide nach Chassereau. Mit insges. 3 fig. u. ornament. Kartuschen sowie 1 Schriftkart. (alle unkol.). *# 250,–

Sandler S. 136 (mit Dat. 1740); Fauser 5536 u. 2357; Tooley, Mapmakers I, 258 (Chassereau, erwähnt); Kapp, Colombia 78 u. Taf. VI (Cartagena). – Stellenweise leicht fleckig. Unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet.

1837 – – „Birds' (!) eye view of Havana". Getönte Lith. von u. bei J. Bachman, New York, 1851. Mit reicher Schiffsstaffage. In einfacher Linieneinfassung; 55:80,5 cm, darunter Titel nebst Legende 1-14 u. kl. Wappen mittig. * 1.500,–

Reps S. 552 (aufgelistet). – Seltene, großformatige Ansicht aus der halben Vogelschau, die Altstadt von Havanna im Zentrum. – Leicht angestaubt u. tlw. etwas stockfleckig, die breiten Außenränder stärker u. mit kl. Knickfalten. Gerollt.

** Rare, large bird's eye view of Havana (La Habana) from a fictive point above the Rio Almendares overlooking Habana Vieja with the fortress La Cabana at right, numerous ships and paddle steamers on the waters and along the wharves. „No finer artist of city views worked in America than John Bachman" (Reps, p. 160), and this view is one of the earliest drawn by him, starting his work in 1850. – Lithograph. Lightly soiled and somewhat spotted, stronger to wide margins, slight marginal creasing; rolled up.

– Abbildung Tafel 24 –

1838 **Mexico.** „Hispaniae Novae nova descriptio". Kol. Kupferstich-Karte (von J. Hondius aus Mercator-Hondius, latein. Ausgabe, 1606). Mit 3 ausgem. Rollwerkskartuschen und maritimer Staffage. 34,5:48 cm. * 250,–

Koeman I, 9510:1.1; Wolff S. 101: „Von Ortelius übernommen". – Erstmals von H. seiner ersten Mercator-Ausg. von 1606 beigegeben, so wie unser Exemplar. – Etwas gebräunt u. tlw. leicht fleckig. Je 1 kl. Loch oben bzw. Einriss mittig im Bug; Quetschfalte oben rechts.

1839 **Mississippi.** „Les Costes aux environs de la Riviere de Misisipi". Kupferstich-Karte von N. de Fer, 1701; gest. von V. de Ginville. Mit fig. Kartusche. 21,5.33 cm. * 400,–

Goss 45; Lowery 251; Day, Texas S. 4; Burden 759 Anm. – Seltener 1. Zusatnd. Karte der Golfküste, im Osten bis Carolina mit den Bahamas sowie dem größten Teil Kubas. – Gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch etwas fleckig. 3 kl. Wurmlöcher unten hinterlegt. vertikale Knickfalte links.

** Rare first state. Fine map of the southern coasts incl. Florida, the Bahamas and Cuba. Based mainly on Delisle's manuscript of the same year, the text with reference to La Salle 1683 and d'Iberville 1698-99. – Uncol. Cleaned and sized, still some spotting in places. Repairs at 3 small worm holes at bottom, vertical fold at left.

– Abbildung oben –

1840 **Mittelamerika.** „Insulae Americanae in Oceano Septentrionali, cum Terris adiacentibus". Kupferstich-Karte von J. Janssonius. Mit 2 fig. Kartuschen u. Schiffsstaffage. 38:52 cm. * 300,–

Burden 248.1 (von 2); Lowery 125; Koeman I, 9600:1. – Golf von Mexico und Karibik mit den angrenzenden Küstenländern. Aus einer der latein. Ausg. 1637. – Gereinigt u. stabilisiert, dabei je 1 Eckausriss oben bis in die Einfassung ergänzt, kl. Verluste nachgezeichnet. Bugeinriss unten bis ins Bild restauriert.

** Map of the Mexican Gulf and the Caribbean Sea. From a French ed. 1639-49. – Uncol. Cleaned and sized, split to upper corners affecting neatline restored, small losses replaced in mss. Repaired tear at lower centerfold affecting image.

1841 – „Insulae Americanae". Altkol. Kupferstich-Karte von N. Visscher, ca. 1708. Mit 2 ausgem. fig. Kartuschen. 46:56 cm. *# 500,–

Burden 531.3; Lowery 179; Ermen Teilabb. S. 28; Portinaro/K. Abb. S. 174. – Zeigt den Golf von Mexico und die Karibik mit den Antillen, Bahamas, Bermudas und angrenzenden Küstenländern. Nach B. 3. Zustand (von 4) mit Druckprivileg und Graduierung. – Kl. Bugeinriss im w. Unterrand rep., im w. Oberrand alte Tintennum.

** N. Visscher's II map of the West Indies in its third state (of 4) with privilege and grid lines added. „In terms both of accuracy and detail this map is exceptional. The outline of Florida is far better than on many later maps" (P./K.). „Politically, a distinction is made between New France or Canada, Virginia, French Florida, and Spanish Florida. Note that here the Appalachians form an east-west oriented mountain range" (E.). – Contemp. col. in full. Lower

Nr. 1839

margin with small repaired centerfold tear, old ink numbering to upper margin.

1842 **New Orleans.** „Grondvlakte van Nieuw Orleans, de Hoofstad van Louisiana". Stadtplan (32,5:23,5 cm) mit Legende a-n, rechts daneben 2 Detailkarten des Mündungsgebietes des Mississippi. Altkol. Kupferstich (von I. Tirion), um 1765. Mit 3 ausgem. Kartuschen. 32,5:44 cm. *# 300,–

Goss 63; Ermen Tafel 39. – „The city was built in a systematic manner: a regular network of main and side streets divided the city into sections of equal areas" (E.). – Leicht gebräunt u. fleckig, Ränder stellenweise etwas wasserfl. sowie mit je 1 Eckausriss unten. Kl. rep. Einriss unten im Bild neben dem Bug.

1843 **New York.** „Bird's eye view of New-York & Brooklyn". Blick über die Stadt mit reicher Schiffsstaffage, Battery Park und Liberty Island im Vordergrund. Mehrfach getönte Lith. von und bei J. Bachmann, ebda., 1851. Mit einfacher Einfassungslinie; 56:81 cm, darunter Titel u. Legende 1-12. * 2.500,–

Reps 2658: „Locations: Unknown". – Seltene, große Ansicht. – Leicht gebräunt, angestaubt u. etwas stockfleckig, Ränder stärker sowie vereinzelt mit kl. Läsuren. Gerollt.

** Rare, large and early bird's eye-view, with 12 references in 2 columns at both sides of the title. „No finer artist of the city views worked in America than John Bachmann… Those he executed during the decade of the 1850s are particularly outstanding and are justifiably regarded by collectors and curators as among the finest American views to be found" (R. p. 160 f.). – Tinted lithograph. Light browning, somewhat dusty and some spotting, stronger to margins; a few small marginal tears. Rolled up.

– Abbildung Tafel 24 –

1844 – „View of New York and vicinity showing good automobile roads". Vogelschauansicht. Farbdruck von und bei G. J. Nostrand, N. Y., um 1930. Mit Titel unten rechts und kl. Propellerflugzeug („Spirit of S. Louis") oben. 49,5:74 cm. *# 200,–

Frühe Faltkarte von N. Y. und Umgebung mit weiterem gedr. Titel verso: „Colored birds-eye view… showing suburban communities harbors, water-ways, leading streets, avenues & highways". – Etwas angestaubt. In den zahlr. Faltstellen kl. Risse u. Löcher, die 2 horizontalen durchgerissen u. mit Tesafilm hinterklebt.

1845 – „Recens edita totius Novi Belgii, in America Septentrionali siti, delineatio". Altkol. Kupferstich-Karte von M. Seutter, um 1740. Mit großer fig.-herald. Kartusche mit Ansicht der Stadt (7:36 cm) und reicher figürlicher Staffage. 50:57 cm. *# 1.200,–

Campbell, Jansson-Visscher Maps 26 u. Taf. 160; McCorkle 730.5 Anm.; Portinaro/K. S. 220; Ermen 29: s.a. Ritter, Lotter S. 68. – Die beliebte Karte, zurückgehend auf den Prototyp von N. J. Visscher, im 3. und letzten Druckzustand bei Seutter mit „Sac. Caes. Maj. Geographi" und Druckprivileg. „Er übernahm das Kartenbild… Ein eigener Entwurf Seutters ist dagegen die Bekrönung der Nebenkarte mit einer Huldigungsszene" (R.). – Schwacher Koloritabklatsch in der Kartusche; Ränder etwas fleckig bzw. gebräunt, mit

Nr. 1845

(New York.)

3 kl. Quetschfalten u. oben bis zur Platte beschnitten. Bug mit kl. Einriss unten breit hinterlegt.

** Third state (of altogether 6 incl. Lotter) of this map by Seutter after the Visscher-type. „This interesting German map is rich in detail of the northeast coast and especially the Hudson Valley, where many of the old Dutch place names are still current“ (P./K.). – Original colouring, view uncol. Light colour offsetting to cartouche; some marginal spotting resp. browning, 3 tiny creasemarks, at top trimmed to platemark. Centerfold backed with paper, small tear at bottom affecting neatline.

– Abbildung oben –

1846 **Nordamerika.** „A New Map of North America (**&**) New Foundland, St. Laurens Bay“. 2 Bll. Kupferstich-Karten von H. Moll, um 1730. Jeweils mit Titelschriftkasten. Qu.-kl.-fol. – McLaughlin/M. 225 (dat. 1745). *# 300,–

Dazu: 6 (5 kol.) Bll. in unterschiedlichen Techniken u. Formaten von u. aus anonym („L'Amerique Septentrionale“), Bellin (2: „Carte du Lacs du Canada… 1744 – Ocean meridional… 1746“; alte Faltstellen), Leizelt („Salem une ville de l'Amerique angloise“; angestaubt u. auf Karton aufgezogen), Tallis („Nova Scotia and New Foundland“) u. Johnston („Basin of the North Atlantic ocean“). – Zus. 8 Bll. Meist leicht gebräunt u. tlw. etwas fleckig.

1847 – „Die Gros-Britannische Colonie-Laender in Nord-America“ (auch Latein.). 4 Karten auf 1 Blatt. Altkol. Kupferstich bei Homann Erben, um 1750. 40,5:54 cm, darüber die zweisprach. Titelleiste u. darunter erläut. Text. Gesamtgröße 50:55,5 cm. *# 400,–

McCorkle 740.1; Portinaro/K. S. 240; Ermen 40 (dat. irrig 1763). – „Copied from British originals and retain most of the English spellings“ (P./K.). Die Karten zeigen Newfoundland & Nova Scotia, New England, Virginia & Maryland, Carolina. – Bug etwas leimfleckig. Unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet.

– Second French Edition of the Mitchell Map –

1848 – „Amerique Septentrionale avec les Routes, Distances en miles, Villages et Etablissements François et Anglois. – North America so Doctor Michel zu London 1755“. Grenzkol. Kupferstich-Karte nach (J.) Mitchel(l) bei (G. L.) Le Rouge, Paris, 1756. Mit großer fig. Kartusche unten rechts, oben links grenzkol. Nebenkarte (Hudson Bay). Von 8 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 132:191 cm. *# 7.000,–

Sellers/Van Ee 46; McCorkle 756.11 Anm.; zur Originalausg. s.a. Goss Map 59, Cumming 293 u.a. – Seltene Wandkarte. Zweite französ. Ausgabe von Le Rouge, im gleichen Jahr seiner Erstausg. und nur ein Jahr nach der Originalausgabe erschienen, kenntlich u.a. an dem zusätzl. deutschen Titel. – Leicht gebräunt u. etwas angestaubt sowie tlw. fleckig u. knittrig, oben auch wasserrandig. Tlw. kl. rep. Randeinrisse. Auf Lwd. aufgezogen, Zusammensetzstellen stellenweise abgelöst; gerollt.

** Famous and rare wall map of North America by Le Rouge copied after John Mitchell, which itself is „one of the most important cartographic documents in American history… and it has been frequently used in subsequent North American boundary disputes“ (S./v. E., p. 11). Second French edition, publ. in the year of the first one, with additional German title, and small change to the French one („villages“ replaces „limites“) et al. – 8 sheets, joined; col. in outline. Light browning, somewhat dusty, some spotting in places and somewhat wrinkled, also some waterstaining at upper margin just affecting engraved area. Some small repaired marginal tears, a few of them just affecting image. Mounted on linen, joints detached in places; rolled up.

– Abbildung Tafel 20 –

1849 – 7 (5 kol.) Bll. Kupferstiche von N. Bellin (aus Prevost), um 1770. Qu.-kl.-fol. *# 500,–

Enthält Karten von Neuengland (McCorkle 757.1), Carolina, Chesapeake, Louisiana sowie Stadtpläne von Boston und New Orleans, ferner Ansicht der Niagarafälle. – Gereinigt u. stabilisiert, tlw. noch gering fleckig.

1850 **Nordamerika und Mittelamerika.** „Carte contenant le Royaume du Mexique et la Floride“. Kupferstich-Karte (aus Châtelain), um 1720. Mit Kopftitel u. Schriftkasten. 40,5:52 cm. * 300,–

Lowery 292. – Zeigt Mittelamerika mit den Antillen u. Nordamerika zwischen der Südspitze Kaliforniens u. den Großen Seen. – Seitlich je 1 alte Faltstelle.

1851 **Panama.** „Portus Pulchri in Isthmo Panamensi (&) Scenographia Portus pulchri“. Fernansicht und Plan der Bucht von Portobelo mit Darst. der Seeschlacht 1739. Altkol. Kupferstich von I. Rentone, London, bei Homann Erben, 1740. Mit Kopftiteln und Schriftkart. Je ca. 23:28 cm; von 2 Platten untereinander auf 1 Gr.-fol.-Bl. gedruckt. * 150,–

Kapp, Panama 67; Fauser 11161-2. – Stellenweise leicht fleckig. Bug etwas leimschattig mit Knickfalte links daneben.

1852 **Philadelphia.** „Bird's Eye View of Philadelphia“. Getönte Lith. von u. bei J. Bachmann für Sarony & Major, New York, 1850. Mit reicher Schiffstaffage im Vordergrund. 49:71 cm, darunter Titel. * 1.500,–

Reps 3577. – Seltene, große Ansicht. – Leicht gebräunt u. tlw. etwas stockfleckig, die breiten weißen Ränder stärker u. vereinzelt mit kl. Einrissen; gerollt.

** Large and early bird's eye-view. „No finer artist of the city views worked in America than John Bachmann… Those he executed during the decade of the 1850s are particularly outstanding and are justifiably regarded by collectors and curators as among the finest American views to be found“ (R. p. 160 f.). – Lithograph. Light browning and some occasional spotting, stronger to wide blank margins, a few small tears. Rolled up.

– Abbildung Seite 99 –

1853 **Quebec.** „Quebec“. Gesamtansicht über den Fluß. Kol. Lith. von F. F. de Roos bei C. Hullmande, um 1840. 14,5:45 cm. Gering fleckig. 4 alte vertikale Faltstellen. * 200,-

1854 **Südamerika.** 4 Bll. grenzkol. Kupferstich-Karten von N. Sanson bei P. Mariette, Paris, 1650-56 (alle dat.). Mit je 1 ornament. Kartusche. Qu.-fol. * 300,–

Enthält Karten von Südamerika („Amerique meridionale“), Guyana, Kolumbien („Terre Ferme“; stärker braunfleckig) u. Peru. – Etwas gebräunt bzw. fleckig.

1855 – „Amerique meridionale“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von Sanson bei H. Jaillot, Paris, 1719. Mit 2 gr. fig. Kartuschen. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 56:88,5 cm, darüber Titelleiste. *# 200,–

Erstmals mit Dat. 1674 erschienen. – Stellenweise etwas fleckig. 2 Wurmgänge mittig ergänzt u. nachgezeichnet. Auf starkes Papier aufgezogen.

1856 – 20 Bll. Kupferstiche mit Karten u. Plänen (aus Bellin-Prévost), Histoire Générale des Voyages, um 1770. Verschiedene Kleinformate. *# 400,–

Nr. 1852

Enthält Gesamtkarte u. Karten von Brasilien (3 unterschiedl.), Amazonaslauf, Guyana, Kolumbien („Tierra Firme"), Paraguay, Peru (2), Quito („Carte de la Province"), Rio de la Plata-Mündung sowie Stadtpläne von Buenos Aires, Carthagena, Cusco, Lima, Portobelo, San Francisco de Quito, Salvador (Bahia; mit Gesamtansicht oberhalb) u. Santiago de Chile. – Meist leicht gebräunt bzw. fleckig; tlw. alte Faltstellen u. vereinzelt mit kl Randläsuren.

1857 – Konvolut von ca. 50 Bll. (teilw. doppelt oder mehrfach vorhanden) mit Länder-, Flusslauf-, Gebiets- und Umgebungskarten, Grundrissen, einigen Ansichten sowie wenigen Eingeborenendarstellungen etc. Meist Kupferstiche, darunter zahlr. von Bellin aus den großen Reisesammelwerken des 18. Jh., ferner jeweils wenige in Stahlst., Holzschn. u. Lith. 17.-19. Jh. Verschied. Klein- u. Großformate. *# 400,–

Enthält 27 (5 grenzkol., je 1 teilkol. bzw. zweifarbig gedr.) Karten u. Pläne des Amazonastieflands, von Brasilien, Guayana, Nordbrasilien, der Rio-de-LaPlata-Mündung, Mittelamerikas sowie diverser Inseln (Antillen, Cayenne-, Falkland- u. Juan-Fernández-Inseln), von Buchten und Häfen (Bahía Anna Pink/Chile u. Cartagena/Kolumbien); ferner Ansichten von Ansons Lager auf Juan Fernandez, Potosi (2, davon 1 aus Montanus) u. Santa Catarina (aus La Perouse) sowie Grundrisse von Buenos Aires, Cayenne, Quito (2) u. Santiago (2). Weiterhin 9 Bll. mit Küstenprofilen, 2 Eingeborenendarst. (aus Happel, Thesaurus Exoticorum), 2 Pflanzenabb. (aus La Perouse) sowie Seelöwen (aus Schwabe). – Mit unterschiedl. Lager- u. Gebrauchsspuren, teilw. etwas gebräunt, fleckig oder mit Läsuren. oRR/Waf.

1858 **Venezuela.** „Venezuela cum parte Australi Novae Andalusiae". Von W. Blaeu, (dt. Ausgabe, 1630 ff.). Mit 2 fig. u. ornament. Kartuschen sowie 2 Windrosen u. Tierstaffage. 37,5:48 cm. – Koeman II, 9830:2.2. * 200,–

Dazu: „Neue und richtige Karte von dem … Mar del Sur … 1744". Karte der Pazifikküste Südamerikas in 3 Teilen: oben die Küste von Acapulco bis Valparaiso, unten das südl. Stück bis Feuerland sowie Plan der S. Francis-Bucht bei Kap Hoorn; jeweils getrennt durch florale Bordüren. (Von J. N. Bellin aus einem dt. Reisewerk), um 1760. Mit 3 ausgem. ornament. Kartuschen. 34:54 cm. Gereinigt u. auf Papier aufgezogen. – Zus. 2 Bll. kol. Kupferstich-Karten. Tlw. etwas braunfleckig.

– The First Printed Map to Name the United States –

1859 **Vereinigte Staaten.** „Carte du théatre de la guerre actuel entre les Anglais et les Treize Colonies Unies de l'Amerique Septentrionale". Grenzkol. Kupferstich-Karte von J. B. Eliot „Ingénieuers des Etats Unis" bei Mondhare, Paris, 1778. Mit fig.-ornament. Kartusche. 69,5:51 cm. *# 8.000,–

McCorkle 778.3; Ristow, American Maps and Mapmakers S. 61 ff.: „This 1778 map … was the earliest to include in its title … the Thirteen United Colonies of America"; Sellers/Van Ee 734. – Äußerst seltene u. wichtige Karte, die erste mit Nennung der Vereinigten Staaten von Amerika im Titel. – Gering fleckig. Schwache bzw. kl. horizontale Knick- bzw. Quetschfalten.

** Scarce and extremely important map. „Eliot's map is a contender for the first printed map to name the United States" (McC., p. 214). Depicting the eastern part of North America. „Because France was the principal ally of the young United States, it was not strange that the first cartographic recognition of American indipendence was on a map published in Paris in 1778" (R., p. 61). – Contemp. col. in outline. Minor spotting in places. A few slight resp. small horizontal folds resp. crease marks at center.

– Abbildung Tafel 21 –

– With New U.S. Boundaries –

1860 – „Amérique Septentrionale … ou se remarquent les Etats Unis". Grenzkol. Kupferstich-Karte von Robert de Vaugondy, Paris, „publié en 1750 et corrigée en 1783". Mit floraler Kartusche u. grenzkol. Nebenkarte: „Partie Nord-Ouest de l'Amerique". 48:58,5 cm. * 600,–

Pedley 450.6 (von 6) u. doppelblattgr. Abb. auf S. 208/9; Wagner 693; vgl. Lowery 399. – Karte von Nord- u. Mittelamerika, die neu eingezeichneten aktuellen Grenzen der USA nach dem Friedensschluss zu Versailles auch farblich hervorgehoben. Laut P. der 2. Zustand der Karte in dieser Fassung, die vier früheren beziehen sich auf die von 1750. – Gereinigt u. stabilisiert, vereinzelt noch leicht fleckig. Bugeinriss unten bis in den Bildrand restauriert.

** Map of North America „showing the new United States of America" (P.). – Contemp. col. in outline. Cleaned and sized, still light occasional spotting. Restored split at lower centerfold affecting image.

– Abbildung Seite 100 oben –

Nr. 1860

(Vereinigte Staaten.)

1861 – „Etats-Unis de l'Amérique Septentrionale". Grenzkol. Kupferstich-Karte bei (C. F.) Delamarche, Paris, 1785. Mit maritimer Kartusche u. Schriftkasten mit Auflistung der 13 Staaten. 47:63 cm. * 500,–

McCorkle 785.5 mit Abb.; Lowery 669: „One of the few maps which give a list of the 13 original states, with Vermont, and the proposed names of the ten new states"; Karpinski S. 179 f.: „Appeared in editions of Robert Vaugondy's Atlas after 1786. This is the first reference on any map to Michigan"; vgl. Sellers/V. Ee 761 (Ausg. bei Boudet). – Zeigt das östl. Nordamerika mit dem Golf von Mexiko ab Rio Grande-Florida bis Neufundland-James's Bay. – Gereinigt u. stabilisiert, dabei kl. Randeinrisse unten restauriert; stellenweise leicht fleckig. Schwache vertikale Knickfalte rechts.

– Abbildung unten –

1862 – „Die Vereinigten Staaten von Nord-America". Grenzkol. gestochene Karte von C. F. Weiland im Geogr. Inst., Weimar, 1844; gest. von J. Maedel. Unten links Titel u. kl. Stadtplan von Washington. 48:64 cm. * 150,-

1863 **Virginia.** „Virginiae item et Floridae Americae provinciarum, nova descriptio". Kol. Kupferstich-Karte (von J. Hondius aus Mercator-Hondius). Mit 2 ausgem. Rollwerkskartuschen, davon 1 große mit Abb. von 2 Indianerdörfern, kol. figürlicher und maritimer Staffage sowie Windrose. 34:48,5 cm. * 700,–

Burden 151; Goss 23 mit Abb.; Wolff, America 115 mit Abb.; Lowery 100; Koeman I, 9400:1A. – Aus der holländ. Ausgabe 1634. – Gebräunt u. braunfleckig im ehemaligen Passepartoutausschnitt. Bug etwas knittrig u. mit kl. hinterlegtem Einriss an beiden Enden, kl. Loch links; Randauriss unten rechts rep.

** „This map accompanies the first edition of G. Mercator's atlas by J. Hondius, and is the only regional one of North America present" (B.). „This highly decorative map influenced mapmakers throughout the seventeenth century" (G.). From the Dutch edition 1634. – Col. Overall browning and spotting due to former passepartout-framing. Centerfold with some creasing and small repaired tear at both ends just affecting image, tiny hole at right; repaired split at lower right margin.

Nr. 1861

1864 – „Carte de la Virginie et du Maryland". Grenzkol. Kupferstich-Karte nach J. Fry u. P. Jefferson bei Robert de Vaugondy, (ca. 1793). Mit ornament. Kartusche. 48,5:64 cm. * 600,–

Pedley 470/5; Cumming 281 Anm.; vgl. Sellers/Van Ee 1432/33 (1. bzw. 3. Zustand). – Detaillierte Karte des Gebietes zwischen Philadelphia, Currituck Beach u. „Montagnes Allagany". 5. u. letzter Zustand ohne Dat. u. ohne „ordinaire du Roi" in der Kart. – Gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch etwas fleckig. Kl. Bugeinriss unten hinterlegt.

** Fifth and last state (date and ‚ordinaire du Roi" removed from title) of Vaugondy's edition of the famous Fry-Jefferson map. – Contemp. col. in outline. Cleaned and sized, still some occasional spotting. Small repaired split at lower centerfold affecting image.

– Abbildung unten –

Nr. 1864

ASIEN – AUSTRALIEN

1865 „Asiae nova descriptio". Altkol. Kupferstich-Karte (aus **A. Ortelius**). Mit ausgem. Rollwerkskartusche. 37:49,5 cm. *# 600,–

Broecke 7; Koeman III, 8000:31B; Sweet 5 mit Farbabb.; Cortazzi S. 20 u. Farbabb. 19; Walter 11C mit Farbabb.; Clancy Map 1.12; Tibbetts 34; Al Ankary S. 137. – Abdruck von der 2., bereits ab 1575 verwendeten Platte, ohne Privileg unten links und „farfana" klein geschrieben. Hier aus der latein. Ausgabe 1595. – Bug leicht leimschattig mit kl. Quetschfalte mittig.

** Printed from the second plate, without privilege in lower left corner and with small alterations; from the Latin edition 1595. – Fine original col. Centerfold with slight discolouration from paste and small creasemark at center.

– Abbildung Seite 101 unten –

1866 „Asiae nova descriptio". Kupferstich-Karte (aus **A. Ortelius**). Mit Rollwerkskartusche. 37:49,5 cm. *# 500,–

Die gleiche Karte wie vorherige Katalognr. (2. Platte etc.). Aus der latein. Ausgabe 1592. – Gereinigt u. stabilisiert, dabei Bugeinrisse bis ins Bild hinterlegt; stellenweise leicht fleckig.

** The same map as previous lot, also from the second plate, but from the Latin edition of 1592. – Uncol. Cleaned and sized, still light occasional spotting. Repaired tears at centerfold affecting image.

1867 „Asiae nova descriptio“. Kol. Kupferstich-Karte von **J. Hondius**. Mit 3 ausgem. Rollwerkskartuschen u. maritimer Staffage. 37,5:50 cm. *# 400,–

Sweet 20; Walter 24; Tibbetts 61; Al Ankary S. 158; Koeman I, 8000:1B. – Aus der latein. Ausg. 1613-19. – Gleichmäßig etwas gebräunt, Stempel links im Bild. Kl. Bugeinriss an beiden Enden.

** „This is an updated map which Hondius Sr. added to his expanded editions of the Mercator's atlas from 1606 onwards. H. made a number of revisions to M's original map: for example, Korea, which did not feature in the M. original, appears here as an island“ (S., p. 18). From the Latin edition 1613-19. – Col. Overall some browning, stamp at left of image. Small tear at both ends of centrefold.

1868 „Asie“. von u. bei **N. Sanson u. P. Mariette**, Paris, 1650; gest. von A. Peyrounin. Mit ornament. Kart. 39:56 cm. *# 250,–

Sweet 43 mit Abb. – „This was the standard atlas map of the Asian continent in mid-seventeenth century France… the place names reflect contemporary geographical knowledge“. Mit der Nordwestküste Nordamerikas zwischen „Royaume d'Anian“ u. „Sierra Nievada“. – Oben etwas wasserrandig u. mit schwachen Sporenflecken in den Ecken. – **Dazu:** „L'Asie“. Bei H. Jaillot, 1719. Mit 2 fig. u. ornament. Kart. 46:64 cm. Kl. Bugeinriss an beiden Enden, oben 2 rep. Wurmgänge im Bildrand. – Zus. 2 Bll. grenzkol. Kupferstich-Karten. Etwas gebräunt bzw. braunfleckig.

1869 „Exactissima Asiae delineatio“. Von **T. Danckerts**, um 1690. Mit großer ausgem. fig. Kartusche. 49:57 cm. * 300,–

Sweet 81; Tibbetts 126 (dat. 1670). – Kopie nach F. de Wit, Sweet datiert wohl richtiger „c. 1697“. Mit offener Küsteneinzeichnung von „Yedso“ und der Nordküste von Australien. – Gebräunt u. braunfleckig im ehemaligen Passepartoutausschnitt; komplett verstärkt. – **Dazu:** „Tabula Tartariae et majoris partis Regni Chinae“, mit Japan. Von F. de Wit, um 1670; gest. von Lhuilier. Mit ausgem. fig. Kart. 43:54 cm. Tlw. leicht braunfl. – Zus. 2 Bll. grenzkol. Kupferstich-Karten.

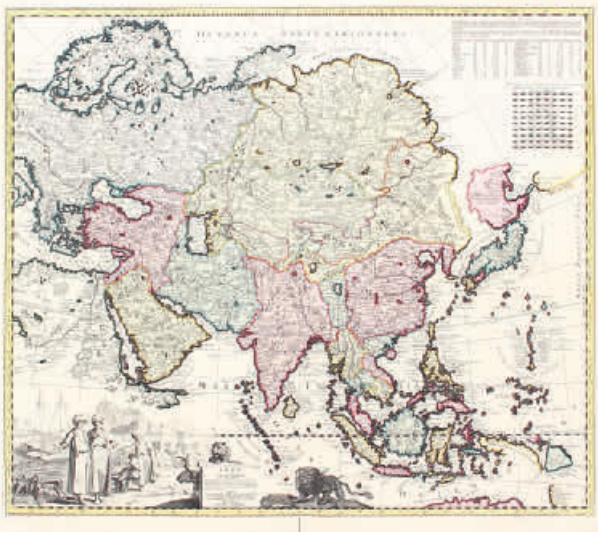
1870 „L'Asie“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von **Sanson bei H. Jaillot**, 1692. Mit 2 fig.-ornament. Kartuschen. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 54,5:88 cm, darüber zusätzl. Titel. *# 250,–

Sweet 76; Tibbetts 149 Anm.; vgl. Al Ankary S. 284 (Ausg. 1719; von neuen Platten gedruckt). – „This fine map is one of the largest and most impressive general maps of the Asian continent. It is based on Sanson's map of 1650, but J. has updated the north-eastern coastline in the manner of du Val's map of c. 1670 … Korea reverts to an attenuated peninsula“ (S.). Ausg. ohne Dat. – Gebräunt u. braunfleckig, meist durch Druckabklatsch.

1871 „L'Asie“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von **N. de Fer**, Paris, 1700. Mit 2 ornament. Kartuschen. 23,5:32 cm. – **Dazu:** Zugehöriges Textblatt. – Zus. 2 Bll. * 250,–

Sweet 82: „Does introduce one new feature: a continuous landbridge extending from northern Korea and eastern Siberia across

Nr. 1865



Nr. 1872

to the American Northwest“. – Gereinigt u. stabilisiert, dadurch das alte Grenzkolorit verblasst. Unten bis an/in die Einfassung beschnitten u. angerändert, diese rechts nachgezeichnet.

1872 „Asiae in tabula geographica delineatio“. Altkol. Kupferstich-Karte von **A. F. Zürner bei P. Schenk**, um 1715. Mit großer fig. Kartusche. 50:58 cm. * 500,–

Sweet 116; Tibbetts 206. – Selten. „Based on Homann Sr's c. 1712 map of Asia, but with some revisions“ (Sweet). – Gering gebräunt u. fleckig. Kl. Bugeinriss an beiden Enden.

– Abbildung oben –

1873 „Carta generale dell'Asia“. Grenzkol. Kupferstich-Karte, gest. von Fratelli **Bordiga** (wohl für G. Ferrario,) Il Costume antico e moderno, (Mailand 1820 ff.). 52:74,5 cm. Mit alten Faltstellen, an diesen mittig rechts winziges Löchlein; w. Rand rechts teilw. ergänzt. Mit kl. Verlags-Trockenstempel in der rechen Unterecke der Karte. *# 350,–

Dazu: „The first (&) third part of Asia drawn & engraved from d'Anvilles Two Sheet Map“ bei I. Harrison, London 1791; ferner 14 (je 1 kol. bzw. in Farbdruck, 9 grenzkol.) gest. u. lith. Gesamtkarten u. a. von bzw. bei A. Fullarton, C. Maggi, T. Mollo, C. V. Monin, Robert de Vaugondy bei Delamarche, I. Tirion und C. F. Weiland. Ende 18.-Ende 19. Jh. Unterschiedl. Formate von Qu.-4to bis Qu.-fol. Teilw. etwas gebräunt, fleckig oder mit Läsuren. – Zus. 17 Bll. oRR/Waf.

1874 **Bagdad.** „La ville de Bagdad, dans la Turquie“ (im Bildhimmel). Gesamtansicht von einer Anhöhe aus mit reicher fig. u. Schiffsstaffage. (Nach J. Azelt) bei P. van der Aa, Leiden, um 1720. 28:34 cm, darunter Legende A-G. *# 300,–

Koeman IV, 51:33; Fauser 999 u. vgl. 998 (mit Azelts Namen u. Legende oben). – **Dazu:** 6 Bll. mit Ans. von Aden, Aleppo, Bagdad, Bassora (Umgebungskarte), Damaskus u. Mokka; ebenso oder aus einem anderen Werk des 17./18. Jh. Qu.-kl.-fol. – Zus. 7 Bll. Kupferstiche. Etwas gebräunt u. fleckig. Tlw. kl. Einrisse in den alten Faltstellen.

1875 **Bengalen.** „'T Koninkryk van Bengale en Landschappen aande Ganges Vloed, tussen Mogol en Pegu gelegen“; grenzkol. Von P. van der Aa, um 1720. Mit figürl. Kart. 15:22,5 cm, darunter französ. Titel; eingefasst von breiter ornament. Bordüre (3-5 cm breit; separat gedruckt.). *# 200,–

Dazu: 1. „Nouvelle carte du Royaume de Bengale“. (Von Bellin aus Histoire Générale), um 1760. 28:34,5 cm. Blattränder leicht gebräunt, mit alten Faltstellen. – **2.** „Bengala (&) Arachan & Pegu“. 2 kl. Ktn. des Golfs von Bengalen u. von Birma (aus P. Davity, Wereld Spiegel, Amsterdam 1621). 9,5 bzw. 9:13 cm; beide auf dem vollen Textblatt in Kl.-fol. Leicht gebräunt, je 2 kl. Wurmgänge im linken w. Rand. – **3.** „Bandel, de Reede van de vermaerde Koopstadt Ar-

Nr. 1876

(Bengalen.)
rakan“ (auch Latein). Ansicht (des heutigen Ponnagyun a. d. Mündung des Kaladan-Flusses/Burma?) mit reicher Schiffsstaffage. Von P. Schenk (aus Hecatompolis, 1702). Plattengröße 21:26,5 cm. (Fauser 1045). – Zus. 5 Bll. Kupferstiche.

1876 **Bethlehem.** „Wahrer Abriß der Stadt Bethlehem…gegen Abendt=Seiten anzusehen…: accurat abgezeichnet von einem Religiosen Ordinis St. Francisci Strasburger Provinz, der in dem Landt von 1749 biß 1752 gedienet“. Gesamtansicht mit Umgebung aus der Kavalliersperspektive. Kupferstich von u. bei G. B. Göz (= Goetz), Augsburg. Mit Titel oben im ornament. Rand, reicher fig. Staffage u. unten 2 großen Legenden. Plattengröße 38,5:53 cm. * 1.500,–

Thieme/B. XIV, 319 f. – Selten. Im Vordergrund mit der Karawane der Hl. 3 Könige sowie kl. Abb. der Hl. Familie im Stall (zwischen den Kartuschen). Göz gilt als einer der bedeutendsten Maler u. „fruchtbarsten“ Kupferstecher um die Mitte des Jhdts. in Augsburg. – Gereinigt u. verstärkt.

** Scarce and fine view of the city and its surroundings. – Uncol. Cleaned and sized.

– Abbildung oben –

1877 **Calicut** (Kozhikode), darunter Cannanore, Hormuz u. Elmina. 4 Ansichten von 1 Platte. Kol. Rad. (aus Braun-Hogenberg), um 1580. Mit reicher Schiffsstaffage. 33:47 cm. Gereinigt u. stabilisiert, angeplatzter Bug restauriert (mit kl. Nachzeichnung oben mittig); unten kl. eingerissene Quetschfalte. *# 200,–

Dazu: „De Stadt Pellacata met het casteel“. Vogelschauansicht von Pulicat mit figürl. Staffage im Vordergrund. Kupf. (aus J. Nieuhof, 1682). 28:36 cm. Gering gebräunt, unten mittig kl. Quetschfalte. – Zus. 2 Bll.

1878 **China.** „Octava Asie tabula“. Holzschnittkarte (von M. Waldseemüller aus der Ptolemaeus-Ausg. bei J. Schott, Straßburg, 1513 oder 1520). 36,5:24,5-43 cm, in Trapezform. * 500,–

Zögner, China illustrata, S. 14 mit Abb.; Karrow 80/27 („Tartary“); Nordenskiöld S. 19 f. – Seltene Karte der Himalaya-Region und von China, im Kartenbild bezeichnet „Serica Regio“ = Land der Seide. – Ränder etwas fleckig, weißer Unterrand auch wasserfl., mit 3 Wurmlöchern u. rep. Ecke rechts; kl. vertikale Knickfalte unten. Bug verstärkt.

** Rare and early woodcut map of the Himalaya and Chinese region, the latter named „Serica Regio“, the ancient Greek and Roman name for the country where the silk comes from. – Uncol. Some marginal spotting, the lower blank one also with water stains, 3 worm holes and repairs to right corner; small vertical fold at bottom. Centerfold strengthened.

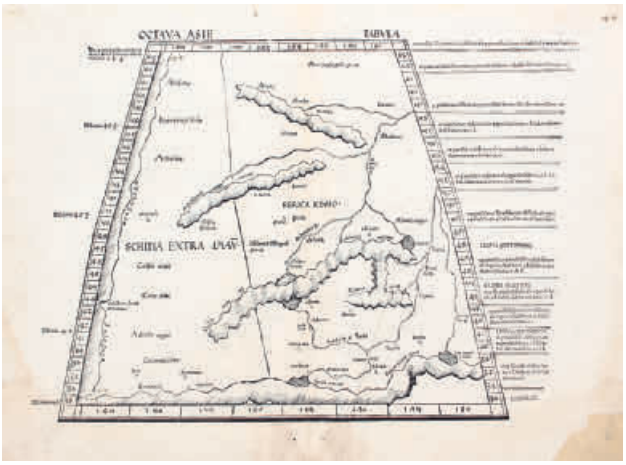
– Abbildung unten –

1879 – „China“. Kol. Kupferstich-Karte (von J. Hondius aus Mercator-Hondius, latein. Ausg., 1607-08). Mit 3 ausgem. Rollwerkskartuschen, fig. und maritimer Staffage. 34:46 cm. *# 2.000,–

Zögner, China, S. 17; Koeman I, 8410:1A; Skelton, Decorative maps, Taf. 44; nicht bei Walter u. Wagner. – Dekorative Karte mit Japan und Teilen der amerikan. Küste sowie Korea als Insel. Erstmals von Hondius seiner ersten Mercator-Ausg. von 1606 beigegeben, hier aus der 2. lat. Atlas-Ausg., kenntlich an der Pag. verso. – Leicht gebräunt u. stellenweise etwas fleckig. Kl. Bruchstelle oben links in der Kartusche, Bugeinriss unten im weißen Rand.

** Map of Cina, with Japan, parts of North America and Corea as an island. From the Latin edition of 1607-08, publ. one year after the very first atlas edition of Mercator-Hondius (cf. pag. on verso). – Col. Light browning and some spotting in places. Small crack to upper cartouche, small tear at lower centerfold.

– Abbildung Seite 103 unten –



Nr. 1878

1880 – 9 Bll. Provinzkarten. Kol. Kupferstiche bei J. Blaeu (nach M. Martini für den Novus Atlas Sinensis, 1655). Jeweils mit 1 oder 2 ausgem. fig. Kartuschen, Verlegeradresse u. Druckprivileg. Qu.-fol. * 1.800,–

Koeman II 8422:2 ff. – Aus dem bekannten Atlas sind folgende Provinzen vorhanden: „Xansi – Xenxi – Honan – Huquang – Kiangsi – Nanking – Quangsi – Fokien – Queicheu". Jeweils ohne Rückentext. – Alle Blätter gereinigt u. stabilisiert, tlw. noch etwas gebräunt bzw. braunfleckig. Jeweils mit restaurierten Bug- u. Randeinrissen bis ins Bild.

** 9 sheets with maps of the Chinese provinces (see above) by J. Blaeu. All of them without text on verso. – Col. Cleaned and sized, still some browning resp. spotting. Restoration to tears at centerfold and to marginal tears affecting image.

– Abbildung rechts –

1881 – „L'Empire de la Chine". Grenzkol. Kupferstich-Karte von Robert de Vaugondy, um 1755. Mit großer figürlicher Kartusche. 48,5:53 cm. * 300,–

Vgl. Pedley 408 (dat. 1751). – Mit Korea und Taiwan. – Gereinigt u. stabilisiert, vereinzelt noch leicht fleckig.

1882 – **„Chekiang**, e Kiangsi". Von (V. M.) Coronelli, um 1690. Mit 2 floralen u. herald. Kart. 45,5:60,5 cm. *# 300,–

Leporace Nr. 76/14. – Mit dem Gebiet des heutigen Shanghai. – **Dazu:** „Tartaria sive Magni Chami Imperium"; kol. (Von W. Blaeu, französ. Ausg., 1630 ff.). Mit 2 ausgem. fig. Kartuschen. 38:495 cm. Leicht gebräunt. (Koeman II, 8050:2). – Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten.

1883 – **Mandschurei.** „I.e (-) IX.e feuille de la Tartarie Chinoise" (von 12; ohne Bl. 3). 8 Bll. Kupferstichkarten (von J. B. B. d'Anville aus: Nouvel Atlas de la Chine, 1737). Mit je 1 ornament. Kart. Blattgröße je ca. 38:55 cm. *# 400,–

Koeman I, Anv 1, Nr. 19-20 u. 21-27. – Seltene Gebietskarten, erstmals 1735 P. du Haldes „Description de la Chine" beigefügt. „Für gewisse Gebiete Chinas heute noch die einzige Quelle" (Bagrow S. 296). – Gleichmäßig schwach gebräunt u. vereinzelt leicht fleckig oder kl. Randläsuren.

1884 **Damaskus.** „Damascus". Vogelschauansicht. Radierung (aus Braun-Hogenberg), um 1580. 32:36 cm. – Koeman IV, 993. *# 300,–

Dazu: 5 Bll. Kupf. (4) bzw. Stahlst. mit Ans. von u. aus anonym („Kachan"), Bruyn (2: Aleppo u. Tyros; das 1. Bl. von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt, alte Faltstellen etwas knittrig, seitl. knapp beschnitten), Peeters-Bouttats u. Cooke (jeweils Aleppo). Unterschiedliche Formate. – Zus. 6 Bll. Meist leicht gebräunt u. tlw. etwas fleckig.

1885 **Dardanellen.** „Helespont ou detroit des Dardanelles pour servir… à la carte des limites des trois Empires ou Théatre de la guerre… 1788". Grenzkol. Kupferstich-

Nr. 1879

Nr. 1880

Karte (von F. J. Maire, Wien), um 1790. Unten Kasten mit Titel u. 4 kl. Grundrisse. 29:63 cm. * 300,–

Zacharakis/Scutari 2124; Dörflinger S. 97. – Selten u. „auf Originalvorlagen basiert; sowie… sehr schön ausgeführte Regionalkarte" (D.). – Leicht gebräunt u. tlw. etwas fleckig sowie mit Bräunungsstreifen im ehemaligen Passepartoutausschnitt. Alte Faltstellen; unten rechts bis an den Plattenrand beschnitten.

1886 **Indien.** „Tabula Asiae XI" (jeweils Kopftitel). Indien östlich des Ganges mit den angrenzenden Gebieten Südostasiens. 6 Bll. Kupferstich-Karten (aus unterschiedlichen latein. und ital. Ptolemaeus-Ausgaben wohl von Gastaldi-Ruscelli, ab 1561 [4] bzw. von Magini [2], ab 1596) . Ca. 17:23 (4) u. 13:17 cm (2), davon 1 auf dem dem vollen Textbl. in Kl.-fol. Teilw. leicht gebräunt od. etwas (wasser)fleckig, 1 Bl. gereinigt u. verstärkt. *# 300,-

1887 – **Koromandelküste.** „Coromandel". Kupferstichkarte in 2 Bll. von (J. B. B.) d'Anville, 1753; gest. G.(-N.) Delahaye. Mit Titel und Meilenzeiger unten rechts. Gesamtgröße ca. 96:50 cm; nicht zusammengesetzt. *# 250,–

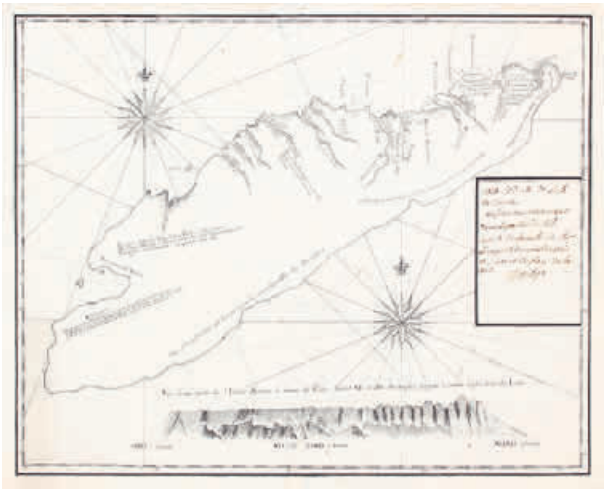
Gole, India S. 152 f., 53, 3.1. – Am oberen Blattrand mittig jeweils 2 Braunflecken. – **Dazu:** 5 Bll. Kupferstichkarten der Koromandel- (2; von Bellin u. nach d'Anville gest. von Bowen für J. Harrison) und der Malabarküste (2; von Bellin u. aus Valentijn) sowie des Golfs von Cambay (von Bellin), 18. Jh. Verschiedene Kleinformate. Mit leichten Lager- u. Gebrauchsspuren, teilw. etwas gebräunt u. fleckig. – Zus. 7 Bll.

1888 **Indonesien. – Sundainseln.** „Les Isles de la Sonde". Grenzkol. Von (N.) Sanson, 1651. 19,5:25 cm. *# 200,–

Dazu: 3 Bll. mit Karten der Inseln (2) bzw. von Sumatra von J.-N. Bellin (2) u. H. Moll, 18. Jh. Verschied. Kleinformate. – Zus. 4 Bll. kleine Kupferstich-Karten. 2 Bll. leicht gebräunt, 1. Bl. bis in den Bildrand mit Wasserflecken, Beilagen mit alten Faltstellen, davon 1 Bl. links teils angerändert u. mit kl. rep. Falzeinriss.

1889 – – „Nuova carta delle Isole di Sunda come Borneo, Sumatra e Java Grande & c.". Kupferstich-Karte nach I. Tirion, Amsterdam (aus: Atlante novissima, Venedig, Albrizzi, 1740). Mit Schriftkart. 28:37 cm. *# 250,–

Dazu: 5 Bll. in Kupf. (4) und Lith. (1) von Bellin aus Hist. univ. bzw. Prévost d'Exiles (insges. 3), Ph. F. von Siebold, Nippon, sowie anonym: Karten von Bangka, Java und Südostasien sowie Grundriss von Batavia und Plan der Bucht von Batavia. 18./19. Jh. 8vo, Qu.-4to (je 2) u. Qu.-fol. – Zus. 6 Bll. Teilw. leicht gebräunt, etwas fleckig, mit leichtem Druckabklatsch oder rep. Läsuren; 3 Bll. mit alten Faltstellen, Kte. von Bangka mit teils rep. Bug- u. Faltstelleneinrissen. oRR/Waf.



Nr. 1890

(Indonesien.)

1890 – – **Timor.** „Carte reduite de l'isle de Timor". Französ. Manuskriptkarte in Tuschfederzeichnung von Molily (?), wohl 2. Hälfte 18. Jh. Mit Titelkart. (in brauner Tinte beschriftet), 2 gr. Windrosen und Küstenprofil. 29,5:37 cm. Gereinigt, geglättet u. stabilisiert, kaum fleckig; oben Bugeinriss mit Querriss rest. u. unten mittig keilförmige Fehlstelle ergänzt (mit kl. Nachzeichnung in der Einfassung u. kl. Buchstabenverlust); ferner obere rechte w. Außenecke ergänzt. *# 400,-

– Abbildung oben –

1891 **Israel.** 3 Bll. kol. Holzschnitte mit Karten (2) und Gesamtansicht von Jerusalem (aus S. Münster), um/ab 1550. Jeweils mit Kopftitel und die Karten mit je 2 kol. Schriftkart. Qu.-kl.-fol. *# 250,–

Laor 525, 526 (Titel leicht abweichend) u. 1087; Ioannou Coll. 23, Navari 5 u. s. Zacharakis/Scutari 2814/1836. – Eine der beiden Karten mit dem Nahen Osten und Cypern. – Gereinigt, stabilisiert u. kl. Läsuren rest., 2 Bll. noch gleichmäßig leicht gebräunt, bei der Ansicht der geplatzte Bug rest. 1 Kopftitel leicht angeschnitten.

1892 – „Terra Sancta". Kol. Kupferstich-Karte nach P. Laicksteen u. C. Schrot (aus A. Ortelius). Mit 2 ausgem. Rollwerkskartuschen u. 3 kl. Medaillons mit Darst. von Christi Geburt, Kreuzigung u. Auferstehung. 37:50,5 cm. * 250,–

Laor 543 u. Farbabb. S. 125; Nebenzahl, Holy Land, S. 84 ff. mit Farbabb.; Broecke 173.1; Koeman III, 8150:31D/a. – In Ostorientierung. „A vignette shows Jonah falling from a ship into the gaping jaws of an immens fish… superbly designed and engraved map" (N.). Erstmals 1584 im Atlas erschienen, vorliegend aus der span. Ausgabe 1588. – Leicht gebräunt u. fleckig. Kl. Bugeinriss an beiden Enden hinterlegt.

1893 – „Abrahami Patriarchae peregrinatio, et vita. 1586". Kupferstich-Karte von A. Ortelius. 35:45,5 cm. *# 500,–

Laor 547; Nebenzahl S. 92 f. mit Farbabb.; Broecke 183; Koeman III, 8020H:31B. – Karte zur Wanderung Abrahams (22:33 cm) mit Rollwerkskartusche und kl. Nebenkarte, umgeben von breiter Bordüre mit 22 Medaillons mit Szenen aus seinem Leben sowie der Titelkartusche oben mittig. Abdruck von der 2. Platte (Hintergrund-Schraffur von links oben nach rechts unten), die ab 1590/92 neben der alten Platte benutzt wurde. Unser Exemplar aus der ital. Ausgabe 1608 oder 1612. – Gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig. Bugeinriss unten bis ins Bild hinterlegt, 2 Wurmstiche oben rep.

** „Is among the most elaborate of Ortelius's compositions" (N.). „Shows Palestine and part of Egypt… the small inset the Middle East from the Mediterranean to the Euphrates River" (L.). From the new plate, which appears from 1590/92 onwards. From the Italian edition of 1608 or 1612. – Uncol. Cleaned and sized, still light occasional spotting. Repaired split at lower centerfold and 2 tiny wormstitches at top affecting image.

– Abbildung rechts –

1894 – „Tribus Zabulon, Isachar, et, Dimidia Manasse altera". Kupferstich-Karte in Ostorientierung (von C. Adrichomius), um 1600. Mit Rollwerkskartusche. Auf 2 zusammengesetzte Papierstücke gdruckt; 35,5:40 cm. * 150,–

Laor 12 u. 12A; Meurer, Atlantes Adr 11 u. Abb. 21. – Erschien erstmals 1590 in seinem: Theatrum Terrae Sanctae. Eine der 10 „Stammeskarten" des Werkes, diese mit dem Gebiet zwischen dem See Genezareth/Jordanlauf u. der Küste. – Etwas gebräunt u. braunfleckig, oben Wasserfleck bis ins Bild u. bis an die Einfassung beschnitten.

– Fine Original Colouring –

1895 – „Iudaea, seu Terra Sancta". Altkol. u. tlw. goldgehöhte Kupferstich-Karte von G. Sanson bei H. Jaillot, 1691; gest. von Cordier. Mit 2 großen ausgem. fig.-ornament. Kartuschen (eine mit Darst. von Adam und Eva im Paradies). Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 54:85 cm, darüber ausgem. Schriftleiste. * 300,–

Laor 367; vgl. Nebenzahl S. 134 (Ausg. mit Mortiers Adresse). – „Features two beautiful cartouches" (L.). Unser Exemplar mit Datierung u. Gradnetz, wohl hrsg. von P. Mortier. – Leicht gebräunt u. tlw. etwas fleckig.

1896 – „Iudaea, seu Terra Sancta". Grenzkol. Kupferstich-Karte von G. Sanson bei H. Jaillot, Paris, 1707; gest. von Cordier. Mit 2 großen fig.-ornament. Kartuschen. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 54:85 cm, darüber Schriftleiste. *# 200,–

Die gleiche Karte wie vorherige Katalognr., aber in einer Variante mit später Datierung (unten rechts) u. ohne Gradnetz. – Stellenweise leicht fleckig. Kl. Randeinriss links rep. Auf starkes Papier aufgezogen.

1897 – „Iudaea sive Terra Sancta". Grenzkol. Kupferstich-Karte von T. Danckerts, um 1700. Mit 2 ausgem. fig. Kart. 50,5:58 cm. *# 200,–

Laor 231 (dat. „ca. 1698"). – „An elaborate cartouche shows the High Priest offering sacrifice". – Etwas gebräunt u. fleckig, links im Bild größerer Wasserfleck; kl. Randläsuren, oben rechts im Bild kl. Wurmloch.

1898 – „Carte de la terre des Hebreux ou Israelites". Nach Sanson bei Delamarche, (1797/98); gest. von G. Delahaye. Mit großer fig. Kart. – **Dazu:** „La Judèe ou Terre Sainte" in 2 Varianten, 1750 u. Ausg. bei Santini, 1779. Mit je 2 ornament. Kart. – Zus. 3 Bll. grenzkol. Kupferstich-Karten von Robert (de Vaugondy). Mit je 1 grenzkol. Nebenkarte. Qu.-fol. *# 250,–

Laor 673 u. 667 (Ausg. 1750). – Leicht fleckig, das 2. Bl. mittig leicht knitterfaltig.

1899 **Istanbul.** „Constantinopolis 1635". Gesamtansicht. Kupferstich von M. Merian, um 1650. Von 2 Platten ge-

Nr. 1893

Nr. 1899

druckt u. zusammengesetzt; 20:69 cm, darüber latein. Titel mit der Dat. u. unterhalb Legende 1-29. *# 800,–

Fauser 6828. – Gereinigt u. stabilisiert, dabei alte Faltstellen geglättet, die rechte mittig geplatzt u. hinterlegt. Kl. Loch links.

** Fine bird's-eye view by Merian. – 2 sheets, joined; uncol. Cleaned and sized, old vertical folds smoothened, the right one with repaired tear at center of image; small hole at left.

– Abbildung oben –

1900 – 4 Bll. Teilansichten mit Moscheen (2), Tempel und Gartenanlage; alle mit reicher fig. Staffage. Altkol. Guckkastenkupferstiche von G. B. Probst, Augsburg, um 1760. Je ca. 28:40,5 cm, darunter viersprachiger Titel. *# 300,–

Sixt von Kapff, K 306 ff. – 3 Bll. aus der vierblättrigen Folge „Med. Fol. No 54" (Nr. 218-20: „Prospect der Sieben Thürne – bey dem prächtigen Tempel – bey der Sultan Mechemets u. Selims Moschee zu Constantinopel") und 1 Bl. aus Folge 52 (num. 211: „Lust-Gänge des Groß-Sultans"). – Leicht gebräunt u. stellenweise etwas fleckig.

– Melling's Famous Views –

1901 – 11 Bll. große Gesamt- und Teilansichten in Kupferstich nach A. I. Melling, (aus: Voyage pittoresque de Constantinople, Paris, 1809-19); gest. von Dequevauviller, Duparc, Née u. Schroeder. Blattgröße je ca. 67:106 cm. *# 3.000,–

Thieme/B. XXIV, 366; Monglond VII, 661 ff., 3, 6-7, 13, 16, 18, 25, 27, 29, 37 u. 44. – Schöne Ansichten mit reicher figürl. Staffage aus dem prächtigsten Werk des 19. Jh. über die Stadt und ihre Umgebung nach den Vorlagen von Melling, der als Zeichner und Baumeister der Sultanin Hadidsche fast 20 Jahre dort lebte. Enthält: **1.** Vue du chateau des sept-tours, et de la ville de Constantinople. Nicht num. – **2.** Vue général… prise de la montagne de Boulgourlou. Num. 6. – **3.** Vue de Constantinople prise de la tour de Léandre. Nicht num. – **4.** Grande Place de l'Hippodrome. Num. 10. – **5.** Vue de Kara-Aghatch. Num. 18. – **6.** Vue de l'Arsenal. Num. 20. – **7.** Vue de la ville de Scutari. Nicht num. – **8.** Vue de l'entrée du Bosphore. Nicht num. – **9.** Palais de la Sultane Hadidgé. Num. 29. – **10.** Vue du village de Tarapia. Num. 37. – **11.** Vue de l'embouchure de la Mer Noire. Num. 44. – Alle etwas stockfleckig, 3 Bll. stärker; vereinzelt kl. Randläsuren oder im Bild kl. Abreibungen oder Schabstellen; 9 Bll. oben mit je 2 unterschiedl. starken Wasserflecken, links jeweils bis weit in das Bild reichend, 1. Bl. oben rechts im Bild mit Tintenspritzern. Alle Bll. mit 1 horizontalen u. 3 vertikalen Faltstellen.

** Eleven beautiful views from the most splendid work of the 19th century about the town and its surroundings. – Uncol. Some foxing, stronger to 3 sheets. Occasional small abrasions or marginal defects. 9 views with 2 waterstains at top, the one at left reaching far into the image; first view with ink splashes at the upper right affecting image.. All with 1 horizontal and 3 vertical folds.

– Abbildung Seite 106 –

1902 – Teilansicht mit dem Platz des Hippodroms (ohne Titel) mit reicher figürl. Staffage. Anonymer Kupferstich (wohl Probeabdruck für Melling?, 1809?). Blattgröße 56,5:77 cm. *# 400,–

Abdruck vor aller Schrift, Darstellung noch nicht voll ausgeführt und Himmel offen. – Leicht fleckig u. mit kl. Randläsuren. Unten bis dicht an den breiten Plattenrand u. oben bis in den Plattenrand beschnitten. – **Dazu:** „Vue générale du port et de la ville de Constantinople". Kupf. (wohl nach Hilaire aus einer Ausgabe von Choiseul-Gouffier), 1. Hälfte 19. Jh. 33,5:52,5 cm, darunter der Titel. Teils etwas braun- u. stockfleckig. – Zus. 2 Bll.

1903 – „Constantinople". Gesamtansicht mit reicher figürlicher und Schiffsstaffage. Kol. Radierung bei Artaria & Co., Wien, um 1810. 38:72 cm, darunter Titel. *# 500,–

Seltene Panoramaansicht. – Gebräunt, braun- u. stockfleckig, Ränder tlw. etwas stärker sowie unten auch wasserfleckig. 2 kl. Quetschfalten oben rechts im Bildrand. Auf Karton aufgezogen. – **Dazu:** „View of the port and city of Constantinople, taken from Leanders tower". Kol. Aquatinta nach Clara Meyer von J. W. Edy bei J. Harris, 1794. 35,5:62 cm, darunter Titel und Legende 1-4. Gebräunt u. braunfleckig. – Zus. 2 Bll.

1904 – „Vue de Constantinople, depuis la pointe du Sérail jusqu'à la tour du janissaire Aga". Gesamtansicht. Aquatinta nach (M.-F.) Préault von B. Piringer (aus: Ch. Pertusier, Atlas des promenades pittoresques dans Constantinople, 1817). 25:72 cm, darunter der Titel. *# 400,–

Vgl. Blackmer 1292 u. Atabey 941/2 mit Abb. der vorl. Ansicht (kol. Ex.). – Reizvolle Ansicht aus dem seltenen Atlas. Préault, an architect, „had travelled to Constantiople in 1796 with a French company of engineers engaged to construct new army and navy barracks" (B.). – W. Ränder minimal fleckig, nur links leicht angeschmutzt u. mit Abreibungen sowie unten leichte Knitterfalte bis in das Bild. Mit Mittelfalte. – **Dazu:** „Les Dardanelles". Blick in die Meerenge mit 2 Segelschiffen mittig. Getönte Lith. von Th. Du Moncel bei Delarue u. Gambart Junin, Paris u. London, um 1860. 26:43 cm, mit einfacher Linieneinfassung u. darunter der Titel u. Num. 44. W. Ränder etwas braunfl. – Zus. 2 Bll.

1905 **Izmir.** „Smyrna". Große Gesamtansicht mit zahlr. Segelschiffen im Vordergrund. Kupf. (aus C. de Bruyn, Voyage au Levant), um 1700. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 28:98,5 cm, darüber Titel. *# 350,–

Schöne Ansicht vom Meer aus. Num. 4 oben rechts. – Leicht gebräunt, einige kl. Faltstelleneinrisse, die äußerste linke Faltstelle mit kl. Löchlein im u. oben Einriss bis in das Bild. Eingefaltet.

– Abbildung Seite 107 oben –

1906 – „Vue du Smyrne". – **Dazu:** „Vue du port et de la ville de Chesmé". 2 Bll. Kupferstiche nach J. B. Hilair (aus Choiseul-Gouffier, Voyage pittoresque de la Grèce, Paris), um 1790. Blattgröße je 32,5:48 cm. *# 150,–

Beiliegen: 7 Bll. Kupf., ebenfalls aus der prachtvollen Reisebeschreibung, mit Ansichten von Ruinen u. antiken Bauwerken u.a. aus Ephesos, Euromos, Milas u. Milet sowie 1 Bl. mit Ans. des Palasts des Sultans von Eskihisar u. darunter Darstlleung eines türkischen Volksfests. Ebenso. – Zus. 9 Bll. W. Ränder leicht ge-

Nr. 1901

(Izmir.)

bräunt bzw. fleckig u. außen teilw. etwas angestaubt; vereinzelt kl. Randläsuren. 4 der Beilagen links mit gr. Wasserfleck (bei 3 Bll. bis in das Bild); das letzte Bl. rechts mit 3 kl. Monogrammstempeln.

1907 **Japan.** „Iaponiae Insulae descriptio“, 1595. Altkol. Kupferstich-Karte nach L. Teixeira (aus A. Ortelius). Mit 2 Rollwerkskartuschen, 3 Segelschiffen und ornament. Bordüre (jeweils ausgem.). 35,5:48 cm. *# 800,–

Hubbard 6; Walter 19 mit Farbabb.; Cortazzi S. 24 f. u. Abb. 25; Campbell 2 u. Taf. III; Broecke 165.1; Koeman III, 8450:31. – Aus der selteneren deutschen Additamentum-Ausgabe 1597 (ohne Pag.), von der laut Broecke nur 75 Exemplare hrsg. wurden. – Gebräunt u. braunfleckig, meist durch Druckabklatsch. Kl. Wurmloch im Bug, je 1 kl. Eckausriss unten.

** „The first printed map of Japan to appear in an atlas. The map was to remain the standard form until replaced by the Martini map of 1655“ (Campbell). „A new epoch in Western cartography of Japan begins with the inclusion of this map in the Theatrum. Finally characteristic of the type established by Texeira… is Korea's appearance as an island tapering to a point toward the south“ (W.). From the rare German additamentum-edition of 1597, „without page number (and only) 75 copies printed“ (Broecke online). – Original colouring. Overall browning and stronger spotting due to offsetting. Small wormhole at center of image, split to lower blank corners.

1908 – „Iaponiae nova descriptio“. Altkol. Kupferstich-Karte (bei J. Janssonius). Mit 2 ausgem. fig. u. floralen Kartuschen sowie 2 kol. Segelschiffen. 34:44,5 cm. *# 500,–

Hubbard 13.2; Walter 23 u. OAG 18 mit Abb.; Campbell 10 u. Taf. VI; Cortazzi S. 25 u. Abb. 27; Koeman I, 8450:1A.2. – Erschien in dieser Form ab 1636 in den Ausg. des Atlas von Janssonius, unser Expl. aus einer der französ. 1639-49. – Etwas gebräunt u. braunfleckig. Kl. Randeinriss oben; verso Stempel.

** Map after Mercator-Hondius. „This is the same plate as OAG 12 with the cartouches and decorative element redone“ (W.). From one of the French ed. 1639-49 published by Janssonius. – Contemp. col. Some browning and spotting. Small tear at top; stamp at verso.

1909 – „Regni Japoniae nova mappa geographica“. Altkol. Kupferstich-Karte nach E. Kaempfer von M. Seutter, um 1740; gest. von T. C. Lotter. Mit großer fig. Kartusche, japanischen Symbolen im unteren Teil und farb. Windrose. 48,5:56 cm. * 700,–

Hubbard 90; Walter 80; Campbell 53 (ca. 1730; ohne Privileg); Sandler S. 10/180; nicht bei Cortazzi. – Die spätere Japan-Karte von Seutter in einer Ausg. mit Druckprivileg. Cortazzi kennt nur S.'s Karte nach Reland. – Gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig; Bug etwas leimschattig u. mit einigen rep. Löchern sowie Einriss an beiden Enden. Koloritbruch links hinterlegt.

** The second of the two maps of Japan by Seutter. „It follows the Kaempfer/Scheuchzer type in the manner of Tirion's earlier map“ (W.), with Japanese symbols at bottom. – Contemp. col. Cleaned and sized, still light occasional spotting; some discolouration from paste at centerfold, there some repaired holes and tears affecting image. Repaired crack at left due to oxidation of green col.

– Abbildung Seite 107 unten –

1910 – „L'Empire du Japon“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von (G.) Robert (de Vaugondy, Paris), nach 1750. Mit floraler Kartusche mit 2 kl. Ansichten. 48:54 cm. * 150,–

Hubbard 101.3 (von 3); Walter 86 u. OAG 100 mit Farbabb. sowie S. 46/7: „Der Robert-Typ“; Campbell 65 u. Taf. XXIV; Cortazzi S. 50 f.; Pedley 410 u. Abb. S. 15. – Spätere Ausg. ohne Dat. – Gereinigt und stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig. Kl. Bugeinriss unten hinterlegt.

1911 – **Ansichten.** 3 Bll. mit Ansichten von bzw. aus Nagasaki, Tokio und Yokohama. – **Dazu:** Tianjin. – Zus. 4 Bll. chromolith. Photolith. bei W. Korn & Co. (aus: A. Berg, Die Preussische Expedition nach Ostasien), Berlin, (1864-70). Unterschiedl. Bildformate, vom Verlag auf Qu.-gr.-fol.-Bll. montiert. Unterlegbll. etwas stockfleckig, Blattränder etwas gebräunt u. mit kl. Läsuren. 2 Bll. mit gr. Num. in Tinte oberhalb u. altem Stempel der Kunstgewerbeschule Düsseldorf unten links. *# 200,-

1912 – **Farbholzschnitte.** 12 Bll. u.a. von Utagawa Hiroshige, Utagawa Kunisada, Tsukioka Yoshitoshi und Toyohara Kunichika, ca. 1830-90 (teils in späteren Abdrucken). Verschiedene Formate. *# 500,–

Enthält: 5 Bll. von **Utagawa Hiroshige** (1 Bl. aus 69 Stationen der Kiso Kaidō: „Kiso Kaidō, Agematsu“; 3 Bll. aus verschiedenen Ausgaben bzw. Serien der 53 Stationen der Tōkaidō: „Fuchū, Abe-

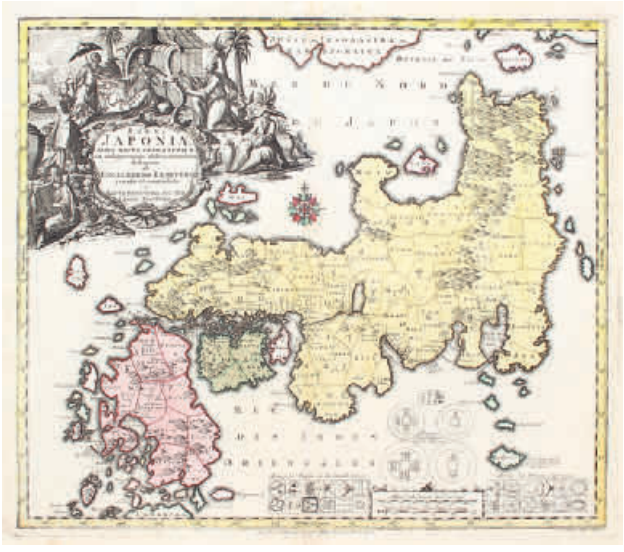
Nr. 1905

kawa“, „Chiryū“ und „Ishi-Yakushi“ (?); 1 Bl. aus Chushingura, 4. Akt. – selten!); 4 Bll. von **Utagawa Kunisada** (1 Tryptichon „Rokujō yuki no bankei“ als chirimen-e bzw. Krepppapierdruck, 2 Bll. des Pentaptychons Tōkaidō Iroha Nikki: „Kawarazaki Gonjurō I als Misuji no Tunakichi“ und „Sawamura Tanosuke III als Kangiku no Kinomatsu“) sowie 3 Bll. (von vermutlich 5) mit Kabuki-Motiven; 2 Bll. von **Toyohara Kunichika** (2 Kabuki-Trypticha) sowie 1 Bl. von **Tsukioka Yoshitoshi** (aus „Fuzoku sanjūni sō“). **– Dazu:** 41 Bll. mit unterschiedlichen Motiven aus China und Japan in verschiedenen Formaten und Techniken des 19. und 20. Jh., sowie 1 Album mit chinesischen Malereien (ca. 30:20,5 cm). U.a. enthalten: 14 teilkolorierte Holzschnitt-Doppelseiten mit Blumen- und Vogel-Motiven aus Tachibana Unga: Kachō gafu (Meiji 15 1882), 9 einzelne Bll. chinesiche bzw. japanische Malereien in Tusche und Farbe sowie 1 chinesisches illustriertes Kalenderblatt für das Jahr 1911. – Zus. ca. 53 Bll. u. 1 Album. Mit unterschiedlich starken Lager- u. Gebrauchsspuren, 1 Tryptichon an der Faltung durchgerissen. oRR/Waf.

1913 – **Osaka.** „The city of Osacco – De Stadt Osacco“. Gesamtansicht vom Meer aus mit Schiffsstaffage. Kupferstich (nach A. Montanus), um 1730. Oben Titel-Schriftfahne u. holländ.-engl. Legenden 1-24 in den Ecken. Auf 2 zusammengesetzte Papierstücke gedruckt; 26:70 cm. * 250,–

Vgl. Koeman IV-A, 59:11 (Montanus-P. van der Aa) u. Cortazzi Abb. 73. – Gering gebräunt u. stellenweise leicht fleckig, Bug etwas leimschattig. Seitlich je 1 alte Faltstelle.

1914 – **Tokyo.** „Shinsen Tōkyō zenzu“ (Neubearbeitete Gesamtkarte von Tōkyō). Kol. Stadtplan umfasst von 4 Randleisten mit zahlr. kl. Teilansichten (je ca. 4:6 cm). Farbdruck bei Sakai Kinzaburo, Tōkyō, Meiji 19 (= 1886). Mit ausgem. Titelkartusche oben u. Legende unten links. Blattgröße 49,5:70 cm. *# 250,–



Nr. 1909

Detaillierter Stadtplan, die Randleisten mit schönen Ans. von wichtigen Gebäuden, Palästen, Brücken, Tempeln u. Schreinen, darunter Nihonbashi, Edobashi, Suiten-gū, Higashi Honganji, Shin-Yoshiwara, Akasaka-Palast etc. – Gebräunt, braunfleckig, angestaubt u. mit einigen Schabstellen, die Ansichten stärker betroffen bzw. mit tlw. kl. Bildverlusten. Alte Faltstellen etwas knittrig, dort kl. Löcher oder Einrisse. Auf Schaumstoffplatte aufgezogen.

1915 **Jemen.** „Karte von dem groessten Theil des Landes Jemen“. Kol. Kupferstich-Karte von C. Niebuhr bei F. A. Schraembl, Wien, 1789; gest. von H. Benedicti. Mit ausgem. floraler Kartusche. 57:37 cm. *# 150,–

Dörflinger S. 184, Sch 1/43; vgl. Al Ankary 229. – Gering fleckig.

1916 **Jerusalem.** „Ierusalem“. Vogelschauansicht mit von Putti gehaltener Legende 1-60 in den Bildoberecken (24:33 cm), umgeben von insgesamt 12 Vignetten. Kupferstich (von B. Stoopendal, 1682, aus einer holländ. Bibel). 36:46 cm. *# 250,–

Poortman/A., Bijbels S. 200 mit Abb.; vgl. Loewenhardt 201 u. Farbtaf. 38 sowie Laor 1154 (Villalpando). – Mit den bei P./A. angegebenen Merkmalen: Nr. „3“ rechts unten und verso holl. Text „Beschryvinge van Jerusalem…“. Die Vignetten zeigen die Tempel Salomos (6:30,5 cm) und Ezechiels, das Stiftszelt, die Bundeslade, Tempelgeräte, Salomon und einen Hohepriester (jeweils in Holl. bezeichnet). – Gering fleckig, oben kl. Bugeinriss bis in den Bildrand, links w. Rand unten mit schmaler Überklebung. – **Dazu:** 6 (2 kol.) Bll. Kupf. des 18. Jh. u. 1 Farbdruck mit Ansichten u. Grundrissen von Jerusalem sowie Darst. des Lagers der XII Stämme. Meist Qu.-kl.-fol. Leicht gebräunt, etwas fleckig od. mit kl. Läsuren, 1 Bl. gereinigt, stabilisiert u. Bug rest. – Zus. 8 Bll.

1917 **Macao.** „Fort de l’entrée de la Typa“. Blick auf die Bucht, im Vordergrund Segelschiff und 2 Boote. Kol. Aquatinta auf aufgewalztem China nach Lauvergne von Himely bei Finot für Sainson (aus Laplace, Voyage, 1835). 22,5:32 cm. Weiße Ränder gering gebräunt bzw. fleckig, am linken Blattrand kl. Bruchstelle. – Mit Trockenstempel „La Favorite“ im weißen Unterrand u. oben num. 41. *# 150,-

1918 **Molukken.** „De Moluccos, of Speceri-dragende Eilanden tussen Giloloen Celebes gelegen“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von P. van der Aa, um 1720. Mit figürl. Kart. 15:22,5 cm; eingefasst von breiter ornament. Bordüre (3-5 cm breit; separat gedruckt.). Weißer Unterrand leicht wasserfleckig. *# 250,–

Dazu: 5 Bll. Kupf. mit 3 (1 grenzkol.) Karten der Bandainseln, von Java u. Südostasien von P. van der Aa, C. F. Delamarche u. aus Hist. univ. sowie 13 kl. Ansichten auf 2 Bll. aus Châtelain u. Valentijn. 18. Jh. Unterschiedl. Formate. Teilw. etwas gebräunt, fleckig oder mit Läsuren. – Zus. 6 Bll. oRR/Waf.

Nr. 1922

1919 **Naher Osten.** „Turcici Imperii descriptio“. (Aus A. Ortelius). Mit großer ausgem. fig. Kartusche und Schiffsstaffage. 37:49 cm. *# 300,–

Broecke 169.1; Koeman III, 8100:31B; Tibbetts 42. – Abdruck von der 2. Platte, 1. Zustand (von 2) aus der französ. Ausgabe 1587. – Tlw. etwas fleckig, Grüntöne anoxydiert, dadurch rechts stärker braunfleckig. Bugeinriss unten bis in den Bildrand hinterlegt. – **Dazu:** „Pontus Euxinus“, 1590. Ebenso, (aus P. Bertius, Theatrum geographiae veteris, 1618). Mit 2 ausgem. Rollwerkskartuschen. 35,5:50 cm. Mit leichtem Plattenton; gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch etwas fleckig. (B. 213.2: „200 copies printed“; K. III, 0350H:31; Zacharakis/Scutari 2506/1623). – Zus. 2 Bll. altkol. bzw. kol. Kupferstich-Karten.

1920 – „Turcici Imperii descriptio“. Kol. Kupferstich-Karte (aus A. Ortelius). Mit großer ausgem. fig. Kartusche und Schiffsstaffage. 37:49 cm. *# 250,–

Ebenfalls Abdruck von der 2. Platte, jedoch 2. Zustand (von 2) aus der französ. Ausgabe 1598. – W. Ränder schwach gebräunt u. mit geringfügigen Läsuren, nur unten längerer Einriss bis in das Bild hinterlegt. – **Dazu:** „Circi sive hippodromi Constantinopolitani“. Ansicht der Pferderennbahn im antiken Konstantinopel. Kupf. (aus van der Aa, 1729). 28,5:42,5 cm. Mit 2 alten Faltstellen. – Zus. 2 Bll.

1921 – „Turcicum Imperium“. Grenzkol. Von J. Janssonius, um 1640. Mit großer ausgem. figürl. Kartusche u. kol. Segelschiffen. 41:52 cm. – **Dazu:** „Imperium Turcicum“. Von J. B. Homann, um 1730. Mit ausgem. figürl. Kart. 48:57 cm. – Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten. *# 300,–

1. Tibbetts 87; Koeman I, 8100:1B.1. – Ohne Rückentext. – **2.** Vgl. Tibbetts 175 Anm. – Ausgabe ohne Druckprivileg, der Stechername entfernt. – Beide Ktn. gereinigt u. stabilisiert sowie Bug- u. meist kl. Randläsuren rest.

– Rare –

1922 – „Carte de l’Empire des Turcs et de ses confins“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von u. bei P. Duval sowie bei J. l’Agniet, Paris, 1664. Oben links fig. Titelkartusche u. darunter ornament. Kasten mit Stammbaum. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 48,5:71 cm. *# 3..000,–

Zacharakis/Scutari 3557. – Sehr selten. Zeigt Arabien u. den Nahen Osten mit dem Mittelmeer bis Italien reichend, Kreta u. Cypern im Zentrum. – Leicht gebräunt u. fleckig, Zusammensetzstelle etwas leimschattig. Alte Faltstellen tlw. etwas knittrig u. mit kl. Einriss oben mittig.

** Rare and large map by Duval depicting Arabia, the Middle East and the eastern part of the Mediterranean Sea, Crete and Cyprus at center. – 2 sheets, joined; contemp. col. in outline. Light browning and spotting, some discolouration from paste at center. Old foldings somewhat wrinkled in places and with small tear at top of image.

– Abbildung oben –

1923 – „Turcicum Imperium“. (Von F. de Wit), um 1670; gest. von J. l’Huilier. Mit ausgem. figürl. Kart. 45:55,5 cm. – **Dazu:** „Nova Persiae, Armeniae, Natoliae et Arabiae“. Bei C. Danckerts, um 1700. Mit 2 ausgem. figürl. Kart. 47,5:55,5 cm. – Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten mit altem Grenzkolorit. *# 300,–

1. Tibbetts 117; Al Ankary 68. – 1. Zustand ohne Verlegeradresse. Zeigt den Nahen Osten bis zum Kaspischen Meer u. das Mittelmeergebiet bis Sardinien. – **2.** Vgl. Tibbetts 121 (de Wit). – Von der de Wit-Platte gedruckt oder nahezu identischer Nachstich. – Beide Bll. etwas gebräunt bzw. fleckig. Bei dem 1. Bl. unten Bugeinriss bis in das Bild hinterlegt, bei dem 2. angeplatzter Bug sowie einige Randeinrisse (unten bis in die Kart.) rep., rechts im Bild 2 vertikale Knitterfalten.

1924 – „De Gelegentheyt van’t Paradys en’t Landt Canaan“. Karte des Nahen Ostens mit Zypern. Kol. Kupferstich bei P. & J. Keur (aus einer holl. Bibel), um 1690; gest. von D. Stoopendaal. Mit ausgem. Titelschriftband sowie in den Ecken u. unten mittig zus. 5 kol. fig. Kart. mit Genesis-Darst. 35:46 cm. *# 200,–

Poortman/A. S. 198/G III; vgl. Laor 805 (A. 1702) u. Zacharakis/Scutari 3445. – „A copy on an enlarged scale of C. J. Visscher’s map from 1645, with entirely different decorations“. – Gereinigt, geglättet u. neu aufgeleimt sowie Bug-, Faltstellen- u. Randläsuren restauriert, Bug ganz verstärkt.

1925 – „Estats de l’Empire du Grand Seigneur des Turcs“. Naher Osten, Arabien und das Mittelmeergebiet bis Sardinien. Kol. Von H. Jaillot bei R. & J. Ottens, um 1740. Mit lat. Kopftitel, 2 ausgem. figürl.-ornament. Kart. und kl. kol. Nebenkarte. 45,5:61,5 cm. *# 250,–

Tibbetts 160 Anm. u. vgl. 162; vgl. Al Ankary 101. – Kartusche bei unserem Exemplar mit Änderungen gegenüber früheren Ausga-

ben, jetzt auch Sansons Name entfallen. – Gereinigt u. stabilisiert. geplatzter Bug sowie vor allem links lange Risse restauriert. Seitlich etwas knapprandig. – **Dazu:** „Antiquor. imperiorum tabula“ und „Partie orientale de la carte des anciennes monarchies“ (= Östliches Teilbl. der „Carte pour servir a la lecture de l’histoire ancienne“). 2 Bll., grenzkol. Von Robert de Vaugondy, das 1. Bl. dat. 1753. Mit je 1 grenzkol. Nebenkarte (Skythien; Welt, jedoch ohne Amerika). Qu.-fol. Leicht gebräunt bzw. fleckig u. mit kl. Randläsuren. – Zus. 3 Bll. Kupferstich-Karten.

1926 – „Etats du Grand-Seigneur en Asie, Empire de Perse, Pays des Usbecs, Arabie et Egypte“. Von Robert de Vaugondy, um 1755. Mit fig. Kartusche. 48:55 cm. * 300,–

Pedley 389 (EA); Al Ankary S. 352. – Spätere Ausg. ohne Dat. Zeigt den Nahen Osten mit Kleinasien, Ägypten und Persien. „It shows the whole of the Arabian Peninsula“ (A.). – **Dazu:** „Asie“. Ebenso, überarbeitet von C. F. Delamarche, 1804. Mit 2 ornament. Kart. u. rechts Leiste mit Legende. 50:66 cm. – Zus. 2 Bll. grenzkol. Kupferstich-Karten. Gereinigt u. stabilsiert, stellenweise noch leicht fleckig; je 1 Bugeinriss unten hinterlegt.

1927 **Nordostasien.** „Tartaria“. Kol. Kupferstich-Karte von J. Hondius. Mit 3 ausgem. Rollwerkskartuschen und kol. figürlicher Staffage. 34:49 cm. * 500,–

Koeman I, 8050:1A; Wagner 331. – Karte mit Teilen von Alaska und Korea als Insel. Aus der 1. latein. Atlas-Ausgabe von Mercator-Hondius 1606, kenntlich an der Pag. 7i auf S. 334-335. – Etwas gebräunt u. fleckig. 3 winzige Wurmstiche oben am Bug.

– Abbildung oben –

1928 – „Tartaria sive Magni Chami Imperium“. Altkol. Kupferstich-Karte (von W. Blaeu). Mit 2 ausgem. fig. Kartuschen. 38:49,5 cm. * 180,–

Koeman II, 8050:2. – Mit Einzeichnung der Großen Mauer. Aus einer latein. Ausg., 1630 ff. – Leicht gebräunt u. braunfleckig, Ränder tlw. stärker, Grüntöne anoxydiert. Kl. Bugeinriss unten.

1929 – „Tabula Tartariae et majoris partis Regni Chinae“. Altkol. Kupf.-Kte. von F. de Wit, um 1670; gest. von Lhuilier. Mit ausgem. fig. Kart. 43,5:54,5 cm. *# 400,–

Nordostasien bis zum Kaspischen Meer mit Taiwan, Japan und Korea, von Hokkaido nur die östl. Küstenlinie eingezeichnet. Frühere Ausg. mit dem Stechernamen. – Leicht gebräunt bzw. fleckig, wenige winzige Wurmstiche im Bild. – **Dazu:** 6 (1 doppelt; 2 grenz- u. 1 altkol.) Bll. gest. Karten der Großen Tartarei, Nord und Zentralasiens von Blaeu (ohne Rückentext), Borghi, Merian (in 2 Ex.), I. Tirion und A. Zatta e figli; ferner 3 kleine grenzkol. Kupf.-Ktn. zur Entdeckungsgeschichte der Nordwestpassage von Ph. Buache u. Robert de Vaugondy (2). 17.-Anfang 19. Jh. Unterschiedl. Formate von 4to-Qu.-fol. Mit leichten Lager- u. Gebrauchsspuren, bei der Blaeu-Kte. 1 w. Ecke ergänzt, 3 Bll. mit alten Faltstellen. – Zus. 10 Bll. oRR/Waf.

1930 **Pakistan.** „Tabula IX (bzw.) nona Asiae“ (jeweils verso). Asien westlich des Indus mit dem heutigen Afghanistan/Pakistan. 2 Bll. Holzschnitt-Karten (von L. Fries aus der Ptolemaeus-Ausgabe von M. Servetus bei G. Trechsel, Vienne, 1535 u. 1541). Jeweils mit kl. Königsdarstellung mittig. Je 30:22-28 cm, in Trapezform; Blattgröße 39,5:54 u. 40,5:39 cm. *# 400,–

Karrow 28/24. – Erstmals 1522 erschienen, dann in 3 weiteren Ausgaben vom gleichen Stock abgedruckt. Hier jeweils ohne Kopftitel und mit Rückentext in 2 Spalten mit Säulen- bzw. einfacher Einfassung. – Leicht gebräunt, vereinzelt fleckig. Das 1. Bl. mit kl. Bugreparatur mittig u. unten hinterlegtem Randeinriss bis in den Bildrand; das 2. mit Randeinriss im w. Oberrand u. seitlich angeschnitten (recto unter geringem Verlust der Klimazonenlinien u. verso mit Textverlust). – **Dazu:** 2 Bll. mit Karten desselben Gebiets in Holzschnitt (aus einer latein. Ptolemaeus-Ausg. von S. Münster, wohl aus Strabo, 1571) u. Kupf. (aus einer der Ptolemaeus-Ausg. von G. Mercator bei F. Halma, 1695-1704). Beide mit Kopftitel u. je 1 Kart. Qu.-kl.- u. Qu.-fol. – 1. Beilage leicht fleckig u. mittig mit wenigen kl. Wurmlöchern (4 im Bild); die 2. leicht gebräunt u. mit kl. Bugeinriss im w. Unterrand. – Zus. 4 Bll.

1931 **Persien.** „Description de l’Empire du Sophie des Perses“; kol. Von Sanson bei Mariette, um 1650; gest. von I. Somer. Mit ausgem. fig. Kartusche. 39:52 cm. *# 400,–

Dazu: 6 (5 kol.) Bll. von u. aus Homann („Imperii Persici“ in 3 Exemplaren, davon 1 am Bug rep.), Kaerius-Janssonius-minor, Merian

Nr. 1927

u. Rizzi Zannoni-Remondini („Carte de la partie septentrionale de l’Empire Otoman“; nur das Titelbl. mit großer ausgem. Kartusche). Unterschiedliche Formate. – Zus. 7 Bll. Kupferstich-Karten. Meist leicht gebräunt u. tlw. etwas fleckig, vereinzelt kl. Randeinrisse; 3 Bll. gereinigt u. stabilisiert.

1932 – „Persia sive Sophorum Regnum“; kol. Von J. Blaeu, (1662 ff.). Mit 2 ausgem. figürl. und herald. Kart. 38:49 cm. *# 300,–

Koeman II, 8200:2.3/b. – Seltenere Variante mit ausgefülltem Wappenschild und Widmung an S. van Hoorn unten rechts, so nur in wenigen Ausgaben des Atlas maior erschienen. Hier mit lateinischem Rückentext. – Gereinigt u. stabilisiert, dabei Bugeinriss unten geschlossen; wenige kl. Einrisse am oberen Blattrand. – **Dazu: 1.** „Persici vel Sophorum regni typus“. (Aus Mercator-Hondius, französ. Ausg., 1628 od. 1633). Gereinigt u. verstärkt. (K. I, 8200:1A). – **2.** „Imperii Persici delineatio“ (Kopftitel); altkol. Nach A. Reland von P. Schenk, 1705. Mit 2 figürl. Kart. 45,5:57 cm. Etwas gebräunt. Bis an die Einfassung bzw. den Kopftitel beschnitten u. rundum angerändert. – Zus. 3 Bll. Kupferstich-Karten.

1933 – **Ansichten.** 7 (2 kol.) Bll. Kupferstiche von P. van der Aa, F. X. Habermann bei Acad. Imp., J. W. Heydt sowie aus Histoire Universelle mit Ansichten von Bender Abbas („Gamron“; 2), Isfahan (2 Guckkastenbll.), Persepolis und 2 unbezeichneten Ans. Um 1720-Ende 18. Jh. Unterschiedl. kleinere Formate. *# 200,–

Dazu: „Margat (mit) la ville de Valanie“. Anicht der Kreuzfahrerfestung in Syrien. Kupf. von H. Raigniauld (aus: J. Baudoin, Histoire des chevaliers de l’ordre de S. Iean), um 1640. Mit 2 Wappen und Schiffsstaffage. 19:26,5 cm. – Zus. 8 Bll. Teilw. etwas gebräunt, fleckig oder mit Läsuren. oRR/Waf.

1934 **Schwarzes Meer.** „Nova mappa Maris Nigri et Freti Constantinopolitani“, mit der Krim im Zentrum; rechts oben eingesetzt Plan von Istanbul mit dem Bosporus (19:27,5 cm). Altkol. Kupferstich bei T. C. Lotter, um 1760. Mit ausgem. von Putti gehaltener Vorhangkartusche. 49:58 cm. * 200,–

Ritter, Lotter, S. 46; Zacharakis/Scutari 2108/2634. – Abdruck von der Seutter-Platte. – Stellenweise etwas fleckig. Quetschfalte unten rechts. – **Dazu:** „Ansicht von Constantinopel von Galata aus“. Anonymer Kupf., um 1800. 15:41 cm. Alte Faltstellen geplatzt u. hinterlegt; Gesamtbl. verstärkt. – Zus. 2 Bll.

1935 **Sri Lanka/Ceylon.** „Isola Ceilon“. Kupferstich-Karte (nach I. Tirion aus Albrizzi), um 1740. Mit Schriftkart. 28:35,5 cm. Bugfalte gering leimschattig; links unten dünne Papierstelle. *# 200,–

Dazu: 4 (1 grenzkol.) Bll. mit je 2 Gesamtkarten der Insel (von Bellin bzw. N. Sanson 1651/gest. von A. Peyrounin) und Seekarten mit dem Mannar Golf und der Bucht von Trincomalee (aus Le Neptune Oriental) in Kupf. Um 1700 bis Ende 18. Jh. 4to u. Qu.-fol. (je 2). 1 Bl. leicht gebräunt, 3 Bll. leicht (wasser)fleckig. Teilw. mit alten Faltstellen oder leichten Knickfalten. – Zus. 5 Bll. oRR/Waf.

1936 – **Ansichten.** 35 Bll. Kupferstiche meist mit Ansichten und Grundrissen von Städten, Forts, Residenzen etc.,

Nr. 1937

(Sri Lanka/Ceylon.)
darunter Batticaloa, Colombo, Galle, Jaffenapatam, Kandy, Katuwana und Negombo, fast ausschließlich von J. W. Heydt, 1736, (aus dessen: Allerneuester geographisch- und topographischer Schau-Platz von Africa und Ost-Indien, 1744). Blattgröße je ca. 33:39,5 cm. Vor allem Ränder gering gebräunt u. etwas fleckig. *# 400,-

1937 **Südostasien.** „Indiae Orientalis, insularumque adiacentium typus". Kupferstich-Karte (aus A. Ortelius). Mit Rollwerkskartusche, Wappen und maritimer Staffage. 35:50 cm. *# 1.200,–

Broecke 166.4; Koeman III, 8400:31; Walter 11D; Cortazzi S. 20; Tooley, Australia 937; Clancy 5.16; Clancy/R. S. 44 f.; Suárez S. 166; Parry S. 78; Quirino S. 86 u. 96; (meist mit Abb.). – Zeigt Indien und Indonesien mit Japan und Teilen der amerikanischen und austral. Küsten. Aus der latein. Ausgabe 1592. – Stellenweise leicht fleckig. Bug mit kl. Einriss an beiden Enden, oben 2 Wurmlöchlein im Bildrand u. unten kl. Papierverklebung.

** „The protrusion of a southern landmass, initially called Beach by Marco Polo, is shown south of ‚Java Major'" (C/R. p. 46). According to van den Broecke fourth state (of 5) with „wide hachuring added to all islands and coastlines". From the Latin edition 1592. – Uncol. Light occasional spotting. Centerfold with small tear at both ends, 2 tiny worm holes at top and small paper agglutination at bottom.

– Abbildung oben –

1938 – „India Orientalis". Kupferstich-Karte von J. Bussemacher, Köln, 1600 (aus M. Quad, Geographisch Handbuch). Mit ornament. Kartusche. 20:29 cm. * 500,–

Parry, South Indian Islands S. 162 mit Abb.; Meurer, Atlantes, Qua 6/5 (71). – Gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig, Rückentext tlw. etwas durchschlagend. Bugeinriss an beiden Enden hinterlegt.

** Featuring nearly all of Asia from southern Arabia up to Japan and parts of the northwest coast of North America, with only a small coastline of Australia („Beach pars continentis australis") and a prominent delineation of New Guinea. – Uncol. Cleaned and sized, still light occasional spotting, some shine-through of text in places. Restored tear at both ends of centerfold just affectinge image.

1939 – „Partie meridionale de l'Inde". Grenzkol. Von (N.) Sanson, 1679; gest. von I. Somer. Mit ornament. Kartusche. 38:52 cm. *# 500,–

S. Pastoureau, Sanson V A, 9 (EA bei Mariette, dat. 1654). – Zeigt Vorder- und Hinterindien mit den Malediven und Teilen von Sumatra und Borneo. – Etwas gebräunt u. fleckig. Bis an die Einfassung beschnitten u. alt auf Papier aufgelegt. – **Dazu:** „Archipel des Indes orientales" in 2 Varianten. Indonesien u. Philippinen mit der Nordküste Australiens. 2 grenzkol. Bll. von Robert de Vaugondy, 1750, bzw. von diesem bei Santini, 1778. Qu.-fol. Leicht gebräunt u. fleckig bzw. mit einzelnen Tintenflecken, 2. Beilage am Bug etwas leimschattig. – Zus. 3 Bll.

1940 – „Carte des Indes et de la Chine". Grenzkol. Kupferstich-Karte von G. Delisle, 1705. Mit ausgem. Schriftkartusche oben. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 63:66 cm. * 500,–

Quirino S. 125 mit Abb. – Zeigt den südostasiatischen Raum zwischen Neuguinea, Java, den Malediven und Japan/Korea. Unser Exemplar in der Ausgabe mit Adresse „Quai de l'Horloge". – Gereinigt u. stabilisiert, dabei wenige kl. Löcher im Bild restauriert; stellenweise noch leicht fleckig. Seitlich knapprandig u. mit kl. rep. Randeinrissen oben.

1941 – „Carte des Indes et de la Chine". Altkol. Kupferstich-Karte von G. Delisle bei Covens & Mortier, um 1730. Mit ausgem. Titelkartusche oben. Auf 2 zusammengesetzte Papierstücke gedruckt; 60:62 cm. *# 900,–

Vgl. Quirino S. 125 mit Abb. (EA). – Zeigt den südostasiatischen Raum zwischen Neuguinea, Java, den Malediven u. Japan/Korea. – Leicht gebräunt u. fleckig, Grüntöne etwas oxydiert. Alte Faltstellen stellenweise geplatzt u. hinterlegt, dort auch kl. Löcher bzw. dünne Papierstellen.

– Abbildung unten –

1942 – „Les Indes Orientales". Karte von Vorder- und Hinterindien mit den Malediven, Hainan und Nord-Sumatra. Grenzkol. Kupferstich von Robert (de Vaugondy) bei P. Santini, Venedig, 1779. Mit floraler Kart. 48,5:56 cm. *# 300,–

Vgl. Gole, India 66/2.1 bzw. Early maps 59 u. Pedley 400 (jeweils Ausg. von Robert). – Bug etwas leimschattig. – **Dazu:** 8 (5 grenzkol.) Bll. gest. Karten des Mogulreichs, von Nord- (2), Süd- (2) u. Vorderindien (2) sowie der Küste der Region Trincomalee von/bei/aus Baldwin & Cradock, Bibl. Institut, J. & C. Blaeu, Tardieu, F. Valentyn, C. F. Weiland etc. 17.-19. Jh. Unterschiedl. Formate von Qu.-4to bis Qu.- u. Gr.-fol. Teilw. etwas gebräunt, fleckig oder mit Läsuren, wenige auch restauriert. – Zus. 9 Bll. oRR/Waf.

1943 – „Le Indie Orientali e il loro arcipelago". Grenzkol. Bei A. Zatta u. Söhne, Venedig, 1784; gest. von G. Pitteri. Mit ausgem. Kart. 32:40 cm. *# 250,–

Parry, East Indian Islands, S. 225 mit Abb. – Zeigt das Gebiet zwischen Indien, den Philippinen und Indonesien, Thailand und Malaysia im Zentrum. – Kaum fleckig, Bug etwas leimschattig, kl. Wurmgang im w. Oberrand. – **Dazu:** 4 (3 grenzkol., 1 kol.) Bll. Karten Südost- u. Ostasiens. Anonym bzw. von Robert de Vaugondy bei Delamarche (3 versch.). Ende 18./Anfang 19. Jh. Qu.-4to (3) u. -8vo. 2 Bll. etwas gebräunt u. stockfl., 1 Bl. oben bis in das Bild etwas wasser- u. sporenfl. – Zus. 5 Bll. kleine Kupferstich-Karten.

1944 **Taiwan.** „L'Isle Formose et Partie des Costes de la Chine". Kupferstich-Karte von N. B(ellin), um 1760. Mit Schriftkartusche. 23,5:28,5 cm. * 250,–

Nr. 1941

Nr. 1951

Vgl. Weiss/Vertente, Taiwan, S. 132 (holländ. Ausg. v. Schley): „This well-known map of Taiwan is based on Jesuit information“. – Mit „Tom. V. No. 23“. – Tlw. leicht fleckig durch Druckabklatsch; alte Faltstellen.

1945 **Thailand.** „Carte des Royaumes de Siam de Tunquin … &c“ in 2 Varianten. An- bzw. altkol. Kupferkarte (von J. N. Bellin, 1751, aus Petit Atlas Maritime, 1764) bzw. gest. von J. v. S(chley aus Atlas portatif, 1773). Mit ornament. Kartusche u. das 2. Bl. mit holländ. Titel unterhalb. 26,5:26,5 u. 27,5:27 cm. *# 200,–

Vgl. Rubens 115 (EA). – Teilw. leicht fleckig u. das 1. Bl. mit etwas Druckabklatsch; das 2. mit rep. Rand- u. Faltstelleneinrissen teils bis ins Bild sowie mit alten Faltstellen. – **Dazu:** Kupf.-Kte. des westl. Südostasien von J. N. Bellin; gest. von J. v. Schley, um 1770. Mit französ.-holl. Titel. 24,5:28,5 cm. Gering gebräunt. – Zus. 3 Bll.

1946 **Türkei.** „Natoliae descriptio“, daneben kl. Karten von Ägypten und Tunis. 3 Karten von 1 Platte; davon 2 Ex. – **Dazu:** Naher Osten. – 3 Bll. (aus A. Ortelius, latein. bzw. span. Ausg., 1584/1588/1595). 2 Bll. mit ausgem. Kartenschmuck. Qu.-fol. *# 300,–

Broecke 174 + 169; Koeman III, 8110+8650+8630 u. 8100:31; Zacharakis/Scutari 2489/1613 bzw. Tibbetts 42. – Die 2 altkol. Bll. gebräunt u. braunfleckig, 1 Bl. seitl. auch wasserrfl. u. mit kl. rep. Bruchstellen. – **Beiliegen:** 4 (3 grenzkol.) Bll. von u. aus anonym („De Stad Babilon“; gereinigt; alte Faltstellen geglättet), Bonne (das östl. Mittelmeer mit 2 kl. Nebenkarten von Jerusalem bzw. Israel), D'Anville (Türkei) und Sanson-Tavernier („Romani imperii qua oriens est“, Cypern im Zentrum; dat. 1637. Zacharakis/Scutari 3209/2106). Qu.-fol. Unterschiedl. gebräunt u. fleckig. – Zus. 7 Bll. Kupferstiche.

1947 – „Natolia, quae olim Asia minor“. (Von Blaeu), um 1630. Mit fig. Schriftband, Trachtenfigur mit Meilenzeiger u. maritimer Staffage (jeweils ausgem.). 38:50 cm. – Zacharakis/Scutari 388/249; Koeman II, 8110:2. (Ohne Rückentext). * 300,–

Dazu: 3 Bll. von u. aus Châtelain („Asie inferiure“, mit Texttabellen; gereinigt u. stabilisiert), Robert de Vaugondy („Asia Minor“, 1756; Bug etwas leimschattig. Pedley 386/1; Z./S. 2919/1910) und Tavernier („Patriarchatus Constantinopolitani“; am Bug leimsch. u. etwas knittrig. Z./S. 3474/2315). Qu.-fol. – Zus. 4 Bll. grenzkol. bzw. kol. (je 2) Kupferstich-Karten. Leicht gebräunt u. fleckig; das 1. Bl. mit kl. Bugeinriss an beiden Enden.

1948 – „Charte vom Osmannischen Reiche in Asien“; mit Cypern und Israel. Grenzkol. Prag 1811. Mit Schriftkart. 29,5:40,5 cm. Gleichmäßig leicht gebräunt u. mit schwachem Druckabklatsch. Mit alten Faltstellen. *# 150,–

Dazu: 1. „Europaeische und Asiatische Türkey“. Grenzkol. Bei T. Mollo, Wien, um 1820. 32:45 cm. Gering gebräunt, vereinzelt etwas fleckig. – **2.** „Empire de Cyrus“. Flächig altkol. Karte des Alten Orients (26:25,5 cm), flankiert von gest. Text u. alles eingefasst von ornament. Bürdüre (von separater Platte gedruckt). (Bei L. Desnos), um 1780. Ca. 38:54 cm. Gleichmäßig leicht gebräunt. – Zus. 3 Bll. Kupferstich-Karten.

1949 – **Trachten.** 8 Bll. mit 7 männlichen Trachten und 1weiblichen. Kol. (teilw. mit Goldhöhung) Kupferstiche nach J. B. (van Mour aus: Le Hay, Recueil de cent estampes representant differents nations du Levant, Paris 1714-15). Je ca. 32:24 cm, darunter französ. Bezeichnung und Num. *# 250,–

Vgl. Lipperheide Lb 26/27 u. Colas 1819/1820. – Vorhanden sind Taf. 6-9, 15, 34, 40 und 51 aus dem prachtvollen Tafelwerk, gestochen von Scotin (7) und Simonneau. – W. Ränder leicht gebräunt bzw. fleckig, 1 Bl. mit kl. Randausriss.

1950 – **Tscheschme.** „Vue de la ruine, et de l'embrasement des flottes turques dans le port de Cismin le 7. Juillet 1770“. Zeitgenössischer Kupferstich nach F. Swaine von B. F. Leizelt, London. 25:40 cm, darunter der Titel. *# 180,–

Nicht bei Drugulin. – Darstellung der Seeschlacht, die zur größten osmanischen Niederlage auf See seit der Schlacht von Lepanto im Jahr 1571 wurde. – Leicht gebräunt, in den Rändern u. vereinzelt im Bild etwas fleckig.

1951 **Vernet, Carle.** „Mameluck au combat“. Aquatinta von C. Vernet, 1821, bei Jazet und Bance & Aumont, Paris; gest. von Jazet. 48:39 cm, darunter Titelei. *# 500,–

Seltene u. schöne Darstellung eines Mameluckenkriegers zu Pferd im Gefecht. Vernet war bekannt als Schlachtenmaler, ein besonderes Talent hatte er als Tiermaler für die Darstellung von Pferden und Hunden. – Gebräunt u. tlw. etwas fleckig. kl. Knickfalte links. Unter Passepartout gerahmt (eventuell aufgezogen); ungeöffnet.

– Abbildung oben –

1952 **Zentralasien.** „Septima Asie tabula“. Kol. Holzschnittkarte (von M. Waldseemüller aus der Ptolemaeus-Ausg. bei J. Schott, Straßburg 1513 oder 1520). 32,5:27-50 cm, in Trapezform, darüber der Titel. *# 1.200,–

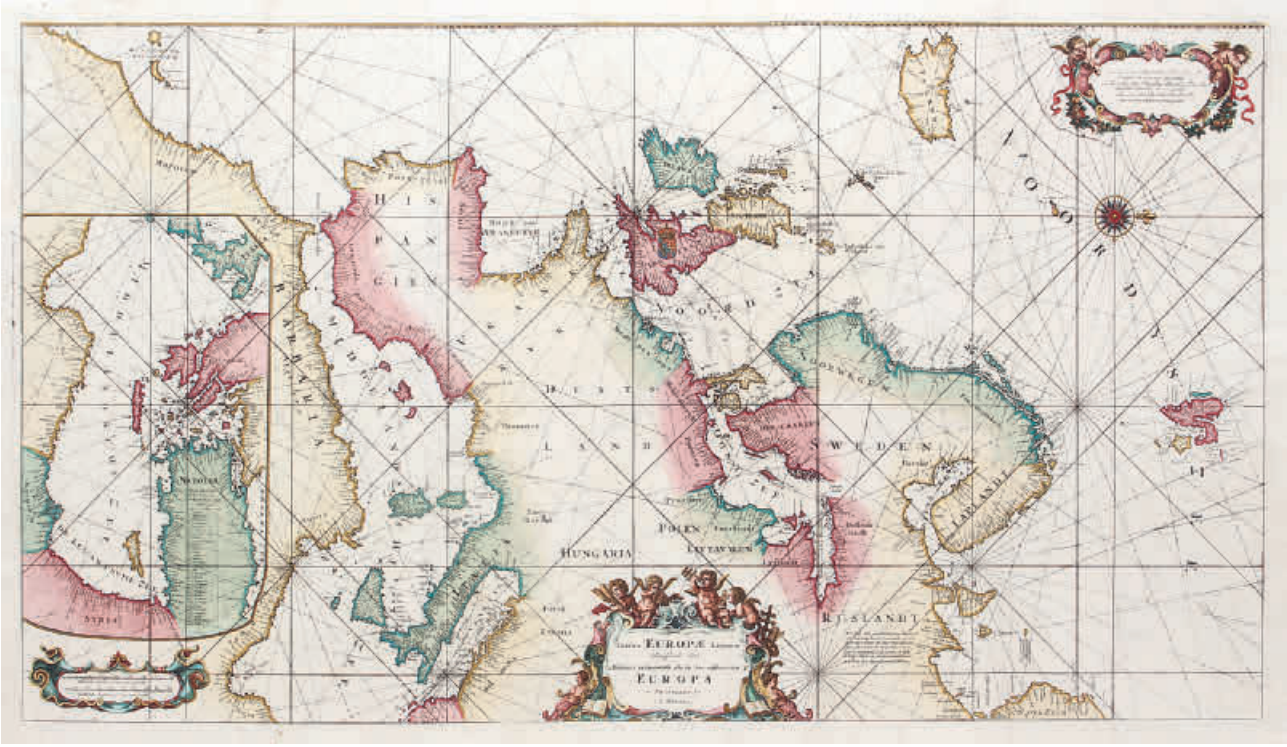
Karrow 80/26; Nordenskiöld S. 19 f. – Seltene Karte mit dem Gebiet östl. u. nördl. des Kaspischen Meeres. – Etwas gebräunt u. braunfleckig. Oben u. unten bis an/in die Einfassung beschnitten, angerändert u. Einfassung nachgezeichnet, oben der Titel hs. in Tinte nachgeschrieben; Löchlein im Bug.

** Scarce woodcut map of Central Asia by „the most important cartographer of the early sixteenth century“ (K., p. 568). – Woodcut, col. Some browning and spotting. Cut to/into neatline at top and at bottom and remargined, neatlines and title replaced in mss. Tiny stitch at center.

– Abbildung unten –

Nr. 1952

VI. EUROPA. KARTEN UND ANSICHTEN



Nr. 1959

1953 „Europam, sive Celticam veterem“. Kol. Kupferstich-Karte von **A. Ortelius**, 1595. Mit 3 ausgem. Rollwerkskartuschen. 35:47 cm. * 500,–

Broecke 189; Koeman IIIB, 1000H:31; Heijden Abb. S. 24. – Unser Exemplar ohne Rückentext. – Gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig.

1954 „Europa exactissime descripta“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von **J. Hondius bei J. Boisseau**, Paris, 1636. Mit 2 ausgem. ornament. Kartuschen sowie Tier- und Schiffsstaffage (unkol.). 37,5:49,5 cm. * 500,–

Pastoureau, Boisseau II, Nr. 2; vgl. Schilder/Stopp, MCN VI, 27 u. Koeman I, 1000:1D.2. – Sehr seltene französ. Ausgabe der erstmals 1619 von Hondius mit 4 Randleisten erschienenen Karte. Unser Ex. wohl aus Boisseaus „Theatre des Gaules“ von 1642. Die Grenzen u. die Kartuschen nur in Gelb koloriert. – Je 1 Wasserfleck seitlich bis in den Bildrand. Knickfalte im Bug u. winziger Wurmstich oben.

– Abbildung rechts –

1955 „Nova Europae descriptio“. Teilkol. Kupferstich-Karte von **F. de Wit**, (Amsterdam, 1660). Mit fig. Kartusche und an 3 Seiten Bildleisten mit 6 Stadtansichten und 8 Abb. von Regenten (inkl. Papst). 43,5:55,5 cm. *# 400,–

Schilder/Stopp, MCN VI, 29.3 (von 3). – Aus der frühen und seltenen Folge von Erdteilkarten mit Randleisten, die alle – bis auf die Europa-Karte – die Datierung 1660 haben. Unser Expl. mit Nr. „6“ oben rechts. – Kartenbild mit gelbem Teilkororit bzw. verblasst; gereinigt und stabilisiert, noch leicht braunfleckig. Bug größtenteils geplatzt sowie oben mit Fehlstelle (in „Finmarchia“) und Wurmgang (in der Bordüre) hinterlegt, ferner längerer Randeinriss rechts unten und 2 kl. Eckabrisse oben ergänzt.

** Third and last state with number „6“ at upper right. „The addition of folio figures… indicates that the maps were also intended for atlas editions (of which today no copies that include these maps of the four continents are known)“ (MCN). Published as part of a series of the 4 continents the map of Europe is the only one undated. – Only remains of former yellow colouring in places to map; cleaned and sized, still light browning. Repairs to split at centerfold, to small hole and worming at upper image, and to large tear at lower right (up to the Black Sea); replacements to upper white corners.

Nr. 1954

1956 „L'Europa". Kol. Kupferstich-Karte nach **G. Sanson von G. G. Rossi**, Rom, 1677; gest. von G. Widman. Mit ausgem. ornament. Kartusche.41:55 cm. * 300,–

Gereinigt u. stabilsiert, dabei meist kl. Bug- u. Randeinrisse restauriert; vereinzelt noch leicht fleckig.

1957 „Accuratissima Europae tabula". Kupferstich-Karte von **C. Allard**, um 1690. Mit fig. Kartusche. 50:59 cm. *# 250,–

Koeman I, Al.30. – Stellenweise leicht fleckig. Schwache vertikale Knickfalte links; 2 kl. Randeinrisse unten hinterlegt.

1958 „Europa". Grenzkol. Kupferstich-Karte nach G. Delisle bei **J. Wolff**, Augsburg, um 1710. Mit 2 figürlichen und ornament. Kartuschen sowie „Annotatio" oben links. 46:59 cm. * 200,–

Selten. „J. Wolff (1663-1724) wird als der wichtigste Verleger des Spätbarock in Augsburg bezeichnet. Sein Verlagsprogramm umfaßte Veduten… Karten – hier vor allem auch Nachstiche der Karten von G. Delisle" (Zögner, Kartenschätze S. 143). – Vereinzelt etwas fleckig, unten mit je 1 kl. Bug- u. Randeinriss.

1959 „Totius Europae littora novissime edita" (auch Holl.). Altkol. Kupf.-Kte. von **L. Renard (bei R. & J. Ottens** aus: Atlas de la Navigation, Amsterdam, 1739). Mit 3 ausgem. figürl. und ornament. Kartuschen, 1 kl. kol. Wappen u. Windrose sowie links kol. Nebenkarte des östl. Mittelmeers. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 49:87 cm. * 2.200,–

Koeman IV, Ren 2/ (2) u. Anm.; vgl. Mingroot/E., Scandinavia, 3 (de Wit). – Seltene Seekarte der europäischen und nordafrikan. Küsten in Westorientierung. Hier die 2. Renard-Ausgabe nach der Vorlage von de Wit, ohne die Erweiterung nach Westen (Grönland, Azoren u.a.) sowie ohne Tierstaffage u. die zahlr. Wappen, aber mit „Fol. 2" oben rechts. – Gereinigt u. stabilisiert, dabei einige Einrisse u. die tlw. geplatzten alten Faltstellen restauriert; das alte Kolorit aufgefrischt.

** Rare sea chart of the European and north African coasts oriented to the West. From the second Renard edition: without the coats of arms (apart that of England), still with his name and „Fol. 2" at upper right corner, but „contrary to the edition of 1715 (this map) has not the extension showing Greenland" (K., p. 433). – Contemp. col. Cleaned and sized; original colouring freshed up. Restorations to some marginal tears and to splits at old foldings affecting image.

– Abbildung Seite 112 –

1960 „L'Europe representée par la geographie naturelle et historique et par le blazon des monarques". Mittig kl. grenzkol. Europa-Karte (12:14 cm), umgeben von altkol. Texttabellen und zahlreichen unkol. Wappen, Herrscherinsignien etc. Kupferstich **bei P. Husson u. R. & J. Ottens**, Den Haag bzw. Amsterdam, um 1740. 50:56,5 cm. * 250,–

Vgl. Tooley, Oddities, 34 (Ottens-Ausgabe mit holländ. Titel). – Seltene Tafel mit ausfürl. Länderbeschreibung. – Gleichmäßig leicht gebräunt.

– Seltene Wandkarte mit der Bordüre –

1961 „Europa in partes suas X methodicas a primariis regnis denominatas divisa … et exhibita projectionis Stereographicae leges". Kupferstich-Karte in 6 Bll. (Kartenbild von 4 Platten in 2 Bll. zusammengesetzt, grenzkol. u. mit 3 fig. Kartuschen; Bordüre unkol.) von **J. M. Haas bei Homann Erben**, (1746); gest. von J. M. Seeligmann u. I. C. Reinsperger. Die breite ornament. Bordüre mit französ. Titel „L'Europe divisée en ses X principales parties" oben und zahlr. Teilansichten mit dt. Legenden. Gesamtgröße ca. 128:144 cm; nicht zusammengesetzt. * 12.000,–

Diefenbacher u. a./Stadtarchiv Nürnberg, Nr. 129; Sandler, S. 133/ Nr. 6 u. S. 145; s. a. Tooley, Mapmakers II, S. 240 u. Lex. Kart. S. 287 (jeweils nur die Karte erwähnt). – Äußerst seltene sowie vollständige Wandkarte. „Komplett montierte Exemplare sind nicht bekannt". Die vorliegende fein gestochene Bordüre von 4 weiteren Platten gedruckt mit je 2 Teilstücken, so wie in der Ausstellung des Stadtarchivs Nürnberg beschrieben. Die schönen Teilansichten mit Szenen aus „Engelland, Teutschland, Frankreich, Holland,

Nr. 1962

Polen, Russisch Reich" etc. – Stellenweise etwas fleckig. Die 2 Karten-Bll. tlw. stärker fleckig u. mit alten Faltstellen, diese geknittert u. mit rep. Einrissen; das obere Blatt seitlich bis an die Einfassung beschnitten u. mit weiteren kl. rep. Randeinrissen; das untere Bl. mit 2 rep. Randeinrissen rechts bis ins Bild. Die 4 Bordüren-Bll. mit Bugeinrissen an beiden Enden.

** Exceedingly rare wall map with richly illustrated and finely engraved decorative borders. An assembled copy is only known in the Nuremberg municipal archives. – 6 sheets, not joined; map col. in ouline, 4 bordure sheets uncol. Some spotting in places. Stronger spotting and old foldings to map sheets, foldings somewhat wrinkled and with repaired tears affecting image; upper sheet cut to neatline at sides and with further small rep. tears at margins; lower sheet with 2 larger rep. tears at right. All 4 border sheets with split at both ends of centerfolds.

– Abbildung Tafel 19 –

1962 **Adria und Balkan.** „Quinta Europae tabula". Kol. Holzschnittkarte (aus der von M. Waldseemüller hrsg. Ptolemaeus-Ausgabe bei J. Schott, Straßburg, 1513 oder 1520). Mit Titel oberhalb. 33:43,5-50,5 cm; in Trapezform. * 800,–

Nordenskiöld S. 19 f.; Stevens S. 44; so nicht bei Kozlicic, vgl. aber Abb. S. 63. – Selten. Die Karten wurden für beide Ausgaben von den gleichen Holzstöcken gedruckt. Zeigt das Gebiet zwischen „Cursicae pars – Retia – Macedonie" mit nur ganz wenigen Ortseintragungen in Italien. – Fleckig u. angestaubt, Ränder stärker u. seitlich mit zahlreichen rep. Bruchstellen u. Einrissen tlw. bis ins Bild. Bugeinriss an beiden Enden rep. Auf Papier aufgezogen.

– Abbildung oben –

1963 **Ärmelkanal.** „La plus grande partie de la Manche". Altkol. Kupferstich-Karte bei T. C. Lotter, um 1760. Mit fig. Kartusche. 49:57 cm. *# 200,–

Ritter, Lotter S. 45. – Mit Einzeichnung von Meerestiefen, Sandbänken und Ankerplätzen. Aus einem plano gebundenen Atlas ohne vertikale Mittelfalte. – Stellenweise etwas fleckig, hs. Num. in Tinte oben rechts.

1964 **Biscaya.** „Paskaerte Vande Bocht van Vranckrijck Biscajen en Galissen tusschen Heysant en C. de Finisterre". Grenzkol. Kupferstich-Karte (von P. Goos aus seinem Zee-Atlas, Amsterdam), um 1670. Mit je 2 ausgem. ornament. Kartuschen u. Segelschiffen. 44,5:54 cm. *# 300,–

Koeman IV, Goos 1, (16). – Seekarte der gesamten Biscaya mit eingezeichneten Meerestiefen, Ankerplätzen und Sandbänken. – Etwas gebräunt, stockfleckig u. angestaubt. Randeinriss unten links rep. Auf Papier aufgezogen.

1965 **Eisenbahn.** „Panorama des Vosges et du Chemin de Fer de Strasbourg a Bale". Daraus 3 Bll. Lith. von und bei E. Simon u. T. Müller, Straßburg, (1844). Je ca. 15:77,5 cm, darunter Titel u. Legenden. *# 500,–

Enthält Tafel II, X und XI der vierzehnblättrigen Folge zur Eröffnung der Eisenbahnlinie: „Partie de Gierbaden à Barr et Andlau, prise à

Nr. 1968

(Eisenbahn.)
Benfeld – de Rouffach à Bergholtz près Guebwiller – de Bergholtz et Issenheim … à Bollwiller". – Tlw. leicht fleckig; unter Glas gerahmt; ungeöffnet.

1966 **Karikatur.** „Karte von Europa im Jahre 1870 nach einem französischen Holzschnitte". Farblith. von Hadol bei C. Fuchs, Hamburg. Mit kl. Kartusche mit französ. Titel „Carte drôlatique d'Europe". 24,5:38,5 cm, darüber Titel, unterhalb franz.-dt. Legenden (5 cm hoch). *# 400,–

Vgl. Tooley, Oddities, 75: „This map had an extraordinary vogue being issued in various languages"; s. Goss, Kartenkunst Abb. 11.12. – Karikaturistische Karte, hier eine deutsch-französische Kopie der englischen Ausgabe wie bei T. beschrieben: Deutschland als Soldat, England als altes Weib, Spanien als rauchende Matrone etc. – Leicht gebräunt bzw. braunfleckig. Je 1 vertikale u. horizontale Knickfalte mit kl. rep. Einriss mittig.

** German political cartoon map copied after the English one. „Germany as a soldier… with a hand on Belgium and a knee on Austria. France as an old bearded man drawing a sword, and England as an old woman in a rage turning her back on Europe, Russia as an ogre hoping to fill his basket" (T., p. 18). – Col. Light browning resp. spotting. Each 1 vertical and horizontal fold with small repaired tear at center.

1967 – „Humoristische Karte von Europa im Jahre 1914". Zeitgenöss. Farblith. von K. Lehmann-Dumont für Leutert & Schneidewind, Dresden. Links 3 Schriftkästen, davon 1 mit Nebenkarte „Japan". 27,5:48,5 cm, darüber der Titel. *# 300,–

Die Länder als karikatur. Figuren oder Tiere dargestellt, z.B. England „auf seinen Geldsäcken stehend", Belgien als „giftige Kröte", Russland mit „Konkarde ‚Friedensengel' (&) Wutky-Flasche", die Türkei als verwundeter Sultan auf dem Krankenbett, davor Cypern als Fisch sowie ein zähnefletschender Japaner rittlings auf einem Kanonenboot sitzend. Unser Ex. ohne den Drucktext unterhalb. – Etwas gebräunt u. fleckig. Eckausriss oben links ergänzt, kl. Verluste nachgezeichnet, seitlich u. oben kl. Randeinrisse. Rundum knapp beschnitten, unten bis an/in die Einfassung; ferner je 1 horizontale u. vertikale Knickfalte.

– Extremely Rare –

1968 – „Alerte! Le chiens aboient!". Farblith. von Johnson, Riddle & Co., „traduit de l'anglais de" W. Emanuel u. hrsg. bei G. W. Bacon, London, um 1915. Mit Titel oben links. 49:70,5 cm, darunter französ. Text in 4 Spalten (5 cm hoch); an der linken Oberecke in OU. eingehängt. *# 2.000,–

Vgl. Tooley, Oddities 85 (englische Ausgabe mit dem Titel „Hark, hark, the dogs to bark"); Barron Maps online (ausführlich). – Seltene karikaturistische Karte zur Entstehung des ersten Weltkriegs. Entstanden nach der engl. Vorlage von 1914. – Stellenweise etwas fleckig. Die alten Faltstellen mit teils rep. Einrissen und Löchlein.

** „Extremely rare 1915 French language edition of Johnson Riddle's late 1914 satirical canine-themed map of the European War" (B.). Depicting „Germany as a dachshund coupled with Austria as a pointer, the latter howling, being stung in a foot by a gadfly, Yugoslavia, and faced by France as a poodle and Great Britain as a bulldog" (T.), and in the East the Tsar sits at the wheel of a Russian steamroller. Original wrapper attached on verso of upper left. – Some spotting in places. Some partly repaired tears and small holes to old foldings.

– Abbildung links –

– Rare Propaganda Map –

1969 – „En 1788 Mirabeau disait dèjà: La Guerre est l'industrie Nationale de la Prusse – Tout la France debout pour la victoire du droit" (Kopftitel). Farblith. von M. Neumont bei P. J. Gallais, Paris, 1917. Mit zahlr. Zitaten auf Französ. sowie 3 Abb. von Soldaten oben rechts. Blattgröße 59:79,5 cm. *# 500,–

Seltene karikatur. Karte von Mittel- u. Osteuropa mit Darst. der bis 1914 erfolgten Ausweitung Deutschlands bzw. Preußens, hier als Krake mit Pickelhaube u. ausgestreckten Tentakeln abgebildet. – Etwas gebräunt u. braunfleckig. 1 horizontale u. 3 vertikale Knickfalten, dort kl. Löcher.

** Rare political map of Europe showing the expansion of Prussia and Germany from 1715 to 1914. Superimposed over the German territories is an octopus wearing a pickelhaube helmet, its limbs reaching out to grab the surrounding countries. – Col. Some browning and spotting. 1 horizontal and 3 vertical folds with a few small holes.

– Abbildung unten –

1970 **Konvolute.** 5 (je 2 grenzkol. bzw. kol.) Bll. mit 1 Ansicht, 3 Karten u. 1 Indexblatt des 18. Jh. Unterschiedliche Formate. *# 200,–

Enthält Bll. von u. aus Blaeu-Mercator (Wiflispurgergau), Frisch-Hörmann-Carmine („Vue de Bacharach et des ruines Fürstenberg et Stahleck au Rhin"), De la Feuille (Lothringen „Lorraine" mit 13 kl. Plänen seitl. u. unten), Jaillot (Großbritannien, dat. 1696; Bug- u. Randeinrisse) und Seutter (Indexbl. zu Lothringen). – Meist etwas gebräunt u. braunfleckig.

1971 – 27 Bll. mit Ansichten, Porträts u.a. in unterschiedlichen Techniken u. Formaten. * 500,–

Enthält Bll. von u. aus Basset („Vue… du jardin des Marchands… de Paris"; präpariert: beschnitten u. mit ausgestanzten u. farbig hinterlegten Gartenzaun etc.), Bodenehr (Plan von Lyon), Cerceau (2 architekton. Darst. im Rund, 1 Bl. mit Text u. dat. 1551; beschnitten u. an den Ecken unter Passepartout mont.), Donowell-Bowles-Sayer („Magdalen College"/Oxford), Institut Hildburghausen (8 kl. London-Ansichten), Le Prince-Helman („Le marchand de lunettes"), Probst („Gesigt, van het Huys de Oranje Zaal" in Den Haag?), Robinson-Wilson-Marion („The Quarry road"; kol. Fotografie), 9 Porträts (Cardanus, Dollond, Frisius, Göthe, 2 von Hospinianus, Kilchsperger, Muschenbroek u. Simlerius; 4 Bll. beschnitten u. aufgezogen) u.a. – Unterschiedl. gebräunt u. fleckig; tlw. mit Gebrauchs- u. Lagerspuren.

1972 – 25 Bll. Gebietskarten (nach A. Ortelius aus unterschiedl. Theatro del Mondo-Ausgaben), um 1640. Je ca. 7,5:10,5 cm. *# 250,–

Nr. 1969

Nr. 1973

Enthält Karten aus Belgien (2), Deutschland (7), Frankreich (14) u. je 1 aus Polen bzw. Nordafrika: Anjou, Artois, Auschwitz, Brandenburg, Burgund, Calais, Franken, Gascogne, Hennegau, Karthago, Lothringen, Namur, Oberpfalz, Orange, Picardie, Sachsen, Savoyen, Württemberg etc. – Meist leicht gebräunt u. tlw. etwas fleckig; einige mit kl. Eckasuriss oben. – **Dazu:** 6 Fol.-Bll. aus H. Moll mit Plänen von Ath, Charleroy, Dünkirchen, Lüttich, Ostende u. Oudenarde; unter- oder oberhalb engl. Text. – Zus. 31 Bll. Kupferstiche Tlw. leicht gebräunt od. fleckig sowie kl. Wurmspuren od. kl. Läsuren (meist in den Rändern, tlw. rep.). oRR/Waf.

1973 **Krimkrieg.** 8 Bll. Lith. mit 2 Tonplatten von T. Packer bei Stannard & Dixon, London, 1855, tlw. auch für F. Sinnet, Paris. Je ca. 42:66 cm, darunter jeweils engl. u. bei einigen auch französ. Titel sowie Text. *# 1.500,–

Tooley, Mapmakers III, 372 (P.; erwähnt 2 Bll.). – Schöne Reliefbzw. Panoramakarten im Zuge des 9. Türkisch-Russischen Krieges; das 1. Bl. nicht num., die anderen 7 Bll. num. 4, 5, 10, 14-16 u. 21. Enthält im Einzelnen: **1.** „A panoramic view of the seat of war, the Crimea & the principal towns & forts… of the Black Sea“. – **2.** „… Sebastopol & the siege works of the Allied armies of England & France“. – **3.**“… the external & internal defences of Sebastopol“. – **4.** „… fortress of Sveaborg… Helsingfors in the Gulf of Finland“. Randausriss unten rechts. – **5.** „… the north and south sides of the harbour & port of Sebastopol“. – **6.** „… the valley of the Tchernaya… from Balaklava to Bakchi Sarai“. – **7.** „… the whole Empire of Russia, in Europe & Asia“. – **8.** „Nicolaieff & Kerson, Odessa & Perekop“. Größerer Randeinriss oben rechts mit kl. Bildverlust. – Etwas fleckig u. angestaubt, Ränder stärker sowie tlw. wasserfl., geknittert u. mit zahlreichen kl. Einrissen bis in das Bild bzw. in die Schrift; ferner einige kl. Ausrisse.

– Abbildung oben –

1974 **Miniaturkarten.** 15 Bll. alt- oder grenzkol. Karten (je ca. 4:5,5 cm) mit Legenden unterhalb als Teil eines Minchiate- (Tarot-) Kartenspiels. Kupferstiche (aus: Nuovo Atlante generale, Florenz, A. Lamberti, 1779). Je 9:5,5 cm. *# 250,–

Zum Atlas: King, Miniature maps 1779 (online); Pagliani, Atlas minor 49; Tooley, Mapmakers III, 78 (L.; nennt nur diesen Atlas: „97 maps as pack of cards“). – Miniaturkarten aus dem seltenen Atlas: je 1 Gesamtkarte von Deutschland bzw. Frankreich sowie 5 deutsche und 8 französ. Gebietskarten. „The upper half of each card featured a tiny map, the lower half had tables of the towns, rivers, etc., indicated on the map above“ (K.). – Etwas gebräunt u. stärker braunfleckig sowie meist durch Wurmfraß beschädigt; 11 Bll. auf Zeichenkarton aufgezogen. oRR./Waf.

1975 **Mitteleuropa.** „The Empire of Germany“. Grenzkol. Kupferstich-Karte nach Sanson, Delisle, Fer, Moll u.a. von E. Bowen („with some improvements“) bei J. & T. Bowles, London, um 1740. Mit je 1 fig. und ornament. Kartusche. Von 4 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 100:119 cm, darüber zusätzl. Titel. *# 250,–

Karte Mitteleuropas zwischen Calais-Danzig u. Genf-Golf von Venedig, Coburg-Bamberg im Zentrum. – Leicht gebräunt u. tlw. etwas fleckig bzw. angestaubt. In 32 Segmenten auf Lwd. aufgezogen u. in blauem Pappschuber (16:27 cm; etwas bestoßen u. berieben) mit montiertem Verlegerschild: „Bought of Thomas Jefferys engraver… to his royal Highness the Prince of Wales“.

1976 – „Map of the Empire of Germany… with the Kingdom of Prussia“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von L. Delarochette bei R. Sayer, London, 1759. Mit je 1 fig. und ornament. Kartusche. Von 4 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 102:122 cm. *# 200,–

Vorliegend mit der wohl frühesten bekannten Datierung. In der Begrenzung Kopenhagen-Grodno-Venedig-Oostende. – Etwas gebräunt u. braunfleckig. Bis an die Einfassung beschnitten, in 32 Segmenten auf Lwd. aufgezogen u. in blauem Pappschuber (15:27 cm; berieben u. bestoßen).

1977 **Napoleon.** „Bataille de Waterloo 1815 (**&**) d'Austerlitz (**&**) Retour de l'ile d'Elbe (**&**) Adieu de Fontainebleau“. Zus. 4 Bll. Ansichten jeweils mit Napoleon mittig in Uniform zu Pferde (2) mit seinen Offizieren. Lith. bei Granzella, Brüssel, um 1820. Je ca. 40:55 cm, darunter Titel u. beschr. Text. * 600,–

Schöne Ansichten im Zuge der o. g. Ereignisse. – Gereinigt u. stabilisiert, noch etwas gebräunt, fleckig u. angestaubt; die Schrift tlw. etwas flau. Einige kl. Löcher, Einrisse u. Bruchstellen hinterlegt, das 4. Bl. stärker betroffen bzw. mit größeren rep. Einrissen.

– Abbildung Seite 116 oben –

1978 **Ostsee.** „Estats des Couronnes de Dannemark, Suede, et Pologne sur la Mer Baltique“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von N. de Fer, 1700; gest. von H. van Loon. Mit 3 fig. Kartuschen, davon eine mit Nebenkarte (Hven). Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 43,5:70 cm. * 200,–

Nr. 1977

(Ostsee.)

Selten. Zeigt Nordosteuropa in der Begrenzung Brixen-Rouen-Bergen-Smolensk, Breslau im Zentrum. – Gereinigt u. stabilsiert, dabei die geplatzte horizontale Faltstelle restauriert, seitlich bis an/in die Einfassung beschnitten u. angerändert, je 1 Ausriss links bzw. rechts unten bis ins Bild ergänzt u. nachgezeichnet; noch etwas fleckig bzw. angestaubt, Grenzkolorit etwas verblasst.

1979 – „Carte de la Mer Baltique… entre l'Isle de Zelande et l'Extremité du Golfe de Finlande". Kupferstich-Karte (aus: Neptune François, 1753); gest. von H. van Loon. Mit offener Schriftkartusche u. Nebenkarte von Danzig. 61:89,5 cm. * 400,–

Pastoureau S. 355, Neptune C; Mare Balticum S. 269; vgl. Tooley, Scandinavia 340 (EA bei Jaillot/Mortier). – Seekarte des gesamten Ostseeraumes. Genauer Nachstich der Erstausgabe von 1693, jedoch mit zusätzl. Angabe der Längengrade. – Gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig. Der geplatzte Bug hinterlegt; einige kl. Randeinrisse, oben kl. Loch im Bild u. bis in die Einfassung beschnitten.

1980 **Postkarten.** „Neu-vermehrte Post Charte durch gantz Teutschland"; grenzkol. Von J. P. Nell, „renovata… 1714" (Chronogramm) bei J. B. Homann, um 1730. Mit 2 fig. u. herald. Kartuschen. 46:58 cm, darüber latein. Titel. * 300,–

Hübner/K. 1; Kupcik, Bavaria, 7 mit Abb. – Ausgabe mit Druckprivileg und Widmung an K. J. von Paar. Begrenzung: Schleswig-Warschau-Mailand-Paris, Bamberg im Zentrum. – **Dazu:** 10 altkol. bzw. kol. Bll. von u. aus Call (Grundriss von Landau), Covens & Mortier („Carte exacte des postes… d'Allemagne"; beschnitten u. angerändert), Homann (3: „Imperii Romano-Germanici", Hildesheim u. Mosel), Lotter (Fränkischer Kreis), Seutter (2: Breisgau u. Dänische Inseln; letztere mit ergänztem Eckausriss oben links) u.a. Meist Qu.-fol. – Zus. 11 Bll. Kupferstich-Karten. Meist leicht gebräunt u. fleckig, 4 Bll. gereinigt u. stabilisiert; tlw. mit kl. rep. Läsuren.

1981 – „A Map of the Post Roads of Germany and the adjacent states". Altkol. Kupferstich-Karte von F. J. Heger bei W. Faden, London, 1795. Mit ovaler Titelkart. und Erl. in den Unterecken. 77:93 cm. *# 200,–

Recht genaue Kopie der bekannten Karte von Bors-Heger. – Leicht gebräunt u. tlw. etwas fleckig. In 32 Segmenten auf Lwd. aufgezogen u. in Pappschuber mit montiertem Verlagsschild (21:13,5 cm; bestoßen, unten eingerissen).

1982 – „Neueste allgemeine Postkarte durch alle europaeische Staaten" (auch Französ.). Grenzkol. Kupferstich-Karte von J. Pongratz und H. Benedicti bei T. Mollo, Wien, 1798. Mit runder Schriftkartusche, Legenden und kl. Nebenkarte. Von 4 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 115:155 cm. * 150,–

Dörflinger S. 422: „Erstes kartographisches Originalwerk (vom) Verlag T. Mollo und Comp.". – Seltene große Postkarte in der Begrenzung Bergen-St. Petersburg-Istanbul-Cagliari-Lissabon, Frankfurt im Zentrum. – Gebräunt u. braunfleckig sowie angestaubt; einige Löcher u. Einrisse in den zahlreichen Faltstellen. Auf Lwd. aufgezogen u. eingefaltet (31:21 cm).

1983 **Rhein.** „Die erst (&) Die ander (&) Die drit Tafel des Rheinstroms". Kol. Holzschnitt-Karte (aus S. Münster), ab 1550. Von 3 Blöcken gedruckt u. zusammengesetzt; 26:102 cm, darüber die Titel. * 300,–

Stopp, Rheinlaufkarten 1. – Der gesamte Rheinlauf in westl. Orientierung. – Etwas gebräunt u. fleckig. Unten u. links bis an/in die Einfassung beschnitten u. angerändert, links kl. Verluste nachgezeichnet, unten mittig 2 Randeinrisse rep. An den Rändern unter Passepartout montiert.

1984 – „Rhenus Fluviorum Europae celeberrimus". Kol. Kupferstich-Karte von W. Blaeu, ab 1635. Mit 2 großen ausgem. figürlichen und herald. Kartuschen sowie kol. Leiste mit 10 Gebietswappen. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 41,5:96 cm. *# 250,–

Zögner, Flüsse, R 5; Koeman II, 1120:2B. – In westlicher Orientierung. – Leicht gebräunt u. braunfleckig. In den alten Faltstellen kl. Einrisse.

1985 – „Rhenus fluviorum Europae celeberrimus". Altkol. Kupferstich-Karte (von J. Janssonius), ab 1636. Mit großer ausgem. fig. Kartusche und farb. Leiste mit 10 Gebietswappen. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 42:94 cm. * 250,–

Koeman I, 1120:1B.1. – Etwas gebräunt und braunfleckig, unten links auch etwas wasserrandig. Zusammensetztstelle tlw. geplatzt u. rep., links Randeinriss an beiden Enden hinterklebt.

1986 – „Wyld's new map of the Rhine… interesting for the tourist". Altkol. (Flüsse u. Städte) Kupferstich-Karte bei J. Wyld, London, 1836. Mit offenem Titel u. 2 Nebenkarten. Eingefasst von ornament. Bordüre; 121:30 cm. *# 100,–

Die Nebenkarten mit folgenden Titeln: „Map shewing the route from England to France, Belgium and to the Rhine (bzw.) Continuation of the river Main to Frankfurt". – Leicht gebräunt u. fleckig. In 24 Segmenten auf Lwd. aufgezogen u. in grüner Lwd.-Dwcke mit montiertem Verlegerschild (17:11 cm; etwas angeschmutz u. berieben).

– Battle of Trafalgar –

1987 **Schlachten.** „Fairburn's plan of Lord Nelson's victory over the combined fleet, off Trafalgar, October 21, 1805"; mit 3 kleinen Darstellungen zur Seeschlacht oberhalb, jeweils mit Titel im Bild. Kol. Kupferstich; 34:43 cm, darunter vierspaltiger Drucktext (25 cm hoch). Einblattdruck von J. Fairburn bei Champante & Whitrow und bei M. T. Hodgson, London, „Nov. 30, 1805". Blattgröße 60:46 cm. *# 400,–

Seltener Einblattdruck zur Seeschlacht am Kap Trafalgar, mit dem ausführlichen Text unterhalb: „From the London Gazette extraordinary"; die 3 Darst. mit folgenden Titeln: „Plan of the attack on the combined fleet by Lord Nelson (9,5:27 cm) – Chart, exhibiting Trafalgar, Cadiz… &c. (9,5:16 cm) – View of Lord Nelson's attack on the combined fleet (24:43 cm)". – Papier mit Wasserzeichen „E & P 1804". – Leider in mäßiger Erhaltung: gebräunt u. braunfleckig, obere linke Hälfte stärker sowie oxydiert; horizontale u. die 2 vertikalen Faltstellen geplatzt u. mit Tesafilm hinterklebt, dort vereinzelt kl. Fehlstellen; ferner kl. Randeinrisse.

– Abbildung Seite 117 oben –

1988 – 21 (13 altkol. oder kol.) Bll., meist mit Schlachtenansichten. In unterschiedlichen Techniken (Aquatinta, Kupferstich u. Lith.) und Formaten, 18.-19. Jh. *# 500,–

Enthält tlw. seltene Blätter von/aus Artaria/Mollo (7, davon 2 ohne Adresse u. 1 ohne Titel: „Un corps d'hulans autrichiens en marche – Lager von K. K. Deutscher Cavallerie – Christoph Hirschel … aus des Feindes Händen gerettet – Georg Horn – Iohann Kleineiden – Ein Zug von Mészaros Husaren"; letztere 4 Bll. auch mit französ. Text), Casanova-Bartsch-Artaria („Attaque… la fortresse d'Oczakow prise… Russes… prince de Potemkin"), Dähling-Lehmann („Major von Kleist"), Frisch-Berger („Schwerins Tod in der Schlacht bey Prag… 1757"), Krafft-Rahl („Die Schlacht bey Aspern"), Rugendas (3: „Martinsbrück – Übergang … bey Günzburg –

Nr. 1987

Schlacht bey Znaim“), Trentsensky (2: „Arcis sur Aube – Erbach bei Ulm“), Vernet-Duplessi (unbez.), Wolf-Jügel-Weiss („Siegreicher Einzug der hohen Verbündeten in Paris am 31. März 1814“) u.a. – Gebräunt u. braunfleckig; tlw. mit Gebrauchs- u. Lagerspuren sowie Randeinrissen, 5 Bll. auf Karton aufgezogen. oRR./Waf.

FRANKREICH

1989 **Artois.** „Artois. Artrebatum regionis vera descriptio“. Kupferstich-Karte nach J. Surhon (aus C. de Jode, Speculum Orbis Terrae, 1593). Mit Rollwerkskartusche. 37:47 cm. *# 200,–

Koeman III, 3300:31. – Aus der 2. Ausgabe des seltenen Atlas. – Mit etwas Plattenton; je 1 Wasserfleck unten u. rechts im Bildrand.

1990 **Bergues.** „Bergue St. Vinox“ (in 2 Varianten). Gesamtansicht mit Belagerung, im erhöhten Himmel (separat gedruckt) jeweils Girlande mit Porträtmedaillon. Gest. von N. Cochin. – **Dazu:** „Plan de la ville de Bergue St. Vinox“. Grundriss mit Umgebung und Belagerung 1646. Mit 7 Kart., davon 1 mit Nebenkte. der Umgebung. – 3 Bll. Kupferstiche (aus Beaulieu), um 1680/90. Qu.-fol. Eingefasst von unterschiedl. Bordüren (bei den ersten 2 Bll. von separater Platte gedruckt). 500,–

Fauser 1344, 1345 u. 1343. – Bei dem 2. Bl. Jahreszahl 1646 entfernt u. rechts Baum eingestochen, ferner anderes Porträt ohne Wappen unterhalb. – **Beiliegen:** 4 (je 2 doppelt) Bll. mit Vogelschauansicht der Stadt bzw. Grundriss. Kupf. (aus dem Städtebuch von J. Blaeu, 1652). Je Qu.-fol. (Koeman IV-2/1, 458 u. 448). – Zus. 7 Bll. Teilw. etwas gebräunt, fleckig oder mit kl. Läsuren. Das 1. Bl. unten angerändert. 2 Beilagen am rechten Bildrand mit Trockenstempel einer Public Library.

1991 **Besançon.** Gesamtansicht aus der halben Vogelschau. Kol. Von HRMD (aus S. Münster), dt. Ausg., ab 1572. Mit Kopftitel und 2 ausgem. Wappen. Gereinigt u. stabilisiert, Bugeinriss unten u. Wurmgang im w. Oberrand rest. – **Dazu:** Ansichten von Beaune, Blois, Bourges, Châteaudun und Chaumont-en-Bassigny. 5 Bll. (aus Münster/Belle-Forest, 1575). Etwas gebräunt u. fleckig, teilw. kl. Läsuren. – 6 Bll. Holzschnitte in Qu.-kl.-fol. *# 250,–

Beiliegen: 2 (1 kol.) Bll. Kupf. mit Stammbäumen (aus Albizzi), um 1610, darin unten eingesetzt Stadtansichten von Blamont u. Blois. Fol. u. Gr.-fol. Gering fleckig, das 2. Bl. gereinigt, verstärkt u. Randausriss rest. – Zus. 8 Bll.

1992 **Béthune.** „Bethune. En Artois“. Gesamtansicht mit Belagerung, im erhöhten Himmel (separat gedruckt) Girlande mit nicht ausgefülltem Porträtmedaillon, unterhalb Legende A-S. – **Dazu:** „Plan de la ville et chasteau de la Bethune“. Grundriss mit Umgebung und Belagerung 1645. Mit 4 Kart., davon 1 mit Nebenkte. der Umgebung. – 2 Bll. Kupferstiche (aus Beaulieu), um 1680; das 1. Bl. gest. von N. Cochin. 39:49,5 u. 41:50 cm. Eingefasst von Lorbeerstab- (von separater Platte) bzw. Eichblattbordüre. *# 350,–

Fauser 1437 u. 1436. – **Beiliegt:** Ansicht der Stadt (22,5:52,5 cm) mit Drucktext unterhalb. Kupf. (aus dem Städtebuch von J. Blaeu, 1652). Mit 2 Wappen oben u. unten links Schriftkasten mit Legende 1-14. Qu.-fol. (Koeman IV-2/1, 481). – Zus. 3 Bll. Leicht gebräunt, das 2. Bl. mit kl. Randeinriss u. das 3. mit kl. Bugeinriss u. kl. Wurmloch am Bug.

1993 **„Bonneville“.** Von J. de Ram. – **Dazu:** La Roche-sur-Foron. Von C. Decker. – Zus. 2 Bll. Kupferstiche mit Gesamtansichten aus der halben Vogelschau (aus R. C. Alberts, Savoye, 1724). Jeweils oben mit Titelschriftband u. von Putti gehaltenem Wappen sowie unten rechts fig. bzw. floral geschmückte Schrifttaf. mit Legende A-H bzw. 1-5/A-H. Je 46:57-58 cm. *# 300,–

Koeman IV-2, 554 u. 2218. – Jeweils 2. Zustand mit der Nummerierung 10 bzw. 12 unten rechts. – Gering gebräunt u. weiße Ränder vereinzelt minimal fleckig sowie mit einzelnen kl. Randeinrissen. Am Bug beide mit Einriss im w. Ober- u. Unterrand.

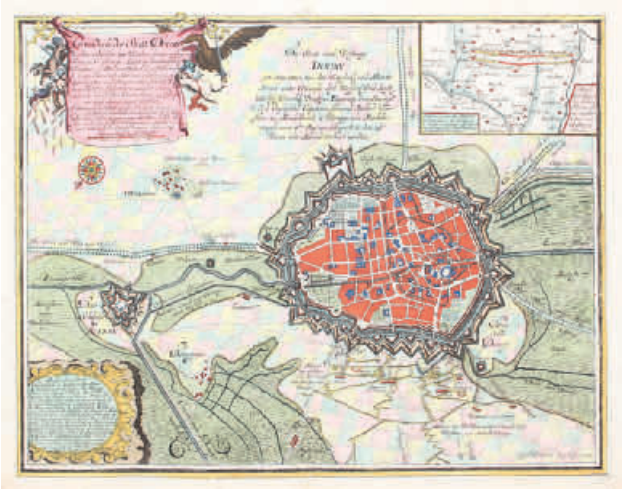
1994 **Bourbourg.** „Bourbourg. En Flandre“ (in 2 Varianten). Gesamtansicht mit Belagerung, im erhöhten Bildhimmel (separat gedruckt) Girlande mit Porträtmedaillon bzw. unausgefülltem Medaillon, unterhalb jeweils Legende A-K. – **Dazu:** „Carte du Gouvernement de Bourbour“ mit Belagerung 1645 (in 2 Exemplaren). – Zus. 4 Bll. Kupferstiche (aus Beaulieu), um 1680/90. Alle eingefasst von Bordüren, diese bei den Ansichten von separater Platte gedruckt. Blattgröße ca. 48:60 u. 61:95 cm (je 2). *# 300,–

Fauser 1699. – Stellenw. etwas gebräunt oder fleckig.

– Abbildung unten –

1995 **Bretagne.** „Tabula Ducatus Britanniae… Bretagne“, mit kl. Plan von Brest. – **Dazu:** 3 Bll. mit Karten von Frankreich (2) bzw. Südwestfrankreich („Aquitaniae“, mit Ans. von Bordeaux u. 2 Plänen). – Zus. 4 (3 altkol.) Bll. Kupferstich-Karten von Homann (3) u. Riegel, um 1720/1690. Mit Kartenschmuck. Qu.-fol. *# 200,–

Nr. 1994



Nr. 1999

1996 **Cambrai.** 6 (2 kol. bzw. altkol.) Bll. Kupferstiche mit Ansichten (davon 4 aus der Vogelschau) von/aus Braun-Hogenberg, Chéreau le Jeune, Hogenbergs Geschichtsblättern (2), A. Huberti (aus G. Chappuys) und aus dem Städtebuch von J. Janssonius. Ende 16.-Anfang 18. Jh. Unterschiedl. Formate von Qu.-8vo bis Qu.-fol. Etwas gebräunt, fleckig oder mit kl. Läsuren, 1 Bl. beschnitten u. aufgelegt. *# 300,–

1997 **Clermont-en-Argonne.** „Clermont en Barrois“. Gesamtansicht mit Belagerung, im erhöhten Bildhimmel (separat gedruckt) Girlande mit Porträtmedaillon. – **Dazu:** 4 Bll. mit Ansicht von Comines (mit separat gedrucktem, erhöhtem Bildhimmel u. Porträt), Grundrissen mit Umgebung von Armentières und Bethune sowie Umgebungskarte von Calais. – Zus. 5 Bll. Kupferstiche (aus Beaulieu), um 1680/90; die beiden Ans. gest. von N. Perelle. Je Qu.-fol. Alle eingefasst von Bordüren (diese bei den Ans. von separater Platte gedruckt). *# 350,–

Fauser 2648, 2718, 652 Anm. (= spätere Variante) u. 1436. – Gering gebräunt bzw. fleckig.

1998 **Dôle.** „Sortie de la Garnison de Dole“. – **Dazu:** Besançon u. Ypern. – Zus. 3 Bll. Gesamtansichten mit Truppen im Vordergrund; eingesetzt in breite ornament. Bordüre mit kl. Plan ober- u. Schriftkartusche unterhalb. Kupferstiche von H. Colin (1) u. D. Marot (aus S. Leclerc, Les Petites Conquêtes, Paris 1686). Je ca. 41:34 cm. Etwas gebräunt bzw. fleckig. Jeweils unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet. *# 200,–

1999 **Douai.** „Grundriss der Statt Douay“. Stadt- und Belagerungsplan in südöstl. Orientierung. Zeitgenöss. kol. Kupferstich von J. F. Leopold, (Augsburg). Mit 3 ausgem. Kart. in den Ecken, davon 1 mit grenzkol. Umgebungskarte („Abriss des Lagers der Hohen Alliirten Armée zwischen Vitry und Montigny“), sowie oben mittig Erkl. „Die Statt und Vestung Douay, jst An(n)o 1710… erobert worden“. 45:58 cm. *# 500,–

Selten wie alle Karten von Josef Friedrich Leopold, als Einblattdruck erschienen. Zeigt detailliert die Truppenformationen u. -bewegungen mit ausführlichen Erläuterungen. – Wenige Wurmlöchlein (davon 2 unten mittig im Bild) u. unbedeutende Randeinrisse teils rep. – **Dazu:** 6 Bll. mit Ansichten und Plänen von Armentières, Bailleul, Bonneville, Bourbourg, Chambéry u. Douai. Kupf. (aus J. Blaeu, Belg. II), von C. D(eck)er bzw. I. de Ram (aus Blaeu oder Moetjens, Savoy; 2) sowie von P. Mortier u. F. de Wit (aus van der Aa; insges. 3), (1649-1729). Qu.-fol. Teilw. gering gebräunt od. fleckig; 4 Bll. gereinigt, geglättet u. stabilisiert, dabei Bug- u. Faltstellenläsuren sowie Randeinrisse bis ins Bild rest. – Zus. 7 Bll.

– Abbildung oben –

2000 **Elsass.** „Alsatia inferior (**&**) superior cum Suntgoia et Brisgoia“. 2 Bll. von G. Mercator, (latein. Ausg.), um 1610. Mit je 1 ausgem. Rollwerkskartusche. – Koeman I, 2521:1.2 u. 2522:1.3. * 150,–

Dazu: „Utriusque Alsatiae“. Von F. de Wit, um 1680. Mit 2 ausgem. fig. Kart. mit 3 farb. Wappen u. grenzkol. Nebenkarte. – Zus. 3 Bll. kol. Kupferstich-Karten. Qu.-fol. Gereinigt u. stabilisiert, dabei Büge restauriert.

2001 **Frankreich.** „Galliae regni potentiss: nova descriptio“ (Kopftitel). Nach J. Jolivet. – **Dazu:** „Galliae veteris (**&**) Gallia vetus“. – 3 Bll. Kupferstich-Karten (aus A. Ortelius), ab 1570. Mit Kartenschmuck. Qu.-fol. – Broecke 34, 196 u. 194; Koeman III, 4000:31Aff. *# 250,–

Beiliegen: 4 Bll. aus dem Werk mit Karten von Anjou, „Biturgicum-Limaniae“ (2 Ex.) u. Poitou. Qu.-fol. – Zus. 7 Bll. Meist etwas gebräunt u. fleckig, 2 Bll. stärker; tlw. mit Gebrauchs- u. Lagerspuren.

2002 – „La France“. Von P. Duval, 1655. – **Dazu:** „Galliae antiquae“ (in 2 Ex.) und 15 Bll. Gebietskarten meist von Sanson (teils in der Ausgabe bei Mariette oder Tavernier), Mitte 17.-Anfang 18. Jh. – Zus. 18 (1 kol., 13 grenzkol.) Kupferstich-Karten. Qu.-fol. *# 300,–

Die Gebietskarten zeigen: Alsace, Beauvaisis, Bourgogne, Champagne, Dauphiné, Lyonnois, Normandie, Poitou, Saintonge, Straßburg u.a. – Teilw. etwas gebräunt u. fleckig, 2 Bll. stärker; einige etwas knitterfaltig oder mit Läsuren, 2 Bll. angerändert. oRR/Waf.

2003 – „Le Royaume de France“. – **Dazu:** Champagne, Lothringen und Orléans. 4 Bll. altkol. Kupferstich-Karten von J. B. Homann, Homann Erben und M. Seutter (2), um 1720-62. Alle mit figürl. oder ornamentalen Kart. Qu.-fol. Leicht fleckig u. mit kl. Läsuren; Gesamtkarte etwas geknittert, Bug angeplatzt u. Eckriss rep. *# 300,–

Beiliegen: 14 Gesamtkarten auf 17 teilw. kol. oder grenzkol. Bll. von diversen meist deutschen (Perthes u. Reimer) und französ. (Andriveau-Goujon, Brué, Delamarche, Monin u.a.) Verlegern sowie 1 kol. Taf. mit 9 kl. Ktn. zur Geschichte Frankreichs. Meist 19. Jh. Unterschiedl. Qu.-fol.-Formate. Teilw. leicht gebräunt, fleckig, geknittert oder mit Läsuren. – Zus. 22 Bll. oRR/Waf.

2004 – „La France divisée en toutes ses provinces avec leur anciennes dénominations“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von Sanson bei Delamarche, Paris, 1796. Links gr. figürl. Kart. Von 2 Platten gedruckt; 59:92 cm, nicht zusammengesetzt. Gering gebräunt, stellenw. leicht fleckig, unten kl. Randausriss. *# 250,–

Dazu: 11 (davon 3 in je 2 Varianten) grenzkol. Bll. Kupf.-Ktn. von/bei Robert de Vaugondy, Mitte 18. Jh., sowie 4 (1 kol., 3 grenzkol.) gest. Bll. Gesamtktn. des 19. Jh., ferner 1 kol. Bl. „Table historique“. Meist Qu.-fol. Teilw. gebräunt, fleckig oder beschädigt. – Zus. 18 Bll. oRR/Waf.

2005 – **Ansichten.** 6 (2 kol.) Bll. Kupferstiche mit Ansichten und Grundrissen von Aire, Bailleul, Cassel, Damvillers, Douai und Orchies mit 3 and. (aus dem Städtebuch von J. Blaeu), meist 1652. Mit figürl. u. ornament. Kart., Schriftkästen, Wappen oder Nebenkarten. Qu.-fol. Leicht gebräunt, stellenw. leicht fleckig oder kl. Läsuren. 4 Bll. im rechten Bildrand mit Trockenstempel einer Free Public Library. *# 400,–

2006 – **Gebietskarten.** 11 (2 doppelt) Bll. Gebietskarten in Kupf. von M. Bouguereau (7) und J. Leclerc (4, davon je 1 kol. bzw. grenzkol.; aus: Theatre geographique du Royaume de France), um 1630. *# 250,–

Vgl. Pastoureau, S. 295 ff. – Aus dem seltenen Spezialatlas für Frankreich von Jean Leclerc, teilw. dat. 1617, liegen folgende Provinzkarten vor: Avignon, Berry-Limagne (2 Ex.), Burgund, Dombes (2 Ex.), Le Mans, Lorraine, Lüttich, Metz und Poitou. – Teilw. etwas (wasser)fleckig, gebräunt oder mit Läsuren, vereinzelt kl. Wurmgänge im Bild, Büge unterschiedlich knitterfaltig. – **Dazu:** 11 (1 doppelt; 2 kol., 9 grenzkol.) Bll. Gesamtkarten von Frankreich in Kupf. u. Stahlst., erschienen bei Andriveau-Goujon, Brué, Lapie, Picquet und Vivien; ferner 1 kol. Bl. „France historique“. 19 Jh. Teilw. gebräunt, fleckig oder beschädigt. – Zus. 23 Bll. in Qu.-fol. oRR/Waf.

2007 – – 36 (9 kol. bzw. teil- oder grenzkol.; teilw. mehrfach bzw. in Varianten vorhanden) Bll. Kupferkarten (aus C. Tassin, Cartes générales de toutes les provinces de France, 1634 ff.). Meist mit ornament. Kartuschen. Qu.-fol. *# 600,–

Vgl. Pastoureau, Tassin II A ff. – Enthält: Anjou (doppelt), Bourbonnais, Bourgogne (2 Varianten, davon 1 doppelt), Bresse (5, davon 2 doppelt), Champagne (2 Var., davon 1 doppelt), Dauphiné, Franche-Comté, Guyenne (2 Var.), Isle de France (4, davon 1 dreifach), Languedoc, Limosin, Longpendu, Lyonnais (2 Var., davon 1 doppelt), Maine (doppelt), Orléans (2 Var., davon 1 doppelt), Picardie, Quercy und Tourraine. – Unterschiedlich gebräunt u. (wasser) fleckig, teilw. mit Läsuren wie Wurmspuren u. Einrissen, einige Bll. mittig etwas geknittert, 1 Bl. unten bis an die Einfassung beschnitten u. angerändert. oRR/Waf.

2008 – – 15 (3 kol. bzw. altkol., 8 grenzkol.) Bll. Kupferstich-Karten diverser holländischer Verleger, Ende 17.- Mitte 18. Jh. Teils mit Kopftiteln oder dekorativen Kartuschen. *# 500,–

Enthält: Abbeville, Ärmelkanal, Artois (4), Cambrai, Champagne, Elsass, Languedoc (links gering angeschnitten), Lothringen (2), Lyon, Orléans und Perche von/bei Covens & Mortier bzw. P. Mortier (zus. 5), C. bzw. J. Danckerts (3), Fricx, J. Ottens, G. & L. Valck bzw. Schenk & Valck (je 1), N. Visscher u. F. de Wit (2). – Teilw. leicht gebräunt, fleckig oder mit kl. Läsuren, 1 Bl. mit Bugeinriss bis in das Bild. – **Dazu:** Abbaye, Flandern und südwestl. Nordsee. 3 (je 1 kol. bzw. grenzkol.) Kupf.-Ktn. von P. Mortier, F. de Wit bzw. H. Doncker. Geknittert, gebräunt u. mit Läsuren. – Zus. 18 Bll. in Qu.-fol. (3 im Hochformat).

2009 – 23 (3 mit etwas altem Grenzkolorit) Gebietskarten in Kupferstich auf 22 Bll. (von und aus C.-F. & J.-D. Cassini de Thury, Atlas de la France, Paris, 1744-1815); 1 Bl. mit Stecherangabe von Aldring. Qu.-gr.-fol. (20), 3 Bll. in kleinerem Format. *# 400,–

Lex. Kart. S. 132 u. 235. – Detaillierte Regionalkarten, Teilstücke der berühmten Monumentalkarte. – Stellenw. etwas gebräunt bzw. fleckig und mit Läsuren, wenige Bll. bis in das Bild wasserfleckig; eines der kleineren Bll. neben einem anderen kl. aufgezogen. Verso teilw. mit altem Stempel. – **Dazu:** 19 gest. u. lith. Bll. (2 kol., 5 teil- oder grenzkol.) mit Stadt- und Schlachtenplänen, Regional- sowie Umgebungskarten u.a. von Arras, Bouchain, Charenton, Dauphiné, Mons 1709, Moyenvic, Paris (4), Toulon (3) und Toulouse (durchgerissen). Ende 17.-19. Jh. Unterschiedl. Formate. Mit Lager- u. Gebrauchsspuren. – Zus. über 40 Bll. oRR/Waf.

2010 – **Konvolute.** 25 (5 kol., 13 grenzkol. u. 1 farbig gedruckt) Bll. meist gest. Gesamt- und Gebietskarten des 17.-19. Jh. in unterschiedl. Qu.-fol.-Formaten. *# 250,–

Enthält Gesamtkarten von Andriveau-Goujon, Brué (4), Lapie u. Sanson (2); ferner Gebietskarten von Bouches-du-Rhône, Bourgogne, Mayenne, Meurthe, Moselle, Poitou, Seine-Inférieure sowie des südöstl. u. nordwestl. Frankreich etc. von Chanlaire, Duval, Fremin, Sanson u.a. sowie etliche aus dem Atlas des Départemens de la France. – Mit Lager- u. Gebrauchsspuren, unterschiedlich gebräunt od. fleckig, teilw. mit Läsuren. oRR/Waf.

2011 – – 19 (teilw. doppelt oder mehrfach; 17 gest., 2 lith.) meist grenzkol. französ. Gesamtkarten auf 28 Bll., Ende 18., meist aber 19. Jh. Unterschiedl. Großformate. *# 250,–

Enthält u.a. 3 vierblättrige Karten erschienen bei Andriveau-Goujon (in 2 Ex., davon 1 im Bug noch zusammenhängend) und aus Atlas Universel, aus letzterem 6 weitere Karten, ferner Karten von/bei Brion, Delamarche, Dopter, Goujon (auf Lwd.), Dufour, Wentzel etc. – Teilw. gebräunt, fleckig oder beschädigt bzw. mit längeren Einrissen, 1 Kte. rücks. mit altem Stempel. – **Dazu:** 11 (10 kol. bzw. grenzkol.) Gesamtkarten englischer Verleger, darunter Baldwin, Colton (doppelt) u.Thomsen, in unterschiedl. Techniken. Fol. u. Qu.-fol. Mit Lager- u. Gebrauchsspuren. – Zus. 30 Bll. oRR/Waf.

2012 – – 37 (einige kol.) Bll. in unterschiedlichen Techniken und Formaten des 17.-19. Jh. *# 300,–

Enthält Ansichten, Karten u. a. von u. aus Blaeu-Städtebuch (2: Hesdin u. Pläne von Damvillers-Thionville), Bayer-Schnell („Cathedrale de Straßburg“), Brack-Wachter-Herder (Plan v. Paris), Dyonner (Frankreich mit Stadtans. seitlich; angestaubt, großer Einriss links), Hackert-Dufour (Rouen), Hondius (Frankreich), Jacottet/Benoist-Bayot-Gihaut (7: Paris), Janssonius (4: Beauce, Limoges, Perche u. Reims; tlw. lädiert), „J. D. H.“ (3: Dijon, Lyon u. Sisteron),

Nr. 2015

Lallemand-Depot (gr. Plan von Paris; die zahlr. Faltstellen rep.), Levasseur (4: Isere, Pyrenäen u.a.), Robert de Vaugondy (Gesamtkte.), Stridbeck (5 Stammtafeln der Könige von Frankreich), Tirion (Südfrankr.), Vuillemin-Bénard-Fatout (Eisenbahnkarte v. Frankreich, 1846) u.a. – Meist etwas gebräunt u. fleckig, einige stärker; tlw. mit Gebrauchs- u. Lagerspuren. oRR/Waf.

2013 – **Seekarten.** 12 Bll. Kupferstich-Karten aus dem Dépôt (11) bzw. aus dem Service hydr. de la Marine, 1834-88. Mit Schriftkartuschen, Dépôt-Stempel u. Preisangabe. Qu.-fol. (einige im Hochformat). *# 200,–

Enthält: „Baie d'Argun – Rade de Bormes/Mouillage de Cavalaire – Port Cros – Golfe St. Florent (&) Côte N. O … Corse – Port Vendres – Port de la Nouvelle/Mouillage Franqui – Entré de la Nouvelle/Grau du Roi – Bouche du Rhône Étangs de Berre – Port de Bouc – Rade d'Agay – Iles Zafarines (Islas Chafarinas, Spanien)“. – Meist leicht gebräunt u. tlw. etwas fleckig, wenige etwas stärker bzw. angestaubt; Tlw. mit kl. Randeinrissen.

2014 **„Guines“** (oben im Bildrand). Vogelschauansicht mit Belagerung. Kupferstich von (P. Forlani, Venedig, 1567). Oben links Schriftkasten mit Legende A-Z/AA. 21:28 cm. *# 200,–

Bifolco/R. (2018), Taf. 417; vgl. Meurer, Strabo 126 (Bertelli, 1568). – Seltene Ansicht mit ausführlicher Legende und Darstellung der brennenden Stadt während der Eroberung von 1558. – Mit leichtem Plattenton; stellenweise leicht fleckig.

2015 **Hugenotten-Massaker. – Cahors-en-Quercy.** „Le Massacre faict a Cahors en Querci le XIX. Novemb. 1561“ (Kopftitel). Holzschnitt nach J. P(errissin) von J. Tortorel (aus: Quarante tableaux ou Histoires divers qui sont memorables touchant les guerres, massacres & troubles, advenus en France, Genf?, 1570). 32:49,5 cm, darunter Legende A-F. *# 200,–

Thieme-B. XXVI, 440 (P.; erwähnt). – Bl. 10 der Folge, deren Illustrationen zu den wohl frühesten druckgraphischen Darstellungen kriegerischer Auseinandersetzungen und Massaker während der Religionskriege in Frankreich zählen. – Wenige kl. Wurmstiche vor allem in den Rändern, Bugeinriss an beiden Enden (unten bis in den Bildrand hinterlegt), 2 kl. Randeinrisse rep.

– Abbildung oben –

2016 **Le Havre.** „Abla de Gratia“ (im Bild mittig). Grundriss. Anonymer Kupferstich (von/nach P. Forlani oder F. Bertelli), um 1568. Mit Meilenzeiger unten links. 20:27,5 cm (!). *# 200,–

Vgl. Bifolco/R. (2018), Taf. 421 (Forlani, 1567: ohne Meilenzeiger, 22:33 cm) u. Taf. 422 (Bertelli, 1568: 20:29 cm) sowie Meurer, Strabo 145 (B.). – Selten. Unbekannte Variante oder Nachstich: Die Schreibweise der Gebäude ähnelt dem Forlani-Grundriss und die Darstellung dem von Bertelli. Unser Exemplar in etwas kleinerem Format und Titel in etwas abweichender Schrift. – Mit etwas Plattenton; Ränder tlw. leicht fleckig, je 1 hs. Num. in Tinte oben u. unten im weißen Rand.

Nr. 2027

2017 **Lille.** „Ryssel s. Lille (**&**) Nancy". 2 Bll. Gesamtansichten. Kupferstiche nach F. B. Werner bei M. Engelbrecht, um 1730; gest. von I. G. Ringlin bzw. A. Gläßer. Jeweils mit Titel- u. Wappenkartusche. Je 17,5:30 cm., darunter latein.-dt. Legenden (ca. 2,5 cm hoch). Ränder etwas fleckig u. mit kl. Einrissen. – Selten. *# 300,–

Dazu: 5 Bll. Ans. von u. aus Guicciardini (Valenciennes), Merian (3: La Rochelle, Lille u. Innenans. der Kathedrale von Reims) u. Münster (Lyon; mittig etwas wasserfleckig u. mit kl. Wurmlöchern). Unterschiedliche Kleinformate. – Zus. 7 Bll.

2018 **Metz.** „Disegno, et circuito della citta di Metz" (oben im Bildrand). Grundriss mit Umgebung und Belagerung. Kupferstich (von D. Zenoi, Venedig, 1567). Mit Schriftkartusche mit Legende 1-54 unten links. 20,5:28 cm. *# 200,–

Bifolco/R. (2018), Taf. 427: „Quetsa pianta prospettica anonima, attribuita per motivi stilisitici a Domenico Zenoi, deriva da quella silografica stampata a Lione da Philibert Rollet nel 1553, in occasione dell'assedio di Metz posto da Carlo V". – Seltene und fein gestochene Belagerungsansicht. – Tlw. mit leichtem Plattenton; gering fleckig, je 1 hs. Num. in Tinte oben u. unten im weißen Rand.

2019 **Nancy.** „Nansi". (Aus G. Lauro, Heroico splendore delle città del mondo, Rom 1642). Oben Titel und Wappen, unterhalb Legende 1-51 (3 cm hoch). 18:23,5 cm. *# 150,–

Ganado, Coll. MNL, S. 168, Nr. 31. – Seltene Ansicht. In der rechten Oberecke num. 8. – **Dazu:** „Vero disegno della citta di Besancon". Von F. Collignon, Rom, 1674. Mit Titelschriftband oben und Legende A-O unten links. 30,5:22 cm. Knapprandig u. mit alten Faltstellen. (G., Coll. MNL, S. 173 Nr. 137). – Zus. 2 Bll. Vogelschauansichten in Kupferstich. Tlw. leicht fleckig.

2020 **Nizza.** „Nouvelle carte des environs de Nice". Gebietskarte mit Monaco im Zentrum. Chromolith. von E. Carlin u. J. Nagler bei Barbery, um 1870. Unten rechts kl. Stadtplan eingesetzt. 42:59 cm, darüber der Titel. *# 100,–

Detaillierte Karte mit Einzeichnung der Eisenbahnstrecke entlang der Küste. – Stellenweise leicht fleckig. In 18 Segmenten auf Lwd. aufgezogen u. in grüne Lwd.-Decke mit golgepr. Titel eingehängt (16,5:11,5 cm; Ecken u. Rücken tlw. etwas bestoßen)

2021 **Normandie.** „Ducato di Normandia". Von (V. M.) Coronelli, um 1695. Oben gr. fig. Kartusche mit 2 Schriftbändern und Wappen. 45:61 cm. *# 200,–

Ausgabe aus seinem Isolario mit rückseitigem Text und 2 eingesetzten Grundrissen von „Dieppe" u. „Havre de Grace". – **Dazu:** „Normandia Ducatus"; altkol. Von H. Hondius, (latein. Ausg., 1638); gest. von C. L. Duysend. Mit je 2 ausgem. Rollwerkskart. u. Wappen. 38:52 cm. Kl. Koloritbruch rechts. (Koeman I, 4400:1.1). – Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten. Leicht gebräunt u. fleckig.

2022 **Paris.** „Parise". Vogelschauansicht. Kupferstich (von P. Forlani), Venedig, 1567, (aus G. Ballino, Disegni… città e fortezze, 1569). Oben kl. Schriftband u. in den Ecken von Engeln gehaltene Wappen. 16:26 cm, darunter Legende 1-43 u. mit weiterem Titel „Il vero disegno… di Parigi" (ca. 2,5 cm hoch). *# 300,–

Boutier, Les Plans de Paris, 9 B; Bifolco/R. (2018), Taf. 430 Anm.; Tooley, Italian Atlases, 441; Bachmann III, 826; Fauser 10589. – Aus dem o. g. Werk mit ital. Rückentext. „Le plan reproduit d'assez près… le plan publié à Lyon en 1551 par B. Arnoullet" (Boutier S. 90). – Am Bug etwas fleckig, die breiten weißen Ränder stärker.

2023 – 8 Bll. mit Teilansichten und Grundrissen sowie 5 gest. Textbll. von N. de Fer (aus seinem: L'Atlas curieux), Paris, nach 1705. Blattgr. je 27:40 cm. – **Dazu:** 13 (6 kol.; 1 farbig gedruckt) Bll. mit Teil- und Gebäudeansichten von Paris und anderen Orten in Kupf. und Lith., davon 5 aus Merian-Zeiler u. einige in der Art von Guckkastenkupfern. Ende 17.-19. Jh. Unterschiedl. Quer-4to u. -fol.-Formate. *# 250,–

Beiliegen: 7 (3 kol., 1 grenzkol.) kleine Gesamtkarten Frankreichs in 10 Bll. (u.a. aus Maginis Ptolemaeus-Ausgabe 1617, von N. Sanson und C. Weigel), 4 Bll. mit Plänen sowie 4 (1 grenzkol.) kl. Karten von Hessen, Italien, Mainz und Norddeutschland. – Zus. 36 Bll. u. 5 Textbll. Unterschiedlich fleckig oder wasser- u. sporenfleckig, gebräunt u. mit Läsuren. oRR/Waf.

2024 – 12 (2 doppelt) Bll. mit 16 Ansichten in Kupferstich nach Lespinasse u.a. (aus dem Tafelband zu J. B. de Labordes „Description générale et particulière de la France"), um 1790; überwiegend gest. von Masquelier oder Née. Blattgr. ca. 51-53:33-35 cm (4 Bll. im Hochformat). *# 300,–

Thieme-B. XXIII, 126 (Lesp.). – Die Ansichten zeigen: Arc de Triomphe, Arsenal, Eglise des Bernardins, Halle aux Veaux, Palais Bourbon, restes du Palais des Thermes, Petit Pont, Place Louis XV, Porte Saint-Bernard, Saint-Sulpice (Außen- u. Innenansicht); ferner 3 Bll. mit Ansichten aus Versailles. – Leicht gebräunt, w. Ränder teilw. stärker u. vereinzelt fleckig.

2025 – „Vue perspective de la Fontaine des Innocents". Farbig gedruckter Kupferstich von und bei (A.) Carrée, Paris, 1790. 35,5:51 cm, darunter gest. Titel. *# 250,–

Thieme-B. V, 66. – Gereinigt u. verblasst, kl. Läsuren rest. u. insgesamt verstärkt. – **Dazu:** 4 (1 doppelt) Bll. anonyme Kupf. mit Bauwerken. Qu.-fol. Stärker stock- u. wasserfleckig, teils auch mit Sporenflecken. Unten rechts in Bleistift „Vergnaux fecit" vermerkt. – Zus. 5 Bll.

2026 – 18 Bll. mit Gebäudeansichten und Grundrissen überwiegend in Kupferstich. Meist 18. Jh., vereinzelt früher oder später. Unterschiedl. Quart- u. Fol.-Formate (meist Querformate). *# 200,–

Die Ansichten zeigen u.a. Arc de Triomphe, Hôtel des Invalide, Palais du Temple aux chevaliers de Malthe, Palais Royal, Palais des Tuilleries (2), Porte Sainte-Antoine und Rathaus; ferner enthalten 3 Innenansichten von Kirchen sowie 2 Grundrisse. – Teilw. gebräunt u. fleckig, einige Bll. mit alten Faltstellen. Teils mit Läsuren, 5 Bll. angeschnitten (mit etwas Text- bzw. Bildverlust).

2027 – „Palace of the Tuileries facing la Place du Carrousel – The Military School / The Church of the Invalides – View of la Place de la Concorde". Teilansichten mit figürl. Staffage. Zus. 3 Bll. kol. Kupferstiche bei R. Phillips, (London), 1803. 26-30:47-51 cm, darunter gest. Titel. – Seitl. bzw. oben teilw. bis an/in den Plattenrand beschnitten; das 3. Bl. mit kl. Randeinriss. *# 300,–

– Abbildung oben –

2028 – „Vue de Paris No. 13. Le Place de la Concorde, prise des Champs Elysée". Nach Courvoisier gest. von Coqueret. – **Dazu:** „Vue de Paris No. 2. Représentant le Château des Thuilleries". Nach Garbizza gest. von Monsaldi. – Zus. 2 Bll. Aquatinten bei Basset bzw. Potrelle u.a., um 1810. Je 33:47 cm, darunter gest. Titel. *# 250,–

Teilansichten mit figürlicher Staffage. – Leicht fleckig u. mit Randläsuren; vor allem das 2. Bl. in den Rändern auch leicht geknittert u. der rechte angebrochene Plattenrand verstärkt, unten bis an den Plattenrand beschnitten.

Nr. 2030

2029 – Vue du Palais Royal côté des Galeries de Bois avant la construction de la nouvelle Galerie d'Orléans (1828)". Aufgewalzte Lith. von Ch. Motte aus J. V(atout), Histoire lithographiée du Palais-Royal, (Paris 1834). 26:46,5 cm. Mit Kopftitel ober- und Vatouts Trockenstempel unterhalb. Vor allem Ränder stockfleckig, rechte w. Unterecke mit Knickfalte. *# 200,–

Dazu: 1. 2 Bll. mit Ansicht des Arc de Triomphe und des Palais du Corps Législatif in Aquatinta bzw. kol. Umrissrad. von A. Appert bzw. Thierry, Paris, Anfang 19. Jh. – **2.** 3 Bll. Stahlst. aus „Galérie hist. de Versailles", um 1850; ferner Darst. der Eröffnung der Generalstände am 5. Mai 1789 mit Auflistung der Deputierten unterhalb. – Zus. 7 Bll. in unterschiedl. Qu.-fol.-Formaten. Teilw. gebräunt, fleckig oder mit Randeinrissen. oRR/Waf.

2030 – 11 (10 kol.) Bll. mit Gesamtansicht sowie 14 Teil- u. Gebäudeansichten in Lith. nach Ph. Benoist u. J. Jacottet (wohl aus: Nouvelles vues de Paris), Paris, Gihaut, um 1850. Blattgr. je ca. 40:52,5 cm (2 Bll. im Hochformat). *# 300,–

Schöne Ansichten der Stadt mit reicher figürlicher Staffage. Alle vom Verlag auf Unterlegbll. mit französ.-englischem Kopftitel ober- und zweisprachigem Titel unterhalb aufgelegt. – W. Ränder leicht gebräunt oder fleckig, nur bei dem unkol. Bl. stärker. Vereinzelt kl. Randläsuren.

– Abbildung oben –

2031 – 16 Teil- und Gebäudeansichten aus Paris und Umgebung auf 7 (5 getönt, davon 2 mit Retusche) Bll. in Lith. bei Didot, Gibaut fréres, Rittner & Goupil u.a. Mitte/2. Hälfte 19. Jh. Unterschiedl. Qu.-fol.-Formate. Teilw. gebräunt, fleckig u. mit Randläsuren, 1 Bl. mit rep. Randeinriss bis in das Bild. 2 Bll. mit Knickfalte. oRR/Waf. *# 180,–

2032 – „Paris moderne. Le Tuileries, le Louvre et la rue de Rivoli. Vue prise du Jardin des Tuileries (Nord-Ouest)". Blick über die Stadt. Kol. Lith. nach Fichot von Noury bei Ledot, Paris, um 1860. 28,5:40 cm. Im Bildhimmel wenige kl. Fleckchen u. Schabstellen, w. Ränder leicht gebräunt u. unten mit braunen Wasserflecken. *# 200,–

Dazu: Innen- und Außenansicht zur Weltausstellung in Paris 1855. 2 Bll. in kol. Lith. bzw. Farbdruck bei H. Plon u.a. Qu.-fol. Weiße Ränder leicht gebräunt u. etwas stockfleckig. – Zus. 3 Bll.

2033 – „Panorama de l'Exposition Universelle de 1867". Von Deroy bei Lemercier. 37:55 cm. – **Dazu:** „Exposition universelle de 1878. Panorama des palais et parcs du Champs de Mars et du Trocadéro". Von A. Cheneveau bei Becquet u.a. 38:76 cm. – Zus. 2 Bll. mehrfach getönte Lith. * 300,–

Schöne Ansichten jeweils mit Blick auf das Ausstellungsgelände u. einen Teil der Stadt aus der halben Vogelschau, im Vordergrund das Seineufer mit belebter Staffage, das 2. Bl. auch mit Heißluftballon. – Tlw. etwas fleckig. Das 1. Bl. mit 3 kl. Randeinrissen u. unten etwas wasserrfleckig; das 2. gebräunt u. seitlich je 2 rep. Randeinrisse.

– Abbildung unten –

2034 – „L'Eglise Saint Médard (**&**) Rue St. Julien à Paris". Teilansichten mit figürl. Staffage. 2 Bll. Radierungen von L. (M.) Gautier, um 1890. Je ca. 36:22,5 cm. *# 200,–

Thieme-B. XIII, 288. – Beide mit Vermerk der Zeitschrift L'Art, in der ein Teil seiner Radierungen erstmalig publiziert wurde. – **Dazu:** 9 (6 kol., 1 getönt) Bll. meist in Kupf. u. Lith. mit Gebäudeansichten. Qu.-4to u. -8vo. Teilw. gebräunt, fleckig oder mit Läsuren, 1 Bl. aufgezogen. – Zus. 11 Bll.

2035 – „L'Archeveché de Paris". Umgebungskarte. Grenzkol. Kupferstich bei (N.) de Fer, Paris, 1708. Mit 2 ornament. und fig. Kartuschen sowie von separater Platte gedrucktem Kopftitel „Les Environs de Paris" mit 2 Wappen seitl. Von 4 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 80:93 cm, darüber der zusätzl. Titel (ca. 5,5 cm hoch). *# 40,–

Vgl. IKAR (München: nur Exemplar der Ausg. 1722). – Gebräunt, fleckig u. angestaubt, vor allem im unteren Drittel stärker wasserfleckig. Mit Läsuren an der vertikalen Falt- bzw. Ansetzstelle alt auf Lwd. aufgezogen, der Kopftitel angesetzt. Blattränder ausgefranst, oben und unten mit Nagellöchern. – **Dazu:** 2 Bll. altkol. Kupferstich-Karten von A. Ortelius (Savoyen-Narbonne auf 1 Bl.; aus der dt. Ausg. 1580/89) bzw. C. Riegel („Carte von Lottringen, Elsaß, Franche Comte, Schweizerland und Würtenberg", um 1690; links fast durchgerissene Faltstelle rep. u. rechts ungleich beschnitten und schmal angerändert; unten kl. Bug- und Randeinriss). Qu.-fol. – Zus. 3 Bll.

2036 **Provence.** „Provinciae Regionis Galliae descriptio". Kol. Kupferstich-Karte nach P. J. de Bompar (aus A. Ortelius), 1594. Mit 2 ausgem. Rollwerkskartuschen u. Schiffsstaffage. 35:51 cm. *# 300,–

Koeman III, 4700:31; Broecke 47.1; Maps of South-West France 1 Anm. – Aus der latein. Ausgabe 1603. – Stellenweise leicht fleckig.

2037 – „Provincia – La Provence"; kol. Mit 3 ausgem. Rollwerkskartuschen. 38:50 cm. – **Dazu:** „Comté et gouvernement de Provence". Von Sanson (hier „Samson"). Mit 2 fig. Kart. 43:54 cm. – Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten bei J. Janssonius, um 1650. *# 300,–

Koeman I, 4700:1B.2 + 1C. – Jeweils ohne Rückentext. Die 1. Karte erschien in den Atlanten zwischen 1636-1649, die zweite ab 1644. – Leicht gebräunt u. fleckig, das 1. Bl. stärker.

2038 – „Le Comté de Provence". Grenzkol. Kupferstichkarte von N. de Fer, 1708; gest. von P. Starckman. Mit 2 ornament. und herald. Kart. sowie Schriftkasten. 44:57 cm. Leicht gebräunt u. fleckig, Außenränder stärker, diese unten mittig mit Wurmspur u. kl. hinterklebten Bugeinriss. *# 200,–

Nr. 2033

Nr. 2040

(Provence.)
Dazu: 4 (1 in 2 Varianten) Bll. grenzkol. Kupf.-Ktn. derselben Region nach Delisle bei Buache bzw. Dezauche (dat. 1745 u. 1780), von Robert de Vaugondy (dat. 1754) und Tardieu (um 1800). Unterschiedl. Qu.-fol.-Formate. Mit leichten Lager- u. Gebrauchsspuren. – Zus. 5 Bll. oRR/Waf.

2039 **Roussillon.** „Comitatus Ruscinonis". Altkol. Kupferstich-Karte von G. Valk & P. Schenk, um 1700. Mit ornament. Kartusche. 41:51 cm. Vereinzelt leicht fleckig. * 100,–

2040 **Straßburg.** „Strassburg". Große Gesamtansicht mit fig. Staffage im Vordergrund. Kupferstich bei J. Wolff, Augsburg, um 1710. Mit von 2 Putten gehaltenem Titelschriftband. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 29:103 cm, darunter dt. Legende A-T. * 700,–

Marsch, Werner, S. 148/1; Fauser 13547. – Seltene Panoramaansicht. Laut Marsch einziger Zustand der 1. Platte (von 3). – Vereinzelt gering fleckig; seitlich je 1 schwache alte Faltstelle. Guter u. kräftiger Abdruck.

– Abbildung oben –

2041 **Vincennes.** „Veue du chasteau de Vincennes du coste du parc". Blick auf das Schloss, im Vordergrund Jagdzug des Königs. Kupf. nach A. F. van der Meulen von A. F. Bauduin(s), um 1690. 47,5:77 cm, darunter französisch-lateinischer Titel mit Legenden 1-9. *# 250,–

Thieme-B. IV, 437 (unter Boudewyns). – Leicht gebräunt u. Ränder leicht stockfleckig, linke w. Unterecke mit Knickfalte, rechts kl. Randeinriss. In der rechten w. Oberecke alte Tintennum.

GRIECHENLAND – MITTELMEER – KÖNIG OTTO VON GRIECHENLAND

2042 **Ägäis.** „Insularum Archipelagi septentrionalis seu Maris Aegaei accurata delineatio". Kol. Kupferstich-Karte von J. Laurenberg (bei J. Janssonius), um 1650. Mit ausgem. fig. Kartusche und Schiffsstaffage. 48:57,5 cm. * 180,–

Zacharakis/Scutari 1905/1276; Koeman I, 7911:1. – Ohne Rückentext. – Leicht gebräunt u. tlw. etwas fleckig.

2043 – „A New Map of the Islands of the Aegaean Sea, together with the Island of Crete". Kol. Kupferstich-Karte (aus E. Wells), um 1710; gest. von S. Nicholls. Mit ausgem. fig. Wappenkart. 49:36,5 cm. *# 250,–

Zacharakis/Scutari 3678/2378. – Etwas gebräunt, kl. Tintennum. im linken w. Rand. – **Dazu: 1.** „Grèce" (Kopftitel). Kol. Kte. gest. von Lecoqc u. L. Smith aus Migeon, Ende 19. Jh. Mit kl. Vignette mit Ansicht der Akropolis u. kl. kol. Plan des Kanals von Korinth. 42,5:31,5 cm. Gleichmäßig schwach gebräunt, mit Mittelfalte. – **2.** „Macedonia Epirus et Achaia". Kol. Kupf.-Kte. von G. Mercator (aus Mercator-Hondius, französ. Ausg. 1619). Mit ausgem. Rollwerkskart. 35,5:43 cm. Stark gebräunt; geplatzter Bug u. Randeinriss bis ins Bild unschön überklebt. – Zus. 3 Bll.

2044 **Athen.** „Akropolis von Athen". Grundriss. Lith. von J. Langl bei E. Hölzel, Wien, um 1890. Auf 2 zusammengesetzte Papierstücke gedruckt; 55:79 cm, darüber Titel. *# 200,–

„Blatt II" (oben rechts) wohl aus einer Serie von Schulwandtafeln. – Leicht angestaubt u. stellenweise etwas fleckig, Gradnetz hs. in Bleistift gezeichnet sowie einige Notizen. In den Faltstellen kl. Löcher. Oberrand mit 2 Aufhängeösen.

2045 – „Akropolis von Athen in griechischer Zeit". Ansicht mit Personenstaffage. Chromlith. von J. Klemm für A. Lehmann bei F. E. Wachsmuth, Leipzig, um 1890. 55:78 cm. *# 300,–

Weitere Schulwandtafel aus der Serie „Ad. Lehmann's kulturgeschichtliche Bilder". – Etwas fleckig u. angestaubt. Querriss unten rechts hinterklebt. – **Dazu:** 2 Bll. kol. Lith. von Dupré-Motte („Vasili Gouda"; untere Bildhälfte wasser- u. braunfleckig) u. Fäsi-Brodtmann („Griechische Flüchtlinge"). Gr.- u. Qu.-fol. An den Rändern unter Passepartout montiert. – Zus. 3 Bll.

2046 **Chlemoutsi.** „Fortezza di Castel Tornese nella Morea" (oben im Bildrand). Gesamtansicht vom Meer aus mit Segelschiffen und Belagerungstruppen im Vordergrund. Kupferstich von L. Dozza, Rom, 1650. 16:25 cm, darunter Widmung mit Wappen mittig (3 cm hoch). *# 150,–

Seltene Ansicht mit Darstellung der Eroberung durch die Malteser, gewidmet „Carlo Aldobrandino Recevitore della sacra Religione di Malta… questo disegno della fortezza espugnata… dalle galere della sacra Religione Hierosolimitana… 18 di luglio 1650". – Mit Plattenton. Gleichmäßig gebräunt; bis an die Einfassung beschnitten u. auf Papier aufgezogen.

Nr. 2049

2047 **Cypern.** „Cypri insulae nova descript. 1573“. Kupferstich-Karte (aus A. Ortelius); gest. von J. van Deutecum. Mit 3 Rollwerkskartuschen, davon eine mit kl. Karte von Lemnos. 34,5:49 cm. *# 500,–

Stylianou 66; Navari 25.1.; Ioannou Coll. 41; BoC 9; Zacharakis/Scutari 2491: „Addition of the place name Tepia near Ceraunia“; Broecke 149.3: „In 1592L the coastline is more heavily shaded“; Koeman III, 8130:31B.b; Papavassilis 15. – Aus der latein. Ausgabe 1592. – Oben 2 schwache Wasserflecken bis an die Einfassung u. 3 kl. Wurmlöcher im Bildrand; leicht gewellt.

** From the Latin edition 1592. – Uncol. 2 slight water stains and 3 small worm holes (affecting image) at top; lighlty undulated.

2048 – „Insular. aliquot Aegaei maris antiqua descrip.“. Karte von Cypern („Cyprus insula“), darüber und seitl. 9 kl. Karten von Rhodos, Chios, Samos, Lesbos u. a. Kupferstich von A. Ortelius, 1584. Mit 3 Rollwerkskartuschen. 36:47,5 cm. *# 300,–

Stylianou 67 u. Abb. S. 259; Navari 34; Ioannou Coll. 42; BoC 10 mit Abb. (spät. Zustand) u. M&A 15; Zacharakis/Scutari 2502/1619; Broecke 216.2; Koeman III, 7500+8130:31. – Laut van den Broecke aus der latein. Ausgabe 1592 mit Seitenzahl 17. – Gering gebräunt bzw. fleckig. Je 3 kl. Wurmlöcher oben u. unten im Bildrand.

2049 – **Famagusta.** „Famagosta“. Vogelschauansicht mit Umgebung u. Belagerung. Kol. Kupferstich (aus G. F. Camocio, Isole famose, Venedig), um 1570. Mit ausgem. Schriftband. 16,5:22 cm. *# 600,–

Zacharakis/Scutari Annex 796a; Stylianou 44; Ioannou Coll. S. 59; Bifolco/R. (2018), Taf. 855.2. – Spätere Ausgabe mit Num. „71“ unten rechts. – Etwas gebräunt u. fleckig, Unterrand stärker.

– Abbildung Seite 122 unten –

2050 – **„Nicosia“** (oben im Bildrand). Vogelschauansicht. Kupferstich (von G. Franco u. G. Rosaccio, 1597 ff.). 10:17,5 cm. *# 500,–

Stylianou 88 u. vgl. Abb. (ohne gest. Num.); Navari 42; Bakirtzis/Iacovou 184; BOC 18 mit Abb. 23. – Selten. Unser Exemplar mit gest. Num. 43 in der linken Oberecke. – Ränder tlw. leicht fleckig.

– Abbildung oben –

2051 **Euböa.** „Isola del Negroponte. Euboea“. Kupferstich-Karte von N. B(onifacio aus Lasor a Varea, 1713). Mit fig. Kartusche und Windrose 20,5:15,5 cm. * 200,–

Meurer, Strabo, 83/2; Zacharakis/Scutari 1864/1237. – In Südorientierung mit dem angrenzenden Festland. Erstmals um 1570 erschienen, hier mit „TI pag 364“ oben mittig. – **Dazu:** „Veduta del borgo (&) della fortezza di Corintho“. 2 übereinanderliegende Ansichten auf 1 Bl. Ebenso. Je 13:32 cm. – Zus. 2 Bll. Gereinigt u. stabilisiert; das 1. Bl. mit etwas Plattenton.

2052 **Griechenland.** „Graeciae universae… descriptio“. Kupferstich-Karte nach G. Gastaldi (aus A. Ortelius, latein. Ausg., 1603). Mit Rollwerkskartusche. 36:51 cm. * 250,–

Zacharakis/Scutari 2484/1610; Broecke 146.4: „Hatching along the coast lines and in lakes was extended“; Koeman III, 7800:31/a. – Leicht gebräunt u. vereinzelt etwas fleckig.

2053 – „Graecia“. 36:47 cm. – **Dazu:** „Morea olim Peloponnesus (**&**) Macedonia Epirus et Achaia“. Je ca. 35:43 cm. – Zus. 3 Bll. kol. Kupferstich-Karten von G. Mercator. Mit je 1 ausgem. Rollwerkskartusche. * 400,–

Zacharakis/Scutari 2206-07/1447-8 u. 2218/1456; Koeman I, 7800:1.1 ff. – Das 1. Bl. aus der französ. Ausgabe 1628 oder 1633, die beiden anderen aus der latein. von 1606 bzw. 1623. – Etwas gebräunt bzw. braunfleckig. Das 1. Bl. gereinigt u. stabilisiert, dabei Bugeinriss an beiden Enden bis ins Bild restauriert.

2054 – „La Grecia universale antica paragonata con la moderna“. Kupferstich-Karte von G. Cantelli da Vignola bei G. G. (de) Rossi, Rom, 1683 (aus: Mercurio geografico); gest. von G. Widman. Mit ornament. Kartusche. 43,5:55 cm. * 300,–

Zacharakis/Scutari 815. – Gereinigt u. stabilisiert, dabei Bugeinrisse restauriert; vereinzelt noch gering fleckig.

Nr. 2050

2055 – „Archipelagi Graeciae… descriptio (**&**) Illyricu(m) dominum Turcicum in Europa 1699“. 2 Bll. Kupferstich-Karten (aus H. Scherer), um 1700. Mit 2 bzw. 1 fig.-ornament. Kart. Je ca. 23:35 cm. *# 300,–

Zacharakis/Scutari 3281/2145 + 3284/2698. – Leicht gebräunt bzw. fleckig; das 2. Bl. mit rep. Randeinriss links oben bis ins Bild. – **Dazu:** 11 (2 kol.) Bll. in unterschiedlichen Techinken u. Formaten von u. aus Adam (Reiterporträt Ottos I.), Buache (Griechenland), Gottlob-Homann Erben („Totius Danubii“; stark wasserfleckig), Irton-Leith (6 Stahlst.-Ansichten: Argyro, Ioannina, Paramythia, Parga u.a.), Middleton (Rhodos) und Voss-Hellwag („Homerische Welttafel“; Karte im Rund mit Kreta u. Cypern im Zentrum sowie umgeben von beschr. Text; stockfleckig, die alte Faltstelle oben rep.). Meist etwas gebräunt u. fleckig. – Zus. 13 Bll.

2056 – „Fluviorum in Europa principis Danubii… Graeciae et Archipelagi noviβima tabula“ (2 Exempl.). Von J. B. Homann, um 1720 bzw. 1730. Jeweils mit fig. Kart. und kl. Nebenkte.: Oberlauf. 47,5:57,5 cm. *# 300,–

Zacharakis/Scutari 1644/1081. – Karte des gesamten Donaulaufes mit Italien, Sizilien, Kreta u. Malta. Mit dem Text im Schwarzen Meer. Variante ohne u. mit Druckprivileg. – Beide etwas fleckig, gebräunt, mit kl. Randläsuren sowie im Bild etlichen Wurmgängen. Das 2. Bl. mit alten Faltstellen. – **Dazu: 1.** Danubii fluminis… pars infima“ (Kopftitel). Karte des Donaulaufes ab Belgrad. Von J. B. Homann, um 1720. 47:58 cm. Leicht fleckig, 2 Wurmgänge

Nr. 2060

Nr. 2061

(Griechenland.)

im w. Unterrand. – **2.** „Theatrum belli sive novissima tabula qua maxima pars Danubii et praesertim Hungaria“. Von M. Seutter, um 1730. Mit 2 fig. Kart. 49,5:58 cm. Fleckig u. etwas angestaubt, Oberecken bis ins Bild wasserfl., kl. Randläsuren, geplatzter Bug unschön rep. – Zus. 3 Bll. altkol. Kupferstich-Karten. oRR./ Waf.

2057 – „Carte de la Grece“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von G. Delisle nach Wheler u. Tournefort bei J. Covens & C. Mortier, um 1730. Mit fig. Kartusche. 45:59 cm, darüber latein. Titel. * 250,–

Zacharakis/Scutari 1338/911. – Mit dem westlichen Cypern. – Gering gebräunt bzw. fleckig, weißer Unterrand leicht wasserfl.

2058 – „Graecia nova et Mare Aegeum s. Archipelagus“. Altkol. Kupferstich-Karte bei T. C. Lotter, um 1770. Mit 2 fig. u. ornament. Kartuschen. 49:57 cm. * 250,–

Zacharakis/Scutari 2102/1379. – Aus einem plano gebunden Atlas ohne Bugfalte. – Gering fleckig. Kl. vertikale Quetschfalte mittig.

2059 – „Nouvelle carte illustrée de la Turquie d’Europe et de la Grèce“. Karte, ober- u. unterhalb je 6 kl. Teilansichten u. volkstümliche Szenen sowie hist.-statist. Text. Kol. Stahlstich nach A. Vuillemin von Langevin bei Bulla & Delarue, um 1860. Links unten Titelei. 84,5:59,5 cm. Leicht gebräunt u. etwas stockfleckig, rechts kl. Bugeinriss bis in den Bildrand. – Mit Kopftitel „Géographie commerciale et industrielle“. *# 180,–

2060 – **Mercouri, Melina.** „Festival de Cannes. Jules Dassin: Jamais le dimanche“. Filmplakat von (B.) Grinsson bei Ets. Saint-Martin für United Artist, (1960). Gesamtgröße 160:120 cm. *# 400,–

Großes Poster zu der griechischen Filmkomödie aus dem Jahr 1960: „Sonntags… nie! (bzw.) Never on Sunday“. – Gering fleckig. In den Faltstellen kl. Löcher; eingefaltet.

– Abbildung Seite 123 unten –

2061 – **„Otto I.** Koenig von Griechenland“. Der König zu Pferde, im Hintergrund die Akropolis. Kol. Lith. mit Retusche (von G. Kraus, 1839). 51:43 cm, darunter der Titel und kl. kol. Wappen. *# 500,–

Murken, Otto König von Griechenland, S. 62 mit Abb.: „Der junge König reitet in griechischer Nationaltracht mit Gefolge… rechts hinten präsentiert griechische Infanterie mit Tambouren vor der Akropolis in Athen“. – Bis an/in den Bildrand beschnitten u. auf Papier mit Tuschrand aufgezogen, Titel u. Wappen unterhalb ebenso beschnitten u. montiert; ferner am Oberrand unter Passepartout montiert.

– Abbildung links –

König Otto I. und seine Zeit
Aquarelle und Zeichnungen, Los 2062-2077

2062 – – **Eckenbrecher, Themistokles v.** (1842 Athen – 1921 Goslar). Stehender Grieche mit Stab und Mantel. Bleistiftzeichnung. Monogrammiert u. datiert (18)66. 32:24 cm. *# 250,–

Schön ausgearbeitete Zeichnung. Eckenbrecher stammte aus wohlhabender Familie, der vielseitig interessierte Vater war u.a. mit H. Schliemann befreundet. Selber reiste E. viel in Europa, dem Orient und Afrika. Das Blatt ist zweifach monogrammiert: unten zentral das ältere ligierte Monogramm mit der Datierung, rechts das spätere Monogramm. – Wenige kleine Fleckchen. In mod. Passepartout montiert.

** Greek man upright standing with heavy stick and fur overcoat. – Pencil sketch on paper. Insignificant spotting, mounted to recent mat.

2063 – – **Guggenberger, Thomas.** (1815 München – 1882 München). **Zugeschrieben.** Erechtheion mit Korenhalle. Bleistiftzeichnung auf dünnem Papier. Um 1842. 23,5:37 cm. *# 200,–

Detailreiche Ansicht des Erechtheions von Westen, die Korenhalle in Seitenansicht. Guggenberger ging 1840 mit F. v. Gärtner u.a. nach Athen, wo er bis 1843 an den Wandmalereien des Palastes für König Otto I. von Griechenland mitarbeitete. – Alt auf Büttenpapier aufgezogen. Gering stockfl., das dünne Zeichenpapier durch das Aufziehen mit kleinen Läsuren in 2 Ecken, wenigen leicht welligen Stellen u. 1 kl. Loch. – **Dazu: 1.** Ders. Zugeschrieben. Katholikon. Bleistiftzeichnung auf Transparentpapier. 16:25 cm. Alt auf Büttenpapier aufgezogen. Gering stockfl. – Rechts unten bezeichnet u. dat. „Athen 1843“, auf dem Büttenpapier, von anderer Hand bezeichnet und mit dem Namen Guggenberger versehen. – **2.** Ders. Zugeschrieben. Segelschiffe auf dem Meer (und) Musikinstrumente. 2 Bleistift- bzw. Federzeichnungen auf Transparentpapier. 20,5:29 u. 8,5:17,5 cm. – Alt zusammen auf 1 Bl. Büttenpapier montiert. Gering stockfl. – Zus. 3 Bll.

2064 – – **Heideck, Karl Wilhelm v.** (1788 Saaralben – 1861 München). **Zugeschrieben.** Denkmal des Lysikrates in Athen. Aquarell über Bleistift. Unten rechts bezeich-

Nr. 2066

Nr. 2067

net u. datiert „Athen am 26/11 1840." 20,3:13,5 cm. *# 500,–

In Braun-, Grau-, Orange- und Blautönen aquarellierte Zeichnung der „Laterne des Diogenes", noch umgeben von Trümmern und Mauerresten. Unsigniert. – In mod. Passepartout. – **Dazu:** Ders. „Berg östlich von Athen zwischen Padissia u. dem Lycabettos am 14 März 1835". Bleistiftskizze auf Papier. 12,7:22,5 cm. Mit wenigen zarten Farbanweiseungen in der Darstellung. Unsigniert. Papier aus 2 Teilen zusammengesetzt. – In mod. Passepartout. – Zus. 2 Bll.

2065 – – **Heideck, Karl Wilhelm v.** (1788 Saaralben – 1861 München). 2 Bleistiftzeichnungen griechischer Landschaften auf Papier. Bezeichnet u. datiert 1827 bzw. 1831. 19:42,5 u. 15,5:27 cm. *# 400,–

Zwei ausdrucksvolle Landschaftsskizzen: **1.** „Egina 21. febr. 1827". Ansicht eines Gebäudes auf Ägina und Resten einer antiken Mauer hinter Bäumen. Im Himmel bezeichnet, sowie mit wenigen kleinen Anmerkungen zu Farben in der Darstellung. – **2.** „Küste vom Euripos. gemalt im Juni 1831". Blick über die Meerenge mit Felsformationen im rechten Vordergrund. Im Himmel mit „No 87". – Beide Blätter unsigniert. Heideck ging 1826 als Oberstleutnant nach Griechenland. 1828 wurde er zum Kommandanten von Nauplia und darauf zum Militärgouverneur von Argos ernannt. Nach München zurückgekehrt begleitete er Otto v. Bayern nach Athen, wurde zum Generalmajor und Mitglied der Regentschaft ernannt. Seine früh mit Studien in Zürich und München begonnene Leidenschaft des Malens behielt er bei. – In mod. Passepartouts.

** Two pencil sketches of Greek countrysides. Both termed by the artist but unsigned. In recent mat.

2066 – – **Heideck, Karl Wilhelm v. – Schlotthauer, J.** (1798 München – 1869 München). Marmorbüste des Karl Wilhelm v. Heideck. Aquarell auf Papier. Verso mit Namenszug d. Künstlers in Bleistift. 23:20 cm. *# 300,–

Qualitätvolle Darstellung einer Porträtbüste des Generals und Malers Heideck (auch Heydeck) mit Schärpe vor grünlichem Hintergrund. – Verso mit mont. mod. Zettel mit Beschreibung u. Sammungsstempel des Georg Hamminger (Lugt I, 203). In mod. Passepartout.

– Abbildung Seite 124 unten –

2067 – – **Lange, Ludwig**. (1808 Darmstadt – 1868 München). Fernblick auf die Akropolis. Aquarell. Recto unten rechts bezeichnet „Agropolis", verso wiederholt „Agropolis Athen". 21:27 cm. *# 800,–

Schönes, in zarten Blau-, Ocker- und Olivtönen gehaltenes Aquarell. Lange ging 1834 mit C. Rottmann nach Griechenland, wurde 1835 Zeichenlehrer am neuen Königl. Gymnasium in Athen und kehrte 1838 nach München zurück. Unsigniert. – Am oberen Rand in mod. Passepartout montiert. – Provenienz: Hartung & Hartung, Aukt. 125 (2010).

** Fine watercolour in delicate blue, brown and olive shadings, showing the Acropolis from the distance. In recent mat.

– Abbildung oben –

2068 – – **Lange, Ludwig**. (1808 Darmstadt – 1868 München). **Zugeschrieben.** Griechische (?) Landschaften. 1 Aquarell (17:29,5 cm) u. 2 Bleistiftzeichnungen (10,2:16,2 u. 10,2:13,8 cm) zusammen auf 1 Trägerpapier montiert. *# 300,–

Das Aquarell mit Grau- und Brauntönen mit Ansicht eines baumbestandenen Hügels mit Felsformationen, die Bleistiftzeichnungen mit Felsgruppen, die kleinere auch mit einer Frau in Rückenansicht. – In mod. Passepartout.

2069 – – **Lange, Ludwig**. (1808 Darmstadt – 1868 München). „Brunnen am Fuße von Akrokorinth". Bleistiftzeichnung auf Papier, weiß gehöht. Links unten bezeichnet. 37,5:53,5 cm. *# 1.000,–

Vor dem eindrucksvollen Gebirge des Akrokorinth das Brunnengebäude mit anstehenden Personen, im Vordergrund ein sitzender Schäfer mit Schafen. Großformatiges Blatt, wohl aus der Zeit der Reisen Langes 1834-35 mit C. Rottmann. Unsigniert. – Schwach gebräunt, zahlreiche winzige Braunfleckchen, minimale Randläsuren, Montagespuren am oberen Rand. – Provenienz: Hartung & Hartung, Aukt. 84 (1996).

** View of the Akrokorinth with a well house, queueing people and a shepard in the foreground. – Pencil on paper, partly hightened with white. Faint browning, numerous tiny brown spots.

– Abbildung unten –

2070 – – **Löffler, August.** (1822 München – 1866 München). Blick auf Athen aus der Ferne. Bleistiftzeichnung auf Papier. Ca. 1849. Monogrammiert unten links, verso signiert u. mit Bezeichnungen. 27:42,5 cm. *# 400,–

Feine Bleistiftskizze in weichen tonalen Abstufungen durch die zahlreichen Verwischungen der Linien. Unten rechts datiert „am 9. März", verso mit den Bezeichnungen Akropolis, Athen, Hymettos, Lykabettos. 1849 bereiste Löffler erstmals Griechenland und den Orient. 1853 ging er mit L. Thiersch erneut nach Griechenland von wo er wiederum reiches Studienmaterial mitbrachte. 1863 entstand in München das Gemälde „Athen vom Hain von Kolonos aus". – Alt auf Karton aufgezogen. Am oberen u. unteren Rand mit schwach bräunendem Streifen. In mod. Passepartout.

** View of Athens from the distance. – Large pencil sketch on paper. Laid on cardboard. Faint brownish lines to upper and lower edge. In recent mat.

2071 – – **Petzl, Joseph.** (1803 München – 1871 München). Grieche mit Fell und Säbel. Pinselzeichnung in 4 Farben über Blei- oder Silberstift auf Papier. Signiert unten rechts. 40:26,5 cm. *# 600,–

Schwungvoll angelegte, ausdrucksvolle Darstellung, wohl eines griechischen Freiheitskämpfers. Der Mann steht nach links mit dem Rücken zum Betrachter, das Gesicht im Profil, in klassischer Tracht, trägt ein Fell über der linken Schulter und einen Säbel am Gehänge. Unten rechts bezeichnet „A Pistomenes (?) Kouvaras. Arkadia Palea" (gr.). In der rechten unteren Ecke der teilw. gelöschte Stempel der Münchner Künstlergenossenschaft. Petzl reiste im Januar 1833 nach Grichenland, um die Ankunft des jungen Königs Otto von Griechenland zu erleben. Er blieb bis 1834 und erteilte u.a. den Töchtern des Staatskanzlers J. L. v. Armansperg Zeichen-

Nr. 2069

Nr. 2071

(Griechenland.)

untericht. – Alt auf Karton aufgezogen. Ganz gering stockfl., links unten mit 2 kl. Ausrissen u. 1 Einriss. In mod. Passepartout.

** Portrait of a Greek man, presumably a former revolutionary. Signed and termed in Greek. – Minor foxing, tear to lower left, laid on cardboard in the 19th cent. In recent mat.

– Abbildung oben –

2072 – – **Petzl, Joseph.** (1803 München – 1871 München). Aphaiatempel auf Ägina. Bleistiftzeichnung auf Papier. Signiert, bezeichnet „Agina“ u. datiert „6/1834“. 31,5:48 cm. *# 800,–

Blick auf die Ostseite des Tempels im Zustand vor der Rekonstruktion 1894. Detailreiche Zeichnung in feinen Linien und Schraffuren. – Alt auf Karton aufgezogen. Gleichmäßig gebräunt, mit kl. Stempel der Münchner Künstlergenossenschaft unten. In mod. Passepartout.

** Temple of Aphaea at Aegina. Close look to the eastern side of the monument. – Laid on cardboard. Slight browning, small stamp to bottom margin. In recent mat.

– Abbildung rechts –

2073 – – **Petzl, Joseph.** (1803 München – 1871 München). Sitzender Grieche mit langem Haar, Kopfstudie und Skizze. 3 Bleistiftzeichnungen auf 1 Blatt. Unten links bezeichnet u. datiert „Nauplia 27/5/1834.“ 29:40 cm. *# 300,–

Mit griechischer Bezeichnung „Chapiton (?). Stamati mega. di Eermione“. – Alt auf Karton aufgezogen. Etwas gebräunt, kleine Farbflecken außerhalb der Darstellung, schwacher Stempel der Münchner Künstlergenossenschft unten links. Mod. Passepartout.

** Seated Greek man, study of a head and rough draft of landscape (?). – 3 pencil drawings on 1 sheet. Laid on cardboard. Some browning, small red staines not touching the images. In recent mat.

2074 – – **Petzl, Joseph.** (1803 München – 1871 München). „Mainotte“. Junger Mann mit geschultertem Gewehr. Bleistiftzeichnung auf Papier. Um 1834. Unsigniert. 44,5:27,5 cm. *# 300,–

Stehender junger Mann in einfacher, teils geflickter Kleidung, mit der rechten Hand ein (angedeutetes) Gewehr haltend, das über seinen Schultern liegt. Ausdrucksstarke Zeichnung. Zur Bezeichnung „Mainotte“ vgl. das Gedicht „Der Mainotte“ von W. Müller in „Neue Lieder der Griechen“. – Alt auf Karton aufgezogen. Gleichmäßig etwas gebräunt, mit kl. Stempel der Münchner Künstlergenossenschaft unten links. In mod. Passepartout.

** Pencil drawing of a young Greek holding a long gun over his shoulders. Unsigned. – Laid on cardboard. Slight browning, small stamp to lower left corner. In recent mat.

2075 – – **Petzl, Joseph.** (1803 München – 1871 München). „Atheniensisches Costüm“. Bleistiftzeichnung auf Papier. Signiert unten links u. datiert „4 (?) /1834“. 40:30 cm. *# 200,–

Junge Frau, nach links stehend, in aufwändiger Garderobe. Am Rand wenige Bezeichnungen zum Material der Kleidungsstücke. Kleine zusätzliche Skizze in der unteren rechten Ecke. – Alt auf Karton aufgezogen. Schwach gebräunt, kleiner Stempel der Münchner Künstlergenossenschaft unten.

2076 – – **Petzl, Joseph.** (1803 München – 1871 München). Drei Männer an einem niederen Tisch sitzend. Bleistiftzeichnung. Signiert unten rechts. Um 1834. 33:42 cm. *# 200,–

Drei Turbane tragende Männer um einen kleinen Tisch sitzend, einer Wasserpfeife rauchend, die beiden anderen musizierend. – Alt auf Karton aufgezogen. Etwas gebräunt, stellenw. fleckig, Einriss am ehemaligen Mittelfalz. Kleiner Stempel der Münchner Künstlergenossenschaft unten rechts.

2077 – – **Rietschel, Ernst Wilhelm.** (18241 Gießmannsdorf – 1860 München). Gruppe von 2 griechischen Frauen mit Kind. Bleistiftzeichnung auf Papier. 25,5:20,5 cm. *# 400,–

Der Bildnis- und Genremaler Rietschel war 1853-54 in Athen tätig. Danach reiste er nach Alexandria und Kairo, wo er bis 1855 blieb, darauf nach Rom, wo er bis 1857 blieb. Auf der Zeichnung mit Namenszug „Ritschel“ und von anderer Hand hinzugefügtem Todesjahr, auf dem Trägerkarton mit Namenszug „Ernst Ritschel“ in Tinte und von anderer Hand „geb. 1824 +1859“. Stempel der Münchner Künstlergenossenschaft in der rechten unteren Ecke. – Alt auf Karton aufgezogen. – **Dazu:** Ders. Zugeschrieben. 5 Kostümdarstellungen griechischer und türkischer Personen auf 2 Blatt. Aquarell über Bleistift. Je 24:19,5 cm. – Die Darstellungen bezeichnet: Ein Grieche aus Bourmale (Eseltreiber), Ein Steinhauer griechischer, Türkischer Gerichtsdiener, Türkischer Artillerist, Armenierin sowie mit Zusatz „in Seibeck“ und kurzen Notizen zu Farben und Gestaltung. – In mod. Passepartouts. – Zus. 3 Bll.

2078 **Korfu.** „Corfu insula antiquamente detta Malena“. Vogelschauansicht der Insel in südöstl. Orientierung. Kol. Kupferstich (aus G. F. Camocio, Isole famose), um 1570. Mit ausgem. Rollwerkskartusche u. Schiffsstaffage. 19:15 cm. *# 300,–

Zacharakis/Scutari 777/504; Bifolco/R. (2018), Taf. 734.2; Shirley, Corfu (S. 14 in: The Map Collector 51): „Elegant engraving“; vgl. Novacco 32 (ganz ähnl. anonymer Kupf.). – Spätere Ausgabe mit

Nr. 2072

Nr. 2087

Num. „33“ unten rechts. – Etwas gebräunt u. stärker fleckig, rechte Hälfte stärker betroffen. Kl. Loch links.

2079 – „Isola de Corfu“. Kupferstich-Karte von N. B(onifacio aus Lasor a Varea, 1713). Mit Rollwerkskartusche, Windrose und Schiffsstaffage. 20,5:15,5 cm. * 180,–

Meurer, Strabo 84/2; Zacharakis/Scutari 1874/1247 u. vgl. 327/198 (Bertelli). – Zweiter und letzter Zustand der erstmals um 1570 erschienenen Karte in Südorientierung, hier mit „T I pag 298“ in der linken Oberecke. „It is a close copy of the 1564 Bertelli map of Kerkyra“ (M.). – Gereinigt u. stabilisiert, vereinzelt noch gering fleckig.

2080 **Korinth.** „Citta di Coron“. Vogelschauansicht mit Umgebung und 3 Segelschiffen. Anonymer Kupferstich (wohl aus D. Bertelli, Le vere imagini… città del mondo, Venedig, 1569). Mit 2 Rollwerkskartuschen, die untere unausgefüllt. 18:26 cm. *# 200,–

Bifolco/R. (2018), Taf. 685: „(Corinto) attribuita a Donato Bertelli“. – Seltene und fein gestochene Ansicht, die laut B./R. in einigen Ausgaben des o.g. Werks erschienen ist. – Gering fleckig. Schmale vertikale Quetschfalte mittig.

2081 **Kreta.** „Creta Iovis magni“. Karte der Insel (20:49 cm; mit 3 Rollwerkskartuschen), darüber Karten von Korsika, Sardinien (je 13,5:14 cm) und den Ionischen Inseln; dazwischen Schriftkartusche. Altkol. Kupferstich von A. Ortelius. 34:49 cm. *# 300,–

Zacharakis/Scutari 2504/1621; Broecke 217; Koeman III, 7900H:31; Cervoni 13; Piloni S. 60 (erwähnt). – Aus dem Parergon 1608/12. – Etwas gebräunt, einzelne kl. u. teils rep. Randläsuren, unten Bugeinriss bis in das Bild hinterlegt. Links im Bild 2 Quetschfalten. – **Dazu:** „Candia cum insulis alijs proxime et adiacentibus“. Karte von Kreta, darüber kl. Karten von Corfu, Cefalonia u. Zante mit Schriftband mittig. Kupf. (von M. Merian), um 1650. 29:37,5 cm. Stellenw. leicht fleckig. Seitl. Einfassung leicht angeschnitten. (Z./S. 2297/1514). – Zus. 2 Bll.

2082 – „Archipelagi Insularum aliquot descrip.“. Karte von Kreta (17:50 cm), darunter 10 kleine Karten griechischer Inseln, dazwischen Schriftkartusche. Kol. Kupferstich (aus A. Ortelius). 36:50,5 cm. *# 200,–

Zacharakis/Scutari 2496/1617; Broecke 147.1; Koeman III, 7900 +7910:31. – Erstmals 1584 im Additamentum III erschienen; unser Exemplar aus der latein. Ausgabe des selben Jahres mit Pag. 77, so wie bei Broecke angegeben. – Stellenweise leicht fleckig.

2083 – „Candia cum Insulis aliquot circa Graeciam“. Karte der Insel (23:47,5 cm), darüber Leiste mit 6 kl. Insel-Karten. Kol. Von G. Mercator, 1610 ff. Mit 2 ausgem. Rollwerkskartuschen. 34:48 cm. * 200,–

Zacharakis/Scutari 2209/1450; Koeman I, 7900:1A.1. – Erster Zustand noch ohne die 3 Segelschiffe. Vorliegend mit latein. Rückentext. – Gereinigt u. verstärkt, dabei Bugeinrisse an beiden Enden hinterlegt. – **Dazu:** „Creta iovis magni… insula ponto“ (nur das Meer kol.). Nach A. Ortelius bei J. Janssonius, (1652 ff.). Mit 3 ankol. ornament. Kart. u. maritimer Staffage. 37:49 cm. Etwas knittrig, mittig u. seitlich stärker sowie verstärkt; kl. Wurmgang im Bug rep. (Z./S. 1711/1122; K. I, 7900H:1). – Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten. Tlw. etwas fleckig.

2084 – „Candia olim Creta“. Altkol. Kupferstich-Karte (von W. Blaeu, französ. Ausgabe, ab 1640-43). Mit ausgem. ornament. Kartusche und 2 nicht ausgefüllten Wappenschilden. 38:52,5 cm. *# 300,–

Zacharakis/Scutari 386/247; Koeman II, 7900:2. – Leicht gebräunt u. fleckig, Ränder wasserfl., Unterecken stärker u. bis ins Bild; oben mittig kl. Randeinriss bis in die Einfassung. Mittig etwas knitterfaltig. – **Dazu:** „Insvla Candia olim Creta“ (im Bild), darüber schematische Karte von Griechenland, seitl. mit Vogelschauansichten von „Spina-Longa – Svda – Canea – Retimo“. Kupf. (von Merian). 31:42 cm. Etwas braunfleckig, im w. Oberrand kl. Wurmgang am Bug. Alte Faltstellen. (Z./S. 2292/1511). – Zus. 2 Bll.

2085 **Malta.** „Isle et Siege de Malte“. Vogelschauansicht in Südorientierung mit reicher Schiffs- und Soldatenstaffage. Kupferstich von H. Raigniauld (aus J. Baudoin, Histoire des chevaliers de l’ordre de S. Jean, oder aus A. de Naberat), um 1630. Oben in der Mitte Titelschriftband, rechts Legende 1-14 sowie in den linken Ecken 2 Wappen. 19,5:27 cm. *# 500,–

Maps of Malta 28; Ganado/Agius-V. 88 mit Abb. – Die Orte meist als kleine Ansichten dargestellt, ferner mit zahlr. Wehrtürmen, u.a.

Nr. 2085

Nr. 2089

(Malta.)

auch 3 auf Sizilien. – Leicht gebräunt u. fleckig. 3 vertikale Faltstellen.

** „The print is a composite picture of the siege“, showing the main episodes grouped together, but with partly imaginary cartographic details, cf. especially Ganado/A. p. 398. – Uncol. Light browning and spotting. 3 old vertical folds.

– Abbildung Seite 127 unten –

2086 – **Valletta.** „Malta“ (oben im Bild). Vogelschauansicht. von M. Cadorin, Padua, um 1640. Mit Wappen oben links und Schiffsstaffage. 12:16,5 cm. *# 250,–

Nicht bei Fauser, vgl. 14602 (ähnl. Ans. von F. Bertelli). – Kl. Loch links im Bildrand. – **Dazu:** 2 Bll. Gesamtansichten von u. aus Braun-Hogenberg bzw. Peeters-Vorstermans. Unterschiedliche Kleinformate. – Zus. 3 Bll. Kupferstiche. Leicht gebräunt u. tlw. etwas fleckig; je 1 vertikale Knickfalte.

– Panoramic Views –

2087 – – „Veue de la cite Valette du coste de Marsamuscet“. 37:100 cm. – **Dazu:** „Vüe de la ville Valete du coste de la campagne“; verso weitere unvollständige Ansicht (ohne Titel). Auf 2 zusammengesetzte Papierstücke gezeichnetet; 37:99 cm. – Zus. 2 Bll. Gesamtansichten mit Schiffs- bzw. Figurenstaffage im Vordergrund. Anonyme lavierte bzw. farbig aquarellierte Tuschfeder- u. -pinselzeichnungen, wohl um 1800. Unterhalb Legende 1-18 bzw. 1-17, jeweils mit 1 ausgem. Wappen mittig. *# 8.000,–

Große Panoramaansichten aus unterschiedlichen Perspektiven. Die 2. Ansicht auf Papier mit Wasserzeichen Fleur-de-Lis unter Krone IV u. DANNONAY 1742. – Gereinigt u. stabilisiert, noch etwas fleckig, angestaubt u. mit Schabstellen, einige Bruchstellen, Löcher, Randein- u. Randausrisse hinterlegt bzw. ergänzt. Das 1. Bl. links mit durchgerisssener hinterlegter Knickfalte, das 2. auch wasserfleckig. Das Wappen unten mittig jeweils montiert.

** Large anonymous French panoramic views of the city taken by sea resp. by land. Second view drawn on paper with watermarks (see above). – Lavished resp. watercolour drawing. Cleaned and sized, still somewhat stained and soiled, and with abrasions. Several cracks, tears and holes affecting image restored resp. supplied. First view with folding at left torn through and repaired, 2nd one still with some waterstains. Both coats-of-arms at bottom are mounted.

– Abbildungen Seite 127 oben und Tafel 22 –

2088 **Methoni.** „Modon“, darüber Sibenik u. Parenzo. 3 Gesamtansichten von 1 Platte. Kol. Radierung (aus Braun-Hogenberg), um 1585. 35:49 cm. * 250,–

Koeman IV, 3985; Fauser 8789, 12968 u. 10582. – Etwas gebräunt bzw. braunfleckig. Je 1 kl. Loch oben u. unten im Bild. – **Dazu:** „Candie“. Gesamtansicht mit Belagerung, im Vordergrund zahlr. Segelschiffe. Kol. Kupf. bei Daumont, Paris, um 1780. Oben Schriftband. 33:51 cm, darunter Text (ca. 2 cm hoch). Bug geplatzt u. rep. Auf Zeichenkarton aufgezogen. – Zus. 2 Bll.

– From the First Atlas Edition –

2089 **Mittelmeer.** „Tvrcia Turci cive Imperii – Natoliam moderni“. Kupferstich-Karte (aus G. de Jode, Speculum Orbis Terrarum, 1578); gest. von J. van Deutecum. Mit 2 Rollwerks-Schriftkartuschen, Windrose und 3 Segelschiffen. 38,5:51,5 cm. *# 1.500,–

Zacharakis/Scutari 1759/1161; Koeman IIIB, 8100:32; New Hollstein, Doetecum 566; van Ortroy S. 99 u. 123/22. – Aus der 1. Ausgabe (von 2) dieses seltenen Atlas, kenntlich an der rückseitigen Pag. mit Fol. X und Signatur k. Im oberen Titel mit dem kopfstehenden „i“ bei „moderni“ – Mit Plattenton; gering fleckig.

** A rare map from the first edition (of 2) of the de Jode atlas. Showing Greece and the Balkan, Turkey and the Near East, and a small part of the coastline of Northern Africa; „Candiay“ inserted with interior details in contrary to „Ciproy“. – Uncol. Toned; minor spotting.

– Abbildung links –

2090 – „Romani Imperii imago“. Mit 6 ausgem. Rollwerks- und Schriftkartuschen, davon 2 in den Oberecken mit Porträts. 34,5:49,5 cm. – **Dazu:** „Turcici Imperii descriptio“. Mit gr. ausgem. fig. Kart. und Schiffsstaffage. 37:49,5 cm. – Zus. 2 Bll. altkol. Kupferstich-Karten (aus A. Ortelius, latein. Ausg. 1584 bzw. 1592). *# 400,–

Koeman III, 1050H:31.1 u. 8100:31B; Broecke 187 (1. Zustand) u. 169 (= 2. Platte). – Karten des gesamten bzw. des östlichen Mittelmeerraumes. – Leicht gebräunt u. stellenw. etwas fleckig. 1. Bl. mit einigen teils rep. Randläsuren (teilw. breit abgedeckt), rechts Randeinriss u. unten hinterlegter Bugeinriss jeweils bis in den Bildrand. Das 2. Bl. mit kl. Wurmloch unten mittig im Bild.

2091 – „Romani Imperii imago“. Kol. Kupferstich-Karte (aus A. Ortelius). Mit 6 ausgem. Rollwerks- und Schriftkartuschen, davon 2 in den Oberecken mit Porträts. 34:49 cm. * 300,–

Koeman III, 1050H:31.2; Broecke 187.3 (= alt 188). – 3. Zustand (nicht 2. Platte nach den neuesten Forschungen) mit dem Vitruv-Zitat. Aus dem Parergon 1624. – Gereinigt u. stabilisiert, noch gering fleckig. Wurmgänge oben im weißen Rand hinterlegt.

2092 – „Iesu Christi salvatoris nostri et apostolorum Petri et Pauli mansiones, itinera, peregrinationes“. Von N. Sanson bei P. Mortier, um 1700. Mit fig. Kart., grenzkol. Nebenkarte von Israel und kl. Plan von Jerusalem. 37:55 cm. *# 300,–

Zacharakis/Scutari 3195/2101; vgl. Laor 697 (Ausg. bei Mariette). – Zeigt das östliche Mittelmeer bis Sizilien mit Kreta im Zentrum. – Leicht gebräunt, Ränder stellenw. leicht fleckig u. mit wenigen kl. Wurmstichen. – **Dazu:** „Carte des voyages de notre Seigneur Jesus-Christ“. Unten fig. Kartusche flankiert von grenzkol. Karte von Israel u. unkol. Plan von Jerusalem. Nach Sanson von Robert (de Vaugondy), 1747. 46:58,5 cm. Gereinigt, geglättet u. stabilisiert, einige Läsuren rest. (Z./S. 2917/1908). – Zus. 2 Bll. grenzkol. Kupferstich-Karten.

2093 – „Byzondere Kaart van de Landen daar de Apostelen het Evangelium gepredikt hebben“ (Kopftitel). Karte des östl. Mittelmeerraumes ab Sizilien bis zur Spitze des Persischen Golfs. Von J. van Luchtenburg bei P. Mortier, Amsterdam, um 1700. 40:47 cm. *# 250,–

Zacharakis/Scutari 2118 (französ. Titel) u. vgl. 1267/858 (bei Covens & M., 1730). – **Dazu:** „Antiquor. Imperiorum tabula“ und „Etats du Grand-Seigneur en Asie“. Grenzkol. Karten des östl. Mittelmeers u. des nahen Ostens. 2 Bll. von Robert de Vaugondy, 1753, bzw. von diesem bei Santini-Remondini, Venedig 1778. Je Qu.-fol. Erste Beilage etwas gebräunt u. fleckig sowie am Bug leicht geknittert, die 2. am Bug leicht leimschattig. – Zus. 3 Bll. Kupferstich-Karten.

2094 – „Carte des Voyages de Notre Seigneur Jesus-Christ“. Das östl. Mittelmeer bis Sardinien. Unten fig. Kartusche, grenzkol. Karte von Israel u. unkol. Plan von Jerusalem. Nach Sanson von Robert (de Vaugondy), 1747. 46:58,5 cm. – Zacharakis/Scutari 2917/1908; Laor 674; Pedley 394. *# 300,–

Dazu: 3 Bll. von u. aus Homann Erben (Israel; Bugeinriss an beiden Enden rep.), Moullard-Sanson-Delamarche („Orbis biblis… geographia sacra“, mit dem östl. Mittelm.) u. Sanson-Robert-Delamarche („Carte des Hebreux ou Israelites“). Qu.-fol. Tlw. bis

ins Bild wasserrandig. – Zus. 4 Bll. grenzkol. Kupferstich-Karten. Gebräunt u. braunfleckig sowie angestaubt.

2095 – „The Coast of the Mediterranean Sea“. 4 Bll. Kupferstich-Karten (nach J. Roux aus G. Alagna: „A complete set of new charts of Portugal and the Mediterranean“) bei Mount & Page, 1764. Mit je 1 ornament.-floralen Kartusche mit engl. Titel und Kasten mit Meilenzeiger. Je 57:82 cm (1 im Hochformat). *# 600,–

Zacharakis/Scutari 80-82/68-70 u. 84/72. – Seltene Seekarten des östl. Mittelmeers mit der Ägäis, 1 Bl. bis Istanbul-Izmir reichend, mit Kreta-Rhodos u. dem Peloponnes. Num. 9 u. 11-13. – Gebräunt u. braunfleckig, Ränder tlw. etwas wasserfl. u. Büge leimschattig sowie mit Einrissen bis in den Bildrand; je 1 Knickfalte. 1 Bl. rechts mit hs. Notizen von alter Hand.

2096 **Nauplion.** „Napoli di Romania“. Gesamtansicht. (Von M. Merian), um 1650. Mit Titelschriftband. 26:38,5 cm, darunter Legende. *# 200,–

Dazu: 1. „Plan of the position of the allied squadrons and Turkish fleet… 20th Oct. 1827 at Navarino“. Anonymer zeitgenöss. Plan. 21:16 cm. – **2.** „Die Propylaeen zu Athen (&) Tempel des Theseus“. 2 Bll. von Stuart Liefg., um 1800. Je ca. 20:30 cm. – Zus. 4 Bll. Kupferstiche. Tlw. leicht fleckig; jeweils unter Passepartout montiert.

2097 – Teilansicht (ohne Titel) mit dem Einzug Ottos I. König von Griechenland. (Von G. Kraus für J. B. Dresely), um 1835. Blattgröße 23,5:33,5 cm. *# 400,–

Schöne u. seltene Ansicht mit reicher Personenstaffage, im Vordergrund mittig der König zu Pferd. – Tlw. etwas fleckig. Rundum bis an die Einfassung beschnitten, unter Titelverlust („Einzug Seiner Majestät des Königs Otto zu Nauplia am 6. Februar 1833“). – **Dazu:** „K. Griechisches Militair Cavalerie“. Bei J. C. Hochwind, München, um 1840. 32:32 cm. – Zus. 2 Bll. mehrfach getönte Lith. Jeweils unter Passepartout montiert.

– Abbildung oben –

2098 **Navarino.** (Pylos). „Die Vestung Neü Navarino“. Vogelschauansicht mit Umgebung und Belagerung durch venezianische Truppen und Schiffe. Kupferstich (von J. Koppmayer aus J. C. Wagner, Delineatio provinciarum Pannoniae, Augsburg, 1685). 16:26 cm, darunter Legende A-F. – Fauser 9584. * 120,–

Dazu: Athen. „Attica, Mecarica, Corinthiaca“. Kol. Kupferstich-Karte nach T. Vellius bei J. Janssonius, um 1640. Mit 2 ausgem. ornament. Kartuschen. 36:49 cm. Leicht gebräunt u. fleckig. Bugeinriss unten bis ins Bild hinterlegt. (Zacharakis/Scutari 1706/1120; Koeman I, 7810:1.3). – Zus. 2 Bll.

2099 **Peloponnes.** „Morea olim Peloponnesus“. Von W. Blaeu (span. Ausgabe), um 1660. Mit ausgem. Kartusche. * 250,–

Zacharakis/Scutari 385/246; Koeman II, 7820:2A. – Etwas gebräunt u. unten wasserrandig. kl. Bugeinriss oben bis in den Bildrand hinterlegt; verso vom Verlag der Text für die spanische Ausg. über dem ursprünglichen französ. montiert. – **Dazu:** „Peloponesus hodie Moreae Regnum“. Von J. B. Homann, um 1720. Mit fig. Kart. 48:57 cm. Bug etwas leimschattig. (Z./S. 1650//1082). – Zus. 2 Bll. altkol. Kupferstich-Karten.

2100 – „Achaiae nova & accurata descriptio“; kol. Nach J. Laurenberg (aus einem der historischen Atlanten ab 1700). Mit 2 ausgem. fig. Kart. 38,5:56,5 cm. *# 250,–

Zacharakis/Scutari 1910/1281; Koeman I, 7835:1. – Ohne Rückentext. – Ränder gering gebräunt. – **Dazu:** „Peloponesus hodie Moreae Regnum“; altkol. Bei J. B. Homann, um 1720. Mit gr. fig. Kart. 48:57,5 cm. Leicht fleckig, Bug etwas gebräunt u. mit Wurmspuren (mit kl. Bildverlusten), Ränder stellenw. etwas wasserfl., vereinzelt bis in die Einfassung. (Z./S. 1651/2608). – Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten.

2101 – „Cette carte est faite pour l’intelligence des affaires des Turcs et des Venitiens dans le Peloponese“. Grenzkol. Kupferstich-Karte nach Mercator, Briet u.a. bei N. de Fer, 1705; gest. von Liébaux. Mit ornament. Kartusche mit 12 kl. Grundrissen. 42:53 cm. * 250,–

Zacharakis/Scutari 1490/999 (abweichende Größe). – Vorliegend die Datierung tlw. in Tinte, die kl. Grundrisse mit Jahreszahlen 1685-87. – Gebräunt u. braunfleckig, Bug etwas leimschattig.

Nr. 2097

2102 **Rhodos.** „Rhodis“. Gesamtansicht. Holzschnitt (aus der Schedel’schen Weltchronik, lat. Ausgabe, 1493). 17,5:22 cm; auf dem vollen Foliobl. mit mehreren weiteren Holzschn. auf der Vorder- u. Rückseite. *# 300,–

Fauser 11724: „Nach Breydenbach“. – Text regliert u. Holzschnitte in Rot ankol. – Gering gebräunt, wenige kl. Randläsuren rep. – **Dazu:** 3 Bll. mit Gesamtansichten von Rhodos (3 verschiedene vom Meer aus) u. Kos („Stanchio“). Kupf. (aus C. de Bruyn, Voyage au Levant), um 1700. Jeweils mit Schiffsstaffage. Ca. 21:62 u. 13:37 cm (je 2 Ans.), darüber jeweils Titel. Etwas braunfleckig bzw. 1 Bl. stärker gebräunt; vereinzelt kl. Randläsuren, 2 Bll. mit alten Faltstellen. Oben rechts im Plattenrand num. Num. 63, 65 u. 66. – Zus. 4 Bll.

2103 – „Rodi citta“. Gesamtansicht vom Meer aus, die Gebäude in Rot kol. (Aus F. G. Camocio, Isole famose, Venedig), um 1570. Mit Titelschriftband und 2 Segelschiffen. 16:20 cm. *# 150,–

Zacharakis/Scutari, Annex 795a; Bifolco/R. (2018), Taf. 777.1 (von 2): „Derivazione dal modello di Bernhard von Breydenbach“. – Seltener früher Zustand noch ohne die Num. unten rechts. – Gereinigt u. stabilisiert, dabei kl. Wurmloch unten rechts hinterlegt u. weiße Ecken ergänzt. – **Dazu:** „Rhodus mediterranei… urbs“. Vogelschauans. (von F. Valegio), um 1600. Titelkasten oben rechts. 8:13 cm. An den Oberecken unter Passepartout montiert. (Fauser 11731). – Zus. 2 Bll. Kupferstiche. Stellenweise leicht fleckig.

2104 **Thrakien.** „Thraciae veteris typus“. Kol. Kupferstich-Karte nach A. Ortelius von P. Kaerius (bei J. Janssonius), um 1655. Mit 3 ausgem. Rollwerkskartuschen. 36:48 cm. *# 250,–

Zacharakis/Scutari 1722/1130; Koeman I, 7760H:1. – Nachstich; so erstmals 1652 in „Accuratissima Orbis Antiqui delineatio“ erschienen, später dann auch im „Atlas novus“. Unser Ex. ohne Rückentext. – Leicht gebräunt u. tlw. etwas fleckig.

GROSSBRITANNIEN

2105 **Cambridge.** „Cantebrigia“. Vogelschauansicht. Altkol. Radierung (aus Braun-Hogenberg, 1575). Mit 2 ausgem. Rollwerkskartuschen, kol. Wappen u. farb. fig. Staffage. 33:44,5 cm. *# 300,–

Fordham S. 5 mit Abb.; Koeman IV, 767.1. – Etwas gebräunt u. tlw. stärker braunfleckig.

2106 **Canterbury.** „Cantuarbury“. – **Dazu:** Norwich. „Nordovicum“. – Zus. 2 Bll. Vogelschauansichten. Kol. Rad. (aus Braun-Hogenberg), um 1590. Mit je 2 ausgem. Rollwerkskartuschen, Wappen u. farb. fig. Staffage. Je 29:43 cm. *# 300,–

Koeman IV, 779 u. 3109; Fauser 2322 u. 9991. – Leicht gebräunt u. fleckig. 1. Gereinigt u. stabilisiert; je 1 Löchlein oben u. unten im Bug. 2. Knickfalte rechts neben dem Bug; Unterrand hinter- u. links auch überklebt.

Nr. 2111

2107 **Cornwall.** „Cornwall. Described by the travills of John Norden“**.** Kol. Kupferstich-Karte nach J. Norden von J. Speed bei J. Sudbury & G. Humble; gest. von J. Hondius, 1610. Mit zahlr. ausgem. Kartuschen, davon 1 mit Ansicht von Launceston, und farb. Wappen sowie reicher maritimer Staffage. 38:50 cm. *# 400,–

Skelton 7, 21/22. – Mit engl. Rückentext. – Gebräunt u. braunfleckig, Bug stärker u. verstärkt. Oben mittig 2 schmale Wurmgänge bis in den Bildrand. Wenige und sehr kl. Randeinrisse.

2108 **Dorsetshire.** „Dorsetshyre… 1662“. Bei Th. Bassett & R. Chiswell; gest. von J. Hondius. – **Dazu:** „Herefordshire“. Bei J. Sudbury & G. Humble, 1610. – Zus. 2 Bll. Kol. Kupferstich-Karten von J. Speed. Mit reichem ausgem. Kartenschmuck, darunter Plan von Dorchester bzw. von Hereford. Qu.-fol. *# 300,–

Skelton 7, 17/18 + 49/50. – Mit engl. Rückentext. – Tlw. etwas fleckig. 1. Leicht gebräunt, Bug unten stärker; dieser angeplatzt und hinterlegt mit 2 kl. Fehlstellen (davon 1 nachgezeichnet). Ränder knapp und etwas ausgefranst, vereinzelt bis an/in die Bordüre. 2. Stark gebräunt; auf Karton aufgezogen.

2109 **England.** „Anglia regnum“. Von G. Mercator (aus Mercator-Hondius, latein. Ausg., 1613 oder 1623). Mit ausgem. Rollwerkskartusche. 35:46,5 cm. * 300,–

Shirley I, 181 u. Taf. 69; Koeman I, 5100:1A. – Etwas gebräunt. Bug mit dünnen Papierstellen u. kl. rep. Einriss an beiden Enden. – **Dazu:** „Le Royaume d'Angleterre“. Von Coronelli, überarb. von Tillemon, bei J. B. Nolin, um 1705. Mit ausgem. fig. Kart., kl. grenzkol. Nebenkarte u. Legende im linken Rand. 45:60 cm. Auf Papier aufgezogen. (Sh. S. 45 f. mit Abb. 2. Zustand). – Zus. 2 Bll. kol. Kupferstich-Karten. Tlw. leicht fleckig.

2110 – „Pascaarte van Engelant van t'Voorlandt tot aen Blakeney waer in te sien is de mont vande Teemse“. Grenzkol. Kupferstich-Karte (von P. Goos), um 1670. Mit 2 ausgem. ornament. Kartuschen, grenzkol. Nebenkarte („Rivier van Londen“; 9,5:32 cm), 1 Segelschiff und 2 Windrosen. 43:54 cm. *# 300,–

Koeman IV, S. 196, (11). – Seekarte in Westorientierung, die Nebenkarte auch mit kl. Plan von London. – Etwas gebräunt, fleckig u. angestaubt. Bug- u. Randeinrisse rep. Unter Glas in Holzrahmen (eventuell aufgezogen), oben u. unten bis in den Bildrand; ungeöffnet.

2111 – „The invasions of England and Ireland with al their Civill Wars since the conquest“. Kol. Kupferstich-Karte von J. Speed, (1627) bei T. Bassett & R. Chiswell, (1676); gest. von C. Danckerts. Mit ausgem. Kartenschmuck. 38:51,5 cm. *# 500,–

Shirley I, 397 u. Plate 397: „For the Bassett and Chiswell edition of 1676 the accompanying text was expanded to include accounts of Civil War engagements and later battles“; Skelton, County Atlases 92 u. S. 56. – Selten. Erstmals 1627 bei G. Humble erschienen. Mit eingezeichneten Truppenformationen und Seeflotten; verso engl. Text. – Gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig. Bugeinriss an beiden Enden bis ins Bild hinterlegt, vereinzelt kl. Randeinrisse.

– Abbildung links –

2112 – „Postkarte von Süd (**&**) Nord England“. 2 Bll. altkol. Kupferstich-Karten von (F. J. J.) von Reilly (aus seinem Postatlas, 1799); gest. von K. Ponheimer. Mit je 1 Schriftkartusche und latein. Kopftiteln. Je 31:49 cm. * 250,–

Dörflinger, Öst. Ktn. 18. Jh., S. 256, Rei 4/28+29. – Etwas braun- u. wasserfleckig; jeweils 2 leichte Knickfalten. 1. Bl. mit kl. Querriss mittig.

2113 **Großbritannien.** „Principium Europae… Tabula I. Europae“ (verso). Holzschnittkarte (aus der von L. Fries hrsg. Ptolemaeus-Ausgabe bei J. Grüninger, Straßburg, 1525). 30:29,5-41 cm; in Trapezform. * 700,–

Shirley I, 17; Karrow 28/2. – Erstmals 1522 erschienen, dann in 3 weiteren Ausg. vom gleichen Stock abgedruckt. Hier aus der 2. Fries-Ausgabe ohne Kopftitel, mit ornament. Bordüren bzw. doppelten Einfassungslinien rückseitig. – Leicht gebräunt u. tlw. etwas wasserrandig. Großer Wurmgang oben bis in die Einfassung hinterklebt; weiße Ränder seitlich u. unten überklebt.

** „Ptolemaic map of 1513 has now been redrawn and reduced“ (Sh., p. 9), after Waldseemüller. First published in 1522. Here from the second edition (of 4) by Fries, text and title within double border line resp. ornamental border on verso; the map itself printed from the 1522 woodblock. – Uncol. Light browning and some marginal water staining. Repaired large worm track at top affecting neatline; blank margins at sides and at bottom partly pasted over with paper.

2114 – „Tabula nova Angliae & Hiberniae“. Holzschnittkarte (nach M. Waldseemüller von L. Fries aus der von M. Servetus hrsg. Ptolemaeus-Ausgabe bei G. Trechsel, Vienne, 1541). 28:41 cm, darüber Titel. * 800,–

Shirley I, 31 mit Abb. Taf. 20; Karrow 28/30. – Aus der 4. und letzten Ausgabe mit geändertem Titel, verso nur Pag. 29. – Leicht gebräunt u. braunfleckig, Ränder u. Bug stärker.

** A further reduced version after Waldseemüller of the 1513 „modern map“ of the British Isles. From the fourth and last Fries edition, with changed title; on verso only pagination „29“. – Uncol. Light browning and spotting, stronger at margins and at centerfold.

– Abbildung unten –

– The Bertelli Copy after Lily –

2115 – „Britania insula quae duo regna continet Angliam et Scotiam cum Hibernia adiacente“ (oben links im Bild). Kupferstich-Karte von F. Bertelli, Venedig, 1561/62; (gest. von P. Forlani). Mit 2 Schriftkästen seitlich. 47,5:35 cm. *# 6.000,–

Shirley I, 70; Bifolco/R. (2018), Tafel 264; Meurer, Strabo 6; Tooley, Italian Atlases 272; Ganado, Casanatense Coll. 5; Woodward, Forlani 12 (meist mit Abb.). – Seltene, große Karte, basierend auf

Nr. 2114

Nr. 2115

derjenigen von George Lily, erschienen in Rom 1546, und nach neuesten Erkenntnissen von Paolo Forlani ausgeführt. Mit Wasserzeichen: Meerjungfrau im Kreis mit Stern. – Gereinigt u. stabilisiert, vereinzelt noch leicht fleckig. Rechts vertikale Knickfalte u. bis an/in den Plattenrand beschnitten; knapprandig.

** One of the main derivatives after the prototype by G. Lily of 1546, which was the first separately printed map of the British Isles. Closely following the version of 1556 by the engraver „IHS“ (= Master of the name of Jesus, cf. Novacco 60), and also with north at top, but with rearranged text blocks in frames and some differing in the topographical content, „for some reason, cathedral towns are no longer marked with a cross“ (Sh.). – With watermark „siren in circle under six-pointed star“ (cf. Woodward 91 + 92). – Uncol. Cleaned and sized, still light spotting in places. Vertical fold and cut to platemark at right; narrow margined.

– Abbildung oben –

2116 – „Britannicarum insularum typus“. Altkol. Kupferstich-Karte von A. Ortelius, 1595. Mit 3 ausgem. Rollwerkskartuschen und Segelschiffen. 36,5:50,5 cm. *# 300,–

Shirley I, 186 u. Taf. 71; Koeman III, 5000H:31B; Broecke 192. – Aus der latein. Ausgabe 1603. – Etwas gebräunt u. braunfleckig, Ränder tlw. stärker; beide Bildhälften mittig mit größerem Fleck. Kl. Bugeinriss an beiden Enden.

2117 – 11 (2 ankol.) Bll. Schloßansichten mit Umgebung. Kupferstiche nach L. Knyff von I. Kip, um 1780. Unten jeweils mit engl. Bez. und Wappen. Qu.-fol. *# 300,–

Enthält: „Acklam in Cleveland… W.m Hustler **–** Brympotn… Philip Sydenham **–** Brightwel Samuel Barnardiston Barr.tt **–** Charles Turne r… Kirkleatham in Cleveland **–** Esher place … Tho. Cotton … Governor of Jamaica **–** Ingleby Mannor … W.m Foulis **–** Lowther … Viscount Lonsdale **–** Newby … Edward Blackett **–** Staunton Harold … Robert Lord Ferrers **–** Swillington … seat of William Lowther **–** Wrest house … Henry Earl of Kent“. – Leicht gebräunt bzw. fleckig, 7 Bll. mit holländischer Bez. von alter Hand in Tinte im weißen Unterrand; 1 Bl. mit 2 rep. Randeinrissen.

2118 – 14 Bll. (inkl. 2 Titel- u. 3 Textbll.) mit 9 altkol. Aquatinten aus G. Nayler: „The Coronation of… King George the fourth… 19th of July 1821“; hrsg. von S. & R. Bentley bzw. H. G. Bohn, London, 1824 bzw. 1837. Qu.- (1) u. Gr.-fol. *# 300,–

Zum Werk: Abbey, Scenery 258 + 260: „It may be considered as the most extraordinary specimen of decorative art… plates, all of which are most splendidly illuminated“. – Aus dem seltenen u. prachtvollen Werk sind folgende Tafeln enthalten: „The court of Claims… at Westminster – The Marquess of Anglesey… carrying St. Edward's Crown – The Duke of Devonshire (&) of Rutland (&) of Wellington – A Duke in the coronation dress – The dean of Westminster, in a rich cope – The Lord Mayor of London (Randeinriss oben rep.) – The Lieutnant of the Yeomen of the guard“. – **Dazu:** „Interior of Westminster hall as prepared for the banquet“; unkol. Qu.-fol. – Zus. 15 Bll. Meist gering gebräunt bzw. fleckig.

2119 – 5 (4 kol.) Bll. Gebietskarten in Kupferstich von J. Speed bei T. Bassett & R. Chiswell bzw. bei J. Sudbury & G. Humble (je 2) sowie bei C. Dicey; gest. von J. Hondius (3), 1610. Mit reichem tlw. ausgem. Kartenschmuck und kl. farb. Stadtplänen (bei 3). Qu.-fol. *# 500,–

Skelton, County Atlases 7 (EA u. Auflistung der unterschiedl. Ausgaben). – Enthält: Channel Islands (Guernsey, Jersey, Farne Islands u. Lindisfarne auf 1 Blatt), Leicester, Lincolnshire (bis an/in die Einfassung beschnitten u. auf Zeichenkarton aufgezogen, linke Unterecke nachgezeichnet), Montgomeryshire u. Radnorshire (Randeinriss unten bis ins Bild rep.). 4 Bll. mit Rückentext. – Gereinigt u. stabilisiert, tlw. noch etwas gebräunt bzw. braunfleckig.

2120 **Irland.** „Eryn. Hiberniae, Britannicae insulae, nova descriptio. Irlandt“. Kol. Kupferstich-Karte (aus A. Ortelius, latein. Ausgabe, 1595). Mit 2 ausgem. Rollwerkskartuschen. 35:48 cm. * 500,–

Broecke 22; Koeman III, 5900:31A. – Mit der Dat. 1572 unten im Bildrand. – Gereinigt u. stabilisiert, dabei der geplatzte Bug restauriert.

– Abbildung unten –

2121 – „Partie septentr.le (**&**) meridio.le du Royaume Irlande“. Grenzkol. Kupferstich-Karte in 2 Bll. von (N.) Sanson bei P. Mariette, 1665. Mit je 1 fig.-ornament. Kartusche. Je 38:49 cm. * 250,–

Law 11 (i). – Früheste Datierung der beiden Karten von Nord- und Südirland. – Leicht gebräunt u. tlw. etwas braunfleckig, Ränder stärker.

2122 – „Regnum Hiberniae“; altkol. Von F. de Wit, um 1680. Mit ausgem. fig. Kartusche u. kol., von Putti gehaltenem Wappen. 58:49 cm. * 300,–

Law S. 47, DS 1 (beschreibt 6 Zustände; unser Ex. wohl im 1., noch mit „Mare Hibernicum“). – Etwas gebräunt u. stärker fleckig, Altkolorit oxydiert; Papierverklebungen unten rechts. Bugeinriss an beiden Enden bis ins Bild hinterklebt. – **Dazu:** „Le Royaume d'Irlande“; grenzkol. Nach Petty bei J. B. Nolin, um 1700. Mit ausgem. fig. u. 3 Schriftkart. 60:47 cm. Etwas gebräunt. Auf Papier aufgezogen. (Law 33 ii). – Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten

2123 **London.** „Kaart van Londen“. Stadtplan mit Umgebung. – **Dazu:** England u. Schottland. 3 Bll. altkol. Kupferstiche bei I. Tirion, um 1750. Jeweils mit ausgem. Schriftkartusche. Je ca. 28:41 cm. *# 300,–

Nr. 2120

Nr. 2128

(London.)

Howgego 102 (das 1. Bl.). – **Beiliegen:** 24 Bll. in unterschiedlichen Techniken u. Formaten des 18.-20. Jh. Meist mit Ansichten von u. aus Abbott-Roberts-Riley („Admiral Lord Nelson, K.B., and the victory of the Nile"), anonym (3 Bleistiftzeichnungen: „Arundel castle – Isnage farm – Wolterton"; beschnitten u. alt auf Papier aufgezogen), Brockhaus Handatlas (Großbritannien mit Randans.), Cubley-Martin (Newark church), Cuitt (7 Ruinenans.), Dary (Bungay church, Suffolk), Lorrain-Earlom-Boydell (Landschaft), Merian (2: „Enthauptung des Königs von Engelandt 1649 – Der königl. Krönungs-Actus Wilhelmi III. und Mariae… zu London"), Rowe (2: Gloucester), Schley, Wyld (Irland; Einrisse in den alten Faltstellen) u.a. – Zus. 27 Bll. Unterschiedlich gebräunt u. fleckig; tlw. mit Gebrauchs- u. Lagerspuren.

2124 – „Plan van London, Westmunster en Southwark" (auch Französ.). Kupferstich von F. Bohn, Haarlem, um 1765; gest. von C. van Baarsel. Oben Titelschriftband mit Wappen mittig. 35:64,5 cm. * 300,–

Howgego 136: „St. Paul's and a few other buildings shown pictorially". – Gereinigt u. stabilisiert, dabei alte Faltstellen geglättet.

2125 – „Interior of the Royal exchange, London", mit reicher Personenstaffage; kol. Bei R. H. Laurie, 1822. 25:42 cm. Tlw. etwas fleckig. Randeinriss links hinterklebt. * 150,–

Dazu: 2 Bll. von u. aus anonym („The royall Exchange of London"; Gesamtans. 24:29 cm) bzw. Donowell-Walker-Forrest („An elevation, plan, and history" der Börse; etwas fleckig u. angestaubt sowie mit alten Faltstellen). Unterschiedl. Formate. – Zus. 3 Bll. Kupferstiche.

2126 – „Ausführliche Geographische Vorstellung der Gegend um London". Altkol. Umgebungskarte, darunter unkol. Prospekt („London und Westminster von der Sud-Seyte"; 11,5:56 cm). Kupferstich nach T. Bowles bei Homann Erben, 1741. Mit insges. 4 Schriftkartuschen. 49:56,5 cm, darüber latein.-dt. Titel. * 250,–

Howgego 88; Sandler S. 136. – Abdruck der Ansicht etwas flau; leicht gebräunt u. fleckig, Bug etwas leimschattig.

2127 **Schottland.** „Britannicarum insularum vetus descriptio. 1590" (nur das nördl. Blatt). Aus A. Ortelius, (latein. Add.-Ausgabe, 1590). Mit 2 Rollwerkskartuschen u. reicher Schiffsstaffage. 36:49 cm. *# 400,–

Shirley I, 170 u. Taf. 64 (komplette Karte); Broecke 190: „Approximate number of copies printed: 710"; Koeman III, 5000H/1:31A. – Vorhanden ist das Titelblatt der seltenen zweiblättrigen Grossbritannien-Karte, die laut van den Broecke in nur 4 Atlas-Ausgaben erschienen ist (zwischen 1590-1602). – Gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig. Bug geglättet u. verstärkt. – **Dazu:** „A map of North Britain or Scotland"; grenzkol. Bei J. Bowles u. R. Sayer, um 1750. Mit ornament. Kart. u. Nebenkarte (Shetland Inseln). 55:48 cm. – Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten.

2128 – „The Kingdome of Scotland". Kupferstich-Karte von J. Speed bei J. Sudbury & G. Humble, 1610. Mit Rollwerkskartusche, Nebenkarte (Orkney Inseln) u. seitlich je 2 Porträts im Oval (König James, seine Gemahlin Anna und deren 2 Söhne). 38:51 cm. *# 400,–

Skelton, County Atlases 7 u. S. 44. – Seltene Karte aus einer der frühen engl. Ausgaben des berühmten Atlas „The Theatre of the Empire of Great Britaine", auf Pag. 131/132. – Leicht gebräunt u. stellenweise etwas fleckig. Kl. Quetschfalten den Bug entlang, seitlich einige kl. Randeinrisse.

– Abbildung links –

2129 – „Scotiae Regnum". Kol. Kupferstich-Karte in 2 Bll. von G. Mercator. Mit ausgem. Rollwerkskartusche. Jeweils 35:46 cm. * 400,–

Koeman I, 5801/02:1.1. – Aus einer der französ. Atlas-Ausgaben 1633 ff. Würde zusammengesetzt ca. 54,5:46 cm groß sein. – Gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig.

2130 **Wight.** „Vectis Insula. Anglice The Isle of Wight", darüber Anglesey (&) Isle of Man. 3 Karten auf 1 Blatt. Von J. Janssonius, (latein. Ausgabe), um 1650. 45:55 cm. – Koeman I, 5700:1B. *# 200,–

Dazu: 3 Bll. von u. aus Blaeu (2: Eskdale u. Teviotdale; dt. Ausg., um 1660) bzw. Camden-Morden-Awnsham & Churchill („The smaller islands in the British Ocean"). Qu.-fol. – Zus. 4 Bll. kol. Kupferstich-Karten. Mit ausgem. Kartenschmuck. Meist leicht gebräunt u. tlw. etwas fleckig; vereinzelt kl. Randeinrisse.

2131 **York** mit Lancaster, Richmond und Shrewsbury. 4 Ansichten von 1 Platte; seitl. je 4 Trachtenfiguren bzw. -paare. Radierung (aus Braun-Hogenberg, 1618). 31:43 cm. *# 400,–

Koeman IV, 4895; Fauser 15780 ff. – Gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig. 3 kl. Risse im Bug restauriert, unten schmal angerändert.

ITALIEN

– The Forlani-De Nobili Edition –

2132 **Adria.** „Il Golfo di Venetia". Kupferstich-Karte von (A. Lafreri) und P. Forlani bei P. de Nobili, (Rom), 1585. Mit langer Widmung inkl. Titel sowie Meilenzeiger mit Druckvermerk in den abgerundeten Oberecken des Kartenbildes, ferner große Windrose im Kartenbild. 24:42,5 cm. *# 4.000,–

Bifolco/R. (2018), Taf. 943.2 (von 3) u. vgl. 942; Woodward, Forlani 74.02 u. vgl. 73.01-02; Novacco 1/b: „The map was very much appreciated"; s. a. Tooley, Italian Atlases 587-589, Lago, Adria 101, Lago/R., Histria S. 61, Marinelli 543 u. Meurer-Strabo 63 Anm. – Sehr seltene Karte in Ostorientierung im 2. Zustand (von 3) der 2. Platte. – Mit Wasserzeichen Buchstabe „M" und Stern in Wappenschild (s. u.). – Mit leichtem Plattenton; gereinigt u. stabilisiert.

** Scarce and fine chart of the Adriatic Sea oriented to the East, in its second state (of 3) from the second plate: „La seconda versione della mappa del Golfo di Venezia è rappresentata da questa replica … attribuita alla tipografia di Antonio Lafreri". – Paper with watermark: „letter ‚M' under star in shield B" (Woodward 314, mentioning this map). – Uncol. Lightly toned; cleaned and sized.

– Abbildung Tafel 25 –

2133 **„Alessandria** assediata dall'armi di Francia li 17 luglio 1657, con le operationi fatte dalli eserciti Cattolico ed Austriaco". Kol. Plan mit Umgebung. Anonymer zeitgenöss. Kupferstich. Unten links 3 Schriftkästen mit Titel und Legende A-O. 30:38 cm. *# 300,–

Seltener Plan mit ausführl. Legende. – Gereinigt u. stabilisiert, dabei alte Faltstellen geglättet. Unten bis an die Einfassung beschnitten u. kl. Randeinriss. – **Dazu:** „Dissegno dell'assedio della real fortezza di Breme … 1638". Belagerungsansicht. Zeitgenöss. Kupf. von B. Bassano. Je 1 Schriftkasten in den Unterecken. 27:36 cm. Risse u. Löcher in den alten Faltstellen. – Zus. 2 Bll. Tlw. etwas fleckig.

2134 **Civitella del Tronto.** „Civitella" (im Kartenbild). Mit Belagerung und Beschießung durch den Herzog von Guisa 1557. – **Verso:** Wittenberg. „Il ritratto della Città di Wittemberga" (oben im Bildrand; Abdruck tlw. etwas flau). – 2 Vogelschauansichten auf 1 Blatt. Kupfersti-

Nr. 2135

che (von P. Forlani, Venedig, 1567). Plattengröße jeweils 21,5:29 cm. *# 250,–

Bifolco/R. (2018), Taf. 1086 u. 352. – Seltene Ansichten, von B./R. jeweils Paolo Forlani zugeschrieben. Papier mit Wasserzeichen: „Anchor with double-lined arms B… star above; ‚M' below" (Woodward 175). – Gering fleckig, je 1 hs. Num. in Tinte oben u. unten im weißen Rand.

– Fine Panorama –

2135 **Comer See.** „Lago di Como". Blick von San Giovanni und Visgnola aus zum See hin. Kol. Aquatinta von F. Citterio bei T. Genevresi, Mailand, um 1840. 22:88 cm. * 1.500,–

Seltene und schöne Panoramaansicht mit Fernsicht auf Argegno, Tremezzo, Cadenabbia, Varenna und Lierna. – Leicht gebräunt u. angestaubt sowie stellenweise etwas fleckig, Ränder stärker.

** Rare and fine panorama, in the backgound Argegno, Tremezzo, Cadenabbia, Varenna and Lierna. – Col. in full. Light browning and slightly dusty, also some occasional spotting, stronger at margins.

– Abbildung oben –

2136 **Crescentino.** „Il vero disegno e ritrato della fortezza di Crescentino con la scala de pertiche cinquanta". Grundriss. Kupferstich (von P. Forlani, Venedig, 1567). Mit Titelkasten unten links. Plattengröße 19,5:28 cm. *# 150,–

Bifolco/R. (2018), Taf. 1087: „L'opera è inserita nella raccolta Il primo libro delle citta et fortezze del mondo… di Forlani e Domenico Zenoi"; vgl. Meurer, Strabo 138 (Nachstich von F. Bertelli, 1568). – Tlw. etwas fleckig, Bug leicht leimschattig.

2137 **Fano.** „Disegno vero della Citta et fortezza di Fano nella Marca d'ancona" (in der Bildmitte). Grundriss mit Umgebung, im Vordergrund Schiffsstaffage. Kupferstich (von P. Forlani, Venedig, 1567). Plattengröße 20:28 cm. *# 150,–

Bifolco/R. (2018), Taf. 1089: „Opera… inserita nella raccolta Il primo libro delle citta et fortezze del mondo". – Tlw. etwas fleckig, 2 hs. Num. in Tinte in den weißen Rändern.

2138 **Florenz.** „Florenz oder Fiorenza". Gesamtansicht. Kol. Kupferstich von G. Bodenehr, um 1720. Auf 2 Papierstücke gedruckt; 16,5:33,5 cm, seitl. gest. dt. Legenden. *# 120,–

Fauser 3943: „Nach Merian". – Num. 53 oben rechts. – Etwas gebräunt u. braunfleckig sowie mit einigen schwachen vertikalen Knickfalten, in der rechten unten kl. Randeinriss. Etwas ungenau zusammengesetzt. Auf Papier aufgezogen.

2139 **Genua.** „Genova" (oben im Bild). Gesamtansicht vom Meer aus mit Umgebung und Schiffsstaffage. Kupferstich (von P. Forlani, 1567, aus Ballino-Zaltieri, Città & fortezze del mondo, Venedig, 1569). Mit Legende 1-25 unterhalb. 18:28 cm. *# 300,–

Bifolco/R. (2018), Taf. 1107: „Le tirature dello Zaltieri presentano un testo descrittivo al verso"; vgl. Meurer-Strabo 155, Tooley-Italian Atlases 242 u. Fauser 4577 (ähnliche Ausg. bei F. bzw. D. Bertelli). – Seltene Ansicht aus dem o. g. Werk mit ital. Rückentext. – Der geplatzte Bug etwas leimschattig u. mit 2 Fehlstellen im Bild komplett hinterklebt; schwacher Braunfleck rechts.

– The Gastaldi-Duchetti Version –

2140 **Italien.** „Geographia moderna de tutta la Italia". Kupferstich-Karte nach G. Gastaldi (hier: „Giacopo di castaldi") von C. Duchet(t)i, Rom, 1582. Mit Rollwerkskartusche, 2 Windrosen und einigen Segelschiffen. 39:49,5 cm. *# 4.000,–

Bifolco/R. (2018), Taf. 923.1 (von 4); dies. (2014) Taf. 15; Borri 50 (Rarità 9,5); Tooley, Italian 338; Karrow 30/90.7. – Seltene Karte im 1. Zustand von 4. Mit Wasserzeichen Adler im Kreis mit Krone. – Guter Abdruck; stellenweise leicht fleckig. Ränder in typischer Manier der Lafreri-Atlanten auf Papiermaske montiert, diese mit weiterem Wasserz. (s.u.) sowie mit hs. Num. in Tinte verso.

** Rare. „Prima replica romana della celebre carta realizzata da Giacomo Gastaldi nel 1561… La mappa costitui il modello per l'editoria romana e del centro Italia per molti anni" (B./R.)". Our copy in its first state by Duchetti of altogether 4 ones by Orlandi, van Schoel and de Paulis 1602-1646. – With watermark: „eagle displayed in circle under crown" (cf. Woodward 68 ff.). – Uncol. Good impression; light spotting in places. Mounted in Lafreri-style on papermask (with watermark: „pilgrim, crook over shoulder, in circle"; cf. W. 10), with old ink numb. „33" on reverse.

– Abbildung Seite 134 –

– Only Separately Published –

2141 – „Tabulae Italiae, Corsicae, Sardiniae, et adjacentium regnorum". Kol. Kupferstich-Karte von J. Janssonius, Amsterdam, 1659. Mit fig. Kartusche, kl. kol. Wappen u. umgeben von 4 Bildleisten, jeweils ausgem. 46:54 cm. *# 1.800,–

Schilder/Stopp, MCN, VI, 95.3; s. Koeman I, 7000:1B (nur Dat. 1628); nicht bei Borri. – Seltene 3. u. letzte Ausgabe der erstmals 1628 u. dann 1640 erschienenen Karte. Die beiden späten Ausg. wurden nur als Separatdrucke vertrieben, die Erstausg. findet sich auch in 2 seltenen Atlasausg. von 1630 u. 1638. – Gleichmäßig gebräunt u. braunfleckig, hs. Num. in Tinte unten rechts. Kl. Bugeinriss an beiden Enden; oben bis in die Einfassung beschnitten. Alt auf Papier aufgezogen.

** Scarce map by Janssonius of 1628, here just the date changed to 1659 = the third and last state, only publ. as separate print, and not included in an atlas. Following closely the maps publ. by Visscher and Hondius with the remarkable decorative borders: showing views at top and bottom of **Roma, Napoli, Venetia, Firenze, Genova, Verona, Parma, Siena, Pozzuoli, Velletri and 2 landscapes**, at sides 4 costumed pairs, and between altogether 8 armorial shields. – Col. Overall browning and spotting, ink numb. at lower right corner. Small split at both ends of centerfold just affecting image; cut into neatline at top. Mounted on paper.

– Abbildung Seite 135 –

2142 – „Italia" (Kopftitel). 13:17 cm. – **Dazu:** „Agri Patavini (**&**) Latium". – 3 Bll. von M. Cadorin, Padua, um 1660; letzteres (aus Lasor a Varea, 1713). *# 200,–

Beiliegen: 5 Bll. von u. aus Banca-Ortelius -Theatro del mondo (4: Marken, Orvieto, Rom u. Perugia) bzw. Volanti-Orlandi („D. Francesco Maria II. della Rovere duca di Urbino"; Brustporträt mit

Nr. 2140

(Italien.)

Teilansicht u. Wappen im Hintergrund). – Zus. 8 Bll. Unterschiedliche Kleinformate. Meist leicht gebräunt u. tlw. etwas braunfleckig; vereinzelt kl. Randläsuren.

2143 – „L'Italie". Kupferstich-Karte von G. Delisle bei R. Alberts, Den Haag, (1724). Mit fig. Kartusche und Meilenzeiger links. 46:55 cm. *# 400,–

Koeman IV, 5007: „Nouveau Theatre d'Italie"; vgl. Borri 150 (D.). – Bug etwas fleckig mit kl. Einriss oben. – **Dazu:** 32 Bll. meist Kupf. von u. aus Beaumont-Apostol-Egerton (4 Landschaftansichten), Ebert (Oberitalien), Homann, Hondius (jeweils Mailänder Gebiet), Piranesi (2; l. „Veduta, nella via del Corso, del palazzo dell'Accademia instituita da Luigi XIV, Re Di di Francia"; braun- u. wasserfleckig, weiße Ränder überklebt; auf Karton aufgezogen. S. Hind 24 – II. „Vue du temple de Neptune… ville de Pesto"; Eckausriss oben rechts durch Wasserschaden rep.), Schenk (Tirol; Grüntöne oxydiert u. mit einigen Koloritbrüchen. Tomasi 32; Pizzinini 43), Merian, Tardieu (jeweils Italien), Karten aus dt. u. französ. Reisewerke sowie 12 Ans. (Tivoli, Venedig, Innenans. des Mailänder Doms etc.). Unterschiedliche Formate. Einige Karten wasserfleckig sowie mit Gebrauchs- u. Lagerspuren. – Zus. 33 Bll. oRR./Waf.

2144 – „Carta geografica, statistica e postale dell'Italia". Grenzkol. Kupferstich-Karte von S. Stucchi bei fratelli Bettalli, Mailand, 1826. Oben rechts Titelei. 89:78 cm. * 180,–

Tooley, Mapmakers IV, 229 (erwähnt Karte mit ähnl. Titel, aber dat. 1832). – Gering fleckig. In 20 Segmenten auf Lwd. aufgezogen u. in Pappschuber (23:16,5 cm; tlw. etwas bestoßen).

2145 – „The States of Italy… confirmed by the definitive treaty of Paris 1815". Grenzkol. Stahlstich-Karte bei J. Wyld, London, um 1850. Titel oben rechts u. eingefasst von ornament. Bordüre. 65:55 cm. *# 100,–

Leicht gebräunt bzw. angestaubt. In 18 Segmenten auf Lwd. aufgezogen; in grünem Lwd.-Schuber d.Zt. mit montiertem Verlegerschild (21:12 cm; etwas angeschmutzt u. bestoßen).

2146 – **Seekarten.** „The coast of the Mediterranean Sea from Calari to Cape Corse… Spartevento (**&**) from Cape Ricuto… to Venice in the Adriatick Sea". 2 Bll. Kupferstich-Karten (nach J. Roux aus G. Alagna: „A complete set of new charts of Portugal and the Mediterranean") bei Mount & Page, 1764. Mit je 1 ornament.-floralen Kartusche mit engl. Titel und Kasten mit Meilenzeiger. Je 57:82 cm *# 400,–

S. Zacharakis/Scutari 78/66 ff. (zum Werk u. den griech. Karten), Joannou Coll. 71 u. BoC 58 (jeweils Cypern). – Seltene Seekarten mit dem Tyrrhenischen Meer zwischen Elba u. dem Golf von Taranto sowie mit den angrenzenden Küsten von Sizilien, Sardinien u. Korsika bzw. mit der Adria ab Venedig-Triest. Num. 7 bzw. 10. – Leicht gebräunt bzw. angestaubt u. tlw. etwas fleckig, unten auch wasserrandig; Büge leimschattig u. mit je 2 Einrissen im Bild; je 1 horizontale Knickfalte. Das 2. Bl. verso mit hs. Notizen in Tinte von alter Hand.

2147 – **Erster Unabhängigkeitskrieg.** „Die Schlacht von Custozza – Erstürmung der Höhen von Sona und Sommacampagna – Die Einnahme von Vicenza". Zus. 3 Bll. kol. Lith. von L. v. Kleist (hs. in Tinte bei 2 Bll.), um 1850. Je 29:43 cm, darunter beschreibender Text (ausgeschnitten u. montiert). *# 400,–

Seltene Schlachtenansichten im Zuge des Ersten Italienischen Unabhängigkeitskrieges, der vom Kaisertum Österreich unter dem Kommando von Feld-Marschall Radetzky gewonnen wurde. – Leicht gebräunt u. tlw. etwas fleckig. Jeweils bis an/in den Bildrand beschnitten u. am linken Rand auf Karton montiert, dieser mit zweifacher Linieneinfassung versehen; Schabstelle unten links beim 1. Bl.

2148 **Kirchenstaat.** „Dominium temporale Pontificis Romani in Italia". Kol. Kupferstich-Karte (aus H. Scherer, Atlas novus), um 1700. Mit ausgem. ornament. Kartusche u. kol. fig. Staffage. 22:34 cm. * 250,–

Dekorative Karte mit der großen fig. Darst. links: Abb. von Gott, Jesus u. Petrus. Zeigt das ital. Festland zwiscchen Turin u. Bari, Rom u. Assisi im Zentrum. – Gering fleckig, kl. Quetschfalten mittig.

– Selten –

2149 **Livorno.** „Pianta della Città e Porto di Livorno fatta sotto gli auspici di S. A. R. Ferdinando III… Gran Duca di

Nr. 2141

Toscana“. Stadtplan mit seitlich je 5 kl. Ansichten. Kol. Kupferstich von A. Piemontesi „detto Baseggio di Vienna“, um 1795. Oben Titelschriftband mit ausgem. Wappen mittig, links Legende 1-32 u. unten Widmung mit weiterer kl. kol. Ans. 51:68 cm. *# 500,–

Klaus 6594; Tooley, Mapmakers III, 430 (erwähnt nur dieses Bl.). – Selten. Der Grundriss in südöstl. Orientierung, ferner mit 2 kl. Gesamtans. vom Meer aus sowie weitere Teilans.: „Palazzo della Comunità – Porta S. Marco – Lazzaretto S. Rocco – Veduta della Piazza d'Arme – La Dogana – Bocca della Darsena – Torre del Marzocco – Veduta della Darsena“. Mit Widmung an den „Consoli e Negozianti“. – Etwas gebräunt, braun- u. stockfleckig sowie angestaubt. Kl. Einrisse u. Löcher in den Faltstellen, ferner 3 Löcher oben links u. kl. Randläsuren.

– Abbildung Seite 136 –

2150 **Mailand.** „Il vero disegno della pianta di Milano si come veramente ogi di si ritrova“. Grundriss mit Umgebung. Kupferstich von (P. Forlani), Venedig, 1567. Mit Titelschriftkasten oben links. Plattengröße 14,5:17 cm. *# 300,–

Bifolco/R. (2018), Taf. 1135: „Oltre alla nuovissima cinta bastionata spagnola, ciclopica opera iniziata intorno al 1550 sotto… Ferrante Gonzaga, il castello (Sforzesco) si presenta munito sia della Tenaglia, sia della Galera… L'opera non ha nessuna variante di lastra“; Meurer, Strabo 172. – Selten. Papier mit Wasserzeichen: Löwe. – Leicht gebräunt u. fleckig, schwacher Wasserfleck mittig. Je 1 Randeinriss oben u. rechts bis in den Bildrand, Loch rechts im weißen Rand.

** Rare fortification plan of Milan by Paolo Forlani „all'insegna della Colonna l'anno 1567“ (in title cartouche). „No further states recorded“ (Meurer, p. 187). – Paper with watermark: rampant lion. – Uncol. Light browning and spotting, slight waterstain at center. Tear at top and at right just affecting image, hole to right margin.

2151 **Mantua.** „Mantua la Citta principale, et Fortezza incomparabile, del Ducato medesino in Italia“. Altkol. Grundriss mit Umgebung, darunter unkol. Prospekt (10,5:56 cm). Kupferstich von M. Seutter, um 1730. Mit ital.-dt. Schriftleiste oben, ornament. Kartusche, Windrose u. kl. Wappen. 49:57 cm. *# 500,–

Ferrari, Mantova 74 mit Abb.; Fauser 8461. – Selten. – Etwas gebräunt u. fleckig. Der geplatzte Bug hinterklebt; kl. Quetschfalten u. wenige Einrisse in den Rändern.

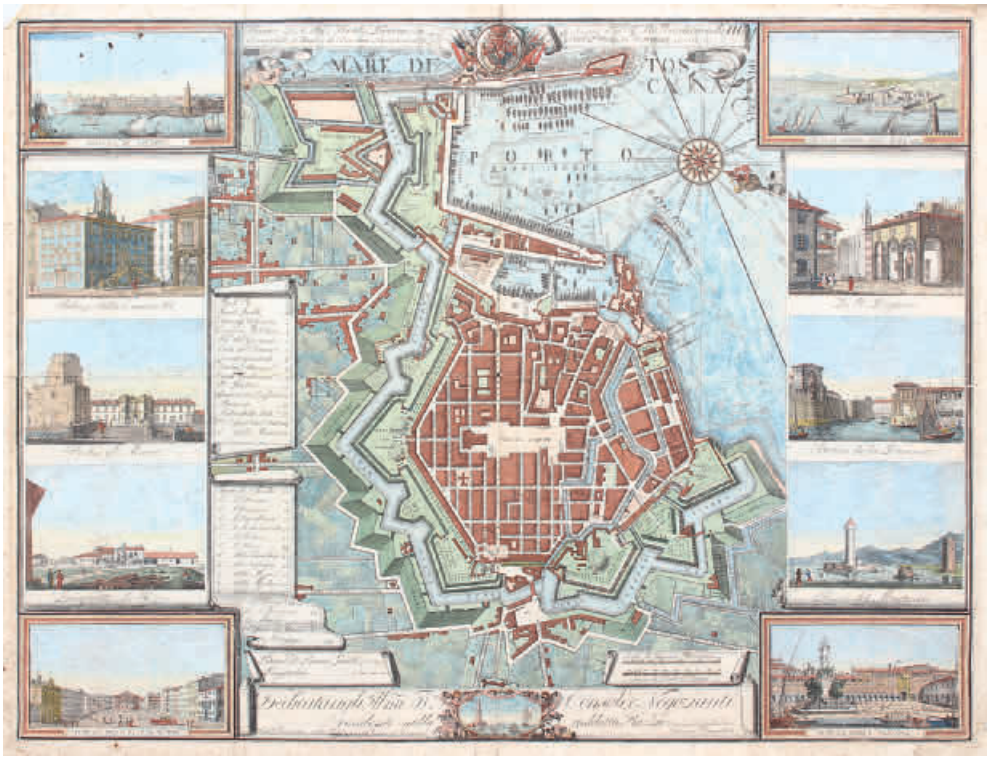
** Rare and fine plan with view at bottom. „La carta… si distingue per la ricchezza dei dettagli e l'accuratezza dell'esecuzione… Con particolare cura è disegnata l'isola del Te, con il palazzo, le nuove fortificazioni ed il sistema idrografico… del lago di Paiolo… nel settore inferiore della stampa compare una veduta prospettica della città ripresa dal borgo di S. Giorgio“. – Original col. to plan, view below uncol. Some browning and spotting. Repaired split through centerfold; a few small marginal crease marks and tears.

– Abbildung unten –

2152 – „Mappa geographica continens Ducatum Mantuanum“. Von G. Bodenehr, Augsburg, 1734. In den Ecken oben ornament. und florale Kartusche, unten fig. Kart. und Truppenmarsch. 40:56 cm. *# 150,–

Ferrari, Mantova 341; Sanfelici/Z. 119 Anm. – Mit eingezeichneten Truppenformationen und Schlachtsymbolen mit Dat. in der Begrenzung Mantua-Ravalo-Modena-Cremona, Luzzara im Zentrum. – **Dazu:** „Neueröffnetes Kriegs Theatrum von Anno 1743 u. 1744, oder der Obere Theil von Italien, und Lombardie“, mit

Nr. 2151



Nr. 2149

(Mantua.)

Nord-Korsika, Parma im Zentrum. Bei C. Riegel, Nürnberg. Mit ornament. Kart. und kl. grenzkol. Nebenkarte (Finale). 31:43,5 cm. Bugfalte stark gebräunt und fleckig, unten kl. Fehlstelle (ohne Bildverlust) hinterklebt. – Zus. 2 Bll. grenzkol. Kupferstich-Karten. Tlw. etwas fleckig.

2153 **Mirandola.** „A Lettori… il vero ritratto del sito della Mirandola … 1567“. Vogelschauansicht mit Titelkasten oben links. – **Dazu:** „Piase(n)za“ (oben im Bild). Grundriss. Mit Meilenzeiger unten rechts. – Zus. 2 Bll. Kupferstiche (von P. Forlani aus Ballino-Zaltieri, Città e fortezze, Venedig, 1569). 18,5:25,5 bzw. 17:27 cm. *# 300,–

Bifolco/R, (2018), Taf. 1148 u. 1185: „Le tirature dello Zaltieri presentano un testo descrittivo al verso“; Tooley, Italian Atlases, 396 (M.); vgl. Meurer, Strabo 136 u. 152 (je F. Bertelli). – Seltene Blätter, beide mit ital. Rückentext. – Büge leimschattig, das 1. Bl. mit einigen Wurmlöchern dort. Das 2. bis an die Einfassung beschnitten u. auf Papier aufgezogen.

Nr. 2154

2154 **Neapel.** „Einzug der K. K. Oesterreichischen Armee zu Neapel den 22 May 1815“. Teilansicht mit reicher fig. Staffage im Vordergrund, rechts Castel Nuovo. Kol. Kupferstich von u. bei (J.) L. Rugendas, Augsburg. 38,5:54 cm, darunter dt.-französ. Titel u. Text. *# 500,–

Seltene u. fein gestochene Ansicht. Oben rechts num. XXXII. – Leicht gebräunt u. fleckig, weiße Ränder tlw. etwas wasserfleckig.

– Abbildung links –

2155 **Padua.** „Patavini territorii corographia“; rechts daneben: „Apuliae … corographia“. 2 Karten auf 1 Blatt. Altkol. Kupferstich nach G. Gastaldi (aus A. Ortelius). Mit 2 ausgem. Rollwerkskartuschen, farb. Wappen, Segelschiff und Seemonster. Je 31:22 cm. *# 180,–

Broecke 121; Koeman III, 7120+7450:31. – Die frühe Ausgabe mit dieser Kartenkombination. Venedig als kl. Vogelschauansicht dargestellt. Aus der latein. Augabe 1579. – Gebräunt u. braunfleckig.

2156 **Parma.** „Il vero disegno e ritrato di Parma… 1567“. Gesamtansicht aus der halben Vogelschau mit Belagerung. Kupferstich aus D. B(ertelli, Le vere imagini), Venedig, (1569). Mit Titel unterhalb. Plattengröße 18:26 cm. *# 300,–

Bifolco/R. (2018), Taf. 1174; vgl. Meurer, Strabo 153 (Ferrando B.; ohne Titel) u. Tooley, Italian Atlases, 443 (die Vorlage von Paolo Forlani). – Selten. „Veduta prospettica della città da ovest, relativa all'assedio del 1551“ (Bifolco/R., S. 2284). – Die breiten weißen Ränder tlw. leicht fleckig.

2157 **Po.** „Le Cours du Po dans le Milanez (**&**) dans le Piemont“. 2 Bll. Kupferstich-Karten von Placide (de Sainte Helène), gest. von u. „Se Vend“ bei (C. A. de) Berey, Paris, 1703 u. 1734. Mit je 1 Kopftitel. Je 41:49,5 cm. *# 100,–

S. Sanfelici/Z., Langobardia, 86 mit Abb. (Gesamtkarte); Pastoureau S. 368 f., Nr. 27-29 & 31-32. – Vorliegen 2 (statt 5) Teilstücke der seltenen Karte des Polaufs in 2. Zustand (von 3); mit den Gebieten zwischen Milano-Pavia bzw. mit Torino u. Casale im Zen-

trum. – Etwas gebräunt u. fleckig; je 1 horizontale Knickfalte im Zentrum sowie 2 kl. Wurmgänge im Bild.

2158 **Pozzuoli.** „Forum vulcani Puteoli, vulgo Solfatara“ (oben im Bildrand). Ansicht des Vulkankraters mit reicher fig. Staffage im Vordergrund. Kupferstich (wohl von F. Bertelli), um 1580. 12:17 cm. *# 200,–

Fauser 13135: „Francesco Bertelli?“. – Seltene kleine Ansicht mit der Stadt im Hintergrund. – Tlw. etwas fleckig; oben bis an den Plattenrand beschnitten. 2 vertikale Knickfalten. – **Dazu:** 9 Bll. in unterschiedlichen Techniken u. Formaten mit Darst. u. 1 Karte aus dem Bereich Vulkanismus (Ätna, Banda, Hawaii, Vesuv u.a.). 18.-19. Jh. – Zus. 10 Bll.

2159 **Rom.** „Antiqua Urbis perfecta imago accuratissime delineata, iuxta antiqua vestigia“ (links im Bildrand). Von A. Brambilla & C. Duchetti, Rom, 1582. Mit Rollwerkskartusche mit Legende 1-100 unten rechts. Blattgröße 38,5:49 cm. *# 200,–

Bifolco/R. (2018), Taf. 1213.1 (von 2); Scaccia/Scarafoni 23; Hülsen 1d; Tooley, Italian Atlases, 494. – „Si tratta di una fedele replica della pianta del Dupérac-Lafreri del 1573“ (Bifolco/R.). – Tlw. etwas fleckig u. angestaubt. Seitlich u. unten bis knapp in den Bildrand beschnitten, unten rechts Ausriss bis in die Kartusche mit Bildverlust (ca. 8:3 cm). – **Dazu:** „Vero dissegno deli stupendi edefitii … di Belvedere in Roma“. Ansicht des Vatikans. Ebenso, 1579, bei H. van Schoel, Rom, (1602). Oben Titel und unterhalb Legende A-BB (4 cm hoch). 34,5:48 cm. Mit Plattenton; stellenweise leicht fleckig, am Bug etwas stärker. Wurmloch rechts. (Huelsen, Speculum 129c). – Zus. 2 Bll. Kupferstiche.

2160 – 9 (6 kol.) Bll. mit Ansichten von Plätzen, jeweils mit Brunnen und figürl. Staffage. Kupf., gest. von J. Franck (5 Bll. sign.), um 1690. Je ca. 19:31 cm, unterhalb jeweils latein.-deutscher Titel. Die breiten w. Ränder meist nur leicht gebräunt u. stellenw. etwas fleckig, teilw. mit geringfügigen Blattrandläsuren. *# 300,–

Dazu: 8 (1 doppelt) Bll. kol. Kupferstiche von G. B. Falda bei G. G. Rossi (aus: Le Fontane di Roma, 1691). 19:28,5-39,5 cm, darunter jeweils der gest. Titel. W. Ränder etwas gebräunt bzw. stockfleckig, 4 Bll. links mit kl. Wurmlöchern (nur bei 1 Bl. in der Fußleiste), bei Nr. 6 der angeplatzte Bug u. die Ränder mit kleinen Läsuren mit Japan hinterlegt. – Aus der 2. (num.) Ausgabe der erstmals 1675 erschienenen Folge prachtvoller Brunnenansichten. – Zus. 17 Bll.

2161 – „Insulae Tiberinae et Pontis Senatorii Vestigia“. – **Dazu:** 14 Bll. mit Darst. von Zirkusspielen (4) sowie antiken Bauwerken, Monumenten, Festzügen etc. – Zus. 14 Bll. Kupferstiche teilw. nach J. Goeree (wohl aus P. van der Aa, 1729). Blattgr. je ca. 39:48 cm, 2 Bll. etwas größer u. eingefaltet. – Gering gebräunt, vereinzelt Fleckchen, 1 Bl. mit kl. Randeinriss bis in den Bildrand. Alle mit alten Faltstellen. *# 300,–

2162 – „Vue de la place et perspective de l’eglise de St. Pierre de Rome, avec sa colonnade et palais du Vatican“ (auch Lat.). Kupferstich nach Piranesi von Charpentier bei Chereau, Paris, 1761. Mit reichter figürl. und Kutschenstaffage. 33:53 cm, darunter der zweisprachige Titel u. gest. Text jeweils mit Legende 1-7. *# 300,–

Vgl. Arrigoni/B. 3799. – W. Ränder u. eine der beiden alten Faltstellen gering stockfleckig. – **Dazu:** Innenansicht der Kirche nach Piranesi (wohl ebenfalls bei Chereau) sowie Darst. eines antiken Aquädukts der Acqua Marcia (auf dem vollen Textbl.) und Bildnis Papst Clemens XIII. von D. Cunego (beide aus einer Ausgabe von Piranesis „Della Magnificenza“). 3 Bll. Kupferstiche in Fol. (2) u. Qu.-kl.-fol. Gering gebräunt od. fleckig, Innenans. mit rep. Faltstelleneinriss. – Zus. 4 Bll.

2163 – „Carta topografica dell’antichità di Roma“. Stadtplan. Kupferstich von A. Manazzale, Rom, 1805, gest. von D. Pronti bei V. Monaldini („si vende“). In den Oberecken Titel u. Titusbogen links bzw. der Kapitolinische Tempel rechts. 59:81 cm. * 500,–

Scarafoni 57; Arrigoni/B. 94. – Selten. Die Denkmäler im Plan eingezeichnet. „Orientata col nord in basso. A proiezione mista. Segue al titolo l’arco di Tito restaurato; nell’angolo corrispondente a destra il prospetto del tempio di Giove“ (Sc.). – Leicht gebräunt u. stellenweise etwas braunfleckig, mittig stärker. In 16 Segmenten auf Lwd. aufgezogen u. in Pp.-Schuber (22:17 cm; etwas angestaubt u. bestoßen).

2164 – 13 Bll. mit Ansichten von Bauwerken in altkol. Aquatinta von M. Dubourg (aus seinen: Views of the remains of ancient buildings in Rome), London, 1820. Je ca. 22:30 cm, darunter engl. Titel. *# 350,–

Vgl. Tooley, English Books, 188. – Vorhanden sind: Bacchustempel, Cestius-Pyramide, Engelsburg, Grabmal der Caecilia Metella, Grotte der Nymphe Egeria, Janusbogen, Ponte Lucano u. Salario, Tempel der Dea Tussis, Fortuna Virilis u. Vesta sowie des Jupiter Tonans und Titusbogen. – W. Ränder minimal gebräunt bzw. fleckig. – **Dazu:** 4 Bll. mit Ansicht des Grabmals der Caecilia Metella, ferner des Tempels der Sibylle (2) u. des Tempio della Tosse in Tivoli. Kol. Kupf. von G. Cottafavi, um 1840. Je ca. 16,5:24 cm (6) bzw. 8:14 cm. W. Ränder etwas stockfleckig u. bei 1 Bl. mit kl. Wasserflecken. – Zus. 17 Bll.

2165 – „Pianta della Citta di Roma“. Teilkol. Stadtplan, seitl. je 8 Gebäudeansichten. Kupferstich von P. Ruga („incise“) bei V. Monaldini, Rom, 1837. Im Plan oben Titelkartusche u. seitl. Legenden. 74:110 cm * 300,–

Scarafoni 264, 268 u. 293 (jeweils andere Dat.); Klaus 10275. – Großer Stadtplan, die Ans. zeigen meist Kirchen u. Plätze sowie 5 Innenans. Erstmals 1824 erschienen, mit vorliegender Dat. den Bibl. unbekannt. – Etwas angestaubt bzw. gebräunt sowie braun- u. wasserfleckig. In 32 Segmenten auf Lwd. aufgezogen, diese meist durchgerissen; in Pappschuber mit engl. Verlegerschild („Circulating library N. 79 Piazza di Spagna… book of address of English visitors in Rome“; 19:15 cm; bestoßen u. tlw. beschädigt).

2166 – **Piranesi, G. B.** Radierungen mit den prachtvollen Teilansichten aus den Vedute di Roma, 1748 ff. Alle Bll. mit leichter Mittelfalte.

– „Sepolcro di Cecilia Metella“. 44,5:62,5 cm. Außenränder teilw. etwas wasserfleckig. – Hind 67/II (von 5). *# 600,–

2167 – – „Veduta del Ponte Lugano“. 44,5:65 cm. Weiße Ränder vereinzelt minimal fleckig, im Bild lediglich kl. schwaches Braunfleckchen. – Hind 68/I (von 4). *# 900,–

– Abbildung unten –

2168 – – „Veduta della Villa dell’ Emo Sig.r Card. Alesandro Albani fuori di Porta Salaria“. 43,5:69 cm. – W. Ränder vereinzelt minimal fleckig, rechte w. Oberecke mit Wasserfleck; links 2 kl. Randeinrisse (1 rep.). – Hind 89/I (von 3). *# 900,–

– Abbildung Seite 138 oben –

2169 – – „Rovine di uno degli alloggiamenti de Soldati presso ad una delle eminenti fabbriche di Adriano nella sua Villa in Tivoli“. 44,5:63,5 cm. Außenränder teilw. etwas wasserfleckig u. mit 4 kl. Wurmspuren. – Hind 113/I (von 3). *# 750,–

Nr. 2167

Nr. 2168

(Rom.)

2170 – – „Veduta di un Eliocamino per abitarvi l'Inverno, il quale era riscaldato dal Sole, che s'indroduceva per le Finestre". 41,5:59,5 cm. Blattränder teilw. leicht fleckig. – Hind 133/I (von 3). *# 600,–

2171 – – 12 Bll. mit Details hauptsächlich der römischen Architektur. Radierungen (aus einer der Ausgaben von „Della magnificenza ed architettura de'Romani", erstmals 1761 erschienen). Blattgröße ca. 55:41 cm. *# 500,–

Vgl. Focillon 933 ff. – Aus Piranesis polemischem Werk, in dem er die römische Kultur gegenüber der griechischen Antike verteidigte. Betont werden die technischen Leistungen in der römischen Baukunst. – Minimal gebräunt, w. Ränder leicht fleckig, Taf. I mit Fehlstelle im linken w. Rand.

2172 **San Giorgio Canavese.** „Antiquissimum Sancti Georgii Castrum". Mit Reiterstaffage vorne links. – **Dazu:** „Segusium prima ab Alpibus Cotiis civitas". – Zus. 2 Bll. Gesamtansichten aus der halben Vogelschau. Kupferstiche (aus R. C. Alberts, Savoye, 1724). Jeweils mit Titel-Schriftband; das 1. B. außerdem mit 2 von Putti gehaltenen Wappen u. das 2. mit herald. Kart. mit Legende 1-29. 47,5:55 u. 48,5:60 cm. *# 300,–

Koeman IV-2, 3844 u. 4209. – Jeweils 2. Zustand mit Num. LVIII bzw. XLII unten rechts. – Gering gebräunt bzw. fleckig. Das 1. Bl. unten mit längerem rep. Bugeinriss bis in das Bild u. stellenw. kl. Randeinrissen (davon 1 rep.). Das 2. Bl. mit kl. Wurmloch im Bild.

2173 **Sizilien.** „L'Isle de Sicile". Karte der Insel (18:24,5 cm), eingefasst von breiter ornament. u. fig. Bordüre. Holzschnitt nach G. Gastaldi (aus F. de Belleforest, La Cosmographie, Paris, 1575). Ca. 28:35,5 cm. * 700,–

Dufour/L. S. 80; Pastoureau S. 60, Nr. 20 + 19. – Selten. Rückseitig kl. Karte von Elba (10:12,5 cm) u. Text sowie Seiten- und Bogennum. Seitlich in der Bordüre jeweils die „initiales de Nicolas Chesneau et de Michel Sonnius" (P.); ferner mit Fußtitel: „La carte de la belle, et plantureuse isle de Sicile: iadis appellee Trinacrie, à cause de ses trois promontoires". – Regliert; leicht gebräunt u. Bug etwas leimschattig, Rückentext tlw. durchschlagend.

– Abbildung rechts –

2174 – „The Coast of the Mediterranean Sea from Cape Bon to Cape Mesurato, including the Islands of Sicily and Malta". Kupferstich-Karte (nach J. Roux aus G. Alagna: „A complete set of new charts of Portugal and the Mediterranean") bei Mount & Page, 1764. Mit ornament.-floraler Kartusche und unten Kasten mit Meilenzeiger. 82:54 cm. *# 500,–

Dufour/L. S. 311 Anm. („versione inglese") u. vgl. Abb. S. 220; s. Zacharakis/Scutari 78/66 ff. (zum Werk u. den griech. Karten), Joannou Coll. 71 u. BoC 58 (jeweils Cypern). – Seltene Seekarte mit Malta im Zentrum und mit den angrenzenden Küsten mit zahlr. Ortsnamen. Num. 8 oben rechts. – Etwas fleckig, linker Rand auch wasserfl. Bug leimschattig mit Einriss links bis in den Bildrand, vertikale Knickfalte mittig.

** Rare sea-chart „based on Roux's chart of 1764. Its rarity stems from the fact that it was not published in all the editions of seatlases issued by publishers I. Mount and T. Page" (Boc). Numb. 8 to upper right corner. – Uncol. Some spotting and waterstaining to left margin, centerfold with discolouration from paste and split at left affecting image. Vertical folding at center.

2175 **Susa.** „Segusium prima ab Alpibus Cotiis civitas". – **Dazu:** „Cartusia Augustae Taurinor". Von J. de Ram. – Zus. 2 Bll. Gesamtansichten aus der halben Vogelschau in Kupferstich (bei J. Blaeu aus: Sabaudia, 1682; hier aus der Ausg. bei A. Moetjens, Den Haag 1697). Mit Titel-Schriftband und Wappen, dieses bei dem 1. Bl. mit Legende 1-29. 48,5:60 u. 43:61 cm. *# 300,–

Koeman IV-2, 4209/2 u. 912. – Verlegeradresse Blaeus jeweils getilgt, jedoch noch ohne Nummerierung. – Minimal fleckig, das 2. Bl. leicht gebräunt.

2176 **Toskana.** „Status Ecclesiasticus et Magnus Ducatus Thoscanae". Altkol. Kupferstich-Karte von F. de Wit, um 1680. Mit ausgem. fig.-herald. Kartusche. 49,5:58 cm. *# 200,–

Zeigt Mittelitalien mit Elba u. Teilen Korsikas, Arezzo u. Perugia im Zentrum. – Leicht gebräunt u. fleckig, Grüntöne anoxydiert.

2177 **Turin.** „Parcus sylvosum Sabaudi Ducis". Ansicht des Schlosses von Regio Parco. Mit Titelschriftband. – **Dazu:** „Avillianae oppidum". Gesamtansicht aus der halben Vogelschau. Mit Titelschriftband, gr. Wappen u. Kart. mit Legende 1-16. – Zus. 2 Bll. Kupf. (von J. Blaeu bei A. Moetjens, Den Haag, 1697). 45:58,5 u. 47:63 cm. *# 300,–

Koeman IV-2, 4402 u. 325. – Blaeus Verlegeradresse jeweils entfernt u. noch ohne Num. – Leicht gebräunt bzw. fleckig. Bei dem 1. Bl. Ränder teilw. etwas ausgefranst u. Bug im w. Ober- u. Unterrand mit Einriss.

2178 – „Plan of Turin as Besieged in 1706". Grundriss mit Umgebung. Kol. Kupferstich von J. Basire „for Tindal's Continuation of Rapin's History of England", um 1745. Mit ausgem. ornament. Kartusche mit Legende. 36,5:47,5 cm, darunter der Titel. * 300,–

Peyrot 219 mit Abb. (mit Dat. 1784). – Gereinigt u. stabilisiert, noch gering gebräunt. Seitlich je 1 alte Faltstelle.

2179 **Venedig.** „Venetia… 1567". Vogelschauansicht mit Boots- u. Schiffsstaffage. Kupferstich (von P. Forlani aus G. Ballino, Città & fortezze del mondo, ebda., 1569). 16:26,5 cm, darunter gest. Legende 1-105 u. A-F (3 cm hoch). *# 400,–

Bifolco/R. (2018), Taf. 1263; Cassini 15; Moretto 23. – Aus dem o. g. Werk mit ital. Rückentext. – Bug leicht leimschattig, Rückentext tlw. etwas durchschlagend.

– Abbildung Seite 139 oben –

Nr. 2173

Nr. 2179

2180 – „Disegno della Pianta di Venetia con tutti i Canalli, Rij, Chiese, Ponti, Isolette, diuision de Sestieri“. Kupferstich von A. Badoer bei S. Scolari, Venedig, 1677. Im Bildoberrand zweizeiliger Titel und Schriftkasten mit Widmung an Zuneo Corer. 35,5:50 cm. *# 500,–

Moretto 67/4 (von IV); Schulz 109 (= 4/IV); Cassini 39C (von 3); Marinelli 821. – 4. und letzter Zustand des Planes mit neuer Datierung und kl. Überarbeitungen; erstmals 1627 erschienen bzw. als früher Probeabdruck ohne Titel etc., so nur in unserer Auktion 135 (Nr. 4300) nachgewiesen. – Mit leichtem Plattenton und tlw. etwas fleckig. Knapp beschnitten; mittig Bug- und Quetschfalte geglättet, unten 2 Randeinrisse; mit Japanpapier verstärkt.

** Fourth and final editon of this interesting plan, first published in 1627 by the otherwise unknown publisher Alessandro Badoer. The plate was reissued like others by Stefano Scolari („forma in Venetia a S. Zulian“), who retouched the contours or buildings like the Chiesa della Salute: „modificata e resa più attinente alla realtà“. The latter already mentioned for the print with the date of 1667. – Uncol. Somewhat toned and some spotting in places. Traces of fold and crease mark at center; trimmed close to neatline, 2 small tears at bottom; completely reinforced with fine tissue.

2181 – 12 Bll. mit Teil- und Gebäudeansichten, alle mit figürlicher bzw. Bootsstaffage. Kol. Kupferstiche (aus J. G. Graevius, Splendor magnificentissimae urbis Venetiarum, Leiden, P. van der Aa, 1722). Alle mit ornament. Einfassung, in diese unten dreisprachiger Titel eingesetzt. Blattgröße 37:42-45 cm. *# 500,–

Blattränder teilw. gering ausgefranst. Fast alle Bll. mit kl. Wurmspuren unten bzw. oben am Bug. 10 Bll. wohl gereinigt sowie kl. Bugläsuren (teilw. mit kl. Nachzeichnungen) rest. u. Büge verstärkt, 1 Bl. auch mit überklebtem Bugeinriss im w. Unterrand. Bei 2 Bll. w. Ränder leicht gebräunt. Alle mit alter Mittelfalte.

2182 – „Iconografica rappresentatione della inclita Citta di Venetia… 1729 redacta“. Stadtplan, darunter Ansicht von Südosten mit Gondeln u. Segelschiffen. Altkol. Kupferstich von Homann Erben, um 1740. Mit ornament. Kartusche u. Schriftkasten mit Legende. 47:54,5 cm. *# 400,–

Cassini 83; Moretto 175; Schulz 120; Sandler S. 131, Nr. 91. – Sandler datiert „(1737) nach venetian. Original“, C. u. M. geben als „Periodo di stampa“ 1762 an aufgrund des Nachweises in einem H.-Atlas mit dat. Titelblatt. – Etwas gebräunt, fleckig u. angestaubt, Ränder stärker; das alte Kolorit verblasst. Vertikale Knickfalte mittig, rechts daneben je 1 kl. Quetschfalte u. Schabstelle.

** „Come è dichiarato nel titolo stesso, è la più antica copia della grande pianta di Lodovico Ughi“ (C.). The map „is always found coloured with different tints corresponding to its sestieri (quarters)“ (M.). – Contemp. col. (somewhat faded). Some browning and spotting, also somewhat dusty. Vertical fold at center, on its right small crease mark and paper flaw.

– Abbildung rechts –

2183 – „Geometrischer Abriß der venetianischen Lagune mit den… Inseln… und Haefen – Lagune von Venedig“. Kleiner Grundriss mit Umgebung. Kol. Kupferstich nach Beck von J. G. Klinger, Nürnberg, 1795. Mit 2 ausgem. ornament. Kartuschen. 28:51 cm. * 250,–

Detaillierte Umgebungskarte zwischen Chioggia u. Lido di Jesolo. – Etwas gebräunt u. fleckig. In den alten Faltstellen vereinzelt Löchlein.

2184 **Verona.** „Verona citta preclarissima & antica in Italia“ (oberhalb). 9:11,5; **verso**: „Padova“. 6:8 cm. – **Dazu:** 4 Bll. mit je 1 kl. Ansicht von „Citta Vecchia in Toscana“, Mailand, Pisa und Ravenna. Je ca. 6:9 cm. – Zus. 5 Bll. mit 6 Gesamtansichten. Holzschnitte (aus G. F. Foresti da Bergamo & Bartolomeo Imperatore, Supplementum … chronice, 1553). Auf den vollen Textblättern in Fol. (4). *# 150,–

Sinistri/Perini, Verona Nr. 5 : „Rare. Le vedute sono accompagnate da un'ampia descrizione storica della città. L'autore potrebbe essere… Gerolamo de Sansti“. – Tlw. etwas gebräunt u. fleckig; das 1. Blatt bis an die Einfassung beschnitten.

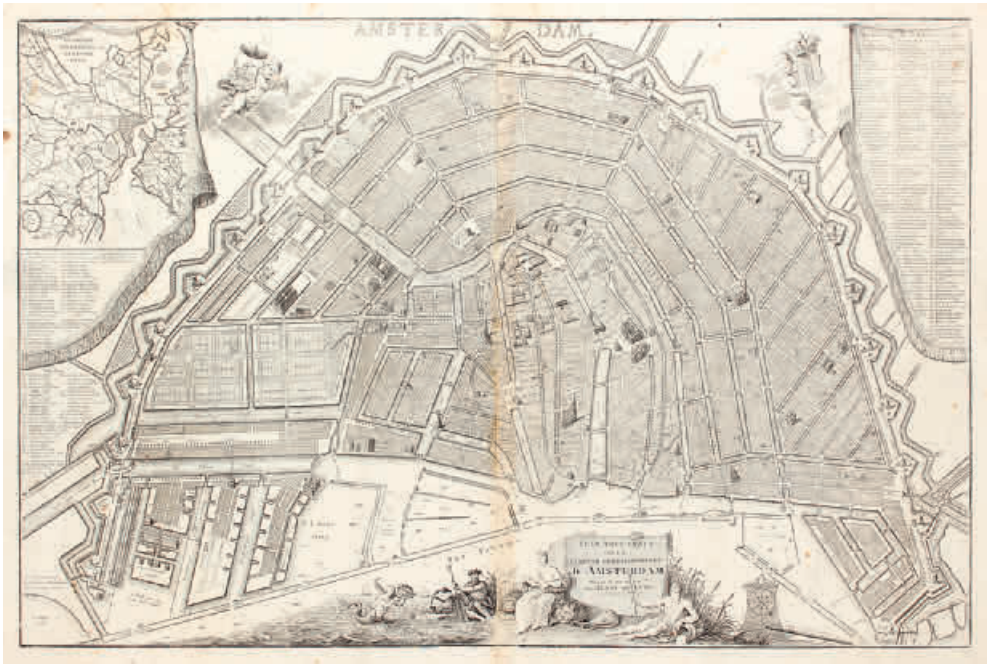
2185 **Vesuv.** „Vero disegno dell'incendio nella montagna di somma… detto mons Vesuvii distante da Napoli sei miglia… 1631“ (Fußtitel). Ansicht des feuerspeienden Vulkans mit Umgebung. Von G. B. Passari (hier „Paßari“). 19:33,5 cm. Oben u. rechts wasserfleckig; einige schwache vertikale Knickfalten. *# 200,–

Dazu: 1. „Piano del volcano di Napoli denominato il Vesuvio; colle… eruzioni seguite in più tempi“. Von F. Morgh(en), um 1770. 25:38 cm, darunter Titel u. Legende. – **2.** „Veduta del Monte Vesuvio“. Von P. Petrini, um 1690. 10,5:23 cm, darunter Titel u. Text. Bis an die Einfassung bzw. unten an die Schrift beschnitten. – Zus. 3 Bll. Kupferstiche. Tlw. leicht fleckig.

2186 **Vicovaro.** „Il vero disegno di Vicovaro occupato da imperiali et recuperato dalla Chiesa, Adi“, 14.02.1557. Vogelschauansicht mit Belagerung. Kupferstich (nach S. dal Re von P. Forlani, Venedig, 1567). Mit Schriftkasten oben rechts. 21,5:28,5 cm. *# 150,–

Bifolco/R. (2018), Taf. 1204: „Fedele riduzione della tavola incisa da S… dal Re in occasione della Guerra del Sale“; vgl. Tooley, Italian Atlases, 594, Arrigoni/B. 4714 u. Fauser 14859 (jeweils die größere Ansicht von S. dal Re). – Seltenes Blatt mit Fernsicht auf Cantalupo in Sabina. Mit Wasserzeichen: „Anchor with double-lined arms B… star above; ‚M' below“ (Woodward 175). – Mit Plattenton. Je 1 Tintennum. im weißen Ober- u. Unterrand. Vereinzelt kl. Quetschfalten.

Nr. 2182



Nr. 2189

NIEDERLANDE – BELGIEN – LUXEMBURG

2187 **Amsterdam.** 45 Bll. Kupferstiche von P. Schenk, um 1700. Je ca. 14:19 cm, darunter gest. latein.-holländ. Text. * 300,–

Schöne Tafeln mit Ansichten von Amtsgebäuden, Brücken, Kirchen, Plätzen u. weiteren Sehenswürdigkeiten in Amsterdam. Unten rechts num. – Meist nur in den Rändern tlw. etwas fleckig. Jeweils am Oberrand auf breitrandigen Zeichenkarton montiert.

2188 – 15 Bll. Teilansichten. Anonyme Kupferstiche, wohl Anfang 18. Jh. Jeweils mit holländ. Titel oben. Je ca. 19:29 cm. * 250,–

Meist mit Abb. von Amtsgebäuden; jeweils mit reicher fig. Staffage. – Meiste gering gebräunt bzw. fleckig, Büge tlw. leicht leimschattig; jeweils am Oberrand auf Zeichenkarton montiert.

2189 – „Amsterdam – Plan tres exact de la fameuse ville marchande d'Amsterdam". Grundriss. Kupferstich von H. de Leth bei Covens & Mortier u. J. Covens Junior, ebda., um 1770. Mit fig. Titelkartusche unten, oben 2 von Putti gehaltene Wappen u. in den Ecken Vorhang mit Legenden, links kl. Nebenkarte. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 57,5:88 cm. * 1.000,–

Ailly, Plattengronden 310; Klaus 264 („um 1736"). – Seltener großformatiger Stadtplan mit Einzeichnung einiger wichtiger Gebäude; hier mit „onder de legenda links gestichten aa-zzz… Met de kerk De Pool en de pakhuizen der O. I. C. aan de IJgracht" (A.). – Tlw. etwas fleckig u. angestaubt, Zusammensetzstelle leimfleckig. Wurmloch oben rechts im Bildrand.

– Abbildung oben –

2190 **Antwerpen.**"Plan de la ville et citadelle d'Anvers (**&**) Carte particuliere des environs d'Anvers, Gand (**&**) Carte tres particuliere du pays de Waes… depuis Anvers". 3 Bll. Kupferstiche von E. H. Fricx, Brüssel, 1711/08/06; 1 Bl. gest. von Harrewyn. *# 300,–

Dazu: 4 Bll. mit je 1 Stadtplan von Brüssel (oben u. unten bis ins Bild beschnitten, unter Verlust des Titels), Gent und Mons (mit Belagerung; auf 2 zusammengesetzte Papierstücke gedr. 2 Randeinrisse im Bild rep.) sowie Umgebungskarte von Lüttich. Ebenso, jeweils datiert. Qu.-fol. – Zus. 7 Bll. Tlw. leicht fleckig; vereinzelt Bug- oder Randeinrisse.

– The Tramezini-Bossius Edition –

2191 **Brabant.** „Brabantiae Belgarum provinciae recens exactaque decriptio". Kupferstich-Karte (nach J. van Deventer) von M. Tramezini, (Rom), 1558; gest. von J. Bossius. Mit ornament. Kartusche, Meilenzeiger, 3 Wappen u. kl. Schiffsstaffage. 52:39,5 cm. * 2.500,–

Bifolco/R. (2018), Taf. 280.2 (von 3); Tooley, Italian Atlases, 143; Ganado, Collection in MNL VI, 86; Karrow 25/1.2; Meurer, Strabo 12 Anm. – Selten. Erstmals mit Dat. 1556 erschienen. – Leicht gebräunt, einige schwache Sporenflecken mittig. Bis in den Plattenrand in schmale Papiermaske montiert.

Nr. 2191

Nr. 2192

** Scarce map in its second state, copied first in 1556 by Jacobus Bossius and Michele Tramezini (also Tramezzino, Tramesino) after the Brabant map of 1536 by Jacob van Deventer, the „father of Dutch cartography“. He made a set of maps of the five provinces of the Northern Netherlands, of which no copies are known. The first reproductions were made in Antwerp 1556-1560, followed by the adaptions publ. by Tramezzino, whose series in turn was later copied by Forlani. – Uncol. Light browning and some slight mildew spots at center of image. Mounted in narrow paper mask.

– Abbildung Seite 140 unten –

2192 – „Brabantia Ducatus“. Kol. Kupferstich-Karte von N. (= C.) J. Visscher, (Amsterdam), 1622; gest. von A. Goos. Mit 2 ausgem. Kartuschen u. eingefasst von 4 kol. Leisten mit 8 Trachtenfiguren, 3 Wappen, 2 Porträts, Windrose u. 10 ovalen Ansichten. 46:56,5 cm. *# 800,–

Schilder/Stopp, MCN VI, 58.2; Hollstein XXXVIII, 238; nicht bei Campbell. – Seltene u. dekorative Karte in Westorientierung; mit 2. Titel „Tabula Ducatus Brabantiae continens Marchionatum Sacri Imperii et Dominium Mechliniense“ unten links. Unser Ex. im 2. Zustand (von 11), von dem Schilder nur 2 Ex. kennt, mit einigen Veränderungen u. Ergänzungen: „The march of Frederik Hendrik from Breda to Rustenburg… (&) clouds of smoke are shown“ u.a. Mit den schönen Ansichten oben von **Leuven, Brüssel, Antwerpen u. 's-Hertogenbosch** (je ca. 4:9,5 cm) u. unten von **Tienen, Bergen-op-Zoom, Lier, Helmond, Breda u. Mechelen** (je ca. 3:7 cm). – Restauriert: gereinigt und stabilisiert, noch leicht gebräunt und fleckig. Bug stellenweise geplatzt mit Querriss mittig und hinterlegt; rundum beschnitten und angerändert: unten bis ca. 0,5 cm in die Bordüre bzw. rechts bis in die Einfassung, Verluste sorgfältig nachgezeichnet und nachkol.

– Abbildung oben –

2193 **Den Haag.** „Curia Hollandiae exterior (**&**) interior“. 2 (1 kol.) Bll. Teilansichten mit Buitenhof, im Vordergrund jeweils fig. Staffage. Kupferstiche (aus dem Städtebuch von J. Blaeu, latein. Ausgabe, 1652). Oben links der Titel, das 2. Bl. auch mit 1 Wappen mittig und Kutschenstaffage. 41:52 bzw. 39:53 cm. *# 300,–

Koeman IV, 1042 u. 1043 mit Abb.: „'s-Gravenhage (The Hague)“; Fauser 4932 + 4933. – Schöne und fein gestochene Ansichten aus dem berümten Städtebuch. – Rückentext tlw. leicht durchschlagend. 1. Gebräunt u. braunfleckig im ehemaligen Passepartoutausschnitt. 2. Ränder etwas fleckig, angestaubt u. leicht knittrig, kl. Bugeinriss an beiden Enden.

2194 – „Nouveau plan de la Haye – Aan…Willem de V. Prins' van Oranje en Nassau“. Grundriss. Kol. Kupferstich von D. J. Langeweg bei H. C. Gutteling, Den Haag, 1776. In den Unterecken Titel bzw. Widmung u. oben 3 ausgem. Wappen. 46,5:56 cm. * 800,–

Tooley, Mapmakers III, S. 83 (L. u. erwähnt). – Seltener Stadtplan mit Einzeichnung einiger wichtiger Gebäude. – Leicht gebräunt, weißer Oberrand etwas fleckig.

– Abbildung unten –

– Unrecorded First State with Date 1558 –

2195 **Flandern.** „Exactissima Flandriae descriptio“. Kupferstich-Karte (bei G. F. Camocio), Venedig, 1558. Mit je 1 Rollwerks- u. Sockelkartusche, großer Windrose, 7 Wappen und 2 Segelschiffen. 40:50 cm. * 2.500,–

Vgl. Bifolco/R. (2018), Taf. 286 (beschreiben 2 Zustände dieser Karte mit Datierung 1559); s. a. Tooley, Italian Atlases, 202, Karrow 56/6.5 Variant Aff., Novacco 46 Anm. (jeweils Karten mit Dat. 1559 ohne Adresse bzw. mit Verlegername D. Zenoi). – Äußerst seltener sowie von den Bibliographien unbeschriebener 1. Zustand der Camocio-Karte mit gest. Dat. 1558 in der Sockelkartusche. – Mit Wasserzeichen: überkreuzte Pfeile mit Stern (s. u.). – Leicht gebräunt u. etwas stockfleckig. 3 Wurmgänge unten am Bug ergänzt, dabei Buchstabenverluste hs. in Tinte nachgeschrieben. Oben u. unten bis in die Einfassung beschnitten.

** Scarce unrecorded first state with date 1558, without address, only „Venetjis“. Bifolco/Ronca describe 2 states of this plate published by Camocio in 1559. „A faithful reduction of the great map in 4 sheets by G. Mercator, of 1540“ (cf. N.). – With watermark „arrows crossed under star“ (Woodward 196 ff.). – Uncol. Light browning and overall some spotting. 3 repaired worm holes at lower centerfold, loss of letters replaced in mss. Cut just into neatline at top and at bottom.

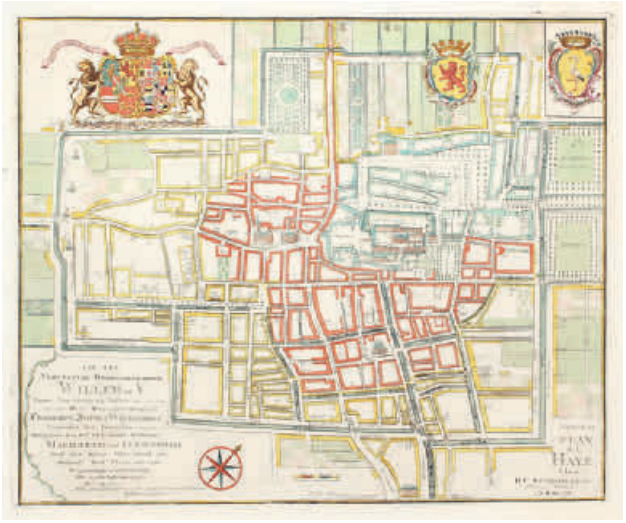
– Abbildung Seite 142 –

2196 **Friesland.** „Nieuwe ende perfeckte Caerte van Vries-Landt Over-Yssel en Groeninger-Landt“. Kupferstich-Karte von H. A. Allard, (Amsterdam, 1672/74). Oben Titelschriftleiste, 3 Wappen u. Meilenzeiger. 48,5:58 cm. * 700,–

Rijke, Frisia 49.2 (von 4): „De kaart is niet in atlassen aangetroffen en waarschijnlijk alleen los uitgegeven“. – Seltene Einblattdruck-Karte im 2. Zustand mit hinzugefügtem Meilenzeiger unterhalb der Wappen. – Gering gebräunt u. stellenweise leicht fleckig. Unten bis an/in die Einfassung beschnitten; je 1 horizontale Faltstelle oben u. unten.

2197 **Gelderland.** „Geldria“. Kupferstich-Karte nach M. Tramezini von G. de Jode (aus C. de J., Speculum Orbis Terrae, 1593); gest. von J. u. L. van Deutecum. Mit 2 Rollwerkskartuschen. 37:48,5 cm. * 1.000,–

Koeman III, 3700:32; van Ortroy S. 117; New Hollstein, Doetecum 590. – Erschien in beiden Ausgaben des seltenen Atlas, erstmals 1578, hier aus der 2. auf „Fol. 44“. – Mit Plattenton; gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch etwas fleckig. Bugeinriss oben bis ins Bild restauriert, dabei kl. Fehlstelle mittig ergänzt u. nachgezeichnet.



Nr. 2194

Nr. 2195

2198 **Hennegau.** „Le Theatre de la Guerre ou Comté de Hainaut dons Mons“. Karte (20:24 cm), umgeben von 10 Gesamtansichten. Kupferstich nach Guicciardini und Blaeu bei F. Jollain, Paris, 1691. Mit ornament. Kartusche. Gesamtgröße 37:48 cm. *# 400,–

Nicht bei Pastoureau u.a. – Sehr seltene und dekorative Karte mit der vollen Adresse von Francois Jollain im unteren Plattenrand: „rue St Jacques a la ville de Cologne, Paris“ (s. Tooley, Mapmakers II, 451). Wohl erschienen in einer Folge von Blättern zu den Feldzügen Ludwigs XIV. während des Pfälzischen Erbfolgekrieges. Oben große Belagerungsansicht von **Mons** („La prise de Mons en Hainaut le 8 Avril 1691“; Titel oben im Bild mit 2 Wappen; 7,5:48 cm) und unten Ans. von **Valenciennes** (8:24 cm), seitl. weitere Ans. von **Ath, Conde, Bouchain, Maubeuge, Landrecy** u.a. (je 6:12); jeweils mit Titelschriftband, 1 kl. Wappen und Schriftleiste unterhalb. – Leicht gebräunt, Bug leimfleckig u. mit 3 kl. Wurmlöchern oben.

– De Oudste Nederlandse Kaart met Stadsgezichten –

2199 **Holland.** „Hollandia“. Kol. Kupferstich-Karte von W. Blaeu (hier: „Janß:“), Amsterdam, 1604. Mit Titelschriftband, 3 ornament.-fig. Kartuschen mit großem von Trachtenpaar flankiertem Grafschaftswappen bzw. latein.-holländ. Text sowie Meilenzeiger, 3 kl. Gebietswappen, Windrose u. maritimer Staffage, ferner eingefasst von 4 Bildleisten mit 11 Ansichten u. 34 Wappen (jeweils ausgem.). 41,5:56 cm. * 3.500,–

Schilder/Stopp, MCN VI, 68.2 u. MCN IV, S. 33 ff.; Blonk 30.1; Keuning S. 90 f. – Seltene Karte im 2. Zustand, noch mit der Erstdatierung, aber bereits mit einigen Namenszusätzen im Kartenbild („T'vlie – Geervliet – Biert – Putte“). Da nach dieser Vorlage Jodocus Hondius sr. seine Holland-Karte 1607 gestochen hat, kann diese 2. Ausgabe von Blaeu nicht nach 1607 erschienen sein. MCN u. Blonk kennen dann nur noch 3 weitere Ausgaben aus der Allard Offizin ab 1640. Das Kartenbild selbst basiert auf verschiedenen Vorlagen, u.a. von J. van Deventer, N. Liefrincx u. P. Kaerius, wurde aber von Blaeu nicht wie üblich genordet, sondern in Westorientierung ausgeführt. Ferner mit den ungewöhlichen u. dekorativen Bordüren: seitl. je 12 Stadtwappen, oben u. unten – ebenfalls durch ihre Wappen getrennt – Ansichten von **Amsterdam, Dordrecht, „T Hof van Holland“, Leiden, Rotterdam, Hoorn, Alkmar, Haarlem, Delft, Gouda u. Enkhuizen**. „Since this is the earliest known series of views of Dutch cities, Blaeu's anonymous etcher must have based each one on a separately published town view“. – Gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch schwach braunfleckig; einige hs. Notizen in Tinte. Kl. geplatzte Quetschfalte mittig hinterklebt; seitliche Wappenleisten inklusive Eckansichten ausgeschnitten u. wieder angesetzt; Außen bis in die Einfassung beschnitten.

– Abbildung Seite 143 –

2200 – „Comitatus Hollandia“. Kol. Kupferstich-Karte von N. (= C.) J. Visscher, (Amsterdam), 1630; gest. von A. Goos. Mit ausgem. fig. Kartusche, 2 farb. Windrosen und Segelschiffen sowie umgeben von 4 kol. Randleisten. 47:58 cm. *# 1.800,–

Blonk 44.1; Schilder/Stopp, MCN VI, 73.1; Hollstein XXXVIII, 222/1; vgl. Campbell 44 mit Abb. (Ausg. mit Dat. 1633). – Erste Ausgabe (von 8) der dekorativen und seltenen Karte in Westorientierung. Erschien, ebenfalls ohne Rückentext, auch in Janssonius „Theatrum Imperii Germanici“ von 1632. Die Randleisten gehen auf bereits bekannte Motive zurück und zeigen: oben mittig Wappen mit Titel, daneben Abb. von Windkarren bzw. Segelboot und Bootsschlitten sowie außen Ansichten von **Amsterdam und Enkhuizen**; unten Ansichten von **Rotterdam, Curia Hollandia und Hoorn**, dazwischen 2 kl. archäolog. Darstellungen; seitl. oben und unten jeweils Trachtengruppen und mittig Wappen, dazwischen insges. 12 kl. ovale Stadtansichten u.a. von **Alkmaar, Delft, Edam, Haarlem und Leiden**. – Sorgfältig restauriert: gereinigt u. stabilisiert, noch leicht gebräunt u. fleckig; alte Falten geglättet, tlw. geplatzt u. mit kl. Fehlstellen, kl. Randläsuren u. Rissen im Unterrand, rundum beschnitten u. angerändert, tlw. mit Nachzeichnungen in der Einfassung, in der Trachtengruppe unten links auch Ausriss ergänzt, alle Verluste gekonnt nachgezeichnet bzw. -koloriert.

** Rare and finely engraved map in its first state (of 8), with decorative borders all around; oriented to the west. „The geographical content … still derives from Van Deventer's mapping“ (MCN). – Col. Carefully restored: cleaned and sized, still light browning and spotting; splits through old foldings and some marginal tears, small losses expertly replaced in mss. (larger one at lower left); cut to/into border and remargined.

– Abbildung Seite 144 –

Nr. 2199

2201 **Luxemburg.** „Luxembourg, Capitale du Duché de même nom“. Gesamtansicht mit fig. Staffage im Vordergrund (20,5:26 cm); eingefasst von breiter, ornamentaler Bordüre (von separater Platte gedruckt). Kupferstich bei P. van der Aa, Leiden, (aus: La Galerie Agréable, 1728). 34:41 cm. *# 2.500,–

Mersch S. 44 mit Abb. Taf. XV; Koeman IV-A, 15:20. – Sehr seltene dekorative Ansicht. Überarbeiteter Abdruck von der Schut-Wit-Platte, so nur in der Galerie Agréable erschienen. – Etwas gebräunt bzw. mit Bräunungsstreifen im ehemaligen Passepartoutausschnitt. Kl. Quetschfalte unten.

– Abbildung Seite 145 –

2202 **Maastricht.** „Mastrich. Ville du Duché de Brabant“. Blick auf die umkämpfte Stadt 1673 u. das Flusstal mit Offizieren im Vordergrund; in ornament. Nischeneinfassung mit 2 großen Kartuschen oben u. unten mit kl. Grundriss bzw. Legende. Zeitgenöss. Kupferstich von D. Marot. 41,5:32 cm. *# 400,–

Muller 2474: „Inneming van Maastricht door de Franschen“. – Selten. – Gleichmäßig leicht gebräunt. Unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet.

2203 **Niederlande.** 15 Bll. mit Ansichten und Karten (5) in Kupferstich (aus oder nach Pontanus), um 1660. Qu.-kl.-fol. *# 500,–

Enthält schöne Ansichten von Arnemuiden, Arnheim, Brouwershaven, Goes, Hardewijk, Tholen, Utrecht („Wtregt in den Jare 690“), Veere, Zierikzee und Zutphen sowie Gebietskarten von Arnheim, Geldern (oben sporen- u. wasserfleckig), Nijmegen u. Zutphen (in 2 Ex., davon 1 im Bug lädiert). – **Dazu:** 19 Bll. meist Kupf. von u. aus anonym („Zee Schlach voor Duynkercken … 1638“), Blaeu (Nordholland; Bug durchgerissen), Cuyck-Punt (7: Plan der Kirche in Delft u. 6 Trachtenabb.), Ottens (Utrecht), Tirion (Nordholland), Weiroter („Tolhuus pres d'Anvers“) u.a. Unterschiedliche Formate. – Zus. 34 Bll.

– Separate Publication by Theodor Galle –

2204 **Niederlande und Belgien.** „Inferioris Germaniae provinciarum nova descriptio“. Kupferstich-Karte von J. B. Vrients, 1606, bei T. Galle, Antwerpen. Mit 2 Rollwerks- und 1 großen Wappenkartusche, figürlicher und maritimer Staffage sowie ornament. Bordüre. 41,5:55 cm. *# 500,–

Heijden, Nederlanden 32; Broecke 59; Schilder, MCN II, S. 160 ff.; s.a. Koeman III, 3000:31B. – Seltener 3. Zustand der auf Philip Galle zurückgehenden Karte, erstmals als Einblattdruck von Vrients 1606 hrsg., dann in seinen Ortelius-Ausg. inkorporiert. Galle, der die Platten von Vrients nach dessen Tod zur Verfügung gestellt bekam, änderte nur wenig am Kartenbild und setzte seine Adresse hinzu (s. hierzu ausführl. Schilder, auch im Vergleich zu der Blaeu-Karte). Vorliegend Separatdruck ohne Rückentext aus einem privaten Sammelband mit latein. Bezeichnung und Num. „130“ in Tinte verso. – Rundum mit alten, teils geglätteten Faltstellen in den Bildrändern; rechts knapprandig, links bis in die Bordüre beschnitten. Etwas gebräunt u. tlw. stärker braunfleckig. Im oberen Bildrand wenige Löchlein, rechts kl. dünne Papierstelle; unten in den Ecken wenige Wurmstiche, je 1 hinterlegter Hakenriss am Bug bzw. kl. Einriss am linken Plattenrand.

** Rare third state of Vrients map of 1606 with the addition of Theodor Galle's imprint. „It occurs with (post-1612) Spanish text or without text on verso and probably dates from before 1621, the year when Albrecht, Duke of Austria, died. About ten copies are known“ (Broecke, p. 219). Our copy from a composite atlas with only Latin title and numbering in ink on reverse. – Due to provenance with old folds all around at borders of image; trimmed at right, cut close with loss of outer ornamental border at left. Some browning and somewhat stronger spotting in places. A few tiny holes at top, small paperflaw at right; a few wormstitches at lower corners, repair to tear at centerfold resp. to left platemark.

2205 – **Ansichten.** 7 kl. Stadtansichten. Kupferstiche, 6 davon für Randleisten (u.a. zur Holland-Karte von C. J. Visscher, 1630 ff.; im Oval, je ca. 4:5-8,5 cm). Auf 1 Fol.-Bl. 30:21 cm. * 400,–

Nr. 2200

(Niederlande und Belgien.)

Vgl.: Blonk 44; Schilder/Stopp, MCN VI, 73; Hollstein XXXVIII, 222; Campbell 44. – Vorhanden sind folgende Ans.: Delft, Grevelingen, Harlem, Hoorn, Rotterdam u. Ypern); die 7. Ans. zeigt „Bel – lem“ (5,5:11 cm). – Etwas gebräunt u. braunfleckig. Beschnitten, auf Papier aufgezogen u. auf DIN A4-Bl. montiert.

2206 – **Fricx.** 18 Bll. mit Gebietskarten u. Stadtplänen (8) tlw. auch von Nordostfrankreich. Kupferstiche von E. H. Fricx, 1706 ff.; einige gest. von Harrewijn. Qu.-fol. *# 500,–

Vgl. Koeman II, Fri 1 ff. – Enthält: Bastogne mit Arlon, Brabant (oben u. unten beschnitten), Brügge-Ostende, Cambrai, „Costes du Boulenois“, Dünkirchen (2 unterschiedliche), Lier, Lille (4 untersch.), Ungebung von Maastricht, Mons, Roermonde, St. Omer, Tournai u. Valenciennes. – Tlw. leicht fleckig u. mit kl. Läsuren.

2207 **„Rotterdam“.** Große Gesamtansicht über die Maas mit reicher Schiffsstaffage. Kol. Kupferstich nach F. B. Werner bei J. F. Probst „Haeres Ierem. Wolffy“, Augsburg, um 1740. Oben ausgem. Titelschriftband und Wappen sowie dt. Legende 1-23 in den Ecken. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 31:100 cm, darunter latein.-dt. Legende 1-23 (ca. 3 cm hoch). *# 1.500,–

Marsch, Werner S. 147. – Sehr seltene Panoramaansicht im 1. Zustand (von 2) der 3. und letzten Platte; num. 97 unterhalb. – Etwas gebräunt bzw. braunfleckig sowie mit Lichtrand im ehemaligen Passepartoutausschnitt. Zusammensetzstelle tlw. geplatzt u. hinterklebt.

** Rare panoramic view after Werner by „Ioh. Friderich“ Probst. According to Marsch first state (of 2) of the third and last plate, with numb. „97“ at bottom center; with legends in Dutch, German and Latin. – 2 sheets, joined; col. Some browning and spotting, stronger at outer margins due to former framing. Repairs to joint separation at center of image.

– Abbildung Seite 146 –

2208 **Südholland.** „General Kaart van Zuyd Holland Utrecht… Gelderland“. 1 Übersichtskarte (mit dem genannten Titel) und 44 num. Teilstücke bzw. Gebietskarten (je 18:24 cm) für eine grenzkol. Wandkarte in Kupf. von R. & J. Ottens, aus dessen: Nieuwe en zeer nette Atlas van Zuyd-Holland (hier zus. mit Widmungs- u. den Registerbll.), Amsterdam, um 1730. – **Dazu:** 5 Bll. aus dem Verlag nur mit der gest. Gradeinfassung versehen. – Zus. 53 Bll. *# 500,–

Koeman III, Ott 11A: „The atlas consists of one general map of Zuid Holland and Utrecht, in 44 sections, scale 1:95,000“. – Selten. Die 44 Teilstücke ergeben zusammengesetzt eine Wandkarte der genannten Gebiete. Mit Widmung an „Willem, Karel, Hendrik, Friso“. – Gering gebräunt u. fleckig; die Kartenbll. jeweils bis an die Einfassung beschnitten.

2209 **Utrecht.** „Traiectum. Wtrecht“. Vogelschauansicht. Kupferstich (von M. Merian), um 1650. Mit Legende 1-26 unten rechts. 21:31,5 cm. Etwas fleckig u. gebräunt, Bug leimschattig. *# 200,–

Dazu: 26 (1 kol.) Bll. mit 38 Gesamt-, Teil- und Gebäudeansichten sowie Grundrissen von/bei Amsterdam (24), Edam, Gennep (10, davon 1 Grundriss in 8 Expl.), Medemblik, Monnikendam und Purmerend aus J. Blaeu (4), Braun-Hogenberg, Brouërius van Nidek (12) und Merian (9), 16.-18. Jh. Teilw. leicht gebräunt, fleckig oder mit kl. Läsuren. – Zus. 27 Bll. in verschied. Kleinformaten.

2210 – „Utrecht… au Marquis de Rochefort: le“ 24.06.1672. Blick auf die Stadt mit Reiterstaffage im Vordergrund; eingefasst von breiter ornament.-fig. Bordüre mit Schriftkasten unten sowie oben kl. Grundriss der Stadt. Zeitgenöss. Kupferstich von Le Clerc bei L. de Chastillon. Platte 43:37,5 cm. *# 300,–

Selten. – Gleichmäßig etwas gebräunt u. vereinzelt fleckig. Unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet.

2211 **Ypern.** „Plan de la ville d’Ipres“. Grundriss. Kupferstich von Beaulieu bei P. Mortier, um 1700. Mit ausgem. Titelleiste. 40:48 cm. *# 100,–

Vorliegend wohl aus „La Galerie agreable“ von P. van der Aa, 1728; mit den üblichen Faltstellen u. Num. in Tinte unten rechts „30a“. – Gereinigt u. stabilisiert, noch leicht gebräunt.

Nr. 2201

ÖSTERREICH

2212 **Graz.** „Graecium vulgo Gratz metropolis Styriae“. Große Gesamtansicht aus der halben Vogelschau. Kol. Kupferstich von W. Hollar (aus dem Städtebuch von J. Janssonius, 1657). Oben ausgem. Titel-Schriftband u. kol. ornament.-fig. Kartusche mit Legende. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 38:89 cm. * 1.200,–

Koeman IV, 1622; New Hollstein 186; Albertina-Kat. Nr. 52 mit Abb. 48; Fauser 4942; Nebehay/W. 277, 56 (irrig „unbez.“). – Seltene, schöne u. großformatige Ansicht, die von Laurenz van de Sype begonnen u. nach seinem Tod 1634 von Hollar vollendet wurde. „Die topographische Genauigkeit und Zuverlässigkeit, die den Bauzustand um etwa 1630 recht anschaulich wiedergibt, ist dabei ziemlich hoch anzuschlagen“ (A. S. 340). Linke Hälfte verso mit latein. Rückentext. – Gereinigt u. stabilisiert, Oberrand noch etwas fleckig u. mit kl. hinterlegten Einrissen. Bug u. vertikale Faltstelle rechts tlw. geplatzt u. hinterlegt, ferner kl. Randläsuren unten.

– Abbildung Seite 147 –

2213 **Innsbruck.** „Innsbruck von Weiherburg gesehen“. Gesamtansicht. Lith. von A. Podesta in der liter. artist. Anstalt, München, um 1840. 32:47 cm, darunter Titel. *# 250,–

Seltene u. schöne Gesamtans. über den Inn. – Etwas gebräunt u. fleckig. An den Oberecken unter Passepartout montiert.

2214 **Kärnten.** „Carinthia Ducatus“. Altkol. Kupferstich-Karte von M. Seutter, um 1740. Mit großer fig.-herald. Kartusche mit Ansicht von Klagenfurt (ca. 10,5:35 cm). 49,5:57,5 cm. Stellenweise leicht fleckig. * 150,–

2215 **Österreich.** „Austriae descrip.“; kol. Nach W. Lazius (aus A. Ortelius, französ. Ausgabe, 1598). Mit 2 ausgem. Rollwerkskartuschen. 35:47 cm. *# 200,–

Koeman III, 2710:31B; Broecke 106. – Gereinigt u. stabilisiert, dabei Bugeinriss an beiden Enden hinterlegt. – **Dazu:** 4 (3 kol.) Bll. von u. aus Homann („Inferioris“), Jaillot („Autriche… haute et basse“; von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt), Janssonius („Austria archiducatus“; gebräunt, braunfleckig u. angestaubt; einige Randeinrisse) u. Mercator-Janssonius-Atlas minor. Unterschiedliche Formate. – Zus. 5 Bll. Kupferstich-Karten. Meist leicht gebräunt bzw. fleckig.

2216 – „Austria Archiducatus“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von W. Lazius bei J. Janssonius. Mit 2 ornament. u. herald. Kartuschen. 37:51 cm. *# 120,–

Koeman I, 2710:1C – Erschien so in nur 5 Atlas-Ausgaben zwischen 1630-44, unser Ex. aus der holländ. von 1634. – Etwas gebräunt u. fleckig.

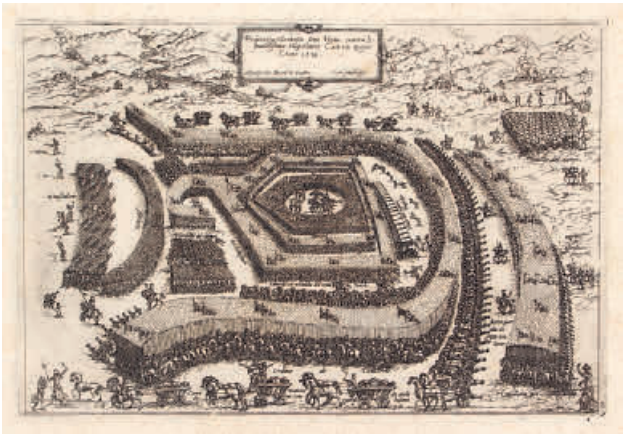
2217 **Salzburg.** „Salczburga“. Gesamtansicht. Holzschnitt (aus der Schedel’schen Weltchronik, dt. Ausg., 1493). 24,5:52,5 cm; auf dem vollen Doppelblatt. * 300,–

Nebehay/W. 627/8, 3; Imago Civitatis 54/5. – Leicht gebräunt u. tlw. etwas fleckig. Am Bug wie üblich neu zusammengesetzt u. mit schmalen Wurmgängen.

2218 – „Prospectus Elegantiores… Urbis Salisburgensis“. Rechts unten Gesamtansicht (12:36 cm), daneben und darüber Ansicht der Hohensalzburg sowie 9 Teil- und Gebäudeans. Teilkol. Kupferstich von J. B. Homann, um 1720. 48:56 cm. * 150,–

Nebehay/W. 265, 75; Fauser 12396. – Frühe Ausg. ohne Druckprivileg. – Meist nur die Dächer der Gebäude in Rot kol. Leicht gebräunt u. tlw. etwas braunfleckig. Der geplatzte Bug mit kl. Fehlstelle unten rep. Unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet.

2219 – 3 Bll. mit Ansichten der Festung Hohensalzburg. Kupferstiche nach F. A. Danreiter (aus: Die Saltzburgische Kirchen-Prospect…, Augsburg,) um 1735; gest. von J. A. Corvinus (2) u. J. A. Pfeffel. Mit fig. Staffage im Vor-



Nr. 2221

Nr. 2207

(Salzburg.)
dergrund. Je ca. 24:34 cm inkl. Fußleiste mit dt.-französ. Titel. * 300,–

Nebehay/W. 131, Serie 2. – Enthält: „Vier Prospect des Schloß zu Salzburg (unten mit Wappen mittig) – Prospect… von Mittag anzusehen – von Nidergang anzusehen“ – Gering fleckig. An den Oberecken unter Passepartout montiert.

2220 **Tirol.** „Rhetiae alpestris… hodie Tirolis“; rechts daneben: „Goritiae … Histriae“. – **Dazu:** Kärnten-Istrien-Zadar. – Zus. 2 Bll. mit 5 Karten meist nach W. Lazius. Altkol. Kupferstiche (aus A. Ortelius, latein. Additamentum-Ausg., 1573). Mit ausgem. Kartenschmuck. Qu.-fol. *# 300,–

Broecke 116 + 143; Koeman III, 2780+7170:31 ff. Zur 1. Karte: Sceffer, Rätien 3; Tomasi 13; Pizzinini 15; Lago/R., Friaul I, S. 142. – Jeweils aus der frühesten latein. Atlas-Ausg., mit Pag. „31.A. (bzw.) 41.A.“ wie bei Broecke angegeben sowie „150 copies printed“. – Leicht gebräunt u. tlw. etwas braunfleckig, das 2. Bl. stärker.

2221 **Wien.** „Ordinanza Turchesca sotto Viena, contra lo Invictißimo Imperatore Carlo quinto l’anno 1530“. Kupferstich von G. F. Camocio, um 1560. Mit Rollwerkskartusche oben. 18:26 cm. *# 800,–

Sturminger 3322; vgl. Bifolco/R. (2018), Taf. 548 (Szigetvár, „Presa di Zighet“) und Meurer-Strabo 169 („Battle order of a Turkish army“). – Äußerst seltenes Blatt mit Darstellung der Schlachtordnung bzw. Aufstellung des türkischen Heeres im Zuge der Ersten Wiener Osmanenbelagerung; im Hintergrund einige brennende Ortschaften an der Donau. – Etwas gebräunt u. stockfleckig. Alt auf Papier montiert.

– Abbildung Seite 145 unten –

2222 – „Il vero ritrato della fortezza di Vienna… 1567“. Ansicht aus der halben Vogelschau zur Donau hin. Kupferstich (von P. Forlani aus G. Ballino, Città e fortezze del mondo, Venedig, Zaltieri, 1569). Mit Schriftkartusche. 19,5:26,5 cm. *# 250,–

Bifolco/R. (2018) Taf. 559; Tooley, Italian Atlases 596; Fauser 15354; Bachmann III, 1189. – Aus dem o. g. Werk mit ital. Rückentext. – Vereinzelt leicht fleckig, Rückentext tlw. etwas durchschlagend.

2223 **Zillertal.** „Das Zillerthal mit der Ansicht von Fügen“. Gesamtansicht. Lith. von A. Podesta in der liter. artist. Anstalt, München, um 1840. 29:41 cm. *# 200,–

Dazu: 3 (2 kol.) Bll. Aquatinta (1) bzw. Lith. von u. aus anonym („Dorf Strass – Eingang in’s Zillerthal“; beschnitten u. an den Ecken auf Papier geklebt), Petzold-Rottmann-Kuhn („Walch-See“) und Wilson-Vowles („The Tyrolese family Rainer songsters of nature“). Qu.-kl.-fol. – Zus. 4 Bll. Leicht gebräunt bzw. fleckig; 3 Bll. an den Oberecken unter Passepartout montiert.

POLEN – RUSSLAND – BALTIKUM

2224 **Breslau.** „Wratislavia“. Vogelschauansicht. Radierung (aus Braun-Hogenberg), 1587. Mit 3 Rollwerkskartuschen, die beiden in den Unterecken mit Legende 1-91, u. 2 Wappen in den Oberecken. 36:49 cm. * 200,–

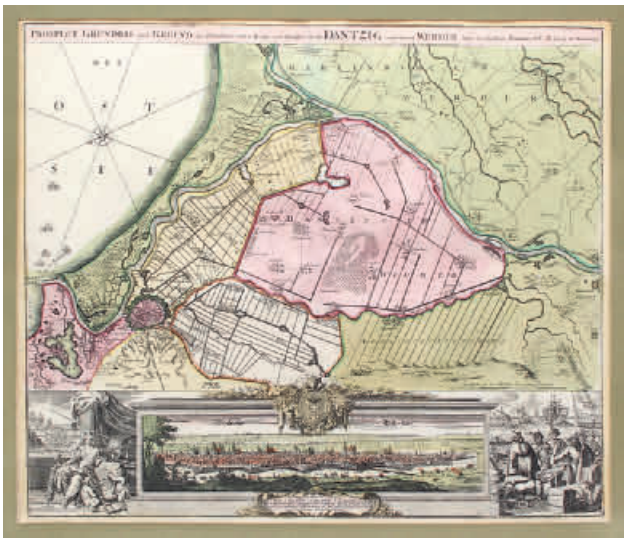
Breslau 3; Koeman IV, 4876. – Gereinigt u. stabilisiert, noch gering gebräunt u. fleckig.

2225 – 10 (8 teil- bzw. kol.) Bll. Stahl- u. Kupferstiche (9) mit meist Plänen u. Grundrissen von u. aus Berndt, Kilian, Raspe, Schreiber u.a. Tlw. mit farbig eingezeichneten Truppenformationen. Qu.-kl.-fol. Unterschiedlich gebräunt u. fleckig. * 250,–

2226 – „Ducatus Breslanus sive Wratislaviensis“. Von G. Vechner u. J. Scultetus. 42:55 cm. – **Dazu:** „Silesia Ducatus“. Nach M. Helwig. 38:50 cm. – Zus. 2 Bll. kol. Kupferstich-Karten bei Blaeu. Mit ausgem. Kartenschmuck. * 250,–

Koeman II, 2940 u. 2900:2. – Das 1. Bl. nur im Atlas maior erschienen, hier aus einer span. Ausg. 1659 ff.; das 2. Bl. mit französ. Rückentext. – Gereinigt u. stabilisiert, dabei Bugeinrisse restauriert; stellenweise noch leicht braunfleckig.

2227 – „Carte du Diocese de Breslau“ (Kopftitel). Altkol. Kupferstich-Karte von I. Felbinger bei Homann Erben, 1751.



Nr. 2228

Nr. 2212

Mit 2 großen ausgem. fig. u. herald. Kartuschen. 47:53,5 cm; rechts daneben farb. gest. Index: „Consignatio archi… parochiarum… Diocesis Wratislaviensis“ (von separater Platte; 49:28 cm). * 300,–

Kott/T. 559. – Seltene Variante mit Karte u. Index auf 1 Blatt. Dekorative Karte aus dem Atlas Silesiae, unten rechts in dem Index num. 4. – Leicht gebräunt u. stellenweise etwas fleckig.

2228 **Danzig.** „Prospect, Grundris und Gegend der Polnischen Reichs und Handels-Stadt Dantzig und ihrem Werder“. Altkol. Grundriss mit Umgebung, darunter kol. Stadtansicht (7,5:33,5 cm), flankiert von unkol. Allegorien. Kupferstich von J. B. Homann, um 1720. Mit ausgem. Titelleiste oben. 48:57 cm. *# 400,–

Dantiscum Emporium G106/2; Imago Poloniae K114/1; Holzamer 39; Fauser 2899. – Ausgabe noch ohne Druckprivileg. – Unten kl. Bug- u. winziger Randeinriss. Unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet.

– Abbildung Seite 145 unten rechts –

2229 – „Prospect, Grundris und Gegend der Polnischen Reichs und Handels-Stadt Dantzig und ihrem Werder“. Grundriss mit Umgebung, darunter Stadtansicht (7,5:33,5 cm), flankiert von Allegorien des Handels und der Astronomie. Rötelkupfer von J. B. Homann, um 1730. Mit Titelleiste oben. 48:56 cm. * 200,–

Dantiscum Emporium G106/2; Imago Poloniae K114/2; Holzamer 39; Fauser 2899. – 2. Zustand mit Druckprivileg. – Etwas flauer Abdruck; tlw. leicht fleckig, Ränder stellenweise etwas stärker.

2230 – „Plan der Statd (!) und Gegend von Dantzig nebst dem Ausflus der Weichsel“. Grundriss mit Umgebung inkl. Kloster Oliva u. Weichselmünde. Altkol. Kupferstich bei T. C. Lotter, Augsburg, 1784. Mit Militärkartusche. 55:44 cm. * 500,–

Jammers/K. 665; Dantiscum Emporium G103/2 mit Abb.; Ritter, Lotter, S. 51. – Selten. Eine der doch recht wenigen eigenständigen Karten des Lotter-Verlags. – Leicht gebräunt u. vereinzelt etwas fleckig. Kl. Quetschfalte oben rechts.

– Abbildung rechts –

2231 – „Danzig“. Gesamtansicht über Dächer hinweg, im Vordergrund links Hirtenjunge mit Ziegen. Zweifach getönte Lith. von Wüsteneck bei F. Sala & Co., Berlin, um 1850. 26:36 cm. *# 300,–

Dazu: „Danzig vom Bischofsberge gesehen“. Lith. von E. Meyerheim bei L. Sachse, Berlin, für Gerhard, Danzig, um 1840. 24:31 cm. – Zus. 2 Bll. Stellenweise etwas fleckig.

2232 **Elbing.** „Elbing in Polnisch Preussen“. Große Gesamtansicht von einer Anhöhe aus. Kupferstich nach F. B. Werner (1727) bei J. Wolffs Erben, Augsburg, um 1730. Mit Titelschriftband und Wappen oben. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 30:99 cm, darunter dt. Legende 1-19. * 1.500,–

Marsch, Werner S. 139 mit Abb. S. 108. – Seltene Panoramaansicht im einzigen Zustand der einzigen Platte. – Stellenweise etwas fleckig. 3 kl. Löcher in der vertikalen Knickfalte mittig, dünne Papierstelle oben rechts.

– Abbildung Seite 148 oben –

2233 **Fürstenstein.** 5 (je 1 kol. bzw. doppelt vorhanden) Bll. Ansichten in Lith. von u. aus anonym, Koska-Loeillot-Trewendt und Lütke-Schröder (3). Qu.-kl.-fol. Unterhalb dt. Titel. Tlw. leicht fleckig. * 250,–

Nr. 2230

Nr. 2232

2234 **Glogau.** „Principatus Silesiae Glogoviensis“. Altkol. Kupferstich-Karte nach I. W. Wieland von M. v. Schubarth bei Homann Erben, 1739. Mit 2 ausgem. großen fig.-ornament. Kartuschen mit Wappen. 55,5:81,5 cm. * 300,–

Vgl. Lindner 44. – Insbesondere durch die hier ausgem. Kartuschen äußerst dekorative Karte aus dem Atlas Silesiae, unten rechts num. 13. – Etwas gebräunt u. fleckig. Horizontale Faltstelle mit Löchlein mittig, vereinzelt kl. Knickspuren.

2235 **Kamtschatka.** „Carte du Kamtchatka“. Kupferstich-Karte von Laurent (wohl aus Prévost d’Exiles), um 1780. Mit Titelkart. unten rechts. 51,5:29,5 cm. Gering fleckig, mit den üblichen alten Faltstellen. – **Dazu:** „Portions of the Russian Empire…“ mit Karten von Kamtschatka und dem Aralsee, seitl. figürl. Staffage und unterhalb Landschaftsansicht. Farblith. bei A. Fullarton, um 1860. Blattgröße 32:47,5 cm. Ränder leicht gebräunt. *# 400,–

Beiliegen: 1. 18 Bll. Kupf. (meist aus einer holländ. Ausgabe von Cooks Reisen), um 1800: Außen- und Innenansichten (8; 2 doppelt), Küstenprofile (5, davon 1 doppelt, 1 dreifach), ferner 2 kl. Porträts, Abb. von Eisbär und Schlitten sowie kl. Karte der Awatscha-Bucht. – **2.** 4 (1 grenzkol.) Bll. mit Karten der Kurilen in Kupf. (3) u. Lith. (1): anonym, von Herault (aus La Pérouse), von Laurent u. aus Vandermaelen, 2. Hälfte 18.-Anfang 19. Jh. – Zus. 24 Bll. in unterschiedl. Formaten von 8vo bis Gr.- u. Qu.-fol. Teilw. leicht gebräunt, etwas fleckig, mit alten Faltstellen oder kl. Läsuren. oRR/Waf.

2236 **Kaspisches Meer.** „Das Caspische Meer“. – Rechts daneben: „Das Land Kamtzadalie sonst Jedso“. 2 Ktn. von 1 Platte. Kol. Kupf. von J. B. Homann, um 1720. Mit 2 ausgem. Kopfleisten und in der Mitte große kol. figürl. Kart. 49:58,5 cm. *# 250,–

Nr. 2238

Walter 120 mit Farbabb.; Cortazzi, S. 54 ff. u. 59. – Gereinigt; angeplatzter Bug, 2 lange Randeinrisse bis weit in das Bild sowie kl. Randläsuren hinterlegt. – **Dazu:** 2 (1 altkol.) Bll. mit Karten des Kaspischen Meeres von M. Seutter, um 1740, u. F. A. Schraembl, 1787. Qu.- u. Gr.-fol. Leicht fleckig. – Zus. 3 Bll. Kupferstich-Karten.

2237 **Krim.** „Taurica Chersonesus“. (Von W. Blaeu). Mit 2 ausgem. Rollwerkskartuschen und 3 farb. Schiffen. 38:50 cm. * 250,–

Koeman II, 1890:2. – Mit Teilen der Ukraine. Aus einer der französ. Ausgaben ab 1630. – **Dazu:** „Tabula Geographica qua pars Russiae Magnae, Pontus Euxinus seu Mare Nigrum et Tartaria Minor“. Von J. B. Homann, um 1730. Mit fig.-herald. Kartusche. 57:48 cm. – Zus. 2 Bll. altkol. Kupferstich-Karten. Leicht gebräunt u. stellenweise etwas fleckig.

– Seltene Blätter –

2238 **Landeshut.** (Kamienna Góra). „Ausführlicher entwurff und gründliche beschreibung deß herrlichen Siegs, welchen der Tapfere… Baron von Laudon… 1760 bey Landshut in Schlesien… erfochten“. Belagerungsansicht mit reicher fig. Staffage im Vordergrund, der General zu Pferde im Zentrum. Zeitgenöss. Kupferstich von J. E. Belling, Augsburg. 15,5:30,5 cm, darunter Titel u. ausführl. Beschreibung (4,5 cm hoch). * 400,–

Dazu: „Plan der Bataille so am 23. Junij Morgens um 4 Uhr bey Landshut in Schlesien… Laudon und… Fouquet zum Vortheil des erstern“ (auch Französ.). Anonymer grenzkol. Kupf., um 1760. Mit farbig markierten Truppenformationen, die umliegenden Ortschaften als kl. Vogelschauansichten dargestellt; rechts dt.-franz. Legende (4 cm breit). 17:25,5 cm. (Vgl. Kott 279: „Plan von der Action“). – Zus. 2 Bll. Stellenweise etwas fleckig. – Selten.

– Abbildung links –

2239 **Liegnitz.** „Plan von der Bataille von Liegnitz oder Panten gegeben… 1760. Neissse“, 13.08.1795. Zeitgenöss. Manuskriptplan in aquarellierter Tuschfeder- u. -pinselzeichnung von „Ulfert“. 20:28,5 cm. Alte Faltstelle rechts etwas gebräunt u. mit kl. Ausriss unten im Bild. * 300,–

Dazu: 7 Bll. Umgebungskarten meist von Liegnitz mit tlw. farbig eingezeichneten Truppenformationen. Kupferstiche von u. aus anonym, Raspe, Reilly u.a. Mit dt. (5) bzw. französ. (2) Titeln. Qu.-kl.-fol. – Zus. 8 Bll. Tlw. leicht fleckig.

2240 **Moskau.** „Incendie de Moscau, le 15me Septembre 1812“. Altkol. Aquatinta von u. bei (J.) L. Rugendas, Augsburg, 1813. 39:55 cm, mit schwarzem Tuschrand; darunter der Titel u. gest. Text. *# 400,–

Teuscher 915. – Aus der großen Folge mit Abb. von Napoleonischen Schlachten (oben rechts num. XXVI): Blick von der Terrasse des Kremls auf die brennende Stadt, im Vordergrund kämpfende französ. Truppen mit russ. Insurgenten. – Leicht gebräunt, angestaubt u. fleckig, weiße Ränder stärker bzw. braun- sowie unten wasserfleckig u. mit je 1 Knickfalte.

– Abbildung Seite 149 unten links –

2241 – „Moscow“. Blick über die Stadt vom Kreml aus mit fig. Staffage im Vordergrund. Altkol. Aquatinta bei R. Bowyer, 1814. 28:51,5 cm. *# 500,–

Dazu: 23 (6 kol. oder altkol.) Bll. mit Gesamt-, Teil- , Gebäude- und Schlachtenansichten, Plänen u. Grundrissen u.a. von Asow u. Kamenez-Podolski (aus Merians Theatrum), Brest (aus Pufendorf), Derbent, Moskau (2, davon 1 aus Châtelain), Polozk (2: Plan u. Umgebungskte), St. Petersburg (4, davon 1 Guckkastenbl. in 2 Ex.), Smolensk (bei Bowyer; in 2 Ex.) u. Wosnessensk, ferner 2 Landschaftsans., 2 Bll. mit Abb. von Jagdszenen auf Nowaja Semlja, 4 Bll. mit Uniformen bzw. Soldatenszenen u. Truppenaufstellung. Unterschiedl. Techniken, meist in Kupf. u. Lith. 17.-Ende 19. Jh. Verschied. Formate. – Zus. 24 Bll. Teilw. etwas gebräunt, fleckig oder mit Läsuren. oRR/Waf.

2242 – „Basilique de Saint Basile – Vue du Kremlin – Vue générale du Kremlin“. Zus. 3 Bll. Ansichten mit Fernblick über Teile der Stadt. Mehrfach getönte Lith. von Bichebois-Adam (2) u. Indiessof-Cuvillier bei Lemercier, Paris, für Daziaro, Moskau u. St. Petersburg, um 1845. Je ca. 24:34 cm, darunter russ.-dt. Titel. * 800,–

Schöne Teilansichten aus der seltenen Folge „Moscou“ (Kopftitel), num. 1, 7 u. 21. Zeigen die o. g. Gebäude mit Umgebung, jeweils mit reizender Staffage von Spaziergängern, Händlern etc. – Leicht gebräunt u. fleckig, das 3. Bl. stärker braunfleckig.

– Abbildung rechts –

2243 **Neisse.** 3 Bll. Manuskriptpläne in aquarellierter Tuschfeder- u. -pinselzeichnung, Ende 18. Jh. Unterschiedliche Formate (s. u.). * 300,–

Enthält: **1.** „Plan der Gegend zwischen Neisse und Biela ohnweit der Wachsbleiche, vermessen zur Uebung der jungen Leute von des Herrn Oberst von Becker… unter Aufsicht des Herrn Lieutenant Schlichting. Neisse den“ 1.12.1799. Mit ornament. Kartusche. 17,5:34 cm. – **2.** „Auftragung der vermessenen Gegend zwischen Neisse und Biela… vom Pulver Magazin… Corkauer Brücke“. Oben der Plan (17:32,5 cm), darunter beschr. Text (9 cm hoch) u. „Berechnungs Tabelle“ (32 cm hoch). Auf 2 zusammengesetzte Papierstücke gezeichnet; Gesamtgröße 17:57 cm. Etwas braunfleckig; vertikale Faltstelle tlw. eingerissen, der Plan stärker betroffen sowie mit kl. Wurmgängen im Bild. – **3.** „Vermessung der Gegend bey Wellenhoff auf Ober Neuland ohnweit Neisse… den“ 30.10.1800. Mit Titel unten rechts. 23,5:20 cm. Kl. Eckausriss unten links. – Das 1. u. 3. Bl. von „Doercks“ gez.

– Selten –

2244 **Oels.** „Ducatus in Silesia Inferiore Olsnensis novißima delineatio“. Kupferstich-Karte von D. Sinapius u. L. D. Hermann, gest. von C. Winckler, Breslau, „nova correctio“, 1720. Mit 2 fig. u. 1 Vorhangkartusche, allegor. Szene (Ausgrabung bei Massel) sowie unten rechts Stadtansicht (7:15 cm). Auf 2 zusammengesetzte Papierstücke gedruckt; 41:56,5 cm. * 600,–

Lindner 82 mit Abb.; Thieme/B. XXXVI, 63. – Seltene Gebietskarte mit der schönen Stadtansicht („Die Hoch Fürstliche Residentz

Nr. 2240

Nr. 2242

Stadt Oelse“, mit k. Wappen oben); erstmals 1712 erschienen, hier „in einer verbesserten Ausgabe… Der Karte liegt wohl keine Vermessung zugrunde; sie entstand aufgrund der topographischen Kenntnisse ihrer Verfasser“ (L.), 2 Pastoren aus dem Kreis Trebnitz. – Gering gebräunt u. fleckig. Vereinzelt kl. bzw. schwache Knickfalten.

– Abbildung Seite 150 –

2245 – „Principatus Silesiae Oelsnensis“. Altkol. Kupferstich-Karte nach I. W. Wieland von M. von Schubarth bei Homann Erben, 1739. Mit 2 ausgem. gr. ornament. u. fig. Kartuschen mit Wappen. 55,5:81,5 cm. * 250,–

Kott/T. 580; vgl. Lindner 44. – Mit Breslau. Besonders durch die ausgem. Kartuschen sehr dekorative Karte aus dem Atlas Silesiae; unten rechts num. 6. – Stellenweise leicht fleckig. Tlw. mit schwachen Knick- u. Quetschfalten.

2246 – („Principatus Silesiae Oelsnensis“). Altkol. Kupferstich-Karte (nach I. W. Wieland von M. von Schubarth bei Homann Erben, 1739). Mit 2 ornament. u. fig. Kartuschen mit Wappen, die obere unausgefüllt! 55,5:81,5 cm. * 250,–

Die gleiche Karte wie vorherige Katalognr. in einer Variante (Probedruck?) ohne Text in der eigentl. Titelkartusche oben rechts; selten. – Stellenweise etwas fleckig. Knickfalte neben dem Bug.

2247 **Osteuropa.** Konvolut von ca. 30 Bll. in unterschiedlichen Techniken (meist Kupferstiche) und Formaten des 17.-19. Jh. *# 300,–

Enthält Karten von Böhmen, Mähren, Ostpreussen u. Schlesien aus anonym-Prag (dat. 1825), Cary, Flemming, Güssefeld, Hall, Janssonius (2), Tirion u.a., 2 Reiterporträts von Orlowski-Kardeli (eigentl. Cardelli, mit Darst. von Kutusow bzw. Platow; alles auf Russisch; stärker lädiert: angestaubt u. mit zahlreichen Randein- u. -ausrissen. Rowinski Sp. 461, Nr. 17 u. 39 oder 40), ferner Ansichten von Koppmayer („S. Martins Berg in Nider Ungarn“), Metzeroth (Karlsbad), Pobuda (kl. Plan von Warschau) sowie Trachtenabb. (6) u. 1 große Tabelle („Preussen. H. Kalkoffs… Wahlatlas der deutschen Parlamente. Tafel 3: Das preußische Abgeordnetenhaus 1866-1918“; eingefaltet) u.a. – Meist etwas gebräunt u. fleckig; tlw. mit Gebrauchs- u. Lagerspuren. oRR/Waf.

2248 **Ostpreußen.** „Prussiae descriptio“. Nach H. Zell. – Daneben: Dithmarschen. Nach P. Boeckel. 2 Karten auf 1 Bl. Kol. Kupferstich (aus A. Ortelius). Mit je 1 ausgem. Rollwerkskartusche. Qu.-fol. (je 31:19,5 cm). * 200,–

Jäger 7; Broecke 88; Koeman III, 1680+1720:31. – Aus der 1. latein. Atlas-Ausg. von 1570. – Gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig.

2249 – „Prussiae Descriptio“. Kupferstich-Karte in östl. Orientierung nach H. Zell bei J. Bussemacher, Köln (aus: M. Quad, Geographisch Handtbuch, 1600); gest. von H. Nagel. Mit Rollwerkskartusche. 18:26,5 cm. * 180,–

(Ostpreußen.)

Jäger 29; Meuerer, Atlantes Qua 6/17 (7) mit Abb. 154. – Gereinigt u. stabilisiert, tlw. noch leicht gebräunt bzw. braunfleckig, Rückentext stellenw. etwas durchschlagend.

2250 – „Prussia". Kol. Kupferstich-Karte von G. Mercator. Mit ausgem. Rollwerkskartusche. 36,5:48,5 cm. * 200,–

Jäger 34 u. Abb. S. 53; Koeman I, 1720:1A. – „Kompilation nach Henneberger (1576) in der Fassung von Ortelius (1584)" (J.). Aus der französ. Ausg. 1628 oder 1633. – Gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig.

2251 – „Magnae Prussiae Ducatus tabula, denuo correcta". Kol. Kupferstich-Karte von N. Visscher, um 1690. Mit je 1 ausgem. fig. Wappen- u. von Putti gehaltener Vorhangkartusche. 43,5:52,5 cm. *# 400,–

Jäger 79. – Etwas gebräunt u. braunfleckig. unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet.

2252 – „Le Royaume de Prusse". Grenzkol. Kupferstich-Karte von (G. L.) Le Rouge, Paris, 1742. Mit großer fig.-herald. Kartusche. 48:55 cm. * 180,–

Jäger 124. – Leicht gebräunt bzw. braunfleckig; Gesamtblatt etwas gewellt.

2253 **Ost- und Westpreußen.** „General Karte von den König: Preussischen Staaten nach den neuesten… Hülfsmitteln auf das genaueste entworfen… 1799". Altkol. Kupferstich-Karte von (C.) Jäck u. von D. F. Sotzmann bei S. Schropp et Comp., Berlin, 1802. Mit Titel unten rechts u. kl. Nebenkarte links. 63:104 cm, darüber französ. Titel. * 300,–

Vgl. Jäger 232-4 (Titel u. Maße abweichend). – Selten. Mit dem Zusatz unten im Plattenrand: „2te verbesserte Auflage, welche zugleich die neuen Preussischen Acquisitionen darstelt. Im Jahr 1802 hinzugetragen von… Sotzmann". Berlin u. Frankfurt/Oder im Zentrum; die Nebenkarte zeigt Neuchâtel. – Tlw. leicht fleckig. In 40 Segmenten auf Lwd. aufgezogen, verso französ. Verlegerschild (Schropp) montiert.

2254 **Polen.** „Poloniae et Ungariae nova decs(!)riptio (**&**) Tabula Sarmatiae". 2 (1 kol.) Bll. Holzschnitt-Karten (aus S. Münster, ab 1540, bzw. aus Strabo, 1571). Jeweils mit Kopftitel. Qu.-kl.-fol. * 200,–

1. Imago Polonia K5/10 u. Szántai, Münster 1; 2. Karrow 58/82. – Gereinigt und stabilisiert, vereinzelt noch leicht fleckig. Das 2. Bl. mit kl. hinterlegten Randeinrissen oben.

2255 – „Polonia et Silesia". Grenzkol. Kupferstich-Karte von G. Mercator (aus der holländ. Ausgabe, 1634). Mit ausgem. ornament. Kartusche. 34:45,5 cm. *# 250,–

Imago Poloniae K75/1; Malinowski 622; Koeman I, 1900:1A.1. – Etwas gebräunt u. braunfleckig, Rückentext durchschlagend.

2256 – „Le Royaume de Pologne, divisé selon les Partages faits en 1772, 1793 et 1795". Grenzkol. Kupferstich-Karte von Robert de Vaugondy. Mit ornament. Kartusche. 48:53,5 cm. * 250,–

Imago Poloniae K47/4; Pedley 292/2 (kennt den 2. Zustand nicht). – 3. Zustand, I. P. nennt Hyacinthe Langlois als Verleger, da die Karte in dem bei ihm erschienenen „Nouvelle atlas universel" (Paris, 1802) enthalten ist, „Einzelheiten… sind zum Teil unbekannt". Mit Koloritanweisung zur Kennzeichnung der neuen Grenzen nach den Teilungen. – Gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch etwas fleckig. Bug- u. Randeinriss unten hinterlegt.

2257 – („Topographisch-Militaerische Karte vom vormaligen Neu-Ostpreussen oder dem jetzigen Nördlichen Theil des Herzogthums Warschau, nebst dem Russischen District… auf XV Blaetter reducirt"). 9 (statt 13; s.u.) Bll. dieser Karte. Kupferstich (nach den Vermessungen von v. Geusau u. v. Stein „berichtigt u. redigirt" von J. C. von Textor u. hrsg. von D. F. Sotzmann, Berlin/Paris, 1807/8); gest. von C. Mare, Schrift von H. Kliewer. Mit Indexkarte („Tableau") u. Erläuterungen. Blattgröße je ca. 43:56 bzw. bei 2 Bll. 43:82 cm. *# 400,–

Jäger, Die Vermessungsgeschichte von Neu-Ostpreussen (aus: Kartographiehist. Colloquium Lüneburg 1984; ausführlichst); Tooley, Mapmakers IV, 260 (Textor; nur diese erwähnt); sonst bibliogr.

Nr. 2244

nicht zu ermitteln. – Teilstück der seltenen, monumentalen Inselkarte von Neu-Ostpreußen. Die vollständige Karte ist in 13 röm. num., blattgr. Sektionen eingeteilt, dazu die halbseitigen Sekt. IIa/IIIa u. Va/IXa, die auf zus. 4 Bll. gedruckt sind (siehe das „Tableau"); es fehlen die Bll. bzw. Sektionen I-IIIa u. VI. Sie erschien zeitgleich in Paris; es folgte eine 2. Ausg. dat. 1808. – **Dazu:** „Karta Granic Polski y Russii… Kromyska" (auch Französ.); gest. von Perrier, um 1810. 33:53 cm, darüber u. darunter die Titel. Num. 12 oben rechts. – Zus. 10 Bll. Leicht gebräunt u. tlw. etwas braunfleckig; jeweils in Segmenten auf Lwd. aufgezogen; in Hldr.-Schuber d. Zt. mit Rvg. (24:16,5 cm; mit Schab- u. Stoßstellen; Boden defekt).

2258 – 18 Bll. mit Belagerungs-, Gesamt- u. Schlachtenansichten. Kupferstiche von Dahlberg (aus Pufendorf; 12) bzw. (aus Meisner; 5) u. anonym, 17.-18. Jh. Unterschiedliche Formate. *# 500,–

Aus Dahlberg-P. sind folgende Blätter vorhanden: Brest-Litowsk, Posen (Plan in 2 Ex.), Sandomierz, „Nowodwor (2 unterschiedl.) – Onesman – Pinschou – Piotricovia – Sacrozin – Savichost – Yltze"; aus Meisner: Biecz, Posen, Sandomierz u. Swiety Krzyz (2 Ex.); ; das anonyme Bl. mit dem Titel „Action der Schweden… bey Warschau… 1705" (auf Papier aufgezogen). – Meist etwas gebräunt bzw. fleckig; vereinzelt kl. Randeinrisse.

2259 **Pommern.** „Pomeraniae, Wandalicae regionis, typ.". Schmale Karte von Pommern, Pomerellen und dem nördl. Westpreußen, darunter Livland und Auschwitz mit Zator. 3 Karten von 1 Platte. Kupferstich (aus A. Ortelius, französ. Ausgabe 1598). Mit 3 Rollwerkskartuschen. 38:49,5 cm. *# 200,–

Niewodniczanski, Pommern 7; Broecke 158; Koeman III, 2190 + 1710 + 1940:31. – Mit leichtem Plattenton; gereinigt u. stabilisiert, tlw. noch etwas braunfleckig.

2260 – „Pomeraniae Ducatus tabula". Altkol. Kupferstich-Karte nach Lubin bei W. Blaeu; gest. von S. Rogiers. Mit 2 ausgem. fig. Kartuschen, je 2 farb. Windrosen u. Segelschiffen sowie gr. Wappen. 38:49 cm. * 180,–

Niewodniczanski, Pommern 16; Kott/T. 527; Koeman II, 2190:2.2. – Abdruck von der J. Hondius-Platte, nur Verlagsadresse verändert. Aus der französ. Ausg., 1635-38. – Leicht gebräunt, Rückentext tlw. etwas durchschlagend. Schwache Knickfalte am Bug.

2261 **Russland.** „Russiae, vulgo Moscovia dictae, partes septentrionalis et orientalis (&) pars australis". 2 Bll., altkol. und vereinzelt goldgehöht. Von J. Massa bei J. und C. Blaeu (aus dem Atlas Maior, lat. Ausg. 1662 ff.). Mit zus. 5 ausgem. figürl. u. ornament. Kart. sowie 2 farb. Wappen. 41,5:53,5 u. 38,5:52,5 cm. *# 500,–

Koeman II, 1801/02:2. – Stärker gebräunt, Büge oben u. unten mit teils rep. Einrissen, bei dem 2. Bl. w. Unterecke ergänzt. – **Dazu:** „Fretum Nassovium vulgo de Straet Nassov", „Ingria" und „I. Mauritius". 3 (1 alt-., 2 grenzkol.) Bll. (aus unteschiedl. Ausg. des Atlas Maior). Qu.-schm.-fol. (1) u. 4to (2), jeweils auf den vollen Textbll. Gebräunt, 1. Beilage stärker u. Bug fast durchgerissen sowie mit kl. Querriss. – Zus. 5 Bll. Kupferstich-Karten.

2262 – „Russia Bianca ò Moscovia“. Nach Sanson von G. G. Rossi, Rom, 1678; gest. von G. Widman. Mit fig. Kartusche. 40:55 cm. * 250,–

Dazu: 1. „Nova mappa geographica Maris Assoviensis“; altkol. Von M. Seutter, um 1730. Mit fig. Kart. 48:57 cm. Bug leimschattig mit kl. Einrissen im Bild. – **2.** „Partie méridionale de la Russie européenne“; grenzkol. Von Robert de Vaugondy, um 1750. Mit kl. Nebenkarte. 48:60 cm. – Zus. 3 Bll. Kupferstich-Karten. Meist leicht gebräunt bzw. fleckig. Das 1. Bl. gereinigt u. stabilisiert.

2263 – „Estats du Czar ou Grand Duc de la Russie Blanche ou Moscovie“. Kol. Von N. Sanson le fils, 1679; gest. von A. Peyrounin. Mit ausgem. ornament. Kart. 41:47,5 cm. *# 200,–

Das europäische Russland bis zum Jenissei. Links ohne die Gradeinfassung. – Gereinigt u. stabilisiert, Bugeinriss unten u. kl. Läsuren rest. – **Dazu:** „Masovie Duché et Polaquie“ (von N. Sanson bei P. Mariette, 1665), „Sarmatia“ (von N. Sanson filio, 1654) und „Nouvelle carte des Etats du Grand Duc de Moscovie en Europe partie meridionale“ (aus Châtelain, um 1720). 3 grenzkol. Bll. in Qu.-fol. Gering gebräunt bzw. fleckig, 3. Beilage am Bug etwas geknittert. – Zus. 4 Bll. Kupferstich-Karten.

2264 – „La Russie Blanche ou Moscovie“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von Sanson bei H. Jaillot, Paris, 1695; gest. von Cordier. Mit 2 figürl. Kart. 45:65 cm. *# 400,–

Dazu: 4 (3 grenzkol.) Bll. mit Karten des europ. Russlands (2: aus Châtelain, um 1720, u. Teilstück einer mehrblättr. Karte) und des asiatischen Teils (von Robert de Vaugondy, 1750, u. Teilstück einer mehrblättr. Karte) , Stammbaum „Genealogie des Czars de Moscovie“ (aus Châtelain) sowie große gest. Schlachtenkarte von Pultusk 1812 mit farbig eingezeichneten Truppenformationen. – Zus. 7 Bll. meist in Qu.-fol. Teilw. gering gebräunt oder etwas fleckig.

2265 – „Generalis totius Imperii Moscovitici“. Altkol. Kupferstich-Karte von J. B. Homann, um 1730. Mit ausgem. fig. Kartusche u. Walfang-Darst. 48:57 cm. * 150,–

Zeigt Russland östl. des Schwarzen Meeres/Finnischen Meerbusens. – Gering gebräunt u. fleckig.

2266 – „Carte generale de l’Empire de Russie“. Grenzkol. Kupferstich-Karte in 2 Bll. bei Covens & Mortier; gest. von J. Condet, 1748. Mit 3 herald. u. ornament. Kartuschen mit Erläut. in Französ u. Latein. Je 49,5:48,5 cm. * 200,–

Russland einschließlich Sibirien, Kamtschatka u. Kurilen. – Leicht gebräunt u. stellenweise etwas fleckig.

2267 – „Karte von dem Russischen Reiche in Europa“. Altkol. Kupferstich-Karte von F. J. J. von Reilly, Wien, 1796; gest. von F. Müller. Mit figürl. Kart. und Erläut. links. 56:75 cm. Stellenw. etwas stockfleckig. – Dörflinger S. 246. *# 120,–

2268 – „Karte von dem Russischen Reiche in Europa“. Altkol. Von F. J. J. von Reilly, Wien, 1796; gest. von F. Müller. Mit fig. Kart. und Erläut. links. 56:75 cm. Minimal fleckig. *# 300,–

Dazu: 6 (1 kol., 5 grenzkol.) Bll. mit Karten des gesamten (2) und des europ. Russland (4) in Kupf., Stahlst. u. Lith. von/bei/aus Geograph. Inst. Weimar (2), F. L. Güssefeld bei Homann Erben, G. Philip & Son, Thomsons New general atlas und A. Vuillemin bei Bulla frères & Delarue, 19. Jh. Unterschiedl. Großformate. Teilw. etwas gebräunt, fleckig oder mit kl. Läsuren, Homann-Kte. bis an/in die Einfassung beschnitten. – Zus. 7 Bll.

2269 – 15 (5 altkol., 1 kol., 6 grenzkol.) Bll. mit Gesamt- und Regionalkarten in Kupferstich, 18. bis Anfang 19. Jh. Meist Qu.-kl.-fol. oder Fol. *# 250,–

Enthält Gesamtkarten des europ. und/oder asiatischen Russlands von P. van der Aa, Bellin (aus Histoire Générale), E. Bowen, Delahaye nach d’Anville, J. Keyser nach E. Isbrantz (aus Le Brun), bei Laurie & Whittle und A. Zatta (2). Ferner 5 Gebietskarten aus Reilly (3: Archangelsk, östl. Ukraine u. westl. europ. Russland) und von A. Zatta (2: Arachangelsk u. Moskau-Woronesch). – Stellenw. etwas gebräunt oder fleckig, vereinzelt stärker; hier und da mit kl. teils rep. Läsuren. oRR/Waf.

Nr. 2277

2270 – **Russische Türkenkriege.** „Theatrum belli Rußorum… sive nova et accurata Turcicarum et Tartaricum provinciarum… designatio“. Bei T. C. Lotter, um 1760. Mit 2 fig. Kartuschen und farbiger Windrose. 49:57 cm. * 300,–

Mit der Krim u. der Ukraine sowie den angrenzenden Gebieten, Samara Fluss im Zentrum. – **Dazu:** „Kriegstheater oder Graenzkarte Oesterreichs, Russlands, und der Türkey“, mit dem Schwarzen Meer bzw. der Krim im Zentrum. Nach C. Schütz bei Artaria, Wien, 1788; gest. von F. Müller. 41:74 cm, darüber Titel u. darunter Koloriterläut. Leicht gebräunt u. fleckig, Altkolorit etwas oxydiert. Tlw. geplatzte vertikale Faltstelle rechts breit hinterklebt, ferner kl. Randläsuren. (Dörflinger S. 279 f., Art 3). – Zus. 2 Bll. altkol. Kupferstich-Karten. Das 1. Bl. mit je 1 kl. Quetschfalte links bzw. unten.

2271 **Schlesien.** „Schlesia nach aller gelegenheit“. Kol. Holzschnitt-Karte (aus S. Münster, 1544 ff.). 25,5:34 cm, darüber der Titel. * 180,–

Lindner 5. – Gereinigt u. stabilisiert, vereinzelt noch leicht fleckig. 4 kl. Wurmlöcher im Bild.

2272 – „Schlesia nach aller gelegenheit“. Holzschnitt-Karte (aus S. Münster, 1544 ff.). 25,5:34 cm, darüber der Titel. * 250,–

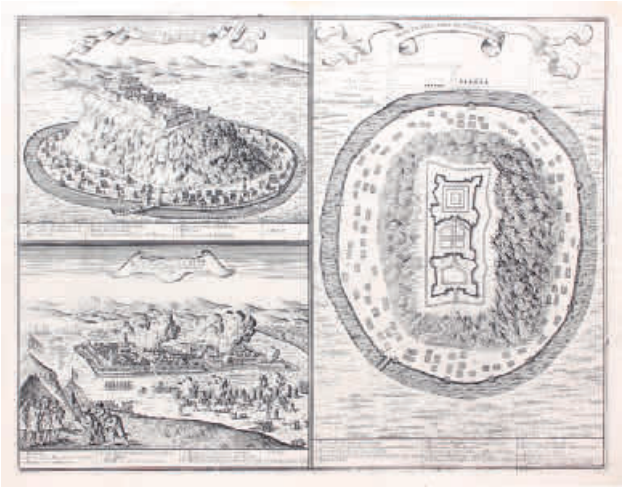
Gereinigt u. stabilisiert, dabei der geplatzte Bug u. Wurmgang oben restauriert. – **Dazu:** 2 Bll. Kupferstiche von Blaeu (Grottkau-Karte) u. Merian (Ansicht von Oels; Ränder etwas braunfleckig, unten beschnitten u. angerändert). Unterschiedl. Formate. – Zus. 3 Bll. Leicht gebräunt.

2273 – „Accuratissima Ducatus Silesiae“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von T. Danckerts, Amsterdam, um 1680. Mit ausgem. fig.-herald. Kartusche. 49,5:57 cm. * 250,–

Lindner 13 u. Abb. 12. – „Durch das gewählte Format des Kartenblattes war es möglich, außer Schlesien noch die gesamte Lausitz und Teile Böhmens und Mährens darzustellen“. – Leicht gebräunt u. tlw. etwas fleckig. Am Bug etwas knittrig.

2274 – „Mappa geographica exactissima… Silesiam“. Altkol. Kupferstich-Karte von P. Schenk, um 1700. Mit fig. Kartusche. 48,5:57 cm. Gering gebräunt bzw. fleckig. Kl. Bugeinriss an beiden Enden. * 120,–

2275 – „Theatre de la Guerre en Silesie. Nouvelle carte“. Altkol. Kupferstich-Karte von (G. L.) Le Rouge, Paris, 1741. Mit ornament. Kartusche u. unten links Plan von Breslau (15:22 cm). 49:63,5 cm. * 250,–



Nr. 2280

(Schlesien.)

Kott/T. 555; Tooley, Mapmakers III, 121 (erwähnt). – Leicht gebräunt und stellenweise etwas fleckig, am Bug tlw. stärker u. mit kl. Quetschfalte unten.

2276 – „Sup.s et inferioris Ducatus Silesiae… nova tabula". Grenzkol. Kupferstich-Karte bei (J.) Covens & (C.) Mortier, Amsterdam, 1741. Mit 2 fig. Kartuschen, davon 1 mit kl. Plan von Breslau. 47:56 cm, darüber französ. Titel. * 200,–

Lindner 20 u. Farbabb. S. 32. – Nachstich nach der Homann-Karte. „Im Gegensatz zur Vorlage wird die Herrschaft Beuthen O.S. erwähnt" (L.). – Etwas gebräunt bzw. braunfleckig.

2277 – „Novissimum Silesiae Theatrum". Grenzkol. Kupferstich-Karte (nach Lidl) bei (J.) Covens & (C.) Mortier, Amsterdam; gest. von I. Condet, 1748. Mit 2 ausgem. großen Landschafts-Kartuschen mit reicher fig. Staffage. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 85,5:77 cm. * 600,–

Spata, Grenzland, S. 7 u. A20; Koeman, C&M 8/61. – Seltene, detailreiche Karte. „Nachstich der Schlesien-Karte gleichen Namens vom Wiener Verleger Johann Jakob Lidl, die wiederum auf der Aufnahme von Wieland und Schubarth beruht" (S.). Obwohl bereits 3 Jahre nach der Lidl-Kte. kopiert, wurde sie erst 1757 dem Covens-Atlas hinzugefügt. – Leicht gebräunt u. vereinzelt etwas fleckig. Alte Faltstellen, Außenränder schmal hinterklebt. Gerollt.

– Abbildung Seite 151 –

2278 **Schweidnitz.** „Belagerung der Königlich Preussischen Stadt und Vestung Schweidnitz… 1757". Gesamtansicht mit Beschießung; altkol. Bei (G. N.) Raspe, Nürnberg, (aus: Schau Platz des gegenwaertigen Kriegs). Mit ausgem. Titel-Schriftband und Schriftkasten mit Legende 1-14. 17:31 cm. * 300,–

Dazu: 9 Bll. teilkol. Umgebungskarten/-grundrisse mit Belagerung von Schweidnitz aus unterswchiedliechen dt. (7) bzw. französ. Werken des 18. Jh. Verschiedene Kleinformate. – Zus. 10 Bll. Kupferstiche. Meist leicht gebräunt u. tlw. etwas fleckig.

2279 **Stettin.** „Vue d'optique representant les Environs du Marche aux Chevaux de Stetin en Allemagne". Altkol. Guckkastenkupferstich bei Basset, Paris, um 1780. 25,5:43,5 cm. Tlw. leicht fleckig. *# 120,–

2280 **Ukraine. – Mukatschewo.** 3 Ansichten von Mukatschewo u. Szentjobb auf 1 Blatt. Kupferstich von G. G. de Rossi, Rom, 1686 (aus: Teatro della guerra contro il Turco, 1687-91). Jeweils oben Titelschriftband u. unterhalb Legenden. 40,5:52 cm. * 600,–

Nebehay/W. 1143/9; Shirley, T.ROSS-2a/47.1-3. – Selten. Abgebildet ist eine Ansicht von „Munkatsch" (18:25,5 cm) u. ein Grundriss („Mukastch"; 37:26 cm), beide ohne Truppen, dagegen „S. Giob" mit Belagerungstruppen u. Beschießung, vorne links Feldlager mit Huldigung durch die Türken. – Gereinigt u. stabilisiert, noch leicht gebräunt, Ränder tlw. schwach fleckig u. mit wenigen hinterlegten kl. Ein- u. Ausrissen.

– Abbildung links –

2281 **Wolin.** „Wolin in Pomerania assediato et espugnato… 1659". Belagerungsplan. Zeitgenöss. Kupferstich nach J. v. Holst von M. Boschini. Mit Titelschriftkasten u. 2 kl. Nebenkarten. 31:38 cm. *# 200,–

Selten. – Gereinigt u. stabilisiert, vereinzelt noch gering fleckig. Löchlein in der alten Faltstelle unten.

SCHWEIZ

2282 **Alte Orte.** „Decem et tria loca confoederatorum Helvetiae". 13 Ansichten auf 1 Blatt. Altkol. Radierung (aus Braun-Hogenberg), um 1580. Mit Kopftitel. 36,5:46,5 cm. *# 300,–

Koeman IV, 3928/1. – Etwas gebräunt u. braunfleckig. Bug mit je 1 kl. Wurmloch oben bzw. Einriss unten. – **Dazu:** 7 (2 altkol.) Bll. in unterschiedlichen Techniken u. Formaten von u. aus anonym („Burgruine am Brienzer See"; auch Französ. u. Englisch), Artaria (Schweiz, dat. 1845), Blaeu (Wiflispurgergau), Brockhaus Handatlas (Schweiz mit Randansichten), Cockburn-Harding (2 Landschaftsans.) u. Homann Erben („Eigentliche Vorstellung der Schlacht u. Gegend bey St. Iacob vor Basel 1444"; Gebietskarte zwischen Basel u. Pratteln mit zweispalt. Erläuterungen unterhalb; dat. 1748). Unterschiedliche gebräunt u. fleckig. – Zus. 8 Bll.

2283 **Bern.** „Panorama von Bern". Kol. Aquatinta bei J. H. Locher, Zürich, um 1850. 7:49 cm. Gereinigt u. stabilisiert. * 300,–

2284 **Genf.** „Panorama de Genève", im Vordergrund Pontes des Bergues mit fig. Staffage. Kol. Aquatinta bei J. H. Locher, Zürich, um 1850. 9:54 cm. Gereinigt u. stabilisiert. * 300,–

2285 **Genfer See.** „Lacus Lemanni… descriptio". Karte des Sees mit Umgebung. Von J. Goulart bei W. Blaeu, (latein. Ausg.), um 1630. Mit 3 ausgem. ornament. und herald. Kartuschen. 41:52 cm. – Blumer 98e; Koeman II, 4985:2.b (2. Zustand mit der ausgefüllten Kartusche oben links). *# 300,–

Dazu: 1. „Ducatus Chablasius et Lacus Lemanus". Nach T. Borgonio von J. de Broen (aus dem Städtebuch von J. Blaeu, 1682). Mit 2 ausgem. fig. Kart. 38:60 cm. Seitl. etwas gebräunt u. knapprandig. (K. IV, 5005: 1. Zustand [von 2] noch ohne Blaeus Adresse unten rechts). – **2.** „Novissima totius Lausonii sive Lemani Lacus". Nach Rizzi-Zannoni bei Homann Erben, 1766. Mit ornament. Kart. u. Plan der Stadt in den Oberecken sowie franz. Kopftitel. 47:58 cm. Mit Bräunungsstreifen im ehemaligen Passepartoutausschnitt. (Bl. 256/r.). – Zus. 3 Bll. kol. Kupferstich-Karten. Leicht gebräunt bzw. braunfleckig.

2286 **Rheinfelden.** Kundschaft (nicht ausgefüllt). Oben Gesamtansicht über den Rhein mit der Wehrbrücke rechts (10:38 cm); darunter gest. Text und eingefasst von ornament. Bordüre mit Wappen oben. Kupferstich von C. von Mechel, Basel, 1769. Plattengröße 38:50 cm. *# 120,–

Stopp CH 63.3: „Im Rhein jetzt zwei Boote… auch sonst große Veränderungen durch generellen Aufstich der Platte". – Kl. vertikale Quetschfalte mittig. Sammlerstempel verso.

– Die Salamanca Karte –

2287 **Schweiz.** „Iodoco à Meggen Lucernati… Helvetios… nunc Suiceros". Kupferstich-Karte von A. Salamanca, Rom, 1555; gest. von J. Bos (hier Bossius). Mit ornament. Kartusche. Auf 2 zusammengesetzte Papierstücke gedruckt; 41:55,5 cm. *# 5.000,–

Blumer 48; Giudicetti, Tschudi A; Bifolco/R. (2018), Taf. 354; Tooley, Italian Atlases, 534; Karrow 78/1.4. – Bedeutende u. sehr seltene, zugleich die erste Karte der Schweiz in Kupferstich u. in Nordorientierung. „In den folgenden Jahren wurde die Karte Salamancas mehrfach nachgestochen" (Bl. S. 46). Basiert auf dem verkleinerten Nachstich der Tschudi-Karte von 1538; mit Widmung

an Jost von Meggen, Hauptmann der päpstlichen Schweizergarde u. Ehrenbürger von Rom. – Mit Wasserzeichen Adler im Kreis mit Krone (s. u.). – Mit leichtem Plattenton; gereinigt u. stabilsiert, stellenweise noch leicht fleckig. 2 kl. Randeinrisse unten hinterlegt, 2 winzige Wurmstiche; alte vertikale Faltstelle rechts, seitlich bis an/in die Einfassung beschnitten u. angerändert.

** Scarce and important map of Switzerland, the first on copper engraved and earliest Italian edition after Aegidius Tschudi's prototype, „a faithful copy of the 1538 original except that it is oriented with north at top" (K., p. 550). – With watermark „eagle displayed in circle under crown H" (Woodward 61, mentioning this map, but with Antonio Lafreri's name). – Printed on 2 joined sheets; uncol. Cleaned and sized, still light spotting in places. 2 small repaired tears at bottom and 2 tiny worm stitches just affecting image; old vertical fold at right, cut to/into neatline at sides and remargined.

– Abbildung Tafel 25 –

2288 – „Nova Helvetiae tabula". Grenzkol. Kupferstich-Karte von J. Hondius (Jr.), ca. 1617. Mit ausgem. Rollwerkskartusche und eingefasst von kol. Bildleisten: seitl. je 3 Trachtenfiguren, oben Ansichten von Luzern, St. Gallen, Bern, Solothurn und Schaffhausen, in den Unterecken Basel und Zürich, dazwischen Meilenzeiger und Verlegeradresse. 41:53 cm. *# 600,–

Schilder/Stopp, MCN VI, 107.2; Koeman I, 4900:1B.1; Blumer 83. – „This wording (ex officina I. Hondii F.) clearly suggests that Jodocus Hondius Jr. had an older copperplate (before 1612?) at his disposal, namely one by his father" (Sch./S.). Abdrucke im früheren Zustand dieser Platte sind nicht bekannt, Sch./St. schließen nur darauf, da in der Verlegeradresse Spuren einer Plattenänderung vorhanden sind. Unser Ex. aus der holländ. Ausgabe 1634. – Etwas gebräunt u. braunfleckig. Kl. Bugeinriss an beiden Enden hinterklebt, oben bis in den Bildrand.

– Abbildung oben –

2289 – „Carte de Suisse"; altkol. Von A. Rouvier bei J. Rocque, 1760; gest. von T. Kitchin, (1767). Mit 3 ornamentherald. u. fig. Kartuschen oben links, davon 1 mit Widmung, u. Erläuterungen in den rechten Ecken. 51,5:67,5 cm. *# 300,–

Blumer 240 (mit engl. Titel oberhalb): „Übersichtlich und gut gestochene Karte". – Oben bis an die Einfassung beschnitten, unter Verlust des engl. Titels („A new map of Switzerland"), dort leicht wasserrandig. – **Dazu:** „Carte de la Souveraineté de Neuchatel et Vallangin"; grenzkol. Nach D. F. de Merveilleux (von G. Delisle, um 1720); gest. von (H.) Liébeaux le fils. Mit fig. Kart., franz. Text u. 5 kl. unkol. Wappen. 48:64 cm. Leicht gebräunt u. fleckig. (Bl. S. 166). – Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten.

2290 – „Carte de la Suisse ou l'on marqué les routes suivies". Von W. Coxe, (1776). Mit kol. Schriftkartusche. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 48:71 cm. – Blumer 275. * 250,–

Dazu: 2 Bll. von u. aus J. B. Homann (Schweiz; mit fig. Wappenkart. u. Darst. einer Käserei. Bl. 178) bzw. F. de Belleforest (Wallis; regliert). 48:57 bzw. 26:16 cm. – Zus. 3 (2 altkol.) Bll. Kupferstich- (2) bzw. Holzschnitt-Karten. Tlw. leicht fleckig.

2291 – **Ansichten.** 8 Bll. Kupferstiche von F. Valegio, um 1600. Je ca. 8:13 cm. *# 150,–

Fauser S. LXXVI (zum Werk „Raccolta di… famose citta") u. 973 ff. – Enthält schöne Ansichten von Baden, Basel, Luzern, Schaffhausen (großer Wasserfleck), Sitten, St. Gallen, Unterwalden und Zürich („Tigurum"). – Meist leicht gebräunt bzw. fleckig; 3 Bll. an den Oberecken unter Passepartout montiert.

2292 – – Konvolut von 19 (6 kol.) Bll. mit Ansichten sowie 1 Karte. 17.-19. Jh. Unterschiedliche Techniken u. Kleinformate. *# 300,–

Enthält Ans. von u. aus Cuvillier-Briquet („Genève et le Mont-Blanc"), Deroy-Lemercier (2: Luzern u. Grindewaldgletscher), Leizel (Teilans. von Zürich; aufgezogen), Merian (St. Gallen), Wolf-Descourtis (2: „Glacier de Lauteraar – L'Hôpital sur le Grimsel"; Zurlauben (6 Bll. mit 8 Ans., darunter Bern, Fribourg, St. Gallen etc.), Ortelius (Gebietskarte von Basel) u. a. – Meist leicht gebräunt u. tlw. etwas fleckig; wenige mit kl. Läsuren.

Nr. 2288

2293 – **Gebietskarten.** Aargau, Genfer See-Burgund, Wiflispurgergau und Zürichgau. Zus. 4 Bll. kol. Kupferstich-Karten von G. Mercator (latein. Ausg., 1585-95). Mit zus. 2 ausgem. Rollwerkskartuschen. Qu.-fol. * 250,–

Koeman I, 4880, 4910, 4920 u. 4930:1A.1; Blumer S. 52. – Schweizer Gebietskarten aus der ersten Atlas-Ausgabe, kenntlich an der rückseitigen Pag. Bei 3 Bll. Titel jeweils verso. – Leicht gebräunt u. fleckig, Büge tlw. etwas leimschattig.

2294 **Zürich.** („Zur Erinnerung an die Schweizerische Landesausstellung, Zürich, 1883"). Teilansicht mit reicher fig. Staffage. Zeitgenöss. Farblith. gedr. von der Lith. Genossenschaft Aussersihl. 45:66 cm. *# 200,–

Schöne großformatige Ansicht. – Etwas fleckig, Außenränder in Grau übermalt (dadurch Titelei schwer leserlich), brüchig, knittrig u. mit kl. Einrissen, links 1 bis in den Bildrand.

2295 – „Delineatio Pagi Tigurini". Grenzkol. Kupferstich-Karte von M. Seutter, um 1740; gest. von T. C. Lotter. Mit fig. Kartusche, Tafel mit kl. Gebietswappen u. kl. kol. Nebenkarte der Grafschaft Vaduz. 49,5:58 cm, darüber Widmung. * 200,–

Sandler S. 8, Nr. 55; vgl. Blumer 256 Anm. – Stellenweise leicht fleckig. Einige Randeinrisse hinterlegt, oben 2 bis in den Bildrand; unten 2 Ausrisse bis an die Einfassung ergänzt. Komplett verstärkt.

SKANDINAVIEN – ARKTIS

2296 **Apenrade.** „Praefectura Apenrade et Luntoft herde". Mit 4 (3 ausgem.) ornament. Kart., davon eine mit Stadtplan. – **Dazu:** „Pars occidentalis (&) orientalis Praefecturae Hadersleben". Mit je 3 ausgem. Kart. – 3 Bll. (aus dem Atlas Maior von J. Blaeu, span. Ausg., 1659-72); gest. von C. (Lorenzen) „Rodtgießer" bzw. M. u. C. Petersen. *# 250,–

Koeman II, 1630 u. 1616/17:2.2. – Gebräunt, Ränder stärker. Stellenw. mit Koloritflecken (teilw. durch Feuchtigkeit) u. kl. Randläsuren, Büge jeweils an beiden Enden mit Einriss. – **Beiliegt:** „Landtcarte der zu dem Ambte Tonderen gehörigen Marschländer". (Aus C. Danckwerth oder Blaeu), um 1660; gest. von M. & N. Petersen. Mit gr. ausgem. ornament. Kart. Ohne Rückentext. (Gebräunt u. etwas stockfleckig). – Zus. 4 Bll. altkol. Kupferstich-Karten von J. Meyer-Husum, dat. 1648/49 u. 1652. Je Qu.-fol.

2297 **Dänemark.** „Daniae Regnum (&) Fionia". 2 Bll. von G. Mercator, ab 1610. Mit je 1 Rollwerkskartusche. *#200,–

Koeman I, 1500:1A.1 ff. – Mit latein. bzw. dt. Rückentext. – **Dazu:** „Regni Daniae". Bei C. Allard, um 1690. mit 2 fig. Kart. u. 1 Wappen. – Zus. 3 Bll. Kupferstich-Karten. Qu.-fol. Gereinigt u. stabilisert, noch leicht gebräunt u. tlw. etwas fleckig; Bugeinrisse restauriert.

Nr. 2304

(Dänemark.)

2298 – 8 (6 grenz-, 1 altkol.) Bll. meist gest. Gesamtkarten von J. B. Homann, M. Merian, T. Mollo, G. Philip & Son, N. Sanson, A. Stieler, P. F. Tardieu und C. F. Weiland, Mitte 17.Jh.-19. Jh. Unterschiedl. Hoch- u. Querformate. Teilw. leicht gebräunt, fleckig oder mit leichten Läsuren. – 1 Beilage. – Zus. 9 Bll. *# 300,–

2299 **Finnland.** „Theatre de la Guerre en Finlande pour l'intelligence des mouvements des Trouppes Suedoises et Moscovites". Grenzkol. Kupf.-Kte. von (G. L.) Le Rouge, Paris, 1742. Mit Titelei oben rechts. 48,5:55 cm. * 300,–

Seltene Kriegstheaterkarte mit St. Petersburg im Zentrum. – Stellenweise leicht fleckig; Gesamtblatt leicht gewellt.

2300 **Hadersleben.** „Haderslebia 1585". Kol. Gesamtansicht aus der halben Vogelschau. – **Dazu:** Helsingör und Ribe. 2 Gesamtansichten von 1 Platte. – Zus. 2 Bll. (aus Braun-Hogenberg, 1588 bzw. 1596/97). 17:46 u. 33,5:47 cm. *# 250,–

Koeman IV, 2/1, 1853a u. 1770.1 (von 3). – Das 1. Bl. gebräunt u. oben angerändert, das 2. vor allem in den Rändern etwas fleckig.

2301 – „Landtcarte vom Ostertheile (&) Westertheil des Amptes Hadersleben". – **Dazu:** Aerö, Hadersleben „pars orientalis" und Sonderburg. – Zus. 5 (4 kol., 1 altkol.) Bll. Kupferstich-Karten. von J. Meyer-Husum (aus C. Danckwerth bzw. J. Blaeu), um 1660; meit gest. von M. & C. Petersen. Mit jeweils mehreren ausgem. ornament. Kart. Qu.-fol. (4) u. 19,5:30 cm auf dem vollen Textbl. in Gr.-fol. *# 300,–

Koeman II, 1616/17:2.1, 1656/16:2.2 u. 1631:2.1. – Drei der Karten mit deutschem Titel ohne Rückentext, die beiden anderen aus der latein. bzw. französ. Ausgabe des Atlas Maior. – 3 Bll. gereinigt u. stabilisiert, dabei Randläsuren u. die gerissenen Büge rest., 2 Bll. leicht gebräunt, davon 1 mit kl. rep. Randeinriss.

2302 **Helsingör.** „Elsenor", darunter Ribe („Ripen"). 2 Gesamtansichten von 1 Platte. Altkol. Radierung (aus Braun-Hogenberg, 1596). Mit 3 ausgem. Rollwerkskartuschen u. farb. maritimer bzw. fig. Staffage. 34:47 cm. * 200,–

Koeman IV, 1770.1 (von 2); Fauser 5650 u. 11742. – Etwas gebräunt und braunfleckig; Ecken von alter Hand mit hs. Verzierung in Rot versehen.

2303 **Jütland.** „Kort over Haureballegaards Stiernholms Aakier og Skanderborg". Regionalkarte der Ostküste Jütlands mit dem Horsens Fjord. Von O. Warberg, 1787. Mit 1 figürl. und 2 ornament. Kart. 48,5:85 cm. *# 250,–

Tooley, Mapmakers IV, 353 (erwähnt): „Contributed to the trigonometrical survey of Denmark". – Mit alten Faltstellen, an der Querfalte 2 Löchlein im Bild. Bis an die Einfassung beschnitten, äußere Einfassungslinie stellenw. geringfügig angeschnitten. – **Dazu:** 3 (1 alt-, 2 grenzkol.) Bll. mit Karten von Jütland von J. Janssonius van Waesberge & M. Pitt, F. de Wit und J. B. Homann, um 1680-ca. 1720. Qu- (1) u. Gr.-fol. Vor allem 2 Bll. etwas gebräunt u. fleckig, davon 1 Bl. auch mit kl. Wurmstichen u. 1 Brandloch im Bild, die beiden anderen mit rep. Bug- bzw. Randeinriss. – Zus. 4 Bll. Kupferstich-Karten.

2304 **Kopenhagen.** „Obsidium Haffniense Ao. 1658". Große Gesamtansicht mit Beschießung und Belagerungstruppen im Vordergrund. Nach E. I. Dahlberg von J. le Pautre (aus Pufendorf, 1696). Mit je 1 kl. und gr. figürl. Kart. sowie Lorbeerstabumrandung. Von 3 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 29:107 cm. *# 500,–

Fauser 6873. – Taf. 86. – Gereinigt, geglättet u. mit Japan verstärkt, die geplatzten alten Faltstellen u. Randläsuren restauriert. – **Dazu:** 6 Bll. Kupferstiche mit Belagerungsansichten und -plänen (aus Merians Theatrum; 1) bzw. (aus Pufendorf; 5: Taf. 83, 88, 89, 111 u. 194). 17. Jh. Qu.-kl.-fol. (4), 2 Bll. im Format größer, da von je 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt. Teilw. etwas gebräunt od. fleckig. – Zus. 7 Bll.

– Abbildung oben –

2305 – „Kjöbenhavn". Sammelbild. Getönte Lith. nach J. Gottheil von H. Jessen bei I. W. Tegner & Kittendorff für B. Berendsohn, Hamburg, um 1850. Gesamtgröße ca. 57:74 cm. * 200,–

Mittig Gesamtansicht (vom Frederiksberg aus; 25,5:39 cm) und unterhalb Ans. vom „Trekroner" aus (7:32 cm, im Oval), seitl. und oberhalb 15 weitere Teil- und Gebäudeansichten in ornament. Bordüre. – Etwas fleckig sowie angestaubt, Ränder stärker.

2306 **Lappland.** „Lapponia". – **Dazu:** Finnmark. – Zus. 2 Bll. altkol. Kupferstich-Karten von A. Bure (aus J. Blaeu, Atlas maior, span. Ausg., ab 1659). Jeweils mit ausgem. fig. oder herald. Kartusche. Je ca. 40:53 cm. * 400,–

Nr. 2309

Nr. 2315

Koeman II, 1450 u. 1340:2; Ginsberg, Norway S. 24; Mingroot/E. 45 (1.). – Etwas gebräunt, fleckig u.Grüntöne oxydiert sowie Rückentexte tlw. durchschlagend. Das 1. Bl. vereinzelt goldgehöht.

2307 **Norrland.** „Nordlandiae et quibies Gestricia et Helsingicae regiones". Altkol. Kupferstich-Karte nach A. Bure von J. Blaeu (aus Atlas maior, französ. Ausgabe, 1662 ff.). Mit 2 ausgem. Wappenkartuschen u. 2 kol. Wappen. 41:48 cm. * 300,–

Mingroot/E. 43; Koeman II, 1445:2. – Gleichmäßig leicht gebräunt, Rückentext tlw. etwas durchscheinend.

2308 **Schonen.** „Scania vulgo Schoonen"; altkol. (Aus dem Atlas maior von J. Blaeu, latein. Ausg., 1662 ff.). Mit 2 ausgem. fig. Kartuschen u. farb. Wappen. 49:51 cm. * 300,–

Koeman II, 1520:20. – Wenige Städte goldgehöht; gebräunt u. braunfleckig. – **Dazu:** „Gothia"; kol. Von Janssonius-Waesberghe u. M. Pitt (aus The English Atlas), um 1680. Mit 2 ausgem. Kart. mit Soldatenstaffage. 39:48 cm. (K. I, 1420:1.4) – Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten

2309 **Schweden.** „Suecia Regnum". Altkol. Kupferstich-Karte nach A. Bure von J. Blaeu (aus Atlas maior, französ.. Ausg., 1662 ff.). Mit 2 ausgem. Wappenkartuschen. 43:49 cm. * 500,–

Mingroot/E. 70/1; Koeman II, 1400. – Zeigt Schweden mit den angrenzenden Gebieten von Dänemark, Norwegen, Finnland u. Baltikum. „This map perfectly embodies the notion of the Swedish ‚Baltic Empire', when it reached its furthest expansion ever" (M./E.). – Etwas gebräunt u. braunfleckig. Knickfalte im Bug.

– Abbildung Seite 154 unten –

2310 – „Carte de la partie septentrionale (&) meridionale de Suede" (jeweils Kopftitel). 2 Bll. Kupferstich-Karten (aus Châtelain), um 1720. Mit Schriftkästen unterhalb und bei dem 1. Bl. auch links. Je Qu.-fol. *# 400,–

Dazu: 7 (1 doppelt; je 3 grenz- bzw. altkol.) Bll. gest. Gebietskarten von Lappland (westlicher u. östl. Teil) sowie dem nördl. (1) und südl. Schweden (4) von bzw. bei Bibl. Institut, T. Kitchin (wohl aus W. Coxe), Reilly (3) und Sanson bei P. Mortier (2), um 1700-Mitte 19. Jh. Verschied. kleinere u. größere Formate. Mit leichten Lager- u. Gebrauchsspuren, eine der kl. Reilly-Ktn. bis an den Plattenrand beschnitten, beide Lappland-Ktn. bis an die Einfassung beschnitten u. aufgelegt, Kitchin-Kte. mit etlichen geklebten Faltstellenläsuren. – Zus. 9 Bll. oRR/Waf.

2311 – „Regni Sueciae… tabula generalis". – **Dazu:** 2 Bll. Skandinavien-Karten. – Zus. 3 Bll. alt- (2) bzw. grenzkol. Kupferstich-Karten von J. B. Homann (2) u. Robert de Vaugondy, um 1720-50. Qu.-fol. * 250,–

Unterschiedlich gebräunt u. fleckig. Die Skand.-Kte. von Homann mit rep. Bugdurchriss u. 3 winzigen Wurmstichen rechts.

2312 – **Ansichten.** 23 Bll. mit 26 Ansichten, teils mit Belagerungen oder Umgebung. – **Dazu:** „Genuina delineatio geometrica nobilissimae insulae et sedis regiae veterum Gothorum Biörköö". Karte der Insel Björkö. – Zus. 24 Bll. Kupferstiche. 17.-Anfang 18. Jh. Verschiedene Kleinformate. *# 400,–

Enthält Orts- und Teilansichten, Grundrisse und Fortifikationspläne von Helsingborg (4), Jönköping-Norrtälje, Kristianopel, Kristianstad, Landskrona (2), Marstrand, Öregrund-Östhammar, Stockholm (12 auf 11 Bll.) und Vänersborg überwiegend aus Merians Theatrum Europaeum und aus E. v. Dahlberg, Suecia, aber auch aus Pufendorf und aus Gottfried, Inv. Suec. (je 1). – Meist leicht gebräunt, teilw. etwas fleckig oder mit kl. Läsuren. oRR/Waf.

2313 **Spitzbergen.** 3 (1 flächig einfarbig altkol.) Bll. mit Karten der Insel nach J. van Keulen bei Crepy, von B(ellin) aus Histoire Générale sowie aus (P. M. F. de) Pagès, Reisen um die Welt. *# 200,–

Dazu: Drontheim (Fortifikationsplan mit Umgebung), Fredrikshald (3: Grundriss u. Karten der Belagerung 1660 bzw. 1718) u. Karte von Jan Mayen, u.a. aus Pufendorf und Theatrum Europaeum. – Zus. 8 Bll. Kupferstiche. Ende 17.-18.Jh. Unterschiedl. Kleinformate. Teilw. leicht gebräunt bzw. fleckig.

2314 **Stavanger.** „Episcopatus Stavangriae pars australis". (Aus dem Atlas maior von J. Blaeu, 1662 ff.). Mit 2 ausgem. fig. Kartuschen. 41:52 cm. * 300,–

Ginsberg 52; Koeman II, 1312:2. – Wie üblich ohne Verlegeradresse u. Rückentext. – Gebräunt u. stärker braunfleckig, Grüntöne oxydiert. Bugeinriss an beiden Enden bis in die Bildmitte hinterklebt, kl. Quetschfalte links daneben. – **Dazu:** 2 Bll. Norwegen-Karten von Homann bzw. Güssefeld-Homann Erben. Gr.-fol. Tlw. leicht fleckig. 1. Bug etwas leimschattig u. mit kl. rep. Einrissen. 2. In Segmenten auf Papier aufgezogen. (Ginsberg, Norway S. 79 u. 130). – Zus. 3 Bll. altkol. Kupferstich-Karten.

2315 **Stockholm.** „Prospect der Königl: Scwed: (sic!) Haupt und Residentz-Stadt Stokholm mit einigen derselben vornehmsten und herrlichsten Palaesten". Prospekt (11:56 cm), darüber Ansichten von 12 profanen u. sak-

Nr. 2315

(Stockholm.)
ralen Gebäuden. Altkol. Kupferstich (von J. B. Homann), um 1730. 48:56,5 cm. * 350,–

Fauser 13455 (auch ohne Adresse bzw. Druckprivileg). – Oberrand etwas wasserfleckig. 9 kl. Wurmlöcher oben im Bild, Bugeinriss unten bis in den Bildrand hinterklebt.

– Abbildung oben –

2316 – „Stockholm sedt fran Mose-Backe pa Sodermalm“ (auch Französ.). Gesamtansicht mit reicher fig. Staffage, Booten u. Schiffen. Radierung nach E. von J. F. Martin, 1805. 45:71 cm, darunter Titel. * 500,–

Thieme/B. XXIV, S. 159. – Schöne Ansicht aus Martins „Stockh. Veduten“. Auf Papier „Van Gelder Zonen“ sowie mit bekrönter Lilie in Wappenschild. – Stellenweise etwas stockfleckig.

– Abbildung Seite 155 oben –

2317 – „Stockholm fran Mosebacke (**&**) Jakobs Kyrktorn“. 2 Bll. Ansichten mit Blick über die Stadt, im Vordergrund jeweils reiche fig. Staffage, Boote u. Schiffe. Getönte Lith. von J. H. Stromer nach G. Joop bzw. J. Jaeger bei Salmson bzw. Lundquist für S. Flodin, ebda., um 1860. 46:74 bzw. 44:68 cm. * 500,–

Schöne belebte Teilansichten. – Gereinigt u. stabilisiert, noch etwas fleckig u. angestaubt. Einige Einrisse bis ins Bild hinterklebt, tlw. mit Knickspuren.

2318 – „Ducatus Uplandia“. Altkol. u. stellenweise goldgehöhte Kupferstich-Karte von J. u. C. Blaeu, (ab 1644). Mit 2 ausgem. fig. u. herald. Kartuschen, 1 großen u. 4 kl. kol. Gebietswappen. 38:49,5 cm. * 300,–

Mingroot/E. 28; Koeman II, 1435:2.2. – Die spätere Fassung mit neuer Widmung an J. de la Gardie, aus der span. Ausg. des Atlas maior 1659 ff. – Etwas gebräunt u. fleckig.

SPANIEN – PORTUGAL

2319 **Alicante.** „Vista generale de Alicante“. – **Dazu:** „Vista de la bahia de Alicante“ mit Grundriss der Stadt unterhalb. – 2 Bll. Kupferstiche von Baugean u.a. (aus: A. de Laborde, Voyage pittoresque et historique de l’Espagne, Paris 1806-20). Blattgröße je 44:59 cm (das 2. Bl. im Hochformat). W. Ränder leicht fleckig u. die Ecken teils mit schwachen Wasserflecken. *# 250,–

Beiliegen: 4 (1 doppelt; 1 kol.) Bll. mit Ansichten aus Almenara (3) u. Gesamtansicht von Tarifa sowie 3 Bll. mit Grundriss von Madrid, Plan der Bucht von Cartagena u. Truppenaufstellung der Schlacht bei Lerida. 7 Bll. in unterschiedl. Techniken u. Formaten, 17.-19. Jh. Mit Lager- u. Gebrauchsspuren. – Zus. 9 Bll.

2320 **Andalusien.** „Accurata designatio celebris Freti prope Andalusiae Castellum Gibraltar“. Zeigt das südl. Andalusien mit der Meerenge; unten Leiste (13 cm hoch) mit unkol. Ansichten von Gibraltar, Cadiz und Malaga, darüber Plan von Ceuta, Karte von Menorca (beide kol.) und die allegor. Kartusche. Von M. Seutter, um 1730. 49:57 cm. * 200,–

Dazu: „Les Royaumes d’Espagne et de Portugal“. Bei J. B. Elwe, Amsterdam, 1792. Unten rechts 2 große Schriftkart. mit Titel u. Legenden. Gereinigt u. stabilisiert, dabei Kolorit etwas verblasst; tlw. noch etwas fleckig. Bugeinriss unten bis in die Bildmitte hinterlegt. (Hernando Abb. S. 185). – Zus. 2 Bll. altkol. Kupferstich-Karten. Leciht gebräunt.

2321 **Aragon.** „Arragonia (**&**) Navarra Regnum“. 2 Bll. bei Blaeu, ab 1630. Mit ausgem. Kartenschmuck. Das 2. Bl. gereinigt u. stabilisiert. – Koeman II, 6210:2B+6015:2. * 300,–

Dazu: 4 Bll. von u. aus Ortelius (Sevilla, dt. Ausg., 1580/89; gebräunt u. braunfleckig, Altkolorit oxydiert), Robert de Vaugondy (2: Galicien + Aragon) und Valk & Schenk (Kastilien). – Zus. 6 Bll. alt- (3), grenzkol. (2) u. kol. Kupferstich-Karten. Qu.-fol. Unterschiedl. gebräunt bzw. braunfleckig; tlw. mit kl. Läsuren.

2322 **Azoren.** „Açores Insulae. 1584“. Nach L. Teixeira (aus A. Ortelius). Mit ausgem. Titelschriftband, 3 farb. Rollwerkskartuschen und maritimer Staffage. 32,5:46 cm. * 300,–

Imagens 43; Conde Coll. S. 205; Broecke 24.2 (von 3); Koeman III, 6350:31. – Aus der dt. Additamentum Ausgabe von 1584 mit Pag. „20 in upper right corner (75 copies printed)“ (B.). – Je 1 großer Braunfleck seitlich im Bild, etwas gebräunt. – **Dazu:** „Les Isles Terçeres“. Von P. Duval bei P. Mariette, Paris, um 1660; gest. von Somer. Mit 2 Schriftkästen u. Nebenkarte (Terceira). 32:44 cm. Gereinigt u. stabilisiert, dabei je 1 Eckausriss oben restauriert. – Zus. 2 Bll. kol. Kupferstich-Karten.

– „Belíssima Estampa“ –

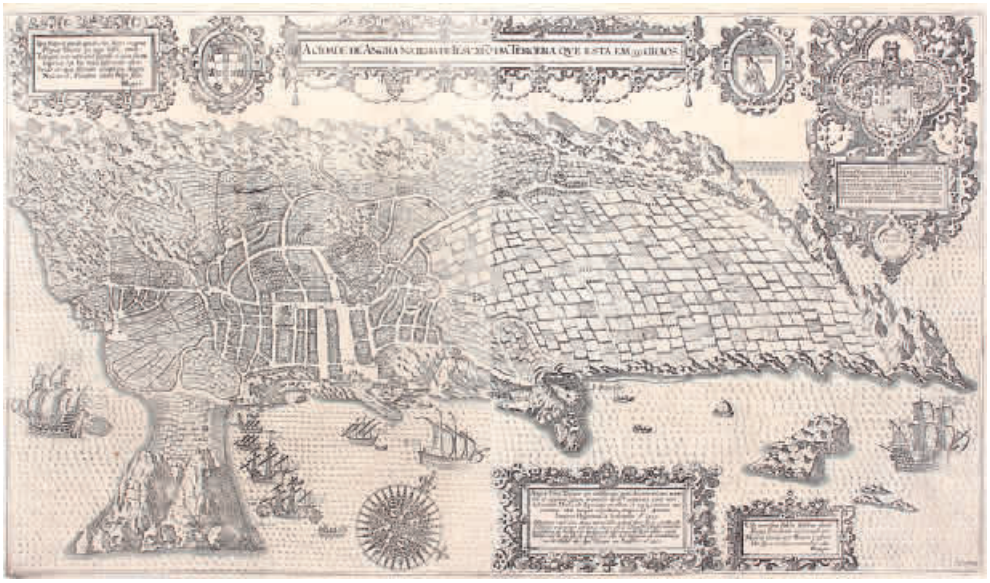
2323 – **Angra do Heroismo/Terceira.** „A Cidade de Angra…“ (auch Latein. u. Holländ.) Vogelschauansicht mit Umgebung u. reicher Schiffsstaffage. Kupferstich nach J. Huygen van Linschoten, 1595 (aus: Itinerario, 1596); gest. von B. van Doetecum. Mit 7 Rollwerkskartuschen, davon 3 mit Wappen, u. großer Windrose. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 48:84 cm. *# 900,–

New Hollstein, Doetecum 962/II; Conde Coll. Abb. S. 232; Fauser 467; Schilder, MCN VII, S. 195 f. u. 198, Abb. 10.4. – Unten rechts num. „150 en 151“. – Gereinigt u. stabilisiert, noch etwas gebräunt u. braunfleckig, linke Hälfte leicht flau. In den alten Faltstellen vereinzelt kl. Löcher hinterlegt.

** Rare, large and fine engraved bird’s-eye view. „Os caminhos e os arruamentos quase se diriam exactos“ (Conde C. p. 43). – 2 sheets, joined; uncol. Cleaned and sized, still some browning and spotting. A few small repaired holes at old foldings.

– Abbildung Seite 157 oben –

Nr. 2324



Nr. 2323

2324 **Balearen. – Mahon.** „Vista del puerto de Mahon, 1860“ (Kopftitel). Mehrfach getönte anonyme Lith. 27,5:42 cm; mit einfacher Linieneinfassung, Ecken jeweils abgerundet. *# 400,–

Blick auf den Haften und die Stadt mit zahlr. Segelschiffen und Booten, im Vordergrund figürliche Staffage. – Gleichmäßig leicht gebräunt, Ränder etwas lichtrandig.

– Abbildung Seite 156 unten –

2325 – **Palma de Mallorca.** Teilansicht (ohne Titel) von der Kathedrale von Palma mit reicher fig. Staffage im Vordergrund. Aquarell von Wallenborn, um 1940 (unten rechts signiert). 29:23 cm. Unter Glas gerahmt; ungeöffnet. *# 300,–

2326 **Barcelona.** „Plan de la Ville de Barcelone Capitale de la Principauté de Catalogne“. Grundriss mit reicher Schiffsstaffage im Vordergrund. Kupferstich von J. B. Nolin, Paris, ca. 1697. Am oberen Bildrand mit 3 Vorhangkart. mit kl. Ansicht der Statt, dem Titel und mit Legende 1-16/A-B. 28:34 cm. *# 200,–

Soley 73. – Wohl gereinigt, noch gering fleckig. Bis an die Einfassung beschnitten, unten kl. Randeinriss. – **Dazu: 1.** „Plan of Cardona a strong city and castle of Catalonia, upon the river Cardoner as besieged by the French and defended by the Allies“. Kol. Kupf. gest. von I. Basire für Tindal-Rapin, (1744). Mit Legende oben links. 35:46,5 cm, darunter der Titel. – **2.** Grundrisse mit Umgebung von Palamós u. Verges. 2 Kupf. auf 1 Bl. Witwe Duval, ca. 1695. Blattgr. 51:37,5 cm. – Zus. 3 Bll.

2327 – „Nachdem in dem Franzöische(n) Kriegs Cabinet der Schluß gefast worde(n) mit Belagerung der Haupt Statt in Catalonien Barcelona die Campagne zu eröffne(n)… 1706“. Truppenaufmarsch mit Zeltlager im Vordergrund, in der Ferne die Stadt mit dem Hafen und Segelschiffen rechts; eingefasst von reicher ornament. und figürlicher Bordüre mit kl. Grundriss der Stadt (ca. 8:9 cm) oben u. Schriftkart. unten mittig. Kupferstich nach G. Ph. Rugendas und P. Decker bei J. Wolff, Augsburg, um 1720; gest. von J. A. Corvinus. Plattengröße 45,5:43 cm. *# 350,–

Soley 168; Muller 3033/22. – **Dazu:** „Sieg über die Galli-Spanier bey Saragossa Anno 1710“. Ebenso, nach Decker gest. von J. J. Kleinschmit. Zeigt im Vordergrund den siegreichen König Karl von Österreich zu Pferd, im Hintergrund Schlachtengewimmel und die Türme der Stadt. Plattengr. 45,5:38 cm. (Muller 3033/49). – Zus. 2 Bll. Leicht gebräunt bzw. fleckig, das 1. Bl. in der Oberhälfte stärker durch Feuchtigkeit. Stellenw. kl. Randläsuren.

– Abbildung rechts –

2328 **Baskenland und Navarra.** „Mapa de las Provincias Vascongadas y Navarra“. Inselkarte. Lith. in Braun und Schwarz auf Leinen, entworfen und lith. vom Depósito de la Guerra, (Madrid), um 1880. Mit Titelei unten links sowie unten mittig und rechts die Unterschriften des Stabschefs des Depósito Angel Alvarez de Araujo y Cuéllar und des Oberstabschefs der Topographischen Sektion Pedro de Cuenca. Gesamtgröße ca. 114:120 cm. *# 300,–

Detaillierte Gebietskarte, wohl anlässlich des 3. Carlistenkrieges erschienen. – Mit alten Faltstellen. Vor allem oben u. unten etwas geknittert. Stellenw. leicht fleckig, vor allem unten leicht wasserrandig.

– Abbildung Seite 158 oben –

2329 **Cadaqués.** „Cap de Quiers en Catalogne“. Gesamtansicht mit reicher Schiffsstaffe, gest. von N. Cochin. 14,5:50 cm, darüber von separater Platte gedruckter Bildhimmel mit Eichenlaubgirlande u. unausgefülltem Medaillon; alles eingefasst von schmaler Bordüre. Von

Nr. 2327

Nr. 2328

(Cadaqués.)
mehreren Platten gedr. Kupferstich (aus Beaulieu), um 1670. Gesamtgröße 45:54,5 cm. *# 300,–

Casassas/M. 261 (Variante mit Putti u. Porträt); Fauser 11359. – Gering gebräunt bzw. fleckig. – **Dazu:** „La Bataille Liorens… 1645“ (2 Exemplare). Schlachtenkarte der Region San Lorenzo de Mongay. Ebenso, ca. 1698. Je 44,5:53,5 cm. 1 Bl. stärker beschnitten. – Zus. 3 Bll.

– Abbildung unten –

2330 **Cadiz.** „Hanc insulam perlustrabat“. Karte der Bahia de Càdiz nach G. Hoefnagel im Halbrund mit Ornamentik seitlich, darüber kl. Umgebungskarten von Toledo (dat. 1584) und San Sebastian („Guipuscoa“; aus A. Ortelius, Additamentum, lat. Ausgabe, 1584). Mit insgesamt 4 Rollwerkskart. 39:48,5 cm. *# 200,–

Koeman III, 6058+6020+6115; Broecke 31. – Gering gebräunt u. vor allem w. Ränder leicht fleckig. Bug verstärkt u. Bugeinriss im unteren Drittel rep., oben links im Bild 1 Löchlein, ferner kl. Rand- ein- u. Randausriss hinterlegt. – **Dazu:** „Hispalensis conventus delineatio. 1579“. Nach G. de Chaves (aus A. Ortelius, lat. Ausg., ab 1595). Mit 3 Rollwerkskart. und maritimer Staffage. 34,5:46 cm. Leicht gebräunt, 1 kl. Wurmloch im w. Unterrand. (K. III, 6112:31/b; Broecke 28.2). – Zus. 2 Bll. Kupferstichkarten.

2331 – „Insula Gaditana, vulgo Isla de Cadiz“. Kl. Grundriss mit Umgebung und Schiffsstaffage. Altkol. Kupferstich-Karte (von J. Blaeu, 1662), bei J. Covens & C. Mortier, um 1730. Mit ausgem. fig. Kartusche. 38:50 cm. *# 300,–

Koeman IV, 716.3 (von 3); vgl. K. II, 6115:2 u. Fauser 2188 (EA). – Vereinzelt etwas fleckig, Bugeinriss im breiten w. Unterrand.

– Abbildung Seite 159 oben –

2332 – „Vista general de Cadiz (**&**) Paseo de la Alameda en Cadiz“. 2 Bll. Ansichten mit reicher fig. u. Schiffsstaffage. Lith. von J. B. Gratry für R. Médica, um 1850. Je 29:40 cm. *# 300,–

Dazu: 3 (1 kol. u. ohne Titel) Bll. mit Darst. von Stierkämpfen in Kupf. (1) bzw. Lith.: „Cojida del espada Rafael Molina (Lagartijo) en la corrida … de Madrid … 1873“ von J. Corona u. „Cojida de Salvador Sanchez (Frascuelo) en Madrid … 1877“ (anonym). Unterschiedliche Kleinformate. – Zus. 5 Bll. Etwas gebräunt bzw. braunfleckig, 2 Bll. stärker; jeweils unter Glas gerahmt; ungeöffnet.

2333 – **Rota.** „Draught of ye Bay of Bulls between the town of Rotta and Fort St. Catherine, under the command of … the Duke of Ormond“. Grundriss mit Umgebung und zahlreichen Schiffen. Kol. Kupferstich von J. Basire für Tindal's Continuation of Rapin's History of England, um 1745. Mit ausgem. ornament. Kart. mit Legende A-V. 45:37,5 cm, darunter der gest. Titel. *# 200,–

Illustriert den Versuch der Briten, Cadiz während des Spanischen Erbfolgekrieges einzunehmen. – Gereinigt, Läsuren in den Rändern u. an der geglätteten Mittelfalte rest. – **Dazu:** 4 (je 1 kol. bzw. teilkol.) Bll. mit Teilansichten (3) und Grundriss von Cadiz in Kupf. (3) und Lith. u. a. bei Academie Imperiale u. aus Le Petit Atlas Maritime, 2. Hälfte 18.-Mitte 19. Jh. Qu.-fol. Etwas gebräunt, fleckig u. mit kl. Läsuren; 1 Bl. auf dicke Pappe aufgezogen. – Zus. 5 Bll.

2334 **Escorial.** „Scenographia totius fabricae S. Laurentii in Escoriaco“. Ansicht aus der halben Vogelschau mit Fernsicht auf die umliegenden Orte bis Madrid. Kupferstich von A. Ortelius, 1591 (aus dem Parergon 1624). Mit Rollwerkskartusche und Erl. unten. 36:47 cm. * 300,–

Broecke 233.3: „The entire background, which used to be rather faint, has been redone… Text in Latin (and) Escuriaco“; Koeman IV, 1256/a. – Bis an/in die Einfassung in Papiermaske montiert. – **Dazu:** 6 (3 kol.) Bll. Kupf. von u. aus Albizzi (Burgos; Stammbaum mit kl. Stadtans. unten), Allard (Cardona-Tarragona-Torre de Barra-Mont Jouy zusammen auf 1 Bl.), Corpo del Genio-Vacani-Antonini („Carta dei contorni di Barcelona“), Selma („Los quarteles de las compañias… de infanteria… de Aranjuez“, 1775. Beschnitten u. links auf Zeichenkarton montiert) und Swinburn-Scott (2 Ans.: Barcelona + Burgos). Unterschiedliche Formate. – Zus.7 Bll. Meist leicht gebräunt u. fleckig.

2335 **Gibraltar.** „Baya de Gibraltar“ mit der Stadt rechts. – **Dazu:** Alagoa (?; wohl fälschlich auf Gran Canaria lokalisiert). 2 Bll. Kupferstiche (aus Orlers & de Haestens, 1612 oder 1618). Jeweils mit reicher Schiffsstaffage. 23:34,5 u. 22,5:31 cm. *# 180,–

Aus der Kriegsgeschichte der Niederlande unter Moritz von Nassau. – Stellenw. leicht fleckig, das 1. Bl. mit 4 Wurmlöchlein am unteren Blattrand u. rechts kl. rep. Randeinriss bis in den Bildrand, das 2. Bl. leicht gebräunt. – **Beiliegt:** „Il Pico di Teneriffa“. Ansicht. Kupf. (wohl aus Coronelli), ca. 1697. 15:28 cm. Gering gebräunt, w. Ränder leicht fleckig. – Zus. 3 Bll.

2336 – „Neuester und exacter Plan und Prospect von… Gibraltar“. 2 verschiedene Pläne der Halbinsel mit Befestigungsanlagen sowie kl. Gesamtansichten von Gibraltar und Cadiz (je 11:23 cm) auf 1 Blatt. Altkol. Kupferstich bei Homann Erben, 1733. Mit ausgem. Schriftleisten oben und unten. 48:57 cm. – Fauser 4638. * 250,–

Dazu: „Plan topo-hydrographique de la Baye de Gibraltar“, in östl. Orientierung. Kol. (nur das Meer u. die Stadt) Kupf. nach Renau u. Vezou bei Lattré, Bordeaux, um 1780. Mit Titelschriftkasten unten links u. 3 Textlegenden. 44,5:56 cm. Bug leimschattig u. mit kl. Löchlein, 2 kl. Quetschfalten unten. – Zus. 2 Bll. Leicht gebräunt u. stockfleckig, Ränder stärker, das 2. Bl. oben auch etwas wasserrandig.

Nr. 2329

Nr. 2331

2337 – „Plan der Belagerung der Vestung Gibraltar welche in Jahr 1779 mit 20 Bataillion Spanische Infanterie… gegen die Engländer… unternom(m)en worden ist“. Anonymer altkol. Kupferstich. In den Unterecken je 1 Kasten mit Titel bzw. Legende. 24:27,5 cm. – **Dazu:** „Liste derer en Ordre Bataille“ (Kopftitel). Zugehöriges Blatt (s.u.). 39:23 cm. – Zus. 2 Bll. *# 200,–

IKAR, Stabi, PPN 002016443 (nur die Karte erwähnt). – Seltene Belagerungskarte mit eingezeichneten Truppen- und Schiffsformationen, mit den Gebieten zwischen Cadiz-Estepona und Tanger-Ceuta. Das zugehörige Bl. mit ausführlicher Auflistung der Schiffe der „formirten Königl. Grosbritanischen, Königl. Französischen und Königl. Spanischen Kriegs-Flotten, im Anfang des Kriegs 1779“. – Stellenweise leicht fleckig; jeweils an den Oberecken unter Passepartout zusammen auf 1 Qu.-fol.-Bl. montiert.

2338 – „Prospect von Gibraltar mit seinen Werken, umliegenden Gegenden und iezigen neuen Belagerungs-Anstalten“. Blick über die Bucht mit Schiffsstaffage. Zeitgenöss. Kupferstich (16,5:27,5 cm), darunter Titel und dt. Drucktext mit dreispaltiger Legende. Anonymer Einblattdruck, 1782. Blattgröße 44:35,5 cm. *# 400,–

Drugulin 5110. – Etwas gebräunt, teilw. leicht fleckig u. angestaubt. – **Dazu: 1.** „Vorstellung der königl. Großbrittanischen Stadt und Vestung Gibraltar… seit 1779 biß 1782 zu Wasser u. Land belagert worden“. Blick auf die brennende Festung unter heftigem Beschuß von Land und See her. Zeitgenöss. Kupf. bei G. B. Probst, Augsburg. 27:41 cm; darüber Titel u. unterhalb deutsche Legende (3,5 cm hoch). Wohl gereinigt u. stabilisirt, noch gering gebräunt, unten 2 Risse bis an/in den Text hinterlegt. – **2.** 5 (je 1 alt- bzw. teilkol.) Bll. mit Karten der Bucht von Gibraltar u. Grundrissen der Stadt (4) sowie Küstenprofilen der span. Küsten (1) in Kupf. (4) u. Holzschn. (1). Unterschiedl. Kleinformate. 4 Bll. gebräunt u. fleckig, 1 Bl. gereinigt u. rest. – Zus. 7 Bll.

– Abbildung rechts –

2339 – „Plan topo-hydrographique du Détroit de Gibraltar“. Grenzkol. Kupferstich-Karte der Straße von Gibraltar nach H. Lynslager und (L. C.) Vezou bei Treuttel & Würtz, Paris u. Straßburg, nach 1785. Mit 2 gr. Schriftkart. 45:53 cm. *# 400,–

Dazu: 4 (1 in 2 Varianten) teil- oder grenzkol. Bll. Kupferstich-Karten der Bucht von Gibraltar mit Grundriss der Stadt bei Longchamps fils, Lattré bzw. Treuttel & Würtz (2 versch.). Ca. 1756-nach 1785. Qu.-fol. – Zus. 5 Bll. Teilw. fleckig u. mit breiten Bräunungsstreifen am Bug, bei 1 Bl. geplatzter Bug hinterlegt. 3 Bll. mit alten Faltstellen.

2340 – „Carte du Détroit de Gibraltar (**&**) de la côte méridionale de Portugal et d’Espagne depuis le Cap St. Vincent jusqu’a la Baie de Gibraltar“, jeweils nach Tofino. – **Dazu:** Côte méridionale d’Espagne depuis Cadiz jusqu’au Cap de Palos et côte septentriolale d’Afrique. – 3 Bll. See- und Küstenkarten in Kupferstich hrsg. vom Dépôt général de la Marine, 1804/05 (2), bzw. vom Dépôt des Cartes et Plans de la Marine, 1793. Alle mit runder Titelkart., die beiden ersten Bll. ferner mit Küstenprofilen. 55,5-59:87-88 cm. *# 300,–

Alle mit Preisangabe, die beiden ersten Bll. mit Dépôt-Stempel sowie Num. 35 u. 33bis. – Mit etwas Druckabklatsch, Büge leicht gebräunt. 2 Bll. verso mit leicht durchschlagendem Stempelrest. – **Beiliegen:** „Carte générale des côtes de France, de Portugal et d’Espagne (&) … de la côte méridionale d’Espagne“. 2 Bll. Seekarten des westl. Mittelmeers. Stahlst. von (A.) Robiquet, Paris, 1851 u. 1854. Mit Titelei sowie 4 bzw. 7 Nebenktn. von Häfen u. Buchten, darunter Alicante, Almeria, Cadiz, Lissabon, Mahon und Malaga, sowie Leuchtfeuermarkierungen in Gelb. 68:103 u. 49,5:67 cm. Gering gebräunt, wenige kl. Randläsuren. Beide mit Trockenstempel. – Zus. 5 Bll.

2341 **Kanarische Inseln. – Fuerteventura.** „Mapa de la isla de Fuerteventura“. Grenzkol. (nur die Küste) Kupferstich-Karte von T. Lopez, Madrid, 1779. Mit ornament. Kartusche und Erläuterung. 36,5:44,5 cm. * 250,–

Seltene und fein gestochene Karte der Insel mit ausführlicher span. Erläut. – Gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig. Rundum bis an die Einfassung beschnitten u. angerändert.

2342 **Kapverdische Inseln.** „Insulae de Cabo Verde olim Hesperides… de Zoute Eylanden“. Kol. Kupferstich-Karte (von J. Janssonius) bei G. Valk & P. Schenk, um 1700. Mit großer ausgem. Tier- u. Früchtekartusche. 44:55 cm. * 300,–

Vgl. Koeman I, 8980:1. – Seltene Seekarte. Erschien erstmals um 1650 im letzten Band der fünfbd. Ausg. des Atlas Novus von Janssonius, dem sog. „Atlas Maritimus“; hier mit der Adresse von V. & S. unten rechts. – Etwas gebräunt u. braunfleckig. Kl. rep. Randeinriss unten links.

2343 **Katalonien.** „Les Etats de la Couronne d’Arragon… Catalogne“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von Sanson bei P. Mariette, 1653; gest. von Somer. Mit Lorbeerkartusche. 42:54 cm. * 150,–

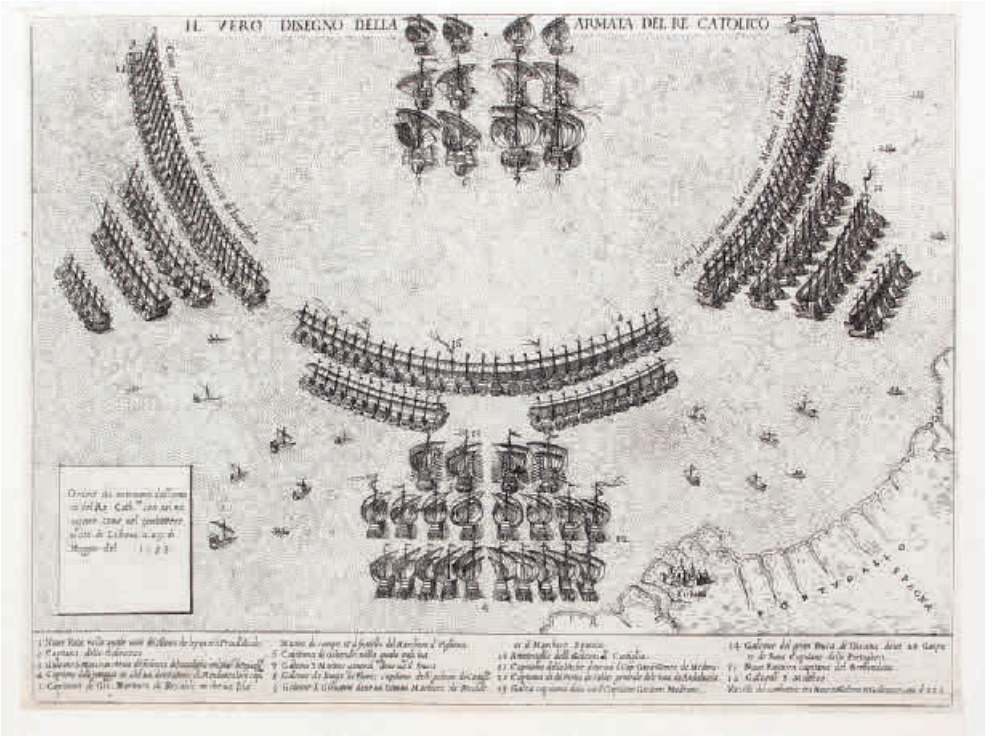
Barcelona S. 128; Cartografía Valenciana 15; Sanostra, Balears, 13. – Mit den Balearen, Valencia und Barcelona im Zentrum. – Leicht gebräunt u. tlw. etwas fleckig, Ränder stärker.

– Second Known Copy –

2344 **Lissabon.** „Il vero disegno della armata del Re catolico (oben im Bildrabd) – Ordine da osservarsi dall’armata… uscita di Lisbona a 29 di Maggio del 1588“. Zeitgenöss. anonymer Kupferstich. Unten links Schriftkasten mit der Dat., darunter Legende 1-16 (3,5 cm hoch). 31:41,5 cm. *# 1.500,–

Bifolco/R. (2018), Taf. 485: „Anonimo – Roma 1588“; Ganado, MNL VI, Nr. 71. – Äußerst seltenes Blatt im Zuge des Englisch-Spanischen Krieges, von dem Bifolco/R. nur 1 Exemplar kennen.

Nr. 2338



Nr. 2344

(Lissabon.)

Mit Darstellung der Flotte in Schlachtordnung vor Lissabon, hier als kl. Vogelschauansicht eingezeichnet. – Mit Wasserzeichen Gans im Kreis. – Gereinigt u. stabilsiert. Kl. Eckabriss unten rechts ergänzt; seitlich u. unten bis an den Plattenrand beschnitten u. angerändert.

** Scarce anonymous Italian engraving depicting the Spanish Armada in battle order near Lisbon (here as small bird's-eye view), during the Anglo-Spanish War. Second known copy. – With watermark „goose in circle B" (cf. Woodward 78). – Uncol. Cleaned and sized. Restored small split at lower right corner; cut to plate mark at sides and at bottom and remargined.

– Abbildung oben –

2345 **Malaga.** „Malaga. Vista tomada de la entrada del puerto". Teilansicht, im Vordergrund Hafenbecken mit zahlreichen Segelschiffen, Dampfschiff und Ruderboot. Getönte Lith. mit Retusche nach Chaman & Poyatos von F. Courtin aus „Ports de Mer d'Europe-Espagne" bei Turgis, Paris u. New York, um 1860. Mit franz.-span. Titel unter- und Serientitel oberhalb. 31,5:45 cm. Etwas stockfleckig, leichte Knickfalte durch die rechte Bildoberecke. – Num. 5. *# 400,–

– Abbildung rechts –

2346 **Pamplona.** „Plan de Pampelune relatif a la défense de cette place par les français en 1813". – **Dazu:** „Plan du siége de Sagonte par l'armée française d'Aragon en 1811". – Zus. 2 Bll. in Kupferstich (aus J. V. Belmas, Journaux des siéges, Paris 1836); gest. von A. Tardieu. Jeweils mit Schriftkasten mit Titel oben links. Je ca. 60:88 cm. *# 300,–

Klaus 9151 u. 10485. – Festungspläne mit Umgebung zu den Belagerungen während der Napoleonischen Kriege, mit eingezeichneten Truppenformationen. – Etwas braunfleckig.

2347 **Portugal.** „Portugalliae … descriptio". Kol. Kupferstich-Karte nach F. Alvares Seco (aus A. Ortelius), Widmung dat. 1560. Mit 2 ausgem. Rollwerkskartuschen und maritimer Staffage. 34:51 cm. * 250,–

Imagens 22; Broecke 26.3 (von 5); Koeman III, 6300:31. – Aus der dt. Ausgabe 1572/73. – Gereinigt u. stabilisiert, noch leicht gebräunt u. fleckig.

2348 – „Portugalliae et Algarbiae… novissima tabula". Von J. B. Homann, um 1730. Links große fig. Kartusche mit herald. und maritimer Staffage, darin teilkol. Nebenkarte von Brasilien (20:20 cm). 48:55 cm. – Conde Coll., S. 178 mit Abb. * 250,–

Dazu: „Postkarte von Spanien und Portufal". Von J. Wenzel Engelmann beiReilly, Wien, um 1795. Mit ornament. Kart. 38:47 cm, darüber latein. Titel „Delineatio cursuum publicorum regni Hispaniae et Portugallias". – Zus. 2 Bll. altkol. Kupferstich-Karten. Leicht gebräunt u. stellenweise etwas fleckig.

2349 **Rosas.** „Roses. en Catalogne". Gesamtansicht mit dem Golf rechts sowie mit Belagerung zu Land und Meer. Kupferstich (aus Beaulieu), um 1680. Mit Titelschriftband. 15:50,5 cm, darunter Legende A-P; ganz eingefasst von ornament. Bordüre mit Lorbeerblättern, diese von separater Platte gedruckt. *# 400,–

Nr. 2345

Nr. 2354

Vgl. Fauser 11999. – Variante ohne gehöhten Bildhimmel und ohne Medaillonporträt. – **Dazu: 1.** „Grund-Riß und Attaques der Festung Roses“, oben eingesetzt Ansicht der Stadt. Kupf. (aus Merians Theatrum). 30:32,5 cm. – **2.** 4 (1 kol.) gest. Bll mit 7 Schlachtenplänen mit Grundrissen und Umgebung von Rosas (2) bzw. Sagunt 1808, ferner 4 kl. von Bagur, Palamós, Sant Feliu und Tosa zusammen auf 1 Bl.. Qu.-fol. (2) u. Qu.-gr.-fol. – Zus. 6 Bll. Teilw. leicht gebräunt oder fleckig.

2350 **Sevilla.** „Veduta della Piazza grande di S.to Francesco, a Siviglia“ und „Prospectus Viae Majoris Civitatis Hispalenis“. – **Dazu:** 3 Bll. Teilansichten des Gartens St. Ildephonse. – 5 Bll. kol. Guckkastenkupfer bei G. B. Probst (1), Maillet (3) u. anonym, um 1760/80. Qu.-fol. Jeweils mit Titel unterhalb u. 4 Bll. mit spiegelbildlichem Titel oberhalb. Etwas gebräunt u. fleckig. *# 250,–

Beiliegen: „Plan of the town and castle of Lerida… 1707 (&) of the incampment of the Allies at Prats del Rey… 1711“. 2 Bll. kol. Kupf. von J. Basire für Tindal’s Continuation of Rapin’s History of England, um 1745. Qu.- bzw. Gr.-fol. Gereinigt sowie Einrisse an der geglätteten Mittelfalte bzw. in den Rändern jeweils rest. – Zus. 7 Bll.

2351 – „Hispalensis conventus delineatio. 1579“. Kol. Kupferstich-Karte nach G. de Chaves (aus A. Ortelius, latein. Ausg., 1592). Mit 3 ausgem. Rollwerkskartuschen. 34,5:46 cm. * 300,–

Hernando Abb. S. 142; Broecke 28.1; Koeman III, 6112:31/a. – Gereinigt und stabilisiert, dabei der Bug geglättet. – **Dazu:** 3 Bll. Kupf. (2) bzw. Aquatinta von u. aus Meteren („Gades oder Cales durch die Englischen und Hollender eingenomen… 1596“; in Papiermaske montiert), May-Keulen („Kaart van de Baay van Cadix“; braunfleckig u. mit 2 horizontalen Knickfalten, kl. Loch oben) und Noel-Hegi-Schweizer („Vue de Cadix“). Unterschiedliche Formate. – Zus. 4 Bll.

2352 **Spanien.** „Hispania nach aller seiner gelegenheit“ (jeweils Kopftitel). Zus. 2 Bll. kol. Holzschnitt-Karten (aus S. Münster), ab 1540 bzw. ab 1588. Mit 1 bzw. 2 ausgem. Schriftkartuschen. Qu.-kl.-fol. * 250,–

Hernando S. 109 ff.; Imagens 6; Conde Coll. S. 90 (tlw. andere Kopftitel). – Vorliegen beide Karten der iberischen Halbinsel, die in Sebastian M. berühmten Werken erschienen sind. – Gereinigt u. stabilisiert., dabei Büge stellenweise geplatzt u. restauriert; tlw. noch leicht fleckig.

2353 – „Hispaniae nova describtio“. Kol. Kupferstich-Karte von J. Hondius; gest. von P. Kaerius. Mit ausgem. Rollwerkskartusche mit farb. Wappen u. kol. maritimer Staffage. 37,5:51 cm. * 300,–

Hernando S. 159; Conde Coll. 143; Imagens 16; Koeman I, 6000:1A.1. – Aus der latein. Ausg. des Mercator-Hondius-Atlas 1630. – Etwas gebräunt u. braunfleckig sowie leicht knittrig. 3 kl. Löcher im Bild; unten einige dünne Papierstellen u. 3 rep. Randeinrisse im Bildrand.

– Carte-à-figures by Kaerius and Jansson –

2354 – „Nova Hispaniae descriptio“. Kupferstich-Karte von J. Janssonius, Amsterdam, 1632. Mit 2 ornament. Kartuschen (eine mit Ansicht von Madrid), Windrose u. maritimer Staffage, ferner eingefasst von 4 Randleisten mit insges. 12 Ansichten, Porträt, Wappen u. 8 Trachtenpaaren. 46:56 cm. *# 900,–

Schilder/Stopp, MCN VI, 101.3 u. VIII, 29.3; Koeman I, 6000:1B (nur Ausg. 1626); nicht bei Hernando. – Seltene 3. Ausgabe (von 6), gleichzeitig der 2. Abdruck von der Kaerius-Platte 1616 bei Janssonius, nur mit geänderter Datierung. – Gereinigt u. verstärkt, stellenweise noch schwach fleckig; leichte Knickfalten von früherer Einfaltung rundum in den Bordüren. Restauriert: Risse u. Löcher im u. am Bug (hauptsächlich in den Bildrändern), in der oberen Randleiste (größere Verluste in den Ecken bei Escorial u. Valladolid nachgezeichnet) u. der kl. Kartusche, geplatzte Falten in den Unterecken, ferner angerändert.

** Scarce third edition of the single-sheet-map by P. Kaerius 1616, taken over by J. Janssonius and first publ. by him in 1626 in his Appendix 1630; for this edition – and then also for the 4 following ones up to 1659 – J. changed the imprint, re-engraved the portrait of Philipp III., and furthermore the side panels with 4 single figures each were replaced by couples. The fine views after Hessel Gerritsz remained unchanged: **Escorial, Lisbon, Sevilla, Valladolid, Barcelona, Granada, Burgos, Toledo**, and 4 smaller monuments and armorial shield. – Uncol. Cleaned and strengthened, still light spotting in places; traces of former folds all around. Restored: tears and flaws at centerfold, at small cartouche, and losses supplied in mss. to upper corners (at Escorial and Valladolid), splits to folds at lower sides, remargined.

– Abbildung oben –

(Spanien.)

2355 – „Nova et accurata tabula Hispaniae … exornata“. Kupferstich-Karte von N. (= C.) J. Visscher, (Amsterdam), 1633. Mit kl. ornament. Kartusche und eingefasst von 4 Bildleisten: seitl. je 4 Trachtenpaare, oben und unten insgesamt 13 kl. Ansichten im Oval oder Rund, dazwischen auf allen 4 Seiten 1 größeres und 16 kl. Wappen. 46,5:56,5 cm. *# 500,–

Schilder/Stopp, MCN VI, 103.2 (von 6); s.a. Hollstein XXXVIII, 260, Campbell 91, Hernando S. 163 u. Conde Coll. S. 158 (jeweils nur andere Ausg.). – Die bekannte Karte von Visscher in dem selteneren 2. Zustand; erstmals 1623 erschienen, weitere Ausgaben mit Dat. bis 1660 folgten. – Etwas gebräunt u. braunfleckig, vereinzelt verblasste Anstreichungen. Sorgfältig restauriert: geplatzte Bugfalte; 3 Längsrisse in der Bildleiste unten, davon 1 bis ins Kartenbild mit kl. nachgezeichneter Fehlstelle (bei Escorial), ferner im unteren Bildrand alte, horizontale Knickfalte durchtrennt u. wieder angesetzt; bis an die äußere Einfassung beschnitten, komplett auf Papier aufgezogen, dabei die Außenränder ergänzt.

** Decorative map with views of **Madrid, Sevilla, Lisbon, Valladolid, Burgos, Barcelona, Toledo and Granada**, Escorial et al., 8 costumed couples and several escutcheons. Based on the wall map of H. Gerritsz 1612, and probably engraved by A. Goos. Most of the bibl. quote 2 or up to 5 editions, but according to the newest one by Schilder and Stopp it is the second state with only date changed from 1623 to 1633, of which only very few copies are known. – Uncol. Some browning and spotting, few faint red markings. Careful restorations to splits through centerfold and former horizontal fold at lower border; 3 tears at lower pictorial border, 1 affecting map and small loss supplied in mss. (at Escorial); trimmed to border lines, mounted on paper and remargined.

2356 – „Nova Hispaniae descriptio“. Kupferstich-Karte von J. Janssonius, Amsterdam, 1659. Mit 2 ornament. Kartuschen, davon eine mit Ansicht von Madrid, Windrose und maritimer Staffage, ferner eingefasst von 4 Randleisten mit insgesamt 12 Ansichten, Porträt, Wappen und 8 Trachtenpaaren. 46:55,5 cm. *# 500,–

Schilder/Stopp, MCN VI, 101.6 u. VIII, 29.6; Koeman I, 6000:1B (nur Ausg. 1626); nicht bei Hernando u. Conde Coll. – Seltene dekorative Karte in der 6. und letzten Ausgabe, gleichzeitig der 5. Abdruck von der Kaerius-Platte 1616 bei Janssonius, nur mit geänderter Datierung. – Etwas gebräunt u. stellenweise leicht fleckig, kl. hs. Num. in Tinte in der rechten Unterecke. Links oben u. unten bis knapp in die Einfassung beschnitten; auf Papier aufgezogen.

** Rare map in its sixth and last state. First published by P. van den Keere (= Kaerius) in 1616, which was taken over by Janssonius and reworked: he changed not only the imprint and the date, but reengraved the portrait of Philip III., and furthermore the side panels with 4 single figures each were replaced by couples. The fine views after Hessel Gerritsz remained unchanged: **Escorial, Lisbon, Sevilla, Valladolid, Barcelona, Granada, Burgos, Toledo**, and 4 smaller monuments and armorial shield. – Uncol. Some browning and light spotting in places, small ink numb. at lower right corner. Cut just into neatline at upper left and at bottom left; mounted on paper.

2357 – „Hispaniae veteris descriptio“. Grenzkol. Kupferstich-Karte bei J. Janssonius, ca. 1680; gest. von A. Goos. Mit 3 ausgem. figürlichen und ornament Kartuschen sowie kl. grenzkol. Nebenkarte (Cadiz). 37:49 cm. *# 300,–

Koeman I, 6000H:1.2. – Ohne Rückentext. – Gereinigt, stabilisiert u. kl. Läsuren restauriert. – **Dazu:** 2 (1 kol.) Bll. Geschichtskarten Spaniens in Kupf. von F. Halma u. aus Châtelain, nach 1705 bzw. um 1720. Qu.-fol. – **Beiliegt:** 1 Bl. mit Stammbäumen der Könige von Portugal, Kastilien, Aragon und Navarra mit kl. Karte der iberischen Halbinsel (13:14,5 cm) mittig. Kol. Kupf. aus Châtelain, um 1720. Mit 14 farb. Wappen. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt, Blattgr. insgesamt 44:103,5 cm. Gereinigt u. stabilisiert, Ansetzstelle schwach gebräunt. – Zus. 4 Bll.

2358 – „L'Espagne“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von Sanson bei H. Jaillot, Paris, 1685. Mit 3 fig. und ornament. Kartuschen. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 55:87 cm, darüber zusätzl. Kopftitel. *# 200,–

Vgl. Pastoureau, Jaillot I, Aa 37 (A. 1692); Hernando S. 204/5: „Especial mencion por la belleza y grandiosidad“. – Gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig. Kl. Knick- u. Quetschfalten sowie 3 kl. Hakenrisse unten im rechten Bildrand. – **Dazu:** 3 (1 kol.) Bll. Kupf. mit Ansichten von u. aus anonym („Insula de Gran Canaria… Allagoena… Gracyosa“; mit Belagerungstruppen u. -flotte) u. Braun-Hogenberg (2: Ardales-Cártama und Tanger-Safi-Ceuta-Arzila-Rabat; jeweils auf 1 Bl., das 1. braunfleckig u. mit restauriertem Bug). Qu.- (2) u. -kl.-fol. – Zus. 4 Bll.

2359 – „L'Espagne divisée en ses principaux royaumes“. Von P. Duval, 1686. Mit 4 Kart. und zahlr. kl. Gebietswappen. 39:52,5 cm. – **Dazu:** „Antiquorum Hispaniae Episcopatuum geographica descriptio“. Bei M. Tavernier, Paris, 1640. Mit fig. Kart. 36,5:49,5 cm. – Zus. 2 Bll. grenzkol. Kupferstich-Karten. *# 180,–

1. Vgl. Hernando S. 206 (Ausg. 1677). – Vorliegend mit ausgekratztem Verlegernamen in der kl. Kartusche unten links. – Leicht gebräunt u. fleckig, unten Bug- u. Randeinriss sowie 2 kl. Wurmgänge im Bild rep. – 2. Leicht knitterfaltig, Ränder teilw. etwas (wasser) fleckig, oben bis in den Bildrand; 3 Wurmlöchlein im w. Unterrand.

2360 – „Accuratissima totius Regni Hispaniae tabula“ in 2 Ausgaben. Kol. u. grenzkol. Von J. Danckerts bzw. G. van Schagen, Amsterdam, um 1690. Jeweils mit großer ausgem. fig. Wappenkart. 49:57 u. 49,5:58,5 cm. *# 250,–

Vgl. Hernando S. 170 (Ausg. de Wit). – Das 1. Bl. leicht gebräunt u. mittig etwas geknittert, an beiden Enden angeplatzter Bug sowie kl. Randläsuren rep. Das 2. Bl. gereinigt, defekter Bug u. weitere Läsuren rest. sowie rundum angerändert. – **Dazu:** „Iberia sive Hispania vetus“. Aus J. Blair, (The Chronology and History of the World); gest. von T. Kitchin. 42:57 cm. – Zus. 3 Bll. Kupferstich-Karten.

2361 – „L'Espagne“. Kol. Kupf.-Kte. nach R. Mendez Sylva u.a. von G. Delisle, Paris, 1701. Mit ausgem. fig. Kart. und Meilenzeiger oben rechts. 44,5:62 cm. – **Dazu:** Dies., aber grenzkol. und mit Kopftitel „Nova Regni Hispaniae…“ in der Ausgabe bei J. Covens & C. Mortier, Amsterdam, um 1730; gest. von J. van Lugtenburg. 47:59,5 cm. Mit fig. Kart. oben rechts u. Meilenzeiger unten links. – Zus. 2 Bll. *# 180,–

Hernando S. 212 ff. (beide erwähnt). – Das 1. Bl. gereinigt u. stabilisiert, dabei Bugeinriss oben u. unten sowie kl. Randläsuren restauriert. Das 2. Bl. leicht gebräunt u. stellenw. gering fleckig.

2362 – „L'Espagne, et le Portugal“. Kol. Von N. de Fer, Paris, 1705; gest. von P. Starckman. Mit 3 ausgem. ornament. Kart. 48:61,5 cm. – **Dazu:** 3 Bll. grenzkol. Gesamtkarten von Janvier bei Santini/Remondini, von Robert de Vaugondy bzw. von Sanson/Robert de Vaugondy bei Santini, Venedig (2) u. Paris, um 1780. Qu.-fol. Mit je 1 Kart. Qu.-fol. – Zus. 4 Bll. Kupferstich-Karten. *# 300,–

Das 1. Bl. gereinigt u. stabilisiert, unten rest. Schabstelle mit kl. nachgezeichnetem Bildverlust. Beilagen stellenw. leicht gebräunt bzw. fleckig.

2363 – „Hispaniae et Portugalliae regna“. Altkol. (Aus Köhler, Atlas scholasticus, Nürnberg, Weigel), nach 1720. Mit ankol. figürl. Kart. 27:34 cm. *# 200,–

Dazu: 16 (3 altkol. bzw. kol., 10 grenzkol.) Bll. Gesamtkarten u.a. von/bei/aus Bibl. Institut (in 2 Varianten), Colton, Flemming, Janvier, Mollo, Perthes (2), Philippe (de Prétot; 2) und Stieler. 18.-Ende 19. Jh. Qu.-4to u. Qu.-kl.-fol. – Zus. 17 Bll. kl. gest. u. lith. Karten. Teilw. etwas gebräunt oder (stock)fleckig.

2364 – 4 Bll. Kupferstich-Karten von V. Tofiño de San Miguel (aus seinem Atlas Marítimo), 1786-89; gest. von Selma u.a. Qu.-gr.-fol. (1 im Hochformat). *# 200,–

Lex. Kart. S. 756; s. Shirley M.TOF-1a. – Detaillierte Seekarten: „Carta esferica de las islas de los Azores ò Terceras **–** de la costa de España desde Cabo S. Vicente hasta punta de Europa **–** desde punta Europa a c. de Gata… Ceuta **–** de la costa de Galicia… Bueiganegra a punta de Catasol“; mit eingezeichneten Meerestiefen, Ankerplätzen und Sandbänken. „Tofiño de San Miguel is the best known Spanish marine cartographer. His charts are finely engraved“ (Sh.). – Büge etwas leimschattig u. stellenweise knittrig, 1 Bl. stärker betroffen sowie mit Loch mittig; tlw. wasserfleckig, Oberränder u. mittig stärker, im Kartenbild geweißt. Mit je 1 horizontalen u. vertikalen Knickfalte.

2365 – „Karte von dem Königreiche Spanien. Nach Lopez neu verzeichnet herausgegeben“. Altkol. Kupf.-Kte. von F. J.

Nr. 2367

J. v. Reilly, Wien, 1795; gest. von F. Müller. Mit ornament. Kart. 54,5:68 cm. *# 300,–

Dörflinger S. 243, Rei 3/9. – Num. IX unten rechts. – Vereinzelt minimal fleckig. – **Dazu:** 2 Bll. Gesamtkarten. Kol. Kupf. von J. B. Homann, um 1720, und von Homann Erben, dat. 1782. Mit 2 bzw. 1 ausgem. Kart. Qu.-fol. Beide gereinigt u. verstärkt, bei dem 1. Bl. unten Einriss rest. u. links angerändert. – **Beiliegen:** 8 Bll. mit 7 (2 altkol., 4 grenzkol.) gest. u. lith. Gesamtktn. des 19. Jh. bei Bibl. Institut (in 2 Bll.), Campe (mit gr. Fehlstelle im Bild u. zahlr. hs. Ortsbezeichnungen), Fullarton, aus Thomson's New General Atlas etc. Meist Qu.-fol. Mit Lager- u. Gebrauchsspuren, 1 Bl. stärker beschädigt. – Zus. 10 Ktn. in 11 Bll. oRR/Waf.

2366 – „Portugal et Hispania ex Archetypo Roderici Mendez Sylvae". Altkol. Nach G. Delisle von T. C. Lotter bei J. M. Will, Augsburg, um 1820. Mit ornament. Kart. 43,5:59 cm. Stärker stockfleckig u. mit schwachen Knickfalten. *# 300,–

Dazu: 5 (1 alt-, 4 grenzkol.) Bll. Gesamtkarten erschienen im Verlag des Industrie Comptoirs (2), bei Ch. Fembo, Homann Erben sowie Schneider u. Weigel, dat. 1800-23. Qu.-fol. Teilw. etwas fleckig oder mit kl., teils rep. Einrissen. – Zus. 6 Bll. Kupferstich-Karten.

2367 – **Ansichten.** 5 (2 altkol., 3 kol.) Bll. Rad. mit zus. 16 Ansichten (aus Braun-Hogenberg), um 1580. Alle mit ausgem. figürl. Staffage. Qu.-fol. *# 500,–

Enthält: Archidona-La Peña de los Enamorados (je 2), Lebrija-Setenil, Los Palacios mit 2 anderen, San Juan de Aznal mit 4 and. und Vejer-Vélez Malaga. – Teilw. etwas gebräunt oder fleckig, 2 Bll. gereinigt u. rest., je 1 Bl. mittig etwas geknittert bzw. mit kl. rep. Bugeinriss. – **Dazu:** Stammbäume der Könige von Asturien, Kastilien und Navarra, unten jeweils mit Ansicht. 3 Bll. Kupf. (aus A. Albizzi, 1608 ff.). Fol. (2) u. Gr.-fol. Etwas gebräunt u. fleckig. – Zus. 8 Bll.

– Abbildung oben –

2368 – – 9 (8 kol.; je 1 doppelt bzw. in 2 Varianten) Bll. mit 14 Ansichten, Grundrissen und Plänen u.a. von Fort d'Oropesa u. St. Philippe, Lerida, Mequinenza, Ordal, Sargunt („Murviedro" bzw. „Sagonte") und Tarragona. Kupferstiche aus Marechal Suchet, um 1830; meist gest. von E. Collin. Blattgröße je ca. 52:70 (teils im Hochformat), je 1 Bl. größer bzw. kleiner im Format. *# 300,–

Dazu: 2 Bll. Umgebungskarten von Mequinenza und Saragossa mit 2 anderen. Kupf. gest. von Tardieu bzw. Dumortier**.** Gr.- u. Qu.-fol. Das 2. Bl. gereinigt u. Mittelfalte rest. **–** Zus. 11 Bll. Teilw. leicht fleckig oder gering gebräunt sowie mit teils rep. Läsuren. – Zus. 11 Bll.

2369 – **Gebietskarten.** 9 (6 altkol., 3 kol.) Bll. Kupferstich-Karten aus/von H. Hondius, J. Janssonius (3), Mercator-Hondius, Sanson-Mariette sowie P. Schenk & G. Valk (3). Ca. 1630-1700. Mit Kartendekor (bei 5 Bll. ausgem.). Qu.-fol. *# 600,–

Enthält Karten von Andalusien (2), Aragon, Granada, Huesca, Navarra (2) und Teruel. – Teilw. leicht gebräunt oder fleckig, hier u. da kl. rep. Läsuren oder mittig knitterfaltig, 2 Bll. gereinigt u. rest.

2370 **Spanien und Portugal.** Konvolut von 10 Bll. in unterschiedlichen Techniken (7 Kupferstiche) und Formaten des 18.-19. Jh. *# 200,–

Enthält Ansichten/Pläne von u. aus anonym (Straße von Gibraltar mit holländ.-französ. Titel u. Legenden; seitlich bis in den Bildrand beschitten), Cruz Cano y Olmedilla (2: „Plano general de la fortaleza del Alhambra [&] de la Casa Real Arabe…Emperador Carlos V"; fleckig u. angestaubt, Ränder wasser- u. sporenfleckig sowie mit zahlreichen Randein- u. ausrissen. Das 1. Bl.: BNE online ER/1816), Tirion-Philipps Jacobs Zoon (2 Teilans. von Lissabon nach dem Erdbeben 1755; alte Faltstellen, je 1 kl. Randeinriss oben rechts. Vgl. Kozák u.a., Lisbon earthquake 22 + 25 [Le Bas]), Gesamtkarten (2) von Brockhaus (mit Randans.), Brué-Artaria u.a. – Unterschiedlich gebräunt u. fleckig.

2371 **Tarragona.** „Plan des attaques de Tarragone (&) Plan de Tarragone… 1811". Grundrisse mit Umgebung, das 1. Bl. unten mit Gesamtansicht. 2 Bll. kol. Kupferstiche aus: (Memoires du) Marechal Suchet, (1828); gest. von E. Collin. Blattgröße je ca. 52:69 (das 1. Bl. im Hochformat). *# 300,–

Cassasas/M. 990 u. 989. – Leicht fleckig, beide mit Mittelfalte, das 2. Bl. an dieser rechts mit kl. Einriss. – **Dazu:** Schlachtenkarte der Region mit farbig eingezeichneten Truppenformationen von L. Antonini nach C. Vacani (aus: Atlante topografico, Milano 1823) sowie Ansicht des Amphitheaters von Tarragona mit Ansicht des Scipione-Grabmals unterhalb (aus Fischer v. Erlach, 1721). 2 Bll. Kupf. in Qu.-fol. – Zus. 4 Bll.

2372 **Toledo.** „Mapa de la provincia de Toledo". – **Dazu:** „Provincia de La Mancha". Gebietskarten. 2 (1 grenzkol.) Bll. Kupf. von T. Lopez, 1768 u. 1765. Mit je 1 Kart. Je ca. 38:39 cm. Büge leicht gebräunt, w. Ränder vereinzelt gering fleckig. *# 350,–

Beiliegen: 18 (1 doppelt; 2 altkol., 4 grenzkol.) Bll. mit gest. Gebiets- und Umgebungskarten von/aus Atlas Universel (4), Borghi, Hogenbergs Geschichtsblättern (beschnitten), Homann Erben (2), P. Kaerius, Pazzini Carli u.a.: Andalusien, Aragon, Cadiz, Girona, Granada, Kastilien, Palamós, Salamanca etc. Ende 16.-1. Hälfte 19. Jh. Unterschiedl. kleine u. größere Formate. Mit Lager- u. Gebrauchsspuren, teilw. gebräunt, fleckig oder mit kl. Läsuren. – Zus. 20 Bll. oRR/Waf.

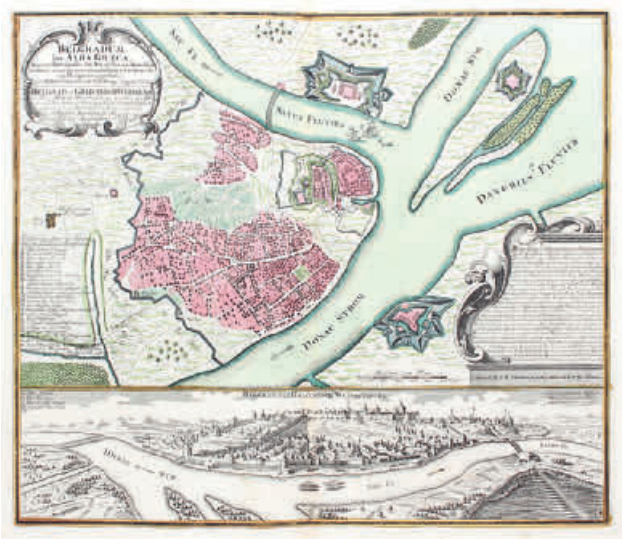
2373 **Tortosa.** „Plan de la ville et chasteau de Tortose… 1648". Kl. Grundriss mit Umgebung und Truppenlagern. Kupferstich (aus Beaulieu), um 1700. Mit 4 ornament. Kart. u.a. mit kl. Gebietskarte unten links; vorn rechts Soldatenstaffage. Teilw. eingefasst von Lorbeerstab-Bordüre. 42:52,5 cm. *# 200,–

Casassa/M. 1010; Fauser 14068. – Spätere Ausgabe mit „A Paris. Chez l'Autheur…". – Gering gebräunt, w. Ränder etwas fleckig bzw. am unteren Blattrand wasserfleckig. – **Dazu:** „Plan de Tortose, prise le 2 Janvier 1811". Grundriss mit Umgebung, unten links Gesamtansicht. Kol. Kupferstich nach Georget (aus: Memoires du Marechal Suchet, 1828); gest. von E. Collin. Links Schriftkasten mit Titelei und Legende. 43,5:57,5 cm. – Zus. 2 Bll.

TSCHECHIEN – SLOWAKEI – UNGARN – BALKAN

2374 **Albanien. – Sopot.** (Sopoti) „La fortezza di Soppoto in Albania presa dal Clar.mo S.or Sabastian Venier… 1570" (oben im Bildrand). Belagerungsansicht. Kupferstich (nach A. Lafreri) von M. Cartaro (hier „Kartarus incide", Rom), um 1580. 24:36 cm. *# 300,–

Vgl. Bifolco/R. (2018), Taf. 618 u. Tooley, Italian Atlases, 525 (jeweils die Ansicht von Antonio Lafreri); nicht bei Bachmann. – Sehr seltenes, unbeschriebenes Blatt, wohl nach der Vorlage von Lafreri. – Stellenweise leicht fleckig, hs. Notiz in Tinte von alter Hand links im weißen Rand. Vereinzelt kl. Randläsuren.



Nr. 2377

2375 **Balkan.** „Walachia, Servia, Bulgaria, Romania“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von G. Mercator bei W. Blaeu. Mit insges. 2 ausgem. ornament. Kartuschen u. kol. Wappen. 38:49 cm. * 150,–

Koeman II, 7602:2 – Aus einer latein. Ausg., ab 1630 ff. – Gering gebräunt, Bug leicht leimschattig.

2376 **Belgrad.** „Plan of Belgrade“. Kleiner Grundriss mit Umgebung und Belagerung. Kupferstich nach Rickeseler von C. Du Bosc, um 1735. Mit 2 ornament. Kartuschen. 33,5:42 cm. * 150,–

Dazu: 3 Bll. in Kupf. und Lith. (2) von und aus Fuchtmann-Herder („Schlacht bei Belgrad… 1717“; um 1820), Kunike-Alt („Syrmien und Türkey. Aussicht von Semlin gegen Belgrad“) und Wandelaar-Hugtenburgh („Veldslag van Belgrado“). Unterschiedliche Formate. – Zus. 4 Bll. Tlw. leicht fleckig.

2377 – „Belgradum sive Alba Graeca“. Altkol. Plan mit Umgebung, darunter unkol. Prospekt (13:57,5 cm). Kupferstich von M. Seutter, um 1735. Mit 2 ornament. Kart. 49,5:57 cm. * 500,–

Fauser 1258. – Ausgabe mit Druckprivileg. Die Kartuschen mit latein.-dt. Titel u. Ortsgeschichte mit Ereignissen bis 1735, ferner Legende A-Z u. a-e im Bild links. – Stellenweise etwas fleckig, Bug leicht leimschattig. 2 kl. Quetschfalten oben im Bildrand.

– Abbildung oben –

2378 **Böhmen.** „Regni Bohemiae descriptio“. Altkol. Kupferstich-Karte (aus A. Ortelius, latein. Ausgabe, 1579). Mit 2 ausgem. Rollwerkskartuschen. 33,5:51 cm. *# 200,–

Broecke 101; Koeman III, 2850:31. – Gebräunt und braunfleckig. Je 1 kl. Bugeinriss oben u. unten im Bildrand sowie kl. Loch oben.

2379 – 11 Bll. (aus M. Merian), um 1650. Enthält Gesamtkarte („Bohemia“ in 2 Ex.) u. Pläne/Grundrisse sowie Schlachtendarst. (Brandys, Königgrätz, Preßnitz, Tábor, Tribel u.a.). * 400,–

Dazu: 13 Bll. (4 doppelt vorhanden) von u. aus Bäck, Kraus, „Histoire du Maréchal de Saxe“ (9) u.a. Mit Gesamt- (2) u. Gebietskarten („Czaslau – Pisek – Retraite de Prague – Sahay“, Olmütz, etc). – Zus. 24 Bll. Kupfer- bzw. Stahlstiche (2). Qu.-kl.-fol. Meist leicht gebräunt u. fleckig, bei wenigen Ränder stärker u. mit kl. Einrissen; tlw. alte Faltstellen.

2380 – „Theatre de la Guerre en Boheme avec les principaux Postes de ce Royaume“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von u. bei (G.-L.) Le Rouge, Paris, 1741. Unten links Schriftkartusche u. kl. Ansicht von Schloß Brandeis, in den übrigen Ecken insgesamt 10 kl. Grundrisse, darunter Prag, Budweis, Eger u. Pilsen. 50:63,5 cm. * 400,–

Tooley, Mapmakers III, 121 (erwähnt). – Selten. – Kaum fleckig. Bugeinriss unten bis in den Bildrand hinterklebt, vereinzelt kl. Wurmlöcher; Gesamtblatt leicht gewellt.

– Abbildung unten –

2381 – „Das Königreich Böhmen“ (in 2 Varianten). 2 Bll. altkol. Kupferstich-Karten von G. C. Kilian, Augsburg, 1757. Mit je 1 fig. Kartusche. Je 18:24 cm, links bzw. rechts Legende abgedr. (von separater Platte; 3 cm breit). * 300,–

Dazu: 11 (3 doppelt vorhanden) ankol. Bll. aus dem Werk (8) bzw. aus Raspe (3) mit Gebietskarten u. Plänen von Schlachten tlw. mit eingezeichneten Truppenformationen bei „Chotzemitz“, Kolin, Lobositz, Olmütz u.a. Qu.-schmal-fol. – Zus. 13 Bll. Meist leicht gebräunt u. tlw. etwas braunfleckig.

2382 – 43 Bll. Teilansichten. Lith. nach Schembera, Wach u.a. von Klimsch, Vetters u.a. bei „C. Hennigs Steindruck“, um 1840. Je ca. 16:21 cm, darunter dt. Ortsbezeichnung. * 400,–

Enthält meist Teilans. von böhmischen Städten jeweils mit Personenstaffage u. meist mit Empfangs-Bogen zu Ehren von Kaiser Franz & seiner Gemahlin Caroline im Vordergrund, darunter: Benatek, Brandeis, Brodetz, Brzezina, Dörfer im Kreis Budweis, Doksany, Hollitz, Jungbunzlau, Burg Karlstein, Königgrätz, Leutomischel, Lobositz (Lovosice), Münchengrätz, Neudorf (Nova Ves), Pistin, Saatz, Tschischkowitz, Veltrusy, Vodnany, Wittingau (Trbon), Zdiby u.a. – **Dazu:** Ca. 15 Bll. in unterschiedl. Techniken u. Kleinformaten mit Schlachtansichten (6; meist Austerliz u. mit Napoleon im Vordergrund), -plänen (4 mit zugehörigen dt. Textbll.: Czaslau, Kollin, Lobositz u. Soor), Trachtenabb. (4) u.a. – Zus. ca 58 Bll. Meist etwas gebräunt u. fleckig.

2383 **Budapest.** „Vero disegno e pianta della citta di Buda ò vero Offen e Pest“. Vogelschauansicht, oben rechts Gesamtansicht (6:19,5 cm). Kupferstich von G. G. de Rossi, Rom, 1683. Mit floraler Kartusche mit Legende A-K. 38:52 cm. * 800,–

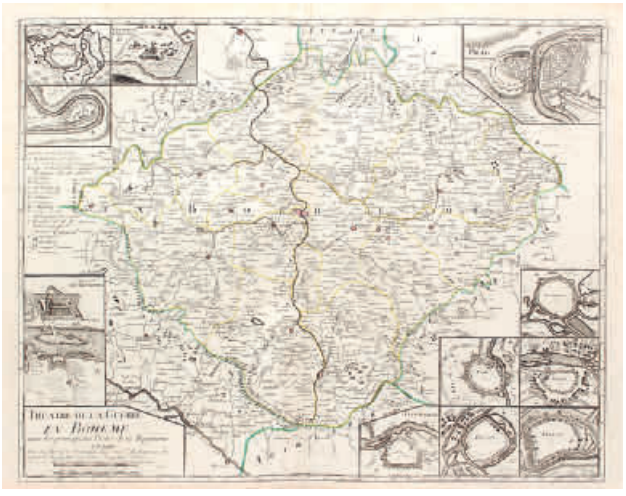
Vgl. Nebehay/W. 1143. – Sehr selten. Wohl aus dessen: Teatro della guerra contro il Turco, 1687-91. – Leicht gebräunt bzw. braunfleckig, Bug etwas leimschattig mit kl. Rostfleck oben u. kl. Einriss an beiden Enden.

– Abbildung Seite 165 oben –

2384 – „Pianta della real Citta e Fortezza di Buda Capitale del Regno d’Ungaria…“, 1686. Belagerungsgrundriss. Zeitgenöss. Kupferstich bei G. G. de Rossi, Rom. Oben Titelschriftband u. unten mittig Kartusche mit Legende 2(!)-57. 45:57 cm. * 1.000,–

Drugulin 3214. – Sehr seltener großer Grundriss von „Buda expugnata“ mit Beschießung u. den umliegenden Festungswerken u. zahlr. Truppen, hier von Pest („occupata da Bavari“) aus gesehen. – Gereinigt u. stabilisiert, kl. Braunfleck unten. Drumrum beschnitten u. schmal angerändert, unten stellenweise bis knapp in den Bildrand, Einfassungslinie nachgezeichnet.

– Abbildung Seite 165 unten –



Nr. 2380

Nr. 2383

2385 **Dalmatien.** „Corso delli Fiumi Drino, e Boiana nella Dalmatia“. Kupferstich-Karte von (V. M.) Coronelli, um 1690. Mit fig. Kart. u. 7 Gebietswappen. 44:60 cm. *# 250,–

Kozlicic K-274 mit Teilabb. S. 277. – Bug schwach gebräunt, vereinzelt leichte Druckfarbenverwischung, unten an der Einfassung kl. Plattenschaden. – **Dazu:** „Illyricum“. Altkol. Kupf.-Kte. nach J. Sambucus, 1572, (aus A. Ortelius, lat. Ausg. 1572). Mit ausgem. Rollwerkskart. 37:48 cm. Mit den bekannten kl. Plattenschaden links. Etwas gebräunt, w. Oberrand der linken Hälfte mit Papier überklebt. (Broecke 144.1). – Zus. 2 Bll.

2386 – „Nova et accurata tabula… Dalmatiae, Croatiae, Sclavoniae, Bosniae“. Von M. Seutter, um 1740. Mit 2 fig. bzw. herald. Kartuschen. * 200,–

Dalmatien und die angrenzenden Gebiete zwischen Villach, Hermannstadt und Durazzo sowie der italien. Küste zwischen Pesaro und Manfredonia. – **Dazu:** „Theatrum belli sive novissima tabula qua maxima pars Danubii“ mit Italien und dem Balkan. Ebenso. Mit 2 fig. Kart. Kl. Quetschfalte unten. – Zus. 2 Bll. altkol. Kupferstich-Karten. Jeweils 50:58 cm. Vereinzelt leicht fleckig, Büge leimschattig; das 1. Bl. oben bis an die Einfassung beschnitten.

2387 – **Sibenik.** „Sebenico et contado citta nella Dalmatia confinante con Zarra… da Turchi molestato 1571“. Gebietskarte. Zeitgenöss. Kupferstich (aus G. F. Camocio, Isole Famose). Mit ornament. Kartusche, Schiffs- u. Truppenstaffage. 17:21 cm. *# 250,–

Bifolco/R. (2018), Taf. 643.2 (von 2): „Replica della carta attribuita a Zenoi. In questa carta, sono però aggiunti gli accampamenti militari dei turchi… esercito ottomano“. – Zweiter Zustand mit Num. 8 unten rechts. – Leicht gebräunt und fleckig. Sammler- Trockenstempel unten links.

Nr. 2384

2388 **Drégelypalánk.** „Palanka“. Gesamtansicht. Kol. Kupferstich von G. Hoefnagl, 1617 (aus dem Städtebuch von J. Janssonius, 1657). 33:44,5 cm. * 200,–

Szalai 2001, Taf. 87; Koeman IV, 3268; Fauser 3234. – Abdruck von der Braun-Hogenberg Platte, hier aus dem o. g. Werk mit zweispaltigem Rückentext auf Pag. 110. – Gereinigt u. stabilisiert, dabei Bugeinriss an beiden Enden bis in den Bildrand hinterlegt. Kl. Quetschfalte links.

2389 **Gran.** (Esztergom). „Segnalata vittoria ottenuta dalle Armi Imperiali, e Polacche sotto la Città, e Fortezza di Strigonia, con l’acquisto del forte di Parkan“, 28.10.1683. Belagerungsansicht. Zeitgenöss. Kupferstich von P. Todeschi bei G. Longhi, Bologna. Titel u. Legende in Vorhangkartusche oben rechts. 37:50 cm. * 700,–

Vgl. Szalai, Esztergom 1683/1 ff. (andere ital. Verleger). – Sehr selten. Zeigt hier die Stadt von Süden mit Blick über die Donau auf „Parkam“ u. die dort stattfindende Schlacht. – Gereinigt u. stabilisiert, dabei kl. Abriss oben bis in den Bildrand ergänzt; vereinzelt leicht fleckig.

– Abbildung unten –

Nr. 2389

2390 **Györ.** „Fortezza di lavarino nei confini dell’Austria et Ongheria… il campo de Christiani“ (mittig im Bild). Kupferstich von D. Zenoi, (Venedig, 1566). Mit fig. Staffage. – **Dazu:** Szigetvár u. Tokai. 2 Bll. Ebenso, aber (aus Ballino-Zaltieri, Città e fortezze, 1569). – Zus. 3 Bll. Vogelschauansichten mit Belagerung. Je 15:20 cm. *# 300,–

Bifolco/R. (2018), Taf. 522, 543 u. 553; Szalai, Györ 1566/1 u. 129. tábla ff. – Das 1. Bl. ohne Rückentext, die letzteren 2 mit ital. Text verso. – 1. Bis an die Einfassung beschnitten u. in Papiermaske montiert. 2. Mit Wasserschaden, dadurch einige Bildverluste. 3. Bug etwas leimschattig.

2391 **Jägerndorf.** (Krnov). „Schlacht bei Gross Jägerndorf in Preussen…“, 22.11.1795. Von Ulfert. Titelschriftkasten oben rechts. 29:37,5 cm. – **Dazu:** „Situation von Jägerndorf… im Winter 1778 und 1779… Preuss. Verschanzungen“; anonym. Mit ornament. Kartusche oben links. 14:17 cm. – 2 Bll. Manuskriptpläne in aquarellierter Tuschfeder- u. -pinselzeichnung. * 250,–

Beiliegen: 2 Bll. Umgebungskarten mit farbig eingezeichneten Truppenformationen zur Schlacht bei „Gross-Jägerndorf“, 30.08.1757. Kupferstiche bei G. N. Raspe. Mit je 1 ornament. Kartusche. Qu.-kl.-fol. – Zus. 4 Bll. Stellenweise etwas fleckig. 1. Alte Faltstellen u. links unten bis an/in die Einfassung beschnitten. 2. Kl. Löcher links im Rand.

2392 **Komorn.** „Comorra“. 2 Ansichten von 1 Platte: von Nordost auf Festung u. Stadt bzw. von Nordwest auf die Zitadelle. Radierung nach G. Hoef(nagel), 1595 (aus Braun-Hogenberg). 37:48 cm. *# 200,–

(Komorn.)

Szalai, Komárom (1597)/1 u. 160. tábla; Nebehay/W. 108, Bd. 5/55; Fauser 6794. – Gleichmäßig etwas gebräunt, Ränder stärker u. vereinzelt mit kl. Einrissen.

2393 **Kroatien und Slowenien.** „Illyricum (**&**) Schlavoniae, Croatiae, Carniae". Zus. 2 Bll. altkol. bzw. kol. Kupferstich-Karten nach J. Sambucus bzw. A. Hirschvogel (aus A. Ortelius). Mit je 1 ausgem. Rollwerkskartusche. Qu.-fol. *# 200,–

Szántai, Ortelius 5/6; Broecke 144 /145; Koeman III, 7601/40:31; s.a. Lago/R., Histria S. 120. – Aus der latein. Ausgabe 1592 bzw. 1579. – Leicht gebräunt u. fleckig; das 2. Bl. gereinigt u. stabilisiert.

2394 – „Le Duché de Carniole", Istrien u. Fiume im Zentrum. Grenzkol. Kupferstich-Karte von (G. L.) Le Rouge, Paris, 1742. Mit ornament. Kartusche u. kl. Nebenkarte. 48,5:50 cm. * 250,–

Lago/R., Histriae, S. 203 mit Abb. – Leicht gebräunt u. Bug etwas leimschattig. Gesamtblatt leicht gewellt.

2395 **Mähren.** „Maravaniae sev Moraviae Marchionatus". Kupferstich-Karte (aus C. de Jode, Speculum Orbis Terrae, 1593). Mit Rollwerkskartusche u. kl. Tierstaffage. 37:45,5 cm. * 500,–

Ortroy S. 125, Nr. 75 u. S. 109; Koeman III, 2870:32. – Selten. Ersetzt die ebenfalls in Ostorientierung angelegte Karte der Erstausgabe, hier auf Fol. 12. – Mit etwas Plattenton; gereinigt u. stabilisiert, dabei der geplatzte Bug restauriert; stellenweise noch leicht fleckig.

– Abbildung unten –

2396 – „Carte particuliere de la Moravie". Grenzkol. Kupferstich-Karte nach Müller von (G. L.) Le Rouge, Paris, 1742. Mit ornament. Kartusche u. 4 kl. Grundrissen von Brünn, Iglau, Mähr. Neustadt u. Olmütz. 50:63,5 cm. * 180,–

Tooley, Mapmakers III, 121 (erwähnt). – Leicht gebräunt, Bug etwas leimschattig mit kl. Quetschfalte oben, vertikale Knickfalte links; Gesamtblatt etwas gewellt.

2397 **Montenegro. – Ulcinj.** „Dulcigno gia detto Ulicinio citta antiqua posta nel confine della dalmatia verso levante sopra il mare Adriatico". Vogelschauansicht mit Umgebung. Teilkol. Kupferstich (aus G. F. Camocio, Isole famose, Venedig, 1571). Mit ornament. Kartusche. 15:20,5 cm. *# 200,–

Bifolco/R. (2018), Taf. 590.1 (von 2); Bachmann III, 293. – Seltener früher Zustand ohne die Num. unten rechts. „Replica dell'analoga carta dello Zenoi" (B./R.). – Gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch etwas fleckig; weiße Ränder tlw. verstärkt. – **Dazu:** Herceg Novi. „Pianta della citta et fortezza di Castel Nuovo… nell'anno 1684". Grundriss mit Umgebung. Zeitgenöss. Kupferstich von D. Rossetti. Mit Titelkasten. 27:43,5 cm. Stellenweise leicht fleckig. Kl. Einriss mittig. – Zus. 2 Bll.

Nr. 2395

Nr. 2400

2398 **Neusatz** (Novi Sad). Kundschaft (ausgefüllt) der „riemer". Oben Gesamtansicht eingefasst mit fig.-ornament. Bordüre, oben mit 3 Wappen und je 1 Medaillon (hl. Maria) in den Ecken; darunter Text. Kupferstich von G. Hartvig, ebda., 1781. Plattengröße ca. 38:48 cm. *# 200,–

Stopp YU 27.1. – Ausgefüllt in Neusatz für ? im Jahr 1798; unten mittig Wachssiegel und in den Ecken je 1 hs. Eintrag in Tinte. Mit großem Wasserzeichen: bekrönter Adler mit Doppelkopf mit Buchstabe K unterhalb. – Leicht fleckig u. angestaubt; alte Faltstellen mit einigen kl. Löchern. – **Dazu:** Neugradiska (Nova Gradiska). Ebenso, um 1800. 33:42 cm. Abdruck stark flau; etwas fleckig. 2 kl. Randausrisse u. einige Einrisse rep. (Stopp YU 26. Ausgefüllt für ? am 17.8.1814; unten Papiersiegel u. Einträge in Tinte). – Zus. 2 Bll.

2399 **Petrinja.** „Petrina". Ansicht aus der halben Vogelschau, rechts daneben Grundriss. Altkol. Radierung nach G. Hoefnagel, 1594, (aus Braun-Hogenberg), 1617. 36:50 cm. * 180,–

Koeman IV, 3375; Fauser 10840. – Mit deutschen Rückentext. – Stellenweise etwas fleckig. Löchlein oben in der Einfassung.

2400 **Písek.** „Král. Krajske mesto Písek" (auch Deutsch). Gesamtansicht mit fig. Staffage im Vordergrund. Lith. nach J. Soukup von F. Kutschera, Prag, um 1850. 37:56 cm, darunter Titel mit Wappen mittig. *# 300,–

Schöne u. seltene Ansicht. – Etwas gebräunt, braunfleckig u. angestaubt. Seitlich je 1 Randeinriss, links bis in den Bildrand.

– Abbildung oben –

2401 **Prag.** „Praga", darunter Eger. 2 Gesamtansichten von 1 Platte. Radierung (aus Braun-Hogenberg, dt. Ausgabe), um 1580. Mit 2 Kartuschen. 33,5:47 cm. *# 200,–

Koeman IV, 3476. – Etwas gebräunt u. braunfleckig. Unten je Einriss im Bug sowie in den Ecken, die äußeren im weißen Rand ergänzt; 3 winzige Wurmstiche oben.

– Die Bossche-Ansicht von 9 Platten! –

2402 – „Praga". Panoramaansicht mit reicher fig. Staffage. Kupferstich nach P. van den Bossche bei A. Sadeler, 1606; gest. von J. Wechter. Mit Titel (oben), 2 Rollwerkskartuschen, Windrose und insgesamt 7 Wappen. Von 9 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 46:315 (!) cm. – **Beiliegt:** Dazugehörige Legende 1-122. Blattgröße 25:14 cm. – Zus. 2 Bll. * 20.000,–

Ausstellungskat. Prag um 1600, Nr. 5 (komplett); Rök, Böhmen Slg. GNM, Nr. 419 (nur 3 Bll.); Collijn 127 (nur 5 Bll.); Hollstein III, S. 151; BM, Maps III, 134; Wurzbach I, 152; Thieme/B. IV, 401, XXIX, 299 u. XXXV, 231 f. (jeweils erwähnt). – Äußerst seltene, großformatige Ansicht, **„eine der schönsten Stadtansichten, die je in Kupfer gestochen worden sind"** (T./B. XXXV, 232). Wir konnten nur 3 Ex. als komplett nachweisen! Von Bossche selbst, ab 1604 am Prager Hof als Zeichner u. Bildsticker („phrygiarius") tätig, ist nur noch eine Federzeichnung von 1615 erhalten, alle anderen Werken gelten als verschollen. Die Prager Ansicht besticht durch „eine selte-

Nr. 2402 (Ausschnitt)

ne Ausgewogenheit des dokumentarischen Wertes und der künstlerischen Qualität…Mit der kontrastreichen Lichtführung…erreicht [der Stecher] eine ungemeine Plastizität und malerische Wirkung“ (Ausstellung Prag). – Guter Abdruck; tlw. etwas braunfleckig, oben links Zusatz in Tinte „Prag die Hauptstatt inn Böhemen“. Seitlich bis an bzw. oben u. unten bis knapp in die Bildränder beschnitten u. auf starkes Papier aufgezogen. Mit einigen alten, tlw. gebrochenen oder eingerissenen Knickfalten, wenigen kl. Fehlstellen sowie kl. Randläsuren; am Ober- u. Unterrand punktuell auf Karton montiert. Das Bl. mit der Legende (ohne Titel) ebenfalls aufgezogen, angestaubt u. etwas fleckig, oben links kl. Eckabriss, Löchlein unten; gerahmt; ungeöffnet.

** Extremely rare. Large panoramic view of Prague. One of the most beautiful town views in the history of copper engraving. Attached: sheet with the key numbers 1-122 (printed separately). – Uncol. 9 sheets, joined. Good impression; some spotting in places, old marginalia in ink at upper left (see above). Cut to neatline at sides resp. just into image at top and at bottom and mounted on strong paper. Some small tears and cracks to old folds and printer's creases, a few small losses of image; fixed on cardboard at upper and lower margin. Sheet with key numbers: somewhat dusty resp. browned and with occasional spotting; small split to upper left corner, tiny hole at bottom; mounted on paper and framed; unopened.

– Abbildungen oben und Tafel 23 –

2403 – „Univers: Praga“ (oben im Bild). Gesamtansicht. Kupferstich (aus D. Meisner), um 1630. Mit kl. Wappen oben links, latein. u. dt. Versen. 10:15 cm. – Fauser 11211. *# 300,–

Dazu: 33 (3 kol.) Bll. in unterschiedlichen Techniken u. Kleinformaten des 19. Jh. mit Teilans. bzw. 1 Souvenirblatt von Prag (ca. 20), Karlsbad, Olmütz, Teplitz, Brünn u.a.; davon 8 Bll. als Teilstück eines Klebealbums mit 32 (beidseitig) aufgeklebten Ansichten. – Zus. 34 Bll. Meist leicht gebräunt u. fleckig; 17 Bll. unter Passepartout gerahmt (ungeöffnet).

2404 – „Praga – Prag“. Altkol. Stadtplan, darunter unkol. Prospekt (11,5:57 cm). Kupferstich von M. Seutter, um 1740. Mit großer fig. Kartusche und insges. 11 kl. unkol. Wappen. 49:57 cm. *# 500,–

Fauser 11235. – Ausgabe mit Druckprivileg. – Stellenweise etwas fleckig, kl. hs. Notiz oben links im weißen Rand. Je 4 vertikale Quetschfalten oben u. unten im Bildrand. Unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet.

– Abbildung rechts –

2405 – „Plan de l'Attaque et de la Défense de Prag“. Grundriss mit Umgebung. Kupferstich von (G. L.) Le Rouge, Paris, um 1740. Mit 2 Schriftkästen. 49:71 cm. * 300,–

Seltener Plan mit eingezeichneten Truppenformationen u. ausführlicher Legende unten links. – Leicht gebräunt u. fleckig, Bug tlw. etwas leimschattig.

2406 – „Kriegs-Expeditions-Carte in Böhmen I. Blat“. Grundriss von Prag und Umgebung mit der Belagerung von 1741, in den Unterecken 2 weitere kl. Pläne eingesetzt. Nach Müller u.a. bei Homann Erben, 1743. Mit ornament. Kartusche. 48:57 cm, darüber dt.-französ. Titel. *# 300,–

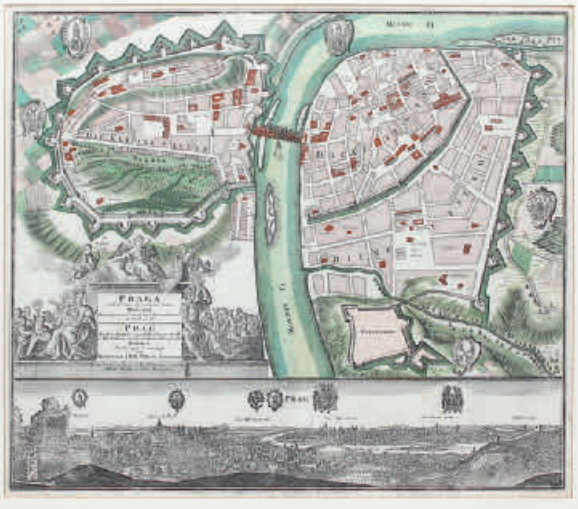
Rök 448 mit Abb.; Sandler S. 131, Nr. 63; Fauser 11237. – Blatt 1 der bekannten dreiblättr. Folge. – **Dazu:** 4 Bll. von u. aus Bodenehr (Pilsen; Gesamtansicht), Cöntgen-Therbu („Blocus de Prague“ in 2 Ex.) u. Schley-Oebschelwitz („Plan de la Bataille… pres de Prague“ mit ausführl. Legenden unterhalb); letztere jeweils mit farbig eingezeichneten Truppenformationen. Unterschiedliche Formate. – Zus. 5 Bll. Kupferstiche. Leicht gebräunt bzw. braunfleckig.

2407 – „Prag Ansicht der Brücke und Brückenthürme (**&**) des grossen Platzes und des alten Rathauses“. 2 Bll. Teilansichten mit belebter Personenstaffage. Getönte Kreidelith. nach A. Mathieu von Bayot bzw. Bichebois (aus Chapuy, Allemagne Monumentale) bei Lemercier für Goupil & Vibert u. a., Paris, um 1850. Je ca. 39:29 cm, unterhalb französ.-dt. Titel. *# 500,–

Nebehay/W. 121, 17 ff.; Rök 535 (nur das 1. Blatt). – Jeweils mit 2 Trockenstempeln von Bulla bzw. Goupil. – **Dazu:** 5 Bll. Lith. von u. aus Prout (3: „Hotel de la Ville – Thein church“ u. Straßenpartie; wohl aus der späteren Ausg. auf gräul. Papier), Graf Buqouy („Ruine des Schlosses Kokorzin in Böhmen“; N./W. 907) u. Klement-Czerny („Die Tunnels der kais. kön. Staatsbahn von Brünn bis Blansko“; 11 kl. kol. Anischten auf 1 Bl.). Unterschiedliche Formate – Zus. 7 Bll. Leicht gebräunt u. fleckig, vereinzelt etwas wasserrandig u. mit wenigen kl. Randeinrissen.

2408 – „Neuester Situationsplan von Prag und der nächsten Umgebung“. Chromolith. von F. Hozak, Prag, 1873. In den Ecken Titel, Legenden u. kl. Nebenkarte. Eingefasst von ornament. Bordüre. 50:57 cm. *# 100,–

Detaillierter Stadtplan mit ausführl. Legenden. – Leicht gebräunt bzw. fleckig. In den Faltstellen kl. Löcher u. Einrisse, 1 größerer oben links bis ins Bild. In roter Lwd.-Decke mit goldgepr. Titel eingehängt (15:10 cm; leicht berieben).



Nr. 2404

(Prag.)

2409 – „Pragae Metropolis regni Bohemiae“. Grundriss mit Umgebung. Altkol. Kupferstich-Karte von M. Seutter, um 1730. Mit Wappen- u. Militärkartusche. 49,5:57 cm. *# 400,–

Stopp/L. S. 204. – Gering gebräunt u. stellenweise leicht fleckig. Unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet.

2410 **Römerstadt** (Rymarov). Kundschaft (ausgefüllt) der „Weeber“. Oben Gesamtansicht mit Wappen mittig (14:40 cm); darunter Text und eingefasst von ornament. Bordüre. Kupferstich von J. Berger, 1819. Plattengröße ca. 35:47 cm. *# 150,–

Stopp CS 198. – Ausgefüllt in Römerstadt für „Jop. Grimisch“ (?) am 6.?.1821; unten 2 Papiersiegel und weitere hs. Einträge in Tinte, oben 2 Stempel. – Stellenweise leicht fleckig; alte Faltstellen mit wenigen Löchlein oben.

2411 **Siebenbürgen.** „Transilvania“. Kol. Kupferstich-Karte nach J. Sambucus, 1566, (aus A. Ortelius, latein. Ausgabe 1592). Mit 3 ausgem. Rollwerkskartuschen. 33:45 cm. * 180,–

Szántai, Ortelius 4a; Broecke 153.2; Koeman III, 7700:31B. – Abdruck von der 2. Platte, ab 1575; mit 4 Zeilen Text (statt früher 5) in der Kartusche rechts. – Gereinigt u. stabilisiert, noch leicht gebräunt.

2412 – „Transylvania“. Von G. Mercator, (latein. Ausg., ab 1610). Mit ausgem. Rollwerkskartusche. 34:43 cm. * 250,–

Szántai, Mercator 2a; Koeman I, 7700:1A.1. – Etwas gebräunt. Bug mit Knickfalte u. kl. rep. Einriss unten. – **Dazu:** 2 Bll. aus Blaeu („Sclavonia, Croatia, Bosnia cum Dalmatiae“) bzw. Münster (Siebenbürgen; gereinigt u. stabilisiert, dabei der geplatzte Bug restauriert), um 1630 bzw. 1550. Qu.- u. -kl.-fol. – Zus. 3 Bll. kol. Kupferstich- (2) bzw. Holzschnitt-Karten. Tlw. etwas braunfleckig.

2413 – 3 Bll. altkol. Kupferstich-Karten von u. aus Blaeu, Homann und Seutter-Probst, um 1630-1760. Qu.-fol. * 300,–

Szántai, Blaeu 2a bzw. Homann 2 (frühere Karte mit der Kartusche unten rechts) bzw. Seutter 5b; Koeman II, 7700:2 (mit französ. Rückentext). – Etwas gebräunt bzw. braunfleckig. 2. Am Bug etwas knittrig, Ränder stellenweise verstärkt. 3. Vereinzelt kl. Wurmlöcher im Bug, dieser schmal hinterklebt.

2414 **Südosteuropa.** Ungarn, Böhmen, Mähren u. Türkei mit Cypern. Zus. 4 Bll. kol. Kupferstich-Karten von P. Kaerius (aus Mercator-Hondius, Atlas minor), um 1630. Mit je 1 ausgem. Kartusche. Je ca. 18:25 cm. *# 250,–

Koeman III, 2800/50:353 ff.; Szántai, Kaerius 1 (Ungarn) – Jeweils ohne Rückentext. – Gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig.

2415 – „Vetus descriptio Daciarum nec non Moesiarum“. Kol. Kupferstich-Karte von P. Kaerius (aus J. Janssonius), um 1660. Mit ausgem. fig. u. Früchte-Kartusche. 35:47 cm. *# 250,–

Koeman I, 7710H:1. – Karte des Gebietes zwischen den Karpaten u. dem Schwarzen-/Marmarameer. Ohne Rückentext. – Gereinigt u. stabilisiert, dabei der geplatzte Bug hinterklebt.

2416 – „Charte von der Moldau und Walachey“. Kol. Kupferstich-Karte von F. L. Güssefeld bei Homann Erben, 1785; gest. von J. M. Schmidt. Mit ausgem. ornament. Kartusche. 45,5:57 cm, darüber französ. Kopftitel. * 150,–

Gereinigt u. stabilisiert, dabei Bugeinrisse u. Loch oben mit kl. Bildverlust hinterlegt.

2417 – 26 Bll. meist mit Belagerungs- u. Schlachtenansichten. Kupferstiche aus unterschiedlichen Werken des 17.-18. Jh. Meist Qu.-kl.-fol. *# 400,–

Enthält Ans. von u. aus Bloem, Bouttats-Gualdo Priorato (7), Merian (8) u. anonym-deutsch (10): Belgrad, „Tokay, Erla, Neuhäusel, Comorra (Komorn), Stuhlweissenburg, Canischa, Prosnitz, Bottsdorf, Szonij, Scernowitz, Strigonia, Waitzen (auf Papier aufgezogen), Pultowa, Zenta, Groß Wardein, Peter-Waradin, Temeswar“ u. a. – Meist leicht gebräunt u. tlw. etwas fleckig; einige mit alten Faltstellen, vereinzelt kl. Läsuren.

Nr. 2419

2418 **Szigetvár.** „Al S. Alberto Lavezzola… Con questa bellissima et ordinatißima ordinanza suole il gran sig.or Turco presentarsi … all’assalto di qualche fortezza“. Blick auf die Schlachtenordnung mit der belagerten Stadt rechts. Kupferstich von P. Forlani, Venedig, 26.10.1566. Mit Schriftkasten oben links. 18:25,5 cm. *# 250,–

Bifolco/R. (2018), Taf. 550; Tooley, Italian Atlases, 613. – Untere Blatthälfte braunfleckig, Bug etwas leimschattig.

2419 – „Sigeth – Vicegrad – Wardein detto Varadino – Novigrad“. 4 Gesamtansichten aus der halben Vogelschau auf 1 Blatt (je ca. 19:26 cm). Kupf. von G. G. de Rossi, Rom, 1683 (aus: Teatro della guerra contro il Turco, 1687-91). Jeweils mit Schriftbändern oben u. Legenden unterhalb. 38,5:52 cm. * 500,–

Nebehay/W. 1143/6. – Selten; 2 Ans. auch mit kl. Darst. von angreifenden Truppen. – Stellenweise leicht braunfleckig, Ränder tlw. etwas stärker, Bug etwas leimschattig.

– Abbildung oben –

2420 **Szolnok.** „Zolnock“. Gesamtansicht. Altkol. Radierung nach G. Hoefnagel, 1617, (aus Braun-Hogenberg, 1618). Mit 2 ausgem. Kartuschen. 34:51 cm. * 250,–

Koeman IV, 4238; Szalai I, Taf. 207. – Stellenweise leicht fleckig. 3 vertikale Quetschfalten rechts neben dem Bug, Loch unten hinterklebt.

2421 **Tata.** „Dotis Ungaris Thata arx“. Vogelschauansicht. Altkol. Radierung nach G. Hoefnagl (aus Braun-Hogenberg, 1618). Mit ausgem. Rollwerkskartusche. 32:44 cm. * 250,–

Koeman IV, 4264; Szalai 2001, Taf. 219; Fauser 13795. – Etwas gebräunt u. fleckig. Bugeinriss an beiden Enden bis ins Bild hinterklebt.

2422 **Teplitz.** „Ansicht von Teplitz vom Hospitalberg“. Sammelbild. Stahlstich nach O. Wagner von L. Schütz, um 1830. Eingefasst von ornament. Bordüre; 34:45 cm, darunter Titel. *# 300,–

Rök 621. – Selten. Mittig Blick auf die Stadt (20:32 cm), umgeben von 20 Teil- u. Gebäudenansichten, jeweils mit fig. Staffage. – **Dazu:** „Schönau bei Teplitz“ (auch Französ.). Gesamtans. von einer Anhöhe aus. Mehrfach getönte Lith. von A. Haun bei W. Korn, Berlin, um 1850. 19:27 cm. – Zus. 2 Bll. Gering gebräunt u. fleckig; jeweils unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet.

– Abbildung Seite 169 unten –

2423 – Souvenirblatt mit Gesamt- und 6 kl. Teilansichten in ornament. Bordüre. Stahlstich (bei A. H. Payne), um 1850. Ca. 17:20 cm. – Rök 624. *# 300,–

Dazu: 25 Bll. in unterschiedlichen Techniken u. Kleinformaten mit Gesamt- u. Teilans. von Teplitz (15), Braunau, Raudniz, Tetschen sowie 7 weitere europäische Ans. (Augsburg, Elbogen, Freiburg, 3 von London u. Wernigerode). – Zus. 26 Bll. Unterschiedlich gebräunt u. fleckig; jeweils unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet.

2424 **Ungarn.** „Hungariae descriptio". – **Dazu:** „Ungariae loca praecipua… 1579". – Zus. 2 Bll. kol. Kupferstich-Karten nach W. Lazius bzw. J. Sambucus (aus A. Ortelius, latein. Ausgabe 1575 bzw. 1592). Mit ausgem. Kartenschmuck. Je ca. 35:50 cm. *# 400,–

Szántai, Ortelius 1a u. 2a; Szathmáry 73/A u. B; Broecke 150.2 (von 5) u. 151.2; Koeman III, 2800:31A u. 31B/a. – Gereinigt u. stabilisiert, tlw. noch leicht gebräunt bzw. fleckig. 1. Kl. Bugeinrisse im Bild restauriert.

2425 – „Hungaria (**&**) Walachia, Servia, Bulgaria, Romania". 2 kol. Bll. von G. Mercator. Mit je 1 ausgem. Rollwerkskartusche. 37:44 bzw. 34:46 cm. * 300,–

Koeman I, 2800:1A.1 + 7602:1.2; Szántai, Mercator 1a. – Aus der französ. Ausgabe 1628 oder 1633. – **Dazu:** „La partie septentrionale de la Turquie en l'Europe" (Balkan bis Istanbul reichend). Von P. de La Rue bei P. Mariette, Paris, 1651; gest. von J. Som(m)er. Mit Vorhangkart. 38:53 cm. (Sz. La Rue 1). – Zus. 3 Bll. Kupferstich-Karten. Gereinigt u. stabilisiert, tlw. noch leicht gebräunt bzw. fleckig, die ersten Bll. mit hinterlegten Bugeinrissen bis ins Bild.

– Zweiter Zustand –

2426 – „Neue Land Tafel von Hungarn". Kupferstich-Karte von J. Sandrart, Nürnberg, 1664 (Chronogramm). Mit fig. Kartusche, Schriftkasten und einigen kl. Gebietswappen. 35:54,5 cm. * 600,–

Hollstein German, XXXVIII, 26.II: „Scene of battle north of Belgrade erased"; Szántai, Sandrart 1; Stopp/L. S. 212 f. – Seltene Einblattdruck-Karte im 2. u. letzten Zustand ohne die kl. Schlachtendarstellung nördlich von Belgrad; Hollstein beschreibt als einziger diesen 2. Zustand. Im Schriftkasten die Auflistung von 45 ungarischen Königen und 19 türk. Herrschern. – Leicht gebräunt u. tlw. etwas fleckig, Ränder stärker; zahlreiche Ortsunterstreichungen in Rot u. einige hs. Notizen in Tinte. Bug mit einigen Schabstellen u. rep. Einrissen im Bild.

– Abbildung oben –

2427 – „Totius Regni Hungariae et adjacentium Regionum tabula". Grenzkol. Kupferstich-Karte von N. Visscher, 1683. Mit fig. Kartusche. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 43,5:80 cm. *# 200,–

Szántai, Visscher 1d: „With some supplementary parts; the area to the Black Sea is also depicted". – Gebräunt u. braunfleckig. Einrisse in der linken Faltstelle u. Randeinrisse bis ins Bild hinterklebt; verstärkt.

2428 – „Royaume de Hongrie". Grenzkol. Kupferstich-Karte von Robert (de Vaugondy), 1751. Mit ornament. Kartusche. 47:54 cm. Bugeinriss unten bis ins Bild rep. – Szántai, Robert 2a; Pedley 288. * 400,–

Nr. 2422

Nr. 2426

Dazu: 26 Bll. in unterschiedlichen Techniken u. Formaten von u. aus Cantelli-Rossi („L'Ungaria"; nur die rechte Hälfte. Sz., Rossi 4), Châtelain (2 Stammbäume), Fischer v. Erlach (2 Moscheenans.), Merian (4 Belagerungsansichten bei St. Gotthardt-Raab [von 2 Platten], „Salankement 1691", Tokaj u. „Vicegrad… 1685"), Karten/Pläne (ca. 12) des 19. Jh. u.a. – Zus. 27 Bll. Unterschiedl. gebräunt u. fleckig, vereinzelt mit Gebrauchs- u. Lagerspuren.

2429 – „Tabula Hungaria". Altkol. Kupferstich-Karte nach G. Delisle von T. C. Lotter, um 1760; gest. von G. F. Lotter. Mit fig. Kart. 47,5:59 cm. * 250,–

Szántai, Lotter 1. – Balkangebiet in der Begrenzung Prag-Kiew-Istanbul. – Der geplatzte Bug restauriert; Altkolorit etwas verblasst; leicht gebräunt. – **Dazu:** 2 Bll. Kupf. von u. aus Bouttats-Gualdo Priorato (Siebenbürgen; einige Wurmgänge unten hinterlegt, oben bis in die Einfassung beschnitten u. angerändert. Sz., Bouttats 2) und anonym („Action bey der Prutt zwischen denen Türcken und Moscowiten 1711"). Qu.-kl.-fol. – Zus. 3 Bll. Alle gereinigt u. stabilisiert.

2430 – „Le Royaume de Hongrie, la Transilvanie, l'Esclavonie, la Croatie et la Bosnie". Kol. Kupferstich-Karte von Le Rouge, 1772. Mit fig. Kartusche. 48,5:56 cm. * 250,–

Szántai, Rouge 1b. – Seltene Neuausgabe, der erstmals 1742 erschienen Karte. – Gering gebräunt bzw. fleckig. Kl. Randeinriss oben.

2431 – „Mappa generalis Regni Hungariae". Kupferstich-Karte in 6 Bll. von J. de Lipszky (bei Gebrüder Kilian), Pest, 1806; gest. von G. Prixner u. F. Karacs. Mit 3 fig. Kartuschen u. unterhalb Tabellen mit statist. Daten (ca. 25 cm hoch). Von insgesamt 12 Platten gedruckt u. eingefaßt von ornament. Bordüre; Gesamtgröße ca. 160:210 cm. *# 1.000,–

Szántai, Lipszky 1c; Austria picta Nr. 33.1 u. S. 104 mit Abb. 58; Dörflinger S. 595/6 u. 714 ff. – Seltene Wandkarte, hier ganz vollständig mit den 3 kleineren angesetzten Supplementbll. unten. „Die für Jahrzehnte grundlegende und international anerkannte ‚Mappa …'" (A.). „Hervorragend und mit Recht hochberühmt", so D., der die Karte aufführt, weil das Wiener Kunst- u. Ind.-Comptoir die „Haupt-Commission" übernommen hatte. Nach über 600 Originalkarten entstanden, gehört die „Mappa … zu den bedeutendsten kartographischen Werken, die im ersten Jahrzehnt des 19. Jhdts. in Europa geschaffen wurden" (D. S. 715). Vorbildlich einerseits für die künstler. Ausführung, aber insbesondere für die Geländedarst. mit Gebirgen, Straßen, Brücken u. ä. sowie Nennung der Ortsnamen tlw. in 3 Sprachen. – Abdruck der Kartuschen tlw. etwas flau; unterschiedlich fleckig bzw. angestaubt oder gebräunt. In Segmenten auf 6 Lwd.-Bll. aufgezogen; in Hldr.-Schuber d. Zt. mit Rvg. (24:16,5 cm; mit Schab- u. Stoßstellen).

2432 – 13 (5 kol., 1 doppelt vorhanden) Bll. Lith. von Alt, Ermini, Wolf u. a. bei A. Kunike (aus: 264 Donau-Ansichten, 1826). jeweils mit fig. Staffage im Vordergrund. Je ca 25:35 cm. * 300,–

(Ungarn.)

Nebehay/W. 336 ff. – Enthält folgende Ans.: Apostag, Dunapentele (Dunaújváros), Kava, Neszmély, Ruine auf der Margareteninsel bei Budapest (doppelt), Paks, Süttö, Szöny, Tolna, Vác, „K. K. Salzmagazin zu Donaunretz (&) Ruinen zu Vicegrad und Dorf Marosh". – Die breiten weißen Ränder tlw. etwas fleckig.

2433 **Visegrad.** Gesamtansicht die Donau entlang, darüber Vogelschauansicht von Neuhäusel. 2 Ans. von 1 Platte. Radierung nach G. Hoefnagel, 1595, (aus Braun-Hogenberg). 33:45,5 cm. *# 200,–

Szalai, Visegrad (1597)/1 u. 232. tábla (beide Ans.); Fauser 14935 u. 9721. – Gleichmäßig etwas gebräunt. 2 löchlein im Bug.

2434 **Walachei.** „Principatus Valachiae, Moldaviae et Transylvaniae". Altkol. Kupferstich-Karte von G. u. L. Valk, um 1700. Mit Kopfleiste. 50:59,5 cm. * 250,–

Szántai, Valck 4. – Gering gebräunt u. vereinzelt leicht fleckig, Grüntöne anoxydiert. Randausriss oben bis in den Titel ergänzt, Buchstaben sorgfältig nachgeschrieben (vom 1. Wort). – **Dazu:** Siebenbürgen. Kol. Holzschnitt-Karte (aus S. Münster), um 1590. Mit ausgem. Schriftkart. 31:36 cm. Gereinigt u. stabilisiert, dabei 2 kl. Randeinrisse unten restauriert. (Sz., Münster 6). – Zus. 2 Bll.

VII. DEKORATIVE GRAPHIK

Nr. 2436

2435 **Allegorien.** 3 Bll. Kupf. nach C. Le Brun von J. B. Massé (aus: La Grande Galerie de Versailles, 1753; etwas spätere Abdrucke). Plattengröße je ca. 48,5:37 cm. *# 300,–

Thieme/B. XXIV, 219. – Num. Bll. 15, 24 u. 26 des Werkes: „Ambassades envoyées des extrêmités de la Terre. – Protection accordée aux Beaux-Arta 1663. – Réformation de la Justice 1667". Jeweils mittig allegor. Darstellung in einem Medaillon, eingefasst von breiter architekton. Bordüre mit reicher Staffage. – W. Ränder fleckig u. kl. teils rep. Randeinrissen, 1 Bl. rechts im w. Rand mit kl. Schabstelle.

– „Skills of a Prince" –

2436 – **Herrschertugenden.** „Schema, seu speculum principum". 6 Bll. Kupferstiche (inkl. Titel) nach J. Stradanus von J. u. R. Sadeler, Venedig, 1597. Plattengröße je 22:28 cm. *# 500,–

New Hollstein, Stradanus 379-384 („Skills of a prince"). – Komplette, dekorative Fürstenspiegel-Folge, die Nobilitas, Arma (personifiziert durch Pallas), Litterae (personifiziert durch Apollo), Venatio (personifiziert durch Diana), Nuptiae und Pietas allegorisch darstellt, jeweils mit 3 Spalten mit je 2 Textzeilen unterhalb. – Sorgfältig gereinigt, w. Ränder stellenw. noch minimal fleckig, im w. Oberrand alte verblaßte Tintennum. 2 Bll. mit rest. Randläsuren.

– Abbildung oben –

– The Five Style and the Five Senses –

2437 – **Sinne.** „Thuscana Visus – Dorica Auditus – Ionica Odor – Corinthia Gustus – Composita Tactus". 5 Bll. kol. Kupf. nach P. Vred(eman) de Vries von H. Hondius, um 1620. Je ca. 22:34 cm, darunter Titelei. *# 600,–

Hollstein XLVIII, 615-619. – Schöne und seltene Folge, in der die verschiedenen Baustile durch die eingesetzte figürliche Staffage zugleich Allegorien auf die fünf Sinne sind. Jeweils erster Zustand (von 2) noch ohne die zusätzl. Nummerierung unten links. Erstmals 1606 erschienen als Teil der von H. Hondius für das Architekturwerk von J. & P. Vredeman de Vries gestochenen Tafeln. – Leicht gebräunt u. mit Bräunungsrand im früheren Passepartout-Ausschnitt. Alle mit kl. rep. Wurmgängen u. Rissen (mit Nachzeichnungen im Bild), 1 Bl. (Gustus) stärker betroffen u. vor allem links im Bild noch mit leichten Knitterfalten, Odor mit kl. Abreibung im Bild.

– Abbildung unten –

2438 **Atlantentitelblätter.** „Isole famose porti, fortezze, e terre maritime… In Venetia alla libraria del segno di S. Marco". Kol. Kupferstich (für G. F. Camocio bei D. Bertelli), um 1575; gest. von N. B(onifacio). 36:25 cm. *# 300,–

Bifolco/R. (2018), S. 126; Stylianou 45: „Title page… applied to the isolario of (Camocio, 1571-4), when republished by the Bertelli establishment, Venice ca 1575". – Etwas gebräunt u. fleckig, hs. Notizen in Tinte unten u. 5 kl. Wurmlöcher im Bild. Bis an/in die Einfassung beschnitten u. alt auf Papier aufgezogen.

2439 – „Toonneel des Aerdriicx, ofte Nievwe Atlas". Altkol. u. goldgehöhter Kupferstich bei J. Blaeu, Amsterdam, 1643. 39:24 cm. 350,–

Koeman II, 2:01; Shirley 46. – Architekton. Titelblatt mit weibl. Gestalten als Allegorien auf die 4 Kontinente, oben mittig Planisphäre u. seitl. davon Allegorien auf Geographie u. Astronomie mit je 1 Globus. Der Titel von separater Platte gedruckt. – Leicht gebräunt u. tlw. etwas wasserrandig. Links etwas knittrig.

2440 – Altkol. u. tlw. goldgehöhter Kupferstich (Titelfeld nicht ausgefüllt) aus J. Janssonius, Amsterdam, 1645. Mit fig. Staffage u. Wappen oben. 38:24 cm. 300,–

Nr. 2437

Nr. 2443

Koeman I, 1:43A: „Title page Spain and continents for the Atlas Novus (from 1641). Corinthian portico, surmounted by the royal coat-of-arms of Spain“. – Vorliegend ohne montierten Drucktitel. – Etwas gebräunt u. fleckig. Kl. Randeinriss rechts.

2441 – „Gli Argonauti“. Frontispiz zu einem Werk (von V. M. Coronelli). Anonymer kol. Kupferstich, um 1690. Oben Titelschriftband u. darunter großer Vorhang mit geogr. Messinstrumenten. 39:25 cm. Ränder tlw. etwas fleckig. 300,–

2442 – „Atlas novus“ in 2 Ex., das 1. zusammengebunden mit dem Drucktitel „Atlas geographicus oder accurate Vorstellung… 1725“. 2 Bll. altkol. Kupferstiche für M. Seutter. Je. 50:29 cm. 200,–

Dekorative Titelblätter mit Kaiserin thronend auf einem Globus mit Teilen von Europa, Afrika und Asien, umgeben von Putti und entsprechenden Allegorien auf die Erdteile. – Tlw. etwas fleckig, Ränder stärker sowie angestaubt u. mit zahlr. Läsuren, unten jeweils Abriss bis knapp in das Bild. – **Dazu:** Meilenzeiger. „Poliometria Germaniae ac finitimorum quorundam locorum Europae“. Ebenso. 49:57 cm. (Hübner/K. 3). – Zus. 3 Bll.

2443 – „Atlas novus“. Altkol. Kupferstich nach J. C. Weijerman gest. von M. G. Grophius für M. Seutter, um 1735. 48,5:28 cm. 500,–

Shirley 82: „A complex composition with representatives and attributes of the four continents, the arts and the sciences“; vgl. McLaughlin/M. TP-16 u. Ritter, Lotter, S. 178 (jeweils die Ausg. bei L.). – Prachtvolles Titelblatt mit reicher fig. Staffage, u.a. Allegorien auf die Erdteile mit kl. Karten (darunter Amerika mit Kalifornien als Insel); in der Mitte Globus mit der östl. Hemisphäre (mit Einzeichnung der Reiseroute von Tasman 1642 u. „N. Hollandia“; Ø 10,5 cm), ferner oben Landschaftsdarst. mit Vulkanausbruch. „This is an over-full and over-rich page. It might be considered the high point of titlepage or frontispiece as an emblematic collection“ (Sh., S. 213). – Ränder tlw. etwas fleckig u. mit kl. Wurmlöchlein oben, links u. unten, vereinzelt bis in die Einfassung.

– Abbildung oben –

2444 – „Atlas coelestis“. Kol. Kupferstich nach J. J. Preisler gest. von J. C. Reinsperger für J. G. Doppelmayers Himmel-Atlas bei Homann Erben, 1742. 47:27 cm. 600,–

Zögner, Welt Abb. 8; Shirley, Titlepage 83. – Seltenes u. fein gestochenes Titelblatt, das die Gelehrten Ptolemaeus, Kopernicus, Kepler u. Brahe in ganzer Figur vor einem Himmelsglobus zeigt; über ihnen von Putti gehaltenes „heliozentrisches Weltgebäude“ (Z.), ferner ornament. Kartusche mit Messinstrumenten. „(It) is notable because of the full-length portraits of four leading astronomers“ (Sh.). – Gereinigt u. stabilisiert. Papierfehler rechts im Bild.

– Abbildung unten –

2445 **Besler, B.** Kolorierte Blumenkupferstiche aus seinem Hortus Eystettensis; 1613 erstmals erschienen, danach folgten 4 weitere Ausgaben (bis ca. 1750). Folio. – Die meisten Tafeln haben Drucktext rückseitig, der oft leicht auf die Vorderseite durchschlägt. Alle Bll. mit den üblichen kl. Quetschfalten in der Mitte.

– Alcea Syriaca flore candido (Roseneibisch mit weißen Blüten). Minimale Papierbräunung, rechte w. Oberecke mit leichtem Wasserfleck, 3 Löchlein (davon 2 im Bildrand), Blattränder leicht ausgefranst. *# 400,–

2446 – Buglossum semper virens Hispanicum latifolium (&) Italicum flore albo (&) coeruleo (Immergrüne u. Italien. Ochsenzunge). Vereinzelt leicht fleckig, Kolorit etwas verblasst; rechts unten kl. Quetschfalten. *# 120,–

2447 – Cinara maior Boloniensis (&) Genuensium (&) seu Artischochi vulgatior (Artischockenköpfe). Stellenw. leichte Stockfleckchen, 3 winzige Randeinrisse u. kl. Eckabriss hinterlegt. Oberhalb gr. Tintennum. – Mit dem Stechernamen H. Ullrich unten rechts im Bild. *# 800,–

2448 – Cinera cum flore (Gemüse-Artischocke). Minimal gebräunt, 2 winzige Löchlein im Bild, Ränder leicht ausgefranst. *# 400,–

Nr. 2444

Nr. 2449

(Besler, B.)

2449 – Digitalis flore albo (&) rubro, Hieracium peregrinum (Weißblühender u. Roter Fingerhut, Habichtskraut). Leicht gebräunt u. vereinzelt etwas fleckig. Löchlein links u. je 1 kl. Quetschfalte oben rechts bzw. unten links. *# 500,–

– Abbildung oben –

2450 – Doronicum, Gariophyllata montana, Primula veris flore pleno (&) gemino flore (Kriechende Gemswurz, Bach-Nelkenwurz, Schlüsselblumen). Leicht gebräunt u. fleckig. *# 500,–

2451 – Flos Solis prolifer (vielblütige Sonnenblume). Leicht gebräunt u. stellenweise etwas fleckig. Kl. Quetschfalten in den Rändern, links kl. Wurmloch. – Mit dem Stechernamen H. Ulrich unten rechts im Bild. *# 2.000,–

– Abbildung Tafel 26 –

2452 – Hyosciamus vulgaris (&) albus (Schwarzes u. weißes Bilsenkraut). Vereinzelt gering fleckig, Unterecken leicht ausgefranst; 3 (2 im Bild) Wurmlöchlein u. 1 kl. Rostfleckchen. *# 180,–

2453 – Iris bulbosa Anglicana candido flore, Polygonatum angustifoliis (Zweiblütige Iris, Quirlblättr. Weißwurz). Stellenweise leicht fleckig. Unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet. *# 300,–

2454 – Iris latifolia violaceo colore maior (&) vulgaris caerulea (&) maior variegata (Deutsche Schwertlilien); gest. von S. Rauen. Gering fleckig. Einige Heftungslöchlein rechts im weißen Rand. *# 700,–

– Abbildung oben rechts –

2455 – Lilium album (&) Byzantinum flore multiplici (&) Scapus Lilii (Madonnen- u. rote Lilie); gest. von J. Leijpolt. Leicht gebräunt. Löchlein links im Bildrand. *# 600,–

2456 – Lilium cruentum polyanthos, Centaurium minus flore rubro (&) albo (Monströse Form der Feuerlilie u. echtes Tausendgüldenkraut). Gleichmäßig etwas gebräunt u. in den Rändern teilw. etwas fleckig. Blattränder hauptsächlich rechts etwas ausgefranst, durch die rechte Oberecke leichte Knickfalte. Oben Rückentext etwas durchschlagend. *# 500,–

Nr. 2454

– Abbildung unten–

2457 – Lilium Montanum maximum polyanthos album rubris maculis aspersis (Türkenbund-Lilie). Gebräunt u. braunfleckig im ehemaligen Passepartoutausschnitt. Bildränder mit einigen tlw. großen rep. Bruchstellen; komplett verstärkt. *# 200,–

Nr. 2456

Nr. 2458

Dazu: 1. Amaranthus tricolor (Dreifarbiger Amarant). Etwas fleckig; links großer vertikaler Randeinriss im Bild u. 2 weitere kl. oben rep. Außenränder schmal hinterklebt. – **2.** Acanthus spinosus, Scorpioides maior (&) minor tertia Dodonei (Acanthus, Blau- u. Blaßblau blühendes Vergißmeinnicht; unkol.). Unten u. links wasserfleckig. Einige Löcher rechts, 2 davon im Bildrand sowie 1 weiteres links. – Zus. 3 Bll.

2458 – Lilium Montanum maximum polyanthos variegatum (Vielblütige, gefleckte Türkenbund-Lilie mit Zwiebel). Leicht gebräunt, Blattränder vereinzelt leicht ausgefranst u. am linken mit schmalem Wasserrand. Rückentext teilw. leicht durchscheinend. *# 500,–

– Abbildung oben –

2459 – Lunaria graeca perennis (&) annua (Ausdauerndes u. Einjähriges Silberblatt). Mit schwachem Plattenton; gering fleckig. Rechts bis an den Plattenrand beschnitten. *# 200,–

2460 – Malva crispa, Pseudodictamus floribus vertillatis, Marcubium Creticum angustifolium (Krause Malve u. Andorn). Gering gebräunt. Je 1 Wurmlöchlein u. Rostfleckchen im Bild. *# 150,–

2461 – Mandragora foemina, Chelidonium minus (Alraune, Scharbockskraut). Schwache Papierbräunung, kl. Randläsuren, im w. Oberrand verblasste Tintennum. *# 400,–

– Abbildung rechts –

2462 – Moluca odorata spinosa, Melißa Officinarum (&) Moldavica flore coeruleo (Muschelblume, Zitronen- u. Türk. Melisse). Leicht gebräunt u. fleckig, Ränder stärker u. mit einigen kl. Einrissen. Schwache Knickfalte unten rechts. – Mit Zwischentitel verso. *# 180,–

2463 – Nerion flore rubro (&) Fructus Nerij (Rosenlorbeer oder echter Oleander, blühend u. fruchtend). Etwas gebräunt u. tlw. stärker fleckig; einige dünne Papierstellen in den Bildrändern. Vereinzelt kl. Randläsuren, Einriss oben bis knapp in das Bild. *# 300,–

2464 – Nerium seu Rhododendron flore albo, Ocimum Indicum viride maius foliis protuberantibus (&) minus angustifolium flore albo (Rosenlorbeer, Basilienkraut). Mittig mit „W. Kilian f.“. Ränder tlw. leicht fleckig u. gewellt, Kolorit verso durchschlagend. Kl. Randeinriss rechts. *# 120,–

2465 – Paeonia flore pleno incarnato, Ophioglossum, Melißa Fuchsii (Garten-Pfingstrose, Natternzunge, Immenblatt). Leicht gebräunt u. links im Bild etwas fleckig. Quetschfalte unten rechts, der rechte Außenrand verstärkt. *# 600,–

2466 – Papaver flore pleno rubrum (&) Eraticum rubrum (Schlaf- u. Klatschmohn). Etwas gebräunt im ehemaligen Passepartoutausschnitt. Rechts je 1 kl. Bruchstelle hinterlegt bzw. Eckausriss unten ergänzt. *# 600,–

2467 – Petasites (&) flore albo, Aconitum hyemale (Gewöhnliche und weiße Pestwurz, Winterling). Mit etwas Plattenton, Außenränder tlw. etwas braun- u. wasserfleckig sowie mit kl. Läsuren; einige winzige Wurmspuren im Bild. *# 200,–

2468 – Pistacia, Laurus cum flore, Amigdala cum flore (Pistazie, Lorbeer, Mandel). Leicht gebräunt u. gering fleckig. *# 180,–

2469 – Poma amoris fructu luteo, Melo Saccharinus variegatus, Pseudocolocynthis Pomiformis (Tomate mit orangen Früchten, Zucker- u. Bitter-Melone). Kol. Gleichmäßig leicht gebräunt, Rückentext mittig leicht durchschlagend; rechte Unterecke mit winzigem Eckabriss. *# 900,–

2470 – Pseudo Struthium, Pulegium Regium (&) Cervinum (Färber-Wau, Minze). Mit etwas Plattenton; Ränder stellenweise leicht fleckig. *# 150,–

2471 – Saponaria, Valeriana Sylvestris, Veratrum nigrum Dioscoridis (Seifenkraut, wilder Baldrian, Sterndolde). Tlw. mit schwachem Plattenton; stellenweise leicht fleckig. *# 200,–

Nr. 2461

Nr. 2475

(Besler, B.)

2472 – Strichnodendron, Linaria Styriaca (Korallenbäumchen, Alpen-Leinkraut). Stellenweise leicht fleckig. 2 Ausrisse in den weißen Bildoberecken ergänzt u. durchgehend kl. Wurmspuren in den Bildrändern hinterlegt. *# 300,–

2473 – Thalictrum flore incarnato (&) albo, Fumaria tenuifolia flore niveo (Akelei-Wiesenraute, Wiesenraute, Kleinblütiger Erdrauch). Gering gebräunt bzw. fleckig; 1 Löchlein links im Bild; kl. Randläsuren tlw. rep. u. rechter Blattrand hinterlegt; rechts bis an den Plattenrand beschnitten. *# 200,–

2474 – Tulipa lutea virgulis oblongi ad latera, colore cinnabaris (&) alba circo calicem luteum, radis rubente (&) lutea irrorata ex cinnabari rutilis maculis (&) candida purpura rub(ens &) lutea, in medio coniformacula rubens (Gelbe, weiße, goldene, weiß-rot gestreifte u. goldgelbe Tulpe). Gering fleckig. – Rückseitig Zwischentitel. *# 1.200,–

– Abbildung Tafel 26 –

2475 – Tulipa serotina polyanthos, Leucoium Bulbosum serotinum, Narcissus medio purpureus minor (Späte mehrblütige rote Tulpe, Sommerknotenblume, einblütige weiße Narzisse). Leicht gebräunt im ehemaligen Passepartout-Ausschnitt, Rostfleck links geweißt. *# 1.000,–

– Abbildung oben –

2476 **Blumen und Pflanzen.** 10 Bll. Kupferstiche (aus: G. B. Ferrari, Flora, seu de florum cultura lib. IV., erstmals Rom 1633). Plattengröße je ca. 20:14 cm. *# 150,–

Vgl. Nissen, BBI 620. – Enthält gest. Titel von J. F. Greuter nach P. de Cortona, Abbildungen von Rosen (2) u. Gelsiminum, 2 verschiedenen Narzissenzwiebeln, Transportbehälter, Rechen u. 2 Gartengrundrissen. – Blattränder teilw. leicht gebräunt u. kl. Randläsuren teils rest., gest. Titel links angerändert. – **Dazu:** 12 Bll. mit Abb. von Pflanzen u. Zweigen meist mit Beeren, Früchten oder Zapfen, darunter Aprikosen, Erika, Haselnuss, Lorbeer, Spargel, Vogelbeeren, Stechpalme u. Zypresse. Holzschn. (aus H. L. Duhamel du Monceau, Traité des arbres et arbustes, Paris 1755). Je ca. 23:16,5 cm. Ränder gering fleckig, wenige Bll. mit leichtem Wasserrand im w. Unterrand. – Zus. 22 Bll.

– With Pre-Linnaean and Local Names –

2477 – 8 Bll. Kupferstiche (aus: H. A. van Rheede tot Drakestein, Hortus Indicus Malabaricus, erstmals Amsterdam 1678-79 erschienen). Plattengröße je ca. 34:44 cm. *# 250,–

Vgl. Nissen, BBI 1625 ff. u. de Belder 302. – Prächtige Abb. exotischer Pflanzen und Früchte bezeichnet in Lateinisch, Malayisch, Arabisch und Sanskrit: Asjogam, Caniram, Malacca-Schambu,Tsjerou-Poeam, Schunda u.a. – Teilw. gering gebräunt oder fleckig, vereinzelt kl. Wurmstiche auch im Bild, kaum Randläsuren. Wenige Bll. neu aufgeleimt, je 1 Bl. im w. Unterrand leicht wasserfl. bzw. Bug stärker gebräunt.

2478 – 8 Bll. Kupferstiche (aus: H. A. van Rheede tot Drakestein, Hortus Indicus Malabaricus, erstmals Amsterdam 1678-79 erschienen). Plattengröße je ca. 34:44 cm. *# 250,–

Enthält: Ana-parua, Basella, Carelu-vagon, Orela-modekka, Nagamu-valli, Pee-Ponnagam u.a. – Teilw. leicht gebräunt oder fleckig, vereinzelt kl. Wurmlöchlein auch im Bild (2 hinterlegt), wenige Bll. neu aufgeleimt, 1 Bl. mit seitl. Knickfalten.

2479 – 6 Bll. Blumen- und Pflanzenkupfer in Farbstich mit Retusche (aus J. W. Weinmann, Phytanthoza Iconographia), um 1740. Plattengröße je ca. 32:21 cm. *# 250,–

Enthält u.a. Darstellungen des Weißen u. gelben Affodill, von Habichtskräutern, Nelken, Rosen und Taubnesseln sowie 1 Bl. mit Pflaumenbaumzweigen mit Blüten u. Früchten. – Leicht gebräunt bzw. fleckig.

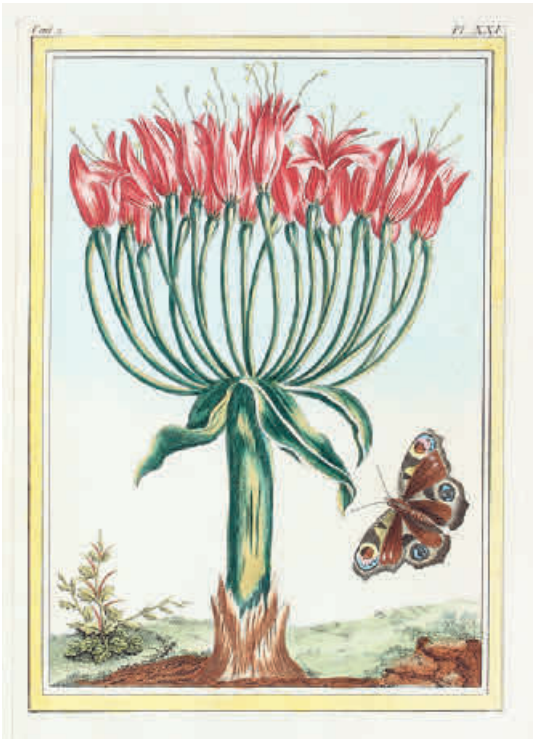
2480 – 6 Bll. Blumen- und Pflanzenkupfer in Farbstich mit Retusche (aus J. W. Weinmann, Phytanthoza Iconographia), um 1740. Plattengröße je ca. 32:21 cm. *# 250,–

Dargestellt sind Fingerhüte, Habichtskräuter, Kornblumen, Rosen, ferner Gurkenpflanze mit Blüten und Weintrauben. – Leicht gebräunt bzw. fleckig, Trauben links mit ergänztem Randausriss (mit kl. Nachzeichnung) u. leichter Knickfalte durch die Oberecke.

– Showing the Metamorphosis of Butterflies –

2481 – 12 Bll. altkol. num. Kupferstiche von J. L'Admiral (nur Taf. VII bez.; aus oder nach dessen:. Naauwkeurige

Nr. 2482



Nr. 2484

waarneemingen, van veele gestaltverwisselende gekorvene diertjes), um 1750. 25,5-26:19-19,5 cm. *# 300,–

Vgl. Nissen, ZBI 2357/58, Horn-Sch. 52/53 u. Thieme-B. XXII, 190. – Blumen- und Pflanzendarstellungen mit Schmetterlingen und deren Raupen aus Frankreich, England und Holland im Stil der Surinaemschen Insekten von M. S. Merian. – Leicht gebräunt u. etwas stockfleckig, Taf. XIII stärker; 4 Bll. mit teils rep. Randeinrissen (bei Taf. XXIIII links bis in den Bildrand).

2482 – 6 Bll. altkol. Kupferstiche aus J. Miller (eigentl. J. S. Müller, Illustratio systematis sexualis Linnaei, London), 1770 ff. Blattgröße je ca. 53:37 cm. *# 400,–

Vgl. Nissen, BBI 1372 u. Dunthorne 206. – „Greatly impressed, Linnaeus wrote that Miller's plates were more beautiful and accurate than any seen since the beginning of the world" (Great Flower Books 68). Abgebildet sind Blumenrohr, Geranie, Grasnelke, Hopfen, Sonnenblume und Turnera, jeweils unten mit kl. Detailabb. von Blüten, Früchten etc. – Gering gebräunt, Sonnenblume etwas stärker; stellenw. geringfügige Randläsuren.

– Abbildung Seite 174 unten –

2483 – 6 Bll. kol. (Pflanzenname jeweils goldgehöht) Kupferstiche (aus C. J. Trew, Plantae selecta), um 1780. Blattgröße ca. 50:34-35 cm. *# 400,–

Vgl. Nissen, BBI 1997. – Enthält u.a. Bananenbaum, Lilie, Mispel und Ast des Sandbüchsenbaums. – Je 4 Bll. gebräunt bzw. mit rep. Randläsuren, 1 Bl. mit blasser alter Tintenanm. am unteren Plattenrand.

2484 – 10 Bll. kol. Kupferstiche mit Blütenstengeln (aus P. J. Buchoz), um 1780. Je ca. 28:20 cm. *# 400,–

Dargestellt sind Blütenstengel u.a. von Aurikel, Hyazinthe, Iris, Kaiserkrone und Margerite, meist mit Schmetterlingen oder anderen Insekten. Alle oben links mit Angabe „Cent. 2" und rechts röm. Plattennummerierung. – W. Ränder leicht fleckig, teilw. mit schmalem Wasserrand am oberen rechten Blattrand.

– Abbildung oben links –

2485 – 10 Bll. kol. Kupferstiche mit Blütenstengeln (aus P. J. Buchoz), um 1780. Je ca. 28:20 cm. *# 400,–

Abgebildet sind u.a. Kapuzinerkresse, rotblühende Lilie, Passionsblume und Stechpalmenzweig, bei 9 Bll. mit Schmetterlingen. Oben links jeweils mit „Cent. 2" und rechts röm. Plattennummerierung. – W. Ränder leicht fleckig.

– Abbildung unten –

2486 – 25 Bll. altkol. Kupferstiche (aus: A. F. Happe, Botanica pharmaceutica, Berlin 1785-1806). Jeweils mit latein Bezeichnung. Unterschiedl. Plattengrößen, Blattgröße je ca. 35:23 cm. *# 250,–

Enthält: Muskatnuss, Korkeiche, Lavendel, Birke, Kurkuma, Echter Ehrenpreis, China-Stechwinde, Lilie, Stieleiche, Mäusedorn, Gladiolen, Maiglöckchen, Meerzwiebel, Einbeere, Schachtelhalm, Flechten, Reispflanze, Tüpelfarn u.a. – Vereinzelt fleckig, jeweils oben rechts hs. num. Wenige mit hs. Anm. in Tinte unterhalb.

2487 – 14 Bll. Farbstiche mit Retusche nach P. J. Redouté u. P. Bessa (wohl aus: Nouveau Duhamel), um 1810; gest. von Duruisseau, Gabriel, Mixelle u.a. Blattgröße je ca. 40:25,5 cm. *# 300,–

Dargestellt sind Zweige mit Blüten, Früchten oder Zapfen, u.a. von Götterbaum, Mispeln, Pinien, Platanen, Schneeball und Tulpenbaum. – Teilw. leicht gebräunt od. fleckig, 2 Bll. an 1 Seite bis in den Plattenrand beschnitten.

2488 – 17 Bll. Farbstiche mit Retusche nach P. J. Redouté u. P. Bessa (wohl aus: Nouveau Duhamel), um 1810; gest. von Brenet, Duruisseau, Mlle. Janinet u.a. Blattgröße je ca. 39,5:25 cm. *# 400,–

Enthält: Blasenbaum, Berglorbeer, Gewürzstrauch, Hauhechel, Kiefern, Rhododendron, Rosmarinheide, Tannen, Vogelbeerbaum etc. – Teilw. leicht gebräunt od. fleckig.

2489 – 9 Bll. farbig gedruckte Aquatinten mit Retusche aus J. R. Thornton, (Temple of Flora), 1812. Je ca. 24:19 cm. *# 500,–

Vgl. Stafleu-C. 14.283 u. Dunthorne 302. – Tafeln aus der etwas verkleinerten Nachstich-Ausgabe mit Darst. der Artischockenblüte, Aurikeln, Blüten der ägyptischen Bohne u. Wasserlilie, Mimose, Nelken, Passionsblume, Rhododendron u. versch. Sumpfpflanzen. – W. Ränder leicht gebräunt u. vor allem bei 1 Bl. auch etwas fleckig. 1 Bl. verso mit kl. „M"- u. Nummernstempel.

– Abbildung Seite 176 oben –

Nr. 2485

Nr. 2489

(Blumen und Pflanzen.)

2490 – 6 Bll. sorgfältig ausgeführte Aquarelle von „Balbine de Neuve“ (1 Bl. hs. in Tinte signiert und dat. 1828). *# 300,–

Dazu: 23 Bll. Aquarelle (7), Bleistiftzeichnungen u.a. mit Abb. von Blumen u. Vögeln (2), ferner Teekannen, Gläser u.a.; davon ca. 20 Bll. hs. „Th. Weber“ signiert. – Zus. 29 Bll. Unterschiedliche Formate. Meist leicht gebräunt u. tlw. etwas fleckig; wenige mit kl. Randläsuren.

2491 – 45 kol. Bll. in verschied. Techniken (meist Kupferstich) u. Kleinformaten von u. aus Hart-Watts, Curtis, Smith u.a., um 1840. Meist leicht gebräunt u. fleckig; ca. 15 Bll. unter Passep. montiert. – Abgebildet sind u.a. Rosen, Tulpen, Dahlien, Kamelien und Lilien. *# 150,–

2492 – 10 Bll. Chromolith. nach Mme. B. Hoola van Nooten (aus ihren: Fleurs, fruits et feuillages choisies de l’Ile de Java) bei G. Severeyns, (Brüssel), um 1880. Blattgröße je ca. 55:41 cm. *# 450,–

Vgl. Nissen, BBI 931. – Farbenprächtige Darstellungen exotischer Pflanzen und ihrer Früchte mit kleinen unkol. Detailabbildungen im Rand: Amarant, Anone, Feuerbaum, Johannisbrotbaum, Kaladie, Mangostanbaum, Rambutan, Stinkbaumast etc. – Gering gebräunt, stellenw. leicht stockfleckig, hier und da kl. Randläsuren, 1 Bl. mit 2 kl. Schabstellen (Pflanzendarst. nicht betroffen).

– Abbildung oben rechts –

2493 – 10 Bll. Chromolith. nach Mme. B. Hoola van Nooten (aus ihren: Fleurs, fruits et feuillages choisies de l’Ile de Java) bei G. Severeyns, (Brüssel), um 1880. Blattgröße je ca. 55:41 cm. *# 450,–

Dargestellt sind u.a. Amarant, Flammenbaum, Kräuselmyrte, Malabar-Lackbaum, Malaysiaapfel u. Strophantus. – Gering gebräunt u. vor allem in den Rändern leicht stockfleckig, einige kl. Randläsuren, 1 Bl. mit kl. rep. Randeinriss.

2494 – **Fruchtbringende Gesellschaft.** 16 num. Bll. in kol. Kupferstich (aus: Ludwig, Fürst zu Anhalt-Köthen, Der Fruchtbringenden Gesellschaft Nahmen, Frankfurt, M. Merian, 1646). Mit je 2 farb. Schriftbändern. Je ca. 12:10,5 cm, darunter dt. Verse. *# 400,–

Nr. 2492

Wüthrich II, S. 36 ff. – Abgebildet sind Pflanzen, Büsche und Bäume vor Phantasielandschaft. Jeweils unten num.: 5, 7, 8, 14, 15, 32, 36, 66, 86, 87, 93, 114, 132, 140, 141 und 144. – Gereinigt u. stabilisiert, tlw. noch gering gebräunt bzw. leicht fleckig; 1 Bl. rechts mit rep. Randeinriss bis ins Bild.

2495 – **Kamelien.** 10 Bll. farbig gedruckte Punktierkupfer mit Retusche nach J. J. Jung von Oudet (9) u. Duménil bei N. Rémond (aus: L. Berlèse, Iconographie Camel-

Nr. 2495

lia, Paris), um 1840. Plattengröße jeweils ca. 30:23 cm. *# 400,–

Vgl. Nissen, BBI 150: „Schöne Camellien-Ikonographie…, die der Frankfurter J. J. Jung in den Gärten des Abbé Berlèse geschaffen hat“ (S. 147). – Kaum fleckig, wenige minimal gebräunt.

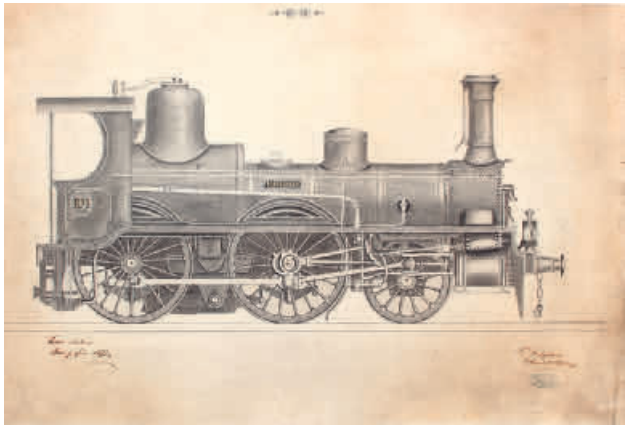
– Abbildung 176 unten –

2496 – **Lilien.** 4 Bll. mit je 2 kl. Abbildungen von Lilien-Blütenstengeln, meist mit Zwiebel. Kol. Kupferstiche (aus J. Barrelier, Plantae per Galliam, Hispaniam et Italiam observatae, Paris, 1714). Blattgröße je ca. 16:21 cm. *# 200,–

Vgl. Nissen, BBI 80 u. Hunt 432. – Aus dem posthum von de Jussieu veröffentlichten Werk mit Abbildungen von Pflanzen, die der Dominikaner Barrelier auf seinen Reisen durch die Provence, Languedoc, Spanien und Italien gesammelt hatte. – Mit kl. Quetsch- u. Knitterfältchen in den Rändern. – **Dazu:** 10 Bll. in kol. Kupf. (6) bzw. Lith. (4; wohl aus: D. Dietrich, Flora universalis, Jena 1831 ff.). Blattgröße je ca. 40:25 cm. Schwach gebräunt, 1 Bl. mit winzigem Randeinriss. – Dekorative Tafeln jeweils mit Abb. von mehreren Blütenpflanzen mit Pflanzendetails, darunter Clematis, Eisenhut, Ranunkeln, Rittersporn, Rosen (4), Stachelmohn u. Veilchen. – Zus. 14 Bll.

2497 **Blumenbuketts.** 2 Bll. mit bunt gemischten, schönen Blumenbuketts in Zierkörben. Kol. Kupferstiche nach L. Tessier von (J. A.) Avril l’ainé (aus: Livre de corbeilles et vases de fleurs, Paris, J. F. Chereau), um 1770. Je 30:23,5 cm. *# 300,–

Vgl. Dunthorne 299: „Avril’s engraving is remarkable for its beauty … resulting in a brilliancy not found in other engravings of flowers“. – Schöne Bll. aus der sechsblättrigen Folge; unsere Ex. ohne Num. – Gering fleckig.



Nr. 2498

2498 **Eisenbahn.** Seitenansicht der Dampflok „Ariosto – RM“. In Grau u. Schwarz lavierte Tuschfeder- und -pinselzeichnung von/für „Professore“ De Benedetti, Bra, 1892. Mit kl. Zierleiste oben mittig. Blattgröße 53:78 cm. *# 400,–

Äußerst akkurate u. fein ausgeführte Darstellung der Lokomotive mit 3 angetriebenen Radsätzen; unterhalb des Kessels typisches Schild mit dem Namen. Unten rechts Stempel „Società… (?) Bra“. – Gebräunt u. braunfleckig, Ränder stärker bzw. angeschmutzt, Knickfalte rechts. Einige kl. Löcher mittig. – **Dazu:** „Tank-Locomotive, by Robert Sinclair, for the Caledonian Railway“. Kol. Stahlstich von Lowry u. Clark bei Blacie & Son, 19. Jh. 32:49 cm. Gebräunt im Passepartout-Ausschnitt. – Zus. 2 Bll.

– Abbildung oben –

2499 **Erotica.** 8 Bll. anonyme kol. Lith., um 1850. Mit Abb. erotischer Szenen. Blattgröße je ca. 26:34 cm (2 im Hochformat). * 800,–

Alle Bll. ohne Titel zeigen jeweils ein Paar bei unterschiedlichen Liebesspielen. – Die Bll. sind jeweils an den Ecken auf ein Albumblatt montiert. Leicht angestaubt bzw. fleckig

Nr. 2501

2500 **Festungsbau.** „Architecturae militaris synopsis – Vollständiger Entwurff der Ingenieur Kunst“. Grundriss einer Festung mit Vorwerken nach 20 Baumeistern. Altkol. Kupferstich von M. Seutter, um 1740. Mit ausgem. ornament. und 2 Schriftkartuschen. 49:57 cm. * 200,–

Tooley, Oddities 62. – Ausgabe mit Druckprivileg. – Gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig. Plattenrand rechts oben angebrochen u. hinterlegt.

2501 **Fische.** 12 Bll. altkol. Kupf., davon 4 in Röteldruck (aus M. E. Bloch, Allgemeine Naturgeschichte der Fische), um 1790; gest. von J. F. Hennig. 16-20:32-37 cm. *# 600,–

Die schönen Tafeln zeigen u.a. Klippfische (3), Knurrhähne (2), Lippfische (2), Plötze, Seekröte und Zauberfisch . – Teilw. gering fleckig oder minimal gebräunt.

– Abbildung oben –

2502 **Friedrich II., der Große.** „Friedrich der Grosse begleitet von den Prinzen seines Hauses und seinen Generälen kehrt vom Manoevre bei Potsdam nach Sans-Souci zurück“. Kupferstich nach C. Cun(n)ingham u. H. Daehling von J. F. Clemens u. J. C. Richter bei I. I. Freidhof, Berlin, 1808. 54:75,5 cm. *# 500,–

Kaiser 129 mit Abb.; vgl. Sydow-Z. S. 108 (Ausg. mit Wappen u. französ. Widmung unterhalb) u. Bauer, Kat. 36, Nr. 207 (Lith. von H. Monath, um 1850). – Seltene, frühe und großformatige Darstellung. – Leicht gebräunt u. tlw. etwas fleckig, Ränder stärker sowie teils wasserfl. u. mit einigen kl. Einrissen; Plattenrand rechts angebrochen u. hinterklebt. – **Dazu:** 3 Bll. Kupf. von u. aus Weiss („Friedrich II:“), Wolf-Jügel-Weiss („Fredrich II. Roi de Prusse“ in ganzer Figur; wasserfleckig) u. ohne Bez. (Künstlername des 20. Jh. unleserlich; auf Karton aufgezogen). Fol. (Hildebrand-Campe Nr. 498 u. 235 mit Abb. 180 bzw. 161). – Zus. 4 Bll.

– Abbildung unten –

2503 **Früchte.** 14 Bll. kol. Kupferstiche mit Darstellungen von Zitrusfrüchten nach C. Kick (aus J. Commelin, Neder-

Nr. 2502

Nr. 2503

(Früchte.)

lantze Hesperides, Amsterdam, erstmals 1676). Blattgröße je ca. 31:19,5 cm. *# 600,–

Vgl. Nissen, BBI 390, Hunt 345 u. de Belder 66. – Die schönen Tafeln zeigen Citrusfrüchte, jeweils die ganze Frucht an einem Zweig und darunter eine aufgeschnittene Frucht; 2 Taf. auch Blütenzweige in einer Vase. – Meist minimal gebräunt, ganz vereinzelt leicht fleckig; wenige kl. Randläsuren, 1 Taf. mit rep. Randeinriss bis in das Bild.

– Abbildung oben –

2504 – 10 Bll. kol. Kupferstiche mit Darstellungen von Zitrusfrüchten (aus J. C. Volckamer, Nürnbergische Hesperides, 1708). Je ca. 31:20 cm. *# 800,–

Vgl. Nissen, BBI 2076 u. Müller S. 40 ff. – Große Darstellungen der ganzen und/oder aufgeschnittenen Früchte, unterhalb jeweils Teilansichten von Nürnberg bzw. Gartenanlagen, jeweils mit figürlicher Staffage. – Minimal gebräunt.

– Abbildung rechts –

2505 – 2 Bll. mit Feige und Granatapfel, jeweils mit kl. Detailabbildungen. – **Dazu:** 6 Bll. mit Abb. von Blumen und Pflanzen, darunter Goldlack, Hauswurz, Oleander und Schwanenblume. – Zus. 8 Bll. altkol. Kupferstiche aus J. Miller, (Illustratio systematis sexualis Linnaei, London 1770 ff.), Tafeln datiert 1770-74. Plattengröße 42,5-45:28,5-30,5 cm. *# 350,–

Vgl. Nissen, BBI 1372 u. Great Flower Books S. 68. – Leicht gebräunt, Blattränder etwas stärker u. gelegentlich etwas fleckig.

2506 – 12 Bll. farbig gedruckte Punktierkupfer teilw. mit Retusche (aus: Transactions of the Horticultural Society, London 1805-48).Blattgröße je ca. 29:23 cm. *# 300,–

Vgl. Dunthorne 142. – Schöne Früchtedarstellungen, teilw. an Aststücken mit Blättern: Birnen (2), Erdbeeren (2), Kirschen (2), Pfirsichen (2), Trauben (3) und Wassermelone. – Gering gebräunt bzw. fleckig.

2507 – 2 Bll. mit Abb. von 6 bzw. 8 verschiedenen Äpfeln. Farbig gedruckte Punktierkupfer mit Aquatinta (aus G. Brookshaw, Pomona Britannica, London), das 2. Bl. datiert 1808. 43,5:34 u. 40,5:30,5 cm. *# 400,–

Vgl. Nissen, BBI 244 u. Dunthorne 50. – Wirkungsvolle Darstellung der Früchte vor braunem Aquatinta-Hintergrund, vorliegend mit Taf.-Num. LXXXVIII u. XCI. „So machen etwa die Tafeln der ‚Pomona'… einen hervorragenden Eindruck (N. S. 124/5). – W. Ränder etwas gebräunt, links im w. Unterrand etwas wasserfleckig.

– Abbildung Seite 179 oben –

2508 – 11 Bll. Farbkupf. in Punktiermanier mit Retusche nach P. Bessa (wohl aus: Nouveau Duhamel), um 1810. Plattengröße je ca. 31:24 cm. *# 300,–

Vgl. Dunthorne 243. – Die schönen Obsttafeln zeigen hauptsächlich Äpfel und Birnen, ferner Pfirsich, Aprikose und Pflaumen. – Teilw. minimal gebräunt bzw. mit geringfügigen Abklatschspuren.

2509 – 8 Bll. Farbstiche mit Retusche nach P. J. Redouté (wohl aus: Nouveau Duhamel), um 1810; gest. von Lemaire (6) u. Gabriel (2). Plattengröße je ca. 30:22 cm. Teilw. gering gebräunt oder fleckig. – Mit Abbildungen von Aprikosen, Haselnuss, Kirschen (5) und Speierling. *# 200,–

Dazu: 6 Bll. mit Abb. von Stachelbeeren (2) u. Kirschen (4) in Chromolith. (aus: Deutschlands Obstsorten, Stuttgart, 1905 ff.). Blattgr. 21:29 cm (2 im Hochformat). – Zus. 14 Bll.

2510 – 5 Bll. altkol. Aquatintataf. (von W. Hooker aus seiner: Pomona Londinensis, 1813-18). Je ca. 32:24 cm. *# 300,–

Vgl. Nissen, BBI 913. – Schöne Abbildungen von Früchten an Aststücken mit Blättern: Äpfel, Nektarinen (2), Pfirsiche u. Pflaumen. – **Dazu:** 12 Bll. altkol. Lith. (aus Nees von Esenbeck, Sammlung schönblühender Gewächse bei Arnz, Düsseldorf, 1831). Mit latein. Bez. unten. Blattgröße je ca. 49:30 cm. Etwas gebräunt. – Mit Detailabb. von Bäumen u. Pflanzen: Feige, unterschiedl. Pinien, Muskatnuss etc. – Zus. 17 Bll. Tlw. leicht fleckig; vereinzelt kl. Randläsuren.

Nr. 2504

Nr. 2507

2511 – 12 Bll. Farbkupf. in Punktiermanier mit Retusche nach Poiteau (tlw. sign.) von Bocourt, Bouquet, Sophie Plée u. a. bei Langlois (aus: Duhamel du Monceau, Traité des arbres fruitiers, Paris), um 1825. Plattengröße je ca. 31:24 cm. *# 500,–

Vgl. Nissen, BBI 551 u. Dunthorne 101. – Die schönen Tafeln mit Aprikosen (1), Birnen (5), Pfirsichen u. Pflaumen, jeweils an einem Aststück mit Blättern; tlw. mit Blüte, Knospe u. Frucht-Durchschnitt; jeweils mit zugehörigem Textbl. – Tlw. etwas braun- bzw. stockfleckig. – **Dazu:** 10 Bll. Weintrauben. Chromolith. bei F. Champenois, um 1900. Blattgröße je 34:24 cm. Ränder etwas gebräunt bzw. angestaubt. – Zus. 34 Bll. (inkl. 12 Textbll.)

2512 – 4 Bll. Farblith. mit Abb. von Weintrauben nach A. Node von L. Combes bei C. Coulet (aus: H. Marès, Description des cépages principaux de la région méditerranéenne de la France, Montpellier u. Paris, 1890). Blattgröße ca. 54:40,5-41-5 cm. *# 300,–

Vgl. Nissen, BBI 1275 u. Oberlé, Bibl. Bachique 177: „Magnifique ampélographie“. – Dargestellt sind je 2 rote und weiße Rebsorten, Taf.-Nr. XII, XXV, XXVI u. XXIX. – In den Rändern vereinzelt schwache Fingerspuren.

– Abbildung rechts –

2513 **Gartenanlagen.** 6 Bll. Kupferstiche nach P. Decker (aus J. C. Volckamer, Continuation der Nürnbergischen Hesperidum, 1714); je 1 Bl. gest. von Decker bzw. L. C. Glotsch. Je ca. 31:20 cm. *# 300,–

Vgl. Dunthorne 323, Nissen, BBI 2078 u. Ornamentstichkat. Bln. 3324. – Schöne Gartenanlagen symbolisiert durch die im Kopftitel benannten griechischen Göttinnen Aegle, Arethusa, Flora und Hesperthusa; 2 Bll. ohne Kopftitel mit Götterfiguren, davon 1 ebenfalls mit Garten sowie einem Zitrusbäumchen. – Kaum fleckig, 1 Bl. mit kl. Randeinriss im w. Unterrand. – **Dazu:** 4 Bll. Kupf. ebenfalls nach P. Decker (aus dessen: Fürstlicher Baumeister, Augsburg), J. Wollff, (1711). Unterschiedl. Bildgrößen, Blattgr. je ca. 60,5:43 cm (je 2 Bll. im Hoch- bzw. Querformat). – Tafel 1, 3, 11 u. 21 aus einem der schönsten deutschen Architekturwerke des Barock. Sie zeigen eine Ehrenpforte, einen Schlossturm, eine Grotte und einen Irrgarten. – Je 1 Bl. mit Wasserfleck in bzw. Knickfalte in der w. Unterecke, 3 Bll. mit rep. kl. Randläsuren. 2 Bll. mit unleserlichem Trockenstempel. (Ornamentstichkat. Bln. 1990; Thieme/B. VIII, 525). – Zus. 10 Bll.

2514 – 12 Bll. Ansichten von Gartenanlagen u. -gebäuden mit Brunnen, Kaskaden und Teichen in Kupf. nach M. Diesel (aus: Erlustierende Augenweide) bei J. Wolff, Augsburg, um 1720; gest. von J. A. Corvinus u. C. Remshart. Je ca. 21:30 cm, unterhalb der Titel. *# 200,–

Vgl. Ornamentstichkat. Bln. 3330 u. Wimmer/Lauterbach, Dt. Gartenbücher S. 225 f. – Aus einer der drei ca. 1716-23 erschienenen Folgen. – 6 Bll. gering gebräunt bzw. fleckig, davon 2 mit schmalem Wasserrand am rechten Blattrand; 6 Bll. sorgfältig gereinigt, davon 4 oben und/oder unten angerändert. Bei 1 Bl. brüchiger Plattenrand oben rechts gefestigt.

2515 **Genre.** „Die Einkäuferin – Das Rettich Weib“. 2 Schabkunstbll. in Blaudruck von J. J. Haid, Augsburg, um 1760. Je 38:32 cm, darunter deutsch-französ. Titel und vierzeiliger Vers. Weiße Ränder gering gebräunt u. oben mit 2 kl. Heftungslöchern. – **Dazu:** „Der Wildprethändler. – Die Wildprethändlerin“. 2 Bll. Lith. auf aufgewalztem China nach G. Metsue von und bei F. Hanfstaengl, 1840 u. 1836. 51,5:39,5 u. 44,5:34 cm. W. Ränder etwas gebräunt u. stockfleckig sowie bei dem 2. Bl. teilw. mit schwachen Knitterfalten. Unten mittig beide mit Trockenstempel. *# 350,–

Beiliegen: 12 Bll. mit Berufs- und Genredarstellungen, ferner Schlachten u.ä. nach den Gemälden in der Dresdener Galerie. Kol. Stahlstiche bei Payne, um 1850. 8vo. Ränder meist etwas gebräunt u. teilw. etwas stockfleckig. – Zus. 16 Bll.

– Prachtvolle Schabkunstblätter –

2516 – **Getränke.** „Wein und Sauerbrunnen (**&**) Caffee und Chocolata (**&**) Bier und Brandwein (**&**) Thee und Tabak“. – Zus. 4 Bll. Kupferstiche in Schabkunstmanier von J. E. Ridinger, Augsburg, um 1750. Unterhalb jeweils mit deutsch-latein. Text und Titel mittig. Plattengröße je 43:55 cm. * 4.000,–

Thienemann 1247-1250: „Schwarzkunstblätter… in Halbfiguren mit deutschen und lateinischen Unterschriften und Versen“. – Seltene und prachtvolle Darstellungen, die von Thienemann wie folgt beschrieben werden: „Ein trinkendes Fräulein, dessen Gesicht durch's Glas gesehen sich sonderbar ausnimmt; ein junger Mann spielt mit ihren Fingern… Gute Aussicht! (&) Eine Dame und ein Herr trinken im Morgen-Negligé Kaffee (&) Ein stehender Mann,

Nr. 2512

Nr. 2516

(Genre.)
in der einen Hand ein schäumendes Bierglas, in der andern die Schleifkanne, eine sitzende Frau mit Branntweinflasche und Glas, beide ziemlich benebelt (&) Ein galanter Herr präsentiert mit zärtlicher Miene einer Dame eine Tasse Thee, beide haben thönerne Tabakpfeifen. Ein Knabe schenkt Thee in die andere Tasse“ (S. 261). – Unterhalb jeweils Papierstreifen überklebt mit hs. Titel in Tinte von alter Hand auf Holländisch (je ca. 5:23 cm). Leicht gebräunt u. tlw. bis ins Bild etwas wasserrandig, das 4. Blatt stärker betroffen bzw. bis über die Bildmitte.

– Abbildungen oben und Tafel 26 –

2517 – **Komödie.** „Comme Ragotin monte sur un cheval une carabine entre ses jambes“, 2 Kutschen mit Schaulustigen im Vordergrund. Kupferstich bei „veuve“ Bonnard, Paris, um 1800. 45:67,5 cm, darunter Titel u. Text (ca. 5 cm hoch). Leicht gebräunt bzw. fleckig. Winziger Riss mittig, kl. Quetschfalte unten links. *# 100,–

2518 **Guckkastenkupfer. – Planeten.** Vollständige Folge von 7 Bll. mit allegor. Darstellungen von Sonne, Mond, Mars, Merkur, Jupiter, Venus und Saturn. Altkol. Kupferstiche von G. B. Probst, um 1760. Je 28:41 cm, darunter viersprachiger Titel. * 600,–

Sixt von Kapff K 399-405. – Seltene, dekorative Folge der „Sieben Planeten, die Probst in sinnbildlicher Darstellung bringt“; mit „Med. Fol. No. 55“ unten links und oben rechts num. 221-227. – Leicht gebräunt u. fleckig, Ränder stärker u. jeweils Tintenum. unten links.

– Abbildung unten links –

– Romolo e Remo –

2519 – **Romulus und Remus.** 7 (von 8) Bll. altkol. Kupferstiche von G. B. Probst, um 1760. Unterhalb viersprachiger Titel. Qu.-kl.-fol. * 500,–

Sixt von Kapff K 351, 352 u. 354-358. – Seltene Blätter aus den Folgen „Med. Fol. 50 (&) 51“ sowie oben rechts num. Fehlt das Bl. „Sabinerinnen erbitten Frieden“. – Leicht gebräunt, tlw. etwas fleckig u. vereinzelt mit kl. Randeinrissen. Das Blatt „Pompa reale di Romolo“ präpariert: knapp beschnitten, auf Zeichenkarton aufgezogen u. mit ausgestanzten, farbig hinterlegten Säulen, Gardinen etc. Das Bl. „Ratto delle Sabine“ stärker fleckig, angestaubt u. mit kl. Knickspuren.

– Abbildung unten rechts –

2520 – **Sinne.** („Das Gesicht – Gehör – Geruch – Geschmack – Fühlen“). Vollständige Folge von 5 Bll. mit reicher figürl.

Nr. 2518

Nr. 2519

Nr. 2520

Staffage. Atkol. Kupferstiche (von G. B. Probst), um 1760. Je ca. 27:40 cm. * 400,–

Sixt v. Kapff K 406-410: „Die sogenannten Fünf Sinne waren ein beliebtes Thema… Die Bilder hier sind ein anschauliches Beispiel für Interieurs in der damaligen Zeit“. – Alle Blätter präpariert: bis an/in die Einfassung beschnitten u. mit ausgestanzten bzw. -geschnittenen u. farbig hinterlegten Fenstern, Türen etc.; die Ränder bei 1 Bl. schwarz überklebt. Etwas gebräunt u. angestaubt bzw. fleckig; auf Zeichenkarton aufgezogen.

– Abbildung oben –

– Selten –

2521 – **Theater.** 6 Bll. altkol. Kupferstiche mit Szenen zu „Der Schwätzer und der Leichtgläubige“ nach M. Siller, Salzburg, von P. A. Degmair bei den Akademien in Augsburg u. Wien, (1764). Je ca. 25:39 cm, darunter jeweils latein.-dt. Vierzeiler. * 1.000,–

Thieme/B. XXXI, 25 (Siller) u. VIII, 550 (Degmair); Wurzbach XXXIV, 297. – Selten. Der Salzburger Prospektmaler Siller schuf insgesamt 12 Bll. zu dieser „Pantomime, als ein Zwischenspiel bey einem Trauerspiele“, das vor Siegmund Christoph von Schrattenbach, Erzbischof von Salzburg, in der dortigen Universität am 27. Februar („Hornung“) 1764 uraufgeführt wurde. Laut Th./B. XXXI wurden 4 Bll. von Haid gefertigt (hier nicht vorhanden). Vorliegend jeweils mit folgenden Zusätzen oberhalb: **„Collection des prospects theatrales pour servir aux cameres obscures et autres machines optiques** (&) N.III (&) Tab. 3, 5-7, 9 u. 10“. – Leicht gebräunt u. tlw. etwas fleckig; 2 Bll. rechts etwas wasserfleckig sowie mit kl. Randein- u. Randausrissen, vereinzelt bis in den Bildrand.

– Abbildung unten –

2522 – **Weltwunder.** 6 (statt 7) Bll. altkol. Kupferstiche von G. B. Probst, um 1760. Je 27:40 cm, darunter viersprach. Titel. * 600,–

Nr. 2521

Sixt v. Kapff K415 ff.; Minici, Mondo 290-294 (5 Bll.). – Die oben rechts 161-164 bzw. 166/167 nummerierten Bll. zeigen phantasievoll die berühmten Bauwerke mit reicher figürl. Staffage. Mit „Med. Fol. No. 43“ unten links; fehlt Tempel der Diana. – Etwas gebräunt u. fleckig bzw. angestaubt. – **Dazu:** 6 Bll. aus der gleichen Folge (Leuchtturm von Alexandria doppelt vorhanden; fehlen Babylon u. die Pyramiden), aber präpariert: 5 Bll. bis an die Einfassung beschnitten u. im Bild mit Ausstanzungen u. -schnitten farbig hinterlegt sowie auf Zeichenkarton aufgezogen. – Zus. 12 Bll.

2523 **Jagd.** 8 Bll. Kupferstiche nach J. Stradanus bei P. Galle (aus einer der Ausgaben der Kupferstichfolge mit Jagd- und Tierszenen „Venationes ferarum“), Ende 16. Jh.; 2 Bll. mit Stechervermerk J. Collaert. Blattgröße je 25,5:33,5 cm. *# 500,–

Vgl. New Hollstein, Stradanus 421 ff. bzw. 465 ff. u. Schwerdt II, 226 f. – Detailreiche Jagdszenerien, dargestellt sind die nächtliche Eulenjagd, Lerchenjagd mit Falken, Otterjagd, Taubenhändler, Schwalben- u.Vogeljagd, Rückkehr von der Vogeljagd und Wildkatzenjagd. Alle unten links in der Platte nummeriert, nur 1 Bl. noch mit der alten röm. Num. unten rechts. – Vereinzelt kl. Randläsuren, 4 Bll. leicht gebräunt. Alle beschnitten (4 Bll. bis an das Bild bzw. die Schrift) u. alt auf Papier aufgelegt, 1 Taf. rechts mit 2 kl. Fehlstellen im Bildrand. Unterlegpapier etwas fleckig.

– Abbildung unten –

Nr. 2523

2524 – 17 Bll. mit Darstellung von Bären-, Fuchs-, Hirsch- und Wildschweinjagd sowie Abbildungen von Hirschen (8) und Hunden. Kupferstiche von J. E. u. M. E. Ridinger, 1723-62. Unterschiedliche Formate. *# 300,–

Meist etwas gebräunt, fleckig und beschnitten, einige stärker betroffen sowie auf Papier aufgezogen.

2525 – „Grouse Shooting – Partridge Shooting – Pheasant Shooting – Wild Duck Shooting“. 4 Bll. kol. Aquatinten gest. von T. Sutherland bei R. Ackermann, London, um 1825. Je 21,5:66 cm. *# 300,–

Jäger und ihre Hundemeuten auf der Vogeljagd. – Vor allem w. Ränder leicht gebräunt u. stellenw. leicht stockfleckig. – **Dazu:** „Cheltenham Annual Grand Steeple Chase“. Kol. Aquatinta von C. Hunt bei I. W. Laird, Lodon 1841/späterer Abdruck wohl des 20. Jh. 40:61 cm. Aus einer vierblättrigen Folge. – Zus. 5 Bll.

2526 **Konvolute.** Ca. 160 Bll. (einige kol. oder teilkol.) Bll. aus verschiedenen Bereichen der dekorativen Graphik in unterschiedl. Techniken. Hauptsächlich 18./19. Jh. Verschiedene Klein- u. Großformate. *# 600,–

Enthält über 70 Bll. mit Genredarstellungen, historischen, religiösen und mythologischen Szenen sowie Landschaften, ferner 1 Bl. Lotterie, 3 Bll. mit Spielplänen (davon 2 in Mss. stark beschädigt), 5 Bll. Pferde, 5 Schattenbilder (davon 4 stark wasserfleckig), über 20 Bll. zum Thema Schiffahrt, 3 Bll. mit Trauergerüsten, 9 kl. Bll. dt. Wappen und 4 Bll. kol. Lith. aus einer Dickinson-Serie zur Weltausstellung 1851. Außerdem 2 kl. kol. Stiche aus einer „Krähwinkel“-Folge, 6 Bll. Kupf. (= Taf. 3-12 von 12) „Industry and Idleness“ von

Nr. 2533

(Konvolute.)

Hogarth, eine Folge von 4 kol. Bll. „Les mauvaises connaissances“ (Ankunft in Paris, Billard, Diebstahl, Gefängnis) etc. – Mit meist stärkeren Lager- u. Gebrauchsspuren, teils (wasser)fleckig u. beschädigt. oRR./Waf.

2527 – Über 300 (teils kol., teilkol. oder farbig gedruckte) Bll. überwiegend aus den Bereichen Architektur, Botanik und Zoologie, Mode und Trachten sowie wenige zum Thema Eisenbahn. 17.-20. Jh. Unterschiedl. Techniken und Formate (meist Kleinformate). *# 500,–

Enthält Blumen- und Pflanzendarstellungen, darunter Kaffeebaum aus Chatelain, je einige Bll. aus Edwards und Hoola van Nooten, 7 Bll. Früchteabb., über 90 Bll. Tierdarst., darunter über 20 Bll. aus Johnstons Historia naturalis, 5 Bll. Insekten mit zugehörigem Textbl. aus Bertuchs Bilderbuch für Kinder, 14 Bll. meist Käfer gest. von A. Dumenil aus Guerin-Meneville, 6 Bll. mit Fledermäusen und Lemuren nach De Seve gest. von Leitner, ferner Kaninchen, Reptilien sowie vereinzelt Fische, Vögel und Säugetiere. Unter den fast ausschließlich unkol. Architekturdarstellungen 3 Bll. aus Fischer von Erlach, Vor- und Konferenzzimmer aus S. Kleiner, 8 Bll. aus einem holländischen Werk zum griech. Tempelbau sowie 24 Bll. Stahlstichtafeln nach G. Heck gest. u.a. von H. Winkles. – Mit Lager- und Gebrauchsspuren, teilw. gebräunt oder fleckig, beschädigt, angerändert etc. oRR./Waf.

2528 **Kutschen.** 12 Bll. mit Darstellungen zum Kutschenbau. Kupferstiche nach Lucotte von Benard (aus D. Diderot u. J. d'Alembert, Encyclopädie, Paris), um 1760. Blattgröße je ca. 40:48 cm. Kaum fleckig, mit schwacher Mittelfalte. *# 200,–

2529 **Mode.** „The Italian-French-Anglo-American-Fashions“. 2 Bll. mehrfach getönte Lith. von und bei V. Raffignone, Turin, 1894-95. Je ca. 50:79 cm, darunter jeweils der Titel mit Wappen mittig und flankiert von Medaillons des Verlegers; Blattgröße je ca. 61:90 cm. * 100,–

Schöne großformatige Blätter mit Abb. von Herren-, Damen- und Kindermoden: Das 1. Blatt zeigt die Herbst/Winter-Kollektion („Automne & Hiver“) in 2 übereinander liegenden Darst., die obere mit den Models beim Schlittschuhlaufen in einem Park, die untere in landschaftlicher Umgebung; das 2. Blatt zeigt ausschließlich Männer und Jungen in einem Wintergarten („Novembre/Décembre 1894“). – Stellenweise leicht fleckig, Ränder tlw. stärker bzw. etwas angestaubt u. vereinzelt mit kl. Knickspuren; je 1 kl. rep. Randeinriss unten links.

2530 **Mythologie.** „Genoveva… Siegfried“. 4 Bll. altkol. Kupferstiche von A. Peduzzi, um 1820. Je 22:35 cm, darunter holländ. Titel u. Text sowie num. 1-4. *# 200,–

Dazu: 8 Bll. kol. Lith. von Wentzel bzw. Pellerin (jeweils 4 mit Szenen aus der Sage von Genoveva & Siegfried bzw. aus dem Leben von Paul & Virginie), um 1850. Qu.-kl.-fol. Unterhalb französ.-deutscher bzw. bei der 2. Folge nur französ. Text. – Zus. 12 Bll. Gebräunt, braunfleckig u. mit kl. Randläsuren; die Wentzel-Folge stärker betroffen u. auch wasserfl. sowie tlw. mit Schabstellen u. Wurmlöchern.

2531 – „Danaë“ (griech.). Lith. nach (A.-L.) Girodet-Trioson, 1797, von (H. L. V. J. B.) Aubry-Lecomte, 1824, bei Noël, Paris. 48:35 cm; mit mehrfacher Linieneinfassung, unterhalb bezeichnet. *# 250,–

Thieme/B. II, 233. – Darstellung der Danaë, die sich in dem ihr von Amor vorgehaltenen Spiegel betrachtet. Aubry-Lecomte war „Schüler von Girodet-Trioson, der ihn anregte, das neue Lithographie-Verfahren zu probieren“ (Th./B.). – Blattränder mit teils geschlossenen kl. Randeinrissen, links längerer Einriss bis in das Bild hinterlegt. – **Dazu:** „Perseus cautiously redating to Andromeda – the transforming power of Medusa's head“. Rötelkupf. in Punktiermanier nach G. B. Cipriani von F. Bartolozzi bei E. M. Diemar, London, 1789. 23:19 cm. Stärker gebräunt, Blattränder aufgrund früherer Montierung hinterklebt. – Zus. 2 Bll.

2532 **Ornamentik. – Brunnen.** 13 Bll. Kupferstiche aus G. A. Böckler, Architectura curiosa nova, Nürnberg, P. Fürst, um 1700. Blattgröße je ca. 34:22,5 cm, 1 Bl. im Format etwas größer u. unten eingefaltet. *# 150,–

Ornamentstichkat. Bln. 3579. – Mit Abb. von Brunnen mit Putten u.a. dekorativen Elementen, meist unbezeichnet. Das etwas größerformatige Bl. zeigt den Schönen Brunnen in Nürnberg. 2 Bll. auch mit je 4 kl. Abb. von Düsen. – Kaum fleckig. – **Beiliegen:** Je 1 zugehöriger gest. Titel u. Drucktitel. – Zus. 15 Bll.

2533 – **Fresken.** 3 Bll. mit Abbildungen von Deckenfresken in Kupferstich nach P. Berrettini da Cortona von J. J. de Rossi (Rubeis; aus: Barberinae aulae fornix…), um 1680. Plattengröße 26-31:57,5-64 cm. *# 400,–

Vgl. Ornamentstichkat. Bln. 4093. – Aus der insgesamt 10 Bll. umfassenden Folge mit prachtvollen barocken Darstellungen nach den berühmten Fresken im Salon des Palazzo Barberini. Gezeigt werden mythologisch-allegorischen Szenen, gedacht als Lobpreisung Papst Urbans VIII.: „Pontificia dignitas… – Virgo, quae altera manu ignem… – Pallas, sive pontificis sapientia divinae…“. – W. Ränder leicht stock- u. am oberen Blattrand leicht wasserfleckig.

– Abbildung oben –

2534 – **Rosetten.** 5 Bll. kol. Kupferstiche (aus C. Antonini, Manuale di vari ornamenti), um 1780. Je 17,5:12 cm. *# 100,–

Vgl. Cicognara 401 u. Ornamentstichkat. Bln. 594. – Antike Rosetten, dekorativ koloriert auf schwarzem Grund, darunter Bezeichnung und schematischer Querschnitt durch das betreffende Bild. Unten rechts in der Platte nummeriert. – Gering gebräunt bzw. fleckig.

2535 – **Vasen.** 4 Bll. mit Prunkvasen, alle mit reicher figürl. Staffage. Kupferstiche, davon 1 nach J. Le Pautre, bei F. Poilly (1) bzw. P. Mariette (2), um 1700. Je ca. 21,5-14 cm. – **Dazu:** „Nouveaux livre de vases et de pots de jardins“. Titel und 5 (von 6) Bll. Kupferstichen mit Abbildungen von Prunkvasen nach D. Marot, Anfang 18. Jh. Je ca. 16,5:25,5 cm. *# 200,–

1. Beschnitten u. auf Papier aufgelegt. – 2. Etwas gebräunt u. fleckig, oben etwas knapp u. 2 Bll. teils bis an die Einfassung beschnitten. 3 Bll. mit alter Tintennum. im w. Rand. Fehlt Taf. 5. – **Beiliegen:** 2 weitere Bll. mit Vasen in Kupf. von D. Marot, jedoch ohne Tafelnum. Leicht fleckig – Zus. 11 Bll.

2536 – – „Vaso antico di marmo“. – **Dazu:** Abb. eines Teils einer Wandverkleidung aus Marmor, gefunden in der Villa Hadriana. – Zus. 2 Bll. Kupferstiche von G. B. Piranesi (aus einer Ausgabe seiner „Vasi Candelabri Cippi“, erstmals 1778 erschienen). Plattengröße je ca. 52,5:38,5 cm. – 1. Bl. mit kl. Randläsuren, verblasste Tintennum. am oberen Plattenrand; das 2. minimal gebräunt u. mit kl. Wasserfleck in der rechten w. Unterecke. *# 150,–

2537 **Pferderennen.** „The First Steeple-Chace on Record“. Komplette Folge von 4 Bll. mit Szenen zwischen Start und Ziel dieses nächtlichen Rennens. Aquatinten (in Schwarz u. Braun gedruckt) nach H. Alken von J. Harris bei B. Brooks, London, 1839. Je 27:37 cm, ober- u. unterhalb jeweils gest. Bezeichnung bzw. Text. *# 300,–

Bekannte Serie, zeigt den Rennverlauf von „Preparing to start“ bis hin zum „The finish – a good five still alive“, jeweils mit erläut. Text; num. oben rechts. – Leicht gebräunt bzw. angestaubt u. stellenweise etwas fleckig; jeweils auf Zeichenkarton aufgezogen. Das 1. Bl. mit kl. Fehlstelle unten im Bild. – **Dazu:** „G. Osbaldeston esq.r extraordinary match of 200 miles against time“. Altkol. Aquatinta von J. Pollard, um 1850. Mit reicher fig. Staffage. 32:44 cm. Stark gebräunt u. braunfleckig, Außenränder mit Leim- bzw. Klebstoffresten. – Zus. 5 Bll.

2538 **Philosophie.** „Philosophiae universae origines et successiones a mundi ortu ad praesens seculum“. 6 Doppelbll. jeweils mit latein. Text über die Philosophiegeschichte der Alten Welt von J. Brucker. Altkol. Kupferstiche aus einem Atlas von M. Seutter, um 1740; gest. von T. C. Lotter. Gr.-fol. (51:33 cm). Mit fig. u. ornament. Kartuschen (nach G. Eichler u. gest. von T. Lobeck), einigen kl. Medaillonporträts sowie seitl. je 1 farb. Schriftleiste. Geheftet (ohne Einband). 250,–

Sandler S. 13, III.d.22-27: „Geschichte der Philosophie in Tabellen“. – Jeweils mit „Tabula I(-)VI“ oben links. Die Porträts zeigen Plato, Aristoteles, Newton, Leibnitz u.a. – Etwas wasserrandig, Unterecken tlw. stärker; Büge jeweils leicht leimschattig, oben bis an den Plattenrand beschnitten.

2539 **Pilze.** 12 Bll. mit jeweils mehreren Pilzdarstellungen in Farbstich mit Retusche (aus: J. Roques, Histoire des champignons, erstmals 1832). Blattgröße je 31,5:24,5 cm. Kaum fleckig, links alte Heftungslöchlein. – Vgl. Nissen, BBI 1672. *# 200,–

2540 **Porträts.** 3 Bll. Brustportäts im Rund. Kupferstiche von u. bei W. Hondius, Den Haag, 1629 bzw. 1630. Unterhalb jeweils latein. Titel. Plattengröße je ca. 42:29,5 cm. * 800,–

Hollstein IX, Bl. 34 mit Abb., 37 u. 42.1 (von 2). – Dargestellt sind: „Friderico D: G, Bohemiae Regi (&) Elisabethae D: G, Bohemiae Reginae (&) Iohannes Ernestus iunior Dux Saxoniae“. – Gering gebräunt bzw. fleckig; unterhalb jeweils holländische Übersetzung in Tinte vermerkt.

2541 – 7 Bll. Brustbilder nach u. von Blois, Bouttats, Gole, Herbet, Plasse u.a. bei N. Visscher (wohl aus G. Leti), um 1690. Unten jeweils mit Wappen und latein. Bezeichnung. Plattengröße je 38:28 cm. * 400,–

Die Porträts zeigen Kaiserin Eleonora Magdalena, Papst Innozenz XI., Karl V. von Lothringen, Graf Ernst Rüdiger von Starhemberg, „Emerici Tököly (&) Kara Mustapha Bassa (&) Mahumet Quartus“. – **Dazu: 1.** „Leopoldo I… Römischer Kaijser (**&**) Claudia Felicitas… Römische Kaijserin“. 2 Bll. nach S. Drijweghen von B. Kilian, 1674. Plattengr. 36:25 cm. – **2.** 2 anonyme Bll. mit je 1 Portr. von „Son Altesse… Eugenes Prince de Savoye & de Piemont (bzw.) Bernard de Saxe Duc de Weymar“. Fol. – Zus. 11 Bll. Kupferstiche. Meist gering gebräunt u. fleckig sowie mit alten Faltstellen.

2542 – 25 Bll. mit Porträts gest. von J. Houbraken (aus: Th. Birch, The heads of illustrious persons of Great-Britain), London, Knapton, (1743-51). 35-36:22-22,5 cm. *# 250,–

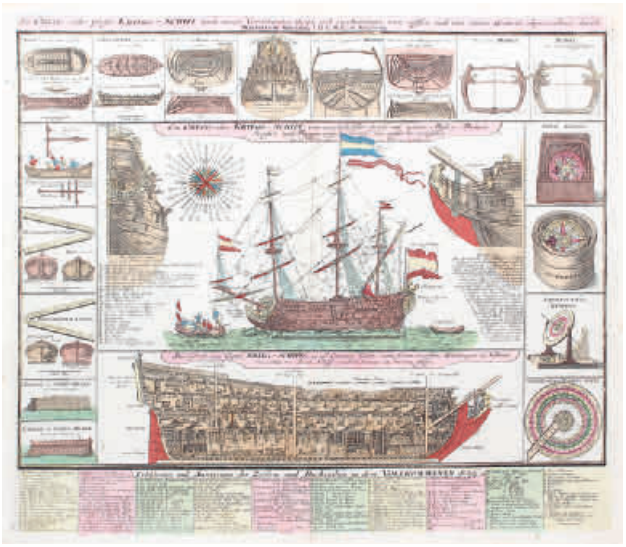
Brustbilder in Barock-Kartuschen, im unteren Teil kleine dekorative Szenen, Wappen, Insignien u.a. Dargestellt sind Politiker, Adlige und sonstige Persönlichkeiten aus dem öffentlichen Leben Englands, darunter Anne Boleyn, Baron Burghley, Oliver Cromwell, Francis Drake, Sir Thomas Morus, Thomas Otway u. Alexander Pope. Von Houbraken nach Porträtgemälden in berühmten Adels-Sammlungen gestochen. – Leicht gebräunt u. vor allem in den Rändern etwas stockfleckig; vereinzelt kl. Randläsuren, 1 Bl. rechts geknittert u. mit Randeinriss bis in das Bild.

2543 – **Haus Habsburg.** 8 Bll. Kupferstiche nach P. Soutman von P. van Sompel bei F. de Wit, um 1690. Je 1 Medaillonporträt eingefasst von fig.-ornament. Bordüre mit Wappen oben und Sockelkartusche mit röm. Num. sowie latein. Text unten. Plattengröße je ca. 44:36 cm. * 500,–

Hollstein XXVII, P. van Sompel, Nr. 14 ff./III (von 4) u. vgl. S. 233, Nr. 23 (P. Soutman). – Seltene Porträts aus der elfblättrigen Folge „Effigies Imperatorum Domus Austriacae“; erstmals 1644 erschienen. Die schönen u. fein gestochenen Bll. zeigen Könige und Kaiser des Hl. Römischen Reichs aus dem Haus Habsburg: Rudolf I. u. II., Albert I. u. II., Ferdinand I., Friedrich III. „der Schöne“, Matthias I. und Maximilian II. – Gering fleckig. Mit je 1 horizontalen u. vertikalen Faltstelle; an 1 Seite jeweils bis an/in die Einfassung beschnitten, tlw. mit 1 rep. Randeinriss.

2544 – **Haus Reuß.** 6 (1 doppelt vorhanden) Bll. in unterschiedlichen Techniken u. Formaten des 19. Jh. *#200,–

Enthält Porträts aus der älteren u. jüngeren Familienlinie des Fürstenhauses Reuß: Heinrich XX. u. XXII., Ida sowie Familienbild Heinrichs XIV. mit seiner Gattin u. dessen Sohn (in ornament.-herald. Umrahmung; auf Karton aufgezogen). – Unterschiedl. gebräunt u. fleckig, stellenweise etwas wasserfleckig.



Nr. 2550

2545 – **G. Mercator und J. Hondius.** Doppelporträt der Kartographen an einem Tisch sitzend mit Globen und Atlanten. Teilkol. Kupferstich, um 1610. 21:28 cm (!). *# 150,–

S. Koeman I, Abb. S. 34, Duisburg, Mercator-Kat. Farbtaf. 33, Zögner, Welt IV/1 u. Farbtaf. IX, Meurer, Germania Abb. 7-10 sowie Slg. Angerhausen H 12 (jeweils das vollständige Blatt). – Präpariert: bis an/in die Porträt-Einfassung bzw. oben an die Europa-Karte beschnitten, Ecken u. schmale Bordüre rundum angesetzt u. auf Papier aufgezogen. Etwas gebräunt. Unter Glas gerahmt; ungeöffnet.

2546 – **Schriftsteller.** 10 Bll. Brustbilder von Johann Wolfgang von Goethe (8 von/aus Kügelgen-Hess, Mayer, Müller u.a.) bzw. von Friedrich von Schiller (2: nach J. Stieler von A. Arnst aus dem „König-Ludwigs-Album“ bei Piloty & Loehle, mit kl. Trockenstempel unten; bzw. nach C. Bach von L. Bisch). * 400,–

Dazu: 17 Bll. mit weiteren Porträts u.a. von Behr, Ernst, Herder (von Buri-Müller; mit Widmung an A. Amalia Herzogin von Sachsen-Weimar; einige Wurmlöcher unten), Leopold I., Friedrich Wilhelm III., „Le Prince d'Orange“, Rembrands Vater, „Berühmte Männer der Gegenwart“ (darunter Friedrich Wilhelm IV., v. Manteufel, Garibaldi, Pius IX. u.a. auf 1 Bl.), „Kossuth's letzte Berathung mit seinen Generalen“, Anna Thillon etc. – Zus. 27 Bll. in unterschiedlichen Techniken u. Formaten des 19. Jh. Meist etwas gebräunt u. fleckig bzw. angestaubt; tlw. mit Gebrauchs- u. Lagerspuren; einige an den Ecken unter Passepartout montiert.

2547 – **„Sophie.** Erzherzogin von Oesterreich mit Ihrem Sohne… Franz Joseph“. Lith. nach Stieler von G. Bodmer bei Hanfstaengl, München, um 1850. 35:28 cm, darunter Titel. Weiße Ränder etwas fleckig. Unter Glas in Holzrahmen; ungeöffnet. *# 200,–

Dazu: 1. „Petrus Ludovicus Moreau de Maupertius“. Kupferstich in Schabkunstmanier nach R. Tinirmere von J. J. Haid, Augsburg, um 1760. Plattengröße 31:19 cm. – **2.** 4 Bll. mit jeweils mehreren Abb. von Münzen, Wappen u. Medaillons. Kupf. aus einem Werk des 18. Jh. Je ca. 22:28 cm. – Zus. 6 Bll., alle Beilagen an den Oberecken unter Passepartout montiert.

2548 – Konvolut von 27 Bll. in unterschiedlichen Techniken (2 Schabkunstblätter u. meist Lith.) u. Formaten des 18.-19. Jh. *# 300,–

Enthält u.a. 2 schöne Schabkunstbll. von Füger-Pichler bzw. Kreitzinger-Clerck, jeweils bei Artaria in Wien hrsg., mit je 1 Brustporträt von Kaiser Joseph II. (das 2. Bl. ohne Bez.); ferner Abb. von europäischen Adligen, Gelehrten, Offizieren und Künstlern etc. (Admiral Nelson, Kaiser Karl I. v. Österr., Joséphine, Friedrich Wilhelmus, Friedrich Ludwig v. Hessen, Feldmarschall Blücher,

Nr. 2558

(Porträts.)

Moreau, Paulowitz, Prinz Joachim v. Frankr. u.a.). – Meist etwas gebräunt, braun- u. tlw. wasserfleckig; einige Bll. mit Lager- und Gebrauchsspuren. oRR./Waf.

2549 – Konvolut von rund 150 (12 kol. bzw. farbig gedruckt; wenige doppelt bzw. dreifach vorhanden) Bll. mit Porträts in unterschiedlichen Techniken (u.a. auch 4 Zeichnungen, 3 Röteldrucke und 5 Fotografien). Hauptsächlich 18./19. Jh. Unterschiedliche Klein- u. Großformate. *# 600,–

Enthält hauptsächlich Darstellungen von europäischen Potentaten, ferner von Heiligen, Klerikern, Gelehrten und Künstlern etc., unter anderem auch 2 kl. Kant- und 10 Hindenburg-Porträts sowie 8 Darstellungen zu Karl dem Großen. – Mit meist stärkeren Lager- und Gebrauchsspuren, teilw. (wasser)fleckig u. mit Läsuren, wenige Bll. aufgelegt. oRR./Waf.

2550 **Schiffe.** „Ein Orlog – oder grosses Kriegs-Schiff“. Dreimastiges Kriegsschiff mit Windrose, darunter Querschnitt durch den Schiffsrumpf, auf 3 Seiten Leisten mit kl. Schiffsdetails u. nautischen Instrumenten, unten gest. Erklärung. Altkol. Kupf. von M. Seutter, um 1740. Ca. 50:58 cm. *# 700,–

Dantiscum Emporium G 63/2. – Kopie nach Schenk. Ausgabe mit Druckprivileg. – Gering fleckig. Löchlein im Bug mittig.

– Abbildung Seite 183 –

2551 – „View of His Majesty’s Ship Boyne of 98 Guns, on Fire by Accident at Spithead, May 1, 1795 (**&**) Explosion… Boyne… near South Sea Castle“. 2 Bll. nach T. M. Waller von J. W. Edy bei T. Whitewood, Portsea, 1797. Je 32:44 cm. – Selten. Mit „plate 1 (&) 2“ unten links. *# 300,–

Dazu: „A cutter and frigates working to Winward (**&**) A fair wind down Channel“. 2 Bll. von R. Dodd bei F. Jukes, London, 1795. Je 22,5:35 cm. – Zus. 4 Bll. altkol. Aquatinten. Etwas gebräunt u. braunfleckig sowie angestaubt, die beiden Beilagen stärker u. mit Bräunungsstreifen im ehemaligen Passepartout-Ausschnitt, Außenränder verso hinterklebt; vereinzelt kl. Randeinrissen.

2552 – „The stranding of the Anglo-Saxon. April 27, 1863“ (auch Deutsch). – **Dazu:** „Alabama 24 December 1871“. Ansicht des brennenden Schiffs. – Zus. 2 Bll. Farblith. bei F. Sala, Berlin, um 1880. Je ca. 26:37 cm, darunter Titelei. Leicht gebräunt, die breiten Außenränder stärker u. angestaubt, wenige kl. Randläsuren. *# 150,–

2553 – 4 Bll. mit Darst. von französ. Schlachtschiffen. Mehrfach getönte Lith. von C. Leduc bei Becquet für Jourdan & Barbot, Paris, um 1890. Je ca. 33:49 cm. *# 600,–

Enthält: „Lancement du Formidable cuirassée d’escadre… lancé à l’Orient le 16 avril 1885 – Le Richelieu – L’Indomptable – Le Formidable“. Oben rechts num. 10, 17, 48 u. 49. – **Dazu:** 5 Bll. in kol. Lith. (4) u. Aquatinta mit je 1 Schiffsdarst. von u. aus Dutton („The screw steam yacht Eöthen“ & „Money Wigram & son’s Australian steam ship Norfolk“), Huggins-Duncan („The Clyde“, 1827; unter Passepartout montiert), Marlborough-Gould & Co. („S. S. Iolé first ship of the Salvation Navy“; leicht knittrig, 2 rep. Randeinrisse) und Ward-Croddard („Dandie Dinmont“). Qu.-fol. Etwas gebräunt u. fleckig sowie angestaubt; 3 Bll. auf Karton aufgezogen; die Außenränder bei den ersten 4 Bll. verso schmal hinterklebt. – Zus. 9 Bll.

2554 – **Seeschlachten.** 7 Bll. altkol. Guckkastenkupferstiche, um 1785. Jeweils mit Titel unterhalb. Qu.-kl.-fol. *# 300,–

Enthält Darst. von u. aus Academie Imperiale (2: Seetreffen zwischen den Engländern u. Holländern bei der Doggerbank 1781 bzw. „Bataille zwischen… Fregatten der Castor u. la Briele… Cap St. Marie“), anonym („Combat Naval dans la Mer Mediterranée, gagné par… France… sur celle d’Anglaterre… 20 may 1756“), Rooland-Probst (2: Doggerbank; stärker fleckig u. auf Papier aufgezogen), Sarasin-la Chaussée („Tempête près de Sibérie“) und Chereau („Vue… du Naufrage des prisonniers Autrichiens en passant la Mer Baltique“). – Meist leicht gebräunt u. tlw. etwas fleckig.

2555 – – „Battle of the Nile, near midnight (**&**) on the ensuing morning“. 2 kol. Bll. von u. bei R. Dodd, London, 1799. Je 43,5:69,5 cm, darunter Titel mit Widmung. *# 500,–

Große Darst. der siegreichen Seeschlacht der engl. Flotte unter Lord Nelson über die Franzosen 1798. „Plate 3 (bzw.) 4“ aus einer mehblättr. Folge – **Dazu: 1.** „Battle of the Nile. Fought Aug.t. 1798“. Von u. bei J. Fittler, London, 1803. Unten Titel mit Widmung u. Wappen mittig. 58:77 cm. Linker Plattenrand unten angebrochen. – **2.** „To the lords… of the admiralty this print of the celebrated victory… by the British fleet under command of Earl Howe, over the French fleet on the glorious first of June 1794“; kol. Nach M. Brown von u. bei D. Orme („Historical engraver to his Majesty“), London, 1795. 43:58 cm. Auf Zeichenkarton aufgezogen. – **3.** „De Stad Algier… engelsch en nederlandisch Eskader, geheel in Brandgeschoten… August 1816“; kol. Nach T. Whitecombe von D. Sluyter bei J. Grounewoud, Amsterdam. 51:71 cm. Stärker braunfleckig. Links oben 2 rep. Einrisse im Bild. – Zus. 5 Bll. Kupferstiche (davon 3 in Aquatinta). Gebräunt, fleckig u. angestaubt; tlw. kl. Randeinrisse.

2556 **Spielkarten.** „Le leu des Princes de l’Empire d’Allemagne“. Unzerschnittener Druckbogen mit 36 Spielkarten (jeweils von der 6 bis zum Ass) in 4 Reihen, oberhalb Reihe mit 2 Kartuschen, Erläut. der Kartenfarben und Kaiseradler in der Mitte. Kupferstich von P. Duval, Paris, 1677. 39:46 cm. * 250,–

Nr. 2560

Nr. 2566

Nicht bei Hargrave, s. aber S. 58 ff. andere „bildende“ französ. Kartenspiele. – **Dazu:** „Les Princes de l’Empire d’Alemagne dont l’Empereur est le chef“. Ebenso. 41:54 cm. – Zus. 2 Bll. Gereinigt u. stabilisiert, dabei Bugeinrisse hinterlegt; tlw. noch leicht fleckig.

2557 **Tiere.** 6 Bll. altkol. Kupferstiche mit Abbildungen unterschiedlicher Tiere nach G. Edwards von J. S. Leitner aus J. M. Seligmann, (Sammlung verschiedener ausländischer und seltener Vögel, Nürnberg), um 1760. Plattengröße 27:20 cm. *# 200,–

Dargestellt sind u.a. Büffel, Eichhörnchen, Eidechse mit Schmetterling, indianische Maus, kleiner Löwenaffe sowie Paradiesperling mit Braunbär und Fledermäusen. – 5 Bll. mit hinterlegtem Randeinriss (davon bei 3 mit einem kl. Löchlein) bis in die Platte bzw. bei 1 Bl. bis in die Schrift, 1 Bl. mit kl. rep. Hakenriss in der Platte.

2558 **Vögel.** 14 Bll. mit Abb. von jeweils mehreren verschiedenen Vögeln in ihrem Lebensraum, häufig mit idealisierten Landschaften. Kol. Kupferstiche von A. Collaert bei diesem (3) bzw. T. Galle (7; aus: Avium vivae et artificiosissimae icones, Amsterdam), Mitte 17. Jh. Je ca. 13:19 cm. *# 500,–

Vgl. Nissen, IVB 199 u. New Hollstein, Collaert 1404 ff. – Überaus reizvolle Darstellungen, in mehrereren Ausgaben und erstmals um 1600 erschienen. Unter den abgebildeten Vögeln u.a. Eisvogel, Elster, Fasan, Hahn, Reiher, Storch, Strauße, Taube, Truthahn. – W. Ränder gering fleckig u. bei 1 Taf. etwas gebräunt.

– Abbildung Seite 184 oben –

2559 – 9 Bll. mit Abb. verschiedener Vögel in Landschaft. Kupferstiche von N. Robert aus: Suite des Oyseaux les plus rare, (1676). Ca. 22-23:32 cm. *# 250,–

Vgl. Nissen, IVB 788. – Jeweils im Bild bezeichnet. Abgebildet sind u.a. Adler, Emus, Eule, Möwen, Pelikane, Reiher, Störche und Wasserläufer. – Gleichmäßig minimal gebräunt, vereinzelt leicht fleckig.

2560 – 12 Bll. altkol. Kupferstiche nach G. Edwards von und aus J. M. Seligmann, (Sammlung verschiedener ausländischer und seltener Vögel, Nürnberg), um 1760; gest. von Seligmann bzw. Leitner. Blattgröße je ca. 44:27 cm, 2 Bll. etwas kleiner im Format. *# 400,–

Vgl. Nissen, IVB 857. – Enthält Darstellungen von Ente, Fasan, Fink, Gans, Golddrossel, Rohrdommel, indianischen Staren (2), Steindreher, Wasserhuhn etc. – Vereinzelt leicht fleckig, 1 Bl. mit kl. Randeinriss.

– Abbildung Seite 184 unten –

2561 – 7 Bll. altkol. Kupferstiche nach G. Edwards von J. M. Seligmann (aus: Sammlung verschiedener ausländischer und seltener Vögel), um 1760. Je ca. 29:21,5 cm. *# 300,–

Die num. Taf. zeigen jeweils vor landschaftl. Hintergrund: Bartgeier, Kranich, Reiher, Meise, Fliegenstecher und -schnapper sowie Eisvogel. – Gering fleckig.

2562 – 6 Bll. altkol. Vogelkupfer (aus Sepp-Nozeman), um 1800. Blattgröße ca. 35-46:53-55 cm (2 Bll. im Hochformat). Kaum fleckig, 1 Bl. oben bis an den Plattenrand beschnitten, 2 Bll. oben u. unten bis dicht an oder in den Plattenrand beschnitten u. angerändert. – Enthält: Birk- und Rebhuhn sowie Säger (jeweils männl. u. weibl.). *# 500,–

2563 – 10 Bll. Farbkupfer mit Retusche nach Prêtre gest. von Bouquet bei Langlois (aus L. J. P. Vieillot, Histoire naturelle des oiseaux de l’Amérique septentrionale, 1807-08). Gr.-fol. *# 300,–

Die num. Tafeln zeigen: Caprimulgus popetue (&) rusus, Hirundo caerulea (&) fulva (&) pelasgia, Tyrannus Ludovicianus (&) canadensis, Muscicapa fusca (&) armillata, Todus viridis. – Tlw. etwas stockfleckig.

2564 – 20 Bll. mit Abb. von Flamingos, Hühnervögeln, Kranichen, Möwen, Reihern, Rohrsängern, Störchen, Sumpfschnepfen, Wachteln u.a. (2 Bll. unbezeichnet) in Chromolith. (aus C. Hennickes Neubearbeitung von J. F. Naumann, Naturgeschichte der Vögel Mitteleuropas, Gera), um 1900. Blattgröße je ca. 40:29 cm. Ränder gering gebräunt u. vereinzelt minimal stockfleckig, 1 Bll. mit kl. Randeinriss. *# 100,–

Dazu: 10 Bll. Farbtaf. mit Abb. von Vogelnestern (aus F. O. Morris, A natural history of the nests and eggs of British birds), um 1880. Blattgr. 25:17,5 cm. – Zus. 30 Bll.

Nr. 2569

Nr. 2571

(Vögel.)

2565 – 10 Bll. mit Abb. von Eulen in Farblith. nach W. von Wright u.a. (aus: Svenska Fåglar, Stockholm, 1924 ff.). Blattgröße 37,5:28 cm. – Leicht gebräunt. *# 200,–

2566 – **Gould.** 5 Bll. mit Abbildungen von meist je 2-3 Vögeln auf einem Aststück. Altkol. Lith. von W. Hart, J. Gould & W. Hart (3) bzw. J. Gould & H. C. Richter bei Walter (4) u. Mintern Bros, um 1850. Blattgröße je ca. 55:38, 1 Bl. etwas kleiner im Format. *# 500,–

Enthält: „Aegiothus Linaria – Orthonyx Novae-Guineae – Phlogaenas Johannae – Pomarea Rufocastanea – Rhipidura Opistherythra“. – Minimal gebräunt, vereinzelt geringfügige Blattrandläsuren.

– Abbildung Seite 185 oben –

2567 – – 5 Bll. mit Abbildungen von je 2 Vögeln auf einem Aststück. Altkol. Lith. von W. Hart, J. Gould bzw. J. & E. Gould, J. Gould & W. Hart bzw. J. Gould & H. C. Richter bei Hullmandel, Walter bzw. Hullmandel & Walter, um 1850. Blattgröße je ca. 55:38. *# 500,–

Nr. 2572

Enthält: „Actinodura Waldeni – Merula Albocincta – Pachycephalopsis Fortis – Pardalotus Uropygialis – Poephila Leucotis“. – Minimal gebräunt, vereinzelt geringfügige Blattrandläsuren.

2568 – **Hühner.** 16 Bll. (inkl. Titel) mit 15 altkol. Lith. nach G. Mützel aus A. B. Meyer: Unser Auer-, Rackel- und Birkwild, Wien, Künast, 1887. Blattgröße je ca. 49:66 cm. *# 800,–

Nissen, IVB 625. – Fast vollständiges Exemplar, fehlen 2 Tafeln. – Leicht gebräunt u. in den Rändern etwas braun- oder stockfleckig. Kl. Randein- bzw. Randausrisse. Auf dickem Karton.

2569 – **Selby.** Prachtvolle altkol. Kupferstiche aus P. J. Selby, Illustrations of British Ornithology; meist aus der Erstausgabe Edinburgh 1819-34, wenige auch aus dem Neudruck London 1841. Verschiedene Plattengrößen auf Imp.-Fol.-Bll. (Hoch- und Querformate). Jeweils auf Papier mit Wasserzeichen „J. Whatman“ mit Datierungen zwischen 1818-42. Alle wohlerhalten u. Kaum fleckig. – Vgl. Nissen, IVB 853.

– „Great Auk“. – **Dazu:** „Foolish Guillemot (&) Razor Bill“. – Zus. 3 Bll. mit **Alkenvögeln,** alle von Selby in der Platte signiert. – Tafel LXXXII, LXXIX u. LXXXIII, das 1. Bl. aus dem Neudruck (WZ dat. 1840). *# 300,–

– Abbildung Seite 185 unten –

Nr. 2573

2570 – – „Common coot – Black grouse male (&) female“. 3 Bll. mit **Hühnervögeln**, je 1 Bl. in der Platte signiert von Selby bzw. R. Mitford. In den Rändern mit vereinzelten Fleckchen, 1 Bl. unten mit kl. Randeinrissen. – Tafel XXXII, LVIII u. LVIII*, davon 1 aus dem Neudruck (WZ dat. 1842). *# 350,–

Dazu: „Whimbrel – Greenshank – Golden Plover – Common Thick Knee“. Zus. 4 Bll. mit Watvögeln, alle in der Platte von Selby signiert. Ränder vereinzelt leicht fleckig, 1 Bl. mit rep. Randeinriss. – Tafel XIV, XIX, XXXVII u. XL. – Zus. 7 Bll.

2571 – – „Arctic (&) Pomarine Skua – Herring (&) Iceland Gull“. – Zus. 4 Bll. mit **Möwen**, davon 2 in der Platte von Selby signiert. – Taf. CI (2 versch.), XCVI* u. XCVIII, die ersten beiden aus dem Neudruck (WZ dat. 1840). *# 300,–

– Abbildung oben links –

2572 – – „Red Throated Diver“. – **Dazu:** „Red Necked Gribe (&) Eared Grebe (&) Mank's Petrel“. – Zus. 4 Bll. mit **Tauchern**, alle von Selby in der Platte signiert. – Taf. LXXVIII, LXXII, LXXIV u. CII. *# 300,–

– Abbildung links –

2573 – – „Smew“. **Zwergsäger,** Männchen und Weibchen. – **Dazu:** „Sabines Snipe & Brown Snipe“ u. „Grey Lapwing“. – Zus. 3 Bll. – Taf. LIX, XXIV u. XXXV, alle aus der Neuausgabe (1 WZ mit Dat. 1841). *# 300,–

– Abbildung Seite 186 rechts –

2574 – Konvolut von über 60 kol. Bll. in unterschiedlichen Techniken u. Formaten des 18.-20. Jh. *# 300,–

Enthält Vogel-Darst. von u. aus Albin (3), Barraband (aus Buffon: 10), Baumgartz (7), Gould (3), Martinet (2), Seligmann (2), Selby/Stewart-Lizars (21) u.a.; ferner 5 Bll. mit Fischabb. und 18 Bll. zum Thema Schneiderei mit Taf. nach Lucotte-Benard. – Unterschiedlich gebräunt u. fleckig; ca. 30 Bll. an den Ecken unter Passepartout montiert.

VIII. DEUTSCHLAND. KARTEN UND ANSICHTEN

Nr. 2577

– Carte-à-figures –

2575 „Nova Germaniae descriptio“. Kupferstich-Karte (von P. Kaerius) bei **J. Janssonius**, 1626. Mit ornament. Adler-Kartusche; umgeben von Randleisten: oben Reiterporträts von Kaiser Matthias und den 7 Kurfürsten mit kl. Wappen (8,5 cm hoch), seitl. je 4 Trachtenfiguren und unten 10 kl. Ansichten; zwischen Kartenbild und den Leisten seitl. und unten jeweils schmale Wappenleiste (1,5 cm breit). 46,5:56,5 cm. *# 700,–

Meurer, Germania 8.7.1.b; Schilder/Stopp, MCN VI, 33.2; Koeman I, 2000:1B; vgl. Stopp 7 B (irrtüml. als 2. Zustand der Janssonius-Karte von 1616 angegeben, da nur nach einem Katalog zitiert) u. Taf. VII (1. Zustand der uns vorliegenden Karte). – Selten. Zweiter Zustand (von 5) der erstmals 1615 erschienenen dekorativen Karte von P. Kaerius mit überstochener Adresse und Adler statt Emblem (= Kaerius' „Totenkopfuhr“) in der Kartusche. Die schönen Ansichten nach der Vorlage von Willem Jansz. Blaeu von 1609 zeigen: **Köln, Frankfurt, Straßburg, Nürnberg, Prag, Augsburg, Heidelberg, Lübeck, Leipzig und Hamburg**. – Leicht gebräunt u. tlw. etwas fleckig, hs. Notizen in Tinte links in der Bordüre u. unten im weißen Rand. Bug u. alte horizontale Faltstelle oben geplatzt u. hinterlegt, einige kl. Randein- u. -ausrisse rep. Oben u. seitlich bis an die Einfassung beschnitten; komplett verstärkt.

2576 „A newe mape of Germany… 1626“. Kol. Kupferstich-Karte von **J. Speed bei T. Baßett u. R. Chiswell**, (London). Mit ausgem. Wappenkartusche und 3 kol. Randleisten: seitl. je 5 Trachtenfiguren und oben 8 kl. Ansichten im Oval (je 3:6 cm). 40,5:52,5 cm. *# 400,–

Meurer, Germania 7.8.2.c; Stopp 11 C u. Taf. XIX; Coll. Niewodniczanski 32. – Unveränderter Abdruck aus der letzten Ausgabe 1676 des berühmten Atlaswerkes, nur mit geänderter Verlegeradresse. Mit Gesamtansichten von **Heidelberg, Frankfurt, Wien, Prag, Köln, Nürnberg, Straßburg und Augsburg**. – Leicht gebräunt u. fleckig. Bugeinriss an beiden Enden, der untere bis ins Bild u. mit nachgezeichneter Fehlstelle; großer Randeinriss oben hinterklebt. Unter Passepartout gerahmt (verso mit Plexiglas); ungeöffnet.

2577 „Nova Germaniae descriptio“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von **J. Janssonius**, Amsterdam, 1632. Mit ausgem. ornament. Kartusche u. 4 kol. Randleisten: seitl. jeweils 4 Reiterporträts des Kaisers u. der 7 Kurfürsten, oben u. unten 6 bzw. 7 kl. Ansichten sowie Medaillonporträt von Kaiser Ferdinand u. 2 kl. Wappen. 41,5:55,5 cm. *# 800,–

Meurer, Germania 8.7.2.bc; Schilder/Stopp, MCN VI, 34.2; Stopp, Germany 7c; Koeman I, 2000:1C.1. – Als Einblattdruck erstmals 1616 hrsg. Karte, hier die zweite Ausgabe mit geänderter Datierung u. neuem Porträt von Kaiser Ferdinand II, so als Einzelbl. u. nur in je 1 holländ. (unser Ex.) u. französ. Atlasausgabe von 1633-34 erschienen. Die schönen Ansichten zeigen **Augsburg, Erfurt, Frankfurt, Heidelberg, Köln, Leipzig, Mainz, Nürnberg, Prag, Speyer, Straßburg, Wien u. „Kaiser's Hof“**. Laut Sch./S. handelt es sich um Kopien nach Braun & Hogenberg, nach M. zumeist nach Visscher/Blaeu bzw. „die Vorlage für die – im Vedutenkanon nur hier enthaltene – Wiener Hofburg („Kaiser's Hof“) wurde bisher nicht ermittelt… Die nunmehr nicht-individuellen Reiterporträts lassen sich auf keine der bisher beschriebenen Folgen zurückführen.“ (M. S. 463). – Etwas gebräunt u. braunfleckig. 3 Randeinrisse unten bis in die Bordüre hinterklebt; seitlich bis knapp an die Einfassung beschnitten.

(Nova Germaniae descriptio.)

** Rare second state with change of date and portrait, published separately and only in the also rare Dutch (our copy) and French atlas ed. of 1633-34. Just one further, but undated state of this decorative map, originating from 1616, followed. – Original col. in outline. Some browning and spotting. 3 repaired tears at bottom affecting decorative border; cut close to neatline at sides.

– Abbildung Seite 187 –

2578 „Germaniae veteris, typus“. Nach A. **Ortelius bei J. Janssonius**; gest. von P. Kaerius. Mit 3 ausgem. Rollwerkskartuschen. 38:48 cm. *# 250,–

Koeman I, 2000H:1A. – Aus der französ. Ausg. 1645-49. – **Dazu:** 5 Bll. von u. aus Delisle-Buache („Allemagne“; in breiter Papiermaske montiert), Homann (2: Hanau u. Wetterau; jeweils auf Karton aufgezogen; das 1. Bl. bis an die Einfassung beschnitten, das 2. mit Knickspuren), Seutter („Cursus Rheni“ von Worms bis Bonn) u. Wit-Covens & Mortier (Hessen; oben u. unten bis an die Einfassung beschnitten u. angerändert). Qu.-fol. – Zus. 6 Bll. grenz- oder kol. Kupferstich-Karten. Meist leicht gebräunt u. tlw. etwas fleckig.

2579 „Imperio d’Allemagna diviso in dieci Cerchi“; gest. von G. Widman. Mit ausgem. Adler-Kartusche. – **Dazu:** Rheinlandpfalz, Rheinischer und Schwäbischer Kreis. – Zus. 4 Bll. kol. Kupferstich-Karten **bei G. G. Rossi**, Rom, 1673-88 (alle dat.). Qu.- (3) u. Gr.-fol. * 250,–

Gereinigt u. verstärkt, dabei Büge mit Einrissen bis ins Bild u. je 1 Ausriss im Bildrand restauriert, Verluste sorgfältig nachgezeichnet; stellenweise noch leicht braunfleckig.

2580 „Tabula novissima totius Germaniae“. Altkol. Kupferstich-Karte von **J. C. Eisenschmidt bei J. B. Homann**, um 1715. Mit 2 großen figürlichen Kartuschen, davon 1 mit Porträt. Von 4 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 95:114 cm. *# 250,–

Zögner, Imago Germaniae 29 mit Teilabb.; Coll. Niewodniczanski 44. – Eine der wenigen Wandkarten Homanns. „Von Eisenschmidt stammen die astronomischen Ortsbestimmungen. Das Werk gehört zu den genauesten Karten von Deutschland der damaligen Zeit“ (N.). – Stellenweise leicht fleckig. Bis an die Einfassung beschnitten, in 32 Segmenten auf Lwd. aufgezogen u. in Ldr.-Schuber d.Zt. mit goldgepr. Bordüre, goldgepr. Darst. eines Postreiters bzw. eine Vignette mittig auf beiden Schuberhälften (25:16 cm; Vergoldung oxydiert; stärker beschabt u. bestoßen).

2581 „Hydrographiae Germaniae“. Deutschland-Karte, koloriert nach den Einzugsgebieten der Ströme. Von **P. H. Zollmann bei J. B. Homann,** um 1730. Mit 2 gr. fig. Kartuschen. 48:57 cm. *# 200,–

Zögner, Flüsse, Abb. Front.; Kupcik 38 (mit Abb.): „Deutschlands älteste hydrographische Karte“. – **Dazu:** 4 Bll. von u. aus Homann Erben (Rheinlauf: Bonn-Worms), Mercator-Blaeu (Bayern), Merian u. Seutter (jeweils Brandenburg). Tlw. mit ausgem. Kartenschmuck. Meist Qu.-fol. – Zus. 5 Bll. kol. Kupferstich-Karten. Unterschiedlich gebräunt u. fleckig, stellenweise kl. rep. Einrisse; jeweils gerahmt; ungeöffnet.

2582 „Germania divisa in dieci circoli“. **Anonym (nach I. Tirion)**, Italien, um 1750. Mit Titelkartusche unten links. 28:33,5 cm. *# 250,–

Dazu: 1. 7 Bll. aus dem gleichen Werk mit Gebietskarten von Bayern, Flandern, Niedersachsen, Rhein, Sachsen, Schwaben u. Westfalen. Jeweils mit ital. Titelkart. – **2.** 3 (2 grenzkol.) Bll. von u. aus Buchel („Der Stadt Basel Bann mit den undern Vogteijen“; mit 11 ausgem. Wappen), Julien („Theatre de la guerre du Rhin et de Westphalie“, 1760. Auf Lwd. aufgezogen) u. Tirion („Sassonia inferiore“). – Zus. 11 Bll. Kupferstiche. Unterschiedliche Kleinformate. Büge tlw. etwas leimschattig.

2583 „L’Allemagne“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von **N. Baill(i)eul bei Daudet**, Lyon, 1761. Mit ausgem. ornament. Kartusche. 47,5:56 cm, seitl. davon jeweils gest. Schriftleiste (ca. 5 cm breit). * 200,–

Dazu: 13 (10 grenzkol. oder kol.) Bll. mit Gesamt- (7) und Gebietskarten (4) sowie 2 Ansichten. Kupf. bzw. Holzschn. (1) von u. aus Delafeuille, De Lat, Jaillot, Janvier-Santini-Remondini, Moll, Homann Erben (2: Hohenlohe u. „Oberrheinische Kreis“), Merian („Comitatus Tetnang“), Schedel (rechte Hälfte der Augsburg-Ansicht u. Porträts), Wit (Franken) u.a. Unterschiedliche Formate. – Zus. 14 Bll. Meist leicht gebräunt u. fleckig; tlw. gereinigt od. mit kl. Einrissen, 1 Bll. aufgezogen.

2584 **Genealogie.** „Icon Synoptica Sac. Rom. Imp. Electorum, Ducum, Principum“. Allegor. Darstellung einer männlichen Figur (weltlicher Kurfürst) mit reicher Chronologie der deutschen Fürsten auf dem Gewand; umgeben von unkol. Wappen mit farb. Bändern u. ankol. Standesinsignien. Altkol. Kupferstich (von M. Seutter), um 1740. 57:49 cm. * 200,–

Tooley, Oddities 36 u. Tafel XI: „Shows the figure of an „Elector“ in full robes covered with text giving a list of all the rulers of the Holy Roman Empire, princes… and dukes“. – Vereinzelt leicht fleckig u. Bug leicht leimschattig mit kl. Quetschfalte links.

2585 **Konvolute.** 8 (3 kol.) Bll. Kupferstich-Karten von u. aus Blaeu (3, aus einer dt. Ausg.), Mercator u. Janssonius (4), um 1610-40. Qu.-fol. * 300,–

Enthält Gebietskarten von Baden Württemberg („Wirtenberg Ducatus“; gereinigt u. stabilisiert, dabei Bugeinriss an beiden Enden restauriert), Braunschweig, Lüneburg, Münster (2, das kol. Bl. mit restaur. Bug), Paderborn u. Sauerland (2 unterschiedl. mit dem Titel „Westphalia Ducatus“); jeweils mit Rückentext. – Meist leicht gebräunt u. fleckig, Büge tlw. etwas leimschattig.

2586 – 9 Bll. Kupferstich-Karten bei W. Blaeu, ab 1630. Jeweils mit Kartenschmuck. Qu.-fol. * 300,–

Koeman II, 2660:2 ff. – Enthält folgende Gebietskarten: Bayern, Braunschweig, Franken, Hessen, Kleve, Lüneburg, Oberpfalz, Sachsen (Bugeinriss unten hinterlegt) u. Sauerland („Westphalia ducatus“). Jeweils ohne Rückentext. – Gereinigt und stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig.

2587 – 5 Bll. kol. Gebietskarten des 17-18. Jh. Unterschiedliche Formate. *# 200,–

Enthält Karten von u. aus Blaeu (Trier), Danckerts (Bayerischer Kreis), Homann (Rhein), Mercator-Hondius (Berg-Mark) u. Sanson-Jaillot (Berg). Meist etwas gebräunt u. braunfleckig, 2 Bll. stärker; unter Passepartout (4) gerahmt; ungeöffnet. – **Beiliegen:** 7 Bll., darunter 2 aus Merian (kl. Ansichten von Rüdesheim u. Zons am Rhein), Smith (Teilans. von Den Haag), Runk-Ziegler-Stöckl („Der wilde Fall des Traunflusses“) u.a. Unterschiedl. Kleinformate, davon 3 Bll. gerahmt. – Zus. 12 Bll.

2588 – Ca. 75 (einige kol.) Bll. Kupferstich-Karten des 17. und 18. Jh. Unterschiedliche Formate. *# 500,–

Enthält Gesamt- u. Gebietskarten von u. aus Blaeu/Janssonius/Mercator-Hondius („Alemannia“ mit Bodensee, Bayern, Deutschland „veteris“, Henneberg, Hessen, Meissen, Oberpfalz, Sachsen u. Waldeck), Bowen (4), Brion de la Tour, Custodis (Braunschweig u. Hessen), Homann (Bayern, Deutschl. „Hydrographiae“, Fulda von 2 Platten, Franken, Holstein, Mecklenburg, Oberpfalz, Rhein, Sächsischer Kreis u. Schleswig), Homann Erben (Bayern, Brandenburg, Hohenlohe u. Sachsen), Lattré, Merian (Deutschl. u. Obersachsen), Rapkin, Robert de Vaugondy (Deutschl.), Roppelt (Titelbl. der vierblättr. Bamberg-Karte), Sanson-Covens & Mortier (Schwäbischer Kreis von 2 Pl.), Seutter-Lotter (Annaburg/Torgau), Tirion (2), Walch (8 kleine, um 1815) u.a. – **Dazu:** ca. 125 (meist kol.) Bll. mit Karten des 19.-20. Jh. aus Königl. Preuß. Landesaufnahme/Sächs. bzw. Bayer. Generalstabes (insges. ca. 95 der „Karte des Deutschen Reiches, 1884-1916 dat.), Alabern (Deutschl.: „Alemania“), Cary, Hoffmann („Reise-, Post- und Zollkarte von Deutschland“; oben wasserrandig, auf Lwd. aufgezogen), Pinkerton, Rademacher (Harz), Gros-Barfield (Geographical and statistical map of Germany“) u.a. Unterschiedl. Techniken u. Formate. – Zus. ca. 200 Bll. Unterschiedl. gebräunt u. fleckig, einige auch wasserfl. u. mit Gebrauchs- u. Lagerspuren sowie tlw. lädiert. oRR/Waf.

2589 – Ca. 90 Bll. (wenige doppelt bzw. dreifach vorhanden) mit Ansichten in unterschiedlichen Techniken (meist Lith.) u. Formaten des 18.-20. Jh. *# 400,–

Enthält Ans. von u. aus Bleuler-Himely (Stolzenfels), Buhl-Becker-May & Wirsing (Rheineck; stockfleckig), Distele-Nilsen („Luther in Worms“), Geyer-Jander (Heidelberg; aufgezogen), Haghe-Hodgson & Graves (24 aus „Sketches in Belgium and Germany“ inkl. Titel- u. Indexbl. mit Widmung; mit Innenans. von Kirchen: München, Nürnberg, Regensburg, Trier u. Salzburg), Renner-Schmidt (Sammelbild von Kamenz; alte Faltstellen, großer Randeinriss links bis in die Bildmitte), Rottmann-Lindemann-Frommel („Luthers Stammhaus zu Möhra in Sachsen“), Sonnewald (Plan von Stuttgart; eingefaltet u. in Pp.-Decke), Stroobant-Simonau (3: Baden Baden, Boppard u. Heidelberg), Wening (5: Lechsberg in 4 Ex. u. Hohenschwangau; tlw. lädiert) u.a. – Unterschiedlich gebräunt u. fleckig; einige mit Gebrauchs- u. Lagerspuren.

2590 **Reichsstände.** „Die siben churfursten des heilligen romischen reichs“ (Kopftitel). Abb. des thronenden Kaisers mit den Kurfürsten u. den wichtigsten Reichsfürsten u. -städten mit ihren Wappen. Holzschnitt (aus der Schedel’schen Weltchronik, dt. Ausg., 1493). 36:52 cm. *# 150,–

Meurer, Germania Abb. S. 60. – Rückseit. linke Hälfte der Phantasiekarte von Deutschland („Das sechst alter – Ordnung der churfursten des reichs“) mit fiktiven Ansichten wichtiger Städte, darunter Augsburg, Regensburg, Mainz u. a. – Gereinigt u. stabilisiert, dabei Fehlstreifen mittig (ca. 35:4,5 cm) ergänzt u. nachgezeichnet; noch leicht fleckig.

2591 – „Ordines Sacri Romani Imp. ab Ottone III instituti“. 2 Bll. altkol. Kupferstiche von M. Seutter, um 1730. Seitlich mit Säuleneinfassung, oben schmale und unten breite, in 3 Farben kol. Schriftkart. Gesamtgröße ca. 100:58 cm; nicht zusammengesetzt. * 180,–

Dargestellt sind Kaiser, Kurfürsten und die wichtigsten Reichsstände (insgesamt 48, alle unkol.) als Trachtenfiguren mit ihren Wappen. – Gering fleckig, Büge leicht leimschattig.

BADEN-WÜRTTEMBERG – PFALZ

2592 **Freiburg.** „Grund Riß der Stadt und Vestungen Freiburg im Brisgau“. Altkol. Plan, darunter ankol. Prospekt (Dächer in Rot; 12:38,5 cm), flankiert von Allegorien. Kupferstich von M. Seutter, um 1740. Mit ausgem. franz.-dt. Schriftleiste u. 2 unkol. Wappen links oben. 49:57 cm. * 250,–

Fauser 4213; Schefold 23145-46 (Ausgabe bei Lotter). – Mit Druckprivileg. – Bug leicht leimschattig.

2593 **Heidelberg.** 15 Bll. Ansichten von u. aus Graimberg-Leger-Lemaitre (4), Verhas-Civillier-Meder (3, Gesamtans. in 2 Ex.), Emrik-Binger, Last-Blommers, Willmore u.a. *# 200,–

Dazu: über 65 Bll. mit Ansichten von Andernach, Berlin (Gendarmenmarkt), Braunschweig, Breisach, Koblenz, Kölner Dom, Königstein, Oppenheim, Rheinstein, Rüdesheim u.a. sowie je 1 Gesellenbrief bzw. hs. Dokument in Tinte (dat. 1710) mit Papiersiegel. – Zus. ca. 80 Bll. in unterschiedlichen Techniken u. Kleinformaten. Tlw. mit Gebrauchs- u. Lagerspuren.

2594 – 8 Bll. Ansichten (ohne Titel). Anonyme kol. u. eiweißgehöhte Aquatinten hrsg. von H. Keller, Frankfurt, um 1840. Je ca. 14:20 cm; einegfaßt in Goldrahmung mit Verlegeradresse u. Bez. „Heidelberg“ unterhalb. * 300,–

Schöne u. fein ausgeführte Bll. mit Gesamt- u. Teilansichten von Heidelberg. – Gering gebräunt; 2 Bll. mit einigen Verklebungen unten im Bild. Jeweils unter Verlust aller Schrift bis an den Bildrand beschnitten u. am Oberrand auf ein Albumblatt des o. g. Verlegers montiert, dieses tlw. etwas fleckig.

2595 **Mannheim.** „Der Markt zu Manheim“. Von G. B. Probst, Augsburg, um 1760; gest. von Leizel. 28:38 cm, darunter dt.-französ. u. darüber spiegelverkehrter Titel. *# 300,–

Schefold 30386; Sixt v. Kapff K 69. – Schöne belebte Ansicht des Markplatzes. Blatt 63 aus der „Median fol. No. 4“. – Etwas gebräunt u. angestaubt sowie tlw. fleckig. – **Dazu:** 4 Bll. von u. bei Basset (Mannheim: „Vue du Parc du Prince“), Leizel-Academie Imperiale (3: Augsburg: „Hans Felbers [&] Herkules Brunnen“ bzw. Hamburg: „Ansicht auf die Elbe von der Schiffer Boerse“; letzteres etwas lädiert: fleckig u. mit einigen Koloritbrüchen unten sowie rechts). Qu.-kl.-fol. – Zus. 5 Bll. altkol. Guckkastenkupferstiche.

2596 – 12 Bll. Ansichten in unterschiedlichen Techniken u. Formaten des 18.-19 Jh. *# 500,–

Enthält dekorative Bll. von u. aus Bodenehr (Grundriss), Janscha-Ziegler-Artaria (Gesamtans. Kol. Umrissradierung. Randeinriss unten bis in den Bildrand rep. Schäfke/B. Nr. 92/2a; Schefold 30153. Ausg. mit mehrfacher Linieneinfassung und grau getuschtem Rand; unten rechts num. „a.2.“), Merian (Stadtplan. Fauser 8414; Klaus 7309), Seutter („Manheimium“. Plan-Prospekt. Sch. 30072; F. 8427) und 8 Bll. Stahlstiche. – Unterschiedl. gebräunt u. fleckig; meist unter Passepartout gerahmt (tlw. eventuell aufgezogen); ungeöffnet.

Nr. 2601

2597 **Pfalz.** „Carte des Pais situéz entre la Moselle, la Sarre, le Rhein, et la Basse Alsace“; grenzkol. Von Sanson bei H. Jaillot, Paris, 1692. Mit Titelschriftleiste oben u. fig.-herald. Kartusche. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 94:59 cm. * 300,–

Pfalz 65.1. – Etwas gebräunt u. tlw. stärker braunfleckig. Horizontale Knickfalte mittig. – **Dazu:** 7 (6 kol., 1 Dublette) Bll. von u. aus Blaeu (Wertheim; verstärkt), Homann’sche Ofizin (4: Rheinland-Pfalz in 2 Ex., „Electoratus Moguntini“ u. Worms), Jaillot-Ottens (Rheinischer Kreis) u. Visscher („Tabula… sedis belli Palatinatus ad Rhenum“; Grüntöne oxydiert; komplett verstärkt). Qu.- (5) u. Gr.-fol. Leicht gebräunt u. tlw. etwas fleckig; vereinzelt kl. rep. Läsuren. – Zus. 8 Bll. Kupferstich-Karten.

2598 – „Electorat et Palatinat du Rhein partie de celuy de Mayence… Deux Ponts“. Nach C. Hurter von N. de Fer bei Danet, 1705; gest. von C. Inselin. Mit Titelkasten oben links. 38:51 cm. * 300,–

Pfalz 66.3. – Selten. Erstmals mit Dat. 1695 erschienen, hier im 3. u. letzten Zustand mit Danets Adresse. – Etwas gebräunt und fleckig. Gesamtblatt gewellt. – **Dazu:** 7 Bll. von u. aus Delisle-Buache (2: Rhein u. Schwaben), Homann (Mosellauf; stärker gebräunt), Jaillot (Rheinlauf), Mortier („Téatre de la guerre“ mit den Rhein-Main-Neckar Gebieten; verso 9 kl. Pläne montiert), Ottens (Rheinlauf von Straßburg bis Worms; verso 5 Pläne u. 1 Ansicht mont.) u. Robert de Vaugondy (Rhein). Unterschiedliche Formate. Meist leicht gebräunt u. fleckig, vereinzelt kl. Läsuren. – Zus. 8 Bll. grenz- (5), alt- (2) u. kol. Kupferstich-Karten.

2599 **Rottweil.** „Rottwil (!) en Souabe“. Gesamtansicht mit Belagerung, oberhalb Himmel erhöht u. alles eingefasst von Lorbeerstabumrandung, jeweils von separater Platte gedruckt. Kupf. (aus Beaulieu), um 1680; die Ans. gest. von N. Cochin. 45:54 cm. *# 300,–

Schefold 6746; Reiniger, Beaulieu Katalog S. 50 u. s. Abb. 30 u. 39. – Unser Expl. mit der Ansicht im lt. R. 3. Zustand („Rottwil“; s. Abb. 39), die beiden anderen Platten entsprechen Abb. 30. Unser Ex. ohne den aufgeklebten Porträt. – Leicht angestaubt u. stellenweise etwas fleckig. Vereinzelt kl. Randeinrisse.

2600 **Saarburg,** darunter Pfalzel. – **Dazu:** Zell mit Bernkastel und Manderscheid. – Zus. 2 Bll. mit 2 bzw. 3 Ansichten von 1 Platte. Kupferstiche (aus dem Städtebuch von J. Janssonius, 1657). Je 32:39/43 cm. * 200,–

Koeman IV, 3801 + 4925. – Jeweils Abdrucke von den Braun-Hogenberg-Platten. – Gereinigt u. stabilisiert, dabei Bugeinrisse an beiden Enden hinterlegt; das 2. Bl. mit Papierfehler unten im Bild.

– Selten –

2601 **Saarland. – Saarbrücken.** „Karte über die Nassau Saarbruckische Grenze gegen Franckreich und Lothringen… gelb illuminiert". Anonyme altkol. Kupferstich-Karte, um 1770. Mit ornament. Kartusche. 17,5:12,5 cm. *# 300,–

Vgl. Hellwig, Kartographie der Saargegend S. 185 u. Linsmayer/Hellwig S. 140 (jeweils mit Abb. der ähnlichen Karte von J. M. Richter, 1767). – Sehr seltene Miniatur-Karte „zu dem Abschluß der Grenzverhandlungen zwischen Frankreich und Nassau-Saarbrücken 1766" (H.); unser Ex. aus der Sammlung Adelung (hier auf dem Blattweiser links bez.). – Leicht gebräunt u. fleckig. Bis an die Einfassung in breiter Papiermaske montiert. je 1 horizontale u. vertikale Knickfalte mit Löchlein mittig.

– Abbildung Seite 189 –

2602 **Schwäbisch Hall.** „Hala, ad Cocharum flumen in Suevia". Kol. Radierung (aus Braun-Hogenberg), um 1580. Mit je 2 ausgem. Rollwerkskartuschen u. Wappen sowie fig. Staffage. 32:47,5 cm. Etwas gebräunt im ehemaligen Passepartoutausschnitt. *# 300,–

Dazu: 5 (1 altkol.) Bll. aus dem Werk mit Ansichten von Emmerich, Hamburg (die schmale Ans., dat. 1572; auf Karton aufgezogen), Kleve, Magdeburg (stärker fleckig; Ränder etwas knittrig u. mit kl. Einrissen) u. Wismar (anoxydiert). Unterschiedliche Formate. – Zus. 6 Bll.

BAYERN – FRANKEN

2603 **Ansbach.** „Pfaffengreuth… zu Ansbach". Blick zum ehemaligen Landsitz-Gebäude mit fig. Staffage im Vordergrund. Anonymes Aquarell, 1860. 10:15cm, darunter der hs. Titel mit der Dat. *# 100,–

Dazu: „Mühlhausen". Ansicht mit Pferdekutsche im Zentrum. Federzeichnung von J. N. Hofbaur, 1818. 15:17 cm. – Zus. 2 Bll. Stellenweise leicht fleckig. Jeweils an den Ecken auf Zeichenkarton montiert, beim 1. Bl. dort eingerissen.

2604 **Augsburg.** „La Imperial citta di Augusta" (oben im Bildrand). Vogelschauansicht. Kupferstich (aus D. Bertelli, Le vere imagini), Venedig, 1569. Oben links Wappen und in den unteren Ecken je 1 Rollwerkskartusche, in der linken Legende 1-99 bzw. in der rechten weiterer Titel: „Il vero ritratto della antiqua & famosissima città". 20:28 cm. *# 150,–

Bifolco/R. (2018), Taf. 338; vgl. Meurer, Strabo, 142 (Ferrando B., 1568), Fauser 826 u. Bachmann III, 66 (jeweils aus Ballino, 1569). – Seltene Ansicht nach der Vorlage von Paolo Forlani (vgl. Bifolco/R. Taf. 336). – Die breiten weißen Ränder tlw. leicht fleckig.

2605 – „Gedächtnis-Mahl auf das wegen von Gott erhaltener und außgebreiteter Augsburgischen Confession Anno. MDCCXXX erfreulichst celebrierte andere Jubel=Jahr". Gedenkblatt auf das zweihundertjährige Jubiläum der Augsburger Konfession 1730. Reiche allegor. Darstellung mit der Konfession und der Heiligen Schrift mittig, unten Gesamtansicht von Augsburg. Zeitgenöss. Kupf. von G. D. Nessenthaler. 66:49 cm. *# 200,–

Schefold 40444 (die Ansicht). – Als Einblattdruck erschienen, aber auch dem „Augsburgischen Iubel-Gedächtnus" von J. M. Roth beigegeben. – Leicht stockfleckig, mit Knitterfalten u. alten Faltstellen; mit längeren Faltstellen- u. meist kleineren Randeinrissen ganz verstärkt; links knapprandig.

2606 – 5 Bll. altkol. Guckkastenkupferstiche von B. F. Leizel bei Akademie Imperiale (4) bzw. bei Huquer, um 1760/80. Je ca. 25:37 cm, darunter dt.-franz. Titel (bei 4). *# 250,–

Belebte Guckkastenbll. mit den üblichen spieglschriftl. Kopftiteln; enthält: „Prospect des Herkules (&) Hans Felbers (&) Mercurius (&) Kayser Augustus Brunnen (&) Vué… la place et l'eglise des Augustins". – Leicht gebräunt u. fleckig, tlw. etwas wasserfl. bis ins Bild.

2607 **Bayern.** Konvolutt von 14 Bll. meist kol. Kupferstich-Karten des 17.-18. Jh. Tlw. mit ausgem. Kartenschmuck. Qu.- u. Gr.-fol. * 500,–

Enthält Karten von Bayern, Bayerische Kreise und Franken von u. aus Homann'sche Offizin (7, darunter auch Mindelheim, Pappenheim u. Henneberg in 2 Ex.), Lotter, Mercator-Hondius (2), Sanson-Jaillot (von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt), Seutter (2) u. Visscher. – Unterschiedlich gebräunt u. fleckig. Vereinzelt mit Gebrauchs- u. Lagerspuren.

2608 – **„Ludwig I.** Koenig von Bayern". Darst. des Königs in Uniform zu Pferde flankiert von seinen Offizieren. Kol. Lith. mit Retusche von G. Kraus, 1834. 50:42 cm, darunter Titel u. kol. Wappen. *# 300,–

Selten; der Künstler u. die Dat. unten links. – Ränder tlw. etwas fleckig u. vereinzelt mit kl. Schabstellen; rundum bis an/in den Bildrand beschnitten u. an den Oberecken auf Zeichenkarton montiert; Titel u. Wappen unterhalb ebenso beschnitten u. montiert.

– Abbildung unten –

2609 **Coburg.** „Special Charte des gesamten Fürstenthum Coburg". Kol. Kupferstich-Karte von August Bernhard Frommann, 1783/84. Mit Titelschriftkartusche unten links. 54:59,5 cm. *# 100,–

Tooley, Mapmakers II, 118 (auch Fromann; nur diese Karte: „Map of the Coburg region"). – Seltene, detaillierte Gebietskarte in der Begrenzung Suhl-Kronach-Lichtenfels-Römhild. Die Ortschaften als kleine Vogelschauansichten dargestellt. – Etwas gebräunt u. tlw. stärker braunfleckig. Bis an die Einfassung beschnitten u. auf Zeichenkarton aufgezogen.

2610 **Franken.** „Le Cercle de Franconie". Von Sanson bei H. Jaillot, Paris, 1692. Mit 2 ausgem. fig. u. ornament. Kartuschen. 53:86 cm, darüber Schriftleiste. *# 200,–

Dazu: „Le Cercle de Baviere". Flächenkol. Kupf.-Kte. von Sanson bei P. Mortier, um 1700. Mit 2 fig. Kart. 80,5:55,5 cm, darüber zusätzl. Titel. – Zus. 2 Bll. kol. bzw. grenzkol. Kupferstich-Karten. Jeweils von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt. Leicht gebräunt u. tlw. etwas braunfleckig; vereinzelt kl. Randeinrisse.

Nr. 2608

Nr. 2615

2611 **Füssen.** „Die Bischofflich Augspurgische Statt Fuessen“. – **Dazu:** Landsberg. – 2 Bll. Gesamtansichten über den Lech. Kupferstiche von G. Bodenehr, um 1720. 16:33/30 cm, seitl. bzw. unten gest. Legenden. – Schefold 43815 bzw. Fauser 7216. * 200,–

Beiliegen: 3 (2 altkol.) Bll. Kupf. bzw. Lith. (1) von u. aus Braun-Hogenberg (schmale Ans. von Boppard; am Bug knittrig), Homann Erben (Karte von Jülich mit Berg u. Kleve; Bugeinrisse rep.) u. Pfeiffer-Siedentopf-Flörchinger (Dom zu Speyer; dat. 1826). Unterschiedliche Formate. Meist etwas gebräunt bzw. fleckig, letzteres stärker u. mit rep. Einrissen. – Zus. 5 Bll. Unter Glas gerahmt (4 unter Passepartout); ungeöffnet.

2612 **München.** „Die Churfürstliche Bayrische Residenz in München, sambt dem großen Hof- und Lustgarten Wie solche von Mitternacht gegen Mittag anzusehen ist“. Kupferstich (aus M. Wening, Topographia Bavariae, 1701). Mit Schriftband u. Wappen. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 28:71,5 cm. *# 400,–

Fauser 9323. – Aus einer Ausgabe mit Num. in den Oberecken – Gereinigt u. stabilisiert, dabei großer Randeinriss links bis in die Bildmitte restauriert, Bildverlust unten sorgfältig nachgezeichnet. – **Dazu:** 4 Bll. aus dem Werk mit Schlossansichten von Brennberg, Herzog-Max-Burg, Schönberg u. „Fabrica Wollwerck hauß in der Au“. Ebenso. – Zus. 5 Bll. Tlw. etwas fleckig u. mit den üblichen alten Faltstellen.

2613 – „Prospect des grossen Marckt, gegen U. L. Frauen Kirch zu München“. Ansicht aus der halben Vogelschau. Altkol. Guckkastenkupferstich von G. B. Probst, Augsburg, um 1760; gest. von G. G. Winckler. 28:40,5 cm, darunter viersprachiger Titel u. darüber spiegelverkehrter französ. Titel. *# 300,–

Nr. 2613

Sixt von Kapff, K71; Minici, Il Mondo nuovo S. 226. – Seltene u. schöne Ansicht des Marienplatzes mit belebter Staffage und „der Mariensäule in der Mitte, im Hintergrund die Frauenkirche. Auf der rechten Seite ist die ursprüngliche Häuserzeile mit den durchgehenden Arkaden anstelle des neuen Rathauses zu sehen“ (S. v. K., S. 122). Aus der Folge „Med. Fol. 41“ mit Num. 153 oben rechts. – Links unten bis in den Bildrand etwas wasserfleckig.

– Abbildung unten –

2614 **Nürnberg.** „Vero, et realissimo disegno dell’assedio di Norimberga dove hora si ritrova assediato… il Re di Svetia“. Vogelschauansicht mit Belagerung u. Beschießung. Kupferstich von „Iacomo“ Marcucci bei G. Orlandi, Neapel, 1632. Mit je 1 Schriftkasten in den Oberecken. 23:36,5 cm. *# 300,–

Seltenes Blatt mit ausführlicher Beschreibung. – Etwas fleckig. Vertikale Knickfalten mittig.

– Sehr selten –

2615 – „Eigentliche Abconterfeihung dess Markts der… Reichs Statt Nurmberg“ (!). Gesamtansicht vom Hauptmarkt mit reicher fig. Staffage. Kupferstich nach Lorenz Strauch, (1599), bei Paulus Fürst, Nürnberg, um 1640. Oben ornament. Rollwerkskartusche u. von Putti gehaltenen Wappen. Von 3 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 30:89 cm, darunter 3 dt. Zweizeiler. *# 1.200,–

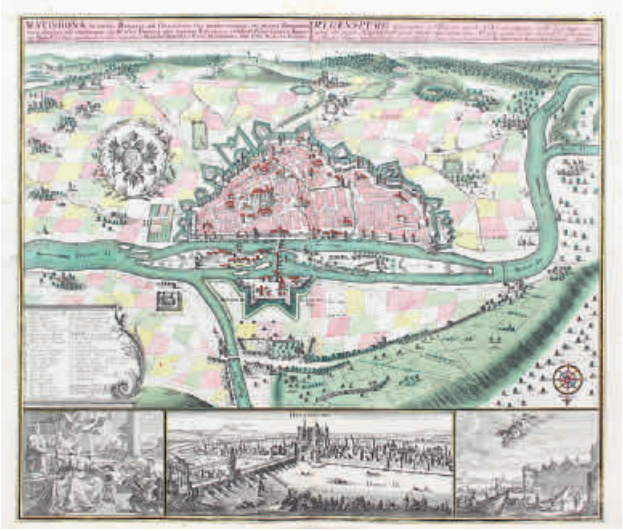
Hollstein LXXXV (L. Strauch), 24/III (von 3): „View of the market place in Nuremberg“; Müller S. 80 (erwähnt): „Dieser ingemein fleisig gemachte Stich… wird nicht oft mehr getroffen“ (zur gestochenen Erstausgabe); Thieme/B. XXXII, 170 (Str.: „von besonderem topograph. Interesse die 1594 dat. gemalte Ansicht des Nürnb. Hauptmarktes“); vgl. Fauser 10116 (spätere Ausg. von Schnietzer) u. Hampe, Fürst 185 (Ans. des Nürnb. Rathauses). – Äußerst seltene u. fein gestochene Ansicht im 3. u. letzten Zustand. – Etwas gebräunt, stärker braun- u. stockfleckig, rechte Hälfte auch angestaubt u. mit einigen tlw. großen rep. Einrissen. Auf Zeichenkarton aufgezogen.

– Abbildung oben –

2616 **Regensburg.** „Ratisbona“. Große Gesamtansicht mit fig. Staffage im Vordergrund. Radierung von J. Hofnagel, 1594, (aus Braun-Hogenberg, 1596). Mit großer Wappenkartusche und Legende A-O unten rechts. 34,5:48 cm. *# 300,–

Koeman IV, 3540; Fauser 11523. – Seltene und dekorative Ansicht mit Widmung an Kaiser Rudolph II. – Gleichmäßig etwas gebräunt im ehemaligen Passepartoutausschnitt, Außenränder schmal hinterklebt, Bug verstärkt.

2617 – „Ratisbona – Regenspurg“. Altkol. Plan mit Umgebung, darunter unkol. Prospekt (10,5:28 cm), flankiert von Allegorien und kl. Teilansicht. Kupferstich nach J. U. Krauß von M. Seutter, um 1730. Mit ausgem. latein.-dt.



Nr. 2617

(Regensburg.)

Titelleiste, kol. ornament. Kartusche mit Legende und unkol. Wappen. 49,5:57 cm. * 400,–

Fauser 11554. – Frühe Ausgabe ohne Druckprivileg. – Ränder stellenweise leicht fleckig, oben schwacher Wasserfl.

– Abbildung oben links –

2618 – „Die Gegend um Regensburg samt dem Burgfrieden der Stadt". Altkol. Plan mit Umgebung von J. C. J. Weidner, 1787, hrsg. von Montag & Weiss, 1801. Unten ornament. Wappenkartusche u. 2 Kästen mit Legende a-z. 39:37 cm. *# 300,–

Klaus 9976. – Leicht gebräunt u. tlw. etwas fleckig, unten 2 Wasserfl. u. kl. Wurmloch links; 2 horizontale Knickfalten. – **Dazu:** „Perspectivischer Aufriss der… Stadt Carlsruh". Teilkol. Vogelschauansicht (von G. N. Fischer, um 1780; gest. von J. B. Haas). Unten Leiste mit Titel, Legende 1-50 u. Wappen mittig (6 cm hoch). 42:58 cm. Gebräunt, fleckig u. angestaubt sowie mit zahlreichen Randeinrissen bis ins Bild, Eckausriss oben rechts; knapp beschnitten, unter Verlust der Autoren. (Schefold 27252). – Zus. 2 Bll. Seltene Kupferstiche.

BRANDENBURG – MECKLENBURG – POMMERN

2619 **Berlin.** „Die Churfürstl.e Brandenburgl.e Residentz Stätt Berlin, Cöln, und Friedrichs Werder". Ansicht aus der halben Vogelschau. Kupferstich (von J. B. Broebes, 1699, aus Zeiller-Merian), nach 1703. Mit Titel im Oberrand u. rechts Schriftkasten. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 32:61 cm. *# 200,–

Schulz PV 25 u. S. 53 ff. mit Abb.; Ernst S. 153, Broebes-1; nicht bei Clauswitz/Z. – 2. Ausgabe des eigentlich von 3 Platten gedr. Planes, der in dieser verkürzten Form ohne die Dorotheenstadt späteren Auflagen beigegeben wurde. – Leicht gebräunt u. stellenweise etwas fleckig; mit den üblichen alten Faltstellen. Unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet.

2620 – „Berlin die praechtigst. u: maechtigste Hauptstatt deß Churfürstenthums Brandenburg". Plan, darunter Prospekt (11,5:57 cm). Kol. Kupferstich von M. Seutter, (1738). Mit gr. ausgem. Wappen u. kol. fig. Kartusche mit Medaillonporträt. 49,5:57 cm. *# 600,–

Ernst I, Seutter-1; Schulz 47 u. S. 102ff (ausführl.); Kiewitz 1253; vgl. Fauser 1374 u. Clauswitz/Z. 23. – „Zuverlässiger Nachstich der Arbeit von Dusableau" (Plan), hier in der 2. Fassung mit ergänzter Legende u. dem Druckprivileg. Als Vorlage für die Ansicht nennt Schulz im Verzeichnis diejenige C. Haffners, im Textteil aber die G. B. Probsts. – Stellenweise leicht fleckig. Unter Passepartout gerahmt (eventuell aufgezogen); ungeöffnet.

– Abbildung rechts –

2621 – „Berlin die praechtigst. u: maechtigste Hauptstatt deß Churfürstenthums Brandenburg". Altkol. Plan, darunter unkol. Prospekt (11,5:57 cm). Kupferstich von M. Seutter, (1738). Mit Wappen u. fig. Kartusche mit Medaillonporträt. 49,5:57 cm. * 600,–

Die gleiche Ansicht wie vorherige Katalognr., auch mit Druckprivileg. – Bug leicht leimschattig.

2622 – 15 kl. Teilansichten von Berlin (ohne Titel) auf 1 Blatt. Altkol. Kupferstich (bei M. Seutter oder T. C. Lotter), ab 1740. 48:56 cm. * 300,–

Ernst S. 745 Nr. 3; Fauser 1378 Anm.; Kiewitz 1254 Anm. – Hier das seltenere 3. Bl. der Seutter-Folge ohne jede Adresse oder Titel, das laut Fauser eigenständig u. nicht als ansetzbare Ergänzung zu den Plan-Prospekten von S. zu sehen ist. Es zeigt das königl. Schloss (3), Cadettenhaus, Charité, Gold- u. Silbermanufaktur, Hofpostamt, Opernhaus, Prinz Heinrich u. Johanniter Ordens Palais etc., jeweils mit lat.-dt. Bez. – Gering gebräunt bzw. fleckig. Kl. Quetschfalte oben.

2623 – 5 Bll. altkol. Guckkastenkupferstiche von G. B. Probst, um 1760. Jeweils mit reicher fig. und Kutschenstaffage. Je ca. 27:41 cm, darunter viersprach. Titel. *# 500,–

Ernst S. 588 ff.; Kiewitz 517 ff. (latein. Titel) bzw. 980 (unter Probst); Sixt v. Kapff, K 11 ff. – Schöne Teilansichten aus der 6blättrigen Serie „Med. Fol. 42"; jeweils mit spiegelbildlichen Kopftitel u. Num. oben rechts. Enthält: Schloss, Alte Domkirche, Zeughaus, Oper und Invalidenhaus. – Leicht gebräunt, links tlw. bis ins Bild etwas wasserfleckig.

2624 – 5 Bll. altkol. Guckkastenkupf. mit 1 Gesamt- u. 4 Teilansichten. Um 1760-80. Qu.-kl.-fol. *# 500,–

Enthält schöne Bll. von u. aus Huquier („Vue Perspective de la Ville de Berlin Capitale du Royaume de Prusse"; Kiewitz 520), Probst (3: Arsenal u. 2 unterschiedl. mit der Oper; unterhalb viersprach. Titel, oben rechts num.) u. Remondini (Invalidenhaus mit latein.-span. Titel). – Meist leicht gebräunt u. tlw. etwas fleckig; jeweils unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet.

– Erster Zustand –

2625 **Brandenburg.** „Tabula Electoratus Brandenburgici, Meckelenburgi, et maximae partis Pomeraniae". Grenzkol. Kupferstich-Karte von C. J. Visscher (hier: N. J. Piscator), 1630; gest. von A. Goos. Mit Schriftkartusche u. 4 ankol. Ansichten in den Kartenecken. 45:54 cm. * 700,–

Campbell 17 u. vgl. Taf. V; Hollstein XXXVIII, 252/I; Kott/T. 519; Blühm/J., Stettin 6. – Dekorative Karte im 1. Zustand (von 5) mit den schönen Ansichten von **Stettin, Stralsund, Rostock u. Frankfurt/O.** – Gereinigt u. stabilisiert, noch etwas gebräunt u. braunfleckig. Bug u. horizontale Falte unten geglättet, dort kl.

Nr. 2620

Nr. 2625

Loch restauriert sowie 2 Randeinrisse im Bildrand; seitlich knapp beschnitten.

– Abbildung oben –

2626 – „Land-Charte des Chur-Fürstenthums Brandenburg". Von J. P. von Gundling bei J. Covens & C. Mortier, um 1750; gest. von G. P. Busch. Mit 2 fig. u. herald. Kartuschen. 47,5:60 cm, darüber latein. Titel. * 300,–

Elbe 170; Koeman II, S. 58, Nr. 58. – Erstmals 1725 erschienen; mit Einzeichnung der wichtigsten Postrouten. – **Dazu:** 4 Bll. von u. aus Le Rouge, Mercator-Hondius (jeweils Brandenburg; die 2. stärker braunfleckig sowie Bug u. Ränder verstärkt), Seutter u. Lotter (je Niederlausitz). Qu.-fol. – Zus. 5 Bll. grenz- oder kol. Kupferstich-Karten. Leicht gebräunt u. tlw. etwas fleckig.

2627 – 6 (5 grenzkol. bzw. kol.) Kupferstich-Karten des 17.-18 Jh. Tlw. mit ausgem. Kartenschmuck. Qu.- (5) u. -gr.-fol. * 300,–

Enthält Karten von u. aus Blaeu (2 unterschiedliche, das kol. Bl. unten etwas wasserfl.), Homann, Jaillot (von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt), Janssonius u. Sanson (dat. 1679; gereinigt u. stabilisiert). – Meist leicht gebräunt u. fleckig.

HESSEN

2628 **Bergstraße.** „Erpach Comitatus". – **Dazu:** Halberstadt, Meissen und Paderborn. – Zus. 4 Bll. Kupferstich-Karten von W. Blaeu. Jeweils mit ornament. Kartuschen. Qu.-fol. * 250,–

Koeman II, 2560:2.2 ff. – Aus einer der span. Ausg. des Atlas Maior 1659 ff. – Gereinigt u. stabilisiert, dabei Büge u. kl. Randeinrisse hinterlegt; stellenweise noch leicht fleckig, tlw. Reste von grünem Kolorit sichtbar.

2629 – „Erpach Comitatus". Von P. Kaerius bei J. Janssonius, (französ. Ausg.), um 1640. Mit 2 Rollwerkskartuschen, je 1 Wappen u. Windrose. 35:47 cm. * 250,–

Koeman I, 2560:1.1. – Mit etwas Plattenton; schwache Knickfalte im Bug. – **Dazu:** 5 (2 kol.) Bll. von u. aus Blaeu (Nassau), Mercator-Hondius (2: Bad Hersfeld u. Waldeck) u. Ortelius (Fulda-Waldeck auf 1 Bl.). Qu.-fol. – Zus. 6 Bll. Kupferstich-Karten. Leicht gebräunt bzw. fleckig.

2630 **Frankfurt.** „Die Stat Fra(n)ckfurt" (im Bildhimmel). Kol. Holzschnitt von „MH" (mit dem Schneidemesser; aus S. Münster, dt. Ausg., ab 1550). Mit 2 ausgem. fig. Kartuschen mit Legenden und gr. Wappen. 25:39,5 cm, darüber weiterer Titel u. Seitenzählung. *# 200,–

Fauser 4065. – Die früheste Gesamtansicht mit Sachsenhausen aus der halben Vogelschau den Main entlang. Mit dem Kopftit. „Franckfurt am Mayn die fuernemest Gewerbestatt Teutscher Nation". – **Dazu**: 3 kol. Bll. von u. aus Münster (Augsburg u. Freiberg) bzw. Bodenehr (Frankfurter Gebiet) in Holzschn. bzw. Kupf. (1). Unterschiedl. Formate. – Zus. 4 Bll. Meist etwas gebräunt bzw. fleckig. Jeweils unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet.

2631 – Vogelschauansicht mit Sachsenhausen. Kol. Radierung (aus Braun-Hogenberg, französ. Ausg.), um 1580. Mit 2 ausgem. ornament. Kartuschen und kol. Trachtenfiguren. 33,5:48 cm. *# 350,–

Koeman IV, 1361. – 2. Zustand (von 2) mit Privileg. – Gereinigt u. stabilisiert, noch gleichmäßig etwas gebräunt u. fleckig. Links bis an die Einfassung beschnitten u. angerändert; kl. Quetschfalten oben.

2632 – „Francfurt am Main". Gesamtansicht vom Main aus mit reicher Personen- u. Bootsstaffage im Vordergrund. Kupferstich von „Rombout vanden Hoeye", (Amsterdam), um 1650. Mit Schriftband u. 2 gr. geflügelten Wappen oben. 32:49,5 cm, darunter dt., latein. u. holländ. Verse von A. Montanus sowie Legende 1-18 (7 cm hoch). *# 300,–

Tooley, Mapmakers II, 347; nicht bei Fauser, Hollstein u. BM, Maps. – Sehr selten. Frühe Ausgabe aus dieser Serie von Ansichten mit den Versen unterhalb, die später auch von anderen holländ. Verlegern publiziert wurden. – Stark gebräunt, fleckig u. angestaubt. Einige Quetsch- u. Knickfalten geplatzt u. rep., oben u. unten kl. Randein- u. -ausrisse. Auf Zeichenkarton aufgezogen.

– Seltene und prachtvolle Ansicht –

2633 – „Francofurti ad Moenum, urbis imperialis… accurata delineata". Große Gesamtansicht von Südwesten. Kupferstich von Caspar Merian, 1657/58. Mit Widmungskartusche links unten und Titelleiste oben, darunter in Wolken Putti mit Wappen und Utensilien bzw. als allegor. Darst. zu den vier Kontinenten, ferner „Franckfurt am Meyn". Von 3 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 27:112 cm. – **Dazu:** Zugehöriges Blatt mit zwölfspaltigem Drucktext (inkl. Legende 1-48 und Verlegeradresse) in ornament. Bordüre (16 cm hoch). – Zus. 2 Bll. * 2.500,–

Wüthrich I, 609; Bachmann II, Nr. 83. – Sehr seltene und fein gestochene Panoramaansicht mit ausführl. Textblatt zur Stadtgeschichte, das unterhalb der Ansicht angesetzt werden kann. Veränderte und aktualisierte Ausgabe der Platten von 1617/18: „Die neuen Befestigungswerke, die von 1625 an aufgeführt wurden, hat Caspar Merian nachgetragen. Die Bockenheimer Pforte ist verändert, die Windmühle links ausgeschliffen… statt des Sachsenhäuser Brückentors erscheinen zwei Mühlengebäude" (W.). – Gereinigt u. stabilisiert, dabei die stellenweise geplatzten Faltstellen bzw. Knickfalten hinterlegt; tlw. noch etwas fleckig. Einige dünne Papierstellen, diese vereinzelt eingerissen u. rep.; kl. Randein- u. ausrisse ergänzt. Die Ansicht links bis an den Plattenrand bzw. das Textbl. oben bis an die Schrift beschnitten u. jeweils angerändert.

– Abbildung Seite 194 oben –

2634 – „Einzug … Maximilian Henrichen … in Franckfurt … 1658". Darstellung des Einzugs von M. Heinrich von Bayern zur Kaiserwahl, oberhalb Stadtansicht (ca. 6 cm hoch). Zeitgenöss. Kupferstich von C. Merian. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 22,5:70 cm, darunter Titel. *# 150,–

Nicht bei Fauser, vgl. 4094 („Dero zu Hungarn…"). – Gebräunt und braunfleckig im ehemaligen Passepartoutausschnitt, unten 2 Wasserflecken. Seitlich bis an die Einfassung beschnitten.

2635 – „Abbildung der Rennbahn auff dem Rossmarckt". 24:34 cm. – **Dazu:** „Eigentliche Abbildung… deß Auszugs zu dem Ritterlichen Köpferennen". Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 24:70 cm. – Zus. 2 Bll. Kupferstiche von C. Merian, 1658. *# 100,–

Fauser 4116 (das 1. Bl.). – Stellenweise etwas fleckig; mit alten Faltstellen. 1. Quetschfalte rechts neben dem Bug.

2636 – „Franckfurt am Mayn". Altkol. Plan mit Einzeichnung wichtiger Gebäude, darunter unkol. Prospekt (10:35,5 cm), flankiert von Allegorien. Kupferstich von M. Seutter, um 1730. Mit ausgem. Kopfleiste mit latein.-dt. Titel, Legende und 2 Wappen. 49:57 cm. *# 400,–

Nr. 2633

(Frankfurt.)

Fauser 4115. – Frühe Ausgabe ohne Druckprivileg. – Gering gebräunt u. tlw. leicht fleckig. Unter Passepartout gerahmt (eventuell aufgezogen); ungeöffnet.

– Abbildung unten –

2637 – „Prospect ausser der S. Catharinen Pfort zu Franckfurt am Mayn“. Altkol. Guckkastenkupferstich von G. B. Probst, Augsburg, um 1760. 27:40,5 cm, darunter viersprachiger Titel. *# 180,–

Sixt von Kapff K45 mit Abb. – Ansicht des Platzes An der Hauptwache mit reicher fig. Staffage, die Katharinenkirche rechts im Hintergrund. Aus der Folge „Med. Fol. No. 33“, Nr. 125. – Stellenweise etwas fleckig.

2638 – Kundschaft (ausgefüllt) der „Faßbender“. Oben Ansicht aus der halben Vogelschau mit Sachsenhausen und Blick auf die Steinerne Brücke (ca. 8,5:31 cm), darunter Text; eingefasst von ornament. und fig. Bordüre. Kupferstich von Cöntgen, Frankfurt. Gesamtgröße ca. 35:38 cm. *# 200,–

Stopp D 131.1. – Ausgestellt für „Friedemann Riehl“ aus Marburg am 29.12.1779; unten Papiersiegel. – Tlw. leicht fleckig. Wie üblich alte Faltstellen mit einigen hinterlegten kl. Einrissen u. Löchern. – **Dazu:** Mannheim. Kundschaft (ausgefüllt) der „Bier Brauer“. Unten Gesamtansicht über den Rhein (ca. 12:36 cm), seitl. figürliche Staffage, darüber gest. Text; eingefasst von ornament. Bordüre mit Wappen oben. Kupferstich von B. de la Rocque, 1758. Blattgröße 36:47 cm. Ausgestellt in Mannheim für „Johann Christoff Lehlbach“ am 15.?.1770. Mit Stempel oben. Alte Faltstellen stellenweise geplatzt u. rep. Auf Papier aufgezogen. (St. D 315.1). – Zus. 2 Bll.

Nr. 2636

– Großer Belagerungsplan nach Faber –

2639 – „Francofordiae ac emporii Germaniae celeberrimi effigatio… MDLII“. Großer Belagerungsplan, den Main entlang gesehen. Lith. nach Holzschnitt (nach C. Faber von H. Grav) für „Joanne Glauburgo & Joanne Völkero“; Ausgabe bei (C. Krutthofer, ebda., 1861). Auf 10 Papierstücke gedruckt u. zusammengesetzt; 70:140 cm. *# 500,–

Slg. Stiebel I, 1 (erwähnt auch diese Ausg.); vgl. Fauser 4067 (mit diesem Titel, s. auch 4066); Bachmann III, 354, Thieme/B. XI, 148/9 u. Drugulin, Bilderatlas II, 148. – Umdruck dieses berühmten, monumentalen u. seltenen Planes, der ein anschauliches Bild des belagerten Frankfurt 1552 gibt. – Gleichmäßig etwas gebräunt u. mit Bräunungsstreifen im ehemaligen Passepartoutausschnitt, die breiten weißen Ränder verso hinterklebt. Vereinzelt kl. Löcher bzw. Einrisse im Bild; gerollt.

– Abbildung Seite 195 oben –

2640 – Konvolut von 19 Bll. Aquarellen und Zeichnungen mit Teilansichten aus Frankfurt, um 1900. Formate bis ca. 35:30 cm. Meist signiert u. datiert. *# 300,–

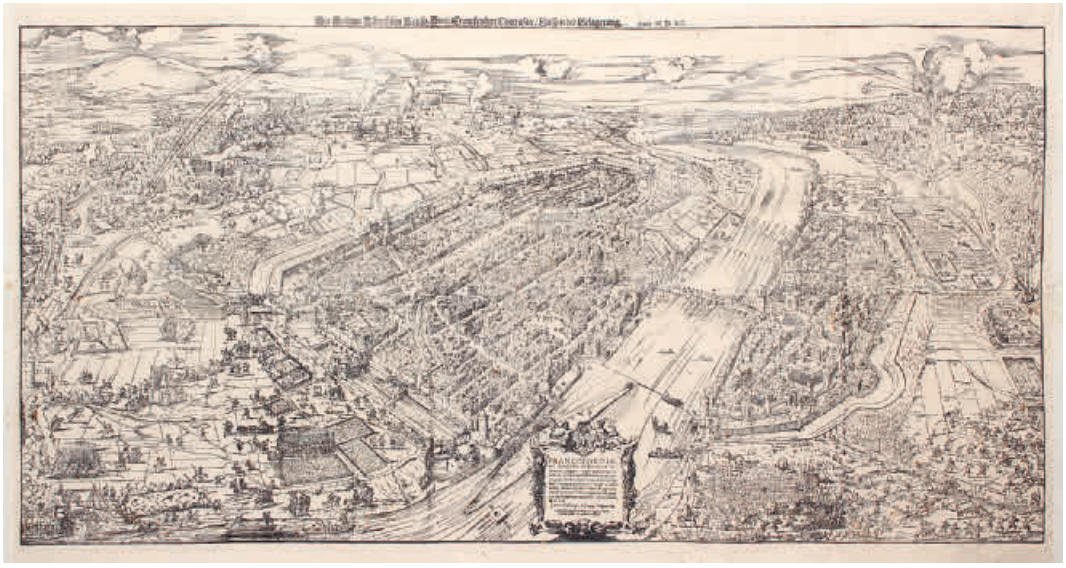
Schöne Sammlung, teilweise noch mit Ausstellungsbeschriftung und meist unter alten Passepartouts. Arbeiten von L. Böttcher, P. Burnitz, N. Chaokin, O. Flecken, Hanni Franke, Ludwig Glaser, Ger. Jarcks, W. Reß, L. v. Roekler, V. Tamberger, J. H. Wolter. – Unterschiedlich gebräunt u. fleckig; tlw. mit Gebrauchs- u. Lagerspuren.

2641 **Kassel.** „… Cassel in Nieder-Hessen“. Altkol. Plan, unten rechts kl. unkol. Umgebungskarte, darunter unkol. Prospekt (8:55 cm). Kupferstich von Homann Erben, 1742. Mit Titelleiste oben. 49,5:55 cm. * 100,–

Fauser 6447; Sandler S. 136. – Tlw. etwas fleckig. Bugeinriss unten hintertlegt; kl. Eckausriss oben links ergänzt.

2642 **Königstein.** „Bergveste und Städtgen Königstein“. Gesamtansicht zur Burg hin mit der kathol. Kirche St. Marien und Soldaten im Vordergrund. Aquatinta von J. G. Petsch, (ca. 1793). 31:47 cm. *# 500,–

Slg. Stiebel I, 255; vgl. Thieme/B. XXVI, 506. – Selten. Bei Stiebel mit „um 1780“ zu früh datiert, denn laut Th./B. wurde der Frankfurter Künstler Petsch 1774 geboren. Die französ. Soldaten als Staffage weisen eher darauf hin, daß das Blatt um 1793 nach der ersten Einnahme durch die Franzosen entstanden sein dürfte und unten links noch die Ruinen der bei Kämpfen zerstörten Gebäude zeigt. – Gebräunt und stockfleckig, tlw. Knitterfältchen u. Schabstellen;



Nr. 2639

bis an die Einfassung bzw. an den Titel beschnitten, kl. Randläsuren u. einige -einrisse rep. Je 1 Löchlein in den Bildoberecken, kl. Hakenriss unten rechts im Bild.

– Abbildung unten –

2643 – „Konigstein… by the French in 1796… counts of Falkenstein“ (unten links hs. in Tinte). Anonymes Aquarell, um 1800. Blattgröße 23:30 cm. *# 300,–

Dazu: 5 Bll. anonyme Bleistift- (3, unten bezeichnet; davon 1 kol.) bzw. Federzeichnungen (2) mit Darst. der „Festung (bzw.) Ruine Königstein“ u.a., 19.-20. Jh. 1 Blatt von Franz Weiß gez. Unterschiedliche Kleinformate. – Zus. 6 Bll. Meist leicht gebräunt u. tlw. etwas fleckig; 2 Bll. beschnitten u. auf Papier montiert.

2644 – Ansicht (ohne Titel in 2 Ex.) zur Burgruine hin. 2 Bll. mehrfach getönte bzw. kol. Lith. (von G. Barnard aus: The Brunnens of Nassau, London, 1845). Je 27:20 cm. *# 300,–

Dazu: 6 Bll. Ans. von u. aus anonym („Koenigstein“ in rot gedr. Bordüre), Jury („Ansicht von Königstein und Falkenstein“) und Walton-Humboldt (4 aus „Views in Nassau“, 1841: Altkönig, Falkenstein (2) u. Königst.). Unterschiedliche Kleinformate. – Zus. 8 Bll. Gering gebräunt u. tlw. leicht fleckig.

2645 – „Erinnerung an Königstein“. Sammelbild: mittig kl. Gesamtansicht (ca. 5:11 cm), umgeben von 8 kl. Ans. in fig.-ornament. Bordüre mit kl. Wappen unten. Lith. von P. Hoffmann, Frankfurt, um 1850. Ca. 16,5:23 cm, darunter Titel. *# 300,–

Nr. 2642

Schönes Souvenirblatt; die restl. Ansichten zeigen Falkenstein, Kronberg, die Burgruine, „Oelmühle“ und weitere Gebäudeans. – Leicht angestaubt; vereinzelt kl. Knickspuren in den Rändern. – **Dazu:** 21 Bll. (wenige doppelt vorhanden) in unterschiedlichen Techniken u. Kleinformaten des 17.-20. Jh. Meist mit Ansichten von Königstein aus Götz, Gottfried, Grape, Hill, Jury, Lange, Oeder-Bayer (Sammelbild in 2 Ex.) u.a. – Zus. 22 Bll. Unterschiedlich gebräunt u. fleckig.

2646 – **Falkenstein.** „Burg Falkenstein“, rechts die Ortschaft. Anonymer Kupferstich, um 1810. 11,5:17,5 cm. *# 200,–

Dazu: 19 (wenige doppelt vorhanden) Bll. in unterschiedlichen Techniken u. Kleinformaten von u. aus Grape, Hügel, Jury, Merian, Oeder, Reinermann u.a. Mit Ans. von Königstein (darunter Sammelbild in 3 Ex.), Falkenstein, Reifenberg u. Kronberg. – Zus. 20 Bll. Unterschiedl. gebräunt u. fleckig.

2647 **Taunus.** „Pars Vederoviae“ (in 2 Ex.). 2 Bll. von J. B. Homann, um 1720. Mit je 1 fig.-herald. Kartusche, unten rechts kl. Ansichten von Bad Schwalbach und dem Sauerbrunnen. Je 46:56 cm. * 300,–

Der Taunus und die Wetterau in der Begrenzung Gießen-Offenbach-Bingen-Koblenz, Idstein im Zentrum. – **Dazu:** 6 Bll. von u. aus Homann, Lotter, Seutter mit Karten von Fulda, Hanau (mit kl. Stadtansicht), Hessen (3) und der Wetterau („Wetteravia“; restauriert: geplatzte Faltstellen hinterlegt, rundum beschnitten u. angerändert). Qu.-fol. – Zus. 8 Bll. alt- oder kol. Kupferstich-Karten. Unterschiedliche gebräunt u. fleckig; tlw. mit rep. Randeinrissen.

2648 – 9 (tlw. doppelt vorhanden) Bll. mit Sammelbildern meist in Stahlstich, um 1850. Unterschiedliche Kleinformate. *# 300,–

Enthält dekorative Souvenirbll. bzw. Sammelbilder von Bad Ems, Bad Homburg, Bad Schwalbach, Bad Soden u. Königstein. – **Dazu:** Über 70 Bll. (wenige doppelt/mehrfach vorhanden) mit kl. Ans. von den o.g. Orten, überwiegend von Königstein, sowie von Kronberg, Reifenberg etc. – Zus. ca. 80 Bll. Wenige Bll. mit Gebrauchs- u. Lagerspuren; 2 Bll. gerahmt; ungeöffnet.

NORDDEUTSCHLAND

2649 **Braunschweig.** „A New & Exact Map of the Electorate of Brunswick-Luneburg“. Von H. Moll, London, um 1730. Mit gr. fig.-herald. Kartusche, 2 Nebenkarten, Wappen und Krone sowie rechts unten Legende 1-50 (Wälder). 60:100 cm. – Begrenzung Hamburg-Magdeburg-Kassel-Osnabrück. *# 250,–

Nr. 2658

(Braunschweig.)
Dazu: „The Circle of Westphalia“. Nach Sanson u. Moll von E. Bowen bei J. Bowles, London, 1741. Mit 2 fig. Kart. u. zusätzl. Kopftitel. 86:56 cm. – Zus. 2 Bll. grenzkol. Kupferstich-Karten. Jeweils von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt. Etwas gebräunt bzw. angestaubt; bis an die Einfassung beschnitten u. jeweils in 16 Segmenten auf Lwd. aufgezogen; in je 1 blauen Pappschuber (16:26 bzw. 14:24 cm; etwas berieben u. bestoßen).

2650 **Einbeck.** „Die Stat Einbeck 1595“. Gesamtansicht. Anonyme zeitgenöss. Holzschnitt. Oben Titelschriftband u. Wappen, unten Kasten mit Legende A-P. 27,5:35,5 cm. *# 150,–

Seltene anonyme Ansicht wohl aus einem dt. Werk des 16. Jh. – Etwas gebräunt u. braunfleckig. Zahlreiche kl. Randeinrisse, vereinzelt bis knapp in das Bild.

2651 **Emden.** „Emden & Oldenborch Comit.“. Von G. Mercator, (latein. Ausg.) um 1610. Mit je 2 ausgem. Rollwerkskartuschen. * 250,–

Koeman I, 2305:1; Harms, Oldenburg S. 39. – Gereinigt u. stabilisiert, dabei Bugeinriss an beiden Enden restauriert. – **Dazu:** 3 (2 kol.) Bll. von u. aus Blaeu (2 Ex. der Oldenburg-Karte mit latein. bzw. dt. Rückentext) und Schindelmayer (Teilstück einer mehrblättrigen Karte mit den west- u. ostfriesischen Inseln zwischen Ameland u. Spiekeroog; die florale Kartusche präpariert: ausgestanzt u. Trachtenfiguren eingesetzt; num. I unten rechts). – Zus. 4 Bll. Kupferstich-Karten. Qu.-fol. Leicht gebräunt und fleckig.

2652 **Göttingen.** „Plan de Goetingue de Hanover avec toutes ses Environs“. Grundriss. Kupferstich von Le Rouge, 1757. Mit ornament. Kartusche und Legenden. 48:56 cm. * 150,–

Klaus 4171. – Gering gebräunt u. Ränder tlw. etwas fleckig.

2653 – 4 Bll. altkol. Guckkastenkupferstiche von G. B. Probst, Augsburg, um 1760. Je ca. 27:41 cm, darunter 4sprach. Titel. *# 600,–

Sixt v. Kapff, K48 ff. – Seltene und komplette Folge. Schöne belebte Guckkastenbll. aus der Serie „Med: Fol. No. 34“ mit folgenden Titeln: „Prospect des Großen Marckts samt dem Rath=Hauß (&) der Pauliner Straße (&) der London Schencke, gegen der Allée (&) Die Universitäts Bibliothec zu Göttingen“. Oben rechts num. 127-130. – Leicht gebräunt u. Bildränder tlw. etwas wasserfleckig. – **Dazu:** „Prospect des Großen Markts“. Kupf. (von G. D. Heumann aus: Wahre Abbildung der Stadt Göttingen), um 1745. Unten dt.-latein. Titel u. Legende 1-7; in der rechten Oberecke num. XII. 21:32 cm. Etwas gebräunt u. fleckig sowie angestaubt, weiße Ränder stärker, unten 4 Wurmlöcher. (Sixt v. K. S. 94: Vorlage der Probst-Ans. „bis auf den umgestürzten Schlitten“). – Zus. 5 Bll.

– Abbildung unten –

2654 **Hannover.** „F. B. L. Residentz Statt Hannover“ (im Bildhimmel). Nach C. Buno. 26,5:67 cm. – **Dazu:** Braunschweig, Clausthal-Zellerfeld u. Wolfenbüttel. 13:55/52 bzw. 23:70 cm. – Zus. 4 Bll. Gesamtansichten. Kupferstiche von Merian, um 1650. Jeweils von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt. *# 300,–

Fauser 5447 ff. – Stellenweise etwas fleckig; jeweils mit den üblichen Faltstellen, vereinzelt Knickfalten.

2655 – „L'Electorat de Hannover“. Grenzkol. Kupferstich-Karte in 2 Bll. von (G. L.) Le Rouge, Paris, 1741. Mit Kopftitel u. 2 Leisten mit insges. 8 Grundrissen u. Gesamtansicht von Hannover (13:42 cm) unten. Gesamtgröße ca. 100:63,5 cm, nicht zusammengesetzt. * 300,–

Seltene, großformatige Karte mit den Grundrissen (je 7,5:10 cm) von Bremen, Harburg, Lüneburg, Stade, Ülzen, Bremervörde, Hildesheim u. Nienburg. Ferner unten links Texterläut. – Leicht gebräunt u. braunfleckig, an den Bügen entlang stärker.

Nr. 2653

2656 **Ostfriesland.** „Frisiae orientalis“. Nach J. Florianus (aus A. Ortelius). Mit 2 ausgem. Rollwerkskartuschen, davon 1 mit Nebenkarte: Dollartgebiet vor der Marcellusflut, u. Trachtenpaar. 37,5:50 cm. *# 300,–

Koeman III, 2310:31B; Broecke 83. – In nordöstl. Orientierung. Abdruck von der späteren Platte (ab 1592) mit verkürztem Titel, der Nebenkte. u. dem Paar, hier aus der span. Ausgabe 1602. – Grüntöne oxydiert u. mit einigen hinterlegten Bruchstellen. Kl. Bugeinriss an beiden Enden. – **Dazu:** 2 Bll. von W. Blaeu (Unterelbe von Geesthacht bis zur Mündung in 2 übereinanderliegenden Karten) bzw. J. Janssonius (Ostfriesland), um 1640. Mit ausgem. Kartenschmuck u. latein. bzw. holländ. Rückentext. Qu.-fol. – Zus. 3 Bll. altkol. Kupferstich-Karten. Etwas gebräunt bzw. braunfleckig.

2657 – „Typus Frisiae Orientalis“. Von U. Emmius. Mit Nebenktarte: Dollartgebiet vor der Marcellusflut. – **Dazu:** „Nobilis fluvius Albis“. Die Unterelbe in 2 übereinanderliegenden Karten, im unteren Teil kl. Ansicht von Hamburg. – Zus. 2 Bll. kol. Kupferstich-Karten bei J. Janssonius. Jeweils mit ausgem. Kartenschmuck. Je 37:48/52 cm. *# 200,–

Koeman I, 2310:1.1 + 2070:1A.1; Zögner, Flüsse S. 90 f. (das 2. Bl.). – Jeweils aus der holländ. Ausgabe 1634. – Etwas gebräunt und braunfleckig, Rückentexte durchschlagend sowie Kolorit etwas verblasst. 2 Löcher oben im Bildrand u. kl. Randläsuren beim 2. Bl.

– Seltene Variante –

2658 – „Neue geographische Special Karte von dem Fürstenthum Ostfries- und dem Harrlingerlande… Kniphausen als dem ietzigem XI.en Departement, des Königreichs Holland“. Kol. Kupferstich-Karte nach Schrötter u. Albers von W. Camp, H. Bunnik u. W. van der Linden, 1798-1802 („aufgenommen und bearbeitet“); gest. von C. Jättnig, Berlin, 1804, zu haben bei W. Camp u. Mortier Covens, um 1810. Mit Sockelkartusche unten links u. rechts Meilenzeiger mit Meßinstrumenten. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetz; 76:93 cm. *# 500,–

Lang, Kartengeschichte Frieslands S. 70 mit Teilabb.: „Erste trigonometrisch vermessene Generalaufnahme Ostfrieslands“; Tooley, Mapmakers II 423 (J. u. erwähnt); vgl. unsere Auktion 185, Nr. 3190 (Ausgabe mit Adlerkart.). – Seltene u. detaillierte Karte „nach geometrischen und trigonometrischen Vermessungen“ (in der Kartusche); hier in einer Variante mit neu gestalteter Kartusche sowie mit der Adresse von Mortier C., nach dem Ostfriesland von Frankreich, unter der Regentschaft von Napoleons Bruder Louis Bonaparte, an dem Königreich Holland abgetreten wurde. Mit den ostfriesischen Inseln, Emden u. Aurich im Zentrum. Unten Trockenstempel des „Departement van Oorlog Archief afdeeling Genie“. – Papierhälften mit je 2 großen Wasserzeichen von „J. Honig & Zoonen“. – Gering gebräunt u. fleckig, die breiten weißen Ränder tlw. stärker sowie stellenw. etwas angestaubt, hs. Notiz in Tinte unten links. Die 2 Platten nicht gleichmäßig groß gestochen, dadurch etwas versetzt, vor allem in der unteren Karten-Hälfte. Verschlungenes Monogramm („AVC/O“?) unten links sowie verso.

– Abbildung Seite 196 –

2659 **Schleswig.** „Ducatus Slesvicensis“, mit den nordfries. Inseln; altkol. Von M. Seutter, um 1730. Mit 2 fig.-herald. Kartuschen. 50:57 cm. * 300,–

Dazu: 5 (4 kol.) Bll. von u. aus Homann („Circuli Westphaliae“), Hom. Erben (Lüneburg), Jaillot (2: Münster u. Sauerland) u. Sanson (Westfäl. Kreis, dat. 1679; gereinigt u. stabilisiert, dabei kl. Ausriss rechts ergänzt). Qu.- (3) u. Gr.-fol. – Zus. 6 Bll. Kupferstich-Karten Leicht gebräunt u. fleckig.

2660 **Weser.** „Das Weser Thal“ (hs. in Tinte unten). Anonyme Manuskriptkarte in aquarellierter Tuschfeder- u. -pinselzeichnung, um 1800. Auf mehreren zusammengesetzten Papierstücke gezeichnet; 16,5:120 cm. *# 100,–

Die Ortschaften als kl. Vogelschauansichten gezeichnet, davon nur in der Mitte links „Fischbeck Oldendorf“ in Tinte bezeichnet. Ferner unten links weitere hs. Notiz in Tinte. – Fleckig u. angestaubt. In den vertikalen Faltstellen u. Knickfalten einige Risse bzw. Löcher rep. – Dazu: Teilstück eines Panoramas mit den Gebieten zwischen Rinteln u. Minden. Aquatinta von W. Strack, um 1800. 17:52 cm. Einige vertikale Knickfalten – Zus. 2 Bll. Jeweils gerahmt, das 1. unter Passepartout; ungeöffnet

Nr. 2665

RHEINLAND – WESTFALEN

2661 **Bingen.** „Ansicht der Stadt Bingen“ von Norden mit Blick auf die Nahemündung u. Ruine rechts, Ausflugsboot im Vordergrund. Kol. Umrissrad. nach L. Janscha von J. Ziegler bei Artaria, Wien, (1798). 29:44 cm, darunter dt.-franz. Titel. *# 200,–

Reiniger/Faust 52.2 mit Abb.; Schmitt 114/11. – Aus der berühmten „Collection de 50 vues du Rhin“ in einem späteren Abdruck auf „Van Gelder Zonen“-Papier u. mit Nr. 7. – **Dazu:** 3 kol. Bll. aus dem Werk mit Ans. von Rolandseck (2 Randeinrisse rechts rep.), Eltville („Elfeld und Erbach“) u. Rüdesheim. Ebenso, letztere 2 Bll. in 1 noch späteren Abdruck ohne Wasserzeichen. Je ca. 29:44 cm. Num. 31, 4 u. 6. – Zus. 4 Bll., davon 3 stark gebräunt u. braunfleckig im ehemaligen Passepartoutausschnitt; vereinzelt kl. Randläsuren. Bei Bingen der Plattenrand rechts mittig angebrochen (ca. 5 cm).

2662 **Düsseldorf.** „Düsseldorff“. Gesamtansicht über den Rhein. Kupferstich (von M. Merian), um 1650. Mit 2 Schriftbändern u. 1 (leeren) Wappenschild. 19,5:31 cm. Alte Faltstelle rechts. – Fauser 3304. *# 200,–

Dazu: 5 (2 kol.) Bll. Kupf. u. Stahlst. (3) mit Ans. von u. aus Bertius (Neuss; Schmitt 14; Fauser 9806), Lang-Bamberger-Jügel (Panorama von Koblenz), Merian („Hohmburg“), Rottmann (Gerresheim) u. Werbrunn (Teilans. von Neuss). Unterschiedliche Kleinformate. Leicht gebräunt bzw. fleckig. – Zus. 6 Bll.

2663 **Koblenz.** „Das unterschriebener aus Comission des Herrn Hoff-Rath … den neu erbauten Churfürstlich Resitenz Bau … gegen den Rheinflus…“. Gesamtansicht des Kurfürstlichen Schloss über den Rhein, vorne rechts Treidelschiff. Aquarellierte Tuschfederzeichnung von N. Zauxen, 1786. Mit Titelschriftband oben u. je 1 kl. Kasten in den Unterecken, der rechte mit Legende A-K; auf 3 zusammengesetzte Papierstücke gez. 42:77 cm. *# 300,–

Fein ausgeführte Arbeit von dem o. g. „Haubtmann, Architect und Baudirecteur, Koblentz, den 23ten Märtz, 1786“. – Leider in mäßiger Erhaltung: fleckig u. angestaubt sowie mit zahlreichen Knickspuren u. Löchlein, Faltstellen tlw. geplatzt u. rep. Randeinriss unten rechts bis ins Bild; knapprandig u. mit zahlr. kl. Läsuren. Auf Papier aufgezogen.

2664 **Köln.** „Vetus ubiorum oppidum ante Christi… Romanis conditum“. Vogelschauansicht der Stadt zur Römerzeit, mit Rheinbrücke und Deutz. Kupferstich (aus: P. A. Bossard, Securis ad radicem posita, oder … Bericht … der Statt Cöllen, 1687 ff.). 29:42 cm, darüber Titel. – **Dazu:** „Seren: et reveren: Ferdinandus Archiepiscopus

Nr. 2671

(Köln.)

Coloniensis“. Reiterporträt mit Blick auf die Stadt im Hintergrund; unten Leiste mit Bezeichnung und Wappen. Kupf. (aus E. van Meteren), um 1635. 25:22 cm. *# 300,–

VD 17 23:293198D (Bossard, zum Werk). – Etwas gebräunt u. braunfleckig, das 1. Bl. mit alten Faltstellen, in der unteren kl. Einriss; das 2. Bl. bis an die Einfassung beschnitten u. auf Zeichenkarton aufgezogen. – **Beiliegen:** 16 Bll. in unterschiedlichen Techniken u. Formaten von u. aus Artaria-Janscha-Ziegler („Ansicht des Domplatzes“, um 1880; großer vertikaler Einriss links), Chapuy-Lemercier („Hotel de Ville“), Lange-Schott (2 Domans.), Leuschner („Köln… Lied des Gefangenen“), Schieffer, Stroobant (Innenans.) u.a. Unterschiedlich gebräunt u. fleckig, tlw. mit Gebrauchs- u. Lagerspuren. – Zus. 18 Bll.

2665 – „Cölln am Rhein“. Altkol. Stadtplan, darunter unkol. Prospekt (13,5:56 cm). Kupferstich von M. Seutter, um 1740. Mit farb. latein.-dt. Schriftleiste oben, 2 ornament. Kartuschen und 2 unkol. Wappen. 49:56,5 cm. * 350,–

Krudewig 154; Fauser 6717. – Ausgabe mit Druckprivileg. – Bug leicht leimschattig.

– Abbildung Seite 197 –

2666 – „Archiepiscopat. Coloniensis… Westphaliensis“. Kupferstich-Karte (aus H. Scherer, Atlas novus), um 1700. Mit fig. Kartusche. 22:34 cm. Bug leicht leimschattig. * 120,–

– Kuriosum –

2667 – **Heilige Drei Könige** „Invocation aux trois Roys… Conservez de Coulogne la ville en paix profonde“ (Fußtitel). Gesamtansicht über den Rhein, oben Darst. von Jesus, Maria & Joseph u. den Hl. 3 Königen in Wolkenornamentik. Kupferstich auf Seide von F. Huberti, um 1800. 4,5:7 cm, umgeben von französ. Versen. Blattgröße 7:10 cm. *# 300,–

Selten. – Ränder tlw. etwas fleckig u. ausgefranst; oben mittig auf Papier montiert. – **Dazu:** 7 (6 kol. bzw. aquarelliert) Bll. Andachtsbilder in unterschiedlichen Techniken u. Kleinformaten von Huberti, van Merlen, Vinck, Volders u. anonym (3); enthält: „S. Apollonia – Barbara (2) – Catharina – Maria – Ursula – Mariae Schutz dem Feind“. – Zus. 8 Bll. Meist leicht gebräunt u. tlw. etwas fleckig; 3 Bll. am Oberrand auf Papier montiert.

2668 **Mainz.** Gesamtansicht über den Rhein, darunter Würzburg und Sion. – **Dazu:** Trier-Koblenz-Rothenburg/Tauber u. Cochem-Münstermaifeld. – Zus. 3 Bll. mit insges. 8 Gesamtansichten. Radierungen (aus Braun-Hogenberg), um 1580. Qu.-fol. * 300,–

Koeman IV, 2581 u. 4488 ff. – Gereinigt u. stabilisiert, tlw. noch leicht fleckig. 1. Wenige Wurmstiche oben im Bild hinterlegt. Das 2. u. 3. Bl. oben bis an/in die Einfassung beschnitten u. angerändert, Einfassungslinie bei Trier sorgfältig nachgezeichnet.

2669 – „Moguntia – Mayntz“. Altkol. Plan, darunter unkol. Prospekt (15:57,5 cm). Kupferstich von M. Seutter, um 1730. Mit ausgem. latein.-dt. Titelleiste, ornament. Kartusche und 2 gr. unkol. Wappen. 50:58 cm. * 250,–

Fauser 8351; Brumme, Mainz-Katalog 66. – Ohne Druckprivileg. – Wenige Braunflecken mittig, je 1 kl. Papierverklebung rechts u. unten. Kl. Bugeinriss unten hinterlegt.

2670 – „Plan de Mayence“. Altkol. Plan der Stadt u. Umgebung nach Counradi, darunter unkol. Prospekt (14:53,5 cm). Kupferstich bei M. Seutter, um 1750. Mit 3 ornament. u. fig. Kartuschen sowie allegor. Darst. mit Wappen. 46:53,5 cm. * 350,–

Brumme, Mainz-Katalog 71; nicht bei Fauser. – Selten. Wohl letzte Fassung mit der Ansicht von Südosten her mit der Favorite u. den Festungswerken. – Gereinigt u. stabilisiert, dabei einige stellenweise geplatzte Quetschfalten hinterlegt; noch etwas gebräunt u. braunfleckig.

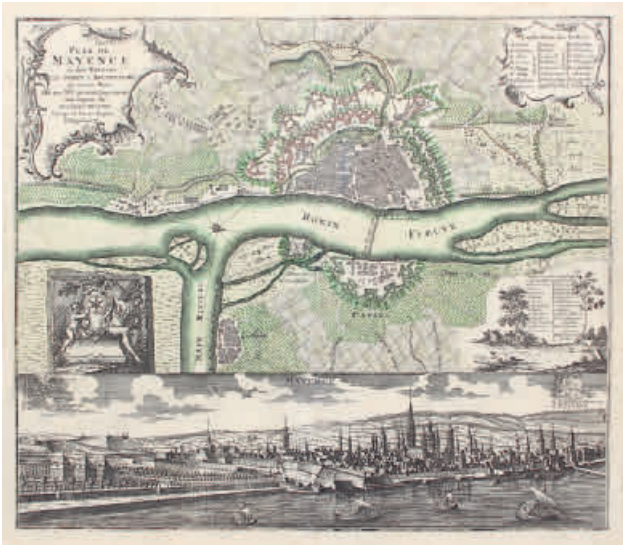
– Abbildung unten –

2671 – „Panorama der Stadt Mainz“. Von 3 Platten gedruckte Aquatinta nach C. A. Frhr. von Klein von H. W. Eberhard, um 1822. Gesamtgröße 50,5:213,5 cm; nicht zusammengesetzt. *# 1.000,–

Brumme/Stopp, Kat. 13, Nr. 105; Thieme/B. XX, 444 (erwähnt). – Sehr seltene u. dekorative Panoramaansicht der Stadt. „Sie ist nicht nur die größte Ansicht von Mainz überhaupt, sondern auch die genaueste ihrer Zeit. Darüber hinaus ist sie das größte Aquatinta, zu dem H. W. Eberhard zweifellos länger als ein Jahr der Herstellung benötigte“ (B.). Die 3 Einzelbll. jeweils mit Untertitel: „Uebersicht der Seite gegen Nordwest (&) Nordost (&) Südost“. – Leicht angestaubt u. stellenweise etwas stockfleckig, weiße Ränder stärker.

– Abbildung Seite 198 oben –

2672 **Neuwied.** „Carte von denen Wiedischen und Nieder Isenburgischen Landen“. Kupferstich-Karte in 2 Bll. von J. F. von Dünzfelt (= Düntzfeld), o.O., 1772. Mit gr. fig.-ornament. Kartusche mit Ansicht von Stadt und Schloß Isenburg. Gesamtgröße 58:104 cm, nicht zusammengesetzt. *# 400,–



Nr. 2670

Hellwig, Mittelrhein 101 mit Teilabb. S. 125; Tooley, Mapmakers I, 395 (nur diese erwähnt). – Selten. Äußerst detaillierte Karte des Mittelrheins und Westerwalds in der Begrenzung Bonn, Weilburg, Eltz und Ahrweiler. „Die Karte wurde einzeln vertrieben und zugleich dem Buch von C. H. Fischer: Geschlechts-Register der uralten Deutschen Reichsständischen Häuser Isenburg, Wied und Runkel (Mannheim, 1775) beigelegt“ (H.). – Gebräunt.

2673 **Trier.** 4 Bll. Teilansichten. Kupferstiche nach (J. M. S.) Bence von (L.-P.) Baltard, Pillement u. Reville (für A. de Laborde: Monumens de la France, Paris, 1816). Qu.- (3) u. Gr.-fol. *# 250,–

Enthält: „Ancien palais des Empereurs à Trèves -Thermes Romains à – 2ème vue d'un palais prétorial à – 2.e Vue d'un Tombeau antique à Igel, près de Trèves“ (Mersch, Igeler Säule S. 190 ff.). – Leicht gebräunt, Ränder tlw. etwas braun- oder stockfleckig u. mit kl. Läsuren.

SACHSEN – THÜRINGEN – ANHALT

2674 **Dresden,** darunter Leipzig. 2 Gesamtansichten von 1 Platte. Kol. Radierung (aus Braun-Hogenberg), um 1580. Mit 2 Rollwerkskartuschen, 1 Wappen und fig. Staffage (jeweils ausgem.). 33:47,5 cm. * 300,–

Fauser 3236 u. 7440; Adelung S. 65/3 u. S. 165/4; Koeman IV, 1142/2. – Etwas gebräunt u. braunfleckig, Rander stärker u. mit je 1 kl. Loch in den Ecken. Vereinzelt Wurmlöchlein oben und unten am Bug.

2675 – 5 Bll. altkol. Guckkastenkupferstiche von G. B. Probst, um 1760. Je ca. 27:40 cm, darunter viersprach. Titel. *# 500,–

Sixt von Kapff K37, 39-42 mit Abb. sowie: „Die Ansichten nach Vorlagen von Bernardo Bellotto gen. Canaletto… zeigen Dresden vor der Zerstörung im Siebenjährigen Krieg (1756-1763) in der von Barock und Rokoko bestimmten Pracht“; Adelung S. 77. – Schöne belebte Teilansichten aus der 6blättrigen Folge „Med. Fol. N. 7“; num. oben rechts (73 u. 75-78). Enthält: Neumarkt, Brühlsche Terrasse, Augustusbrücke, Altmarkt und Wilsches Tor. – Leicht gebräunt und tlw. etwas fleckig, Ränder tlw. stärker bzw. angestaubt; je 1 vertikale Quetschfalte mittig.

– Abbildung unten –

2676 – „Die Dresdner Brücke nach der am 19 März 1813 erfolgten Sprengung gezeichnet im Augenblick der Ankunft des Kaiserlich Russischen Parlementairs“. Anonyme altkol. Aquatinta, 1813. 23,5:35,5 cm, darunter Titel. *# 150,–

Schöne Ansicht mit Blick auf die Augustusbrücke u. die Altstadt, vorne Soldatenstaffage. – Vereinzelt etwas fleckig; 2 vertikale Knickfalten.

2677 – „Reisekarte von Dresden über Bischoffswerda durch die südliche Hälfte der Oberlausitz“. Kupferstich-Karte

Nr. 2675

Nr. 2680

von G. B. Meissner, um 1800; gest. von (G. F. J.) Frentzel. Unten ovale Titelkartusche und Zeichenerkl. 25:66,5 cm. * 200,–

IKAR, SBB 001842773. – Seltene Karte mit Bauzen, Zittau, Görlitz u. Lauban (Luban), „zum besseren Verstehen meiner Flussreise in dieser Gegend“ (in der Titelkart.). – Stellenweise etwas fleckig; 3 alte vertikale Faltstellen.

2678 **Gotha.** „Disegno della fortezza et citta di Gotta in Sassonia“ (oben im Bildrand). Gesamtansicht aus der halben Vogelschau mit eingezeichneten Belagerungstruppen im Vordergrund. Kupferstich von (P. Forlani, Venedig, 1567). Plattengröße 18,5:27 cm. *# 150,–

Bifolco/R. (2018), Taf. 346; vgl. Meurer-Strabo 134, Bachmann III, 416-8 u. Tooley-Italian Atlases 262-5 (Nelli, Bertelli u.a.). – Seltene „pianta prospettica anonima, priva di data ed indicazioni editoriali, attribuita a Paolo Forlani“ (B./R.). Papier mit Wasserzeichen: „Crown with 5 points under a star with six points“ (s. Woodward 265-276). – Gering fleckig.

2679 **Leipzig.** „Schlacht bey Leipzig den 19. October, 1813“. Darst. der Schlacht mit Fernsicht auf die Stadt. Altkol. zeitgenöss. Kupferstich bei T. Mollo, Wien. 27:39 cm, darunter Titel. *# 400,–

Dazu: I. „Sächsiche Husaren bringen Gefangene nach Leipzig (**&**) Sächsiche Scharfschützen halten auf der Lindenauer Chaussee den Vortrab der feindlichen Cavallerie auf“. 2 Bll. (wohl) ebenso; altkol. Je 12:16 cm. Kl. Randein- u. ausrisse, das 2. Bl. unten stärker betroffen. – **II.** 5 Bll. in unterschiedlichen Techniken u. Formaten von u. aus Sachse („Schleiz und seine Umgebungen“. Sammelbild mit 11 kl. Ansichten. Links großer u. ringsum einige Randeinrisse), Schneider (Teilans. von Weida in Bleistiftzeichnung), Rohbock (2: Hirschberg u. Lobenstein) u.a. – Zus. 8 Bll. Meist gebräunt u. braunfleckig sowie angestaubt.

2680 **Saalfeld.** „Mort du Prince Louis de Prusse, près de Saalfeld… 1806“. Zeitgenöss. Aquatinta mit altem Teilkolorit von u. bei J. L. Rugendas, Augsburg. 37:51 cm, mit schwarzem Tuschrändchen; unterhalb Titel u. französ. Legende. *# 400,–

Thieme/B. XXIX, 180. – Selten. Darstellung der Schlacht am 10.10.1806 mit dem Angriff auf den Prinzen im Vordergrund, links Blick auf die Stadt. Oberhalb rechts num. X. – Leicht gebräunt u. tlw. etwas fleckig.

– Abbildung oben –

2681 **Sachsen.** „Mappa geographica circuli metalliferi Electoratus Saxoniae“. Karte des sächs. Bergbaugebietes in 2 Bll. Altkol. Kupferstiche von M. Seutter, um 1750; gest. von T. C. Lotter. Mit 2 fig. Kartuschen, kl. Abbildungen von Messinstrumenten und großem Querschnitt eines Bergwerkes (ca. 30:57 cm). Gesamtgröße ca. 57:96 cm; nicht zusammengesetzt. * 400,–

Nr. 2685

(Sachsen.)

Ritter, Lotter, S. 64-67 mit 3 Abb. (Ausgabe mit Lotters Adresse unter der Titelkartusche): „Erscheinungsjahr um 1750… Die zwei Blätter lassen sich passgenau zu einer Gesamtkarte zusammenkleben“. – Mit Druckprivileg. – Stellenweise leicht fleckig. Das Titelbl. mit geplatzter Quetschfalte rechts unten bis ins Bild hinterlegt.

2682 – 12 (10 altkol. oder kol.) Bll. Kupferstich-Karten von u. aus Blaeu (2), Homann’sche Offizin (4), Janssonius, Ortelius u. Seutter (4). Qu.-fol. * 400,–

Enthält Gebietskarten von Brandenburg-Pommern, Gotha (mit kl. ausgem. Stadtansicht), Lausitz (3), Mansfeld (3), Mecklenburg, Meissen (2) u. Sachsen („Saxonia superior“; etwas gewellt u. stärker braunfleckig). – Meist leicht gebräunt u. fleckig, 2 Bll. gereinigt u. stabilisiert; tlw. mit kl. Gebrauchs- u. Lagerspuren.

2683 – 29 Bll. aus 3 unterschiedl. Wandkarten (jeweils inkomplett; s. u.). Kupferstiche nach Petri von J. D. Schleuen, Berlin, um 1765. Mit je 1 ornament. Kartusche. Verschieden Formate. * 550,–

Lex. Kart. S. 694: „Topograph. Karten entstanden von Teilen des sächs. Territoriums erstmals im siebenjähr. Krieg (1756-63)“; Stopp/Lange S. 62. – Enthält: **1.** „Accurate Situations-Carte von einem Theile des Churfürstenthums Sachsen … um Dresden … 1759-60 … durch Major Petri (u.a.)“. 10 statt 12 Bll. (eigentl. Gesamtgröße 161:235 cm). – **2.** „Fortsetzung oder andere Ausgabe des Ing. Petri … der accuraten … Carte von einem anderen Theile … Sachsen … auf beiden Seiten des Elbe und Muldau=Stroms … Döblen bis Düben“. 8 statt 12 Bll. (Eigentl. Größe 145:253 cm). – **3.** „Gantz neue und vollstaendige geographische General=Charte vom gantzen Churfürstenthum Sachsen“. 11 statt 15 Bll. (Eigentl. Größe 162:222 cm). – Meist leicht gebräunt u. stellenweise etwas fleckig bzw. angestaubt; jeweils in Segmenten auf Lwd. aufgezogen.

2684 – **Postkarte.** „Neue Sächsische Post-Charte“. Altkol. Kupferstich-Karte von P. Schenk jun., „in vieles verbessert … 1734“. Mit 2 ausgem. fig. und herald. Kartuschen u. farb. Abb. von 2 Postreitern. 50:59 cm. * 150,–

Hübner/K. 15 mit Abb.; Adelung S. 37/5. – 2. Ausgabe mit Dat., erstmals um 1730 als verkleinerte Ausg. nach A. F. Zürner erschienen. – Gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig, das Altkolorit tlw. aufgefrischt. Kl. Bugeinriss oben.

2685 **Sächsische Schweiz. – Königstein.** „Prospect der Chur Sächsischen Berg Vestung Königstein und der umliegenden Gegend, von der abend Seite (**&**) gegen Morgen“. 2 Bll. Kupferstiche von A. Thiele, 1726. Je 32:54 cm, darunter dt.-französ Titel. *# 800,–

Nagler 27. – Blatt 2 und 3 der seltenen Serie mit schönen Ansichten von Königstein u. Umgebung. – Gebräunt u. angestaubt, Ränder tlw. stärker u. vereinzelt mit kl. Läsuren.

– Abbildung oben –

Einlieferungen
zu unseren Frühjahrsauktionen 2021
ab sofort erbeten.

IX. DEUTSCHLAND. BÜCHER

Landeskunde – Topographie

2686 **Dielhelm, J. H.** Antiquarius der Neckar-Main-Mosel- und Lahnströme, oder ausführliche Beschreibung dieser vier in den Rheinstrom einfallenden Flüssen. … Nebst einem Anhang vom Saarflus (sic.!). 2 Bde. Frankfurt 1781. (18:11,5 cm). Mit gest. Titel, 4 gefalt. Kupferkarten u. 16 teils eingefalt. Kupfertafeln. VIII, 448 S.; 1 Bl., S. 459-842 S., 1 Bl. Marmorierte Ldr. d. Zt. mit reicher Rücken- Steh- und etwas Deckelverg. sowie je 2 farb. Rückenschildern; stellenweise etwas berieben oder beschabt, kl. Wurmspuren. 400,–

Pfeiffer 26357; vgl. Demandt I, 97. – Zweite Ausgabe. Mit Flusslaufkarten von Neckar, Main, Mosel und Lahn sowie Ansichten von Ludwigsburg, Weilburg, der Residenzen von Mannheim, Philippsruh und Würzburg u. Plänen von Heilbronn, Marburg u.a. Ferner Ansichten der Igeler Säule (Mersch 160). – Etwas gebräunt und fleckig. Titel jeweils mit teilw. getilgtem Stempel.

2687 **Das malerische und romantische Deutschland.** 10 Abteilungen in 10 Bänden. Zweite Auflage. Leipzig, Wigand, 1846-47. (18,5:14 cm). **Mit 390 Stahlstichansichten.** Hlwd. d. Zt., vor allem die Rücken berieben, mitunter beschabt (Bd. 8 u. 9), Ecken teils etwas bestoßen. 1.200,–

Andres 127; Engelmann 417. – Klassisches deutsches Ansichtenwerk. Entgegen Andres schon ab 1846; die Bde. 9 u. 10 bereits bei C. A. Haendel erschienen. Enthält: 1. G. Schwab. Schwaben. Mit 30 Taf. – 2. G. von Heeringen. Franken. Mit 30 Taf. – 3. L. Bechstein. Thüringen. Mit 30 Taf. – 4. W. Blumenhagen. Der Harz. Mit 30 Taf. – 5. J. Sporschil. Sachsen. Mit 30 Taf. – 6. K. Herossohn. Das Riesengebirge und die Grafschaft Glatz. Mit 30 Taf. – 7. W. Cornelius u. T. v. Kobbe. Ost- und Nordsee. Mit 30 Taf. – 8. K. Simrock. Rheinland. Mit 60 Taf. – 9. E. Duller. Die Donauländer. Mit 60 Taf. – 10. J. G. Seidl. Tyrol und Steyermark. Mit 60 Taf. – Teilweise etwas gebräunt und stockfleckig; bei wenigen Tafeln der Titel angeschnitten. – **Dazu:** Ansichten aus Schlesien (Deckeltitel). Kassette mit 85 (teils wiederh.) Stahlstichansichten und 4 Holzstichansichten. (Glogau, Flemming, o.J.). Um 1900-1906. Lose in Pp.-Kassette mit goldgepr. Deckeltitel, berieben und beschabt. – Vgl. Andres 192. – 89 Ansichten, überwiegend nach Th. Blätterbauer (1823-1906), nach 1906 als Sammlung vertrieben und wohl aus F. Schrollers „Schlesien. Eine Schilderung des Schlesierlandes“ (3 Bde., 1885-1888, vgl. Andres) gezogen und um weitere, nach Drescher gest. Tafeln ergänzt. Mit beiliegendem Verzeichnis „Professor Th. Blätterbauer's Schlesische Ansichten“. Mit Ansichten von Breslau, Frankenstein, Fürstenstein, Glatz, Görlitz, Hirschberg, Liegnitz, Waldenburg, Wartha u.v.m. – Beiliegen: 10 (1 auf Pp. montiert) Bll. kol. lith. Tafeln kleineren Formats mit Ansichten vom Riefengrund in Böhmen, Ruine Kynast, St. Anna Kappelle u.a. – Zus. 11 Bde.

2688 **Merian, M. – (Zeiller, M.).** Topographia Palatinatus Rheni et vicinarum regionum. Das ist, Beschreibung und eigentliche Abbildung der Vornemsten Stätte & Plätz der Untern Pfaltz am Rhein. Frankfurt, M. Merian, 1645 (wohl 1672). Fol. (34,5:22 cm). **Mit gest. Titel, 2 (statt 3) doppelblattgr. Kupferkarten u. 89 (statt 99) gest. Ansichten und Plänen auf 52 (statt 61) meist doppelblattgr. Kupfertafeln.** S. 3-106, 33 S., 4 Bll. – Angebunden: **Ders.** Topographia Archiepiscopatuum Moguntinensis … das ist Beschreibung der vornembsten Stätt und Plätz in denen Erzbistümern Mayntz, Trier und Cöln. Frankfurt 1646 (= 1675). **Mit gest. Titel, 1 (statt 4) doppelblattgr. Kupferkarten u. 47 (statt 67) Ansichten u. Plänen auf 27 (statt 40) meist doppelblattgr. Kupfertaf.** 87 (statt 93) S., 4 Bll. – **Ders.** Topographia Franconiae, Das ist Beschreibung, und Eygentliche Contrafactur der Vornembsten Stätte und Plätze des Franckenlandes und Deren die zu dem Fränkischen Craiße gezogen werden. Frankfurt (1656). **Mit gest. Titel, gest. Vign., 1 doppelblattgr. Kupferkarte und 40 (statt 48) Ansichten und Plänen auf 36 (statt 43) häufig doppelblattgr. Kupfertafeln.** S. 3-118, 5 Bll. Etwas späterer Prgt. mit hs. Rtit.; gering fleckig. 1.500,–

Wüthrich IV, 26; 30; 41. – Alle in zweiter Ausgabe. Rheinpfalz wie gefordert mit der „Zugab“, Franken ohne den Anhang. Unter den Ansichten: Alzey, Amöneburg, Bensheim, Coburg, Forchheim, Fritzlar, Heppenheim, Königstein, Metz, Schweinfurt, Speyer, Weinheim, Wertheim. – Ganz vereinzelt gering fleckig, erster Titel u. 1 Textblatt mit priv. Bibl.-Stempel; fehlen in I. die Karten und Ans. (nach Wüthr.) 1, 3, 11, 20, 22, 23-26, 35, 80; in II. Karten und Ans. 1-6, 13, 26-29, 32-33, 36-37, 40, 54-59, 66 sowie die S. 3-6 u. 29/30; in III. Ans. u. Pläne 4, 14, 25-26, 28, 33, 35, 45, hier die kleineren Ansichten getrennt und separat eingeheftet.

2689 – **(Zeiller, M.).** Konvolut von 15 Textfragmenten verschiedener Bände der Topographia Germaniae in 13 Bänden. Frankfurt ca. 1642-1730. Versch. Fol.-Formate. Mit ca. 20 gest. Titeln (teilw. wiederholt). Einbände d. Zt. (4), spätere Einbände (4) u. ohne Einband. 150,–

Ohne alle Tafeln. – Unvollständig, teilw. gebräunt u. fleckig, beschädigt, Blätter u. Lagen teilw. lose; nicht kollationiert. – Beiliegen: **1.** Acht Kupfertit. zu Bänden von Merians Theatrum Europaeum, teilw. mit Drucktiteln. – **2.** Zwei weitere gest. Titel. – oRR/Waf.

2690 **Poppel, J.** Das Königreich Preußen in malerischen Original-Ansichten seiner interessantesten Gegenden, merkwürdigsten Städte, Badeorte, Kirchen, Burgen und sonstigen ausgezeichneten Baudenkmäler. Neue verbess. Auflage. Hefte 1-8, 10-76, 78-84 (von 84), zus. 82 Hefte. Darmstadt, Lange, 1859-66. 4to (32:25 cm). **Mit 2 gest. Titeln u. 231 Stahlstichtafeln mit Ansichten auf aufgewalztem China.** OU., vereinzelt etwas gebräunt u. fleckig, wenige kl. Randläsuren. 1.200,–

Andres 172 Anm. – Seltene Ausgabe des schönen Ansichtenwerkes. Text vorhanden. – Vereinzelt gebräunt u. gering stockfleckig, sonst sehr gute Erhaltung, breitrandig. oRR.

2691 **Postkarten. – Stahlstichdruckplatte** für „Gruss aus“-Ansichtspostkarten (Nr. 291, unsign.) von Brühl, Döffingen, Lübben u. Vetschau. Plattengröße 16:28 cm. Mit Rostflecken, stärker in den Rändern. 150,–

2692 **(Schneider, C.).** Ausführliche und grundrichtige Beschreibung des ganzen Elb-Stroms. Nürnberg, Knorz Witwe für Riegel, 1687. 12mo (14:8,5 cm). **Mit 1 gefalt. Kupfertitel u. 60 Kupfertafeln.** 9 Bll., 1045 S., 5 Bll. Prgt. d. Zt. mit 2 Schließen u. hs. Rückentitel, Rücken mit Papieretikett überklebt; leicht fleckig und etwas angestaubt, insbesondere das vordere Innengelenk mit Wurmspuren, der vordere Vorsatz lose. 1.000,–

VD 17 3:301183Y; Zögner, Flüsse S. 98. – Erste Ausgabe. Enthält Ansichten von Berlin, Bremen, Dessau, Dresden, Eger, Glückstadt, Hamburg, Lübeck, Lüneburg, Magdeburg, Meißen, Prag, Stade, Zwickau u.a. Mit der oft fehlenden Karte des Elblaufs. – Etwas gebräunt und stellenweise leicht fleckig, durchgehend wasserfleckig.

2693 **Willkomm, E.** Wanderungen an der Nord- und Ostsee. 2 Tle. in 1 Bd. Leipzig, Haendel, 1850. (19:14 cm). Mit 30 Stahlstichansichten. 3 Bll., 91 S.; IV S., 1 Bl., 101 S. Hldr. d. Zt. mit Rückenverg., leicht berieben, Ecken und Kanten teilw. etwas bestoßen. (= Das maler. u. romant. Deutschland). 300,–

Nr. 2696

(Willkomm, E.)
Neubearbeitung des ursprünglich von T. v. Kobbe u. W. Cornelius verfaßten Bandes. Mit Ansichten von Bremen, Bremerhaven, Danzig (2), Greifswald, Hamburg (3), Helgoland (3), Königsberg, Lübeck, Stettin, Stralsund u.a. – Meist in den Rändern stärker gebräunt oder stockfleckig, in Teil 2 wenige Bll. mit winzigen Wurmspuren im Außensteg. Ohne Serientitel.

2694 **Konvolut** von 9 Ansichtenwerken Deutschland in 16 Bänden. Verschiedene Druckorte 1837-1886. 8vo und 4to-Formate. Mit zahlreichen Ansichten, Karten u. Plänen in Stahlstich, Lithographie oder Holzstich. Or.-Einbände (6), Einbände d. Zt. (8) und spätere Einbände (2); teilweise mit Gebrauchsspuren. 800,–

Enthält: **1.** Beschreibung (der Oberämter) des Königreichs Württemberg. Hefte: 17 Geislingen, 19 Heidenheim, 21 Esslingen u. 27 Böblingen der Reihe. Stuttgart und Tübingen 1842-1850. – **2.** H. Durand. Les bords du Danube en Allemagne. Tours 1886. – **3.** K. Geib. Malerische Wanderungen auf der Bergstraße. Karlsruhe 1838. – **4.** V. Hugo. Le Rhin. Lettres a un ami. Nouvelle éd. 3 Bde. Paris 1864. – **5.** A. Joanne. Itinéraire descriptif et historique des bords du Rhin. Paris 1855. – **6.** T. v. Kobbe u. W. Cornelius. Wanderungen an der Nord- und Ostsee. Leipzig (1842). – **7.** C. Strahlheim. Die Wundermappe. 4. Band: Süd-Deutschland. Frankfurt 1837. – **8.** O. L. B. Wolff & H. Doering. The German tourist. Transl. by H. E. Lloyd. London 1837. – **9.** J. A. Wylie. The history of protestantism. 3 Bde. London (ca. 1880). – **Dazu:** X. Marmier. Voyage en Suisse. Paris 1862. 4to (28:18,5 cm). Mit 8 teilkol. Kostümtaf. u. 18 Stahlstichans. XXIII, 468 S. Hldr. d. Zt. – Zus. 17 Bde.

BADEN-WÜRTTEMBERG – PFALZ

2695 **Alter, W. (Hrsg.)** Pfalzatlas. Speyer, Eigenverlag, 1963-1994. 6 Bde. (4 Textbde., 2 Atlasbde.) Fol. (30:22 cm). u. Gr.-Fol. (40:40 cm). Mit 175 meist gefalt. farb. Karten. Lwd. d. Zt., geringe Gebrauchsspuren sowie Lwd.-Ordner, stellenweise berieben, gering fleckig. – Teilweise gering gebräunt. 200,–

2696 **Babo, L. v.** Erinnerungen aus dem Neckarthale. Frankfurt, Brönner, (1815). (21,5:28,5 cm). **Mit 9 radierten Ansichten.** Lwd. mit goldgepr. Deckeltitel, der vordere OU. eingebunden; gering berieben und stellenweise etwas fleckig, Ränder des OU. teilw. verstärkt. 1.000,–

Nagler, Monogr. II, 963. – Selten. Enthält in Bindefolge die hübschen Ansichten von Neckargemünd, Hochhausen, Neckarsteinach, Hirschhorn, Mosbach, Neckargerach und Minneburg, Eberbach sowie Zwingenberg. – Leicht gebräunt und vereinzelt in den Rändern etwas fleckig oder angestaubt.

– Abbildung oben –

2697 **Baden-Baden. – Frommel, C.** Baden und seine Umgebungen in malerischen Ansichten. Mit einer historisch-topographischen Beschreibung von Hofrath Schreiber. Heft 1-3 (von 4) in 1 Bd. Karlsruhe, G. Braun, (1824)-25. Gr.-4to (31:24 cm). Mit 3 gest. Titeln und 18 Stahlstichtafeln von C. Frommel. 10 Bll., 8 Bll., 12 Bll. Neuerer Hldr. mit goldgepr. Rückentitel. 200,–

Andres 237; Schefold S. 797. – Klassisches Werk der Romantik über Baden-Baden. Jedes Heft mit je 2 größeren und 4 kleineren Ansichten. – Schönes, breitrandiges Exemplar, etwas fleckig bzw. stockfleckig, der gest. Titel zu Heft 1 in den Rändern braunfleckig. Ohne Heft 4.

2698 – – Vues de Bade et de ses environs. Karlsruhe ca. 1850. Quer-12mo (12,5:14,5 cm). Mit chromolith. Front., 15 Stahlstichansichten u. gefalt. lith. Umgebungskarte. 43 S. Illustr. Or.-Pp. mit Goldschnitt, Rücken mit Gewebeband ergänzt, berieben, angestaubt. 200,–

Andres 239. – Dazu: **1.** W. v. Chezy. Rundgemälde von Baden-Baden seinen nähern und fernern Umgebungen. 2. Aufl. Karlsruhe, 1839. (15:12,5 cm). Mit 12 Stahlstichtafeln. Lwd. d. Zt. mit Or.-Deckeltitel, etwas fleckig. – Unter den Ansichten Baden-Baden (7), Gerolsau, Eberstein, Rastadt. – Stockfleckig. – **2.** E. Guinot. L'été a Bade. Paris (um 1840). (26,5:18 cm). Mit gest. Portr.(Leopold I. von Baden), 12 Stahlstich-Tafeln, 1 kol. lith. Karte, 6 kol. lith. Trachten-Tafeln u. zahlr. Textholzstichen. Or.-Lwd- mit reicher Goldprägung auf beiden Deckeln u. Rücken, chromolith. Or.-Umschl eingebunden; Kanten stark berieben u. bestoßen, Gelenke geplatzt. – Unter den Ansichten Baden-Baden (6), Freiburg, Heidelberg, Karlsruhe, Konstanz, Lichtental, u. Mainz. – Etwas stockfleckig. – **3.** Dass. Mit 2 gest. Portr. (Friedrich I. von Baden u. Luise von Preussen), 14 Stahlstich-Tafeln, 1 kol. lith. Karte u. 1 kol. lith Trachten-Tafel. Hldr. d. Zt. mit reicher Rvg., Kanten beschabt u. bestoßen. – **4.** 4 Stahlstich-Tafeln mit Baden-Baden-Ansichten von J. Poppel (Gesamtansicht, Conversations Halle, das Alte Schloß, Ruine Ebersteinburg). (22:30 cm). – Fleckig.

2699 – **Schreiber, A.** Bade et ses environs dessinés d'après nature. 4 Hefte in 1 Bd. Karlsruhe, T. Braun, 1828. Gr.-4to (33:25 cm). Mit 4 gest. Titeln u. 24 Kupfertafeln von C. Frommel. 31 Bll. Text. Hldr. d. Zt., Deckel-

Nr. 2700

bezüge erneuert, Rücken berieben, Fehlstelle am Fuß ergänzt. 400,–

Vgl. Engelmann 302. – Mit Ansichten von Baden-Baden, Eberstein, Forsbach, Gernsbach, Geroldsau, Lichtenthal, Rothenfels, Sassbach u. Windeck. – Stockfleckig. Breitrandiges Exemplar.

2700 **Emminger, E.** Bodensee-Album. Sammlung der interessantesten Ansichten des Bodensees und dessen Umgebungen. Stuttgart, Ebner, (ca. 1840). Qu.-fol. (27,5:38,5 cm). **12 (11 getönt) lith. Ansichten.** 1 Bl. Titel. Orangeroter Hlwd. d. Zt. mit blindgepr. Deckelbezügen und Goldschnitt, stellenweise etwas fleckig bzw. angeschmutzt, Deckel vereinzelt mit kl. Platzern, vorderes Innengelenk teilw. angebrochen. 1.000,–

Sehr seltene Folge. – Die hübschen Ansichten zeigen Bregenz, die Klause bei Bregenz, Friedrichshafen, St. Gebhards-Berg, Heiden, Horn, Lindau, Konstanz, Mainau, Montfort, Mörsburg und Überlingen. Minimal gebräunt und etwas stockfleckig. Die Tafeln jeweils mit kl. Blindstempel des Verlegers.

– Abbildung oben –

2701 **Das Königreich Württemberg** nebst den … Hohenzollern'schen Fürstenthümern in ihren Naturschönheiten, ihren merkwürdigsten Städten, Badeorten, Kirchen und sonstigen vorzüglichen Baudenkmalen für den Einheimischen und Fremden dargestellt (von C. D. Hassler u. P. L. Adam). Ulm, Stettin, (1839-1841). (24:16 cm). Mit gest. Titelvignette mit Ansicht u. 47 Stahlstichtafeln mit 48 Ansichten. 57 (statt 60) nn. Bll. Hldr. d. Zt., Ecken und Kanten teilw. bestoßen. 400,–

Andres 142; Engelmann 1058; Schefold S. 875. – Enthält Ansichten, gest. von J. Poppel, A. M. Payne u. a., von Esslingen, Friedrichshafen, Hechingen, Heilbronn, Maulbronn, Reutlingen, Sigmaringen (2), Stuttgart (3), Tübingen, Ulm (7) u. a. – Stellenweise etwas gebräunt und stockfleckig, wenige Bll. stärker betroffen.

2702 **Mannheim. – (Merveilleux, D. F. de).** Amusemens des eaux de Schwalsbach, des bains de Wisbaden et de Schlangenbad. Avec deux relations curieuses; l'une de la Nouvelle Jerusalem; et l'autre d'une partie de la Tartarie independante. Nouv. éd. „Liège, Kints" (= Leipzig) 1739. Mit 4 gefalt. Kupfertafeln. 4 Bll., 320 S. Ldr. d. Zt., stärker berieben, etwas bestoßen. 200,–

Hayn-G. VII, 246. – Zweite französ. Ausgabe. Wird auch P.-J. de la Pimpie Solignac zugeschrieben. Kaum verschlüsselte Satire auf das Leben am kurpfälzischen Hof in Mannheim (Nouvelle Jerusalem) unter Carl Philipp, mit vielen pikanten Anekdoten. Mit großer Vogelschauansicht von Langenschwalbach, Plan von Mannheim, Ansicht von Heidelberg u. Pfalzkarte. – Etwas gebräunt, durchgängig mit Wasserrand oben.

2703 **Merian, M. – (Zeiller, M.).** – Topographia Sueviae. Frankfurt, M. Merian, 1643 (= ca. 1655). Fol. (32,5:21 cm). **Mit Kupfertitel, 3 doppelblattgr. (1 eingef.) Kupferkarten und 59 (statt 60; 44 doppelblattgr., davon 11 eingefalt.) Kupfertafeln mit 103 (statt 104) Ansichten.** 3 Bll., 232 S., 7 Bll. Prgt. d. Zt. mit etwas Rücken- u. Deckelverg. sowie hs. Rückentitel; etwas angestaubt, stellenweise leicht fleckig und berieben, teilw. wurmstichig (Gelenke stärker betroffen), Bindebänder fehlen; spätere Vorsätze, der vorderer Vorsatz mit winzigen Wurmlöchlein. 2.000,–

Wüthrich IV, S. 64, Nr. 13; Schuchhard 24 B. – Zweite Ausgabe. – Leicht gebräunt und stellenweise leicht fleckig, vereinzelt in den Rändern etwas wasserfleckig, die ersten und die letzten Bll. mit kl. Wurmlöchern im Außensteg. Titel mit altem Vermerk in Tinte. Fehlt die 2. Ansicht von Hohentwiel (Profil der Festung).

– Abbildung unten –

Nr. 2703

Nr. 2704

2704 **Moll, J. &. A. L. Pleibel**. Die Schwäbische Alb. Eine Schilderung ihrer schönsten und interessantesten Punkte. 3 Tle. in 1 Bd. Urach, Caelius, 1860. Qu.-4to (23,5:34 cm). **Mit 14 getönten lith. Tafeln von E. Emminger u.a.** 2 Bll., 24 S.; 1 Bl., 30 S.; 1 Bl., 34 S. Lwd. d. Zt. mit goldgepr. Deckeltitel, leicht fleckig, Ecken teilw. etwas bestoßen, Unterkante mit kl. Fraßspur, der vordere Deckelbezug stellenweise leicht wellig. 1.800,–

Heyd 3729. – Sehr selten. Erste Ausgabe. Enthält in Bindefolge: Hohen-Neuffen, Hohen-Wittlingen u. Georgenau, Seeburg, Hohen-Urach, Urach, Wasserfall im Brühl bei Urach (S), Güterstein, Reutlingen und Achalm, Lichtenstein, Hohenzollern (S), Kirchheim u.T. (W), Reissenstein, Hohenstauffen u. Rechberg (W) und Rosenstein bei Heubach. Die mit (S) markierten Tafeln lithographiert von C. Schacher, die mit (W) markierten gezeichnet und lithographiert von J. Wölffle. – Der Text stärker, die Tafeln kaum gebräunt und stockfleckig (Hohen-Urach, Lichtenstein und Hohenzollern etwas stärker betroffen), einige Textbll. sowie die Tafeln lose, Hohen-Urach etwas stärker gebräunt und mit Randeinriss bis an den Bildrand.

– Abbildung oben –

2705 **Mortemart-Boisse, F. J. L. de.** Voyage pittoresque dans le Grand-Duché de Bade. Paris 1836. 4to (27,5:22 cm). Mit 24 lith. Ansichten nach F. A. Pernot. VII, 129 S., 1 Bl. Grüner Ldr. d. Zt. mit Rücken- und Deckelverg. sowie Buntpapiervorsätzen, stellenweise leicht berieben oder beschabt und etwas ausgeblichen, der vordere Vorsatz mit kl. Schabstellen. 450,–

Mit Ansichten u.a. von Baden-Baden (6), Ebersteinburg, Forbach, Gernsbach (2), Straßburg, Schloß Windeck etc. – Leicht gebräunt und in den Rändern stellenweise gering fleckig, zu Beginn wenige Textbll. stärker stockfleckig.

2706 **Moser, R.** Vollständige Beschreibung von Württemberg, in allen seinen Städten, Dörfern etc., Schlössern, Bädern, Flüssen, Bergen, Merkwürdigkeiten, wichtigen Ereignissen etc. Ein geographisch-statistisch-topographisches Hand- und Hausbuch für Beamte, Kaufleute, Gewerbetreibende etc. In alphabetischer Ordnung. 2 Bde. Stuttgart, Scheible, Rieger & Sattler, 1843. (15:11 cm). Mit 1 gefalt. lithogr. Plan u. 24 Stahlstichtafeln. Pp. d. Zt. mit hs. Rückenschild, etwas berieben, Ecken und Kanten leicht bestoßen. 250,–

Mit einem Plan von Stuttgart. Die Tafeln zeigen Ansichten u.a. von Cannstatt, Comburg, Kloster Hirsau, Lauffen, Lichtenstein, Liebenzell, Mergentheim, Teinach, Waldburg, Wartberg b. Heilbronn, Weinsberg, Wildbad, Wolfegg etc. – Leicht, Bd. 1 stellenweise stark gebräunt und durchgehend stockfleckig, vereinzelt auch wasserfleckig. Vorsätze mit hs. Besitzvermerken.

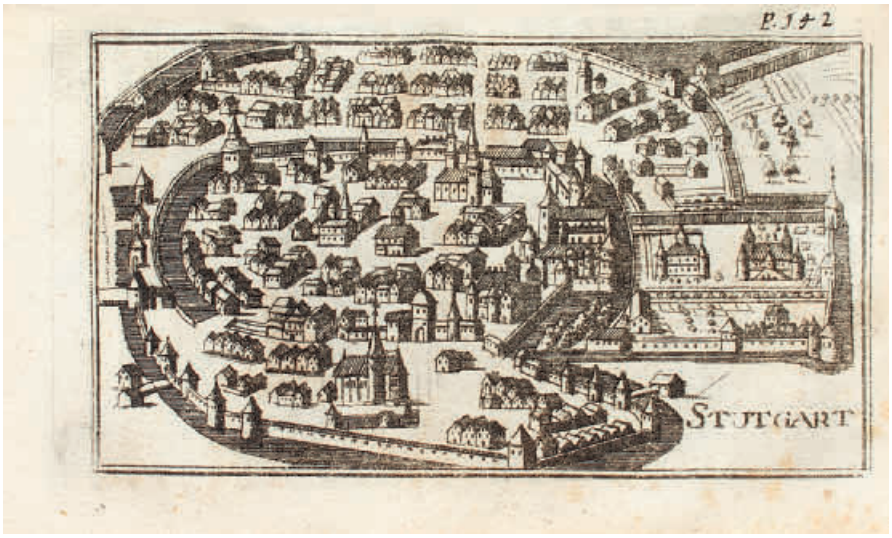
– Schwäbische Landeskunde –

2707 **(Reichelt, J.).** Circuli Suevici. Succincta descriptio. Das ist: kurtz-gefaßte Beschreibung deß Schwäbischen Craißes, darinnen die Bistthümer Costnitz, Augspurg und Cur … das Hertzogthum Würtenberg, die Marggrafschafft Baaden, die Fürstenthümer Hohenzollern, Oetingen und Fürstenberg. Die Besitzungen Ih. Kaiserl. Majest. als Herzogen von Schwaben … item die Besitzugen Ih. Churfl. Durchl. von Baiern … wie auch XXXI Reichs-Städte … nach ihrer Fruchtbarkeit, Lager (!), Grösse, Seltenheit, Gebäuen, Glücks- und Unglücks-Fällen, absonderlich was sich in diesem Krieg von 1702. biß 1705. denckwürdigst zugetragen abgehandelt befindlich. Rothenburg, J. T. Hofmann, 1705. 12mo (13,5:8 cm). **Mit gest. Porträt-Front und 12 Kupfertafeln.** 5 Bll., 402 S., 9 Bll. Index, 12 Bll. Anhang. Pp. d. 19. Jhdts., stellenweise etwas fleckig oder leicht berieben, Ecken gering bestoßen, Rückendeckel mit Fehlstelle, Rücken fehlt. 1.500,–

VD 18 13981226. – Sehr selten. Das Werk konnten wir über KVK nur in Freiburg nachweisen. – Zweite Ausgabe des erstmals 1703 in Nürnberg veröffentlichten Werkes, verfasst von Julius Reichelt (1637-1717), Straßburger Ratsherr, Mathematiker, Astronom, Geograph und Kartograph. Die Tafeln zeigen Ansichten von Augsburg, Baden, Biberach, Dinkelsbühl, Durlach, Esslingen, Heilbronn, Memmingen, Nördlingen, Schwäbisch Hall, Stuttgart und Ulm. – Etwas gebräunt, nur wenige Bll. stark gebräunt, die Tafeln vereinzelt leicht stockfleckig. Das Porträt von Eberhard Ludwig Herzog zu Württemberg am linken Rand bis an die Einfassung beschnitten.

– Abbildung Seite 205 –

2708 **Speyer. – Lehmann, C.** Chronica der freyen Reichsstadt Speyer. Dritte Edition, durchgesehen, verbessert und (um) bey nahe den dritten Theil vermehrt durch J. M. Fuchs. Frankfurt 1698. Fol. (33:22 cm). 14 Bll., 971 S., 42 Bll. Prgt. d. Zt.; etwas angestaubt und fleckig. 300,–



Nr. 2707

VD 17 3:300359F; vgl. Wegele 402 ff. – Vorletzte Ausgabe, die erste in Folio und mit den umfangreichen Ergänzungen von J. M. Fuchs. Bis dato maßgebliche Stadtgeschichte (bis zur Regierung Maximilian I.). Behandelt auch die Geschichte des Bistums und der Bischöfe. „Nicht bloß eine Stadt- sondern auch zum guten Teil eine Reichsgeschichte. Er reproduziert eine ziemliche Anzahl von kaiserlichen, aber auch päpstl. u. bischöfl. Urkunden“ (Wegele). – Gebräunt, gegen Ende mit Wasserfleck, Vorsatz, Vortitel u. Titel mit mod. priv. Sammlerstempel.

2709 **Weiss, F.** Die malerische und romantische Pfalz. Neustadt/Haardt, Gottschick, 1840. (24:15,5 cm). Mit 24 Stahlstichansichten. 2 Bll., 163 S. Hldr. d. Zt. mit Rückenverg., blindgepr. Bezugspapier und Buntpapiervorsätzen, stellenweise etwas beschabt und angestaubt, Ecken und Kanten bestoßen. 200,–

Andres 162; Engelmann 831. – Erste Ausgabe. Mit Ansichten von Dürkheim, Kaiserslautern, Neustadt, Speyer, Zweibrücken u.a. – Stellenweise stärker gebräunt und stockfleckig, 1 Taf. mit 2 schwachen Knickfalten.

BAYERN – FRANKEN – NÜRNBERG

2710 **Altdorf. – Eigentliche Abbildung** der löblichen Nürnbergischen Universität Altdorf, darinnen das Schloß, die Kirche, insonderheit das Collegium mit seinen fürnehmsten Merkwürdigkeiten … welchen zugleich der Hortus Medicus nebst der Sophien-Quelle zu Grünsperg beygefüget ist. (Altdorf), Schüpfel, (1742?). (12:18,5 cm). **Mit 13 Kupfertafeln.** 1 Bl. Neuerer Pp. mit etwas Rückenverg., leicht berieben. 500,–

Müller I, 56; Erman-H. II, 31; nicht bei Pfeiffer. – Die sehr seltenen, zum Teil an Mikovinys Folge von 1723 angelehnten Ansichten zeigen Altdorf, die Universitätsgebäude mit Bibliothek, Auditorium, Theatrum anatomicum, das chemische Labor, den Hortus botanicus, etc. Mit der bei Ermann-H. genannten Variante „fürnehmsten“, Schüpfel noch nicht Universitätsbuchdrucker, aber mit allen 13 Tafeln. – Etwas gebräunt und fleckig, 1 Taf. mit kl. Randläsur bis in die Einfassung und Eckabriss.

2711 – Das **Merckwürdigste** von der löbl. Nürnbergischen Universität-Stadt Altdorff. Nebst einem Land-Chärtlein des Nürnbergischen Territorii und angrentzenden Oertern. Altdorf, Zobel, 1723. (10:17 cm). **Mit 1 altkol. gefalt. Kupferkarte, 1 gest. gefalt. Plan und 11 Kupfertafeln von S. Mikoviny.** 24 S. Etwas späterer Pp. mit etwas Rückenvergoldung und Buntpapierspiegeln; leicht berieben und gering fleckig, Ecken teilw. leicht bestoßen; das hintere freie Vorsatzblatt mit kl. Wurmlöchlein. 600,–

Müller I, 55; Pfeiffer 284; Erman-H. II, 28. – Sehr selten. Enthält einen Plan von Altdorf und Ansichten u.a. der Stadt und der Universität mit Bibliothek, Auditorium, Theatrum anatomicum, chemischem Labor, Hortus botanicus, etc. – Unterschiedlich gebräunt und fleckig, die Karte und die ersten Textbll. stärker betroffen; im Kopfsteg bis in den Text hinein beschnitten; der Plan und das letzte Bll. mit kl. Loch bzw. Wurmlöchlein; Karte links bis an die Einfassung beschnitten sowie mit Unterstreichungen in Tinte.

– Abbildung Seite 206 oben –

Almanach des Nürnberger Bürgermilitärs auf das Schaltjahr 1804. Nürnberg, (1803). Siehe Auktion 200, Losnr. 1196.

2712 **Bach, M.**. Architektur-Skizzen aus Nürnberg. Malerische Radirungen. Nürnberg, Daibner, 1877. (28,5:21 cm). Mit rad. Titel, rad. Titel zur Ausgabe 1874 u. 30 Tafeln mit radierten Ansichten. 5 nn. Bll. Mod. Hlw. mit farb. Rückenschild. 250,–

Pfeiffer 31.666. – Die stimmungsvollen Ansichten zeigen u.a. Augustinerkloster (2), Färbertor, Geiersberg, Insel Schutt, Karlsbrücke, Ochsengraben, Paniersplatz und Rathausgasse. – Leicht gebräunt, einige Bll. stärker betroffen, und stockfleckig, wenige Tafeln mit kl. Wasserrand.

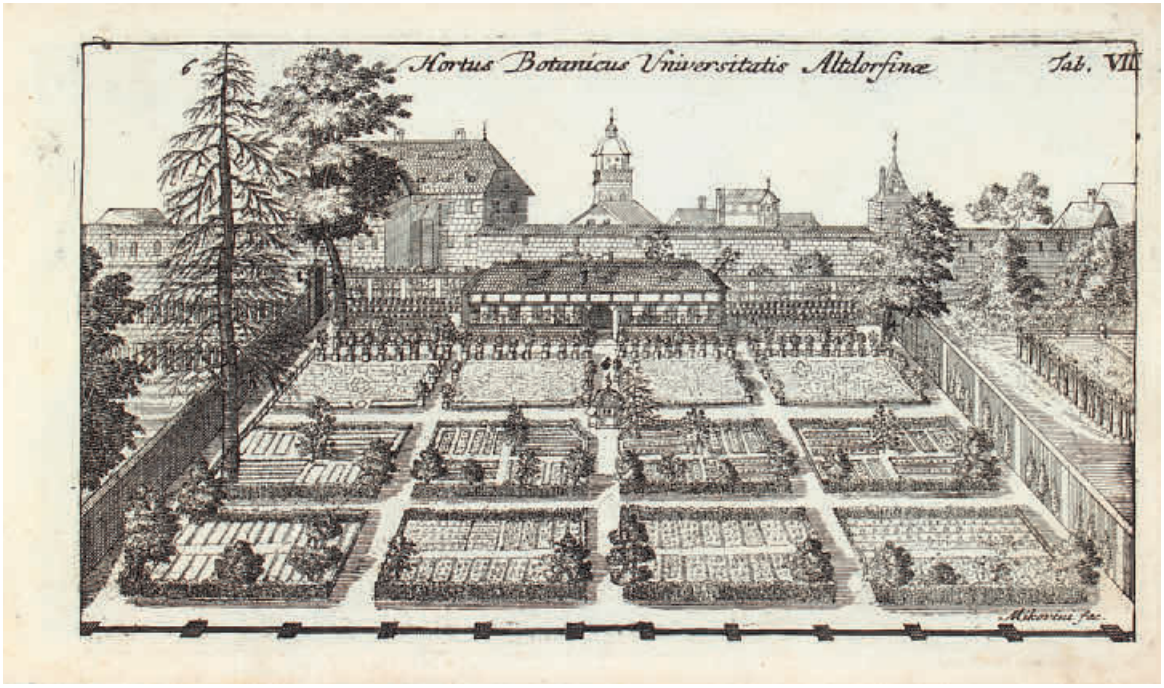
– Äußerst seltene Ansichten von Nürnberg –

2713 **Bemmel, G. C. G. v.** Prospecte bei denen aeusern Schanzen, der heil. röm. Reichsstadt Nürnberg. Hrsg. von J. P. Moser. Qu.-4to (19,5:27 cm). (Nürnberg, um 1760). **Mit gest. Titel und 23 gest. Tafeln.** 1 Bl. Hprgt. d. Zt. mit hs. Titel auf dem Vorderdeckel, leicht berieben und etwas angestaubt. 1.000,–

Müller, Nürnberger Kupferstich I, 67 f. u. II, 10; nicht bei Pfeiffer. – Georg Christoph Gottlieb von Bemmels (1738-1794) Ansichten von Wacht-Posten und Schanzen um Nürnberg. Das Werk konnten wir über KVK nur in München nachweisen. Lose beiligend 2 Dubletten mit abweichendem Schriftbild. – Leicht gebräunt und stellenweise etwas fleckig bzw. stockfleckig, Buchblock gebrochen, das Tafelverzeichnis angerändert. Stempel „Sammlung Hans Hopf“ auf dem vorderen Vorsatz und auf jedem Bl. bzw. Tafel verso, hs. Kaufvermerk datiert 26.08.1885 auf dem vorderen freien Vorsatz.

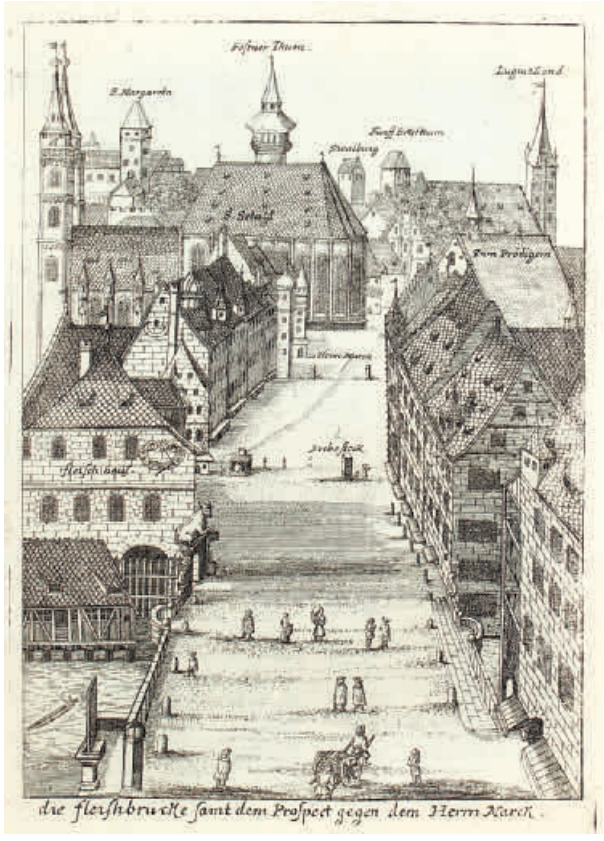
– Abbildung 207 oben –

2714 **Boener, J. A.** Des Heil. Röm. Reichs Stadt Nürnberg Zierdte bestehend in geist- und weltlichen Gebäuen, anmuthigen Plätzen und Prospecten inn- und auser derselben; wie auch Kleider Trachten Handwercks Umzügen. Nürnberg, J. A. Boener, 1702(-1708). Qu.-fol. (Blattgr. 19:29 cm, Kassette 22:35,5 cm). **2 gest. Titel u. 230 Kupfertafeln** 2 Bll. Drucktext. – Dabei: **Ders.** Kurzer Bericht von dem Alterthum und Freyheiten des freyen Hof-Markts Fürth samt denen Prospecten des



Nr. 2711

(Boener, J. A.)
Hof-Markts, der Kirchen, der vornehmsten Gebäue und der umligenden Gegend. (Ebda.) 1704 (hs. korrgiert: 1708). **1 gest. Titel u. 26 (von 31) Kupfertafeln** sowie 8 S. Drucktext. Ldr. d. Zt. mit Rsch.; etwas bestoßen u. fleckig, Rücken u. Ecken restauriert. 3.500,–



Nr. 2714

Müller, Nürnberger Kupferstich I, 24 ff. (mit genauer Aufstellung); Thieme-B. IV, 202. – Sehr umfangreiche Sammlung der überaus seltenen Ansichtenfolge von Nürnberg und Umgebung, gestochen und herausgegeben vom Nürnberger Kupferstecher, Radierer und Kunsthändler Johann Alexander Boener (1647-1720). Die Folge zu Fürth mit eigenem Titel und Begleittext. Es erschienen insgesamt mehr als 400 Blätter, doch Müller betont bereits im Jahr 1791 „Aeuserst schwer ist diese Samlung mehr ganz zusammen zu bringen“. Mit vielen schönen Gesamt- und Teilansichten, einer Fülle von Gebäudeansichten, einigen Porträts, ca. 40 Darstellungen von Trachten, Festen und Straßenszenen etc. Besonders bemerkenswert sind auch die Darstellungen zum jüdischen Leben in Fürth. – Schwach gebräunt, vereinzelt gering fingerfleckig, wenige Bll. mit schwachem Wasserfleck im Fußsteg, die Bll. durchgängig mit Bleistift in den Außenecken nummeriert. – Aus der Bibliothek der Grafen von Thun-Hohenstein in Decín (Tetschen) mit Stempel auf dem ersten Titel verso u. gest. Exlibis von Franz Anton II, Graf Thun-Hohenstein (1809-1870).

– Abbildungen links und Tafel 11 –

2715 **(Chlingensberg, M.).** Das Königreich Bayern in seinen alterthümlichen, geschichtlichen, artistischen und malerischen Schönheiten. 3 Bde. München, G. Franz, 1840-54. 4to (ca. 24:17 cm). **Mit 181 Stahlstichtafeln.** Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rücken und Buntpapiervorsätzen; leicht berieben. 900,–

Andres 152. – Das Werk erschien ab 1840 in sechzig Heften mit jeweils 3 Stahlstichtafeln und ab 1843 in Einzelbänden. Mit Ansichten aller wichtigen bayerischen Orte, bei großen Städten Gesamt- u. mehrere Teilansichten. – Stellenweise stärker gebräunt und stockfleckig. Dekorative Hldr.-Bände.

2716 **Chur-Bairen** sowol nach dem Leben dererjenigen, die seither dem die Chur auf dieses Haus gefallen, regieret, biß auf gegenwärtiges Monat April: Als nach dessen Städten, Festungen Märkten, Dörfern und Klöstern beschrieben. Bd. 1 (von 2). Frankfurt & Leipzig, C. Riegel, 1703. (14:8,5 cm). **Mit gest. Porträt-Front. u. 24 mehrfach gefalt. Kupfertafeln.** 11 Bll., 455 S. Prgt. d. Zt. mit span. Kanten und hs. Rückentitel, etwas angestaubt und vereinzelt etwas fleckig; vorderes Innengelenk angebrochen. 500,–

Seltenes Werk zur Geschichte und Topographie Bayerns. Die Ansichten (17) zeigen u.a. Schloss Ammerland, Schloss Dachau, Donauwörth, Nymphenburg, Schloss Starnberg etc., die Pläne (7) Amberg, Ingolstadt, Memmingen, München, Ulm etc. – Leicht ge-

Nr. 2713

bräunt, wenige Bll. stärker betroffen, und in den Rändern vereinzelt gering fleckig oder angestaubt, die ersten Bll. etwas wasserfleckig; S. 187/88 mit Randeinriss bis in den Text hinein, S. 253/54 mit Tafel „Dachau“ verklebt und durchgerissen, „Dachau“ und „Starnberg“ mit Falzeinriss bis ins Bild hinein. Wie immer ohne die auf dem Titel vermerkte Karte und ohne den 1704 erschienenen 2. Bd.

– Abbildung unten –

2717 **Coburg. – Fischer, C.** Der in dem Fürstenthum Coburg zu Grub am Forst befindliche Gesund-Brunnen samt denen daraus verfertigten Medicamenten und nützlichen Gebrauch zum Trincken und Baden. Coburg, Steinmarck, 1735. (17:10 cm). 64 S. Umschl. d. Zt. mit 2 Papieretiketten, stellenweise fleckig bzw. mit Moderflecken, verso mit Wurmspuren. 250,–

Kraus Cat. 62 (Duveen Collection), 514. – Erstausgabe. – Gebräunt und durchgehend wasserfleckig, zu Beginn und am Ende auch sporfleckig; die letzten Bll. mit Wurmspur in der Oberecke, z.T. mit leichtem Textverlust.

Nr. 2716

2718 **(Falckenstein, J. H. v.; pseud.:) J. ab Indagine.** Wahre und Grund haltende Beschreibung der heutigen Tages weltberühmten … Freyen Stadt Nürnberg, in fünf Büchern abgefasset; von dem wahren Ursprung dieser Stadt und allem demjenigen, was in derselben … bis auf jetzige Zeiten merkwürdiges geschehen und vorgefallen. Erfurt, Nonnen, 1750. 4to (24:19,5 cm). Mit gest. Front., Holzschnitt-Titelvignette, 7 (1 gefalt.) Kupfertafeln u. 1 gefalt. Stammtafel. 11 Bll., 884 (recte 880) S., 10 Bll. Brauner Kalbldr. d. Zt. mit Rückenschild und Rückenvergoldung; leicht berieben und etwas fleckig, Rückenbezug stellenweise etwas lädiert, Fehlstelle am Kopf alt ersetzt, hinteres Gelenk angebrochen; vorderes Innengelenk teilw. angeplatzt, hinterer freier Vorsatz mit Eckabschnitt. 400,–

Pfeiffer 29330. – Einzige Ausgabe. Die Titelvignette mit Stadtansicht, das Front. mit Karte des Nordgaues. Die Tafeln zeigen Dianentempel, Rathaus, Hauptmarkt, einen Zeidler, „das Zimmer in dem Grundherrischen Hause, in welchem die güldene Bulla An. 1356 ist errichtet und promulgirt worden“, die Reichskleinodien und die Fleischbrücke. – Gebräunt und kaum fleckig.

2719 **Fichtelgebirge. – Goldfuß, A. u. G. Bischof.** Physikalisch-statistische Beschreibung des Fichtelgebirges. 2 Bde. Nürnberg, Stein, 1817. (18:11,5 cm). **Mit gest. Front., 1 gest. Höhenprofil u. 1 gefalt. kol. Kupferkarte. 6** Bll., VIII, 328 S.; VIII, 270 S., 1 Bl. Späterer Hldr. mit Rückenverg. u. Buntpapiervorsätzen, stellenweise etwas berieben oder beschabt; Bd. 1: Ecken teilw. etwas bestoßen. 500,–

Roller-G. I, 469; Poggendorff I, 925. – Selten. Erste Ausgabe. Mit eingehenden topographischen, botanischen, mineralogischen und zoologischen Beschreibungen sowie Informationen über Einwohner, Bergbau, Landwirtschaft etc. – Gering gebräunt, stellenweise etwas fleckig bzw. stockfleckig, jeweils die ersten Bll. und das Profil stärker betroffen, die Faltkarte mit teilw. repariertem Einriss; Bd. 1: S. 65/66 mit kl. Randeinriss u. Eckabriss. Aus der Bibliothek des Fichtelgebirgsforschers Ludwig Zapf (1829-1904).

2720 – **(Helfrecht, J. T. B.).** Ruinen, Alterthümer und noch stehende Schlösser auf und an dem Fichtelgebirge. Hof, G. A. Grau, 1795. (20,5:13 cm). **Mit gest. Front., gest. Titelvignette, 2 gest. Textvignetten u. 6 gefalt.**

(Fichtelgebirge.)
Kupfertaf. XVI, 207 S. Pp. d. Zt. mit farb. Rückenschild, minimal fleckig oder berieben. 500,–

Pfeiffer 13893. – Erste Ausgabe. Reizvoll illustriertes Werk. Die Tafeln mit Ansichten bzw. Grundrissen von Berneck, Epprechtstein, Neuenwallenrode, Rudolphstein, Thierstein und Waldstein und die wallenrodische Kapelle.

2721 – **(Pachelbel von Gehag, J. C.).** Ausführliche Beschreibung des Fichtel-Berges, in Norgau liegend. Leipzig, J. C. Martini, 1716. 4to (20,5:17 cm). **Mit gest. Front., 1 gefalt. Kupferkarte u. 11 gefalt. Kupfertafeln.** 3 Bll., 328 S., 12 Bll. (d.l.w.). – Angebunden: **Send-Schreiben eines Freundes an den Andern**, wegen der zu Leipzig A. 1716. herausgegebenen ausführlichen Beschreibung des Fichtelberges. O.O. (um 1720). 1 Bl., 22 S. Hprgt. d. Zt. mit hs. Rückentitel, etwas beschabt und stellenweise etwas fleckig bzw. angestaubt, vorderes Innengelenk gebrochen. 500,–

I. Pfeiffer 13886. – Erste Ausgabe. Beschreibt in drei Teilen zuerst geographisch-geologisch das eigentliche Fichtelgebirge, im 2. Teil das Gebiet um Eger und Karlsbad sowie im 3. die Bodenschätze und den Bergbau; enthält auch C. Bruschs Lobgedicht auf das Fichtelgebirge, zuerst 1683 selbständig erschienen. Nach dem in Rot und Schwarz gedruckten Titel ist ein weiterer Titel mit ausführlicherem Text (in Schwarz gedruckt) eingebunden. Die Tafeln zeigen überwiegend die markanten Gesteinsformationen des Fichtelgebirges. – Gebräunt. – **II.** Sehr selten. – Leicht gebräunt. – Mit Anmerkungen in Tinte von alter Hand auf dem Vorsatz und mit 3 Exlibris.

2722 **(Finck, G. P.** S. Rom. Imp. Circuli et Electoratus Bavariae geographica descriptio. Bairen mit angrenzenden Landen, in XXVIII Tabellen vorgestellt. Augsburg, Stridbeck, 1684). Kl.-4to (22,5:16 cm). **Mit gest. kol. Übersichtskarte u. 28 doppelblattgr. kol. Kupferkarten.** Ldr. d. Zt. mit Goldschnitt, Rücken erneuert, gering berieben. 500,–

Cartographia Bavariae K 2.23 u. S. 70 ff; Pfister 476; vgl. VD 17 23:000613A. – Revidierte Neuausgabe der von G. Ph. Finck d. Ä. (1608-1679) nach Apian gezeichneten großen Bayernkarte, die jedoch nur in Probe-und Dedikationsexemplaren hergestellt worden war u. nie in den Handel gelangte. Die Revision jener Ausgabe besorgte G. Ph. Finck d. J. Vgl. auch die eingehende Beschreibung von Fauser in NDB V, 155 ff. Ein Spruchband mit dem Titel läuft über die ersten 4 Karten, die nicht in der Übersichtskarte enthalten sind. Für diese „zusätzlich abgebildete Oberpfalz standen anderen Quellen, so die Kartre von Erhard Reych zur Verfügung“ (Cart. Bav.). – Fehlt das Titelblatt, die Vorstücke u. der Tabellenband.

– Der Exorzist Johann Joseph Gaßner –

2723 **Gaßner, J. J. – Sammelband** mit 7 seltenen Schriften von und über den Exorzisten Johann Josef Gaßner. 7 in 1 Bd. Verschiedene Druckorte, 1775. (15,5:10,5 cm). Pp. d. Zt., etwas berieben, Ecken leicht bestoßen, Rücken mit Papieretiketten überklebt; vorderes Innengelenk mit wenigen Wurmspuren. 800,–

Vgl. Graesse, BMP 76 f. u. NDB VI, 84 f. – Dem „Teufelsbanner“ Johann Josef Gassner (1727-1779), der glaubte, Krankheiten heilen zu können, wurde von Papst, Kaiser und Kurfürst seine Tätigkeit verboten. Die wohl berühmt-berüchtigste Exorzismusaffäre des 18. Jhdts. in Bayern löste eine Flut von Pamphleten und Flugschriften aus. Enthält in Bindefolge: **1.** Des wohlehrwürdigen Herrn Johann Joseph Gassners … Weise fromm und gesund zu leben, auch ruhig und gottselig zu sterben, oder nützlicher Unterricht wider den Teufel zu streiten … Ellwangen, Wagner, (1775). Mit gest. Front. 55 S. – Wenige Bll. unten bis in den Text beschnitten. – **2.** Sendschreiben an einen Freund über Herrn Johann Joseph Gaßners … Weise oder nützlichen Unterricht. Frankfurt & Leipzig, (1775). 78 S. – **3.** Gründlicher Beweiß, daß die Art, mit welcher der nun in ganz Deutschland berühmte … Johann Joseph Gaßner die Krankheiten zu heilen pflegt, den evangelischen Grundsätzen und den Gesinnungen der allerersten Kirche ganz gleichförmig sey. Von einem Verteidiger der Wahrheit und aufrichtigem Menschenfreunde. Augsburg, Wolff, 1775. 93 S. – **4.** Johann Joseph Gaßners … Antwort auf die Anmerkungen, welche in dem Münchnerischen Intelligenzblat (sic.!) vom 12. Nov. wider seine Gründe und Weise zu exorciren … gemacht worden. Ellwangen, Wagner, 1775. 46 S. – Wichtige Verteidigungsschrift Gaßners. – **5.** Eines großen Gottesgelehrten Gedanken über Herrn Gaßners Teufel-Austreibung, O.O. 1775. 24 S. – **6.** (H. M. G. Köster). Demüthige Bitte um Belehrung an die großen Männner, welche keinen Teufel glauben. „In Deutschland“ (= Gießen) 1775. 54 S. – **7.** Flüchtige Gedanken ueber die zu Ellwangen sich practisch zeigende Krafft des allerheiligsten Nahmen Jesu und die dagegen sich frevelhafft hervorthun wollende Wizlinge. (Schillingsfürst), Lobegott, 1775. 2 Bll. – Insgesamt leicht gebräunt und stellenweise etwas fleckig, Buchblock angebrochen.

2724 **(Glück, J. P. u. J. P. Andreae).** Deliciae topo-geographicae Noribergenses, oder geographische Beschreibung der Reichs-Stadt Nürnberg und derselben in dem marggräflich-brandenburgischen Territorio situirten Gegend. (Augsburg, Seutter), 1733. Fol. (33:22,5 cm). **Mit gest. Titelvignette, 2 Wappenkupfern, 2 gest. Vignetten u. 4 mehrf. gefalt. Karten u. 1 mehrf. gefalt. Plan.** 10 Bll., 114 S., 5 Bll. Etwas späterer Hprgt. mit 2 farb. Rsch., etwas berieben. 1.200,–

VD 18 11851856; Pfeiffer 29732; Holzmann-B. I, 11321. – Einzige Ausgabe. Mit Stadtplan, einer Übersichtskarte „Das Nürenbergische Gebiet mit allen nürnbergischen Hauptmannschafften“ von Christoph Scheurer sowie Karten des Nürnberger, Hersbrucker und Liechtenauer Bezirks ohne Stecherbezeichnung. Alle vier Karten finden sich später auch in den Atlanten Seutters oder Homanns, dürften hier aber in ihrer Urform vorliegen. Eingebunden vor S. 99 1 Bl. mit gest. Namensliste („Handwercksherrn, Consules, Scabini, Alte Genandte“). – Stellenw. minimal randfleckig, Titel gering fleckig u. mit gelöschtem altem Besitzvermerk, 1 Karte mit kl. Braunfleck, sonst frisches, breitrandiges Exemplar.

2725 **Graff, J. A.** Urbis Noribergensis Insigniorum Templorum… Der Stadt Nürnberg unterschiedlicher Kirchen von innen und aussen, wie auch etlicher anmuthigster Plätze … selbst eigentliche Abbildungen. Nürnberg, J. A. Graff, 1694. Gr.-fol. (44,5:32,5). **Mit gest. Titel u. 14 (statt 17) Kupfertafeln von J. U. Krauss nach J. A. Graff.** – Angebunden: **Ders.** Abgezeignete schöne Landschäfftlein umb Nürnberg. Nürnberg, J. A. Graff, 1694. **Mit gest. Titel, 12 Kupfertafeln von J. U. Krauss nach J. A. Graff sowie 1 zusätzl. Ansicht des Frankfurter Römerbergs von J. A. Graff (auf 5 Bll.).** Hlwd. um 1900, stellenweise etwas berieben oder beschabt. 3.000,–

Müller, Nürnberg. Kupferstiche, S. 21-23 (genau); Thieme-B. 14, 484 f. – Überaus seltene Folge prächtiger Ansichten aus Nürnberg und der nächsten Umgebung, die sog. „Großen und kleinen Grafischen Prospekte“. Prachtvolle Abdrucke beider Serien, die in der ersten bzw. in der zweiten Fassung des Kupfertitels vorliegen. – **I.** Enthält nach dem Titel sechs Innenansichten von Kirchen, die wegen der Genauigkeit der Darstellung der Denkmäler von Thieme-Becker hervorgehoben werden (je 43,5:57 cm). Es folgen prächtige Veduten: St. Clara gegen St. Lorenz, Jakober-Kirche nebst dem Deutschen Haus, Ägidien- oder Dielinghof, Templi et Gymnasii Egidiani, der Neue Bau, Neue Brücke gegen die Fleischbrücke bzw. gegen das Spital und die Peundt (je 34,5: 47 cm). Es fehlen Kraffts-Hof, Monumente auf der Barfüsser-Brücke (diese Tafel nicht von Graff) und Fechthaus. – Titel teilw. wasserrandig, angeschmutzt, mit rep. Randeinrissen und aufgezogen, die Tafeln mit meist hinterlegten

Nr. 2725

Nr. 2731

Rand- oder Falzeinrissen (1 bis zur Bildmitte), 1 Taf. mit kl. Fehlstelle im weißen Rand, die übergroßen Innenansichten z.T. etwas knapp bzw. bis in den Bildrand hinein beschnitten. – **II.** Ansichten aus den Vorstädten u. der Umgebung (Pl. je 12,5:17,5 cm), darunter Doser Brücke gegen Poppenreuth, Brücke vor dem Hallerthürlein, Veilhof mit Fernsicht auf Mögeldorf, Schloß zu Gleishammer usw. Über dem Kupfertit. befindet sich eine prächtige, von Thieme-B. besonders erwähnte Ansicht des Frankfurter Römerbergs (14:36,5 cm). – 1 Bll. mit langem hinterlegten Einriss ohne Bildberührung. – Insgesamt leicht gebräunt und stellenweise etwas fleckig bzw. wasserfleckig (II.), die Faltstellen stärker betroffen, der obere Rand jeweils etwas angestaubt.

– Abbildungen Seite 208 und Tafel 11 –

2726 **Groß, J. M.** Burg- und Marggräfflich- Brandenburgische Landes- und Regenten-Historie, darinnen von des Burggrafthums Nürnberg, und insonderheit beeder löblicher Fürstenthümer Brandenburg-Culmbach und Onolzbach Ursprung, Wachsthum und jetziger Consistenz … Nachricht ertheilet wird. Schwabach, J. J. Enderes, 1749. 4to (21:18 cm). 4 Bll., 632 S., 42 Bll. Hprgt. d. Zt. mit hs. Rückentitel und Brokatpapierbezügen, teilw. stärker angestaubt, der hintere freie Vorsatz mit schmaler Wurmspur. 400,–

Pfeiffer 7631. – Erste Ausgabe. Wertvolle Beschreibung hinsichtlich der Adelsgeschichte mit ausführlichem Register. – Stellenweise etwas gebräunt und kaum fleckig, teilw. mit Wurmspuren in den Stegen. Hs. Besitzvermerk auf dem Vorsatz.

2727 **(Gundling, N. H.).** Historische Nachricht von dem Ursprunge und Wachsthum des Heil. Röm. Reichs freyer Stadt Nürnberg. 2 Tle. in 1 Bd. Frankfurt u. Leipzig, Bachmeyer (= Halle, Waisenhaus), 1707. (16,5:11 cm). **Mit 2 gest. Front., 1 gefalt. Kupferkarte u. 8 gefalt Kupfertaf.** 3 Bll., 158 S., 1 Bl.; 7 Bll., 541 (recte 545 S.), 15 Bll. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rücken und farb. Rückenschild sowie Stehkanten- und etwas Deckelverg., Buntpapiervorsätze; stellenweise leicht fleckig und berieben, Kopf und Fuß des Rückens mit leichten Läsuren, vorderer Vorsatz mit kl. Papierverklebung und kl. Wurmspur. 500,–

VD 18 11396490; Pfeiffer 30403 u. 30404; Weller I, 59. – Erste Ausgabe. Teil 1 mit einer Chronik bis ins Jahr 1600, Teil 2 mit einer Beschreibung Nürnbergs und seiner Verfassung. „Mit einer ihrem Umfange nach staunenswerthen Gelehrsamkeit verband G. die Kunst gewandter und ansprechender Darstellung, Witz, Erfindung und treffendes Urtheil." (ADB X, 129). Die Tafeln mit Ansichten, Trachten, Wappen etc. Die Karte zeigt das „Nürnbergische Gebiet", unten eine Ansicht der Stadt. Teil 2 ist Teil 1 vorgebunden, die Titel jedoch folgerichtig. – Etwas stärker gebräunt und gering fleckig, stellenweise Unterstreichungen in Tinte, 2 Tafeln mit kl. Falzeinriss bis ins Bild hinein, Buchblock gebrochen.

2728 **Haas, H.** Der Rangau, seine Grafen und ältere Rechts-, Orts-, und Landesgeschichte, mit neuen Forschungen über die Abstammung der Burggrafen von Nürnberg. Erlangen, Palm, 1853. Mit 1 gefalt. Stammtaf. XV, 256 S. Pp. d. Zt. mit hs. Rückenschild, etwas berieben. – Pfeiffer 37199. – Leicht gebräunt und nur vereinzelt gering fleckig. Exlibris. 150,–

2729 **Heilsbronn. – (Klingsohr, C. F.** Kurze Geschichte des ehemaligen Klosters Heisbronn. Nur:) Tafelbd. (O.O., 1806). Qu.-fol. (36:47 cm). 18 nn. Tafeln mit 21 Kupfern gest. von A. Nunzer u. P. W. Schwarz. Alter Pp., am Rücken mit Lwd. überklebt; etwas fleckig u. angestaubt, Ecken etwas bestoßen. 250,–

Lipperheide Da 45: „Die Tafeln z.T. Hockers „Hailsbronnischem Antiquitäten-Schatz" entnommen oder danach von P. W. Schwarz neu gestochen". – Enthält die große Gesamtansicht der Klosteranlage (von 2 Platten auf 2 Taf., oben als 2 Kupfer gezählt), Grundriss der Klosterkirche, Grabmäler, Stifterbildnisse und Stiftungsbrief etc., darunter 3 Taf. mit je 2 Kupfern. – Ränder teilw. leicht fleckig u. mit Bleistiftanm. Teils auf bläuliches Papier gedruckt.

2730 **Heller, J.** Taschenbuch von Bamberg. Eine topographische, statistische, ethnographische und historische Beschreibung der Stadt und ihrer Umgebungen. Als Führer für Fremde und Einheimische. Bamberg, Dresch, 1831. Mit gest. gefalt. Front., 8 Stahlstichtafeln und gest. Faltplan. VI S., 1 Bl., 297 S. Lwd. d. Zt. mit Rückenschild, etwas fleckig, Ecken und Kanten berieben. 350,–

Pfeiffer 2816; Heller 183 (Gesamtansicht). – Gesuchter Stadtführer. Die gefaltete Gesamtansicht von Bamberg und die hübschen Teilansichten von Geissler nach G. Ch. Wilder, der gefaltete Plan von Bamberg von R. Dreykorn nach E. X. Ammon. – Nur gering gebräunt und stellenweise leicht fleckig. Titel mit getilgtem Stempel und Besitzvermerk in Tinte.

HAUPT-STADT
STADT MÜNCHEN
KRÖNUNG
KRÖNUNG
KÖNIG
KÖNIG
KRÖNUNG
KÖNIG
KRÖNUNG
KÖNIG
KRÖNUN

2738 – Wanderungen durch das Pegnitzthal. Nürnberg, Tümmel, 1844. (25,5:17,5 cm). Mit gest. Titel, gest. Front., gest. Tafelverz., 24 Stahlstich-Tafeln nach A. Marx und 1 gest. Karte. 240 S. Gold- bzw. blindgepr. Pp. d. Zt., der blaue OU. eingebunden; berieben und vereinzelt etwas fleckig, Ecken etwas bestoßen, Rücken mit Abriss, der OU. stellenweise mit leichtem Farbabrieb. 400,–

Pfeiffer 36311; vgl. Engelmann 757 (spätere Ausg.). – Erste Ausgabe. – Die reizvollen Ansichten zeigen u.a. das Kloster Engeltal, Fürth, die Ruine Hohenstein, Nürnberg, Stadt Pegnitz und die Ruine Werdenfels bei Nacht. – Etwas gebräunt und fleckig bzw. stockfleckig, das Front. mit Wasserfleck in der Oberecke, die ersten Bll. mit Tintenflecken und etwas Tintenfraß im Kopfsteg, Buchblock gebrochen, S. 19/20 gelockert und teilw. etwas knittrig.

Mayer, M. M. Des alten Nürnbergs Sitten und Gebräuche in Freud und Leid. Nürnberg 1831-1835. Siehe Auktion 200, Losnr. 1182.

2739 **Meidinger, F. S.** Historische Beschreibung der kurfürstl. Haupt- und Regierungsstädte in Niederbaiern Landshut und Straubing. Mit einer ansehnlichen Gemäldesammlung der Kirchen verschiedener Städte und hohen Prälaturen. Landshut, im Verlage des Verfassers, 1787. Gedruckt bey Maximilian Hagen. (18:11,5 cm). 386 S., 1 Bl. Hprgt. d. Zt. mit farb. Rückenschild, etwas angestaubt, Kanten vereinzelt bestoßen. 300,–

Engelmann II, 626; nicht bei Pfister und Lentner. – Erste Ausgabe, selten. – Franz Sebastian Meidinger (1748-1805) war Stadtprokurator in Landshut. – Leicht gebräunt und zu Beginn und am Ende etwas stockfleckig.

2740 **Merian. – (Zeiller, M.).** Topographia Bavariae, das ist Beschreib- und Aigentliche Abbildung der Vornembsten Stätt und Orth in Ober- und Niederbeyern, der Obern Pfaltz, und andern zum Bayrischen Craiße gehörigen Landschafften. Frankfurt, M. Merian, 1644. Fol. (31:21 cm). **Mit Kupfertitel, 2 gest. Karten und 52 (statt 54; 40 doppelblattgr., 1 gefalt.) Kupfertafeln mit 86 (statt 88) Ansichten u. 1 Wappenkupfer im Text.** S. 3-38, 1 Bl., S. 39-84, 4 Bll. Alter Prgt.-Manuskriptbd. mit überklebter Datierung (1645) und gepr. Rücken, etwas berieben, fleckig und angestaubt, Innengelenke verstärkt. 1.500,–

Wüthrich IV, S. 108, Nr. 19; Schuchhard 18A. – Erste Ausgabe. Mit der oft beigebundenen, im Kupferverzeichnis jedoch nicht enthaltenen Ansicht von Hellbrunn bei Salzburg. – Etwas gebräunt und stellenweise fleckig, wenige Bll. im Oberrand auch wasserfleckig, der Kupfertitel recto im Bundsteg unschön mit Papierstreifen überklebt (etwas Bildverlust), die Tafeln vereinzelt mit Rand- oder Bugeinrissen teilw. bis ins Bild hinein (teilw. hinterlegt; 1 Bug fast durchgerissen); 3 doppelblattgr. Tafeln seitl. bis in die Einfassung hinein beschnitten, 1 Taf. wieder eingefügt und mit kl. Eckabriss. Wie meist ohne die lt. Wüthrich erst später hinzugefügten, in den Kupferverzeichnissen nicht erwähnten 2 Ansichten von Berchtesgaden. Ohne den erst 1656 herausgegebenen Anhang.

2741 – – Topographia Franconiae, das ist Beschreibung, und eygentliche Contrafactur der Vornembsten Stätte und Plätze des Franckenlandes und Deren die zu dem Fränkischen Craiße gezogen werden. Frankfurt, M. Merian, (1648). Fol. (32,5:21,5 cm). **Mit gest. Titel, 1 doppelblattgr. eingefalt. Kupferkarte u. 42 doppelblattgr. oder gefalt. Kupfertafeln mit 47 Darstellungen.** 2 Bll., S. 3-78, 5 Bll. – Angeb.: **Ders.** Anhang zu … Zeillers … Topographia Franconiae. Frankfurt, Merian Erben, 1656. 56 S., 4 Bll. Blindgepr. Schweinsldr. d. Zt. mit schwarzgepr. Supralibros des 1803 aufgelösten Klosters Engelgarten (Würzburg), stellenweise leicht fleckig oder berieben, Bindebänder fehlen; neuere Vorsätze. 1.500,–

Wüthrich IV, S. 233 f., Nr. 39 u. 40; Schuchardt 40 A u. 41 A. – Erste Ausgaben. Die Kupfer in kräftigen Abdrucken. – Etwas gebräunt und stellenweise fleckig bzw. wasserfleckig, meist in den Rändern stockfleckig; Randläsuren, Falz- oder Bugeinrisse (selten auch bis in den Bildrand bzw. in die Bildmitte) oder Fehlstellen repariert bzw. (vereinzelt unschön mit Klebefilm) hinterlegt oder ergänzt. Das Panorama von Würzburg aus einem anderen Exemplar ergänzt. Auf dem Kupfertitel verso aufgezogen das gest. Porträt des Johann Phillipp von Schönborn, Erzbischof von Würzburg (datiert 1658). Die Ansicht von Langenburg verbunden nach S. 70. Fehlt im Anhang die doppelblattgr. Kupfer-Ansicht von Mainberg, dafür 2 zusätzl. gefalt. Kupfertafeln eingebunden, darunter eine Darstellung der Reichskleinodien (Einblattdruck von L. Schnitzer, [Nürnberg] um 1650).

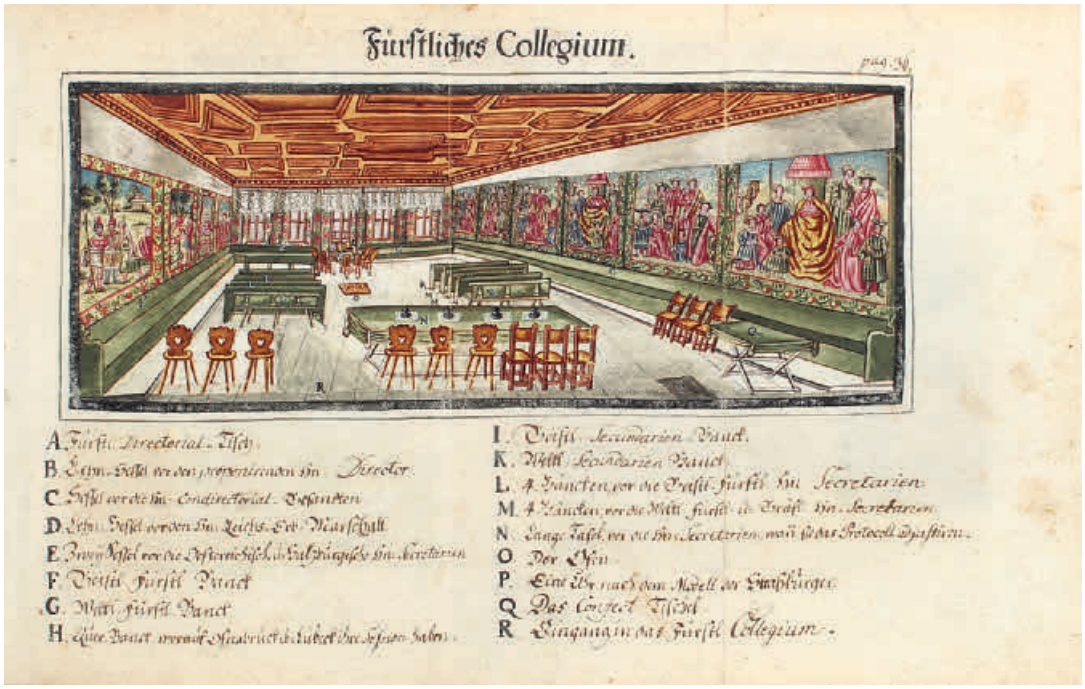
2742 **Mikoviny, S.** Nürnbergische Prospecte. Nürnberg, Monath, (ca. 1730). (19,5:23,5 cm). **Mit 37 doppelblattgr. Kupfer-Ansichten (inkl. gest. Titel).** Neuerer Pp., vereinzelt leicht fleckig oder berieben, Unterecken leicht bestoßen. 900,–

Müller, Nürnb. Kupferstiche, S. 57-58; Thieme-B. 24, 554; vgl. Ornamentstichkat. Bln. 2154. – Seltene Folge. Fein ausgeführte Veduten, num. 1-37 inkl. Titel, mit gut 3 cm Rand. – Leicht gebräunt und meist in den Rändern etwas fleckig. Teilw. mit abweichender Num. in Tinte. Stempel „Sammlung Hans Hopf“ auf dem Vorderdeckel und auf jedem Bl. verso.

2743 – **Sieben und dreysig** Kupffer-Tabellen sehens- und merckwürdiger Sachen in des Heil. Röm. Reichs-Stadt Nürnberg. Nürnberg, Peter Conrad Monath, ca. 1730-40. Fol. (39,5:25,5 cm). **Mit gest. Titelvignetten u. 101 Kupfern auf 37 (6 kol., 4 doppelblattgr., davon 1 eingefalt.) Tafeln.** 2 Bll. Drucktext (Titel u. Inhalt). Hprgt. d. Zt. mit Brokatpapier-Dekelbezügen, fleckig und berieben, Kanten bestoßen, der vordere Deckelbezug mit Ausriss. 1.500,–

Müller, Nürnberger Kupferstich I, 57 f., 108 f. & 157 ff.; vgl. Ornamentstichkat. Bln. 2154 u. Lipperheide Dfe 14 (beide Georg Peter Monath 1777). – Früher Abzug des prächtigen Sammelwerks eigener Verlagsprodukte von P. C. Monath, der den Verlag bis 1747 innehatte. Die Tafeln 1-12 mit blattgroßen bzw. gefalteten zeigen Nürnberger Kunstwerke u. Kuriositäten (Sebaldusgrab, Sakramentshäuslein, Englischer Gruß, Behaim-Globus in 2 Hemisphären, Reliquien, Krönungsinsignien, Kunstwagen, Handwerkserzeugnisse) und entstammen Doppelmayers 1730 bei Monath

Nr. 2743



Nr. 2747

(Mikoviny, S.)
erschienenen „Nachrichten von Nürnbergischen Mathematicis und Künstlern“. Taf. 13-18 enthalten Monaths auch als Oktavbändchen aufgebundene „Kleidungsarten zu Nürnberg“ (Lipperheide alt 783) in 52 etwa spielkartengroßen kolorierten und deckweißgehöhten Einzelkupfern, hier unzerschnitten auf den vollen Bögen. Das gleiche gilt für Taf. 19-37 mit Sámuel Mikovinys berühmten, hier etwa halbseitigen 37 „Nürnbergischen Prospecten“, darunter Gesamtansicht, Plan und schöne Gebäude- und Komplexansichten. Die hübsche Weltkarte „Geographische Vorstellung eine Globi, welchen Anno 1492 Herr Martin Behaim zu Nürnberg exhibiret“ stammt ursprünglich aus J. G. Doppelmayers „Historischen Nachrichten von den Nürnbergischen Mathematicis“ (1730, vgl. Lex. Kart. S. 74 f. und Nordenskiöld S. 72 f.: „Doppelmayer gives the first copy of the globe, although on a much reduced scale“). – Etwas gebräunt und stellenweise leicht fleckig, Buchblock gebrochen, Titel fast lose, wenige Tafeln mit Einriss unten bzw. im Bundsteg (bei 2 Taf. bis ins Bild hinein, 1 unschön mit Klebefilm repariert). Die Tafeln mit hs. Numerierung in Tinte. Hs. Besitzvermerk „Fanny v. Imhoff, geb. v. Imhoff“ auf dem Vorsatz.

– Abbildung Seite 211 –

2744 **München. – Franz, G.** Münchener Album (Deckeltitel). Erinnerung an München. München, Franz, 1863. Qu.-Fol. (24,5:33 cm). **Mit gest. Front. u. 49 Stahlstichtafeln.** 1 Bl. Blindgepr. Or.-Lwd. mit Deckelverg., leicht fleckig und berieben, hinteres Innengelenk angebrochen. 600,–

Andres 230 (Anm.). – Selten. – Leicht gebräunt und stockfleckig. Buchblock stellenweise etwas gelockert. Front. und Tafeln jeweils mit Blindstempel „G. Franz München“.

2745 **Nördlingen. – Müller, J.** Merkwürdigkeiten der Stadt Nördlingen, nebst einer Chronik. Nördlingen, Beck, 1824. (21,5:18 cm). **Mit 12 (statt 13) gefalt. lith. Ansichten.** VIII, 96 S. Mod. Hprgt. mit Rückentitel in Pp.-Schuber. 500,–

Engelmann 708. – Sehr seltene Chronik von Nördlingen, enthält u.a. kulturgeschichtliche Beiträge: Die Frauenhäuser in der Stadt, Handlungs- und Gewerbegeschichte, Sitten- und Lebensart, Luxus und Kleidertracht der alten und neuern Nördlinger etc. Die Ansichten zeigen Reimlinger Tor, Baldinger Tor, Löpsinger Tor, Deiniger Tor, Rathaus, Kornschramme etc. – Etwas gebräunt und fleckig, hier und da kl. Eckläsuren ergänzt; die Tafeln neu montiert, vereinzelt mit hinterlegten Randeinrissen (1 bis zur Bildmitte). Besitzvermerk in Tinte auf dem Titel. Fehlt die Ansicht Nördlingen gegen Südwest. – **Beigebunden:** Merian, M. Gefalt. Kupfer-Ansicht von Nördlingen. – Winzige Löchlein im oberen Bildrand und Schabstelle verso.

2746 **Regensburg. – Coelestinus, Abbas.** Ratisbona politica. Staatisches Regensburg. Zum drittenmal in Druck gegeben. Mit Einmischung der Bayrischen Denckwürdigkeiten vermehrt … durch Anselmum Abbten. 2 Tle. in 1 Bd. Regensburg 1729. 4to (21,5:17,5 cm). **Mit doppelblattgr. gest. Front., gest. Porträt u. 7 (statt 14) gefalt. Kupfertafeln.** 10 Bll., 822 S., 4 Bll. Pp. d. Zt. mit hs. Rückentitel, etwas beschabt, Ecken etwas bestoßen. 400,–

Pfister 572. – Das schöne Barockfront. zeigt ein Prunkschiff auf der Donau mit Gesamtansicht von Regensburg im Hintergrund. Unter den Tafeln weitere Ansichten: Steinerne Brücke, Rathaus und Innenansichten desselben. Das Porträt zeigt Kurfürst Karl Albert. – Leicht gebräunt und stellenweise (stock)fleckig.

– Mit Aquarellen –

2747 – **Oertel, C. G.** Vollständiges und zuverläßiges Verzeichniß der Kaiser, Churfürsten, Fürsten und Stände des Heil Röm. Reichs wie auch derselben und auswärtiger Mächte Gesandschaften, welche bey dem fürwährenden Reichs-Tage, von seinem Anfange 1662 an, biß zum Jahre 1760 sich eingefunden haben. Regensburg, J. L. Montag, 1760. 4to (21,5:18 cm). **Mit 6 gefalteten Aquarellen.** 210 S., 13 Bll. Pp. d. Zt., Ecken u. Kanten bestoßen. 600,–

Verzeichnis der Teilnehmer am „Immerwährenden Reichstag“ im Rathaus in Regensburg. Hierzu die schönen Aquarelle des 18. Jahrhunderts, eiweißgehöht, die die Örtlichkeiten der Zusammenkünfte darstellen: den großen Re- und Correlations-Saal, das kurfürstliche, fürstliche und reichsstädtische Collegium sowie die Nebenräume. Unter den Darstellungen hs. Erläuterungen des Künstlers. – Text gering fleckig, die Aquarelle stärker fleckig u. teilw. etwas knittrig.

– Abbildung oben –

2748 **Riedl, A. v.** Reise Atlas von Bajern oder Geographisch-geometrische Darstellung aller bajrischen Haupt- und Landstrassen mit den daranliegenden Ortschaften und Gegenden nebst kurzen Beschreibungen alles dessen, was auf und an einer jeden der gezeichneten Straßen für den Reisenden merkwürdig seyn kann. München,

J. Lentner, 1796. 4to (28,5:22 cm). Mit gest. Titel u. 10 (statt 62, 1 gefalt.) Kupferkarten. Zahlreiche getrennte Paginierungen, zus. 4 Bll., 85 S. Marmorierter Pp. d. Zt, berieben, Rückenbezug teils abgeplatzt. 200,–

Phillips-LeGear 8728 (inkomplett); Cartographia Bavariae Nr. 14 u. S. 155 u. besonders 338 ff.; Pfister 4307; NDB XXI, 575; Kubcik 28. – Teilband des in Lieferungen in nur kleiner Auflage erschienenen bayerischen Regionalatlas. Die detaillierten Karten mit „Beschreibung der Straßenzüge und der anliegenden Orte … mit zusätzlichen Angaben, wie… Poststationen und Wirtshäuser“ (Finsterwalder, zit. nach Cart. Bav. 338). Die gefaltete Karte ist „Gegend um München“, die übrigen Karten zeigen die Chausseen von München nach Augsburg, Landsberg u. Mündelheim, Haag u. Braunau, Burghausen u. Braunau, von Landshut nach Neumarkt u. nach Burghausen, von Regenburg nach Straubing u. nach Schärding (2). – Breitrandiges, frisches Exemplar, die Karten auf bläulichem Papier. Vorsatz mit Eckausschnitt.

2749 **Ritter, L.** Malerische Ansichten aus Nürnberg. Mit Text von R. Dohme. Berlin, Wasmuth, 1876. Fol. (43:32,5 cm). Mit rad. Titel, 25 Or.-Radierungen mit Ansichten von L. Ritter u. 19 Textholzstichen. 3 Bll., 12 S. Or.-Hldr. mit Goldschnitt, Kanten gering berieben, oberes Kapital mit kl. Einriss. 250,–

Pfeiffer 29706. – Mit den schönen Ansichten von Burg, Dürer-Haus, Frauenkirche, Synagoge, Topler-Haus, verschiedenen Toren, des Weißen Turms u.a. – Tafeln teilw. minimal gebräunt u. meist leicht stockfleckig, vor allem in den Rändern. Ca. 8 Taf. insgesamt stärker stockfleckig. Vord. freies Vorsatz mit Zueignung in blauer Tinte.

2750 **Rothbarth, T.** Ansichten von Nürnberg. Gemalt und in Chromolithographie ausgeführt von Th. Rothbarth. Nürnberg, F. Korn, um 1880. Fol. (40:32,5 cm). **6 Farblithographien,** original auf Kartonbll. mit Goldbordüre u. Verleger-Trockenstempel montiert. Lose in Or.-Umschlag, dieser eingelegt in Lwdbd. mit Deckeltitel „Erinnerung an Nürnberg“. 600,–

Hübsche Folge malerischer Ansichten: Burg und Stadtgraben, Tugendbrunnen mit Nassauer Haus, Lorenzkirche etc. – Kartonbll. gering fingerfleckig.

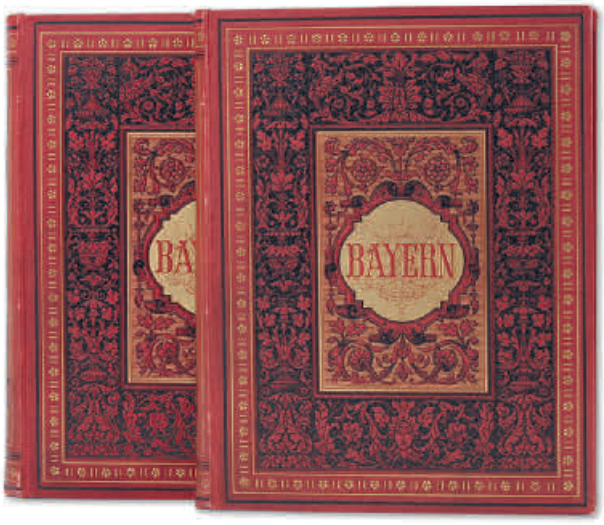
– Faltperspektive –

2751 **Sängerhalle** zu dem Gesangfest in Nürnberg. Innere Ansicht. Grand music hall… Temple des chantres… (Nürnberg) 1861. Qu.-8vo (14:17 cm). Faltperspektive in 4 Ebenen (inkl. Schlussblatt) in altkol. Lithographie und lith. Deckblatt. Montiert in Hlwd.-Kassette d. Zt. mit aufgez. altkol. Deckelbild u. Messingschließe; berieben, etwas bestoßen, Ecken der Seitenwände teilw. eingerissen, Deckelbild beschnitten u. angeschmutzt. 300,–

Vgl. Füsslin, Guckkasten S. 62 f. – Der faltbare Guckkasten lässt sich auf eine Länge von ca. 35 cm ausziehen und zeigt die Innenansicht der Halle mit zahllosen Personen. Das Sängerfest von 1861 in Nürnberg, mit über 5000 Aktiven und etwa 60.000 Gästen, gilt als Markstein in der Geschichte des Chorsingens. Das Deckblatt mit Guckloch zeigt einen Doppeladler mit Schwert u. Reichsapfel. – Deckblatt etwas angeschmutzt.

2752 **(Schaden, A. v.).** Alpenblumen; oder fünfundzwanzig malerische Ansichten interessanter Berge, Seen, Städte, Burgen, Thäler etc. im bayerischen Hochlande. Fleurs des Alpes ou vingt cinq vues pittoresques de montagnes, de lacs, de villes, de châteaux, de vallées etc. dans les pays haut de la Bavière. München, Lindauer 1837. Qu.-4to (21:26 cm). **Mit 25 (1 gefalt.) Lithographien von G. Kraus.** 31 S. Grüne Or.-Broschur mit umrisslith. Deckelillustrationen in Rotbraun, leicht angestaubt, Rücken mit Einriss u. kl. Fehlstelle sowie Spur von kl. Überklebung. 1.500,–

Pressler 257-281. – Als Fortsetzung der „Alpenröslein“ erschienen. Enthält die sehr seltene Folge der stimmungsvollen Ansichten von Gustav Kraus, darunter Eibsee, Füssen, Herren- und Frauenchiemsee, Hohenschwangau, Garmisch, Starnberg, Tegernsee, Tölz, Tutzing, Walchensee etc. sowie die gefaltete Panoramaansicht vom Peißenberg. Mit deutsch-französischem Text. – Kaum gebräunt, die Tafeln teilweise in den Rändern, selten auch im Bild etwas stockfleckig.



Nr. 2753

2753 **Schmid, H. v.** (Hrsg.) Das Königreich Bayern. Seine Denkwürdigkeiten und Schönheiten. 6 Tle. in 2 Bdn. München, Franz, (ca. 1879-1881). 4to (30,5:24,5 cm). **Mit 251 Ansichten auf 231 Stahlstichtafeln.** VII, XLVIII, 116, 52, 68; VII, 92, 108, 63 S. Or.-Lwd. mit reicher Gold- u. Schwarzprägung sowie Goldschnitt, Ecken und Kanten stellenweise gering bestoßen; hinteres Außengelenk von Bd. 2 angeplatzt. 1.200,–

Andres 155. – Zweite Ausgabe des ca. 1870 von Herman v. Schmid herausgegebenen Werkes, eine Neuauflage des im gleichen Verlag erschienenen dreibändigen Werkes von M. v. Chlingensberg. Klassisches bayrisches Stahlstichwerk mit teilw. mehreren Ansichten aller wichtigen Städte und Ortschaften. – Gleichmäßig gebräunt. Die Ansicht der Pfarrkirche von Nabburg verbunden in Bd. 2 (Oberfranken).

– Abbildung oben –

2754 **Schülin, J. H.** Fränckische Reformationsgeschichte, … von denen Onoltzbach- und Schwobachischen Religions-Articuln, biß auf die Zeit der Ubergebung der Augspurgischen Consession… Diesem noch beygefüget einige … Nachrichten, … derer Nürnbergischen Prediger von A. 1524. Nürnberg, W. M. Endters Töchter und J. A. Engelbrechts Wittwe, 1731. 4to (21:17,5 cm). 144 (recte 143) S., 33 nn. Bll., 1 nn. Bl., 94, 29 S. (o.d.l.w.). Mod. Hldr. mit blindgepr. Rücken und goldgepr. Rückentitel. 300,–

Pfeiffer 16161. – Stellenweise etwas, am Ende teilw. stärker gebräunt und fleckig bzw. wasserfleckig, das letzte Bl. mit ergänzter Oberecke. Deakzessionsstempel auf dem Titel.

2755 **Starnberger See. – Westenrieder, L. v.** Der Würm- oder Starenbergersee und die umliegende Gegend. München 1811. (17,5:11 cm). **Mit 1 gefalt. gest. Karte u. 12 (1 gefalt.) gest. Tafeln.** 6 Bll., 136 S. Pp. d. Zt. mit Rsch., etwas berieben, Ecken u. Kapitale teils bestoßen. 1.000,–

Pfister 591. – Mit einer Karte des Sees. Die große gefaltete Tafel zeigt Starnberg mit Blick auf den See, die übrigen Kupfer zeigen Ammerland, Allmannshausen, Bernried, Geratshausen, Possenhofen, die Roseninsel, Seehaupt, Berg- und Kempfenhausen. – Teils etwas stockfleckig, vereinzelte hs. Randnotizen; alter Stempel auf dem Titel; S. 80 mit alter hs. Notiz in Kopierstift; Spiegel mit Stempel einer privaten Bibliothek.

2756 **Stengel, C.** Monasteriologia in qua insignium aliquot monasteriorum familiae S. Benedicti in Germania… describuntur. Tl. 1 (von 2). Augsburg 1619. Fol. (31,5:20,5 cm). **Mit 1 gest. Titel u. 22 etwa halbseit. Kupferstichans. von C. Greutter nach M. Kager im Text.** 41 nn. Bll. Mod. Prgt. mit Rtit. 1.000,–

Nr. 2756

(Stengel, C.)

VD 17 23:230514L; Nebehay-W., Nachtrag 2, 1167; Augsburger Stadtlexikon S. 365. – Einzige Ausgabe, sehr selten. Ohne den meist fehlenden Teil 2. Geschichte und Beschreibung meist bayerischer Benediktinerklöster mit schönen Ansichten (je ca. 12:17 cm), darunter Andechs, Augsburg (St. Ulrich u. Afra), Benediktbeuren, Einsiedeln, Kempten, Metten, Mondsee, Neresheim, Niederaltaich, Regensburg (St. Emmeram), Salzburg, Scheyern, Tegernsee u.a. – Vereinzelte kleine Fleckchen, untere Innenecke teilw. mit Wasserfleck, Titel etwas gebräunt.

– Abbildung oben –

2757 **Taschenbuch für Bayerns Landwehr** enthaltend eine kurze pragmatische Geschichte der Bürgerbewaffnung von ihrer Entstehung an bis auf unsre Zeit. Nürnberg, Bäumler, 1842. (17:11 cm). Mit gest. Porträt-Front. und 8 kol. Kupfertafeln von F. Grünwald. 264 S. Pp. d. Zt., etwas berieben, hinteres Gelenk angeplatzt, Rücken mit Papieretikett überklebt. 300,–

Lanckoronska-R. 182. – Unter den hübsch kolorierten Tafeln (5 mit der Nürnberger Burg im Hintergrund) Abbildungen von bewaffneten Bürgern aus ältester Zeit, aus der Zeit des dreissigjährigen Krieges, des Volontaircorps in Nürnberg, der König. Bayr. Landwehr 1807, 1815-21 und ab 1821 etc. – Leicht gebräunt, Ränder und 1 Taf. stärker betroffen, und meist etwas stockfleckig.

2758 **Vetter, J. G.** Clavis zu der Land-Charte des Burggrafthums Nürnberg unterhalb Gebürgs, oder des Fürstenthums Onolzbach. Ansbach, Lüders, 1735. 4to (21,5:13,5 cm). Mit altkolor. Kupferstich-Karte von J. G. Vetter, gezeichnet von J. C. Sperling u. J. W. Windter, in 32 Segmenten (jeweils aufgezogen). 4 Bll., 112 S. Hldr. d. Zt., stellenweise stärker berieben, Ecken und Kanten bestoßen, Rücken und Gelenke teilw. eingerissen; vorderes Innengelenk gebrochen und freier Vorsatz fast lose. 300,–

Cartographia Bavariae 100; Müller I, 11. – Enthält das Ortsverzeichnis zu der sogenannten „Kleinen Vetterschen Karte“. – Stellenweise etwas gebräunt und leicht stockfleckig, Ränder angestaubt, Kartenteil teilw. etwas stärker fleckig bzw. wasserfleckig.

2759 **Voltz, G.** Chronik der Stadt Weissenburg im Nordgau und des Klosters Wülzburg. Weißenburg, Meyer, 1835. 4to (22:19,5 cm). **Mit lith. Porträt-Front. und 16 (15 gefalt.) lith. Tafeln v. Amalie v. Peters.** 288 S. Pp. d. Zt., stellenweise etwas berieben, die Kanten teilw. stärker betroffen, Rückdeckel und hintere Vorsätze vereinzelt mit winzigen Wurmlöchlein. 600,–

Pfeiffer 46628. – Sehr seltene einzige Ausgabe. Die meisten Tafeln mit schönen Detailansichten aus der Stadt, u.a. Römer- oder der Riemleinsbrunnen, St. Willibaldsbrunnen, Festung Wülzburg, neue Töchterschule, oberes Tor, Frauentor, Getreideschranne, Rathaus, St. Andreaskirche, kgl. Landgericht, Ellinger Tor etc. – Leicht gebräunt, die Tafeln stärker betroffen, und stockfleckig, am Ende mit kl. Wurmspur im Kopfsteg. Besitzervermerk in Tinte auf dem Vorsatz.

2760 **Wagenseil, J. C.** De Sacri Rom. Imperii Libera civitate Noribergensi commentatio. Accedit, de Germaniae phonascorum von der Meister-Singer origine, praestantia, utilitate et institutis. Altdorf, Kohles, 1697. 4to (21:17 cm). **Mit gest. Portr., gest. Titelvignette, 15 (5 gefalt. oder eingefalt.) Kupfertafeln u. 4 gest. Vignetten.** 576 S. u. 6 nn. Bll. mit Noten zu S. 554. Prgt. d. Zt. mit span. Kanten und hs. Rtitel, etwas fleckig und angestaubt, Unterecken z.T. etwas bestoßen. 500,–

VD 17 12:134556S; Faber du Faur 1513; Pfister 553; Eitner X, 151; Kat. Wolffheim II, 891. – Erste Ausgabe. Bekanntes Quellenwerk zur Nürnberger Geschichte und insbesondere des Meistergesanges. S. 433 ff.: „Buch der Meister-Singer holdseligen Kunst-Anfang“, es folgt „der Meisterliche Hort, in vier gekrönten Thönen“ von Heinrich Mügling, dessen ersten Teil Richard Wagner beim Zunftmotiv seiner „Meistersinger“ verwendete. Die Kupfer mit Gebäuden (u.a. Ansicht des Marktes) u.ä., den Reichskleinodien, einem gef. Stadtplan sowie Münzen u. Wappen in je 1 doppelblattgr. Taf., die hier als je 2 gezählt wurden. – Stellenweise stärker gebräunt und stockfleckig, das gest. Porträt von Sandrart und 1 Tafel am oberen Rand etwas knapp beschnitten. Titel mit hs. Vermerken. Fehlt je 1 Bl. Privileg und Buchbinderanweisung.

** First edition. – Important source on the history of Nuremberg and the Mastersingers and their rules. Richard Wagner made use of Wagenseils „De civitate Noribergensi“ for his libretto for „Meistersinger“. – Some browning and foxing, upper margin of portrait cut affecting image. Lacking 1 unnumbered leaf privilege and binders instructions as often.

2761 **Wörlein, J. W.** Die Houbirg oder Geschichte der Nürnberger Schweiz. Hersbruck, Altdorf und Lauf mit ihren Umgebungen in welthistorischem Zusammenhang. Nürnberg, Sebald, 1838. (18:11 cm). Mit 1 gefalt. lith. Plan. XX, 227 S. Pp. d. Zt., stellenweise etwas berieben,

Nr. 2764

Ecken leicht bestoßen, Rücken mit 2 Papieretiketten überklebt. 250,–

Nicht in Pfeiffer. – Selten. – Leicht gebräunt und stellenweise etwas stockfleckig, der Faltplan stärker betroffen. Hs. Besitzvermerk auf dem Vorsatz.

2762 **Zinkernagel, K. F. B.** Historische Untersuchung der Grenzen des Riesgaues und seiner Grafen in den Zeiten des Mittelalters. Wallerstein, Hofbuchdruckerei, 1802. 4to (20,5:17 cm). Mit gest. Titelvignette und gest. gefalt. Karte. 3 Bll., 101 S., 2 Bll. Pp. d. Zt., berieben, Ecken und Kanten bestoßen, Rückenbezüge lädiert. 400,–

Anlässlich von Grenzstreitigkeiten des Hauses Oettingen unternommene Untersuchungen. Die Titelvignette zeigt Schloss Wallerstein, die Kupferkarte mit Wappenkartusche das Gebiet von Kolmberg im Norden bis Gundelfingen im Süden bzw. von Adelmannsfelden im Westen bis Eichstätt im Osten. – Stellenweise etwas gebräunt und fleckig, am Ende auch wasserfleckig, Titel mit kl. hinterlegtem Wurmlöchlein. Hs. Kaufvermerk datiert 1844 und kl. Namensschild, jeweils von Pfarrer A. Reichenbach, Aufhausen, auf dem Vorsatz.

BRANDENBURG – MECKLENBURG – POMMERN

2763 **Berlin. – Erinnerungen aus Berlin. Der Freundschaft gewidmet.** (Berlin, um 1835). (7,5:10,5 cm). Mit kol. gest. Titel und 18 kol. gest. Ansichten. 9 nn. w. Bll. Illustr. und blindgepr. Pp. d. Zt. mit Goldschnitt, Innendeckel mit kl. Einstecktaschen (verklebt), fleckig und berieben, vorderes Innengelenk gebrochen. 400,–

Selten. Reizendes kleines Souvenir- und Freundschaftsalbum noch ohne hs. Einträge. Enthält Ansichten von Berlin, teilw. gest. von Linsen, jeweils mit Untertitel, darunter Kreuzberg, Neuer Palais, Schloss Charlottenburg, Gendarmenmarkt, Schauspielhaus, Neue Wache, Zeughaus, Marmor Palais, Universität, Opernhaus, Börse, etc. – Leicht gebräunt, nur wenige Tafeln stärker betroffen, je 1 Tafel bis in den Text hinein beschnitten bzw. mit schwachen vertikalen Knickfalten.

2764 – **Schleuen, J. D., (J. F.) u. (J. W.).** Folge von Ansichten von Berlin, Potsdam, Dresden, Schwedt u. a. **61 (statt 68 auf 67?) Kupfertafeln.** (Berlin ca. 1775-80). Qu.-fol. (23,5:39,5 cm). Pp. d. Zt. mit farb. Rückenschild, leicht berieben, Ecken und Kanten bestoßen oder beschabt, Kopf und Fuß des Rückens mit Bezugsfehlern 2.500,–

Thieme-B. XXX, 107; Ornamentstichkat. Bln. 2145 (21 Bll.); Ernst I, S. 678 ff. mit Abb. u. S.696. – Prachtvolle seltene Folge mit Ansichten wichtiger Gebäude in verschiedenen Städten von Joh. David Schleuen d. Ä., fortgesetzt von seinem Sohn Joh. Friedrich; nach Nicolai (1786) wird diese Folge meist mit „Verschiedene Prospekt und Vorstellungen von Berlin, Potsdam, Schwet u.s.w." bezeichnet. Hier vorhanden: 60 Ansichten von Berlin u. Umgebung, num. 1-32, u.a. Gesamtansicht von Berlin, Breslau, Dresden (2), Frankfurt/O., Halle, Königsberg (2), Königstein (2), Leipzig, Magdeburg, Meißen, Neiße, Pillnitz, Potsdam, Schwedt (2), Stettin etc., u. 1-29 (12 signiert), enthalten: Ansichten von Berlin (22), Freienwalde, Glaucha, Potsdam u. Sanssouci (3) sowie Schwedt (2). – Leicht gebräunt, wenige Ansichten (darunter Dresden) stärker betroffen, und vereinzelt etwas fleckig, die Ansicht von Salzwedel mit kl. Einriss bis in die Legende hinein (hinterlegt). Schöne, kräftige Abdrucke.

– Abbildung oben –

– Koloriertes Exemplar –

2765 – **Springer, R.** Die deutsche Kaiserstadt nebst Potsdam und Charlottenburg mit ihren schönsten Bauwerken und hervorragendsten Monumenten. Frankfurt, Bokelmann, 1883. (26:18 cm). **Mit gest. Titel mit kol. Vign. u. 47 kol. Stahlstichans.** 4 Bll., 247 S. Or.-Lwd. mit Rvg. u. Deckelpr. in Gold u. Schwarz, etwas berieben, Ecken u. Kapitale etwas bestoßen u. mit kleinen Bezugsfehlstellen. 1.000,–

Andres 212. – Zweite Ausgabe. Mit Ansichten von Schloss, Dom, Museum, Zeughaus, Opernhaus, Kaiserpassage, Nikolaikirche u. a. sowie von Tegel, Charlottenburg, Glienicke, Potsdam (6) und Sanssouci (3). – Vereinzelt leicht fingerfleckig, wenige Bll. mit schmalem Wasserrand oben; Vorsätze etwas gebräunt, freies Vorsatzbl. vorne lose, Innengelenke geplatzt.

2766 **Beta (d. i. J. H. Bettziech).** Berlin und Potsdam. Ihre Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. München (1846). 4to (23,5:17 cm). Mit 24 Stahlstichans. von M. Kurz nach J. Poppel. 1 Bl., S. 5-84, 1 Bl. Grüner Lwd. d. Zt. mit goldgepr. Deckeltitel, etwas berieben, Kapitale bestoßen, etwas fleckig. 200,–

Andres 207; Zopf-Heinrich 53. – Schöne Folge mit Ansichten aus Berlin (16) und Potsdam (8), von ornamentalen Bordüren umgeben. – Der Text beginnt, wie auch bei Vergleichsexemplaren, nach dem Titel mit S. 5. Teilweise etwas stockfleckig.

Nr. 2768

2767 **Kantzow, T.** Pomerania oder Ursprunck, Altheit und Geschicht der Völcker und Lande Pomern, Caßuben, Wenden, Stettin, Rhügen. Aus dessen Handschrift herausgegeben von H. G. L. Kosegarten. 2 Bde. Greifswald, in Comission bey Ernst Mauritius, 1816-17. (21:12,5 cm). Mit 3 gefalt. Stammtafeln. 4 Bll., LVI, 495; XIV S., 495 S. Hldr. d. Zt. mit Rückenverg. und je 2 farb. Rückenschildern, gering berieben, Rücken mit kl. Knickfältchen, vorderer freier Vorsatz jeweils oben beschnitten. 300,–

DW 276/2366; Niedersächs. LB, Pommern 37. – „K. gehört zu den bedeutenden Renaissance-Historiographen. Er begründete in Pommern die Geschichtsschreibung in der Landessprache mit seinem auf Archiv- und Quellenstudien beruhenden Werk“ (NDB XI, 128). – Stellenweise gering gebräunt und leicht fleckig bzw. braunfleckig, 1 Stammtafel mit Falzeinriss bis in den Text hinein. Vorsätze jeweils mit alten Besitzvermerken in Tinte und kl. Besitzerstempel.

2768 **Merian, M. – (Zeiller, M).** Topographia Electoratus Brandenburgici et Ducatus Pomeraniae. Frankfurt 1652. Fol. (32,5:21 cm). **Mit gest. Titel, 4 teilw. mehrfach gefalt. Kupfer-Karten u. 70 (6 gefalt., 58 doppelblattgr., davon 41 eingefalt.) Kupfertafeln mit 100 Ansichten.** 3 Bll., S. 5-129, 3 Bll., 1 Bll., S. 5-53, 1 Bll., 1 Bll., S. 3-36, 2 Bll. Prgt. d. Zt. mit etwas Rücken- u. Deckelverg. sowie hs. Rückentitel; etwas angestaubt, stellenweise leicht fleckig und berieben, teilw. wurmstichig (Gelenke stärker betroffen), Bindebänder fehlen; spätere Vorsätze, der vorderer Vorsatz mit winzigen Wurmlöchlein. 2.600,–

Wüthrich IV, S. 340 f., Nr. 57; Schuchhard 60 A. – Erste Ausgabe. Mit den Anhängen Preußen/Pomerellen und Livland. Unter den Ansichten Danzig, Frankfurt a. O., Königsberg, Riga, Stettin, Stralsund; Plan von Berlin. – Etwas gebräunt und leicht fleckig, stellenweise restaurierte Randeinrisse, Fehlstellen oder Papierbrüche (vereinzelt mit geringem Buchstaben- oder Bildverlust), wenige Ansichten (darunter Danzig und die Neufährschanze auf Rügen) bis zur Einfassung beschnitten und aufgezogen, wenige Bll. angerändert; die ersten Bll. mit kl. Wurmlöchern im Außensteg, vereinzelt auch im Bildrand. Die Ansicht Bötzow (= Oranienburg) verbunden nach S. 28 (1.).

– Abbildungen oben und Tafel 13 –

2769 **Micraelius, J.** Antiquitates Pomeraniae, oder Sechs Bücher vom Alten Pommerlande. 2 in 1 Bd. Stettin & Leipzig, Kunckel, 1723. 4to (20,5:17,5 cm). Mit gest. Front., 2 gefalt. Kupferkarten u. 3 gefalt. Stammtafeln. 27 Bll., 424 S., 4 Bll.; 4 Bll., 126 S., 1 w. Bl., 4 Bll., S. 129-270, 1 w. Bl., 4 Bll., S. 271-448, 10 Bll. Prgt. d. Zt. mit hs. Rückentitel, angestaubt und vereinzelt etwas fleckig, vorderes Gelenk angebrochen, Rückendeckel mit Bezugsfehler, vorderes Innengelenk angebrochen; vorderer freier Vorsatz mit Eckabschnitt. 400,–

Graesse IV, 518. – Neuauflage der berühmten Pommernchronik von 1639. Berichtet bis zum Jahr 1637. „Ein Geschichtswerk, das die Arbeiten früherer pommerscher Chronisten für längere Zeit in den Schatten stellte“ (ADB XXI, 701). – Meist etwas stärker gebräunt und stellenweise leicht fleckig bzw. stockfleckig, die ersten Bll. von Bd. 2 wasserfleckig; das Front. mit repariertem Randeinriss bis ins Bild hinein, eine Stammtafel mit kl. Eckabriss, der Titel zu Bd. 1 unten bis in den Text beschnitten. Exlibris.

HESSEN

2770 **Barnard, G.** The Brunnens of Nassau and the River Lahn. London (1845). Gr.-fol. (54:36,5 cm). **Mit lith. Titel, Widmung u. Tafelverzeichnis sowie 28 lith. Tafeln mit Tonplatte, meist mit Ansichten.** 4 Bll. Hldr. d. Zt., Rücken u. Ecken erneuert unter Verwendung alten Materials, Deckel beschabt. 3.000,–

Abbey, Travel 120. – Prachtvolles Bäderalbum im Großformat. Mit Ansichten aus Wiesbaden (8; darunter Platte, Biebrich, Kochbrunnen, Schloss u. Marktplatz, Kurgarten, Kursaal), Ems (5, inkl. unillustrierter Zwischentitel), Schwalbach u. Schlangenbad (8; darunter 2 Gesamtansichten u. 3 Souvenirbll.) u. Lahngebiet (7; darunter 2 Bll. aus Limburg, Dietz u. Königstein/Weilburg). – Gleichmäßig leicht gebräunt, teilw. gering stockfleckig, Ränder etwas angestaubt, 1 Tafel mit winzigem Randeinriss. Vorliegend ohne zusätzlichen Drucktext „Prospectus“ (Abbey nennt 2 Bll.), Vergleichsex. haben wie hier 4 Bll.

2771 **Dielmann, J.** Ansichten von Schwalbach und Schlangenbad. Frankfurt, Jügel, 1845. Qu.-gr.-8vo (18,5:26 cm). Chromolith. Titel u. 10 Stahlstichansichten. Or.-Hlwd., etwas berieben. 200,–

Stockfleckig. – **Dazu:** (J. Dielmann. The Rhenish Portfolio. Frankfurt 1844). Fragment. Qu.-4to (20:27,5 cm). Mit chromolith. Titel u. 13 (statt 45) Stahlstichtafeln. Ohne Umschlag. – Enth. Ansichten von Wiesbaden. – Stockfleckig, Bindung lose, Titel mit Randläsuren.

2772 **Frankfurt. – Kirchner, A.** Ansichten von Frankfurt am Main, der umliegenden Gegend und den benachbarten Heilquellen. 2 Bde. Frankfurt, Wilmans, 1818. (22,5:16 cm) . **Mit 2 gest. Titeln, 25 Kupfertafeln nach A. Radl sowie 1 gefalt. Tab.** 6 Bll., 376 S.; 4 Bll., 283 S., 8 Bll. (d.l.w.). Ldr. d. Zt. mit je 2 farb. Rückenschildern und etwas Vergoldung; beschabt u. bestoßen, Bezüge lädiert, Rsch. teilw. mit Randausrissen, Gelenke gebrochen; Bd. 1: Deckel fast lose; Bd. 2: Rücken mit Fehlstelle; Innengelenke stellenweise angebrochen.. 600,–

Das schönste Frankfurter Ansichtenwerk des 19. Jahrhunderts mit umfangreichem historisch-topographischem Text und Ansichten von Frankfurt (9), darunter 2 Gesamtansichten, Landungsplatz am Fahrtor, Römerberg, Roßmarkt, Zeil etc.; ferner Bornheim, Bad Ems, Eppstein, Homburg v.d.H., Königstein/Falkenstein, Kronberg, Offenbach, Schlangenbad, Bad Schwalbach, Bad Soden, Wiesbaden etc. – etwas stockfleckig, die ersten Bll. stärker betroffen. Exemplar auf Velinpapier, der nur diesen verlagsseitig beigefügte Plan („Geometrischer Grundriss der freyen Stadt Frankfurt … 1819“ von C. F. Ullrich, gest. von Felsing) fehlt hier allerdings.

2773 – **Königswahl und Kaiserkrönung. – Sammlung** von 28 Edikten. Frankfurt 1711-1792. Verschiedene Formate (überwiegend Folio), kleinere teilw. montiert, größere tlw. gefaltet. 300,–

Sammlung von Frankfurter Bekanntmachungen, Maueranschlägen und Verordnungen und Aufrufen zur Huldigung, die die Regularien der Wahltage der römisch-deutschen Könige im 18. Jahrhundert betreffen sowie die Kaiserkrönung. – 2 Beilagen: **1.** J. G. Pritius. Der mit himmlischer Weißheit und höchstgesegnete zum Römischen König oder Kayser erwehlte Carl der Sechste. Frankfurt, Zunner Erben und Jung, 1711. Fol. 2 Bll., 10 S. Heftung. – **2.** Ders. Die höchstfeyerliche Einweyhung ihrer kayserlichen Majestät… der Carl des Sechsten. Ebda. 1712. Fol. 1 Bl., 14 S. Heftung. – Unterschiedliche Alters- und Gebrauchsspuren, teils schwach bis stark gebräunt, teils stockfleckig oder mit Randläsuren und Knickspuren. Beilagen wohl aus Sammelbänden gelöst, Klebespuren am Falz. oRR./Waf.

2774 – **Krug, G. F.** (Hrsg.). Adress-Buch von Frankfurt a. M. (Sachsenhausen, Bornheim) mit Bockenheim, Oberrad und Niederrad. 1888. Frankfurt/M., Waldschmdt & Mahlau, 1888. (21:14 cm). Mit 1 mehrf. gefalt. Plan. 6 Bll., 1184 S. und 33 Bll. Anz. zwischengeb. Or.-Lwd. mit etwas Vergoldung, etwas berieben, Rücken oben und unten etwas zerschlissen, Innengelenke nach Vorsatz gebrochen und mit Lwd.-Streifen repariert. – Etwas gebräunt, Titel und 1 Bl. lose, Plan mit Einriss bis in die Abb. und etwas stockfleckig. 100,–

2775 – **Sammlung.** Ca. 80 Edikte der Stadt Frankfurt. Ebda. 1653-1884. Verschiedene Formate (überwiegend Folio) kleinere teilw. montiert, größere tlw. gefaltet. 800,–

Umfangreiche Sammlung von Frankfurter Bekanntmachungen, Maueranschlägen und Verordnungen, überwiegend 18. Jahrhundert. Die Edikte betreffen u.a. Entfernung von Raupen aus Hecken und Bäumen; Information zu Vorbauungsmittel gegen allgem. Krankheiten durch das Sanitätsamt; Instruktion für bürgerliche Neuner; Jagd; Ordnung für Waarenmakler und Unterkäufer; Quarantänevorschriften bei gelben Fieber; Rechtsstreit zwischen Ackerbegüterten und Metzgerhandwerk; Rindviehkrankheit; Säuberung von Gemächern; Schauspielankündigung; Schatzungs-Eid; Schutzwachen; Tax-Rolle über Gebühren beider Eisen- und Stadtwaage; Torschließzeiten; Verbote zur Ausübung von Handwerken durch Laien, z.B. Gürtler, Sattler, Schuhmacher; Wechselbriefe zw. Handwerk und Juden; u. v. m. Edikte teils Einblattdrucke, aber auch häufig 2 Bll., wenige umfangreicher. – Unterschiedliche Alters- und Gebrauchsspuren, teils schwach bis stark gebräunt, teils stockfleckig oder mit Randläsuren und Knickspuren. oRR./Waf.

2776 – – Ca. 80 Edikte der Stadt Frankfurt. Ebda. 1695-1817. Verschiedene Formate (überwiegend Folio) kleinere teilw. montiert, größere tlw. gefaltet. 800,–

Umfangreiche Sammlung von Frankfurter Bekanntmachungen, Maueranschlägen und Verordnungen, überwiegend 1800 Jahrhundert. Die Edikte betreffen u.a. Bau von Schied- und Brandmauern; Brunnenrechnung; Commerzspiele und Wetten; Dungverkauf; Ein- und Auslassverordnung an den Toren; Erbverteilung; Feldjägercorps; Frachtbriefe Schifffahrt; Hunde; Lustbarkeiten in Fasten- und Adventszeit; Münzwesen; Säuberung der Straßen durch Viehbesitzer; Schuldner; Sperrstunde; Vorratsregistrierung beim französ. Commissariat u. v. m., darunter auch ein Steckbrief sowie ein umfangreicherer Druck: Kurze aber Cameral-Actenmäßige Nachricht von der bei dem Kaiserl. Reichs-Cammer-Gerichte anhängig gemachten Sache Johann Christian Müller wider die Reichs-Stadt Frankfurt und die dasige Maurer-Meister-Innung. Mit Beil. 1769. Fol. 21 S., 2 weitere Abhandlungen beigedruckt. Edikte teils Einblattdrucke zum Maueranschlag, aber auch häufig 2 Bll., vereinzelt umfangreicher. – Unterschiedliche Alters- und Gebrauchsspuren, teils schwach bis stark gebräunt, teils stockfleckig oder mit Randläsuren und Knickspuren. oRR./Waf.

Nr. 2780

2777 – – 60 Edikte und Bekanntmachungen der Stadt Frankfurt. Ebda. ca. 1690-1860. Verschiedene Formate (überwiegend Folio), kleinere teilw. montiert, größere tlw. gefaltet. 600,–

Umfangreiche Sammlung von Frankfurter Bekanntmachungen, Maueranschlägen und Verordnungen, überwiegend 18. Jahrhundert. Die Edikte betreffen u.a. Beisassen Ordnung; Bettler; Disziplin in Kirchen; Fastenzeit; Feldjäger; Festsetzung Fleischpreis; Hornviehseuche; Hunde; Krankenheiten; Kuschenregeln Bockenheim; Laternen; Nachrichten des Senats an die Bürger; Niederräder Nachbareid; Pflege der Feldgüter; Säuberung der Ställe; Schied- und Brandmauern; Verbot Beherbergung von Fremden; Verbot Blasrohrschießen; Wetten und Commerzspiele; Wucher mit Brennholz. Edikte überwiegend Einblattdrucke zum Maueranschlag, aber auch 2 Bll., ganz vereinzelt umfangreicher. Beiliegt: Braun und Consorten contra Frankfurt. (Separatdruck aus der Frankfurter Zeitung). Stuttgart, Ebner, 1868). 4to. 32 S. OU. – Unterschiedliche Alters- und Gebrauchsspuren, teils schwach bis stark gebräunt, teils stockfleckig oder mit Randläsuren und Knickspuren, wenige alte Marginalien. OU. der Beilage außerdem mit größerem Eckabschnitt des Vorderdeckels. oRR./Waf.

2778 – – Ca. 50 Edikte der Stadt Frankfurt. Ebda. 1711-1811. Verschiedene Formate, meist Folio, kleinere teilw. montiert, größere tlw. gefaltet. 500,–

Umfangreiche Sammlung von Frankfurter Bekanntmachungen, Maueranschlägen und Verordnungen. Die Edikte teils Einblattdrucke zum Maueranschlag, aber auch häufig 2 Bll., vereinzelt umfangreicher. Betrifft u.a.: Beisassenordnung, Degentragen, Druck von falschen Assignaten, einheitl. Schuhmaaß, Gewürzkrämer, Hornviehseuche, Instruction an bürgerl. Dreyer, Jagd, Kaiserl. Taxordnung, Melden von Wohnung und Umzug, Mousquetire, Plünderung von Gärten, Regulatif zum Verkauf der Gifte, Salz, Schneidergewerbe, Stadtlotterie, Torschluss, Überflutung der Straßen durch Dachrinnen an Gartenhäusern in Sachsenhausen. – Unterschiedliche Alters- und Gebrauchsspuren, teils schwach bis stark gebräunt, teils stockfleckig oder mit Randläsuren und Knickspuren. oRR./Waf.

(Frankfurt.)

2779 – – Ca. 80 Edikte, Bekanntmachungen, Verordnungen und Kleinschriften der Stadt Frankfurt überwiegend zum Thema Handel, Handwerk und Finanzen. Ebda. ca. 1654-1790. Verschiedene Formate (überwiegend Folio), tlw. gefaltet. 800,–

Umfangreiche Sammlung von Frankfurter Bekanntmachungen, Maueranschlägen und Verordnungen, überwiegend 18. Jahrhundert. Die Edikte betreffen u.a. Betrug an der Eisenwaage; Erbfolgrecht; Erwerb der Butter nur auf dem Buttermarkt; Hunde; Leinweber; Maurer; Metzger; Mehlkauf; Münzwesen; Neuer Schatzungs-Eid; Safranhandel; Schuldentilgung; Teuerrung der Früchte und Korn; Verbot an die Schiffer Dinge in den Main zu schmeißen; Verzapfung Apfelwein; Weinhandel; Weinschröter; Weinzehnte; Instruction für Bürgerliche Neuner u. v. m. Überwiegend Einblattdrucke zum Maueranschlag, aber auch häufig 2 Bll., wenige umfangreicher. – Unterschiedliche Alters- und Gebrauchsspuren, teils schwach bis stark gebräunt, teils stockfleckig oder mit Randläsuren und Knickspuren. Einige kleine hs. Marginalien. oRR./Waf.

2780 **Fulda. – Schannat, J. F.** Historia Fuldensis in tres partes divisa. Frankfurt, Andreae & Hort, 1729. Fol. (39,5:27 cm). **Mit gest. Front., 6 gest. Initialen, 7 gest. Vignetten, 1 Kupferkarte, 5 Kupfertafeln u. 30 Textkupfern.** 7 Bll., 306 S., 5; 6 Bll., 482 S. – Dazu: **Ders.** Corpus traditionum Fuldensium … complectens omnes et singulas imperatorum, regum principum, comitum, aliorumque fidelium pias donationes in Ecclesiam Fuldensem. Leipzig, Weidmann, 1724. Fol. (39,5:26,5 cm). **Mit gest. Front., gest. Titelvignette, gest. halbseitigem Wappenkupfer, 4 (1 wiederh.) gest. Vignetten, 3 gest. Initialen, 23 Textkupfer u. 1 gefalt. gest. Karte.** 5 (statt 6) Bll., 440 S. Uniforme Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rücken und farb. Rückenschildern, Deckel jeweils mit kl. silbergeprägter Vignette mit hebr. Schrift, beschabt, stellenweise Wurmspuren, dadurch Rücken an beiden Enden lädiert; Buntpapierspiegel teils mit Wurmspuren und Papierverklebungen, der hintere zu I. gelöst. 600,–

Demandt I, 272; ADB XXX, 571 f. – **I.** Erste Ausgabe. Enthält die Geschichte des von Bonifatius gegründeten Klosters Fulda und seiner Äbte sowie einen Urkundenband mit 288 Urkunden in deutscher und lateinischer Sprache. – Nur leicht gebräunt, vereinzelt fingerfleckig, Unterecke teilw. feuchtefleckig, 1 Textvignette S. 276 überklebt bzw. aufgezogen. – **II.** – Erste Ausgabe. – Text gebräunt u. stellenweise etwas fleckig bzw. braunfleckig, Buchblock vorne angebrochen. Fehlt der Vortitel. Jeweils breitrandiges Exemplar.

– Abbildung Seite 217 –

2781 **Grimm, A. L.** Die Bergstraße. Erinnerungsblätter für Freunde dieser Gegend. Aus … Vorzeit und Gegenwart u. s. w. besonders abgedruckt. Darmstadt, Leske, (um 1822). (15:9,5 cm). Mit gest. Front. u. 14 Kupfertafeln. 4 Bll., 164 S. Illustr. Or.-Kart., mit Gebrauchsspuren.350,–

Vgl. Demandt I, 100 (Vorzeit u. Gegenwart). – Selten. Erste Ausgabe. Enthält in Bindefolge die folgenden Ansichten: Darmstadt (2: Opernhaus u. Louisenplatz), Ruine im Hayn zur Dreyeich, Kirschberg, Frankenstein, Alsbacher Schloss, Melibocus, Auerbacher Schloss, Auerbach (2), Starkenburg, Weinheim, Gegend bei Weinheim, Leutershausen und Strahlenberg. – Leicht gebräunt und etwas stockfleckig, das gest. Front. mit Stempeln verso.

2782 **Das Herzogthum Nassau in malerischen Original-Ansichten** seiner interessantesten Gegenden, seiner merkwürdigsten Städte, Badeorten, Kirchen, Burgen, und sonstigen ausgezeichneten Baudenkmälern alter und neuer Zeit. Wiesbaden bzw. Wiesbaden & Darmstadt, Lange, 1841-42. (22,5:15 cm). Mit 50 (statt 90?) Stahlstichtafeln u.a. von J. Poppel. 1 Bl., 31 S., S. 17-38 (von 38) S., 35 Bll., S. 3-16, 8 S. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel, kaum berieben. 400,–

Andres 167; Engelmann 696. – Sehr selten. Laut Andres u. Engelmann umfasst das Werk 27 Einzellieferungen (E.) mit gest. Titel (A.) und insgesamt 90 Stahlstichtafeln, erschienen in erster Auflage 1842-46. Hier wie meist nicht komplett: Vorliegend die Teile Schwalbach, Ems, Biebrich, Kaub, Lorschhausen, Bingerloch, Ehrenfels, Geisenheim, Eltville, Schlangenbad, Soden und Wiesbaden sowie einige kleinere Orte; mit 2 Drucktitelbll. (1. Wiesbaden, Lange, 1841; 2. Wiesbaden & Darmstadt, Lange, 1842). – Meist nur leicht gebräunt und durchgehend stockfleckig.

2783 **Hoffmann, H.** Die Bergstraße mit ihren Schlössern, Klöstern und Burgen. Heidelberg ca. 1880. Qu.-fol. (31,5:41 cm). 16 Tafeln Sammelbilder, 4 Bll. Text. Lose in Or.-Lwd.-Mappe mit mont. illustr. Titel, kaum berieben. 200,–

2784 **Kronberg. – Actenmäßiger, warhaffter Verlauff** deren von einigen widerspenstigen Chur-Mayntzischen Unterthanen in dem Städtlein Cronenberg gegen eigene Landes-Herrschaft erweckten Unruhen. (Sammelband mit weiteren einschlägigen Schriften). Mainz 1738-39. Fol. (29:18,5 cm). 1 Bl., 88 S., 3 Bll.; 1 Bl., 39 S.; 108 S.; 64 S.; 39 S.; 9 Bll. Pp. d. 20. Jh. 300,–

Interessanter Sammelband über die Streitigkeiten der evangel. Bürger von Kronberg mit ihrem Landesherrn, dem Mainzer Kurfürsten. Mit Abdruck vieler Ratsprotokolle und Zeugeneinvernahmen. Die fehlende Falttafel mit Ansicht der evangel. u. kathol. Kirche (Streitkirche) in Kronberg in Kopie beigebunden. – Text von 1. Titel u. 1 Bl. Supplication oben bzw. unten angeschnitten mit Buchstabenberührung, bei Supplication Verlust des Unterzeichners. Erste u. letzte Bll. innen mit kl. Wurmspuren und neu eingefalzt, insgesamt kaum fleckig.

2785 **Landau, G.** Malerische Ansichten von Hessen. Kassel, Fischer, 1842. (23,5:16 cm). Mit 36 Stahlstichtaf. 2 Bll., 267 S. Hldr. d. Zt. mit Rückenverg., beschabt, Ecken und Kanten teilw. bestoßen. (= Das malerische u. romantische Deutschland, Supplement). 250,–

Andres 162. – Mit Ansichten von Eschwege, Fulda, Hanau, Hersfeld, Kassel, Marburg etc. – Meist etwas stärker gebräunt, vereinzelt Stockflecken.

2786 **Rossel, K.** Album von Nassau. Erste (einzige) Abt. Wiesbaden, W. Roth, 1864. Qu.-fol. (25,5:33,5 cm). **Mit 30 Ansichten in getönter Lith. von M. Sachs.** 59 Bll. Hlwd. d. Zt. mit goldgepr. Deckeltitel, Rücken erneuert. 1.000,–

Demandt I, 89. – Seltenes Album mit Ansichten von Adolphseck, Dillenburg, Kloster Eberbach, Ems, Eppstein, Hadamar, Herborn, Höchst, Idstein, Kronberg, Limburg, Weilburg, Westerburg, Usingen u.a. 2 Bll. Vorstücke (Titel und Tafelverzeichnis) und 57 Bll. Tafelerklärung (Arnstein, Herborn und Liebenstein mit nur einem Bl. Tafelerklärung, die übrigen mit je zwei Bll.). – Text gebräunt; Tafeln stellenw. minimal finger- oder stockfleckig, Titel mit Namensstempel.

2787 **Taunus. – Gerning, J. I. v.** Die Heilquellen am Taunus. Ein didactisches Gedicht in vier Gesängen. Leipzig, Amsterdamer Kunst- u. Industrie-Comptoir, 1814. 4to (27,5:22 cm). **Mit gest. Front. von Peroux nach J. G. Schütz, 1 gefalt. Kupferkarte mit Teilkolorit u. 6 Aquatintataf. in Sepia nach Schütz.** 1 Bl., 8, 167 S. Späterer Pp., etwas fleckig und leicht berieben. 500,–

Goed. V, 458, 15, 2. – Erste illustrierte Ausgabe. Die schönen Kupfer zeigen Ansichten von Bad Ems, Feldberg, Bad Schwalbach, Schlangenbad, Bad Soden und Wiesbaden. – Leicht gebräunt, die Kupferkarte stärker betroffen, und stellenweise gering stockfleckig, in den Rändern etwas angestaubt. Titel mit hs. Besitzvermerk, datiert 1820.

2788 **Wiesbaden. – Voddiggel & Klimsch.** „Album von Wiesbaden“ (Deckeltit.). Wiesbaden, Kreidel, (1852). Qu.-4to (23:29 cm). 14 Stahlstichansichten. Or.-Hlwd., stärker berieben und etwas angestaubt, Rücken eingerissen, Ecken gering bestoßen, Bindebänder fehlen; vorderes Innengelenk angebrochen. 400,–

Andres 311. – Ohne Text. Die hübschen Tafeln meist mit lebendiger Staffage. Leicht gebräunt und stockfleckig, wenige Tafeln stärker betroffen. Mit hs. Widmung datiert 1870.

2789 – **Konvolut**. 6 Ansichten-Werke zu Wiesbaden und Umgebung u. 2 Werke zur Geschichte von Wiesbaden und seinen Mineralquellen in 7 Bdn. Verschiedene Oktav- u. Qu.-4to-Formate. Meist Einbände d. Zt., mit Gebrauchspuren. 800,–

1. C. G. Kunze (Vlg.). Vues de Mayence, Wiesbade et de ses environs. Mainz ca. 1845. Drucktitel u. 12 kolorierte Stahlstichansichten von Grünwald nach Bosse u. Gladbach. – Enth. Ansichten v.

Nr. 2796

Wiesbaden (8), Mainz (1) u. Worms (1). – Gebräunt, teils fleckig. – **2.** W. Zingel (Vlg.). Souvenir de Wiesbaden (Deckeltitel). Ca. 1850. Lith. Plan, Umgebungskarte u. 18 (15 getönt) lith. Tafeln. – Mit Gesamtansicht u. Hauptsehenswürdigkeiten in ornamentaler Umrahmung. – **3.** Jurany & Hensel (Vlg.). Album von Wiesbaden. Um 1860. Lith. Titel u. 12 getönte lith. Tafeln nach R. Geissler. – **4.** Souvenir von Wiesbaden (Deckeltitel). Leporello mit 23 fotolith. Ansichten auf 12 Bll. – Lose in Or.-Pp. – **5.** J. Dielmann. Ansichten von Wiesbaden und seiner Umgegend (Deckeltitel). 1845. Chromolith. Titel u. 10 (statt 14) Stahlstichansichten. – Buchblock gelockert, stockfleckig. – **6.** Album von Wiesbaden (Deckeltitel). Um 1850. Mit 13 (statt 14?) Stahlstichtafeln nach Voddigel u. Klimsch. – Teils stockfleckig. – **7.** A. H. Peez. Traité sur les eaux thermales de Wiesbade. (1830). Mit gest. Titel u. 1 Stahlstichansicht. XII, 433 S. – Fleckig. – **8.** Der neue Kur-Prospekt für Wiesbaden. Hrsg. von der Kurverwaltung. (1907). Mit 1 Karte, 1 gefalt. farb. lith. Plan u. zahlr. Abbildungen im Text u. auf Tafeln. – Am Schluss mit Verzeichnis der Hotels u. Badhäuser, Pensionen, praktizierenden Ärzte u. Zahnärzte. Zus. 8 Bde. oRR./Waf.

NORDDEUTSCHLAND

2790 **Hamburg. – Der Stadt Hamburgk Gerichtsordnung und Statuta.** (Mit Appendix). Hamburg, Lange für Frobenius, 1605 (recte: ca. 1622). 4to (21,5:17,5 cm). Mit gest. Titel. 3 Bll., 412 S., 7 (d.l.w.) Bll., 62 S., 1 (w.) Bl. Prgt. d. Zt., fleckig. 250,–

VD 17 1:017388V; vgl. Conrad II, 371, Kayser 50 u. Slg. Böhme 335. – Zweiter Druck des erst 1603 erstmals revidierten Hamburger Stadtrechts, mit Nachträgen im Appendix bis 1622. Blieb bis zur Einführung des BGB in Kraft. „Gehört in die Familie der bedeutenden Stadtrechtsreformen von Nürnberg, Frankfurt/Main, Freiburg/Br., Lüneburg und Lübeck… Das Hamburger Stadtrecht bildet den Abschluß einer jahrhundertelangen Entwicklung“ (Kayser). – Gebräunt, teilw. wasserfleckig, Titel angestaubt. – Beigebunden: 1 Bl. mit zeitgenöss. Register in sauberer Tintenschrift.

– Mit Ansichten von Sylt –

2791 **Hansen, C. P.** Das Schleswig’sche Wattenmeer und die friesischen Inseln. Glogau, Flemmming, 1865. **Mit 10 getönten lith. Tafeln u. 1 mehrf. gefalt. lith. Karte.** VIII, 277 S., 1 Bl. Verlagsanz. OU., Rücken erneuert, mit Gebrauchsspuren und Besitzvermerk in Tinte auf dem Vorderdeckel. 500,–

Koops, Föhr 15. – Erste Ausgabe. Mit Ansichten von Sylt (6), Föhr (2), Husum und Nordstrandischmoor. – Etwas gebräunt, in den Rändern etwas angestaubt oder stockfleckig, vereinzelt wasserfleckig, die lith. Karte mit kl. Falzeinrissen (1 bis ins Bild hinein), Buchblock gebrochen, wenige Bll. lose. Montierter Zeitungsausschnitt auf S. 246. Unbeschnitten.

2792 **Harz. – Behrens, G. H.** Hercynia curiosa, oder curiöser Hartz-Wald, das ist sonderbahre Beschreibung und Verzeichnis derer Curiösen Hölen, Seen, Brunnen, Bergen und vielen andern an- und auff dem Hartz vorhandenen denckwürdigen Sachen. Nordhausen, C. C. Neuenhahn, 1703. 4to (21:16 cm). Mit gest. Front. 3 Bll., 200 S., 8 Bll. Späterer Umschl. mit hs. Rückenschild, stellenweise knittrig und mit Läsuren. 400,–

Poggendorff I, 135; Hirsch-H. I, 433. – Erste Ausgabe. Vorwiegend naturgeschichtliche Beschreibung des Harzes durch den Nordhausener Stadtphysikus G. H. Behrens, enthält aber auch Sagen und Mythen der Harzregion. Das Frontispiz mit Ansicht von Nordhausen. – Etwas gebräunt, erste und letzte Bll. stärker betroffen, und stellenweise leicht fleckig, das Front. seitlich bis in die Einfassung beschnitten.

2793 – **Rohbock, L.** Der Harz in malerischen Original Ansichten. Darmstadt, Lange, (1853). Qu.-4to (17,5:26 cm). Gest. Titel u. 44 Ansichten auf 43 Stahlst.-Taf. In

Nr. 2794

Nr. 2797

(Harz.)
Or.-Hlwd.-Mappe mit deutsch-französ. Deckeltitel und Impressum, etwas berieben, fleckig und angestaubt, hintere Unterecke fehlend. 400,–

Mit Ansichten von Andreasberg, Blankenburg, Clausthal, Goslar, Halberstadt, Osterode, Quedlinburg, Stolberg, Wernigerode, Zellerfeld u.a. – Insgesamt etwas gebräunt und überwiegend in den Rändern stockfleckig, 1 Tafel mit Wasserflecken.

2794 – **Schumann, G. A.** Der Führer durch den Harz. Zweite verbesserte Auflage. Quedlinburg und Leipzig, Ernst, (1838). Qu.-kl.-8vo (10,5:16 cm). Mit 16 lith. Ansichten. 2 Bll., 171 S., 1 Bl. Or.-Pp., angestaubt, stellenweise etwas berieben und fleckig, Ecken und Kanten teilw. leicht bestoßen. 350,–

Engelmann 563. – Seltenes, hübsches Harzalbum. Die Ansichten zeigen u.a. Alexisbad, Ballenstedt, Blankenburg, Burg Falkenstein, Gernrode, Schieferbruch bei Goslar, Harzburg, Ruine Hohenstein, Mägdesprung, Quedlinburg, Blechhütte bei Thale etc. Enthält auch Informationen zu Bergbau, Bodenschätzen und Rohstoffgewinnung. – Gebräunt, die Tafeln nur leicht betroffen, und vereinzelt gering fleckig.

– Abbildung Seite 219 unten –

2795 **Das Königreich Hannover in malerischen Original-Ansichten** seiner interessantesten Gegenden, seiner merkwürdigsten Städte, Badeorten, Kirchen, Burgen, und sonstigen ausgezeichneten Baudenkmäler alter und neuer Zeit. Eingeleitet von einem historisch-topographischen Texte. Darmstadt, Lange, 1847-52. 4to (22,5:16,5 cm). **Mit gest. Titel und 145 Stahlstich-Ansichten von J. Poppel nach G. Osterwald u. a.** 1 Bl., XXVIII, 495 S., 2 Bll. Mod. Hlwd. 500,–

Engelmann 560. – Mit malerischen Ansichten von Celle, Goslar, Göttingen, Hameln, Hannover, Hildesheim, Lüneburg, Norderney, Osnabrück, Stade etc. – Etwas gebräunt und stellenweise stockfleckig. Ohne das Supplement Frankfurt/Main.

2796 **Lübeck. – Zietz, H. C.** Ansichten der freien Hansestadt Lübeck und ihrer Umgebungen. Frankfurt, Wilmans, 1822. 4to (22,5:15,5 cm). **Mit gest. Titel u. 16 Kupfertafeln von Haldenwand, Rosmäßler u. a. nach A. Radl.** X S., 1 Bl., 536 S, 1 (statt 2) Bll. Hldr. d. Zt. mit farb. Rückenschild, stellenweise etwas fleckig, hier und da berieben, Ecken leicht bestoßen. 500,–

Engelmann 650. – Eins der schönsten Ansichtenwerke von Lübeck. Die reizvollen Ansichten zeigen die Stadt (3), Fischerbude, Herrenfähre, Holstenbrücke, Kaninchenberg, Kaufberg, Krähenteich, Marienkirche, Marktplatz, Mühlenthor-Wall, Trave, Travemünde, Travemünder Badeanstalt und Wipperbrücke. – Gering gebräunt und stellenweise leicht fleckig bzw. stockfleckig. Fehlt 1 Bl. Nachstücke.

– Abbildung Seite 219 oben –

2797 **Merian, M. – (Zeiller, M.).** Topographia Saxoniae inferioris, Das ist Beschreibung der Vornehmsten Stätte und Plätz in dem Nider Sachß: Crayß. Frankfurt 1653. Fol. (32:22 cm). **Mit gest. Titel, 4 (1 gefalt., 3 doppelblattgr.) Kupferkarten u. 53 Ansichten auf 36 (3 gefalt., 26 doppelblattgr., davon 7 eingefalt.) Kupfertafeln.** S. 3-242 (recte 218), 3 Bll. – Angebunden: **Dies.** Topographia und Eigentliche Beschreibung der Vornehmsten Stäte etc. in den Hertzogthumer(n) Braunschweig und Lüneburg. Frankfurt 1654. **Mit Kupfertitel, 3 doppelblattgr. Kupferkarten u. 126 (statt 132) meist gefalt.**

Nr. 2798

Nr. 2802

oder doppelblattgr. Kupfertafeln mit 217 (statt 226) Ansichten sowie 2 doppelblattgr. Tabellen. 2 Bll., S. 3-220 S., 5 Bll. Goldgepr. Prgt. d. Zt. mit span. Kanten, hs. Deckeltitel u. Goldschnitt, Rücken mit hs. Bibliothekssignatur, fleckig und angestaubt, Bindebänder fehlen; Vorsätze stellenweise mit Wurmspuren. 3.000,–

I. Wüthrich IV, S. 369, Nr. 60; Schuchard 51 A. – **II.** Wüthrich IV, S. 391, Nr. 63; Schuchhard 54 A. – Jeweils erste Ausgabe. Meist etwas gebräunt und stellenweise fleckig bzw. auch wasserfleckig. Stellenweise meist restaurierte Einrisse, Fehlstellen oder Papierbrüche; wenige Ansichten etwas knapp, teilw. bis in die Einfassung bzw. in den Bildrand hinein beschnitten. – **I.** Zu Beginn kl. Wurmspuren im Fußsteg, vereinzelt auch im Bildrand. Die Karte von Mecklenburg mit Fehlstelle oben links, die Tafel Dömitz/Neukloster durchgerissen und aufgezogen, die Ansichten von Hildesheim und Lübeck lose. – **II.** In der Tafelzählung enthalten die im Kupferverzeichnis der ersten Ausgabe nicht aufgeführten, hier bereits eingebundenen doppelblattgr. bzw. gefalt. Ansichten von Hehlen und Lüneburg. – Der Kupfertitel mit wenigen Unterstreichungen in Rot; der Plan der Festung Harburg mit kl. Papierverklebung im Bild, die Ansicht von Seesen mit Eckabschnitt unten rechts. Ohne die Ansichten Baumannshöhle (2), Collegium Helmstedt, Schloss und Lustgarten Hessen, Holdenstedt sowie Schloss und Bibliothek (2) Wolfenbüttel. – Schöne, kräftige Abdrucke der Kupfer.

– Abbildung Seite 220 oben –

2798 **Norderney. – Halem, F. W. v.** Beschreibung der zum Fürstenthum Ostfriesland gehörigen Insel Norderney und ihrer Seebade-Anstalten. Bremen, Heyse, 1815. (19:12 cm). **Mit gest. Front. u. 2 gefalt. kol. Kupfertafeln.** 2 Bll., 99 S. Pp. d. Zt., stellenweise berieben, die Seitenkanten teilw. etwas bestoßen. 500,–

Engelmann 707; Tielke 1538. – Sehr seltene Beschreibung der Insel Norderney, deren Orte zu den frühesten Seebädern Deutschlands gehören. Gedruckt von H. H. Tapper in Aurich. Enthält auch Anmerkungen zur Flora & Fauna und zur geographisch-physikalischen Natur der Insel sowie zu deren medizinischen Vorzügen anhand von Gutachten u.a. von Hufeland. Friedrich Wilhelm von Halem (1762-1835) war Mitbegründer des Seebads Norderney und seit 1802 dort Badearzt. Die Falttafeln jeweils mit einer schönen Gesamtansicht der Insel von der Reede und vom Strand aus, gest. von C. B. Meyer. – Kaum gebräunt und nur in den Rändern vereinzelt Fleckchen. Mit hs. Widmung des Verfassers an den Geheimrat Moll.

– Abbildung Seite 220 unten –

RHEINLAND – WESTFALEN

2799 **Jügel, C.** Album des Rheins. Eine Sammlung der interessantesten Ansichten des Rheins zwischen Mainz, Coblenz, Cöln und Düsseldorf. Vereint mit den Ansichten der Taunusbäder Wiesbaden, Ems, Schwalbach und Schlangenbad. Neue reich vermehrte Ausgabe. Frankfurt a. M., Jügel, (1847). Quer-4to (20,5:29 cm). Mit 5 chromolith. Titeln u. 98 (davon 4 Panoramen) Ansichten nach Dielmann. Roter Or.-Hldr. mit reicher Rückenvergoldung und chromolith. Deckeln, leicht berieben und fleckig, vereinzelt etwas beschabt, Bindebänder fehlen. 450,–

Schmitt 49; vgl. Engelmann 822. – Enthält die Teile „Wiesbaden“, „Ems“, „Schwalbach“ und „Schlangenbad“ sowie „Der Rhein“, letzterer mit 45 Ansichten am umfangreichsten, darunter Frankfurt, Mainz, Koblenz, Köln (jeweils als Panorama), Bingen, Bonn, Düsseldorf, Königswinter, Maria Lach, Nassau, Neuwied, Oberlahnstein, Oberwesel, Rüdesheim, etc. – Nur vereinzelt gering fleckig oder stockfleckig.

2800 – Vues pittoresques du Rhin, de Francfort sur Mein, Wiesbade, Ems, Schwalbach, Schlangenbad et de leurs environs. Frankfurt, C. Jügel, ca. 1840. (17,5:14 cm). Mit 81 (statt 85) Aquatinta-Ansichten nach Dielmann u.a. auf aufgewalztem China sowie 2 lith. Tafeln. 6 Bll. Titel und Zwischentitel. Blindgepr. Or.-Hldr. mit goldgepr. Deckeltitel, berieben, Ecken u. Kanten stark bestoßen. 300,–

Vgl. Schmitt 46 f. – Die hübschen Aquatinta-Ansichten im Format von ca. 7:11 cm, die Gesamtansichten teilw. größer. Enthält: Rhein (34 statt 35 Taf., darunter Bingen, Bonn, Koblenz, Köln, Mainz, Neuwied etc.) – Frankfurt (20 statt 22 Taf. u. 2 Umrisslith.) – Wiesbaden (10 Taf.) – Ems u. Umgebung (9 Taf.) – Schwalbach & Schlangenbad (8 statt 9 Taf.) – Das Album wurde vermutlich mit unterschiedlichem Tafelbestand angeboten, die oben genannten Zahlen stellen den Maximalbestand dar. – Ohne das Anzeigenblatt. Gering stockfl., 1 Taf. im Rand etwas fleckig. Vorsatz mit 2 Wappen-Exlibris. – **Dazu:** (Album mit Rheinansichten). 32 kol. Kupferstiche. Nürnberg, Riedel, u. Nürnberg, Eisen (um 1820). Qu.-kl.-8vo (12,5:17,5 cm). Restaurierter Pp. d. Zt., Kanten etwas berieben. – Unter den Ansichten Bacharach, Bingen, Mainz, Frankfurt, Fürstenberg, Köln, Linz, Lorelei, Rüdesheim, Wiesbaden. – Stellenw. gebräunt oder fleckig.

Nr. 2803

2801 **Köln. – Eisen, F. C. (Hrsg.).** Köln und seine Umgebungen. Köln, Eisen, (1844-45). (24,5:16,5 cm). Mit 22 Stahlstichansichten nach L. Lange, G. Osterwald u. B. Schwartz. Illustr. Or.-Hlwd., gering fleckig und etwas angestaubt, Ecken und Kanten teilw. etwas bestoßen; Innengelenke gebrochen. 250,–

Andres 276. – Die Ansichten zeigen Köln (2), einzelne Bauwerke, den alten Markt, den Heumarkt, die Kirche zu Altenberg und das Brühler Schloss. – Etwas gebräunt und stockfleckig.

2802 **Lasinsky, J. A.** Sketchbook. Fifty-five views of the Rhine drawn from nature. Frankfurt, Jügel, 1829. Quer-fol. (29:39 cm). **Mit kol. lith. Titel, 1 gefalt. grenzkol. Kte. u. 55 kol. Ansichten in getönter Federlithographie.** 2 Bll. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Deckeltitel u. Goldschnitt; Ecken bestoßen, Innengelenke gelockert. 1.000,–

Schmitt 161; Thieme-B. XXII, 405. – Schöne Ansichtenfolge mit dekorativen, romantischen Darstellungen. Gleichzeitig erschien auch eine deutsche und eine französische Ausgabe. Titel, Vorwort und Tafelverzeichnis in englischer Sprache, die Legenden in deutsch u. französisch. Enthält Ansichten von Andernach, Bacharach, Bad Godesberg, Bingen (2), Bonn, Boppart (2), Eltville, Koblenz, Köln, Lorch, Mainz, Neuwied, Oberlahnstein, Remagen, Rüdesheim, Wiesbaden-Biebrich u. a., ferner Ansichten von Burgen und Schlössern am Rhein sowie kleineren Rheinorten. Wohl späteres Kolorit in leuchtenden Farben. – Vereinzelt gering fleckig, die Karte mit restaur. Einriss und auf späterem Papierfalz am hinteren fl. Vorsatz montiert, Taf. 38 mit winzigem Loch (Papierfehler), Taf. 44 mit Quetschfalte; das Vorwort am Schluss eingebunden.

– Abbildung Seite 221 –

2803 **Merian, M. – (Zeiller, M.).** Topographia Archiepiscopatuum Moguntinensis … das ist Beschreibung der vornembsten Stätt und Plätz in denen Erzbistümern Mayntz, Trier und Cöln. Frankfurt 1646. Fol. (31,5:22 cm). **Mit Kupfertitel, 3 (statt 4) doppelblattgr. Kupferkarten u. 40 (19 doppelblattgr., 1 gefalt.) Kupfertafeln mit 67 Ansichten.** S. 3-54, 3 Bll. – Angebunden: I. **Dies.** Anhang zu deß Martin Zeillers Anno 1646. außgegangner Topographia. Frankfurt 1654. 41 S., 3 Bll. (d.l.w.). – II. **Dies.** Topographia Hassiae. Frankfurt (1646). **Mit Kupfertitel, 3 doppelblattgr. Kupferkarten u. 60 (20 doppelblattgr. Kupfertafeln mit 121 Ansichten.** 1 Bl., 91 S., 2 Bll. – III. **Dies.** Topographia Westphaliae. Das ist, Beschreibung der vornembsten, und bekantisten Stätte, und Plätz, im Hochlöbl: Westphälischen Craiße. Frankfurt (1647). **Mit Kupfertitel, 50 (34 doppelblattgr., davon 1 eingef.) Kupfertafeln mit 85 Ansichten.** S. 3-94, 3 Bll. Späterer Prgt. mit etwas Rückenverg., stellenweise etwas fleckig oder angestaubt, Bindebänder erneuert. 5.000,–

Schöner Sammelband mit drei Merian-Topographien. – **I.** Wüthrich IV, S. 162, Nr. 28; Schuchhard 34 A. – Ohne die im Kupferverzeichnis fehlende und lt. Wüthrich der ersten Ausgabe wohl nachträglich beigefügte Karte Eichsfeldes. – **II.** Wüthrich IV, S. 162 f., Nr. 29; Schuchhard 35 A. – **III.** Wüthrich IV, S. 186, 33; Schuchhard 45 A. – Ohne den erst 1655 erschienenen Anhang. – **IV.** Wüthrich IV, S. 213, Nr. 37; vgl. Schuchhard 49 A. – Jeweils erste Ausgabe. Stellenweise etwas gebräunt und vereinzelt gering fleckig, hier und da rest. Randläsuren, das Panorama von Mainz mit Eckabriss unten links (repariert), wenige Tafeln etwas knapp, teilw. bis an die Einfassung beschnitten. Insgesamt ein sehr gutes Exemplar.

– Abbildungen oben und Tafel 13 –

2804 **Nahe. – (Schlickum, C.)** Das Nahethal. Malerische Ansichten. Bonn, Habicht, ca. 1850. Qu.-4to (24:16,5 cm). Mit chromolith. Titel und 22 Stahlstichans nach C. Schlickum. Eingehängt in Pp. d. 20. Jhdts., Ecken und Kanten minimal berieben, Vorderdeckel mit kl. Bezugsfehler. 250,–

Andres 176. – In einem Verlagsprospekt von 1846 wird das Werk mit 8 Tafeln aufgeführt, Andres kennt Exemplare mit bis zu 21 Tafeln. Unser Exemplar mit 22 Tafeln, darunter Bingen, Daun, Ruine Disibodenberg (2), Kreuznach (8), Montfort, Oberstein und Rothenfels (2). – Leicht gebräunt und etwas stockfleckig.

2805 **Riegel, C.** (?) Ausführliche und grundrichtige Beschreibung des ganzen Rheinstroms. Nürnberg, Knorz Witwe für Riegel, 1690. Kl.-8vo. (14:8,5 cm). **Mit 1 doppelblattgr. Kupfertitel u. 64 (4 mehrf. gefalt.) Kupfertafeln.** 9, 1 w. Bll., 1018 S., 5 , 1 w. Bll. Hldr. d. Zt. 1.000,–

VD 17 23:309214A. – Das bemerkenswerte barocke Reisehandbuch. Verschiedene Verfasserzuschreibungen an Caspar Schneider und Johann Christoph Beer. Mit Ansichten von Amsterdam, Antwerpen, Basel, Bonn, Frankfurt, Heidelberg, Koblenz, Mainz, Oppenheim, Rotterdam, Speyer, Straßburg, Trier, Worms u.v. m. Wie oft fehlt die Karte des Rheinlaufs. – Leicht gebräunt; Titel mit wenigen alten Tintenbesitzvermerken. Wie fast immer ohne die Rheinlaufkarte, so auch bei VD 17 u. dort nicht als fehlend vermerkt.

Nr. 2809

2806 **Schreiber, A.** Vollständiges Gemälde der Rheinlande von Schafhausen (sic.!) bis Holland, und der schönsten anliegenden Gegenden. Heidelberg, Engelmann, (1824). Qu.-4to (21:28,5 cm). **Mit 40 radierten Ansichten von J. Roux.** 2 Bll., 192 S. Pp. d. Zt. mit hs. Rückentitel, beschabt und fleckig, Ecken und Kanten teilw. bestoßen; Spiegel jeweils mit eingeklebten Verlagsanzeigen. In Pp.-Schuber mit Titelschild, mit stärkeren Gebrauchsspuren. 900,–

Schmitt 225. – Einzige Ausgabe mit diesem Text. Wird auf dem Paralleltitel („Anleitung auf die nützlichste und genussvollste Art den Rhein… zu bereisen") auch als 3. Auflage des „Handbuchs für Reisende" bezeichnet, „obgleich es zu diesem einen völlig unterschiedlichen Text besitzt" (Schmitt). Die schönen Tafeln, jeweils mit deutsch-franz. Bezeichnung, wurden aus den „Malerischen Ansichten" des Rheins übernommen (Schmitt 167) und zeigen Ansichten von Assmannshausen, Bacharach, Bad Kreuznach, Biebrich, Bonn (2), Kaub, Oberwesel, Rheinfels, Rüdesheim, Siebengebirge (2), St. Goar, Worms etc. Enthält einen Anhang mit Volkssagen. – Leicht gebräunt, die Tafeln teilweise stockfleckig, 1 Tafel mit kl. Tintenfleck, Buchblock gebrochen.

2807 **Spitz, J. W.** Das malerische und romantische Rheinland in Geschichten und Sagen. Erster Band (von 2). Düsseldorf, Werbrunn, 1840. Mit gest. Front u. 14 (statt 20?) Ansichten in Stahlstich und Lithographie. 1 Bl., 220 S. Hlwd. d. Zt. mit aufgez. Deckelschild; bestoßen u. fleckig, Heftung defekt. 150,–

Schmitt 241. – Mit Ansichten von Bonn, Düsseldorf, Elberfeld, Köln u.a. – Stockfleckig, teilw. gebräunt, Taf. lose. – oRR/Waf.

2808 **Stolterfoth, A. v.** Rheinisches Album oder Beschreibung, Geschichte und Sage des Rheingaues und Wisperthales mit der Umgegend. 3 in 1 Bd. Mainz, Kunze, (1838). (20,5:14 cm). Mit gefalt. lith. Karte u. 28 (statt 30) Stahlstichans. 4 Bll., 95, 20, 55 S. Hlwd., berieben. 250,–

Schmitt 249. – Behandelt in 3 Teilen Rheingau, Wiesbaden und Mainz. Mit Ansichten von Biebrich, Kloster Eberbach, Schloß Johannisberg, Lorch, Mainz, Rüdesheim, Wiesbaden u.a. – Leicht gebräunt und durchgängig stockfleckig.

SACHSEN – THÜRINGEN – ANHALT

2809 **Beckmann, J. C.** Historie des Fürstenthums Anhalt. 7 Tle. in 2 Bdn. Zerbst, G. Zimmermann, 1710. Fol. (38:24,5 cm). **Mit gest. Titel, gest. Titelvign., 7 gest. Kopfvign., 1 Textkupfer u. 97 (st. 98?, 21 gefalt. bzw. doppelblattgr.) Kupfertafeln.** 8 Bll., 588, 496 S.; 2 Bll., 390 S., 20 Bll. – Dazu: **Ders.** Accessiones historiae Anhaltinae. Von unterschiedenen Das Hoch-Fürstl. Hauß und Fürstenthumb Anhalt belangenden Materien… zugleich eine Continuation von 1709 biß 1716. Ebenda 1716. **Mit gest. Titelvign., 1 gest. Kopfvign., 8 (5 gefalt.) Kupfertafeln u. 8 doppelblattgr. Stammtafeln** (diese mitpaginiert), einige Textkuper. 2 Bll., 3, 632 S., 4 Bll. Ldr. d. Zt., berieben u. bestoßen, Bd. 1 u. Accessiones Rücken unter Verwendung alten Materials erneuert. 6.000,–

I. NDB I, 730; DW 122/677; Specht 50; Lipsius-L. 29. – Erste Ausgabe. Auf Veranlassung des Fürsten Johann Georg von Anhalt verfaßte, „auf betont archivalischer Quellenforschung beruhende" Historie des Fürstentums Anhalt, welche „einen erfreulichen Fortschritt in der Entwicklung der Territorialgeschichtsschreibung der Zeit bedeutete" (NDB). Unter anderem mit Ansichten von Ballenstädt, Bernburg, Dessau, Friederikenberg, Gernrode, Harzgerode, Nienburg, Oranienbaum, Rosslau, Wörlitz u. Zerbst. Des Weiteren mit zahlreichen Porträt- (40) u. Münztafeln (23). – **II.** Specht 50. – Erste Ausgabe der Fortsetzung von B.'s „Historie des Fürstenthums Anhalt". Mit Darstellung der Schlacht bei Vicenza, Plan der Landung auf Rügen 1715, 2 Porträts, Darstellung eines Grabmonuments, 1 Münztafel, Faksimile einer Stammtafel sowie dem häufig fehlenden, mehrfach Plan von Zerbst. – Die drei Bände insgesamt teilw. gebräunt u. fleckig. Einige Falttafeln mit Falzeinriss bzw. vereinzelten Hinterlegungen. Es fehlt evtl. ein Porträt in Bd. 2. Das Hauptwerk mit teilw. umfangreichen und kenntnisreichen, alten Anmerkungen und Korrekturen, im Anhang nur noch vereinzelt und hauptsächt in den Stammtafeln. Titel mit Namenszug eines „J. Brunquell 1794" sowie dem Vermerk „Editio non castrata".

– Abbildung oben –

2810 **Engelhard, (K. A.) & (J. P.) Veith.** Mahlerische Wanderungen durch Sachsen. 2 Bde. Leipzig, Voss, 1794-95. Qu.-4to (20:25,5 cm). **Mit 2 gest. Titeln mit Vignette u. 7 Kupfertafeln.** 2 Bll., 56 S.; 2 Bll., 60 S. Or.-Brosch., jeweils mit gest. Titelschild, insbesondere die Vorderdeckel fleckig und angestaubt; die Innendeckel jeweils mit „Plan des Werkes". 1.000,–

Nr. 2810

(Engelhard, K. A. & J. P. Veith.)

Thieme/B. XXXIV, 182. – Erste und einzige Ausgabe. Selten. Die fein ausgeführten Kupfertafeln Johann Philipp Veiths (1768-1837) mit Ansichten der Schlösser Lohmen und Hohnstein, des Kuhstalls, von Schandau, Reinhardsdorf, Königstein und Lilienstein sowie Pirna. Die Vignetten zeigen den Kuhstall und den Amselstein. – Leicht gebräunt und in den Rändern teilweise etwas angestaubt, stellenweise etwas stockfleckig, die Tafeln stärker betroffen.

– Abbildung oben –

(Geissler, C. G. H.). Leipziger Meßscenen. 3 Hefte. Leipzig, Steinacker, 1804-1805. Siehe Auktion 200, Losnr. 622.

2811 **Halberstadt. – Abel, C.** Stiffts-, Stadt- und Land-Chronick des jetzigen Fürstenthums Halberstadt. Bernburg, Cörner, 1754. 4to (21:19 cm). Mit gest. Front. von Sysang und 3 (1 gefalt.) Kupfertafeln. Ldr. d. Zt. mit Rvg., berieben, gering fleckig, Rücken u. 1 Ecke restauriert. 300,–

ADB I, 12. – Erste Ausgabe. Geschichte des Bistums Halberstadt, des Erzstifts Magdeburg, der Klöster Quedlinburg u. Gernrode u. a. Herrschaften der Umgebung, aus alten Chroniken gezogen, mit vielen historischen u. kulturgeschichtlichen Details, „für die Localgeschichte noch jetzt brauchbar“ (ADB). – Etwas gebräunt und stockfl., Schnitt mit wenigen Tintenflecken; Vorsatz, Front verso u. Titel mit mod. priv. Sammlerstempel.

2812 **(Kittelmann, J. F.).** Deß Saal-Strohms Beschreibung, wie er wächset von Fichtelberg an hoch – und starck biß zur Elb: durch Reim- und Anmerckungen (Rhytmicè & historicè) … so wohl in Latein- als Teutscher Sprach fließend. Jena, Oehrling, 1707. (16,5:10 cm). 6 Bll., 161 S., 1 Bl. Mod. Buntpapier-Pp. mit farb. Rückenschild. – Jöcher, Suppl. III, 432. – Erste Ausgabe. – Gebräunt. 300,–

2813 **Limmer, K. A.** Entwurf einer urkundlichen Geschichte des gesammten Voigtlandes. 4 Bde. Gera 1825-28. Auf patriotische Subscriptionen gedruckt mit Albrecht’schen Schriften. (Ca. 19:12,5 cm). Mit 40 lith. Tafeln mit Ansichten meist im Rund. Gering abweichende Interims-Brosch. d. Zt., leicht fleckig, Bd. 1 etwas stärker betroffen, Rücken stellenweise lädiert und mit Papierverklebung, von Bd. 1 teilw. abgerissen und geplatzt. 400,–

Erste Ausgabe. Die Ansichten meist von Schlössern u. Burgen, darunter Elsterberg, Gattendorf, Hirschberg, Jessnitz, Köstritz, Lobenstein, Obergreitz, Osterburg, Osterstein, Hradschin zu Plauen, Schlaitz, Schöneck, Veitsberg, Voigtsberg und Wildenfurt. – Insgesamt etwas gebräunt und fleckig bzw. stockfleckig. Titel jeweils mit Stempel. Unbeschnitten.

2814 **Merian, M. – (Zeiller, M).** Topographia Superioris Saxoniae, Thuringiae, Misniae, Lusatiae. Frankfurt, M. Merian, 1650. Fol. (32,5:21,5 cm). **Mit gest. Titel, 5 doppelblattgr. Kupferkarten u. 82 Ans. auf 57 teilw. doppelblattgr. oder gefalt. Kupfertafeln.** S. 3-210, 7 Bll. Prgt. d. Zt., etwas fleckig, berieben und angestaubt, Vorsätze erneuert. 2.500,–

Wüthrich IV, S. 311, Nr. 55; Schuchhard 58 A. – Erste Ausgabe. Vollständig. Die Kupfer durchgängig in guten Abdrucken. – Gleichmäßig gering gebräunt, die Kupf im Falz etwas stärker gebräunt, stellenw. mit schwachem Wasserfleck in der oberen Außenecke, vereinzelte kleine Braunflecken, Titel beschnitten u. aufgez., Bl. A1 mit priv. Sammlungsstempel, die gefalt. Tafeln teilw. mit etwas bräunenden Leimspuren an den Zusammenfügungen, Taf. Colditz/Köthen im Außenrand etw. angestaubt, das große Elbpanorama in den Falzen mit Quetschfalten, Schneeberg links bis zu Einfassung beschnitten, dort gebräunt u. mit kl. hinterl. Eckabriß im w. Rand, 2 Taf. lose.

2815 **Münnich, C. H. W.** Die malerischen Ufer der Saale. Dresden, Adler & Dietze, 1848. Qu.-4to (22:30,5 cm). **Mit 60 lith. Tafeln.** 3 Bll., 120 S. Or.-Pp., Rücken fehlt, leicht berieben u. fleckig, Ecken bestoßen, Vorderdeckel und freier Vorsatz lose, ersterer mit kl. Schabstelle. 1.000,–

Engelmann 865. – Gesuchtes Ansichtenalbum. Die Vorstücke mit Titel, Vor-/Nachwort und Tafelverzeichnis. – Unterschiedlich gebräunt und stellenweise etwas stockfleckig, die ersten beiden Bll. und am Ende mehrere Bll. lose.

– Abbildung Seite 225 oben –

Nr. 2816

Nr. 2815

2816 **Richter, A. L.** 30 An- und Aussichten zu dem Taschenbuch für den Besuch der sächsischen Schweiz; neu aufgenommen, gezeichnet und gestochen. Dresden, Arnold, 1823. (11,5:17,5 cm). **30 radierte Tafeln.** 2 Bl. (d.l.w.). Pp. d. Zt., leicht fleckig und berieben, Ecken gering bestoßen. 500,–

Rümann, 19. Jh. 1853; Hoff-Budde S. 46 u. Nr. 146-175 (Tafeln). – Wahrscheinlich erste Buchausgabe. – Etwas gebräunt und leicht stockfleckig, Titel und erste Bll. stärker fleckig, Buchblock gelockert.

– Abbildung Seite 224 unten –

– Seltene Ansichten –

2817 – Zehn Ansichten merkwürdiger Gegenden in Sachsen, aufgenommen und radirt. Dresden & Leipzig, Arnold, (1839). Qu.-4to (23,5:35 cm). **10 radierte Tafeln.** Neuerer Hlwd., der vordere grüne OU. eingebunden, stellenweise leicht berieben oder verkratzt; OU. mit Besitzvermerk in Tinte. 600,–

Rümann, 19. Jh. 1851; Hoff-Budde S. 77 ff. – Leicht gebräunt und in den Rändern gering fleckig bzw. fingerfleckig. Exlibris des Industriellen Wilhelm Wittke.

– Abbildung Seite 226 –

2818 **Rohbock, L. u. C. Köhler.** Das Königreich Sachsen, Thüringen und Anhalt, dargestellt in malerischen Original-Ansichten. 2 Abteilungen in 3 Bdn. Darmstadt, Lange, (1855-)1862. (30,5:25,5 cm). **Mit 3 gest. Titeln u. 166 (statt 168) Stahlstichansichten.** Späterer Pp. über Hldr. d. Zt. mit 2 farb. Rückenschildern, Lagerungs- und Gebrausspuren; Bd. 2: Rückendeckel mit kl. Einstich; Vorsätze erneuert. 500,–

Andres 190. – Etwas gebräunt und stellenweise leicht stockfleckig, die letzten Tafeln in Bd. 2 mit kleinem Einstich im weißen Rand. Jeweils mit gest. Exlibris und Besitzvermerk (Bd. 1) von Erich Freiherr von Biedermann (1874-1931), datiert Dez. 1916.

2819 **Sammelband.** Festschriften und Leichenpredigten. Verschiedene Druckorte (meist Jena oder Römhild), 1684-1715. Fol. (32:22 cm). Hprgt. d. Zt. mit hs. Rtitel („Einweihungs und Andere Predigten“), etwas berieben, Kanten beschabt, Rücken mit Papier überklebt. 1.800,–

Interessanter Sammelband mit meist sehr seltenen Drucken aus Berlin (1), Breslau (1), Gotha (6), Jena (11), Leipzig (2), Römhild (10), Schleusingen (5) und Schwabach (2). Enthält in Bindefolge: **1.** Einweihungs-Gedächtnis der Fürstlichen Sächsischen Hof-Kirchen in der Glücks-Burgk zu Römhild … St. Salvator. Gotha 1684. Mit 1 gefalt. Kupfertafel. 137 nn. Bll. – VD 17 39:117108K. – Titel mit Randläsuren an der Bindung, z.T. mit etwas Textverlust. – Beigedruckt: Des … Herrn Heinrichens, Hertzogens zu Sachsen … Fürstliche Bau-Lust. (Römhild) 1698. 70, 102 S., 1 Bl. – VD 17 14:084113L. –

Nr. 2819

Nr. 2817

(Sammelband.)
Ohne die 1699 erschienenen Kupfertafeln. – **2.** W. E. Tentzel. Römhildische Gedächtniß-Seule, dem … Herrn Heinrichen, Hertzogen zu Sachsen … errichtet (50. Geburtstag). Römhild (1700). 16 S. – VD 17 14:011358Z. – **3.** W. E. Tentzel. Erste Hennebergische Zehenden, dem … Herrn Heinrichen, Hertzogen zu Sachsen … bey abermaliger Anwesenheit zu Römhild im Junio des 1701sten Jahrs & Zweite Hennebergische Zehenden … bey Einweihung des neues Baues auf Hartenberg am 5. October des 1701sten Jahrs. 2 Bde. Römhild (1701). 40; 34 S., 1 Bl. – VD 18 11046600 & VD 18 11046619. – **4.** B. Neukirch. Der Allgemeine Verlust (Königin Sophie Charlotte von Preußen). Berlin (1705). 24 Bll. – VD 18 11568704. – **5.** G. Ludwig. Jammer-volle Decennalia der Protestanten, oder das Seelen-kränckende Andencken nur verfloßner zehnjährigen Zeit. (Königin Sophie Charlotte von Preußen). Schleusingen (1705). 10 Bll. – VD 18 13024353. – Titel in den Rändern teilw. beschnitten mit Verlust der ersten Zeile („M. G."). – **6.** Wohl-verdientes Liebes-Andencken. (Herzog Johann Wilhelm von Sachsen). Gotha (1707). 14 Bll., 32 (recte 36) S., 1 Bl., S. 33-97, 338 (recte 346) S. – VD 18 11544775. – Ohne das Porträt-Front. u. die 3 Kupfertafeln. – **7.** J. A. Lencero. Der hoch erwachsene Schatten-reiche Stamm-Baum des Hochfürstlichen Hauses Hessen-Darmstadt. Römhild (1704). 3 Bll., 25 S. – **8.** Angeflammtes Urnen-Liecht, so des Todes Nacht durchbricht. (Herzog Heinrich von Sachsen). Römhild (1710). 4 Bll. – **9.** Hochfürstl. Lebens-Lauff. (Herzogin Maria Elisabeth von Sachsen, geb. Landgräfin von Hessen-Darmstadt). Römhild (1715). 22 S. – Diese Schrift konnten wir über KVK in keiner deutschen Bibliothek nachweisen. – **10.** J. C. Wentzel. Schuldiges Freuden-Festin. (Hochzeit von Herzog Friedrich von Sachsen und Fürstin Magdalena-Auguste von Anhalt). Jena, Bielcke, (1696). 12 Bll. – VD 17 39:127402H (Variante). – **11.** Wentzel, J. C. Das Bild eines vollkommenen Regenten in geheiligter Hohen Person des … Herrn Wilhelm Heinrichs Königs von Groß-Britannien … nachdem S. Königl. Majestät … die Haupt-Vestung Namur … dem Vaterland wieder gegeben hatte. Jena 1695. 18 Bll. – VD 17 14:084280P (19 Bll.). – Ohne das Kupfer. – **12.** J. G. Hagen. Das merckwürdige Regenten-Seculum der Hoch-Fürstl. Brand. Bayreuth. Lande sollte, um dem … Herrn Christian Ernst, Marggrafen zu Brandenb. in Preussen … die unterthänigste Devotion zu erweisen … in einer Oratione erwegen. Schleusingen (1703). 6 Bll. – VD 18 13013122. – **13.** (G. Ludovici). LV. Q. B. V. … domini Mauritii Guilielmi postulati administratoris episcopatus Numburgensis … domini nostri clementissimi, communis Gymnasii Saxo-Henneberg … festum nominale XXII. Sept. A. MDCCIV. in eodem Ill. gymnasio humillime concelebrandum. (Schleusingen 1704). 2 Bll. – VD 18 11550937. – Das 2 Bl. im Kopfsteg angeschnitten mit Verlust der ersten Zeile („speciatim"). – **14.** G. Ludovici. Q. B. V. Mauritias sive Mauritiorum & Mauritiarum, illustrim cumprimis, recensio compendiaria … domini Mauritii Guilielmi … domini clementissimi, communis Gymnasii Saxo-Henneb. nutritoris & nunc directoris indulgentissimi, festo nominali XXII. Sept. A. MDCCIV. humilime sacrata, & in actu eiusdem Ill. gymnasii solenni in Mauritiada Saxonicam producta. Schleusingen (1704). 10 Bll. – **15.** J. J. Bockwitz. Progr: Invitat. Einblattdruck, gefalt. Römhild, 1701. – **16.** G. Ludovici. Quod. Bene. Feliciterque. Nobis. Vertat. Elpidorum Spem. Illam. Prid. Eid. Sextil. A. M. DCC … domini Friderici Augusti ducis Saxoniae … Einblattdruck, gefalt. (Leipzig 1701). – **17.** G. Ludovici. Elpidorus cizensis hoc est drama latinum in nativitatem … Friderici Augusti ducis Saxoniae … in hanc lucem peroptato Prid. Eid. Sextil. A. MDCC. editi, et spectaculo ill. gymnasii Schleusingensis theatrali. Leipzig (1701). 22 Bll. – **18.** G. Ludovici. (Dublette zu Nr. 14.). – **19.** V. Kirchner. Christliche Leichen- und Gedächtnis-Predigt. (Johann Christoph Bachoff). Gotha (1706). 48 S. – VD 18 13424823. – **20.** V. Kirchner. Der gerechten Seelen seeliger Abschied und Hinfahrt. (Sybilla Dorothea Bachoff). Gotha (1699). 39 S., 2 Bll. VD 17 39:115697D. – **21.** V. Kirchner. Der wahren Kinder Gottes Abbaruffen, womit sie durch den Heiligen Geist ihre Seelen in die Hände Gottes befehlen. (Johann Christoph Bachoff [Sohn]). Gotha (1701). – 40 S. – VD 18 13424890. – **22.** V. Kirchner. Die Veränderung des trübseligen Leiden-Standes der glaubigen Kinder Gottes in den seeligen Freuden-Stand. (Dorothea Charlotte Bachoff). Gotha (1702). 36 S. – VD 18 13425501. – **23.** G. Rosenthal. Die herrlich-belohnte gute Arbeit. (Veit Ludwig Göckel). Schwabach (1699). Mit eingefalt. gest.Porträt. 44 S. – VD 17 39:115691H. – Stellenweise mit hs. Ausstreichungen, Titel mit hs. ergänztem Sterbedatum („26."). – **24.** T. Schuster. Das Dreyfache Amt des H. Geistes, so Er auf Erden im lehren, straffen und trösten führet … auß Christi Mund aufs einfältigste Reim-weiß beschrieben, und am … 30. Mai des 1699sten Heyl-Jahres bey solenner Begehung des jährlichen Schul-Festes zu Römhild in … hoher Gegenwart des … Herrn Heinrichs, Hertzogs zu Sachsen … und Dero … Frauen Marien Elisabeth, Hertzogin zu Sachsen … fürgestellt. Römhild (1699). 2 Bll. – Nicht im VD 17. – **25.** J. P. Grötzner. Der gute Streiter Jesu Christi. (Valentin Schuster). Römhild (1708). 64 S. – **26.** G. Oßwald. Wohlverdientes Ehren-Andenken. (Johann Christoph Meelführer). Schwabach 1709. Mit gest. Porträt. 64 S. – **27.** Programma in exequiis (Sophia Elisabeth Schelhase). Jena (1714). 4 Bll. – Diese Schrift konnten wir über KVK in keiner deutschen Bibliothek nachweisen. – **28.** G. Küpfender. Der Abriß eines treuen Schul-Lehrers. (Christian Gryphius). Breslau 1706. – 44 S. – VD 18 90621506. – Zwischengebunden: **29.** G. W. Wedel. Cupressus Lugubris. (Sophia Elisabeth Schelhase). Einblattdruck, gefalt. Jena (1714). – **30.** C. W. Schelhase. Die empfindlich gerührte Liebe. (Sophia Elisabeth Schelhase). Römhild (1714). 2 Bll. – **31.** S. P. Hilscher & G. Slevogt. Den Endzweck eines Aufrichtigen Christen Wandels. – **Dazu** 6 weitere Schriften verschiedener Autoren, darunter Variante von (30.). (Sophia Elisabeth Schelhase). Jeweils Jena (1714). Von uns über KVK in keiner deutschen Biblitohek nachgewiesen. – Je 2 Bll. – Insgesamt unterschiedlich gebräunt und vereinzelt etwas fleckig.

– Abbildung Seite 225 unten –

Nr. 2822

2820 **Sammelband** mit 16 Leichenpredigten. Verschiedene Druckorte (meist Hildburghausen oder Meiningen), 1698-1726. Fol. (32,5:21,5 cm). Pp. d. Zt., Rücken mit Papierstreifen überklebt, hs. Rückentitel „Stand und Trauer Reden“, etwas beschabt, Ecken leicht bestoßen, Vorderdeckel und Innengelenke mit Wurmspur. 1.200,–

Sammelband mit meist seltenen Drucken u.a. aus Gotha, Hildburghausen, Meiningen, Schleusingen und Zeitz. Enthält Trauerreden und Leichenpredigten für Sophie Elisabeth aus dem Winckel, Michael Christian Ludovici, Johann Tobias Bertuch, Christiana Catharina Leonhardi, Anna Dorothea von Wallbrunn, geb. Schenck von Schweinsberg, Kaiser Joseph I., Friedrich Otto von Islar, Jacob Reichart etc., darunter: **1.** L. Vent. Stand- und Trauer-Rede (&) Der seligste Liebes-Zug. (Sophie Elisabeth aus dem Winckel). Gotha (1722). 1 Bl., 14 S., 1 Bl., 126 S., 84 S. – **2.** J. H. Hermann. Spiramen pro Theologo Exspirante, das ist erquickende Lufft und Lebens-Geist vor einen Gottes Lehrer, der seinen Geist aufgiebet. (Michael Christian Ludovici). Zeitz (1700). 2 Bll., 104 S., 20 Bll. – VD 17 39:115881N. – **3.** B. A. Neunes. Hiobs Appellation vom unrechten zum rechten Berichte. (Johann Tobias Bertuch). Meiningen 1716. 44 S. 64 (statt 65 [recte 47]) S. – S. 65 nur zur Hälfte vorliegend. Diese Schrift konnten wir über KVK in keiner deutschen Bibliothek nachweisen. – **4.** M. C. Ludovici. Der wahren Gottseligkeit aller edelster Fleiß und Preiß. (Christiana Catharina Leonhardi). Zeitz (1698). 2 Bll., 36 S., 6 Bll. – VD 17 39:118569G. – **5.** J. H. Thamer. Selb-Streit und Sieg einer Christ-gläubigen Seelen. (Anna Dorothea von Wallbrunn, geb. Schenck von Schweinsberg, gest. 1703). Hildburghausen 1706. 41 S., 5 Bll., 24 S., 20 Bll. – **6.** G. Böhm. Des Schlesisch-Evangelischen Israels Jämmerliche Klage. (Kaiser Joseph I.). O.O. 1711. 16 S. – VD 18 1152877X. – **7.** G. Walch. Die Treue eines rechtschaffenen Hoff-Predigers. (Jacob Reichart). Meiningen (1706). Mit Kupfertafel (seitl. etwas knapp beschnitten). 52 S. – VD 18 11331534 (ohne das Kupfer). – Insgesamt gebräunt und stellenweise fleckig, einige Titel bzw. Bll. mit alt ergänzten Fehlstellen. – Vollständige Liste der Schriften auf Anfrage.

2821 **Schiffner, A.** Beschreibung von Sachsen und der Ernestinischen, Reußischen und Schwarzburgischen Lande. Stuttgart, Scheible, 1840. (23:16,5 cm). **Mit gest. Front. u. 96 Taf. mit 192 Stahlstichen, meist Ansichten.** S. 3-800, IV, 27 S. Hldr. d. Zt. mit farb. Rückenschild und etwas Rückenverg., stellenweise leicht berieben. 500,–

Bemmann-J. I/1, 13; Andres 185. – Erste Ausgabe. – Stellenweise etwas gebräunt oder stockfleckig. Mit den 2 meist fehlenden Karten. Fehlt der Vortitel. Exlibris „Friedrich Günther Fürst zu Schwarzburg, Rudolstadt“.

2822 **Thüringen. – Album. – Erinnerung an Pfingsten 1865 (Deckeltitel).** O.O. 1865. Qu.-4to (18,5:25 cm). **Mit 32 zeitgenössisch gouachierten bzw. kol. und eiweißgehöhten lithogr. Ansichten.** Blindgepr. schwarzbrauner Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Deckeltitel, stellenweise leicht berieben. 1.000,–

Äußerst seltene Folge fein ausgeführter, reizvoller Veduten in prachtvollem Gouachekolorit, teilweise mit lebhafter Staffage. Die Ansichten (je ca. 11,5:17,5 cm) zeigen, hier in Bindefolge, klassische Orte und Punkte in Thüringen: Eisenach (Nikolaitor, Marktplatz, „Marienthal bei Eisenach“), Wartburg mit zugehörigen Gebäuden und Innenräumen, Liebenstein (u.a. Gesamtansicht, Kurplatz (2), Felsentheater, Herzogl. Villa, „Erdfall bei Liebenstein“, Hotel Bellevue etc.), Altenstein sowie bei Altenstein Blumenkorb, Japanisches Häuschen u. Lutherbuche), Reinhardsbrunn, Spiesberg, Inselberg mit Gasthaus u. Torstein, Trusetal (Wasserfall u. „Partie im Drusenthal“) und Tanzbuche. – Alle Blätter bis zum Bildrand beschnitten und aufgezogen, „Eingang zur Wartburg“ mit kl. Verklebung. Die Unterkartons stellenweise etwas angestaubt (der erste etwas stärker betroffen) bzw. leicht fingerfleckig, verso in der linken Unterecke jeweils mit kl. Titelschildchen mit eingedrucktem Titel, 1 fehlend und hs. ersetzt.

– Abbildungen oben und unten sowie Tafel 12 –

Nr. 2822

Nr. 2825

2823 **Thüringer Wald. – Clemens-Milwitz, W. v. (Hrsg.).** Der Thüringer Wald mit seinen nächsten Umgebungen; nach seinen gegenwärtigen gesammten Verhältnissen geschildert. Ein Handbuch für Einheimische und Fremde. Erfurt, Andreä, 1830. (18,5:11,5 cm). Mit 14 Kupferansichten v. J. C. Gläser. XXV, 266 S. Grüner Or.-Umschl., Gebrauchsspuren. 400,–

Engelmann II, 982. – Mit Ansichten u.a. von Eisenach, Erfurt, Ilmenau, Inselsberg, Liebenstein etc. – Leicht gebräunt und meist etwas stockfleckig, wenige Bll. stärker betroffen, die ersten Bll. sowie einige Tafeln wasserfleckig. Unbeschnitten.

2824 **(Weinart, B. G.** Topographische Geschichte der Stadt Dresden. Dresden, Hilscher, 1777-[81]). Daraus die komplette Tafelfolge: **28 gest. Ansichten von C. G. Nestler, G. W. Weise und C. G. Langwagen.** Qu.-4to (21,5:31,5 cm). Mod. weinroter Saffianldr. mit gepr. Titel auf dem Vorderdeckel, Kanten minimal berieben. 700,–

Vgl. Engelmann 463 (Weinart). – Die teilw. an Canaletto angelehnten Tafeln mit 12 Ansichten aus der Metropole, ferner die Schlösser und Festungen Königstein, Meißen, Moritzburg, Pillniz. – Gebräunt, wenige Bll. leicht fleckig, Tafel XVII (Plauscher Grund) mit kl. Tintenfleck im Bild. 2 Tafeln mit Nummer in Tinte.

– Abbildung rechts –

– Große Rarität –

2825 **Wizani, C. A.** Gegenden von Gamig. 2 Bde. Dresden 1803. Qu.-4to (ca. 20,5:26 cm). **Mit 2 gest. Titeln jeweils mit Aquatinta-Vignette in Sepia, 2 gest. Widmungen und 12 Aquatinta-Tafeln in Sepia.** Roter Pp. d. Zt. mit Deckelvergoldung und Goldschnitt sowie farbigen Spiegeln. Leicht berieben und stellenweise beschabt, Rücken mit Bezugsdefekten, Vorderdeckel von Bd. 1 vereinzelt etwas fleckig. 4.000,–

Vgl. Thieme-B. XXXXI, 158 u. Nagler 24, 499. – Thieme-Becker und Nagel erwähnen nur sechs Ansichten „aus dem Grunde bei Gamig“ in Aquatinta bzw. radiert und koloriert, bei T.-B. datiert 1803. – Äußerst seltene Ansichten der Gegend um Gamig von Carl August Wizani (1767-1818), dem älteren Bruder des Malers Johann Friedrich Wizanis (1770-1838). Die Brüder studierten beide an der Dresdner Kunstakademie bei Adrian Zingg. Das Rittergut von Gamig, das ab 1720 für etwa ein Jahrhundert im Besitz der Grafen von Bose war, liegt südostlich von Dresden zwischen Dohna und Heidenau. Die stimmungsvollen Ansichten mit den Titeln Gamig gegen Abend, Aus dem Garten, Der kleine Teich (2), Vom alten Gamig und Die Grotte (Bd. 1) sowie Das Berghäuschen (2), Die Schwanen Insel, Die Fischerhütte, Die Brandmühle und Belveder (Bd. 2), jeweils in farbsatten Drucken. Bd. 1 mit der Widmung an Graf Malthe Gustav Carl von Bose (1783-1848), Bd. 2 an dessen Bruder Graf August Carl von Bose (1787-1862), welcher das Rittergut Gamig schließlich verkaufte. – Leicht gebräunt und fleckig bzw. stockfleckig. Jeweils mit Besitzvermerk „Auguste Bose“ in Tinte auf dem Spiegel verso, wohl Anna Auguste Sophie von Bose (1819-1895), Tochter von August Carl von Boses. Exlibris.

– Abbildung oben und Tafel 12 –

– Die seltene kleine Folge –

2826 **Zingg, Adrian** (1734 St. Gallen – 1816 Leipzig). **Folge von 12 Bll. Ansichten von Dresden und Ortschaften, Burgen oder Schlössern der Sächsischen Schweiz.** Mit brauner Tusche lavierte Umrissradierungen in Braun. Hldr.-Mappe d. Zt., etwas fleckig und berieben, Rücken am Fuß etwas lädiert; Innengelenke teilw. angebrochen. *# 2.500,–

Nagler XXV, 294-298; Thieme-B. XXXIV, 521-523. – „Mit Graff unternahm er schon Aug. 1766 eine Fußwanderung durch das Elbgebirge (von ihnen später „Sächs. Schweiz“ gen.). Ließ sich unterm

Nr. 2824

Nr. 2826

29.8.1768 einen kurf. Permiß ausstellen, der ihm die Abzeichnung aller sächs. Orte (außer der Festung Königstein) gestattete“ (Th.-B.). Reizvolle Bll. mit nuancierten, hervorragend ausgeführten Ansichten. „Daneben gehen die landschaftl. Umrißradiergn, mit Tusche, Sepia oder Aquar. getönt, einher, oft von einer Zartheit des Konturs, daß sie kaum von Federzeichnungen zu unterscheiden sind. (Th.-B.). Enthält: **1.** Dresden: Schlossplatz (8,5:12,9 cm). – **2.** Dresden: Bildergalerie und Neumarkt (Bildgröße: 8,3:12,6 cm). – **3.** Dresden vom Elbberg aus (9,7:14,6 cm). – **4.** Tharandt: Schlossruine (8,5:13 cm). – **5.** Plauenscher Grund (10,1:15 cm). – **6.** Tharandt im Plauenschen Grund (9,5:14,6 cm). – **7.** Tharandt: Badehaus und Schlossruine (10,3:15). – **8.** Königstein (9,5:14,6 cm). – **9.** Bastei und Wehlen (10,1:14,9 cm). – **10.** Brand bei Hohenstein (8,5:13,4 cm). – **11.** Aussicht von der Bastei (9,5:14,5 cm). – **12.** Kuhstall (8,3:13 cm). – Bis zum Bildrand beschnitten; jeweils links auf altem Unterkarton (in dünnen Tuscherahmen) montiert, diese mit alter Bezeichnung verso. Die Unterkartons meist leicht angestaubt und teilw. stärker fleckig bzw. stockfleckig und mit Papierverklebungen recto. Die Ansichten sauber, lediglich (2.), (4.) und (11.) teilw. mit minimalen Leimschatten in den rechten Ecken, bei (2.) und (6.) winziger Eckabriss in der rechten Ober- bzw. Unterecke ergänzt. (8.) mit kl. Fleck und schwacher, geglätteter vertikaler Knickfalte rechts.

– Abbildung oben –

Jedes Objekt der Auktionen ist, meist mit mehreren Fotos,
in unserem Webkatalog abgebildet.
www.reiss-sohn.de

The web catalogue of the auctions shows every item mostly with several images.
www.reiss-sohn.com

Register

A
Abbott, J. 1555
Abel, C. 2811
Acuna. C. de 1550
Adam, P. L. 2701
Adams, R. 1516
Adrichomius (van Adrichem), C. 1621
Aldenhoven, F. 1422
Allemagne, H. R. de 1626
Alt, J. 1438
Alter, W. 2695
Anich, P. 1691
Antonelli, G. 1430
Antonini, C. 2534
Apian, P. 1669
Appell, J. W. 1384
Aringhi, P. 1427
Arundell, F. V. J. 1646
Athanasiou, K. 1491
Audsley, G. A. 1610

B
Babo, L. v. 2696
Bach, M. 2712
Bacot, J. 1592
Baker, T. T. 1573
Barnard, G. 2770
Barrelier, J. 2496
Barthélemy, J. J. 1391-1392
Bauduins, A. F. 2041
Bauer, G. J. 2734
Beattie, W. 1381-1382
Beauvoir, L. de 1658
Bechamel, F. 1550
Bechstein, L. 2687
Beckmann, J. C. 2809
Beckwith, E. G. 1546
Behrens, G. H. 2792
Belcher, E. 1529
Bellaire, J. P. 1432
Bellin, N. 1541
Bemmel, G. C. G. v. 2713
Benoist, P. 1377
Berggren, G. 1480
Bernard, W. D. 1576
Besler, B. 2445, 2448, 2451, 2461, 2465
Bessa, P. 2508
Beta (J. H. Bettziech) 2766
Bischof, G. 2719
Blumenhagen, W. 2687
Blunt, Lady Anne 1559
Bluntschli, H. H. 1458
Bodenehr, G. 1447, 1716
Boener, J. A. 2714
Bonne, R. 1670
Bonneval, C. A. de 1428
Borghi, B. 1671
Bory de St. Vincent, J. B. 1502
Bos, L. van den 1511
Bougainville, L. A. de 1659
Boulainvilliers, H. de 1560
Boulangier, E. 1571
Bowyer, R. 1365
Boyd, H. 1502
Brandt, G. 1512
Braun, J. M. 1395
Bromme, T. 1689
Brommer, B. 1692
Bronzetti, C. J. 1394
Bry, T. de 1533
Buchoz, P. J. 2484-2485
Buffier, C. 1672-1673
Bull, J. W. 1661
Bullinger, I. B. 1464
Bünting, H. 1622
Burnes, A. 1556
Busbecq, O. G. de 1647-1648
Büsching, A. F. 1631
Businger, J. 1458
Büttikofer, J. 1518

C
Calza, G. 1561
Cammerer, A. A. 1395
Carver, J. 1534
Castellan, A. L. 1395
Castéra, J. 1580
Caussin de Perceval, P. A. 1562
Cavallo, J. B. 1396
Cecchini, G. B. 1433
Chappe d'Auteroche, J. 1641
Chlingensberg, M. v. 2715
Choiseul-Gouffier, M. G. A. F. de 1397-1398
Clark, W. 1547
Clemens-Milwitz, W. v. 2823
Coelestinus 2746
Collaert, A. 2558
Cook, J. 1660-1661
Coronelli, V. 1399
Costanzi, S. 1574
Cousin, J. 1379
Crasset, J. 1611
Craven, Elizabeth 1449
Curzon, R. 1395

D
Dahlberg, E. v. 1711
Dapper, O. 1584-1585
Decker, P. 2513
Degrandpre, B. 1502
Delamarche, F. 1674
Delsenbach, J. A. 1443
Diaz Tanco, V. 1450
Dielhelm, J. H. 2686
Dielmann, J. 2771
Dionysius (Periegetes) 1676
Domenech, E. 1537, 1554
Donati, A. 1429
Dufour, A. H. 1677
Dufrene, M. 1678
Duhamel du Monceau, H. L. 2476
Du Laurens, G. 1582
Dumas, A. 1546
Du Moulin, L. 1383
Durand, J. B. L. 1502
Dyhrenfurth, N. 1593

E
Eckenbrecher, T. v. 2062
Eckert, H. A. 1457
Eder, F. X. 1530
Edwardes, Emma 1601
Edwardes, H. B. 1601
Eimmart, G. C. 1682
Eisen, F. C. 2801
Elphinstone, M. 1557-1558
Emminger, E. 2700
Engelhard, K. A. 2810
Evans, A. J. 1405

F
Falckenstein, J. H. v. 2718
Felisch, A. 1495
Fer, N. de 1679, 2023
Fernandez, J. P. 1550
Ferrari, G. B. 2476
Ferrières-Sauveboeuf, L. F. 1649
Filchner, W. 1586
Finck, G. P. 2722
Fischbach, J. 1439
Fischer, C. 2717
Foglieta, U. 1406
Forbes, J. D. 1367
Forster, G. 1660
Forster, J. R. 1522
Francisci, E. 1473, 1538
Franz, J. M. 1680
Franz. G. 2744
Frommel, C. 2697-2699

G
Gage, T. 1539
Gaimard, J. P. 1368-1369
Garnier, F. A. 1681
Gassner, J. J. 2723
Gasteiger, A. 1627
Geiger, P. J. N. 1466
Gemma Frisius, R. 1669
Gerle, W. A. 1470
Gerning, J. I. v. 2787
Glück, J. P. 2724
Goldfuß, A. 2719
Goldsmith, J. 1684
Gonzalez de Mendoza, J. 1575
Gottfried, J. L. 1540, 1701
Graff, J. A. 2725
Grasset de Saint-Sauveur, J. 1503-1504
Graziani, A. M. 1400-1401
Gregoire, L. 1432
Grillet, J. 1550
Grimm, A. L. 2781
Groß, J. M. 2726
Grothe, H. 1588
Grove, F. C. 1612
Grünwald, C. F. 1467
Guer, J. A. 1650
Guggenberger, T. 2063
Guicciardini, L. 1705
Guillain, C. 1519
Gundling, N. H. 2727
Gürtler, N. 1685
Guys, P. A. 1408

H
Haas, H. 2728
Halem, F. W. v. 2798
Hall, W. H. 1576
Halloix, P. 1526
Hammer-Purgstall, J. v. 1409
Handschriften 1374
Hansen, C. P. 2791
Hansteen, C. 1686
Harding, J. D. 1370
Hasselquist, F. 1589
Hassler, C. D. 2701
Hearne, S. 1543
Heberer, M. 1410
Hedin, S. 1590-1591
Heideck, K. W. v. 2064-2066
Heijer, H. den 1692
Heis, E. 1687
Helfrecht, J. T. B. 2720
Heller, J. 2730
Helman, I. S. 1577
Hemmersam, M. 1538
Henninger, A. 1384
Herberstein, S. v. 1450
Hertel, C. 1484
Heß, D. 1458
Hirsch, C. C. 2731
Hirth, F. 1578
Hoffmann, H. 2783
Hoffmann, P. 1498
Hogenberg, F. 1715
Holmes, B. 1579
Hommaire de Hell, X. 1628
Hooker, J. D. 1594-1595
Hörner, J. G. F. 1411
Hoser, J. C. E. 1468, 1472
Houbraken, J. 2542
Hübner, J. 1505-1506
Humboldt, A. v. 1507, 1544, 1689
Hunt, J. 1593
Huxley, L. 1596

I
Ingleton, G. C. 1662
Ingram, J. 1380

J
Jacquemont, V. 1602
Janssonius, J. 1690
Jaubert, A. 1629
Jomini, A. H. de 1675
Jones, W. 1630
Jügel, C. 2799-2800
Junker, W. 1520

K
Kantzow, T. 2767
Keyßler, J. G. 1412
Kick, C. 2503
Kilian, G. C. 1716
Kirchner, A. 2772
Kittelmann, J. F. 2812
Klaproth, H. J. 1613
Kleemann, N. E. 1451
Klenze, L. 1413
Kletke, H. 1544
Klinger, J. G. 1703
Klingsohr, C. F. 2729
Klüber, J. L. 1414
Knoche, W. 1663
Kohl, J. G. 1366, 1545
Köhler, C. 2818
Köhler, J. D. 1452, 2733
Kopp, H. 1497
Kotschy, T. 1651
Krafft, H. 1616
Krauss, J. U. 1456
Kretschmer, K. 1694
Krug, G. F. 2774
Krug, W. T. 1416
Kunze, C. G. 2789

L
L'Admiral, J. 2481
Laet, J. de 1603
La Harpe, J. F. de 1508
Landau, G. 2785
Landolt, S. 1458
Langdon, S. 1617
Lange, l. 2801
Lange, L. 2067-2069
Langwagen, C. G. 2824
La Pérouse, J. F. G. de 1664
Lasinsky, J. A. 2802
Leake, W. M. 1389

Le Coq, A. v. 1618
Lehmann, C. 2708
Lenglet Dufresnoy, N. 1697
Leopold, J. C. u. J. F. 1716
Lerch, J. J. 1631
Leuckfeld, J. G. 1622
Le Vaillant, F. 1522
Levasseur, V. 1698
Lewald, A. 1459
Lewis, M. 1547
Liebig, J. v. 1497
Limmer, K. A. 2813
Linné, C. 1589
Löffler, A. 2070
Lommel, G. 2734
Loredano, G. F. 1402
Löschner, J. W. 1414
Löser, R. 1441
Löwenthal, F. A. v. 2735
Ludwig Salvator von Österreich 1665

M
Macartney, G. de 1580
Mager, H. 1699
Malcolm, J. 1632
Malherbe, J. 1385
Manzoni, R. 1563
Marcy, R. B. 1546
Marie, F. C. M. 1695
Mariti, G. 1403
Marmol Carvajal, L. de 1523
Marx, A. 2738
Massmann, H. F. 1418
Maximilian zu Wied-Neuwied 1531-1532
Mayer, F. 2736-2738
Mayer, L. 1619
Meidinger, F. S. 2739
Mela, P. 1700
Melling, A. I. 1398
Merian, M. 1419, 1469, 1540, 1701, 2688-2689, 2703, 2740-2741, 2768, 2797, 2803, 2814
Merveilleux, D. F. de 2702
Merzbacher, G. 1614
Meulen, A. F. 2041
Meursius, J. 1386
Meyer, C. 1464
Michaelis, C. B. 1564
Michaelis, J. D. 1565
Micraelius, J. 2769
Mikoviny, S. 2711, 2742-2743
Misson, F. M. 1420
Mitchell, S. A. 1702
Mitchell, T. L. 1666
Moll, J. 2704
Möllhausen, B. 1548
Montanus, A. 1581
Monten, D. 1457
Morier, J. 1633
Morse, J. 1546
Mortemart-Boisse, F. J. L. de 2705
Moser, H. 1620
Moser, J. P. 2713
Moser, R. 2706
Müller, J. 2745
Müller, J. W. 1703
Müller, P. 1484
Mumm, A. L. 1597
Mummery, A. F. 1597
Münnich, C. H. W. 2815
Münster, S. 1704
Müntzer v. Babenberg, W. 1623
Mylius, C. F. 1485

N
Nachtigal, G. 1525
Nader Schah Afschar 1630
Napier, C. J. 1604
Negedly, J. 1470
Neigebaur, J. F. 1422
Neitzschitz, G. C. v. 1424
Nestler, C. G. 2824
Nicolay, N. de 1652
Niebuhr, C. 1630
Nieuhof, J. 1581

O
Oertel, C. G. 2747
Ogilby, J. 1581
Opitz, J. F. 1470
Oppenheim, M. v. 1570
Orlich, L. v. 1605
Ortelius, H. 1474
Osenbrüggen, E. D. 1460
Osterwald, G. 2795, 2801
Ottens, R. & J. 2208
Outram, J. 1634
Ovalle, A. O. de 1824

P
Pachelbel von Gehag, J. C. 2721
Palgrave, W. G. 1566
Pallas, P. S. 1454, 1549
Pantaleon, H. 1450
Paris, F. E. 1624
Park, M. 1527
Paul Wilhelm v. Württemberg 1551
Pellé, C. 1423
Peters, C. 1528
Petzl, J. 2071-2076
Phébus (Studio) 1482
Philby, H. S. J. B. 1567
Philipon, M. C. 1378
Philippi, R. A. 1535
Phillips, R. 1684
Piranesi, G. B. 2171
Pleibel, A. L. 2704
Poppel, J. 2690, 2795
Poujoulat, B. 1653
Pouquevile, F. C. H. L. 1432
Prévost d'Exiles, A. F. 1510
Prshewalski, N. M. 1582
Puel, M. 1424

Q
Quad, M. 1707
Quadri, A. 1434

R
Raffles, T. S. 1608-1609
Rees, L. E. R. 1606
Reichelt, J. 2707
Reidcliff 1664
Reinhardt, C. A. 1453
Rennell, M. 1527
Rheede, H. A. van 2477-2478
Richter, A. L. 2816-2817
Richthofen, F. v. 1583
Rickman, J. 1661
Riedl, A. v. 2748
Riegel, C. 2805
Rietschel, E. W. 2077
Ritter, L. 2749
Rivero, M. E. de 1552
Robert, C. 1455
Robertson, W. 1553
Robley, H. G. 1667
Roch, A. 1593
Rohbock, L. 2793, 2818
Roper, R. 1593
Roques, J. 2539
Röser, J. v. 1636
Rossel, K. 2786
Rothbarth, T. 2750
Rottiers, B. E. A. 1426
Rubeus, H. 1425
Ruiz Naufal, V. M. 1696

S
Saar, J. J. 1637
Saint-Priest, F. E. de 1417
Sandrart, J. J. 1473
Saur, A. 1710
Scarpellini, C. 1393
Schaden, A. v. 2752
Schannat, J. F. 2780
Scheffler, J. 1475
Scheurlin, G. S. 1373
Schiffner, A. 2821
Schill, J. G. 1657
Schlagintweit, H. v. 1638
Schleuen, J. D. 2764
Schlickum, C. 2804
Schlotthauer, J. 2066
Schmid, H. v. 2753
Schmidl, A. 1444
Schneider, C. 2692
Schreiber, A. 2699, 2806
Schülin, J. H. 2754
Schulz, F. G. 1683
Schumann, G. A. 2794
Schüpfel, L. 2710
Schwab, G. 1461, 2687
Schwartz., B. 2801
Scortia, J. B. 1526
Scriverius, P. 1387
Sebah & Joaillier (Studio) 1481
Selenka, E. u. L. 1639
Shoberl, F. 1613
Silberstein, A. 1445
Silvestre, I. 1431
Sinnett, F. 1666
Snorri Sturluson 1371
Solinus, C. J. 1712
Sophie Erzherzogin von Österreich 1636
Spitz, J. W. 2807
Springer, R. 2765
Stademann, F. 1390
Staunton, G. L. 1580
Stein, M. A. 1642-1644
Stengel, C. 2756
Steub, L. 1432
Stolterfoth, Adelheid v. 2808
Suchet d'Albufera, L. G. 1375

T
Tachard, G. 1640
Tarkulyan, B. 1482
Theotoky, E. S. 1415
Thevenot, J. de 1645
Thevet, A. 1718
Thornton, J. R. 2489
Tofiño de San Miguel, V. 1713-1714
Toyohara Kunichika 1912
Tromlitz, A. 2687
Tschudi, J. D. de 1552
Tsukioka Yoshitoshi 1912

U
Urbani, H. 1472
Utagawa Hiroshige 1912
Utagawa Kunisada 1912

V
Valvasor, J. W. 1471
Vámbéry, H. 1635, 1655-1656
Veith, J. P. 2810
Velde, C. W. M. van de 1625
Vernet, C. 1951
Vetter, J. G. 2758
Viguier, P. F. 1654
Vilhena Barbosa, I. de 1372
Volckamer, J. C. 2504
Volney, C. F. de 1517
Voltz, G. 2759
Voormeulen van Boekeren, G. R. 1668

W
Wagenseil, J. C. 2760
Wagner, G. 1486
Waldschmidt, E. 1607
Washington 1483
Watelin, L. C. 1617
Weidmann, F. C. 1442
Weinart, B. G. 2824
Weise, G. W. 2824
Weiss, F. 2709
Wendt, E. 1513
Werner, F. B. 1448, 1716
Werner, W. 1638
Westenrieder, L. v. 2755
Wiebeking, F. v. 1436
Willkomm, E. 2693
Windus, J. 1524
Wit, F. de 1719
Wizani, C. A. 2825
Wolff, J. 1514, 1572
Wolff, J. G. 2737
Wolff, O. L. B. 1446
Workman, Fanny B. 1598
Workman, W. H. 1598
Wörlein, J. W. 2761
Wright, D. 1599
Wüstenfeld, H. F. 1568-1569

Y
Younghusband, F. 1600

Z
Zehmen, C. H. F. v. 1472
Zeiller, M. 1419, 1440, 1469, 2688-2689, 2703, 2740-2741, 2768, 2797, 2803, 2814
Zentner, F. v. 1437
Zietz, H. C. 2796
Zingg, Adrian 2826
Zinkernagel, K. F. B. 2762
Zinzerling, J. 1515
Zittmann, J. F. 1472
Zschokke, H. 1463
Zwick, H. A. 1657

Einliefererverzeichnis
List of Consignors

605: 2660 – 1134: 2035 – 1152: 1388, 1393, 1423, 1433, 1460, 1474, 1492, 1534, 1546, 1563, 1624, 1674, 1676, 1699 – 1239: 1542, 1571 – 1268: 1739, 1746, 1748, 1857, 1873, 1875, 1877, 1883, 1886, 1887, 1888, 1889, 1890, 1891, 1898, 1911, 1916, 1917, 1918, 1921, 1923, 1925, 1929, 1930, 1932, 1933, 1935, 1936, 1939, 1942, 1943, 1945, 1948, 1990, 1991, 1992, 1994, 1996, 1997, 1999, 2005, 2015, 2093, 2209, 2235, 2236, 2241, 2261, 2263, 2264, 2268, 2269, 2296, 2298, 2300, 2301, 2303, 2304, 2310, 2312, 2313, 2319, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2333, 2335, 2338, 2339, 2340, 2345, 2346, 2349, 2350, 2357, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2371, 2372, 2373 – 1307: 1756 – 1329: 1367, 1514, 1544, 1555, 1556, 1557, 1565, 1592, 1593, 1594, 1596, 1597, 1598, 1600, 1601, 1602, 1604, 1605, 1606, 1607, 1612, 1616, 1618, 1634, 1638, 1655, 1657, 1660 – 1338: 1706 – 1366: 2784, 2790 – 1376: 1373, 1754, 1869, 1909, 1979, 2033, 2040, 2189, 2212, 2224, 2229, 2305, 2316, 2317, 2698, 2699, 2783, 2800 – 1386: 1397 – 1410: 1646, 1653, 1654 – 1419: 1723, 1747, 1759, 1777, 1784, 1787, 1796, 1800, 1810, 1855, 1866, 1893, 1896, 1907, 1919, 1946, 1963, 1989, 2001, 2119, 2127, 2155, 2220, 2259, 2297, 2358, 2393, 2424 – 1421: 1987, 2105, 2106, 2107, 2108, 2111, 2116, 2117, 2128, 2130, 2131, 2193, 2200, 2356, 2446, 2452, 2457, 2459, 2460, 2462, 2463, 2464, 2467, 2468, 2470, 2471, 2472, 2473, 2537, 2550, 2551, 2553, 2554, 2555, 2576, 2612, 2654, 2676, 2685 – 1423: 1749, 1808, 2014, 2016, 2018, 2019, 2022, 2046, 2080, 2103, 2133, 2134, 2136, 2137, 2139, 2142, 2150, 2153, 2156, 2159, 2184, 2185, 2186, 2221, 2281, 2291, 2374, 2390, 2397, 2604, 2614, 2678 – 1425: 1427, 1458, 1464, 1465 – 1426: 2596 – 1434: 1844, 2337, 2609 – 1450: 2190, 2206, 2511, 2662 – 1457: 1487, 1493, 1498, 1500 – 1461: 1548 – 1468: 2453 – 1470: 1372, 2138, 2149 – 1473: 1779, 1799, 1982, 2098, 2376, 2386, 2529, 2583 – 1479: 1641 – 1480: 1505 – 1481: 1695 – 1482: 2201 – 1509: 1517, 1560, 1561, 1562 – 1515: 1513, 1687 – 1516: 1757, 2687, 2694 – 1518: 1406, 1425, 1582 – 1524: 1412, 1567, 1614, 1644 – 1529: 1545, 1574, 1661, 1697 – 1538: 1398, 1442, 1499, 1613 – 1552: 1621 – 1557: 1628 – 1568: 1900, 1903 – 1570: 1841, 1920, 1949, 1993, 2041, 2160, 2161, 2162, 2164, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2175, 2177, 2181, 2435, 2436, 2437, 2445, 2447, 2448, 2456, 2458, 2461, 2469, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2487, 2488, 2489, 2492, 2493, 2495, 2496, 2501, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2512, 2513, 2514, 2515, 2523, 2525, 2528, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2539, 2542, 2557, 2558, 2559, 2560, 2562, 2564, 2565, 2566, 2567, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573 – 1571: 1610, 2095, 2146, 2174, 2257, 2364, 2431 – 1577: 1760, 1792, 1815, 1818, 1842, 1912, 2012, 2055, 2123, 2143, 2158, 2203, 2247, 2282, 2370, 2524, 2526, 2527, 2530, 2549, 2588, 2589, 2618, 2632, 2640, 2663, 2664 – 1578: 1376, 1444, 1678, 1730, 1731, 1736, 1753, 1761, 1763, 1785, 1786, 1788, 1789, 1790, 1793, 1794, 1795, 1804, 1809, 1811, 1817, 1819, 1827, 1828, 1829, 1851, 1853, 1858, 1862, 1863, 1885, 1892, 1913, 1928, 1934, 1959, 1980, 1985, 2000, 2039, 2042, 2051, 2052, 2053, 2054, 2057, 2058, 2079, 2083, 2088, 2099, 2101, 2125, 2214, 2217, 2226, 2250, 2265, 2266, 2272, 2290, 2293, 2295, 2320, 2341, 2342, 2343, 2348, 2377, 2411, 2412, 2416, 2442, 2500, 2538, 2556, 2579, 2584, 2585, 2591, 2592, 2597, 2598, 2600, 2607, 2617, 2621, 2622, 2626, 2627, 2628, 2629, 2641, 2647, 2651, 2652, 2659, 2665, 2668, 2669, 2670, 2677, 2681, 2682 – 1580: 1470, 1472, 2378, 2403, 2404, 2409, 2422, 2423 – 1581: 2207 – 1582: 2658 – 1583: 1835, 2216, 2255, 2279, 2288, 2577, 2595, 2606, 2613, 2623, 2637, 2653, 2657, 2675 – 1586: 1394, 1395, 1399, 1432, 1636, 1966, 1967, 1968, 1969, 2044, 2060, 2082 – 1587: 1431, 1526, 1673, 1715, 1782, 1895, 2144, 2173, 2187, 2188, 2219, 2353 – 1588: 1680, 1738, 2176, 2215, 2285, 2578, 2580 – 1589: 1497 – 1590: 1988, 2147, 2154, 2240, 2502, 2544, 2548, 2679, 2680 – 1591: 2002, 2003, 2004, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2034, 2038 – 1592: 1506, 1622, 2717, 2723, 2780, 2819, 2820 – 1593: 1378, 1503, 1504, 1837, 1843, 1852, 1971, 2402, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522 – 1594: 1632 – 1598: 1540, 1639, 1728, 1737, 1741, 1743, 1745, 1755, 1758, 1778, 1780, 1781, 1783, 1801, 1803, 1805, 1814, 1825, 1830, 1832, 1838, 1839, 1840, 1850, 1854, 1860, 1861, 1864, 1871, 1872, 1878, 1880, 1881, 1910, 1926, 1927, 1938, 1944, 1947, 1953, 1954, 1956, 1958, 1960, 1961, 1962, 1978, 2109, 2112, 2113, 2114, 2120, 2121, 2122, 2124, 2126, 2129, 2218, 2225, 2233, 2237, 2238, 2239, 2243, 2254, 2256, 2262, 2270, 2278, 2280, 2302, 2306, 2307, 2308, 2309, 2311, 2314, 2315, 2318, 2321, 2322, 2334, 2336, 2347, 2351, 2352, 2379, 2381, 2382, 2383, 2384, 2388, 2389, 2391, 2395, 2399, 2413, 2419, 2420, 2421, 2425, 2426, 2428, 2429, 2430, 2432, 2434, 2541, 2543, 2546, 2586, 2611, 2691 – 1599: 1381, 2332, 2634 – 1600: 1951 – 1601: 2593, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2648, 2667 – 1602: 1564, 1704, 1712 – 1605: 1455 – 1606: 1603 – 1608: 1379, 1428, 1553, 1589, 2708, 2811 – 1609: 1502, 1531, 1532, 1587, 1665, 1677 – 1612: 1365, 1371, 2805 – 1613: 1370, 1868, 1870, 1882, 1957, 2231, 2258, 2392, 2400, 2401, 2406, 2407, 2427, 2433, 2517, 2672, 2702, 2770, 2771, 2786, 2789 – 1614: 2449, 2451 – 1615: 1836, 1847, 2228, 2267, 2324 – 1616: 1595 – 1617: 1384, 1392, 1533, 1645, 1718, 2688, 2689, 2807 – 1618: 1690, 1701, 1719 – 1620: 1391, 1670 – 1621: 1663 – 1623: 1652 – 1625: 2568, 2574, 2635, 2748 – 1626: 1439, 1457, 2802 – 1628: 1366, 1380, 1404, 1407, 1410, 1419, 1424, 1438, 1440, 1441, 1445, 1446, 1447, 1452, 1453, 1459, 1461, 1463, 1467, 1468, 1469, 1473, 1475, 1536, 1538, 1550, 1611, 1623, 1637, 1647, 1683, 1700, 1703, 1707, 1710, 2686, 2692, 2693, 2696, 2697, 2700, 2701, 2703, 2704, 2705, 2706, 2707, 2709, 2722, 2729, 2732, 2744, 2747, 2750, 2751, 2753, 2755, 2763, 2764, 2765, 2766, 2767, 2768, 2769, 2772, 2781, 2782, 2785, 2787, 2788, 2791, 2792, 2793, 2794, 2795, 2796, 2797, 2798, 2799, 2801, 2803, 2804, 2806, 2808, 2810, 2812, 2813, 2814, 2815, 2816, 2817, 2818, 2821, 2822, 2823, 2824, 2825, 2826 – 1633: 2734, 2749, 2757 – 1635: 1429 – 1638: 1682 – 1640: 1764, 1765, 1767, 1768, 1769, 1770, 1771, 1772, 1773, 1774 – 1641: 1368, 1375, 1426, 1510, 1519, 1523, 1552, 1640, 1648, 1650, 1679, 1686, 1709, 1721, 1724, 1725, 1726, 1727, 1732, 1733, 1734, 1735, 1740, 1823, 1848, 1859, 1879, 1899, 1922, 1941, 2575 – 1642: 1845 – 1643: 1720, 1722, 1744, 1750, 1751, 1752, 1865, 1937, 2047, 2048, 2049, 2078, 2089, 2115, 2132, 2140, 2287, 2323, 2344, 2438 – 1644: 1401, 1403, 1420, 1448, 1541, 1672, 2165, 2227, 2230, 2232, 2234, 2244, 2245, 2246, 2248, 2249, 2252, 2253, 2260, 2271, 2273, 2274, 2275, 2276, 2299, 2380, 2394, 2396, 2405, 2655, 2683 – 1645: 1507, 1509, 1521, 1527, 1528, 1537, 1583, 1586, 1590, 1591, 1615, 1620, 2695 – 1648: 2581, 2619, 2620, 2624, 2630, 2636 – 1649: 1998, 2202, 2210 – 1650: 1970, 2118, 2325, 2490, 2601 – 1651: 1400, 1402, 1408, 1415, 1897, 1901, 1902, 1904, 1905, 1906, 1924, 1950, 2043, 2056, 2059, 2081, 2084, 2090, 2092, 2100, 2102, 2385, 2531, 2605 – 1654: 1729, 2094, 2151, 2182, 2251, 2545, 2587, 2690 – 1657: 2710, 2711, 2712, 2713, 2714, 2715, 2716, 2718, 2719, 2720, 2721, 2725, 2726, 2727, 2728, 2730, 2731, 2733, 2735, 2736, 2737, 2738, 2739, 2740, 2741, 2742, 2743, 2745, 2746, 2752, 2754, 2756, 2758, 2759, 2760, 2761, 2762 – 1658: 1496 – 1659: 1480, 1482, 1484, 1485, 1486, 1489, 1491, 1579, 2639, 2661, 2774 – 1660: 1450 – 1661: 1693, 1813, 1867, 1908, 1955, 2152, 2180, 2192, 2198, 2204, 2286, 2354, 2355, 2398, 2410, 2491, 2552, 2638, 2671 – 1662: 2135, 2633 – 1663: 1964, 1965, 1973, 2110, 2615 – 1664: 1369, 1385, 1430, 1466, 1478, 1483, 1490, 1494, 1508, 1535, 1543, 1577, 1580, 1609, 1685, 1708 – 1666: 1547, 1581, 1608, 1642, 1659 – 1668: 1454, 1511, 1539, 1549, 1585, 1684, 2277 – 1669: 1775, 1776, 1797, 1894, 1940, 1977, 1983, 2091, 2148, 2163, 2178, 2183, 2191, 2194, 2195, 2196, 2197, 2199, 2205, 2242, 2283, 2284, 2375, 2439, 2440, 2441, 2443, 2444, 2499, 2516, 2540, 2594, 2625, 2666, 2674, 2684 – 1670: 1495 – 1671: 2724 – 1672: 2603 – 1674: 1798, 1812, 1820, 1821, 1822, 1826, 1831, 1834, 1849, 1856, 1995, 2104, 2211, 2289, 2414, 2415, 2450, 2454, 2455, 2465, 2466, 2474, 2475, 2486, 2494, 2497, 2510, 2561, 2563 – 1675: 1386, 1387, 1443, 1462 – 1677: 1762, 1766, 1824, 1914, 1952, 1972, 1974, 1975, 1976, 1981, 1986, 2013, 2020, 2141, 2145, 2157, 2208, 2408, 2417, 2582, 2590, 2631, 2649 – 1678: 1374, 1434, 1449, 1456, 1477, 1488, 1669, 1705, 1711 – 1679: 1688, 1689, 1698, 1702 – 1680: 1501 – 1681: 1390 – 1684: 1405, 1409, 1451, 1516, 1518, 1520, 1522, 1524, 1525, 1529, 1530, 1551, 1558, 1559, 1566, 1568, 1569, 1570, 1572, 1573, 1578, 1588, 1599, 1617, 1625, 1626, 1627, 1629, 1630, 1631, 1633, 1635, 1643, 1649, 1651, 1656, 1664, 1667, 1802 – 1686: 1717 – 1689: 1876 – 1690: 1716 – 1691: 1377, 1382, 1417, 1421, 1512, 1619 – 1693: 1383 – 1694: 1476, 1479, 1481 – 1695: 2087 – 1696: 1389, 1396, 1411, 1413, 1414, 1416, 1418, 1422, 1435, 1436, 1437, 1691, 2045, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2096, 2097, 2213, 2223, 2547, 2608 – 1698: 1554, 1575, 1576, 1658, 1662, 1666, 1668, 1671, 1681, 1692, 1694, 1696, 1713, 1714 – 1704: 1742, 1816 – 1707: 1675 – 1708: 1471, 1515, 1791, 1807, 2179, 2222, 2387, 2418 – 1711: 2773, 2775, 2776, 2777, 2778, 2779 – 1713: 1806, 1833, 1846, 1874, 1884, 1915, 1931, 1984, 2017, 2021, 2036, 2037, 2050, 2085, 2086, 2292, 2294, 2498, 2599, 2602, 2610, 2616, 2650, 2656, 2673 – 1715: 1584 – 1716: 2809

Reiss & Sohn

Auktion 200 · 27.–28. Oktober 2020

Wertvolle Bücher · Handschriften

Vom Mittelalter bis zur Moderne

Godebert M. Reiss

EXPLORERS, CONQUISTADORS AND MISSIONARIES FROM PROTUGAL AND SPAIN

Contemporary Books and Booklets from 1500 to 1700.
Jesuit Letters largely from Japan dating from 1549 to 1629.
With bibliographical and historical annotations.

Auslieferung durch / Order from:
Antiquariat Steinkopf
Hermannstraße 5 · 70178 Stuttgart
mail@antiquariat-steinkopf.de

reich illustriert · 45,- €

Reiss & Sohn

Buch- und Kunstantiquariat · Auktionen

gegr. 1971

50 Jahre Buchauktionen

Für unsere

Jubiläumsauktionen 2021

übernehmen wir ab sofort Ihre Beiträge

C. J. Trew. Plantae selectae. Augsburg 1750

Invitation to consign

Consignments for our jubilee auctions 2021
are welcome from now on

www.reiss-sohn.de

Rare Books & Fine Art

FRANKFURT

Eröffnung: **14. 10. 2020 · 9:00 Uhr**

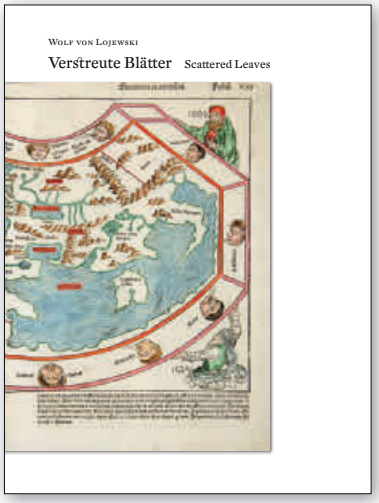
www.rarebooks-fineart.com

100 Aussteller **3.000** Angebote **70** Kataloge u. v. m.

Neue Wege gehen

Aufgrund der Corona-Pandemie wird es dieses Jahr keine »reale« Antiquariatsmesse auf der Frankfurter Buchmesse geben. Wir haben uns Gedanken gemacht, wie wir Ihnen virtuell einen Ersatz bieten können und arbeiten an einem Konzept, das nicht nur ein breites Spektrum antiquarischer Bücher, Autographen und Kunst zum Kauf präsentiert, sondern auch mit vielen kleinen Nebenschauplätzen ein bisschen den Rundgang in den Messehallen widerspiegelt.

Neuerscheinung anlässlich der Rare Books & Fine Art Frankfurt 2020:



Wolf von Lojewski

Verstreute Blätter
Scattered Leaves

Mit 30 farbigen Reproduktionen von Blättern der *Schedelschen Weltchronik* aus der Sammlung des Autors

Deutsch und Englisch · 60 Seiten · Broschur · EURO 15,00
ISBN 978-3-930994-33-5 · www.asku-presse.de

Abkürzungen – Abbreviations

A., Aufl., Ausg.	Ausgabe, Auflage	issue, edition
Abb.	Abbildungen	illustrations
abw.	abweichend	different(ly)
a.d.Tit.	auf dem Titel	on title-page
altkol.	altkoloriert	contemporary colouring
angeb.	angebunden	bound with
Anm.	Anmerkungen	notes
Anz.	Anzeigen	advertisements
ausgem.	ausgemalt	coloured
Bd(e).	Band, Bände	volume(s)
bearb.	bearbeitet	revised
beil.	beiliegt	enclosed
beschäd.	beschädigt	damaged
bez.	bezeichnet	signed
BH	Braun-Hogenberg	
Bibl.	Bibliothek	library
Bl(l).	Blatt, Blätter	leaf, leaves
blattgr.	blattgroß	full page
brosch.	broschiert	sewed
d. Zt.	der Zeit	contemporary
Darst.	Darstellung	presentation
def.	defekt	damaged
ders.	derselbe	the same
div.	diverse	various
doppelblattgr.	doppelblattgroß	double-page
Dr.	Drucker	printer
Druckerm.	Druckermarke	printer's device
dt.	deutsch	German
e.	eigenhändig	autograph
EA.	Erstausgabe	first edition
einger.	eingerissen	torn
enth.	enthält	contains
ersch.	erschienen	published
etw.	etwas	somewhat
Ex(pl.)	Exemplar	copy
farb.	farbig	coloured
fig.	figürlich	figurative
flex.	flexibel	limp
Fol.	Folio	folio
FR	Folgerechtspflichtig	subject to droit de suite
ganzs.	ganzseitig	full-page
gedr.	gedruckt	printed
gefalt.	gefaltet	folded
gepr. (blind-, gold-)	geprägt	stamped (blind-, gilt)
Ges.	Gesellschaft	society
gest.	gestochen	engraved
gestemp.	gestempelt	stamped
Goldschn.	Goldschnitt	gilt edges
gr.	groß	large
grenzkol.	grenzkoloriert	coloured in outline
Hldr.	Halbleder	half-leather
Hlwd.	Halbleinwand	half-cloth
Hmaroquin	Halbmaroquin	half-morocco
Holzschn.	Holzschnitt	woodcut
Hprgt.	Halbpergament	half vellum
Hrsg.	Herausgeber	editor
hs.	handschriftlich	hand written
Jh., Jhdt.	Jahrhundert	century
Kart.	Kartusche	cartouche
kart.	kartoniert	boards
kl.	klein	small
kol(or).	koloriert	coloured
kpl.	komplett	complete
Kte.	Karte	map
Kupf.	Kupferstich	copperprint/engraving
läd.	lädiert	damaged
Ldr.	Leder	leather
Lith(ogr).	Lithographie	lithography
lt.	laut	according to
Lwd.	Leinwand	cloth
mod.	modern	modern
Ms.	Manuskript	manuscript
nn.	nicht numeriert	unnumbered
num.	numeriert	numbered
o.d.l.w.	ohne das letzte weiße (Blatt)	lacking the last blank (leaf)
o.O., Dr.u.J.	ohne Ort, Drucker und Jahr	no place, publisher nor date
Or.-	Original-	publisher's
oRR.	ohne Rückgaberecht	not subject to return
OU.	Originalumschlag	or.-wrappers
Pl.	Platte(ngröße)	plate (size)
Portr.	Porträt	portrait
Pp.	Pappband	boards
Prgt.	Pergament	vellum
priv.	privat	private
Rad.	Radierung	etching
rest(aur).	restauriert	restored
Rsch.	Rückenschild	label
rücks.	rückseitig	verso
Rvg. (Rverg.)	Rückenvergoldung	gilt back
S.	Seiten	pages
s.	siehe	see
schemat.	schematisch	diagram
Slg.	Sammlung	collection
st.	statt	instead of
Stemp.	Stempel	stamp
stellenw.	stellenweise	partly
stockfl.	stockfleckig	foxed
Taf.	Tafel(n)	plate(s)
Tl(e).	Teil(e)	part(s)
tlw. (teilw.)	teilweise	partly
U.	Unterschrift	signature
u.a.	und andere(s)	and other
umgearb.	umgearbeitet	revised
Umschl.	Umschlag	cover
unbeschn.	unbeschnitten	uncut
verb.	verbessert	corrected
Verf.	Verfasser	author
verm.	vermehrt	enlarged
versch.	verschieden(e)	various
verz. (Verz.)	verzeichnet, Verzeichnis	lists, list
vgl.	vergleiche	compare
Vign.	Vignette	vignette
Vlg.	Verlag	publisher
vorgeb.	vorgebunden	bound before
vorl	vorliegend	present
vorw.	vorwiegend	mostly
w.	weiß	blank
Waf.	ohne Rückgaberecht	sold with all faults
wasserfl.	wasserfleckig	waterstained
Wz.	Wasserzeichen	watermark
z.T.	zum Teil	partly
zahlr.	zahlreich	numerous
zus.	zusammen	together
zusätzl.	zusätzlich	additional

Buchformate / Book Formats

12mo	Duodez	Fol.	Folio
8vo	Oktav	Gr.-fol.	Großfolio
4to	Quart	Imp.-fol.	Imperialfolio

Das gewöhnliche Oktavformat (8vo) ist im Katalog nicht angegeben. Qu(er) vor der Formatangabe zeigt an, dass es sich um ein Buch im Querformat handelt.
Zusätzlich zu der klassischen, durch die Bogenfalzung bestimmten Angabe des Buchformats (s.o.), geben wir Höhe und Breite in Zentimetern an. Dabei wird die äußerste Ausdehnung des Bucheinbandes – nicht die Blattgröße – zugrunde gelegt. Die Angaben sind auf 0,5 cm gerundet. Eventuelle fehlerhafte Angaben sind kein Reklamationsgrund.

Versteigerungsbedingungen

1. Die Firma Reiss & Sohn (nachstehend auch „der Versteigerer“ genannt) versteigert freiwillig aufgrund der Aufträge der Einlieferer, die unbenannt bleiben, als Kommissionärin im eigenen Namen für fremde Rechnung mit Ausnahme eigener Beiträge, die besonders gekennzeichnet sind.

2. Die Versteigerung erfolgt gegen sofortige Barzahlung in EURO. Öffentlichen Institutionen und Bibliotheken wird ein Zahlungsziel von vier Wochen eingeräumt. Ansonsten bedürfen Zahlungsziele einer Vereinbarung im Einzelfall.

3. Der Aufruf erfolgt nach Ermessen des Versteigerers, grundsätzlich mit ca. ⅔ des Schätzungspreises, sofern nicht ein vom Einlieferer gesetztes Limit höher ist. Angebote unter der Hälfte der Schätzung werden in keinem Falle angenommen. Gesteigert wird nach Ermessen des Versteigerers um jeweils 5% bis 10%. Das höchste Gebot erhält den Zuschlag, wenn nach dreimaligem Aufruf kein Übergebot abgegeben wird. Unter gleich hohen Geboten entscheidet das Los. Kann eine Meinungsverschiedenheit über einen Zuschlag nicht sofort geklärt werden, wird die Nummer neu aufgeboten.

4. Der Versteigerer behält sich das Recht vor, den Zuschlag unter Vorbehalt zu erteilen, Nummern des Kataloges zu trennen, zusammenzufassen, außerhalb der Reihenfolge zu versteigern und, wenn ein besonderer Grund vorliegt, zurückzuziehen. Er ist berechtigt, Gebote zurückzuweisen, wenn nicht vor der Versteigerung geeignete Sicherheiten geleistet oder ausreichende Referenzen angegeben wurden.

5. Der Käufer hat auf den Zuschlagspreis ein Aufgeld von 19% zu entrichten; auf den Nettoendbetrag wird Umsatzsteuer zum ermäßigten Satz von zurzeit 5% erhoben. Gegenstände, die dem vollen Umsatzsteuersatz von zurzeit 16% unterliegen, sind mit * gekennzeichnet (Regelbesteuerung).

Bei Gegenständen, die mit einem # gekennzeichnet sind, zahlt der Käufer auf den Zuschlagspreis ein Aufgeld von 26%, in dem die gesetzliche Umsatzsteuer ohne separaten Ausweis enthalten ist (Differenzbesteuerung).

Auf Wunsch kann die Ausstellung der Gesamtrechnung nach der Regelbesteuerung bei Anmeldung zur Auktion beantragt werden.

Bei ausländischen Käufern aus Ländern außerhalb der EU wird die Umsatzsteuer erstattet, wenn der Nachweis der Ausfuhr erbracht wird; bei Versand durch den Versteigerer gilt der Nachweis als geführt. Käufer aus EU-Ländern unterliegen der gesetzlichen Umsatzsteuer; es sei denn, dass sie als Vorsteuerabzugsberechtigter mit der überprüfbaren Angabe ihrer nationalen USt-Identifikationsnummer die Berechtigung zum Bezug steuerfreier innergemeinschaftlicher Lieferungen nachweisen.

Soweit es sich um Gegenstände der Bildenden Kunst (seit Entstehungsjahr 1900) handelt, werden aus dem Folgerecht des § 26 UrhG resultierende Kosten dem Käufer anteilig mit 2% des Zuschlagspreises weiterberechnet.

Während und unmittelbar nach der Auktion ausgestellte Rechnungen bedürfen der Nachprüfung; Irrtum vorbehalten.

6. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Zahlungsverzug tritt zwei Wochen nach Rechnungsdatum ein. Mit dem Zuschlag gehen Besitz und Gefahr für nicht zu vertretende Verluste und Beschädigungen auf den Käufer über, das Eigentum erst mit vollständiger Bezahlung. Er hat seine Erwerbung spätestens zwei Wochen nach vollständiger Bezahlung abzuholen, danach gerät er in Annahmeverzug; in diesem Falle darf der Versteigerer den gekauften Gegenstand im Namen und auf Rechnung des Erwerbers bei einer Kunstspedition einlagern und versichern lassen. Wird der Versteigerer schriftlich angewiesen, das Auktionsgut zu versenden, organisiert er den Transport zum Käufer nebst einer angemessenen Versicherung auf dessen Kosten und, soweit dieser als Unternehmer handelt, auf dessen Gefahr. Objekte können Export- bzw. Importbeschränkungen unterliegen. Der Käufer hat sich ausschließlich selbst über eventuelle Beschränkungen oder Mehraufwendungen zu informieren. Sämtliche Kosten des Exports bzw. Imports trägt der Käufer. Gerahmte Objekte werden von uns in der Regel ungerahmt verschickt. Größere Konvolute oder sperrige Einzelstücke müssen abgeholt werden. Auf schriftlichen Wunsch übergeben wir dieses Material einer Spedition. Zur Wahrung von Versicherungs- und Regressansprüchen hat der Empfänger das Auktionsgut sofort auf Transportschäden zu überprüfen und im Schadensfall das Auktionshaus zu benachrichtigen. Der Versand erfolgt erst nach Eingang aller vom Käufer geschuldeten Beträge. Ersteigerte Gegenstände werden nur nach erfolgter Bezahlung ausgehändigt.

7. Die gesamten Kosten des Zahlungsverkehrs sind vom Erwerber zu tragen. Der Kaufpreis verzinst sich vom Eintritt des Verzuges an mit 1% je Monat. Bei Zahlung in ausländischer Währung gehen Kursverluste und Einlösungsspesen zu Lasten des Erwerbers. Der Versteigerer kann bei Zahlungsverzug wahlweise Erfüllung des Kaufvertrages verlangen oder vom Vertrag zurücktreten, wenn eine angemessene Nachfrist fruchtlos verstrichen ist. In letzterem Falle kann er Schadensersatz wegen Nichterfüllung in Höhe des entgangenen Entgeltes auf das zugeschlagene Auktionsgut (Einliefererkommission und Aufgeld) verlangen und seinen Schaden auch so berechnen, dass der Gegenstand nochmals versteigert wird und der säumige Käufer für einen Mindererlös einzustehen hat, ohne Anspruch auf einen Mehrerlös zu haben; zu einem Gebot wird er nicht zugelassen.

8. Sämtliche zur Versteigerung gelangenden Gegenstände können vor der Auktion zu den angesetzten Zeiten besichtigt und geprüft werden. Sie sind ausnahmslos gebraucht und haben einen ihrem Alter, ihrem Gebrauch und ihrer Provenienz entsprechenden Erhaltungszustand; dieser wird im Katalog nicht durchgängig erwähnt. Der tatsächliche Erhaltungszustand bei Zuschlag, der Papierbräunungen, fehlende Seiten, das Fehlen von Originaleinbänden oder Schließbändern sowie Vorbesitzer- und ähnliche Vermerke (Namenszug, Exlibris, Stempel) einschließen kann, ist vereinbarte Beschaffenheit.

Die nach bestem Wissen und Gewissen gemachten Katalogangaben – in deutscher und/oder englischer Sprache – dienen ausschließlich der Information und Beschreibung der angebotenen Gegenstände. Sie sind auch dann nicht vereinbarte Beschaffenheit, wenn Gegenstände im Katalog bildlich hervorgehoben oder außerhalb des Kataloges werblich herausgestellt werden. Mit dem Käufer vereinbarte Beschaffenheit sind jedoch alle Katalogangaben über die Urheberschaft, die Signatur, die Technik und die ausdrücklich hervorgehobene Vollständigkeit des Auktionsgutes („kollationiert“). Eine besondere Garantie, aus der sich weitergehende Rechte des Käufers ergeben, wird vom Versteigerer auch in diesem Bereich ausdrücklich nicht übernommen; ebensowenig begründet die Beschaffenheitsvereinbarung eine strengere Haftung als im Gesetz vorgesehen.

9. Reklamationen sollten innerhalb von drei Tagen nach Erhalt der Gegenstände geltend gemacht werden, spätestens jedoch innerhalb fünf Wochen nach der Auktion. Weist der Käufer dem Versteigerer vor Ablauf der Verjährung, die – außer bei vorsätzlicher Rechtsverletzung – ein Jahr beträgt und mit dem Tag der Übergabe beginnt, die Unrichtigkeit von Katalogangaben beinhaltend eine Beschaffenheitsvereinbarung i.S.v. Ziff. 8 nach, wird ihm der gesamte Kaufpreis auf Verlangen zurückgezahlt. Schadensersatzansprüche (inkl. Ersatz vergeblicher Aufwendungen) des Käufers wegen Sach- oder Rechtsmängeln, eines Verlustes oder einer Beschädigung der versteigerten Gegenstände sowie aus sonstigen Rechtsgründen sind ausgeschlossen, soweit nicht der Versteigerer vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt oder vertragswesentliche Pflichten verletzt hat. Die Haftung bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit bleibt unberührt. Eine Haftung für nicht vorhersehbare oder entfernter liegende Schäden ist in jedem Falle ausgeschlossen.

10. Bieter erhalten gegen Vorlage eines gültigen Personalausweises für die Teilnahme an der Auktion eine Bieternummer. Von juristischen Personen und Personengesellschaften wird eine Bescheinigung der Unternehmereigenschaft benötigt. Neukunden müssen sich mindestens 48 Stunden vor Beginn der Auktion schriftlich anmelden. Der Versteigerer behält sich die Zulassung des Bieters zur Auktion vor.

Gebote können persönlich im Auktionssaal oder in Abwesenheit abgegeben werden. Schriftliche Aufträge übernimmt der Versteigerer spesenfrei für den Auftraggeber. Telefonische, telegrafische und fernschriftliche Aufträge sowie Registrierungen über das Internet bedürfen der schriftlichen Bestätigung spätestens 48 Stunden vor Beginn der Auktion.

Für die Teilnahme an der Auktion über das Internet ist die Registrierung des Bieters auf der Webseite und anschließende Freischaltung durch den Versteigerer erforderlich. Über die Webseite können vor der Auktion schriftliche Gebote abgegeben werden. Während der Auktion ist es dem Bieter möglich, in Echtzeit mitzusteigern (Live-Bieten). Nach der Auktion wird der Nachverkauf für die Bieter freigeschaltet. Die Gebote bei Teilnahme am Live-Bieten über das Internet werden wie persönliche Gebote im Auktionssaal behandelt. Die Teilnahme am Live-Bieten erfordert zu jeder Auktion eine erneute Anmeldung mit Personalausweis. Online übertragene Gebote werden elektronisch protokolliert und abgespeichert. Der Bieter ist zur Geheimhaltung des Passwortes seines Internetzugangs bei Reiss & Sohn verpflichtet. Der Versteigerer haftet nicht für missbräuchliche Verwendung der Zugangsdaten.

Für die Bearbeitung von Geboten in Abwesenheit einschließlich der Live-Gebote über das Internet übernimmt der Versteigerer keine Gewähr. Insbesondere haftet er nicht für das Zustandekommen und/oder die Aufrechterhaltung von Telekommunikationsverbindungen sowie für Verständigungs- oder Übermittlungsfehler. Das gilt nicht, soweit ihn Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit treffen. Bei schriftlichen Aufträgen beauftragt der Interessent den Versteigerer, für ihn Gebote abzugeben. Bei telefonischen Geboten wird ein im Saal anwesender Telefonist beauftragt, nach Anweisung des Telefonbieters Gebote abzugeben.

Der Nachverkauf ist Teil der Versteigerung, bei der der Interessent entweder telefonisch oder schriftlich den Auftrag zur Gebotsabgabe mit einem bestimmten Betrag erteilt. In den vorgenannten Fällen finden die Bestimmungen über Fernabsatzverträge (§§ 312 b bis 312 d BGB) keine Anwendung.

11. Erfüllungsort und Gerichtsstand – soweit nach dem Gesetz vereinbar – ist Königstein i. T. Es gilt ausschließlich deutsches Recht; das Kulturgutschutzgesetz wird angewandt; das Übereinkommen der Vereinten Nationen (UN) über Verträge des internationalen Warenkaufs (CISG) findet keine Anwendung.

12. Diese Versteigerungsbedingungen gelten entsprechend für den Nachverkauf von Gegenständen, die auf der Auktion nicht zugeschlagen worden sind.

13. Sollte eine der vorstehenden Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt.

14. Diese Versteigerungsbedingungen haben eine deutsche und eine englische Version. In allen Streit- und Zweifelsfällen ist die deutsche Fassung maßgebend; das gilt insbesondere für die Auslegung von Rechtsbegriffen und Katalogangaben.

Der Versteigerer:
Reiss & Sohn Buch- und Kunstantiquariat · Auktionen e.K.
Inhaber: Clemens Reiß

Bankverbindungen / Bank Details:

Zahlungen unserer Auktionsrechnungen können bar oder per Überweisung erfolgen. / **Payments** for auction goods can be made by cash or wire-transfer.

Zahlungen innerhalb Deutschland und EU / Payments within Germany and EU:

Commerzbank AG
IBAN: DE20 5004 0000 0110 9933 00 | BIC: COBA DEFF XXX

Frankfurter Volksbank eG
IBAN: DE79 5019 0000 0300 2110 89 | BIC: FFVB DEFF XXX

Postbank
IBAN: DE42 5001 0060 0319 5956 07 | BIC: PBNK DEFF XXX

Terms of Auction

1. Reiss & Sohn (hereafter also referred to as 'Auctioneer') auctions objects ('Objects') supplied by sellers ('Sellers') as commission agent in its own name but on the account of the Seller, except for Objects in which the Auctioneer has an ownership interest, which are specifically marked.

2. The purchaser ('Purchaser') shall make immediate cash payment in Euro. Public institutions and libraries are granted a payment term of four weeks. Other terms for payment require agreement on a case-by-case basis.

3. At the Auctioneer's discretion, Objects will normally be offered at an opening price of approximately two thirds of the appraisal value, unless the Seller has set a higher reserve price. Bids at less than half of the appraisal value will not be accepted. Higher bids may be submitted in increments of 5% to 10%, at the Auctioneer's discretion. The highest bid wins, if no higher bid is submitted before the highest bid has been called out three times. If equal bids are submitted, lots shall be drawn. If a dispute regarding the acceptance of a bid cannot be resolved immediately, the Object shall be offered again.

4. The Auctioneer reserves the right to knock down Objects subject to confirmation, to divide or to combine separate catalogue numbers, to auction Objects in an order which is different from that originally announced and, for good reason, to withdraw an Object. The Auctioneer shall be entitled to refuse bids unless suitable security or references shall have been provided prior to the auction.

5. The purchaser shall pay a premium of 19% on the hammer price. Statutory value added tax at the reduced rate of currently 5% will be added to the net price. Objects subject to full tax rate of currently 16% are marked with * (regular taxation).

On Objects, which are marked with #, the purchaser shall pay a premium of 26% on the hammer price including the value added tax without separate statement (margin scheme).

If desired, the issuance of the total invoice under regular taxation can be applied for during registration for the auction.

Purchasers from countries outside the European Union shall be reimbursed for VAT upon submission of proof of export; in the case of shipment by the Auctioneer such proof shall be considered received. Purchasers from Member States of the European Union are subject to statutory VAT unless they are entitled to receive tax-free inner-Community deliveries by providing their verifiable VAT identification number.

For works of art (after 1900), the costs resulting from the droit de suite under sec. 26 of the German Copyright Act shall be charged to the Purchaser proportionally at a rate of 2% of the accepted bid.

Invoices issued on the day of auction or soon after remain under revision; errors excepted.

6. The acceptance of a bid shall oblige the Purchaser to accept and pay for the Object concerned. The Purchaser shall be deemed in default two weeks after the invoice date. From the fall of the hammer, possession and risk pass directly to the buyer, while title to the Object shall only be passed to the Purchaser upon full payment. The Purchaser shall collect the Object within a maximum of two weeks from full payment, thereafter the Purchaser shall be deemed in default of acceptance; in this case, the Auctioneer shall be entitled to store the Object with an art shipper and insure it at the Purchaser's expense. If the Auctioneer is instructed in writing to ship the Object, it will do so at the Purchaser's expense and, if the Purchaser acts as a business, at the Purchaser's risk, and arrange for the transport to the Purchaser with commensurate insurance. Objects can be subject to export and import restrictions. It is entirely and solely at the Purchaser's responsibility to inquire if there are any restrictions or additional export expenses. Any costs for export or import are at the Purchaser's expense. Framed objects usually are sent unframed. Great quantities and bulky items are to be collected. Upon written request we instruct a shipping company to effect packing and forwarding of such items. All shipments should be unpacked and checked on delivery regarding damages caused during the transport and any discrepancies notified to the auctioneer immediately. The shipment shall be made after receipt of all amounts due from the Buyer. Delivery shall be made upon full payment.

7. All costs of money transfer are at buyer's expense. The purchase price (hammer price; premium; VAT) shall be subject to default interest at the rate of 1% per month. For payments in foreign currency and losses due to exchange rate fluctuations and bank charges shall be borne by the Purchaser. In case of default, the Auctioneer may either demand specific performance of the contract of sale or withdraw from the contract of sale after an adequate grace period has elapsed. In the latter case, the Auctioneer may either demand indemnification for non performance equivalent to the amount of the bid (seller's commission plus surcharge) or put the Object up for auction again and charge the Purchaser for any resulting loss whereby the Purchaser shall not be entitled to a share in any resulting profit nor be entitled to bid in such second auction.

8. All Objects put up for the auction may be viewed and examined at the stipulated times prior to the auction. Such Objects are, without exception, used and their condition is commensurate with their age, usage and provenance although this condition is not always mentioned in the catalogue. The actual condition of the Objects when the hammer falls – including paper discoloration, missing pages, the lack of original binding or closings as well as notes from prior owners or similar (signatures, ex libris, stamps) – shall be deemed part of the agreed specifications of the Objects.

The catalogue descriptions – in German and/or English – shall be provided to the best knowledge of the Auctioneer but shall serve exclusively for information and description of the Objects. They shall not be deemed part of the agreed specifications of the Objects, even if the Objects are highlighted in the catalogue or are advertised outside of the catalogue. However, all catalogue particulars concerning the authorship, the signature, the technique and the specifically emphasized completeness of the Object at issue ('collated') shall be deemed part of the agreed specifications of the Objects. The Auctioneer in any event shall not be deemed to have given any particular guarantees in this regard which would result in additional Purchaser's rights, nor shall the fact that certain specifications shall be deemed part of the agreed specifications of the Objects lead to liability on the part of the Auctioneer which is stricter than that foreseen by law.

9. Claims should be registered within three days of receipt of Objects, at latest within five weeks after the sale. If, before expiry of the period of limitation – which shall be one year from the date of delivery, except in cases of the intentional violation of the law – the Purchaser proves the incorrectness of any catalogue particulars provided by the Auctioneer which are part of the agreed specifications of the Objects as stipulated in Clause 8, the Purchaser shall be reimbursed for the full purchase price upon demand. The Purchaser's claims for damages (including disbursements) based on warranty including material defects or defects in title, loss of or damage to the Objects as well as other legal grounds shall be excluded except where the Auctioneer acted intentionally or with gross negligence or violated essential contractual obligations. The liability for damage to life, body or health shall remain unaffected. Liability for unforeseen or remote damages shall in any event be excluded.

10. On presentation of a valid ID-card, bidders obtain a bidder number for the participation in the auction. Legal persons and partnerships need to present a certificate of the entrepreneurial status. New customers have to register in written form at least 48 hours prior to the auction. The Auctioneer reserves the right to give his approval to the bidder's registration.

Bids can be submitted either personally in the auction room or in absentia. The Auctioneer will accept written bids at no cost. Bids by telephone, telegraph, fax and e-mail as well as registrations via internet require written confirmation at least 48 hours prior to the auction.

The participation in the auction via internet requires the bidder's registration on the website and the subsequent activation by the Auctioneer. Prior to the auction, written bids can be submitted via the website. During the auction, the bidder can participate in the auction in real-time (live-bidding). After the auction, the post-auction sale will be activated for the bidders. Bids from participation in live-bidding via internet are treated like personal bids in the auction room. For every auction, participation in live-bidding necessitates a new registration with ID-card. Online transmitted bids shall be recorded and saved electronically. The bidder is obliged to keep confidential the password of his internet access at Reiss & Sohn. The Auctioneer is not liable for abusive usage of access data.

The Auctioneer assumes no liability for the processing of bids made in absentia, including live-bids via the internet. In particular, the Auctioneer shall not be liable for establishing and/or maintaining telecommunication connections or for errors in communication or transfer, except in cases of intent or gross negligence. In the event of written absentee bids, the bidder instructs the Auctioneer to bid on his behalf. In the event of telephone bids, a telephonist present in the auction room is authorised to submit bids on instruction of the telephone bidder.

The post-auction sale is considered as a part of the auction itself in which the bidder gives Reiss & Sohn the order in writing or by telephone with an assigned value. The legal provisions concerning distance selling (§§ 312 b-d BGB) shall not apply.

11. Place of performance and place of jurisdiction – to the extend these may be chosen by the parties under the relevant statutory requirements – shall be Königstein i.T., Germany. Only German law shall apply; the German law for the protection of cultural goods applies; the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG) shall not apply.

12. These Terms of Auction shall also be valid for the post-auction sale of Objects which were not sold in the auction.

13. Should one of these provisions be or become completely or partially invalid, it shall not affect the validity of the remaining provisions.

14. These Terms of Auction are available in a German and an English version. In the event of any inconsistency, the German version shall control, in particular with regard to the interpretation of statutory terms and catalogue particulars.

The auctioneer:
Reiss & Sohn Buch- und Kunstantiquariat · Auktionen e.K.
Inhaber: Clemens Reiß

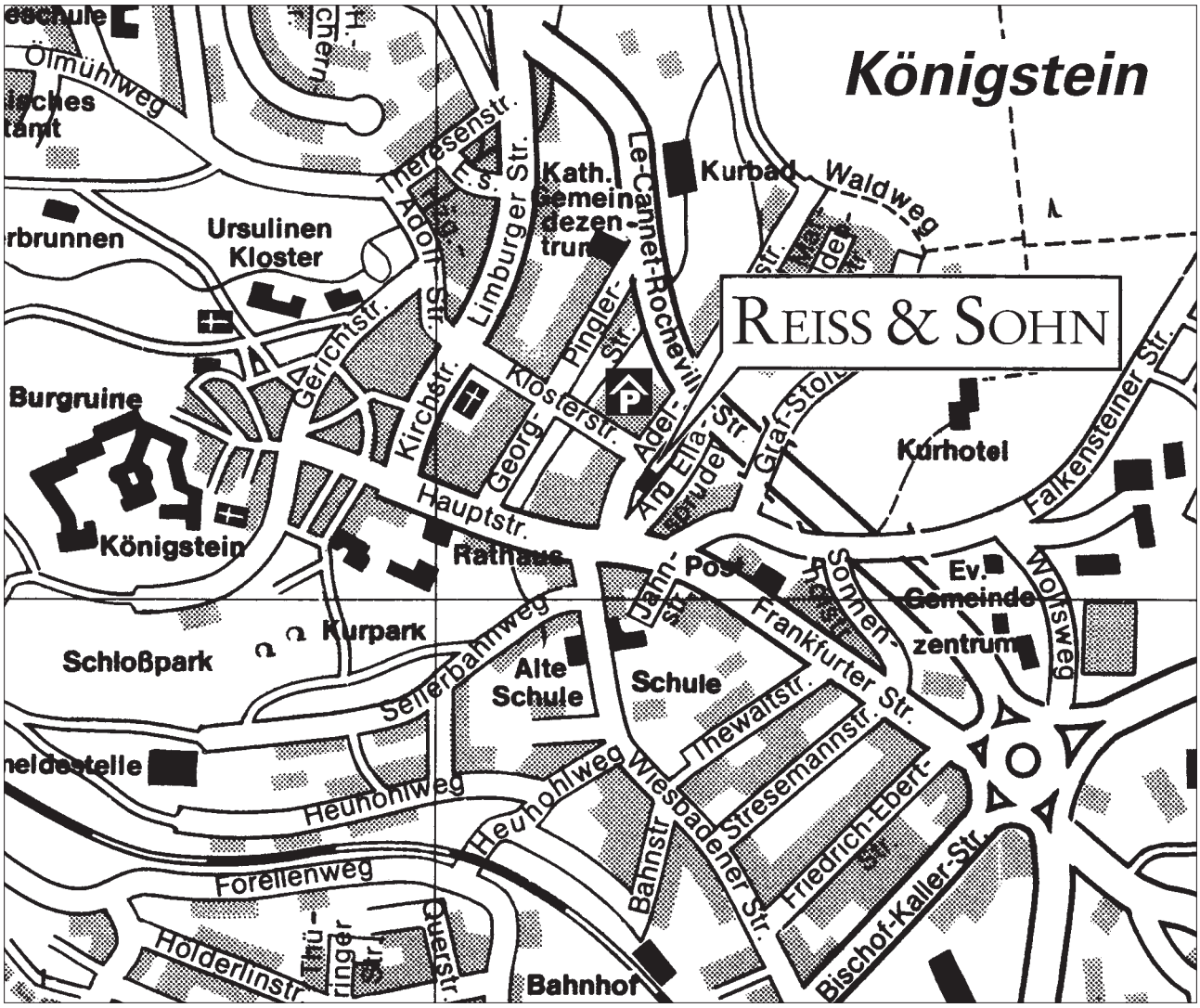
Bank Details / Bankverbindungen:

Payments for auction goods can be made by cash or wire-transfer. / **Zahlungen** unserer Auktionsrechnungen können bar oder per Überweisung erfolgen.

Payments from abroad / Zahlungen aus dem Ausland:

Commerzbank AG
Königsteiner Strasse 82, 65812 Bad Soden/Germany
account no.: 110 993 300
IBAN: DE20 5004 0000 0110 9933 00 | BIC: COBA DEFF XXX

Frankfurter Volksbank eG
Frankfurter Strasse 4-6, 61462 Königstein/Germany
account no.: 300 211 089
IBAN: DE79 5019 0000 0300 2110 89 | BIC: FFVB DEFF XXX



Hotelliste:

Königstein (Vorwahl 0 61 74)
Villa Rothschild*****, Im Rothschildpark 1, Tel. 2 90 80 · www.kempinski.com/de/villarothschild
Kempinski Hotel Falkenstein*****, Debusweg 4, Tel. 9 00 · www.kempinski.com/de/falkenstein
Königshof***, Wiesbadener Straße 30, Tel. 2 90 70 · www.koenigshof-koenigstein.de
KTC***, Ölmühlweg 65, Tel. 29 51 00 · www.ktckoenigstein.de

Kelkheim (4 km, Vorwahl 0 61 74)
Romantik Hotel Schloss Rettershof****, Rettershof 5, Tel. 2 90 90
www.schlosshotel-rettershof.de

Kronberg (4 km, Vorwahl 0 61 73)
Schloßhotel*****, Hainstraße 25, Tel. 7 01 01 · www.schlosshotel-kronberg.de

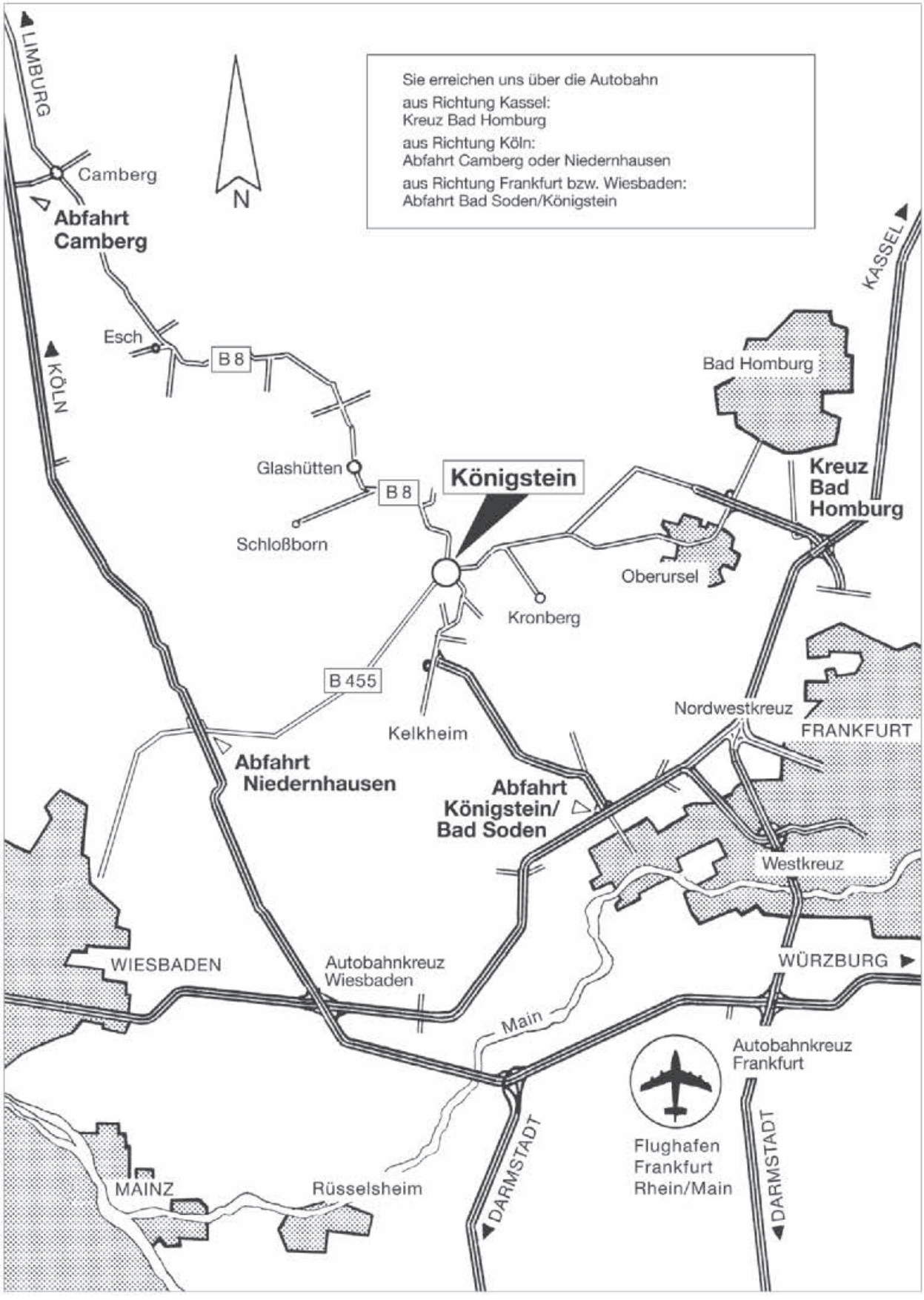
Bad Soden (5 km, Vorwahl 0 61 96)
H+ Hotel Bad Soden****, Königsteiner Straße 88, Tel. 2 00-0

Glashütten (6 km, Vorwahl 0 61 74)
Glashüttener Hof*, Limburger Straße 86, Tel. 69 22 · www.glashuettenerhof.com

Tiefgarage in der Stadtgalerie, Klosterstraße 15

Bahnverbindung: Bis Frankfurt Hbf. Dort umsteigen nach Königstein/Taunus.
Oder: Bis Frankfurt Hbf. Dort umsteigen nach Kronberg/Taunus.
Von Kronberg/Bhf. direkter Busanschluss nach Königstein Stadtmitte.

Flugverbindung: Flughafen Frankfurt/Rhein-Main
Taxifahrt von dort nach Königstein ca. 30 Minuten.


Sie erreichen uns über die Autobahn
aus Richtung Kassel:
Kreuz Bad Homburg
aus Richtung Köln:
Abfahrt Camberg oder Niedernhausen
aus Richtung Frankfurt bzw. Wiesbaden:
Abfahrt Bad Soden/Königstein
N
LIMBURG
Camberg
Abfahrt Camberg
KASSEL
Esch
B 8
KÖLN
Bad Homburg
Glashütten
B 8
Königstein
Kreuz Bad Homburg
Schloßborn
Oberursel
Kronberg
B 455
Nordwestkreuz
FRANKFURT
Kelkheim
Abfahrt Niedernhausen
Abfahrt Königstein/ Bad Soden
Westkreuz
WIESBADEN
Autobahnkreuz Wiesbaden
WÜRZBURG
Main
Autobahnkreuz Frankfurt
MAINZ
Rüsselsheim
DARMSTADT
Flughafen Frankfurt Rhein/Main
DARMSTADT

REISS & SOHN